

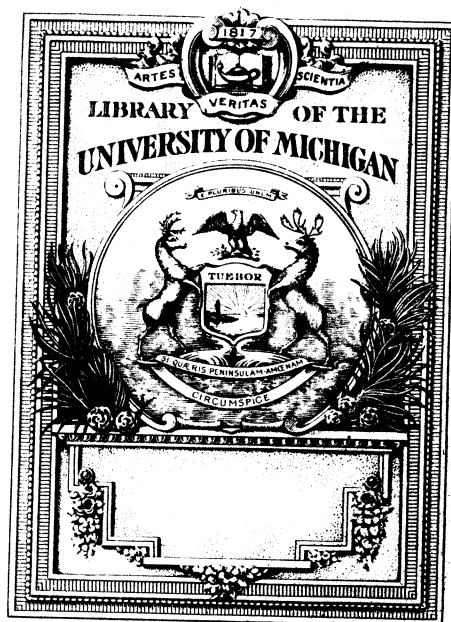
INSCRIFTEN

VON

MAGNESIA . M.

M23

4



- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1. Artemistempel | 5. Sarapiskheiligtum |
| 2. Altar | 6. Dioskurenheiligtum |
| 3. Zeustempel | 7. Byzantinische Kirche |
| 4. Dionysosheiligtum | 8. " " Mauer |



Geogr. Anst. u. Statist. v. d. Kaiserl. Berl. S.

MAGNESIA AM MAIANDROS 1:8000.

C. Humann

KÖNIGLICHE MUSEEN ZU BERLIN

DIE INSCRIFTEN

VON

MAGNESIA AM MAEANDER

HERAUSGEGEBEN

VON

OTTO KERN



MIT 10 TAFELN UND EINIGEN ABBILDUNGEN IM TEXT



BERLIN

W. SPEMANN

1900

Druck von A. Hopfer in Burg.

Archaeology
Harrass
3-6-90
20885

Die von den Königlichen Museen auf dem Boden des alten Magnesia am Maeander unternommenen Ausgrabungen haben unter Carl Humanns Leitung am 1. März 1891 begonnen und sind in fünf Abschnitten bis in den Juli 1893 fortgesetzt worden.

In dem I. Abschnitt, vom 1. März bis 27. Juni 1891, wurde die durch eine Versuchsausgrabung des Kaiserlich Deutschen Archaeologischen Instituts seit dem Dezember 1890 in Angriff genommene Freilegung des Artemistempels und seiner nächsten Umgebung durchgeführt.

In dem II. Abschnitt, vom 12. Oktober 1891 bis 9. Januar 1892, begannen die Arbeiten auf der Agora. Deren westliche Halle wurde zum grössten Teil aufgedeckt; auf ihrer Rückwand fand sich die lange Reihe der Antwortschreiben griechischer Gemeinden und Könige auf die Einladung zum Fest der Artemis Leukophryene.

In dem III. Abschnitt, vom 24. März bis 2. Juli 1892, wurde die Untersuchung der Agora fortgeführt und auf deren südliche Anbauten ausgedehnt. Im freien Raum des Marktes trat der Tempel des Zeus Sosipolis zu Tage.

Den IV. Abschnitt, vom 6. Oktober 1892 bis 21. Januar 1893, füllten, ausser weiterer Aufklärung der Agora, Arbeiten am grossen Altar vor der Westfront des Artemistempels.

In dem V. Abschnitt, im Frühjahr und Sommer 1893 und noch während des Winters 1893 auf 94, sind kleine Untersuchungen und Tastungen an vielen Stellen des Ausgrabungsgebietes vorgenommen worden.

Von den Ergebnissen dieser Ausgrabungen kommen zuerst die Inschriften zur Veröffentlichung. Ihre Bearbeitung hat Herr Professor Otto Kern übernommen, der im Auftrage der Generalverwaltung der Königlichen Museen während des ganzen Verlaufs der Ausgrabungen in Magnesia an Humanns Seite thätig gewesen ist.

Berlin, den 31. März 1900.

Der Direktor der Sammlung antiker Skulpturen bei den Königlichen Museen

Kekule von Stradonitz

Vorwort

Die vorliegende Sammlung der Inschriften von Magnesia am Maeander enthält 400 Nummern, von denen 138 teils bereits früher gelegentlich bekannt geworden waren, teils den von F. Freiherrn Hiller von Gaertringen im Winter 1890/91 unternommenen Ausgrabungen im Theater und in der westlichen Nekropolis entstammen. Alle übrigen sind mit Ausnahme von zwei mir später zufällig bekannt gewordenen (Nr. 94. 228) während der von den Königlichen Museen veranstalteten Ausgrabungen in Magnesia selbst oder in seiner Umgebung gefunden worden. Vom Beginn der Ausgrabungen an bis Ende Januar 1893 und dann wieder in den Monaten Oktober bis Dezember desselben Jahres in Magnesia anwesend, habe ich von Anfang an die Aufdeckung der Inschriften überwacht und ihre Aufzeichnung durchgeführt. Als mir im Frühjahr 1893 ihre Veröffentlichung übertragen wurde, erkannte ich bald, dass viele der auf dem Ausgrabungsfelde gemachten Abschriften und Abklatsche nicht genügten; die Entzifferung namentlich der Wandinschriften konnte in fruchtbarer Weise erst in den Magazinen der Museen bewerkstelligt werden, da ihr eine gründliche Reinigung der Steine vorausgehen musste. Bei dieser Arbeit hat mir im Sommer 1893 auf Veranlassung der Generalverwaltung vorübergehend Dr. Hans Schrader seine Hilfe geliehen. Näheres über die Auffindung der Inschriften und den Plan dieses Werkes, das in den Kapiteln II—IV der Einleitung auch eine Sammlung der Schriftstellerzeugnisse und der Münzen von Magnesia enthält, ist in Kapitel I der Einleitung gesagt. Kapitel V giebt eine Geschichte der Steinschrift in Magnesia, am Schlusse Bemerkungen über die Grundlage des Textes und die Art der Veröffentlichung.

Als ich noch in Magnesia mit dem ersten Studium der Inschriften beschäftigt war, hat Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff mir brieflich seine Ratschläge für die bevorstehende Bearbeitung erteilt und hat dann nach meiner Rückkehr bei Ordnung, Ausarbeitung und Drucklegung so stark und so einschneidend eingegriffen, dass sein Anteil an dieser Veröffentlichung im Einzelnen nicht bezeichnet werden kann. Das Manuskript hat ihm zweimal vorgelegen und er hat den Druck bis zum Schlusse überwacht. Auch einzelne Steine und Abklatsche hat er eingehend geprüft. So gebührt ihm an erster Stelle mein Dank. Auch F. Hiller von Gaertringen hat von Anfang bis zu Ende in treuer Gemeinschaft an der ganzen Arbeit teilgenommen und mir auch auf dem Ausgrabungsfelde, das er im Sommer 1892 wieder besuchte, mit Rat und That beigestanden. Als Dritten nenne ich dankbar Hermann Winnefeld, der in seiner Eigenschaft als Direktorialassistent an den Königlichen Museen die Drucklegung zu leiten hatte und mir weit über seine amtliche Verpflichtung hinaus in freundschaftlicher Weise zur Seite stand. Eduard Schwartz bin ich für seine Bemerkungen zu der Subskription von Nr. 61 dankbar (S. 171—173); Hermann

Dessau hat mich bei einigen Inschriften der römischen Zeit freundlichst beraten und Hugo Gaebler hat mich bei den langwierigen Arbeiten im Münzkabinett in aufopfernder Weise unterstützt. Bei der Anfertigung der Register, namentlich bei der Zusammenstellung des Wortregisters, hat mir Herr Cand. phil. Hermann Seiler wertvolle Unterstützung gewährt.

Der Druck des Werkes hat leider mehrfache Unterbrechungen erfahren müssen, die grösste im Jahre 1899 durch zwei Reisen des Herausgebers nach Thessalien, während derer ihm eine Fortführung der Arbeit nicht möglich war.

Rostock, im März 1900.

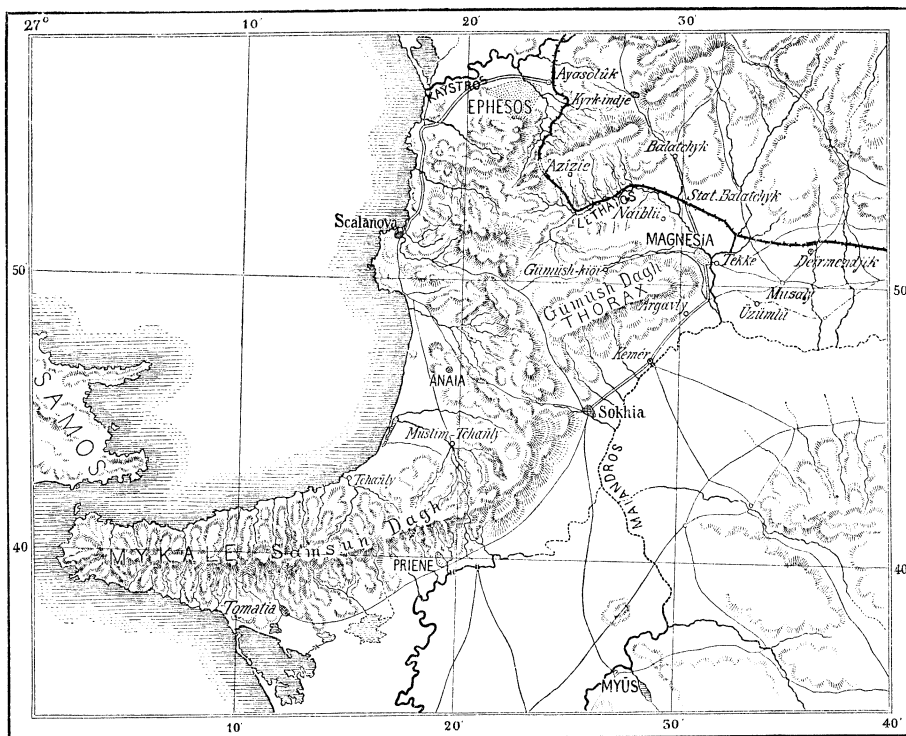
Otto Kern

Inhaltsverzeichnis

	Seite .
Vorbemerkung	
Vorwort	
Einleitung	
I. Die Entdeckung der Inschriften	I—IV
II. Die Zeugnisse der Schriftsteller und aussermagnetischen Inschriften	V—XVIII
III. Verzeichnis aller bisher bekannten Magneten	XIX—XXVI
IV. Magnesia in byzantinischer Zeit	XXVII—XXVIII
V. Geschichte der Steinschrift in Magnesia	XXIX—XXXVII
Inschriften	
I. Urkunden	1—113
II. Unterschriften	
A. Statuen	114—136
B. Sonstige Weihungen	136—144
III. Aufschriften	145—150
IV. Grabinschriften	151—159
V. Graffiti	160—162
VI. Verschiedenes und Fragmente	163—170
Anhang: Ἀπάμεια ἡ πρὸς Σελείαι von Eduard Schwartz	171—173
Register	175—294
Nachträge und Verbesserungen	295—296



I. Die Entdeckung der Inschriften.



Die erste Inschrift aus Magnesia am Maiandros wurde im Jahre 1757 bekannt, als J. van Egmont und J. Heimann ihre Reizen door en gedeelte van Europa, Klein-Asien, verscheide Eilanden van de Archipel etc. veröffentlichten¹⁾. Den Ort, von dem sie stammte, hielten die Entdecker freilich für die Stelle von Herakleia am Latmos; denn Magnesia glaubte man damals in der oberhalb von Aidin (früher Güzel-Hissar genannt) gelegenen Ruinenstätte zu erkennen, wo vielmehr das alte Tralles gelegen hat²⁾. Erst W. R. Hamilton hat nach einer Mitteilung Martin Leake's Journal of a tour in Asia Minor London 1824 p. 242. 349 die Trümmer von Magnesia erkannt in der Nähe eines jetzt verschollenen Dorfes Ine-Bazar³⁾. Das heute in der Nähe der Ruinen befindliche Dorf heisst Tekke.

¹⁾ I Band Leiden 1757 Brief X p. 128. Es ist die Grabschrift Nr. 305 dieser Sammlung.

²⁾ Paul Lucas Voyage fait en MDCCXIV par ordre de Louis XIV dans la Turquie, l'Asie, Sourie etc. Amsterdam MDCCXX I p. 159; Pococke Beschreibung des Morgenlandes und einiger anderen Länder übersetzt von Chr. E. v. Windheim III 80 Erlangen 1755; R. Chandler Travels in Asia minor 1775 S. 206. Der französische Übersetzer von Chandlers Werk Barbié du Bocage (Paris 1806) setzte dagegen Magnesia bei Jermanseik (Deïrmendjik) an, wo sich Ruinen einer grösseren Stadt nicht befinden, sondern nur einige Inschriften gefunden sind (Nr. 115. 194. 256. 305. 365).

³⁾ Vgl. James Rennel A treatise on the comparative geography of Western Asia I London 1838 p. 389 (vgl. II 28). Gebräuchlicher ist die Namensform Inek-Bazar; so z. B. auf H. Kiepert's Karte vom westlichen Kleinasien. Vgl. Rayet Milet et le Golfe Latmique S. 118, 2. Die vom Lethaios (Naibllî-tehai) durchströmte Ebene heisst heute Aïneh-Ovassi; nach Rayet steckt in Aïneh noch der Name Magnesia.

II

Seine Bewohner sind Tscherkessen, die 1878 nach dem russisch-türkischen Kriege nach Kleinasien eingewandert sind und wegen der in der sumpfigen Gegend herrschenden Fieber mehr und mehr aussterben, sodass von den auf Humanns Plan (Taf. I) im Jahre 1893 verzeichneten Hütten heute manche gar nicht mehr existiert. Leake hat Magnesia 1800 besucht und im *Journal a. a. O.* einige in den Ruinen des Artemistempels gefundene Inschriften notiert: Nr. 169. 195. 196. 197. 198 dieser Sammlung. Leake's Begleiter war der General Koehler, dessen Scheden Boeckh zum *Corpus Inscriptionum Graecarum* II 2911. 2913. 2915. 2916. 2917 benutzt hat⁴⁾.

Die erste genaue Untersuchung des Stadtgebiets hat 1820 der französische Architekt Huyot in Gemeinschaft mit Donaldson Dedreux vorgenommen; auf seiner Zeichnung beruht Taf. XLII Nr. 88 in Léon de Laborde's *Voyage de l'Asie Mineure* 1838⁵⁾. Huyot's Papiere, die in der Bibliothèque nationale zu Paris Ms. nouv. acqu. Nr. 5080 bewahrt werden und die F. Hiller von Gaertringen für diese Inschriftsammlung durchgesehen hat, enthalten die Inschriften Nr. 169. 197. 198.

Keine weitere Förderung brachten die Besuche von Lord Arundell⁶⁾ im Jahre 1826 und von W. J. Hamilton⁷⁾ im Jahre 1836. Léon de Laborde, der zwischen 1826 und 1828 in Kleinasien reiste, giebt nur den Plan von Magnesia aus Huyot's Papieren⁸⁾. Ergebnisreicher war der Aufenthalt von Poujoulat, der im Herbst 1830 Magnesia besuchte, die erste genauere Beschreibung der Ruinen gab und auch eine bis dahin unbekannte Inschrift (Nr. 118) wenigstens zum Teil abschrieb⁹⁾. Zwölf Jahre darauf war F. G. Welcker in Magnesia, der in seinem Tagebuch einer griechischen Reise II (1865) S. 154 darüber ausführlicher berichtet hat.

Von Huyot's und Poujoulat's Besuch an haben die französischen Gelehrten ihr Interesse der Trümmerstätte von Magnesia zugewandt. Als Raoul-Rochette (*Journal des Savans* 1845 S. 580) 1838 in der Levante reiste, hatte er sich bereits von der türkischen Regierung einen Ferman zum Besuche von Inek-Bazar ausgewirkt und wurde nur durch eine dort ausgebrochene Pest davon abgehalten. Durch den französischen Konsul Cousinéry, Huyot und Koehler war die Kunde nach Paris gekommen, dass sich unter den Ruinen des Artemistempels auch noch Reliefplatten des Frieses befänden, und diese Nachricht hat dann zu dem Beschluss des französischen Unterrichtsministeriums geführt, hier ausgedehnte Ausgrabungen zu veranstalten. Leiter des Unternehmens wurde Ch. Texier; 1839 fand eine Orientierung auf dem Terrain statt; am 12. Juni 1842 ging die Expedition von Toulon in See, Texier¹⁰⁾, der Architekt Clerget und der Maler Clém. Boulanger. Am 10. September trafen sie in Magnesia ein und schon am 29. September starb Boulanger, vom Fieber dahingerafft. Unerwartete Schwierigkeiten, besonders unversieglich aus der Tiefe hervorquellendes Wasser hemmten das Unternehmen und après deux mois de fatigues et de misères sans pareilles wurden die Arbeiten abgebrochen, und als dann im Mai 1843 die gefundenen Friesreliefs und Architekturstücke nach Paris gelangten, erweckten sie nur grosse Enttäuschung. Die architektonischen Aufnahmen und die daraus sich ergebende Rekonstruktion des Tempels des Hermogenes hat Clerget im Salon von 1844 ausgestellt¹¹⁾, und Raoul-Rochette bemühte sich, die hohe Bedeutung dieses Ergebnisses zu würdigen

⁴⁾ Vgl. Boeckh's Praefatio p. XI. Leake's Begleiter ist wohl ein Bruder des Petersburger Archacologen H. K. E. Koehler. Über die von Leake und Koehler gefundenen Inschriften vgl. auch Letronne's Recension von Leake's *Journal of a Tour in Asia minor* im *Journal des savans* Juillet 1825 S. 397.

⁵⁾ Mit manchen willkürlichen Änderungen wiederholt bei Rayet und Thomas Milet et le Golfe Latmique Taf. 3 bis; vgl. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 1.

⁶⁾ *Discoveries in Asia Minor* London II (1834) p. 239.

⁷⁾ *Researches in Asia Minor, Pontus and Armenia* London 1842 I p. 538 und II p. 87; vgl. auch I p. 535.

⁸⁾ *Voyage de l'Asie mineure* par Mss. Alexandre de Laborde, Becker, Hall et Léon de Laborde Paris 1838 p. 90 zu pl. XLII 88.

⁹⁾ Michaud et Poujoulat, *Correspondance d'Orient* Paris 1834 III p. 368. Poujoulat spricht nicht mehr von Inek-Bazar, sondern von Jeni-Kiöi, einem am Thorax (Gümüş-Dagh) gelegenen Dorfe, nach dem er die Lage des alten Magnesia bestimmt (vgl. zu Nr. 259 dieser Sammlung).

¹⁰⁾ Texier *Description de l'Asie Mineure* III p. 35.

¹¹⁾ Jetzt in der Bibliothek der École des beaux-arts.

und durch Abdruck dieser Vorträge im Journal des Savans 1845 ihr Verständnis auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen¹²⁾. Die geringe epigraphische Ausbeute des Aufenthalts in Magnesia hat Texier in der Description¹³⁾ publiziert und auch in seinem Reisehandbuch Asie Mineure (neue Ausgabe Paris 1882 p. 349) in Übersetzung mitgeteilt.

Nach Texier und Clerget ist von Magnesia lange Zeit fast nicht mehr die Rede; dagegen entfalteten nun die Steinräuber, die schon Texier mitten in den Ruinen des Artemistempels angetroffen hatte, eine um so ausgedehntere Thätigkeit, als durch den Bau der Eisenbahn Smyrna-Aidin der Bedarf an guten Bausteinen plötzlich ein ungewöhnlich grosser wurde; namentlich die Stadtmauer auf den Höhen im Süden der Stadt ist damals den Steinmetzen der englischen Eisenbahngesellschaft zum Opfer gefallen¹⁴⁾.

Neue zuverlässige Kunde verdankt man erst wieder der auf Kosten der Barone G. und E. von Rothschild von Olivier Rayet in Gemeinschaft mit Albert Thomas im Herbst 1872 unternommenen Bereisung der Maeandergegend, deren Ergebnisse für Geschichte und Altertümer in einem mehrbändigen, gross angelegten Werke veröffentlicht werden sollten. Rayet's Krankheit und Tod verhinderten die Vollendung. Der von Rayet allein veröffentlichte Teil (Rayet et Thomas Milet et le Golfe Latmique Paris 1877), in dem S. 117—180 Magnesia behandelt wird, hat seine Bedeutung mehr in der Sammlung und Sichtung des litterarischen Quellenmaterials als in ausführlichen an Ort und Stelle vorgenommenen Untersuchungen. Rayet's Aufzeichnungen befinden sich jetzt im Musée National zu St. Germain en Laye; neue Inschriften enthalten sie nicht, nur die aus Huyot's Papieren entnommenen Nr. 169. 197. 198, wie F. v. Hiller auf meine Bitte festgestellt hat.

Die Plünderung der Ruinen nahm inzwischen ihren Fortgang, bis Walther Judeich und Franz Winter, die 1887 an Magnesia vorbeikamen, K. Humanns Aufmerksamkeit auf diese Stelle lenkten. Humann besuchte darauf die Ruinenstätte, liess mehrere Friesreliefs aus dem Sumpf hervorziehen¹⁵⁾, in dem die Trümmer des Artemistempels lagen, und Winter schrieb auch eine Anzahl von Inschriften ab (Nr. 13. 119. 173. 248), von denen das wichtigste Stück Nr. 13 später verschwunden war und auch von Winter bei einer Wiederholung seines Besuchs im December 1892 nicht wiedergefunden werden konnte. Der Bau der Eisenbahnstrecke Balatchyk-Sokhia reizte die Steinbrecher zu neuem Raubbau: namentlich im Theater wurde von Unberufenen gegraben. Eine ganze Reihe von Inschriften wurde verschleppt und in meist unvollkommenen Abschriften bekannt gemacht¹⁶⁾. Damals wurde auch in der Nähe des sogen. römischen Gymnasiums die Marmorplatte mit dem ἀρχαῖος χρησμός (Nr. 215), gefunden und nach Aidin gebracht, ebenso wurde in dieser Zeit der Altar für Dionysos und Semele (Nr. 214) nach Balatchyk verschleppt.

All diese früheren Gelegenheitsfunde verschwinden aber neben der Fülle von Inschriften, die durch die unter Humanns Leitung im Auftrag der Königlichen Museen in Berlin und ausserdem durch die gleichzeitig von F. Freiherrn Hiller von Gaertringen unternommenen Ausgrabungen zu Tage gefördert wurden. Die Inschriften aus dem von ihm aufgedeckten Theater hat F. von Hiller schon in den Athen. Mitth. XIX (1894) S. 1 ff. veröffentlicht. Die Inschriften, die in den vom Museum veranstalteten Ausgrabungen im Artemisheiligtum und auf der Agora gefunden sind, sind bis auf wenige Stücke¹⁷⁾ bisher noch nicht bekannt gemacht worden. Zu ihnen kommt das Ergebnis der

¹²⁾ Gegen Raoul-Rochette wendet sich Ludwig Ross Hellenica Halle 1846 S. 40.

¹³⁾ Nr. 118. 169. 195. 196. 197 dieser Sammlung, von Texier neu abgeschrieben, aber sämtlich schon früher bekannt.

¹⁴⁾ Rayet und Thomas Milet et le Golfe Latmique S. 123.

¹⁵⁾ Vgl. Héron de Villefosse Revue archéologique X (1887, 2) S. 257.

¹⁶⁾ Al. Em. Kondoleon Ανέκδοτοι Μικρασιαναὶ ἐπιγραφαὶ ἐκδιδόμεναι ὑπὸ Α. Ε. Κ. τεύχος πρῶτον (allein erschienen) Ἐν Ἀθήναις 1890. Schon Anfang der achtziger Jahre wurde Nr. 114 dieser Sammlung bekannt und gleichzeitig im Bulletin de corresp. hellén. VII (1883) S. 504, 10 und Μουσείον καὶ βιβλιοθήκη τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς 1884—1885 S. 71 Nr. 203 veröffentlicht.

¹⁷⁾ Theaterinschriften von der Agora: Athen. Mitth. XIX (1894) S. 93; Kern Die Gründungsgeschichte von Magnesia am Maiandros Berlin 1894; vgl. ausserdem Archaeol. Anzeiger 1894 S. 76. 122.

IV

während der Zeit der Ausgrabungen in der näheren und weiteren Umgebung der Stadt veranstalteten Nachforschungen: eine Versuchsgrabung in der westlichen Nekropole, die F. von Hiller im Januar und Februar 1891 anstellte, ergab eine Reihe von Inschriften; andere konnten in der eben durch den Bau der Bahn nach Sokhia durchschnittenen südlichen Nekropole ohne Weiteres abgeschrieben werden.

Wenig Ertrag brachte die Durchsuchung der umliegenden Dörfer. Die wichtigste, ausserhalb Magnesias gefundene Urkunde ist der Dariusbrief, den Cousin und Deschamps schon im April 1889 im Dorfe Deïrmenджik entdeckt hatten. Ein zweites wichtiges Stück, das die Ausdehnung des magnetischen Gebiets bis an das Meer beweist, das in Muslim-Tchanly gefundene Psephisma aus dem Hieron des Anax (Nr. 94) ist mir erst nachträglich durch F. von Hiller bekannt geworden. Die Inschrift aus Üzümlü, die die $\kappa\omega\mu\eta$ Καδύη bezeugt (Nr. 113), habe ich nicht wiederfinden können. Myus (heute Avshar-Kalesi), das nach Polybios XVI 24 (Zeugn. Nr. LV) um 200 v. Chr. zum Gebiet von Magnesia gehört hat, ist von mir nicht besucht worden; aber andere, die nach mir in dieser Gegend gereist sind, teilen mir mit, dass sie in seinen Ruinen keine Inschrift gefunden haben. Auch die Litteratur kennt keine von dort stammenden Inschriften, wie mir Emil Szanto noch bestätigt hat. Dieser Thatbestand stimmt zu den Myus betreffenden Schriftstellerzeugnissen: die Stadt ist früh verlassen worden.

Nach meiner Abreise aus Magnesia (Dezember 1893) sind Inschriften daher nicht bekannt geworden mit Ausnahme von Nr. 228, die in Sari-Kemer im April 1896 gefunden ist, und deren Kenntnis ich der Freundlichkeit von B. Haussoullier verdanke.

Das gesamte bis jetzt bekannt gewordene Material an Inschriften ist in diesem Buche zusammengestellt, und soweit es thunlich schien, in historischer Folge angeordnet worden. Für die Wiedergabe ist Umschrift in Minuskeln gewählt. Über die Schrift ist das Nötige in Kapitel V der Einleitung gesagt und durch Proben auf Tafel III—X und einzelne Textabbildungen veranschaulicht. Der Stadtplan auf Tafel I und die Skizze der Umgebung Magnesias nach Kiepert's Karte des westlichen Klein-Asiens auf S. I sollen die Fundorte der Inschriften, letztere zugleich die Ausdehnung des Gebietes von Magnesia verdeutlichen, der schematische Aufriss des südlichen Teils der Westwand der Agora auf Tafel II ein Bild von der Anordnung des grössten im Zusammenhang gefundenen Komplexes von Inschriften gewähren.

Beigefügt sind den inschriftlichen Zeugnissen in besonderen Abschnitten der Einleitung die Nachrichten der alten Schriftsteller über Magnesia, ebenfalls in geschichtlicher Reihenfolge, und die für die Stadtgeschichte nicht minder wichtigen Münzen. Erschwert wurde die Sammlung der Schriftstellerzeugnisse dadurch, dass die Überlieferung nicht immer klar zwischen Magnesia am Maiandros, am Sipylos, in Thessalien unterscheidet; in Zweifelsfällen ist hier eher zu viel als zu wenig aufgenommen, um jedenfalls ein möglichst vollständiges Urkundenbuch für Magnesia am Maiandros zu geben und damit einen Beitrag zur Geschichte Kleinasiens vom IV. Jahrhundert v. Chr. an.

II. Die Zeugnisse der Schriftsteller und aussermagnetischen Inschriften.

1. Strabon XIV 647. 648 Πρώτη δ' ἐστὶν ἐξ Ἐφέσου Μαγνησία, πόλις Αἰολίς, λεγομένη δὲ ἐπὶ Μαιάνδρῳ· πλησίον γὰρ αὐτοῦ ἴδρυται· πολὺ δὲ πλησιαιτέρον ὁ Ληθαῖος, ἐμβάλλων εἰς τὸν Μαίαν-
5 δρον, τὴν δ' ἀρχὴν ἔχων ἀπὸ Πακτύου τοῦ τῶν Ἐφεσίων ὄρους· ἕτερος δ' ἐστὶ Ληθαῖος ὁ ἐν Γορ-
τύνῃ καὶ ὁ περὶ Τρίκκην, ἐφ' ᾧ ὁ Ἀσκληπιὸς γεννη-
θῆναι λέγεται, καὶ ἔτι ἐν τοῖς Ἑσπερίταις Λίβυσι
κεῖται δ' ἐν πεδίῳ πρὸς ὄρει καλουμένῳ Θῶρακι ἢ
10 πόλις, ἐφ' ᾧ σταυρωθῆναί φασι Δαφίταν τὸν γραμ-
ματικόν, λοιδορήσαντα τοὺς βασιλέας διὰ διστίχου·
πορφύρεοι μύλωπες, ἀπορβρίνηματα γάζης
Λυσιμάχου, Λυδῶν ἄρχετε καὶ Φρυγίης.
καὶ λόγιον δ' ἐκπεσεῖν αὐτῷ λέγεται, φυλάττεσθαι
15 τὸν Θῶρακα.

Δοκοῦσι δ' εἶναι Μάγνητες Δελφῶν ἀπόγονοι, τῶν ἐποικησάντων τὰ Δίδυμα ὅρη ἐν Θετταλίᾳ, περὶ ὧν φησὶν Ἡσίοδος (fr. 147 Rz.)
ἢ οἷη, Διδύμους ἱεροὺς ναίουσα κολωνοὺς
20 Δωτίῳ ἐν πεδίῳ πολυβότρους ἀντ' Ἀμύριοι, νύφατο Βοιβιάδος λίμνης πόδα παρθένος ἀδμής.
ἐνταῦθα δ' ἦν καὶ τὸ τῆς Δινδυμήνης ἱερόν, Μη-
τρὸς θεῶν· ἱεράσασθαι δ' αὐτοῦ τὴν Θεμιστοκλέους γυναικα, οἱ δὲ θυγατέρα παραδιδόασιν· νῦν δ' οὐκ
25 ἔστι τὸ ἱερόν διὰ τὸ τὴν πόλιν εἰς ἄλλον μετῴκη-
σθαι τόπον· ἐν δὲ τῇ νῦν πόλει τὸ τῆς Λευκο-
φρυηνῆς ἱερόν ἐστιν Ἀρτέμιδος, ὃ τῷ μὲν μεγέθει τοῦ ναοῦ καὶ τῷ πλήθει τῶν ἀναθημάτων λείπεται
τοῦ ἐν Ἐφέσῳ, τῇ δ' εὐρυθμῳ καὶ τῇ τέχνῃ τῇ περὶ
30 τὴν κατασκευὴν τοῦ σηκοῦ πολὺ διαφέρει· καὶ τῷ μεγέθει ὑπεραίρει πάντας τοὺς ἐν Ἀσίᾳ πλὴν δυεῖν, τοῦ ἐν Ἐφέσῳ καὶ τοῦ ἐν Διδύμοις· καὶ τὸ παλαιὸν δὲ συνέβη τοῖς Μάγνησιν ὑπὸ Τρηῶν ἄρδην ἀναιρε-
θῆναι, Κιμμερικοῦ ἔθνους, εὐτυχήσαντας πολὺν χρό-
35 νον· τῷ δ' ἐξῆς ἔτει Μιλησίου κατασχεῖν τὸν τόπον.

Καλλίνος μὲν οὖν ὡς εὐτυχούντων ἔτι τῶν Μαγνή-
των μέμνηται καὶ κατορθούντων ἐν τῷ πρὸς τοὺς Ἐφεσίου πολέμῳ, Ἀρχίλοχος δὲ ἤδη φαίνεται γυνωρίζων τὴν γενομένην αὐτοῖς συμφορὰν·

κλαίειν τὰ Θασίων, οὐ τὰ Μαγνήτων κακὰ· (648) 40
ἔξ οὗ καὶ τὸ νεώτερον εἶναι τοῦ Καλλίνου τεκμαί-
ρεσθαι πάρεστιν. ἄλλης δὲ τινος ἐφόδου τῶν Κιμ-
μερίων μέμνηται πρεσβυτέρας ὁ Καλλίνος, ἐπὶ ᾧ φη-
νῦν δ' ἐπὶ Κιμμερίων στρατὸς ἔρχεται ὄβριμοεργῶν·
ἐν ἣ τὴν Σάρδεων ἄλυσιν δηλοῖ. 45

Ἄνδρες δ' ἐγένοντο γνῶριμοι Μάγνητες Ἡγησίας τε ὁ ῥήτωρ, ὃς ἦρξε μάλιστα τοῦ Ἀσιανοῦ λεγο-
μένου Ζήλου, παραφθείρας τὸ καθεστηκὸς ἔθος τὸ Ἀττικόν, καὶ Σίμων ὁ μελοποιός, παραφθείρας καὶ
αὐτὸς τὴν τῶν προτέρων μελοποιῶν ἀγωγὴν καὶ 50
τὴν Σιμψιδίαν εἰσαγαγόν, καθάπερ ἔτι μάλλον Λυ-
σπδοὶ καὶ Μαγπδοί, καὶ Κλεόμαχος ὁ πύκτης, ὃς εἰς ἔρωτα ἐμπεσῶν κιναιδοῦ τινὸς καὶ παιδίσκης
ὑπὸ κιναιδίῳ τρεφομένης ἀπεμμήσατο τὴν ἀγωγὴν
τῶν παρὰ τοῖς κιναιδοῖς διαλέκτων καὶ τῆς ἡθο- 55
ποιίας· ἦρξε δὲ Σωτάδης μὲν πρῶτος τοῦ κιναιδο-
λογεῖν, ἔπειτα Ἀλέξανδρος ὁ Αἰτωλός· ἄλλ' οὗτοι μὲν ἐν ψιλῷ λόγῳ, μετὰ μέλους δὲ Λύσις, καὶ ἔτι
πρότερος τούτου ὁ Σίμος. Ἀναξήνορα δὲ τὸν κιθα-
ρῳδὸν ἐξῆρε μὲν καὶ τὰ θεάτρα, ἄλλ' ὅτι μάλιστα 60
Ἀντώνιος, ὃς γε καὶ τεττάρων πόλεων ἀπέδειξε
φορολόγον, στρατιώτας αὐτῷ συστήσας· καὶ ἡ πα-
τρις δ' ἱκανῶς αὐτὸν ἠῤῃσε, πορφύραν ἐνδύσασα,
ἱερώμενον τοῦ Σωσιπόλιδος Διός, καθάπερ καὶ ἡ
γραφτὴ εἰκὼν ἐμφανίζει ἢ ἐν τῇ ἀγορᾷ. ἔστι δὲ καὶ 65
χαλκὴ εἰκὼν ἐν τῷ θεάτρῳ, ἐπιγραφῶν ἔχουσα·

ἢ τοι μὲν τὸδε καλὸν ἀκουέμεν ἐστὶν αἰοιδοῦ
τοιοῦδ' οἷος ὃδ' ἐστὶ, θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδῇ.
οὐ στοχασάμενος δὲ ὁ ἐπιγράψας τὸ τελευταῖον
γράμμα τοῦ δευτέρου ἔπους παρέλιπε, τοῦ πλάτους 70

τῆς βάσεως μὴ συνεξαρκούντος· ὥστε τῆς πόλεως ἀμαθίαν καταγινώσκειν παρέσχε διὰ τὴν ἀμφιβολίαν τὴν περὶ τὴν γραφὴν, εἴτε τὴν ὀνομαστικὴν δέχοιτο πτῶσιν τῆς ἐσχάτης προσηγορίας, εἴτε τὴν δοτικὴν· 5 πολλοὶ γὰρ χωρὶς τοῦ ἰ γράφουσι τὰς δοτικὰς καὶ ἐκβάλλουσι γε τὸ ἕθος φυσικὴν αἰτίαν οὐκ ἔχον.

Μετὰ δὲ Μαγνησίαν ἢ ἐπὶ Τράλλεις ἐστὶν ὁδὸς ἐν ἀριστερᾷ μὲν τὴν Μεσσηνίδα ἔχουσιν, ἐν αὐτῇ δὲ τῇ ὁδῷ καὶ ἐν δεξιᾷ τὸ Μαϊάνδρου πεδῖον, Λυδῶν 10 ἅμα καὶ Καρῶν νεμομένων καὶ Ἰώνων, Μιλησίων τε καὶ Μιουσίων, ἔτι δὲ Αἰολέων τῶν ἐν Μαγνησίᾳ· ὁ δ' αὐτὸς τρόπος τῆς τοποθεσίας καὶ μέχρι Νύσης καὶ Ἀντιοχείας.

Vgl. XIV 636 Ἐκ δὲ Πύρρας ἐπὶ τὴν ἐκβο- 15 λὴν τοῦ Μαϊάνδρου πεντήκοντα· τεναγῶδης δ' ὁ τόπος καὶ ἐλώδης· ἀναπλεύσαντι δ' ὑπηρετικοῖς σκάφεσι τριάκοντα σταδίου πόλις Μυοῦς, μία τῶν Ἰάδων τῶν δώδεκα, ἢ νῦν δι' ὀλιγανδρίαν Μιλησίοις συμπεπόλισται. ταύτην ὅφον λέγεται Θεμιστοκλεῖ 20 δοῦναι Ξέρξης, ἄρτον δὲ Μαγνησίαν, οἶνον δὲ Λάμψακον. ἔνθεν ἐν σταδίοις τέτταρσι κύμη Καρικὴ Θυμβρία, παρ' ἣν ἄορνόν ἐστι σπήλαιον ἱερόν, Χαρώνιον λεγόμενον, ὀλεθρίου ἔχον ἀποφοράς. ὑπέρεκεται δὲ Μαγνησία ἢ πρὸς Μαϊάνδρῳ, Μαγνήτων 25 ἀποικία τῶν ἐν Θετταλίᾳ καὶ Κρητῶν, περὶ ἧς αὐτίκα ἐροῦμεν.

3 Strabon XII 554 Ληθαῖον τὸν παρὰ Μαγνησίαν ῥέοντα, Joann. Siculus Schol. zu Hermog. Id. (Waltz Rhett. Graeci VI 128) nach dem Citat aus Anakreon (Zeugn. Nr. 30 XXXIX) Ληθαῖος δὲ ὄνομα ποταμοῦ Μαγνησίας. Der Flussgott Lethaios neben dem Maiandros (in der Mitte das von zwei Niken umgebene Bild der Artemis Leukophryene) auf einer Münze des L. Verus: Mionnet Descr. III (Jonie) 647. 9 Stephan. Byzant. s. Θῶραξ· πόλις Αἰτωλίας. ἔστι 35 καὶ Μαγνησίας. τὸ ἐθνικὸν Θωρακίτης. 10 Zu Δαφίτας Suidas s. Δαφίδας Τελμισεύς, Cicero de fato 3,5, Valerius Maximus VIII Ext. 8 p. 53 Kempf². Sein Sohn Agedikos CIG. Sept. I 3167, 5 (add. p. 750), v. Wilamowitz commentariolum grammaticum III 11. 38 Clem. Alex. Strom. 40 I p. 398 Pott. μέμνηται γοῦν (Ἀρχίλοχος) καὶ τῆς Μαγνήτων ἀπωλείας προσφάτως γεγενημένης. Σημωνίδης μὲν οὖν κατὰ Ἀρχίλοχον φέρεται, Καλλίνος δὲ πρεσβύτερος οὐ μακρῷ, τῶν γὰρ Μαγνήτων ὁ μὲν Ἀρχίλοχος ἀπολωλότων, ὁ δὲ εὐημερούντων μέμνηται. Vgl. Zeugn. Nr. XXIX. XXX, Theognis 45 603 (Bergk PLG. II⁴ 173) 1103 (II⁴ 214). Τὰ Μαγνήτων κακὰ sprichwörtlich, vgl. Julian or. VII p. 210 D. 49 Magnesia a. M. als Vaterstadt des Hegesias wird von Strabon hier mit Magnesia am Sipylus verwechselt; vgl. Dionys. Halikarn. de compos. verborum IV 36, der folgenden Ausspruch des Hegesias citiert: ἀπὸ Μαγνησίας εἰμὶ τῆς μεγάλης Σιτυλεύς. 70 Die Inschrift ist wiedergefunden: Nr. 129.

II. Strabon XIV 663 Φησὶ δὲ Ἀρτεμίδωρος ἀπὸ Φύσκου τῆς Ῥοδίων περαίας ἰούσιν εἰς 55 Ἐφεσον μέχρι μὲν Λαγίνων ὀκτακοσίους εἶναι καὶ πεντήκοντα σταδίου, ἐντεῦθεν δ' εἰς Ἀλάβανδα πεντήκοντα ἄλλους καὶ διακοσίους, εἰς δὲ Τράλλεις ἑκατὸν ἐξήκοντα· ἀλλ' ἢ εἰς Τράλλεις ἐστὶ διαβάντι τὸν Μαϊάνδρον κατὰ μέσσην που τὴν ὁδόν, ὅπου τῆς 60 Καρίας οἱ ὄροι γίνονται δ' οἱ πάντες ἀπὸ Φύσκου ἐπὶ τὸν Μαϊάνδρον κατὰ τὴν εἰς Ἐφεσον ὁδὸν χίλιοι ἑκατὸν ὀγδοήκοντα. πάλιν ἀπὸ τοῦ Μαϊάνδρου τῆς Ἰωνίας ἐφεξῆς μήκος ἐπὶ τὴν αὐτὴν ὁδὸν ἀπὸ μὲν τοῦ ποταμοῦ εἰς Τράλλεις ὀγδοήκοντα, εἰτ' 65 εἰς Μαγνησίαν ἑκατὸν τετταράκοντα, εἰς Ἐφεσον δ' ἑκατὸν εἴκοσιν, εἰς δὲ Σμύρναν τριακόσιοι εἴκοσιν, εἰς δὲ Φώκαιαν καὶ τοὺς ὄρους τῆς Ἰωνίας ἐλάττους τῶν διακοσίων· ὥστε τὸ ἐπ' εὐθείας μήκος τῆς Ἰωνίας εἴη ἂν κατ' αὐτὸν μικρῷ πλέον τῶν ὀκτακοσίων. ἐπεὶ δὲ κοινὴ τις ὁδὸς τέτριπται ἅπασιν τοῖς 70 ἐπὶ τὰς ἀνατολὰς ὁδοιποροῦσιν ἐξ Ἐφέσου, καὶ ταύτην ἔπεισιν (ταύτη μὲν ἔπεστιν cod.). ἐπὶ μὲν τὰ Κάρουρα τῆς Καρίας ὄριον πρὸς τὴν Φρυγίαν διὰ Μαγνησίας καὶ Τραλλέων, Νύσης, Ἀντιοχείας ὁδὸς ἐπτακοσίων καὶ τετταράκοντα σταδίων. 75

III. Plinius nat. hist. V 31, 114 supra haec (Phygela et Marathesium) Magnesia Maeandri cognomine insignis, a Thessalica Magnesia orta. abest ab Epheso XV M. passuum, Trallibus eo amplius MMM. antea Thessaloeche et Mandrolytia (Andro- 80 litia cod.) nominata et litori adposita Derasidas insulas secum abstulit mari.

IV. Ptolemaios Geogr. V 2, 19 ed. Wilberg et Grashof fasc. V (1844) p. 320, 12 Μαγνησία ἢ πρὸς Μαϊάνδρῳ ποτ. πῆλ' | λῆλ' (= öst- 85 liche Länge: 58° 30'; nördliche Breite: 37° 50').

Auf der Peutingerschen Tafel wird die Entfernung von Ephesos nach Magnesia auf XXX milia passuum, von Magnesia nach Antiocheia auf LVI m. p. angegeben. In den Itinerarien kommt Magnesia nach einer Mitteilung von 90 Otto Cuntz sonst nicht vor.

V. Skylax Periplus 98 Ἐφεσος καὶ λιμὴν, Μαραθῆσιον καὶ ἐν τῇ ἡπείρῳ Μαγνησία πόλις Ἑλληνίς, Ἀναία, Πανιώνιον κτλ.

VI. Stephan. Byzant. s. Μαγνησία, 95 πόλις παρὰ τῷ Μαϊάνδρῳ καὶ χώρα, ἀπὸ Μάγνητος, ὁ πολίτης Μάγνης ὁμωνύμως τῷ οἰκιστῇ. τὸ θηλυκὸν Μάγνησσα (vgl. Χρυσὶς Διονυσίου Μάγν)-

γνησα auf Inschr. aus Samos s. S. XXI) παρὰ Καλλιμάχῳ καὶ Μαγνησίῳ παρὰ Παρθενίῳ καὶ Μαγνήτι παρὰ Σοφοκλεί (fgm. 963 N.)

VII. Xenophon Hellenika III 2,19 — — τὰ
5 μὲν στρατεύματα ἀπῆλθε, τὸ μὲν βαρβαρικὸν εἰς
Τράλλεις τῆς Καρίας, τὸ δ' Ἑλληνικὸν εἰς Λεύκο-
φρυν, ἔνθα ἦν Ἀρτέμιδος ἱερὸν μάλα ἅγιον, καὶ
λίμνη πλεον ἢ σταδίου ὑπόψαμμος ἀέναος ποτίμου
καὶ θερμοῦ ὕδατος. Aristotel probl. 24, 16 p.
10 937 b 7 Διὰ τί τὰ ἐν Μαγνησίᾳ καὶ τὰ ἐν Ἀταρνεί
θερμὰ πότιμά ἐστιν; ἢ διότι ἐμβάλλει ὕδωρ πλεῖον
ἀπορρέοντι τῷ θερμῷ, οὗ ἢ μὲν ἀλμυρότης ἀφανί-
ζεται, ἢ δὲ θερμότης διαμένει; ebenda p. 937 b 11
Διὰ τί ἐν Μαγνησίᾳ τὰ θερμὰ τοῦ μὲν θερμὰ εἶναι
15 ἐπαύσατο, ἀλμυρὸν δὲ ἦν τὸ ὕδωρ; ἢ πλεῖον ἐπεχύθη
ἅμα ψυχρὸν ἐπὶ τὰς πηγὰς ἀλλότριον, καὶ ἐναπέ-
σβεσε τὴν θερμότητα; ἢ δὲ γῆ ἀλμυρὰ μὲν ἦν, θερμὴ
δὲ οὐ, διὰ τὸ πλῆθος τοῦ ὕδατος τοῦ ἐμβάλλοντος.
Vitruvius de architectura VIII 4, 24 p. 202 R.
20 sunt etiam nonnullis locis fontium proprietates quae
procreant qui ibi nascuntur egregiis vocibus ad
cantandum, uti Tarso Magnesiae aliis eiusmodi
regionibus. Seneca natur. quaest. III 11, 3
Fuit aliquando aquarum inops Haemus; sed cum
25 Gallorum gens a Cassandro obsessa in illum se
contulisset et silvas cecidisset, ingens aquarum
copia adparuit, quas videlicet in alimentum suum
nemora ducebant, quibus eversis humor, qui desiit
in arbusta consumi, superfusus est. Idem ait
30 (Theophrastus) et circa Magnesiam accidisse.
Athenaios II 43 a καὶ τῶν θερμῶν δ' ἐκ φύσεως
ὕδατων ἔνια γλυκέα ἐστίν, ὥς τὰ ἐν Αἰγαῖς <τῆς>
Κιλικίας καὶ περὶ Παγασὰς τὰ τ' ἐν τῇ Τρωικῇ
Λαρίσση καὶ περὶ Μαγνησίαν καὶ ἐν Μήλῳ καὶ Λιπάρᾳ.
35 Λεύκοφρυς auch der alte Name von Tenedos Strabon
XIII 604; vgl. auch die Λεύκοφρυς ἀγορὴ in Siphnos in
dem Orakel bei Herodot III 57.

VIII. Strabon XII 579 (vgl. Nr. I) σχεδὸν
δέ τι καὶ πᾶσα εὖσειστός ἐστιν ἢ περὶ τὸν Μαίαν-
40 δρον χώρα, καὶ ὑπόνομος πυρὶ τε καὶ ὕδατι μέχρι
τῆς μεσογαίας. διατέτακε γὰρ ἀπὸ τῶν πεδίων ἀρ-
ξαμένη πᾶσα ἢ τοιαύτη κατασκευὴ τῆς χώρας εἰς
τὰ Χαρώνια, τό τε ἐν Ἱεραπόλει καὶ τὸ ἐν Ἀχαράκοις
τῆς Νυσαῖδος καὶ τὸ περὶ Μαγνησίαν καὶ Μυοῦντα·
45 εὐθρυπτός τε γὰρ ἐστίν ἢ γῆ καὶ ψαθυρά, πλήρης
τε ἀλμυρίδων καὶ εὐεκπύρωτός ἐστι. τάχα δὲ καὶ ὁ
Μαϊάνδρος διὰ τοῦτο σκολιός, ὅτι πολλὰς μετα-

πτώσεις λαμβάνει τὸ ρεῖθρον, καὶ πολλὴν χοῦν κατ-
άγων ἄλλοτ' ἄλλῳ μέρει τῶν αἰγιαλῶν προστίθῃσι.

Über das Charonion bei Magnesia a. M. auf Münzen 50
dieser Stadt handelt W. Drexler Wochenschrift für klassische
Philologie 1896 Nr. 14 Sp. 390—92.

IX. Vitruvius de architectura VII 6 p.
175 R. aliis locis, ut inter Magnesiae et Ephesi
fines, sunt loca unde foditur parata (glæba) quam 55
nec molere nec cernere opus est, sed sic est sub-
tilis quemadmodum si qua est manu contusa et
subcreta.

X. Nikandros Georg. von der Rose bei
Athen. XV 683 b (fr. 74 Schn.) 60
δεύτερα Νισαίης Μεγαρηίδος, οὐδὲ Φάσηλις
οὐδ' αὐτὴ Λεύκοφρυν ἀγασσασμένη ἐπιμεμφής,
Ληθαίου Μάγνητος ἐφ' ὕδασι εὐθαλέουσα.

XI. Athenaios I 29 e Ἑρμιππος δὲ που
ποιεῖ τὸν Διόνυσον πλειόνων μεμνημένον 65
Μενδαίῳ ... μὲν καὶ ἐνουροῦσιν θεοὶ αὐτοὶ
στρώμασιν ἐν μαλακοῖς. Μάγνητα δὲ μειλιχόδωρον
καὶ Θάσιον, τῷ δὴ μήλων ἐπιδέδρομεν ὁδμή,
τοῦτον ἐγὼ κρίνω πολὺ πάντων εἶναι ἄριστον
τῶν ἄλλων οἶνων μετ' ἀμύμονα Χίον ἄλυσον. 70

XII. Athenaios II 59 a Διοκλῆς δὲ κολο-
κύντας μὲν καλλίστας γίνεσθαι περὶ Μαγνησίαν,
προσέτι τε γογγύλην ὑπερμεγέθη γλυκεῖαν καὶ εὐ-
στόμαχον.

XIII. Aristotel. problem. I 47 p. 896 a 75
24 ἔπειτα τὰ αὐτὰ ἄλλοθι μὲν ἅπαξ τίκεται, ἄλλοθι
δὲ πλεονάκις, οἷον τὰ πρόβατα ἐν Μαγνησίᾳ καὶ
Λιβύῃ τίκεται δις. Vgl. Porphyrios de abstinentia
c. 16 p. 145 Nauck² τὰ παραπλήσια δὲ καὶ Θεό-
πομπος ἱστόρηκεν, εἰς Δελφοὺς ἀφικέσθαι ἄνδρα 80
Μάγνητα ἐκ τῆς Ἀσίας φάμενος, πλούσιον σφόδρα,
κεκτημένον συχνὰ βοσκήματα. τοῦτον δ' εἰθίσθαι
τοῖς θεοῖς καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν θυσίας ποιείσθαι
πολλὰς καὶ μεγαλοπρεπεῖς κτλ. Der delphische
Apollon demütigt den Stolz des wohlhabenden 85
Magnetes, der hier als Typus des reichen Mannes
erscheint.

XIV. Pausanias X 32, 6 Ἔστι δὲ καὶ τοῖς
ἐπὶ ποταμῷ Ληθαίῳ Μάγνησιν ὕλαι καλούμενον
χωρίον· ἐνταῦθα Ἀπόλλωνι ἀνέϊται σπήλαιον, μεγέ- 90
θους μὲν ἔνεκα οὐ πολλοῦ θαύματος, τὸ δὲ ἄγαλμα
τοῦ Ἀπόλλωνος τὰ μάλιστα ἀρχαῖον, καὶ ἰσχὺν ἐπὶ

ἔργῳ παρέχεται παντί· καὶ αὐτῷ ἄνδρες ἱεροὶ κατὰ κρημνῶν τε ἀποτόμων καὶ πετρῶν πηδῶσιν ὑψηλῶν, καὶ ὑπερμήκη δένδρα ἐριπόντες ἐκ ριζῶν κατὰ τὰ στενωτάτα τῶν ἀτραπῶν ὁμοῦ τοῖς ἄχθεσιν ὁδεύουσιν. Vgl. die Siegerinschrift aus Megara (nach Antoninus Pius) CIG. Sept. I 49, 14 Πύθια ἐν Μαγνησίᾳ und die Münzen mit Darstellungen des Apollon und eines ἀνὴρ ἱερός bei Rayet Milet et le Golfe Latmique S. 129. 133.

10 XV. IGIS. 933 (Roma 'trovata nell' Isola sacra')

Εὐτυχεῖτε.

Μάγνης ἐκ Φρυγίης· Σκυθίῃ δέ με παρθένος Αἴπη ἔτρεφ' ἐλαιηρώϊ Μανθίῳ ἐν πεδίῳ,

15 παλίσκιον λιπόντα Μαγνήτων πόλιν.

εὐπλοεῖτε

παρθένος ἀ[γν]ή Franz; vgl. Mommsen bei Kaibel. Auf Magnesia am Maiandros bezogen wegen des Ἀμανθίας (Inscr. Nr. 17, 48). Die Bezeichnung Phrygien ist also

20 ungenau, hat aber ihre Parallelen schon in der attischen Tragödie, in der die Troer als Phryger bezeichnet werden.

XVI. Steph. Byz. s. Μαϊανδρούπολις Μαγνησίας πόλις, ὡς Φλέγων ἐν Ὀλυμπιάσι. τὸ ἐθνικὸν Μαϊανδρουπολίτης. εἰ δέ ἐστι Μαϊάνδρος ἡ 25 πόλις, τὸ ἐθνικὸν Μαϊάνδριος.

Die Nachricht, dass die nur noch einmal erwähnte Stadt Maiandrupolis zu Magnesia gehört hat, beruht nach v. Wilamowitz Herm. XXX (1895) 177 auf einem Irrtum; vgl. Plinius V 108 Caria interiorum nominum fama praenitet. 30 quippe ibi sunt oppida Mylasa libera, Antiochia ubi fuere Symmaethos et Cranaos oppida. nunc eam circumfluunt Maeander et Orsinus. fuit in eo tractu et Maeandropolis. Was Thukyd. III 19 von Lysikles im Jahre 428 sagt: ὁ δὲ ἄλλα τε ἡργυρολόγει καὶ περιέπλει, καὶ τῆς Καρίας ἐκ 35 Μυούντος ἀναβάς διὰ τοῦ Μαϊάνδρου πεδίον μέχρι τοῦ Σανδίου λόφου, ἐπιθεμένων τῶν Καρῶν καὶ Ἀναιτῶν, αὐτὸς τε διαφθείρεται καὶ τῆς ἄλλης στρατιάς πολλοί, gilt von den Bewohnern des Maeanderdeltas, die in den attischen Tributlisten Ol. 81, 3 (454) und 83, 4 (445) erscheinen (CIA. I 40 226. 235).

XVII. Euseb. Chron. a. Abr. 964 (1053); II 60 Sch. Magnesia in Asia condita est.

XVIII. Velleius Paterculus hist. Rom. I 4 (vor der ionischen Wanderung und der Gründung von Kyme in Italien) Athenienses in Euboea 45 Chalcida et Eretriam colonis occupavere, Lacedaemonii in Asia Magnesium.

XIX. Cicero de republica II 4, 9 Coloniarius vero quae est deducta a Graiis in Asiam,

Thraciam, Italiam, Siciliam, Africam, praeter unam 50 Magnesium, quam unda non adluat?

XX. Aristotel. ὑπομνημ. ἱστορ. fr. 588 p. 1573 b 39 (Athen. IV 173 ef.) Ἀριστοτέλης δ' ἢ Θεόφραστος ἐν τοῖς ὑπομνήμασι περὶ Μαγνήτων λέγων τῶν ἐπὶ τοῦ Μαϊάνδρου ποταμοῦ ὅτι Δελφῶν 55 εἰσὶν ἄποικοι, τοσαύτας ἐπιτελοῦντας αὐτοὺς ποιεῖ χρείας τοῖς παραγιγνομένοις τῶν ξένων λέγων οὕτως 'Μάγνητες οἱ ἐπὶ τῷ Μαϊάνδρῳ ποταμῷ κατοικοῦντες ἱεροὶ τοῦ θεοῦ Δελφῶν ἄποικοι, παρέχουσι τοῖς ἐπιδημοῦσι στέγην, ἄλας, ἐλαιον, ὄζος, ἐτι λύχνον, 60 κλίνας, στρώματα, τραπέζας.'

XXI. Plutarch de Pythiae orac. 16 Ἐγὼ δὲ καὶ Μυριναίους ἐπαινῶ καὶ Ἀπολλωνιάτας θέρη χρυσᾷ δεῦρο πέμψαντας· ἐτι δὲ μᾶλλον Ἐρετριεῖς καὶ Μάγνητας ἀνθρώπων ἀπαρχαῖς δωρησα- 65 μένους τὸν θεὸν ὡς καρπῶν δοτῆρα καὶ πατρῶν καὶ γενέσιον καὶ φιλόανθρωπον.

XXII. Schol. Apollon. Rhod. A 584 (Πειρειαὶ Μάγνησά θ' ὑπεύδιος ἡπείριοιο ἀκτὴ καὶ τύμβος Δολοπήιος) Μάγνησσαν· τὴν Μαγνησίαν λέγει 70 τὴν κατὰ Θεσσαλίαν. ἔστι γὰρ καὶ ἑτέρα Μαγνησία περὶ Ἐφεσον, ἐκτισμένη ὑπὸ Λευκίππου τοῦ Καρὸς μετοικήσαντος ἐκεῖ σὺν Μάγνησι τοῖς ἐκ Κρήτης.

Über das kretische Magnesia vgl. Apollodoros (Bibl.) bei Tzetzes Schol. Lycophr. 902 (Wagner Mythographi Graeci 75 I 219) — τοῦ δὲ Προθόου περὶ τὸν Καφηρέα ναυαγῆσαντος, οἱ σὺν αὐτῷ Μάγνητες εἰς Κρήτην ῥιφέντες ψικησαν, Varro bei Probus in Verg. Ecl. VI 31 p. 14 K. Gentis Salentinae nomen tribus e locis fertur coaluisse, e Creta, Illyrico, Italia. Idomeneus e Creta oppido Blanda pulsus per 80 seditionem bello Magnensium cum grandi manu ad regem Diuitium ad Illyricum venit. Das Epigramm des Peisandros Bergk PLG. II⁴ 24

Ἀνδρὶ μὲν Ἰππαίμων ὄνομ' ἦν, ἵππῳ δὲ Πόδαργος, καὶ κυνὶ Λήθαργος, καὶ θεράποντι Βάβης· 85 Θεσσαλός, ἐκ Κρήτης, Μάγνης γένος, Αἰμόνος υἱός ὤλετο δ' ἐν προμάχοις ὁξύν Ἄρη συνάγων.

bezieht sich nach v. Wilamowitz Hermes XXX (1895) S. 186 auch auf das kretische Magnesia. E. Preuner Hermes XXIX (1894) S. 553, 2 glaubt dagegen an die thessalische Heimat des Hippaimon und schlägt für ἐκ Κρήτης: ἐκ Τρίκκης vor. Zu dem Epigramm s. Dio Prus. XXXVII 39 (II p. 26, 25 v. Arnim), Pollux V 46. Eine hübsche Illustration dazu liefert die von Alfred Koerte publizierte altionische Grabstele aus Dorylaion Athen. Mitth. XX (1895) 95 Taf. II. Für eine fingierte Neugründung des kretischen Magnesia entwirft Plato sein Idealbild eines geordneten Staatslebens in den Gesetzen: vgl.: Νόμοι IV 704 B. VIII 848 D. IX 860 E (mit Schol.). XI 919 D. XII 945 E— 946 C. XII 969 A. Vgl. Inscr. Nr. 17. 20. 100

XXIII. Konon c. 29. (Westermann Myth. p. 136) Ἡ καθ', ὡς Μάγνητες οἱ Μαγνησίαν τὴν ἐν Ἀσίᾳ νῦν οἰκοῦντες τὸ πρότερον περὶ Πηγεῖον ποταμὸν καὶ τὸ Πήλιον ὄρος ὤκησαν, καὶ συνεστρά-
 5 τευσαν Ἀχαιοὺς κατὰ Τροίᾳς ἡγουμένου αὐτῶν Προθόου, καὶ ἐκαλοῦντο Μάγνητες. εἶτα δεκάτῃ Μαγνήτων ἀνακομιζομένων αὐτῶν ἀπὸ Τροίᾳς οἰκίζει κατ' εὐχὰς εἰς Δελφούς. μετὰ χρόνον δὲ ἀναστάντες τοῦ ἱεροῦ καὶ κατιόντες ἐπὶ θάλασσαν ἐπεραιώθη-
 10 σαν εἰς Κρήτην. ὕστερον δὲ βιασθέντες ἀνέστησαν ἐκ Κρήτης, καὶ πλεύσαντες εἰς τὴν Ἀσίαν ἐβρύοντο κακῶν νεόκτιστον οὖσαν τὴν Ἰωνίαν καὶ τὴν Αἰολίδα, συμμαχοῦντες αὐτοῖς κατὰ τῶν ἐπιτιθεμένων. ἐκεῖθεν ἀφικνούνται ἐν ᾧ νῦν εἰσι, καὶ κτίζουσι πόλιν, ἀπὸ
 15 τῆς κατὰ τὸ ἀρχαῖον πατρίδος Μαγνησίαν αὐτὴν ἐπικαλέσαντες.

XXIV. Parthenios π. ἐρωτ. παθημ. 5 περὶ Λευκίππου [ἱστορεῖ Ἑρμησίανᾶξ Λεοντίω.] Λεύκιππος δὲ, Ξανθίου παῖς, γένος τῶν ἀπὸ Βελλεροφόντου, διαφέρων ἰσχύϊ μάλιστα τῶν καθ' ἑαυτὸν, ἥσκει
 20 τὰ πολεμικά. Διὸ πολὺς ἦν λόγος περὶ αὐτοῦ παρά τε Λυκίοις καὶ τοῖς προσεχέσι τούτοις, ἅτε δὴ ἀγομένοις καὶ πᾶν ὅτιοῦν δυσχερὲς πάσχουσιν. οὗτος κατὰ μῆνιν Ἀφροδίτης εἰς ἔρωτα ἀφικόμενος τῆς
 25 ἀδελφῆς, τέως μὲν ἐκαρτέρει, οἰόμενος ῥᾶστα ἀπαλλάξεσθαι τῆς νόσου, ἐπεὶ μέντοι χρόνου διαγενομένου οὐδὲ ἐπ' ὀλίγον ἐλώφα τὸ πάθος, ἀνακοινοῦται τῇ μητρὶ καὶ πολλὰ καθικέτευε, μὴ περιδεῖν αὐτὸν ἀπολλύμενον· εἰ γὰρ αὐτῷ μὴ συνεργήσειεν,
 30 ἀποσφάζειν αὐτὸν ἠπείλει. τῆς δὲ παραχρήμα τὴν ἐπιθυμίαν φαιμένης τελέσειεν ῥάων ἤδη γέγονεν· ἀνακαλεσαμένη δὲ τὴν κόρην συγκατακλίνει τὰδελφῷ, κακ' αὐτοῦ συνήσαν οὐ μάλα τινα δεδοικότες, ἔως
 35 τις ἔξαγγέλλει τῷ κατηγγυμένῳ τὴν κόρην μνηστήρι. ὁ δὲ τὸν τε αὐτοῦ πατέρα παραλαβὼν καὶ τινὰς τῶν προσηγόντων πρόσεισι τῷ Ξανθίῳ καὶ τὴν πρᾶξιν καταμηνύει, μὴ δηλῶν τοῦνομα τοῦ Λευκίππου. Ξάνθιος δὲ δυσφορῶν ἐπὶ τοῖς προσηγελεμένοις πολλὴν
 40 σπουδὴν ἐτίθετο φωρᾶσαι τὸν φθορέα, καὶ διεκέλευσατο τῷ μηνυτῇ, ὅποτε ἴδοι συνόντας, αὐτῷ δηλῶσαι τοῦ δὲ ἐτοίμως ὑπακούσαντος καὶ αὐτίκα τὸν πρεσβύτερον ἐπαγομένου τῷ θαλάμῳ, ἥ παῖς αἰφνιδίῳ ψόφῳ γεννηθέντος ἴετο διὰ θυρῶν, οἰομένη
 45 λήσεσθαι τὸν ἐπιόντα· καὶ αὐτὴν ὁ πατὴρ ὑπολαβὼν εἶναι τὸν φθορέα πατάξας μαχαίρᾳ καταβάλλει. τῆς δὲ περιωδύνου γενομένης καὶ ἀνακραγούσης ὁ Λεύκιππος, ἐπαμύνων αὐτῇ καὶ διὰ τὸ ἐκπεπληγῆθαι μὴ
 προιδόμενος, ὅστις ἦν, κατακτείνει τὸν πατέρα. δι'

Inschriften von Magnesia.

ἦν αἰτίαν ἀπολιπὼν τὴν οἰκίαν Θετταλοῖς ἐπὶ τοῖς συμβεβηκόσιν εἰς Κρήτην ἡγήσατο, κακεῖθεν ἐξελα- 50
 θείς ὑπὸ τῶν προσοίκων εἰς τὴν Ἑφεσίαν ἀφίκετο, ἔνθα χωρίον ὤκησε τὸ Κρητιναῖον ἐπικληθέν. τοῦ δὲ Λευκίππου τούτου λέγεται τὴν Μανδρόλῦτου θυγατέρα Λευκοφρύνην ἐρασθεῖσαν προδοῦναι τὴν πόλιν τοῖς πολεμίοις, ὧν ἐτύγχανεν ἡγούμενος ὁ 55
 Λεύκιππος, ἐλομένων αὐτὸν κατὰ θεοπρόπιον τῶν δεκατευθέντων ἐκ Φερῶν ὑπ' Ἀδμήτου. Vgl. Herodot I 147 über die Ionier: βασιλέας δὲ ἐστήσαντο οἱ μὲν αὐτῶν Λυκίους ἀπὸ Γλαύκου τοῦ Ἱππολόχου γεγονότας, οἱ δὲ Καύκωνας Πυλίους ἀπὸ Κόδρου 60
 τοῦ Μελάνθου, οἱ δὲ καὶ συναμφοτέρους.

XXV. Clemens Alexandrin. Protrept. p. 29 C. Sylb. (p. 39 Pott.) ἐνταῦθα τῆς Λευκοφρύνης τὸ μνημεῖον οὐκ ἄξιον παρελθεῖν ἐπομένουσ Ζήνωνι τῷ Μυνδίῳ, ἢ ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀρτέμιδος 65
 ἐν Μαγνησίᾳ κεκῆδεται. Ausgeschrieben von Theodoret. graec. affect. curat. VIII 909 (Migne LXXXIII 1017) und Arnobius adv. nation. VI 6 p. 219, 1 Reiff.

XXVI. Zenobius (Athous) III 88 (Miller 70 Mélanges de litt. grecque. 373) Ταχύτερον σιμάνδρης. Pseudoplat. proverb. LVII 'Ταχύτερον ἢ Μάνδρης Κρητίνας ἀπεπέρασε.' Ἐφέσιοι Κρητίνας ἐκτίσαντο τὰς Μαγνήτων· ἀπεπέρασε δὲ σφιν Μάνδρης ὁ Μανδρόλῦτου παρ' οἶνον καὶ μέθην καὶ κυβείαν. 75
 v. Wilamowitz Herm. XXX (1895) 184.

XXVII. Strabon XII 551 τοὺς περὶ Πύγεια λέγοντας τοὺς Ἀμαζῶνας μεταξὺ Ἐφέσου καὶ Μαγνησίας καὶ Πριήνης φλυαρεῖν φησιν ὁ Δήμητριος.

Vielleicht Polemik gegen Possis von Magnesia, der 80 ein mehrbändiges Werk Ἀμαζονίς geschrieben hat. Athen. VII p. 296 d.

XXVIII. Aristot. Polit. IV 3 p. 1289 b 36 διόπερ ἐπὶ τῶν ἀρχαίων χρόνων ὅσαις πόλεσιν ἐν τοῖς ἵπποις ἡ δύναμις ἦν, ὀλιγαρχαίαι παρὰ τού- 85
 τοις ἦσαν. ἐχρῶντο δὲ πρὸς τοὺς πολεμίους ἵπποις πρὸς τοὺς ἀστυγείτονας, οἷον Ἑρετρίεις καὶ Χαλκιδεῖς καὶ Μάγνητες οἱ ἐπὶ Μαιάνδρῳ καὶ τῶν ἄλλων πολλοὶ περὶ τὴν Ἀσίαν.

XXIX. Heraclid. περὶ πολ. 22 (FHG. II 90 218) Μάγνητες δι' ὑπερβολὴν ἀτυχημάτων πολλὰ ἐκακώθησαν· καὶ που καὶ Ἀρχιλόγος φησὶ
 κλαίει τὰ Θασίων, οὐ τὰ Μαγνήτων κακά.

ἵπποτρόφοι δ' εἰσὶν ὃν τρόπον καὶ Κολοφώνιοι πεδιάδα χώραν ἔχοντες. — Φάμις ἄρχων ἦν, καὶ τοῦτου τοὺς υἱοὺς ὡς ἱεροσύλους συνέλαβον θύοντας.

XXX. Athenaios XII 525 c ἀπώλοντο
5 δὲ καὶ Μάγνητες οἱ πρὸς τῷ Μαιάνδρῳ διὰ τὸ πλεόν
ἀνεθῆναι, ὥς φησι Καλλίνος ἐν τοῖς Ἑλεγεῖοις
(Bergk fr. 3) καὶ Ἀρχίλοχος (Bergk fr. 20)· ἐάλω-
σαν γὰρ ὑπὸ Ἑφεσίων. Vgl. aber Strabon (Zeugn.
Nr. 1) und v. Wilamowitz Herm. XXX (1895)
10 178, 2.

XXXI. Diogenes Laertios I 11, 117 (vita Phe-
recydis Syrii). Φησὶ δ' Ἑρμιππος, πολέμου συνεστῶτος
Ἑφεσίοις καὶ Μάγνησι, (Φερεκύδην) βουλόμενον τοὺς
Ἑφεσίους νικῆσαι, πυθέσθαι τινὸς παριόντος πόθεν
15 εἶη, τοῦ δ' εἰπόντος, ἐξ Ἑφέσου, ἔλκυσόν με τοῖνυν,
ἔφη, τῶν σκελῶν, καὶ θές εἰς τὴν τῶν Μαγνήτων
χώραν, καὶ ἀπάγγειλόν σου τοῖς πολίταις, μετὰ τὸ
νικῆσαι, αὐτόθι με θάψαι. 118 ἐπεσκηφέναι τε ταῦτα
Φερεκύδην ὁ μὲν ἀπήγγειλεν· οἱ δὲ, μετὰ μίαν ἐπελ-
20 θόντες, κρατοῦσι τῶν Μαγνήτων, καὶ τὸν τε Φερε-
κύδην μεταλλάξαντα θάπτουσιν αὐτόθι καὶ μεγαλο-
πρεπῶς τιμῶσιν. Vgl. auch 121.

XXXII. Ailian Var. Hist. XIV 46 Οἱ
Μαιάνδρῳ παροικούντες Μάγνητες Ἑφεσίοις πολε-
25 μούντες ἕκαστος τῶν ἱππέων ἦγεν αὐτῷ συστρα-
τιωτὴν θηρατὴν κύνα καὶ ἀκοντιστὴν οἰκέτην. ἡνίκα
δὲ ἔδει συμμῖξαι, ἐνταῦθα οἱ μὲν κύνες προπηδῶν-
τες ἐτάραττον τὴν παρεμβολήν, φοβεροὶ τε καὶ ἄγριοι
καὶ ἐντυχεῖν ἀμείλικτοι ὄντες, οἱ δὲ οἰκέται προπη-
30 δῶντες ἠκόντιζον. ἦν δὲ ἄρα ἐπὶ τῇ φθανούσῃ διὰ
τοὺς κύνας ἀταξία καὶ τὰ παρὰ τῶν οἰκετῶν δρώ-
μενα ἐνεργῇ. εἴτα ἐκ τρίτου ἐπήεσαν αὐτοί. Vgl.
Ailian de nat. anim. VII 38 Ὑρκανοῖς καὶ Μάγνη-
σιν οἱ κύνες συνεστρατεύοντο, καὶ ἦν καὶ τοῦτο
35 συμμαχικὸν ἀγαθὸν αὐτοῖς καὶ ἐπικουρικόν und
Pollux Onomast. V 47 καὶ μὴν Μάγνητας μὲν τοὺς
ἐπὶ Μαιάνδρῳ τρέφειν φασὶ κύνας πολέμων ὑπα-
σπιστάς.

Hunde auf den Kampfdarstellungen der Klazomeni-
40 schen Sarkophage, vgl. F. Dümmler Philologus N. F. X
S. 12.

XXXIII. Ailian de nat. anim. XI 27
Μάγνητας δὲ καὶ Ἑφεσίους εἰς πόλεμον ἀκρις ἐξῆψε.

XXXIV. Pausanias III 18, 9 Βαθυκλέους
45 δὲ Μάγνητος δὲ τὸν θρόνον ἐποίησε τοῦ Ἀμυκλαίου,

ἀναθήματα ἐπ' ἐξειργασμένῳ τῷ θρόνῳ Χάριτες· καὶ
ἄγαλμα δὲ Λευκοφρυγῆς ἐστὶν Ἀρτέμιδος. Ebenda
18, 14 ἀνωτάτῳ δὲ χορὸς ἐπὶ τῷ θρόνῳ πεποιήται,
Μάγνητες οἱ συνειργασμένοι Βαθυκλεῖ τὸν θρόνον.

XXXV. Plinius Hist. Nat. VII 126 Can- 50
daules rex Bularchi picturam Magnetum exiti,
haud mediocris spatii, pari rependit auro. (Vgl.
XXXV 55).

XXXVI. Nikolaos Damascen. fr. 63
(FHG. III 395) Ὅτι Μάγνης ἦν ἀνὴρ Σμυρναῖος, 55
καλὸς τὴν ιδέαν εἴ τις καὶ ἄλλος, ποιήσει τε καὶ
μουσικῇ δόκιμος. ἥσκητο δὲ καὶ τὸ σῶμα διαπρεπεῖ
κόσμῳ, ἀλουργῇ ἀμπεχόμενος, καὶ κόμην τρέφων
χρυσῷ στροφίῳ κεκορυμβωμένην· περιήει τε τὰς
πόλεις ἐπιδεικνύμενος τὴνποίησιν. τοῦτου δὲ πολλοὶ 60
μὲν καὶ ἄλλοι ἥρων, Γύγης δὲ μᾶλλον τι ἐφλέγετο
καὶ αὐτὸν εἶχε παιδικά. γυναϊκάς γε μὴν πάσας
ἐξέμηνεν, ἔνθα ἐγένετο ὁ Μάγνης, μάλιστα δὲ τὰς
Μαγνήτων, καὶ συνῆν αὐταῖς. οἱ δὲ τούτων συγγε-
νεῖς, ἀχθόμενοι ἐπὶ τῇ αἰσχύνῃ, πρόφασιν ποιησά- 65
μενοι, ὅτι ἐν τοῖς ἔπεσιν ἦσεν ὁ Μάγνης Λυδῶν
ἀριστεῖαν ἐν ἵππομαχίᾳ πρὸς Ἀμάζονας, αὐτῶν δὲ
οὐδὲν ἐμνήσθη, ἐπαῖξαντες περικατέβρηξάν τε τὴν
ἐσθήτα, καὶ τὰς κόμας ἐξέκειραν, καὶ πᾶσαν λώβην
προσέθεσαν. ἐφ' οἷς ἤλγησε μάλιστα Γύγης, καὶ 70
πολλάκις μὲν εἰς τὴν Μαγνήτων γῆν ἐνέβαλλε, τέλος
δὲ καὶ χειροῦται τὴν πόλιν, ἐπανελθὼν δὲ εἰς Σάρ-
δεις, πανηγύρεις ἐποίησατο μεγαλοπρεπεῖς (Suidas
s. Μάγνης u. κόρυμβοι).

Vielleicht aus den Lydiaka des Xanthos (Dionysios 75
Skytobrachion); nach O. Crusius Pauly-Wissowa Realencycl.
II S. 489. 501 aus Archilochos; dagegen mit Recht F.
Studniczka Jahrb. d. Inst. XI (1896) S. 250.

XXXVII. Herodot I 161 Χῖοι μὲν νυν
Πακτύην ἐξέδοσαν· Μαζάρης δὲ μετὰ ταῦτα ἐστρα- 80
τεύετο ἐπὶ τοὺς συμπολιορκήσαντας Τάβαλον, καὶ
τοῦτο μὲν Πριηνεὺς ἐξηνδραποδίστατο, τοῦτο δὲ
Μαιάνδρου πεδῖον πᾶν ἐπέδραμε λήϊον ποιεύμενος
τῷ στρατῷ, Μαγνησίην τε ὠσαύτως.

XXXVIII. Herodot III 122 Ὅροις ἰζό- 85
μενος ἐν Μαγνησίῃ τῇ ὑπὲρ Μαιάνδρου ποταμοῦ
οἰκημένη ἔπεμπε Μύρσον τὸν Γύγεω ἄνδρα Λυδὸν
ἐς Σάμον ἀγγελίην φέροντα, μαθὼν τοῦ Πολυκρά-
τεος τὸν νόον. — — — 125 ἀπικόμενος δὲ ἐς
τὴν Μαγνησίην ὁ Πολυκράτης διεφθάρη κακῶς, οὔτε 90
ἑωυτοῦ ἀξίως οὔτε τῶν ἑωυτοῦ φρονημάτων· — —

ἀποκτείνας δέ μιν οὐκ ἀξίως ἀπηγήσιος Ὀροίτης ἀνεσταύρωσε.

XXXIX. Anakreon fr. 1 (Bergk PLG. III⁴ 253)

5 Γουνοῦμαι σ', ἐλαφρόβλε,
Ξανθὴ παῖ Διός, ἀγρίων
δέσποινα Ἄρτεμι θηρῶν·
ἢ κου νῦν ἐπὶ Ληθαίου
10 δίνῃσιν θρασυκαρδίων
ἀνδρῶν ἐσκατοράς πόλιν
χαίρουσ'· οὐ γὰρ ἀνήμερους
ποιμαίνεις πολίτας.

Vgl. Herod. III 121 οἱ δὲ ἐλάσσονες λέγουσι πέμψαι Ὀροίτητα ἐς Σάμον κήρυκα ὅτε δὴ χρήματος δεησόμενον (οὐ γὰρ ὦν δὴ τοῦτό γε λέγεται), καὶ τὸν Πολυκράτητα τυχεῖν κατακέμενον ἐν ἀνδρῶνι, παρῆναι δὲ οἱ καὶ Ἀνακρέοντα τὸν Τήϊον.

XL. Herodot III 90 (von der Regierung des Dareios Hystaspes) ἀπὸ μὲν δὴ Ἰώνων καὶ 20 Μαγνήτων τῶν ἐν τῇ Ἀσίῃ καὶ Αἰολέων καὶ Καρῶν καὶ Λυκίων καὶ Μιλυέων καὶ Παμφύλων (εἰς γὰρ ἦν οἱ τεταγμένος οὗτος φόρος) προσήιε τετρακόσια τάλαντα ἀργυρίου.

XLI. Thukydides I 138 Νοσήσας δὲ τε- 25 λευτὰ (ὁ Θεμιστοκλῆς) τὸν βίον· λέγουσι δὲ τινες καὶ ἐκούσιον φαρμάκῳ ἀποθανεῖν αὐτόν, ἀδύνατον νομίσαντα εἶναι ἐπιτελέσαι βασιλεῖ ἃ ὑπέσχετο. μνημεῖον μὲν οὖν αὐτοῦ ἐν Μαγνησίᾳ ἐστὶ τῇ Ἀσιανῇ ἐν τῇ ἀγορᾷ· ταύτης γὰρ ἦρχε τῆς χώρας, δόντος 30 βασιλέως αὐτῇ Μαγνησίαν μὲν ἄρτον, ἢ προσέφερε πεντήκοντα τάλαντα τοῦ ἐνιαυτοῦ, Λάμψακον δὲ οἶνον (ἐδόκει γὰρ πολυοινότατον τῶν τότε εἶναι), Μυοῦντα δὲ ὄψον. Plutarch Themistoc. c. 30 διαφυγῶν δὲ (ὁ Θεμιστοκλῆς) τὸν κίνδυνον οὕτω 35 καὶ θαυμάσας τὴν ἐπιφάνειαν τῆς θεοῦ ναόν τε κατεσκεύασεν ἐν Μαγνησίᾳ Δινδυμῆνης καὶ τὴν θυγατέρα Μνησιπτολέμαν ἱέρειαν ἀπέδειξεν (vgl. Zeugn. Nr. 1). c. 32 θυγατέρας δὲ πλείους ἔσχεν, ὦν Μνησιπτολέμαν μὲν ἐκ τῆς ἐπιγαμηθείσης γενο- 40 μένην Ἀρχέπτολις ὁ ἀδελφὸς οὐκ ὦν ὁμομήτριος ἔγημεν, Ἰταλίαν δὲ Πανθοίδης ὁ Χῖος, Σύβαριν δὲ Νικόδημος ὁ Ἀθηναῖος, Νικομάχην δὲ Φρασικλῆς ὁ ἀδελφιδοῦς Θεμιστοκλέους, ἥδη τετελευτηκότος ἐκείνου, πλεύσας εἰς Μαγνησίαν ἔλαβε παρὰ τῶν ἀδελ- 45 φῶν, νεωτάτην δὲ πάντων τῶν τέκνων Ἀσίαν ἔθρεψεν. καὶ τάφον μὲν αὐτοῦ λαμπρόν ἐν τῇ ἀγορᾷ Μάγνητες ἔχουσι. — — — τοῖς δ' ἀπὸ γένους

τοῦ Θεμιστοκλέους καὶ τιμαί τινες ἐν Μαγνησίᾳ φυλαττόμεναι μέχρι τῶν ἡμετέρων χρόνων ἦσαν, ἃς ἐκαρπούτο Θεμιστοκλῆς Ἀθηναῖος, ἡμέτερος συνήθης 50 καὶ φίλος παρ' Ἀμμωνίῳ τῷ φιλοσόφῳ γενόμενος. Cornelius Nepos Themistoc. 10 hic (Themistocles) cum multa regi esset pollicitus gratissimumque illud, si suis uti consiliis vellet, illum Graeciam bello oppressurum, magnis muneribus 55 ab Artaxerxe donatus in Asiam rediit domiciliumque Magnesiae sibi constituit. Namque hanc urbem ei rex donarat, his quidem verbis, quae ei panem praeberet (ex qua regione quinquaginta talenta quotannis redibant) — —. Huius ad nostram 60 memoriam monumenta manserunt duo, sepulcrum prope oppidum, in quo est sepultus, statua in foro Magnesiae. Diodor XI 58 καὶ τελευτήσας (ὁ Θεμιστοκλῆς) ἐν τῇ Μαγνησίᾳ ταφῆς ἔτυχεν ἀξιολόγου καὶ μνημεῖου τοῦ ἔτι νῦν διαμένοντος. Schol. 65 Aristophan. Equit. 84 στρατὸν δὲ λαβὼν (ὁ Θεμιστοκλῆς) αὐτοῦ ἐπὶ πορθήσει τῆς Ἑλλάδος, περὶ τὴν Ἰωνίαν ἐν Μαγνησίᾳ γενόμενος, θύων, ὡς εἴρηται ἄνω, τελευτᾷ, καὶ μετὰ θάνατον τὸν μισοβάρβαρον ἐνδεικνύμενος τρόπον. λοιμωζάντων δὲ Ἀθηναίων, 70 ὁ θεὸς εἶπε μετάγειν τὰ ὄστα Θεμιστοκλέους. Μαγνήτων δὲ μὴ συγχωρούντων, ἡτήσαντο ἐπὶ λ' ἡμέρας ἐναγίσαι τῷ τάφῳ, καὶ περισκηνώσαντες τὸ χωρίον λάθρα κομίζουσιν ἀνορύξαντες τὰ ὄστα. Aristodem. Poliocretic. ed. Wescher 360, 12 Θεμιστο- 75 κλῆς — — παραγενόμενος εἰς Μαγνησίαν, ἐγγὺς ἤδη γενομένος τῆς Ἑλλάδος μετενόησεν, οὐχ ἡγησάμενος δεῖν πολεμεῖν τοῖς ὁμοφύλοις· θύων δὲ τῇ Λευκοφρόνι Ἀρτέμιδι, σφαττομένου ταύρου, ὑποσχὼν φιάλην καὶ πληρώσας αἵματος, ἔπιεν καὶ ἐτελεύτησεν. 80 Athenaios XII 533 c (FHG. IV 483) Πόσις δ' ἐν τρίτῳ Μαγνητικῶν τὸν Θεμιστοκλῆα φησὶν ἐν Μαγνησίᾳ τὴν στεφανηφόρου ἀρχὴν ἀναλαβόντα θῦσαι Ἀθηνᾶ καὶ τὴν ἑορτὴν Παναθήναια ὀνομάσαι καὶ Διονύσῳ Χοοπότῃ θυσιάσαντα καὶ τὴν Χοῶν 85 ἑορτὴν αὐτόθι καταδείξαι.

Wertlos sind die das Grabmal des Themistokles in Magnesia betreffenden Epigramme der Anthologie (VII 336 [Ἀντιπάτρου Θεσσαλ.] VII 74 [Διοδώρου]. VII 235 [Διοδώρου Ταρσέως]. VII 73 [Γεμίνου]. VII 237 [Ἀλφειοῦ 90 Μυτιληναίου]. M. Rubensohn N. Jahrb. f. Philol. 1894, 457. Vgl. die Münzen unten Kap. III.

XLII. Pausanias I 26, 4 (Beschreibung der athenischen Burg): Τῆς δὲ εἰκόνης πλησίον τῆς Ὀλυμπιόδωρου χαλκοῦν Ἀρτέμιδος ἄγαλμα ἔστη- 95 κεν ἐπὶ κλησὶν Λευκοφρυγῆς, ἀνέθεσαν δὲ οἱ παῖδες

ΧΠ

οί Θεμιστοκλέους· Μάγνητες γάρ, ὧν ἦρχε Θεμιστοκλῆς λαβὼν παρὰ βασιλέως, Λευκοφρυγὴν Ἄρτεμιν ἄγουσιν ἐν τιμῇ.

XLIII. Thukydides VIII 50 (412/11) ὁ δὲ 5 Ἀστύοχος τὸν μὲν Ἀλκιβιάδην, ἄλλως τε καὶ οὐκέτι ὁμοίως ἐς χεῖρας ἰόντα, οὐδὲ διενοεῖτο τιμωρεῖσθαι, ἀνελθὼν δὲ παρ' αὐτὸν ἐς Μαγνησίαν καὶ παρὰ Τισσαφέρνῃ ἅμα λέγει τε αὐτοῖς τὰ ἐπισταλέντα ἐκ τῆς Σάμου — —

10 XLIV. Vita Euripid. I 2,7 Schw. (Εὐριπίδης) μετέστη δὲ ἐν Μαγνησίᾳ καὶ προξενία ἐτιμήθη καὶ ἀτελείᾳ.

Unsicher, welches Magnesia gemeint ist.

XLV. Diodor XIV 36 (400/399 v. Chr.): 15 Thibron bricht von Ephesos auf. διελθὼν δ' ὡς ἑκατὸν εἴκοσι σταδίους πρὸς Μαγνησίαν, ἥς ἦρχε Τισσαφέρνης, ταύτην δ' ἐξ ἐφόδου παραλαβὼν καὶ ταχέως ἐπὶ Τράλλεις τῆς Ἰωνίας πορευθεὶς, ἐπεχείρησε πολιορκεῖν τὴν πόλιν· οὐδὲν δὲ δυνάμενος 20 πράξει δι' ὀχυρότητα, πάλιν εἰς Μαγνησίαν ἀπεχώρησεν. ταύτης δ' οὐσης ἀτειχίστου, καὶ διὰ τοῦτο φοβούμενος μή ποτε χωρισθέντος αὐτοῦ κυριεύσῃ τῆς πόλεως ὁ Τισσαφέρνης, μετώκισεν αὐτὴν πρὸς τὸ πλησίον ὄρος, ὃ καλοῦσι Θώρακα.

25 XLVI. Xenophon Hellenika IV 8, 17 (392/91 v. Chr.): ὁ δὲ (Θίβρων) διαβάς τε καὶ ὁρμώμενος ἐξ Ἐφέσου τε καὶ τῶν ἐν Μαϊάνδρου πεδίῳ πόλεων Πριήνης τε καὶ Λευκόφρυος καὶ Ἀχιλλείου, ἔφερε καὶ ἦγε τὴν βασιλέως.

30 XLIX. Inschrift vom Athenatempel in Priene (Ancient Greek Inscriptions in the British Museum III Nr. CCCCI.)

Βασιλεῖ [Λυσιμάχῳ·

Ἐδοξε τῷ δήμῳ· γνῶμ[η στρατηγῶν· Ἐπειδὴ ὁ βασιλεὺς Λυσίμαχος ἔν τε το[ῖς] πρότερον χρόνοις αἰ

35 ἐπιμέλειαν διετέλ[ει] ποιού[μενος] τοῦ δήμου τοῦ Πριηνέων, καὶ νῦν ἀποσ[τεί]λας δύναμ[ιν] ἐπὶ τοὺς Μάγνητας] καὶ τοὺς ἄλλους πεδιεῖς κατὰ γῆ[ν] διέσωσε τὴν πόλιν· δεδόχθαι τῷ δήμῳ· ἐλέσθαι πρεσβ[ευτὰς] ἐκ π[ά]ντων τῶν πολιτῶν ἄνδρας δέκα, οἵτινες ἀφικόμε- 40 νοι] πρὸς αὐτὸν τό τε ψήφισμα ἀποδώσουσι καὶ συνησθ[ή]σονται τῷ βασιλεῖ ὅτι αὐτός τε ἔβρωται καὶ ἡ δύναμις καὶ τὰ λοιπὰ πράσσει κατὰ γνῶμην, καὶ ἐμφανιοῦσι τὴν εὐ[ν]οιαν ἣν ἔχων διατελεῖ ὁ δῆμος πρὸς τὸν βασιλέα Λυσ[ί]μαχον καὶ στεφανήσουσιν αὐτὸν στεφά[ν]ωι [χρυσῷ 45 ποιησάμενοι] ἀπὸ χρυσῶν χιλίων· κτλ.

XLVII. Polyain. Strateg. V 44, 4 (336 v. Chr.) Μένων τετρακισχιλίους στρατιώτας ἔχων, Μαγνησίας ἀπέχων τεσσαράκοντα στάδια τείχος ἤγειρε κύκλῳ τοῦ στρατοπέδου. Παρμενίων καὶ Ἄττα- 50 λος ἦσαν ἐν Μαγνησίᾳ μυρίου ἔχοντες. ὀχυρωσά- 55 μενος δὲ τὸ στρατόπεδον ὁ Μένων ἐξήγαγεν αὐτοὺς διεσκευασμένους ἐς μάχην ὅσον ἐπὶ στάδια δέκα. τῶν δὲ πολεμίων ἐκβοηθησάντων, ὁ Μένων [τὸ] ἀνακλητικὸν σημήνας ἀνεχώρησεν εἴσω τείχους, καὶ οἱ πολέμιοι δὲ ὁμοίως ἀπηλλάγησαν. πάλιν ὁ 55 Μένων προελθὼν, τοὺς πολεμίους ὁρῶν ἀντιπαρ- 60 τασσομένους ἀνεχώρησε, καὶ οἱ πολέμιοι ἀνεχώρουν. καὶ τοῦτο πολλάκις τῆς ἡμέρας. τέλος δὲ, ὅποτε ᾤετο ἐκδευκότας αὐτοὺς τὰ ὄπλα περὶ ἀριστοποιῶν 60 ἀσχολεῖσθαι, πάλιν ἐπεφάνη· τῶν δὲ οὐ φθασάντων 65 ἀριστῆσαι, πολλῶν μὲν γυμνῶν, πολλῶν δὲ ἄρτι τὰ ὄπλα λαμβανόντων, πάντων δὲ ἀτάκτων ὄντων, συνιδὼν διεσπασμένην αὐτῶν τὴν φάλαγγα, συντε- 70 ταγμένος αὐτὸς ἐπιθέμενος πολλοὺς αὐτῶν διαφθεί- 75 ρας, πολλοὺς δὲ ζωγρήσας τοὺς λοιποὺς καταφυγεῖν 65 ἐς Μαγνησίαν ἠνάγκασεν.

Polyain Strateg. V 27, 1. 2 (über Kallikratidas von Kyrene) kann sich nicht auf Magnesia am Maiandros beziehen, da diese Stadt keine ἄκρα besitzt.

XLVIII. Arrian Anabasis I 18,1 (335/34 70 v. Chr.) Ἐν τούτῳ δὲ ἐκ Μαγνησίας τε καὶ Τράλλεων παρ' αὐτὸν (Ἀλέξανδρον) ἦγον ἐνδιδόντες τὰς πόλεις· καὶ ὃς πέμπει Παρμενίωνα — — — καὶ τὰς μὲν ὀλιγαρχίας πανταχοῦ καταλύειν ἐκέλευσε, δημοκρα- 75 τίας δὲ ἐγκαθιστάναι καὶ τοὺς νόμους τοὺς σφῶν 75 ἐκάστοις ἀποδοῦναι, καὶ τοὺς φόρους ἀνεῖναι ὅσους τοῖς βαρβάροις ἀπέφερον.

Antwort des Lysimachos ebenda Nr. CCCCII:

Βασιλεὺς Λυσίμαχος Πριηνέων τῇ βουλῇ]
καὶ] τῷ δήμῳ χαίρει[ν· οἱ παρ' ὑμῶν ἐλθόντες
πρ]εσβευταὶ Ἀντισθένης — — — — —
5 ... κ[..... τ]ό τε ψήφισμα [ἀπέδωκαν
ἡμῖν κ[αὶ αὐτ]οὶ συνηθέντες ἐ[πὶ τῷ
ἐβρώσθαι ἡμᾶς τε καὶ τοὺς φίλ[ους καὶ τὰς
δυνάμεις καὶ τὰ πράγματα κατὰ [πᾶσαν τὴν
χώραν διελέγησαν παραπλησίως τοῖς ἐν τῷ
10 ψηφί]σματι γεγραμμένοις ἐμφανίζοντες περὶ
τε τῆς εὐνοίας[ς] ἧς ἔχει ὁ δ[η]μος εἰς ἡμᾶς καὶ ὅτι

ἐπιστειλά[ντ]ω[ν ἡ]μῶν πειθαρχεῖν Σω[.... τοῦ
στρατηγοῦ [ὑπ]ήκουσεν προθύμως καὶ ο[ὔ]δαμῶς 55
ἀφίσταται τῶν ἡμῖν χρησίμων, καὶ π[ε]πορθη-
μένης τῆς [χ]ώρας ὑπὸ τε Μαγνήτω[ν αὐτῶν
κ]αὶ τῶν στ[ρατιω]τῶν τῶν συνεπιπορ[ευομένων
..... καὶ κοινῇ] πάντων καὶ ἰδίαί κτλ.

Dass Magnesia am Anfang des III. Jahrhdts. zum Machtbereich des Lysimachos gehört hat, beweisen die 55 in Magnesia geprägten Tetradrachmen und Drachmen des Königs: L. Müller Die Münzen des thrakischen Königs Lysimachos S. 81 Nr. 438. 439 und Taf. VIII.

L. Inschrift vom Athenatempel in Priene (Ancient Greek Inscriptions in the British Museum III Nr. CCCCX):

...ς πα....
15 ἀπεδ]ώκαμεν τιμ[ῆν? τοῖς ὠφε-
ληκ]όσιν ἡμᾶς μεγ[άλως?
... μεν ἡμεῖς εἰς τὴν [χώραν?
.. ἐν ἡμέραις τριά[κοντα
. καὶ] παροικεῖν, καὶ ἐν [τούτῳ κα-
20 ταστρ]εψάμενοι κατὰ ... ὑπολαμβάνοντες ἐπ[ὶ
τὸ ἄμεινον τὴν χώραν ταύτην] κατασκευάζειν Πεδιεῦσ[ιν
κατοικοῦσιν αὐτὴν νέμεσθαι? ἐ]δώκαμεν Πεδιεῖς δὲ τ..
..... καὶ πολλοὺς μὲν Πριηνέων
ἀποκτείναντες τὰς]ας διήρπασαν, τῶν δὲ ἀπο-
25 πρὸς αὐτοὺς ἐ]πὶ τοῖς πεπραγμέ-
νοισι οὐδένα λόγον ἐποίησαντο ἀλλ' αὐτοῖς ὡς ἐναντίοις
ἐχρῶντο? ἐὰν οὖν τις ὦν τὴν χώρ]αν ἔφθαιρον
γ]ράψῃται ἐν τῷ χρόν[ῳ
ἀπαλλασσόμενοι [... ἐν
30 Μαγνησίᾳ εἰσαγό[ντων?] τοῖς δὲ φθείρασι τὰ βασι-
λικά εἶναι κατὰ ταῦτ[ᾶ τοῖς — — — — —
κ]ατὰ κύμ[ας?

Vgl. Inschr. aus Rhodos Athen. Mitth. XXI (1896) S. 40 Nr. 6 b: πεπρά]χθω ἐναν[τι — | — — —
ἐμ Μαγ — — — | ιηνηι τὸμ — — | στρα]τηγῶν ἡ τῶ[ν | δραχμαῖς] ἱεραῖς πεντ — | — — καὶ
35 ἐπ[ὶ] τὸ ἀρχ[εῖον? | ἀπο]τ[ε]ισάτω το — — —

Über den Inhalt dieses rhodischen Bruchstücks ist nach F. von Hillers Ansicht a. a. O. 'bei dem Stande der Erhaltung kaum zu urteilen'.

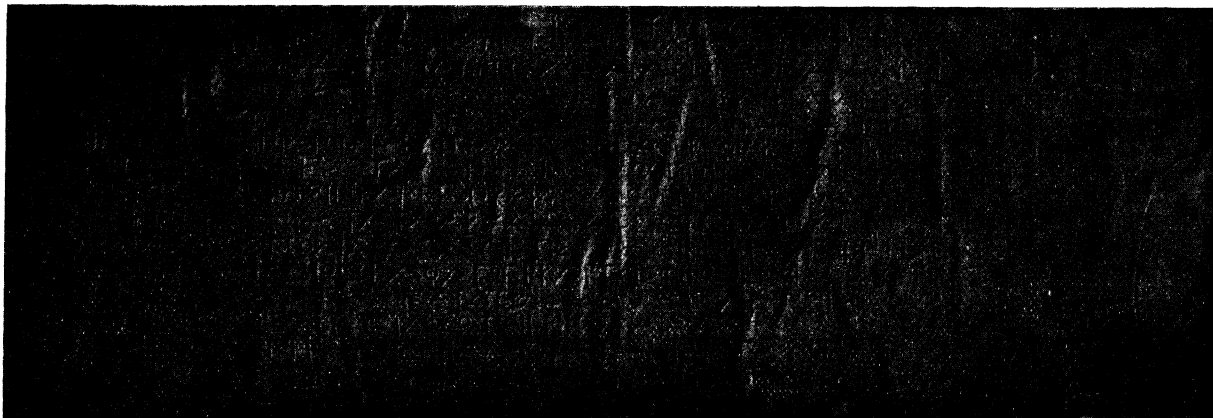
LI. Vertrag zwischen Smyrna und Magnesia am Sipylos, ungefähr aus dem Jahre 40 244: Dittenberger Sylloge 171, 83: ἀναγραφάτω-
σ[αν] δὲ καὶ τὴν ὁμολογίαν ἐν στήλ[αις λευκολίθοις
καὶ ἀναθ]έτωσαν Σμυρναῖοι μὲν ἐν τῷ τῆς Ἀφρο-
δίτης τῆς Στρατονικίδος ἱερῷ καὶ | ἐμ Μαγνησίαι
τῇ πρὸς τῷ Μαιάνδρῳ ἐν τῷ τῆς Ἀρτέμιδος [τῆς
45 Λευκοφρυ]νῆς ἱερῷ.

peragrans ad tributa incolas coegit ducesque exer-
citus adversum Seleucum misit; verum a suis 60
satellitibus barbaris traditus est, ex quibus cum
paucis se eripiens Magnesiam proficiscebatur et
sequenti die aciem instruebat atque inter alios
milites etiam auxilarios a Ptolemaeo accipiens
vicit et filiam Zielis uxorem duxit. Gemeint ist 65
Antiochos Hierax vgl. Justin. hist. XXVII 3
Igitur cum profugo (Antiocho) nusquam tutus locus
esset, ad Ptolemaeum hostem, cuius fidem tutiorem
quam fratris existimabat, decurrit.

LII. Euseb. Chron. I p. 551 ed. Sch. Antigonos vero Kalliniki frater magnam Phrygiam

- LIII. Vitruvius de architectura VII 12 p. 159 R. — edidit volumen — — Hermogenes de aede Dianae ionica quae est Magnesiae pseudodipteros et Liberi Patris Teo monopteros. III 2, 6
 5 p. 69 R. pseudodipteros autem sic conlocatur ut in fronte et postico sint columnae octonae, in lateribus cum angularibus quinae denae. sint autem parietes cellae contra quaternas columnas medianas in fronte et postico. ita duorum intercolumniorum et imae crassitudinis columnae spatium erit ab parietibus circa ad extremos ordines columnarum. huius exemplar Romae non est, sed 40 Magnesiae aedis Dianae Hermogenis, Alabandis etiam Apollinis a Menesthe facta.

LIV. Inschrift in der Bibliothek von San Marco in Venedig, zuerst veröffentlicht von S. A. Naber Mnemosyne I (1852) 114; (Cauer Delectus² 118); auf der anderen Seite des Steins steht die 10 Inschr. Cauer Delectus² 117.



- Θ[ε]ός·
 ἔδοξεν Ἰαραπυτνίων τοῖς κόσμοις τοῖς σὺν Ἀλεξάνδρῳ καὶ [τῇ] πόλει, Μαγνήτων ἀποστηλάντων
 πρεσβευτὰς Θεόδοτον Ἀντιόχῳ καὶ Ἀριστόμαχον Ἀριστοκλέος καὶ ἀ-
 νανεωμένων τὰν πατρίαν οἰκειότατα καὶ φιλίαν καὶ ἀξιώντων τὰ γεγρ-
 15 αμμένα παρ' αὐτοῖς Κρησὶν τίμα, καὶ παρ' ἀμὶν ἀναγραφῆμεν κατὰ τὰ αὐτὰ Μ[α-
 γν]ησι καὶ θέμεν ἐν ἱερῷ, ἀγαθὰ τύχα καὶ ἐπὶ σωτηρίᾳ Ἰαραπυτνίων καὶ Μαγνήτων κα[τα-
 γράψαι] τὸς κόσμος ἐς στάλαν λιθίναν Μάγνησιν ἀτέλειαν καὶ προεδρίαν κ[αὶ ἐπι-
 γαμίαν] καὶ ἔνκτησιν καὶ θείων καὶ ἀνθρωπίνων μετοχὰν καὶ ἔσραγωγὰν κ[αὶ ἐξ-
 20 αγωγὰν] ὑπάρχεν κατὰ τὰ ἀρχαῖα καὶ θέμεν τὰν στάλαν ἐν τῷ ἱερῷ τῆς
 Ἀθαν[αίας] τῆς Πολιάδος. Αἱ δὲ τις κα ἀδικηθῇ Μάγνης ἐν Ἰαραπύτνῳ, δό-
 μεν αὐτῷ τὸ δίκαιον, καθάπερ καὶ τοῖς προξένοις, ἐπαινέσαι δὲ Μάγνητας δι-
 ὅτι διαφυλάσσοντι τὰ παρδεδομένα ὑπὸ τῶν προγόνων καὶ ἐπὶ πλέο[ν] αὖ-
 ξοντι καὶ τὸς πρεσβευτὰς, ὅτι οἰκῆϊως καὶ φιλοτίμως διελέχθεν καὶ παρ[εκάλε-
 25 σαν ἀξίως Μαγνήτων καὶ Ἰαραπυτνίων, καλέσαι τε τὸς πρεσβευτὰς [ἐς πρυ-
 τανήϊον, καὶ δόμεν αὐτοῖς ξένια ἀργυρίῳ μνᾶν, καὶ παρπέμψαι μετ' ἀ[σφα-
 λείας, υἱ κα βούλωνται. ἔδοξε. οἱ κόσμοι πάντες ἐπεστάτον.

Einen Abklatsch des Steins verdanke ich der Ge-
 fälligkeit von Conte Soranzo; danach die beistehende Ab-
 bildung. Θεόδοτος und Ἀριστόμαχος magnetische Gesandte
 30 in Kreta auch Inschr. Nr. 70,7. 2 die Worte τοῖς σὺν
 Ἀλεξάνδρῳ waren vergessen und sind von derselben Hand
 auf gleicher Zeilenhöhe mit Θεός nachgetragen worden.
 6 κα am Schluss sicher.

45

LIV a. Inschrift aus Thermon, gefunden 1897 von G. Sotiriadis und mir freundlichst von ihm mitgeteilt.

Στραταγέοντος Ἀγέλαου Ναυπακτίου τὸ
 δεύτερον, ἱππαρχέοντος Πολεμάρχου Θυ-
 35 ρισκαίου, γραμματεύοντος Σκόπα Τριχονέος,

ἔδοξε τοῖς Αἰτωλοῖς· ἐπειδὴ Μάγνητες οἱ ἀ-
 πὸ Μαιάνδρου ἀποστεύσαντες πρεσβευτὰν
 Μνασιπτόλεμον καὶ Ἰππόνικον, τὰν τε οἰκείοτα-
 τα τὰν ποτὶ τὸ ἔθνος ἀνευέωσαντο καὶ τὰν εὖ-
 5 νοιαν ἐνεφάνιζον, ἂν ἔχοντι ποτὶ τὸ κοινὸν
 τῶν Αἰτωλῶν Μάγνητες, δεδόχθαι τὰν τε φιλί-
 αν τὰν ποτ' αὐτοὺς διαφυλάσσειν καὶ τὰν πό-
 λιν αὐτῶν καὶ τὰν χώραν ἱερὰν καὶ ἄσυλον εἶμεν, καθότι οἱ
 πρεσβευταὶ ἐπαγγέλλοντι, καὶ μηθενὶ ἔξουσίαν εἶμεν
 10 Αἰτωλῶν μηδὲ τῶν ἐν Αἰτωλίᾳ κατοικούντων ἄγειν
 μηθένα ἐκ τᾶς χώρας τὰς Μαγνήτων μηδαμόθεν ὀρμω-
 μένους μήτε κατὰ γᾶν μήτε κατὰ θάλασσαν· εἰ δέ τις
 κα ἄγῃ, τὰ μὲν ἐμφανέα ἀναπράσσειν αἰεὶ τὸν στρατα-
 γὸν τὸν ἑναρχον, τῶν δὲ ἀφανέων τοὺς συνέδρους κατα-
 15 δικάζοντας Ζαμίαν, ἂν κα δοκιμάζωντι, ὡς τὰ κοινὰ
 βλαπτόντων, καὶ ἐκπράσσοντας τὰς καταδίκας καὶ ἀποδι-
 δόντας τοῖς ἀδικουμένοις κυρίοις εἶμεν· δεδόσθαι δὲ αὐτοῖς
 καὶ ψάφον ἱεραμναμονικὰν ἐν τοῖς Ἀμφικτίονας, τὸ δὲ ψάφισμα τό-
 δε ἀναγράφαι καὶ ἀναθέμεν ἐν Θέρμον καὶ ἐν Δελφούς.

20 Hagelaos ist zum ersten Mal Strateg 217/6 (Polyb. V 107); das Jahr seiner zweiten Strategie ist unbekannt. Zur Verfügung stehen die Jahre 216—212 und 208—205; vgl. Pomtow Jahrb. f. class. Philologie 1897, 799 Anm. 28.

Die hier genannten magnetischen πρεσβευταὶ Μνασιπτό-
 λεμος und Ἰππόνικος sind sonst nicht bekannt. Ein 50
 anderes Psephisma der Aitolier für Magnesia steht Nr. 28
 dieser Sammlung.

LV. Polybios XVI 24 Φίλιππος ὁ βασιλεὺς,
 25 τοῦ χειμῶνος ἤδη καταρχομένου, καθ' ὃν Πόπλιος
 Σολπίκιος ὕπατος κατεστάθη ἐν Ῥώμῃ (201 v. Chr.),
 ποιούμενος τὴν διατριβὴν ἐν τοῖς Βαργυλίοις, θεωρῶν
 καὶ τοὺς Ῥοδίους καὶ τὸν Ἀτταλον οὐχ οἶον δια-
 λύοντας τὸ ναυτικόν, ἀλλὰ καὶ προσπληροῦντας ναῦς,
 30 καὶ φιλοτιμότερον προσκειμένους ταῖς φυλακαῖς,
 δυσχρήστως διέκειτο, καὶ πολλὰς καὶ ποικίλας εἶχε
 περὶ τοῦ μέλλοντος ἐπινοίας. ἅμα μὲν γὰρ ἡγωνία
 τὸν ἐκ τῶν Βαργυλίων ἐκπλουν, καὶ προεωρᾶτο τὸν
 κατὰ θάλατταν κίνδυνον· ἅμα δὲ τοῖς κατὰ τὴν Μακε-
 35 δονίαν πράγμασι διαπιστῶν, οὐδαμῶς ἐβούλετο πα-
 ραχειμάζειν κατὰ τὴν Ἀσίαν· φοβούμενος μὲν οὖν
 καὶ τοὺς Αἰτωλοὺς καὶ τοὺς Ῥωμαίους, καὶ γὰρ οὐδ'
 ἡγνόει τὰς ἐξαποστελλομένας κατ' αὐτοῦ πρεσβείας
 εἰς Ῥώμην, διόπερ πέρας ἔχει τὰ κατὰ τὴν Λιβύην.
 40 ἔξ ὧν ἐδυσχρηστεῖτο μὲν ὑπερβαλλόντως, ἡναγκάζε-
 το δὲ κατὰ τὸ παρὸν ἐπιμένων αὐτοῦ, τὸ δὲ λεγό-
 μενον, λύκου βίον ζῆν. παρ' ὧν μὲν γὰρ ἀρπάζων
 καὶ κλέπτων, τοὺς δὲ ἀποβιαζόμενος, ἐνίους δὲ παρὰ
 φύσιν αἰκάλλων διὰ τὸ λιμῶνται αὐτῷ τὸ στρά-
 45 τευμα, ποτὲ μὲν ἐσιτεῖτο κρέα, ποτὲ δὲ σῦκα, ποτὲ
 δὲ σιτάρια βραχέα παντελῶς· ὧν τινὰ μὲν αὐτῷ
 Ζεῦεις ἐχορήγει, τὰ δὲ Μυλασεῖς, καὶ Ἀλαβανδεῖς,
 καὶ Μάγνητες· οὓς, ὅποτε μὲν τι δοῖεν, ἔσαινεν, ὅτε

δὲ μὴ δοῖεν, ὑλάκει, καὶ ἐπεβούλευεν αὐτοῖς· τέλος
 ἐπὶ τὴν Μυλασέων πόλιν πράξεις συνεστήσατο διὰ
 Φιλοκλέους, ἐσφάλη δὲ διὰ τὴν ἀλογίαν τῆς ἐπιβολῆς. 55
 τὴν δ' Ἀλαβανδέων χώραν ὡς πολεμίαν κατέφθειρε,
 φήσας ἀναγκαῖον εἶναι πορίζειν τῷ στρατεύματι
 τὰ πρὸς τὴν τροφήν. παρὰ δὲ Μαγνήτων, ἐπεὶ σίτον
 οὐκ εἶχον, σῦκα ἔλαβε. διὸ καὶ Μυοῦντος κυριεύσας,
 τοῖς Μάγνησιν ἐχαρίσατο τὸ χωρίον ἀντὶ τῶν σῦκων. 60
 Goldmünzen Philipps in Magnesia geprägt: Head
 Catalogue of the greek coins of Caria Cos etc.
 p. CVIII. Vgl. Themistokl. epist. 20 p. 761 Herch.
 ἀφελὼν γὰρ τῆς ἑαυτοῦ (Ἀρταξέρξης) βασιλείας
 Μυοῦντα καὶ Λάμψακόν τε καὶ τὴν ἐπὶ Μαιάνδρῳ 65
 Μαγνησίαν ἐμοὶ δίδωσι. καὶ Λάμψακον μὲν ἡλευθέ-
 ρωσα καὶ πολλῷ φόρῳ βαρυνομένην ἅπαντος ἀφῆκα,
 Μυοῦντα δὲ τὴν ἐν Μαγνησίᾳ καὶ αὐτὴν Μα-
 γνησίαν καρποῦμαι. Vgl. Nr. 93 dieser Sammlung.

LVI. Livius XXXVII 45 (190 v. Chr. 70
 nach der Schlacht am Sipylos) sub idem fere tem-
 pus et ab Trallibus et a Magnesia quae super
 Maeandrum est et ab Epheso legati ad dedendas
 urbes venerunt. — — — consul (L. Cornelius
 Scipio) in hiberna exercitum Magnesiam ad Mae- 75
 andrum et Trallis Ephesumque divisit.

LVII. Tacitus ab excessu D. Augusti III 62 (Senatsverhandlung des Jahres 22 n. Chr.) Proximo Magnetes L. Scipionis et L. Sullae constitutis nitebantur, quorum ille Antiocho, hic Mi-
5 thrirate pulsus fidem atque virtutem Magnetum decoravere, uti Dianae Leucophrynae perfugium inviolabile foret.

LVIII. Livius XXXVIII 12 paucos post dies profecto ab Epheso consuli (Cn. Manlius; 189
10 v. Chr.) ad Magnesiam occurrit Attalus cum mille peditibus, equitibus quingentis, Athenaeo fratre iusso cum ceteris copiis subsequi, commendata iis custodia Pergami quos fratri regnoque fidos credebat.

LIX. Appian Mithridat. 21 μετ' οὐ πολὺ (88 v. Chr.) δὲ (ὁ Μιθριδάτης) καὶ Μάνιον Ἀκύλιον, τὸν τῆσδε τῆς πρεσβείας καὶ τοῦδε τοῦ πολέμου μάλιστα αἵτιον, ἐλὼν δεδεμένον ἐπὶ ὄνου περιήγετο, κηρύσσοντα τοῖς ὁρώσιν ὅτι Μάνιος εἴη, μέχρι ἐν
20 Περγάμῃ τοῦ στόματος αὐτοῦ κατεχύνευσεν χρυσίον, δωροδοκίαν ἄρα Ῥωμαίοις ὀνειδίζων. σατράπας δὲ τοῖς ἔθνεσιν ἐπιστήσας ἐς Μαγνησίαν καὶ Ἐφεσον καὶ Μυτιλήνην παρήλθεν, ἀσμένως αὐτὸν ἀπάντων δεχομένων, Ἐφεσίων δὲ καὶ τὰς Ῥωμαίων εἰκόνας
25 τὰς παρὰ σφίσι καθαιρούντων, ἐφ' ᾧ δίκην ἔδοσαν οὐ πολὺ ὕστερον. — — Μάγνησι δὲ καὶ Παφλαγόσι καὶ Λυκίοις ἔτι ἀντέχουσι διὰ τῶν στρατηγῶν ἐπολέμει. Livius epitom. LXXXI L. Sulla Athenas quas Archelaus praefectus Mithridatis occu-
30 paverat, circumsegit et cum magno labore expugnavit, urbi libertatem et civibus quae habuerant reddidit. Magnesia, quae sola in Asia civitas in fide manserat, summa virtute adversus Mithridatem defensa est. Pausanias I 20, 5 Μιθριδάτου δὲ στρα-
35 τηγὸς καὶ οὗτος ἦν (Ἀρχέλαος), ὃν πρότερον τούτων Μάγνητες οἱ τὸν Σίπυλον οἰκοῦντες σφᾶς ἐπεκδραμόντα αὐτὸν τε τιτρώσκουσι καὶ τῶν βαρβάρων φονεύουσι τοὺς πολλούς. Ein Irrtum des Pausanias trotz Th. Reinach Mithradates Eupator (Übersetzung von
40 Goetze) Leipzig 1895 S. 122, 2. Plutarch reipubl. ger. praec. c. 14 ἐνίοις δὲ καὶ τὸ Κρητίνου τοῦ Μάγνητος ὑπερφυῶς ἀρέσκει· Ἑρμεία γὰρ ἀντιπολιτευόμενος ἀνδρὶ οὐ δυνατῷ, φιλοτίμῳ δὲ καὶ λαμπρῷ τὴν ψυχὴν, ἐπεὶ κατέσχευεν ὁ Μιθριδατικὸς πόλεμος, τὴν πόλιν
45 ὁρῶν κινδυνεύουσιν, ἐκέλευσε τὸν Ἑρμείαν τὴν ἀρχὴν παραλαβόντα χρῆσθαι τοῖς πράγμασιν, αὐτοῦ μεταστάντος· εἰ δὲ βούλεται στρατηγεῖν ἐκείνῳ, αὐτὸν ἐκποδῶν ἀπελθεῖν, μὴ φιλοτιμούμενοι πρὸς

ἀλλήλους ἀπολέσειαν τὴν πόλιν· ἤρεσεν ἡ πρόκλησις τῷ Ἑρμείᾳ, καὶ φήσας, ἑαυτοῦ πολεμικώτερον εἶναι
5 τὸν Κρητίναν, ὑπεξήλθε μετὰ παίδων καὶ γυναικός· ὁ δὲ Κρητίνας ἐκείνόν τε προὔπεμψε, τῶν ἰδίων χρημάτων ἐπιδοῦς, ὅσα φεύγουσιν ἦν ἡ πολιορκου- μένοις χρησιμώτερα· καὶ τὴν πόλιν ἄριστα στρατη-
γῆσας, παρ' οὐδὲν ἐλθοῦσαν ἀπολέσθαι, περιεποίησεν
55 ἀνελπίστως. Appian Mithridat. 61 von Sulla αὐτὴν δὲ τὴν Ἀσίαν καθιστάμενος, Ἰλίας μὲν καὶ Χίους καὶ Λυκίους καὶ Ῥοδίους καὶ Μαγνησίαν καὶ τινὰς ἄλλους, ἡ συμμαχίας ἀμειβόμενος, ἡ ὧν διὰ προθυμίαν ἐπεπόνθεσαν οὐ ἔνεκα, ἐλευθέρους ἡφαίει
60 καὶ Ῥωμαίων ἀνέγραφε φίλους, ἐς δὲ τὰ λοιπὰ πάντα στρατιὰν περιέπεμπεν.

LX. Senatsconsult aus Lagina (81 v. Chr.), Bulletin de corresp. hellén. IX (1885) S. 451. Unter den die Asylie des Hekateheiligtums an-
65 nehmenden Städten Nr. 2, 6 Μαγνησία (zwischen Ἐφεσος und Τράλλεις.)

LXI. Liste von Proxenoï aus Narthakion Bulletin de corresp. hellén. VI (1882) S. 582 Μαγνήτων] τῶν ἀπὸ Μαιάνδρ[ου· ὁ δεῖνα.....]ρου. 70

LXII. Plutarch Antonius 24 Ἐπεὶ δὲ Λεύκιον Κηνησῶρινον ἐπὶ τῆς Ἑλλάδος καταλιπὼν εἰς Ἀσίαν διέβη, — — — ἀνεκυκλείτο τοῖς πάθεσιν εἰς τὸν συνήθη βίον, Ἀναξήνορες δὲ καθαυτοὶ καὶ
75 Ξοῦθοι χοραυταὶ καὶ Μητροδωρὸς τις ὀρχηστὴς καὶ τοιοῦτος ἄλλος Ἀσιανῶν ἀκροαμάτων θιάσος ὑπερβαλλομένων λαμυρία καὶ βυμολοχία τὰς ἀπὸ τῆς Ἰταλίας κῆρας εἰσεβρύη — — — ἀνδρὸς δὲ Μάγνητος οἶκον ἐδωρήσατο μαγεῖρῳ περὶ ἑν, ὡς λέγεται, δεῖπνον εὐδοκμήσαντι. Vgl. Strabon Zeugn. Nr. I, 80
den Eustath. ad Odyss. 1612, 37 missverstanden hat: Ἀναξήνορος γοῦν τοῦ Μάγνητος γραπτὴ τίς φασιν ἦν εἰκὼν ἔχουσα εἰς αἰοιδόν τινα ἐπίγραμμα
85 τὰ ἐνταῦθα ἐπιφωνηθέντα τῷ αἰοιδῷ ἔπη. ἤγουν τὸ, ἥ τοι μὲν τότε καλὸν ἀκούεμεν ἐστὶν αἰοιδῷ τοιοῦδε οἶος ὁ δ' ἐστὶ θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδὴν· ὁ τε φασὶ διὰ τὴν στενοχωρίαν τοῦ ὑποκειμένου πίνακος γράψας ὁ τεχνίτης, θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδῇ, γέλων ὤφλησε τοῖς ἀναγινώσκουσιν.

LXIII. Appian de bello civili V 9 εὐθὺς 90 οὖν Ἀντωνίῳ μὲν ἡ περὶ ἅπαντα τέως ἐπιμέλεια ἀθρόα ἡμβλύνετο, Κλεοπάτρα δ' ὁ τι προστάξειεν ἐγίγνετο, οὐ διακριδὸν ἔτι περὶ τῶν ὀσίων ἢ δικαίων, ἐπεὶ καὶ τὴν ἀδελφὴν αὐτῆς Ἀρσινόην, ἱκέτιν οὖσαν

ἐν Μιλήτῳ τῆς Λευκοφρύνης Ἀρτέμιδος πέμψας ὁ Ἀντώνιος ἀνείλε κτλ.

Schon Raoul-Rochette *Journal des Savants* V S. 583 nahm an, dass ἐν Μιλήτῳ auf einem Irrtum beruht. Nach 5 Josephus XV 4,1 fand der Mord der Arsinoe vielmehr in Ephesos statt; vgl. Dio Cassius XLVIII 24.

Weihinschriften für Artemis Leukophryene sind noch bekannt geworden aus dem Heiligtum des Zeus Panamarios Bull. de corr. hellén. XII (1888) S. 269 Nr. 54: Τύχη πατρίδος 10 καὶ Δήμητρι Ναρσανδίῳ κα[ί] Ἀρτέμιδι Πελδεκεϊτίδῃ καὶ Λευκιανῇ καὶ Ἀρτέμιδι Κωρᾶδων καὶ Ἀρτέμιδι Ἐφεσία καὶ Λευκοφρύνῃ καὶ τοῖς ἐνοικίδιοις Θεοῖς Διὶ Κτησίῳ καὶ Τύχῃ καὶ Ἀσκληπιῷ, ἱερεῖς ἔξ ἐπαγγελίας ἐν Ἑραίοις Κλεό- 15 βουλος Ἰάσονος Ἰάσων Κῶ, καὶ Στρατεία Ἀρτεμᾶ γ' τοῦ Ἀρτεμιδώρου Κῶ καθιέρωσαν und aus Paladari in Mysien Bulletin de corresp. hellén. XVII (1893) S. 543 Nr. 25 Ἀρ[τέμιδι] Λ[ε]υκ[ο]φρύν[η] Ἰούλιος Κλαυδιανὸς Πολύαινος καὶ Κλαυδία Χρυσ[ίς] ἀφιέρωσ[αν].) Sonst ist eine Weihung für die Leukophryene nur noch aus Athen (Pausanias Zeugn. Nr. 20 XLII) bezeugt. Die zu Ehren der Leukophryene in Magnesia gefeierten Spiele begegnen nur noch auf einer in Rhodos gefundenen Siegerinschrift aus dem Anfang des I. Jhdts. v. Chr.: IGIns. I 73 b 6 Λευκοφρύνεια [τὰ ἐν Μαγνησίᾳ].

LXIV. Tacitus ab excessu D. Augusti 25 IV 55 (26 n. Chr.) Sed Caesar (Tiberius) quo famam averteret, adesse frequens senatui legatosque Asiae, ambigentes quanam in civitate templum statueretur, pluris per dies audivit. undecim urbes certabant, pari ambitione, viribus diversae. neque 30 multum distantia inter se memorabant de vetustate generis, studio in populum Romanum per bella Persei et Aristonici aliorumque regum. verum Hypaepeni Trallianique Laodicenae ac Magnetibus simul tramissi ut parum validi.

LXV. Bulletin de corr. hellén. II (1878) S. 416 Nr. 3 (aus Athen, beim Lysikratesmonument) Ἀ[δ]ριανὸν Σεβ[α]στὸν [Ὁ]λ[ύμπιο]ν ἢ [βου]λῇ [καὶ ὁ δ]ῆμος [τῶν] Μαγνήτων τῶν [πρὸς τῷ Μαι]άνδρ[ω], τὸν [ἐαυτῶν σωτῆρα] καὶ κτ[ίστην, διὰ π]ρεσβευτοῦ 40 K.....

LXVI. CIA. III 1,16 (aus der Gegend zwischen Hymettos und Pentelikon); jetzt im Louvre (Froehner *Inscriptions grecques* Nr. 66); revidiert am 45 Güte von B. Haussoullier verdanke. Rechts ist die Inschriftfläche durch eine ionische Säule in Relief begrenzt, auf deren Schaft noch einige Buchstaben stehen; links ist der Rand nicht erhalten. Unten gebrochen.

Inschriften von Magnesia.

Ἀγαθῇ· Τύχῃ [Λεύ]κιππος.

50

Ψήφισμα τὸ γενόμενον [ὑπ]ὸ τῶν Πανελλήνων· ἐπειδὴ Μάγνητες οἱ] πρὸς τῷ Μαιάνδρῳ ποταμῷ, ἀποικοὶ ὄντες Μαγνήτων] τῶν ἐν Θεσσαλίᾳ, πρῶτοι Ἑλλήνων διαβάντες εἰς] τὴν Ἀσίαν καὶ κατοικήσαντες συνα- 55 γωνισάμενοι] πολλάκις Ἰωσι καὶ Δωριεῦσι καὶ τοῖς ἐκ τοῦ αὐτοῦ γένους Αἰολεῦσι, τ[ι]μηθέντες καὶ ὑπὸ τοῦ δήμου τοῦ Ῥωμ[α]ίων δι' ἃς ἐποίησαντο συμμα- χίας πρὸς αὐτὸν καὶ δ[ω]ρεῶν ἐξαιρέτων τυχόντες ὑ- πὸ θεοῦ Ἀδ[ρι]ανοῦ πατρὸς Τ[ίτου] Αἰλίου Καίσαρος αὐτοκράτορος Ἀδριανοῦ Ἀντωνίνου τας 60 ὑτ... ἐμ...

59 Τ>ΑΙΛΙΟΥ

LXVII. Ehreninschrift aus Antiocheia am Maiandros: Athen. Mitth. XIX (1894) S. 103 aus dem I. oder II. Jahrhdt. n. Chr. ὁ δῆμος ὁ 65 Μαγνήτων in einem Kranze neben dem δῆμος ὁ Ἐφεσίων mit einer langen Reihe karischer, lydischer und phrygischer Städte.

LXVIII. Inschriftfragment aus Athen — — — Ἀθηναίου υἱόν haben geweiht [οἱ περὶ Μαι- 70 ἀνδρ]ον Μάγνητες [εὐ]ερ[γ]εσίας ἕνεκα CIA. II 3 add. 1169 b. aus Nysa Athen. Mitth. XV (1890) S. 281 Nr. 32, 5: ἐμ Μαγνη[σίαι].

LXIX. Strabon XII 577 Ἡ μὲν οὖν πα- 75 ρώρεια (τῆς Φρυγίας) ὀρεινὴν τινα ἔχει ῥάχιν ἀπὸ τῆς ἀνατολῆς ἐκτεινομένην ἐπὶ δύσιν· ταύτῃ δ' ἐκα- τέρωθεν ὑποπέπτωκέ τι πεδίον μέγα καὶ πόλεις πλη- σίον αὐτῆς, πρὸς ἄρκτον μὲν Φιλομήλιον, ἐκ θατέρου δὲ μέρους Ἀντιόχεια ἢ πρὸς Πισιδίαν καλουμένη, ἢ μὲν ἐν πεδίῳ κειμένη πᾶσα, ἢ δ' ἐπὶ λόφου, ἔχουσα 80 ἀποικίαν Ῥωμαίων· ταύτην δ' ὤκισαν Μάγνητες οἱ πρὸς Μαιάνδρῳ. Ῥωμαῖοι δ' ἡλευθέρωσαν τῶν βασι- λέων, ἠνίκα τὴν ἄλλην Ἀσίαν Εὐμένει παρέδοσαν τὴν ἐντὸς τοῦ Ταύρου· ἦν δὲ ἐνταῦθα καὶ ἱερωσύνη τις Μηνὸς Ἀσκαίου (oder Ἀρκαίου codd.; die Münzen 85 Ἀσκηνοῦ), πλῆθος ἔχουσα ἱεροδούλων καὶ χωρίων ἱερῶν· κατελύθη δὲ μετὰ τὴν Ἀμύντου τελευτὴν ὑπὸ τῶν πεμφθέντων ἐπὶ τὴν ἐκείνου κληρονομίαν.

Myus von Philippos V im Jahre 201 v. Chr. (Zeugn. Nr. LV) den Magneten geschenkt. Keine 90 Inschriften; denn die in Bafi gefundenen Inschriften (z. B. CIG. IV 8861) gehören nach Herakleia am Latmos. Die Zeugnisse über Themistokles in Myus s. oben Nr. XLI. LV.

LXX. Steph. Byz. s. Μυοῦς· πόλις Ἰωνίας, ὡς Φίλων καὶ Ἀπολλόδωρος ἐν ἀ' χρονικῶν. Στράβων ἰβ' 'τὸ περὶ Μαγνησίαν' τὸ ἐθνικὸν Μυούσιος. s. Μῦης Μύητος, ὡς Φάγρης Φήγητος, πόλις Ἰωνική.
5 Ἐκαταῖος Ἀσία. τὸ ἐθνικὸν Μυήσιος ὡς Φαγρήσιος. Suidas s. Μυοῦντα· πόλις. Vgl. Strabon Zeugn. Nr. I. VIII.

LXXI. Strabon XIV 632 Ταύτης (τῆς Ἰωνικῆς παραλίας) δέ φησι Φερεκύδης Μίλητον μὲν
10 καὶ Μυοῦντα καὶ τὰ περὶ Μυκάλην καὶ Ἐφεσον Κᾶρας ἔχειν πρότερον, τὴν δ' ἐξῆς παραλίαν μέχρι Φωκαίας καὶ Χίον καὶ Σάμον, ἧς Ἀγκαῖος ἦρχε, Λέλεγας· ἐκβληθῆναι δ' ἀμφοτέρους ὑπὸ τῶν Ἰώνων καὶ εἰς τὰ λοιπὰ μέρη τῆς Καρίας ἐκπεσεῖν. Vgl.
15 Herodot I 142 Μίλητος μὲν αὐτέων (Ἰώνων) πρώτη κέεται πόλις πρὸς μεσημβρίην, μετὰ δὲ Μυοῦς τε καὶ Πριήνη. αὗται μὲν ἐν τῇ Καρίῃ κατοικῆνται κατὰ ταῦτά διαλεγόμεναί σφισι, αἶδε δὲ ἐν τῇ Λυδίῃ· Ἐφεσος Κολοφῶν Λέβεδος Τέως Κλαζομεναὶ Φώκαια·
20 αὗται δὲ αἱ πόλεις τῇσι πρότερον λεχθεῖσιν ὁμο- λογέουσι κατὰ γλῶσσαν οὐδὲν, σφίσι δὲ ὁμοφωνέουσι.

LXXII. Marmor Parium CIG. II 2374 II 42 Ἀφ' οὗ Νε[ιλ]εὺς ὤκισ[ε] Μίλητον καὶ τὴν] ἄλ[λ]η[ν] ἄ[πα]σ[αν] Ἰωνί[αν], Ἐφεσον, Ἐρυθράς,
25 Κλαζομενάς, [Πρι]ήνη[ν], Λέβεδ[ον], [Τέω], Κολοφῶνα, [Μ]υοῦντα, [Φώκ]α[ιαν], Σάμον, [Χίον καὶ] τὰ [Παν]ιώνι[α] ἐγένετο, ἔτ[η] Π[ΡΗΗΗ]ΔΙΙΙ, βασιλεύοντος Ἀθηνῶν Μέ[δοντο]ς τρισκαίδεκάτου [ἔ]τους. Vgl. Vitruv IV 1 p. 85 Müller-Rose; Ailian var. hist.
30 VIII 5; Polyain strategem. VIII 35 Οἱ ἐν Μιλήτῳ Ἴωνες πρὸς τοὺς Νηλέως παῖδας στασιάσαντες ἀνεχώρησαν ἐς Μυοῦντα κάκειθεν ἐπολέμουν· οὐ μὴν ὁ γε πόλεμος ἄσπονδος ἦν, ἀλλὰ ἐν ταῖς ἐορταῖς

ἦν αὐτοῖς ἐπιμυζία; Plinius nat. hist. V 113; Pausan. VII 2, 10 (nennt als οἰκιστὴς von Myus Kydrelos 35 den Sohn des Kodros).

LXXIII. Thukyd. III 18 beim Abfall von Mytilene 428 v. Chr. προσδεόμενοι δὲ οἱ Ἀθηναῖοι χρημάτων ἐς τὴν πολιορκίαν, καὶ αὐτοὶ εἰσενεγκόντες τότε πρῶτον ἐσφορὰν διακόσια τάλαντα, ἐξέπεμψαν 40 καὶ ἐπὶ τοὺς συμμάχους ἀργυρολόγους ναῦς δώδεκα καὶ Λυσικλέα πέμπτον αὐτὸν στρατηγόν. ὁ δὲ ἄλλα τε ἠργυρολόγει καὶ περιέπλει, καὶ τῆς Καρίας ἐκ Μυοῦντος ἀναβάς διὰ τοῦ Μαϊάνδρου πεδίου μέχρι τοῦ Σανδίου λόφου, ἐπιθεμένων τῶν Καρῶν καὶ 45 Ἀναϊτῶν, αὐτός τε διαφθείρεται καὶ τῆς ἄλλης στρατιάς πολλοί.

LXXIV. Strabon XIV p. 636 (vgl. Zeugn. Nr. I) Μυοῦς μία τῶν Ἰάδων τῶν δώδεκα, ἣ νῦν δι' ὀλιγανδρίαν Μιλησίοις συμπεπόλισται. Pausan. 50 VII 2, 10 Μυοῦντος δὲ οἱ οἰκῆτορες ἐπὶ τύχῃ τοιαύτῃ ἐξέλιπον τὴν πόλιν. κατὰ τὴν Μυουσίαν χώραν θαλάσσης κόλπος ἐσεῖχεν οὐ μέγας· τοῦτον λίμνην ὁ ποταμὸς ἐποίησεν ὁ Μαϊάνδρος, ἀποτεμόμενος τὸν 55 ἔσπλουν τῇ ἰλυί· ὡς δὲ ἐνόσησε τὸ ὕδωρ καὶ οὐκέτι 56 ἦν θάλασσα, οἱ κώνωπες ἄπειρον πλῆθος ἐγίνοντο ἐκ τῆς λίμνης, ἐς ὃ τοὺς ἀνθρώπους ἠνάγκασαν ἐκλιπεῖν τὴν πόλιν. ἀπεχώρησαν δὲ ἐς Μίλητον Μυούσιοι τὰ τε ἄλλα ἀγώγιμα καὶ τῶν θεῶν φερό- 60 μενοι τὰ ἀγάλματα· καὶ ἦν κατ' ἐμὲ οὐδὲν ἐν Μυοῦντι 61 ὅτι μὴ Διονύσου ναὸς λίθου λευκοῦ. Μυουσίοις δὲ γε κατέλαβεν εἰκότα καὶ Ἀταρνεΐτας παθεῖν τοὺς ὑπὸ Περγάμου. Vitruv de architect. VI 1 p. 85 Müller-Rose: Myunta, quae olim ab aqua est devo- 65 buerunt.

III. Verzeichnis aller bisher bekannten Magneteten.

(Dazu Varia auf den Münzen S. XXV.)

A. Aus Schriftstellern und aussermagnetischen Inschriften.

- Ἀλέξανδρος Μάγνης Verfasser eines Epigramms Anthol. Palat. VI 182; vgl. Reitzenstein bei Pauly-Wissowa Realencyclopädie I 2 S. 1448, 87.
- Ἀλκίφρων Μάγνης τῆς παρὰ Μαϊάνδρῳ Μαγνησίας, φιλόσοφος Suidas vgl. Athen. I 31 d Ἀλκίφρων δ' ὁ Μαϊάνδριος περὶ τὴν Ἑφεσίαν φησὶν εἶναι ὁρίαν κύμην, τὴν πρότερον μὲν καλουμένην Λητοῦς, νῦν δὲ Λατώρειαν ἀπὸ Λατωρείας Ἀμαζόνος ἐν ἣ γενέσθαι τὸν πρᾶμιον οἶνον, ebenda XII 518 d (mit Kaibels adnotatio).
- Ἀναξήνωρ s. Zeugn. Nr. I. LXII.
- Ἀντίοχος s. Θεόδοτος.
- Ἀπολ..... Κόνωνος Μάγνης Proxeni edictum für ihn aus Ephesos: Inscr. Brit. Mus. III S. 104 Nr. CCCCLXVIII.
- Ἀπολλωνία Ἑρμαγόρου Μαγνητῆς CIA. III 2, 2560 a.
- Ἀπολλωνία Ἀπολλωνίου Μαγνητῆς, Δάμωνος Λακεδαιμονίου γυνὴ CIA. III 2, 2560.
- Ἀπολλώνιος s. Ἀπολλωνία u. Μουσαῖος.
- Ἀπολλώνιος Μάγνης ἐποίησεν. Davor Τὸ κοινὸν τῶν νησιωτῶν Ἀπόλλων[ι Loewy Inscr. griech. Bildhauer Nr. 211 (Delos). II. oder III. Jhdt. v. Chr.
- Ἀπολλωνίου τοῦ Ἀπολλωνίου Μάγνητος Paton-Hicks Inscr. of Kos Nr. 190; wahrscheinlich identisch mit Archaeol. Anzeig. XXI (1863) S. 34* Ἀπολλωνίου τοῦ Ἀπολλωνίου Μάγνητος steht am oberen Rand einer durch Blumen- gewinde verzierten Brunneneinfassung, welche bei früherer Notiz der Antiken in der Irenen- kirche von Hrn. Frick übergangen war'.
- Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου Μάγνης, Διόδωρος Ἡρακλείτου Μάγνης, Ἡροδείτων Ἐένωνος Μάγνης Le Bas Asie min. III 2 Nr. 599 (Tralles).
- Ἀρίστανδρος s. Ἀρτεμίδωρος.
- Ἀριστεὺς Ζηνοδότου Μάγνης Sieger im Pentathlon (in den Heraia?) Journal of Hellenic studies VII (1886) S. 150 (Samos). II. Jhdt. v. Chr.?
- Ἀριστογένης s. Ἀρτεμεισία.
- Ἀριστοκλῆς s. Ἀριστόμαχος.
- Ἀριστόμαχος Ἀριστοκλέος Zeugn. Nr. LIV. ...s Ἀριστομένους Μάγνης (auf einer Namens- liste aus der Ptolemaeerzeit zwischen einem Ἑφέσιος und einem Ὑπαιπηνός) Journ. of Hellenic studies XII (1891) S. 187 Nr. 34 (Salamis auf Cypern).
- Ἀρτεμεισία Ἀριστογένης Μάγνησσαν unedierte (Rhodos; Mitteilung von F. Hiller von Gaert- ringen).
- Ἀρτεμίδωρος Ἀριστάνδρου Μάγνης CIA. II 3, 3153.
- Ἀρχικλῆς s. Ἑρμότιμος.
- Ἀσανδρος s. Δαμάτριος, Δρακοντίς.
- Ἄτταλος ὁ ἀθλητὴς — ἐν Μαγνησίᾳ περὶ Μαϊάν- δρον τὸν ποταμὸν Aischin. epist. 10, 7. 8 p. 39 Hercher.
- Ἀφροδισία Μαγνησία CIA. II 3, 3154.
- Βαθυκλῆς s. Zeugn. Nr. XXXIV.
- Γλαῦκος Μάγνης in einem Verzeichnis von Bei- trägen für die ἀργυρώματα [eines Tempels] auf der Akropolis von Telos IG.Ins. III 31, 24.
- Δαμάτριος Ἀσάνδρου Μάγνης unedierte (Rhodos; Mitteilung von Hiller von Gaertingen).
- Δημήτριος ὁ Εὐθυδήμου υἱός, τοῦ Βακτρίων βασι- λέως Strabon XI 516 vgl. Εὐθύδημος.
- Δημήτριος Μάγνης, der Verfasser der Schrift περὶ ὁμωνύμων; I. Jhdt. v. Chr.
- Δημοκρά[της Μάγνης] ἀπὸ Μαϊά[νδρου] νικήσας Ὀ[λύμπια] τὴν περί[δον.] Inscr. aus Olympia Nr. 211 (vgl. 212); vgl. unten Inscr. Nr. 149.
- Διόδωρος s. Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου.
- Διοκλῆς Μάγνης, seine ἐπιδρομὴ φιλοσόφων und βίοι φιλοσόφων von Diogenes Laertios benutzt; I. Jhdt. v. Chr.
- Διονύσιος ὁ Μάγνης rhetorischer Lehrer des Cicero (Brutus 91, 315) Plutarch Cic. 4.
- Διονύσιος Μάγνης ποιητὴς Kaibel Epigr. Nr. 218 (schwerlich aus Paros, wie Boeckh CIG. II 2415 wollte). II. Jhdt. n. Chr.

Διονύσιος Ἡραφίλου Μάγνης ἀπὸ Μαιάνδρου
Siegerliste aus Larissa Heuzey-Daumet mission
archéol. de Macédoine Paris 1876 S. 424
Nr. 198.

Διονύσιος s. Χρυσίς.

Διότιμος s. Ἑρμότιμος und ὑποκριτῆς Διότιμος
Διοτίμου Μάγνης [ἀπὸ Μαιάνδρου] Le Bas
Asie min. III 2 Nr. 92 (Teos).

Δρακοντίς Ἀσάνδρου Μάγνησσα unediert (Rhodos; Mitteilung von Hiller von Gaertringen).

Εἰρηναῖος Μανδρογένου Μάγνης Le Bas Asie
min. III 2 Nr. 265 (Iasos).

Ἑρμαγόρας s. Ἀπολλωνία.

Ἑρμότιμος Ἀρχικλείου τοῦ Διοτίμου Μάγνης ἀπὸ
Μαιάνδρου als Σατύρων ὑποκριτῆς Le Bas
Asie min. III 2 Nr. 92 (Teos). Darunter
Διότιμος Διοτίμου als ὑποκριτῆς s. Διότιμος.

Εὐθύδημος Μάγνης König von Baktrien Polyb.
X 49; XI 34, Strabon XI 515. 516.

Εὐβουλίδης s. Καλλιδίκη.

Εὐρύλοχος μὲν γὰρ ὁ Μάγνης ἡγεῖτο σχεδὸν ἀνδρῶν
τρισχίλιων τοῦ καλουμένου παρὰ τοῖς βασιλεῦσιν
ἀγῆματος (217 v. Chr., als Feldherr der Agyptier
gegen Antiochos III.) Polyb. V 65, 2
vgl. 63, 12.

Ζηνόδοτος s. Ἀριστεύς.

Ἡράκλειτος s. Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου.

Ἡράκλειτος Καλλισθένους Μάγνης ἀπὸ Μαιάνδρου
Le Bas Asie min. III 2 Nr. 285 (Iasos).

Ἡράφιλος s. Διονύσιος.

Ἡρογείτων s. Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου.

Θεογείτων Σίμου Μάγνης πρόξενος. Bullet. de
corresp. III (1879) S. 424, 6 (Aptera auf Kreta).
Vgl. Inscr. Nr. 67.

.....πος Θεοδότῳ Μάγνης als πρόξενος der
Arkader. Inscr. aus Olympia Nr. 31 (aus
365—363 v. Chr.?)

Θεόδοτος Ἀντιόχῳ Zeugn. Nr. LIV.

Θόας Μηνοδώρου Μάγνης 327—326 zusammen
mit Μαιάνδριος Μανδρογένεος Trierarch Alexanders: Arrian Indica XVIII, Anab. VI 23.
326 Satrap in Gadrosien, nach seinem Tod
sein Nachfolger Sibyrtios: Anab. VI 27, 1.
Nach Anab. VI 23 hiess sein Vater Μαν-
δρόδωρος.

Θρασ[.....? Π]οσειδωνίου Μάγνης Proxeni edictum
für ihn aus Ephesos Inscr. Brit. Mus. III
S. 94 Nr. CCCCL aus dem Jahr 301 v. Chr.:

Ἐδ[οξ(ε)ν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ Ἀρτέμων Μητράδος
εἶπεν· ἐπειδὴ Θρασ[.....? Π]οσειδωνίου Μάγνης πρότερον
διετέλει πρόθυμος καὶ εὖνους ὦν τῷ δήμῳ καὶ νῦν | τοῦ
πολέμου γενομένου κατὰ τὴν πόλιν κα[ι] ὀλισκομένων
σωμάτων [πλείσ]των καὶ ἐλευθέρων καὶ οἰκετικῶν πᾶσαν
[προθυμίαν] παρήχετο περὶ τῆς σωτηρίας | τῶν πολιτῶν
καὶ τοὺς μὲν διέσωζε τῶν — — — — — τοὺς δὲ | ἀπέσ-
τελλεν τοῖς προσήκουσιν βουλόμ[ενος] | τοῖς
παραγινόμενοις τῶν πολιτῶν· [δεδοχθαι τῇ βουλῇ καὶ τῷ
δήμῳ] δοῦναι Θρασ.... | Ποσειδωνίου Μάγνητι πολιτείαν
ἐφ' [ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ αὐτῷ καὶ τοῖς ἐγγόνοις, καὶ ἂ] ναγράψαι
τοὺς νεωποίας τὰ δοθέντα [αὐτῷ εἰς τὸ ἱερὸν τῆς Ἀρτέμιδος
οὐ | καὶ αἱ λοιπαὶ πολιτεῖαι εἰσὶν ἀναγε[γραμμέναι, ὅπως ἂν
ἅπαντες εἰδῶσιν ὅτι ἐπίστα]ται ὁ] δήμος ὁ Ἐφεσίων χάριτας
ἀποδιδόν[αι τοῖς εὐεργετοῦσιν αὐτὸν | κατ' ἀξί]αν τῶν εὐερ-
γετημάτων· ἐπ[ικληρῶσαι δὲ αὐτῷ καὶ εἰς φυλὴν | καὶ
χιλ[ιαστὴν]. ἔλαχε φυλὴν Βεμβί[νης, χιλιαστὴν]

Ἰππαίμων s. Zeugn. Nr. XXII.

Ἰππόνικος s. Zeugn. Nr. LIVa.

Καλλιδίκη Εὐβουλίδου Μάγνη[σ]σα in einem
noch nicht veröffentlichten, von Dr. Rud. Herzog
im Sommer 1898 auf Kos gefundenen Stiftungs-
katalog aus der Wende des III. zum II. Jhdt.
v. Chr.

Καλλικράτης ἀπὸ τῆς ἐπὶ Ληθαίῳ Μαγνησίας, ἐπὶ
τῷ ὀπλίτῃ δρόμῳ στεφάνους δύο ἀνηρημένος·
Λυσίππου δὲ ἔργον ἢ τοῦ Καλλικράτους ἐστὶν
εἰκὼν Pausan. VI 17, 3.

Καλλισθένης s. Ἡράκλειτος.

Κλεόμαχος s. Zeugn. Nr. I 52 und Tertullian de
pallio IV 1042 (Migne II 1097).

Κόνων s. Ἀπολ —

Κρητίνας s. Zeugn. Nr. LIX.

Λάσος ὁ Μάγνης Verfasser von Φαινόμενα vita
Arati poet. 1 (Westermann Biogr. 55, 90).

Λυσιμάχῃ Λυσιμάχου Μαγνητῆς CIA. II 3, 3155.

Λυσιμάχος s. Λυσιμάχῃ.

Μαιάνδριος Μανδρογένεος im J. 327 Trierarch
Alexanders s. Θόας.

Μανδρογένης s. Εἰρηναῖος und Μαιάνδριος.

Μανδρόδωρος s. Θόας.

Mandrocles Cornelius Nepos Datames 5 (unter
Artaxerxes II im J. 375) Mandrocles Magne-
tem exercitui praefecit.

—ων Μενεκρ[άτου] Μάγνης CIG. II add. 3142
III 47 (Smyrna).

Μένιππος ὁ Μάγνης παγκρατιαστῆς οὐ πρό πολλοῦ
ἐν Ῥώμῃ ἀγῶνος ἔδοξε παγκρατιάζοντος αὐτοῦ
νύκτα γεγονέναι. οὐ μόνον ἐλείφθη τὸν ἐν Ῥώμῃ
ἀγῶνα, ἀλλὰ καὶ πληγεὶς τὴν χεῖρα κατέλυσεν
Artemidor oneirocrit. IV 42 p. 226, 21 Hercher.

Μηνόδωρος s. Θόας.

Μ[ην]όδ[ωρο]ς Μάγν(ης) unter den Soldaten, welche am Ende des III. oder am Anfang des II. Jhdts. v. Chr. die Statue des Strategen Έκφαντος nach Eleusis weihen CIA. IV 2, 964 b col. II 18.

Μνασιπτόλεμος s. Zeugn. Nr. LIVa.

Λεύκιος Ίούλιος Μοσχίων Μάγνης από Μαιάνδρου Μουσείον και βιβλιοθήκη II (1876/78) S. 53 Nr. 125 (άγνώστου προελεύσεως).

Μουσαίος Ἀπολλωνίου Μάγνης από Μαιάνδρου χοραύλης, delphisches Proxeniedecret für ihn άρχοντος Εὐκλέους τοῦ Εὐά(ν)δρου (I. Jhd. v. Chr.?) Bulletin de corresp. hellén. XVIII (1894) S. 84.

Ξένων s. Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου.

Παμμένης Μάγνης από Μαιάνδρου στάδιον Ol. 196 (5 n. Chr.) Eusebios Chron. I 214 Schoene.

Πάμφιλος άπ[ο] Μαι[άνδρου] Μάγνης Schüler des Karneades Papyr. Hercul. Nr. 1021 Col. 23; vgl. Th. Gomperz Festschrift für Otto Benndorf 1898 S. 257.

Πάμφιλος s. Στρατονίκη.

Πολεμαίος ιερομνάμων der Magneten in Delphoi άρχοντος έν Δελφοίς Φιλαιτώλου (vor 198 v. Chr.) Bulletin de corresp. XVIII (1894) S. 235 Nr. II.

Ποσειδώνιος s. Θρασ — —

Πόσσις s. Zeugn. Nr. XLI 81 u. S. XXV u. Ἀργύ.

Πρωτοφάνης Μάγνης (άπό Μαιάνδρου) πάλην και παγκράτιον τέταρτος άφ' Ἡρακλέους Ol. 172 (92 v. Chr.) Eusebios Chron. I 211 Schoene; vgl. Pausan. I 35, 6 Μάγνησι τοίς έπί Ληθαίω Πρωτοφάνης τών άστών άνείλετο έν Ὀλυμπία νίκας ήμέρα μιᾷ παγκρατίου και

πάλης· τούτου ληστὰι κερδανείν πού τι δοκοῦντες έσήλθον ές τόν τάφον, έπί δέ τοίς λησταίς έσήεσαν ήδη θεασόμενοι τόν νεκρόν τās πλευράς οὐκ έχοντα διεστώσας, αλλά οί συμφυές ήν όσον άπ' ὤμων ές τās έλαχίστας πλευράς, καλουμένας δέ υπό τών ιατρών νόθας vgl. V 21, 9. 10.

Πυθαγόρας Μάγνης (άπό Μαιάνδρου) στάδιον Ol. 120 (300 v. Chr.) Eusebios Chron. I 207 Schoene; zweiter Sieg Ol. 121 (296).

Σίμος s. Θεογείτων.

Σίμος ό μελοποιός, Σίμων einmal fälschlich bei Strabon s. Zeugn. Nr. I und Athen. XIV p. 620 d και οί καλούμενοι δέ ίλαρῳδοί, οὓς νῦν τινες σιμῳδοὺς καλοῦσιν, ώς Ἀριστοκλῆς φησιν έν α' περι Χορῶν, τῷ τόν Μάγνητα Σίμον διαπρέπαι μάλλον τών δια τοῦ ίλαρῳδεῖν ποιητῶν, συνεχῶς ήμίν έπεφαίνοντο.

Σίμων s. Σίμος.

Στρατονίκη Παμφίλου Μαγνήτης CIA. II 3, 3156.

Σωτήριχος Μάγνης CIA. II 3, 3157.

Τασκομένης Τασκομένου Μάγνης άπό — — Sieger im παγκράτιον CIA. II 2, 967, 36 (Anfang des II. Jhdts. v. Chr.)

Φάμις άρχων Zeugn. Nr. XXIX.

Φιλίνος Φιλίνου Μάγνης Έφην. άρχ. 1893, 174.

Philistio mimographus natione Magnes Asianus Romae clarus habetur (a. 760) Sueton de poetis XXXI p. 49, 44 Reiff.

Χρυσίς Διονυσίου Μά(ν)γνησα Bullet. de corresp. hellén. XV (1891) S. 673 (Samos).

— ιας Ν.. ου Μάγνης Petrie Papyri (II) XXXa 16 (Mitteilung von Ulrich Wilcken).

B. Auf den Münzen.

Bei der Durchsicht der Litteratur und der Prüfung der in Berlin befindlichen Originale und Abdrücke hat mich Herr Dr. Hugo Gaebler in der wirksamsten Weise unterstützt. Für freundliche Auskunft bin ich ferner zu Dank verpflichtet den Herren Dr. G. F. Hill London (British Museum), Imhoof-Blumer in Winterthur, Prof. Dr. H. Riggauer in München, Konservator des Kgl. Münzkabinetts, Ritter Julius von Schlosser in Wien (K. K. Münz- und Antikencabinet), K. K. Hofrath Ritter Walcher von Moltheim in Wien. Die in der Münzsammlung zu Athen befindlichen Stücke hat Herr Dr. Hans von Fritze auf meine Bitte untersucht. Folgende Werke sind von mir durchgesehen: Numm. antiqu. scriniis Bodleianis reconditorum catalogus Oxonii 1750. Catalogue of the greek coins of Ionia in the British Museum 1892. Catalogus num. veter. graec. et latin. mus. Regis Daniae I Hafniae 1816. J. Eckhel Doctrina numorum veterum II Vindobonae 1794. Erasmi Froelich S. J. Quatuor tenta minain re numaria vetere ed. II Viennae Austriae 1750.

Gotha numaria auct. Chr. Sig. Liebe Amstelaedami 1730. B. V. Head Historia numorum Oxford 1887. Nummorum veterum populorum et urbium qui in museo Guilelmi Hunter asservantur descriptio, opera et studio Caroli Combe Londini 1782. Imhoof-Blumer Monnaies grecques Paris-Leipzig 1883. Derselbe Griechische Münzen München 1890 (Aus den Abhandlungen der K. bayer. Akademie der Wissenschaften Bd. XVIII, Abt. III S. 527 ff. Leake Numismata Hellenica London 1856; Mionnet Description de médailles antiques III Paris 1808; Supplément VI Paris 1833. F. Neumann Populorum et regum numi veteres inediti II Vindobonae 1783. Musei Sanelementiani numismata selecta Romae 1808—1809. D. Sestini Descriptio numorum veterum Lipsiae 1796. Derselbe Descrizione d'alcune medaglie greche del signore Carlo D'Ottavio Fontana di Trieste Firenze 1822—1829. Derselbe Descrizione delle medaglie antiche greche del Museo Hedervariano II Firenze 1828. Regio museo di Torino, monete greche Torino 1883. Vaillant Numismata imperatorum etc. a populis rom. ditionis graece loquentibus percussa Amstelaedami 1700. Catalogue de la collection des médailles grecques de M. le chevalier Léopold Walcher de Moltheim Paris-Vienne 1895. Catalogue de la grande collection de monnaies et médailles de Mr. Léopold Welzl de Wellenheim I Vienne 1844. J. de Wilde Selecta numismata antiqua Amstelodami 1692.

Θερμιστοκλῆς Berlin (Jahrbuch der Kgl. Preuss. Kunstsammlungen XIX (1898) S. V; A. von Sallet Münzen und Medaillen (Handbücher der Königl. Museen zu Berlin) S. 11; H. Dressel Zeitschr. f. Num. XXI (1898) S. 221 Taf. V, 10), London Cat. Ionia 158, 1, Paris Waddington Mélanges de numismatique pl. I, 2. Ausserdem als Heros auf einer Münze des Antoninus Pius Athen. Mitth. XXI (1896) S. 22.

I. Die Beamten der autonomen Münzen.

- | | |
|--|---|
| Ἀδμητο[ς Mionn. III 144, 612 | Ἀρτεμίδ[ωρος] Ἄντα — Mionn. Suppl. VI 233, 1009 |
| Αἰνητος Lond. Cat. 160, 19, 20 | Ἀρτεμίδωρος Λυκομήδου Mionn. III 145, 623 |
| Αἰσχυρίων s. Εὐκλῆς | Ἀρχίας Imh.-Blum. monn. gr. 291, 86 |
| Ἀκρίσιος Imh.-Blum. monn. gr. 291, 88 | Δάφνης Mionn. III 144, 614 |
| Ἀλκιβιάδης Mionn. III 143, 604 | Δημαγόρας Δημοχάρδου Imh.-Blum. Griech. Münz. 119, 305 |
| Ἀλκίνου[ς Berlin | Δημήτριος s. Ἀναξαγόρας, Διονύσιος |
| Ἀναξαγόρας Δημητρίου Lond. Cat. 159, 7 | Δημόχαρις s. Δημαγόρας |
| Ἀναξίμβροτος Lond. Cat. 159, 8, 14; Imh.-Blum. monn. gr. 290, 80, 81 und München, von Cousinéry Mionnet III 143, 602 (irrig Ἀξίνοθα) | Διαγόρας Lond. Cat. 163, 40; vgl. Coll. Walcher de Moltheim 2199 |
| Ἄντα — s. Ἀρτεμίδωρος | Διονύσιος Δημητρίου Berlin |
| Ἀντίοχος s. Ζωπυρίων | Διονύσιος Ἰκέ — Lond. Cat. 158, 4 |
| [Ἀξίνοθα... vgl. Ἀναξίμβροτος] | Διοπίθης Lond. Cat. 158, 2; Berlin |
| Ἀξίοχος Πολυκ — Lond. Cat. 158, 3 | Ἐρασίππος Ἀριστέου Lond. Cat. 162, 37 |
| Ἀπολλόδωρος Mionn. Suppl. VI 232, 996 vgl. III 143, 601 und Leake numism. Hellen. 77 | Ἐρμίας Imh.-Blum. monn. gr. 291, 84 |
| Ἀπολλ — Σκυ — Lond. Cat. 160, 21 vgl. Σκυλλίων | Ἐρμοκράτης Κ Lond. Cat. 158, 5 |
| Ἀπολλόδωρος Καλλικράτου Mionn. Suppl. VI 231, 993 | Εὐκλῆς Berlin |
| Ἀριστέας s. Ἐρασίππος | Εὐκλῆς Αἰσχυρίωνος Berlin |
| Ἀριστόδημος Imh.-Blum. monn. gr. 290, 78 vgl. Griech. Münz. 119, 303 | Εὐκλῆς Κρατῖνος Lond. Cat. 163, 44—46; Eckhel Cat. I 169 irrig: Ἀρ.... νο[υ; aus derselben Zeit wie Πausanías Μητροδωρος P Ungenan Coll. Walcher de Moltheim 2203 |
| Ἀριστοκράτης Berlin | |
| Ἀριστόνικος s. Λυκομήδης | |

Εὐκλῆς [Σώ]φρωνος Leake numis. Hellen. 78
 Εὐφημ[ος] Imh.-Blum. monn. gr. 291, 90
 Εὐφημος Πausanίου Lond. Cat. 162, 36; vgl.
 Inscr. Nr. 94, 1
 Ζωπυρίων Ἀντιό[χου] Imh.-Blum. Griech. Münz.
 119, 302 vgl. Lond. Cat. 160, 22; s. Ἡρόγνητος
 Ζωπυρίων Π..... München Mionn. III 144, 610
 Ζώπυρος s. Νικάνωρ
 Ἥγησίας Berlin
 Ἡρόγνητος Ζωπυρίωνος Lond. Cat. 162, 38
 Ἴκε — s. Διονύσιος
 Ἰσαγόρας s. Κυδίας
 Καλλιάνναξ Τριτέου Imh.-Blum. Griech. Münz.
 119, 306; München, vgl. Παλλιάνναξ
 Καλλικράτης Lond. Cat. 160, 23 und s. Ἀπολλό-
 δωρος
 [Καρεκλῆς Κρατίνου so irrig Mionn. Suppl. VI
 235, 1020 statt [Εὐ]κλ[ῆς] Κρατίν[ος] (Mittei-
 lung von Hiller von Gaertringen, der das
 Original (Cabinet des Médailles Nr. 3752)
 untersucht hat.)]
 [Κεδράμης vgl. Κυδροκλῆς]
 Κλέανδρος Mionn. Suppl. VI 232, 999
 Κλέαρχος Lond. Cat. 161, 24
 Κλεινίας Berlin
 Κρατ — Cat. Welzl 245, 5509
 Κρατῖνος s. Εὐκλῆς u. Καρεκλῆς
 Κρηθεύς Torino Cat. 278 Nr. 4002; vgl. Cat.
 Walcher de Molthein 2197
 Κυδή[νωρ] Leake numism. Hellen. 78
 Κυδίας Mionn. Suppl. VI 234, 1011
 Κυδίας Ἰσαγόρου Lond. Cat. 161, 25
 Κυδροκλῆς Berlin. Mus. Hunter 184, 4 (daraus
 Mionnet S. VI 234, 1010) irrig Κεδράμης, vgl.
 Numismatic chronicle XVI (1896) S. 152 unten
 Λυκο|..ανον.....? Cat. Welzl 245, 5514 vgl.
 Λυκομήδης Ἀριστονίκου
 Λυκομήδ[ης] Berlin
 Λυκομή[δης] Ἀριστονί[κου] Imh.-Blum. Griech.
 Münz. 119, 307; vgl. Lond. Cat. 161, 27.
 S. Ἀρτεμίδωρος
 Λύσανδρος Cat. Torino 278, 4003
 Μαιάνδριος s. Φωκεύς
 Μαιάνδρος Mionn. III 143, 606 Suppl. VI 233, 1003
 Μανορος? Sestini descr. num. vet. 342, 9 (daraus
 Mionn. Suppl. VI 234, 1013) Μάνδρος?
 Μέανδρος Mionn. Suppl. VI 233, 1004 (vgl. CIG.
 II 2999 III 3827); wohl Νεάνδρος

Μητροδωροςανίας Mionn. III 145, 620;
 s. Πausanίας
 Μητρόλαος s. Πausanίας
 Μίκυθο[ς] Berlin
 Μοσχίων Leake numism. Hellen. 78
 Νεάνδρος Lond. Cat. 159, 13
 Νι — auf dem Rv. einer Münze mit einem Apollo-
 kopf auf der Vorderseite und r. schreitendem
 Pferd auf der Rückseite Lond. Cat. 163, 41
 (pl. XIX 3.)
 Νικαγόρας Mionn. Suppl. VI 233, 1006
 Ν[ικάνωρ] καὶ Ζώπυρος Berlin; London (neue Er-
 werbung)
 Νικήρατος Lond. Cat. 161, 29
 Νικίας Lond. Cat. 161, 30
 Νισαῖος Lond. Cat. 159, 9
 [Παλλιάννα(ξ) Εὐκλη — Sestini descr. n. v. 342, 10
 (daraus Mionn. Suppl. VI 234, 1015); jetzt
 in München, vielmehr Καλλιάνναξ Τριτέου]
 Πάμφιλος s. Πυρρέας
 Πausanίας Εὐφήμου Berlin; s. Εὐφημος und
 Inscr. Nr. 94, 1
 Πausanίας Μητρολάου Mionn. III 145, 619
 Πausanίας Μητροδωρος P Imh.-Blum. monn. gr.
 291, 89; aus derselben Zeit wie Εὐκλῆς Κρατίνος
 Πausanίας Πausanίου Berlin
 Πιτθίων Lond. Cat. 161, 31 vgl. Cat. Torino 278,
 4005 (Πυτοιων)
 Πόλλις Berlin
 Πολυκ — s. Ἀξίοχος
 Ποσειδίπ(πος) Berlin; vgl. Cat. Welzl 245, 5511
 Πυρρ[ί]ας Παμφίλου Lond. Cat. 163, 42
 Σίμος Imh.-Blum. Griech. Münz. 119, 304
 Σίμων Lond. Cat. 161, 32
 Σκυ — s. Ἀπολλ —
 Σκυλλίων Imh.-Blum. monn. gr. 291, 83
 Στρατοκλ — .ανα.. Athen (Mitt. von H. v. Fritze)
 Σώφρων s. Εὐκλῆς
 Τρίσων? Mionn. III 145, 625; wahrscheinlich Τείσων
 Τριτέας s. Καλλιάνναξ
 Φανας? Cat. Welzl 245, 5512
 Φί]λισκος Lond. Cat. 161, 33
 Φ]ωκεύς Μαιαν(δρίου) Berlin; Coll. Walcher de
 Molthein 2204 (irrig Φωκεύς ὄμον)
 Χαρίσι[ος] Cat. Torino 278, 4006
 Χίμαρος Imh.-Blum. monn. gr. 291, 85
 .κυ..... Lond. Cat. 159, 11. 12 vgl. Σκυλλίων
 ...λυδω....|....ελ...ατ. Cat. Welzl 245, 5518,
 wohl Ἀπολλόδωρος Καλλικράτου

II. Die γραμματεῖς der Kaiserzeit.

- Augustus (30 v. Chr.—14 n. Chr.)
 Εὐφημος Leake numism. Hellen. 78
 Livia († 29)
 Μάρκος Mionn. III 147, 635
 Antoninus Pius (138—161)
 Α. Διοσκουρίδης Γράτος Μητρ(οδώρου) Lond.
 Cat. 165, 56; vgl. Rhusopulos Athen. Mitth.
 XXI (1896) 23
 Κλ.(?) Ἐπιτύγχανος Imh.-Blum. Griech. Münz.
 119, 310
 Marcus Aurelius (161—180)
 Δημόστα(τος?) Mionn. III 148, 644 (aus Sestini
 descr. num. vet. 342, 15)
 Διοσκουρίδης Γρατοκλημαντ? Welzl Cat. 2451,
 5521 vgl. Antoninus Pius
 Διόφαντος Imh.-Blum. Griech. Münz. 119, 311
 Ἡγήσιππος Ἀριστέου Mionn. III 149, 645
 Septimius Severus (193—211)
 ... Εὐτυχίων γ' Berlin
 Πωλλιανός wo publiciert? Hier nach Rayet S. 180;
 wohl identisch mit Δαλιανός Mionnet III
 149, 649
 Φλάκκος καὶ Παυλεῖνος Mionn. III 150, 650
 Suppl. VI 240, 1050 (aus Sestini descr. 342, 16);
 vgl. Elagabalus
ρονου Mionn. Suppl. VI 240, 1047
 Iulia Domna († 217)
 Δημονεΐκης? Mionn. III 150, 651 nach Ab-
 druck (Wien Theupoli)
 Caracalla (211—217)
 Μ. Αὐρ. Ἀμέ(μ)πτος Mionn. III 150, 652, ebenso
 wohl Mionn. Suppl. VI 242, 1056 statt Ἀμέναρως
 Μ. Αὐρ. Ἀριστοκλῆς Welzl Cat. 245, 5522
 Μ. Αὐρ. Ἀριστόμα[χος Imh.-Blum. Griech. Münz.
 121, 314
 Φλάυιος Βάσσος Mionn. III 151, 659
 Μ. Αὐρ. Ὑλλος Ἐπικράτους Imh.-Blum. Griech.
 Münz. 121, 315
 Μ. Αὐρ. Εὐβουλος Imh.-Blum. Gr. Münz. 120, 313
 Μ. Ὀνήσιμος Mionn. III 150, 654
 Μ. Οὐλπιανὸςνίστης Mionn. Suppl. VI
 242, 1058
 Σεκοῦνδος Berlin
 Ὑλλος London Cat. 166, 58
 ἐπὶ ... εἰνου Σωτικοῦ Lond. Cat. 166, 61 vgl.
 Imh.-Blum. Numism. chronicle XV (1895) 284
 Elagabalus (218—222)
 Φλάκκος καὶ Παυλεῖνος Mionn. III 152, 665
 aus Vaillant, vgl. Septimius Severus
 Φλ[άκκ]ος Mionn. Suppl. VI 244, 1066 (aus
 Sestini Descr. Hederv. II 180), vielleicht
 Caracalla
 Iulia Maesa († 223)
 Εὐβουλ[ος] Mionn. III 152, 666, vgl. Lond. Cat.
 167, 65
 Τ. Φλ. Τερέν[τιος] Mionn. III 152, 667 (München)
 Φιλουμένος β' Mionn. III 152, 668
 Severus Alexander (222—235)
 Ἑρμῆς τὸ β' Mionn. Suppl. VI 244, 1069
 Φλ. Μάξιμος Mionn. Suppl. VI 245, 1070
 Στρατονεΐκης Δη... Mionn. III 153, 669
 Αὐρ. Τυχικός Mionn. III 153, 671
 Φωτεῖνος Mionn. Suppl. VI 245, 1072
 Iulia Mamaea († 235)
 Ἀναξαγόρας Cat. Napoli I p. 185, 8145
 Μ. Αὐρ. Κάρπος Mionn. Suppl. VI 247, 1085
 Φωτεῖνος Mionn. Suppl. VI 248, 1086
 Maximinus (235—238)
 Φ.(?) Ἀκτιακός Imh.-Blum. monn. gr. 292, 92
 Βάσσος Lond. Cat. 169, 74
 Ζώσιμος Πολυ— Mionn. Suppl. VI 248, 1089
 Μαρκιανός Mionn. III 154, 676
 Α. Οὐλ(πιος) Παῦλος Imh.-Blum. Griech. Münz.
 122, 321
 ... Τειμόθεος Mionn. Suppl. VI 249, 1092
 Τυχικός Πολυ— Lond. Cat. 169, 75
 Maximus (238)
 Αὐρ. Μοσχίων δῖς Lond. Cat. 169, 79
 Ι.(?) Οὐλ(πιος) Παῦλος Mionn. Suppl. VI 250,
 1098 vgl. Maximinus
 Αὐρ. Τειμόθεος γ' Mionn. Suppl. VI 250, 1099
 vgl. Maximinus
 Αὐρ. Τυχικός Mionn. III 154, 680. 681; Suppl.
 VI 250, 1101
 Gordianus III (238—244)
 Κλ. Ἀθηνόδωρος Mionn. Suppl. VI 251, 1109
 Ἀμαραντὸς Μοσχίωνος Mionn. III 155, 686
 vgl. Suppl. VI 252, 1110
 Ἀντίοχος Lond. Cat. 171, 91
 Δημέας Lond. Cat. 170, 85
 Αὐρ. Δημοκράτης τ(ὸ) β' Lond. Cat. 171, 88

Αἰλ. Δημονεΐκης Πρόθοος? Mionn. III 156, 690
(aus Sestini lettere IX 38)

Δημονεΐκης Berlin

Ἑρμέως Lond. Cat. 172, 92

Παμμένης Lond. Cat. 170, 84

Αὐρ. Φιλοκράτης β' Leake numism. Hellen. 78

Φιλουμένος β' Lond. Cat. 171, 90

Φωτεινός β' Lond. Cat. 171, 88

Philippus (244—249)

Δημόστρατος Εὐτυχ — Mionn. III 157, 697

Otacilia († 249)

Μ. Αὐρ. Εὐτύχης Τυχικοῦ Berlin

Περιγένης Lond. Cat. 173, 99

Τυχικός β' νεώτερος) Berlin

Gallienus (253—268)

Ἀριστέας Mionn. Suppl. VI 256, 1138

Δάφνης Δομετιανοῦ Lond. Cat. 174, 104

Αὐρ. Ἑρμογένης Mionn. Suppl. VI 256, 1139

III. Varia.

Ακραιός Beiname des Zeus auf der Rs. einer Münze des Geta. Imhoof-Blumer Griech. Münzen 120, 312 ΑΚΡΑΙΟΣ links, ΜΑΓΝΗΤΩΝ rechts. Zeus Akraios nackt nach vorn stehend, den Kopf rechtshin zurückwendend; die Rechte stützt er auf das Scepter, in der Linken hält er den Blitz. 'Es ist dies offenbar dieselbe Münze, die Mionnet III 152, 664 nach Cousinéry mit angeblichem Apollon ΑΙΤΑΙΟΣ beschrieben hat. Im Katalog Exereunetes 1871 No. 311 erscheint Zeus Akraios noch auf einer anderen, aber, wie es scheint, schlecht erhaltenen Kupfermünze von Magnesia' Imhoof-Blumer.

Ἀργὼ Μαγνήτων auf Münzen des Severus Alexander (London Cat. 167, 66 pl. XX 1), Maximinus (Mionnet Suppl. VI 249, 1095), Gordianus (ebenda VI 253, 1122), Trebonianus Gallus (Lond. Cat. 173, 103), Gallienus (Mionn. Suppl. VI 256, 1141). Vgl. Possis bei Athen. VII 296 D Πόσσις δ' ὁ Μάγνης ἐν τρίτῳ Ἀμαζονίδος τῆς Ἀργούς φησὶ δημιουργὸν γενέσθαι τὸν Γλαῦκον.

Αὐλαΐτης neben einem stehenden Apollon, der in der R. die Leier, in der L. das Plektron hält. Auf der Rs. Artemis Λεύκοφρυς (Berlin) oder Λευκοφρύνη (Lond. Catal. 164, 49. 50). Αὐλητής(?) bei Mionn. Suppl. VI 235, 1024 und Αὐλαέρτης(?) auf einer Münze des Hadrianus Mionn. Suppl. VI 238, 1039.

Ἀφροδίτη) Μήλεια Μαγνήτων auf einer Münze des Marcus Aurelius Imhoof-Blumer monn. grecques 292, 91.

Ἑβδόμη τῆς Ἀσίας auf einer Münze des Gordianus III, Wien Eckhel Cat. I 170, Paris Mionn. III 156, 694.

Ζεὺς Μαγνήτων auf einer Münze des Hadrianus. (Sitzender Zeus, in der Linken die Nike) in der Sammlung Imhoof-Blumer.

Μαγνήτων καὶ Ἑφεσίων ὁμόνοια auf einer Münze des Caracalla (Lond. Cat. 174, 106). Auf der Rs. 'two distyle temples, placed cornerwise, containing cultus-statues of Artemis Leucophryene and Artemis Ephesia'.

Θεμιστοκλῆς als Beischrift neben dem an einem Altar stehenden Heros auf einer Bronzemünze des Antoninus Pius, Rhousopoulos Athen. Mitth. XXI (1896) S. 21 (vgl. C. Wachsmuth Rhein. Mus. LII (1897) S. 140).

Κόλποι Μαγνήτων auf einer Münze des Maximus in Paris (Mionnet Suppl. VI 250, 1102) und Wien (Eckhel Doctrina num. vet. II 528). Einen Abdruck des Wiener Exemplars verdanke ich Herrn Julius Ritter von Schlosser; danach hier die Abbildung. Vgl. das Relief Inschr. Nr. 252.



Κόρη auf einer Münze der Sabina Welzl Catal. 245, 5520 'femme voilée debout à g., tenant la haste'.

Λευκοφρυηνή auf einer Münze des Nero London Cat. 164, 52.

Λευκοφρύνη nur Lond. Cat. 164, 49. 50 s. Αὐλαΐτης.

XXVI

Λεύκοφρυς auf Münzen des Domitianus, Traianus, Hadrianus, Caracalla, Severus Alexander.

Λιταῖος s. Ἀκραῖος.

Μαγνησία um ein weibliches Brustbild mit Mauerkrone auf einer Bronzemünze in München mit Μαγνήτων und stehendem Dionysos auf der Rs. (Mionn. III 145, 624.)

Μαγνήτων νεωκόρων τῆς Ἀρτέμιδος Münze des Severus Alexander (Mionn. III 153, 669 und Suppl. VI 244, 1069), der Iulia Mamaea (Mionn. III 153, 674), des Maximus (Mionn. Suppl. VI 250, 1100) und des Gordianus (Mionn. Suppl. VI, 253, 1120); ebenso auf

einer Münze, deren Vs. eine Büste des Senats mit ἱερὰ σύνκλητος zeigt (Berlin).

Πόλεις auf einer Bronzemünze neben einem weiblichen Kopf mit Mauerkrone; auf der Rs. ein Hirsch mit der Aufschrift Μαγνήτων (Berlin).

Σέραπις auf einer Bronzemünze um den Sarapis-kopf, auf der Rs. Isis (Mus. Hunter 184, 9; Mionn. III 146, 634.)

Σύνκλητον Μαγνήτ(ων) auf einer Münze der Faustina iun. (Mionn. III 149, 646).

Τύχη Μαγνήτων auf Münzen des Philippus iunior Lond. Cat. 173, 101; Mionn. III 157, 698 und Suppl. VI 254, 1128 (unter Philippus senior).



IV. Magnesia in byzantinischer Zeit.

Der Bischofsitz von Magnesia ist bezeugt vom II. bis zum XII. Jahrhundert. Er ist erwähnt Hierocl. synecd. 659, 4 (p. 16 Burkh.) ἐπαρχία Ἀσίας Μαγνησία Μεάνδρου und 660, 15 (p. 17) Μαγνησιασού πολις und in folgenden notitiae episcopatum:

VII 86 Parthey Hieroclis synecd. 154 'aus dem VII. oder beginnenden VIII. Jahrhundert' H. Gelzer.

Not. De Boor Zeitschr. f. Kirchengesch. XII (1891) S. 523, 109; vor 787.

I 96 Parthey 60 'in ihrer jetzigen Recension aus dem ersten Drittel des IX. Jahrhunderts' H. Gelzer.

III 16 Parthey 102 'aus der Zeit des Kaisers Alexios I (1081—1118)' H. Gelzer.

X 151 Parthey 202 'aus der Zeit der Angeli' (1185—1204) H. Gelzer.

Vgl. Constantin. Porphyrogen. de themat. I 8 (ed. Bonn. III p. 24) θέμα τρίτον τὸ τῶν Ὀρρακησίων. εἰσὶ δὲ πόλεις περὶ τὴν Ἀσίαν κα', πρώτη μὲν Ἐφεσος — — — Μαγνησία — — vgl. I 18 (p. 41).

Bischöfe:

(Le Quien Oriens christianus (Paris 1740) I p. 697 ecclesia Magnesia ad Maeandrum.)

I. Δαμάς als ἀξιόθιος ὑμῶν ἐπίσκοπος erwähnt von Ignatius in dem Brief an die Magneten II p. 30 Zahn.

II. Εὐσέβιος Le Quien a. a. O. 'Epistolae Arianorum qui a Sardinensi synodo Philippopolim secessere, subscriptus legitur Eusebius a Mignenia; vel, ut alii codices habent, a Magnenia; legendum Magnesia; utra vero minime definiam.'

III. Μακάριος Phot. bibl. cod. 59 ὁ δὲ κατήγορος Ἡρακλείδου, τῆς Μαγνήτων πόλεως ἐπίσκοπος τῷ ὀνόματι Μακάριος.

IV. Δάφνος v. l. μάγνος ἐπίσκοπος Μαγνησίας Μαιάνδρου υπέγραψα ἀποφηνάμενος ἅμα τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ, in den Acten des III. oekumen. Concils von Ephesos (431) in den Subscriptionen in actio I. Latein. Version (actio VI): daphinus episcopus civitatis magnisiae meandri subscripsi. (O. Cuntz nach eigenen Kollationen.)

V. Λεόντιος ἐπίσκοπος Μαγνησίας Μαιάνδρου ὀρίσας υπέγραψα, in den Acten des IV. oekumen. Concils in Chalkedon (451) in den Subscriptionen in actio VI. In lat. Version: 'leontius episcopus magnisiae definiens subscripsi.' var. lect. longinus — magnisiadis. In actio III: Λεόντιος Μαγνησίας, in lat. Version: leontius episcopus civitatis magnisiae subscripsi. Nach den in Chalkedon verlesenen Akten älterer Concilien war Λεόντιος auch schon Teilnehmer des Concils von Ephesos (449). (O. Cuntz.)

VI. Πατρίκιος ἐλέει θεοῦ ἐπίσκοπος τῆς Μαγνιτῶν πρὸς τῷ Μεάνδρῳ πόλεως τῆς Ἀσιανῶν ἐπαρχίας ὀρίσας υπέγραψα, in den Akten des VI. oekumen. Concils in Konstantinopel (680) in den Subscriptionen in actio XVIII. In lat. Version: patricius misericordia dei episcopus magnisiae civitatis circa maeandrum Asianae regionis definiens subscripsi. Zum λόγος προσφωνητικός πρὸς Κωνσταντῖνον: Πατρίκιος ἐλέει θεοῦ ἐπίσκοπος τῆς Μαγνιτῶν πρὸς τῷ Μεάνδρῳ πόλεως τῆς Ἀσιανῶν ἐπαρχίας τῷδε τῷ προσφωνητικῷ ὁμοίως υπέγραψα. Derselbe hat auch die Beschlüsse des II. trullanischen Concils (692) unterschrieben: Πατρίκιος ἀνάξιος ἐπίσκοπος Μαγνητῶν τῶν πρὸς Μαιάνδρῳ πόλεως τῆς Ἀσιανῶν ἐπαρχίας ὀρίσας υπέγραψα, var. lect. τῆς μαγνιτῶν πρωτομεάνδρου πόλεως. (O. Cuntz.)

XXVIII

VII. Βασίλειος ἐπίσκοπος Μαγνησίας Μαιάνδρου, Teilnehmer an der VII. Synode, Le Quien S. 700.

VIII. Θεόφιλος Μαγνησίας, Teilnehmer an der Synode 'quae sub Ioanne Papa VIII (872—888) de Photii restitutione habita est'. Le Quien S. 700.

Unter Andronikos II (1282—1328) nach Nicephorus Gregoras hist. Byzantin. VII 1 (ed. Bonn. I p. 214):

Κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον ἐκ τῆς ἔω τὰ μέγιστα τῶν κακῶν ἀνεβράγη πελάγη, καθάπερ μυρίων πνευμάτων ἐξαίφνης ὁμοῦ συβράγέντων καὶ πάντ' ἄνω καὶ κάτω ἐλαυνόντων καὶ συγκυκλώντων. ἐπεὶ γὰρ ἔρημα στρατευμάτων τὰ πρὸς ἔω τῆς Ῥωμαίων ἡγεμονίας ἐλείπετο, συνασπισμὸν οἱ τῶν Τούρκων σατράπαι ποιήσαντες πάντα κατέδραμον ἄχρι θαλάττης ἀπάσης καὶ πρὸς αὐταῖς ἤδη ταῖς ἀκταῖς μετοικήσαντες· καὶ οἱ μὲν πλεῖστοι τῶν τε ἀνδρῶν ὁμοῦ καὶ γυναικῶν καὶ νηπίων, καὶ ὅσα ἐν κτήνεσι καὶ ὅσα ἐν χρήμασιν ἦσαν, ὑπὸ τὴν τῶν πολεμίων ἄρτι αἰχμὴν ἐγεγόνεισαν. ὅσοι δ' ἔλαθον διαδράντες, οἱ μὲν ἐς τὰς ἔγγιστα πόλεις κατέφυγον, οἱ δὲ καὶ ἐς Θράκην ἄσκειοι καὶ γυμνοὶ τῶν προσόντων διέβησαν. ἐς δὲ ἑυφωνίαν ἤδη ἐληλυθότες οἱ Τούρκοι κλήρῳ διέλαχον πᾶσαν, ὁπόση τῆς τῶν Ῥωμαίων ἡγεμονίας ἐτύγχανε γῆ κατὰ τὴν Ἀσίαν. κατέσχον οὖν, ὁ μὲν Καρμανὸς Ἀλυσούριος τὰ πλείω τῆς μεσογείου Φρυγίας καὶ ἔτι τὰ μέχρι Φιλαδελφείας καὶ τῶν ἔγγιστα πάντων ἀπὸ τῆς περὶ Μαίανδρον τὸν ποταμὸν Ἀντιοχείας· τὰ δ' ἐκείθεν μέχρι Σμύρνης καὶ τῶν ἐντὸς παραλίων τῆς Ἰωνίας ἕτερος, ὄνομα Σαρχάνης. τὰ γὰρ περὶ Μαγνησίαν καὶ Πριήνην καὶ Ἐφεσον φθάσας ὑφείλετο σατράπης ἕτερος, ὄνομα Σασάν. τὰ δ' ἀπὸ Λυδίας καὶ Αἰολίδος κτλ.

V. Die Geschichte der Steinschrift in Magnesia.

Die Stadt Magnesia, deren Inschriften in diesem Buche vereinigt sind, ist im Jahre 400/399 gegründet worden. Der Tempel der Artemis Leukophryene, welcher der Mittelpunkt dieser Stadt wurde, lag schon im sechsten Jahrhundert an derselben Stelle. Die Reste des alten Tempels sind unter den Ruinen des von Hermogenes erbauten gefunden worden. Zu dem Fundament des neuen Tempels sind alte Säulentrommeln und auch alte Inschriftbasen verwandt worden. Aber auf den beiden Inschriftbasen, die in einem im Pronaos gemachten Loche konstatiert wurden, war die Schrift radiert, ein Teil des feingeschwungenen Profils abgemeisselt. Tief im Sumpfe werden die altionischen Inschriften ruhen, wahrscheinlich für alle Zeiten. Auch für das erste Jahrhundert nach der Neugründung bis 300 ist das Inschriftmaterial sehr gering. Nur wenige Stücke sind gefunden, die man in diesen Zeitraum setzen kann, das Stelenfragment Nr. 1 (s. die Textabbildung auf S. 1), die Grabinschriften Nr. 258. 259, das Fragment Nr. 360. Während Nr. 259 bald nach der Auffindung wieder verschwunden ist, sodass die Bemerkung 'viertes Jahrhundert' allein auf dem Zeugnis F. v. Hillers beruht, der es einmal flüchtig gesehen hat, ist es klar, dass Nr. 1 und 258 aus derselben Zeit stammen, wahrscheinlich sogar von derselben Hand. Die Buchstaben sind mit schönen, klaren Zügen auf den Stein gehauen. Jede Verzierung fehlt. Die Endpunkte der Buchstaben sind durch Knöpfe bezeichnet, ganz ähnlich wie bei den Theorenlisten aus Thasos (vgl. z. B. E. Jacobs Thasiaca tab. I 2); aber in den magnetischen Inschriften sind O und Ω nur wenig kleiner als die übrigen Buchstaben gebildet, während in den thasischen Inschriften der Unterschied deutlicher ist. Die oberen Striche des Υ sind leicht gerundet, was bei Inschriften aus dem IV. Jahrhundert sonst nicht oft zu begegnen scheint. Die drei aus dieser Zeit erhaltenen Inschriften stehen alle auf weissem Marmor, nur das Fragment Nr. 360 auf stark verwittertem Kalkstein.

Eine wohl wenig jüngere Periode der Schriftentwicklung in Magnesia wird durch eine Reihe von Inschriften (Nr. 2. 4. 5. 8) repräsentiert, die nach einem Prytanen datiert sind; ihnen schliessen sich Nr. 3 (wo das Praescript fehlt) 6. 7 an, und auch Nr. 9. 10. 11, wo der στεφανηφόρος als eponymer Beamter erscheint, können nur wenig jünger sein. Einzelne dieser Urkunden (Nr. 2. 3. 4. 6 und das Fragment Nr. 12) stehen auf Marmor; andere wie Nr. 5. 7. 8. 9. 10. 11 auf einem äusserst porösen Kalkstein, der schon vor der Benützung stark durchlöchert war. Die in dem Stein vorhandenen Löcher sind teils umgangen teils mit Gips ausgefüllt worden, auf dem die Buchstaben dann wahrscheinlich durch Aufmalung bezeichnet waren.*) Am nächsten an die Schrift von Nr. 1 kommt Nr. 2 heran; später wird sie immer unsorgfältiger und unregelmässiger. Bei Nr. 3 ist zu beachten, dass die Buchstaben στοιχηδόν gestellt sind, was bei Nr. 1. 2 nicht der Fall ist; trotzdem macht die Schrift von Nr. 3 einen jüngeren Eindruck. Die die Buchstabenenden bezeichnenden Knöpfe sind bald kleiner, bald grösser, am grössten in Nr. 12. Als Probe ist auf Tafel III ein Stück von Nr. 4 gegeben, das wegen des Wappenbildes am Kopf der Inschrift (s. die Textabbildung auf S. 3) besondere Beachtung verdient. Die genauere Datierung dieser Urkunden würde gelingen, wenn man den Zeitpunkt angeben könnte, in dem der eponyme Prytane durch den Stephanephoros ersetzt wird, trotzdem es immer sehr merkwürdig bleibt, dass auch auf der verschollenen Nr. 114, die entschieden in die römische Zeit weist, der Prytane als eponymer Beamter erscheint. Auf allen diesen Inschriften

*) Ein kleines Stück Gips hat Herr Possenti noch in einem dieser Löcher konstatieren können.

hat Alpha einen geraden Querstrich. In diese Zeit gehört wohl auch noch Nr. 13, die nur in einer Abschrift von F. Winter vorliegt. Auffallend ist das von Winter notierte P, in dem man den Einfluss der römischen Schrift vermuten könnte wie auf Nr. 205, wo dieselbe Form des P begegnet, und wie auf der in Pergamon gefundenen Inschrift für G. Norbanus Flaccus Cos. 38 v. Chr. (Nr. 416). Vielleicht kann man bei Nr. 205 an beabsichtigten Archaismus denken, wie er aus attischen Inschriften der hadrianischen Zeit bekannt ist. Vgl. z. B. die im Dionysion am Westabhang der athenischen Burg gefundene Altarinschrift ΚΟΡΟΤΡΟΦΟ ΓΑΡΑ ΑΡΤΕ ΜΙΝ Athen. Mitth. XXI (1896) S. 266. Bei Nummer 13 möchte ich dagegen einen Irrtum Winters für das wahrscheinlichste halten.

Sicher in das III. Jahrhundert v. Chr. gehört nun noch, wie F. v. Hiller, dem dieser Fund verdankt wird, erkannt hat, Nr. 203, die Kopie eines in der χώρα Χαλκίς zwischen Teos und Erythrai aufgestellten Dreifusstisches. Hier begegnet uns, allerdings nicht streng durchgeführt, die für diese Zeit charakteristische Kleinheit von O, das dann stets über der Linie erscheint. (Das O in ἐκεῖνος (Z. 2) kann nicht in Anschlag gebracht werden; seine Kleinheit ist durch den Raumangel hervorgerufen). Es giebt aber keine einzige Inschrift aus Magnesia, auf der die Kleinheit von O \odot Ω so klar hervortritt wie z. B. auf der Weihinschrift vom Arsinoeion in Samothrake (Conze, Hauser, Benndorf Neue archaeologische Untersuchungen auf Samothrake II S. 111), die in die beiden ersten Decennien des III. Jahrhunderts gehört, auf der Hippomedonurkunde ebendaher (Athen. Mitth. XVIII (1893) S. 348, Dittenberger Sylloge I² nr. 221), die zwischen 239 und 223 verfasst sein muss, und auf den pergamenischen Urkunden der Königszeit, nach denen man diese Inschrift in die Zeit von Attalos I setzen würde. Aber man muss möglichst hoch in das III. Jahrhundert hinaufgehen; denn die Tychoninschrift steht in ihren Formen den ersten Nummern der Sammlung viel näher als den Wandinschriften des II. Jahrhunderts. S. die Textabbildung auf S. 136.

Die grösste Masse von Urkunden besitzen wir aus dem Anfang des II. Jahrhunderts v. Chr., die durch Nr. 15 ff. sicher datiert sind. Während auf den bisher erwähnten Schriftdenkmälern ein Streben nach Einfachheit und Klarheit bemerklich ist, beginnt um das Jahr 200 eine zierlichere, schwungvollere Schrift, wie sie uns für diesen Zeitraum zunächst überrascht. Es sind das vor allem die Wandinschriften der Agora, zu denen als einziges aus dem Tempelbezirk stammendes Stück Nr. 14 tritt, das wahrscheinlich von der Wand des Hermogenestempels stammt. Die Buchstabenformen weisen in ihren Elementen deutlich in die hellenistische Zeit; Pi hat immer einen kurzen Schenkel, bei My sind die beiden äusseren Hasten stets noch schräg gestellt, und lediglich durch die die Enden der Buchstaben bezeichnenden kurzen Striche wird der jüngere Charakter der Schrift hervorgerufen. Denn die Enden der Buchstaben laufen nicht mehr in Knöpfe aus, die den natürlichen Endpunkt bilden; sondern sie sind als selbständige Verzierungen mehr angeklebt wie als selbstverständliche Ausläufer der Hauptlinien behandelt. Trotzdem trägt die Schrift durchaus einen monumentalen Charakter, vor allem bei den Königsbriefen der Pfeilerwand, die in prächtigen Buchstaben auf den weissen Marmor eingehauen sind. Die Linien waren mit brauner Farbe ausgefüllt, wie Herr Possenti an einer geringen Spur erkannt hat. Die Schrifthöhe ist verschieden, am grössten (im Durchschnitt 0,012) bei den Königsbriefen (Nr. 18. 19. 22. 23. 24) und bei dem gefälschten Kreterdekret (Nr. 20), kleiner (etwa 0,01) bei den übrigen Inschriften von Nr. 25 bis Nr. 84. Zu minutiös und mehr dem subjektiven Empfinden entsprechend, für die Wissenschaft auch völlig gleichgültig wäre der Versuch, hier die Hände verschiedener Steinmetzen unterscheiden zu wollen, obwohl es sehr wahrscheinlich ist, dass Nr. 17, die sogen. κρίσις Μαγνησίας, von einer anderen Hand eingehauen ist als z. B. die Antiochosbriefe (Nr. 18. 19) und das unter ihnen stehende Psephisma der Kreter (Nr. 20). Charakteristisch ist, dass die Buchstaben weit auseinander stehen; namentlich auf den grossen Urkunden der Pfeilerwand. In den Anmerkungen zu den einzelnen Nummern ist diese Schrift stets als erste Periode bezeichnet worden zum Unterschied von der zweiten (Nr. 85—87). Alle diese Wandinschriften sind sehr sorgfältig eingehauen, darin ausserordentlich verschieden von den Siegerinschriften der Πρωαῖα, die auf den Architraven derselben Pfeilerwand stehen (Nr. 88 a—m). Nur da, wo die Inschriften ausnahmsweise auf Rasur stehen, sind die Züge

weniger markant und mit leichterer Hand auf den Stein gehauen, wie z. B. das Psephisma von Syrakus (Nr. 72). Eine Reihe anderer Urkunden, welche auf Marmorstelen stehen, gehört auch hierher und wird durch Schrift und Inhalt sicher datiert, wie z. B. die Knidierstele (Nr. 15), das Psephisma der dionysischen Techniten (Nr. 89) und der Pfeiler mit dem Schiedsspruch in dem Grenzstreit zwischen Magnesia und Priene (Nr. 93). Auch hier ist Buchstabe für Buchstabe sorgfältig in den Stein gehauen. Zufällig kennen wir aus Nr. 93 a Z. 17 den Namen des ἀρχιτέκτων, welcher für die Veröffentlichung der Urkunden Sorge zu tragen hat: er heisst Kratinos.

Man könnte mancherlei Inschriften aus anderen Städten anführen, welche beweisen, dass die Schriftentwicklung in Magnesia in der hellenistischen Zeit sehr viel schneller vorwärts gegangen ist als anderswo: eine Vergleichung mit den pergamenischen Inschriften der Königszeit lehrt dies deutlich. In Pergamon ist das gute Vorbild der athenischen Urkunden lange lebendig geblieben; in Magnesia beginnt früh die Vorliebe für die schnörkelhaften Apices, während es sonst noch überall, wie es scheint, üblich ist die Buchstabenenden nur durch starken, knopfartigen Abschluss zu betonen. Sehr viel einfacher z. B. sind die Buchstabenformen der teischen Asylie-Urkunden (Le Bas Asie mineure III 2 Nr. 60 ff.), wie ich mich an einem leider zur Reproduktion ungeeigneten Abklatsch Theodor Wiegands überzeugen konnte. Zum Ersatz ist auf S. XIV eine in dieselbe Zeit gehörige, jetzt in Venedig befindliche Urkunde aus Kreta abgebildet worden, die durch Theodotos, Sohn des Antiochos (vgl. zu Nr. 70) datiert ist. Wären die \omicron ω \odot nicht mit deutlicher Absicht kleiner gebildet als die anderen Buchstaben, wäre in den langgestreckten \wedge \wedge \triangle nicht Manier zu erkennen, so würde man die kretische Inschrift noch in das Ende des IV. Jahrhunderts setzen und sie den ältesten Nummern der magnetischen Sammlung anreihen können. Der grosse Unterschied zwischen der kretischen und magnetischen Schrift ist augenfällig; er zeigt uns, wie unerlaubt es ist, hellenistische Inschriften aus allgemeinen, so zu sagen ästhetischen Gründen zu datieren. In Kreta scheint die Schrift überhaupt länger die alte Sorgfalt bewahrt zu haben. Denn die Kopie der Urkunde über den Schiedsspruch der Magneten in dem Streit zwischen Itanos und Hierapytna aus den Jahren 138 bis 132, die in Kreta gefunden ist, ist nach F. Halbherr Museo Italiano III (1890) S. 570 mit 'lettere eleganti' geschrieben, 'regolari e diligentemente', was durchaus nicht stimmt zu dem auf Taf. VI oben abgebildeten magnetischen Exemplar; vgl. unten S. XXXII.

Distinktion findet sich in Magnesia ausser in der römischen Zeit nur auf einigen Wandinschriften der ersten Periode; sie ist nirgends, auch nicht auf den ältesten Urkunden, durch Punkte bewirkt (wie z. B. noch auf der Theorenliste aus Pergamon Nr. 4), sondern in Gestalt der in den Buchausgaben schon von Aristoteles bezeugten Paragraphos. Die Paragraphos, wie sie die litterarischen Papyri zeigen, z. B. der Papyrus mit Hypereides' Rede gegen Athenogenes und die vaticanische Handschrift des neuen Testaments (Blass Hyperid. ed. III p. XII), besteht aus einer kleinen Linie unter der Zeile: so distinguiert auch der Erlass von Eumenes II an die dionysischen Techniten (Pergamon Nr. 163). In den wenigen Stücken aus Magnesia, auf denen sie mit Sicherheit konstatiert werden kann, erscheint sie als Strich zwischen den Buchstaben in einer grösseren Lücke über der unteren Zeilenlinie. Sollen besondere Stellen in den Urkunden herausgehoben werden, wie Nr. 16 und 17 die delphischen Orakel, so geschieht es durch ἐκθεσις, von welcher nur in diesen beiden Nummern Gebrauch gemacht ist.

Was die Wortbrechung am Ende der Zeilen betrifft, so befolgt sie auch hier das von Br. Keil Hermes XXV S. 598 für die attischen und boiotischen Inschriften nachgewiesene Gesetz: sie findet vom Anfang des II. Jahrhunderts an nur zwischen den vollen Silben statt, nie innerhalb der Silben. Die Inschriften des III. Jahrhunderts brechen die Worte noch in alter Weise. Von den Wandinschriften an beginnt die systematische Wortabbrechung. Wo gegen dies Gesetz gefehlt zu sein scheint, wie Nr. 142 Z. 3. 4 auf einer Inschrift des I. Jahrhunderts v. Chr., da besteht der Grund dieser scheinbaren Ausnahme in der Proklisis der Präposition. Erst in der Kaiserzeit und auch da nur in ganz vereinzelter Fällen wird das Gesetz nicht mehr beachtet.

Auffallend ist eine Inschrift, die mitten in der Reihe der Urkunden der ersten Periode steht Nr. 82. Es wird nicht richtig sein anzunehmen, dass hier vor Nr. 83 zuerst ein leerer Raum gelassen

sei und dass dann eine spätere Hand die Urkunde Nr. 82 eingehauen habe. Dem widerspricht der Name des Gesandten Prytanis S. d. Pyronides, der durch eine Inschrift der ersten Periode (Nr. 54, vgl. auch Nr. 89) datiert ist. Viel natürlicher ist die Annahme, dass wir hier eine andere Hand derselben Zeit zu erkennen haben, von der sich sonst keine Urkunden erhalten haben. Die Schriftformen von Nr. 82 (vgl. Tafel V oben) erinnern fast mehr an die der älteren Proxeniadekrete als an die erste Periode der Wandinschriften. Sie sind einfacher, schlichter, wenn auch die Enden der Buchstaben deutlicher betont sind als in den älteren Inschriften. Herauszuheben ist namentlich die Form des Alpha mit ungebrochenem Querstrich.

Ebenso fallen Nr. 79—81 aus der Reihe der Urkunden der ersten Periode heraus; man wird sie aber trotzdem nicht in eine andere Zeit setzen. Der ganze Charakter erinnert stark an den Ductus der ersten Hand; nur das mit parallelen Schenkeln gebildete My weist diese drei Urkunden einem anderen Steinmetzen zu.

Auf einer Wandinschrift Nr. 66 begegnet neben dem mit zwei parallelen Schenkeln gebildeten My statt des Ω die Form Ω mit der unten geschlossenen Rundung. Die Buchstaben sind lange nicht so sorgfältig eingehauen wie auf den anderen Steinen der ersten Periode. Diese Nummer leitet über zu den Urkunden der zweiten Periode, von der drei Stücke (Nr. 85—87) erhalten sind. Sie sind durch Attalos II datiert und fallen also etwa fünfzig Jahre später als die der ersten Periode. Schon ihr Gesamteindruck ist ein anderer. Die Buchstaben stehen gedrängter neben einander, die Zeilenabstände sind grösser; die Schrift ist unsorgfältiger. Vereinzelt findet sich wieder My mit senkrechten Hasten. Besonders charakteristisch aber ist die Form des Omega, ein runder Kreis über dem unteren Querstrich schwebend, Ω , eine Form, die in Magnesia nur hier begegnet und die sich sonst in der hellenistischen Zeit auch selten findet: Ω neben Ω auf der Siegerinschrift des Akestorides aus Olympia Dittenberger-Purgold Nr. 184, die in das Ende des III. Jahrhunderts v. Chr. gehört.

Wenige Jahre trennen die Wandinschriften der zweiten Periode von Nr. 105, von der auf Tafel VI ein Stück abgebildet ist. Sie fällt sicher in die Jahre 138—132 und giebt uns einen wichtigen Anhaltspunkt, der noch fruchtbarer gemacht werden könnte, wenn es irgend eine Inschrift in Magnesia gäbe, die ihr ähnelte. Die sehr eng und unsorgfältig geschriebene Urkunde (bei Alpha fehlt oft der Querstrich, bei Epsilon der Mittelstrich, bei Theta oft der Punkt in der Mitte) fällt aus den Inschriften des II. Jahrhunderts völlig heraus, weil hier auf jeden Schnörkel, jede Verzierung verzichtet ist. Denn wo scheinbar Apices vorhanden sind bei Alpha, Delta, Epsilon, da hat man vielmehr den Eindruck, dass hier eine Unachtsamkeit des Steinmetzen vorliegt. Die Endpunkte der Buchstaben sind hier meist durch Knöpfe bezeichnet. Die Linien sind oft krumm geraten. Jegliche Accuratesse liegt diesem Steinmetzen fern: das Durcheinander der Buchstaben verwirrt zuerst den Blick und erschwert die Lesung ungemein. Auch das Alpha mit geschwungenem Querstrich in der Mitte wird man auf Rechnung der Unachtsamkeit setzen können. Charakteristisch ist Pi mit gleich langen Schenkeln, das hier zum ersten Male erscheint. Trotzdem die Wandinschriften der zweiten Periode noch das Pi mit ungleichen Schenkeln verwenden, wird man doch sagen können, dass in Magnesia die jüngere Form bereits von der Mitte des II. Jahrhunderts an auftritt, wofür ein lehrreiches Beispiel das Fragment der Ehrenbasis für M. Popilius Laenas (Nr. 123) ist, die zwischen 150 und 140 gesetzt sein wird. Hier ist die Schrift, wie bei allen Ehrenbasen, mit Sorgfalt in den Stein gehauen. Apices sind mit Maass angewandt und die Linien der Buchstaben leicht und elegant geschwungen. Die beiden Schenkel des Pi sind fast gleich gross.

Wenn man die Gleichheit der Schenkel des Pi als einen Maassstab zur Datierung nach der Schrift annehmen darf, und ich sehe unter der grossen Mannigfaltigkeit der Formen der verschiedenen Buchstaben kein sichereres und augenfälligeres Merkmal, dann gewinnen wir für die Geschichte der Schrift wenigstens einen ungefähr sicheren Punkt. Man wird keine Inschrift, auf der Pi mit sehr ungleichen Schenkeln erscheint, in das I. Jahrhundert v. Chr. hinabdatieren können. Man wird vielmehr im Grossen und im Ganzen alle diese Inschriften noch der ersten Hälfte des II. Jahrhunderts zuweisen müssen. Dabei darf nun die grosse Mannigfaltigkeit der Schrift nicht überraschen. Es wird

viel richtiger sein, die verschiedene Schreibart der verschiedenen Steinmetzen in Rechnung zu ziehen, als fortwährend einen, wenn auch noch so geringen Zeitunterschied konstatieren zu wollen. Auf ein Jahrzehnt eine griechische Inschrift allein aus den Schriftformen zu datieren ist ein Unding. Nehmen wir nun also die Gleichheit der Schenkel des Pi als einen Maassstab an, so gehört danach sicher noch Nr. 97 (s. die Abbildung auf Tafel IV unten) in die erste Hälfte des II. Jahrhunderts, ein Schriftdenkmal, das gar kein Analogon in Magnesia hat und das man aus seinem Inhalt nicht datieren kann. Die Schrift ist ausserordentlich sorgfältig. Die einzelnen Buchstaben sind sehr in die Breite gedehnt, namentlich die Buchstaben, in denen horizontale Linien vorkommen, wie Epsilon, Pi, Sigma, Tau. Pi hat ungleiche Schenkel, ebenso Ny, während My mit parallelen Linien gebildet ist. Alpha hat keinen gebrochenen, sondern einen bald geraden, bald leicht gebogenen Querstrich. Man weiss längst, dass beide Formen des Alpha vom III. Jahrhundert an nebeneinander gehen und dieser Buchstabe in keiner Weise zur Datierung verwendet werden kann, erscheint doch auch in Magnesia selbst in der ersten Periode der Wandinschriften einmal A neben A (Nr. 82). Die Enden der Buchstaben zeigen keine Apices: sie sind durch Spaltung bezeichnet.

Eine ganze Gruppe von Inschriften schliesst sich nun trotz mancher Abweichungen im Einzelnen zusammen durch eine merkwürdige Form des Omega Ω , die sich, soviel ich weiss, bisher aus keiner anderen Stadt nachweisen lässt. Leider ist darunter nicht ein Stück, das sich aus seinem Inhalt datieren lässt. Denn die Thatsache, dass in Nr. 88 c. d. e. 127 $\Phi\omega\mu\alpha\iota$ erwähnt werden, lässt noch einen weiten Spielraum. Aber wichtig ist, dass auf keiner dieser Inschriften Pi mit ungleichen Schenkeln vorkommt, dass wir also nach dem vorher aufgestellten Satze die zweite Hälfte des II. Jahrhunderts als früheste Entstehungszeit dieser Inschriften anzunehmen haben. Die Architravinschriften der Pfeilerwand (Nr. 88), von denen man a. b wegen der Form des Pi noch in die Mitte des II. Jahrhunderts setzen kann, zeigen am deutlichsten die Form Ω , wie man auf Tafel VII erkennen kann. Entstanden ist die Form des Ω offenbar aus dem langgeschwänzten Ω , das uns schon auf einer Wandinschrift der ersten Periode vorgekommen ist (Nr. 66). Die langen Striche sind zunächst statt an das Ende an die Mitte der horizontalen Hasta angesetzt, wie es die Inschrift Nr. 100 einige Male (oft auch Ω) zeigt, auf der Pi mit gleichen Schenkeln erscheint. Dies Stück ist also das Bindeglied zwischen den Inschriften mit Ω und Ω . Die letztere Form wird man vielleicht besser auf die Laune einer Steinmetzenfamilie zurückführen, als dass man sie als ein organisches Glied in der Entwicklung der Schrift betrachtet. Denn auf den Inschriften, die man mit Sicherheit in die Mitte des I. Jahrhunderts v. Chr. setzen kann, ist man wieder zu der gewöhnlichen Form des Omega zurückgekehrt. Die regelmässiger geschriebenen Inschriften, also vor allem die Urkunde über die καθίδρυσις des Kultbildes der Artemis Leukophryene (Nr. 100) könnte man noch in das letzte Drittel des II. Jahrhunderts setzen, die nachlässigeren in das erste Drittel des I. Jahrhunderts, obwohl ich weiss, dass eine Datierung der Inschriften aus solchen Gesichtspunkten stets etwas stark Problematisches hat. Denn wie es in derselben Zeit sauber und unsauber arbeitende Künstler giebt, — die Friesplatten der Amazonomachie am Hermogenestempel bieten dafür gute Beispiele — so gilt das auch durchaus von der Schrift. Monumentale Urkunden werden naturgemäss sorgfältiger behandelt als private Aufschriften, wie z. B. Grabschriften ärmerer Leute. Es muss hervorgehoben werden, dass man die Serie B der Architravinschriften, wenn man von der Form Ω absieht, unbedenklich in die Mitte des I. Jahrhunderts v. Chr. setzen würde. Ihre Schrift erinnert stark an die von Nr. 138 (Tafel VIII). Denn auf den Umstand, dass hier My mit parallelen, dort mit divergierenden Schenkeln vorkommt, kann man kein Gewicht mehr legen in dieser Zeit.

Und gerade die Zeit, in welche uns die Betrachtung der Schrift jetzt führt, zeigt im allgemeinen wenig Sinn für Sorgfalt und Sauberkeit. Gerade Nr. 138 ist ein Zeugnis für die Verkommenheit der Schrift. Auch die in dieselbe Zeit fallende Anaxenorbasis (Nr. 129) ist ein Beweis dafür, dass derselbe Steinmetz selbst bei einer so kleinen Inschrift, wie es dies Stück ist, nicht das leistet, was er leisten könnte. Denn, wie die Abbildung auf Tafel VI unten zeigt, sind die Odysseeverse unter der Weihung mit grösserer Sorgfalt geschrieben als diese selbst, und diese Thatsache giebt uns die

Sicherheit auch andere Inschriften, die ziemlich sorgfältig geschrieben sind, hierher zu datieren. Besondere Verzierungen, besondere Charakteristika wendet diese Periode nicht an. Ihre einzige Kunstform ist der kleine gerade Querstrich, den sie in plumper Weise den Linien der Buchstaben anhängt. My hat fast durchgängig gerade senkrechte Schenkel, Alpha stets den gebrochenen Querstrich in der Mitte und bei Omega ist man, wie gesagt, zu seiner einfachsten Form zurückgekehrt.

Zeigt das I. Jahrhundert v. Chr. wenig Sorgfalt in der Schriftbehandlung, so wird das schon vor 50 n. Chr. ganz anders. Wenn Nr. 158 allerdings noch stark an die zügellose Schrift jener Zeit erinnert und auch die Ehreninschrift für Drusilla (Nr. 156) noch ziemlich charakterlose Schriftzüge aufweist, so zeigt doch Nr. 157 (s. die Abbildung auf Tafel VIII unten) schon alle für das I. Jahrhundert n. Chr. bezeichnenden Eigentümlichkeiten. Die Enden der Buchstaben werden sehr eindringlich durch Striche bezeichnet, die nach zwei Seiten ausgehen, und zwar sieht man deutlich, dass gerade auf diese Verzierungen ein grosser Wert gelegt wird. Denn sie sind hier sorgfältig behandelt und nicht so gleichsam hingeworfen, wie es z. B. die Inschrift Nr. 138 zeigt. Kann man bei diesen Verzierungen an die Schrift des II. Jahrhunderts v. Chr. erinnern und ist auch als die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, dass sich die Steinmetzen des I. Jahrhunderts n. Chr. an den schönen Buchstabenformen bildeten, die sie z. B. in den Antiochosbriefen auf der Pfeilerwand vor Augen hatten, so ist es doch sehr viel wahrscheinlicher, dass hier die römische Schrift eingewirkt hat. Auf ihren Einfluss ist es auch zurückzuführen, dass hier die Distinktion durch bestimmte Zeichen begegnet, wie z. B. auf Nr. 161. Allmählich wird die Schrift immer monumentaler und immer sorgfältiger. Namentlich gegen Ende des I. Jahrhunderts v. Chr. eröffnet sich gleichsam eine neue Periode, die von den Pfüschereien des I. Jahrhunderts v. Chr. deutlich absticht. Grosse Sorgfalt ist ein Hauptcharakteristikum der Schrift, die wir nun auf den Kaiserbasen finden, und so mannigfaltig auch die Formen sind, die uns jetzt begegnen, so frühzeitig auch eine unverkennbare Manieriertheit hervorsticht, überall treffen wir doch sauber geschriebene Urkunden. Es gilt dies ohne Ausnahme fast bis zur Zeit des Caracalla.

So ist eine echt monumentale Leistung vor allem die Basis des Kaisers Nerva (Nr. 168 Tafel IX oben). Die Endverzierungen sind mit Maass angewendet; es sind nicht die den Buchstaben in plumper Weise angehängten langen Apices; sondern der eigentliche Sinn dieser Verzierungen, nur das Ende jeder Linie zu markieren, ist hier wieder kenntlich. Die Nervainschrift zeigt das Bestreben, möglichst viele senkrechte oder horizontale Linien zu verwenden (so durchgehend A). Nur das My bewahrt hier wieder die alte Form mit den divergierenden Hasten. Bei diesem schlichten Schriftcharakter ist es auffallend, hier zuerst die Querhasta des Eta als einen frei schwebenden, mit Apices versehenen Strich zu finden (H), wie auch hier zuerst die Form des Ξ begegnet, das durch eine ganz besonders schön geschwungene Linie ausgezeichnet ist. Als Distinktion findet sich Z. 1 am Ende ein 0,025 langer Strich \equiv , während die Abkürzungen Z. 6 durch 0,015 lange Striche bezeichnet sind. Ligaturen finden sich nirgends. Andere Inschriften, die denselben Schriftcharakter tragen, sind nicht gefunden ausser Nr. 176, die sehr gut von demselben Steinmetzen eingehauen sein kann. Es ist eben zu betonen, dass es in der Kaiserzeit keine Inschrift giebt, die sich an Schönheit und Sauberkeit der Formen mit Nr. 168 messen kann, dass die Mehrzahl der Inschriften aus der II. Hälfte des I. Jahrhunderts viel mehr im Charakter von Nr. 157 gehalten ist, und dass namentlich die Vorliebe für unmässig lange Apices erst ganz am Ende des II. Jahrhunderts wieder abnimmt.

Aus traianischer Zeit haben wir zwei datierte Inschriften; Nr. 170 fällt vor das Jahr 102; Nr. 171 (s. Tafel IX Mitte) ist aus dem Jahre 104. Wenn man auch bei Nr. 170 Vieles auf Rechnung des flüchtigen Steinmetzen setzen wird, so ergeben sich doch auch eine Reihe von Verschiedenheiten, welche beweisen, wie in der Kaiserzeit kaum mehr von einer wirklichen Regel die Rede sein kann, wie die verschiedenen Steinmetzen beginnen die ihnen bekannten Buchstabenformen nach ihrem Belieben anzuwenden. Für Nr. 170 sind charakteristisch A H neben M @ M T; keine Ligaturen und keine Distinktion (soweit man bei der unvollständigen Erhaltung des Steins urteilen

kann). Nr. 171 ist sehr viel sorgfältiger eingehauen, wofür der Buchstabe B immer ein guter Gradmesser ist. Die Buchstaben sind mit Ausnahme des Omikron und des nach unten über die Zeilenlinie ausgreifenden Rho ($\Pi \Delta \Gamma \Pi \Delta \Theta \Sigma$) gleich hoch, auch das Ω ; die gerade Linie ist bevorzugt, auch bei My. Nur Alpha hat eine in der Mitte gebrochene Querhasta. Ligaturen finden sich; HM HK. Als Distinktion begegnet hier 2 und am Anfang und Ende von Z. 7 x ein Zeichen, das sonst nirgends vorkommt, auch nicht auf der sonst sehr ähnlichen Nr. 161, die am Schluss der Inschrift ein Epheublatt hat. Sehr wenig verschieden ist der Schriftcharakter der hadrianischen Zeit, in welche man auch den Dariusbrief (Nr. 115) wird setzen müssen.

Die Datierung der Inschriften aus der Kaiserzeit ist eine besonders schwere, weil sich hier wenig Normen aufstellen lassen, und weil hier die sicher datierten nur die Weihinschriften der Kaiserbasen sind, bei denen sich die Steinmetzen naturgemäss grösserer Sorgfalt betheiligten als bei den privaten Aufschriften. Es herrscht von der Mitte des II. Jahrhunderts an die grösste Mannigfaltigkeit der Formen, welche sich die Steinmetzen nach ihrem Geschmack aussuchen. Am besten wird dies veranschaulicht durch die Inschriften von vier Basen, die alle durch Antoninus Pius (138–161) datiert sind Nr. 183–186; Nr. 186 gehört sicher dem Jahre 139 an; ebenso Nr. 185, von der leider kein Abklatsch vorhanden ist. Nr. 186 verwendet keine Zeichen der Distinktion, sondern rückt nur Z. 1. 6. 14 das erste Wort etwas ein. Als Ligatur hat sie nur Z. 10 NE. Die einzelnen Buchstaben sind sauber und ordentlich in den Stein gehauen. Irgendwelche Verschnörkelungen kommen nicht vor. Charakteristisch A E H Θ M N Π P P Y. Mehr Ligaturen verwendet Nr. 184 IM MM NE. Zeichen der Distinktion hat sie nicht. Die Buchstaben sind sehr tief eingehauen. Charakteristisch: A B E H Θ M N Π P Σ Φ Ω . Keine Ligaturen verwendet Nr. 183; dagegen kommt einmal am Anfang und zweimal am Ende einer Zeile ∞ als Distinktion vor. Die Buchstaben aber sind viel einfacher, wenigstens in ihren Grundformen. Denn sie sind freilich versehen mit ziemlich starken Apices: A Δ E H M N P Σ Ω . Letztere Form des Omega begegnet auch wieder auf einer Inschrift aus der II. Hälfte des II. Jahrhunderts n. Chr. (Nr. 118).

Um 150 n. Chr. bemerken wir die Vorliebe für geschwungene Linien, wie namentlich P nun sehr beliebt wird. Aber die Anwendung der geschwungenen Linie ist schon viel älter; denn bereits die Nervainschrift Nr. 168 verwendet Σ , und auf einer Weihung für Marc Aurel aus dem Jahre 162 (Nr. 187) treffen wir Ω . Leider ist Material, aus dem wir sichere Schlüsse ziehen könnten, nicht vorhanden, und es ist besser, einzugestehen, wie wenig Sicherheit damit zu erlangen ist, als unsichere und in der Luft schwebende Datierungen aufzustellen. Hier feste Normen zu gewinnen, wird erst bei reichem Material gelingen, und dabei wird es unumgänglich sein, die an anderen Orten gefundenen Inschriften der Kaiserzeit zur Vergleichung heranzuziehen. Was auch sonst schon konstatiert ist (vgl. z. B. C. Buresch Athen. Mitth. XIX (1894) S. 104), dass z. B. Ypsilon mit einem kleinen Querstrich in der Mitte der Stammhasta (Υ) in der zweiten Hälfte des II. Jahrhunderts mehr und mehr Mode wird, wird durch die magnetischen Inschriften bestätigt. Die ältesten Beispiele für Υ aus Kleinasien finden sich wohl auf der Ephebeninschrift aus Kios Bulletin de corresp. hellén. XV (1891) S. 482, die ins Jahr 108/9 gehört (vgl. A. Koerte Athen. Mitth. XXII (1897) S. 36) und in dem Briefe Kaiser Hadrians an die Pergamener aus dem Jahre 117 Inschriften von Pergamon Nr. 274. Die erste datierbare Inschrift, auf der wir diese Form nachweisen können, ist die in die erste Regierungszeit des Antoninus Pius fallende Nr. 192, wo auch Ω und P begegnen. Charakteristisch für diese Schrift ist auch noch das stets übergross gebildete Tau $\overline{\Gamma}$, das namentlich gern bei Ligaturen verwandt wird. Von Ligaturen ist sonst noch bemerkenswert N-N. Es ist übrigens zu beachten, dass sich in keiner magnetischen Inschrift irgend eine der selteneren Ligaturen findet, wie sie W. Judeich Altertümer von Hierapolis S. 200 zusammengestellt hat. In dieselbe Zeit wie Nr. 192 muss man auch Nr. 219 setzen wegen des alle anderen Buchstaben überragenden Tau mit der Querhasta in der Mitte $\overline{\Gamma}$; aber Ypsilon ist hier ohne Querhasta, sonst finden sich A (wie auch Nr. 192), P und Ω . Später ist noch die Form Υ , die nur auf dem Bruchstück Nr. 373 vorkommt, zu vergleichen mit dem Altar mit der rätselhaften Inschrift Pyros aus Pergamon Nr. 356.

Wie lange sich aber in Magnesia die monumentale Schrift gehalten hat und wie es noch den Steinmetzen zur Zeit Caracallas daran lag, wirkliche Prunkstücke zu schaffen, lehrt am besten Nr. 197, die man der Schrift nach ebenso gut für fünfzig Jahre älter halten könnte. Aber es ist das eben eine Kaiserbasis und es giebt schon am Ende des II. Jahrhunderts Stücke mit recht verwahrloster Schrift, wie z. B. die Liste der Stifter einer Säule Nr. 118. Andererseits haben auch hier die Steinmetzen ihre Manieren, z. B. der von Nr. 223, wo grosse und kleine Buchstaben in buntem Durcheinander stehen: Α Δ Ε Η Θ Ψ Ν Π Ρ Σ Ω Ligaturen: ΝΝ Η ΗΣ ΗΙ; keine Distinktion.

Von Caracalla bis Julian klafft in Magnesia eine Lücke; es giebt aus dieser Zeit keine datierten Inschriften. Aber man geht gewiss nicht fehl, in diese Zwischenzeit (wahrscheinlich nach Diocletian) die auf den Wänden des Zeustempels stehenden Katasterverzeichnisse zu setzen, deren Schriftart in Magnesia auf keinem anderen Stein wiederkehrt, die man aber gewiss in dieselbe Zeit setzen muss wie die Kataster von Thera, Astypalaia, Kos, (Mitteilung von Rud. Herzog; noch unediert), Lesbos und Tralles; vgl. das auf Taf. X abgebildete Stück mit dem aus Tralles bei Mich. Pappakonstantinu 'Επιγραφῶν Τραλλιανῶν συλλογῇ πίν θ' αρ. 65 publizierten.

In Magnesia zeigt sich der Einfluss der Cursive in grösserem Masse erst spät. Das erste sicher datierbare Beispiel ist eine Basis des Kaisers Julian (Nr. 201 Taf. X). Wohl hat sich der Steinmetz auch bei dieser Kaiserbasis bemüht, eine monumentale Schrift zu liefern; aber Buchstabenformen wie Λ C neben Σ Ω verraten deutlich ihre Herkunft. Zudem besteht das Monumentale fast nur in der Grösse der einzelnen Buchstaben. Die Schrift selbst ist nachlässig, und von irgend einer Regelmässigkeit der Züge kann man nicht mehr reden. Ganz auf demselben Niveau steht Nr. 202, wo auch Δ und Ψ den Einfluss der Cursive zeigen. Dagegen möchte man die mit festen klaren Zügen geschriebene Weihung an Men (Nr. 227) in eine sehr viel ältere Zeit setzen. Die Enden der Buchstaben sind durch starke Knöpfe bezeichnet: ein Verfahren, dem wir in der Kaiserzeit kaum mehr begegnen. Auf gute Zeit deutet auch die Proklisis der Praeposition ἀ|νέθηκε. Charakteristisch sind Α Ε Η Θ Κ Μ Π Ρ Σ Φ Ω Wenn man die olympische Inschrift (Nr. 318) für den Konsul Q. Marcius L. f. Philippos vergleicht, die aus der I. Hälfte des II. Jahrhunderts v. Chr. stammt, und auf der man das Eindringen der Bücherschrift bereits deutlich wahrnimmt, und wenn man sich der Rekrutenverzeichnisse von Hyettos (IG. Sept. I 2809—2823) aus der zweiten Hälfte des III. Jahrhunderts v. Chr. erinnert, auf die W. Dittenberger Inschriften von Olympia a. a. O. bereits hingewiesen hat, so bleibt uns ein sehr weiter Spielraum für den Ansatz der Meninschrift. Nur durch das Pi mit gleichen Schenkeln und die Form des Theta (Θ) werden die Schranken hier in Magnesia etwas enger gezogen.

Eine Sonderstellung nehmen zwei Listen von χειροκρίται Nr. 110 a. b ein, die auf einem Mauerblock der Gebäude im Süden der Agora stehen. Sie sind von zwei verschiedenen Händen auf den Stein gehauen, b ist flüchtiger als a. Trotzdem wird der zeitliche Abstand beider nicht gar zu gross sein. a ist zum Teil sehr sorgfältig geschrieben; am wenigsten sorgfältig die beiden ersten Reihen, die wahrscheinlich später hinzugefügt sind. Z. 3—14 aber kann man vielleicht noch in das II. vorchristliche Jahrhundert setzen. Es ist kein Buchstabe darunter, der in spätere Zeit weist. Für das I. Jahrhundert v. Chr. würde die Sorgfalt dieser Zeilen geradezu überraschen und die Form des Ω, die neben Ω erscheint, darf von dieser Datierung nicht abraten, weil kein Buchstabe die Steinmetzen mehr zu verschiedenen Versuchen eingeladen hat als dieser, wie auch gerade die Entwicklung der magnetischen Schrift deutlich vor Augen führt. Als Schriftprobe: Φ Ι Λ Ι Π Π Ο Σ Κ Λ Ε Α Ν Α Κ Τ Ο Σ Anders verhält es sich nun aber mit Z. 1 u. 2: Α neben Α, Ε neben Ε und Ε. Denselben Wechsel zeigt b, wo auch durchgehend C statt Σ erscheint. Die Schrift ist hier so unregelmässig, wie sie im I. Jahrhundert v. Chr. üblich ist. Die Buchstaben sind ungleich gross und oft sehr schief gestellt. Namentlich gilt das von dem sehr breiten Δ. Durchgehend Ω. Sicherheit lässt sich hier also nicht erlangen. Darum habe ich ihre Besprechung hier bis zum Schlusse verspart.

Hiermit glaube ich das Wesentliche über die Schrift auf den Steinurkunden von Magnesia gesagt zu haben. Es bleibt noch ein Wort über die Umschrift übrig. Wenn bei ihrer Durchführung der Wunsch massgebend war, die Inschrifttexte im Wesentlichen in derselben Weise herauszugeben,

wie es bei den in Handschriften überlieferten Schriftstellertexten seit altersher üblich ist, so musste diese Inschriftenpublikation doch in *Ei n e m* von der Edition der Schriftsteller abweichen: von der ursprünglichen Zeilenteilung durfte auf keinen Fall abgesehen werden. Die Umschrift ist also nicht in der üblichen, unbequemen Weise durch senkrechte Striche unterbrochen, welche die neuen Zeilen angeben, sondern selbst da, wo der Benutzer dieses Buchs eine andere Zeilenteilung verlangen könnte, wie bei den wenigen metrischen Inschriften, ist die des Steins beibehalten worden, um von der Länge der Zeilen und der Silbenbrechung am Schlusse eine klare Vorstellung zu geben. Abkürzungen sind (mit Ausnahme des Ziegelstempels Nr. 353 und der byzantinischen Inschrift Nr. 359) in der Umschrift stets so gegeben, wie sie der Stein zeigt. Ihre Auflösung lehrt das dem Register beigegebene Verzeichnis aller Abkürzungen. So war es nicht nötig, die runde Klammer () in doppelter Weise zu gebrauchen, wie es in vielen Inschriftpublikationen üblich ist, oder eine neue Art der Einklammerung anzuwenden. Die runde Klammer ist vielmehr nur da gesetzt worden, wo der Steinmetz einen Buchstaben ganz ausgelassen oder für den richtigen einen falschen gesetzt hat. Gebrochene Klammern < > sind da angewandt worden, wo ein Buchstabe oder mehrere ganz zu tilgen sind. Eckige Klammern [] bezeichnen die Ergänzungen.

Unter dem Text finden sich die Angaben über unvollständig erhaltene oder unverständliche Buchstaben. Dabei ist nicht mit der Ausführlichkeit verfahren worden, wie es mancher Epigraphiker vielleicht verlangen mag. Denn es scheint zwecklos, die Reste solcher Buchstaben mit peinlicher Genauigkeit anzugeben, über deren Deutung nicht der geringste Zweifel bestehen kann. Manches ist also mit Stillschweigen übergangen; in anderen Fällen ist ein Punkt unter den nur unvollständig erhaltenen Buchstaben gesetzt worden. So sicher an den Abschreiber zunächst die Forderung gestellt werden muss, den Stein so aufzunehmen, wie er vor ihm liegt, mit allen Zutälligkeiten der Schrift und der Erhaltung, ebenso klar ist es, dass viele derartige Mitteilungen für eine Edition unnötiger Ballast sind und keinen wissenschaftlichen Wert beanspruchen können.

Ein schwieriges Problem stellt bei hellenistischen Inschriften die Angabe der Lücken. Wo auf dem Stein niemals Buchstaben gestanden haben, wo also, wie oft bei den Wandinschriften der Agora, die Lücke an Stelle einer Distinktion steht, ist auch in der Umschrift einfach freier Raum gelassen. Wo aber die Lücke durch Verletzung des Steins entstanden ist, sind entweder Punkte gesetzt worden, welche die Zahl der verlorenen Buchstaben angeben, oder Striche, wenn es nicht möglich war, diese Zahl mit annähernder Sicherheit zu bestimmen. Auch wo Punkte gesetzt sind, bedarf es oft der Vorsicht. Wer hellenistische Inschriften abgeschrieben hat, weiss, wie verschieden die Länge der Zeilen oft ist und wie unregelmässig oft die Abstände zwischen den einzelnen Buchstaben sind. Es kommt hinzu, dass sich gerade auf den magnetischen Urkunden oft Löcher vor der Schrift finden, sogar auf den so sorgtätig eingemeisselten Wandinschriften der ersten Periode.

Was schliesslich die Grundlage des Textes anlangt, so ist weitaus die Mehrzahl der Steine von mir selbst kopiert und oft geprüft worden. Es gilt das vor allem von den nach Berlin gekommenen Inschriften. Von jedem von mir selbst gesehenen Stücke habe ich auch einen oder mehrere Abklatsche genommen. Bei den wenigen Stücken, die ich ohne Autopsie hier wieder oder, wie Nr. 228, zum ersten Male ediere, ist dieser Umstand ausdrücklich hervorgehoben worden. Auch die Theaterinschriften, die F. Hiller von Gaertringen mit Ausnahme weniger erst nach seiner Abreise gefundener Stücke abgeschrieben und bereits herausgegeben hat, sind von mir sämtlich nachgeprüft worden. Die Abklatsche von diesen hat meist F. von Hiller angefertigt.

Inschriften.

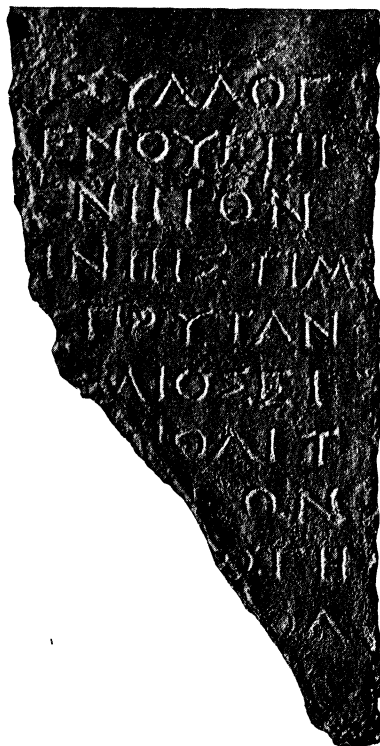
I. Urkunden.

1. Bruchstück einer Stele aus weissem Marmor. H. 0,52; grösste Br. 0,20; D. 0,105; grösste Buchstabenh. 0,015; Zeilenabstand 0,01. Gefunden an der Südwestecke der Agora. Im Magazin in Balatchyk. Nebenstehende Abbildung nach Photographie eines Abklatsches.

Ἔδοξεν τῷ δήμῳ]ι συλλόγ-
 ου κυρίου γενομ[ένου ἐπὶ
 — — — μηνὸς Ἀ]γνιῶν-
 ος — διχομ[νοῦς]ηνίης, Τιμ-
 5 — — — — — ς πρυταν-
 — — — — — μιος εἰ-
 πε — — — — —] πολιτ-
 — — — — — εων
 — — — — — εἰσαγ]ωγή-
 10 ν καὶ ἔξαγωγήν καὶ ἐμ πολ-
 — — — — — ἔμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ ἀσυλεῖ] κ-
 — — — — — [αὶ ἀσπονδεῖ — — — — —

Schrift des IV. Jahrhunderts v. Chr.

Proxenie.



2. Weisser Marmor. H. 0,63; Br. 0,47; D. 0,11; Buchstabh. etwa 0,015; Zeilenabstand etwa 0,05. Unten gebrochen. Oben ist das Profil mit einem Spitzstein abgearbeitet. Gefunden im Süden des Tempels zusammen mit Nr. 4. 5. 6. 8. 9. In Berlin. Die Inschrift war völlig versintert und ist erst in Berlin durch A. Freres und T. Possenti gereinigt worden. Dasselbe gilt von Nr. 4. 5. 8. 9. 12.

Θεοί.

Ἐπὶ Ἀπολλωνοφάνους πρυτα-
νεύοντος μηνὸς Παλλειῶνος
διχομνήνῃ· φυλὴ προήδρευε
5 Ἰστιάς· προέδρων ἐπεστάται
Θρασύβουλος Μενεδήμου·
ἐγραμμάτευεν Πλείσταρχος
Λευκίππου· ἔδοξεν τῇ βουλῇ
καὶ τῷ δήμῳ· Θεόδωρος Δώρου
10 εἶπεν· ἐπειδὴ Ἀπολλωνοφάνης
(Λ)υσανίου Μακεδῶν ἐγ Λητῆς
εὐνοὺς καὶ πρόθυμὸς ἐστὶ [πε-
ρὶ τὸν δῆμον τὸμ Μαγνήτων,
δεδόσθαι αὐτῷ προξενίην, πο-
15 λιτείνην, ἔγκτησιν, ἀτελείην
πάντων, εἰσαγωγῆς καὶ ἔξαγωγῆς
καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ
ἀστυλεῖ καὶ ἀσπ[ονδεῖ καὶ προε-
δρίαν ἐν τοῖς ἀγῶσι καὶ ἔφοδον
20 ἐπὶ τὰς] ἀρχάς καὶ τὸν δῆμον πρῶ-
τῳ μετὰ τὰ ἱερά, ἐπικληρῶσαι δὲ
αὐτ[ὸν καὶ εἰς φυλὴν ἣν ἂν αὐ-
τὸς βούληται κτλ.

11. ΑΥΣΑΝΙΟΥ.

Der Schrift nach wenig jünger als Nr. 1 und älter als Nr. 3—12, die sämtlich noch in die erste Hälfte des III. Jhdts. gehören.

Proxenie für den Makedonen Apollonophanes.

3. Weisser Marmor geringer Sorte. H. etwa 0,45; Br. etwa 0,55; D. 0,08; Buchstabh. etwa 0,015; Zeilenabstand etwa 0,01. Die Hinterfläche ist rau (gebrochen?). Oben, unten und rechts gebrochen; aus einem grossen und einem kleineren Stück zusammengesetzt. Gefunden nicht weit vom Durchgang von der Agora zum Artemistempel. In Berlin.

— — — — — ἐπειδὴ
Π]αυσίμαχος Οὐλιάδου
Ἀλινδεὺς εὐνοὺς καὶ
πρόθυμος ὦν διατελ[εῖ
5 καὶ κοινῇ τῷ δήμῳ
καὶ ἰδίᾳ τοῖς ἐντυ[γ-
χάνουσι τῷ πολιτῷ, [ἐ-
δεδόσθαι τῷ δήμῳ, [ἐ-
παινέσαι μὲν Παυσίμα-
10 χον ἀρετῆς ἕνεκεν [καὶ
εὐνοίας ἣς ἔχει πρὸς
τὸν δῆμον, δεδόσθαι δ[ὲ
αὐτῷ πολιτείαν καὶ
ἐγκτησιν καὶ ἱερῶν
15 καὶ τῶν ἄλλων [ἀ]πάντων [ν
με]τοχὴν ὧς καὶ οἱ λοι-
ποὶ Μάγνητ[ες] μ[ε]τέ[χου-
σιν — — — — —

Die Schrift ist stichhaltig.

Proxenie für Pausimachos aus Alinda.

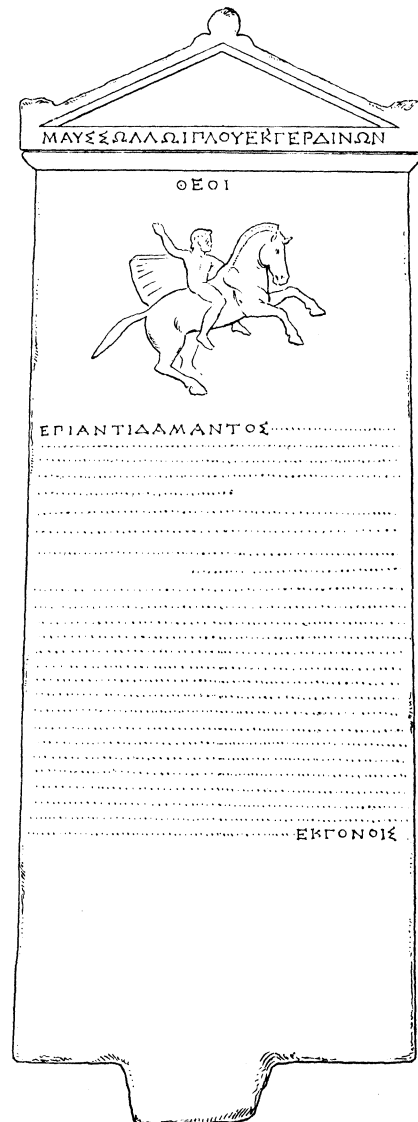
Οὐλιάδης Μυωνίδου Χρυσαιοῦς ἀπὸ Ἀλίνδων Ἐφη-
μερίς ἀρχαιολογική 1884, 125 Z. 40. Über den Namen vgl.
P. Kretschmer Einleitung in die Geschichte der griech.
Sprache S. 366.

4. Stele aus weissem Marmor. H. 1,45; Br. 0,515 (Mitte); D. 0,17; Buchstabh. 0,012; Zeilenabstand 0,01. Gefunden im Süden des Tempels; vgl. Nr. 2. In Berlin. Beistehend die Abbildung der mit dem Wappenbild Magnesias geschmückten Stele; Schriftprobe auf Tafel III Nr. 1. Vgl. Mitteil. des athen. Instituts XVIII (1893) 358, 1; Kern Gründungsgeschichte von Magnesia am Maiandros Berlin 1894 S. 18.

Μαυσσώλῳ Πλοῦ ἐκ Γερδίνων.
Θεοί.

Reiterbild

Ἐπὶ Ἀντιδάμαντος πρυτανεύ-
οντος μηνὸς Κουρηῖωνος δευτέ-
5 ρ[η]ι ἰσταμένου· Ἀπολλωνιάς φυ-
λὴ προ[ή]δρευεν· προέδρων ἐπε-
στάτε[ι Σ]άτυρος
ἐγραμμάτευεν Ἀπολλόδωρος
Κάρνωπος· ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ
10 τῷ δήμῳ, ἐκκλησίας κυρίας γενο-
μένης ὑπὲρ ἑξακοσίων, Θράσων
εἶπεν· ἐπειδὴ Μαύσσωλος
Πλοῦ ἐκ Γερδίνων εὖνους καὶ πρό-
θυμός ἐστιν περὶ τὸν δῆμον τὸμ
15 Μαγνήτων καὶ κοινῇ καὶ ἰδία
τοῖς ἐντυγχάνουσι τῷμ πολιτῶν
χρήσιμος ὦν διατελεῖ, δεδόσθαι
αὐτῷ προξενίαγ καὶ πολιτείαγ
καὶ ἔγκτησιγ καὶ ἀτέλειαν πάν-
20 τωγ καθότι καὶ τοῖς ἄλλοις προξέ-
νοις καὶ εἰσαγωγῇγ καὶ ἔξαγωγῇγ
καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ
ἄσυλεῖ καὶ ἀσπονδεῖ καὶ προεδρίαν
ἐν τοῖς ἀγῶσιγ καὶ ἔφοδον ἐπὶ τὰς
25 ἀρχὰς [κ]αὶ τὸν δῆμον πρώτῳ μετὰ
τὰ ἱερά, ἐπικληρῶσαι δὲ αὐτόγ καὶ
εἰς φυλὴν [ῆ]ν ἂν αὐτὸς βούληται·
ταῦτα δὲ εἶναι αὐτῷ καὶ ἐκτόνοις.



12 vor εἶπεν Lücke; also sollte der Vatersname des Thrason gelegentlich nachgetragen werden, ebenso Z. 7 der des Satyros.

Proxenie für Maussolos aus Gerdina.

Der Reiter im Wappen von Magnesia: auf Münzen und auf einem an der Südwestecke der Agora gefundenen Ziegelfragment; auch am Kopf der Inschrift Nr. 90. Die Magneten waren auf ihre Reiterei stolz; vgl. Zeugn. Nr. XXVIII. XXIX. Später hat man unter diesem Reiter den Leukippos verstanden (vgl. die Zeugn. Nr. XXII. XXIII. XXIV und die Inschr. Nr. 17. 20), wie das Panhellenische Dekret (Zeugn. Nr. LXVI) beweist. Vgl. Ed. Meyer Berl. philol. Wochenschr. 1895, 455. Auch Münzen thessalischer Städte haben einen Reiter in ganz ähnlicher Haltung; J. Friedlaender Monatsberichte der Berl. Akad. 1878 S. 453.

1. Ein (wohl karischer) Ort Gerdina (oder Gerdinoi)

ist unbekannt. Zu dem Vatersnamen des Maussolos vgl. Aen. Poliorcet. 31,35 Γλοῦς (Laurent.; Γλοῦς Casaubonus) δὲ βασιλέως ναύαρχος παρὰ βασιλέα ἀναβάς, ἐπεὶ οὐχ οἶόν τε ἦν ὑπομνήματα ἐν βιβλίῳ ἔχοντα εἰσιέναι παρὰ βασιλέα (ἦν δὲ αὐτῷ περὶ πολλῶν τε καὶ μεγάλων διαμνημονευτέον), ἐγράψατο εἰς τὰ διαστήματα τῆς χειρὸς τῶν δακτύλων περὶ ὧν ῥητέον ἦν αὐτῷ. Athen. VI p. 256 c (aus Klearchos Gergithios) γεγονάσι δὲ παρ' ἡμῖν καὶ ἐπὶ Γλοῦ τοῦ Καρὸς καὶ γυναῖκες ὑπὸ τὰς ἀνάσσεις αἱ προσαγορευθεῖσαι κολακίδες. Vgl. Γλῶς Polyain. Strateg. VII 20. Γλοῦς in Hamaxia (Kilikien) bei Heberdey und Wilhelm Reisen in Kilikien, Denkschriften der Kais. Akad. der Wissenschaften in Wien Band XLIV (1896) S. 78 beruht auf einem Irrtum, den ich durch E. Szanto's Güte verbessern kann. Gemeint ist die Inschrift S. 139 Nr. 229, wo Z. 12 die von Heberdey genomme Abschrift ΓΛΟΥΣ giebt, während eine Prüfung des Abklatsches die Lesung ΟΡΜΟΥΣ sicher stellte. Über ähnliche Namen vgl. P. Kretschmer Einleitung in die Ge-

schichte der griech. Sprache S. 397; dazu Κλοῦς (vom Tempel bei der Korykischen Grotte) Heberdey und Wilhelm S. 76 Nr. 155 IV 71, S. 77 V 108; (bei Elaiussa) S. 67 Nr. 143; Λοῦς (aus Anazarba) S. 37 Nr. 92, (vom Tempel bei der Korykischen Grotte) S. 77 Nr. 155 VIII 151; Νοῦς

Συεδρεῦς (Inscr. aus Syedra) S. 142 Nr. 234, 2, (in Hamaxia) CIG III 4427; Ποῦς (aus Dalisandos?) S. 123 Nr. 195.

9. Κάρνωψ auf einer Münze aus Ephesos London Catalogue Ionia S. 53, 48.

5. Stele aus sehr porösem Kalkstein, an ihrem unteren Ende mit einem Einsatzzapfen versehen, die bei ihrer Auffindung im Süden des Tempels (vgl. Nr. 2) stark versintert war und beim Herausheben in zwei Stücke zerbrach. Oben einfaches Profil. H. 1,79; Br. 0,43 (oben) — 0,52 (unten); D. 0,16; Buchstabenh. 0,015; Zeilenabst. 0,01. In Berlin.

Πρυτανεύοντος Ἀθηνοκρί-
του μηνὸς Ἀρτεμισίων[ος
δεκάτη ἀπιόντος, φυλῆς προ-
εδρευούσης Σελευκίδος, προ[έ-
5 δρων ἐπιστατοῦντος Ἀντι[ό-
χ]ου τοῦ Ἀρτεμιδώρου, [γ]ραμμα-
τεύοντος Ἡγησίου τοῦ Ἠλοκρ[ά-
τους, ἐκκλησίας νομαίας κυρί-
ας γενομένης ὑπὲρ ἑξακοσίων·
10 ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ·
Κλεάναξ Λεόντιος εἶπεν· ἐπειδὴ
Ἀρχέλαος Αἰρόπο[υ] Μ[α]κεδῶν εὖ-
νους καὶ π[ρ]όθυμός ἐστιν [πε]ρὶ τὸν
δῆμον τὸν Μαγνή[τ]ων [κ]αὶ κοινῇ
15 καὶ ἰδία τ[ο]ῖς ἐντυγχάνουσι τῷ πο-
λιτῶν, ἐπειδὴ παρακαλῆται, τὰς
χρείας παρέχεται, [δε]δόχθαι τῇ βου-
λ[ῇ] καὶ τῷ δήμῳ, [ἐ]παιν[έ]σαι μὲν
Ἀρχέλαον ἀρε[τ]ῆς ἕνεκ[α κ]αὶ εὐνοία[ς]
20 ἥ[ς] ἔχων διατελεῖ περὶ τὸν δῆμον
τὸν Μαγνήτων, δεδόσθαι δ' αὐτῷ
προξενίαν καὶ πολιτείαν[ν] καὶ ἔγκτη-
σιν πάντων καὶ ἔφοδον ἐπὶ τῇ βου-
λῇ καὶ τὸν δῆμον πρώτῳ μετὰ τὰ
25 ἱερά, ὑπάρχειν δὲ αὐτῷ καὶ εἰσαγω-
γὴν καὶ ἑξαγωγὴν καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ
ἐν εἰρήνῃ ἀσυλῇ καὶ ἀσπονδεῖ, εἶναι δ'
αὐτῷ καὶ ἱερῶν μετοχὴν ὣν ἂν καὶ οἱ
ἄλλοι Μάγνητες μετέχω[σ]ιν, [κ]αὶ τάδε ὑ-
30 π[ά]ρχειν αὐτ[ῷ] καὶ ἐκγόνοις, ἀν[α]γ[ρ]άψαι
δὲ τὸ ψήφισμα τόδε εἰστή[λη]ν λιθίνην
καὶ στήσαι [ἐν τ]ῷ ἱε[ρῶ]ι τῆς Ἀρτέμιδος·
εἰς δὲ τὸ ἀνάλωμα τὸν ταμία[ν τ]ὸ (μ)έρος
ὑπηρετῆσαι· ἐπικληρώσα[ι] δ' αὐ[τὸ]ν καὶ εἰ[ς] φυ-
35 λῇν ἣν ἂν αὐτὸς βούληται· ἔ[λ]αχε φυλὴ Διάς.

30 APXEIN/ IAYT 33 statt μ von μέρος sieht man eher Spuren von Ν; wohl bei der Reinigung versehen. Proxenie für den Makedonen Archelaos. Schrift sehr ähnlich der von Nr. 4, aber hier ziemlich unsorgfältig; die Inschrift fällt wegen der Phyle

Σελευκίς (Z. 4) schwerlich viel vor 250. 11 Λεόντις aus Kos Paton-Hicks The inscriptions of Kos Nr. 47, 13. 14. 12 Archelaos Sohn des Aeropos (hier Airopos) trägt einen Namen aus dem alten makedonischen Königshause.

6. Stele aus weissem Marmor mit Profil oben und unten; unten Einsatzzapfen. H. der Stele 1,43; Br. 0,40 (in der Mitte); D. 0,14; Buchstabh. 0,01; Zeilenabst. 0,01. Gefunden im Süden des Tempels; vgl. Nr. 2. In Berlin.

Ἐπὶ Μιννίωνος μηνὸς Ἡραιῶνος
 δευτέρῃ [ν]ουμηνίᾳ, φυλὴ προή-
 δρευεν Ἑρμῆς, προέδρων ἐπεστά-
 τει Λυκομήδης Βατταλίνου, ἔγρα-
 5 μ]μάτευεν Ἀναξίλας Πυθοβίου· ἔ-
 δοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ·
 Σάμιος Διονυσίου εἶπεν· ἐπειδὴ
 Πολέμαρχος Ἀθηναγόρου Σάμι-
 ος εὖνους καὶ πρόθυμός ἐστι πε-
 10 ρὶ τὸν δῆμον τὸμ Μαγνήτων καὶ
 κοινῇ καὶ ἰδία τοῖς ἐντυγ-
 χάνουσι τῶν πολιτῶν χρήσιμο-
 ς ὦν διατελεῖ, δεδόχθαι τῷ δή-
 μῳ, δεδόσθαι αὐτῷ προσενίαν
 15 καὶ πολιτείαν καὶ προεδρίαν
 ἐν τοῖς ἀγῶσι καὶ εἰσαγωγὴν
 καὶ ἐξαγωγὴν καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ ἐν εἰρή-
 νῃ ἀσυλεῖ καὶ ἀσπονδεῖ καὶ ἔφοδον ἐπ[ὶ
 τὰ] ἀρχεῖα πάντα καὶ τὸν δῆμον πρώτῳ[ι
 20 μετ]ὰ τὰ ἱερά καὶ ἀτέλειαν πάντων ὧν ἂν
 εἰς]άγῃ ἢ ἐξάγῃ ἢ διάγῃ εἰς τὸν ἴδιον οἶκον·
 τα]ῦτα δὲ ὑπάρχειν αὐτῷ καὶ ἐκγόνοις.

Proxenie für Polemarchos von Samos.

7. Kalksteinstele. Rechts abgearbeitet. H. 0,07; Br. oben 0,37; unten 0,47; D. 0,21; Buchstabh. 0,012—0,015; Zeilenabst. etwa 0,01. Der Stein hatte schon vor der Schrift Löcher und Unebenheiten, die beim Einmeisseln der Inschrift umgangen wurden. Deshalb ist die Zeilenlänge selten sicher festzustellen. An den Seiten stark bestossen, oben und unten gebrochen. Zwischen Z. 1 u. 2 ist ein Raum von 0,06 m. frei gelassen. Gefunden nicht weit von dem Durchgang von der Agora zum Artemistempel, in die byzantinische Mauer verbaut. In Balatchyk (Magazin); Lesung zumeist nach Abklatsch.

a) καὶ εἰς τοὺς Μάγνητας — —

b) Ἐδῶκαν Μάγνητες Φωκαεῦσι· ἀ[τέ-
 λειαν] εἶναι Φωκαεῦσιν ἐμ Μαγνησίαι ἀπ-
 άντων] ἐξάγοντας ὅσα ἂν εἰς] τὸν ἴδιο[ν
 5 οἶκ]ον [ἐ]ξάγωσιν, εἶναι δὲ καὶ εἰσαγωγῇ[ν
 καὶ ἐ]ξαγωγῇν Φωκαεῦσιν εἰς Μαγνησί-
 αν] καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ ἀ[συ-
 λ]εῖ καὶ ἀσπονδεῖ καὶ ἔφοδον ἐπὶ τὸ κοι-
 νὸ]ν πρώτοις μετὰ τὰ ἱερά, ἐπάγ-
 10 εἰν] δ' αὐτοὺς τοὺς προέδρους

εἰς] τὴν ἐκκλησίαν, εἰσκηρύσ-
 σει]ν δὲ καὶ ἐν τοῖς ἀγῶσιν εἰς
 πρ]οεδρίαν· ἐὰν δέ τις Φωκα[ιέ-
 ων ἐ]νοικῇ ἐμ Μαγνησί[αι, εἶναι
 15 αὐ]τῷ γῆς καὶ οἰκίας ἔ[γκτησιν
 κ]αὶ τῶν ἄλλων αὐ[τῷ μετεῖναι
 π]άντων ὧν καὶ τ[οῖς Μά-
 γ]νησιν, τέλη τελοῦ[ντι ὅσα ὁ
 Μ]άγνης τελεῖ.

- c) 20 Ἐπι Μιννίων[ο]ς μηνὸς — — —
 ἔδοξε[ν] [τ]ῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ·
 ἐπ[ι]δὴ Βά[κ]χιος Θρασ — — —
 εὖ[ν]ου[ς] καὶ χρήσιμος [ὧν] διατελεῖ
 τῷ δήμῳ τ[ῶ]ν Μαγνή[των] καὶ
 25 τοῖς ἐντυγχάνουσι τ[ῶν] πολιτῶν, δεδόχ-
 θαι τῷ δήμῳ, [δεδοσθαι] Βακχίῳ
 προξενίαν καὶ πολιτείαν καὶ ἀτέλει-
 αν αὐτῷ καὶ εἰσάγον[τι] καὶ ἐξά-
 γοντ[ι] καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ [ἐν] εἰρήνῃ
 30 ἀσυλ[εῖ] καὶ ἀσπονδ[εῖ] καὶ ἔφοδον
 εἰς τήν] ἐκκλησίαν.

- d) Στεφανηφοροῦντος Ἀρισ[τ]α[γόρου] μηνὸς Ἀνθε-
 στήριωνος[ς] ἔδοξε[ν] [τ]ῇ βουλῇ [καὶ τῷ δήμῳ·
 ... τ.ς Φιλίσκου εἰπ[εν] ἐπ[ι]δὴ — — —

b) Atelie für die Phokaier.

c) Proxenie für Bakchios.

Vier Urkunden, von denen die drei ersten von derselben Hand eingemeisselt sind und wohl auch aus demselben Jahre (Prytan Minnion auch Nr. 6) stammen. Von a ist nur die letzte Zeile erhalten; da b kein Präscript hat, wird a damit in Zusammenhang stehen. Bei d sind kleinere Buchstaben verwandt; auch der Z. 32 genannte στεφανηφόρος weist auf eine spätere Zeit.

8. Kalksteinstele, oben mit giebelartigem Abschluss, unten mit Einsatzzapfen. H. 1,51; Br. 0,46 (oben) — 0,53 (unten); D. 0,15; Buchstabenh. etwa 0,015; Zeilenabst. 0,01. Stark durchlöchert; war völlig mit Sinter bedeckt. Gefunden im Süden des Tempels vgl. Nr. 2. In Berlin.

- Πρυτανεύοντος Ἀρισ[τ]έως μηνὸς
 Ἀνθεστηριώνος· πρᾶσις τῆς γῆς
 τ[ῆ]ς ἡμέρης ἡ λεία[ς] τῆς ἐν τῇ ἀγ-
 ροικίῃ· τ[ῆ]ν τιμὴν καταβεβλήκα-
 5 σι τῇ πόλει σχοίνων τριακοσίων
 τρι[ά]κοντα τριῶν μηνὸς [Σ]μισίων[ο]ς·
 Μόνιμ[ο]ς Κ[α]λλίππου σχοίνων
 πεν[τ]ήκοντα, τῆς σχοίνου δρα-
 χμᾶς τρι[ά]κοντα ὀκτώ· γίνονται
 10 δραχμαὶ χίλια ἑνακόσια.
 Ζηνιφ[ά]νης Ζηνοδότου σχοίνων
 εἴκοσι τῆ[ς] σχοίνου δραχμᾶς [ἐν]εγ[ή]-
 κ[ο]ντα [μίαν]· γίνονται δρα[χ]μαὶ χί-
 λια [ὀκτακόσια] εἴκοσι.
 15 Φίλιπ[πο]ς Στρατίππου σχοίνων
 τρι[ά]κοντα, τῆς σχοίνου δραχμᾶς
 ἐξήκοντα· γίνονται δραχμαὶ
 χίλ[ι]αι ἑνακόσια ὀγδοήκοντα.
 Ἀρτεμ[ιδ]ωρος Ἀπ[ο]λλοφάνου
 20 σχοίνων πεντήκοντα, [τ]ῆς σχοί-
 νου δραχμᾶς [ὀ]γδοήκοντα μίαν·
 ἄλλων πεντήκοντα τῆς σχοίνου
 δραχμᾶς ἑκατόν, ἄλλων πεντή-
 κοντα τῆς σχοίνου δραχμᾶς
 25 ὀγδοήκοντα· γίνονται δρα[χ]μαὶ
 μύρια τριςχίλια πεν[τ]ήκοντα.

Ἀρτεμιδώρῳ μετέχει Φί(ν)θων

ἴκετου τὸ τρίτον μέρος.

Ποσειδώνιος Στράτωνος σχοίνων

30 ὀγδοήκοντα τριῶν, τῆς σχοίνου

δραχμᾶς πεν[τ]ήκοντα μίαν·

γίνονται δραχμαὶ τετρακισχίλια[ι]

διακόσια τριάκοντα τρεῖς.

τ[ο]ῖς δὲ ἀγοράσασιν εἰσόδους καὶ

35 ἐξόδους εἶναι κοινάς.

27 ΠΙΣΘΩΝ verbessert von F. v. Hiller.

Verpachtung von Gemeindeland.

Die Licitation findet im Anthesterion, die Zahlung im Smision statt. Die Rechnung ist folgende:

Monimos	50	σχοῖνοι	zu	38	Dr.	=	1900	Dr.
Zeniphanes	20	"	"	91	"	=	1820	"
Philippos	30	"	"	66	"	=	1980	"
Artemidoros	50	"	"	81	"	=	4050	"
und	50	"	"	100	"	=	5000	"
Rhinthon	50	"	"	80	"	=	4000	"
Poseidonios	83	"	"	51	"	=	4233	"
	333	"	"		"	=	22983	"

Der Zusatz (Z. 34) besagt, dass der Zufuhrweg für die Pächter nur ein einziger ist: wie sie sich's weiter einrichten, ist ihre Sache.

9. Kalksteinstele; stark durchlöchert; an vielen Stellen sind die Löcher umgangen. H. 1,36 mit dem Einsatzzapfen; Br. 0,45 (in der Mitte); D. 0,12; Buchstabenh. 0,01; Zeilenabst. 0,01. Gefunden zusammen mit Nr. 2. In Berlin.

Ἐπὶ Λώκιος στεφανηφ[όρου] μνηὸς
 Ἡραιῶνος ἐπτακαίδε[κά]τηι, [φ]υλῆ[ς]
 προεδρευούσης Ἀρηίδος, προέδ[ρω]ν
 ἐπιστατοῦντος Μάνδρ[ω]νος τοῦ Ἀπολ-
 5 λωνοφάνους, γραμματεύοντος [Πατ]κ[ρα]-
 τίδου τοῦ Ἀλκίνου, ἐκ[κ]λησίας κ[υρ]ί-
 ας γενομένης ὑπὲρ [ἐξ]ακοσίων· ἔδο-
 ξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ· Φιλ[ό]λα[ος]
 Δαμάλου εἶπεν· ἐπειδὴ Οὐλι[ά]δης
 10 .. ζ. υσ .. κ]αὶ Μέ[νω]ν Πρό[θ]ου Λια....
 εὖνοι καὶ πρόθυ[μοί] εἰς[ι]ν περὶ τὸν
 δῆμον τὸν Μαγνήτωγ καὶ κοι[ν]ῇ καὶ ἰδι-
 αι τῶν πολιτῶν τοῖς ἐντυγχάνουσιν
 χρήσιμοι ὄντες [δια]τελοῦσι, δεδόχθ[α]ι
 15 τῷ δήμῳ, δεδόσθ[α]ι αὐτοῖς προξενί-
 αν πολιτείαν ἔγ[κ]τησιν ἀτέλ[ει]αν
 πάντ[ων] καθότ[ι] κ]αὶ τοῖς ἄλλοις πρ[ο]-
 ξένους, ὑπάρ[χει]ν δὲ [αὐτοῖς] κ]αὶ εἰς-
 αγωγὴν καὶ ἔξαγωγὴν [κ]αὶ δι[α]γωγ[ή]ν
 20 ἀσυλεῖ καὶ ἀσπονδεῖ καὶ ἐμ [πολ]έμ[ω]ι
 [κ]αὶ ἐν εἰρήνῃ [κ]αὶ προεδρίαν ἐν τοῖς
 ἀγῶσιν καὶ ἱερῶν [με]τοχή[ν] καὶ τῶν [ἄλ]-
 λων πάντων κα[θ]ότι καὶ τοῖς ἄλλοις
 Μάγνησιν καὶ ἔφοδον εἰς τῇ[μ] β[ο]υλήν
 25 καὶ τὸν δῆμον πρώτοις μετὰ τὰ ἱερά,
 καὶ τὰδε εἶναι καὶ αὐτοῖς καὶ ἐκγόνοις·
 ἐπικληρῶσαι δ' αὐτ[ο]ὺς κα[ὶ] εἰς φυλὴν
 ἣν ἂν αὐτοὶ βούλωνται, ἀναγράφαι δὲ τὸ
 ψήφισμα τόδε εἰς στήλην λιθίνην καὶ
 30 ἀναθεῖναι [εἰς] τ[ὸ] ἱερὸν τῆς Ἀρτέμιδος.
 ἔ[λαχ]ον φυλὴν — — —

10 Λ¹ Δ Der letzte Buchstabe kann kein M gewesen sein; Λιμυρεῖς also unmöglich; ebenso das auch sachlich undenkbar Λίνδιοι.

Proxenie für Uliades und Menon aus?

Nr. 9. 10. 11 aus demselben Jahre: Stephanephoros und Schreiber sind hier überall dieselben.

10. Stark verwitterter und geschwärzter Kalkstein, gefunden östlich von dem Durchgang von der Agora zum Artemistempel. Die Entzifferung war nur an einem Abklatsch möglich. H. 1,19; Br. unten 0,48, oben 0,42; D. 0,17; Buchstabenh. 0,012; Zeilenabst. 0,01. In Balatchyk (Magazin).

Ἐπὶ στεφανηφόρου Λώκιος
 μνηὸς Ἀρτεμισίων[ος] — —
 ἱσταμένου, φυλὴ προή[δ]ρευεν
 Ἑρμῆς, προέδρων [ἐπεσ]τάτει
 5 Μόγμο[ς] Καλλίπουν· [Πατ]κρα-
 τίδης Ἀλκίνου ἐγρ[α]μ[α]τευεν·
 ἔδοξ[ε]ν τῇ βουλῇ καὶ τῷ
 δήμῳ, ἐκκλησίας κυ[ρί]ας γε-
 νομένης ὑπὲρ ἐχξακοσίων·
 10 Αἰσχρ[ω]ν Ἐπινίκου εἶπ[εν]· ἐπειδὴ
 Αἰσχροίων Ἀ[μ]ύντα Μακε[δ]ών
 ἐξ Αἰγεῶν εὐεργε[τ]ῶν δια[τε]λεῖ
 [τὸν δῆμον τὸν Μαγνήτων καὶ]
 τοῖς ἐντυγχάνουσ[ι] τῶν πολιτῶν
 15 χρήσιμος ὢν τυγχάνει, δεδόχθαι
 τῷ δήμῳ δεδόσθαι αὐτῷ προξε-
 νίαν καὶ [αἰ] πολιτείαν καθότι καὶ τοῖς
 ἄλλοις εὐεργέταις, εἶναι δὲ αὐτῷ
 καὶ ἔγκτησιν [κ]αὶ ἀτέλειαν ἀπάντ[ων]
 20 ὧν ἂν εἰς τὸν ἴδιον οἶκον εἰσάγ[η]
 ἢ ἐξ[ά]γ[η]ι, καὶ ὑπάρχειν δὲ αὐτῷ καὶ
 εἰσαγωγὴν καὶ ἔξαγ[ω]γὴν ἀσυλεῖ
 καὶ ἀσπονδεῖ καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ ἐν εἰ-
 ρήνῃ, εἶναι δὲ αὐτῷ καὶ προεδρίαν
 25 ἐν τοῖς ἀγῶσιν καὶ ἔφοδον ἐπὶ τὴν
 βουλὴν καὶ τὸν δῆμον πρώτ[ω]ι μετὰ
 τὰ ἱερά, ἐπικλ[η]ρῶσαι δὲ [α]ὐτ[ὸν] καὶ
 εἰς [φ]υλὴν ἣν ἂν αὐτὸς βούληται.
 ταῦτα δὲ εἶναι καὶ αὐτῷ καὶ ἐκγόνοις.
 30 ἀναγράφαι δὲ τόδε [τ]ὸ ψήφισμα εἰς
 στήλην λιθίνην [καὶ] στ[ή]σαι ἐν [τῷ]
 ἱερῷ τῇ[ς] Ἀρτέμιδος.
 ἔλ[α]χε φυ[λ]ήν Διά[δα].

Proxenie für den Makedonen Aischrion.
 Aus demselben Jahre wie Nr. 9 und 11.

11. Kalksteinstele; aus einem grossen und zwei kleinen Stücken zusammengesetzt. H. 0,74; Br. 0,365; D. 0,15—0,17. Buchstabenh. 0,012; Zeilenabst. 0,002. Unten gebrochen, rechts. ursprünglicher Rand, links abgemeisselt zum Zweck des Einbaus in den Stylobat des grossen Gemachs hinter der Mitte der Südhalle der Agora. Nach aller Analogie wird sich die Stele nach oben verjüngt haben. In Berlin.

Ἐπὶ Λώκιος σ]τεφανηφοροῦντος μηνὸς Σμισιώγου
 καὶ δεκ]άτῃ, φυλὴ προήδρευεν Ἀφροδισιάς, προ-
 ἑδρων ἐπεστά]τει Ἀρτεμίδωρος Πρωτεσίλα, ἐ-
 γραμμάτευε Πα]γκρατίδης Ἀλκίνου, ἐκκλησίας
 5 κυρίας γενομένη]ς ὑπὲρ ἑξακοσίων ἔδοξε[ν
 τῇ βουλῇ καὶ τῷ] δήμῳ· Διονύσιος Ἴκα εἶπεν·
 Ἐπειδὴ] Εὐκτήμονος Ἀβδηρίτης
 εὖνους κ]αὶ πρόθυμος ὦν διατελεῖ καὶ
 κοινῇ τῷ δήμ]ῳ καὶ ἰδία τ[ῶ]ν πολιτῶν τοῖς ἐντυγ-
 10 χάνουσι χρείας π]αρέχεται πάντα ποιῶν τὰ δίκαια
 δεδό]χθαι τῷ δήμῳ, ἐπαινέσαι μὲν
 ἀρετῇ]ς ἕνεκα καὶ εὐνοίας ἧς ἔχων δια[τελ]εῖ
 πρὸς τὸν δῆμον τὸν] Μαγνήτων καὶ δεδόσθαι αὐτῷ προ-
 ξενίαν καὶ πολιτείαν] καὶ ἔγκτησιν καὶ προεδρίαν ἐν ἀπασ[ιν
 15 τοῖς ἀγῶσιν καὶ ἀτέ]λειαν πάντων ὧν ἂν εἰς τὸν ἴδιον
 οἶκον εἰσάγῃται ἢ] ἐξάγῃται ἢ διάγῃται καὶ ἐμ πολέ-
 μῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ ἀ]συλεῖ καὶ ἀσπονδεῖ, — καὶ ἔστω
 αὐτῷ ἐμ πρυτανεί]ῳ σίτησις, — καὶ ἔφοδον ἐπὶ τῇ
 βουλῇ καὶ τὰς ἀρχὰς] πάσας καὶ τὸ[ν] δῆμον πρῶ-
 20 τῳ μετὰ τὰ ἱερά, καὶ με]τέχειν δὲ αὐ[τὸν] τῶν ἱερῶν
 ὧν καὶ οἱ λοιπ]οὶ [Μάγνητες μετέχο]υσιν.

Proxenie für einen Abderiten.

| Aus demselben Jahre wie Nr. 9 und 10.

12. Weisser Marmor, in den Stylobat einer im Süden des Artemistempels befindlichen, als τόπος τρικλείου ἱερῶν αὐλητρίδων καὶ ἀκροβατῶν bezeichneten Säulenhalle verbaut. Oben und rechts unvollständig. H. 0,75; Br. 0,40 (unten nur 0,36); D. 0,15. Der untere Teil des Steins (0,32) ist freigelassen. Buchstabenh. 0,015; Zeilenabst. 0,01. Stark abgenutzt, zum Teil mit dem Zahneisen bearbeitet. In Berlin.

τ]οί[ς] ἐν[τυγχάνουσι τῷ]μ [πολι-
 τ]ῶν χρεί[α]ς παρεχόμενος, δε-
 δόχθαι τῷ δήμῳ, ἐπὶ τῇ<ι>σθα[ι
 μὲν Ἀλέξανδρον ἐπὶ τῇ εὐ-
 5 νοίᾳ καὶ τῇ αἰρέσει ἣν ἔχει
 πρὸς τὸν δῆμον, δεδόσθαι δ[ὲ
 αὐτῷ πολιτείαν ἐφ' ἴσῃ καὶ ὁμ[οί-
 αι καὶ αὐτῷ καὶ ἐκγόνοις καὶ ἔγ-
 κτησιν καὶ προεδρίαν ἐν τοῖς
 10 ἀγῶσιν καὶ εἰσαγωγῇ καὶ ἐ-
 ξ]αγωγῇ ἀσυλὶ καὶ ἀσπονδὶ κ[αὶ
 ἐμ πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ, ἐ[πι-
 κ]ληρωθῆναι δὲ αὐτὸν καὶ εἰ[ς
 φυλ]ὴν ἣν ἂν αὐτὸς βούληται ἀ[να-
 15 γραφῆναι [δ]ὲ ταῦτα καὶ εἰς στ[ή-
 λην] λιθίνην καὶ στήσαι εἰς [τὸ
 ἱερὸν τ]ῆς Ἀρτέμιδος, εἰς δὲ
 τ[ὴν σ]τήλην ὑπηρετήσ[αι
 τοὺς] οἰκονόμους κ[α]τὰ [τὸν
 20 νόμον κτλ.

Proxenie für Alexandros.

13. 'Weisser Marmor. Platte in der linken Treppe der Djami von Tekke vermauert. H. 0,60; Br. (soweit sichtbar) 0,37; D. 0,17; Buchstabenh. 0,013; Zeilenabstand 0,008.' Franz Winter 1887. Vgl. Bulletin de correspondance hellénique XVII (1893) 33. Die Inschrift ist von uns nicht wieder aufgefunden worden.

[illegible]

Στεφανηφί(ο)ροῦντος Μο[ι](ων)[ίδου
 μηνός Λη]ναιῶνος πέμπ[τη] — —
 — — φυλῆ]ς προε(δ)ρε(υ)οῦσ[ης] —
 — δ]ο[ς, π](ρ)οέδ[ρω]ν ἐ[π]ισ[τατοῦν-
 5 τος Δι]αγόρου τ(οῦ) Ζωπύρο[υ, γραμ-
 ματεῦον]τος Συμμάχου (τ)οῦ — —
 — τοῦ — νοκλ[έου]ς, (ἐ)[κκλ]ησί[ας γενομέ-
 νης ὑπ]ἐ(ρ ἐξ)ἁ[κ]ιοσ[ίω]ν, ἔδοξε τῇ
 βουλῇ] καὶ τ(ῶι) δῆ[μω](ι) — —
 10 — — — — — ἐπει[δὴ] — — — — —
 — — — — — Θεσσαλός Ἔ — — — — —
 — — — — — Τιμογένης Ἀ[σ]κ[ληπ] — — — — —
 — — — — — Ἐπίγονος Ἀ(ν)δρε? — — — — —
 — — — — — κ]αὶ πρ(ό)θ[υμ] — — — — —
 15 — — — — — καὶ νο — — — — —

Ehrung mehrerer Männer.

Die Zeit dieser Inschrift lässt sich nach der Copie nicht feststellen.

14. Marmorblock. H. 0,25; Br. etwa 0,70; D. 0,78; Zeilenabst. von Z. 1—7 etwa 0,01, ebenso die Buchstabh.; Z. 8—10 sind die Buchstaben nur 0,007 hoch, und der Zeilenabst. ist nur 0,005 gross. Da auch der Zwischenraum zwischen den einzelnen Buchstaben von Z. 8 an sehr unregelmässig wird, kann die Zahl der fehlenden Buchstaben auch nicht annähernd bestimmt werden. Es ist wahrscheinlich, dass der Block aus der Wand des Artemistempels stammt. Rechts und links ist er gebrochen; oben und unten bestossen. In Berlin.

Στεφανηφορούντ[ος] Χαροπίν(ο)υ τοῦ Δημ — — — —
 φυλ[ῆς] προεδρευούσης Διάδος — — — —
 που τοῦ Ἡγησίππου νομηνίαί ἐν [— προ-
 ἔδρων ἐπισ]τατούντος Κλεάνακτος τοῦ Κλεάνακ[τος] — —
 5 νόμον ἔθεσ[αν] οἱ νομοθεταί Ἡγήσιππος Ἡγησίππο[υ] — —
 Σίνδρωνος, ὃν δεῖ καταχωρισθῆναι
 εἰς τὸν νόμον] τὸν πολεμαρχικόν·
 — — — — ἡδε τῶν ξένων τῶν κατοικούντων περὶ? — —
 — — — βασιλέων υἱοὺς ἢ ἀδελφοὺς ἢ προσή[κοντας] — —
 10 — — — — ς ἢ φρουράρχους ἢ ἡγεμό[νας] — — — —

1 XΑΡΟΤΙΝΘΥ 3 am Ende ENI 8 hinter Π noch der Rest einer senkrechten Hasta.

Zusatz zu dem polemarchischen Gesetze.

Die Schrift weist den Stein in das Ende des III. Jhdts. Es ist der Rest eines Volksbeschlusses über ein

von einer aus drei Männern bestehenden Commission beantragtes Gesetz, das in die Instruction des Polemarchen aufgenommen (Z. 6. 7) wird.

6 Σίνδρων z. B. CIA I 324a 3.

15. Zwei Bruchstücke einer Marmorstele. a. aus zwei Stücken zusammengesetzt, H. 0,56; Br. 0,60; D. 0,16. Das Profil ist oben abgemeisselt. b. H. etwa 0,65; Br. 0,60; D. 0,16. Buchstabenh. 0,01; Zeilenabst. 0,005. Da sich die Stele von unten nach oben verjüngt hat und sie links und rechts stark bestossen ist, kann die Zahl der fehlenden Buchstaben nur annähernd bestimmt werden. Am meisten gilt das von den letzten Zeilen von a. Wieviel Zeilen zwischen a und b verloren gegangen sind, lässt sich auch nicht ausmachen. Gefunden am Südwesteingange der Agora. In Berlin.

a.

Στεφ]ανηφοροῦντος Ζη[νοδό]του τοῦ Ἀρισ[τ...
... μηνὸς Κουρεῶνος, φυλῆς προεδρευούσης ...
.... γραμματεῦντος τῇ βουλῇ Ἐπηράτου [τοῦ
... μου, δευτέραι ἐν νομαίαι ἐκκλησίαι προέδρ[ων
5 ἐπιστ]ατοῦντος Ἀπολλωνίου τοῦ Πausανίου π[α]ρὰ
Κνιδίων ὑπὲρ τιμῶν τῷ τε δήμῳ καὶ τοῖς ἀπο[στα-
λείσιν] πρὸς αὐτοὺς δικασταῖς τε καὶ γραμμα[τεῖ]

Ἔδοξε] τῷ δάμῳ γινώμει προστατάν· ἐπειδὴ [τοῦ
δάμου] ψάφισμα καὶ πρεσβευτὰν ἀποστείλαν[τος πα-
10 ρὰ Μάγνητας ὅστις πα[ρ]ακαλέσει αὐτοὺς ἀποσ[τεῖλαι
δικαστ]ὰς καὶ γραμματῆ, Μάγνητες συγγενεῖς ὄν[τες ἀ-
μῶν κα]ὶ εὖνοι τῷ δ[ά]μῳ διὰ προγόνων ἀκολουθ[ήσαν-
τες τ]οῖς ὑπάρχουσι ταῖς πόλεσι ποθ' αὐτὰς οἴκ[οθεν
φιλα]νθρώποις ἀπέστειλαν δικαστὰς ἄνδρας [καλοὺς
15 κά]γαθους ἐλόμενοι ἀξίους αὐτῶν τε καὶ τοῦ δάμ[ου —
.... Ἀνδροτίμου Αἴγυπτον Ἀναξήνορος Ἀνδ[ρωνα Ἀν-
δρω]νος τοῦ Κωλωτίωνος, οἵτινες παραγενόμεν[οι παρ']
ἀμὲ κ]αὶ τὰν ἐπιδαμίαν ποιησάμενοι ἀξίως αὐτῶν καὶ
τὰς πα[τρίδος τὰς τε δίκας ἐδίκασαν ὀρθῶς καὶ δικαί[ως καὶ
20 ἀκολου]θῶς τοῖς νόμοις οὓς δὲ καὶ συνέλυσαν τῶν ἐν —
..... ρασιν ὄντων, πᾶσαν φιλοτιμίαν ποτιφερόμε[νοι
.. καὶ ὁ γρ]αμ[μ]ατεὺς δὲ αὐτῶν Κράτης Κράτητος τοῦ Κρ[άτη-
τος συνε]τέλ[ε]σεν τὰν καθ' αὐτὸν χρεῖαν μετὰ πάσας [σπουδὰς
καὶ] φιλο[τι]μίας· ὅπως οὖν καὶ ὁ δάμος τοῖς ἐπακ[ούσα-
25 σι] τῇ [π]αρακλήσει αὐτοῦ ἀποδιδῶμι τιμὰς καὶ — — —
χάριτα]ς δεδόχθαι τῷ δάμῳ ἐπαινέσαι μ[ὲν Μάγνητας
καὶ στεφανῶ]σαι χρυσέῳ στεφάνῳ ἀρετὰς ἔνεκα [καὶ εὐνοίας
ἃς ἔχοντες δι]ατελεῦντι ποτὶ Κνιδίους καὶ ἐπὶ τ[ῇ] ἀρετῇ
τῶν τε δικαστῶν καὶ τοῦ γραμματέως, ἐπα[ινέσαι δὲ
30 καὶ τοὺς δικαστὰς καὶ στεφανῶ]σαι ἕκαστον αὐτ[ῶν — — — — —
— — — — — ναι κ]αὶ — — — — —

b.

— — — — — παρὰ Κνιδίων πρεσβε[υται] — — —
— — — — — ἐπελθόντες εἰς Μαγνη[σίαν] διελέγησαν καὶ παρε[κάλουν
πάντα τὰ γεγραμ]μένα τίμια ἀποδέξασθαι μετὰ πάσης εὐ[νοίας] καὶ
τὴν ἀναγγελίαν τ]ῶν στεφάνων ποιεῖσθαι καθ' ἕκαστον ἐνια[υτὸν
5 τ]ῷ ἀγῶνι τῶν συντελουμένων παρ' ἡμῖν [Λευκο-
φρυγῶν καὶ τὸ ψή]φισμα τὸ ἐνηνεγμένον ὑφ' ἡαυτῶν εἰστ[ή]λην [ἀνα-

γράφαι καὶ ἀναθεῖναι ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ, πράξαντας [δὲ κα-
τὰ τὰ παρακαλούμενα χαριεῖσθαι τῷ Κνιδίῳ δῆμῳ· δεδόχθαι τῷ
δῆμῳ ἀποκρίνασθαι Κνιδίοις, ὅτι ὁ δῆμος ἀποδέχεται τὰ π[αρά τῆς
10 πόλε]ως τίμια καὶ τὰ γεγραμμένα ἐν τῷ ἀπεσταλμένῳ ὑπ' αὐτῶν
ψηφίσμα]τι καὶ ὑπὸ τῶν πρεσβευτῶν τὰ παρακαλούμενα ἐπ' . . .
. οντα, καὶ τῇ μὲν ἀναγγελίᾳ τῶν στεφάνων γ[ενέσθαι ὑπὸ τῶν
χειροτονηθ]ησομένων ἀεὶ ἀγωνοθετῶν ἐν τοῖς Λευκοφρυην[οῖς ἐν
τῇ πρώτῃ] ἡμέρᾳ τῶν αὐλητῶν, τὴν δὲ ἀναγραφὴν τ[ῶν ψη-
15 φισμάτων] τοῦ τε παρὰ Κνιδίων ψηφίσματος κα[ὶ τ]ῆ[ς]δε τ[ῆς παρ']
ἡμῶν] ἀποκρίσεως γενέσθαι ὑπὸ τοῦ χειροτονηθισμο[ένου ἀν-
δρὸς ἐπὶ τῆς] ἀναγραφῆς αὐτῶν, τὸ δὲ ἐσόμενον ἀνάλωμ[α εἰς τε τὴν
ἀνάθεσιν] καὶ τὴν ἀναγραφὴν, τῶν ἐγδόσεων γενομέ[νων, χορηγησά-(ὕπηρετῆσά-?)
τωσαν οἱ ἀγορ]ανόμοι ἐκ τῶν ἐψηφισμένων πόρων ἐμ μηνὶ Ἑ[ραιῶνι·
20 τοὺς δὲ παρ]αγεγονότας παρὰ Κνιδίων πρεσβευτὰς ἐπην[ῆσθαι ἐπὶ
τῷ ποιεί]σθαι παρ' ἡμῖν τὴν ἐπιδημίαν μετὰ πάσης εὐ[κοσμίας,
ἀποσταλῆν]αι δὲ αὐτῶν ἑκατέρῳ καὶ ξένια τὸ κατὰ τὸ ψ[ήφισμα·
καλείτω δὲ] αὐτοὺς καὶ ὁ στεφανηφόρος εἰς τὸ πρυτανε[ῖον ἐπὶ
τὴν τῆς πόλεως ὑπ]οδο[χ]ήν· ὅταν δὲ ποιῶνται τὴν ἀφοδὸν, ὅπως [ἀσφαλῶς παρα-
25 πεμφθῶσι, το]ὺς πολεμάρχας καὶ τοὺς ἱππάρχας καὶ τὸν [φρούραρχον
τὸν ἐπὶ τῆς φυ]λακῆς τῆς χώρας τὴν ἐπιμέλειαν ποιήσα[σθαι].

b 6 ΕΙΣΤΑΛΗ

Magnetische Richter in Knidos.

Die Erhaltung des Steins, der Charakter der Schrift und der Inhalt beweisen in gleicher Weise, dass a und b die Bruchstücke einer Stele sind, a der Rest eines knidischen, b der Rest eines magnetischen Psephisma. Die Inschrift trägt den Schriftcharakter der Wandinschriften erster Hand (Nr. 16 ff.). Dazu stimmt der Stephanephoros Zenodotos, der im J. 221/20 im Amte war (vgl. darüber zu Nr. 16). a 1—7 giebt die magnetische Datierung; 8—31 ist ein Psephisma der Knidier, das die Ehrung von drei auf Bitte der Knidier entsandten magnetischen δικασται und eines γραμματεὺς (Z. 22) anordnet. b der Rest des

diesem Beschluss gemäss bestimmenden magnetischen Psephisma.

a 16 Αἴγυπτος seltener Name; inschriftlich noch Olympia Nr. 189 — ζ Αἰγύπτου Ἡλείος; Pausan. VI 12, 6 Τίμωνι τῷ Αἰγύπτου καθέντι ἐς Ὀλυμπίαν ἵππους, ἀνδρὶ Ἡλείῳ (vgl. Paus. VI 2, 8; Dittenberger zu Nr. 189) Polyain. VI 8 Αἴγυπτος ὑπὸ Μανσώλου πεμφθεὶς εἰς Μίλητον.

b 5 die erste Erwähnung der Λευκοφρυηνά, in aussermagnetischen Inschriften nur IG. Ins. I 73 (Rhodos. Anf. I. Jhdt. v. Chr.), wenn die Ergänzung sicher ist Λευκοφρύνεια [τὰ ἐν Μαγνησίαι].

25 weist auf kriegserische Zeit. Vgl. Nr. 14 Z. 10.

16—87. Die Inschriften Nr. 16—87 standen an der Südwestecke der Agora im Innern der Westhalle, Nr. 16—34 auf der sogenannten Pfeilerwand, die deren südliche Schmalseite abschliesst, Nr. 35—87 auf ihrer westlichen Rückwand. Die unter Nr. 88 c—g zusammengestellten Inschriften standen auf dem Architrav der Aussenseite derselben Pfeilerwand und kommen für die Gruppe Nr. 16—87 nicht in Betracht, da sie aus späterer Zeit stammen und mit den das Fest der Leukophryena behandelnden Urkunden nichts zu thun haben. Von den Inschriften der Innenseite der Pfeilerwand ist nur noch der Schluss von Nr. 34 (von Z. 30 an) in situ gefunden worden; da sich aber auf einer anderen gestürzten Mauerquader der Anfang von Nr. 34 fand, ergab sich auch sofort die Stelle von Nr. 30. 31. 32. 33, da Nr. 31—33 mit Ausnahme der Subscriptionen von Nr. 31 und 32 auf demselben Stein stehen wie der Anfang von 34, das allein erhaltene Ende von Nr. 30 auf demselben Stein wie die Subscriptionen von Nr. 31 und 32. Dagegen lässt sich über die Reihenfolge von Nr. 16—29 b wenig sagen. Nur ist es sicher, dass Nr. 18. 19. 20 auf einander folgen, da sie in dieser Reihenfolge (von oben nach unten) auf demselben Pfeiler gestanden haben. Die Inschriften der Pfeilerwand sind hier im übrigen nach ihrem Fundort geordnet, von Osten nach Westen. Sie finden ihre unmittelbare Fortsetzung auf der westlichen Rückwand der Halle, wo die Inschriften zwischen den zu Magazinen führenden Thüren in zusammenhängender Folge so verteilt sind, wie es

der nach C. Humanns Aufnahmen gezeichnete schematische Aufriss auf Tafel II veranschaulicht. Die meisten der Inschriften sind in situ gefunden worden; von anderen konnte der ursprüngliche Platz im Laufe der Untersuchung mit voller Sicherheit festgestellt werden. Nur bei Nr. 59. 67. 68. 69. 73. 79—83. 85 und den Bruchstücken 74—78. 84a—h ist der Platz nicht mehr zu bestimmen. Während an der Pfeilerwand die Inschriften schon auf den obersten Quadern der Pfeiler beginnen, wie z. B. der Brief des älteren Antiochos (Nr. 18), finden sich die anderen Inschriften nur auf dem unteren 2,36 m hohen Teil der Wand, welcher aus Marmor bestand und durch ein 0,12 hohes Gesims abgeschlossen war, auf dem das weitere, mit Putz versehene Mauerwerk auflag. Von den Gesimsblöcken, welche immer die Überschriften der einzelnen Urkunden getragen zu haben scheinen, sind nur sehr wenige gefunden worden, nämlich die mit den Überschriften von Nr. 44. 45. 46. 61. 85 und Nr. 74. Wo sich sonst noch Überschriften finden, stehen sie auf den Wandquadern selbst, um den Beginn einer neuen Urkunde anzuzeigen. Der Steinmetz hat im allgemeinen dafür gesorgt, dass eine neue Urkunde immer oben ihren Anfang hat; aber wo die Urkunden zu klein (Nr. 33. 40. 41. 42. 43. 49) oder zu gross (Nr. 38. 50. 53. 59. 61. 73) waren, musste er dies Princip durchbrechen.

Mit Ausnahme der fast ganz zerstörten Stücke Nr. 23. 24. 25. 28 befinden sich die sämtlichen Wandinschriften im Berliner Museum. Nachdem noch in Magnesia selbst von den unberührten Steinen Abklatsche und Gipsabgüsse genommen worden waren, haben in Berlin die Herren Antonio Freres und Temistocle Possenti die meist stark versinterten Blöcke unter der Aufsicht des Herausgebers gereinigt. Ihrer Thätigkeit ist namentlich die Herstellung der Nr. 16. 17. 55. 59. 62. 63. 65a. 72. 73. 79—81. 82. 83. 85. 86. 87 zu danken. Wo sie sonst an verschiedenen Stellen eingegriffen und die Arbeit des Lesens und Abschreibens erleichtert haben, lässt sich im Einzelnen nicht angeben.

Die Inschriften sind zum grössten Teile zu derselben Zeit und die meisten auch von derselben Hand eingemeisselt worden: ersteres gilt sicher von Nr. 16—84. Die Buchstabenh. beträgt im Allgemeinen 0,01; der Zeilenabst. 0,005. Nur die Nr. 18. 19. 20. 22. 23, also einige der auf der Pfeilerwand stehenden, besonders wichtigen Urkunden sind in grösserer Schrift (H. 0,015; Zeilenabstand 0,015) und mit noch grösserer Sorgfalt eingehauen worden. Die Überschriften haben 0,017 hohe Buchstaben. Später sind jedenfalls Nr. 85. 86. 87.

16.

.....ες καὶ Ἀλεξάνδρεια — — — — —
γ δύο δ[ο]θη[ν]αὶ καὶ τοιαύτης — — — — —
 α]ὐτοῖς τε αε...ν πάντας τοὺς προει[ρημένους] — —
ς ὁ θεὸς καθ' οὗς ἱερὰν τηρήσουσι τὴν π[όλιν] — —
 5 φον ἐπιφαινομένης αὐτοῖς Ἀρτέμι[δο]ς Λε[υκοφρυηνῆς]
αγαριστοὶ χρηστηριάζει τάδε πρὸς τὴν ἐρώ[τησιν]
 λῶ]ιον εἶμεν καὶ ἄμεινον τοῖς σε[β]ομένοις Ἀπ[ό]λλωνα Πύθιον
 καὶ Ἀρτεμιν Λευκοφρυηνὴν καὶ τὰ[μ] π[όλιν] καὶ τὰν
 χ]ύραν τὰμ Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαιάνδρ[ο]υ [ἱερὰν καὶ ἄσυ-
 10 λ]ον νομιζόντοισ· ἐπιφανοὺς δὲ γενομένης [τῆς] Ἀρτέμιδος
 προσδεξάμενοι ἡ τὸν χ[ρ]ησμὸν ἐπὶ στεφανηφόρου
 Ζηνοδότου, ἐν Ἀθήναις δὲ ἄρ[χο]ντος Θρασυφ[ώντος], Πύθι-
 α δὲ κιθαρῳδοῦ νικῶντο[ς] τ]ῶι προτέρῳ ἔτ[ει]
 ου Βοιωτίου, Ὀλύμπια δὲ τῶι ὑστέρῳ ἔτει τὴν [ἐκατοστὴν
 15 καὶ τετταρακοστὴν] Ὀλυμπιάδα νικῶντος [ἀνδρῶν]
 π]αγκράτιον Ἀγησιδάμου Μεσσηνίου ἡ πρῶτ[ον] στεφανί-
 την ἀγῶνα θεῖναι τῶν κατοικούντων τὴν Ἀσίαν [ἐπεβάλον-
 το, τὴν ἐκδοχὴν τοῦ χρησμοῦ ταύτην λαβόντες, [καθότι]

- τιμήσουσιν οὕτως Ἄρτεμιν Λευκοφρυηνή[ν], ἀλλ[ως πρὸς
 20 τὸ θεῖον εὐσεβῶς ἔχοντες, ἐὰμ Μάγνησιν ἐπὶ τὸν [ἄγνὸν ἀφιγ-
 μένοι βωμὸν ἀρχηγέτιδι γέρα κεχαρισμέν[α κομίσωσιν,
 ἅτε καὶ τῶν ἄλλων ἀ[γ]ώνων τὴν ἀρχὴν μὲν ἐπ' ἀργ[ύρῳ] τε-
 θέντων, χρόνῳ δὲ ὕστερον διὰ χρησμοὺς στεφαν[ιτῶν] γεγο-
 25 νότων. Ἡ ὥς δὲ ἐπιβ[α]λόμενοι παρη[κο]ύσθησά[ν], ἐπὶ
 σ[τεφανηφόρου] Μοιραγόρου, ὃς ἐστὶν τέτ[τ]αρ[τ]ος [καὶ δέκατος
 ἀπὸ Ζηνοδότου, καθ' ὃν αὐτοῖς ἐγίνε[τ]ο ὁ χ[ρη]σμ[ός], [ἀναμι-
 μνησκόμενοι πατρίων καὶ ἄλλοις ἐπεδείξα[ν]το — — —
 το Ἡ στεφανηφοροῦντος δὲ Μοιραγόρου τοῦ Στεφάν[ου]
 ἰσοπύθιον στέφανον διδόντες ἀπὸ πεντήκ[οντα] χρ[υσ]ών,
 30 ἀποδεξαμένων τῶν βασιλέων [κ]αὶ τῶν ἄλλ[ων] Ἑλλήνων ἀπάν-
 τωμ πρὸς οὓς ἐπρέσβευσαν, κατὰ ἔθνη καὶ πό[λεις] ἀποδεξα-
 μένων τιμὰν Ἄρτεμιν [Λε]υκοφρυηνὴν κα[ὶ] ἄσυλον νομίζειν
 τ[ῇ]μ Μαγνήτῳ πόλιν καὶ χώραν διὰ τὴν παρά[κλησιν] τοῦ
 θε[ο]ῦ καὶ τὰς ὑπαρχούσας πρὸς πάντας αὐτ[οῖς] φιλίας
 35 κα[ὶ] οἰκειότητος ἐκ προγόνων Μαγνη — — — — —

1 ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΙΑΙΝ 3 Vielleicht auch AN..N
 Lesung unsicher; λέγων F. v. Hiller. 5 ΦΟΝ 6 ὙΛΑΓΑ-
 ΡΙΣΤΟΙ das Γ unsicher; vielleicht Ρ 0 i Zwischen νομι-
 ζόντοισι und ἐπιφανοῖς ist höchst wahrscheinlich freier
 Raum, wenn auch manchmal die Reste von drei Buchstaben
 durchzuschimmern scheinen. 20 ΕΡΙΤΟΝ/

Stiftungsurkunde der Leukophryena.

Dieses Fest hat wahrscheinlich bei Gelegenheit der
 Einweihung des von Hermogenes von Alabanda gebauten
 Tempels stattgefunden (Zeugn. Nr. LIII). Diesen Zu-
 sammenhang legt die Analogie von Teos nahe, wo derselbe
 Baumeister den Dionysostempel erbaut hat (Vitruv III 2,8;
 IV 3,21; VII 12), und wo eine Reihe von Urkunden ge-
 funden sind, die den magnetischen Nr. 31 ff. genau ent-
 sprechen (Le Bas Asie Mineure III 2 Nr. 60 ff.). Das teische
 Fest fällt in das Jahr 193 v. Chr., datiert durch M. Valerius
 Messala, der damals praetor peregrinus war (Livius XXXIV
 55.) Das magnetische ist durch Ol. 140 (Z. 14) datiert: ein
 Jahr vorher, also Ol. 139,4 = 221/20 unter dem Stephane-
 phoros Zenodotos (vgl. Nr. 15) und dem athenischen Ar-
 chonten Thrasyphon (CIA. II 403), der also datiert ist,
 findet die Epiphanie der Artemis statt, durch welche
 das Fest der Λευκοφρυηνά veranlasst wird, zu dem
 die Magneten durch Gesandte alle griechischen Staaten
 einladen. Letzteres geschieht vierzehn Jahre nach
 Zenodotos (Z. 25), also 206 unter dem Stephane-
 phoros Moiragoras. Der Ergänzung τετταρακοστός stehen
 einmal die auf dem Stein erhaltenen Spuren und der zu
 grosse Raum entgegen: dann aber auch die Datierung der
 einzelnen Briefe und Psephismen; vgl. z. B. Nr. 18. 19. 22.
 38. 47. In der Zwischenzeit wird der Tempel der Artemis
 von Hermogenes erbaut worden sein und das Fest, zu dem
 die Magneten im Jahre 206 überall einladen, wird zugleich
 der Einweihung des neuen Tempels gegolten haben. Die
 sich auf dieses Fest beziehenden Inschriften (Nr. 16—84)
 zerfallen in zwei Klassen: es sind entweder die Urkunden,

auf die sich die magnetischen Gesandten bei den fremden
 Königen und Staaten berufen, oder es sind die Briefe und
 Psephismen dieser. Von der ersten Klasse sind ausser Nr. 16
 nur zwei Stücke erhalten, Nr. 17 die sogen. Μαγνησίας κτίσις
 Nr. 20 das gefälschte Psephisma der Kreter. Am genauesten
 berichtet uns über die Urkunden, die die Gesandten mit-
 bringen, das Ps. der Epidamnier (Nr. 46 Z. 7—21). Zu den
 dort Z. 13. 14 erwähnten ἱστοριογράφοι οἱ συγγραφοῦτες τὰς
 Μαγνήτων πράξεις gehört der Verfasser der sogen. κτίσις Μαγ-
 νησίας (Nr. 17). Auf die ebenda Z. 12 erwähnte Schlichtung
 eines ἐμφύλιος πόλεμος in Kreta durch die Magneten mag sich
 Nr. 65 (s. dort) beziehen. Die anderen Urkunden gehören
 sämtlich zur zweiten Klasse. Über ihre Datierung ist
 in den Bemerkungen zu den einzelnen Stücken das Nötige
 gesagt. Eine Sonderstellung nimmt ausser Nr. 65 noch
 Nr. 67 (knossisches Proxeniedekret für die Magneten Θεο-
 γείτων und Ἰοφῶν) ein. Einem etwa fünfzig Jahre nach
 dem ersten gefeierten Fest der Λευκοφρυηνά gelten Nr. 85—
 87. Wann die Urkunden Nr. 17—84 auf Stein gehauen
 sind, lässt sich nicht genau bestimmen. Wenn aber Nr. 16
 Z. 15 die Ergänzung ἀνδρῶν richtig ist, sind die Inschriften
 erst nach Ol. 145 (200 v. Chr.) aufgeschrieben worden, als
 die Einführung des Pankrations der Knaben (Pausan. V 8,11)
 bereits erfolgt und deshalb der Zusatz ἀνδρῶν nötig war.
 Auffallend ist die Bezeichnung der Olympiade nach dem
 Sieger im Pankration; man erwartet den Stadioniken.
 Übrigens ist diese Urkunde wohl die älteste Inschrift mit
 einer Olympiadenzahl. Das früheste Beispiel aus Olympia
 ist das seiner Bedeutung nach nicht näher bestimmbare
 Fragment aus Ol. 179 (64 v. Chr.): Inschriften von Olympia
 Nr. 530.

Zu Z. 30 ff. vgl. CIG. II 3137, 11 (Dittenberger
 Sylloge Nr. 171) von Seleukos II: ἔγραψεν δὲ καὶ πρὸς τοὺς
 βασιλεῖς καὶ τοὺς δυνάστας καὶ τὰς πόλεις καὶ τὰ ἔθνη,
 ἀξιῶσας ἀποδέξασθαι τὸ τε ἱερὸν τῆς Στρατονικίδος Ἀφρο-
 δίτης ἄσυλον εἶναι καὶ τὴν πόλιν ἡμῶν ἱερὰν καὶ ἄσυλον.

17. Ein Teil der Inschrift auf Tafel IV Nr. 1. Bereits veröffentlicht in besonderer Publication: Die Gründungsgeschichte von Magnesia am Maiandros. Eine neue Urkunde erläutert von O. Kern Berlin 1894 (mit einem Lichtdruck der Inschrift) und danach von P. Sakolowski Mythographi Graeci II 1 p. XXI.

- χειρας [ἐ]ξήγαγο[ν]
 ση]μειον τῆς γενομένη[ς]
 πα]ρὰ πάντων κατὰ κοινὸ[ν]
 ψ]ηφισμάτων ἢ μέχρι μὲν [τούτων κατὰ νοῦν
 5 συν[τ]ελεσθ[έ]ντων ταχέως ὥν ἔνεκεν ἡλ[θον, περιέμενον
 τὸ ῥηθὲν ὑπὸ τοῦ θεοῦ σημεῖον πρὸς τὴν ἀ[ναχώρησιν· ἐπεὶ
 δὲ ἐλάμβανε χρόνον, πόλιν ἀνὰ μέσον π[ό]λεων Γόρτυ-
 νος καὶ Φαιστοῦ κατώικουσιν εὐδαιμόν[ως μεταπεμψά-
 μενοι τέκνα καὶ γυναῖκα[ς, ἐ]νεφυσίωσάν τε καὶ τοῖς γινομέ-
 10 νοις ἐξ ἑαυτῶν τῇμ βούλησιν τοῦ θεοῦ τὴν κατὰ [τὸν χρησμόν·
 ὡς δὲ περὶ ὀγδοιήκονθ' ἔτη μετὰ τὴν ἀφίξιν ἐφά[νησαν οἱ λευκοὶ
 κόρακες, εὐθέως ἅμα θυσίαις χαριστηρίοις πέμ[πονται εἰς Δελ-
 φοὺς ἐρωτήσοντες περὶ τῆς εἰς τὴν ἰδί[αν] ἐπανόδο[υ, ἱερωμένης
 ἐν Ἀργεῖ Θεμιστοῦς, προάρχοντος ἐν [Δελ]φοῖς τὴν ἐγ[ναετηρίδα
 15 Ξενύλλου. πάλιν δὲ παρὰ τῇμ βούλησιν αὐτῶν χρηστηριάζε[ται·
 Ἦλθετε Μάγνητες Κρήτης ἀπόννοσφι τραπέν[τες
 οἰωνὸν πτερύγεσσι σὺν ἀργεννήσιν ἰδόντες
 ἐ]γ μέλανος, καὶ θαῦμα καταθητοῖσιν ἐφάνθη,
 κ]αὶ δίζησθε, πάτρην εἰ λυῖόν ἐστιν ἰκέσθαι.
 20 ἀλλὰ χρεὼν γαίης ἀπ[ὸ] πατρίδος ἄλλοθι γείσθαι·
 πατρὶ δ' ἐμῷ καὶ ἐμοὶ [καὶ] συγγόνωι ὣδε μ[ε]λήσει
 μή τι χειριότεραμ βῶλ[ο]μ Μ[ά]γνητα δάσασθαι
 χώρας ἧς Πηνειὸς ἔχει κα[ὶ] Πήλιον αἰπύ.
 Ἀπογόνντες οὖν διὰ τὸν χρησμόν [τ]ὴν εἰς οἶκον ἐπάνοδον καὶ
 25 σπύδο(ν)τες ἑαυτοῖς ἐπιτελεσθῆναι τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ
 θεοῦ πάλιν ἐπηρώτ(η)σαμ πέμψαντες ὅπ[ο]υ στέλλοιεν
 καὶ πῶς· ὁ δὲ θεὸς ἔχρησεν·
 Εἶρεσθ' ὦ Μάγνητες ἀμύμονες, ἔνθα νέησθε·
 ὤμι δὲ ἀνὴρ ἔστηκε πάρος νηοῖο θυράων,
 30 ὅ]ς γ' ὤμῖν ἄρξαιτο καὶ ἡγήσαιτο κελεύθου
 Πταμφύλων ἐπ' ἄρουραν ὑπὲρ Μυκάλης ὄρος αἰπύ·
 ἔνθα δὲ Μανδρολύτου δόμος ὄλβιος ἐμ περιωπῇ
 πολλοῖσιν κτεάνοισι πολυστρεφέος ποταμοῖο·
 ἔνθα δὲ ἀμυνομένοισι καὶ οὐκ ἄρχουσι δόλοιο
 35 νίκηγ καὶ μέγα κύδος Ὀλύμπιος ἐγγυαλίζει.
 Ἐπερωτησάντων δὲ τίς ὁ ἀνὴρ οὗτός ἐστιν ὁ καθηγησό-
 μενος ἡμῖν καὶ πόθεν, ὁ θεὸς ἔχρησεν·
 Ἔστι τις ἐν τεμένει Γλαύκου γένος ἄ(λ)κιμος ἀνὴρ,
 ὅς γ' ὤμῖν πρώτιστ' ἐπιέξεται ἀντιβολήσας
 40 νηὸν ἐμὸν προλιποῦσι· τὸ γὰρ] πεπρωμένον ἐστίν.
 οὗτος καὶ δείξει χέρσου πολύπυρον ἄρουραν.
 Συναντησάντων δὲ κατὰ τὸ ῥηθὲν καὶ τῇ συγγένειαν
 πρὸς τὸν Λεύκιππον ἀνανεωσαμένων, ἐπιδειξάντων
 τοὺς χρησμοὺς ἄσμενος ὑπήκουσεν ὁ (Λ)εύκιππος, ὅμως μ[έν-
 45 τοινε καὶ αὐτὸς ἐπ[η]ρ[ώτ]η[σ]ε κατ' ἰδίαν τὸν θεὸν, τῷ δ' ἔχρησεν·

Στέλλ' ἐπὶ Παμφύ[λ]ωγ κό[λ]πον, Λεύκιππε, φέροπλον
 λαὸν ἄγωμ Μάγνητα δημοσύγγονον, ὡς ἂν ἴκειαι
 Θ[ύ]ρηκος σκόπελον κ[α]ὶ Ἀμανθίου αἰπὺν ῥέεθρον
 καὶ [Μ]υκάλῃς ὄρος αἰπὺ ἀπεναντίον Ἐνδυμίων[ος].
 50 ἔνθα δὲ Μ[α]νδρολύτου δόμον ὄλβιοι οἰκήσο[υσιν]
 Μ[α]γνητ(ε)ς πολίε[σσι] περικτιόνεσσιν ἀγῆτ[οί].

Die bei der Reinigung gemachten Versehen (z. B. Z. 25. 26. 38) sind durch runde Klammern bezeichnet. Die von Judeich Goett. Gelehrt. Anz. 1896 S. 316 mitgeteilten Varianten halten einer erneuten Prüfung vor dem Stein nicht Stand. 5 —ΥΝ.ΕΛΕΣΘ.ΝΤΩΝ περιέμενον erg. Diels 6 ἀ[ναχώρησιν Wilamowitz 7 π[ό]λεων Kaibel 8 κατώικουσιν vgl. Wilamowitz S. 188² εὐδαιμόν[ως μεταπεμψά]μενοι Wilamowitz εὐδαιμόν[ουν τέως κτησά]μενοι Diels 10 κατὰ [τὸν χρησμόν Kirchhoff 12 πέμ[πονται Wilamowitz 14 ἐν[ναετηρίδα zuerst Diels; dann Ed. Meyer Berl. philolog. Wochenschr. 1895 S. 453; Pomtow Philologus LIV S. 245. 39 πρώτιστε ἐπιέζεται Versehen des antiken Steinmetzen Wilamowitz S. 193 45 μ[έν]τοινε vgl. Wilamowitz S. 192 51 πολ[ί]εσσι Kirchhoff.

Gründungsgeschichte von Magnesia.

Eins der Dokumente, welche die Gesandten der Magneten den von ihnen eingeladenen Königen und Staaten vorlegen. Die Parallelzeugnisse der Schriftsteller: Nr. XXIII—XXVI. Zur Beurteilung dieser sogen. κτίσις Μαγνησίας vgl. Kern Die Gründungsgeschichte von Magnesia am Maiandros Berlin 1894, F. Hiller von Gaertringen Wochenschrift für klassische Philologie 1894 S. 1329. 1382; Ed. Meyer Berliner Philologische Wochenschrift XV (1895) S. 449; H. Pomtow Philologus LIV (1895) S. 245 und vor allem U. von Wilamowitz-Moellendorff Hermes XXX (1895) S. 177; W. Judeich Gött. Gelehrt. Anzeig. 1896 S. 316.

48 Ἀμάνθιος vgl. das Μάνθιον πεδίων Zeugn. Nr. XV.

18. Auf einem Pfeiler mit Nr. 19 und 20. Von Z. 16 an auf neuem Stein. Ein Teil der Inschrift auf Tafel III Nr. 2.

Βασιλεὺς Ἀντίοχος Μαγνή-
 των τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ χαί-
 ρειν· Δημοφῶν καὶ Φιλίσκος καὶ Φέ-
 ρης οἱ παρ' ὑμῶν πεμφθέντες πρὸς
 5 ἡμᾶς θεωροὶ ἔνεκεν τοῦ ἐπαγγεί-
 λαι τὸν ἀγῶνα καὶ τ[ᾶ] ἄλλα ἃ ἐψήφισ-
 ται ὁ δῆμος συντελεῖν τῇ ἀρχηγέ-
 τιδι τῆς πόλεως Ἀρτέμιδι Λευκοφρυ-
 ηνῇ, συμμείξαντες ἐν Ἀντιοχείαι
 10 τῆς Περσίδος τό τε ψήφισμα ἀπέδω-
 καν καὶ αὐτοὶ διελέχθησαν μετὰ σπου-
 δῆς ἀκολούθως τοῖς κατακεχωρισμέ-
 νοις ἐν τῷ ψηφίσματι, παρακαλοῦντες
 ἀποδέξασθαι στεφανίτην ἰσοπύθιον
 15 τὸν ἀγῶνα ὃν τίθετε τῇ θεᾷ διὰ πεν-
 τ[α]ετηρίδος. ἔχοντες οὖν ἐξ ἀρχῆς π[ε]ρι
 τοῦ δήμου τὴν φιланθρωποτάτην διάλ[η]-
 ψιν διὰ τὴν εὖνοιαν, ἣν τυγχάνει ἀποδε-
 δειγμένος ἐμὲ πᾶσι τοῖς καιροῖς εἰς τε ἡ-
 20 μᾶς καὶ τὰ πράγματα, καὶ βουλόμενοι φα-
 νεράν ποιεῖν τὴν ἑαυτῶν προαίρεσιν ἀπο-
 δεχόμεθα τὰς ἐψηφισμένας ὑφ' ὑμῶν τ[ι]-
 μᾶς τῇ θεᾷ, πρόκειται τε ἡμῖν συναυξεῖν
 ταῦτα ἐν οἷς ἂν ὑμεῖς τε παρακαλῆτε καὶ
 25 αὐτοὶ ἐπινοῶμεν γεγράφαμεν δὲ καὶ
 τοῖς ἐπὶ τῶν πραγμάτων τεταγμένοις;
 ὅπως καὶ αἱ πόλεις ἀκολούθως ἀπο-
 δέξωνται. ἔρρωσθε.

Brief Antiochos des III.

Die Gesandten der Magneten treffen Antiochos in Antiocheia in Persis (Z. 9). Die Stadt ist unbekannt; denn bei Plin. VI 139 (über das spätere Charax: postea restituit Antiochus quintus regum et suo nomine appellavit) ist Antiochos IV Epiphanes oder Antiochos V Eupator gemeint, der erstere, wenn man den 193 verstorbenen Sohn Antiochos des III (vgl. Nr. 19) mitrechnet. Ausserdem kann mit Περσίς auch kaum die Gegend zwischen Tigris und Eulaios (Susiane) bezeichnet sein. Vgl. v. Gutschmid Geschichte Irans S. 40. Der Brief wird 205 verfasst sein, als Antiochos nach siebenjähriger Abwesenheit im fernsten Osten wieder an die Reichsgrenze zurückkehrte. Jedesfalls wird Antiochos kaum eher eine Gesandtschaft der Magneten empfangen haben, als bis er sich mit dem Usurpator von Baktrien, dem Magneten Euthydemos versöhnt hatte: Polybios XI 34. Das geschah 206 und stimmt zu der Entsendung der Magneten.

19. Unmittelbar unter Nr. 18.

Βασιλεὺς Ἀντίοχος Μαγνήτων
 τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ χαίρειν· Δη-
 μοφῶν καὶ Φιλίσκος καὶ Φέρης οἱ πα-
 ρ' ὑμῶν πεμφθέντες πρὸς τὸν πατέ-
 5 ρα θεωροὶ ἔνεκεν τοῦ ἐπαγγεῖλαι
 τὸν ἀγῶνα καὶ τὰλλα ἃ ἐψήφισται
 ὁ δῆμος συντελεῖν διὰ πενταετη-
 ρίδος τῇ ἀρχηγέτιδι τῆς πόλεως
 Ἀρτέμιδι Λευκοφρυηνῇ ἀπέδωκαν
 10 καὶ τὸ πρὸς ἐμὲ ψήφισμα καὶ διελέχθη-
 σαν μετὰ σπουδῆς ἀκολουθῶς τοῖς
 ἐν τούτῳ κατακεχωρισμένοις παρα-
 καλοῦντες ἀποδέξασθαι στεφανί-
 την ἰσοπύθιον τὸν ἀγῶνα ὃν τίθετε τῇ
 15 θεᾷ. ἔχοντος οὖν τοῦ πατρὸς περὶ
 τοῦ δήμου τὴν φιλανθρωποτάτην δι-
 ἄληψιν καὶ ταῦτα ἀποδεδεγμένου, θέ-
 λω καὶ αὐτὸς ἀκολουθεῖν τῇ προαιρέ-
 σει αὐτοῦ, νῦν τε ἀποδέχομαι τὰς ἐψη-
 20 φισμένας ὑφ' ὑμῶν τιμὰς τῇ θεᾷ καὶ
 εἰς χρ[ό]νον πειράσομαι κατακολουθῶν
 τῇ τοῦ πατρὸς ὑφηγήσει συναύξειν ὑμῖν
 ἐν οἷς ἄν παρ' ἀκαλήτε ἢ καὶ αὐτὸς ἐπινοῶ.
 ἔρρωσθε.

Brief des ältesten, bereits im Jahre 193
 im Alter von 27 Jahren verstorbenen Sohnes
 Antiochos des III.

Nach babylonischen Keilschrifttexten aus den Jahren
 208. 202. 200. 198. 197 war er Mitregent seines Vaters
 und führte als solcher den Königstitel (Ztschr. f. Assyriolo-
 gie VIII 109). Vgl. U. Wilcken bei Pauly-Wissowa
 Realencyclopädie I 2 S. 2470 Nr. 26. Vgl. Inschr. Nr. 18
 und 61.

20. Unmittelbar unter dem Brief des jüngeren Antiochos (Nr. 19). Von Z. 18 an auf neuem
 Stein; der Schluss stand auf einem dritten, verlorenen Block. Bereits veröffentlicht: Kern Gründungs-
 geschichte von Magnesia S. 14 und danach von P. Sakolowski Mythographi graeci II 1 p. XXIV.
 Michel Recueil d'inscr. grecques II 1897 p. 317 Nr. 438.

Πα[ρ]ὰ τοῦ κοινοῦ τῶν Κρητῶν
 ἔδοξεν Κ[ρ]ηταιέων τῷ κοινῷ συνελ-
 θουσὴν [τ]ᾶμ πολίων πασάν ἐς Βίλκω-
 να ἐς τὸ ἱε[ρ]ὸν τῷ Ἀπέλλωνος τῷ Βιλ-
 5 κωνίῳ, ἀγουμένων Γορτυνίων ἐπὶ
 κόσμῳ(ι) Κύδαντος τῷ Κυννίῳ· Ἐπει-
 δὴ Μάγνητες οἰκεῖοί ἐντι καὶ φίλοι Κρη-
 ταιέων πάντων, ἔδοξεν δέ τισιν αὐ-
 τῶν ἐς τὴν Ἀσίαν ἀποικίαν στείλασθαι,
 10 ὑπάρχειν Μάγνησιν πᾶσιν οἰκειότατα
 καὶ φιλίαν ἀγήρατον καὶ ἐμ πρυτανεί-
 ωι σίτησιν, καὶ εἰσάγουσιν καὶ ἐξάγουσιν ἀτέ-
 λειαν εἶμεν ἀσυλεῖ καὶ ἀσπονδεῖ κατὰ πᾶ-
 σα Κρήταγ καὶ ἔγκτησιν καὶ πολιτείαν,
 15 δόμεν δὲ αὐτοῖς ἀποπλέουσιν ἐκάστα[μ]
 πόλιν ἀργυρίῳ τέσσαρα τάλαντα καὶ ὁ σί-
 τομ πεπονημένον καὶ ἱερεῖα ὅσ' ἂν θέ[λω]

σ]ιν [α]ὐ[τ]οῖς εἰς θυσίαν, [π]ροπέμψαι [δὲ
 αὐτοὺς μέχρι εἰς τὴν Ἀσίαν ταῖς μακραῖς
 20 ναυσὶν καὶ συμπέμψαι αὐτοῖς τοξό-
 τας εἰς πεντακοσίους ἄνδρας, προ-
 πέμψαι δὲ καὶ ἀσπάσασθαι αὐτοὺς καὶ
 ἄνδρας καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καθ' ἁ-
 λικίαν καὶ τοὺς ἱερεῖς καὶ τὰς ἱερείας·
 25 τὸ δὲ ψάφισμα τόδε εἰστάλαν λιθίναν
 ἀναγράψαντας ἀναθέμεν εἰς τὸ ἱερὸν τῷ
 Ἀ[πέλ]λωνος τῷ Βιλκωνίῳ, δόμεν δὲ καὶ Λευ-
 κίππῳ τ]ῷ Λυκίῳ τῷ καθαγεμόνι γενομένῳ εἰς τὴν Ἀσί-
 αν Κρήτα]ς πάσας πόλεις ἀργυρίῳ τάλαντον· τὸ δὲ ψά-
 30 φισμα τ]ὸ ἐπὶ ἱερέως Ἀγαιμένιος τῷ Λ[απ]παίῳ — —

16. 17 κα[ὶ σ]ῆ]τομ Wilamowitz S.190, 1. Odyss. τ 197.
 Xenoph. Cyrop. IV 5, 1 ἀλλ' ἔτε καὶ ἡμῖν πέμπετε τοῦ
 πεποιημένου σίτου τὸ ἥμισυ.

Psephisma des κοινὸν τῶν Κρητῶν.

Eine offenkundige Fälschung; vgl. Kern Gründungsgeschichte S. 14; v. Wilamowitz Hermes XXX (1895) S. 190. Das κοινὸν τῶν Κρηταίων inschriftlich zum zweiten Male hier erwähnt; ungefähr gleichzeitig (wohl etwas älter) ist IGIns. III 254 (aus Anaphe); jünger ist die Inschr. aus Aptera Bullet. de corresp. hellén. III (1879) S. 425 (Ehrendecret für Attalos II) und die Tafel des Kassandros (Ditten-

berger Sylloge Nr. 211). Vgl. Anatol. Semenoff Antiquitates iuris publici Cretensium Petropoli 1893 p. 49.

3 Βιλκων unbekannter Ort Kretas; daher 4 Ἀπέλλων ὁ Βιλκωνίος. Vielleicht = Φελχανός vgl. Monumenti antichi III S. 23 Nr. 10 Φελκωνί[οις], worauf mich Ernst Fabricius hingewiesen hat (H. v. Prott Leges Graecorum sacrae S. 42 Nr. 20). Vgl. auch Ed. Meyer Berl. philol. Wochenschr. 1895 S. 452.

27 Leukippos der Stadtgründer von Magnesia; s. Zeugn. Nr. XXII—XXIV. LXVI und die Inschrift Nr. 17; vgl. auch zu Nr. 4.

21. Fragment gefunden in der Nähe des Pfeilers, der u. a. auch das Psephisma des κοινὸν τῶν Κρητῶν trägt (Nr. 20). Unten scheint leerer Raum zu sein; rechts und unten Rand.

Μ]ιλάτι[οι
 Ἀπταραῖοι
 Ἐλτύνιοι
 Κεραῖται
 5 Ἀλλαριῶται
 Πολυρῥήνιοι
 Φαλασάρνιοι
 Ἀρσινοεῖς.

6 Vor dem 5. Buchstaben Lücke eines Buchstabens; alte Verletzung des Steines; ebenso hinter dem 9. Buchstaben.

Unterschrift eines kretischen Psephisma: ὁμοίως δὲ ἀπεδέξαντο καὶ κτλ.

3 = Ἐλτυναεῖς Monumenti antichi I (1889) 39.

4 = Κεραῖται ebenda.

8 das erste unanfechtbare Zeugnis für die Existenz einer Stadt Arsinoe auf Kreta Steph. Byz. s. Ἀρσινόη ἐνάτη Λύκτου. Head Hist. numm. p. 387.

22. Rechts (namentlich unten) stark abgeseuert.

Βασιλεὺς Ἀτταλος [Μα-
 γνήτων τῇ βουλῇ καὶ τῷ [δή-
 μῳ χαίρειν· Πυθίων καὶ Λυκ[ο-
 μήδης οἱ παρ' ὑμῶν ἀνεκόμι-
 5 σαν πρὸς με ψήφισμα, καθ' ὃ πα[ρα-
 καλεῖτε τὸν ἀγῶνα ὃν τίθετε
 τῇ Ἀρτέμιδι τῇ Λευκοφρυνη[ῇ
 μουσικὸν καὶ γυμνικὸν καὶ ἵπ-
 πικὸν ἀποδέξασθαι στεφανίτ]ην
 10 ἰσοπύθιον, καὶ αὐτοὶ διελέχθησ[αν

ἀκολούθως τοῖς γεγραμμένο[ις,
 ἤξιουν δὲ καὶ τὰς ὑπ' ἐμὲ πόλει]ς
 ἀποδέξασθαι ὁμοίως· θεωρῶ[ν δ' ἐγὼ
 τὸν δῆμον μεμνημένον τῶν [ὑπ' ἐ-
 15 μοῦ γεγενημένων εἰς αὐτὸν εὐ[εργε-
 σιών καὶ ὁμιλοῦντα ἐμ Μούσαι]ς δει-
 νῶς, τὸν τε ἀγῶνα ὥσπερ παρα[καλεῖ-
 τε ἀποδέχομαι καὶ ἀπαρχὴν ἐγ[ώ τε ἔτα-
 ξα δοῦναι, καὶ αἱ πόλεις δὲ αἱ π[ειθόμε-
 20 ναι ἐμοὶ ποιήσουσιν ὁμοίως· [ἔγραψα

γὰρ αὐταῖς παρακαλῶν, καὶ Περγαμη-
νοῖς δὲ καθ' ὅσον ὁ δῆμος [αἰτεῖται
συνα]υξήσω τὸν ἀγῶνα — — — —
..... τὴν π — — — — —

Brief Attalos des Ersten von Pergamon.

Vgl. die Gesandtschaft an Attalos II Nr. 87.

16 vgl. CIG. Sept. III 235 (Larymna in Lokris) δς
ἐμ Μούσαις γράμμασιν εὐξυνέτως παιδείην ἥσκησεν [Ditten-
berger: ἐμμούσ(ο)ις].

23. Quader in den Maassen genau übereinstimmend mit Nr. 22; nur sehr stark abgerieben, da diese Inschrift die einzige ist, welche auf der Agora immer sichtbar war. Der Stein hat auf der Mitte der Schriftfläche eine breite, tiefe Rinne. Die Schrift ist zuerst weitläufig, wird dann aber bald enger und gedrängter. Die Entzifferung ist meist an zwei Abklatschen geschehen; der Stein befindet sich noch in Magnesia.

Β]ασιλεὺς [Πτολε]μαῖος
Μαγνήτων [τῇ βουλῇ] καὶ
τῷ δήμῳ χα[ίρειν· οἱ] παρ' ὑ-
μῶν ἀποστα[λέντες] πρεσβ[ευ-
5 ταὶ Διοπέθ]ης — — — —
καὶ Ἰθαλίδης δήμο[υ
τὸ ψήφισμα... ἀπέδωκαν ἐν ᾧ
..... τω.....ων π...
ἀγ]ῶνα τῷ[ν Λευκοφρυηνῶν κ]ατὰ τὸν
10 χρησμὸν τοῦ [θεοῦ δν συν]τελε[ῖτε
τῇ Ἀρτέμιδι τῇ Λευκοφρυ]ην[ῇ καὶ
περὶ [τοῦ] νομίζ[ειν τὴν πόλι]ν κ[αὶ τὴν
χώραν ἱερὰν καὶ ἄστυον· ἔγνωνκα δὲ
καὶ ἐγὼ ἀπο[δέξασθαι τὸν ἀγῶν]α σ[τε-
15 φανίτην [ἰσ]οπ[ύθιον ταῖς τιμ]αῖς οἱ-

ο]ν ἡμῖν ἐπηγγέλκατε αὐ]τόν· [οἱ δὲ παρὰ
ὑμῶν ἀπο[π]εμ[φθέντες καὶ α]ὐτοὶ δι[ελέ-
χθησαν μετὰ πά[σης σπ]ουδῆς [καὶ
τὰλλα ἐν τ — — — — —
20 τ]ὰς ἐντολὰς — — — — —
στ]εφανίτην καθ — — — — — ο... ἀπο-
δέ]δεγμαι καὶ τ — — — — —
...χο....λο — — — — —
..... ὑμᾶς κ — — — — —
25 — — — — —
— — — — —

21 KAΘI. Von Z. 21 an Alles sehr unsicher.

Wahrscheinlich Brief des Ptolemaios IV
Philopator I (221—204).

24. Verstümmelte Quader, auf der in derselben Schrift, in welcher die übrigen Königsbriefe aufgeschrieben sind, das schwer zu entziffernde Wort βασιλ[εὺς zu lesen ist. Die mit den anderen Briefen übereinstimmende Höhe des B lehrt, dass uns das erste Wort des Briefes erhalten ist, und also ergänzt werden muss: βασιλ[εὺς — — — Μαγνήτων τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ χαίρειν. Vorhanden gewesen ist sicher ein Brief des Philippos V (vgl. Nr. 47). Sonst Alles unsicher; in Z. 4 glaubt man ΔΗΜ zu erkennen. In Magnesia.

25. a) auf einer besonderen Quader (in Berlin) die Inschrift:

Παρά τοῦ κοινο[ῦ τ]ῶν

Βο[ιω]τ[ῶν]

Dazu gehört offenbar folgende, stark verletzte und in Magnesia verbliebene Inschrift, deren Lesung meist nach zwei Abklatschen erfolgen musste:

b) θιβρ — — — — —
..... παρὰ Μα]γνήτ[ων — — — — — Εὐβου-
λο]ς Ἀναξ[αγόρα, Λ]υκομ[ήδης Χαρισίου τό τε ψάφισμα
ἀ]πέδωκαν [κῆ αὐ]τὶ διελέ[γησαν ἀκολουθῶς τοῖς ἐν τῷ ψα-
5 φίσμ]ατι γεγραμμένοις οὐθ[ὲν ἐλλείποντες σπουδᾶς, δηλοῦντες
τὰν ἐκ] προγόνων ὑκειότατα [τὰν ἐώσαν τῇ] πόλι τῶν [Μαγνή-
των τῶν] ἐπὶ Μαϊάνδρῳ πὸτ τὸ κυνὸν Βοιωτῶν καὶ ἀπολο[γι-
σάμενοι τ]ὰν τε τὰς θεῷ Ἀρτέμιδος Λευκο[φρυ]ηνᾶς ἐπιφ[άνει-
αν κῆ τὰς γ]εγεννημένας ὑπὸ τῶν προ[γόνων] ἐν τῷς Ἑλλ[λάδας]

10 εὐεργεσίας κῆ] παρεκάλεσαν μετὰ πάσας σπουδὰς κῆ φι[λοτι-
μίας ἀποδεξά]σθη<ι> τάν τε θ[υσίαν κῆ] τάν ἐκχειρίαγ κῆ [τὸν
ἀγῶνα — — — — — — — — — —] τ[ίθεντ]ι ταῖ Ἄρ[τέμιδι
— — — — — — — — — —] τῶ ν γεγρα [μ μένων — — —
— — — — — — — — — —] κῆ ἄ σουλον — — — — — — — — — —
15 — — — — — — — — — —] δε δόχθαι — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —] κ] ἡ π ὀ τ τ ὀ θ εἰ ο γ κ ῆ — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —] τ ῶ γ Βοιωτῶγ — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —] τάν τευϊκίοτατα σ — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —] Μα] γνήτῳγ — — — — — — — — — —
20 — — — — — — — — — —] θωσὺ π ὀ . ν γ — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —] ἡ τας ἐ γε χ η ρ ο — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —] ω . . . τ α γ — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —] ἀ πε στα λ με ν — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —] το γ β . . . θ ι ο ς — — — — — — — — — —
25 — — — — — — — — — —] πο λ λ . . . ν ει ν — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —] ἐ π ὀ τ τ ἄ ν θ ε ὄ ν — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —] τ ῳ ν ἐ π ἰ ξ ἐ ν ι α — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —] ο . ν ο . . . α τ ι χ — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —] κα τ α θ ε . α — — — — — — — — — —
30 — — — — — — — — — —] ο υ τ ο ν με μ — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —] αν τ α κα ι — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —] τ] ὀ δ ε θε μέ [ε ν — — — — — — — — — —
— — — — — — — — — —] σ ο υ ν τ α ς — — — — — — — — — —

Freier Raum.

Von Z. 12 an lässt sich die Zahl der fehlenden Buchstaben nicht mehr bestimmen. ἰάρχοντος Βοιωτοῖς? Θίβ[ρ]ωνος? Der magnetische Schreiber verstösst öfter gegen die boiotische Orthographie; καὶ zweimal (Z. 7. 31) für καί, Z. 18

υι für υ = οι. Z. 11 ἐκηχειρία sicher. Z. 17 τῶγ Βοιωτῶγ und 24 τογ sicher, also auch Fehler des Schreibers.

Psephisma des κοινὸν τῶν Βοιωτῶν.

Darunter im Abstand von 0,10 m.

c) der Rest einer Ueberschrift

Παρά — — — —] των

Ob die Ueberschrift nur aus einer Zeile bestand, kann nicht bestimmt werden, da der Stein hier stark beschädigt ist.

26. Stark zerstörte Quader. Lesung, die durch die vor der Schrift vorhandenen Löcher sehr erschwert wird, meist erst ermöglicht durch die Reinigung des Steins durch T. Possenti. In Berlin.

ν
 ε ι ε ν α ο
 ν
 ο
 ε θ ε ο ι ς
 ο λ λ
 δ
 α τ ο [ι ς] μ α λ ε υ κ ο φ [ρ] υ η ν ο ι [ς]
 ι) σ ο π ύ θ ι ο ν σ τ ε φ [α ν ί τ α ν

10 ρ μ θ ς λ α υ ο υ ν
 ο] ἰ κ εῖ οἰ σ εῖ π α ι ν [ἔ σ α ι] μ ἔ [ν
 σ τ ο ς υ ν σ ε τ
 σ τ οῖ ς υ ν α ν ε
 αἰ χ ε ν α
 15 τῖ δ μ μ τ ι
 ν κ εῖ ι σ σ
 τ ε [γ ρ] α μ μ ε ν
 σ τ α . . λ ι θῖ ν α ν εἰ ς θ ε τ α . . ο
 καὶ ξένια ἐν [τ] ὁ [π] ρ [υ τ α] ν εἰ ο ν
 20 ἱερά . . θ . ε τ ε . οἰ σ ο . . σ τ ο ε σ
 — — — — — τὸ [ψ ᾱ] φ ι [σ] μ α καὶ οἴ καδε τ ο υ ς
 — — — — — ν τ οῖ ς θ ε ο υ ρ οῖ ς π λ οῖ ο ν καὶ ἀ λ ι . ε
 — — — — — μ α σ τ ᾱ σ α ν τ α ς ἔ σ σ α μ ο ν π α ρ ᾱ . .
 — — — — — σ αἰ οὔ ς κ' ἐ π ῖ σ τ ε α τ αἰ ὁ δ ᾱ μ ο ς
 25 — — — — — ι μ ὄ ν ο ν κ ᾱ τ τ ᾱ ν ὁ μ ο γ ἑ ν εἰ α ν
 — — — — — μ α καὶ κ ᾱ τ τ ᾱ ν ὅ λ α ν ᾱ γ γ ρ α (ψ) ἰ ν ἔ . η ς
 — — — — — ψ ᾱ φ ι σ] μ α ἐ ν σ τ ᾱ λ λ α ν (λ) ἱ θῖ ν α ν καὶ θ [ἔ μ] ε [ν
 — — — — — π ᾱ ρ τ ᾱ ν τ οῖ β α σ ι λ ῆ ο ς εἰ κ ὄ ν α , τὸ [μ ᾱ
 ἀ ν ᾱ λ ω μ α δ ὄ] μ ε ν τ ὸ ς τ α μῖ α ς τὸ τ ε ἐ ν τ ᾱ ν ὁ γ γ ρ α ψ [ἰ ν
 30 καὶ τ ᾱ ν θ ῆ σ ι ν , ἐ λ] ἔ σ θ αἰ μ ᾱ καὶ θ ε ο υ ρ ο δ ὴ κ ο ν τῖ ς ὑ [π ο δ ῆ -
 ξ ε τ αἰ τ ὸ ς π α ρ α] γ ἰ ν ο μ ῑ ᾱ ς θ ε ο υ ρ ὸ ς π α ρ ᾱ Μ [α γ ν ῆ -
 τ ω ν . ἀ ῖ ρ ῆ θ η Σ] ο υ ῖ δ α ς Κ α σ ᾱ ν δ ρ εῖ ο ς .

18 Für drei Buchstaben (σ τ ᾱ [λ α ν]) ist kein Raum
 vorhanden. 22 Π Λ Ο Ι Ο ἴ ἴ ἴ ἴ ἴ Ν 23 ἐς Σ ᾱ μ ο ν ? vgl Nr. 35 Z. 36.
 26 Α Ν Γ Ρ Α Ι Ν , Ψ war es nicht, aber Σ möglich 27 Α Ι Θ Ι Ν Α Ν

Psephisma einer thessalischen Stadt (La-
 rissa?).
 Psephisma von Gonnos und Phalanna s. Nr. 33.

27. Auf demselben Stein, auf welchem rechts das aitolische Psephisma (Nr. 28) steht, finden sich links fünf Zeilenschlüsse einer durch grössere Buchstaben ausgezeichneten Inschrift:

— — — — — ᾱ γ ῶ] ν α
 — — — — — ἐ ν τ ῶ ι ? ἔ] π ι φ α -
 ν ε σ τ ᾱ τ ῶ ι τ ὴ π ῶ ι ? — — — — — ἐ ν τ ῶ ι ἱ] ε ρ ῶ ι
 — — — — — θ] ε ω ρ ο -
 5 δ ὴ κ ο ς — — — — — ἰ Ω

28. Auf demselben Stein wie Nr. 27. Nach Z. 14 freier Raum.

— — — — — Αἰ-]
 τ ω λ οῖ ᾱ γ ο ν τ ι Μ ᾱ γ ν η τ α ς [τ οῦ ς ἀ π ὸ Μ αῖ ᾱ ν] δ ρ ο [υ — — — —
 π ρ ο ξ ἑ ν ω ν καὶ εὐ ε ρ γ ε τ ᾱ ν ὅ π [ω ς οὖ ν τ ᾱ δ ε δ] ο γ μ ῑ ᾱ φ α ν ε ρ ᾱ ἦ ἰ ἐ ν
 τ ὴ μ π ᾱ ν τ ᾱ χ ρ ὴ ο ν , τ οῦ ς ν ο μ ο [γ ρ ᾱ φ ο] υ ς τ ᾱ ς π ὴ λ [ἰ ο ς ἀ ν α γ ρ ᾱ σ αἰ
 5 τ ὴ δ ε τὸ ψ ᾱ φ ἰ σ μ α ἐ ν τ οῦ ς ν ὴ μ ο υ ς ᾱ θ ε α ρ ο δ ὴ κ ο ς ἀ ῖ ρ ῆ θ η — — — —
 Σ τ ρ α τ ᾱ γ ὸ ν ᾱ ν α γ ρ α ψ ᾱ ν τ ῶ δ ῆ καὶ ἐ ν τὸ ἱ ε ρ ὸ ν τ ᾱ ς ᾱ ρ τ [ἑ μ ἰ δ ο ς τ ᾱ ς Λ α φ ρ ῖ -
 α ς ᾱ οἱ κ τῖ σ τ αἰ τ ᾱ ς π ὴ λ ἰ ο ς ἐ π ῖ τ ᾱ ς β ᾱ σ ἰ ο ς ᾱ ἰ ᾱ ᾱ ρ τ ε μ ἰ ς — — — —
 Κατ ᾱ τ ᾱ αὐ τ ᾱ δ ῆ ἐ ψ η φ ῖ σ α ν τ ο .

Πλευρώνιοι	Ἀμβρακιῶται	Σκα[ρφεῖς
10 Τριχόνιοι	Ἀργεῖοι οἱ Ἀμφίλοχοι	Καλ[λιεῖς
Ἀρσινοεῖς	Στράτιοι	Φυσ[κεῖς
Ἀμφισσεῖς	Ναυπάκτιοι	Ὑπα[ταῖοι
Πολιεῖς	Ἡρακλεῶται	Θρό[νιοι
Φυταιεῖς	Λαμειεῖς	Ἀ[ντικυρεῖς?

Psephisma einer aitolischen Stadt.

Am unwahrscheinlichsten ist für die in Frage kommende Zeit der Vorgang von Thermon, das 206 zum zweiten Male von Philipp V zerstört wurde (Polyb. XI 2, 4). Das Psephisma wird wohl von den Kalydoniern gegeben sein, deren Fehlen sonst auf alle Fälle auffallen würde. Über das Z. 7 erwähnte Kultbild der Artemis Laphria vgl. Pausan. IV 31, 7. Den Ansatz auf das Jahr 206 legt die Subscription von Ambrakia nahe, das bald nach 206 den Aitolern wieder verloren ging, nachdem sie es eben mit römischer Hilfe wiedergewonnen hatten: Appian Macedon. 3 μεθ' ὧν (Ρωμαίων) οἱ Αἰτωλοὶ κατέλαβον Ἀμβρακίαν, ἣν οὐ πολὺ ὕστερον αὐτῶν Φίλιππος ἀποπλευσάντων ἀνέλαβεν. Der aitolische Bund umfasste nach der Subscription dieser Inschrift also einen Teil von Akarnanien, Argos Amphilo-chikon, Lokris, Oitaia, Malis, Ainis. Z. 11 Ἀρσινόης. Strabo X 460 Λυσιμαχία — — — μεταῦ Πλευρώνος καὶ Ἀρσινόης πόλεως, ἥ κώμη μὲν ἦν πρότερον καλουμένη Κωνώπα, κτίσμα δ' ὑπῆρξεν Ἀρσινόης, τῆς Πτολεμαίου τοῦ δευτέρου γυναικός

ἅμα καὶ ἀδελφῆς, εὐφυῶς ἐπικειμένη πως τῇ τοῦ Ἀχελῷου διαβάσει. Die ganze Gegend Ἀρσινοῖα Polyb. XXX 14. Z. 14 ist Ἀντικυρεῖς ergänzt, wobei es unsicher bleibt, ob damit die lokrische Stadt gemeint ist, welche seit 210 wieder aitolisch war (Liv. XXVI 26) oder die malische. Aus der Ordnung der Subscribenten ist nichts zu entnehmen.

Psephisma der Aitolen wegen der Asylie des teischen Dionysosheiligtums aus dem Jahre 193 Collitz Nr. 1411; Praescript: Στραταγέοντος Ἀλεξάνδρου Καλυδωνίου Πανατωλικοῖς ἐπεὶ Τήϊοι κτλ. Schluss: ὅπως δὲ καὶ εἰς τοὺς νόμους καταχωρισθῇ (ἂν ἀνιέρωσις καὶ ἀσυλία, τοὺς κατασταθέντας νομογράφους καταχωρίζαι, ἐπεὶ καὶ αἱ νομογραφίαι γίνωνται ἐν τοὺς νόμοις. Psephisma wegen der Asylie des pergamenischen Nikephorion unter Eumenes II aus den Jahren 179 bis 172 (Collitz Nr. 1413). Praescript Ἐδοξε τοῖς Αἰτωλοῖς [ἐπ]εὶ βασιλεὺς Εὐμένης κτλ. Schluss unvollständig erhalten.

29. a. Fragment (H. 0,13; Br. 0,10) nicht weit von dem Pfeiler mit den Antiochosbriefen gefunden (Nr. 18—20). Charakter und Grösse der Schrift wie bei den Königsbriefen und dem Psephisma vom κοινὸν τῶν Κρητῶν (Nr. 20).

ΗΤ/
ΜΙΗ
ΟΝ
ΗΜΝ
- C

b. Fragment (H. 0,055; Br. 0,16) mit unterem Rand; gefunden nicht weit von dem Monument für P. Ailios Aristomachos. Gehört nach seinem Schriftcharakter und Fundort zur Pfeilerwand.

Μ Δ Ε

Zu ergänzen etwa: κατὰ τὰ αὐτὰ δὲ [ἐψηφίσαντο]

30. Schluss eines Psephisma, das vor dem der Akarnanen (Nr. 31) stand.

δόμειν ἀπαρχὰς τὸ ἐκ [τοῦ] νόμου στατήρας δύο.
ἐπεψ]ῆφ[ι]ξε Τιμέ[α]ς.

Freier Raum.

Psephisma einer nordgriechischen Stadt.

Von Oiniadai? Vgl. die Bemerkungen zu Nr. 31.

31. Mehrfach Löcher vor der Schrift.

Στραταγ]οῦντος [τῶν Ἀ]καρνά[ν]ων Νικαίου τοῦ Ἐχε —
.....Κ]ορονταίου, ἱππάρχα Κλεωνύμου τοῦ Λαμισ-
κου.....]ου, γραμματέος στραταγῶι Χέρσυος τοῦ
.....Μεδιωνίου, συνεδρίου γραμματέος Ἀν-
5 τοῦ Ἡρακλείτου Ἀνακτορίεος, προμνάμο-
νος δὲ Ν]ικάνδρου τοῦ Λύκου Θυρρείου, μηνὸς Πα-
νάμου ἐκ]ται ἐπ' εἰκάδι, παραγενομένων πρεσβευτῶν
παρὰ Μαγ]νήτων τῶν ἐπὶ Μαιάνδρου Ἀριστοδάμου
τοῦ Διοκ]λέος, Ἀριστέα τοῦ Γοργάσου, Ἀντάνορος τοῦ
10 Κωλ]ωτίωνος καὶ διαλεγομένων περὶ τὰς οἰκεί-
οις τὰς ὑπαρχούσας τοῖς Μάγνησιν ποτὶ τοὺς
Ἀκ]αρνάνας, ἔτι δὲ καὶ τὰν φιλίαν ἀ[ν]ανευομέ-
ν]ων καὶ τὰς εὐεργεσίας ἀπολογιζομένων ὧς πεποίην-

32. Löcher vor der Schrift.

Ἐπειδὴ Μάγνητες οἱ ἐπὶ Μαιάνδ]ρωι φίλο[ι ὄ]ντες καὶ
οἰκείοι [τῶν Ἀπειρωτῶν ψάφισμ]ά τε καὶ πρεσβευτὰς
ἀποστείλαν[τες Ἀριστόδαμο]ν Διοκλέος, Ἀριστεά Γορ-
γάσου, Ἀντάν[ορα Κωλωτίων]ος, τάν τε φιλίαν καὶ τὰν
5 οἰκειότατα ἀ[νευέωσ]αντο καὶ παρεκάλουν τοὺς Ἀ-
πειρώτας ἀποδέξασθαι τὸν ἀγῶνα, ὃν τίθητι ἡ πόλις
τῶν Μαγνήτων τῇ Ἀρτέμιδι τῇ Λευκοφρυηνῇ κατὰ
πενταετηρίδα μουσικόν τε καὶ γυμνικόν καὶ ἵππικόν
ἰσοπύθιον ταῖς τιμαῖς κατὰ τὰς μαντείας τοῦ θεοῦ
10 τοῦ ἐν Δελφοῖς, ἐνεφάνιζαν δὲ οἱ πρεσβευταὶ καὶ τὸν
χρησμὸν, ἐν ᾧ λώιον ἦγ καὶ ἄμεινον τιμᾶ(σι)ν Ἀπόλλω-
να Πύθιον καὶ Ἀρτεμιν Λευκοφρυηνάγ καὶ τὰν
πόλιν καὶ τὰς χώραν τῶν Μαγνήτων ἱερὰγ καὶ ἄσυλον
νομίζουσιν, ἀπελογίζαντο δὲ καὶ τὰν ἐπιφάνειαν τᾶς
15 θεοῦ καὶ τὰς γεγενημένας ἀπὸ τῶν Μαγνήτων εἰς τοὺς
Ἑλλαντας εὐχρηστίας τε καὶ εὐεργεσίας καὶ ἀξίουγ καὶ
παρεκάλουν τοὺς Ἀπειρώτας ἀποδέξασθαι καὶ συναυ-
ξῆσαι τὰς ἐψηφισμένας τιμὰς τῇ θεῷ· τα[ύτ]α γὰρ
ποιήσαντας ἀκόλουθα πράξειν τ(ᾶ)ι τοῦ θεοῦ μαντεῖαι, χαρι-
20 εῖσθαι δὲ καὶ τῷ δάμωι· δεδόχθαι τοῖς Ἀπειρώταις τάν
τε οἰκειότατα καὶ φιλίαν τὰν ὑπάρχουσιν τοῖς Ἀπειρώ-
ταις ποτὶ τοὺς Μάγνητας ἀνανεώσασθαι, καὶ τὸν ἀγῶ-
να ὃν τίθητι ἡ πόλις τῶν Μαγνήτων τῇ Ἀρτέμιδι τῇ Λευ-
κοφρυηνῇ [π]οτιδέχε[σ](θ)αι στεφανίταν ἰσοπύθιον ταῖς τι-
25 μαῖς· καὶ τὰν [π]όλιν δὲ καὶ τὰς χώρας τῶν Μαγνήτων
εἶμεν ἱερὰν κα[ὶ] ἄσυλον, καθίστασθαι δὲ καὶ θεαροδό-
χους τοὺς ὑποδεχομένους τοὺς θεωροὺς τοὺς ἐκασ-
τάκις παραγινόμενους καὶ ἐπαγγέλλοντας τὴν θυσί-
αν καὶ τὸν ἀγῶνα(ι) ἐκ τᾶς τῶν Μαγνήτων πόλιος, ἀπο-
30 στέλλειν δὲ καὶ θεωροὺς τοὺς συνθύσοντας καὶ συναυ-
ξήσοντας τὰς τιμὰς τῇ θεῷ, ὑπάρχειν δὲ καὶ τοῖς Μά-
γνησιν φίλοις καὶ οἰκείοις οὖσιν τὸ δίκαιογ καθάπερ καὶ
τοῖς προξένοις τῶν Ἀπειρωτῶν. ὅπως δὲ εἰς τὸν ἅπαντα
χρόνον ὑπάρχει φανερά τὰ δε[δ]ογμένα, ἀναγράψαι τ[ὸ]
35 ψάφισμα ἐν Δωδώναι ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Διὸς τοῦ Νάου ἐν
τῷ βήματι τῷ Ἀθηναίων ἀναθέματι, καὶ ἐπιμεληθῆμεν
ὅπως γράψῃ Κρίσωνα τὸν στραταγὸν καὶ τοὺς συνάρχον-
τας, τὸ δὲ ἀνάλωμα δόμεν Χαροπίδαν τὸν ἐπικαθιστάμε-
νον γραμματῆ(ι) συνεδρίου, ἐπαινέσαι δὲ καὶ τοὺς πρεσ-
40 βευτὰς Ἀριστόδαμον Ἀριστεά Ἀντάνορα ὅτι παρ[ε]πε-
δάμησάν τε καὶ διελέγη[ν] περὶ πάντων ἀξίω[ς] τᾶς τε πόλι-
ος τῶν Μαγνήτων καὶ τοῦ ἔθνους τῶν Ἀπειρωτῶν, διὸ
προξένους εἶμεν αὐτούς τε καὶ ἐκγόνους εἰς τὸν ἅπαν-
τα χρόνον, ὑπάρχειν δὲ αὐτοῖς καὶ πολιτείαν καὶ ἀσ-
45 φάλειαν παρὰ Ἀπειρωτῶν καὶ πολέμου καὶ εἰράνας καὶ
ἀτέλειαν καὶ ἐντέλειαν καὶ τὰ ἄλλα πάντα, καθὼς
κ[αὶ] τοῖς ἄλλοις Ἀπειρώταις, δόμεν δὲ καὶ ἐκέχειρον
αὐτοῖς Χα[ρ]οπίδαν τὸν [γ]ραμματῆ(ι) τῶν συνεδρ[ω]

ὅσον καὶ τοῖς] τὰ Πύθια ἐπαγγέλ[λουσ]ιν ἐν τοῖς γ[όμοις].
 50 Κατὰ τὰ αὐτὰ] δὲ ἀπεδέξαντο
 Κα]σ[σ]ωπαῖοι.

11 TIMAN τιμᾶ(σι)ν? W. Schulze. Vgl. τιμᾶντι in dem Orakel aus Dodona Collitz Nr. 1587. 18 ἐψηφισμένας Fehler des Magneten. 19 ursprünglich stand THI da, daraus ist später AHI geworden: es sollte natürlich TAI werden. 24 ΟΤΙΔΕΧΕΤΑΙ

Psephisma der Epiroten.

Praescript war niemals vorhanden. Wenig jünger als das vorliegende sind Collitz Nr. 1338. 1339, datiert durch Ἀντίνοος Κλαθιατός, mit welchem der Molosser Antinoos (Polyb. XXVII 15, 7; XXX 7, 2), der Anhänger des Perseus von Makedonien, identisch ist. Vollständiges Praescript

Nr. 1339 Ἀγαθαὶ τύχαι. Στραταγοῦντος Ἀπειρωτᾶν Ἀντινόου Κλαθιατοῦ, γραμματεῦντος δὲ συνέδροις Δοκίμου τοῦ Κεφαλίνου Τορυδαίου, Γαμιλίου ἐμ Βουνίμαις ἑκτ(α)ὶ καὶ εἰκάδι, (προστάτας) Λύων Εὐρώπιος, ποθόδωμα γραψαμένου Λυσανία τοῦ Νικολάου Καριώπου περὶ προξενίας.

35 Demosthen. Mid. 53 (ἐκ Δαδώνης μαντεῖαι) τράπεζαν χαλκὴν πρὸς τὸ ἀνάθημα ὃ ἀνέθηκεν ὁ δῆμος ὁ Ἀθηναίων. Hyperides pro Euxenippo 24 ὑμῖν γὰρ ὁ Ζεὺς ὁ Δαδωνναῖος προσέταξεν ἐν τῇ μαντεῖᾳ τὸ ἄγαλμα τῆς Διῶνης ἐπικοσμήσαι καὶ ὑμεῖς — — — ἐπεκοσμήσατε τὸ ἔδος τῆς Διῶνης ἀξίως καὶ ὑμῶν αὐτῶν καὶ τῆς θεοῦ.

33. Mehrfach Löcher vor der Schrift.

Ταγεύοντων τῶν περὶ Εὐδήμον τὸν Νικάνορος, Νίκαιον τὸν Νικάρχου, Μίκυθον (τὸν) Παρμενίωνος, Γόργασον τὸν Ἀσανδρου, Ἀσανδρον τὸν Ἐπίνου ἔδοξεν τῇ πόλει τῇ Γοννέων· ἐπειδὴ Μάγνητες οἱ ἐπὶ Μαιάνδρου φίλοι ὄντες καὶ συγγενεῖς Γοννέων, ἔχοντες τὴν πόλιν καὶ τὴν χώραν ἱερὰν καὶ ἄσυλον τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυηνῆς καὶ αὔξοντες τὴν πρὸς τοὺς θεοὺς εὐσέβειαν, ἀποστείλαντες ἄνδρας Διαγόραν Κρατίνου, Ζώπυρον Ἑρμώνακτος, Διότιμον Λυκομήδου[ς]
 10 τὴν τε θυσίαν ἐπήγγελλον καὶ τὴν πανή[γυ]ριν καὶ τὸν ἀγῶνα ὃν προκεχειρισμένοι εἰσὶν συντελεῖν τῇ[ι] Ἀρ[τ]έμιδι τῇ Λευκοφρυηνῇ κατὰ τὸν χρησμὸν τοῦ ἐν Δελφοῖς θεοῦ στεφανίτην ἰσοπύθιον μουσικὸν καὶ γυμνικὸν καὶ ἵππικόν, καὶ ἀνενεώσαντο τὴν ἐξ ἀρχῆς
 15 ὑπάρχουσαν φιλίαν καὶ οἰκειότητα Μάγνησίν τε καὶ Γοννεῦσιν, δεδόχθαι τῇ πόλει τὴν τε θυσίαν καὶ τὴν πανήγυριν καὶ τὸν ἀγῶνα ἀποδέξασθαι ἰσοπύθιον καὶ τὸ ἐκεχεῖριον δοῦναι τοὺς ταμίας ἐκ τῶν κοινῶν προσόδων, ὅσον καὶ τοῖς ἐπαγγέλλουσιν τὰ Πύ-
 20 θια, δραχμὰς Δημητρίους εἴκοσιν, δίδοσθαι δὲ καὶ τοῖς νικήσασιν Γοννέων τοὺς ἀγῶνας τοῦ[τ]ο(υς) ὅσον καὶ τοῖς τὰ Πύθια νικῶσιν δίδοται, ἀποστέλλειν δὲ καὶ θεωροὺς καθ' ἐκάστην σύνοδον τοὺς κοινωνήσοντας τῆς θυσίας, ἐπαινέσαι δὲ καὶ τοὺς ἀπεσταλμέ-
 25 νους ἄνδρας Διαγόραν Ζώπυρον Διότιμον ἐπὶ τῇ φιλοτιμίᾳ ἣν πεποίηται πρὸς τὴν πόλιν, ἀναγράψαι δὲ καὶ τὸ ψήφισμα τόδε εἰς τὰ κοινὰ γράμματα καὶ ἀνεγκεῖν εἰς τὸ νομοφυλάκιον, ὅπως καὶ εἰς τὸν ἐν εὐσόμενον χρόνον αἰ τοῖς ἀποστελλομένοις ὑπάρχωσιν
 30 τὰ τίμια πάντα ἀξίως [τ]ῇ[ς] θ[ε]ᾶς· ἀ[πε]δείχθη θεωροδόκος ἡ πόλις.

Ἀκολούθως δὲ ἔδοξεν
 ψηφίσασθαι
 Φαλανναίοις.

2 Nicht Γόργασον, wie man erwartet.
 Psephisma von Gonnos.

Ein Psephisma von Gonnos war noch nicht bekannt.

34. Von Z. 13 an auf neuem Stein, ebenso wieder von Z. 30 an. Mehrfach Löcher vor der Schrift.

Παρά τοῦ κοινοῦ τῶν Φωκέων
 Ἐπε[ι]δὴ Μάγνητες οἱ ἐπὶ Μαιάνδρῳ οἰκεῖοι ὄντες καὶ φί-
 λοι Φωκέων ψάφισμα καὶ θεωροὺς [ᾧ]πεστάλκαντι Ἀπολλοφά-
 νην Αἰσχύλου, Εὐβουλον Ἀναξαγόρα, Λυκομήδ[η]ν Χαρι-
 5 σίου, οἵτινες παραγεγόμενοι ποτὶ τὸ κοινὸν τῶν Φωκέων
 ἀνευέωσαντό τε τὰν διὰ προγόνων ὑπάρχουσαν οἰκειό-
 τατα καὶ φιλίαν ποτὶ Μάγνητας καὶ ἀπολογιζάμενοι διὰ
 πλειόνων τὰν τε τὰς θεᾶς Ἀρτέμιτος <τὰν> ἐπιφάνειαν τὰς
 Λευκοφρυγῆας κὴ τὰς γεγενημένας ὑπὸ τῶν προγόνων αὐτῶν
 10 ἐν τοὺς Ἑλλανας [εὐ]εργεσίας παρεκάλεσαν μετὰ πάσας σπουδὰς
 καὶ φιλοτιμίας ἀποδέξασθαι τοὺς Φωκεῖς τὸν ἀγῶνα στεφανί-
 ταν ἰσο[πύθιον, ὃν τίθεντι τῇ Ἀρτέμιτι τῇ Λε[υκοφρυγ]ῇ, καὶ τὰν
 πόλιν αὐ[τ]ῶν[καὶ] τὰς χώρας ἱερὰν [κ]αὶ ἄσουλον εἶμεν, καθότι [α]ὐτοῖς
 καὶ ὁ θεὸς ὁ ἐν Δελφοῖς ἔχρησεν ὅπως οὖν καὶ τὸ κοινὸν τῶν Φωκέ-
 15 ὦν φαίνεται τὰν τε πὸτ τὸ θεῖον εὐσέβειαν καὶ τὰς τιμὰς συναύ-
 ξειν, καθότι αὐτοῖς πάτριόν ἐστιν, μναμονεύοντες τὰς οἰκειότα-
 τος καὶ φιλίας ποτὶ Μάγνητας· δεδόχθαι Φωκεῦσι· ἀποδέξασθαι
 τὸν ἀγῶνα ὃν τίθεντι Μάγνητες τῇ Ἀρτέμιτι τῇ Λευκοφρυγῇ
 στεφανίταν ἰσοπύθιον, κα[ὶ] τὰν πόλιν αὐτῶν καὶ τὰς χώρας ἱε-
 20 ρὰν καὶ ἄσουλον εἶμεν, καθὼς κὴ [ὁ] θεὸς ἔχρησεν, καὶ τετάχθαι
 τοῖς νικέοντοισι <ἄθλοισι> ἄθλα καὶ τιμὰς ὡς καὶ τοῖς τὰ Πύθια
 νικέοντοισι, ἀποστέλλειν δὲ καὶ θεωροὺς καὶ θύειν, καθάπερ καὶ
 ἐν τοὺς λοιποὺς ἀγῶνας, ὅ(κ)α παραγγέλλω[ν]τι Μάγνητες, ἐπαι-
 νέσαι δὲ καὶ τοὺς θεωροὺς Ἀπολλοφάνην Αἰσχύλου, Εὐβουλον
 25 Ἀναξαγόρα, Λυκομήδην Χαρισίου καὶ στεφανῶσαι αὐτοὺς δάφνας
 στεφάνῳ κατὰ τὰ πάτρια εὐσεβείας ἔνεκεν τὰς ποτὶ τὰν θεὰν
 καὶ τὰς ἐν τὰμ πατρίδα φιλοτιμίας, καὶ εἶμεν αὐ[τ]οὺς καὶ ἐκγό-
 νους προξένους καὶ εὐεργέ[τ]ας τοῦ κοιν[οῦ τ]ῶν Φωκέων καὶ ἰσο-
 πολίτας καὶ ὑπάρχειν αὐ[τ]οῖς πάντα τὰ φιλόφθωπα ὅσα καὶ
 30 τοῖς προξένοις καὶ εὐεργέ[τ]α[ι]ς Φωκέων, ἀναγράψαι δὲ καὶ τοὺς Φω-
 κάρχας [τ]ὸ ψάφισμα [α]ὐ[τ]οῦ [τ]ο ἐν στάλῃ λιθίνειν καὶ ἀναθεῖναι ἐν τῷ
 ἱερῷ τὰς Ἀθανᾶς τὰς Κρυναίας, τὸ δὲ ἀνάλωμα δόμεν τοὺς [Φ]ω-
 κάρχας καὶ τοὺς χρ[η]ματιστάς τὰς π[ό]λιος, καταχωρίζαι δὲ
 τοὺς γομογράφους κα[ὶ] ἐν τοὺς νόμους [τ]ὸ ψάφισμα τοῦτο, [καλέ-
 35 σαι δὲ τοὺς Φωκάρχας καὶ ἐπὶ ξένια τοὺς θεωροὺς.

23 ΟΣΙΑ verbessert von W. Schulze. Spuren boio-
 tischer Orthographie: Z. 9. 13. 20.

Das erstevollständig erhaltene Psephisma
 des κοινὸν τῶν Φωκέων.

Unvollständig (Praescript verloren) ist das Bullet. de
 corresp. hellén. X (1886) S. 363, XI (1887) S. 333 ver-
 öffentlichte Psephisma der Phoker.

35. Hier beginnen die Urkunden der Westwand; vgl. zu Nr. 16—87.

Ἐπὶ ἀρχόντων Λυκίνου τοῦ Λύκου, Φαλακρίωνος τ[οῦ].....κράτου το[ῦ]
 Εὐ[η]θίδα, γραμματέος Τίμωνος τοῦ Σωτάκου, ἱερο[ποιοῦ Φι]λίσκου τοῦ Ἀν-
 δρ[ο]μήδους, πρεσβευτῶν παραγεγομένων παρὰ τοῦ [δ]άμου τοῦ Μάγνητῶν
 τῶν ἐπὶ Μαιάνδρου, τῶν δὲ αὐτῶν ἀρχιθεώρου Σωσικλέος τοῦ Διοκλέ-
 5 ο[ς] καὶ θεωρῶν Ἀριστοδάμου τοῦ Διοκλέος, Διοτ[ί]μου τοῦ Μηνοφίλου,

Inschriften von Magnesia.

- καὶ τό τε ψάφισμα ἀποδόντων καὶ ἐμφανιζόντων τάν τε τὰς Ἀρτέμι-
το]ς ἐπιφάνειαν καὶ τὰς γεγενημένας ὑπὸ τῶν προγόνων αὐτῶν ἐν τοῖς
Ἑλληνας εὐεργεσίας καὶ ἐν τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελφοῖς διὰ τε τῶν τοῦ θεοῦ
χρησμάτων καὶ διὰ τῶν ποιητῶν καὶ διὰ τῶν ψαφισμάτων τῶν ὑπαρχόν-
10 τ]ων αὐτοῖς παρὰ ταῖς πόλεις καλῶν τε καὶ ἐνδόξων καὶ παρακαλούντων
ἀποδέξασθαι τάν τε θυσίαν καὶ τὴν ἐκεχηρίαν καὶ τὸν ἀγῶνα, ὃν τίθεντι ταῖ Ἀρ-
τέμιτι ταῖ Λευκοφρυηνῶν στεφανίταν ἰσοπύθιον ταῖς τιμαῖς, ἐμφανιζάντων
δὲ καὶ περὶ τὰς οἰκειότατος τὰς ὑπαρχούσας Μαγνήτοις ποτὶ Κεφαλλᾶνας
κατὰ τὴν συγγένειαν τὰν Μάγνητος καὶ Κεφάλου τοῦ Δηΐονος μετὰ πάσας φιλο-
15 τιμίας· ὅπως οὖν καὶ ἡ πόλις τῶν Σαμαίων φαίνεται συναύξουσα τὰς τῶν θε-
ῶν τιμὰς, καθὼς πάτριόν ἐστιν Σαμαίοις, δεδῶχθαι ταῖ πόλει τῶν Σαμαίων
ἐπαινέσαι μὲν τὸν δᾶμον τὸν Μαγνήτων ἐπὶ τε ταῖ ποτὶ τοὺς θεοὺς εὐσεβείαι
καὶ ἐπὶ ταῖ ποτὶ τοὺς Σαμαίους εὐνοίαι, καὶ καλεῖν τὸν δᾶμον τὸν Μαγνήτων
ἐμ προεδρίαν Διονυσίοις καὶ ἐν τὴν θυσίαν καὶ τὸν ἀγῶνα τοῦ Κεφάλου, ὃν τίθη-
20 τι ἡ πόλις, εὐσεβείας ἕνεκεν καὶ εὐεργεσίας τὰς τε ἐν τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελφοῖς
καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις Ἑλληνας, δέχεσθαι δὲ καὶ τὸν ἀγῶνα, ὃν τίθεντι ταῖ Ἀρτέ-
μιτι ταῖ Λευκοφρυηνῶν στεφανίταν ἰσοπύθιον ταῖς τιμαῖς, καθὼς ἐπάγγελον
ὁ τε ἀρχιθέωρος καὶ οἱ θεωροί, εἶμεν δὲ αὐτῶν τάν τε πόλιν καὶ τὴν χώραν ἱερὰν
καὶ ἄσυλον, καθὼς ὁ Ἀπόλλων ὁ ἐν Δελφοῖς ἀνιέρωσεν, ἀποστέλλειν δὲ καὶ θε-
25 ωροὺς ἐμ Μαγνησίαν, οἵτινες συνθυσιοῦντι τὴν θυσίαν καὶ συναυξήσουντι
τὰς τιμὰς ταῖ θεῶν, ἐπαινέσαι δὲ τὸν τε ἀρχιθέωρον καὶ τοὺς θεωροὺς καὶ εἶ-
μεν προξένους καὶ εὐεργέτας τὰς πόλεις τῶν Σαμαίων Σωσικλέα Ἀριστόδα-
μον Διότιμον, ἐπειδὴ διελέγ(ει)εν τε καὶ παρε[π]εδάμησαν ἀξίως τὰς τῶν Μα-
γνήτων πόλις καὶ τὰς τῶν Σαμαίων, καὶ ὑπάρχειν αὐτοῖς πάντα τὰ φιλάνθρω-
30 πα παρὰ τὰς πόλεις, ὅσα καὶ τοῖς λοιποῖς προξένοις καὶ εὐεργέταις, δόμεν δὲ τοῖς
θεωροῖς ἐνεκέχηρον ἀργυρίου ἡμιμναῖον καὶ ἐνέστιον οἶν, καλέσαι δὲ αὐτοὺς
καὶ ἐπὶ ξένια ἐμ πρυτανεῖον ἐπὶ τὴν κοινὰν ἐστίαν, ἐλέσθαι δὲ καὶ θεαροδόκον
τὸν ὑποδεξόμενον τὰς παραγινομένας θεωρίας παρὰ τῶν Μαγνήτων — ἀ[ι]ρέ[θη]
Κ]λευφάνης Σιμάκο[υ]. — τὸ δὲ ψάφ[ι]σμα τοῦτο ἀναγράψαι ἐν στάλαν καὶ ἀνα[θέμε]ν
35 τ]οὺς ἄρχοντας ἐν ταῖ ἀγοραῖ παρὰ τὸ ἱερὸν τὰς Ἀρτέμιτος, καταχωρίζαι δὲ
καὶ ἐν τοῖς νόμοις τοὺς τε ἄρχοντας καὶ τοὺς νομογράφους, παραπέμψαι
δὲ αὐτοὺς ἐν Ἰθάκῃ.

Κατὰ τὰ αὐτὰ δὲ ἐψηφίσαντο·
Παλεῖς [Κ]ράνιοι [Πρῶ]νν[οι].

Psephisma von Same auf Kephallenia.

28 ΔΙΕΛΕΓΕΙΕΝ 38 Ein Teil der Unterschrift steht unter dem Psephisma von Ithaka (Nr. 36).

Das erste Psephisma der Insel, die, obwohl sie im Jahre 189 durch M. Fulvius besetzt wird (Livius XXXVIII 29), immer ihre nominelle Autonomie behauptet hat (Cephalania Zacynthus utraque libera Plin. IV 54). Der Beschluss παραπέμψαι δὲ αὐτοὺς ἐν Ἰθάκῃ nur hier (Z. 36): Ithaka (Psephisma Nr. 36) als Dependence von Kephallenia schon Od. ω 355. 378. 429 und Il. B. 631; vgl. Apollodor bei Strabo X p. 452 ff. und v. Wilamowitz Hom. Unters. S. 73.

14 vgl. [Apollodor] Biblioth. I 7, 3, 3 Αἴολος δὲ βασιλεύων τῶν περὶ τὴν Θεσσαλίαν τόπων — — παῖδας μὲν ἐγέννησεν ἑπτὰ, Κρηθεά Σίσυφον Ἀθάμαντα Σαλμωνέα

Δηΐονα Μάγνητα Περιήρην, 9, 2, 4 Δηῖων δὲ βασιλεύων τῆς Φωκίδος Διομήδην τὴν Ξούθου γαμεί, καὶ αὐτῷ γίνεται — — Κέφαλος.

34 Der Name Σίμακος nur noch auf einer Grabinschrift in Kephallenia: Σίμακε χαῖρε CIG. Sept. III 614.

39 Thukyd. II 30 κεῖται δὲ ἡ Κεφαλληνία κατὰ Ἀκαρνανίαν καὶ Λευκάδα τετράπολις οὖσα, Παλῆς Κράνιοι Σαμαῖοι Προναῖοι. Polyb. V 3, 4 Παλαιῶν πόλις. CIG II 1929 ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος Παλειῶν. CIA III 481 ἡ πόλις Παλειῶν τῆς Κεφαλ(λ)ηνίας. — CIA II 17 B 12 Κεφαλλήνων Πρῶννοι. Ebenso die Münzen. Πρῶννοι Lyc. 789. Πρόννοι nur Polyb. V 3, 3. Also ist es wahrscheinlich, dass hier Πρῶννοι stand.

36. Mehrfach Löcher vor der Schrift.

Ἐπ[ι] δαμιοργῶν Ἀρνίσκο[υ] Τ[ι]μάνορος — — — — —
 Ἀναξιλᾶου τοῦ Κλεομήδεος, [ἐκκλησία ἐν] τῷ Ὀδυσσεΐ[ωι, γραμματέος Ἀ-
 γλαοτέλεος· ἐπειδὴ Μάγνητες οἱ ἀπ[ὸ] Μα]ιάνδρου οἰκεῖοι ὄντε[ς] κ[αὶ] φίλοι
 τὰς πόλιος τῶν Ἰθάκων πρεσβευ[τ]ᾶς [ἀπ]οστείλαντες τοὺς δὲ αὐ[τ]οὺς
 5 καὶ ἐπαγγελτήρας Σωσικλῆν Διοκλῆος, Ἀριστόδαμον Διοκλῆος, Διό[τι]-
 μον Μηνοφίλου, οἵτινες τό τε ψάφισμα ἀπέδωκαν καὶ αὐτοὶ ἀπελογίζαν-
 το τὰν τε τὰς Ἀρτέμιδος ἐπιφάνειαν καὶ τὰς γεγενημένας ὑπὸ τῶν προγό-
 νων αὐτῶν ἐν τοῖς Ἑλλανας εὐεργεσίας καὶ ἐν τῷ ἱερῶν τὸ ἐν Δελφοῖς
 διὰ τε τῶν χρησμῶν καὶ διὰ τῶν ποιητῶν καὶ διὰ τῶν ψαφισμάτων
 10 τῶν ὑπαρχόντων αὐτοῖς παρὰ ταῖς πολίοις καλῶν τε καὶ ἐνδόξων, παρανέ-
 γνωνσαν δὲ καὶ τὸν χρησμόν, ἐν ᾧ κατακεχωρισμένον ἦν, λώιον εἶμεν καὶ
 ἄμεινον τοῖς σεβομένοις Ἀρτεμιν Λευκοφρυηνὰν καὶ τὰμ πόλιν καὶ τὰγ
 χώραν ἱερὰν καὶ ἄσυλον νομιζόντοισι, δεδόχθαι ταῖ ἐκκλησίαι· ἐπαινέσαι
 μὲν τὸν δᾶμον τὸμ Μαγνήτων ἐπὶ τε ταῖ ποτὶ τοὺς θεοὺς εὐσεβεΐαι
 15 καὶ ἐπὶ ταῖ ποτὶ τοὺς Ἑλλανας καλοκάγαθαι καὶ καλεῖν τὸν δᾶμον τὸμ Μα-
 γνήτων ἐν τὰν προεδρίαν τοῖς Ὀδυσσεΐοις, εἶμεν δὲ αὐτῶν τὰν τε πόλιν καὶ
 τὰν χώραν ἱερὰν καὶ ἄσυλον, καθὼς ὁ Ἀπόλλων ὁ ἐν Δελφοῖς ἀνιέρωσεν,
 δέχεσθαι δὲ καὶ τὰν θυσίαν καὶ τὸν ἀγῶνα, ὃν τίθεντι ταῖ Ἀρτέμιδι ταῖ
 Λευκοφρυηνᾷ στεφανίταν ἰσοπύθιον ταῖς τιμαῖς, δόμεν δὲ καὶ ἐν ᾧ
 20 παρχὰν ταῖ θεαῖ δραχμὰς ἐπιχωρίας δεκαπέντε καὶ τὸ ἐνέστιον θύ-
 μ]α οἷν, καλέσαι δὲ αὐτοὺς καὶ ἐπὶ ξένια ἐπὶ τὰν πάτριον ἐστίαν,
 ἐλέσθαι δὲ καὶ θεαροδόκον τὸν ὑποδεξόμενον τὰς ἀεὶ παραγινομένας
 θεαρίας παρὰ τῶμ Μαγνήτων. — αἰρέθη Ἰγέρτας Πραῦλου. — ἐπαινέσαι δὲ
 τὸν τε ἀρχιθέαρον Σωσικλῆν καὶ τοὺς θεαροὺς Ἀριστόδαμον Διό-
 25 τιμον ἐπὶ τε ταῖ ὑπὲρ τὰς αὐτῶν πατρίδος φιλοτιμίαι καὶ ἐπὶ ταῖ σπου-
 δαῖ τοῦ μολεῖν ποθ' ἅμῃ, καὶ εἶμεν αὐτοὺς προξένους καὶ εὐεργέτας τὰς
 πόλιος τῶν Ἰθάκων καὶ ὑπάρχειν αὐτοῖς παρὰ τὰς πόλιος πάντα τὰ φιλάν-
 θρωπα ὅσα καὶ τοῖς ἄλλοις προξένοις καὶ εὐεργέταις ὑπάρχει, ἀναγράψαι
 δὲ τὸδε τὸ ψάφισμα ἐστάλας δύο καὶ ἀναθέμεν τὰμ μὲν ἐν τῷ [Ὀδ]υσσεΐωι,
 30 τὰν δὲ ἐν τῷ ἱερῷ τὰς Ἀθανᾶς, ὁ δὲ ἐπιδαμιοργὸς Σωτίων τὰν ἐπιμέ-
 λειαν ποιησάσθω.

23 Ἰγέρτας sicher; man erwartet Ἐγέρτας.
 Psephisma von Ithaka.

Das erste Psephisma der Insel. Vgl. die Bemerkungen
 zu Nr. 35.

37.

— — — — ἄρ]χοντος ἐπὶ τῇ[ς] Ἰππ]οθωντίδος πέμ-
 πτης πρυτανείας· Ἀρχικλῆ[ς] Χ]αριδήμου Ἐρχιεύς ἐγραμ-
 μάτευ· βου]λῆς ψήφισμα· Πυανοψιώνος ἔκτει ἰσταμένου·
 ἐβ]δόμ[ε] τῆς πρυτανείας· βουλεῖ ἐμ βουλευτηρίωι τῶμ προ-
 5 ἔδρων ἐπεψήφισεν Εὐβιος Νικάνορος Φαληρεὺς καὶ συμπρό-
 ἔδροι· Ἀγαθοκλῆς Διοφάνου Δεκελεεὺς εἶπεν· ἐπειδὴ Μάγνη-
 τες οἱ ἐπὶ Μαϊάνδρῳ οἰκεῖοι καὶ φίλοι τοῦ δήμου τοῦ Ἀθηναί-
 ων ὄντες ψηφισάμενοι θυσίαν καὶ ἀγῶνα στεφανίτην ἰσο-
 πύθιον μουσικὸν καὶ ἵππικὸν καὶ γυμνικὸν συντελεῖν
 10 τεῖ ἀρχηγέτιδι τῆς πόλεως αὐτῶν Ἀρτέμιδι Λευκοφρυηνῇ
 ἀφεστάλκασιν θεωροὺς Ἀπολλοφάνην Αἰσχύλου, Εὐβουλον
 Ἀναξαγόρου, Λυκομήδην Χαρισίου οἱ προσελθόντες πρὸς

τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον ἀνενεώσαντο τὴν τε προϋπάρχου-
σαν ταῖς πόλεσιν οἰκειότητα καὶ φιλίαν καὶ ἀπολογισά-
15 μενοι τὴν τῆς θεᾶς ἐπιφάνειαν παρεκάλεσαν μετὰ
πάσης σπουδῆς καὶ φιλοτιμίας ἀποδεῖξασθαι τὸν ἀγῶ-
να στεφανίτην ἰσοπύθιον, ὃν τιθέασιν τεῖ Ἀρτέμιδι τεῖ
Λευκοφρυηνεῖ, καὶ τὴν πόλιν αὐτῶν καὶ τὴν χώραν ἱε-
ράν καὶ ἄσυλον ἀποδεῖξαι, καθότι αὐτοῖς καὶ ὁ θεὸς ὁ ἐν Δελ-
20 φοῖς ἔχρησεν· ἵνα οὖν καὶ ὁ δῆμος φανερὸς ᾦ ἐμ παντὶ και-
ρῷ τιμῶν τὸ θεῖον καὶ τὴν οἰκειότητα καὶ τὴν φιλί-
αν τηρῶν τὴν πρὸς Μάγνητας, ἀγαθεῖ τύχει δέδοχθαι
τεῖ βουλεῖ, τοὺς προέδρους οἱ ἂν λάχωσιν εἰς τὴν ἐπιου-
σαν ἐκκλησίαν χρηματίσαι περὶ τούτων, γνῶμην δὲ
25 ζυμβαλέσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμον, ὅτι δοκεῖ τ[ε]ῖ βουλεῖ
δέχεσθαι τὸν δῆμον καὶ νῦν καὶ εἰς τὸν μετὰ ταῦτα χρό-
νον τὰς τε σπονδὰς καὶ τὰς θυσίας καὶ τὸν ἀγῶνα ὃν τιθέ-
ασιν Μάγνητες τεῖ Ἀρτέμιδι τεῖ Λευκοφρυηνεῖ στεφανί-
την ἰσοπύθιον, καὶ τὴν πόλιν αὐτῶν καὶ τὴν χώραν ἱερὰν
30 καὶ ἄσυλον εἶναι κατὰ τὰς τοῦ θεοῦ μαντείας, ἐπαινέ-
σαι δὲ καὶ τὸν δῆμον τὸν Μαγνήτων καὶ στεφανῶσαι
θαλλοῦ στεφάνῳ εὐσεβείας ἕνεκεν, ἐπαινέσαι δὲ καὶ
τοὺς παραγεγονότας θεωροὺς Ἀπολλοφάνην Εὐβου-
λον Λυκομήδην καὶ στεφανῶσαι ἕκαστον αὐτῶν θαλ-
35 λοῦ στεφάνῳ εὐσεβείας ἕνεκεν τῆς εἰς τὴν θεὰν καὶ
τῆς εἰς τὴν πατρίδα φιλοτιμίας, καλέσαι δὲ αὐτοὺς καὶ
ἐπὶ ξένια εἰς τὸ πρυτανεῖον εἰς αὔριον, ἀναγράψαι δὲ τότε
τὸ ψήφισμα τὸν γραμματέα τὸν κατὰ πρυτανείαν ἐν
στήλῃ λιθίνῃ καὶ στήσαι ἐν τῷ ἱερῷ, τὸ δὲ γινόμε-
40 νον ἀνήλωμα εἰς τὴν ποίησιν τῆς στήλης καὶ τὴν ἀνάθε-
σιν μερίσαι τὸν ταμίαν καὶ τοὺς ἐπὶ τῇ διοικήσει.

4 βουλεῖ ἐμ βουλευτηρίῳ falsch für βουλή ἐμ βουλευ-
τηρίῳ.

Psephisma von Athen.

Keine der hier genannten Personen ist bekannt. In der Datierung ist ein Fehler vorhanden, da der 95. Tag des Jahres nie der siebente der fünften Prytanie sein kann. Entweder ist der Name des Monats falsch, oder es muss πέμπτης statt τετάρτης verschrieben sein. Das führt auf 12 Phylen und Gemeinjahr. Der Beschluss fiel dann nach

200, was sehr wenig wahrscheinlich ist, da dieselben Ge-
sandten auch zu Philipp V reisen (vgl. Nr. 47).

39 ἐν τῷ ἱερῷ. Der Name des Besitzers dieses Heiligtums ist aus Unachtsamkeit des Protokollführers oder des Steinmetzen weggelassen worden. Ein Tempel der Artemis Leukophryene ist für Athen nicht bezeugt, sondern nur ihr von den Söhnen des Themistokles auf der Burg errichtetes Bild; vgl. Pausanias Zeugn. Nr. XLII.

38. Von Z. 41 an neue Columne. Mehrfach Löcher vor der Schrift. Erwähnt von F. Hiller von Gaertringen bei Pauly-Wissowa Realencycl. II 1, 1135. Dittenberger und Purgold Inschr. von Olympia S. 798.

Πρεσβευτᾶν καὶ θεα[ρῶν] π[α]ρ[α]γεγο[νότων] π[α]ρὰ τῷ δάμῳ
τῶν Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαιάνδρου Φιλίσκ[ω] τῷ Πυθα-
γόρῳ, Κόνωνος τῷ Διονυσίῳ, Λαμπέτῳ τῷ Πυθαγό-
ραι καὶ ἀποδόντων τὸ ψάφισμα, ἵν οἱ κατεκεχ[ύριστο]
5 ὁ χρησμὸς ὁ γεγονὼς ὑπὸ τοῖς Ἀπόλλωνι τοῖς ἐν Δελφοῖς,
λῳιον ἴμεν καὶ ἄμεινον τοῖς σεβομένοις Ἀρτεμιν
Λευκοφρυηνᾶν καὶ τὰν πόλιν καὶ τὰν χώραν ἱερὰν καὶ
ἄσυλον νομίζουσιν καὶ περὶ τῶν λοιπῶν πάνσιν δια-

λεχθέσσι, καθὰ εἶχον τὰς ἰντολὰς παρὰ τῇ ἰδίᾳ πό-
 10 λι (κ)αὶ ἀρμοζόντοισι τοῖς ἐν τοῖς ψαφίσματι γεγραμ-
 μένοις, ἰνιφάνιζον δὲ καὶ τὰν τὰς θεᾶς ἐπιφάνειαν
 καὶ τὰν γεγονῶσαν ὑπὸ τοῖς προγόνοις ἐν τοῖς Ἑλλα-
 νας εὐχρηστίας καὶ παρακαλέντως, ὥς ἀποδέχη-
 ται ἡ πόλις τὰν πανάγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ τὸν ἀγῶ-
 15 να στεφανίταν ἰσοπύθι[ο]ν τὸν τε μου[σικ]ὸν καὶ γυμνι-
 κὸν καὶ ἵππικόν, τὸν τιθεῖ τῇ Ἀρτέμιδι τῇ Λευκοφρυηνᾷ
 ὁ δᾶμος τῶν Μαγνήτων, καὶ τὰν πόλιν καὶ τὰν χώραν
 αὐτῶν ἱερὰν καὶ ἄσυλον εἶναι, τῇ δὲ πόλι τῇ ἀμετέραι
 πάτριόν ἐστιν μάλιστα μὲν τὰς τὰν θεᾶν τιμὰς συν[α]ύ-
 20 ξειν, ἔπειτα δὲ καὶ τοὺς συγγενέας καὶ φίλος ἀντεuer-
 γετῆν ἐν τῷ ἀπροφασίστος φαίνεσθαι εἶναι φίλος πρὸς
 πάντας τὸς καὶ ἀμὲ ἐαρημένος, τῶν δὲ Μαγνήτων τῶν
 ἀπὸ Μαιάνδρου ἐκ παλαιῶν μὲν χρόνως ἔχοντες εὐνόως
 πρὸς ἄμμε, συμφανὲς δὲ ποιησάντων τὰν ἔχοιεν ἐκτέ-
 25 νειαν καὶ αἴρεσιν, ἀνάκα παρεγένετο πρὸς αὐτὸς πρεσβεύ-
 οντες Πρόξενος Ἄγις Ἀριστοπάμων· εὐνόως τε γὰρ ποσ[ε]-
 δέξαντο οἱ Μάγνητες καὶ ἔδωκαν ἐν τὸν τειχισμὸν τὰς
 πόλιος Δαρεικὸς τριακοσίους, τὸς ἐκόμισεν Ἀγαμήσ-
 τωρ, διὸ ἡ πόλις μεμναμένα τὰς τε συγγενείας καὶ
 30 φιλίας καὶ πάντων τῶν γεγονότων εὐγνωμό-
 νων ὑπὸ τῇ πόλι τῇ Μαγνήτων ἀποδέχεται τὰς
 θυσίας τὰς Ἀρτέμιδος τὰς Λευκοφρυηνᾶς καὶ τὰν ἐκε-
 χηρίαν καὶ τὸς ἀγῶνας στεφανίτας ἰσοπυθίους τὸν τε
 μουσικὸν καὶ γυμνικὸν καὶ ἵππικόν, τὸν ποίενσι οἱ Μά-
 35 γνητες, δικαίαν ἀποδιδόντες χάριν τῇ εὐεργέτιδι καὶ
 καθαγεμόνι τὰς πόλιος, καὶ τὰν πόλιν καὶ τὰν χώραν
 εἶναι αὐτῶν ἱερὰν, καθὼς ὁ θεὸς ἔχρησεν καὶ ἀξίοισιν
 οἱ παραγεγονότες πρεσβευταὶ καὶ θεωροὶ τοῖς θεωροῖς
 τοῖς ἐπαγγέλλοσι τὰν θυσίαν καὶ ἐκεχηρίαν τὰς Ἀρτέ-
 40 μιδος τὰς Λευκοφρυηνᾶς δότω Σθενόλας ὁ ταμίας
 συμφόροις ἰνίσ[τιον], καὶ τὰ
 ἐν τοῖς νόμοις γεγραμμένα ἦν δίδοσθαι, τὰ ἴσα γρά-
 ψάτω ἐν τῇ θεωρίᾳ, ἐν δὲ τὸ λοιπὸν τί δεῖ δίδοσθαι
 ταῖς τῇ θεωρίᾳ ἰνίσ[τιον] ἐγκεχειρον,
 45 οἱ νομογράφοι οἱ ἐν τῇ ἐπὶ Λυκίν[ου] ἑτεῖαι γράψαν-
 τες ἐπιδειξάντων τῇ πόλει, ὥς οἱ πολῖται βωλεύ-
 σονται περὶ τοινὶ χωρασάντων δὲ οἱ νομογράφοι
 ἐν τοῖς νόμοις καὶ ταννὺν τὰν ἐκεχειρίαν, καὶ τὸς
 ἀγῶνας τοσὺν γραψάντων πρὸς τὸς ἄλλους
 50 στεφανίτας, ὥς συμφανὲς γίνηται τοῖς Μάγνη-
 σιν, ὅτι ἡ πόλις τὰς τε τῶν θεῶν θυσίας συναύξει
 καὶ τὰ ὑπὸ τοῖς συγγενέσι καὶ φίλοις καὶ [εὐ]νοῖσι
 ἀξιωμένα ὑπακούει· θεαροδόκος κατεστάθη
 Νικήρατος Ἀρκεσίλου· ἐδόθη τοῖς θεαροῖς ἐπὶ
 55 τὰν κοινὰν ἰστίαν τὰς πόλιος θῦσαι οἷς καὶ τῇ
 θεοῖ ὅσον καὶ αὐτοὶ διδοῦσι καὶ ξένια τοῖς θεαροῖς
 τὰ ἐκ τῶν νόμων αὐθαμέραν.

Ἀκολούθως δὲ ἔδοξεν ψηφίσασθαι
καὶ τοῖς ἄλλοις Ἀρκάσιν·

60 Τεγεάταις	Ὀρχομενίοις
Μεθυδριεῦσιν	Καφυιεῦσιν
Στυμφαλίοις	Φλεασίοις
Κλειτορίοις	Φεναάταις
Πελλανεῦσιν	Φιαλεῦσιν
65 Ἡραιεῦσιν	Ἀλεάταις
Ψωφιδίοις	Κυναιθεῦσιν
Θελφουσίοις	Καρυννεῦσιν
Λουσιάταις	Τριταιεῦσιν.

10 ΛΙΤΑΙΑΡΜΟΙΟΝΤΟΙΣΤΟΙΣΙΝΤΟΙΣΨΑΦΙΣ-
ΜΑΤΙ 43 Der Raum scheint für diese Ergänzung um drei
Buchstaben zu knapp zu sein; also war da vielleicht ein
Fehler.

Fehler des magnetischen Schreibers, der den arka-
dischen Dialect oft nicht verstanden hat: 3 Πυθαγόρῳ für
Πυθαγόρῳ 4 Πυθαγόραι 8 περὶ τῶν λοιπῶν für περὶ τοῖς
λοιποῖς 10 ἀρμοζόντοῖς für ἀρμοζόντως 11 ἱνιφάνιζον für
ἱνεφάνιζον 12 τοῖς für τὸς 13 παρακαλέντως für παρακαλέντων
18 εἶναι für ἱμεν (vgl. 6) 20 τοὺς für τὸς 21 εἶναι für ἱμεν 22
ἐαρημένος für ἀρημένος oder ἀραιρημένος? 23 Μαιάνδρῳ für
Μαιάνδρω, χρόνως für χρόνων 38 θεωροί und θεωροῖς für
θεαροί und θεωροῖς 43 θεωρίαν für θεαρίαν 46 βωλεύ-
σονται für βωλεύσωνται 48 ἰν τοῖς νόμος für ἰν τὸς νόμος,
ταννὺν für ταννὶν 49 τοσσὺν für τοσσὶν 56 διδοῦσι für
δίδονσι. Ausserdem an vielen Stellen falsches Jota im
Genetiv. Aber die Vorlage war auch flüchtig gemacht:
9 διαλεχθέσσι für διαλεχθέντων 23 ἔχοντες für ἔχόντων.

Psephisma von Megalopolis.

Dass dieses Psephisma von Megalopolis gegeben ist,
beweist der Z. 27 erwähnte τειχισμός, mit dem wegen
der 300 Dareiken nur ein Ereignis vor dem Sturze des
Perserreiches, also die Gründung von Megalopolis im Jahre
370 gemeint sein kann. Die Subscription lehrt die Existenz
eines von Achaia gesonderten Bundes der Arkader, die
für diese Zeit unbekannt war. Nach Ausweis dieser Liste

fehlt Mantinea-Antigoneia, das also achaisch gewesen sein
muss. Dagegen umfasst der Bund aber Phigaleia, Psopis,
Phleius und sogar die altachaischen Städte Tritaia und
Pellana. Die beiden erstgenannten Orte waren erst im
Bundesgenossenkriege den Aitolern und Eleern (Polyb. IV
79. 72) abgenommen worden. Tritaia ist während eines
olympischen Festes arkadisch gewesen, da das Epigramm
des Siegers Agesarchos aus Tritaia ihn Arkader nannte,
was Pausanias VI 12, 8. 9 ganz unverständlich findet. In
demselben Schriftsteller findet sich II 12, 3 (ὅτι μὲν Ἀρκάσι
Φιλίσιοι προσήκουσιν οὐδέν, δηλοῖ τὰ ἐς τὸν Ἀρκάδων
κατάλογον τῆς Ὀμήρου ποιήσεως, ὅτι οὐκ εἰσιν Ἀρκάσι καὶ
οὗτοι συγκατελεγμένοι) eine dunkle Spur von Phlius als
arkadischer Stadt. Wenn mit Pellana hier auch sicher
nicht die lakonische Stadt gemeint ist, so darf man aber
doch nicht mit F. Hiller v. Gaertringen bei Pauly-Wissowa
Realenc. II 1, 1135 das von Paus. VI 8, 5 erwähnte, in
Olympia (Nr. 17, 4) wiedergefundene Epigramm auf den
Sieger Φίλιππος Ἀζάν ἐκ Πελλάνας in diese Zeit setzen:
dagegen spricht der Schriftcharakter der olympischen In-
schrift, die noch in die letzten Jahrzehnte des IV. Jhdts.
gehört (Dittenberger-Purgold S. 302. 798). Da Philopoimen
i. J. 207 das achaische Heer reformiert, muss die Zeit der
Entfremdung Arkadiens vom achaischen Bunde damals
schon wieder überwunden sein. Aber älter kann der Be-
schluss auch nicht sein, vgl. zu Nr. 16.

39. Auf den Unterstein von Z. 45 an übergreifend. Mehrfach Löcher vor der Schrift.

Πρεσβευτὰ καὶ θεαροῦ παραγεγο[μένου] παρὰ
τὰς πόλιος τῷ(ν) Μαγνήτων τῶν ποτὶ τῷ[ι] Μαιάν-
δρῳ Φιλίσκου τοῦ Πυθαγόρα ποτὶ τὸ κοιν[ὸν]
τῶν Ἀχαιῶν καὶ ἀποδόντος τὸ ψάφισμα, ἐν ᾧ[ι]
5 κατακεχώριστο ὁ χρησμός ὁ γεγενημένος
ὑπὸ τοῦ θεοῦ τοῦ ἐν Δελφοῖς λῶιον εἶμεν κα[ὶ]
ἄμεινον τοῖς σεβομένοις Ἀρτεμιν Λευκοφρ[υ]-
ανὰν καὶ τὰν πόλιν καὶ τὰν χώραν ἱερὰν καὶ [ᾠ]συ-
λον νομίζουσιν, διαλεγέντος δὲ καὶ τὰ λοι-
10 πὰ ἀκολούθως τοῖς ἐν τῷ ψαφίσματι κατακεχω-
ρισμένοις καὶ ἀξίως τὰς τε πόλιος τὰς ἀποστει-
λάσας καὶ τοῦ κοινου τῶν Ἀχαιῶν καὶ ἐμφανί-
ζοντος τὰν τὰς θεοῦ ἐπιφάνειαν καὶ τὰς γεγε-

νημένας ὑπὸ τῶν προγόνων εὐχρηστίας ποτὶ
 15 το[ύς] Ἑλλανας καὶ παρακαλοῦντος τοὺς Ἀχαιοὺς ἀπ[οδ]έξασθαι τὰν πανάγυριν καὶ ἐκεχειρίαν
 καὶ τὸν ἀγῶ[να] στεφανίταν ἰσοπύθιον τὸν τε μου-
 σικόν καὶ γυμνικόν καὶ ἱππικόν, ὃν τίθεντι τῇ
 Ἀρτέμιδι τῇ Λευκο[φ]ρ[υ]ανᾷ, καὶ τὰν πόλιν καὶ
 20 τὰν χώραν αὐτῶν ἱερὰν καὶ ἄσυλον, [κ]αὶ διότι ἐπα-
 κολουθήσαντες τοῖς ἀξιουμένοις καὶ συναυξ[ή]-
 σαντες τὰς Ἀρτέμιδος τὰς τιμὰς ἀκόλουθ[α]
 πράσσοντι τῇ τε τοῦ θεοῦ μαντεῖαι καὶ τῶν προ[γε]-
 γεννημένων ποθ' αὐτοὺς φιλανθρώπων, τοῖς δ[ὲ]
 25 Ἀχαιοῖς πάτριόν ἐστι συναυξεῖν τὰς τε τιμὰς
 τὰς παρ' ἐκάστοις ὅσοι καὶ τοῖς Ἀχαιοῖς συν[αύ]-
 ξοντι· δεδόχθαι τοῖς Ἀχαιοῖς ἀποδέξασθαι
 τὰν τε θυσίαν καὶ τὸν ἀγῶνα στεφανίταν ἰσο-
 πύθιον, ὃν τίθητι ἡ πόλις τῶν Μαγνήτων τῇ Ἀ[ρ]-
 30 τέμιδι τῇ Λευκοφρυηνᾷ, καὶ τὰν πόλιν
 καὶ τὰν χώραν αὐτῶν εἶμεν ἱερὰν καὶ ἄσυλον,
 καθὼς παρεκάλει Φιλίσκος ὁ ἀποσταλεῖς π[ρ]εσ-
 βευτὰς καὶ θεωρὸς, τοὺς δὲ δαμιοργοὺς τῶν Ἀ-
 χαιῶν ἀναγράψαι τὸ ψάφισμα τὸ παρὰ τὰς π[ό]-
 35 λιος τῶν Μαγνήτων καὶ τὸ δόγμα τῶν Ἀχαιῶν
 εἰς στάλαν λιθίναν καὶ ἀναθέμεν εἰς τὸ ἱερὸν
 τοῦ Διὸς τοῦ Ἀμαρίου, ὅπως φανερὸν ᾖ καὶ τοῖς
 λοιποῖς Ἑλλασιν, διότι οἱ Ἀχαιοὶ τοῖς ποτὶ τὸ θεῖ-
 ον εὐσεβῶς διακειμένοις τὰν αὐτὰν αἵρεσιν ἔχον-
 40 τες διατελέοντι ἀκόλουθα πράσσοντες τῇ τῶν
 προγόνων αἵρέσει, αἱ θέλοντι προάγειν καὶ συν-
 αύξειν τὰ τε ἔνδοξα καὶ τὰς τιμὰς τὰς παρ' ἐκ[ά]-
 στοις τῶν φίλων· καταχωρίζαι δὲ κα[ὶ] τοὺς νομ[ο]-
 γράφους τὸ δόγμα τῶν Ἀχα[ῖω]ν εἰς [τοὺς ν]όμους
 45 τοὺς πρώτους υς μ[.....] χρη-
 ματίζει τοῖς Ἀχα[ῖοι]ς, δόμε[ν] δὲ καὶ] ξένια τῷ [πρεσβευ-
 τῇ Διοκλῇ τὸν ταμίαν τὰ μέγιστα ἐκ τῶν νόμ[ω]ν.
 Ὅμοίως δὲ ἀπεδέξαντο καὶ
 Ἡλείοι.

2 ΤΩΙΜΑΓΝΗΤΩΝ 30 Z. 8. 19 steht Λευκοφρυανᾷ, Psephisma der Achaier.

Ohne Praescript wie auch Nr. 38. 40—43; müsste heißen: ἔδοξε τῷ κοινῷ τῶν Ἀχαιῶν, s. die von Cyriacus abgeschriebene Inschrift aus Aigion Dittenberger Sylloge

Nr. 182 (2. Hälfte des III. Jhdts.). Die Entsendung eines Gesandten an die Achaier lehrt, dass der Bund damals stark geschwächt war; vgl. die Subscription von Nr. 38 und die Bemerkungen dazu. Argos damals im achaischen Bunde: Nr. 40.

40.

..... Μαγνή]των τῇ βουλ[ᾷ]
 καὶ τῷ δάμῳ χαίρειν· οἱ παρ' ὑ]μῶν πρεσβευταὶ καὶ
 θεαροὶ παραγενόμενοι Φ]ιλίσκος Πυθαγόρου, Κόνων
 Διονυσίου, Λάμπετο]ς Πυθαγόρου τό τε ψάφισμα
 5 ἀπέδωκαν τῷ δά]μῳ καὶ αὐτοὶ διελέγην ἀκολού-
 θως τοῖς ἐν τῷ] ψαφίσματι κατακεχωρισμένοις πε-

ρὶ τοῦ ἀγῶνος] [τ]ῶν Λευκοφρυηνῶν ὑπογεγράφαμες οὖν
 ὑμῖν τὸ ἀντίγραφον τοῦ ψαφίσματος τοῦ δοχθέντος
 τῷ δάμῳ. ἔρρωσθε.

- 10 Πρεσβευτᾶν παραγενομένων παρὰ τοῦ δάμου τῶμ
 Μαγνήτων τῶν πρὸς τῷ Μαιάνδρῳ Φιλίσκου τοῦ
 Πυθαγόρου, Κόνωνος τοῦ Διονυσίου, Λαμπέτου τοῦ
 Πυθαγόρου καὶ ἀποδόντων τὸ ψάφισμα καὶ διαλεγέν-
 των ἀκολούθως τοῖς γεγραμμένοις ἔδοξε τῷ δά-
 15 μῳ συντελεῖν τὴν θυσίαν κοινᾷ μετὰ τῶν Ἀχαιῶν,
 ἃν συντελεῖ ὁ δᾶμος ὁ τῶν Μαγνήτων τῶμ πρὸς τῷ Μαι-
 ἀνδρῳ τᾷ Ἀρτέμειδι τᾷ Λευκοφρυηνᾷ, δοθῆμεν δὲ,
 παρὰ τῶν ταμιᾶν καὶ ἐνεκέχειρα τοῖς ἐπαγγέλλονσι
 ὅσον καὶ τοῖς τὰ Νέμεα ἐπαγγέλλοσσι δίδοται.

19 der Nasal ist hier assimiliert.

Brief und Psephisma von Argos.

Argos im achaischen Bunde: μετὰ τῶν Ἀχαιῶν Z. 15.

Im J. 200 überrascht Philippos V eine Versammlung des

achaischen Bundes in Argos Liv. XXXI 25. Psephismen
 aus Argos mit Praescript sind aus hellenistischer Zeit nicht
 erhalten.

41. Unter Nr. 40. Am Anfang von Z. 4 war wahrscheinlich ein Loch vor der Schrift.

Παρά] Σικυωνίων·

- Πρεσβευτᾶ]ν καὶ θεαρῶν παραγενομένων παρὰ τῶν
 Μαγνήτων] Φιλίσκου Κόνωνος Λαμπέτου καὶ ἀνανε-
 ουνμένων τὰν οἰκειότατα τὰν ὑπάρχουσιν αὐτοῖς
 5 ποτὶ τὰν πόλιν καὶ τὰν φιλίαν καὶ ἐπανγγέλλοντων
 τᾷ Ἀρτέμειδι τᾷ ἀρχαγέτιδι αὐτῶν τᾷ Λευκοφρυηνᾷ
 τὰν θυσίαν καὶ πανάγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ ἀγῶνα
 στεφανίταν [ι]σο[π]ύθιον μουσικὸν τε καὶ γυμνικὸν καὶ
 ἵππικόν, δεδόχθαι τῷ [ι] δάμῳ· ἀποδέξασθαι τὴν θυ-
 10 σίαν κα[ι] τ]ᾶν πα[νάγυ]ριν καὶ τ[ᾶ]ν ἐκεχειρίαν, ἃν συντε-
 λούντι οἱ [Μάγ]νητες κατὰ τὸ μαντεῖον τᾷ Ἀρτέμειδι
 τᾷ Λευκοφρυ[ηνᾷ], ε[ἴ]μεν δὲ τὸν ἀγῶνα στεφανίταν
 ἰσοπύθιο[ν] τόν [τε] μ[ουσικὸν] καὶ γυμνικὸν καὶ ἵππικόν,
 καὶ τὰ ἄθλ[α] καὶ τὰς τιμὰς τοῖς νικῶσι τοὺς ἀγῶνας ὅσα
 15 καὶ τῶν [Π]υ[θί]ων γέ[γραπται], κ[α]θὼς καὶ οἱ Ἀχαιοὶ ἀποδε-
 δεγμένοι ἐντ[ι], δ[ό]μ[εν] δὲ κα[ι] ἐνεκέχειρα τοῖς θεαροῖς
 τὸν γροφῇ τὰς βωλ[ᾶς] τ[ᾶ] ἐ[κ] τῶν πινακίδων, καταστᾶσαι
 δὲ θε[α]ροδόκον· ὁ θεαρο[δ]όκος Γόργος Μενεκλεί[ο]υς.

Κατὰ τὰ] α[ὕ]τ[α] δὲ ἐψηφίσαντο·

20

Κα]λλισταιεῖς.

Psephisma von Sikyon.

Die Gegend um Sikyon ist im J. 208 der Schauplatz
 des Krieges zwischen P. Sulpicius und Philipp V (Liv.
 XXVII 31). Mit den Καλλισταιεῖς sind wohl die Ἀχαιοὶ

Καλλιστᾶται der Münzen gemeint (Clerk Catalogue of the
 coins of the Achaean league 1895, 25, 57). Psephismen
 von Sikyon sind sonst nicht erhalten.

42. In Z. 15—17 ein Loch vor der Schrift.

Πρεσβευτᾶ παραγενομένου καὶ θεωροῦ παρὰ τοῦ δά-
 μου τῶμ Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαιάνδρῳ Λαμπέτου
 τοῦ Πυθαγόρου καὶ ἀποδόντος τὸ ψάφισμα καὶ διαλεγο-

- μένου ἀκολουθῶς τοῖς ἐν τῷ ψαφίσματι καταγεγραμ-
 5 μένοις καὶ ἀνανεουμένου τὰν οἰκειότατα καὶ φιλίαν τὰν
 προϋπάρχουσαν καὶ παρακαλοῦντος ἀποδέξασθαι
 τὰν πόλιν τῶν Κορινθίων τὰν θυσίαν καὶ τὰν ἐκεχειρί-
 αν καὶ τοὺς ἀγῶνας, οὓς τίθητι ἡ πόλις ἡ τῶν Μαγνήτων
 τῇ Ἀρτέμιτι τῇ Λευκοφρυηνᾷ τόν τε μουσικὸν καὶ τὸν
 10 γυμνικὸν καὶ ἵππικὸν ἰσοπύθιον· ἔδοξε τῇ ἐκκλησίᾳ·
 ἀποδέξασθαι τὰν ἐκεχειρίαν καὶ τοὺς ἀγῶνας ἰσοπυ-
 θίους, καθὰ παρακαλεῖ, καὶ δόμεν ἐνεκέηρον καὶ ἐνέσ-
 τιον καὶ ξένια τῷ ἐπαγγέλλοντι, ἃ καὶ αὐτοὶ δίδοντι τοῖς
 τὰ Ἰσθμια ἐπαγγέλλουσι· δεδόχθαι δὲ καὶ τὰν πόλιν καὶ
 15 τὰν χώραν αὐτῶν ἱερὰν καὶ ἄσυλον εἶμεν κατὰ τὸν χρησ-
 μὸν τοῦ θεοῦ κατὰ τὸ ψάφισμα, ὃ ἀπέδωκεν τῇ πόλει,
 ἐλέσθα[ι] δὲ καὶ θεαροδόκον· ἀίρεθ[η] Πανταίνετος Μν[α]σικλείδα.

Psephisma von Korinth.

Psephismen von Korinth sind sonst nicht erhalten.

43. Unter Nr. 42; von Z. 23 an auf den Unterstein übergreifend.

Παρὰ Μεσσηνίων·

- Ἐπειδὴ παραγενόμενοι πρεσβευταὶ παρὰ Μαγνήτων
 τῶν ἐπὶ Μαιάνδρου Φιλίσκος Πυθαγόρου, Κόνων Διο-
 νυσίου, Λάμπετος Πυθαγόρου ἐνέφάνιζον τὰν τε οἰ-
 5 κειότατα καὶ τὰν φιλίαν τὰν προϋπάρχουσαν ποτὶ τὸ
 κοινὸν τῶν Μεσσηνίων καὶ ἀπέδωκεν τὸ ψάφισμα, ἐ-
 ν] ᾧ κατεκεχώριστο ὁ χρησμὸς ὁ γενόμενος ὑπὸ τοῦ
 Ἀπόλλωνος τοῦ ἐν Δελφοῖς, λῶιον εἶμεν καὶ ἄμεινον
 τοῖς σεβομένοις Ἀρτεμιν Λευκοφρυηνὰν καὶ τὰν πόλιν
 10 καὶ τὰν χώραν ἱερὰν καὶ ἄσυλον νομίζοντι, κα[ὶ] περὶ
 τῶν λοιπῶν πάντων διαλεχθέντων, καθὰ εἶχον
 τὰς ἐντολάς παρὰ τὰς ἰδίας πόλεως ἀρμοζό[ν]τ[ι]ως τοῖς
 ἐν τῷ ψαφίσματι καταγεγραμμένοις, ἐνεφά[νι]ζον
 δὲ καὶ τὰν τὰς θεᾶς ἐπιφάνειαν καὶ τὰς γεγενημέ-
 15 νας ὑπὸ τῶν προγόνων ἐς τοὺς Ἑλλαντας εὐχρηστίας,
 καὶ παρακαλούντων, ὅπως ἀποδέξῃται τὸ κοινὸν τῶν
 Μεσσηνίων τὰν πανάγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ τὸν ἀγῶ-
 να στεφανίταν ἰσοπύθιον τόν τε μ[ου]σικὸν καὶ γυ-
 μνικὸν καὶ ἵππικόν, ὃν τίθητι τ[ῇ] Ἀρτέμιτι τῇ Λευκο-
 20 φρυηνᾷ ὁ δ[α]μ[ος] τῶν Μαγνήτων, καὶ τὰν πόλιν καὶ
 τὰν χώραν αὐτῶν ἱερὰν καὶ ἄ[σ]υλον εἶμεν, τῇ δὲ πόλει
 τῇ ἀμετέρῃ πάτ[ρι]όν ἐστι μάλ[ισ]τα μὲν τὰς τῶν θεῶν
 [τιμὰς συναύξειν, ἔπειτα δὲ καὶ τοὺς συγγενέας καὶ]
 [φίλους — — — — —] — — — — —
 25 — — — — — ! καὶ το — — — — —
 δέχεσθαι τὰς [θυσίας] τὰς Ἀρτέμιτος τὰς [Λευκο-
 φρυηνᾶς καὶ τὰν] ἐκεχ[ειρί]αν καὶ τοὺς ἀγῶνας στ[εφα-
 νίτας ἰσ]ο[π]υθίως τόν τε μουσικὸν καὶ γυμνικὸν κα[ὶ]
 ἵππικόν, οὗς ποιοῦντι οἱ Μάγνητες, καθὼς ὁ θεὸς ἔχρησε[ν]

30 τοῖς δὲ θε]αροῖς τοῖς ἐπαγγελλόντοισι τὰν θυσίαν καὶ ἐκε-
χειρίαν] τὰς Ἀρτέμιτος τὰς Λευκοφρυγῆας δόντων οἱ
ταμίαι, ὅσα καὶ τοῖς τὰ Πύθια ἐπαγγελλόντοισι.

10 νομίζοντι Fehler des magnetischen Schreibers für νομιζόντοισι 11 διαλεχθέντων und 16 παρακαλούντων Nachlässigkeit des messenischen Kanzlisten statt der directen Erzählung. 25 am Anfang fehlen 28—30 Buchstaben; καὶ το Lesung sicher.

Psephisma der Messenier.

Ohne Praescript wie Le Bas-Foucart Mégar. et Pélo-

ponn. Nr. 328 a (Ende d. III. Jhdts.): ἐπειδὴ παραγενό-
μενο]ι πρεσβε[υ]ταὶ καὶ διαλυ[ταὶ παρὰ τῶν Αἰτωλῶν — ἔδοξε
τῷ [πόλει τῶν Μ]εσ(σ)ανίων. Ein Ehrendecret (aus welcher
Zeit?), das in der Nähe des alten Pherai gefunden ist,
beginnt: Κατ]ὰ [τὴν] σ[υ]ναρχίαν καθὰ καὶ οἱ γέροντες ἐπέ-
κρειναν· ἐπειδὴ Ἀγέδα[μος] κτλ. E. Pernice Athen. Mitth.
XIX (1894) S. 361.

44. Von Z. 43 an auf dem Unterstein; mehrfach Löcher vor der Schrift.

Παρὰ Κορκυραίων

Ἐπὶ πρυτάνιος Ἀνθρωπίσκου μηνὸς Φοινικαίου ἡμέραι πέμπτα(ι)
ἐπ' εἰκάδι, προστάτας προβούλων Μνάσων Στράτωνος· ἀγαθὰ τύχαι.
ἐπειδὴ ἡ πόλις ἡ τῶν Μαγνήτων πρὸς τῷ Μαιάνδρῳ ὑπαρχούσας
5 οἰκειότατος αὐταῖ ποτὶ τὰν πόλιν τῷ Κορκυραίων θυσίαν τε ποιεῖν ἐψά-
φισται κατὰ τὰν τοῦ Ἀπόλλωνος μαντείαν τῇ Ἀρτέμιτι τῇ Λευκοφρυ-
γῇ καὶ πανάγυριν διὰ πενταετηρίδος καὶ ἀγῶνα μουσικὸν καὶ ἵππικὸν
καὶ γυμνικὸν στεφανίταν ἰσοπύθιον ταῖς τιμαῖς καὶ ἀπέσταλκε πρεσ-
βευτὰς καὶ θιαροὺς Σωσικλῆ(ι) Διοκλέος, Ἀριστόδαμον Διοκλέος,
10 Διότιμον Μηνοφίλου, οἱ ποτελθόντες ποτὶ τὰν ἐπείσκλητον τό τε ψά-
φισμα ἀπέδωκαν τὸ παρὰ Μαγνήτων καὶ ἀπελογίζαντο τὰν τε τὰς θε-
ᾶς ἐπιφάνειαν καὶ τὰν ὑπάρχουσαν οἰκειότατα ταῖς πόλεσιν καὶ τὰς
γεγενημένας ὑπὸ τῶν προγόνων αὐτῶν εὐεργεσίας εἰς τε τὸ ἱερὸν τὸ ἐν
Δελφοῖς καὶ εἰς τοὺς Ἑλλαντας διὰ τε τῶν τοῦ θεοῦ χρησμῶν καὶ διὰ τῶν
15 ποιητῶν καὶ διὰ τῶν ψαφισμάτων τῶν ὑπαρχόντων αὐτοῖς παρὰ ταῖς πό-
λεσιν καλῶν καὶ ἐνδόξων, παρεκάλουν τε καὶ ᾤοντο δεῖν παραδεξαμέ-
νους, καθὼς καὶ αἱ λοιπαὶ πόλεις αἱ Ἑλλανίδες, μετέχειν τὰς τε θυσίας
καὶ τοῦ ἀγῶνος καὶ ἀποστέλλειν θιαροὺς, ἐπεὶ καὶ ἑκαστάκις ὁ χρόνος περι-
ίκη τὰς π[ε]νταετηρίδος, τοὺς κοινωνησοῦντας τὰς τε θυσίας καὶ τῶν λοι-
20 πῶν τιμῶν παρ' αὐτοῖς, δεδόχθαι τοῖς Κορκυραίοις παραδέξασθαι
τὰν τε θυσίαν καὶ τὸν ἀγῶνα τὰς Ἀρτέμιτος τὰς Λευκοφρυγῆας στεφα-
νίταν ἰσοπύθιον ταῖς τιμαῖς, ὃν τίθητι ἡ πόλις ἡ τῶν Μαγνήτων, καὶ τοῖς
νικῶσι τῶν πολιτῶν τὰς αὐτὰς εἶμεν τιμὰς παρὰ τὰς πόλεις, ἃς καὶ τοῖς
τὰ Πύθια νικῶσιν· ἀποκρίνασθαι δὲ τοῖς πρεσβευταῖς καὶ θιαροῖς διότι
25 ἡ πόλις ἡ τῶν Κορκυραίων αὐτὰ τε τιμῶσα διατελεῖ τὰν Ἀρτεμιν θυσίαις,
καθὼς αὐταῖ πάτριόν ἐστιν, καὶ Μάγνησι δὲ τοῖς παρακαλοῦσιν ἐπὶ ταῦτα
προθύμως ἐπακολουθεῖ καὶ συναύξει τὰς τιμὰς τὰς ποτιγινομένας τῇ
θεῷ· ὅπως δὲ καὶ οἱ θιαροὶ αἰρεθῶντι καὶ ἀποσταλῶντι εἰς τ[ὸ]ν καιρὸν τὸν
δέοντα, προβούλους τοὺς γενομένους ἐν ἀρχαῖ κατὰ τὸν χρόνον τὸν συνίκον-
30 τα ἐπιμεληθῆμεν ὥς ἂν ἀποσταλῶντι, εἴ καὶ δυνατόν ᾗ τῇ πόλει, δόμεν δὲ τοῖς
τε νῦν παροῦσι θιαροῖς ἱερεῖον ἐνίστιον τέλειον καὶ ἐκέχειρον εἰς τε τὰν θυσί-
αν καὶ τὰλλα τὰ νομιζόμενα ἀργυρίου Κορινθίου δραχμὰς ἑκατὸν πεντήκον-
τα, [ἐ]πεὶ καὶ τὰν ἐπαγγελίαν τοῦ ἀγῶνος ποιήσωνται, ὁμοίως δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις
αἰεὶ τοῖς παραγινομένοις, περὶ δὲ πάντων τούτων γράψαι τοὺς ἀιρημένους
35 νομοθέτας καὶ κατατάξαι ἐς τοὺς ἱεροὺς νόμους· εἶμεν δὲ αὐτῶν τὰν τε
πόλιν καὶ τὰν χώραν ἱερὰν καὶ ἄσυλον κατὰ τὸν τοῦ θεοῦ χρησμόν· ἐπαινέ-

σαι [δὲ] καὶ τὸν ἀρχιθέωρον Σωσικλή(ι) καὶ τοὺς θιαροὺς Ἀριστόδαμον
 Διότι]μον εὐσεβείας ἔνεκεν τὰς εἰς τὰν θεὸν καὶ τὰς εἰς τὰν πατρίδα
 φιλοτιμίας, ὑπάρχειν δὲ καὶ προξενίαν αὐτοῖς καὶ ἐκγόνοις, καλέσαι δὲ κα[ι
 40 αὐτοὺς] ἐν τῷ πρυτανεῖον, εἶμεν δὲ καὶ θιαροδόκον Κλειδικὸν Ἀλεξικλέ[ος
 τὸν παραδε]ξομέν[ον τὰς ἀ]εὶ παρ[αγιν]ομένας θιαρίας παρὰ Μαγνήτων, τ[ὸ
 δὲ ψάφισμ[α]ν ἀναθέμεν πρὸ τοῦ πρυτανείου, τὸ δὲ
 γέ[ν]ομενον ἀνάλωμα εἰς τε τὰν κατα — — —

45 Ἄ) κολοῦ[θ]ως [δ] ἐ ἔ[δοξεν ψηφίσασθαι καὶ
Ἔ[ρ]ικί[ο]ις.

2 ΠΕΜΠΤΑΣ

Psephisma der Korkyraier.

Eine korkyräische Urkunde mit ähnlichem Praescript aus dem II. Jhdt. v. Chr. CIG. Sept. III 694 Ἐπὶ σωτηρίαι. Πρυτανεύοντος Ἀριστομένους, μηδὲς Μαχανέος τετάρτη ἐπὶ

εἰκάδι. Ζ. 39 πόθοδον ποιησαμένων Ἀριστομένους τοῦ Ἀριστολαΐδα καὶ Ψύλλας τ[ᾶς] Ἀλκίμου περὶ τοῦ ἀργυρίου οὗ ἔδωκαν τὰι πόλει — — — ἔδοξε τὰι βουλᾷ. Korkyra ist (desgleichen Orikos (Ζ. 46), Apollonia (Nr. 45), Epidamnus (Nr. 46)) seit 229 im Besitz der Römer (Polyb. II 11).

45. Von Z. 43 an auf den Unterstein übergreifend.

Παρά Ἀπολλωνιατῶν·

Πρυ[τ]α[νέυ]οντος Ἀριστομένους, Ἀλτροπίου
 τρίτα παραγενομένων πρεσβευτῶν καὶ θεωρῶν
 παρὰ τὰς πόλεις τῶν Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαιάν-
 5 δρου Σωσικλέος τοῦ Διοκλέος καὶ Ἀριστο-
 δάμου τοῦ Διοκλέος καὶ Διοτίμου τοῦ Μηνοφί-
 λου καὶ κομιζάντων ψάφισμα παρὰ τὰς πόλι-
 ος, ἐν ᾧ κατεκεχώριστο ὃ τε χρησμὸς ὁ παρὰ
 τοῦ θεοῦ τοῦ ἐν [Δ]ελφοῖς, ὅτι λῶιον εἶη καὶ ἄμει-
 10 νον τοῖς σεβομένοις Ἄρτεμιν Λευκοφρυ[η]νᾶν
 καὶ τὰ[ν] πόλιν τῶν Μαγνήτων καὶ τὰν χώραν ἱε-
 ρᾶν κ[αὶ] ἄ[σ]υ[λ]ον νομίζουσιν, καὶ ὅτι ὁ δῆμος τ[ῶ]ν
 Μα[γνήτ]ων ἐψάφισται τῇ εὐεργέτιδι τὰς πόλι-
 ος Ἀρ[τ]έμιδι Λευκοφρυηναίᾳ διὰ πέντε ἐτέων θυ-
 15 σ[τ]ίαν καὶ πανάγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ ἀγῶνα
 στεφανίταν ἰσοπύθιον μουσικόν τε καὶ γυμν-
 κὸν καὶ ἵππικόν, διαλεχθέντων δὲ καὶ τῶν πε-
 ρὶ Σωσικλῆ ἀκολούθως τῷ ψαφίσματι καὶ ἐμ-
 φανιζάντων τὰν τε τὰς θεοῦ ἐπιφάνειαν καὶ
 20 τὰν οἰκειότατα Μαγνήτων καὶ Ἀπολλωνιατῶν
 καὶ τὰς εὐεργε[σ]ίας τὰς προγεγενημένας ὑπὸ
 τῶν προγόνων αὐ[τ]ῶν εἰς τε τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελ-
 φοῖς καὶ εἰς τοὺς Ἑλλαντας καὶ παρακαλοῦν[τ]ων
 ἀποδέξασθαι τὸ[ν] ἀγῶνα καὶ συναυξεῖν τὰς [ἐ]ψα-
 25 φ[ι]σμένας τιμὰς [τ]ῇ θεῷ, ἔδο[ξε] τῷ δάμῳ
 τῶν Ἀπολλωνιατῶν ἀποδέξασθαι τὰ ἐπαγ-
 γελλόμενα παρὰ τῶν Μαγ[ν]ήτων καὶ τὰν πό-
 λιν καὶ τὰν χώραν αὐτῶν ἱερὰν καὶ ἄσυλον
 νομίζειν καὶ τοῖς [ν]ικῶσι τῶν π[ολιτ]ῶν τὸν ἀγῶ-
 30 νά τῶν Λευκοφρυ[η]νῶν [εἶ]μεν τ[ῶ]ς [αὐτὰς] τιμὰς
 ἃς καὶ τοῖς τὰ Πύθια νικῶ[σιν], ἀποστέλλειν

δὲ παρὰ τὰς πόλιος καὶ θεωροῦς εἰς Μαγνησί-
 α]ν ἐπὶ τὰν θυσίαν καὶ [τ]ὸν ἀγ[ῶνα]
1 τοὺς δὲ — — — — —
 35 — — — — — [τα-
 μειο ἐπὶ
 π]ρυτανείῳ καὶ τὰ λοιπὰ ἃ καὶ [τοῖς τὰ Πύθια ἐ-
 παγγέλλουσιν καὶ καταταχῆ[ναι ἐν τοῖς
 γόμοις τὸν τε ἀγῶνα καὶ τὰς πμὰς τὰς ἐψαφισ-
 40 μένας, ἐπαινέσαι δὲ καὶ τοὺς θεωροὺς Σωσι-
 κλῆ<ι> Ἀριστόδαμον Διότιμον ἐπὶ τε [τῷ δια-
 λεχθῆμεν ἀξ[ίως] ἀμφοτέρων τῶν [πολίων
 [καὶ — — — — —
 — — — — — προξέ]νους τὰς Ἀπολ-
 45 λωνιατῶν πόλιος, δόμεν δ' αὐτοῖς] καὶ ξένια τὰ
 μέγιστα ἐκ] τῶν [νόμων κα]ὶ [κλ]ηθῆμεν αὐτοῖς
 εἰς τὸ πρ]υτανεῖο[ν εἰς] τὰν [κ]οινὰν ἐστίαν
 θεωροδόκ]ον εἶμεν Μ[αγν]ήτων Ἱππανθον Φ —,
 τοὺς δὲ ταμίας ἐπιμέλειαν π[οιήσ]ασθαι,
 50 ὅπως ἀναγρα]φῇ εἰς χάλκωμα τὸ ψάφισμα
 καὶ ἀνατεθῇ εἰς τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος.

Von Z. 48 und 49 an muss eine Anzahl Buchstaben noch auf den rechts folgenden, stark verscheuerten Stein übergreifen haben, da die bisherige Zeilenlänge nicht reicht. Ebenso muss Z. 46 ΥΣ bereits auf dem anderen Stein gestanden haben, vielleicht auch Z. 47 noch ein Teil von θεωροδόκον.

Psephisma der epidamnischen Apolloniaten

Apollonia ist von 229 an im Besitz der Römer: Polyb. II 11 vgl. zu Nr. 44. Psephismen aus Apollonia sind sonst nicht erhalten.

46. Von Z. 44 an auf den Unterstein übergreifend. Von Z. 30 an stark abgescheuert. Vgl. Kern Gründungsgeschichte S. 26; Kern und Wendland Beiträge zur Geschichte der griech. Philosophie und Religion S. 87.

Παρὰ Ἐπιδamnίων

..... λακρ φῶντος μη[ν]ὸς Ἀλι[ο]-
 τροπίου· [ἐπειδὴ Μ]αγ[νητες] οἱ ἐπὶ Μαι[ά]νδρ[ου] συγγ[ενεῖς] ὄντες καὶ φίλοι τῶν Ἐπι-
 δαμνίων εὐ[σεβ]ῶς [διακείμ]ενοι ποτὶ τὸ θεῖον καὶ τὰ κάλ]λιστα αἰρ[ούμ]ενοι τῶν
 5 κατ' ἀνθρώπο[υς] ἀφεστά[λκα]ντ[ι] πρεσβευτὰς τ[ο]ῦς δὲ αὐ[το]ῦς καὶ θια[ρ]οῦς Σωσικ[λῆ
 Διοκλέος, Ἀρι[σ]τ[όδαμ]ον Διοκλ[έ]ος, Διότιμον Μηνοφί[λου], οἱ ποτελθόντες ποτὶ
 τὰν βουλὰν καὶ [τὸν] δᾶμ[ον] ἀμῶν τὸ ψάφισμα ἀπέδωκα[ν καὶ αὐ]τοῖς διελέχθην μετὰ πά-
 σας φ[ι]λοτιμίας]ἐμφανίζ[αντες τὰν] τὰς Ἀρτέμι[δος] ἐπιφάν]ειαν καὶ τὰν γεγενημέν[α]ν
 βοάθειαν ὑπὸ τ[ῶ]ν π[ρ]ο[γόνων] αὐτῶν [εἰς] τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελφ[οῖς], νικασάντων μάχαι τοὺς
 10 βαρ[β]άρους το[ῦς] ἐπιστ[ρατεύ]σαντας ἐπὶ διαρπαγῇ τῶν το[ῦ] [θ]εοῦ χρημάτων, καὶ τὰν
 εὐε[ργ]εσίαν, ἃν [συ]ντελέσαντο εἰς τὸ κοινὸ[ν] τῶν Κρηταί[ων] δι[α]λύσαντες τὸν ἐμφύλι-
 ον πόλεμον, ἐνεφάνιζαν δὲ καὶ τὰς εἰς τοὺς ἄλλους [Ἑλ]λανας γεγενημένας
 εὐε[ργ]εσίας διὰ τε τῶν τοῦ θεοῦ χρησμών καὶ διὰ τῶν π[οιητῶν] καὶ διὰ τῶν ἱσ-
 15 τορ[ι]αγράφων τῶν συγγεγραφότ[ων] τὰς Μαγνήτων πρ[άξ]ει[ς], παρανέγνωσαν δὲ
 καὶ τὰ ψαφίσματ[α] τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῖς παρὰ ταῖς πόλ[ε]σιν, ἐν οἷς ἦν καταγε-
 γραμ[έ]ναι τιμαὶ τ[ε] καὶ στέφαν[οι] εἰς δόξαν ἀνίκοντα (ταῖ) [πό]λ[ε]ι, τοῦ θεοῦ τοῦ ἐν
 Δελ[φ]οῖς χρησάντος λῶιον εἶμ[εν] καὶ ἄμεινον τοῖς σε[βομέ]νοις Ἀρτεμιν Λευκο-
 φ[ρυ]ηνὰν καὶ τὰν πόλιν καὶ τὰς χώραν τ[ῶ]ν [Μαγ]νήτων ἱε[ρὰν] καὶ ἄστυλον νομιζόν-
 τ[ε]σσι, τὸν δᾶμον ἐσαφίσθαι τῇ ἀρχαγέπιδι τὰς πόλιος [Ἀρ]τέμιτι συντελεῖν θυσι-

- 20 α[ν] τε καὶ πανάγυριν καὶ ἀγῶνα στεφανίταν ἰσοπύθιον μου[σι]κόν τε καὶ γυμνικόν κα[ὶ] ἱ[π]πικόν, παρεκάλουν δὲ καὶ ἀμὲ ὄντας οἰκείους καὶ φίλους [ἀ]ποδέξασθαι τάν τε θ[υ-
σί]αν καὶ τάν ἐκεχ[ε]ρίαν καὶ τὸν ἀγῶνα στεφανίταν ἰσο[πύ]θιον ταῖς τιμαῖς,
ἐ]δοξε ταῖ βουλῇ καὶ τῷ δάμῳ τῷ Ἐπιδαμνίων τυχ[αις] ἐπὶ ταῖς ἀρίσταις ἀπ[ο-
κ]ρίνασθαι Μάγνησιν, ὅτι ὁ δάμος ὁ τῶν Ἐπιδαμνίων [αὐτ]ός τε ποτὶ τὸ θεῖον εὐ-
25 σεβέως τυγχάνει διακείμενος, πάτριόν τέ ἐστιν αὐ[τῷ] καὶ τὰς τῶν οἰκείων
τιμὰς συναύξειν, ἐπαιν[έ]σαι δὲ καὶ τ[ὸν] δάμον τὸμ Μαγ[ν]ήτων ἐπὶ τε τῇ ποτὶ
τοὺς θεοὺς εὐσεβείᾳ καὶ ἐπὶ τ[ῇ] ποτὶ τοὺς [Ἑ]λλαν[ας] εὐνοί[αι] καὶ ἐπὶ τῇ εὐεργεσίᾳ
τῇ τε εἰς τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελφοῖς καὶ εἰ[ς] τ[ὸν] ἄλλους Ἑλλα[νας], δέχεσθαι δὲ καὶ τὸν
ἀγῶνα, ὃν συντελοῦν[τ]ι Μάγνη[τες] τῇ Ἀρτέμ[τ]ι τ[ῇ] Λε[υ]κοφ[ρυ]νηᾷ στεφανίταν ἰσο-
30 πύθιο[ν] ποτὶ χι...ω..... θε[ῶ]ν καὶ ὑπάρχειν τοῖς νικῶν-
τεσ[σι] τοῦτον τὸν ἀγ[ῶνα] φιλάνθ[ρ]ωπα] ὅσα κ[αὶ] τοῖς τὰ Πύ[θ]ια [νικ]...ντεσσι παρὰ τὰς πόλι-
ος δέδοται,] εἴμεν δ[ὲ] τὰν πόλιν κα[ὶ] τὰ γ[α]ρ [χ]ώραν τὰ[ν] Μαγ[ν]ήτων ἱερὰν καὶ ἄσυ-
λον, καθότ[ι] ὁ Ἀπόλλων ὁ ἐν [Δελφοῖς] ἔχρησεν, ἐπαινέ[σαι] δὲ τ[ὸν] τε ἀρχιθέωρον
Σωσικλῆ] καὶ τοὺς [θ]ιαροὺς Ἀριστόδαμον Διότιμο[ν] ἐπὶ τ[ῇ] τῇ ὑπὲρ τὰς πατρί-
35 δος φιλο[τιμί]αι καὶ ἀ[να]στροφῇ] αἱ ἐποιήσαν[το] ἀξίως ἀμφοτερὰν τὰν πο-
λίων καὶ εἴμεν] δ[ὲ] αὐ[τῶν] τοὺς προξένους κα[ὶ] εὐεργ[έ]τας τὰς πόλεις τῶν
Ἐπιδαμνίων· ὅπως δὲ τὰ ἐψηφισ[μένα] μετὰ τὰς τῶν θε[ῶν] εὐ[νο]ίας νῦν τε καὶ εἰς
τὸν αἰ[ῶνα] χρό[νον] ἐπ' ἀγαθῷ συντ[ε]λεῖται τῷ [τ]ε Μαγ[ν]ήτων καὶ Ἐπιδαμνίων, τὸμ
πρύ[τα]νιν[..... τῇ] Ἀρτέμ[τ]ι τῇ Λε[υ]κοφ[ρυ]νηᾷ καὶ τῇ Ἑστίᾳ, καλέ-
40 σαι δ' αὐ[τῶν] εἰς τὸ πρυταν[ε]ίο[ν] ἐπὶ τὰν κοινὰν ἐστ[ί]αν, ἱερεῖον θῆσαι ἐφέστ[ι]-
ον σ[..... τὰ] σ[κ]έλη καὶ τὸ νάκος καὶ ἐ[νε]κέχηρον] ἀργυρίου Κορινθίου
— — — — — ἀργυρίου ἡμιμναῖον, ἰ δὲ καὶ τὰ κατάλοιπα
— — — — — νεισδ ἐς καιρὸν ἦι τὰν συν
..... α ἀγῶνος — — — — —
45 ἐ]γ Μαγνησίας ἀξία γίνηται τῷ [π]ολίω[ν] ἀμφ[ο]τερὰν θεωρ —
..... ἀ]ναγράψαι δὲ καὶ τὸ ψάφισμα ἐμ βουλευτηρίῳ.

Psephisma von Epidamnos.

Psephismen von Epidamnos sind sonst nicht erhalten.

2 Φα]λακρ[ί]ωνος? Βα]λάκρ[ου]?

9 Es ist der grosse Galliereinfall des Jahres 279/8 gemeint: Pausan. X 20,5 von den gegen die Galater kämpfenden Hellenen: βασιλέων δὲ ξενικά πεντακόσιοι τε

ἐκ Μακεδονίας καὶ ἐκ τῆς Ἀσίας ἴσοι σφίσι ἀφίκοντο ἀριθμόν· ἄρχοντες δὲ τῶν μὲν παρ' Ἀντιγόνου πεμφθέντων Ἀριστόδημος ἦν Μακεδὼν, τῶν δὲ παρὰ Ἀντιόχου τε καὶ ἐκ τῆς Ἀσίας Τελέσαρχος τῶν ἐπὶ Ὀρόντῃ Σύρων. Vgl. H. Pomtow Jahrb. f. class. Philol. 1896 S. 757 und Felix Staehelin Geschichte der Kleinasiatischen Galater bis zur Errichtung der römischen Provinz Asia. Baseler Dissertation 1897 S. 6.

47.

- Οἱ στρατ[η]γο[ὶ] εἶπαν [περὶ ὧν ὁ β]ασιλεὺς Φίλι[π]πος
ἔγρα[ψ]εν τῇ βουλῇ κ[αὶ] τῷ δήμ[ω] περὶ [Μ]αγνή-
των τῶν ἐπὶ Μαϊάνδρῳ, οἱ [σ]υγγενεῖς ὄντες Μακε-
δόων ἡξίουσαν τ[ὸν] ἀγῶνα δ[ὲ]ν τιθέασι [τῇ] Ἀ[ρ]τέ-
5 μιδὶ τῇ Λευκοφρυνηῇ προσ[δέ]ξασθαι στεφανίτην·
αὐτὸν μὲν οὖν ὑπα[κ]ηκόενα, [τ]αὐ[τὸ] δὲ ποιήσειν κα[ὶ]
τοὺς πολίτας προσ[δ]εξαμ[ένους] τοὺς ἄνδρας τοὺς
ἀπεσταλμένους ὑπὲρ τούτ[ων]· ἀκολουθῶς δὲ καὶ οἱ ἡ-
ρημένοι ὑπὸ Μαγνήτων περὶ τῆς ἐπαγγελίας τοῦ ἀγῶ-
10 νος Ἀπολλοφάνης Αἰσχύλου Εὐβουλ[ος] Ἀναξαγό-
ρου Λυκομήδης Χ[α]ρισίου πρόσδοτον ποιη[σ]άμενοι
καὶ τὸ ψήφισμα ἀποδόντες καὶ ἀπολογισάμενοι
τὴν τε τῆς θεᾶς ἐμφάνειαν καὶ τὰς γεγενημένας

ὑπὸ τῆς πατρίδος εὐχρηστίας εἰς τοὺς Ἑλληνας
 15 παρεκάλουν ἀποδεξαμένους τοὺς πολίτας συναύ-
 ξειν τὰς ἐψ[ηφ]ισμένας τιμὰς τῇ Ἀρτέμιδι τῇ Λευκο-
 φρυηνῇ· περὶ δὲ τούτων [δε]δόχθαι τῇ βουλῇ καὶ
 τῷ δήμῳ· ἀποδέξασθαι τὸν ἀγῶνα τῶν Λευκοφρυ-
 ηνῶν, ὃν τιθέασι Μάγνητες οἱ ἐπὶ Μαϊάνδρου τῇ Ἀρτέ-
 20 μιδι τῇ Λευκοφρυηνῇ στε[φα]νίτην ἰσοπύθιον, καθά-
 περ οἱ ἀπεσταλμένοι ὑπ' [α]ὐ[τῶν] θεωροὶ ἐπαγγέλλουσιν,
 καὶ τοῖς νικήσασιν Χαλκ[ι]δ[έων] τ[ὸν] ἀγῶνα τοῦτον διδό-
 ναι τὰ ἴσα ἄθλα, ὅσαπερ κ[αὶ] το[ῖς] τ[ὰ] Πύθια νικήσασιν
 ἐκ τοῦ νόμου καθήκε[ι] δίδοσθ[αι], ἀποστέλλεσθαι δὲ καὶ
 25 θεωροὺς παρὰ τῆς πόλεως, ὅτ[αν] καθήκωσιν οἱ ἀγῶνες
 τ[ῶν] Λευκοφ[ρυ]ηνῶν, δίδο[σθ]αι δ[ε] τὴν ἀπαρχὴν τοῖς ἀπο-
 στελλομένοις θεωροῖς παρὰ [Μ]αγνήτων τὴν ἐκ τοῦ νόμου.

Psephisma von Chalkis.

Chalkis im Besitz König Philipps; also nicht nach
 199 v. Chr. Ps. von Chalkis aus dem ersten Drittel des
 II. Jhdts. veröffentlicht von Ad. Wilhelm Ἐφημερίς ἀρχαιολ.

1892 S. 170 Nr. 68: Μικυθίων Μικυλίωνος [εἶπεν.] ἐπ[ε]ιδὴ
 Χαρίδαμος Δημητρίου κτλ. — — δεδόχθαι τῇ βουλῇ καὶ
 τῷ δήμῳ | ἐπαινέσαι μὲν Χαρίδαμον ἐπὶ τῇ αἰρέσει κτλ.]

48. Aus zwei Stücken zusammengesetzt. Nicht in situ gefunden; Stelle aber sicher, da die rechte Hälfte von Nr. 47 auf demselben Stein steht. Die ersten Zeilen sind stark abgeschweuert.

Ἐπ[ε]ιδὴ στρατηγοῦ — — — — — ἐπειδὴ Μάγ[ν]ητες
 οἱ ἐπὶ Μαϊάνδρου φίλοι καὶ οἰκεῖοι ὑπ[ά]ρχοντες ἐκ π[ρο]-
 γόνων τοῦ δήμου τοῦ Ἐρετριέων — — ἀπεστάλκασι ψήφισμα καὶ θε-
 ωροὺς Ἀπολλ[οφ]ά[ν]ην Αἰσχύλου, Ε[ὐ]βουλον Ἀναξα[γ]όρου, Λυκο-
 5 μῆδην Χαρισίου, οἵτινες παραγενόμενοι ἀνεν(ε)ώσαντο τὴν οἰ-
 κειότητα τὴν π[ρο]ϋπάρχουσαν καὶ ἀπελογίσαντο τῇ τῆς θεᾶς
 Ἀρτέμιδος Λευ[κο]φρυηνῆς ἐπφάνειαν καὶ τὰς γεγενημένας [εἰς
 τοὺς Ἑλληνας ὑπὸ] τῶν προγόνων εὐεργεσίας καὶ παρεκάλουν [φιλο-
 τήμως ἀποδέξασθαι τὸν] ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθιον, ὃν τιθέασιν τῇ Ἀρτέ-
 10 μιδι τῇ Λευκοφ[ρυ]ηνῇ, καὶ τὴν πόλιν αὐτῶν καὶ τὴν χώραν ἱερὰν καὶ
 ἄσυλον εἶναι, καθό[τι] αὐτοῖς καὶ ὁ θεὸς ὁ ἐν Δελφοῖς ἔχρησ[εν], πά[τρι]-
 ον δ' ἐστὶν Ἐρετριέωσιν τὰ τε πρὸς τὸ θεῖον εὐσεβῶς διακείσθαι [καὶ μάλισ-
 τα πρὸς τὴν Ἀρτε[μιν] καὶ τὴν οικειότητα τὴν ὑπάρχουσαν πρὸς [τοὺς Μά-
 γνητας διαφυλάσσειν] περὶ δὲ τούτων ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ [δή-
 15 μῳ] ἀποδέξασθαι τὸν] ἀγῶνα τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκ[ο]φρυηνῆς στεφα-
 νίτην ἰσοπύθιον [καὶ τ]ὴν πόλιν καὶ τὴν χώραν αὐτῶν ἱε[ρ]ὰν καὶ [ἄ]συλον
 εἶναι, καθὰ καὶ ὁ [θεὸς] ἔχρησεν, εἶναι δὲ καὶ τὰ ἄθλα καὶ τὰς [τ]ιμὰς,
 καθάπερ καὶ τοῖς [τὰ Π]ύθια νικῶσιν ὑπάρχει, ἀποστέλλειν δὲ καὶ θεω-
 20 ροὺς καὶ θυσίαν ἐπὶ τ[ὸν] ἀγῶνα, ἐπαινέσαι δὲ καὶ τὸν δῆμον τὸν [Μα-
 γνήτων ἐπὶ τῇ εὐ[σε]βείᾳ τῇ πρὸς τὸ θεῖον, στεφανῶσαι δὲ καὶ το[ῦ]ς
 θεωροὺς θαλλοῦ [στ]εφάνῳ φιλοτιμίας καὶ σπουδῆς ἕνεκεν, ἥς πεποι-
 ηνται περὶ τε τῶν θ[ε]ῶν καὶ τῶν πολιτῶν, καὶ εἶναι αὐτοὺς τε καὶ ἐκγό-
 νους αὐτῶν προξέ[ν]ους καὶ εὐεργέτας τοῦ δήμου τοῦ Ἐρετριέων, εἶναι
 δὲ αὐτοῖς καὶ γ[ῆ]ς [καὶ] οἰκίας ἔγκτησιν καὶ πρόσδοον πρὸς τὴν βουλὴν
 25 καὶ τὸν δῆμον, ἕαν [τι]νος δέωνται, πρώτοις μετὰ τὰ ἱερὰ καὶ προεδρίαν
 ἐμ πᾶσι τοῖς ἀγῶσιν, οἷς ἡ πόλις τίθησιν, καὶ ἀτέλειαν καὶ εἰσάγουσιν καὶ
 ἐξάγουσιν, καθάπερ κ[αὶ] τοῖς ἄλλοις Ἐρετριεῶσιν, εἶναι δὲ αὐτοῖς καὶ ἀσ-

φάλειαν καὶ ἀσυλί[αν] καὶ πολέμου καὶ εἰρήνης παραγινομένοις εἰς τὴν
 πόλιν καὶ τὴν χώρα[ν], ἐπιμελεῖσθαι δὲ αὐτῶν τοὺς ἄρχοντας τοὺς ἀ-
 30 εἰ ἐν ἀρχῇ ὄντας, ὅπως μὴδ' ὑπ' ἐνὸς ἀδικῶνται, καλέσαι δὲ αὐτοὺς καὶ
 ἐπὶ ξένια εἰς τὸ πρυ[τα]νείον, ἐλέσθαι δὲ καὶ θεωροδόκον ἐκ πάντων Ἐρε-
 τριέων, ἀναγράψα[ι δὲ] τόδε τὸ [ψ]ήφισμα εἰς στήλην λιθίνην καὶ στήσαι
 ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Ἀπό[λλω]νος τοῦ Δαφνηφόρου· [ῥ]ιρέθη θεωροδόκος
 Ἀρίστιππος Ἀρχί — —
 35 Ὅμοίως δὲ [ἀ]πεδέξαντο
 Ἑσπαιεῖς.

5 ANENIΩΣΑ

Psephisma der Eretrier.

Ein eretrisches Psephisma aus dieser Zeit ('vers 200')

Holleaux Revue des étud. grecqu. X (1897) 165 Nr. VII
= CIG. II 2265.13 Artemis Amarysia seit alter Zeit Hauptgöttin von
Eretria; vgl. Stavropoulos Ἐφημ. ἀρχαιολ. 1895, 155.

49.

Ἔδοξε τῇ [β]ουλῇ καὶ τῷ [δῆμ]ωι Ἀριστείδης
 Πολυμ[ν]ήστου εἶπεν· ἐπειδὴ παραγεγόνασιν παρὰ
 Μαγνήτων ὄντων οἰκείων καὶ [φ]ί[λ]ω[ν] Δημήτριος
 Μολοσσ[ὸς] Καλλικράτης ἐπαγ[γέ]λλοντες τὸν ἀγῶ-
 5 να, ὃν τ[ι]θέ[α]σι Μάγνητε[ς] τῇ Ἀ[ρ]τέμ[ιδι] τῇ Λευκο-
 φρυ[ν]ῇ [ἢ] σ[τεφανίτην] [ἢ] σοπύθιο[ν], δεδόχθαι τῇ
 β[ουλῇ] καὶ τῷ [δῆμ]ωι [ἀποδέχεσθαι] τὸν ἀγ[ῶ]να τῆς
 Ἀρ[τέμ]ιδος, καθὰ παρακα[λοῦ]σι οἱ π[α]ραγε[γο]νότες
 παρὰ [Μαγ]νή[των] τύχηι ἀγα[θῇ] καλέ[σ]αι δὲ [αὐ]τοὺς καὶ
 10 ἐπὶ ξέ[νια...] θ[ε]..... εἰς τ]ὸ πρυτ[α]νείον, τὸ
 δὲ ἀνάλω[μα] — — — — —]ου τοὺς ταμίας.
 ἡ[ρ]έθη Ἐπε....ς — — — —

Psephisma einer unbekannten Stadt.

Wohl das Psephisma einer der wenigen fehlenden
Inseln; vgl. die Subscription von Nr. 50 (Paros), wo auchdieselben Gesandten wiederkehren, die sonst nicht weiter
vorkommen. Vielleicht Delos?

50. Unter Nr. 49 bis Z. 17; dann neue Columnne bis Z. 59; von Z. 60 an neue Columnne
 und neuer Stein. Stark verscheuert, namentlich von Z. 55 an. Auch die Namen der Subscribenten
 sind z. T. schwer lesbar. Hinter Z. 85 scheinen weiter keine Namen gestanden zu haben. Von
 Z. 60 an sind die Zeilen etwa um 0,10 m. kürzer, d. h. um 6 bis 8 Buchstaben.

Παρά Παρίων·

Ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δῆμ[ωι] Κ[α]λλιθεΐ-
 δ[ης] Νήσιος εἶπεν. ὑπὲρ ὧν οἱ ἄρχο[ν]τε[ς] καθε-
 γράψαντο ὑπὲρ το[ῦ] ψη[φ]ίσμα[το]ς τοῦ [ἐκ] Μ[αγν]ησί-
 5 α[ς] [δ]εδό[χ]θαι τοὺς ἄρχοντας ἐπὶ τὸν δ[ῆ]μόν
 ἄγειν τοῦ[ς] θεωροὺς τοὺς ἀπε[σ]ταλμέν[ους] ἀπὸ Μα-
 γνησίας ὑπὲρ τῆς ἐπαγγελίας τοῦ ἀγῶνος· Καλλιθ[ε]ί-
 δ[ης] Νήσιος εἶπεν· τὰ μὲν ἄλλα τῶν τῆς βουλῆς· ἐπει-
 δὴ Μάγνητες οἱ ἀπὸ Μαιάνδρου φί[λοι] ὄντε[ς] τ]οῦ δῆ-
 10 μ[ου] τ]οῦ Παρίων ἀπε[σ]τάλκασ[ι] ψή[φ]ισμα καὶ ἀνδρά[ς]
 Μολοσσὸν Καλλιφώντος, [Δημή]τριον Ἀμφιστρά-
 τ]ου, Καλλικράτην [ἰ]φικρά[του], οἵτινες ἐπελ[θ]όν-

- τες ἐπὶ τὴν [βουλὴν] καὶ τὸν [δῆ]μον καὶ ἐμ[φανίσα]ν-
 τες τὴν τ[ῆς θεᾶς] ἐπιφάν[ειαν, δ]ιότι — — — — —
 15 σαν
 — — — — —
 — — — — —
 ἐ[ψήφισ]ται ὁ δῆμος [συντ]ελεῖν τῇ ἀρχηγέτιδι τ[ῆς]
 πόλεως Ἀρτέμιδι Λευκ[ο]φρυηνῇ διὰ πέντε ἐτῶν
 20 θυσίας τε καὶ πανήγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ ἀγῶνα
 στεφανίτην ἰσοπύθιον μουσικόν τε καὶ γυμνικόν
 καὶ ἵππικόν, καὶ παρακαλοῦσιν καὶ ἡμᾶς κ[αὶ] ἀξιοῦ-
 σιν ἀποδέξασθαι τε τὸν ἀγῶ[να κ]αὶ συν[α]ύξε[ιν τὰς]
 ἐψηφισμένας τιμὰς τῇ θεᾶ[ι· ὅπω]ς οὖν καὶ [ὁ Παρί-
 25 ων δῆμος φαίν[ητ]αι τῇ[ν πρὸς τοὺς] θεοὺς εὐσέβει-
 αν διαφυλάττων καὶ τὴν π[ρὸς τὴν πόλ]ιν αὐτ[ῶν προ-
 ὑπάρχουσιν φ[ι]λ[ί]αν ω.....ων
 ἐπὶ πλείων αὖξιν καὶ ἐπακο[λουθῶν] τοῖς ἀξιουμέ-
 νοις ὑπ' αὐτῆς καὶ τοὺς ἀγῶν[α]ς ο[ὓς] τίθησι [τῇ Ἀρ-
 30 τέμει] τῇ Λευκο[φ]ρ[υ]ην[ῇ] συγκα[τα]σκευάζ[ων] τ[ῷ]-
 χῃ οὐρίῃ ἀγαθῇ τῆς τε πόλ[εως] τῆς ἡμετέ[ρα]ς καὶ
 τῆς Μαγνήτων δεδόχθαι τῷ δήμῳ [δέχεσθαι
 τὴν τε ἀσυλίαν τῆς πόλεως καὶ τῆς χώρας τ[ῶν Μα-
 γνήτων καὶ τὴν καθιέρωσιν καὶ τὰς θυσίας [καὶ τὸν
 35 ἀγῶνα στεφανίτην, ὃν τιθέ[α]σιν τῇ Ἀρτέ[μει] Μά-
 γνητες [ἰ]σοπύθιον εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον, καὶ [ὑπάρ-
 χειν τοῖς νικῶσιν τὸν ἀγῶνα τοῦτον τὰς τιμὰς [τὰς
 ἐν τοῖς νόμοις γεγραμμένας τοῖς νικῶσιν τὰ Π[ύ]θια,
 ἀναγορεῦσαι δὲ καὶ τὴν ἀσυλίαν καὶ τὴν καθιέρω[σιν
 40 τῆς τε πόλεως καὶ τῆς χώρας τῆς Μαγνήτων το]ὺς
 ἄρχοντας ἐν τῷ θεάτρῳ, ὅταν πρῶτον ἄγωμεν [τὰ Διο-
 νύσια τὰ μεγάλα τραγῳδῶν τῷ ἀγῶνι, ποιήσασθαι δ' ἐ
 καὶ τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ ἀγῶνος καὶ τῆς πανηγύρε-
 ως τοὺς παραγεγονότας Μολοσσὸν Δημήτριον [Καλ-
 45 λικράτην, ἀποστεῖλαι δὲ τὸν δῆμ[ο]ν καὶ θεωρὸν εἰς
 τὸν ἀγῶνα τὸν συντελούμενον ὑπὸ Μαγνήτων
 τῇ Ἀρτέμει τῇ Λευκοφρυηνῇ, περὶ δὲ τῆς ἀποστο-
 λῆς καὶ τοῦ ἀναλώματος τοῦ εἰς ταῦτα προγράψασ-
 θαι τοὺς ἄρχοντας τοῦ μηνὸς τοῦ Ποσιδεῶνος, ἐλ[έ]σ-
 50 θαι δὲ τὸν πρό[ε]δρον καὶ θεωροδόκον ὅς τις θεωροδ[ο-
 κή]σει τοῖς ἐπαγγέλλουσιν τὸν ἀγῶνα τοῦτ[ο]ν καὶ εἴ[τ]-
 ναι τῷ [α]ἰρεθέντι θ[εω]ροδοκίαν αὐτῷ καὶ ἐγγόνοις, δοῦ-
 να[ν] [δ]ὲ τοῖς θεωροῖς [καὶ] ἐκέχειρ[ον τὸ]ν ταμίαν, τὸ δ' ἐ
ιον ε..... δίδοσθαι τοῖς θεω[ροῖς,
 55 ἐ[π]α[ν]εῖσαι δὲ καὶ το[ὺς] θεωροὺς Μολοσσὸν Κα[λλι]-
 φ[ώντος, Δημ]ήτρ[ιον Ἀμφιστ]ράτου, Καλλι[κρά]-
 τ[ην] Ἰ[φικράτ]ου, [στεφανῶσαι δὲ κ]αὶ ἕκαστον [αὐτῶν
 — — — — — τους
 — — — — —
 60 ... τ[ῇ]ν θεᾶ[ν] — — — — —
 ... τ[ρ]αγῳδῶν τ[ῷ] ἀγῶνι — — — — —

.... καὶ προξένους καὶ εὐεργέτας [— — τῆς
 πόλεως Παρίων καὶ αὐτοὺς καὶ ἐγγόν[ους, καὶ
 ὑπάρχει]ν αὐτοῖς πάνθ' [ὅς]α κ[αὶ τοῖς] ἄλ-
 65 λους προξέν[οις] ὑπάρχει· καλέσαι [δὲ καὶ
 τοὺς θεωροὺς ἐπὶ ξέ]νια τοὺς ἄρχοντα[ς
 εἰς τὸ πρυταν]εῖον, [τὸ] δὲ ἀνάλωμα
 ἀπὸ τῆς π[αρα]στάσεως τῶν δη[μοσίων]
 ἀναγράφ]ειν δὲ καὶ τὸ ψ[ή]φισμα τὸ ἐγ Μαγ[νησίας]
 70 ἐν τῷ δημοσίω[ι] [τοὺς] ἄρχοντας με[τὰ τοῦ
 γρ]αμματέως, τὸν [δὲ α]ἰρεθέν[τα] θ[εωρὸν
 ἀξι]οῦν Μ[ά]γνητας ἀναγρά[ψαι τ]ὸδ[ε] τὸ ψή-
 φισμα κα[ὶ] θ[ε]ῖναι εἰς τὸ [ἱε]ρὸν τῆς Ἀρ[τέμι]-
 δος [τ]ῆς Λευκοφρυηνῆ[ς]. Θε[ωρο]δόκος ἡ-
 75 ρέθη Ἀλέ[ξα]ρχος Νεο[κύ]δου.

Κατὰ τὰ] αὐτὰ δὲ ἐψηφίσαντο·

	Ν]άξιοι	Ἀνδριοι
	Ἀρσινοεῖς	Τήνιοι
	Θηραιεῖς	Ιουλίται
80	Σάμιοι οἱ ἐμ Μινοῖαι	Καρθαιεῖς
	Σερίφιοι	Ἀρκεσινεεῖς
	Κύθνιοι	Ἀσκληπιεῖς
	Α[ἰ]γιαλεῖς	Οἶν[αῖοι] ἐξ Ἰκάρου
!	Κιμ[ώ]λιοι
85	— — —	Μυκ[ό]νιοι

70 ΔΗΜΟΣΙΩΝ

Psephisma der Parier.

Aus der Formulierung ergibt sich, dass der Rat, vor den die magnetischen Gesandten zuerst kamen, sich ablehnend verhielt. Da setzte Kallitheides den Ratsbeschluss durch, die Gesandten wenigstens ihre Sache vor dem Volke führen zu lassen (Z. 2—7). Hier griff er dann von neuem ein, warf den Antrag des Rates um und ersetzte ihn durch seinen Antrag, der nun ein Volksbeschluss ist (Z. 32). In dem Protokoll, an dessen Spitze die verfassungsmässige doppelte Sanction trat (Z. 1), ist von dem Ratsbeschluss nur der Zusatzantrag des Kallitheides geblieben. Die Uebergangsformel (Z. 8) ist unvollkommen stilisiert. Unter den Subscribenten Z. 80 Σάμιοι οἱ ἐμ Μινοῖαι wichtig, da dies wohl das älteste Zeugnis für die samische Kolonie auf Amorgos ist. Die von J. Delamarre *Revue archéologique* 1896 S. 5 Nr. 2 veröffentlichte Inschrift gehört nach dem Urteil des Herausgebers dem I. Jhdt. v. Chr. an: L'inscription ne contient aucune lettre de basse

époque'. Alle anderen Inschriften, welche die Besiedelung von Amorgos durch Milesier, Naxier, Samier angehen, sind nach Delamarre, von dem eine zusammenfassende Behandlung der amorginischen Steine in Aussicht steht, 'de très basse époque'. Es ist wichtig, dass in der obigen Subscription weder die Milesier in Aigiale noch die Naxier in Arkesine erwähnt werden. Eine Stadt Arsinoe (Z. 78) auf einer Insel des aegaeischen Meeres ist unbekannt. Ueber Arsinoe auf Kreta s. zu Nr. 21. "Ein Altar zu Ehren eines Ptolemaers, wahrscheinlich des vierten aus dem letzten Jahrzehnt des III. Jhdts., gefunden in Thera, nennt eine Stadt Ἀρσινόην τὴν κατὰ Πελοπόννησον, die möglicherweise von Methana nicht verschieden ist, wo nach der Inschr. bei Strack Dynastie der Ptolemaer Epigr. Anhang Nr. 92 noch zu Philometers Zeit eine aegyptische Garnison lag. Es wäre begreiflich, wenn es die ptolemaeische Stadt mit dem κοινὸν τῶν νησιωτῶν gehalten hätte" F. v. Hiller. Z. 79 Θηραιεῖς nur hier statt Θηραῖοι. Z. 82 Ἀσκληπιεῖς sind unbekannt.

51. Zeilenanfänge vom Rest einer Inschrift. Alles Übrige fehlt; es ist einer in späterer Zeit erfolgten Erweiterung der Thür zum Opfer gefallen. Die Reste stehen auf dem Stein der unteren Reihe. Es könnten auch die Reste zweier Psephismen sein.

Δ Ε ι
 Ψ Α ι
 Α Σ

Κ Ξ
 Τ Η
 Π Ι ι
 Ε Λ

52. Die ersten fünf Zeilen sind stark abgescheuert.

Ἔγνων ὁ δᾶμος — — — — —
 επιθευσ — — — — —
 ὁ Μα[γ]νήτ[ων] — — — — —
 ωπ ... Διονύσιο[ς] Ε]ϋ — — — — —
 5 τῷ Ἄγ[— — — ψάφισμα] ἀπέδωκ[αν ἐν ᾧ ἐμφα-
 νίζοις[ι] ὅ[τι, γνόν]τες χρῆσαι ἑαυτοῖς [τὸν θεὸν
 τὸν ἐν Δέλφοισι λῶιον καὶ ἄμεινον] ἔμμε-
 ναι σεβομένοις Ἄρτεμιν Λευκοφρυανᾶ[ν
 καὶ νομισσάντεσσι τὰν τε πόλιν καὶ τὰν χ[ώ-
 10 ραν ἱρὰν καὶ ἄστυλον ἔμμεναι, ἐψαφισμένοι
 ἔντι συντελείῃν τᾷ ἀρχαγέτιδι τὰς πόλιος
 αὐτῶν Ἀρτέμιδι Λευκοφρυανᾶ διὰ πέντε ἐ-
 τέων θυσίαν καὶ πανάγυριν καὶ ἐκεχειρίαν κα[ὶ
 ἀγῶνα στεφανίταν ἰσοπύθιον μουσικὸν καὶ
 15 γυμνικὸν καὶ ἵππικόν, δικαίαν ἀποδιδόντες
 χάριν τᾷ εὐεργέτιδι καὶ παρακαλείοισι τὸν δᾶ-
 μον φίλον ἐόντα καὶ συγγένῃ(ν) μετέχην τὰν
 θυσίαν καὶ τὰς παναγύριος καὶ τὰν ἐκεχει-
 ρι[ᾶν], διελέχθησαν δὲ καὶ οἱ πρεσβευταὶ ἀκο-
 20 λ[οῦ]θως τοῖς ἐν τῷ ψαφίσματι γεγραμμένο[ισι]
 τὰς [φι]λοτιμίας οὐδὲν ἐλλείποντες· ὅπως οὖν
 ὁ δᾶμος φαίνεται ἐμ παντὶ καιρῷ τὰν τε πρ[ὸς]
 το[ῖς] θεοῖς εὐσέβειαν αὔξων καὶ τὰν πρὸς Μ[ά-
 γνητας συγγένειαν καὶ φιλίαν διατηρ[έ]ων,
 25 ἀ[γ]α[θὰ] τύχα δεδόχθαι τῷ δάμῳ ἐπαίνε-
 σ[θ]αι [μ]ὲν Μάγνητας ἐπὶ τᾷ εὐσε[β]είῃ τᾷ πρὸς
 τὸ θε[ῖ]ον καὶ ἐπὶ τᾷ εὐνοίᾳ τᾷ πρὸς τὰν πόλιν,
 δέχεσθαι δὲ παρ' αὐτῶν ταῖς τε θυσίας καὶ
 τὸν ἀγῶνα ἰσοπύθιον, ἔμμεναι δὲ καὶ τὰν πό-
 30 λιν καὶ τὰν χώραν ἱρὰν καὶ ἄστυλον, καθά-
 περ Μάγνητες ἀξίοισι, δίδωσθαι δὲ καὶ
 τοῖς ἐπαγγελλόντεσσι θεώροισι παρ Μαγνή-
 των εἷς τε ἐναρχὰν καὶ ἐφέστιον κ[αὶ] ξένια,
 ὅσα καὶ τοῖς τὰ Πύθια ἐπαγγελλόν[τ]εσσι[ν] ἐν
 35 ν[ό]μῳ γέγραπται, καὶ ἐπεὶ κε καθήκη ὁ ἀγῶ[ν]
 κ[αὶ] ἐπαγγέλλωσι οἱ θεωροὶ οἱ παρὰ Μαγνή-
 τ[ων], χειροτονήτω ὁ δᾶμος τῷ μηννὸ[ς] τῷ
 Ὀρφεῖ τὰ ὀκτωκαιδεκάτα θεωροῖς δ[ύ]ο ἐξ
 ἀ[π]άντων τ(ῶ)ν πολιτῶν, δόμεναι δὲ καὶ ὀδ[ι]-
 40 ον] τοῖς πρεσβεύταισι τὰ ἐν νόμῳ διακό[σια].

Κ]ατὰ τὰ αὐτὰ δὲ ἐψηφίσαν[το]
 Μη]θυμναῖοι Ἀντισσαῖοι.

1 ΟΔΑΜΟΣ— 2 ΕΠΙΘΕΥΣ. 1. 0 4 Lesung sicher
 17 ΣΥΓΓΕΝΗ 39 ΤΑΝΠΟΛΙΤΑΝ

Psephisma von Mytilene?

Collitz griech. Dialektinschr. Nr. 215. Ἔγνων δᾶμος.
 περὶ ὧν ἂ βόλλα προεβόλλευσεν καὶ Πολυδεύκης Μέγωνος ὁ

τεταγμένος στρατάγος ἐπὶ πάντων καὶ Αἰσχύλης ὁ Θεμιστίω
 ὁ ἀντιγράφος ἐπὶ τὸν δᾶμον ἦλθον περὶ τῷ δάμῳ τῷ
 Ἐρυθραίων. Sonst könnte man höchstens an Eresos denken.
 Der Dialekt ist von dem magnetischen Schreiber fast durch-
 weg entstellt. Die Namen der Gesandten lassen sich nicht
 ergänzen. 38 Ὀρφεὺς als Monatsname neu.

53. Von Z. 44 an neue Columne; von Z. 82 an stark abgescheuert; Z. 83 scheinen noch Buchstaben gestanden zu haben.

- Ἔδοξεν τῷ δήμῳ· γνώμη τῶν πολ|εμάρχ[ω]ν καὶ τῶν σ[τρα]τ[η]-
γῶν — — — — —] πρ[ὸς τ]ὴν [ἐκκλ]ησ[ί]αν
— — — — — φ.ντες [ψ]ήφισμα ἄ.....
— — — — — χρήσαντος τοῦ Ἀπόλλω|ν[ος] λῶιον εἶναι κ[αὶ]
5 ἄμεινον τοῖς σεβομέν|οις Ἀ[ρτεμιν Λε]υκο[φ]ρυηνήν καὶ τὴν πόλιν
καὶ τὴν χώραν αὐτῶν] ἱερὰν [κ]αὶ [ἄσ]υλον νομίζουσιν, ὁ δὴμ[ο]ς ἐ[ψήφι]-
σται συντελεῖν] τῇ[ι ἄ]ρχηγέτιδι τ[ῆς] πόλε[ω]ς Ἀρτ[έ]μιδι Λευκο-
φρυ[ην]ῇ· διὰ π[έ]ν[τ]ε ἐτῶν θυσίαν καὶ πα[ν]ήγυρ[ι]ν καὶ ἐ[κ]ε[χειρίαν] [καὶ]
ἄγωνα στεφανίτην ἰσοπύθιον μουσικόν τε καὶ [τυ]μνικόν [κ]αὶ
10 ἱπ[π]ικ[όν], δικαίαν ἀποδιδούς χάριν τῇ εὐε[ρ]γέτιδι, βούλεσθαι δὲ
καὶ τοὺς οἰκείους (κ)αὶ φίλ[ο]υς τοῦ δήμου με[τ]έχ[ε]ιν τ[ῶν] συντε-
λουμένων θυσιῶν γενομένης αὐτοῖς ἐ(π)αγγελίας περὶ] τοῦ-
των, καὶ ἀξιοῦσιν ἡμᾶς ἀποδέξασθαι τε καὶ συναυξεί[ν] τὰς ἐψη-
φισμένας τιμὰς τῇ θεᾷ· κατακολουθήσα[ν]τας γὰρ τοῖς ἀξίου-
15 μένοις ἀκόλουθα πράξει[ν] ταῖς τ]οῦ θεοῦμαντείαις καὶ χαριεῖσ-
θαι τῷ δήμῳ· ἐπελθόντες δὲ καὶ οἱ αἰρεθέντες ἄνδρες ὑπὸ Μα-
γνήτων περὶ τῆς ἐπαγγελίας τοῦ ἀγῶνος Διομέδων Διονυσί-
ου, Νεαίθος Νεαίθου, Μενεκράτης Πολυάρκου καὶ ἀπολογισά-
με|νοι τὴν τε τῆς θεᾶς ἐπιφάνειαν καὶ περὶ τῶν συνηνημένων
20 ὑ]πὸ Μαγνήτ[ω]ν εἰς τοὺς Ἑλληνας εὐχαρίστων παρεκάλουν συν-
ε]πι[λ]αβέσθαι τῆς τοῦ δήμου σπουδῆς καὶ φιλοτιμίας ἀκολουθῶς
τ]οῖς προϋπάρχουσιν πρὸς αὐτὰς ταῖς πόλεσιν διὰ προγόνων φιλαν-
θρώπ[ι]οις, ἀγαθῇ τύχῃ δεδόχθαι τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ·
ἐπαινέ]σαι μὲν τὸν δῆμον τὸν Μαγνήτων ἐπὶ τε τῇ πρὸς τοὺς
25 θ]εοὺς [εὐ]σεβείαι καὶ φιλοδοξίαι καὶ τῇ πρὸς τὸν δῆμον εὐνοί-
αι, ἐπαινέσαι δὲ καὶ τοὺς πεμφθέντας ὑπὸ Μαγνήτων Διομέ-
δοντα Νεαίθον Μενεκράτην ἐπὶ τῷ διαλεγῆναι περὶ ἐκάστων
μετὰ πάσης προθυμίας ἀξίως τῶν πόλεων ἀμφοτέρων καὶ
στεφανῶσαι τὸν μὲν δῆμον τὸν Μαγνήτων χρυσῷ στεφάνῳ,
30 τοὺς δὲ ἀποσταλέντας στεφάνῳ θαλλοῦ, τῆς δὲ ἀναγγελίας
τ]ῶν στεφάνων ἐπιμεληθῆναι τὸν ἀγωνοθέτην τοῖς πρώτοις
Δ[ι]ονουσίοις ἐν τῷ θεάτρῳ μετὰ τὰς σπονδὰς, ἀποδεδέχθαι δὲ καὶ
τ[ὸν] ἀγῶνα τὸν συντελο[ύ]μενον ὑπὸ Μαγνήτων τῇ Ἀρτέμιδι καθά-
περ ἡξιώκασιν Μάγνητες, [κ]αὶ τὴν πόλιν αὐτῶν καὶ τὴν χώραν ἱε-
35 ρ]ὰν καὶ ἄσυλον ἀκολουθῶ[ς] τῇ τοῦ θεοῦμαντεί[α] ἐπὶ σωτηρίαι
τῇ[ς τε] πόλεως τῆς ἡμετέρας καὶ τοῦ δήμου τοῦ Μαγνήτων, καὶ
ὑ[π]ά[ρ]χειν τ]οῖς ἀγωνισαμένοις τῶν πολιτῶν καὶ νικήσασιν τὰ
ἐκ τῶν γό[μ]ων ἄθλα καὶ τὰς τιμὰς [κα]θ[ά]περ καὶ τοῖς νικ[ή]σασιν
τὰ Πύθ[ι]α, δ[ί]δοσθαι δὲ καὶ τοῖς θεω[ρ]οῖς τοῖς ἐκάστοτε πορευομέ-
40 νοις ἐπὶ τὰς [ἐ]παγγελλίας τὰς ἀπαρχ[α]ς καὶ τὰ ξένια καθάπερ
καὶ τοῖς τὰ Πύθ[ι]α ἐ]παγγέλλουσιν δ[ί]δοται· ἵνα δὲ καὶ τῆς προσ-
η]κο[ύ]σης ἐπιμελ[εί]ας τυγχάνω[σ]ι[ν], ἀποδείξει θεω[ρ]ο[δ]ό[κ]ον τ]ὸ[ν] τι
— — — — — το τοῦ δήμου.....
— — — — —
45 .. υς, [τῆς δὲ ἀποσ?]τολῆς — — — — —
ἐπαγγέ[λλε]ιν τὸ[ν] ἀγῶνα,] ἀποκρίνα[σ]θαι δὲ Μά-

- γνησιν [ὅτι] ὁ δῆμος παρηκολουθηκῶς τοὺς τε προγ[ό-
 νους α[ὕτ]ῶν ἐ[νεκ]εν εὐφημί[α]ς καὶ δόξης εἰς ἅπαν
 τὸ συμφέρον[ν] τ[αῖ]ς δεηθείσαις τῶν πόλεων ἐπιδεδω-
 50 κότας ἑαυτοὺς προθύμως καὶ πολλοὺς καὶ μεγά-
 λους ἀγῶνας ἡγωνισμένο(υ)ς δι[α] τὸ διειλη[φέ]ναι
 καλὸν εἶναι καὶ τίμιον τὰς παρὰ τοῖς πολλοῖς ἀπο-
 κειμέ[νας] αὐτοῖς εὐεργεσίας, κε[ί]νοις τε ἀξ[ί]ως
 προσε[φέρε]το ἐν ἐκάστοις τῶν καιρῶν, καὶ νῦν θεω-
 ρῶν Μά[γ]νητας καὶ αὐτοὺς ἀκόλουθα πράσσοντας
 τῇ τῶν [πρ]ογόνων αἰρέσει καὶ εὐσεβῶς ἔχοντας
 καὶ φιλ[οδό]ξ[ω]ς πρὸς τὸ θεῖον, ἐν τε τῷ παρόντι
 ἀποδέ[χε]τ[αι] τὰ τίμα βουλόμενος ἐ[πι]φανεῖς κα-
 θιστάναι τὰς [τῇ]ς θεᾶς τιμὰς, καὶ ἐπαινεῖ Μάγνη-
 60 τας καλὴν καὶ πρέπουσαν ὁρῶν αὐτοὺς ἀπόδει-
 ξιν ποιουμένους τῆς περὶ τὰ μέγιστα σπουδῆς,
 καὶ εἰς τὸ λο[ι]πὸν[ν] δὲ ὁ δῆμος μεμνημένος τῶν
 προὔπαρχόντων α[ὕτ]ῳ πρὸς Μάγνητας οἰκείων
 καὶ φιλανθρώπων ἀπαράκλητος ἑαυτὸν ἐπιδώσει
 65 καὶ οὐθενὸς ἀποστήσεται τῶν ἀνηκόντων τῇ πό-
 λει τῇ Μαγνήτων πρὸς τιμὴν ἢ χάριτος ἀπόδοσιν·
 πέμψαι δὲ καὶ ξένια παρὰ τοῦ δήμου Διομέδοντι
 καὶ Νεαίθῳ κα[ὶ] Μ[ε]ν[ε]κράτει, τῆς δὲ ἀποστολῆς
 τῶν ξενίων ἐπιμεληθῆναι τοὺς στρατηγούς
 70 καὶ τοὺς πολεμάρχας καὶ τὸν ταμίαν, τὸ δὲ ἀνά-
 λωμα δοῦναι τὸν ταμίαν ἐκ τῆς διοικήσεως, τὸ
 δὲ ψήφ[ισ]μα ἀναγραφάτωσαν οἱ ἐξεσταί. Θεωρο-
 δόκος ἡ[ὶ]ρέ[θη] Ἑρ[μ]ησίλοχος Ἑρμῆσιλόχου.
 Ὅμοίως δ[ὲ] ἀπεδ[ί]ξαντο·
 75 Κολοφώνιοι οἱ τὴν Τῆιοι
 ἀρχαίαν πόλ[ιν] οἱ Χίοι
 κ]οῦντες Ἑρ[μ]υθραῖοι
 Κολοφώνιοι ἀ[πὸ] Φωκαεῖς
 θαλάσσης Πτολεμαεῖς οἱ
 80 Ἑφέσιοι πρότερον καλού-
 Πριηνεῖς μενοι Λεβέδιοι
 Σάμιοι Σμ[υρ]ναῖοι

11 CAI 12 ENAGΓΕΛΙΑΣ 45 am Schlusse 122
 51 ΗΓΩΝΙΣΜΕΝΟΙΣ

Psephisma von Klazomenai?

Auffallend, dass Klazomenai hier die Führung hat, wo so viel grössere und mächtigere Städte Subscribenten sind. Aber es bleibt ausser Milet kaum eine andere ionische Stadt übrig. Der Name Ἑρμῆσιλόχος ist bisher nur aus Klazomenai bekannt Mionnet Ionia III 65 Nr. 19. Es wäre dies das erste Psephisma von Klazomenai. Mit den Κολοφώνιοι ἀπὸ θαλάσσης sind die Bewohner von Notion gemeint, was

zu den topographischen Untersuchungen von C. Schuchhardt und P. Wolters stimmt: Athen. Mitth. XI (1886) S. 417.

Neu ist die Bezeichnung der Lebedier als Ptolemaieis (Z. 79). Zur Zeit der Ptolemaier muss Lebedos unter dem Namen Ptolemaiis wieder aufgeblüht sein, nachdem es Lysimachos zerstört und seine Bewohner nach Ephesos verpflanzt hatte (Pausan. I 9, 7). In römischer Zeit war es der Sitz der dionysischen Techniten Strabon XIV 643; aber auch damals Gabiis desertior atque Fidenis vicus (Horat. epist. I 11, 7).

54. Von Z. 45 an auf dem Stein der unteren Reihe.

— — — — — τοὺς

— — — — — ἀπεστάλκα]σιν πρε-
σβευτὰς Πυθόδοτον Χαρισίου, Ἐπίκουρον Ἀγ[αρίστου,

5 Πρύτανιν Πυρωνίδου, οἱ παρα]καλ[οῦ]σιν τὴν θυσί-
α[ν τε ἀπο]δέ[ξασθαι καὶ τὴν πανή]γυρ[ιν κ]αὶ τὸν ἀγῶν[α,
ὃν τιθέασιν [Μάγνητες μουσι]κὸν κ[αὶ] γυμνικὸ[ν καὶ ἵ]-
πικὸν τῇ ἀρχ[ηγέτιδι τῆς πόλεως Ἀρτ]έμι[ιδι
Λευκοφρυνήϊ, ἀκο]λούθω[ς] δὲ [καὶ αὐτοὶ διελέ-

10 χθησαν τοῖς ἐν τῷ [ψηφίσ]ματι [γεγρα]μμέ[νοισι ἀ]πο-
λογισάμενοι τὴν τ[ῆς θεᾶ]ς ἐπι[φά]νειαν κ[αὶ]
τὰς γεγενημένας ὑπ[ὸ Μα]γνή[των εὐχρηστ]ίας εἰς
τοὺς Ἕλληνας ἐφ' οἷς [ὁ θεὸς ὁ ἐν Δελφοῖς ἄσυλον] ἔθεσ-
πισεν αὐτῶν εἶναι τῇ[ν πόλιν καὶ τὴν χώρ]αν καὶ

15 λώιον καὶ ἄμεινον τ[οῖς σεβομένοις Ἀπό]λλωνά
τε Πύθειον καὶ Ἀρτεμ[ιν Λευκοφρυ]νην· [ὅπως] οὖν καὶ οἱ
τεχνῖται φαίνονται, [κα]θότι πάτρι[ον] αὐτοῖς ἔστιν,
ταῖς τοῦ θεοῦ μαντε[ταῖς ἀκολουθοῦντες καὶ
τὴν πᾶσαν ἀποδεικν]ύμενοι εὖνοϊαν καὶ προ-

20 θυμίαν εἰς τὴν πόλιν [τὴν Μαγνήτων συντελοῦν]-
τές τε τοὺς ἀγῶνας [καὶ συμπομπεύοντες
ἀγαθῇ τύχῃ δεδο]χθαι τῷ κοινῷ τῶν περὶ τὸν
Διώνυσον τεχνιτῶν [ἀποδέχεσθαι μὲν τὴν θυσίαν
καὶ τὰς ἐκεχειρίας κ[αὶ τὸν ἀγῶνα, ὃν] τιθ[έασιν Μά]-

25 γνητες στεφανίτην ἱ[σοπ]ύθειον, [ἐπὶ σωτ]ηρίαὶ καὶ ὑγι-
εῖαι καὶ ὁμονοΐαι τῶ[ν τεχνι]τῶν [κ]αὶ τοῦ δήμου τοῦ
Μαγνήτων, εἶναι δὲ αὐ[τῶν τὴν τε] πόλιν καὶ τὴν χώ-
ραν ἱερὰν καὶ ἄσυλό[ν κατὰ] τὸν τοῦ θεοῦ χρησμόν,
ἐπαινέσαι δὲ καὶ τὸν [δῆμον] τὸν Μαγνήτων καὶ στε-

30 φανῶσαι στεφάνῳ τῷ[δε] τοῦ νόμου ε[ὕ]σ[ε]βείας ἕνεκεν
τῆς εἰς τὸ θεῖον, ἀνα[γγεῖ]λαι [δὲ] τὸν στέφανον ἐν μὲν
τῇ πανηγύρει τῶν τεχνιτῶν τὴν ἀναγγελίαν ποιη-
σαμένου τοῦ ἀγων[ο]θ[έ]του, ἐν δὲ [Μ]αγνησίᾳ ἐν τῷ
ἀγῶνι τῷ γυμνικῷ[ν] ἀποστ[έ]λλεσθαι καὶ θεωροῦς

35 νῦν τε καὶ εἰς τὸν [ἅπαντα] χρόνον ἐκ πάντων τῶν
τεχνιτῶν τρεῖς, [δοῦναι δὲ] αὐ[τοῖς] τοὺς μερι[σ]τά[ς]
εἰς θυσίαν ὅσον [ἂν τάξει ἡ] σύνοδος, οἱ δὲ χειροτονη-
θέντες ἀφικόμεν[οι εἰς Μαγν]ησίαν μετεχέτωσαν
τῆς πανηγύρεως καὶ συμπ[ομπευέ]τωσαν [εἰς τε

40 τ[ὸ]ς [ἀγῶνας καὶ τὴν θυσί]αν, ἐ[παινέ]σαι δὲ τοὺς
πρέσβ[εις] Πυθό[δοτον Χαρισί]ου, Ἐπίκο[υρον Ἀγαρίστου],
Πρύτανιν Πυρω[νίδου]

.. νων

45 προ[θ]υμίας διετέλ[εσαν]

τ[ὸ] κοινὸν τῶν περὶ τ[ὸν Διόνυσον]

αὐτοὺς τῶν τεχν[νι]τῶν

τοὺς πρεσβευτὰς

Psephisma der dionysischen Techniten.

Das κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν hatte damals seinen Sitz in Teos und führte noch nicht den späteren Namen τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν τῶν ἐπ' Ἰωνίας καὶ Ἑλλησπόντου καὶ τῶν περὶ τὸν καθηγεμόνα Διόνυσον. Es hatte in dieser Zeit eine selbständige politische Bedeutung. Das lehrt auch eine Theorenliste aus Samothrake (Conze Reise auf den Inseln des thrakischen Meeres S. 65; Benndorf Neue Untersuchungen auf Samothrake S. 97 Nr. IV), auf der neben den Teiern das κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν τῶν ἀπὸ Ἰωνίας καὶ

Ἑλλησπόντου erscheint. Über die staatsrechtliche Bedeutung des κοινὸν vgl. E. Ziebarth Das griechische Vereinswesen S. 83 ff., der auf die Psephismen aus Magnesia bereits Rücksicht nimmt (S. 85). Auffallend ist, dass die Gesandten von Nr. 53, wo in der Subscription auch die Teier (Z. 75) stehen, andere sind als die zum κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν geschickten: darin liegt die Anerkennung der Selbständigkeit der Techniten. Dieselben magnetischen Gesandten wie hier werden von den Techniten noch ein zweites Mal durch eine besondere Stele geehrt (Nr. 89).

55.

Ἔδοξε τῶν βουλευῶν καὶ τῶν δαμίων περὶ ὧν
Μάγνητες φιλῶντες ὑπάρχοντες τοῦ δάμου
τὸ ψάφισμα καὶ τοὺς ἀνδράς ἀπέστελλον,
οἳ δὲ παραγενόμενοι παρὰ τῶν Λάμπων
5 Διαγόρας Πυθόδημος τὰν ἀπογραφῶν ἐποι-
ήσαντες καὶ ἐπέλθοντες ἐπὶ τὰν βουλὰν καὶ
τὰν ἐκκλησίαν διέλεγεν μετὰ πάσας προθυ-
μίαν, ἀποκρίνασθαι αὐτοῖς, ὅτι ὁ δάμος πρότε-
ρόν τε διετέλει πᾶσαν ἐπιμέλειαν ποιούμε-
10 νος περὶ ὧν ἐπέσταντο Μάγνητες, καὶ νῦν
τὰν τῶν ἀνδρῶν ἀν συντελεῖν τῶν Ἀρτάμιτι
τῶν Λευκοφρυανῶν καὶ τὰλλα φιλανθρωπῶς
ἀποδέχεται καὶ συνεπιμελεῖται τοῦ συν-
αύξεσθαι τὰ ἐφαρισμένα ὑπ' αὐτῶν καθάπερ
15 ἀξιοῦντι ὅπως δὲ καὶ συντελεῖται ὑπὸ τοῦ
δάμου τὰ ἀξιούμενα ὑπὸ Μάγνητων, τύχαι

ἀγαθαὶ οἱ πρυτάνεις οἱ καὶ ἄρχοντες τὰν
πράταν ἐξάμηνον ἐπὶ ἱερῶς Ἀριστωνί-
δα καὶ οἱ ἀειῆναρχοι εὖντες καθ' οὓς κα
20 χρόνους συντελῶντι Μάγνητες τὰν θυσίαν
καὶ τοὺς ἀγῶνας τῶν Ἀρτάμιτι τῶν Λευ-
κοφρυανῶν γράψαντες εἰσφέροντων ἐς τὰν
βουλὰν καὶ τὸν δάμον ἐμ μηνὶ Ὑακινθίῳ,
καθότι ἡ θυσία ἀποσταλησέῃ ὑπὸ τοῦ δά-
25 μου κατὰ τὰ νομιζόμενα ἐπὶ σωτηρίαι
καὶ εὐτυχίαι ἀμφοτέρων πόλεων,
τοὺς δὲ ἄνδρας τοὺς παρὰ Μάγνητων
καλέσαι ἐπὶ ξένια εἰς τὸ ἱεροθυτεῖον.

Psephisma von Rhodos.

Ἐπὶ Ἀριστωνίδα rhodischer Amphorenhenkel aus
Alexandria: Ἀθηναῖοι III S. 235 Nr. 51. 5 ἀπογραφά
scheint sicher; es wird schriftliche Anmeldung des Ge-
suches bedeuten.

56.

ἐπειδὴ Μάγνητες — — — — —
..... πολλῶν ὑπαρχόντων οἰκείων
ταῖς πόλεσιν ποθ' αὐτάς, ἀποστείλαν-
5 τες ψάφισμα καὶ τὸν ἀριμνέον ἐπὶ τὰν
ἐπαγγέλιαν τοῦ ἀγῶνος Λάμπωνα Φανί-
ον τοῦ θεοῦ τοῦ ἐν Δελφοῖς χρησαντος
λῶιον εἶμεν καὶ ἄμεινον τοῖς σεβομέ-
νοις Ἀρταμίν Λευκοφρυανῶν καὶ τὰν
10 πόλιν αὐτῶν καὶ τὰν χώραν ἱερὰν καὶ
ἄσυλον νομίζουσιν, ἐπαφίσθαι αὐτοῖς τε-
λεῖν τῶν Ἀρτάμιτι τῶν ἀρχαγ(έ)τιδ(ι) τῶν
πόλειος αὐτῶν διὰ πέντε ἐτῶν θυσίαν
καὶ πανάγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ ἀγῶ-
15 να στεφανίταν ἰσοπύθιον γυμνικὸν
καὶ μουσικὸν καὶ ἵππικόν, καὶ παρακαλεῦ-
ναι τὸν δάμον ἀποδέξασθαι καὶ συναύ-
ξειν τὰς ἐφαρισμένας ὑπ' αὐτῶν τιμὰς

ταῖς θεαῖς, διέλεγε δὲ καὶ ὁ ἀποσταλὴς
20 παρ' αὐτῶν μετὰ πάσας σπουδὰς ὅπως οὖν
φανερὸς ἦι ὁ δάμος προαιρούμενος διὰ
παντὸς ποτὶ τὸ θεῖον εὐσεβῶς [Μάγνη-
τας φίλους ὄντας ἀφινέσαι, ἀγα-
θαὶ τύχαι δεδόχθαι τῶν δαμίων ἐπαιné-
25 σαι Μάγνητας ἀρετὰς ἐνεκεν καὶ εὐνοί-
ας καὶ ἀποδέξασθαι ἃ ἀξιοῦσιν ἀκολου-
θῶς τῶν θεῶν χρησῶν: περὶ δὲ τῶν ἄ-
θλων καὶ τῶν τιμῶν ὅπως ἂν — — — —
τὸν χρόνον τοῖς νικῶσι τὸν ἀγῶνα ὃν τιθέα-
30 σι Μάγνητες καθάπερ τοῖς τῶν Πύθια νικῶσι
καὶ περὶ θεωρίας ὅπως ἀποστ(έ)λλεται, οἱ
νομογράφοι περὶ τούτων εἰσαγέτωσαν
ἐν τοῖς χρόνοις τοῖς ἐκ τῶν νόμων, Λάμπω-
να δὲ καλέσαι ἐπὶ ξένια εἰς τὸ δαμιορ-
35 γεῖον, πέμψαι δὲ αὐτῶν καὶ τοὺς
στραταγούς μετὰ τῶν πρостаτῶν ὅσα δοκεῖ
ἐπιτήδεα εἶμεν.

58. Mehrfach Löcher vor der Schrift; ein grosses Loch in den Zeilen 7—11.

[Ἐπειδὴ Μάγνητες οἱ ἀπὸ Μαιάνδρου συγγενεῖς
 ὄντες [καὶ φίλοι τοῦ δήμου ἀποστεύσαν-
 τες Λάμπωνα [Φανίου — — — — — ἐπαγγέλ-
 λουσιν τὴν τε [θυσίαν καὶ τὴν ἀσυλίαν τῆς τε πόλε-
 5 ως καὶ τῆς χ[ώρας αὐτῶν καὶ τὴν πανήγυριν καὶ
 τὴν ἐκεχειρί[αν καὶ τὸν ἀγῶνα ἰσοπύθιον μουσικὸν
 καὶ γυμνικὸν καὶ ἵππικόν, ὃν τιθέασι τῇ Ἀρτέμιδι
 τῇ Λευκοφρ[υ]ν[ῇ καὶ παρακαλοῦσι — — συν-
 αὔξαι τὰς [ἐ]ψηφισμένας τιμὰς τῇ θεῷ· οἱ ἀπο-
 10 σταλέντες δὲ <ε> παρ[ελθόντες εἰς τὴν βουλὴν
 καὶ τὸν δῆμον καὶ δηλ[οῦντες τὰ ἐψηφισμένα καὶ τὰς γε-
 γεννημένας ὑπὸ τῶν προ[γόνων εἰς τοὺς Ἑλληνας εὖ-
 χρηστίας καὶ [π]ερὶ τῶν — — — — —
 ρε . ν ἀμφοτέραις ταῖς π[όλεσι — — — — —
 15 φιλοτιμίας παρε(κάλ)[ε]σ[αν — — — — —
 ἔστιν ἔφ' ἡμῖν προσπο — — — — —
 τῇ πόλει αὐτῶν τὴν σπου[δὴν — — — — —, ἀ-
 κολουθήσαντας γὰρ τ[ούτοις — — — ἀκόλουθα πρά-
 ξειν ταῖς τοῦ θεοῦ μαντ[είαις — — — — —
 20 δεδόχθαι τ]ῷ δήμῳ[ι· — — — — — στεφα-
 νῶσαι μὲν Μάγνητας [τοὺς ἐπὶ Μαιάνδρῳ ἀρετῆς
 ἔνεκεν καὶ τῆς πρὸς το[ύς θεοὺς εὐσεβείας — — — — —
 ἀπὸ χρυσῶν ἑκατὸν· ὅπ[ως — — — — —
 . ῶσιν καὶ ἀποκρίνασθ[αι Μάγνησιν — — — — — οὐδε-?
 25 νό[ς] ἀπέστη τῶν χρησ[ίμων? — — — — —
 τὸ θεῖον ὁσίως καὶ εὐσεβ[ῶς — — — — —
 θαι χα[ρί]ζεσθαι αὐτοῖς — — — — —
 σπουδῆς καὶ φιλοτ[ιμίας — — — καὶ τὴν ἀσυλίαν τῆς
 πόλεως αὐτ[ῶν καὶ τῆς χῶρας — — — ἀποδέδε-
 30 κται καθότι ἡξίου καὶ [— — — τὸν ἀγῶνα στεφα-
 νίτην ἰσοπύθιον καὶ ε — — — — —
 θυσίαν καὶ θεωροὺς, [οἵτινες — — — — — πάντα τὰ νο-
 μιζόμενα συντελ[ο]ῦ[σιν — — — — —
 ων καὶ τὴν ἀνα[γραφὴν? — — — — —
 35 τὸ λοιπὸν α — — — — —
 τῇ θεῷ κα — — — — —
 δὲ καὶ τὰ δέο[ν]τα — — — — —
 καὶ εἰς τὸ [— — — — — ἡρέθη θεωροδόκος
 . ὑρ . . Θε[ο]τίμο[υ].

15 ἘΠΕΛΛΑ> 16 ΠΡΟΣΠΟΛ, C

Psephisma einer unbekannten Stadt.

59. Auf einer Quader, die in der Nähe von Nr. 58 gefunden ist; a steht links, b rechts. Beide Inschriften sind stark abgeseuert; die Zahl der oben verlorenen Zeilen ist nicht zu bestimmen, bei a auch nicht, wieviel unten fehlt.

a) — — — — — συν . .
 — — — — — Ἀπόλλ[ων] καὶ
 — — — — — παρ' ἡμῶ[ν]

b) — — — — —
 ... κ]αὶ νῦν — — — — —
 τ]ᾶ συνηντημ[ένα — — — — —
 ῖδεται τε καὶ γ — — — — —
 5 των προθύμως — — — — — ὅσον
 ἦι δυνατὸς ὁ δήμος ὁ [Λαοδικέων — — — — —
 τῶν πρὸς δόξαν καὶ α — — — — —
 πόλεσιν ἄρμοζόντω[ς — — — — —
 τ]οὺς ἐσομένους ἐπὶ ἱερέ[ως — — — — — τοῦ Πα?-
 10 τροκλείους, ἀναγράψαι [δὲ τὸ ψήφισμα
 τόδε καὶ τὸ παρὰ Μαγνή[των εἰς στήλην
 λι]θ[ίν]ην, στήσαι ἐν τῇ [ἀγορᾷ ἐν τῷ ἐπιφα-
 νεστάτῳ τόπῳ, δοῦν[αι — — — — —
 τε [πά]ντα τὰ ... ἀξι[ο]ύμενα — — — — —
 15 .. εἰς τὸ ταμεῖον ἀεὶ — — — — — [παρακαλέσαι δὲ τὸν τρι-
 μον τὸν Μαγνήτων [— — — — — ἀναγράψαι
 τὸ ψή[φ]ισμα τοῦτο εἰς [στήλην λιθίνην καὶ

στήσαι ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκο-
 φρυγῆς, ἀναγρ[άψαι] — — — — — τοὺς πρεσ-
 20 βευτὰς τὰς εἰς — — — — — ἐν τῷ ἀρ-
 χείῳι ἐτάγησαν δ[— — — — — ἀργυ-
 ρίου δίδοσ[θα]ι π — — — — —
 θεωροδόκον [— — — — — ἡρέθη — — —
 Ἀπελλικ[ῶν]τος.
 25 Κατὰ τὰ [αὐτὰ δὲ ἔψηφίσαντο·
 Ἀντιοχεῖς — — — — —
 Εὐρωπεῖς — — — — —
 Ἀλινδεῖς — — — — —
 Πτολεμ[αι]εῖς πρὸς — — — — —
 30 Κα ωι — — — — —

a 21 ergänzt nach Inscr. in the British Mus. III Nr. CCCCXXI Z. 24.

b 1 einige ganz undeutliche Buchstabenreste. 3 vgl. Nr. 53 Z. 19. 31 Καλυκῶνι? F. v. Hiller.

Psephisma von Laodikeia am Lykos.

Dass dies Psephisma von Laodikeia am L. gegeben ist, macht die Subscription wahrscheinlich, in der nur die Πτολεμαεῖς unklar bleiben (vgl. Nr. 53 Z. 79 Πτολεμαεῖς

οἱ πρότερον καλούμενοι Λεβέδιοι). Mit den Ἀντιοχεῖς ist das am Maiandros gelegene Antiocheia gemeint; Εὐρωπεῖς = Εὐρωμείς Herod. VIII 133—135 (= Paus. IX 23, 6), Steph. Byz. s. Εὐρωπός. Psephisma von Laodikeia aus derselben Zeit Inscr. in the British Museum III Nr. CCCCXXI (Z. 19 στεφανοῦσθαι — — — ἐν τῷ ἀγῶνι τῷ γυμνικῷ τῷ συντελουμένῳ ἐν τοῖς Ἀντιοχείοις, vgl. auch Z. 21 und oben a 17).

60. Links von Nr. 61. Oben sind vier Zeilen vollständig weggebrochen. Ebenso links Bruch.

— — — — —
 5 — — — — — κ]αὶ φι-
 λοτιμίας — — — — —] οἱ
 — — — — — ε]ῖς τὸ
 — — — — — πρα-
 ξα — — — — — βα]σιλέως
 10 Ἀντιόχου — — — — — αὐ]τοῖ διε-
 λέχθησαν ἀκολούθως τοῖς ἐν τῷ ψηφίσματι γε]γραμμέ-
 νοις — — — — —] τὸν ἀγῶνα
 — — — — — Μα]γνήτων ὑπὲρ
 — — — — — συντελεῖν θυ-
 15 σίαν καὶ πανήγυριν καὶ ἀγῶνα στεφα]γίτην ἰσοπύ-
 θιον ὃν τιθέασι τῇ Ἀρτέμιδι τῇ Λευκοφρυ]ηνῇ ἀρχηγέ-
 τιδι τῆς πόλεως — — — — — κα]ὶ τοῖς πολί-
 ταις — — — — — ἐ]πὶ τῇ εὐνοί-
 αι — — — — — πρὸς τὸν βασιλέα Ἀ]γτίοχον καὶ
 20 — — — — —] καὶ τὴν ἡμε-
 τέραν πόλιν — — — — —, ἐπηνῆσ[?]θαι δὲ καὶ τὸν
 — — — — — αὐτῶν ἐψη-
 φισ — — — — — ἔγρ]αψεν δοθῆ-
 ναι — — — — — ἀ]παρχὰς πα-
 25 — — — — — δραχ]μὰς ἑκα-
 τὸν, τοὺς δὲ θεωροὺς καλέσαι εἰς τὸ π]ρυτανεῖ-
 [ον. Freier Raum.

Bruchstück des Schlusses eines Psephisma, in dem ein König Antiochos (Z. 9. 10. 19) erwähnt war (vgl. Nr. 18. 19. 61).

61. Von Z. 43 an auf dem Unterstein; von Z. 57 an neue Columnne, von Z. 99 an wieder auf dem Unterstein.

Π]αρά Ἀντιοχέων τῶν Π[ερσικῶν·

Ἐ]πὶ ἱερέως Σελεύκου Νικάτορος καὶ Ἀντιόχου
 Σωτήρος καὶ Ἀντιόχου Θεοῦ καὶ Σελεύκου Καλλινί-
 κου καὶ βασιλέως Σελεύκου καὶ βασιλέως Ἀντιόχου
 5 καὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ βασιλέως Ἀντιόχου Ἡρακλείτου
 τοῦ Ζωέους τῆς πρώτης ἑξαμήνου· δόγματα ἐκκλη-
 σίας κυρίας τὰ ἀπενεχθέντα ὑπὸ Ἀσκληπιάδου τοῦ
 Ἑκαταίου τοῦ Δημητρίου τοῦ γραμματέως τῆς βου-
 λῆς καὶ τῆς ἐκκλησίας μηνὸς Πανθέου τρίτη φθίνον-
 10 τος ἔδοξε τῇ ἐκκλησίᾳ πρυτάνεων εἰπάντων· ἐπει-
 δὴ Μάγνητες οἱ ἀπὸ Μαιάδρου συγγενεῖς ὄντες
 καὶ φίλοι τοῦ δήμου καὶ πολλὰς καὶ ἐπιφανεῖς χρεῖ-
 ας παρεισχημένο[ι] τοῖς [Ἑλλ]ησιν — — — — —
 ἀν ἀνηκουσῶν πρότερόν τε Ἀντιόχου τοῦ Σωτήρος
 15 φιλοτιμο[υ]μένου ἐπα[υξ]ῆσαι τῇ πόλιν ἡμῶν οὖσαν
 αὐτοῦ ἐπώνυμόν καὶ πέμψαντος πρὸς αὐτοὺς περὶ
 ἀποικίας, καλὰ καὶ ἔνδοξα ψηφισάμενοι καὶ εὐχὰς καὶ
 θυσίας ποιησάμενοι ἀπέστειλαν ἄνδρας πλήθει
 ἱκανοὺς καὶ ἀρετῇ διαφέροντας, σπουδάζοντες
 20 συναυξῆσαι τὸν τῶν Ἀντιοχέων δῆμον, διατηροῦν-
 τές τε τὴν πρὸς ἅπαντας τοὺς Ἑλληνας εὖνοιαν
 καὶ φανερόν θέλοντες ποιεῖν, ὅτι πᾶσιν τοῖς προσήκ[ου]-
 σιν μεταδιδόασιν σπονδῶν τε καὶ θυσιῶν καὶ τῶν ἄλ-
 λων τιμῶν τῶν ἀνηκόντων εἰς τὸ θεῖον, ἐγδοθέντος
 25 αὐτοῖς χρησμοῦ ἀνέδειξαν κατὰ πᾶσαν τὴν Ἑλλά-
 δα συντελοῦντες τῇ ἀρχηγέτιδι τῆς πόλεως θυσί-
 ας καὶ πανήγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ ἄγωνα στεφανί-
 την διὰ πενταετηρίδος μουσικόν τε καὶ γυμνικόν
 καὶ ἵππικόν, δικαίαν ἀποδιδόντες χάριν τῇ εὐεργέ-
 30 τιδι, καὶ πρὸς τὸν δῆμον ἀπεστάλκασι πρεσβευτὰς
 Δημοφ(ῶ)ντα Λυκιδέως, Φιλίσκον Φιλίου, Φέρητα
 Φέρητος, οἱ καὶ ἐπελθόντες ἐπὶ τε τὴν βουλὴν καὶ
 τὴν ἐκκλησίαν ψήφισμά τε ἀπέδωκαν παρὰ Μαγνή-
 των καὶ ἀνανεωσάμενοι τὴν συγγένειαν καὶ τὴν φι-
 35 λίαν ἀπελογίσαντο διὰ πλειόνων τήν τε τῆς θεᾶς ἐ-
 πιφάνειαν καὶ τὰς χρεῖας ἃς παρέσχηνται Μάγνητες
 πολλαῖς τῶν Ἑλληνίδων πόλεων καὶ παρεκάλουν
 ἀποδέξασθαι τὸν ἄγωνα στεφανίτην ὃν συντελοῦ-
 σιν Ἀρτέμιδι Λευκοφρυηνῇ κατὰ τὸν τοῦ θεοῦ χρησμόν·
 40 ὁ δὲ δῆμος σεβόμενος μὲν τοὺς κοινούς θεοὺς αὐτοῦ τε
 καὶ Μαγνήτων, προαιρούμενος δὲ αὔξειν τὴν ἐ[αυτοῦ]
 εὖνοιαν πρὸς τοὺς συγγενεῖς καὶ ἄλλων δὲ πόλεων
 πολλῶν τὰ αὐτὰ π[ροεψ]η[φισ]μένων το
 .. σιν πρὸ παντὸς οἶεται δεῖν καιρὸ[ν μηδένα] παρα[λει]-
 45 πε[ῖν...] πόντα ἐν ᾧ ... καθ' ἰδίαν ἐκ[άστωι κ]αὶ κοινῇ πᾶ-
 σιν ἐ[να]ποδείξεται τὴν σπουδὴν ἣ[ν ἔχ]ων διατελεῖ
 εἰς τὸ συ[μφέρον] τὸ τῶν Μαγνή[των] ἀγαθῇ τύχη[ι]

δε[δ]ό[χθα]ι τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ[ι· ἐπαι]γέσαι μὲν Μά-
 γνητας τῆς τε πρὸς τὸ θεῖον εὐσεβείας ἔνεκεν καὶ τῆς
 50 πρὸς τὸν βασιλέα Ἀντίοχον φιλίας καὶ εὐνοίας καὶ
 τὸν δῆμον τὸν Ἀντιοχέων, καὶ δι[ι]ότι τοῖς ἰδίοις ἀγαθοῖς
 καὶ τῇ εὐημερίᾳ [τ]ῆς πόλεως καλῶς χρώμενοι δι[αφ]υ-
 λάσσουσιν τῇμ πάτριον πολιτείαν, εὖξασ[θ]αι δὲ τοὺς
 ἱερεῖς θεοῖς πᾶσιν καὶ πάσαις, διαμένειν Μ[άγ]νησιν
 55 εἰς τὸ[ν] ἅπαντα χρόνον ἐπὶ τύχῃ ἀγαθῇ τῇ[ς] πόλε[ως],
 ἀναπ[ο]δέξασθαι δὲ τὴν θυσίαν καὶ τὴν πανήγυρι[ν]
 καὶ τὴν ἐκεχ[ειρίαν] καὶ τὸν ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθιον
 τόν τε μου[σικόν] καὶ γυμνικόν καὶ ἵππικόν, ὃν
 συντελοῦ[σι] Μάγνητες — — — — —
 60 διὰ τὸ πάτρι[ον] — — — — —
 φίλων τίμια — — — — —
 καὶ τὰ λοιπὰ ἃ — — — — —
 καὶ τῇ Μαγνήτ[ων] πόλει — — — — —
 καθ' ἐκάστην — — — — —
 65 εἰς Μαγνησίαν — — — — — Ἀρτέμιδι Λευκο-
 φρυηνῇ ἐπὶ σωτηρίᾳ[ι] τοῦ τε βασιλέως καὶ ἀμφοτέρων τῶν
 πόλεων, δίδοσθαι δὲ αὐτοῖς — — — — —
 ὅσον ἂν ὁ δῆμος ψηφ[ίζ]ηται — — — — —
 τῇ[ι] πόλ[ει] — — — — —
 70 κλείου μηνὸς — — — — —
 σταθῶσιν, τοὺς δὲ — — — — —
 ἀπὸ τῆς ἐστίας τῆς [— — — — — τοῖς παρα-
 γινομένοις θεωροῖ[ς] — — — — — δίδοσ-
 θαι ὑπὸ τῶν ταμιῶν ε[— — — — — καθὰ δίδο-
 75 ται καὶ ταῖς παρὰ ἄρ — — — — —
 συνθυέτωσαν δὲ οἱ θ[εω]ροὶ — — — — — τῇ Ἀρτέμι-
 δι τῇ Λευκ[οφ]ρυ[ην]ῇ τὰ — — — — —
 τοῖς δὲ νικῶσιν τῶν [πολιτῶν τὸν ἀγῶνα τῶν Λευκο-
 φρυηνῶν εἶναι τὰς ἀ[γ]υτὰς — — — — —
 80 τῆς πόλεως καθὰ κ[αὶ] — — — — — ἐκ τῶν
 νόμων ὑπάρχει, τὰ α — — — — —
 κου ἐφιέμενοι, πειρώ[μενοι] δὲ — — — — —
 γεσθαι τοὺς ἀγῶνας — — — — —
 ε . σε . . καὶ τῶν παρα — — — — —
 85 αἱ τιμαὶ τῷ νικήσαν[τι] — — — — —
 καὶ τοὺς πρεσβευτὰς — — — — —
 ξεν ὁ ἐπὶ τῇ[ν] κ[οι]νήν — — — — —
 τοὺς πρυτάνεις αἰ — — — — —
 τοῦ δήμου ἐ[ψ]ηφισμ[έν] — — — — — ἀφι-
 90 κνούμενοι παρὰ Μαγνήτων — — — — —
 πάσης προεδρ[ία]ς τ — — — — —
 ἵνα καὶ ἡ φιλία ταῖς πό[λε]σιν ὑπάρχει εἰς τὸν ἅπαντα
 χρόνον, αἰρεθῆναι δι[ε] καὶ θεωροδόκον — — — — —
 ὅστις ὑποδέξεται τ[οὺς] θεωροὺς τοὺς παραγενομένους πα-
 95 ρὰ Μαγνήτων, εἶνα[ι] — — — — —
 τὸν θεωροδόκον ε — — — — —

20 ον διατελεῖ καὶ τῆς φιλοδ]όξου αἰρέσεως ἀνθελημμέ-
 νος, δέχεσθαι δὲ τὰς τ]ῆς Ἀρτέμιδος τιμὰς μεμνη-
 μένους τῶν γ]εγεννημένων ὑπ' αὐτῆς ἐπιφα-
 νῶς εὐεργε]τημάτων, ἀποκρίνασθαι δὲ αὐ-
 τοῖς ὅτι ὁ δῆμος] καὶ πρότερον μὲν διετελεῖ
 25 εὐνόως διακείμε]νος τῇ πόλει τῇ Μαγνήτων,
 νῦν δὲ προαιρούμε]νος συναύξειν τὰ ἐψηφισμέ-
 να τῇ Ἀρτέμι]δι τίμια ἀποδέχεται τε κατὰ
 τὴν τοῦ θεοῦ μαντεῖ]αν τὸν ἀγῶνα τῶν Λευκοφρ[υη-
 νῶν στεφανίτην ἰσο]πύθιον μουσικὸν καὶ γυ[μνι-
 30 κὸν καὶ ἵππικὸν ἐφ' ὕγίει]αι καὶ σωτηρίαί τοῦ τ[ε
 ἡμετέρου δήμου καὶ τοῦ τῶν Μαγν]ήτων, καὶ τὴμ πόλιν
 τῶν Μαγνήτων ἱερὰν καὶ] ἄσυλον νομίζει· ὑπάρ]ξειν
 δὲ καὶ τοῖς νικ]ώσιν τὸν ἀγῶνα τ[ῶν
 Λευκοφρυηνῶν ὅσα καὶ] τοῖς τὰ Πύθια νικ[ῶ-
 35 σιν ἐκ τῶν νόμων δίδο]ται, ἐπαινέσαι [δὲ καὶ

χον Ἰππία]ν [ἐπὶ τῷ]ι μετ[ὰ] π[άσης σπουδῆς καὶ φι-
 λοτιμίας ἀπολελογίσθαι πε[ρὶ — — — — —
 καθότι προσήκει πράσσειν το[ῖς — — — — —
 40 περὶ τῶν εἰς τὸ θεῖον [εἴ]ς τε [τῇ]μ [πόλιν ἀνηκόντων? —
 μένοις, δοῦναι δὲ καὶ ξένιον [— — — ἐκάστωι αὐ-
 τῶν τὸ ἐκ τοῦ μερισμοῦ — — — — —

33—35 füllen die Ergänzungen nicht den Raum; viel-
 leicht war da schon vor der Schrift ein Loch im Stein.
 Psephisma einer unbekannten Stadt.

Z. 37—χος Ἰππίας sind die von den Magneten ab-
 geschickten Gesandten, die sonst nicht vorkommen.

Links von Z. 37 ff. stehen noch folgende, zu einem verlorenen Psephisma gehörigen Buchstaben:

K/.....OI

A

I

63. Rechts von Nr. 62. Oben fehlen fünf Zeilen.

— — — — ψήφ]ισμ[α καὶ] ἄνδρας — — — — —
 — — — — — ἀρχου τ[οῦ] Παρμενίω]νος — — — — —
 — — — — — τ]ὸν θεὸν τὸν ἐν Δελ[φοῖς χρῆσαι, λῶιον
 εἶναι καὶ ἄμ]εινον τοῖς σεβομέ]νοις Ἀρτεμιν Λευκοφρυ-
 5 ηγ[ήν καὶ τῇμ] πόλιν αὐτῶν καὶ τ[ὴν χώραν ἱερὰν καὶ ἄσυ-
 λον [νομίζο]υσιν καὶ διὰ ταῦτ[α ἐψηφίσθαι αὐτοῖς συντε-
 λείν τῇ ἀρ]χηγέτιδι τῆς [πόλεως Ἀρτέμιδι Λευκοφρυηνῇ
 διὰ π[έντε ἐ]τῶν θυσίαν [καὶ πανήγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ
 ἀγῶν[α στ]εφανίτην ἰ[σοπύθιον μουσικὸν καὶ γυμνικὸν καὶ
 10 ἵππικ[όν, καὶ] οἱ π[αρ]αγενόμε]νοι πρε[σ]βευταὶ πρὸς τὴν
 βουλή[ν καὶ] τ[ὸν δῆμον] ἀπελ[ογίσ]αντο [τὴν ἐπιφάνειαν
 τῆς [θεοῦ κ]α[ὶ] τὰς γ[εγεν]ημένας ὑπὸ τῶν Μαγνήτων
 εἰς [τοὺς Ἑλ]ληνα[ς] εὐχρηστίας καὶ τὴν [φιλίαν τοῦ δήμου
 τῶν] Μα[γν]ήτων ἦν ἔχει πρὸς τὴμ πόλιν ἡμ[ῶν, καὶ πα-
 15 ρακαλ[οῦσιν καὶ] [ἀρ]μό[ζ]ειν τὸν δῆμον πρ[ο]σδέ[ξασθαι τὰς ἐψη-

b) der Block ist links bestossen; rechts steht Nr. 66.

a 10 APION Lesung sicher, unverständlich.

12 ΦΙΜΑΝΘΡΩΤ 21 ΣΙΟΝ Ι ΝΙΚΟΜΑΧΟΤΩΝΙΚΑ

Psephisma von Gortyn für magnetische
Schiedsrichter.

Gortyn und Knosos sind wegen der Besiedelung des durch die Lyttier zerstörten Milet (Strabo X 479) in Streit geraten. Lyttos wird 220 von Knosos und Gortyn zerstört (Polyb. IV 53). Polybios a. a. O. berichtet, dass die νεώτεροι τῶν Γορτυνίων für Lyttos Partei ergriffen hätten. Diese haben sich also in dem durch die Lyttier zerstörten Milet angesiedelt und bekämpfen von da aus ihre Vaterstadt. Der vorliegende Beschluss von Gortyn (wieviel

zwischen a und b fehlt, lässt sich nicht bestimmen) regelt die Verhältnisse zwischen Gortyn und Knosos, indem es sich auf einen Schiedsspruch der Magneten beruft, an die sich die streitenden Parteien gewandt hatten, nachdem ein Vermittlungsversuch des Ptolemaios Philopator erfolglos geblieben war. Das Verständnis dieser Urkunde wird namentlich F. von Hiller verdankt. Vielleicht ist der ἐμφύλιος πόλεμος gemeint, auf den das Psephisma von Epidamnos Nr. 46, 11 anspielt. Da die magnetischen Gesandten in Epidamnos dieses Eingreifens der Magneten ausdrücklich als einer εὐεργεσία εἰς τὸ κοινὸν τῶν Κρηταίων Erwähnung thun, würde sich so auch leicht der Umstand

erklären, dass diese Psephismen mitten in der Reihe der das Fest der Artemis betreffenden Urkunden stehen. Sie sind freilich an eine falsche Stelle geraten; denn sie müssten eigentlich auf der Pfeilerwand stehen, wo die sogen. κτίσις (Nr. 17) und das fingierte Psephisma der Kreter (Nr. 20) ihren Platz gefunden haben. Unklar bleibt die Subscription b 34, die sich auf das Fest der Leukophryena kaum bezogen haben kann. a war stark versintert; die Lesung wäre schwerlich gelungen, wenn nicht

die Identität der beiden Schiedssprüche einen Anhalt gegeben hätte: a 14 = b 5; a 15 = b 6; a 16 = b 7; a 17 = b 8; a 18 = b 9; a 19 = b 10; a 20 = b 11; a 24 = b 12; a 25 = b 13; a 26 = b 14; a 27 = b 15; a 32 = b 24; a 33 = b 25; a 37 = b 30. Vgl. auch die nach Halbherr in das Ende des III. oder in den Anfang des II. Jhdts. gehörige συν[θήκα] Γορτυνίων και Κνω[σίων] Monumenti Antichi I 47 (Z. 10 πε]δὰ βασιλέος Πτολεμαίω).

66. Auf derselben Quader wie Nr. 65b.

..... σιν Ἀ[ρτέ]μιδι — — — — —
 τύχη] ἀγαθῇ καὶ ἐπὶ [σωτ]ηρίαι το[ῦ τῶν Μαγ-
 νή[τῳ]ν δῆ[μ]ου καὶ τοῦ ἡμ[ετ]έρου δήμου
 5 ἐλέσθαι θεωροὺς τοὺς συντελέσοντας τὰν [θυ-
 σίαν καὶ τῶν ἱερῶν καὶ τοῦ ἀγῶνος μεθέξοντα[ς
 μετὰ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων, τὴν δὲ ἐσομέ-
 νην δαπάνην εἰς τοὺς θεωροὺς καὶ τὰν θυ-
 σίαν δότωσαν οἱ ταμίαι ἀφ' ὧν χειρίζου-
 10 σιν προσόδων ἡρέθησαν θεωροὶ Πυθόνικος
 Ἀπολλωνίου Διονύσιος Ἀριστέου.

Psephisma einer unbekannten Stadt.

67. Auf demselben Stein wie Nr. 68. 69; links Nr. 67, in der Mitte Nr. 68, rechts Nr. 69. Der Stein ist oben gebrochen und aus mehreren Stücken zusammengesetzt. Der Schluss der Inschrift ist weggemeißelt. Gefunden bei Nr. 65. 66.

..... ινοντεν ἀξιόν — — —
 τῶ]ν παρ' ἀμὶν τιμίῳν
 ἀμὶν διασαφησα.
 ὡν ὑπογε[ρ]άφωμεν δὲ τῷ ψαφίσμα-
 5 τος τὸ ἀ]ντίγραφον· εὖ οὖν ποιήσετε ἀναγράψαν-
 τες ἐς τ]ὰν στῳιάν καὶ ὑμὲν ἀνεγράψαμεν
 γὰρ κ]αὶ ἀμὲν ἐν στάλῃ λιθῖναι καὶ ἐθήκαμεν
 ἐν τῷ ἱαρώϊ τῷ Ἀπέλλωνος τῷ Δελφιδίῳ
 ἔρρω]σθε
 Ἐπὶ τὰς ἀρχίας κοσμιόντων τῶν σὺν Ζω-
 10 ἀρχῳι ἔδοξεν Κνωσί[ω]ν [τ]οῖς κόσ[μοις] καὶ
 τῇ πόλῃ· Θιογείτονα Σίμῳ Ἰοφ[ῶ]ντα Ἰο-
 φῶντος Μάγνητας ἀπὸ Μαϊάνδρῳ π[ρ]ο]ξένονος
 ἡμεν καὶ εὐεργέτανς Κνωσίων αὐτόνους καὶ ἐγγό-
 νους καὶ μετέχεν θείων κἀνθρωπίνων ἐς τὸν
 15 πάντα χρόνον ὧν καὶ αὐτοὶ Κνώσιοι μετέχοντι·
 ἡμεν δὲ καὶ ἔσπλουν κα[ι] ἔκπλουν καὶ πολέμου
 καὶ εἰρήνας αὐτοῖς καὶ ἐγγόνους καὶ χρήμασι
 τοῖς τούτων ἀσυλεῖ καὶ ἀσπονδεῖ καὶ κατὰ γὰν
 καὶ κατὰ θάλασσαν — — — — —

1 Lesung sicher. ὄντεν statt ὄντες, 6 ὑμὲν statt ὑμῆς, 7 ἀμὲν statt ἀμέες; vgl. darüber Jac. Wackernagel Vermischte Beiträge zur griechischen Sprachkunde, Baseler Rectoratsprogramm 1897 S. 41 und das arkadische Psephisma Nr. 38; Z. 11 Θιογείτων für Θεογείτων. Z. 14 θείων statt θίνων, ἐγγόνους statt ἐγγόνους.

Knosisches Ehrendecret für die Magneten Theogeiton und Iophon.

Vorher ein Begleitschreiben, das um die Aufstellung des Beschlusses in einer Stoa (vgl. Nr. 64 Z. 21) bittet. Θεογείτων Σίμου Μάγνης πρόξενος καὶ ἔκγονα Bulletin de corr. hell. III (1879) S. 424, 6 (aus Aptera). Mit der Epiphanie der Artemis hat diese Urkunde nichts zu thun.

68. Auf demselben Stein wie Nr. 67. 69;
vgl. zu Nr. 67.

τὴν τε θυσίαν καὶ τὰλλα [τ]ὰ νομιζό-
μενα συντελείωσαν ἀκολουθῶς τῇ
τοῦ δήμου [α]ἱρέσει· τὰ δὲ γινόμενα
εἰς ταῦτα δαπανήματα δότωσαν
5 τοῖς θεωροῖς οἱ ἐνεστηκότες ταμιε[ύειν]
ἀπ[ὸ] τῶν τῆς πόλεως· ἡρ[έθη]σαν
..... Κλ[εάρχου] [Κλ]εάρχος Μίκκου.

Rest eines Psephisma unbekannter Her-
kunft.

Z. 6 Löcher vor der Schrift.

69. Auf demselben Stein wie Nr. 67. 68;
vgl. zu Nr. 67.

καὶ τοῖς θεω[ροῖ]ς ὅ[πως] — — —
εἰδῆτε περὶ ἐκάστῳ[ν] — — —

Rest eines Briefes an die Magneten.

70. In situ; der Schluss ist abgemeisselt.

Ἐπειδὴ Μ]άγνητες — — — — —
..... συγγ[ενεῖς] — — — — —
..... π]ολλὰ — — — — —
..... ριοντες — — — — —
5 φιλά]νθρωπα α[— — — — — ψάφισ-
μά τε καὶ πρε[σβευτὰς] — — — — —
των Θεόδο[τος] Ἀριστόμαχος, οἱ τό τε ψάφισμα
ἀπέδωκαν καὶ δι[ελέγην] — — — — — σπου-
δὰς καὶ φιλοτιμία[ς] — — — — —
10 το. ὅπαι ὦν καὶ πόλις — — — — —
πορτὶ Μάγνητα(ς) εἰ[— — — — — ἀν-
θρώποι[ς] δεδόχθαι [— — — γράψαι — — — πρὸς
τὸν δᾶμον τὸμ Μαγ[νήτων] ὅτι — — — — —
νων προίσταται καθά[περ] τοῖ πρεσβευταὶ αὐτῶν ἐπαγ-
15 γέλλοντι, τῶν Λευκο[φρυγῶν] τὸν ἀγῶνα καὶ τὰνς θυσί-
ανς ἀποδεχόμε[ε]θ[α] κ[αὶ] — — — — —
οντι ἀποδεδεγ[μέν]οι — — — — —
καὶ τὰ ἀνθρώπ — — — — —
κ]ὰτ τὴν τᾷ πόλ[ι] — — — — —
20 αἰί τι ἀγαθὸν τ[ῶν] δ[άμω]ι — — — — —
μον καὶ κ[ο]ινὰν ἰσ[τίαν] — — — — —
ον αὖξεται — — — — —
τανς. [εἰ] δὲ μὴ[— — — — — τοῖς πορτὶ τὰν ἰδίαν?
πατρίδα στρατε[υσαμένοις]
25 — — — — —

11 ΜΑΓΝΗΤΑΝ 19 Lesung sicher.

Psephisma einer kretischen Stadt.

Θεόδοτος Ἀντιόχω zusammen mit Ἀριστόμαχος Ἀρι-

στοκλέος magnetischer Gesandter in Hierapytna (Zeugn.
Nr. LIV, 2). 24 vgl. Nr. 65 a. b und die Bemerkungen
dazu.

71. Stark verwittert und bestossen. Die untere Hälfte der Inschrift ist weggemeisselt. Da bereits vor der Schrift Löcher im Stein waren, ist die Angabe der Lücken unsicher.

....ρ — — — —
 ...ευγιω — —
 ανυπαενεσθου
 5 .ασεινκαϊ — —
 λυσπρε — — —
 ια — — — —
 σαι .καρ.. μ.ις
 σαστε....οντω.
 10 .χογτωνκαϊῶσα
 ..ιεσ...ος καιου
 3 οὔθ' ὁδὸν οὔτε
 τ] ἀσπ[μφ]έροντακαϊ
περιῶνδὲ
 βασιλ]ειΠτο-
 15 λεμαίωι — — ὁ δῆμος]ς ὁ Περγαί-
 ων — —] — — — — —
 Bruchstück eines Psephisma von Perge.
 3 ἐπαινέσαι?
 König Ptolemaios Nr. 23 und 65.

76. Rechts von Nr. 75; Zeilenanfänge eines verlorenen Psephisma.

καὶ δ — — — — —
 Λά[μπετος Πυθαγόρου, Κόνων Διο-
 νυσ[ίου, Φιλίσκος Πυθαγόρου? καὶ
 διαλ[εχθέντες — — — — — ἄ-
 κο[λούθως — — — — —

Rest des Psephisma einer peloponnesischen Stadt?

Dieselben Gesandten in Megalopolis (Nr. 38), Argos (Nr. 40), Sikyon (Nr. 41), Messenien (Nr. 43); Philiskos allein bei den Achaiern (Nr. 39), Lampetos in Korinth (Nr. 42).

77. Bruchstück gefunden bei Nr. 62. Reste der letzten fünf Zeilen eines Psephisma; unten freier Raum.

— — — σ....ο — —
 — — ν λ — — — —
 — — τ α τ η — — — —
 — — α λ ω σ ι — — — —
 — — χ] ρ ό ν ο ι ς — — — —

78. Bruchstück gefunden wenig südlich von Nr. 86. Stark verschuert. Oben und rechts gebrochen; links bestossen. Unten nach Z. 27 freier Raum.

— — — — — ξ — — — — —
 Φιλίσκος Πυθ]αγόρου Μαγνη[τ — — — — —
 — — — — — ο.....φημ — — — — —
 5 — — — — — Μάτ]νητ[ες? — — — — —
 — — — — — Ἄρισ — — — — —
 — — — — — Ἄριστομέν — — — — —
 — — — — — ἰσοπύ]θ[ι]ον μου[σικόν — — — — —
 — — — — — τὸν [ἀγῶ]να — — — — —
 10 — — — — — νο.εμ — — — — —

Zeile 11—17 ganz zerstört.

— — — — — αυ.α — — — — —
 — — — — — ἰσοπύ]θιον δν τί[θ]ησι — — — — —
 20 — — — — — δε..... Ἄρτ]αμιτε — — — — —
 — καὶ τὰς χώραν τὰν Μαγνή[τ]ων [ἰ]ε[ρὰν καὶ ἄστυλον
 — κ]αθὼς ἐπαγγέλλει Φιλίσκος ὁ ἀποσταλ[εῖς — —
 — αι, δόμεν δὲ καὶ τοὺς ἱερομνάμονας — — — — —
 — τῶι ἐπαγγέλλοντι Φιλίσκῳ πρεσ[βεία? — — — — —
 25 — κ]οντα δραχμὰς Ἀλεξανδρείας δ — — — — —
 — ἐπὶ ξένια εἰς τὸ πρυτανεῖον καλέσ[αι δὲ καὶ — — — — — τοὺς
 θεωρ]οὺς Ζώϊλον καὶ Λέοντιν τοὺς Μα[ν]δ[ρο]δύρου.

Psephisma einer unbekannten Stadt.

Z. 3. 24 Philiskos (vgl. zu Nr. 76) ist der ἀρχιθέωρος, Zoilos und Leontis sind die Theoren.

80. Rechts von Nr. 79. Oben fehlt eine Zeile, sodass Nr. 80 die Fortsetzung von Nr. 79 sein kann. Der Anfang von Nr. 80 kann aber auch unter Nr. 79 gestanden haben. Viele Löcher im Stein.

— — — — — [ύπ-
 ακο[υσ]αντ . . (τῶν) πρεσβευτῶν τοὺς ἄ . ο[— — — — — πάντα τὰ
 ἀγαθὰ ὑ[πὸ τ]οῦ θεοῦ ἥδεται τε κ[α]ὶ προ — — — — —
 τοῦ[ς] ἱερεῖς καὶ τὰς ἱερείας καὶ εἰς τὸ [λ]ο[ι]π[ό]ν[υ] [— — — — — οὐδενὸς
 5 ἀ[πο]στήσ[ε]ται τ[οῦ] πρὸς . υ[. . . ὑ?]πὸ τούτων — — — — —
 ε . . ο ν τ . . τ[ο]ὺς δὲ [σ]τρ[α]τ[η]γοὺς [μετ]ὰ τῶν γραμματέων ἐπιμέλειαν ποι-
 ή[σασ]θαι, ὅπως ἀ[να]γραφῇ τὸ [ψή]φισμα[ι] τοῦτ[ό] τε καὶ [— — — — — εἰς σ]τή-
 λην μαρμαρ[ίνη]ν καὶ σ[τ]αθῇ ἢ σ[τήλη]ν τῆς [ἀγ]ορᾶς ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ,
 ἀξιώσα[ι] δὲ [κ]α[ὶ] τὸν Μαγ[ν]ήτων δῆμον ἀνα[γ]ράψαι κα[ὶ] ψήφισμα καὶ τοῦ-
 10 το εἰ[ς] στήλ[η]ν [μ]αρμαρ[ίν]ην καὶ στήσαι ἐν τῷ ἐρω[ί] τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυ-
 ν[ή]ς, ἵνα φαν[ε]ρὸν ᾖ πᾶσιν, ὅτι [ὁ δῆ]μος ἡμῶν εὐσεβῶς καὶ φι[λ]οδ[ό]ξως πρὸς τοὺς
 θεοὺς ἔχων δια[τηρ]εῖ τῇ[ν] τε συ[γγ]ένειαν καὶ τὴν οἰκ[ε]ι[ό]τητα κα[ὶ] φι[λ]ίαν τὴν ὑ[πάρ]χου-
 σ[αν] τῇ πόλει τῶν Ἀντ[ιοχ]έων πρὸς τὴν πόλιν τὴν [Μ]αγνήτων τ[ο]ὺς δὲ ἱερεῖς καὶ τὰς
 ἱερεῖας ἀνο[ι]ξαι τοὺς ναοὺς καὶ εὐξασθαι καὶ Μάγνησιν σχηναί — — — — —
 15 εἰς τὸν ἀε[ί] [χρ]όνον καὶ ἀρ[ά]σθ[α]ι κοιν[ή]ι πάντα τὰ ἀγαθὰ Ἀ[ντιοχ]εῦσιν τε καὶ Μάγνη-
 σιν, ἀφ[ι]έναι δὲ [κ]αὶ τ[ο]ὺς παῖδας ἐκ τῶν [μ]αθημάτων ἐν τῇδε τῇ
 ἡμέρᾳ, ποιεῖν δὲ τ[ὸ] αὐτὸ τοῦτ[ο] εἰς τὸ λοιπόν, ὅταν παρὰ Μαγνήτων
 τ[ὸ]ν θεωρὸν τὸν αὐτῶν, τοὺς δὲ στρα[τηγ]οὺς καὶ βουλευτάς μετὰ τε τῶν γρα(μ)μα-
 τέων [κ]αὶ τοῦ ἐξε[τα]στ[οῦ] κατὰ μῆνα θύσασθ[α]ι τοῖς Θε[σ]μοφόροις καὶ Ἀρτέμι-
 20 δι Σωτείρ[αι] καὶ Ἀρτέμ[ιδι] Λευκοφρυγ[ή]νῃ, καλέσ[α]ι δὲ καὶ εἰς τὴν κοιν[ή]ν ἐστίαν τοὺς
 παρὰ Μαγνήτων θεωροὺς, ὅπως πρῶτοι μετὰσχωσιν τῶν θυσιῶν τούτων, τοὺς
 δὲ τ[α]μίας εἰς τὴν θυσίαν . . . νη . ρεῖα χορηγ[ή]σ[α]ι δοῦναι τοῖς
 πρεσβευταῖς ξένια δραχμ[ᾶς] τρι[άκ]οντα. Ἀπεδείχθη θεωροδόκος Φι[λ]ίππος
 Δ[ημ]έου.

6 vor dem E am Anfang noch 16 ΤΟΥΣ
 Psephisma von Antiocheia in Pisidien?

Vgl. Zeugn. Nr. LXIX. Antiocheia am Maiandros ist aus-
 geschlossen, da es in der Subscription von Nr. 59 steht.

81. Unter Nr. 80 durch einen Zwischenraum von 0,023 m. davon getrennt. Viele Löcher im Stein, offenbar auch oft vor der Schrift, wie z. B. Z. 1.

Ἐ[π]ὶ στρα[τηγ]οῦ Λ[υκ]ομήδης Λυκομήδου τοῦ ου ἀρχιθ[έ]ωρος
 καὶ Δημήτρι[ος] Δημοφῶν[ος] Δ[ιο]νύσαρχο[ς] Ἀναξ[α]γόρου θεωροὶ οἱ παρὰ Μαγνή-
 τ[ων] τῶν ἀπὸ Μαιάνδρου ἐπαγγέλλουσιν τῇ τε θυσίᾳ καὶ τὴν ἐκ[ε]χειρίαν
 καὶ τοὺς ἀγῶνας ἀτιν[α] συ[ν]τε[λοῦ]σιν Μάγνητες Ἀρτέμ[ιδι] τῇ Λ[ε]υκοφρυγ[ή]νῃ
 5 κατὰ πεντετηρίδα, ἀγαθῇ τύχῃ δεδοχθ[α]ι τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ δέχεσθαι
 ενε . . υμ . δι ωναι . α[.]θεωροὺς
 — — — — — Μαγνήτων κω . μ[η]νός Σμισ[ι]ώνος
 — — — — — τέκνων καὶ γυναικῶν οὺς
 — — — — — τῶν πόλεων τοὺς δ . ε αὶ τοῖς Θε[σ]μοφόροις
 10 — — — — — σαι τὸν δὲ ἀρχ[ι]θ[έ]ωρον καὶ τοὺς θεωροὺς — — — — —
 — — — — — γτ[. . .]κατ[ὸ]ν δ[ραχμ]ῶν σ θεμ εν γ η — — — — —
 — — — — — σε ο ὁ δ[ῆ]μος ὁ Ἀντιοχέων ἀποσ — — — — —
 — — — — — δικ — — — — —

1 Für ἐπειδὴ ist kein Raum vorhanden. 4 τῇ Λ[ε]υ-
 κροφρυγ[ή]νῃ sicher.

Psephisma von Antiocheia in Pisidien?
 Vgl. Nr. 80.

15 ο δὲ δ[ῆ]μος [ποιούμενος] πρόνοιαν ἔνεκεν τοῦ συνα[ύξιν τὰς συντελ]οιμένας[ς] τιμὰς ὑπὸ τῆ[ς πόλεως
 τῇ θεᾷ, το]ὺς δὲ Μάγνητας μὲν μάλιστα δὲ εἰ[χ]ων ἐκτενή<ι> καὶ πρό[θυμο]ν ἔα[υ-
 τὸν πρὸς τ]ὰ π[α]ρα[καλοῦ]μενα παρέχεται ἀ[γαθ]ῇ τύχῃ]ητ[.... ἐ]παγγέλ-
 λουσι, ἐπηγήσθ[αι Μά]γ[ν]ητας ἐπὶ τε τῇ[ι πρὸς τοὺς θεοὺς εὐσεβείαι κα]ὶ πρὸς τὸν δῆμον ἡμ[ῶν] εἰ[ὐνοί-
 20 αι κα]ὶ [ἐ]λέ[σθαι] θεωρ[οὺς οἵτινες ἀφικόμ]ενοι τ[ὴν τε] θυσίαν ἐπιτελέσωσιν καὶ τὰ ἄλλα [τ]ὰ νομιζ[ό-
 με]να [ἐπὶ σωτηρίαι τοῦ τε] βασιλέως Εὐμένου Σωτήρος καὶ Εὐεργέτου καὶ βασιλίσσης Στρατονίκης καὶ
 τῶν [ἀδελφῶν τοῦ] β[ασι]λέως καὶ τῶν φίλων καὶ τῶν δυνάμεων [κα]ὶ [τῶν] [σ]υμμάχ[ων] [τοῦ] δῆμου
 ἡμῶν καὶ τοῦ Μ[αγ]νήτ[ων], δοῦναι δὲ καὶ τοῖς παραγεγον[όσιν] — — — — —
 ἀποσταλῆν[αι] δὲ αὐτοῖς καὶ ξένια τὰ ἐκ τοῦ [νόμου] — — — — —
 25 αι ἐκτενῶς καὶ προ[θύμ]ως — — — — —
 — — — — — ι δὲ τὰ π — — — — —
 — — — — — εἶν[αι] δὲ αὐ[τοῖς] — — — — —
 — — — — —
 25 — — — — — vk — — — — —

12 Die Stellung des μὲν zeigt eine Verwirrung des Textes.
 Psephisma einer pergamenischen Stadt.
 Dieselbe Schrift wie Nr. 85. 87. Unter Eumenes II (197

—159), der den Beinamen Σωτήρ schon bei Lebzeiten erhielt:
 vgl. das Ehrendecret für Apollonis aus Hierapolis [Conze]
 Beschr. der antiken Sculpturen des Berl. Museums Nr. 1176a.

87. Unten stark zerstört.

Ἐδοξε τῷ δήμῳ στρατ[ηγῶν] γνῶμη Λυκόφρονος τοῦ Ἀρτεμιδ[ώρου]
 μου, Βοήθου τοῦ Σίμωνος, Γαλέστου τοῦ Διονυσίου
 προέδρου καὶ γραμματέως τοῦ δήμου Πόλ[ι]δος τοῦ Ἀπολλοφά-
 νου· ἐπειδὴ [Μ]άγνητες οἱ ἐπὶ [Μ]αιάνδρου εὐνῶς διακείμενοι τῷ δήμῳ καὶ ὄν-
 5 τες οἰκεῖοι καὶ φίλοι πρότερόν τε φιланθρώπως προσεφέροντο τῇ πόλει καὶ νῦν
 ἀφεστάλκασ[ιν] ψήφισμά τε καὶ πρεσβευτὰς καὶ θεωροὺς Λεοντίσκον καὶ Ἀ-
 πολλώνιον, παρακαλοῦντες προσδέξασθαι τ[ὴν] τε θυσίαν καὶ πανήγυριν
 καὶ ἐκχειρίαν καὶ ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύ[θι]ον μουσικόν τε καὶ γυμνικόν
 καὶ ἵππικόν, ὃν συντελοῦσιν τῇ ἀρχηγίδι τ[ῆς] π[όλ]εως Ἀρτέμιδι Λευκοφρυ-
 10 νῇ διὰ πέντε [ἐτῶν] κατὰ τὰς τοῦ θεοῦ τοῦ ἐν Δελφοῖς μαντείας, καὶ οἱ πρεσβευ-
 τὰ καὶ [θεωρ]οὶ ἐλθόντες ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν διελέγησαν ἀκολουθῶς
 τοῖς ἐν [τῷ] ψηφίσματι κατακεχωρισμένοις σπουδῆς καὶ φιλοτιμίας [οὐδ] ἐν
 ἐλλείποντες[ς] καὶ τὴν καταγγ[ε]λίαν ἐποιήσαντο πρεπόντως, τύχῃ ἀγαθῇ
 δεδόχθαι ἀποκρίνασθαι Μάγνησιν ὅτι ἀποδέ[χε]ται ὁ δῆμος τὰ ἐπηγγελμέ-
 15 να ἐπὶ σωτηρί[α]ι τοῦ τε βασιλέως Ἀττάλου Φιλαδέλφου καὶ Ἀθηναίου τοῦ
 ἀδελφοῦ τοῦ βασιλέως καὶ βασιλίσσης Στρατονίκης καὶ Ἀττάλου τοῦ υἱοῦ
 τοῦ βασιλέως Εὐμένου καὶ τοῦ ἡμετέρου δήμου καὶ τοῦ Μαγνήτων, πέμπε[ιν]
 δὲ καὶ τὸν δῆμον καθ' ἐκάστην πενταετηρίδα θεωροὺς τοὺς συντελέσ[ον]τας
 τὴν θυσίαν καὶ τὰ ἄλλα τὰ νομιζόμενα πάντα, διδόναι δὲ καὶ τοῖς ἐπ[αν]-
 20 γέλλουσι τὰ [Λευκοφρυ]ηνὰ εἰς ἀπαρχὴν τῇ θεῷ δραχμὰς ἐκ[α]τόν, ἐλέσθαι
 δὲ καὶ θεωροδόκον τούτοις (τοῖς) [π]αραγινόμενοις [θεω]ροῖς [πα]ρὰ Μαγνήτων,
 ὑπάρχ[ειν] δὲ τοῖς νικῶσιν τ[ὰ] Λευκοφρυ[ηνὰ] ὅσα καὶ [το]ῖς [τὰ] Πύθια νι-
 κήσας, [ἐ]πηγήσθαι δὲ καὶ τοὺς ἀπεσταλμένους ὑπ' αὐ[τῶν] πρεσβευ-
 τὰς καὶ [θεω]ρ[οὺς] ἐπὶ τῇ ἐπιδη[μ]ίᾳ ἢ ἐποι[ή]σ[αν]το ἐν τῇ πόλ[ε]ι [μ]ετὰ πά-
 25 σης ἐ[ὐκο]σμίᾳς]στροφῇ. τοῖς βασιλεῦσι... τε περὶ τοῦ
 δήμου καὶ υ καὶ [τ]ο[ῦ] τῶν Μαγνήτων — — — — —
 ἑκατόν [δρ]αχμὰς ἀργυρίου υ δη..... εου

2 ΝΙΜΟΥ 21 ist τούτοις falsch; der Schreiber hatte es erst geschrieben, weil die gegenwärtigen Gesandten bei dem zu wählenden Quartiergeber wohnen sollten; er ersetzte es dann correct durch τοῖς παραγινόμενοις θεωροῖς. Von 24 an stark abgescheuert und schwer leserlich; wegen der Verscheuerung ist auch das Ende der Inschrift nicht sicher zu bestimmen.

Psephisma einer pergamenischen Stadt, nach 159 v. Chr.

Schrift wie Nr. 85. 86. Nähere Datierung als Regierungszeit von Attalos II nicht möglich. Sein Bruder Philetairos wird nicht erwähnt, ist also schon tot. Der junge Attalos, der spätere Attalos III, führt auch hier nicht den Namen βασιλεύς, vgl. Inschriften von Pergamon I S. 169; U. Wilcken bei Pauly-Wissowa R. E. II 2 S. 2171.

88. Die Inschriften a—m standen sämtlich am Südeinde der westlichen Markthalle auf der Aussenseite der dorischen Architrave, und zwar a und b über der nach Osten gewendeten Säulenhaltung, c—g auf der Südseite über der sogen. Pfeilerwand. Sie wurden in demselben grossen Trümmerhaufen gefunden wie die Inschriften der Pfeilerwand (Nr. 16—29). Der alte Standort liess sich leicht durch Beobachtung der Fundthatsachen feststellen; architectonische wie epigraphische Untersuchungen brachten dann bald noch neue Bestätigung. Auch solche Stücke, deren Fundort zunächst zu keinem Schlusse berechnete, konnten später mit Sicherheit einer der beiden Reihen zugefügt werden. Nur bei den kleineren Bruchstücken h—m gelang das nicht. Die Höhe sämtlicher Architrave beträgt 0,39 m. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 93 mit Taf. V.

A. Ostseite.

a) Aus zwei Stücken, welche einen 2,48 m. langen Architravstein ergeben, zusammengesetzt. Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. etwa 0,025—0,03. Ein Teil der Inschrift auf Tafel VII oben.

Στεφανηφοροῦντος Ἀπολλοδώρου ἀγωνοθετούντων Εὐανδρίδου τοῦ Εὐανδρίδου, Μανδροδώρου τοῦ Κλεαίνου, Ἀπολλοδώρου τοῦ Λεοντέως οἶδε ἐνίκων τὸν ἀγῶνα τῶν Ῥωμαίων ποιηταὶ καὶ νῶν δραμάτων τραγιδίων· κωμῶδιων· σατύρων·
Θεόδωρος Διονυσίου δράματι Ἑρμιόνη Μητρόδωρος Ἀπολλωνίου δράματι Ὀμοίσις Θεόδωρος Διονυσίου
5 ὑποκριτὴς Ἀπολλωνίου Ἀπολλωνίου. ὑποκριτὴς Ἀγαθοκλῆς Ἀγαθοκλείου δράματι Θύτη.
Μιλήσιος.

b) Ebenfalls aus zwei Stücken zusammengesetzt. Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,01—0,02. Die Inschrift ist von anderer Hand als a eingemeisselt.

Στεφανηφοροῦντος Σωκράτου ἀγωνοθετούντων Διαγόρου τοῦ Δημητρίου, Διονυσάρχου τοῦ Λάμπωνος, Γερωντίδου τοῦ Γερωντίδου οἶδε ἐνίκων τὸν ἀγῶνα τῶν Ῥωμαίων ποιηταὶ καὶ νῶν δραμάτων· τραγιδίων· Γλαύκων Γλαύκωνος κωμῶδιων· Διομήδης σατύρων·
5 Ἐφέσιος, ὑποκριτὴς Ἡράκλειτος [Ἀ]θηνοδώρου Περγαμηνός Πολέμων Νέωνος.
Μηνοδώρου Μαλλώ[της.] [ὑπο]κριτὴς Μηνοδότος Μητροδώρου Περγαμηνός.

B. Südseite.

c. d) Zwei Architravsteine, die an einander anpassen; c etwa 2,03 m. lang; d etwa 2,55 m. lang. (rechts gebrochen). Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,02—0,025. Von d ein Teil auf Tafel VII unten.

c) Δημητρίου. Στεφανηφοροῦντος Ἀττάλου ἀγωνοθετούντων
Κλεαίνου τοῦ Κλεαίνου οἶδε ἐνίκων ἐν τῷ ἀγῶνι
τραγιδίων·
5 Πολεμαῖος Διοδώρου Ἐφέσιος
δράματι Κλυταίμηστρα
ὑποκριτὴς Ἀρτεμίδωρος
Ἀρτεμίδωρου τοῦ Διοσκουρίδου.

89. Marmorstele aus vier Stücken zusammengesetzt, die an verschiedenen Stellen und zu verschiedener Zeit am Südwesteingange der Agora zum Vorschein kamen. H. 1,96; Br. 0,53; D. 0,17; Buchstabenh. etwa 0,01; Zeilenabst. 0,05. Oben drei Epheukränze, in deren Mitten die Namen der an das κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν geschickten Gesandten stehen. Der obere Teil der Stele ist behufs späterer Verwendung abgearbeitet; auch beide Seiten der Stele sind stark bestossen. In Berlin.

Ἐπίκουρον [Πυθόδοτον] [Πρύτανιν]
 Ἀγαρίστου Χαρισίου Πυ[ρωνίδου]
 Παρὰ τοῦ κοινοῦ τῶν περὶ τὸν Διόνυσον
 τεχνιτῶν

- 5 Στεφανηφοροῦντος Ἀναξήνορος τοῦ Ἰφ[ικρά-
 του μηνὸς Λευκαθεῶνος, φυλῆς προεδρευ[ού-
 σης] Ἀιταλίδος, γραμματεύοντος τῇ β[ουλῇ]
 Λάμπωνος τοῦ Μανδροδώρου, τετράδι ἀπ[ιόντος]
 ἐν] νομαίαι ἐκκλησίαι, προέδρων ἐπιστατοῦν[τος]
- 10 Πο]λεμάρχου τοῦ Εὐάνδρου. Ἐδοξεν τῷ κοινῷ [τῶν
 πε]ρὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν· ἐπειδὴ Μάγνητες εὐ[σε-
 βῶ]ς διακείμενοι πρὸς τὸ θεῖον, οἰκείως δὲ καὶ πρὸς τ[ὸ κοι-
 νὸν] τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν ἐψηφίσαντο, [ὅπως
 τ]ὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν καλητ[ῆται εἰς]
- 15 π]ροεδρίαν ἐν τοῖς ἀγῶσιν τοῖς μουσικοῖς οἷς τίθησιν [ἡ πό-
 λ]ις, ὡιήθησαν δὲ δεῖν τοὺς θεωροὺς τοὺς ἀποστελ[λο-
 μένους ἐπὶ τὰς θυσίας ἀνενεγκεῖν τὸ ψήφισμα, πα[ραγε-
 ν]όμενοι δὲ οἱ θεωροὶ ἀπέδωκαν τὰ ψηφίσματα καὶ αὐ[τοὶ]
 διελέγησαν πᾶσαν σπουδὴν καὶ προθυμίαν ὑπὲρ τ[οῦ δή-]
- 20 μου ποιούμενοι, ἐνεφάνιζον δὲ καὶ τὴν τοῦ δήμου εὐν[οιαν·
 ὅ]πως οὖν φαίνεται τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τε[χνι-
 τ]ῶν τιμῶν τὴν τε τῆς θεᾶς ἐπιφάνειαν καὶ τὸν δήμ[ον]
 τὸν Μαγνήτων, τύχη τῇ ἀγαθῇ δεδόχθαι τῷ κοινῷ
 τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν· κατεύχεσθαι ἐν τα[ῖς] θυσί-
- 25 αἰς καὶ Ἀρτέμιδι Λευκοφρυηνῇ τῇ ἀρχηγέτιδι τῆς π[ό]λεως
 τῆς Μαγνήτων καθότι καὶ τῷ Ἀπόλλωνι τῷ Πυθίῳ· ἐνφ[ανιζέτω-
 σαν δὲ οἱ θεωροὶ Μάγνησιν, διότι φιλοτιμίας οὐθὲν ἐλλ[είπει τὸ
 κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν εἰς τὸ συναύξε[ιν τὰ] τίμι-
 α καὶ ἔνδοξα τῇ πό[λ]ει τῇ Μαγνήτων· καὶ ἐπειδὴ καὶ π[ρ]ότερον οἱ ἄ-
- 30 π]οσταλέντες θεωροὶ ὑπὸ τοῦ δήμου Ἐπίκουρος Ἀγαρίστ[ου], Πυθό-
 δοτος Χαρισίου, Πρύτανις Πυρωνίδου παρεπεδήμησ[αν ἀξί-
 ω]ς τοῦ Μαγνήτων δήμου καὶ τοῦ κοινοῦ τῶν περὶ τὸν Διόνυ[σον τε-
 χ]νιτῶν καὶ τὰς θυσίας συνετέλεσαν καλῶς καὶ ἐνδό[ξως] καὶ
 π[ο]λλοῖς τε τῶν τεχνιτῶν εὐχρήστους ἑαυτοὺς παρεσ[κεύα-]
- 35 σ[αν] καὶ κοινῇ τῆς συνόδου πρόνοιαν ἐποιούντο, ἐφ' οἷς τὸ κοι-
 νὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν ἐπήνεσέν τε αὐ[τοὺς]
 καὶ ἐστεφάνωσεν στεφάνῳ τῷ ἐκ τοῦ νόμου, νυνὶ τ[ῇ] πάλιν
 προ]θύμους ἑαυτοὺς παρέσχον εἰς τὰ συμφέροντα τῇ[ν] συνό-
 δῳ·] δεδόχθαι τῷ κοινῷ τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχ[νιτῶν·]
- 40 ἐλέσθαι πρεσβευτὰς δύο ἐκ πάντων τῶν τεχνιτῶν, οἵτ[ινες] ἀφι-
 κόμε]γοι εἰς Μαγνησίαν καὶ ἐπελθόντες ἐπὶ τὸν δῆμ[ον] τῶν
 Μαγνή[των] ἀξιῶσους[ιν ποι]ήσασθαι τὴν ἀναγγελίαν τοῦ
 στεφά[γου] ἐν τῷ ἀγ[ῶνι] τῶν Δι[ονυσίων] κατὰ τὰ δεδογ-

μένα τῷ κοινῷ τῷ γ' περὶ τὸν Διόνυσον] τεχνιτῶν, στεφανῶσαι δὲ
 45 Ἐπίκουρον Ἀγαρίστου, Πυθόδοτον Χαρισίου, Πρύτανιν Πυρωνί-
 δου φιλοτιμίας ἕνεκα καὶ εὐνοίας] ἦν ἔχοντες διατελοῦ-
 σιν εἰς τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν, τύχῃ ἀγα-
 θῇ δεδόχθαι ἀναγραφῆναι τοῦτο τὸ ψήφισμα εἰς στήλην [λευ-
 κοῦ λίθου καὶ ἀνατεθῆναι ἐν Μαγνησίᾳ] ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀρτέμι-
 50 δος τῆς Λευκοφρυγῆς. Πρεσβεύεται ἡρέθησαν
 Σέλευκος — — καὶ Θέρσανδρος ποιητής.

Πρὸς τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν·

— — — — — Ἀλεξάνδρου εἶπεν· ἐπειδὴ οἱ
 περὶ τὸν Διόνυσον τεχνίται ἀποστείλαντες ψήφισμά τε καὶ πρεσβευ-
 55 τὰς, γνόντες ὅτι εὐσεβῶς μὲν διακεῖμεθα πρὸς τὸ [θ]εῖον, οἰκείως δὲ
 πρὸς τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν, καὶ διότι οἱ θεῶροι
 οἱ παρ' ἡμῶν παραγενόμενοι εἰς Τέων ἀπέδωκαν τὰ ψηφίσματα καὶ
 διελέγησαν πᾶσαν σπουδὴν καὶ προθυμίαν ὑπὲρ τοῦ δή-
 μου ποιοῦμενοι, ἐνεφάνιζον τε τὴν τοῦ δήμου εὐνοίαν, ἐψηφισμένοι εἰ-
 60 σιν καὶ κατεύχσθαι ἐν ταῖς θυσίαις Ἀρτέμιδι Λευκοφρυγῇ τῇ
 ἀρχηγίδι τῆς πόλεως τῆς Μαγνήτων καθότι καὶ τῷ Ἀπόλλωνι τῷ Πυθίῳ τι-
 μῶντες τὴν [τῆς θεοῦ ἐπιφάνειαν καὶ τὸν ἡμέτερον δῆμον· ἐμφανίζουσι δὲ
 καὶ οἱ ἀποστ[αλέντες θ]εω[ροὶ] ὑπὸ τοῦ δήμου ὅτι οὐθὲν ἐλλείπει τὸ κοι-
 γόν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν εἰς τὸ συναύξειν τὰ τίμια καὶ ἐν-
 65 δόξα τῇ πόλει ἡμῶν, ἐπαινοῦσι δὲ καὶ τοὺς θεωροὺς Ἐπίκουρον Ἀγαρίσ-
 του, Πυθόδοτον Χαρισίου, Πρύτανιν Πυρωνίδου ὅτι καὶ πρότερον ἀπο-
 σ[ταλέντες] παρεπιδημήσαντες ἀξίως τοῦ δήμου καὶ τοῦ κοινοῦ
 τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν καὶ τὰς θυσίας συνετέλεσαν κα-
 λῶς καὶ ἐνδόξως καὶ πολλοῖς τῶν τεχνιτῶν εὐχρήστους [ἑαυτοὺς
 70 π]αρεσκεύασαν καὶ κοινῇ τῆς συνόδου πρόνοιαν ἐποιούντ[ο, δεδό-
 χθαι τῷ δήμῳ· ἐπηνῆσθαι μὲν τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τε-
 χνιτῶν ἐπὶ τῇ εὐνοίᾳ καὶ τῇ αἰρέσει ἣ ἔχει εἰς τὸν δῆμον, ἐπηνῆ-
 σθαι δὲ καὶ τοὺς θεωροὺς Ἐπίκουρον Ἀγαρίστου, Πυθόδοτον
 Χαρισίου, Πρύτανιν Πυρωνίδου καὶ στεφανωθῆναι αὐτοὺς ἐν
 75 τ[οῖς] Διονυσίοις, καθότι ἡξίωκεν τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυ-
 σον τεχνιτῶν, τῆς δὲ ἀναγγελίας τοῦ στεφάνου τοῦ κήρυ-
 κ[ας] τοῦ μουσικοῦ τὴν ἐπιμέλειαν ποιήσασθαι, ἐπηνῆσθαι δὲ
 καὶ τοὺς πρεσβευτὰς τοὺς ἀπεσταλμένους ὑπὸ τοῦ κοινοῦ
 τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν Σέλευκον Μνησιπτολέμου
 80 Θέρσανδρον Ἑρμίον, ἀναγραφῆναι δὲ καὶ τὰ ψηφίσματα τό τε
 παρὰ τοῦ κοινοῦ τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν καὶ τοῦτο εἰς
 στήλην λευκοῦ λίθου καὶ ἀνατεθῆναι ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀρτέμι-
 δος τῆς Λευκοφρυγῆς ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ [τόπῳ,
 τ]ὸ δὲ ἀνάλωμα τὸ ἐσόμενον εἰς τε τὴν στήλην καὶ τὴν ἀναγρα-
 85 φ[ὴν] τῶν ψηφισμάτων ὑπηρετῆσαι τοὺς οἰκονόμους [ἐκ τῶν πό-
 ρ]ων ὧν ἔχουσιν εἰς πόλεως διοίκησιν· καλεσάτω [δὲ τοὺς
 π]ρεσβευτὰς ὁ στεφανηφόρος εἰς τὸ πρυτανεῖον.

29 ΠΟΔΕΙ

Magnetische Gesandte bei den dionysischen Techniten in Teos.

Dieselben Gesandten wie Nr. 54: sie sind nach Hause zurückgekehrt und haben dort für die Techniten und ihre

Theoren Ehren erwirkt und den darauf bezüglichen Beschluss ihrer Vaterstadt wiederum dem κοινόν in Teos überbracht (Z. 11—20). Sie erhalten deshalb ein Lob, und die Göttin von Magnesia wird in den officiellen Kult der Techniten aufgenommen. Dieses Psephisma der Techniten (Z. 10—51)

wird von Seleukos (Z. 79 ergänzt nach Athen. XV 697 d ὁ δὲ αὐτὸς οὗτος συγγραφεὺς (Δημήτριος Σκήψιος) κὰν τῷ ἐννεακαίδεκάτῳ τῆς αὐτῆς πραγματείας (τοῦ Τρωικοῦ διακόσμου) Μνησιπτολέμου φησί ποτε τοῦ ἱστοριογράφου, τοῦ παρὰ Ἀντιόχῳ τῷ προσαγορευθέντι μεγάλῳ πλείστον ἰσχύσαντος, υἱὸν γενέσθαι Σέλευκον τὸν τῶν ἱλαρῶν ἡσμάτων ποιητήν.) und Thersandros den Magneten überbracht mit der Bitte um Annahme und Publication im Heiligthum der Artemis; es ist das hier im Original erhaltene Psephisma mit dem Namen der drei Geehrten und der magnetischen

Datierung an der Spitze. Hinzugefügt ist der magnetische Beschluss (Z. 52—87), der dem Wunsche der Techniten gemäss die Ehrung der magnetischen Gesandten anordnet, die beiden Techniten belobt und die Publication beider Psephismen verfügt. Danach fällt die Inschrift einige Jahre nach der Stiftung des grossen Festes, wozu die Schriftformen und das Zeugnis des Athenaios stimmen. Z. 52 ergänzt nach Nr. 97 Z. 48 πρὸς τὸ Τηίων und Nr. 101 Z. 63 πρὸς τὸ Λαβηνῶν.

90. Fragment einer Marmorstele, aus zwei Stücken zusammengesetzt; H. 0,72; Br. 0,64; D. 0,17; Buchstabh. 0,01; Zeilenabst. etwa 0,005. Da sich die Stele von unten nach oben verjüngt haben wird und links und rechts stark bestossen ist, kann die Zahl der fehlenden Buchstaben von Z. 34 an nicht angegeben werden. Oben der Rest eines Reiters in Relief wie auf Nr. 4. Gefunden am Südwesteingange der Agora. In Berlin. Vgl. Archaeol. Anzeiger 1894 S. 124.

Στε[φανηφοροῦντος τοῦ θεοῦ τοῦ μετὰ Φρήτορ[α,
μηνὸς] Ποσιδεῶνος, φυλῆς προεδρευούσης Ποσειδ[ωνι-
άδος], γραμματεύοντος τῆς βουλῆς Λάμπωνος τοῦ [Μαν-
δροδ]ώρου, τετράδι ἀπιόντος, ἐν νομαίαι ἐκκλησίαι, π[ροέ-
5 δρων ἐ]πιστατούντος Ἀπολλοφάνου τοῦ Ἀπολλοφάνου.

Π[αρ[ά] Ἀντι[ο]χέων

ὑπὲρ] τιμῶν Πυθοδότῳ Χαρισίου·
δήμου?] γνῶ[μη· ἐ]πειδὴ ὁ ἐγ Μαγνησίας παραγενόμενος
διὰ τ]ὸ διόρθωμα τὸ κυ[ρ]ωθὲν ὑπὸ τοῦ δήμου μετὰ [προθυ-
10 μίας] ἐκάστης Πυθόδοτος Χαρ[ι]σίου τὴν προσήκου[σαν
σπουδ]ὴν ἐποίησατο περὶ τῶν δικῶν καὶ παραγραφῶν κα[ὶ —
.... κῶν, καὶ ἐφρόντισεν ὅπως π[ά]ντες οἱ ἐν ταῖς φιλ[ονι-
κίαις] ὄντες οἱ μὲν συλλυθέντες [ἀ]ποκαταστῶσιν εἰς [τὴν
πρ]ὸς αὐτοὺς ὁμόνοϊαν, οἱ δὲ τ[υ]χόντες τῶν ἴσων ἐν [τοῖς
15 ἀγῶσ]ιν κατὰ μῆθένα τρόπον ἐλ[α]σσωθῶσιν· ὅπως ο[ὔ]ν
καὶ ὁ δ]ῆμος φαίνεται μνεῖαν ποιούμενος τῶν φιλοπόνω[ς καὶ
δικ]αίως κρινάντων τὰς κρίσει[ς] καὶ ἀξίως τῆς τε πα[τρίδος
τῆς] ἀποστείλασης καὶ τοῦ δήμου τοῦ μεταπεμψαμέ[νου, οἱ δὲ μετὰ
Πυθοδ]ότου νῦν εἰς τὴν πόλιν ἡμῶν παραγενόμενοι δικασ[ταὶ λα-
20 βόντε]ς τὰς προσηκούσας τιμὰς ὑπαρχούσας τοῖς ἀγαθοῖς [τῶν ἀν-
δρῶ]ν προιστῶνται τῶν δικαίων μετὰ πάσης προθυμίας, δε-
δόχ]θαι τῷ δήμῳ Μάγνητας μὲν φίλους ὄντας ἐ[παι-
νέσ]θαι ἐπὶ τῷ φιλοτιμηθῆναι ἄνδρα καλὸν καὶ ἀγαθ[ὸν
ἀποστ]εῖλαι, Πυθοδότῳ δὲ [ὑπ]᾽ ἄρχειν πολιτείαν καὶ [πάντων
25 μετου]σίαν καὶ προεδρίαν ἐν τοῖς ἀγῶσιν οἷς ὁ δῆμος [τί-
θησι, σ]τεφανωθῆναι δὲ αὐτὸν καὶ χρυσῷ στεφάνω[ι, γενομέ-
νης τῆς] ἀναγορεύσεως ἐν τῷ[ι] ἀγῶνι τῷ συντελουμένῳ ἐν
τοῖς Δι]ονυσίοις, ὑπάρχειν δὲ τῇ πολιτείαν καὶ τοῖς ἐκγό-
νοις αὐ]τοῦ, ἀ[να]γρ[αφῆν]αι δὲ καὶ τὸ ψήφισμα τόδε εἰς σ[τή-
30 λην λιθ]ίνην[ν καὶ ἀν]α[σ]ταθῆναι τὴν στήλην ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ
....., τὴν δὲ] ἔγδοσιν τῆς στήλης καὶ τῆς ἀνα[γραφῆς
τοῦ ψηφίσματος πο]ιήσασθαι Ἰππόλυτον τὸν ἐργ[επιστά-
την, ἐλέσθαι δὲ καὶ π[ρ]εσβευτὴν ὃς ἀποισει τὸ ψήφισμα

μνάμονα τάν] τε θυσίαν τεθυκότα πλήρη πρόβατα τ.....
 5 καὶ τρία καταξίως τοῦ τε θεοῦ καὶ ὑμῶν, καὶ τὰν ἑνδαμίων
 ποιησάμεν]ον μετὰ πάσας εὐσεβείας καὶ τὰν ἀναστ[ροφὰν πεποι-
 κότα ὡς ἀρμ]όζον ἦν τοῖς ἐπὶ τὰ τοιαῦτα ἑξαποστελλο[μένοις, καὶ ἡμεῖς ἐ-
 κρίναμες] ὑμῖν γράψαι περὶ αὐτοῦ. [Ἔρρωσθε.

c) Π[αρὰ τοῦ κοινοῦ τῶν Αἰ[τωλῶν·

Στρατ[αγέοντος Θόα Τριχονίου τὸ δεύτερον, Θερμικ[οῖς, ἵππαρχέ-
 οντος] Νικάνδρου Τριχονίου, γραμματευόντων τοῖς [συνέδροις ..
 ... Ὑ]παταίου Μικκυλίωνος Φυσκέος· ἐπεὶ Σωσικλῆ[ς καὶ Ἀριστόδα-
 5 μος οἱ] Διοκλείους, Μάγνητες ἀπὸ Μαιάνδρου, τὰν πᾶσα[ν σπουδὰν καὶ ἐκ-
 τένεια]ν παρεχόμενοι διὰ τέλεος τὸ κοινῶν τε τῷ ἔθνει τῶ[ν Αἰτωλῶν καὶ
 κατ' ἰ]δίαν τοῖς ἀφικνειμένοις ἐν τὴν πόλιν αὐτῶν φανε[ρὰν ἐποιούντο
 τὰν ἰ]δίαν προαίρεσιν, καθὼς ἀπεμαρτυρεῖτο αὐτοῖς· δε[δόχθαι Αἰ-
 τωλ]οῖς ἐπαινέσαι Σωσικλέα καὶ Ἀριστόδαμον Μάγνητας ἐπὶ ταῖ
 10 αἰρ[έσει] ἂν ἔχοντι ποτὶ τὸ κ[οι]νὸν τῶν Αἰτωλῶν καὶ δε[δόσθαι] αὐτοῖς
 παρὰ] τοῦ ἔθνους προξενίαν καὶ πολιτείαν κατὰ τὸν νό[μον]· ἔγγυος
 τας Δράκωνος Πολιεύς.

d) Παρὰ τοῦ στρατηγοῦ τῶν Αἰτ[ωλῶν·

Δικα[ί]αρχος Μαγν[ή]των τῇ βουλᾷ καὶ τῷ δάμῳ χαίρειν· [ἐπεὶ ὁ ἐξ-
 αποσταλεῖς παρ' ὑμῶν ἱερομνάμων τῇ τε ἑνδαμῖαι κε[χρημένος
 ἦν κα]λῶς καὶ εὐσχημόνως καὶ τὰ κατὰ τὰς θυσίας συνετέλεσεν
 5 τοῖς θε[οῖς] ὡς ποθῆκον ἦν τὰ τε κατὰ τὸν ἀγῶνα τῶν Πυθίων [εὖ διε-
 τέλεσε]ν καὶ τῶν ἀγωνοθετῶν καὶ τῶν συνιερομναμόνων κ[αλῶς ἐπε-
 μελήθη], ὅθεν καὶ οἱ σύnedροι ἐτίμασαν αὐτὸν καὶ οἱ Ἀμφικτ[ί]ονες, καὶ ἀ-
 μὲς κρί[νο]μες ὑμῖν γράψαι περὶ αὐτοῦ· εὖ οὖν ποιήσετε [τ]ὸν [ἐ]παινον
 Σωσικλείου]ς καὶ τὰς δεδομένας αὐτῷ τιμὰς εὐνόως ἀποδεξά[μενοι]· ἔρρω-
 σθε.]

a. b. d. Sosikles als magnetischer Hiero-
 mnemon in Delphoi.

c. Sosikles und Aristodamos vom κοινὸν
 τῶν Αἰτωλῶν geehrt.

Sosikles ist derselbe, der mit seinem Bruder Aristodamos (vgl. c) als Gesandter der Magneten nach Kephallenia (Nr. 35), Ithaka (Nr. 36), Korkyra (Nr. 44), Apollonia (Nr. 45), Epidamnus (Nr. 46) reist. Seine Hieromnemie ist datiert durch Dikaiarchos (d), der 195/4 Stratege der Aitolier war: Dubois Les ligues étolienne et achéenne 199. Der delphische Archon Peithagoras ist in a nach Wescher-

Foucart Inscriptions de Delphes Nr. 410 στραταγέοντος Δικαίαρχου, μηνὸς Πανάμου, ἐν Δελφοῖς δὲ ἄρχοντος Πειθαγόρα, μηνὸς Βουκατίου, Πυθίοις ergänzt. a bezieht sich also auf die Herbstpylaia des J. 194 (Pomtow a. a. O. S. 659). Der magnetische Hieromnemon in Delphoi entspricht dem chiischen vgl. A. Nikitsky Athen. Mitth. XIX (1894) S. 194; Pomtow Jahrbücher f. kl. Philologie 1894, 513. Über die Beziehungen der Magneten zu Delphi s. das Psephisma von Epidamnus Nr. 46 Z. 9. c ist datiert durch die zweite Strategie des Thoas (194/3); da a in das J. 194 fällt, wird c in das J. 193 gehören. c 2 Θερμικ[οῖς] vgl. Polyb. XVIII 31, 5 ἡ τῶν Θερμικῶν σύνοδος.

92. Die Unterteile zweier viereckiger Basen aus dem dunkelblauen Marmor der Verkleidung des Zuschauerraums des Theaters, unten mit einem 0,17 (a) bez. 0,16 m hohen Profil versehen. H. 0,83 (a) bez. 0,81 (b); Br. 0,78; D. 0,685. Da die obere glatte Fläche beider Steine Gusskanäle hat, lag je ein zweiter vermutlich ebenso grosser Stein darauf, der das obere Profil und die Anfänge der Inschriften enthielt. Gefunden an den beiden vorderen Ecken des Zuschauerraums in der Orchestra, aber nicht mehr in situ; ihr ursprünglicher Standort liess sich aber vermittels der an ihrer Unterseite befindlichen Dübellöcher noch feststellen. Danach war die Schriftseite nicht nach dem Zuschauerraum, sondern nach der Orchestra gewandt. Den Standort veranschaulicht die in den Athen. Mitth. XIX (1894) S. 6 veröffentlichte Skizze. Buchstabenh. 0,01; Zeilenabst. 0,01. In Berlin.

a.

- τ]ῆς πόλ[εως] στήσαι δὲ αὐ[τοῦ τήμ μὲν ἑτέραν
 στήλην ἐν τῇ ἀγορᾷ, τήν] δὲ ἑτέραν ἐν τῷ θεάτρῳ, τὸ δὲ ἀ[νά]λῳμ[α τὸ ἐσόμενον
 εἰς τὴν ἀνάστασιν] τῆς προεψηφισμένης εἰκόνας Ἀπολλοφάν[ει καὶ τὴν
 ἀναγραφὴν τῶν ψηφισμάτων ὑπηρετῆσαι τὸν ἀποδειχθῆσόμενον ἀν[τιγραφέα
 5 τῆς κατασκευῆς τ]οῦ θεάτρου ἐκ τῶν προσόδων τῶν ἐψηφισμένων εἰς τῇ[ν κατα-
 σκευὴν τοῦ θεά]τρου, εἰσκηρύσσεσθαι δὲ αὐτὸν καὶ εἰς προεδρίαν μετὰ [τῶν ἄλ-
 λων εὐεργετ]ῶν ἐν τοῖς ἀγῶσιν οὓς ἂν ὁ δῆμος συντελῇ, ἵνα πάντε[ς εἰδῶ-
 σιν ὡς ὁ δῆμ]ος εὐχάριστος ὦν τοῖς καλοῖς καὶ ἀγαθοῖς τῶν ἀνδρῶν κ[αὶ αὐ-
 τὸν εὐεργ]ετοῦσιν καταξίας χάριτας ἀποδίδωσιν τῶν εὐεργεσιῶν· τοὺς [δὲ προ-
 10 ἑδρους π]οιῆσαι ψηφοφορίαν κατὰ τὸν νόμον καὶ πάντων συντελεσθέντων, ὧ[ν ὁ
 νόμος] συντάσσει, κύρια εἶναι τὰ ἐψηφισμένα· ἀναγραφῆναι δὲ καὶ τότε τὸ ψήφ[ισμα
 ἐς στή]λην λιθίνην καὶ στήσαι παρὰ τὴν εἰκόνα τὴν ἐν τῇ ἀγορᾷ καὶ εἰς τὸ βῆμα
 τῆς εἰκ]όνος τῆς ἐν τῷ θεάτρῳ· λελύσθαι δὲ καὶ εἴ τι ψήφισμα ἐναντίον ἐστὶ
 τῷδε τ]ῷ ψηφίσματι κατ' αὐτὸ τοῦτο καθ' ὃ ἐστὶν ἐναντίον. τῶν προέδρων [ποι-
 15 ἡσάντ]ων τὴν ψηφοφορίαν κατὰ τὸν νόμον ψῆφοι ἐπηνέχθησαν τετρα[κισχί-
 λαι ἐξ]ακόσια ἑβδομήκοντα ὀκτώ.

Erstes Ehrendekret für Apollophanes.

Schrift des Anfangs des II. Jhdts. Die obere Hälfte mit dem Praescript und dem Anfange der Begründung fehlt. Apollophanes wird wegen eines zinslosen Vorschusses geehrt, den er für die κατασκευὴ τοῦ θεάτρου ge-

währt hat (vgl. b.). Über die bei dem Theater zu unterscheidenden verschiedenen Bauperioden vgl. Doerpfeld Athen. Mitth. a. a. O. S. 65 und Doerpfeld und Reisch Das griechische Theater S. 153.

b.

- [— — — — — Ἀπολλοφάνης Ἀπολλοφάνου — — — — — ὠμολόγη-]
 1 σεν μετὰ τοῦ σ[υ]ναποδειχθέντος αὐτῷ ἐπὶ τῆς κατασκ[ευῆς τοῦ θεάτρου υἱοῦ
 Δημητρίου προεισενέγκας τὸ ἀργύριον ἄτοκον καθότι ἐπήγγε[ιλεν ὁ πατήρ·] ἔπει-
 τα ἐγλιπόντος αὐτοῦ τὸν βίον καὶ μετὰ τὴν ἐκείνου τελευταίην μεταλλάξ[αν-
 5 τος καὶ Μαιανδρίου, συντελεῖ Δημήτριος ὁ υἱὸς ὁ Ἀπολλοφάνου, ἀδελφιδοῦ]ς δὲ
 Μαιανδρίου, βουλόμενος ἐπὶ τέλος ἀγαγεῖν τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ πατρὸς, [ἦν ὑπέ-
 σχετο τῷ δήμῳ, προεισφέρων τὸ ἀργύριον ἄτοκον κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς [ὑποδο-
 χήν· ἵνα οὖν ἡ τε τοῦ δήμου μεγαλοψυχία καὶ εὐχαριστία πᾶσιν ἦι φανερὰ] τοῖς
 καλοῖς καὶ ἀγαθοῖς τῶν ἀνδρῶν καὶ φιλοδοξεῖν αἰρουμένοις καὶ Ἀπολλοφ[ά-
 10 νης ἀξίως τιμηθῇ τῶν εἰς τὸν δῆμον εὐεργεσιῶν, δεδόχθαι τῷ δήμῳ·
 ἐπηνῆσθαι μὲν Ἀπολλοφάνην Ἀπολλοφάνου ἐπὶ τῇ προαιρέσει ἣν ἔσχεν
 εἰς τὴν πατρίδα, στήσαι δὲ αὐτοῦ καὶ εἰκόνα χαλκὴν ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ
 τόπῳ τοῦ θεάτρου καὶ εἰσκηρύσσεσθαι αὐτὸν ἐν τοῖς ἀγῶσιν καθότι καὶ οἱ
 ἄλλοι εὐεργέται· τὸ δὲ ἀνάλῳμα τὸ ἐσόμενον εἰς τὴν εἰκόνα ὑπηρετῆσαι Δημή-
 15 τριον ἐκ τῶν πόρων τῶν ἀποτεταγμένων εἰς τὴν κατασκευὴν τοῦ θεάτρου
 τῶν προσεψηφισμένων· τοὺς δὲ ἄρχοντας ποιῆσαι ψηφοφορίαν κατὰ τὸν νόμ[ον
 κ]αὶ πάντων συντελεσθέντων ὧν ὁ νόμος ἀγορεύει οὕτω κύρια εἶνα[ι τὰ] ἐψηφισμέ-
 να· τὸ δὲ ψήφισμα τότε ἀναγραφῆναι εἰς τὴν βάσιν τῆς εἰκόνας τῆς Ἀ[πο]λλοφάνου,
 λελύσθαι δὲ καὶ εἴ τι ψήφισμά ἐστὶν ἐναντίον τῷδε τῷ ψηφίσματι κα[τ' αὐ]τὸ τοῦτο κα-
 θ' ὃ ἐστὶν ἐναντίον. ψῆφοι ἐπηνέχθησαν διςχίλια ἑκατὸν δεκατρεῖς.

Zweites Ehrendekret für Apollophanes.

Die obere Hälfte mit dem Praescript und dem Anfange der Begründung fehlt wie bei a. Schrift wie a. Apollophanes soll nach dem Tode eine neue Statue im

Theater erhalten, deren Errichtung sein Sohn Demetrios übernimmt. Die Angabe der Stimmenzahl (a 15. b 19) findet sich nur noch Nr. 94 Z. 14.

a) ν δημος ε... οσ — — — — —
..... ἐσχηκώς τὴν χώραν, ὅπως οἱ δικασταὶ προκ[ρ]ίν[ω]σι τοῖς Μυλ[ασ] — — — — —
κατ[?]αστήσωσιν, γράψαντος δὲ καὶ τοῦ στρατηγοῦ τοῦ Ῥωμαίων [Μαάρκου Αἰμυλίου πρὸς
τ]ὴν ἡμετέραν πόλιν, ἵνα κριθῶμεν, καὶ πρὸς τὴν Μυλασέων πόλιν, [ἵνα ἀποστείλωσι δικασ-
5 τήριον, καὶ τοῦ δήμου ἐξαποστείλαντος πρὸς Μυλασεῖς ἄνδρας καλ[οὺς καὶ ἀγαθοὺς ἐπὶ
τ]ὴν αἵτησιν τοῦ δικαστηρίου, Μυλασεῖς ἀκόλουθα πράσσοντε[ς] τῇ [ὑπαρχούσῃ περὶ
ἑαυτοὺς καλοκάγαθαι καὶ βουλόμενοι κατακολουθεῖν τοῖς τε ὑπὸ [Ῥωμαίων καὶ ὑφ' ἡμῶν
δεδογματισμένοις καὶ τῇ ἀπεσταλμένῃ πρὸς αὐτοὺς ἐπ[σ]τολ[ῇ] ὑπακούσαντες
ἔχειροτόνησαν δικαστὰς καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς, οἱ καὶ ἐπελθόντες [ἐπὶ τὴν χώραν ἡ-
10 μέρας καὶ πλείονας διήκουσαν παραχρημά τε ἐπὶ τῶν τόπων [καὶ μετὰ ταῦτα ἐν
τῷ ἱερῷ τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ ἐμ Μυοῦντι· τῶν δὲ θεῶν μετὰ τῆς τοῦ σ[τρατηγοῦ] δικαι-
οσύνης ἐπιτεθεικότων τέλος τῇ κρίσει καὶ νενικηκότος πάλιν τοῦ δή[μου] ἡμῶν τὸν δῆμον τῶν
Πριηνέων, καθήκόν ἐστιν τοῖς τε ἐπιγινομένοις τὰ περὶ τούτων ὑπο[δ]ε[δογματισμένα] φανερά
ὑπάρχειν καὶ τὸ πλῆθος εὐχάριστον φαίνεσθαι πρὸς τοὺς καλοὺς καὶ [ἀ]γαθ[οὺς] ἄνδρας,
15 δεδόχθαι τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ· ἐπληρῆσθαι τοὺς τε ἐγδίκους καὶ τοὺς . ε — — — —
ἐπὶ τῷ προθύμῳ προ(σ)στήναι ὑπὲρ τῶν τῆς πατρίδος δικαίων, [χειροτονηθῆναι δὲ
ἄνδρα, δς μετὰ τοῦ ἀρχιτέκτονος Κρατίνου ἐγδώσει κα[τ]ασκευάσα[ι] στήλην ἐκ λευ-
κοῦ λίθου, ἣν καὶ στησάτω πλησίον τῆς προὑπαρχούσης] π[αραστάδ]ο[ς] — — — —
καὶ ἀναγραφάτω τό τε ψήφισμα τότε καὶ τὸ δόγμα τῆς συγκλήτου καὶ τὴν [ἐ]π[ιστ]ο[λ]ήν
20 τ]ὴν γραφείσαν ὑπὸ Μαάρκου πρὸς Μυλασεῖς καὶ τὸ ψήφισμα καθ' ὃ [ἔκρινεν] Μ[υ-
λασέων τὸ δικαστήριον καὶ τὴν Μυλασέων ἀπόκρισιν καὶ τὴν ἀπόφασιν τῶν δικασ-
τῶν καὶ τὰ ὀνόματα πατρόθεν τῶν τε δικαιολο[γ]ηθέντων . ε[..... τῶν δι]κα[σ]τῶν
καὶ τῶν ἐγδίκων, ὁμοίως δὲ καὶ τῶν δικαστοφυλακησάντων ἀνδρῶν ἐπειδὴ πάντες τὴν
καθ' αὐτοὺς χρεῖαν παρέσχοντο μετὰ πάσης σπουδῆς καὶ προθυμίας [— — καὶ στή-
25 λην κατασκευα[σάτω] χ(αλ)κῆν, ἣν καὶ στησάτω ἐπὶ τῆς παραστάδος τῆς νοτίας με(τ') ἐπιγραφ[ῆς]
τῆσδε· “ὁ δῆμος νικήσας τὸ δεύτερον Πριηνεῖς τῇ ὑπὲρ τῆς χώρας κρί[σει] ἐπὶ Μυλα-
σέ[ων] δικαστηρίου, ἐγδικησάντων τῶν ὑπογεγραμμένων [ἐγδίκ]ων καὶ ἐ..... π — — — —
δικαὶ Ἀρτέμιδι Λευκοφρυνηῇ” καταχρησάσθω [δὲ ὁ] χειροτονηθησόμεν[ος] — — — — —
λοις εἰς τὴν παραστάδα, ὅθεν ἂν ὁ ἀρχιτέκ[ων] πα[ρα]ρ[α]δ[ι]λῶσῃ· τὸ δὲ ἀνάλωμα τὸ πρὸς
30 ταῦτα προχορηγησάτω Πausανίας ὁ νεωκόρος τῆς Ἀ[ρ]τέμιδος τῆς Λευκοφρυνηῆς — λογι-
σάσθω δὲ ἐκ τῶν ἐσομένων προσόδων ἐ[κ] τῆς ἱεράς χώρ[ας] πάσης τῆς — — — — —
. ου ἀποκατασταθῆναι αὐτῷ πάντα τὰ π[ροχορηγ]ησόμε(ε)να — — — — —
..... εο..... ροσ . ετοι — — — — —

b) δόγμα τὸ κομισθὲν παρ]ὰ τῆς συγκλήτου(ς) Ῥω[μαίων — — — —
..... Μάρκος Αἰμύλιος Μάρκου [υἱὸς στρατηγὸς Μυλασέων
βουλῇ καὶ δήμῳ χαί]ρειν. Πρεσβευταὶ Μάγνητες καὶ Πριηνεῖς — — — —
..... σύγκλ]ητον δῶ(ι), τοῦτοις ἐγὼ σύγκλητον ἔδ[ωκα — — — —
δ βρίων ἐξ κομετίωι· γραφομένου παρήσ[αν — — — —
..... Φο?ν]τήιος Κοῖγκτου Παπειρία Τίτος Μάλλιος Φα[βρία? λέρνα?
..... περὶ ὧν Μάγνη(τε)ς πρεσβευταὶ Πυθόδωρος Ἡράκλ[ειτος — ἄν-
δρες καλοὶ κάγαθοὶ παρὰ δήμου καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ καὶ φίλου συμ[μάχου τε ἡμετέ-

ρου κατὰ πρόσω]πον λόγους ἐποιήσαντο καὶ περὶ ὧν Πριηνεῖς πρε[σβευταὶ
 10 νης ἄνδρες καλοὶ καὶ ἀγαθοὶ καὶ φίλοι παρὰ δήμου καλοῦ κα[ὶ ἀγαθοῦ καὶ φί-
 λ]ου σ[υ]μμάχου τε ἡμετέρου κατὰ πρόσωπον λόγους ἐποιήσαντο περὶ ἧς
 χώρας ἐξεχώρησαν Μάγνητες καὶ τὴν κατοχὴν ταύτης τῆς χώρας ἐξεχώ[ρησαν
 δήμῳ Πριηνέων κατὰ τὸ τῆς συγκλήτου δόγμα ὅπως κριτήριον δοθῇ· περὶ το[ύτου τοῦ
 πράγματος οὕτως ἔδοξεν· ὅπως Μάρκος Αἰμύλιος Μαάρκου υἱὸς στρατηγὸς δ[ήμον ἐ-
 15 λε(ύ)θερον κριτὴν δῶι δς ἂν ἐν αὐτοῖς ὁμόλογος γενηθῇ· ἐὰν δὲ ἐν αὐτοῖς ὁμόλογος [μὴ γίνη-
 ται, ὅπως Μάρκος Α(ι)μύλιος Μαάρκου υἱὸς στρατηγὸς δῆμον ἐλεύθερον κριτῆ[ν δῶι
 εἰς τούτους τοὺς λόγους οὕτως καθὼς ἂν αὐτῷ ἐκ τῶν δημοσίων πραγμάτων] πίστε-
 ῶς τε τῆς ἰδίας φαίνεται· ἔδοξεν· δς κρινεῖ Μάγνησιν καὶ Πριηνεῦσιν περὶ ταύ[της τῆς
 χώρας τῆς παρὰ Πριηνέων ἀποκεκριμένης οὐσης, ἐξ ἧς χώρας Μάγνητ[ες ἔαυ-
 20 τοὺς ἔφασαν ἐκκεχωρηκέναι, ὁπότερον ἂν τούτων δήμων εὐρίσκηται ταύτην
 χώραν εἰσχηκέναι, ὅτε εἰς τὴν φιλίαν τοῦ δήμου τοῦ Ῥωμαίων παρεγένετο, ταύτη[ν
 τὴν χώραν ὅπως αὐτῷ προσκρίνη ὀριά τε στήσῃ· ἔδοξεν· ὡσαύτως περὶ ὧν οἱ αὐτοὶ Πρι-
 ηνεῖς πρεσβευταὶ κατὰ πρόσωπον πρὸς Μάγνητας πρεσβευτὰς λόγους ἐποιήσαν-
 το περὶ ἀδικημάτων ἃ αὐτοῖς Μάγνητες πεποιήκεισαν, περὶ τούτου πράγματος οὐ-
 25 τως ἔδοξεν, ὅπως Μάρκος Αἰμύλιος Μαάρκου υἱὸς στρατηγὸς τὸν αὐτὸν δῆμον
 κρίν[αι κελεύσῃ] δς ἂν περὶ χώρας κριτῆς δεδομένος ᾖ, δς κρινεῖ ταῦτα ἀδικήματα· εἰ γεγο-
 νότ]α εἰσὶν ὑπὸ Μαγνήτων, ὅσον ἂν καλὸν καὶ δίκαιον φαίνεται διατηρησάσθω, καὶ ὅπως
 εἰς] τὸν αὐτὸν δῆμον κριτὴν Μάρκος Αἰμύλιος Μαάρκου υἱὸς στρατηγὸς περὶ τούτων τῶν
 πραγ[μάτων γράμματα δῶι πρὸς ἣν ἂν ἡμέραν ἐκάτεροι παραγίνωνται πρὸς ἐκάτερα τὰ κρι-
 30 ματ]α ἡμέραν κρίνωσι[.... ὅ]πως καὶ — — — — —

- ε) τ]ε καὶ γραφή — — — —
 χ]ρηματισμῶν ὁμορος — — —
 ἡμῖν τοῦτο ἡδυνήθησα[ν — — —
 ποιούμενοι μὴδὲ οἷς . ε — — —
 5 ἐ]κθέσθαι διὰ τῶν ἀποφάσεων ..
 α τῶν ἐπιδεικνυμένων τόπων ἐν
 π]ρησθέντων στεγνῶν ἐν τῇ καταδρομῇ[ι
 ον καὶ Διονύσιον οὐ μόνον διὰ τῶν προγεγραμ-
 μένων τε]τευχένα[ι ἀλλὰ καὶ ἐκ τῶν ἐχομένων πολλῶι μᾶλλον
 10 ἀδύνατον ἦν] κατανοεῖν [τὰ ἐμπ]ρη[σθέν]τα ἐν τῇ Πριηνίδι, διὰ τίνα αἰτίαν οὔτε ἐφυ-
 λάττετο οὐ]τε διακατείχετο ὑπ' οὐ[δ]ενὸς Πριηνέως, εἴτε καὶ, ὡς ἐλέγισαν οἱ Πριη-
 νέων ἑγδι]κοι, Λύσανδρον τίνα Πριηνῆ πεπιστευσθαι ταῦτα πρότερον ὑπὸ τῶν
 περὶ τὸν Ζ]ηνόδοτον καὶ γενέσθαι κατάδικον Λύσανδρον ὑπὲρ παρορίας, ὅπερ
 πρὸ τῆς ἐγ]δίκης λόγος ἦν πολὺς καὶ ἰκνούμενος τοῖς Μάγνησιν, τὰ γὰρ ὀφειλόμ[ε-
 15 να κατὰ τ]ὴν καταδίκην τῆς καθηκούσης τετευχέναι ἐξαγωγῆς ἥτοι εἰσ[πρα-
 χθείσης τ]ῆς καταδίκης ἢ ἀφέσεως γενομένης ἢ κατ' ἄλλον τίνα τρόπον λοι-
 σην οὐδαμῶς οἱ τῶν Πριηνέων ἑγδικοὶ ἀπέδειξαν, ἐπίμονα δὲ εὐρέ-
 θη .. κ]αὶ μέχρι τοῦ νῦν χρόνου ὄντα· ἐν οἷς τε καιροῖς ἐλέγετο ἡ καταδίκη
 ... ἔναι, ὁ Διονύσιος, ὃν ἔφασαν πεπιστευκέναι τῷ Λυσάνδρῳ ἐπεδείκνυτο
 20 ἐκ χρηματισμῶν οὐχ ὑπάρχων ἐν τοῖς τόποις τούτοις, ἄλλοτε μὲν πρεσβεύων εἰς Ῥώ-
 μην ὑπὲρ τῆς πατρίδος, ὅτε δὲ φυγαδεύων· ὧν εἶπερ ἡβουλόμεθα μὴδὲ μνημονεύειν,
 ἱκανὸς ἦν λόγος ὁ κατὰ τὸν ἐμπρησμὸν καὶ ἡ τῶν κτηνῶν ἀρπαγὴ γεγενημένη ἐκ τῶν τό-
 πων τούτων καὶ ὑπὸ Πριηνέων ἀναμφ[ίλεκ]τος γεγενημένη συστήσαι, ὅτι Μάγνητες
 καὶ ταῦτα διακατείχοσαν τε καὶ ἐνέμοντο· τό γε μὴν λεγόμενον ὑπὸ Πριηνέων πρ[ό-
 25 τερον, εἰ ἦν Σκυλλίων πεπιστευμένος κτήσεις ἐν τοῖς τόποις τούτοις ὑπὸ τε Αἰτωλοῦ
 καὶ Θεοδότου Μάγνητος καὶ ἡ παραναγιγνωσκόμενη ἐ[πι]στολή οὐθαμῶς
 ἡμῖν συνίσ[τη ἃ ἐπ]οίησαν οἱ Πρ[ι]ηνεῖς ἡν — — — — —

- d) — — — δικαί Ἀρτέμιδι
 Λευκοφρυγῆν
 Ἡ(ι)ρέθησαν ἑγδικοί·
 Διονύσιος Διονυσίου
 5 τοῦ Σωσικράτου
 Πυθόδωρος Δημοκράτου
 Πausanίας Εὐφύμου
 Πρωτίων Ἀνδροτίμου
 Πυρωνίδης Πρυτανίδος
 10 Ἐπίκουρος Ἀλκίνου
 Ἀρτεμίδωρος Αἰσχρυνος
 Ἀλέξανδρος Ἀριστοκράτου
 Ἀπολλόδωρος Λεοντέως
 Ἀριστοκράτης Ἀνδρωνος
 15 Διονύσιος Ἐπικράτου
 Βα[κ]χύλος Θεοφί[λου.]

a 25 ΛΑΚΗΝ 32 ΗΣΟΜΗΝΑ b der Römer hat den Artikel vor οὗτος nicht immer richtig zu setzen gewusst.
 c 14 ἰκνούμενος willkommen? Lesung sicher. 25 εἰ sicher; man erwartet ὅτι.

Der Schrift nach gleichzeitig oder wenig später als die Wandinschriften der ersten Periode.

Streit zwischen Magnesia und Priene.

a ist der Rest des magnetischen Psephisma, das die Aufschrift der Urkunden anordnet. Es sind das ausser diesem Psephisma (τὸ ψήφισμα τότε Z. 19) τὸ δόγμα τῆς συγκλήτου καὶ ἡ ἐπιστολὴ ἢ γραφεῖσα ὑπὸ Μαάρκου πρὸς Μυλασεῖς (b), τὸ ψήφισμα καθ' ὃ ἐκρινεν Μυλασεῶν τὸ δικαστήριον (wahrscheinlich c), ἡ Μυλασεῶν ἀπόκρισις (ver-

loren), καὶ ἡ ἀπόφασις (verloren), τὰ ὀνόματα πατρόθεν τῶν τε δικαιολογηθέντων καὶ τῶν δικαστῶν (verloren), καὶ τῶν ἐγδίκων (d), τὰ ὀνόματα τῶν δικαστοφυλακησάντων ἀνδρῶν (verloren). Diese verlorenen Urkunden müssen auf der unten anschliessenden Quader gestanden haben; von den vorhandenen sind a. b. c sicher unvollständig; hinter d 16 war die Quaderfuge.

In allen Urkunden handelt es sich um ein zwischen Priene und Magnesia strittiges Gebiet, das zusammen mit Myus, das Philipp V den Magneten geschenkt hatte (Zeugn. Nr. LV), an die Magneten gekommen war. Denn die Ländereien, um welche der Streit entbrannt ist, liegen in der Nähe des Heiligtums des myusischen Apollon (a Z. 11; nur hier bezeugt). Mit dem älteren durch Inschriften bezeugten Streit zwischen Magnesia und Priene (Zeugn. Nr. XLIX. L) haben diese Inschriften nichts zu thun. Die streitenden Parteien haben sich an die Römer gewandt, welche den Praetor M. Aemilius M. f., der unbekannt ist, ihrerseits mit der Regelung der Angelegenheit beauftragen. Dieser bestellt die Mylaseer als Schiedsrichter, welche zu Ungunsten der Prieneer entscheiden. Der Besitzstand soll so hergestellt werden, wie er vor dem Bündnis mit den Römern war, also vor 190; die Inschrift fällt demnach eine Reihe von Jahren nach 190. In c ist folgendes kenntlich: die Magneten hatten sich darauf berufen, dass das strittige Gebiet von den Prieneern in keiner Weise bewacht worden sei. Denn Dionysios, dem die Bewachung anvertraut gewesen sein sollte, war ausser Landes und sein angeblicher Nachfolger Lysandros war wegen Grenzverletzung verurteilt worden. Die Mylaseer weisen den Prieneern nach, dass sie sich in keiner Weise um das strittige Gebiet gekümmert, sondern es vielmehr beraubt und gebrandschatzt haben, während es die Magneten bewacht und bestellt hätten. Im Einzelnen bleibt Vieles unklar.

94. Nach einem Abklatsch des Mastro Athanasii, unseres ehemaligen Aufsehers bei den Ausgrabungen, veröffentlicht in den Beiträgen zur Geschichte der griech. Philosophie und Religion von P. Wendland und O. Kern Berlin 1895 S. 110 ff. Später standen mir noch zwei Abklatsche von Rud. Heberdey und E. Kalinka zur Verfügung; dadurch wurde die Lesung des Beamtennamens in Z. 10 ermöglicht. Der Stein befindet sich in einer Moschee von Muslim-Tschanly, einem türkischen Dorf im Nordosten der Mykale, 3 1/2 Stunden von der Stadt Sokhia entfernt. Buchstabenh. etwa 0,008; Zeilenabst. 0,01.

- — — — — ἐπειδὴ Εὐφημοῦ Πausanίου νεωκόρος
 — — — — — — — ἀν[ήρ] κ[α]λὸς καὶ ἀγαθός
 εἰς τ[ὸν οἶκ]ον τ[ὸν ἱερὸν] καὶ εἰς τὸν δῆμον καὶ ἰδί[αι ἐ-
 κάστ]ωι τῶμ πολ[ιτῶν δι]ατελεῖ, δεδόχθαι τῶι δ[ή-
 5 μωι ἐ]πινηθῆναι [Εὐφημο]ν ἀρετῆς ἔνεκεν καὶ εὐνοίας
 ἣν ἔχ[ω]ν διατελεῖ εἰς τε τὸν οἶκον τὸν ἱερὸν καὶ εἰς τὸν
 δῆμον] καὶ στεφανωθῆναι αὐ[τ]ὸν ἐν τοῖς πρώτοις Διον[υ-
 σίοις χρ]υσέωι στεφάνωι, στήσαι δὲ αὐτοῦ καὶ εἰκόν[α δ-
 10 νόμους το]ὺς μετὰ Τόννιον ὑπηρε[τῆ]σαι τὸ εἰς] τὴν εἰκόνα
 ἀνήλωμα ἐκ τῶν πόρων ὧν ἔχουσιν εἰς πόλεως διοίκησιν·

τα]ς καὶ φίλους τοῦ δήμου διὰ προγόνων τήν τε πα-
 σα]ν σπουδὴν καὶ ἐπιμέλειαν ποιήσασθαι, ὅπως [τὸ
 15 ψήφι]σμα, καθ' ὅτι τετίμηται Γλαῦκος Ἀδμή[του
 Μάγ]νης, ἀναγραφῇ εἰς στήλην λιθίνην κα[ὶ στα-
 θῇ] ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ οὐ ἄ[ν αὐ-
 τοῖς] φαίνεται, καὶ ὅπως ὁ στέφανος [ῶι
 ἐσ]τεφάνωκεν ὁ δῆμος Γλαῦκον ἀγ[αγγε-
 20 λῇ] ἐν τοῖς Διονυσίοις οἷς συντελοῦσιν Μά[γνη-
 τες] δηλοῦντες αὐτοῖς, διότι ταῦτα ποιήσα[ντες
 ἀκόλου]θά τε πράξουσιν τῇ προὔπαρχούσῃ φιλίαι
 ταῖς πόλεσιν πρὸς ἀλλήλας καὶ χαριοῦν[ται
 τῷ] δῆμῳ· ἐφό(δ)ιον δὲ τοῖς πρεσβευταῖς τ[ῶ-
 25 ξαι] τὸν δῆμον, τὸ δὲ ταχθὲν δοῦναι τὸν δη....
 μενον, ἀποκατ(α)στήσαι δὲ ἐκ τῆς διοικ[ήσε-
 ως. Πρ]εσβευταὶ ἡρέθησαν Ἀπολλώνιος
 Μελ[ανίππου] Μελάνιππος Ἀπολλωνίου.

Παρά τῶν αὐτῶν·

30 Τιμ]ούχων καὶ στρατηγῶν γνώμη· ἐπειδὴ Γ[λαῦ-
 κος] Ἀδμήτου Μάγνης χρήσιμον καὶ φιλότιμον ἔαυ-
 τὸν] παρεχόμενος διατελεῖ κοινῇ τε τ[ῇ πό-
 λε]ι καὶ ἰδίαι τῶν πολιτῶν τοῖς ἐντυχάν[ουσιν
 αὐτ]ῷ, δεδόχθαι τῷ δῆμῳ· ἐπαινέσαι Γ[λαῦκον
 35 Ἀδμ]ήτου Μάγνητα ὄντα εὐεργέτην τοῦ δῆμου,
 στε]φανῶσαι δὲ αὐτὸν ἐν τοῖς Διονυσ[ίοις]
 οἷς] τοὺς χοροὺς συντελῶμεν τῷ Διονύ[σῳ]
 στεφ]άνῳ χρυσῷ ἀρετῆς ἕνεκεν καὶ εὐνοί[ας] ἧς ἔ-
 χων δι]ατελεῖ εἰς τὸ[ν] δῆμον, τῆς δὲ ἀναγγελί[ας] τού-
 40 των] ἐπιμεληθῆναι τοὺς τιμάρχους, παρακαλεῖ[ν] δὲ αὐ-
 τὸν] εἰς προεδρίαν καθότι καὶ τοὺς ἄλλους εὐερ-
 γέτας ἐν τοῖς ἀγῶσιν οἷς ἡ πόλις τίθησιν, ὑπά[ρχειν
 δ' αὐτ]ῷ καὶ ἀτέλειαν καθότι καὶ τοῖς ἄλλοις εὐερ[γέταις,
 στε]φανοῦσθαι δὲ αὐτὸν καὶ καθ' ἕκαστον ἔ[τος, ὁ-
 45 ταν] τοὺς χοροὺς συντελῶμεν τῷ Διονύ[σῳ] στε-
 φάν]ῳ χρυσῷ, τῆς δὲ ἀναγγελίας τοῦ στεφά[νου] ἐπι-
 μελ]εῖσθαι τοὺς ἐκάστοτε γινομένους τιμάρχους.

Πρὸς τὸ Τηίω[ν·

Ἔδοξ]εν τῷ δῆμῳ· Δημοφῶν (Δ)ημοκράτου εἰ[πεν·
 50 ἐπειδ]ὴ Τήιοι ψήφισμά τε καὶ πρεσβευτὰς ἀ[ποστεί-
 λαν]τες Ἀπολλώνιον Μελανίππου Μελά[νιπ-
 πον] Ἀπολλωνίου τοὺς ἀνοίσαντας πρὸς [ἡμᾶς
 τὰς] δεδομένας ὑφ' αὐτῶν τιμὰς Γλαῦκῳ [Ἀδ-
 μῆ]του τῷ παρ' ἡμῖν προσαγορευομένῳ Ἄρτεμι-
 55 δώρ]ωι Ἀδμήτου <καὶ> παρακαλοῦσιν ἡμᾶς συ[τρ-
 γενε]ῖς ὄντας διὰ προγόνων τὴν πᾶσαν [σπου-
 δὴν] καὶ ἐπιμέλειαν ποιήσασθαι, ὅπως τὸ [ψήφισμα,
 καθ' ὃ] τετίμηται Γλαῦκος Ἀδμήτου Μάγνης, ἀ[να-
 γραφ]ῇ εἰς στήλην λιθίνην καὶ σταθῇ ἐν τῷ[ν] ἐπι-
 60 φανεσ]τάτῳ τόπῳ, καὶ ὅπως ὁ στέφανος, [ῶι ἔστε-

φάνωκ]εν ὁ δῆμος ὁ Τηίων αὐτὸν, ἀναγγελῇ ἐν [τοῖς
 Διονυσίοις οἷς συντελοῦ(μ)εν, ἐνεφάνιζον [δὲ καί,
 ὅτι ταῦ]τα ποιήσαντες ἀκόλουθα πράξουσ[ιν τῇ
 προὔπα]ρχούσῃ φιλίας ταῖς πόλεσι πρὸς ἀλ[λήλας καὶ
 65 χαρι]όμεθα τῷ δήμῳ τῷ Τηίων, διελέγ[ησαν
 δὲ περὶ] τούτων καὶ οἱ πρεσβευταὶ μετὰ πάσῃ[ς φιλο-
 τιμίας] ἀκολουθῶς τοῖς ἐν τῷ ψηφίσματι γ[ε-
 γραμμένοις, δε]δόχθαι τῷ δήμῳ ἐπηνῆσθαι μέ[ν
 Τηίους ἐπὶ τ]ῷ τιμᾶν τοὺς καλοὺς κάγαθούς [ἄν-
 70 δρας κ]αὶ ἀποκρίνασθαι αὐτοῖς ὅτι ὁ δῆμος ὁ Μ[αγνή-
 των βουλόμ]ενος χαρίζεσθαι τῷ δήμῳ τῶν Τηίων, ἀκο-
 λούως πρά]σων τῇ προὔπαρχούσῃ φιλίας ταῖς πό-
 λεσι πρὸς ἀλλήλα]ς τὰς δεδομένας τιμὰς Ἀρτεμιδώ[ρῳ
 δέχεται μετ]ὰ πάσης προθυμίας καὶ καθότι παρ[ακα-
 75 λούσι] ποιήσ[ε]ται τὴν ἀναγραφὴν τοῦ ψηφίσματ[ος καὶ
 τὴν ἀν]άθεσ[ιν] τῆς στήλης ἐν τῷ ἐπιφανε[στάτῳ
 τόπ]ῳ, ποιήσεται δὲ καὶ τὴν ἀναγγελίαν τ[οῦ στε-
 φάνου,] καθότι ἀξιούσιν· ὅπως δὲ καὶ τὸ ψηφισ[μα τὸ
 παρὰ] Τηίων, καθ' ὃ τετίμηται Ἀρτεμίδωρος Ἀ[δμήτου
 80 ὁ ὑπὸ] Τηίων ἀπὸ τοῦ παρωνύμου Γλαῦκος Ἀ[δμήτου
 προσ]αγορευόμενος, ἀναγραφὴν εἰς στήλ[ην λιθί-
 νην ἀν]ατεθῇ εἰς τὸ [ίε]ρόν τῆς Ἀρτέμιδος τ[ῆς Λευκο-
 φρυνη]ῆς, ἐπιμελὲς [π]οιήσασθαι τοὺς ἐνε[στηκότας
 οἰκονόμ]ους, τῆς δὲ ἀναγγελίας τοῦ στε[φάνου ποι-
 85 ῆσασθαι τὴν ἐπιμέλειαν τοὺς ἀγωνοθέτ[ας τοῦ μου-
 σικο]ῦ τοὺς ἐπὶ Λάμπωνος, ἐπηνῆσθαι δὲ [καὶ τοὺς
 πα]ρὰ Τηίων πρεσβευτὰς Ἀπολλώνιον κ[αὶ Με-
 λάνιπ]πον ἐπὶ τῇ φιλοτιμίᾳ, ἀποσταλῆναι δὲ αὐ-
 τοῖς καὶ ξένια τὰ κατὰ [τ]ὸ ψ[ή]φισμα· [καλεῖ-
 90 τω δ'] αὐτοὺς καὶ ὁ στεφανηφόρος εἰς [τὸ πρυτα-
 νεῖ]ον· ἵνα δὲ καὶ ἀσφαλῶς παραπεμφθ[ῶσιν,
 το]ὺς πολεμάρχας καὶ τοὺς ἱπάρχ[ας τὴν
 ἐ]πιμέλειαν ποιήσασθαι.

24 ΕΦΟΛΙΟΝ 26 ΑΠΟΚΑΤΣΤΙΣΑΙ 49 ΛΗΜΟ-
 ΚΡΑΤΟΥ 62 ΣΥΝΤΕΛΟΥΝΕΝ 63 πράξουσ[ιν statt
 πράξομεν sicher.

Artemidoros genannt Glaukos von den
 Teiern geehrt.

Wahrscheinlich aus der ersten Hälfte des II. Jhdts.
 Z. 1—28 Psephisma der Teier, das zwei Gesandte bestimmt,
 die ein Ehrendekret für den Magneten Artemidoros den
 S. des Admetos (τὸν ὑπὸ Τηίων ἀπὸ τοῦ παρωνύμου Γλαῦ-
 κον Ἀδμήτου προσαγορευόμενον) nach Magnesia bringen und

für dessen Aufstellung u. s. w. Sorge tragen sollen. Z. 29—
 47 folgt das für Glaukos in Teos beschlossene Dekret. Die
 Magneten beschliessen nach dem Vorschlag der teischen
 Gesandten (Z. 48—93) und erteilen diesen ein Lob (Z. 86).
 Das magnetische Psephisma ist am Ende des Jahres ge-
 geben, da der neue Stephanephoros bereits gewählt ist,
 die Agonotheten dagegen nicht (Z. 86). Der Zusatz Z. 91
 —93 weist auf eine kriegerische Zeit: vgl. Inschr. aus Teos
 Le Bas III 87, 33 ἐλέσθ[αι] δὲ καὶ ἄνδρας οἱ ἀποκαταστή-
 σουσιν αὐτ[ὸν εἰς τὴν ἰδίαν μετὰ ἀσφαλείας] und Nr. 15 b Z. 24.

98. Eine 1,29 hohe, oben 0,57, unten 0,60 breite Quader von der Northwest-Ante des Zeus-
 tempels. Vgl. Archaeol. Anzeiger 1894 S. 78 und P. Stengel Festschrift für Ludwig Friedländer
 1895 S. 420. In Berlin.

- Στε]φανηφοροῦντ[ος Ἀ]ριστέως τοῦ [Δη]μητρ[ί]ου τοῦ
 ...ωνος, μηνὸς Σμισιῶνος, φυλῆς προεδρευούσης
 Ἀττα]λίδος, γραμματεύοντος τῇ βουλῇ Πυθο[κλ]εί-
 δου τ]οῦ Ἡγησίππου, τετράδι ἀπιόντος, ἐν νομαίαι ἐκ-
 5 κ]λησίαι, προέδρων ἐπιστατοῦντος Μενεστράτου
 τοῦ Ἀρτεμιδώρου, ὑπὲρ τοῦ ἀναδείκνυσθαι ἐκάστου
 ἐνιαυτοῦ τῷ Διὶ ταῦρον ἀρχομένου σπόρου καὶ ὑπὲρ κατευ-
 χῆς καὶ πομπῆς καὶ θυσίας καὶ ὑπὲρ τοῦ πῆγνυσθαι θόλον
 ἐν τῇ ἀγορᾷ καὶ στρώννυσθαι στρωμνάς.
- 10 Ἔδοξε τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ· γνώμη δήμου· ὅπως οἱ οἰκο-
 νόμοι οἱ ἐνεστηκότες ἀγοράσωσιν ταῦρον καὶ οἱ αἰὲ καθισ-
 τάμενοι ἀγοράζωσιν ταῦρον ὡς κάλλιστον τοῦ μη-
 νὸς τοῦ Ἡραιῶνος ἐν τῇ πανηγύρει ἐκάστου ἔτους
 καὶ ἀναδεικνύωσι τῷ Διὶ ἀρχομένου σπόρου μηνὸς
 15 Κρονιῶνος ἐν τῇ νομηνίαι μετὰ τοῦ ἱέρεω καὶ τῆς
 ἱερείας τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυηνῆς καὶ τοῦ
 στεφανηφόρου καὶ τοῦ ἱεροκῆρυκος καὶ τοῦ λητουρ-
 γούντος θύτου τῇ πόλει, ἀποστέλλειν δὲ τοὺς παιδο-
 νόμους παῖδας ἐννέα ἀμφιθαλεῖς, ἀποστέλλειν
 20 δὲ καὶ τοὺς γυναικονόμους παρθένους ἐννέα ἀμ-
 φιθαλεῖς· καὶ ἐν τῷ ἀναδείκνυσθαι τὸν ταῦρον κατευ-
 χέσθω ὁ ἱεροκῆρυξ μετὰ τοῦ ἱέρεω καὶ τῆς ἱερείας καὶ
 τοῦ στεφανηφόρου καὶ τῶν παίδων καὶ τῶν παρθένων
 καὶ τῶν πολεμάρχων καὶ τῶν ἱππάρχων καὶ τῶν οἰ-
 25 κονόμων καὶ τοῦ γραμματέως τῆς βουλῆς καὶ τοῦ
 ἀντιγραφέως καὶ τοῦ στρατηγοῦ ὑπὲρ τε σωτηρί-
 ας τῆς τε πόλεως καὶ τῆς χώρας καὶ τῶν πολιτῶν
 καὶ γυναικῶν καὶ τέκνων καὶ τῶν ἄλλων τῶν κατοικούν-
 των ἐν τε τῇ πόλει καὶ τῇ χώρᾳ ὑπὲρ τε εἰρήνης καὶ
 30 πλούτου καὶ σίτου φορᾶς καὶ τῶν ἄλλων καρπῶν πάν-
 των καὶ τῶν κτηνῶν. δεδόχθαι τῇ βουλῇ καὶ τῷ
 δήμῳ· τὸν στεφανηφόρον τὸν αἰὲ γινόμενον μετὰ τοῦ ἱέ-
 ρεω καὶ τῆς ἱερείας τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυην(ῆ)ς ἐξά-
 γειν τὴν πομπὴν τοῦ μηνὸς τοῦ Ἀρτεμισιῶνος τῇ δω-
 35 δεκάτῃ καὶ θύειν τὸν ταῦρον τὸν ἀναδεικνύμενον,
 συμπομπεύειν δὲ τὴν τε γερουσίαν καὶ τοὺς
 ἱερεῖς καὶ τοὺς ἄρχοντας τοὺς τε χειροτονητοὺς καὶ
 τ]οὺς κληρωτοὺς καὶ τοὺς ἐφήβους καὶ τοὺς νέους καὶ
 τοὺς παῖδας καὶ τοὺς τὰ Λευκοφρυηνὰ νικῶντας καὶ
 40 τοὺς ἄλλους τοὺς νικῶντας τοὺς στεφανίτας ἀγῶνας,
 ὁ δὲ στεφανηφόρος ἄγων τὴν πομπὴν φερέτω ξόα-
 να πάντων τῶν δώδεκα θεῶν ἐν ἐσθῇσιν ὡς καλλίσ-
 ταις καὶ πηγνύτω θόλον ἐν τῇ ἀγορᾷ πρὸς τῷ βωμῷ
 τῶν δώδεκα θεῶν, στρωνύτω δὲ καὶ στρωμνάς τρεῖς ὡς
 45 καλλίστας, παρεχέτω δὲ καὶ ἀκροάματα αὐλητὴν συρι-
 στήν κιθαριστήν, παριστανέτωσαν δὲ καὶ οἱ οἰκονόμοι οἱ ἐν
 τῷ μηνὶ τῷ Ἀρτεμισιῶνι τῇ δωδεκάτῃ ἱερεῖα τρία,
 ἅ] θύουσιν τῷ τε Διὶ τῷ Σωσιπόλει καὶ τῇ Ἀρτέμιδι

τῇ Λευκοφρυγῇ καὶ τῷ Ἀπόλλωνι τῷ Πυθίῳ, τῷ μὲν
 50 Διὶ κριὸν ὡς κάλλιστον, τῇ δὲ Ἀρτέμιδι αἶγα, τῷ δὲ Ἀπόλλωνι
 ἀττηγόν, θύοντες τῷ μὲν Διὶ ἐπὶ τοῦ βωμοῦ τοῦ Διὸς
 τοῦ Σωσιπόλειος, τῇ δὲ Ἀρτέμιδι καὶ τῷ Ἀπόλλωνι ἐπὶ τοῦ
 βωμοῦ τῆς Ἀρτέμιδος, λαμβάνειν δὲ τὰ γέρα τὰ ἰθισμέν[α
 τοὺς ἱερεῖς τῶν θεῶν τούτων· τὸν δὲ βοῦν ὅταν θύσωσιν,
 55 διανεμέτωσαν τοῖς συμπομπεύσασιν, τὸν δὲ κριὸν καὶ τὴν
 αἶγα καὶ τὸν ἀττηγόν διανεμέτωσαν τῷ τε στεφανηφό-
 ρῳ καὶ τῇ ἱερείᾳ καὶ τοῖς πολεμάρχαις καὶ τοῖς προέδροις
 καὶ νεωποῖαις καὶ εὐθύνοις καὶ τοῖς λητουργήσασιν, διανε-
 μέ[τωσαν δὲ ταῦτα οἱ οἰκονόμοι. ὅταν δὲ ἀναδειχθῇ ὁ ταυ-
 60 ρος, ἔγδοσιν ποιείσθωσαν οἱ οἰκονόμοι ὅπως τρέφεται ὑπὸ
 τοῦ ἐργολαβήσαντος, ἀγέτω δὲ ὁ ἐργολαβήσας τὸν ταῦρον
 εἰς τὴν ἀγορὰν καὶ ἀγειρέτω παρά τε τῶν σιτοπωλῶν
 καὶ παρὰ τῶν ἄλλων ἀγοραίων ἃ ἀνήκει εἰς τὴν τροφήν, καὶ ἄ-
 μεινον εἶναι τοῖς διδοῦσιν. τὸ δὲ ψήφισμα τόδε ἀναγρά-
 65 ψαι τοὺς οἰκονόμους εἰς τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς εἰς τὴν παραστά-
 δα, ἀναλίσκétωσαν δὲ εἰς ταῦτα πάντα τὰ γεγραμμένα οἱ [οἰ-
 κονόμοι ἐκ τῶν πόρων ὧν ἔχουσιν εἰς πόλεως διο[ίκησιν, τὸ δὲ
 ψήφισμα τόδε] εἶναι εἰς φυλακὴν [τῆς πόλεως?

33 ΛΕΥΚΟΦΡΥΗΝΣ

Fest für Zeus Sosipolis.

Die Schrift ähnelt stark der der Wandinschriften der ersten Periode (Anfang des II. Jhdts.) Über Zeus Sosipolis vgl. Zeugn. Nr. I und C. Robert Athen. Mitth. XVIII (1893) S. 37. Das Psephisma stand auf der Nordwestante seines Tempels (Z. 65), in dessen Cella auch Basis und Reste des Kultbildes gefunden sind. Letzteres war ein Sitzbild mit unbekleidetem Oberkörper; eine Vorstellung giebt eine Kupfermünze des Septimius Severus, von der

sich im Berliner und Pariser Münzcabinett Exemplare befinden vgl. Rayet Milet et le Golfe Latmique S. 132 Anm. 2.

51 ἀττηγός Eustath. ad Odys. IX 222 p. 1625 (Ἀριστοφάνης ὁ γραμματικός): Ἰωνικοὶ δὲ τινες καὶ ἀττηγούς καλοῦσιν ἡλικίαν τινὰ τῶν ἀρρένων (sc. αἰγῶν); vgl. Arnobius adv. nation. V 6 p. 178 R. *hirquos Phryges suis attagos elocutionibus nuncupant, inde Attis nomen ut sortiretur effluxit.* Der Z. 51 erwähnte Altar ist im Westen des Tempels wiedergefunden; es ist ein mit sehr geringer Sorgfalt errichtetes Bauwerk, wohl für eine κομίασις (vgl. Nr. 100 b Z. 89) bestimmt, ohne Inschrift und ohne jeden Schmuck.

99. Marmorquader, gefunden nach Schluss der Ausgrabungen im Herbst 1893 neben anderen Baugliedern auf einem Weinberg wenig östlich vom Stadion (auf dem Stadtplan Nr. 5). Oben und unten Anschlussfläche; auf der Oberfläche Dübelloch und Gusskanal. Rechts gebrochen. Die Quader scheint zu dem Pfeiler eines Gebäudes zu gehören. H. 0,76; Br. etwa 0,90 (die Schrift ist nur etwa bis 0,58 m. zu verfolgen; rechts ist sie stark abgescheuert); T. 0,77. Die Lesung ist im Wesentlichen auf Grund zweier Abklatsche erfolgt. In Magnesia.

— — — — —
 — — κ]αθότι καὶ το — — — — —
 ται ἐν τῷ ἐνιαυτῷ[ι — — — — —
 τ]ῷ θεῷ παραστήσου[σιν — — — — —
 5 του οἱ οἰκονόμοι Φαρσαλ — — — — —
 τ]ῶν ἐορτῶν παριστάντες — — — — —
 .. ν, τὰ δὲ θυθέντα καταναλίσκ[ε]τ]ω[σαν — — — — —
 δ]ὲ τὸν ἄλλον χρόνον προσμισθοῦσθωσαν οἱ [οἰκονόμοι
 τ]ὰ ἱερὰ καθότι γέγραπται· καταστήσει δὲ κ[αὶ — — — — — ἐν τῷ
 10 τ]εμένει τῷ ἀνατεθέντι τῷ θεῷ· λήφεται δὲ τῶν τεθυμένων
 ἐ]ν τῷ τεμένει ἀφ' ἐκάστου ἱερείου σκέλος κα[ὶ — — — — —

τῶι θεῶι τὰ τρίτα μέρος, ἐν ἄλλω δὲ τόπω μὴ [ποιείτω βω-?
 μ?]ὸν Σαράπιδος· εἰ δὲ μὴ, ὀφειλέτω τῶι δήμῳ δ[ραχμὰς — —
 κ]αὶ ὁ τόπος ἔστω τῆς πόλ[εω]ς· φαινέτω [δὲ ὁ βουλόμενος ἐπὶ τῶι
 15 ἡ]μίσει πρὸς τοὺς εὐθύνο[υ]ς, οἱ δὲ εὐθυνοὶ καὶ οἱ εὐθυνοὶ — — —
 εἰς τὸ καθ' ἐξάμηνον παραγινόμενον δ[ικαστήριον. Λαμβα?-
 νέτω?]σαν δὲ οἱ οἰκονόμοι ἐκ τῶν ξυλίνων ὠ[νῶν δραχ-
 μ]ὰς τρεῖς [κ]αὶ ἐκ τῶν σιτηρῶν [ῶ]νῶν δ[ραχ]μὴν μ[ίαν ἀ-
 πο]δότησαν τῶι ἱερεῖ· ἐξουσία δὲ ἔστω τῶ[ι] δήμῳ — —
 20 υ ἢ [ὑπ]ογράψαι ἕτερον ἕως τῆς ἀναφορᾶς — —

Ἐπὶ Στρατοκλείους·

Τῶι προαμένῳ τὴν ἱερευσύνην τοῦ [Σαράπιδος
 θη ὅταν παραλάβῃ τὴν ἱερεω[σύνην
 τῇ]ν διαγραφὴν καθ' ἣν ἐπρίατο — —
 25 δε παρὰ[ρ]τήμα δὲ πριάμ[ενος —
 ... φερόμενον ὑπὸ τῶν [ἰ]διωτῶ[ν —
 κρατῆρα κινᾶν ἐν τῶ[ι] τεμένει
 ον .. χοῦν οὐ πλείον — —
 ενος καὶ τῆς [ἡ]μέρας τὸ δ — —
 30 ων συνόντων ἐν τῶι — — —
 α ν ω ν π α — — —

1 Unsichere Reste, etwa ... A INH
 28 vor ov noch eine senkrechte Hasta. 30 ist der erste
 Buchstabe der Zeile A, Δ oder Λ gewesen.

Stiftung eines Sarapisheiligtums.

Schrift des Anfangs des II. Jhdts v. Chr. Der Kult
 des Sarapis ist für Magnesia auch durch Münzen bezeugt
 (s. die Einleitung). Z. 1—7 Bestimmungen über die erste
 Einführung. Der Name Φαρσαλ — ist rätselhaft; die
 Lesung sicher; es wird der Name des Mannes sein, der
 für Sarapis Propaganda gemacht hat, und dessen Treiben
 der Staat einschränkt, indem er es concessioniert. Z. 8 wird
 die Verpachtung des Priestertums für die Zukunft unter
 die Kontrolle der οἰκονόμοι gestellt. Z. 9 ist offenbar der
 Priester Subject; aber unklar bleibt, was derselbe in dem
 dem Gott geweihten Temenos aufstellen soll (einen Altar?).

Es folgen dann nähere Bestimmungen über den Anteil ($\frac{2}{3}$),
 den er von den Opfern empfängt. An einem anderen
 Platze als auf dem von der Stadt hergegebenen Grundstück
 darf kein Altar des Sarapis errichtet werden (Z. 12).
 Sonst zahlt der Priester Strafe und der Platz wird Eigen-
 tum der Stadt. Z. 15. 16 wird der Processgang be-
 schrieben: die Anzeige ist bei den εὐθυνοὶ zu machen, die
 es vor das Gericht bringen, das alle sechs Monate seine
 Tage hält. Z. 17—19 wird der Anteil bestimmt, den der
 Priester durch die οἰκονόμοι erhält, wenn Holz und Ge-
 treide verkauft werden. Z. 19. 20 über die Befugnis des
 Volks, dies Gesetz zu ändern oder einen Zusatz zu machen.
 ἕως τῆς ἀναφορᾶς bleibt undeutlich. Unter dem Stephane-
 phoros Stratokles (vgl. die Münzen) ist ein solcher Zusatz
 (Z. 21—31) erfolgt, dessen Sinn unkenntlich ist.

100. a und b zwei Quadern von der Westante der ionischen Südhalle der Agora, deren
 Kapitell die Form eines Stierkopfs hat. b wurde noch in situ gefunden (jetzt in Berlin). a fand
 sich im Herbst 1893 bei einer Nachlese und liegt noch auf der Ausgrabungsstätte. b war stark
 versintert und konnte erst in Berlin gereinigt und gelesen werden. Gipsabguss und Abklatsch der
 ungereinigten Inschrift sind in Berlin. a ist gut erhalten und macht der Lesung keinerlei Schwierig-
 keit. Buchstabh. 0,01; Zeilenabst. etwa 0,01. c Bruchstück einer Quader; oben, rechts und hinten
 gebrochen, unten bestossen. H. 0,16; Br. 0,20; D. 0,19; Buchstabh. und Zeilenabst. etwa 0,01.
 Auf der Unterfläche Rest eines Dübellochs. Gefunden in der Westhalle der Agora, nicht weit vom
 Brunnenhäuschen. Die Überschriften (a 1—10; c 5—7) sind durch grössere Buchstaben, grösseren
 Zeilenabstand und Einrücken hervorgehoben. Vgl. *Archaeolog. Anzeiger* 1894 S. 122.

a.

Στεφανηφοροῦντος Πολυκλείδου τοῦ
 Πυθοδήλου μηνὸς Ἀγνεῶνος
 ὑπὲρ τῆς καθιδρύσεως τοῦ ξοάνου τῆς Ἀρτέμιδος
 τῆς Λευκοφρυηνῆς εἰς τὸν κατεσκευασμένον αὐ-
 5 τῇ νῦν Παρθενῶνα καὶ περὶ τοῦ ἐπιτελεῖσθαι αὐτῇ
 καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν ἐν μηνὶ Ἀρτεμισίωνι τῇ
 ἑκτῇ ἱσταμένου σπονδὰς καὶ θυσίας, συντε-
 λεῖσθαι δὲ καὶ ὑφ' ἑκάστου τῶν κατοικούντων
 θυσίας πρὸ τῶν θυρῶν κατ' οἴκου δύναμιν ἐπὶ
 10 τῶν κατασκευασθησομένων ὑπ' αὐτῶν βωμῶν.

Ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ· Διαγόρας Ἰσαγόρου εἶπεν· ἐπειδὴ
 θείας ἐπιπνοίας καὶ παραστάσεως γενομένης τῷ σύνπαντι πλήθει
 τοῦ πολιτεύματος εἰς τὴν ἀποκατάστασιν τοῦ ναοῦ συντέλειαν εἴλη-
 phen ὁ [Π]αρθενῶν τῇ [κ]ατὰ μέρος ἐπαυξήσει τῶν ἔργων καὶ μεγαλοπρε-
 15 πείαι πλείστον διαφέρων τοῦ ἀπολειφθέντος ἡμῖν τὸ παλαιὸν ὑπὸ τῶν
 προγόνων, πάτριον δ' ἐστὶν τῷ δήμῳ πρὸς τὸ θεῖον εὐσεβίῳ διακει-
 μένῳ πᾶσιν μὲν τοῖς θεοῖς αἰεὶ ποτε τὰς καταξίας θυσίας τε καὶ τιμὰς
 ἀπονέμειν, μάλιστα δὲ τῇ ἀρχηγέτιδι τῆς πόλεως Ἀρτέμιδι Λευκο-
 φρυηνῇ, τύχῃ ἀγαθῇ καὶ ἐπὶ σωτηρίαι τοῦ τε δήμου καὶ τῶν εὐνοοούν-
 20 των τῷ πλήθει τῷ Μαγνήτων σὺν γυναιξὶ καὶ τέκνοις τοῖς τούτων,
 δεδόχθαι τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ· τὸν μὲν νεωκόρον καὶ τὴν ἱέρειαν τῆς
 Ἀρτέμιδος τοῦ μηνὸς τοῦ Ἀρτεμισίωνος τῇ ἑκτῇ ἱσταμένου συντε-
 λέσαι τὴν ἀποκατάστασιν τῆς θεοῦ εἰς τὸν Παρθενῶνα μετὰ θυσίας
 τῆς ἐπιφανεστάτης, τὴν δὲ ἡμέραν τήνδε ἀναδεδεῖχθαι εἰς τὸν αἰε[ῖ]
 25 χρόνον ἱερὰν προσαγορευομένην Ἰσιτήρια, καὶ ἔστωσαν ἐν αὐτῇ ἐκε-
 χειρίαι πᾶσι πρὸς πάντων, γινέσθω δὲ καὶ γυναικῶν ἕξοδος εἰς τὸ
 ἱερὸν καὶ παρεδρευέτωσαν ἐν τῷ ἱερῷ τὴν ἐπιβάλλουσαν τιμὴν καὶ
 παρεδρείαν ποιούμεναι τῆς θεοῦ· συντελείτω δὲ ὁ νεωκόρος καὶ χο-
 30 ροὺς παρθένων αἰδουσῶν ὕμνους εἰς Ἀρτεμιν Λευκοφρυηνήν, ἀνιέ[σ]-
 θωσαν δὲ οἱ παῖδες ἐκ τῶν μαθημάτων καὶ ἀπὸ τῶν ἔργων δούλοι τε
 καὶ δούλαι, ἐν ἧ ταῦτα ἡμέραι συντελεσθήσεται· τὰς δὲ γινομένας
 ἱερείας τῆς Ἀρτέμιδος μετὰ στεφανηφόρον Πολυκλείδην καὶ τοὺς
 στεφανηφόρους ἐν τῷ καθ' ἑαυτοὺς ἐνιαυτῷ θυσίαν καὶ πομπὴν συν-
 τελεῖν· ὑπάρχειν δὲ ἐν αὐτῇ ταύτῃ τῇ ἡμέρῃ καὶ τὴν περὶ τῶν
 35 ὠνίων οἰκονομίαν μετὰ στεφανηφόρον Πολυκλείδην ἥτις γίνε-
 ται καὶ ἐν τῇ πρώτῃ ἡμέρῃ τοῦ ἐνιαυτοῦ· τὸν δὲ ἱεροκῆρυκα [τὸν
 νῦν καὶ τὸν κατ' ἐνιαυτὸν αἰεὶ τοῦδε τοῦ μηνὸς ἐν τῇ ἀποδεδειγ[μέ]-
 νῃ ἱερᾷ ἡμέρῃ πληθυσίᾳ ἀγορᾶς συνπαρόντων ἐν ἐσθῇσ[ιν
 ἐπισήμοις καὶ δάφνης στεφάνοις πολεμάρχων, οἰκονόμω[ν, γραμ-
 40 ματέως βουλῆς, στρατηγοῦ, ἱππάρχων, στεφανηφόρου, ἀν[τι]τρα-
 φέως εὐφημίαν κατανγείλαντα πρὸ τοῦ βουλευτηρίου μετὰ [τῶν παῖ-
 δων κατευχὴν καὶ παράκλησιν παντὸς τοῦ πλήθους ποιέεισθαι, λέγειν
 δέ· Παρακαλῶ πάντας τοὺς κατοικοῦντας πόλιν καὶ χώρ[αν τὴν Μα-
 γνήτων ἐπὶ καλοῖς Ἰσιτηρίοις κατὰ δύναμιν οἴκου κεχ[α]ρισμένην θυ-
 45 σίαν συντελεῖν Ἀρτέμιδι Λευκοφρυηνῇ τῇδε τῇ ἡμέ[ρῃ] — — —
 καὶ Μάγνησιν αὐτοῖς τε δίδοναι καὶ γυναιξὶν ὑγ[ί]ει[αν] — — Ἀρ-

τεμιν Λευκοφρυηνήν καὶ γενεὰν τήν τε ὑπάρχουσιν — — — —
καὶ εὐτυχεῖν καὶ τὴν ἐπιγονὴν μακαρίαν — — — — —
... ον δε . χεθ ειο — — — — —

b.

- ετα — — — — —
- 5 π. ὅτος τὴν θε[άν? — — — — — καθι-
δρῦεσθαι προστάξαν[τος ὅπως]ντ...οι πάντ[ες οἱ κατοι-
κούντες τὴν τε πόλιν καὶ [τὴν χώραν κα]τὰ δύναμιν τὴν ἰδίαν [τὰς πρε-
πούσας ἀπονέμωσιν τῇ θεῷ τιμὰς κατ' ἐνιαυτὸν τῇ ἑκτῇ ἰσταμέ-
νου τοῦ Ἀρτεμισιῶνος μηνὸς ἐν τοῖς προσαγορευομένοις [Εἰσιτηρί-
10 οῖς καταξίως τῶν ὑπ' αὐτῆς γεγενημένων τε καὶ γινο[μένων δια
παντὸς εἰς τὸ πλήθος ἡμῶν εὐεργεσιῶν, οἰομένου σ(υ)γ[οίσειν ἀνί-
εσθαι μὲν τοὺς παῖδας ἐκ τῶν μαθημάτων κατὰ τὸ πά[τριον ἔθος
κ]αὶ τὴν οἰκετείαν ἀπὸ παντὸς ἔργου, συνκεχωρηκότος δὲ [οἰκονομί-
αν τῶν διαπωλουμένων ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ χάριν τοῦ [τοῖς πολλοῖς μάλ-
15 λ]ον ἔκδηλον ὑπάρχειν τὴν τοῦ δήμου σπουδὴν, τὰ τε ἄ[λλα κατα-
χωρίσαντος ἐν τῷ ψηφίσματι τὰ διατείνοντα πρὸς] τὴν τῆς θεοῦ εὐσέ-
βειαν, ἐπιτάξαντος δὲ καὶ σπονδὰς καὶ κατευχὰς ὑπὸ τῆς συγ[αρχίας, ἔτι
δὲ καὶ θυσίας συντελεῖσθαι, καθήκον ἐστὶν τῷ δήμῳ [πλεῖον καὶ ἐκτε-
νέστερον περὶ τῶν προγεγραμμένων φροντίσαι καὶ ἀ[ναγράψαι
20 μὲν τὸ κεκυρωμένον ἐπὶ στεφανηφόρου Πολυκλείδου [μηνὸς Ἀ-
γνεῶνος ψήφισμα, περιέχον δὲ τὰς προγεγραμμένας τιμὰς
εἰς τὴν παραστάδα τὴν ἀπὸ δυσμῆς τῆς στοᾶς τῆς βορεί[ας ἐφ' ἧς ἔ-
πεστιν τὸ βουκεφάλιον χειροτονηθέντος ἐπὶ τῆς ἀναγ[ραφῆς ἀν-
δρὸς δὲ ἐγδῶσει μετὰ τοῦ ἀρχιτέκτονος χορηγῆσαι [τὸ γινό-
25 μενον δαπάνημα χάριν τῆς ἀναγραφῆς τῶν [πάν]τω[ν] ἐ(κ τ)ῶν π[ροσό-
δων τῶν ἐν τῷ ἐνεστώτῳ ἐνιαυτῷ· ἵνα δὲ πάντες γινώσκωσιν ὡς
καθήκον ἐστὶν ἐν τοῖς Εἰσιτηρίοις τὰς τῆς Ἀρτέμιδος συνεπαύξειν
τιμὰς, τὸν γραμματέα τῆς βουλῆς τὸν αἰ κατασταθησόμενον
καὶ τὸν ἀντιγραφέα καθ' ἕκαστον ἔτος τοῦ μηνὸς τοῦ Ἀρτεμισιῶ-
30 νος τῇ δευτέρᾳ μετὰ τὸ τὴν αἵρεσιν γενέσθαι τῆς τε ἱερείας
καὶ τοῦ στεφανηφόρου παραναγινώσκειν ἐπ' ἀναγ[κ]ες τὸ [ψ]ήφισ-
μα τὸ εἰσενεχθὲν ὑπὸ Διαγόρου τοῦ Ἰσαγόρου τὸ περὶ τῆς τῶν Εἰ-
σιτηρίων διοικήσεως· ἐὰν δὲ μὴ ποιήσωνται τὴν ἀνάγνωσιν [αὐ-
τοῦ καθότι προστέτακται, ὀφείλειν αὐτῶν ἑκάτερον ἱεράς
35 δραχ· Π καὶ εἶναι φάσιν τῷ βου[λ]ομένῳ τῶν πολιτῶν, οἷς [ἐ-
ξεστὶν, ἐπὶ τῷ ἡμίσει πρὸς τοὺς εὐθύνους, θέσθω δὲ ὁ αἵρε[θ]ησ[ό]-
μενος ἀνὴρ ἐπὶ τῆς ἀναγραφῆς περὶ ὧν ἀν χειρίσει λόγον πρὸς τε
τὸν γραμματέα τῆς βουλῆς καὶ τὸν ἀντιγραφέα, ἄμεινον δὲ εἶ-
ναι καὶ τοῖς κεκτημένοις οἰκίας ἢ ἐργαστήρια κατασκευάσασιν [κα-
40 τὰ δύναμιν βωμοὺς πρὸ τῶν θυρῶν καὶ κονιάσασιν, ποιήσασιν δὲ [ἐ-
πιγραφὴν Ἀρτέμιδος Λευκοφρυηνῆς Νικηφόρου· ἐὰν δὲ τις μὴ ἐπι[τε-
λέσῃ, μὴ ἄμεινον αὐτῷ εἶναι· ἀναγραφῆναι δὲ εἰς τὴν αὐτὴν παρασ[τά-
δα καὶ τότε τὸ ψηφισμα. Ἡ(ι)ρέθη ἐπὶ τῆς ἀναγραφῆς
τῶν ψηφισμάτων Μαιάνδριος Ἀρτεμιδώρου.

C.

— — — — —
 βουλευομεν — — —
 τύχηι ἀγαθῇ — —
 τῆς τε πόλεω[ς — —
 τῶιδε τῶι ψη[φίσματι

5

Ἐπὶ Τηλε — —
 ὑπὲρ τοῦ — —
 . εἰ τῇδε — —

a 49 unsichere Reste. b 11 am Schluss ΣΤ' 18 ΔΗΜΩΙΙ 25 ΤΩΝΓ...ΤΩΙΕΡΩΝΠΙ; wohl bei der Reinigung versehen; vielleicht ἐκ τῶν ἱερῶν προσόδων? 35 Galen XVII 1,525 πρῶτον μὲν ὁ τοῦ π γράμματος χαρακτήρ ἔχων ὀρθίαν μέσην γραμμὴν ὡς ἔνιοι γράφουσι τὸν τῶν ἐννεακοσίων χαρακτήρα.

Weihung des Kultbildes der Leukophryene.

Schrift der II. Hälfte des II. Jhdts. Der Inhalt von b ergibt, dass zwischen a und b ein Stein fehlt, der den Schluss des ersten und den Anfang des zweiten Psephisma enthielt (vgl. b Z. 43). Die Lücke am Anfang von b (Z. 1—4) reicht schwerlich hin, diese Forderung zu erfüllen, und darum ist es möglich, dass das Bruchstück c von der verlorenen Quader stammt; denn es giebt Ende und Anfang zweier Psephismen. a kann sich auf den Neubau des Artemistempels durch Hermogenes (Zeugn. Nr. LIII) beziehen, und ist dann später zusammen mit b aufgezeichnet worden. Mit Παρθενών ist die Cella des Tempels gemeint, in der die Basis des nach Westen gerichteten Kultbildes

wieder aufgefunden ist. Der Beschluss b fällt nach Anlage der Agora, deren Säulenhallen aber nicht viel jünger als der Hermogenestempel zu sein scheinen. b Z. 22 ist nach unserer Bezeichnung vielmehr die Südhalle gemeint. War also damals die Nordhalle nicht gebaut, oder heisst die Halle βόρειος, weil sie nach Norden offen ist? Das βουκεφάλιον ist wieder gefunden (vgl. oben die Fundnachricht). Auf welches Ereignis sich der nur hier der Leukophryene beigelegte Name einer Νικηφόρος bezieht, lässt sich nicht ermitteln. Niken das Kultbild der Leukophryene umschwebend auf Münzen des L. Verus: Mionnet Descr. III Ionie 647. b 17 συναρχία die Summe aller der Beamten, die als Oberbeamte zusammengefasst werden (a 39) und zuweilen als Collegium auftraten. b 40 wird eine κοινίασις der Altäre vorgeschrieben, wie sie durch den Heroenaltar aus Olympia (Inscriptionen von Olympia Nr. 662) uns noch heute vor Augen steht; vgl. auch zu Nr. 98 Z. 51 und O. Puchstein Jahrbuch des archaeolog. Instituts XI (1896) S. 59.

101. Marmorstele, H. 1,57; Br. 0,53 (oben), 0,64 (unten); D. 0,15; Buchstabenh. 0,01; Zeilenabst. etwa 0,05; hinten rauh. Aus zwei grossen und mehreren kleinen Stücken zusammengesetzt. Oben stehen die Namen der Geehrten; von den Kränzen ist keine Spur vorhanden; vermutlich waren sie aufgemalt. Gefunden an der Südwestecke der Agora, in ein spätes Pflaster verbaut. In Berlin.

Τὸν	Φιλο-	Σωκρά-	[Ἄρι-]	[Μό-]
δῆ-	κράτην	την	σταγ[ό-]	[σχο]ν
μον.	Διονυ-	Ἄρκε-	ραν Νεύ-	Ζην[ο-]
	σίου.	σίλου.	μῶνος.	δότου.

5 Ἐπὶ Ἀριστοκράτου τοῦ Ἀριστοκράτου τοῦ Ἀρτεμιδώρου Ἡραίωνος δευ[τέραι] π[α]ρὰ Λαρβηνῶν ὑπὲρ τιμῶν τῶι τε δήμῳ καὶ τοῖς δικασταῖς καὶ τῶι γρ(α)μμ[ατεῖ].

Ἐδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῶι δήμῳ· ἀρχόντων γνῶμη· ἐπεὶ οἱ ἀπ[ο-]σ[τα]λέντες ὑπὸ τοῦ δήμου τοῦ Μαγνήτων τῶν πρὸς τῶι Μαιάνδρ[ω]ι μετὰ πεμπτοὶ δικασταὶ Φιλοκράτης Διονυσίου, Σωκράτης Ἄρκ[ε-]

10 σ[ί]λου Ἀρισταγόρας Νεύμωνος καὶ ὁ γραμματεὺς αὐτῶν Μόσχος Ζη-
 νοδότου τῶν δικῶν ἃς μὲν ἐδίκασαν ἀξίως τοῦ τε ἀποστείλαν-
 τος καὶ τοῦ ἡμετέρου δήμου ποιούμενοι τὰς κρίσεις ἀπὸ τοῦ δικαί-
 ου, τινὰς δὲ καὶ συνέλυσαν ἀπὸ παντὸς τοῦ βελτίστου εἰς ὁμόνοι-
 αν ἀποκαθιστάντες τὸ πολίτευμα, ἐποίησαν[τ] οὐδὲ καὶ τὴν παρε-

15 πιδημίαν καλὴν καὶ εὐσχήμονα καὶ ἀξίαν ἀμφοτέρων τῶν πόλεων·
 ὅπως οὖν καὶ ὁ δῆμος ἡμῶν φαίνεται τιμῶν τοὺς ἀγαθοὺς ἀνδρας καὶ

ἀρετῇ διαφέροντας, δεδοχθαι τῇ βουλῇ καὶ τ[ῶ]ι δήμῳ· ἐπηνῆσθαι
 τὸν δῆμον τὸν Μαγνήτων καὶ στεφανοῦσθαι χρυσέῳ στεφάνῳ ἐν τοῖς
 συντελουμένοις γυμνικοῖς ἀγῶσιν, ὅτι ὑπάρχων φίλος καὶ εὖνους καὶ
 20 συγγενῆς τοῦ ἡμετέρου δήμου ἀπέστειλεν ἄνδρας καλοὺς καὶ ἀγα-
 θο[ύς] καὶ (ἀ)ξίους ἀμφοτέρων τῶν πόλεων, καλεῖσθαι δὲ αὐτὸν καὶ εἰς πρ[ο-
 ἐδ[ρ]ία[ν], στήσαι δὲ αὐτοῦ καὶ εἰκόνα χαλκῇν ὡς καλλίστην ἐν τῷ ἐπι[φα-
 νεστάτῳ τόπῳ τῆς πόλεως, ἐφ' ἧς καὶ ἐπιγραφῆναι τὴν αὐ[τ]ῇ ἐπιγ[ρα]φῇν
 τῇ[ι ἀν]αγγελίαι, ἐπηνῆσθαι(σθαι) δὲ καὶ τοὺς δικαστὰς [Φιλοκρ]ά[τ]ην, Σω-
 25 κρά[τ]ην, Ἀρισταγόραν καὶ τὸν γραμματέα αὐτῶν [Μόσ]χον ἀρετῆς ἔνε-
 κεν [κ]αὶ δικαιοσύνης καὶ στεφανοῦσθαι ἑκάστ[ο]ν αὐτῶν χρυσέῳ
 στεφάνῳ, εἶναι δὲ αὐτοὺς καὶ εὐεργέτας τοῦ δήμου, ὑπάρχειν δὲ αὐ-
 τοῖς] καὶ πολιτείαν ἐφ' ἴσῃ καὶ ὁμοίᾳ καὶ αὐτο[ί]ς καὶ ἐκγόνοις καὶ ἀτέλει-
 αν π]άντων καὶ εἰσάγουσιν καὶ ἐξάγου[σ]ι[ν] καὶ τῶν ἄλλων πάντων
 30 με]τουσίαν, ὧν καὶ τοῖς ἄλλοις πολίταις μέ(τε)στιν, καὶ ἔφοδον ἐπὶ
 τῇ]β βουλῇ καὶ τὸν δῆμον πρῶτοις μετὰ τὰ ἱερά, εἶναι δὲ αὐτοῖς
 καὶ προεδ[ρ]ίαν καὶ σίτησιν ἐμ πρυτ[α]γείῳ, ὑπάρχειν δὲ καὶ τοῖς ἐκ-
 γόνοις αὐτῶν] τὰ αὐτὰ τίμια· τῆς δὲ [π]ροεδρίας καὶ τῆς ἀναγορευ-
 σεως τῶν στεφ[ά]νων ἐπιμελείσθω αἰεὶ ὁ αἰρούμενος γραμματεὺς
 35 ἐν τοῖς ὑφ' ἡμῶν? σ]υγτελουμένοις [γ]υμνικοῖς ἀγῶσιν, ἀναγορευέτω
 δὲ ὅτι “ὁ δῆμος καλεῖ εἰς π]ροεδρία[ν] τὸν δῆμον τὸν Μαγνήτων καὶ στ[ε-
 φανοῖ] αὐτὸν χρυσέῳ στεφ[ά]νῳ(ι) ἀρετῆς ἔνεκεν καὶ ἐπιμελείας ἣν ἐποιήσαντο
 μετὰ πάσης σπουδ[ῆς] περὶ τὴν ἐ(ξ)αποστολὴν τῶν τε δικαστῶν καὶ τοῦ
 γραμματέως”· ὁμοίως δὲ καλεῖσθωσαν [ε]ἰς προεδρίαν οἱ τε δικασταὶ
 40 Φιλοκράτης Διο[νυ]σίου, Σωκράτης Ἀρκεσίλου, Ἀρισταγόρας Νεύμω-
 νος καὶ ὁ γραμμα[τε]υς Μ[ό]σχ[ος] Ζηνοδότου καὶ στεφανοῦσθω ἑκάστος
 αὐτῶν χρυσέ[ω]ι στεφάνῳ ἀρε[τ]ῆς ἔνεκεν καὶ δικαιοσύνης, στήσει(ν) δὲ
 αὐτῶν ἐκάστ[ου] καὶ εἰκόνα χαλκ[ῇ]ν, ἐπιγραφῆναι δὲ ἐφ' ἐκάστ[τ]ῆς τοῦ[νο-
 μα πατρώ]θεν καὶ ὅτ[ι] ὁ δῆμος ἐτίμησεν δικάσαντα ἴσως καὶ δι-
 45 καίως, ἐπὶ τ]ε τῆς τοῦ γραμματέως], ὅτι ὁ δῆμος ἐ[τί]μησεν γραμμα-
 τεύοντα] ἴσως καὶ δικαίως· τὸ δὲ ἐσόμενον εἰς [τ]α[ύτ]α ἀ[ν]ά[λ]ωμα
 δότωσαν] οἱ ἄρχοντες ἀφ' ὧν ἂν ὁ δῆμος ἀποτάξῃ πό[ρ]ω[ν, καλέ]σαι δὲ
 αὐτοὺς κα]ὶ ἐπὶ τὴν κοινὴν ἐστίαν, πέμψαι δὲ αὐτῶν ἐκάστῳ κα[ὶ] ξέ-
 νιον τὸ ἐκ τ]οῦ νόμου πενταπλοῦν· ἵνα δὲ καὶ τοῖς ἐπιγινομ[έ]νοις [δ]ι[α-
 50 μέν]η ὑπ[ό]μνημα τῆς τε τῶν ἀνδρῶν ἀρετῆς καὶ τῆς τοῦ ἡμετέ-
 ρου δήμου εὐχαριστίας, ἀναγράψαι τόδε τὸ ψήφισμα εἰς στήλην
 λευκοῦ λίθου καὶ στήσαι ἐν τῷ τοῦ Διὸς ἱερῷ, ἐλέσθαι δὲ [καὶ
 πρεσβευ]τήν, ὃς ἀφικόμενος πρὸς Μάγνητας φίλους ὄντας [καὶ
 εὖνους καὶ] συγγενεῖς τοῦ δήμου τό τε ψήφισμα ἀποδώσει καὶ ἐπελ-
 55 θὼν ἐπ]ὶ τὸν δῆμον ἐμφανιεῖ τὴν τε τῶν ἀνδρῶν ἀρετὴν καὶ δικ[α]ι-
 οσύνην καὶ παρακαλέσει αὐτοὺς ἀποδέξασθαι τὰ ἐ[ψ]ηφισμένα τί-
 μια κ]αὶ προνοῖησαι ὅπως ἀναγορεύωνται κ[α]ὶ παρ' αὐτοῖς αἱ τιμ[αὶ
 τοῦ] τε δήμου καὶ τῶν δικαστῶν καὶ τοῦ γραμματέως ἐν τοῖς τιθ[ε]-
 μέν]οις ὑπ' αὐτῶν ἀγῶσιν, ἀναγραφῇ δὲ τόδε τὸ ψήφισμα καὶ εἰς στήλην
 60 λευκοῦ λίθου καὶ ἀνατεθῇ ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ τῆς ἀγορᾶς, πρ[ο-
 νοιῇ]σαι δὲ καὶ τῆς ἀνακομιδῆς αὐτῶν ὅπω[ς] ἀνακο[μ]ισθῶσιν εἰς τὴν
 ἰδίαν μετὰ ἀπάσης ἀσφαλείας. Ἡ(ι)ρέθη πρεσβευτῆς Μηνογένης Ζήνωνος.

Πρὸς τὸ Λαρβηνῶν

Ἐδ]οξεν τῷ δήμῳ· Ἀρισταγόρας Ἀρισταγόρου τοῦ Ἰννίωνος εἶπε[ν] ἐπε[ι-
 65 δ]ῆ παρὰ Λαρβηνῶν ἦκει πρεσβευτῆς Μηνογένης Ζή[νωνο]ς [ἐπ]ὶ τὸν

(— — — — —)
 τ]ὰς γεγενημένας τιμὰς ὑπὸ τῆς ἑαυτοῦ πατρίδος τῷ τε δ[ή]μῳ ἡ-
 μ]ῶν καὶ τοῖς ἑξαποσταλείσιν πρὸς αὐτοὺς δικασταῖς Φιλ[ο]κράτη[ι]
 Δι]ονυσίου, Σωκράτη Ἀρκεσίλου, Ἀρισταγόρῃ Νεύμωνος κα[ὶ] τ]ῷ[ι] συγ-
 ε]ξαπεσταλμένῳ αὐτοῖς γραμματεῖ Μόσχῳ Ζηνοδότῳ, δ[ς] καὶ ἐπελ-
 70 θ]ῶν ἐπὶ τὸν δῆμον παρεκάλει ἀποδέξασθαι τε τὰς τιμὰς καὶ προνοι-
 ῆ]σαι ὅπως ἀναγορεύωνται καὶ παρ' ἡμῖν ἐμ πᾶσι τοῖς τιθεμένοις ὑπὸ τοῦ
 δ]ήμου ἀγῶσιν, ἀναγραφῇ δὲ καὶ τὸ ψήφισμα εἰς στήλην λευκοῦ λίθου καὶ
 ἀνατεθῇ ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ τῆς ἀγορᾶς, δεδόχθαι τῷ δῆ-
 μῳ ἀποκριθῆναι Λαβηνοῖς φίλοις οὖσιν καὶ εὖνοις, διότι ὁ δῆμος ἀ-
 75 ποδέχεται τὰς τιμὰς τὰς γεγενημένας ἑαυτῷ τε καὶ τοῖς ἑξαποστα-
 λ]εῖσιν πρὸς αὐτοὺς ἀνδράσιν, προνοίῃσει δὲ καὶ περὶ τοῦ τὴν ἀνα-
 γ]όρουσιν γίνεσθαι ἐπὶ πᾶσιν τοῖς τιθεμένοις ὑπὸ τῆς πόλεως ἀγῶ-
 σ]ιν, φ[ρο]νιτεῖ δὲ καὶ ὑπὲρ τοῦ ἀναγραφῆναι τὸ ψήφισμα εἰς στήλην
 κ]αὶ ἀνατεθῆναι ἐν τῇ ἀγορᾷ, καθότι αὐτοί τε γεγράφασιν καὶ ὁ πρε-
 80 σ]βευτὴς αὐτῶν παρεκάλει, ὃν καὶ ἐπηνῆσθαι ἐπὶ τῷ πεποιήσθαι
 τ]οὺς λόγους μετὰ πάσης σπο(υ)δῆς, ἀποσταλῆναι δὲ αὐτῷ καὶ ξένι-
 ον ὑπὸ τῶν οἰκονόμων τὸ κατὰ τὸ ψήφισμα, κληθῆναι δὲ αὐτὸν καὶ
 ὑ]πὸ τοῦ στεφανηφόρου εἰς τὸ πρυτανεῖον ἐπὶ τὴν κοινὴν τῆς πό-
 λεως ὑποδοχὴν· ἵνα δὲ καὶ ἡ ἀναγόρευσις γίνηται τῶν τιμῶν, τὴν ἐ-
 85 π]ιμέλειαν ποιείσθωσαν οἱ ἀγνοθέται, αἰρεθῆναι δὲ καὶ ἄνδρα ὃς ἐ-
 γ]ῶσει κατασκευάσαι στήλην, εἰς ἣν ἀναγραφῆσεται τοῦτό τε τὸ ψή-
 φισμα καὶ τὸ παρὰ Λαβηνῶν ἀπεσταλμένον, προνοίῃσει δὲ καὶ τοῦ
 ἀνατεθῆναι τὴν στήλην ἐν τῇ ἀγορᾷ, τὴν δὲ ἐσομένην δαπάνην
 χορηγησάτωσαν οἱ οἰκονόμοι, κομισάσθωσαν δὲ ἐκ τῶν προσψη-
 90 φισθησομένων πόρων.

Viele Versehen des Steinmetzen: 6 ΓΡΜΜ 21 ΑΙΞΙΟΥΣ
 30 ΜΕΣΤΙΝ 37 ΑΝΩΤ 38 ΕΑΠΟ 42 ΣΤΗΣΕΙΔ 64 viel-
 leicht (Μ)ιννίωος? Nach 65 fehlt eine ganze Zeile, dem
 Sinne nach: δῆμον ἡμῶν καὶ παρακαλεῖ ἀποδέξασθαι.
 79 ΓΕΓΡΑΠΘΑΣΙΝ 81 ΣΠΟΔΗΣ

Magnetische Richter bei den Larbenern.

Schrift aus der II. Hälfte des II. Jhdts. Die Lar-
 bener waren bisher nur durch den Kulnamen des Gottes

Λαβηνός zu erschliessen. Die Form Λαβηνός begegnet
 nur in der Inschrift Journal of hellenic studies IV (1883)
 381 Nr. 4, Λαβηνός ebenda VIII (1887) 389 Nr. 18. Λαβ-
 βανός Ἑλλανίκου ἱππεύς Inscr. aus Selaima in Syrien (Le
 Bas III 2 Nr. 2384). Der Tempel des Lairbenos lag in
 der Nähe des heutigen Badinlar (nicht weit von Dionysio-
 polis): Hogarth Journal VIII 376. Die Lage der Stadt
 der Larbener ist unbekannt. Z. 62 vgl. Nr. 15 b 24 und
 Nr. 97 Z. 91.

102. Weisses Marmor, rechts ist die Oberfläche völlig abgearbeitet; links gebrochen; H. 0,52; Br. 0,41; D. 0,075; Buchstabenh. 0,007; Zeilenabst. etwa 0,03. Gefunden an der Südwestecke der Agora nicht weit vom Brunnenhause. In Berlin.

— — — — —
 — — — — — στεφαν]ωθή[ναι — — — — —
 τ]οῖς Δι]ονυσί]οις χρυσέ[ωι στεφάνωι — — — — —
 ἡ]μέραι, τῆς δὲ ἀναγγελ[ίας τῶν τιμῶν ἐπιμέλει-
 — — — — — αν ποιήσασθαι τοὺς ἀγ[ωνοθέτας — — — — —
 5 Δη]μήτριος Ἀναξιμβρότου [εἶπεν — — — — — ὑπὲρ τῶν
 γερ]όντων ἐπελθὼν ἐπὶ τε τῇ[ν βουλήν καὶ τὸν δῆμον
 .. ἡ] τὰς ἐψηφισμένας Εὐβούλ[ωι τιμὰς — — — — —
 .. καὶ παρεκάλει αὐτοὺς τ[όπον δοῦναι — — — — — ἐν
 τῇ] παλαιστῇ οὐ στήσουσι [τὴν εἰκόνα, ἀνατεθῆναι
 10 δὲ κα] ἄλλην γραπτὴν εἰκόνα — — — — —

.. ὑπὸ τῶν γερόντων, ἔτι δὲ — — — — —
 ... τοῖς Διονυσίοις ὁ στέφα[νος — — — — —
 ... οὐσιν καθότι παρακαλοῦσι — — — — —
 .. μ]ουσικοῦ τοὺς ἐσομένου[ς ἀγνοοθέτας — — — — —
 15 πο]λήσασθαι τὴν ἀναγγελ[ίαν — ὅπως τὸν στέφανον
 τὸ]ν ἐψηφισμένον αὐτῷ[ι ὑπὸ τῶν γερόντων — — —
 ἀναγ]γέλλωσιν, ἀναγραφῆν[αι δὲ — — — — — τὸ ψή-
 φισ]μα τὸ κεκυρωμένον — — — — —
 ἀναγ]ραφῆναι δὲ εἰστήλην — — — — —
 20 ... τ]ὸ γεγονός αὐτῷ ὑπὸ [τῶν γερόντων καὶ στήσαι
 παρ]ὰ τὴν εἰκόνα αὐτοῦ· [λελύσθαι δὲ καὶ εἴ τι
 ψήφ]ισμα ἐναντίον ἐστίν.

Darunter die späte Kritzelei Μ

Wieviele Zeilen oben fehlen, lässt sich nicht be-
 stimmen.

Psephisma der γερόντες für Eubulos.

Schrift aus der II. Hälfte des II. Jhdts., wohl etwas
 jünger als Nr. 101.

23 ist die Ligatur schwer zu deuten: am unwahr-
 scheinlichsten wohl Αὐρ(ήλιος), eher Μύρ(ων).

103. Grosse Marmorplatte, welche behufs später Verwendung rechts völlig abgearbeitet ist bis auf Z. 46 bis 49. H. 1,62; Br. 0,67; D. 0,16; Buchstabenh. c. 0,01; Zeilenabst. 0,005—0,01. Die Überschrift (Z. 1—3) hat grössere Buchstaben und grösseren Zeilenabstand. Unten frei ein Raum von 0,14. Gefunden an der Südwestecke der Agora im Pflaster nicht weit vom Brunnenhause. Im Magazin von Balatchyk.

ὁ δῆμος ὁ [Σαμίων Τηλέστρατον
 Διογένους [Μάγνητα ἀπὸ Μαιάνδρου
 ἐτείμησεν.

Στεφανηφοροῦντος — — — — —
 5 παρὰ Σαμίων ὑπὲρ τιμῶν Τηλεστράτῳ Διογένους — — — — — γνώ-
 μη πρυτάνεων· ὑπὲρ ὧν [— — — — — ἐπελθόν-
 τες πλείονες τῶν πολ[ιτῶν — — — — — πρεσβείαν ἐλέσθαι πρὸς
 Μάγνητας οἰκείους κα[ὶ ἰσοπολίτας καὶ φίλους ὄντας τοῦ ἡμετέρου
 δήμου, ἥτις ἀφικόμεν[η εἰς Μαγνησίαν — — — — — παρα-
 10 καλέσει κατατάξαι [— — — — — φι-
 λάνθρωπα τῷ[ι πολ[ίτῃ αὐτῶν Τηλεστράτῳ Διογένους, ἀπο-
 δεῖξαι ἥδη πρεσβευ[τὰς — — — — — οἵτινες ἀφικόμενοι πρὸς — — —
 ἰσοπολίτας ὑπάρχον[τας — — — — —
 πρὸς αὐτοὺς καὶ ἀναδ[είξαντες τὸ ψήφισμα παρακαλέσουσι — — — κα-
 15 τατάξαι καὶ παρ' ἑαυτοῖς εἰς τὰ δημόσια γράμματα τὰ ἐψηφισμένα τῷ
 πολίτῃ αὐτῶν Τηλεστράτῳ φιλάνθρωπα — — — — — ἀκού-
 σαντες τὰ παρακαλούμενα — — — — —
 ὑπαρχούσῃ ταῖς πόλ[εσιν — — — — — φι-
 λία. πρεσβεύται ἀπεδείχθησαν Θεόδοτος — — — — — ἔδο-
 20 ξεν τῷ δήμῳ· Λεον[— — — — — Πολυ-?
 γνώτου Ἰάσων Ἰάσον[ος — — — — —
 φύσει δὲ Μιννίωνο[ς — — — — —
 γένου εἶπαν· ὑπὲρ ὧν — — — — —
 σάσης προεγράψαντ[ο ἐπαινέσαι Τηλέστρατον Διογένους Μάγνητα ἀπὸ
 25 Μαιάνδρου (ῥ)νον [καὶ χρήσιμον ὑπάρχοντα τῇ πόλει καὶ ἰδία

τοῖς ἐντυγχάνουσιν [— — — — — καὶ στεφανῶσαι — — — — —
 Διονυσίων τραγωιδῶν — — — — — ὅπως — — — — — δια-
 τελῇ, δοθῇ δὲ αὐτῷ[ι καὶ πολιτεία — — — — — δεδόχ-
 θ]αι τῷ δήμῳ· ἐπηνήσ[θαι Τηλέστρατον Διογένους Μάγνητα ἀπὸ Μαιάνδρου εὖνουν
 30 κ]αὶ χρήσιμον ὑπάρχον[τα τῇ πόλει καὶ ἰδία τοῖς ἐντυγχάνουσι τῶν πο-
 λιτῶν καὶ στεφανῶσαι — — — — — ὅταν τοὺς
 πρώτους χοροὺς ᾄ[γωμεν τῷ Διονύσῳ; — — — — — τοῦ δὲ στε-
 φάνου προνοηθῇ[ναι — — — — — τὸν
 δὲ γραμματέα τῆς βο[υλῆς ἀναγράψαι — — — — — καθ' ἑκα-
 35 τοστὺν καὶ γένος.
 Ἔδοξεν τῷ δήμῳ· Ζω[— — — — — Ἐπειδὴ Σάμιοι
 φίλοι καὶ ἰσοπολεῖται καὶ εὖν[οι ὄντες τοῦ δήμου τοῦ ἡμετέρου πεπόμ-
 φασιν πρεσβευτὰς Θεόδοτον [— — — — — καὶ ψήφισμα περι-
 ἐ]χον τιμὰς τῷ πολίτῃ ἡμῶν Τηλεστράτῳ Διογένους — — — — —
 40 .οντι καὶ πολὺν μὲν ἀπὸ τῆς [πατρίδος — — — — — ἀνα-
 στρεφομένῳ τῶν τε προγό[νων — — — — —
 . . . ἐκτενῶς καὶ εὐνῶς τοῦ — — — — —
 τ]ε καὶ ἰδία τοῖς ἐντυγχάνουσι[ν — — — — —
 .ον αὐτὸν ἐπαινεῖσαι, στεφανῶ[σαι — — — — —
 45 καὶ ἵνα ὁ γραμματεὺς τῆς βουλῆς ἀν[αγράψῃ — — — — — καθ' ἑκατοστὺν καὶ
 κατὰ γένος, παρακαλοῦσιν τε τὸ πλῆθ[ος ἡμῶν κα]τα[άξαι τὰ ἐψ]ηφισμένα [τῷ πολίτῃ
 ἡμῶν Τηλεστράτῳ εἰς τὰ δημόσια γράμ[μα]τα, ἐπε(λ)θόντες δὲ καὶ οἱ παραγ[ενόμενοι πα-
 ρ' αὐτῶν πρεσβευταὶ ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν διελέγησαν οἰκείως τοῖς ὑπὸ τοῦ [δήμου ἐψηφισ-
 μένοις, διὸ καὶ δεδόχθαι· ἀποκρίνασθαι Σα[μί]οις δι[ό]τι [ὁ δῆμος τ]οὺς τε [πρεσβευτὰς ἀπεδέξα-
 50 το φιλοφρόνως καὶ διήκουσεν — — — — —
 .ον ἐπαινεῖ τε Σαμίους ἐπὶ τῷ — — — — —
 τῷ πολίτῃ ἡμῶν Τηλεστράτῳ — — — — —
 νῳ βίον καὶ ἀποδοχῆς τῆς — — — — —
 τὰ κάλλιστα παρωρμηκότ[ι — — — — — πε-
 55 ρὶ ἑαυτὸν καταψυχῆναι — — — — —
 ἀποδέχεται καὶ καταχ[— — — — — ὑ-
 π' αὐτῶν ἐξαπεσταλμέν[— — — — — γενο-
 μένην ἀπόκρισιν εἰστήλῃν [λιθίνην καὶ στήσαι ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ τῆς ἀ-
 γορᾶς, τοὺς δὲ πρεσβευτ[ὰς — — — — — ἐπαιné-
 60 σαι ἐπὶ τῷ πεποιῆσθαι τὴν [ἀναστροφὴν — — — — — ἀξίως τῆς τε ἀποστει-
 λάσης πατρίδος καὶ τῆς [ἡμετέρας πόλεως — — — — —
 .ει διαφέρουσιν ὧν κα — — — — —
 τὸν νόμον εἰς ἄνδρας δ[— — — — — καλέσαι
 εἰς τὸ πρυτανεῖον ἐπὶ [ξένια; — — — — —
 65 καὶ ὑπὸ τῆς συναρχίας — — — — —
 τε τὴν ὑποδοχὴν τὴν ε[— — — — — τὸ δὲ ἀνάλωμα — — — — — δό-
 τωσαν οἱ οἰκονόμοι ἐμ — — — — —
 τὰ ξένια. ἀντιδιεγράψ[αντο — — — — — στεφανηφοροῦντος — — — — —
 δου τὸ δεύτερον μην[ός; — — — — — ἀνα-
 70 γραφὴν τῶν ἐνηνεγμέν[ων — — — — —
 ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δή[μῳ· — — — — — δια-
 κείμενοι πρὸς τοὺς αἰεί ος — — — — —
 .ετις καὶ τὰ νῦν τὴν πρ — — — — —
 ται πρόνοιαν δι' ὧν ἐξαπ[οσταλέντες; — — — — —

75 γινώσκοντι μὲν διὰ πλείονων — — — — —
 Σαμίων κατὰ τὸ καθήκον — — — — — ἡμε-
 τέρῳ δῆμῳ ψηφίσασθα[ι — — — — —
 δικαιοσύνης καὶ ἐλέσθα[ι — — — — —
 λέντος Τηλεστράτῳ τῷ[ι πολίτῃ ἡμῶν — — — — —
 80 διὸ καὶ δεδόχθαι.

25 ETNOYN 47 ΕΠΓΑΘΟΝΤΕΣ

Telestratos der Sohn des Diogenes von den Samiern geehrt.

Schrift der II. Hälfte des II. Jhdts. Z. 3 ἐτείμησεν spricht nicht dagegen, da die Schreibung εἰ für ι auch schon auf Urkunden aus der I. Hälfte des II. Jhdts. vorkommt; s. die Belege bei Blass Aussprache des Griechischen ³

S. 58. Von den hier genannten Personen ist keine aus samischen Inschriften bekannt (was mir L. Büchner bestätigt). Z. 1—3 Überschrift. 4 magnetische Datierung. 5—19 Beschluss der Samier, die Gesandtschaft zu schicken. 19—35 der eigentliche (ältere) Beschluss der Samier für Telestratos. 36—68 Beschluss der Magneten. 68—80 Antwort der Magneten an Samos.

104. Weisse Marmorplatte; aus zwei Stücken zusammengesetzt. Der grösste Teil der Inschrift ist weggemeisselt. Oben und unten gebrochen; an den Seiten bestossen. H. 1,27; Br. oben 0,65; unten 0,77; D. 0,21. Gefunden an der Südwestecke der Agora. Im Magazin in Balatchyk.

— — — — —
 καὶ ἐ[λ]θ[όντες? — — — — —
 τέσ καὶ τοῖς βω — — — — —
 τοιούτου τρόπ[ου] — — — — —
 5 τὰς ἀξίαν καὶ ἐ[αυτῶν καὶ — — — — —
 ρος ἐκατέρων τῶ[ν] — — — — —
 κ]αὶ ἐπηνῆσθαι τὸν π — — — — — δικασ-
 τὰς καὶ γραμματέ[α] — — — — —
 χρυσῷ στεφάνῳ[ι] [— — — — — Πλεί-
 10 σ]ταῖνον, Ἀντίπατ[ρο]ν, [— — — — — Δημήτριον, Φιλόδημον — — — — — ἐπὶ
 τῷ καλῶς καὶ δικαίως πεποιῆσθαι τὰς κρίσεις — — — — — καὶ στε-
 φανῶσαι ἕκαστον α[ὐ]τῶν [— — — — —, δε-
 δόσθαι δὲ αὐτοῖς καὶ [προξενίαν καὶ ἀτέλειαν καὶ πολέμου καὶ εἰρή-
 νης καὶ αὐτοῖς καὶ ἐκγόνοις αὐτῶν, καθάπερ καὶ τοῖς ἄλλοις προ-
 15 ξένοις καὶ εὐεργέτα[ις] δέδοται — — — — — ἀνακηρυχθῆναι δὲ
 καὶ ἐν τοῖς κατὰ πενταε[τηρίδα] ἀγῶσιν, οὓς τιθέασι Μάγνητες οἱ ἐπὶ Μαι-
 ἀνδρου τῇ Ἀρτέμιδι, ὅτι ἡ πόλις ἡ Δημητρίων τὸν δῆμον τὸν Μα-
 γνήτων καὶ τοὺς δικα[σ]τὰς — — — — — εἰ-
 κόνι χαλκῇ ἐν τε τοῖς [— — — — — συντε-
 20 λουμέναις ἐν τε τοῖς — — — — —
 Διονυσίοις ἐν τῇ π[ρο]μπῇ? — — — — — ἡ πόλις
 ἡ Δημ[ητρί]ων στεφαν[οῖ] τὸν δῆμον τῶν Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαι-
 ἀν[δρω] στεφάνῳ[ι] χρυσῷ[ι] — — — — —
 καὶ μετ' αὐτῶν γραμ[ματέα] — — — — — ἀξίως
 25 τοῦ τ]ε αὐτῶν δῆμου καὶ τῇ[ς] πόλεως — — — — —
 δι]καστὰς Πλείσταῖνον Πόλλιδος, Ἀντίπατρον Διονυσ[ίου] — — — — —
 — — — — — Δημήτρι[ο]ν <τοῦ> Ἀρτεμιδώρου, Φιλόδημον ἴδο — — — — —
 — — — — — ἐπὶ τ]ῷ γεγονέναι ἀνεγκλήτους ἐν τῇ — — — — —
 — — — — — δικαστ]ὰς δικαίως τε καὶ κατὰ τὰ δε — — — — —
 30 — — — — — σαι κατὰ τὸ κάλλιστον — — — — —
 — — — — — ἐν τῷ ἱε[ρω]ί — — — — —
 — — — — — γτο — — — — —

Magnetische Schiedsrichter in Demetrias.
 3 Lesung sicher; ebenso 20.

Schrift der II. Hälfte des II. Jhdts. Hier ist nur
 an das thessalische Demetrias zu denken.

Θεο[ς

ἀγαθός[ς.

Ἐπ[ὶ Ὀλυμπικοῦ] Σ[μισιών]ος ἔισταμέ[ν]ου· ἀ[πόφ]ασις Εὐφήμου τοῦ [Παυσανίου
 ν]εωκόρου τῆς [Ἀ]ρτέμιδ[ος] τῆς Λευκοφρυ[η]νῆς, Κίλλου τοῦ Δημητρίου, [Ἀ]ρισταγόρου τοῦ .η.ο.....,
 Ἀπολλωνίου τοῦ Ἀλέξανδρος, Λυκομήδου τοῦ Εὐπολέμου, Δημητρίου τοῦ Δημητρίου τοῦ Ἡροπύθου,
 5 Δημητρίου τοῦ Δημητρίου τοῦ Ἀναξαγόρου, Αἰδούχου τοῦ Ἀπολλοδώρου, Μιννίωνος τοῦ Διο[ν]υ-
 σίου τοῦ Μιννίωνος, Ἐπικο[ύ]ρου [τ]οῦ Ἀρτεμιδώρου τοῦ Μοσχίωνος, Παυσικράτου τοῦ Ἡροπύθου, Ἀπολ-
 λωνί[ο]υ [τ]οῦ Ἀπολλωνίου, Εὐβούλου τοῦ Ἀλεξίωνος, Βοήθου τοῦ Ἀνδρομάχου, Ἀρτεμιδώρου[υ] τοῦ Δη-
 μη[τ]ρίου, Ἀπολλωνίου τοῦ Διονυσόδ[ω]ρου, Ἐπικράτου τοῦ Διοκλέους τοῦ Διονυσοκλέους[ς, Ε]ὐβούλου
 τοῦ Μάγδρωνος χειροτονημένων καὶ αὐτῶν ὑπὸ τοῦ δήμου δικάσαι Κρησὶν Ἰτ[αν]ίοις τε καὶ Ἰ[ερ]απυ-
 10 τν[ίο]ις κατὰ τὸ γεγο[ν]ός ὑπὸ τῆς συγκλήτου δόγμα καὶ κατ[ὰ] τὴν ἀποσταλείσα[ν] ἐπιστολὴν ὑπὸ Λ[ε]υ-
 κίου Καλοπορνίου Λευκίου υἱοῦ Πείσωνος στρατηγοῦ ὑπάτου· εὐκτὸς[ν] μὲν ἦ[ν].....
 ι[.....μηδέν]α ἡμῶν εἰς μηδεμίαν φιλονικίαν καὶ πλεοναζ.....
 δ.....ιεσθαι, μετ' εἰρήνης δὲ καὶ τῆς πάσης ὁμονοίας [καὶ φιλανθρωπίας]
 τ[ὴν] πρὸς ἀλλήλο[υ]ς διαφυλάσσειν εὖ νοίαν· ἐπειδὴ (δὲ) οἱ καιροὶ πολλ[ά]κις]ς
 15 σ.....τοὺς συνενεστάτους εἰς διάστασιν τὴν πρ(ὸ)ς ἀ[λλή]λους ἐξάγουσι[ν],
 α[.....π]ᾶσιν τοῖς οὖσιν ἐν φιλίας διαλύειν ὅσον ἐφ' ἑαυτοῖςρο-
τὰς ἐπε]λη(λ)υθυίας ἔκθρας· ὅθεν καὶ τὰ νῦν εἰς τὴν με.....ε
 λ[.....Ἰτανί]ων καὶ Ἰεραπυτνίων. τῆς δὲ συγκλήτου, στοιχοῦ[σης] τῇ παρ' ἑαυ[τ]ῇ
 πρὸς ἅπαντας ἀνθρώ[π]ους ὑπαρχούσῃ δικαιοσύνῃ, δούσης κριτὴν αὐτ[ο]ῖς τὸν ἡμέτερο[ν]
 20 δ[ί]κμον,δ]ὲ περὶ τούτων καὶ τοῦ στρατηγοῦ Λευκίου Καλοπορνίου Λευκίου υἱοῦ
 Πείσω[ν]ος καθ[ό]τι τὰ ἀποδοθέντα ἡμῖν ὑπ' ἑκατέρων γράμματα περιέχει, ὁ δῆμος ἡμῶν
 τοῖς τε ὑπὸ Ῥωμαίων, τῶν κοινῶν εὐεργετῶν, διὰ παντὸς γραφομένοις πείθεσθαι προαιρούμε-
 νος, μεμνημένος τε τῶν διὰ προγόνων ἀπὸ τῆς ἀρχῆς γεγενημένων ὑφ' ἑαυτοῦ πρὸς πάντας Κρητα-
 εἰς καλῶν καὶ ἐνδόξων, ἃ καὶ θεοῦ χρησμοῖς καὶ τῇ παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις εἰδήσει κ[ατε]ίληπται, καὶ νῦν
 25 μετὰ σπουδῆς καὶ φιλοτιμίας ἐποιήσατο τὴν αἵρεσιν τοῦ δικαστηρίου ἐν τῇ ὑφ' ἑκατέρων γενεθί(σ)ῃ
 ὁμολόγῳ ἡμέραι. ἀποδειχθέντες οὖν καὶ αὐτοὶ κριταί, παραχρήμα ἀναβάντες ἐπὶ τὸν βωμὸν τῆς Ἀρτέμι-
 δος τῆς Λευκοφρυηνῆς, σφαγιασθέντος ἱερείου, ὡμόσαμεν καθ' ἱερῶν, παρόντων τῶν τε διαδικα-
 ζομένων ἀφ' ἑκατέρας πόλεως καὶ | τῶν συναπόντων αὐτοῖς, καὶ καθίσαντες ἐν τῷ ἱε[ρ]ῳ τῆς
 Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυηνῆς δικηοῦσαμεν | τῶν διαφερομένων οὐ μόνον τὸν τῆς ἡμέ[ρα]ς αὐ-
 30 τοῖς δόντες χρόνον, ἀλλὰ καὶ τὸ πλεῖ[ο]ν τῆς νυκτός, | πᾶσαν ἀναδεχόμενοι κακοπαθίαν χά[ρι]ν τοῦ
 μηθενὸς ὑστερήσαι δικαίου μηθέντα τῶν κρινομένων. | τέλος δὲ λαβούσης τῆς δικαιολογίας
 (5) ἐνγράφους θέμενοι τὰς γνώμας, τῷ μὲν ἀκριβεῖ τῆς (ψ)ήφου βραβευ[θ]ῆναι τὴν κρίσιν οὐκ ἡβουλό-
 μεθα, συναγαγεῖν δὲ σπεύδοντες αὐτοὺς καὶ αὐτοὶ καὶ πάλιν εἰς τὴν ἐξ ἀρ[χ]ῆς ἀποκαταστή[σ]αι
 φιλίαν, ὥς ἦν ἡμῖν πάτριον καὶ προσήκον ἡγούμεθα, ἑκατέρους τὰ πράγματα ἐφ' ἱκανὸν | προ[σ]κεί-
 35 μενοι εἰς τὸ συλλ(ύ)σας καὶ φιλίας αὐτοῖς παραίτιοι γενεθῆναι, τῆς δὲ προθέσεως ἡμῶν μὴ τε[λ]ε[ι]οῦμε-
 νης διὰ τὸ ὑπερβαλλόντως αὐτοὺς τὴν πρὸς ἀλλήλους φιλονικίαν ἐνεστάσθαι, συνέβη τῇ ψήφῳ |
 τὴν κρίσιν βραβευθῆναι, περὶ ἧς καὶ τὴν καθήκουσαν ἔχθεσιν πεποιήμεθα. Ἰτάνιοι(ς) πόλιν οἰκοῦν-
 (10) τες | ἐπιθαλάσσιον καὶ χώραν ἔχοντες προγονικὴν γειτονοῦσαν τῷ τοῦ Διὸς τοῦ Δικταίου ἱερῷ, ἔχον-
 τ(ε)ς δὲ καὶ | νήσους καὶ ν[ε]μόμενοι, ἐν αἷς καὶ τὴν καλουμένην Λεύκην, θλιβόμενοι κατὰ τιν[α]ς καιροὺς
 40 ὑπὸ τῶν παρορ[ο]ντων Πραισίων ἐπεσπᾶσαντο χάριν βοηθείας καὶ φυλακῆς τῆς τε πόλεως καὶ τῆς χώρας
 ἔτι δὲ καὶ | τῶν νήσων τὸν Αἰγύπτου βασιλεύσαντα Πτολεμαῖον, ὥς τὰ παρατεθέντα ἡμῖν περὶ τοῦ-
 των γράμματα περι[ε]ίχεν, καὶ τούτῳ τῷ τρόπῳ δ[ια]κατεῖχον τοὺς (π)ροειρημένους τόπους. τελευτή-
 (15) σαντος δὲ τοῦ Φιλομήτορος βασιλ[έ]ως Πτολεμαίου καὶ τῶν ἀποσταλόντων ὑπ' αὐτοῦ χάριν τοῦ συντη-
 ρεῖν Ἰτανίοις τὴν τε χῶ[ρ]αν καὶ τὰς νήσους ἀπαλλαγέντων, οὕτ[ω]ς Ἰτάνιοι καὶ τῇ ἀπὸ τῶν φίλων εὐ[ν]οί-
 45 αι συνχρ[ώ]μενοι διεφύλασσον τὰ καθ' | ἑαυτοὺς. ἐνστάντος δὲ κατὰ τὴν Κρήτην πολέμου καὶ μείζονος[ς,
 ἀνειρημένης δὲ ἤδη καὶ τῆς Πραισίων πόλεως τῆς | κειμένης ἀνὰ μέσον Ἰτανίων τε καὶ Ἰεραπυ-
 τνίων, [οὕ]τως Ἰεραπύτνιοι τῆς τε νήσου καὶ τῆς χώρας ἀμφισβητεῖν Ἰτανίοις | ἐπεβάλαντο φάμε-

105. Platte aus grauem Kalkstein. H. 1,47; Br. 0,76; D. 0,12. Sie ist an beiden Seiten stark bestossen, sodass sich die Zeilenlänge nicht genau bestimmen lässt. Zur Vergleichung ist die Kopie dieses Aktenstücks (S. 94. 96) mitgeteilt, die zuerst Pasley Travels in Crete p. 290 auf Kreta entdeckt und abgeschrieben hat; danach behandelt von Boeckh CIG. II add. 2561b, P. Viereck Genethliacon Gottingense Halle 1888 p. 54 und zuletzt von F. Halbherr Museo Italiano III (1890) S. 570, auf dessen Revision der hierneben mitgeteilte Text beruht. Von dem magnetischen Exemplar fehlt der Anfang; neu sind Z. 59 ff. Gegen Ende hin ist die Korrosion des Steins sehr stark und der Schluss ganz unleserlich. In Berlin. Abbildung eines Teils auf Tafel VI oben. Das kretische Stück befindet sich jetzt nach Halbherr a. a. O. 'murata all' esterno della chiesa del monastero di Toplu a sinistra della porta'.

τῶν] συνπαρόντων αὐτ[οῖς, κα[ὶ] κ[α]θίσαντες ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀρ[τ]έμιδος τῆς Λευκοφρυγῆς διηκούσαμεν
τῶν δι'αφερομένων οὐ μόνον τὸν τῆς ἡμέρας δόντες αὐτοῖς [χρ]όνον, [ἀ]λλὰ καὶ τὸ πλεῖον [τῆς] νυκτός,
πᾶσα]ν ἀναδεχόμενοι κακοπαθίαν χάριν τοῦ μ[η]θενὸς ὑσ[τ]ερῆσαι [δικ]αίου μηθένα τῶν κρ[ι]νόμενων.
τέλο]ς δὲ λαβούσης τῆς δικαιολογίας ἐνγράφους θέμενοι τὰς γνῶμας, τῷ μὲν ἀκριβεῖ τῆς ψή[φου] βραβευ-
5 θῆ]ναι τὴν κρίσιν οὐκ ἡβουλόμεθα, συναγαγεῖν δὲ σπεύδοντες α(ὐ)τοὺς καὶ αὐτοὶ καὶ πάλιν ε[ἰ]ς [τὴν] ἐξ ἀρ-
χῆς ἀποκαταστήσαι φιλίαν, ὥς ἦν ἡμῖν πάτριον καὶ προσήκον ἡγούμεθα, ἐκατέρου[ς] τ[ᾶ] πράγματα [ἐφ'] ἱκανὸν
προσκ[ε]ίμενοι εἰς τὸ συλλύσεως καὶ φιλίας αὐτοῖς παραίτιοι γεννηθῆναι, τῆς δὲ προθέσεως ἡμ[ῶν] μὴ τε-
λειου]μένης διὰ τὸ ὑπερβαλλόντως αὐτοὺς τὴν πρὸς ἀλλήλους φιλονικίαν ἐνεστάσθαι συν[έ]βη τῇ ψήφῳ
τὴν κρί]σιν βραβευθῆναι, περὶ ἧς καὶ τὴν καθήκουσαν ἔχθεσιν πεποιήμεθα. Ἰτάνιοι πόλιν οἰκοῦντες
10 ἐπιθαλ]άσσιον καὶ χώραν ἔχοντες προγονικὴν γειτ[ο]νῶσαν τῷ τοῦ (Δ)ῖος τοῦ (Δ)[ι]κταίου ἱερῷ, ἔχοντες [δὲ] καὶ
νήσου]ς καὶ νεμόμενοι ἐν αἷς καὶ τὴν καλουμένην Λεύκη]ν, θλιβόμενοι κατὰ τινας καιροὺς ὑπὸ τῷ[ν] παρορ-
ούντων Π[ρ]ασιῶν ἐπεσπᾶσαντο χάριν βοηθείας καὶ φυλ[α]κῆς τῆς τε [π]όλε[ω]ς καὶ τῆς χ(ώ)ρ(α)ς ἔτι δὲ [καὶ]
τῶν νήσω]ν τ[ὸ]ν Αἰγύπτου βασιλεύσαντα Πτολεμαῖον, ὥς τ[ᾶ] παρατεθέντα ἡμῖν πε[ρὶ] τούτω]ν γράμμ[ατα] περι-
εἶχεν, κα[ὶ] τούτῳ τῷ τρόπῳ διακατέχον τοὺς προειρημ[έ]νους τόπους. τελευτ[ήσαν]τος δ[ὲ] τοῦ [Φιλο-
15 μήτο]ρος βασιλέως Πτολεμαίου καὶ τῶν ἀπο[σ]ταλέντων ὑπ' αὐτοῦ χάριν τοῦ συντη[ρ]εῖν Ἰτανίους τή[ν] τε χῶ-
ραν καὶ τὰς] νήσους ἀπαλλαγέντων, οὕτως Ἰτάνιοι καὶ τῇ ἀπὸ τῶν φίλων εὐν[οί]αι συνχρώμενοι διεφ[ύλασσον] τὰ καθ'
ἑαυτού]ς. ἐνστάντος δὲ κατὰ τὴν Κρήτην πολέμου καὶ μεῖζο[ν]ος, ἀνειρημένης ἤδη καὶ τῆς Πρασιῶν πόλ[εως] τῆς
κειμένη]ς ἀνὰ μέσον Ἰτανίων τε καὶ Ἰεραπυτνίων, οὕτως Ἰεραπύτνιοι τῆς τε νήσου καὶ τῆς χώρας ἀμφισ[βητεῖν] Ἰτανίους
ἐπε]β[άλ]αντο φάμενοι τὴν μὲν χώραν εἶναι ἱερὰν τοῦ Ζηνὸς [τ]οῦ Δικταίου, τὰν δὲ νήσον προγονικὴν ἑαυτῶν ὑπ-

νοι τὴν μὲν χώραν εἶναι ἱερὰν τοῦ Ζηνὸς τοῦ Δικταίου, τὴν δὲ νῆσον προγονικὴν ἑαυτῶν ὑπ[άρ-
 (20) χειν· τῶν δὲ παρὰ Ῥωμαίων πρεσβευτῶν τῶν περὶ Σερούϊον Σολπίκιον παραγενομένων εἰς Κρήτην
 50 καὶ τοῦ πο[λέμου λύσιν λαβόντος, κατή[ν]τησαν καὶ Ἰτανίοι ἐπὶ τὴν σύνκλητον, δοθείσης δὲ τῆς ἡμετέ-
 ρας πόλεως πρότερόν | τε καὶ νῦν, καὶ τοῦ δόγμ[α]τος περιέχοντος “ὅν τρόπον ἑκάτεροι ταύτην τὴν
 χώραν καὶ τὴν νῆσον περὶ οὗ ἡ | πράξεις ἐνέστ[ηκεν κα]τ[ε]σχηκότες εἶψαν τῇ πρὸ [τ]ο[ύ] ἡμέραι ἡ ὁ πόλε-
 μος ἐν αὐτοῖς ἤρξατο, οὗ πολέ[μ]ου | ἔνεκεν Σ[ερούϊος Σολ]πίκιος κάκεινη ἡ πρεσβεία εἰς Κρήτην ἀπεστά-
 (25) λησαν, ὅπως οὕτως κρίνωσιν αὐτοὺς | ἔχειν, κ[ατέ]χειν τε καρπ[ι]ζεσθῆναι τε ἐξεῖναι” ἔγνωμεν· ἐκ τῆς ὑφ’ ἑκα-
 55 τέρων γενηθείσης δικαιολογίας τὴν χύ[ρα]ν τὴν ὑπὸ τὴν διαμφ[ι]σβήτησιν ἡγμένην διακατεσχημένην
 τε ὑπὸ Ἰτανίων καθότι προεκτεθείμεθα | ἔως τοῦ τὸν προδιασεσα[φ]ημένον πόλεμον γενηθῆναι, οὖσαν
 δὲ καὶ ἀπὸ τῆς ἀρχῆς Ἰτανίων, καθ[ό]τι καὶ | [οἱ ἐπιδειχθέντες ἡμ]εῖν ὑφ’ ἑκατέρων περιορισμοὶ τῆς χύ-
 ρας ἐμήνουσιν, ὃ τε πρὸς τοὺς πρότερον [παροροῦν]τας αὐτ[οῖς] Δραγμίους γενηθεῖς <ης> περιέχων
 (30) οὕτως· “ὦροι δὲ ὄντων αὐτοῖς τὰς χώρας τ[οῖδε]· ὡς ὁ | Σέδαμνος ἐς Καρύμας καὶ πέραν ἐς τὰν στεφά-
 60 ναν καὶ ἅ στεφάνα περιάμπαξ ἐς [ὁ]ρθὸν ἐς Δορθάννας ἐπὶ | τὸν λ[άκκον καὶ ἐς τὰν ὁδὸν καὶ πέραν ἐς
 τὸν Μόλλον”, καὶ πάλιν ὁ γεν(η)θείς Ἰταν[ίοις καὶ Πραισίοις | κα]θότι ὑπογέγραπται· “ἔδοξε τοῖς Ἰτανί-
 οῖς καὶ τοῖς Π[ρα]ϊσίοις θέσθαι εἰρήναν ἐς π[άν]τα τὸν χρόνον | ἐπὶ τ[ῇ] χώρῃ ἂν νῦν ἑκάτεροι ἔχοντι ἅς ὅρια τ[ά]δε·
 ὡς] ὁ Σέδαμνος ἐς Καρύμας ἐς τὰν δηράδα καὶ πέ[ρ]αν ἐς τὰν στεφάν[αν] καὶ περιαμπέτῃ ὡς ἅ στεφάνα καὶ εὐθυ-
 (35) ωρ[ί]α ἐς Δο[ρθά]ννας ἐπὶ τὸν λάκκον καὶ ὡς ἅ | ὁ[δὸς ποτὶ με](σ)αμ(β)ρίαν τὰς ὁδῶ τὰς ἀγώσας δι’ Ἀτρώ[ν]α καὶ ἐς
 65 Μ[ό]λλον καὶ ἀπὸ τῷ Μόλλω(ι) εὐθυωρίαι ἐπὶ | θάλα[σσαν]” ὃ τε [αὐτοῖς] Ἰεραπυτνίοις καὶ Πραισίοις γενηθεῖς περι-
 ορισμὸς γεγραμμένος οὕτως· “οἱ δὲ ὁ[ροὶ] τὰς [χώρ]ας ὡς ὁ Σέδαμνος ἐς Καρύμας ἐς τὰν δηράδα καὶ πέρα[ν]
 ἐς τὰν στεφάναν καὶ περιαμ[πέτις] ὡς ἅ στ[ε]φάνα καὶ εὐθυωρίαι ἐς Δορθάννας ἐπὶ τὸν λάκκον.” τῶν δὲ πρ[ο]-
 ειρημένων ὁρίων σαφῶς | διειργόντων τὴν [τ]ε Ἰτανίων χώραν καὶ τὴν πρότερον μὲν οὖσαν Δραγμ[ί]ων καὶ τῇ[ν]
 (40) Πραισίων, κατ[ε]χομένην δὲ νῦν ὑπὸ Ἰεραπυτνίων, τοῦ δὲ ἱ[ε]ροῦ τοῦ Διὸς ἐκτὸς τῆ[ς] διαμφισβητουμένης
 70 χύ[ρα]ς ὄντος καὶ περιοικοδομήμασιν καὶ ἑτέροις πλείοσι[ν ἂ] ποδεικτικοῖς καὶ σημείοις περιλαμ[β]ανο- |
 μένου, καθότι καὶ διὰ τῶ[ν] ἐπιδεικνυμένων ἡμῖν [χωρο]γραφίων εὐσύνοπτον ἦν, π[ρὸς] τούτοις ἀπε[δείκ]νυον
 Ἰτανίοι καὶ δι’ ἑτέρων [π]λειόνων γραμμάτων ὑ[πάρ]χουσιν τὴν διαμφισβητουμένην χώραν | ἔνεργον καὶ οὐ-
 (45) χ ὡς ἔφασαν Ἰεραπύτνιοι ἱερὰν καὶ ἀγεώρητον. φανερόν [δ]ὲ τοῦτο ἐτίνατο καὶ | ἐκ τοῦ δόγματος καθ’ ὃ ἐκρίνα-
 μεν τοῦ γραφέντος καὶ ὑπὸ τῶ[ν] ἐληλυθόντων εἰς Κρήτην π[ρ]εσβευτῶν τῶν | περὶ Κόϊ[ν]τον Φάβιον (οἵτινες) ἔω-
 75 ρακότες τό τε ἱερὸν καὶ τὸν περίβολον αὐτοῦ ἰδίους σημ[εῖ]οις καὶ περι[οικοδομήμασιν] περιεχόμενον, ἔωρ[α]-
 κότες δὲ καὶ τὴν χώραν τὴν ὁμορον τῷ ἱερῷ, ὑπὲρ μὲν ἱερᾶς | χώρας οὐκ ἔγραψαν οὐθέν, καίτοι γε Ἰεραпу-
 τνίων ῥητῶς ὑπὲρ ἱερᾶς χώρας ἤξι[ω]κότων τὴν σύνκλη|τον, Ἰτανίων δὲ περὶ χώρας τῆς ἑαυτῶν τῆς καλουμέ-
 (50) νης Ἑλείας καὶ νήσου ἰδίας Λεύκης, γνόν|τες δὲ ὅτι ἡ παρορο[ύ]σα χώρα τῷ ἱερῷ οὐκ ἦν ἱερὰ οὐ[δ]ὲ ἀγεώρητος, ὑ-
 πέρ χώρας μόνον ἐφαίνοντο μνεῖαν | πεποιημένοι, γράψαντες “ἵνα ἔχωσιν κατέχωσιν τε καρπίζωνται τε”, τοῦ
 80 κ[αρπ]ίζεσθαι γραφομένου κατὰ χύ[ρα]ς γεωωρημένης τε καὶ γεωρηθησομένης, ὅπερ ἐπὶ τῆς ἱερᾶς χώρ-
 ας οὐκ ἦν ἐνδεχόμενον· νό[μοις] γὰρ ἱεροῖς καὶ ἀραίς καὶ ἐπιτίμοις ἄνωθεν διεκεκώλυτο ἵνα μηθεὶς ἐν τῷ ἱ-
 ερῷ τοῦ Διὸς τοῦ Δικταίου μήτε ἐννέμι μήτε ἐναυλοστατῇ μήτε σπείρῃ μήτε ξυλεύῃ, καίτοι γε Ῥωμαίων,
 (55) ὅταν περὶ ἱε[ρ]ᾶς τινος χώρας διαφέρωνται, γραφόντων ῥητῶς, καθότι καὶ τὰ παρατεθέντα ἡμῖν ἐφ’ ἑτέρων
 δόγμα|τα περιείχεν. τὸ δὲ πάντων μέγιστον καὶ ἰσχυρότατον τεκμήριον τοῦ ἐγνωσμένων τῶν καθό|λου πρα-
 85 γμάτων[ν ὑ]πὸ Ῥωμαίων[ν] ἐφ’ ὁμολογουμένοις ἡμᾶ[ς] καὶ κεκριμένοις τὴν ψῆφον ἐπε(ν)ηνοχέναι Ἰτανί|ων γὰρ ἀξίωσάν-
 τω[ν τὴν] σύ[νκ]λητον ἵνα τὸ ἐ(ν)ψοκοδομημένον ὑπὸ Ἰεραπυτνίων χωρίον ἐν τῇ κρινο|μένῃ χώρῃ καθαιρεθῇ, ἡ σύν-
 [κλητος] — —

12 πλεον(εξ)[ίαν?	13 ἐξά]γεσθαι?	15 ΠΡΣΑ	17	40 ΠΑΡΟΡΟΝΤΩΝ	42 ΤΙΡΟΕΙΡΗΜΕΝΟΥΣ	61
ΓΛΗΑΥΘΥΙΑΣ	25 ΓΕΝΗΘΕΙΟ	32 ΤΗΣΦΗΦΟΥ		ΓΕΝΝΘΕΙΣ	64 ΞΑΜΕΡΙΑΝ	74 ΑΙΤΙΑΙΟΝΕΩ
35 ΣΥΛΛΕΩΣ	37 ΙΤΑΝΙΟΙΣ ΠΟΛΙΝ	38. 39 ΕΧΟΝ ΤΟΣ		ΕΠΓΗΝΟΧΕΝΑΙ	86 ΕΠΩΚΟΔΟΜΗΜΕΝΟΝ	85

- 20 ἀρχεῖν· τῶν δὲ παρὰ Ῥωμαίων πρεσβευτῶν τῶν περὶ Σερούιον [Σ]ολπίκιον παραγενομένων εἰς Κρήτην [καὶ τοῦ πο-
λέ]μου λύσιν λαβόντος κατήντησαν καὶ Ἰτανῖοι ἐπὶ τὴν σύνκλη[η]τον, δοθείσης δὲ τῆς ἡμετέρας πόλε[ω]ς [πρότερόν
τ]ε καὶ νῦν, καὶ τοῦ δόγματος περιέχοντος “ὄν τρόπον ἐκάτεροι ταύτην τὴν χώραν καὶ τὴν νῆσον [περὶ οὗ ἡ
πράξ]ις ἐνέστηκεν κατεσχηκότες εἶσαν τῇ πρὸ τοῦ ἡμέ[ρ]α ἢ ὁ πόλεμος ἐν αὐτοῖς ἤρξατο, [οὗ] πολ[έ]μου
ἐνεκε[ν] [Σ]ερούιος Σολπίκιος κάκεινη ἡ πρεσβεία εἰς Κρήτην ἀπεστάλησαν, ὅπως οὕτως κρ[ί]νωσιν αὐτοὺς
25 ἔχειν κ[α]τέχειν τε καρπίζεσθαι τε ἐξεῖναι” ἔγνωμεν· ἐκ τῆς ὑφ’ ἐκατέρων γενηθείσης δ[ι]καιολογίας τὴν χώ-
ραν τῇν ὑπὸ τὴν διαμφισβήτησιν ἡγμένην διακατεσχη[μέ]νην τε ὑπὸ Ἰτανίων καθότ[ι] προεκτεθείμεθα
ἕως τ[οῦ] τὸν προδιασεσασφηνόμενον πόλεμον γενηθῆναι, οὕσαν δὲ καὶ ἀπὸ τῆς ἀρχῆς [Ἰ]ταν[ί]ων, καθότι καὶ
οἱ ἐπιδειχ[θ]έντες ἡμῖν ὑπ’ ἐκατέρων περιορισμοὶ τῆς χώρ[α]ς ἐμήνουν, ὃ τε πρὸς τοὺς πρότ[ε]ρον παροροῦν-
τας αὐτ[ο]ῖς Δραγμίους γενηθεῖς[ς] περιέχων οὕτ[ω]ς· “[ῶ]ρ[οι] δ[ε] ὄντων αὐτοῖς τὰς χώρας τοῖδε· ὡς ὁ
30 Σέδαμνος ἐξ Καρύμας καὶ πέραν ἐς τὰν στεφάναν καὶ ἃ σ[τε]φάνα περιάνπαξ ἐς ὄρθον ἐς Δο[ρ]θάννας ἐπὶ
τὸν] λάκκον καὶ ἐς τὰν ὁδὸν καὶ πέραν ἐς τὸν Μόλλον”, [καὶ] πάλιν ὁ γενηθεῖς Ἰτανίοις [καὶ Πραισίοις
καθό]τι ὑπογέγραπται· “ἔδοξεν τοῖς Ἰτανίοις καὶ τοῖς Πρα[ισί]οις θέσθαι εἰρήναν ἐς πάντ[α] τὸν [χρόνον
ἐπὶ] τῇ χώρᾳ ἃ(ν) νῦν ἐκάτεροι ἔχοντι, ἅς ὅρια τάδε· ὡς ὁ Σέ[δ]αμνος ἐξ Καρύμας ἐν τὰν δηράδα καὶ πέ-
ραν ἐς] τὰν στεφάναν καὶ περιανπέτις ὡς ἃ στεφάνα καὶ εὐθ[υ]ωρία ἐς Δ[ο]ρθάννας ἐπὶ τὸν λάκκ[ον] καὶ ὡς ἃ
35 ὁδὸς] ποτὶ μεσανβρίαν τὰς ὁδῶ τὰς ἀγώσας δι’ Ἀτρώνα κ[αὶ] ἐς Μόλ[λ]ον καὶ ἀπὸ τῷ Μόλλῳ [εὐθυωρία ἐπὶ
θάλ]ασσαν,” ὃ τε αὐτοῖς Ἱεραπυτνίοις καὶ Πραισίοις γενη[θε]ῖς περιορισμὸς γεγραμμένος οὕτως· “οἱ δὲ ὀ-
ροῖ] τὰς χώρας ὡς ὁ Σέδαμνος ἐξ Καρύμας ἐς τὰν δηρ[ά]δα καὶ πέραν ἐς τὰν στεφάν[α]ν [καὶ περιαν-
πέτ]ις ὡς ἃ στεφάνα καὶ εὐθυωρία ἐς Δορθάννας ἐπὶ τὸν λάκκον.” τῶν δὲ προειρημένω[ν] ὁρίων σαφῶς
διειρ[γόντων] τὴν τε Ἰτανίων χώραν καὶ τὴν πρότερον μὲν οὖσαν Δραγμίων καὶ τὴν [Πραισίων, κατ-
40 εχο]μένην δὲ νῦν ὑπὸ Ἱεραπυτνίων, τοῦ δὲ ἱεροῦ τ[οῦ] Διὸς ἐκτὸς τῆς διαμφισβ[η]τουμένης χώ-
ρας ὅντος καὶ περιοικοδομήμασιν καὶ ἐτέροις π[λείο]σιν ἀποδεικτικοῖς καὶ σημ[ε]ίοις περιλαμβανο-
μέν]ου, καθότι καὶ διὰ τῶν ἐπιδεικνυμένων ἡμῖν χ[ωρο]γραφίων εὐσύνοπτον ἦ[ν]· πρὸς τούτοις ἀπε-
δείκνυον Ἰτανῖοι καὶ δι’ ἐτέρων πλείονων γραμμά[των] ὑπάρχουσιν τὴν διαμφισβ[η]τουμένην χώραν
ἐνε[ργον] καὶ οὐχ ὡς ἔφασαν Ἱεραπύτνιοι ἱερὰν κ[αὶ] ἀγε[ώ]ργητον. φανερόν δὲ (τ)[ο]ῦτο [ἐ]γίνετο καὶ
45 ἐκ τοῦ] δόγματος καθ’ ὃ ἐκρίναμεν τοῦ γραφέντος κ[αὶ] ὑπὸ τῶν ἐληλυθόντων εἰς Κρήτην π[ρεσβευτῶν] τῶν
περὶ Κό[ϊ]ντον Φάβιον οἵτινες ἑωρακότες τό τε ἱερὸν κ[αὶ] τὸν περίβολον αὐτοῦ ἰδίους σ[η]μείοις καὶ περι-
οικοδομήμασιν περιεχόμενον, ἑωρακότες δὲ κ[αὶ] τῇν χώραν τὴν ὁμορον τῷ ἱερῷ, [ὑπὲρ μὲν ἱεράς
χώρας] οὐκ ἔγραψαν οὐθέν, καίτοι γε Ἱεραπυτνίων ῥητῶς ὑπὲρ ἱεράς χώρας ἡξικό[των] τὴν σύγκλη-
τον, Ἰτανίων δὲ περὶ χώρας τῆς ἑαυτῶν τῆς καλουμένης Ἑλε[ίας] καὶ νήσου ἰδί[ας] Λεύκης, γνόν-
50 τες] δὲ ὅτι ἡ παροροῦσα χώρα τῷ ἱερῷ οὐκ ἦν ἱερὰ οὐδὲ ἀγε[ώ]ργητος, ὑπὲρ χώρας μόνον ἐφα[ίνοντο] μνεῖαν
πεποιημένοι, γράψαντες “ἵνα ἔχωσιν κατέχωσιν τε καρπ[ι]ζ[ω]νταί τε” τοῦ καρ[π]ίζεσθαι γραφ[ο]μένου κατὰ χώ-
ρα]ς γεωωρημένης τε καὶ γεωωρηθησομένης, ὅπερ [ἐ]πὶ τῆς ἱεράς χ[ώ]ρας οὐκ ἦν ἐνδέχομενον· νό-
μοις γ[ὰρ] ἱεροῖς καὶ ἀραις καὶ ἐπιτίμοις ἄνωθεν διεκεκώλ[υ]το ἵνα μηθεῖς ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ [Διὸς τοῦ] Δικταί-
ου μ[ὴ]τε ἐννέμη μ[ὴ]τε ἐναυλοστατῇ μ[ὴ]τε σπεῖρῃ μ[ὴ]τε [ἐ]πι[ξυ]λ[ε]ύῃ, καίτοι γε [Ῥωμαίων, ὅταν περὶ ἱε-
55 ρὰς τι]νος χώρας διαφέρωνται, γραφόντων ῥητῶς, καθότ[ι] καὶ τ[ὰ] [π]αρα[τεθέντ]α ἡμῖν ἐφ’ ἐτέρων δόγμα-
τα π[ε]ριείχεν. τὸ δὲ πάντων μέγιστον καὶ ἰσχυρότατον [τεκμήρι]ον τοῦ ἐ[γ]νωσμένων τῶν καθό-
λου πρα[γ]μάτων ὑπὸ Ῥωμαίων ἐφ’ ὁμολογουμένοις ἡμᾶς καὶ κεκρι[μ]ένοις τ[ῇ]ν [ψήφον] ἐπενηνοχένα· Ἰτανί-
ων γὰρ ἁξ[ιωσάντων] τὴν σύνκλητον ἵνα τὸ ἐνυποδομημέν[ον] ὑπὸ Ἱεραπυτνίων χωρίον ἐν τῇ κρινο-
μένην χ[ώ]ρα καθαιρεθῇ, ἡ σύνκλητος ἐπέταξεν Λευκίῳ Καλοπ[ορνί]ῳ Λευκίου υἱῷ Πείσωνι στρατηγῷ ὅπως
60 καθαιρ[εθῇ] εἴ τι ἐνυποκόμῃται, φανερώς καὶ διὰ τοῦ τοιούτου — — — — —
.... ετων κρατοῦντων. ἀκολούθως δὲ τούτοις οἱ μὲν αὐτοὺς — — — — —
..... ντες Ἰτανίοις παρήσαν. οἱ δὲ κατὰ πό(λε)ις ἐνγράφου[ς]]σ π — — — — —
.... ἀποδεικνύντες ἄνωθεν τὰ διαμφισβητούμενα Ἰτα[νίων] γεγονότ[α] — — — — —
.... των μέχρι τοῦ δηλουμένου διὰ τοῦ δόγματος γεγονέν[αι] — — — — —
65 ποιη]τῶν καὶ ἱστοριαγράφων ἀποδείξεις, ἃς καὶ αὐτοὶ ἡμ[ῖ]ν π εσ — — — — —
..... τους δικαιολογία· τὰ γε μὴν περὶ τῆς νήσου τῆς καλουμένης Λεύκης — — — — —
.... τῶν Ἱεραπυτνίων ἐξωμολογημένας εἶχεν τὰς ἀποδεί[ξι]εις — — — — —
..... τε τὴν νῆσον οὖσαν καὶ διὰ τὰ γεγενημένα περὶ αὐτοῦ — — — — —

- τὴν Π[τ]ολεμαϊκὴν οἰκίαν εἰς προστασίαν καὶ φυλακὴν ἑαυτοῖς κ.....κα — — — — —
- 70 ἰσχυρ]ίζεσθαι τὰς ἀποδείξεις ἐπιστολαῖς βασιλικαῖς, ἀντίγραφ[α δὲ αὐτῶν — — — — —
 ...τὴν νῆσον πολλάκις στρατιωτῶν γραμμάτων τε ἀποστολαῖςτο δοξ — — — — —
τ]ὴν νῆσον φρουρίου, πρὸς δὲ τούτοις λογείαις τε σιτικαῖς ἄς ὁ λ..... καὶ ἐνε — — — — —
 ὑπ]ὲρ τῆς νήσου κατὰ τινων ὑπὸ Ἰτανίων γεγραμμέναις ὡς ἀπεδείκν[υον.] ἄτε [Φ]άβιον — — — — —
 .. κ]αὶ διὰ λευκμάτων ἅτινα τὰς ἐνιαυσίους εἶχεν τῶν τε[ταγμένων] διοι[κ]ήσεις. [πρὸς δὲ τοῖς
 75 εἰρ]ημένοις καὶ δι' αὐτῶν ὧν αἱ τε λοιπαὶ πόλεις καὶ αὐτοὶ δὲ Ἰε[ραπ]ύτνιοι γεγράφ[ασι περὶ τῆς
 προδ]εδηλωμένης νήσου εὐσύννοπτον ἡμῖν ὑπῆρχεν τὸ καὶ τὴν [προ]δεδηλωμένην νήσ[ον] Λεύκην — — — — —
 εἶναι] Ἰτανίων καὶ διακατείσχῃσθαι ὑπ' αὐτῶν καὶ διὰ τῆς τῶν φίλων [.....] καὶ τι ποιεῖσ[— — — — —
σίας καὶ μέχρι τοῦ συστάντος ἐν Κρήτῃ πολέμου ὧν ἀνάμνησινἐποιοῦν[το — — — — —
ἐν γὰρ τὴν τοῦ βασιλέως Πτολεμαίου προστασίαν καὶ ἣν παρὰ τοῦ κοιν[οῦ] τῶν Κρηταίων
 80ν ἔλαβον εὐδόκῃσιν καθότι τὸ παρατεθὲν ἡμῖν διάγραμ[μα] περιεῖχεν Ἰταν[ί]ων — — — — —
 στεί]λαγτες ἐπιστολὴν διεσάφησαν ὅτι ἐπὶ τὴν νῆσον αὐτῶν τὴν [καλου]μ[έ]νην Λεύκην — — — — —
 κ]αὶ φανερόν ποιοῦντες καὶ διὰ τοῦ τοιούτου τρόπου ἐχον ἄλλας τα — — — — —
 Ἰτ[α]νίων [τ]ε συνπαρόντων ἐπὶ τῆς κρίσεως Ἰεραπύτ[ν]ιοι σ.....ο ἡμῖν τ — — — — —
πρὸς ἑαυ[τ]οὺς πρότερον ὑπὸ Γορτυνίων ἐπιστολὴν δι' ἧ[ς]λ. να — — — — —
 85προνοούμενοι Γορτύνιοι τοῦ κατὰ Ἰτανίους συμφέρον[τος] ἔλυσ[α]ν αὐτο[ὺς] ..]οις — — — — —
 ... τὴν νῆσον αὐτῶν τὴν Λεύκην γίνονται ὡς κυριεύσοντοςλ... ἡ ἐπιστολ[ή] — — — — —
 ὑπ' οὐδενὸς ἀντιλογίας, ἐκρίναμεν δὲ καὶ αὐτῆς λα..λγγ καταχωρίσαι — — — — —
 “Γορ]τυνίων οἱ κόρμοι καὶ ἡ πόλις Ἰτανίων τοῖς κόρμοις καὶ [τ]αὶ πόλ[ι] χαίρεν· πεπεισμέ]νοι
 .. δεδ]ήλωκεν ὅτι οἱ Πραῖσιοι οἰκονόμονται περὶ τὰς Λεύκας ὡς [δαμοπ]ρατίας γενομ[έ]νας — — — — —
 90 ἐκρίναμεν ὑμῖν ἐπιμελίως ἀποστεῖλαι ὑμὲν καλῶςης ἐν τῷ χωρίῳ — — — — —
 .. ἐπ...σὴν θέμενοι παρώρων τε εἰ χρεῖαν ἔχετε ἐν τῷ χωρίῳ[ν]] ἀπεσταλμ — — — — —
 ... τούτων φίλων τῷ τε βασιλεῖ καὶ αὐτοῖς ὑμῖν [δι]ὰ [πα]ντὸς ἐπιμε]λούμενοι κ[α]ὶ ὅ[πως — — — — —
 ..ε.... τῷ τε βασιλεῖ καὶ τοῖς τῷ βασιλέως φίλοις καὶ συμ[μά]χοις.” ἐπὶ — τὰς χώρ[ας] ἀμφισβη[τουμένης
 .. αὐ]τοὶ καὶ φάσκοντες τὴν νῆσον ἑαυτῶν εἶναι προγονικὴν [τε] καὶ [μὴ] ἀμ]φισβητουμέ]νην — — — — —
 95 ..ς τε ἀρχούσης καὶ τῆς τῶν Σηλιτῶν φήσαντες πλοῖον εὐ.....υτομ πολεμ — — — — —
 .υκραι καταχθῆναι καὶ παρακαλοῦντες τὸς Ἰτανίους περὶ τούτωνεἰ ἀντιλλ — — — — —
 .. αὐτοὶ Ἰτανίοις τὴν ὑπογεγραμμένην ἐπιστολὴν· “Ἰεραπυτνίων οἱ [κόρμοι] καὶ ἡ πόλις Ἰταν[ί]ων τοῖς
 κόρ]μοις καὶ τῇ πόλει χαίρεν· βέλτιον ὑπελάβομεν γράφαι ὑμῖν ὅπως διὰ [τὸ] σ]υμβεβηκὸς — — — — —
 καὶ Πραισίων κα(ι) ἀ<κτ> ἀπόπλωσις τ(ῶ) Κύδαν<ο>τος ἐκ τὰς ὑμᾶς νάσω Λεύ[κ]ας] ἀδικοῦσι — — — — —
 100 σ]αίτε ἐπιστροφάν τινα ποιησάμενοι περὶ τούτων ὅπως μὴθὲν ἀδικήσητε — — — — —
 ... ὁμοίως δὲ καὶ ἡμεῖς, εἴ τί κα συμβαίῃη τινι ὑμῶν τοιοῦτο ἐν τῇ ἀμε[τέρ]α,] ἐπι(σ)τρεψόμεθα — — — — —
 ..ε.” τίς οὖν ἂν ἔτι προσδέξαιτο τὴν ὑπὸ Ἰεραπυτνίων κατὰ Σηλιτῶν.....καιρὸν μ...ι — — — — —
 ..ν προγονικὴν τὴν νῆσον ἑαυτῶν λεγόντων· ὅτε δὲ Πραισίων κατ.....πο.υμε — — — — —
 ... εἰρημένων ἀποδείξεων ἰσχυροτέραν πίστιν τῆς τούτων α.....ἐχη..ενδι — — — — —
 105 ἀν]θρώποι τὰς κατὰ τῶν τόπων ἔχουσι κυριείας ἢ παρὰ προγόνωνυσ — — — — —
 .. ἀργυρίου δόσιν ἢ δόρατι κρατήσαντες ἢ παρὰ τινος τῶν κρείσσον[ων]οὐθὲν — — — — —
 .. συμβεβ]ηκὸς Ἰεραπυτνίοις, οὔτε γὰρ παρὰ προγόνων παρεληφότες οὐ[τε]]ης τῆς φ — — — — —
ας οὔτε διὰ τοῦ ἀξιώματος ὑπογ[ρ]άψαντες οὔτε ὡς αὐτοὶ ἐκ τῆς [νήσου].....]ογσανη — — — — —
να τῷ[ν] τρόπων, οὐδὲ μὴν κατὰ πολεμικὴν περίστασιν εἰσκ.....ωταμ — — — — —
 110ημι <δὲ> γὰρ πεπολεμηκέναι τ[οῖς] Ἰτανίοις ἔφασαν οὔτε μὴν μ.....ἡμεῖς — — — — —
τούτων εὐρίσκοντο οὐδὲ ὑπ' αὐ[τῶν] Ἰτανίων ἦν τι αὐτοῖς δεδο.....μου δι — — — — —
 ὑπὸ πάντα τὸν τόπον, εἰ δὲ τῶν ἐναντίω μῆτε γέγο[νεν] μῆτεεκο — — — — —
τα.....ἣνἸερα[π]υτν — — — — —
 — — — — — ἐνη — — — — —

Von Z. 60 an ist die Lesung sehr schwierig und auch die Anzahl der rechts fehlenden Buchstaben nirgends sicher festzustellen. Ebenso wenig ist das Ende der In-

schrift zu bestimmen. Von Z. 70 an ist der Stein noch von F. v. Hiller und E. Pernice revidiert worden.

5 ΑΙΠΤΟΥΣ 10 ΤΟΥΑΙΟΣΤΟΥΑ.ΚΤΑΙΟΥ 12
ΤΗΣΧΑΡΩΣ 30 ΠΕΡΙΑΝΤΑΞ 33 ΑΝΥΝ 44 ΔΕΠ.ΥΤ
62 ΡΟΑΣΙΣ 82 zwischen καὶ und φανερόν Loch vor der
Schrift. 99 ΚΑΤΑΚΤΑΠΟΠΛΩΣΙΣΤΟΚΥΔΑΝΟΤΟΣ
101 ΕΠΙΤΡΕΨΟΜΕΘΑ 110 ΔΕΓΑΡ

Schiedsspruch der Magneten in einem
Streit zwischen Hierapytna und Itanos.

Zur Datierung der Urkunde bringt das magnetische
Exemplar nichts Neues: L. Calpurnius Piso, den Boeckh
für den Consul des Jahres 58 hielt, ist vielmehr identisch
mit dem gleichnamigen Consul des Jahres 139 oder 133,
sodass die Inschrift entweder 138 oder 132 abgefasst ist
(P. Viereck a. a. O. S. 64). Wahrscheinlicher ist das Jahr
138, da sich die Hierapytnier schwerlich lange Zeit nach
dem Tode des Ptolemaios Philometor (146) an den römischen
Senat gewandt haben werden. Der Z. 49 genannte Servius
Sulpicius ist der Consul des J. 144. Die Itanier in Kreta
sind durch ihre Nachbarn, die Praisier in ihrem Landbesitz
gestört und werden nur durch den Einspruch des Ptole-
maios Philometor geschützt (Z. 37—41). Nach dessen Tode
(146) wahren sie ihren Besitz noch eine Zeit lang; dann
aber bricht nach dem Fall von Praisos, der die Itanier zu
Nachbarn der Hierapytnier macht, ein neuer Krieg aus
um das bereits von den Praisiern beanspruchte Gebiet,
ein Stück Land in der Nähe des Heiligtums des Zeus
von Dikta und die Insel Leuke. Darauf machen nun die
Hierapytnier Anspruch. Sie wenden sich an die Römer,
die den Servius Sulpicius schicken, der ihre Ansprüche be-
friedigt, sodass nun die Itanier an den Senat appellieren.

Darauf entsendet der Senat von neuem Gesandte, welche
bestimmen, dass der vor dem Kriege vorhandene Besitz-
stand wiederhergestellt werden soll. Mit dieser Ent-
scheidung sind die Hierapytnier unzufrieden und wenden
sich von neuem an den Senat. Dieser bestimmt die Mag-
neten (nicht die Parier, wie jetzt durch den Fund des
magnetischen Exemplars bewiesen ist) zu Schiedsrichtern
und sendet an diese und die beiden kretischen Städte Briefe.
Die vorliegende Urkunde ist der ausführliche magnetische
Schiedsspruch, wie die Überschrift (Z. 1—11) besagt. Euphe-
mos der S. des Pausanias ist ein in Magnesia auch sonst vor-
kommender Name; der Grossvater des hier genannten νεωκό-
ρος wohl Nr. 94 Z. 1 und auf einer nach 190 geschlagenen
Münze. Z. 12—37 die beiden streitenden Parteien haben sich
an die Römer gewandt, welche die mit den Kretern von
altersher verbundenen Magneten (Z. 23; vgl. Nr. 17. 20.
46. 65) zu Richtern bestellen. Vertreter von Hierapytna
und Itanos kommen nach Magnesia, wo der Streit nach
vergeblichen Vermittelungsversuchen und nach einem Opfer
auf dem Altar der Artemis Leukophryene (dessen Trümmer
im Westen des Tempels wiederaufgedeckt sind) im Bezirk
der Artemis in Tag- und Nachtsitzungen entschieden wird.
Von Z. 37 an Begründung des Urteils der Magneten, die
den Itaniern Recht geben, durch Urkunden und juristische
Deductionen.

Senatconsult	Magnesia Z. 22—25 vgl. Z. 51
περιορισμοί	Z. 29—38
Psephisma des Itanier und Praisier	Z. 32—38
Brief der Gortynier	Z. 88—93
Brief der Hierapytnier	Z. 97—102

106. Fragment aus weissem Marmor. Rechts
Rand; links, oben und unten gebrochen. H. 0,12;
Br. 0,085; D. etwa 0,025; Buchstabenh. 0,01;
Zeilenabst. 0,01. Gefunden an der Südwestecke
der Agora. In Berlin.

— — — — —
— — — — — ποιο .

— — — — — πρ]όθυμον
— — — — — ἀποκα-
5 ταστήσαι? — —]τῶι ἡμε-
τέρωι δῆμωι — —] Διονυ-
σίοις? — — — — —]ην .

Schrift vom Ende des II. Jhdts. v. Chr.

107. Stein von eigentümlicher Form, dessen
Vorderseite wie in drei Fascien eingeteilt aus-
sieht, was aber, wie selbst die durch diese Be-
arbeitung verstümmelten späteren Kritzeleien auf
der rechten Seite zeigen, erst durch eine nach-
trägliche Verwendung als Baustein bedingt ist.
Links und oben gebrochen; bei der Auffindung
vor Beginn unserer Ausgrabung war oben noch
ein Stück mehr erhalten [s. unten]. Jetzige H.
0,62; gr. L. 0,45; gr. T. 0,36; die Schrift 0,01
hoch, zierlich mit starken Apices, erinnert am
meisten an die (wohl etwas älteren und einfacheren)
Apollophanesinschriften [Nr. 92]. v. Hiller Athen.
Mitth. XIX (1894) S. 33 Nr. 22. Kondoleon Ἀνέκδοτοι
Μικρασιαναὶ ἐπιγραφαὶ I S. 11 Nr. 17. In Magnesia.

— — — — —	— — Ἀρ]τεμιδ(ώ)ρο[υ
— — — — —	— — ς Αἰσχυλί[νου
— — — — —	— — ημος Ἀναξικ[ράτου
— — — — —	με]λογραφίαι .
5 — — — — —	κιθαρι[σμων
— — — — — ου	Μανδροκλής — —
— — — — — νου	Ἀρίστων Ἀν — —
— — — — — ίλου	Λυκομήδης Χα[ρισίου?
	κιθαρωιδίαι
10 — — — — — ου	Διονύσιος Ἀπολλοδώ[ρου
— — — — — ος	Κτέατος Μορίμου
— — — — — ίου	Πυθαγόρας Ἀπολλοφάνου
	ζωγραφίαι
	Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου
15 — — — — — άου	Καλλίστρατος Ζωπύρου

Ἀναξίμβροτος Ἀντιόχου
 Ὀνήσων Δημητρίου
 Δημήτριος Πausανίου
 Μηνογένης Ἀπολλωνείου
 10 Φιλόξενος Πλουτίονος
 Φωσφόρος Νικάνορος.

a 1 ΠΜΕΛΕΑΓΡΟΥ

Zwei Listen von χειροκρίται.

Beide Listen werden in den Anfang des I. Jhdts. v. Chr. gehören; b hat etwas spätere und flüchtigere Schrift als a. Die Behörde der χειροκρίται war bisher nirgends bezeugt. Vgl. den χειροσκόπος auf der Inschrift aus Elateia CIG. Sept. III 1, 109, der für die ψηφοφορία κατὰ τὸν νόμον zu sorgen hat (Ad. Wilhelm Archaeol. epigr. Mitth.

aus Oesterreich XX [1897] S. 80.) Ein χειροκρίτης ist jetzt auch auf einem Psephisma aus Mylasa bekannt geworden: Hula und Szanto Sitzungsber. der philos. histor. Classe der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien CXXXII (1895) S. 12 Nr. 1 Z. 14; Ad. Wilhelms (Hermes XXXII S. 317) Vorschlag dort ὀνειροκρίτης zu lesen ist also unnötig. Ein πρόβουλος der χειροκρίται (a Z. 2) wahrscheinlich auch Nr. 111, 3.

111. Auf einem Gesimsstein (H. 0,345; Br. 0,75; L. 1,655 m.) im Süden der Agora; nicht weit von Nr. 110. Buchstabenh. 0,025—0,03; Zeilenabst. etwa 0,015. In Magnesia.

Ἐπὶ στεφανηφόρου Αἰσ-
 σχίνου μηνὸς Ἀγνεῶ-
 νος πρόβουλος Πόπλι-
 ος Πατούλκιος Λευκίου
 5 <ου> υἱὸς φυλῆς Διάδος
 γναφεύς.

P. Patulcius L. f. als Probulos.

Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

1 ἐπὶ στεφανηφόρου Αἰσχίνου auch Nr. 112, 1.

3 wohl πρόβουλος der χειροκρίται. Vgl. Nr. 111 a 2
 Καλλικράτης Χαριδήμου ὁ καὶ καθεσταμένος πρόβουλος.

112. Marmor, der jetzt dem westlichen Eckpfeiler des τόπος τρικλείνου ἱερῶν αὐλητρίδων καὶ ἀκροβατῶν als Fundament dient; H. 0,74; Br. 0,73 (Dicke nicht messbar). Die Inschrift ist zum grössten Teile abgemeisselt; zwei Dübellöcher mit Gusskanälen. In Magnesia.

Ἐπὶ [σ]τεφανηφόρου
 Αἰσχίνου — — —
 Καισαρε — — — —
 ποιήσει — — — —
 5 Ἀντίοχος — — — —
 δος — — — —

Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

2 vgl. Nr. 111, 1. 3 Καισαρεῦς oder Καισάρεια?

113. Üzümlü (Dorf anderthalb Stunden von der Eisenbahnstation Deirmendjik entfernt). Nach zwei Abschriften Ungenannter publiciert von P. Foucart Bulletin de corresp. hellén. XII (1888) S. 328; nach einem Abklatsch von Kondoleon Athen. Mittheil. XIV (1889) S. 317. Von mir nicht gesehen.

Ἐπὶ στεφανηφόρου Τιβερίου Πανκρατίδου τοῦ
 Διοφάντου — μηνὸς — Κουρεῶνος Σεβαστ[ῆ]
 ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ, γνώμη στρα-
 τηγῶν καὶ τοῦ γραμματέως τοῦ δήμου κα[ὶ]
 5 ἀρχιερέως τῶν πατρίων θεῶν καὶ τῶν Σε-
 βαστῶν Παμμένους τοῦ Διοκλέους·
 Ἐπ(ε)ὶ Τιβέριος Κλαύδιος Σεβαστοῦ ἀπελευ-
 θερος Τύραννος, πολεΐτης ἡμέτερος, ἀνή[ρ]
 δεδοκιμασμένος τοῖς θείοις κριτηρίοις
 10 τῶν Σεβαστῶν ἐπὶ τε τῇ τέχνῃ τῆς ἰατρι-
 κῆς καὶ τῇ κοσμιότητι τῶν ἡθῶν, παραγενόμενος
 ἰς τὴν πατρίδα ἀνάλογον πεποιήται τὴν ἐπιδη-

μίαν τῇ περὶ ἑαυτὸν ἐν πάσι σεμνότητι, προσ-
 ενεχθεὶς φ[ι]λανθρώπως πάσι τοῖς πολεῖταις
 15 ὡς μηδένα ὑφ' αὐτοῦ παρὰ τὴν ἀξίαν τοῦ καθ' ἐ-
 αὐτὸν μεγέθους ἐπιβεβαρησθαι, ἐφ' οἷς ἡ βουλὴ
 καὶ ὁ δῆμος ἀποδεχόμενοι τὸν ἄνδρα προσ-
 ἦκον ἡγῆνται τιμῆσαι αὐτόν· δεδόχθαι τῇ
 βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ τετιμῆσθαι Τιβέριον Κλαύ-
 20 διον Σεβαστοῦ ἀπελευθέρων Τύραννον καὶ
 εἶναι ἐν ἀποδοχῇ τῷ δήμῳ, δεδόσθαι τε αὐ-
 τῷ ἀτέλειαν πάντων <δὲ> τῶν τελῶν ὧν κατεσ-
 κεύακε ἐργαστηρίων ἐπὶ τῆς χώρας ἧς
 κώμη Καδυίη.

7 ΕΠΙ 21 ἀποδεχῇ Foucart nach beiden Abschriften;
 ἀποδοχῇ Kondoleon; Z. 23 χώρας ἧς Foucart nach der einen
 seiner Abschriften; in der anderen und bei Kondoleon
 fehlt es.

Psephisma für den Arzt Tyrannos, einen
 Freigelassenen des Kaisers Claudius.

Die κώμη Καδυίη ist sonst nicht bekannt; Kiepert
 hat sie auf Grund dieser Inschrift in seine neue Karte
 (Forma orbis antiqui Asia provincia IX) eingetragen.

114. 'Ἐπὶ στήλης τιнос' nach einem Abklatsch des Angelos Batusis in Aidin veröffentlicht
 von P. Foucart Bulletin de corr. hellén. VII (1883) p. 504, 10 und (von A. Fontrier) Μουσεῖον καὶ
 βιβλιοθήκη τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς περιόδος πέμπτη (1884—1885) S. 71 Nr. υος'.

.... δὲ καὶ κατὰ συνθήκας — — — — —
 .. νειν ἐνιότε τὸν δῆμον ἰς ταραχὴν καὶ θορύβους ἐνπίπτειν διὰ τὴν σ...
 .. λογὸν καὶ ἀορασίαν τῶν ἀρτοκόπων ἐπὶ τῇ ἀγορᾷ στάσεων, ἐφ' οἷς ἐχρῆν
 5 τοὺς μεταπεμφθέντας ἤδη δίκην ὑποσχεῖν. ἐπεὶ δὲ τὸ τῇ πόλει συμφέρον
 τῆς τούτων τιμωρίας μᾶλλον προτιμᾶν ἀναγκαῖον, ἡγησάμην διατάγ[ματι
 αὐτοὺς σωφρονίσαι. ὅθεν ἀπαγορεύω μῆτε συνέρχεσθαι τοὺς ἀρτοκ[ό-
 πους κατ' ἐταιρίαν, μῆτε προεστηκότας θρασύνεσθαι, πειθαρχεῖν δὲ π[άν-
 τως τοῖς ὑπὲρ τοῦ κοινῇ συμφέροντος ἐπιταττομένοις καὶ τὴν ἀ[ναγ-
 10 καίαν τοῦ ἄρτου ἐργασίαν ἀνενδεῇ παρέχειν τῇ πόλει. ὡς ἂν ἄλλῳ τις αὐ-
 τῶν τὸ ἀπὸ τοῦδε ἢ συνίων παρὰ τὰ διηγορευμένα ἢ θορύβου τινὸς [ἢ στά-
 σεως ἐξάρχων, μεταπεμφθεὶς τῇ προσηκούσῃ τιμωρίᾳ κολασθῇ[σεται·
 ἐὰν δέ τις τολμήσῃ τὴν πόλιν ἐνεδρεύων ἀποκρύψαι αὐτόν, δεκυειρ — —
 15 δος πρὸς(Ζ)ημιωθήσεται, καὶ ὁ τὸν τοιοῦτον δὲ ὑποδεξάμενος [τῇ
 αὐτῇ τιμωρίᾳ ὑπεύθυνος γενήσεται.
 Ἐπὶ πρυτάνεως Κλ. Μοδέστου μηνὸς Κλαρεῶνος δ', βουλῆς ἀγομέν[ης κατ'
 ἄλλο μέρος, Μαρκελλείνος εἶπεν, τῆς δὲ ἀπονοίας τῶν ἐργαστηριαρχῶν [γνω-
 στὸν δεῖγμα χθὲς Ἑρμείας ὁ προστη(σ)άμ(ενος) ε..... ντη — — —

4 ΛΟΓΟΝ 14 ΠΡΟΣΣΗΜΙΩΘΗΣΕΤΑΙ
 18 ΓΡΟΣΤΗΓΑΜΙΩΜΕ.....ΝΤΗ Im Bulletin
 ist nur eine Lücke von etwa drei Buchstaben angegeben.
 Bäckerstrike in Magnesia.
 Der Schluss eines einen in Magnesia ausgebrochenen

Strike der Bäcker behandelnden Briefes, den wahrschein-
 lich der römische Proconsul geschrieben hat, und der
 Anfang eines magnetischen Volksbeschlusses, welcher im
 Fortgange der Dinge einen der Rädelsführer behandelt
 haben mag (Z. 17 ἀπόνοια τῶν ἐργαστηριαρχῶν).

115. Deïrmendijk. Cousin und Deschamps Bulletin de corr. hellén. XIII (1889) S. 529. 'L'in-
 scription suivante a été découverte par nous (avril 1886) dans la maison d'un paysan turc a Deïrmendjik
 (près de la route de Tralles à Magnésie); elle est aujourd'hui au Louvre. Les lettres sont gravées sur
 deux côtés adjacents de la pierre. Les deux faces supérieure et inférieure représentent chacune deux trous
 de scellement. Ceci indique que notre fragment s'ajustait, en haut et en bas, avec des pierres analogues.

Il faisait donc partie d'un appareil vertical situé à l'angle d'un édifice, et dont les blocs superposés étaient gravées de haut en bas sur les deux faces apparentes. La suite de nos inscriptions couvrait les faces d'un ou de plusieurs pierres inférieures. Le bloc fut employé dans les constructions plus récentes comme le prouve un trou de scellement irrégulièrement creusé dans la face droite, au milieu des lettres'. Die Umschrift von a ist nach der französischen Publikation und nach einem Abklatsch gegeben, den ich der Güte B. Haussoullier's verdanke; b ist nach dem im Bulletin XIV (1890) S. 646 veröffentlichten Nachtrage mitgeteilt. H. des Steins 0,915; Br. oben 0,395, unten 0,43; T. oben 0,44, unten 0,45; Buchstabh. etwa 0,023; Zeilenabst. etwa 0,01. Weisslicher Marmor mit grossen Krystallen (so F. v. Hiller, der im Januar 1897 das Original revidiert hat). Vgl. auch Athen. Mitth. XIV (1889) S. 103 Nr. 47. Nur die Vorderseite bei Ch. Michel Recueil des inscriptions grecques Nr. 32.

- a) Βασιλεὺς [βα]σιλέ-
ων Δαρείος ὁ Ὑσ-
τάσπew Γαδάται
δούλwι τάδε λέγει·
5 Πυνθάνομαί σε τῶν
ἐμῶν ἐπιταγμάτων
οὐ κατὰ πάντα πει-
θαρχεῖν· ὅτι μὲν γὰρ
τ]ὴν ἐμὴν ἐκπονεῖς
10 γ]ὴν, τοὺς πέραν Εὐ-
φ]ράτου καρποὺς ἐπ[ι
τὰ κάτω τῆς Ἀσίας μέ-
ρ]η καταφυτεύων, ἐπαι-
ν]ῶ σὴν πρόθεσιν καὶ
15 διὰ ταῦτά σοι κείσετα
μεγάλη χάρις ἐμ βασι-
λέως οἴκω· ὅτι δὲ τὴν
ὑπὲρ θεῶν μου διάθε-
σιν ἀφανίζεις, δώσω
20 σοι μὴ μεταβαλομένwι
πεῖραν ἡδικη[μέ]νου θυ-
μοῦ· φυτουργοὺς γὰρ
ἱεροὺς Ἀπόλλ[ω]νος φό-
ρον ἔπρασσες καὶ χώραν
25 σ]καπανεύων βέβηλον ἐπ[έ-
τασσες ἀγνοῶν ἐμῶν
προγόνων εἰς τὸν θεὸν
ν]οῦν, ὃς Πέρσας εἶπε
πᾶ]σαν ἀτρέκε[ι]αν καὶ τη·

- b) . ΗΙΩΝΜΑΓΝΙ
. ΟΥΛΗΜΛΥΩ
\ΜΑΛΤΡΟΙΑ
ΧΡΑΝ/ . . . \Ο . .
5 ΨΩΝΠΩΜ . . ΤΑ
/ ΩΝ Φ . ΑΥ
. ΠΑΝ . Λ . Λ . . ΝΑ/
. ΓΑΛΛΙΝΟΧΟΥ-
Ψ
10
.
.
\ Μ Α Μ Α Ι
15 \ Μ Ν Α \ . Α Σ Σ . . Ε Σ Τ Ι .
. Ο Ι Σ / . .
. Γ Ι Λ . Σ
< Α Ι Σ Α Ω Ι Π Ρ Ω
. Ο Υ Χ Υ Τ Ι Ο Α Π Ο Λ Λ Ω
20 . Ο Σ Τ Ο Γ Λ Α . Ν Η Τ . Ν Τ Ω
. Υ Τ Ο Σ Α Ι . Λ . . . Κ Λ Ι Σ . .
Ξ Π Ν Α Λ Χ Ρ Ω . Ε Ν Ο
\ Α Τ Α Σ
\ . . Ο . . Α Σ Α
25 Ο

\ΥΓΗΜΗΙΟΣΟΥΑ
. Α Σ Υ Ι Ο . .

a 29 so F. v. Hiller, der Dittenbergers Lesung Her-
mes XXXI (1896) S. 643 bestätigt. Zu b bemerkt v. Hiller,
das Vieles unsicher sei. Z. 2 liest er ΗΙΑΥΤΣ Z. 3
ist auch das Μ unsicher, Z. 5 Alles unsicher, ebenso An-
fang von Z. 8. 14. 15. Z. 19 liest v. Hiller statt des
2. Υ ein Ι.

Brief des Dareios Hystaspes.

Schrift des II. Jhdts. n. Chr. (erste Hälfte).

a ist ein ursprünglich in ionischer Sprache abgefasster
Brief des Dareios Hystaspes an seinen Untergebenen Ga-
datas, der in traianischer oder hadrianischer Zeit aus dem

Archiv veröffentlicht oder von einem verwitterten Stein
neu abgeschrieben wurde. Hierbei sind bis auf geringe
Spuren (Z. 6 πειθαρχεῖν c. gen., Z. 29 ἀτρέκεια, Ditten-
berger a. a. O.) alle Ionismen verschwunden. Zur Beur-
teilung dieses Briefes vgl. auch Ed. Meyer Entstehung des
Judentums S. 19. b enthält zwei Inschriften; denn zwischen
25 und 26 ist leerer Raum. Z. 26 (nach v. Hiller grössere
Schrift) enthält offenbar einen römischen Namen. In der
oberen Inschrift ist fast Alles unsicher; nur Z. 19 f.
Ἀπόλλω[ν]ος τοῦ Μα[ρ]τ[ι]νήτ[ω]ν τῶν und Z. 22 χρω[μ]ένο[ν]
(vgl. Z. 4 χρᾶν).

116. Auf einem Ruinenplatz wenig Schritte westlich von der Agora, wo die Gerusia gelegen zu haben scheint (vgl. Z. 4). Über Auffindung und Beschaffenheit der Inschrift s. Cousin und Deschamps Bulletin de corresp. hellén. XII (1888) S. 209: 'L'inscription était gravée sur deux longs tambours de colonne superposés. Le tambour supérieur, qui sortait de terre, a disparu, enlevé sans doute, comme tant d'autres pierres antiques, pour les travaux du chemin de fer de Smyrne à Aidin; et les recherches que nous avons faites aux endroits où, d'après les indications des paysans, il avait dû être transporté, n'ont pas abouti. Le tambour inférieur, demeuré en place, émergeait à peine de terre, et nous l'avons fait dégager en creusant du côté de la partie inscrite un trou de 1^m. 60 (avril 1886). La partie du tambour qui ne porte pas de lettres, est parfaitement unie et sans cannelures. Dans cette seconde partie, les lettres, moins quelques-unes de la première ligne (l. 27 de l'inscription), sont très bien conservées, et un estampage nous permet d'affirmer la certitude de notre lecture. De la première partie nous avons deux copies. L'une a été prise par nous à Mousalü (village situé à une demi-heure des ruines) sur le carnet du cafedji Athanasios Hadji-Constantinos qui avait copié l'inscription sur la pierre encore en place. La lecture contient un certain nombre de fautes dues les unes à l'itacisme, d'autres aux lettres liées, d'autres sans doute aux cassures que pouvait avoir subies la pierre exposée à l'air. La séparation des lignes n'est pas indiquée. — L'autre copie a été envoyée à M. le Directeur de l'école française d'Athènes par M. Contoléon, avec cette indication: sur un marbre de provenance inconnue. Cette copie, précieuse parce qu'elle donne la séparation des lignes, contient aussi un certain nombre de fautes. Mais, en contrôlant les deux textes, on arrive à donner une restitution à peu près exacte. Le texte épigraphique que nous publions pour les vingt-six premières lignes, est le texte copié par nous à Mousalü; mais nous y avons ajouté la séparation des lignes d'après la seconde copie'. Auf dieser Publication beruht auch unser Text Z. 1—34. Die zweite Hälfte (Z. 35—67) konnten F. v. Hiller und ich noch am Original revidieren; auch von den Z. 32—34 waren noch einige Reste vorhanden, die wir zum Teil in Bruchstücken im Schutte wiederfanden.

Ἀγαθὴ τ(ύ)χη

- Ἐπὶ στεφανηφόρου Κλαυδίας Οὐειουδανῆς Βερενείκης
 νε, μ(η)νὸς Γενεσιῶνος ιη', ἔδοξεν τῷ συστήματ(ι)
 τῶν πρεσβυτέρων, γνώμη Τιβερίου Κλαυδίου Τιβερίου
 5 υἱοῦ Κυρίνα Διοφάντου Αἰλιανοῦ τοῦ γραμματέως·
 ἐπεὶ ἐν τοῖς εὐτυχεστάτοις καιροῖς τοῦ Αὐτοκράτορος
 Τραιανοῦ Ἀδριανοῦ Καίσαρος Σεβαστοῦ πάντα προσήκει
 τὰ εὐχρηστα τοῖς ἀνθρώποις ἐπ(ι) τὸ κρεῖσσον αὐ[ξ]εῖν,
 ἡ δὲ τοῦ ἐλαίου χρήσις ἐστὶν κατάλληλος μάλιστα
 10 καὶ ἀνανγκαιοτάτη τοῖς σώμασιν τῶν ἀνθρώπων
 καὶ πλέον τοῖς τῶν γερόντων, τὸ δὲ διδόμενον παρὰ τῆς
 πόλεως ἐφ' ἐκάστη ἡμέρᾳ ἐλαίου ἐ(ξ)άχουν ἔχει μὲν (τ)ειμήν,
 αὐταρκες δὲ οὐκ ἐσ(τι), καὶ καλῶς ἔχει προστεθῆναι τοσοῦτον ἐκ
 τῶν τῆς γερουσίας προσόδων ὅσον δυνήσεται καὶ τὴν τῆς πό-
 15 λεως δόσιν κοσ(μ)εῖν καὶ ἐ(ξ)αρκεῖν ποιεῖν πᾶσιν κατὰ τὸ δυνα-
 τὸν τοῖς μετέχουσιν· τύχη ἀγαθὴ· δεδόχθαι ἐκ τῶν φιλαν-
 θρώπων ὧν ἐλά(ι)μβαν(ον) ὃ τε λειτουργὸς καὶ ὁ ἀντιγραφεὺς
 καὶ ὁ πραγματικὸς, προυφαιρουμένων τῷ μὲν λειτουργῷ τῶν
 ὠρισμένων Δ (*) τ(ξ)έ Δ, τῷ δὲ ἀντιγραφεῖ τῶν ὠρισμένων Δ (*) φ' Δ, τῷ δὲ πραγ-
 20 ματικῷ τῶν ὠρισμένων Δ (*) ψν' Δ, τὰ λοιπὰ χωρεῖν εἰς τὴν ἀγορα-
 σίαν τοῦ ἐφ' ἐκάστη ἡμέρᾳ ὠρισμ(έν)ου τριχοῦ ἐλαίου, τὸ δὲ περισσ-
 εῦσα(ν) μετὰ τὸν ἐνιαυτὸν τοῦ ἀλείμματος ἐκ τούτων τῶν πόρων ἀρ-
 γύριον διανέ(ι)με(ι)ν τὸν (γ)ραμματῇ (τῇ) τρια(κ)άδι τοῦ Ἀρτε(μι)σιῶ(ν)ος μη-
 νός, ΜΙΒΡΔΕΟΝ ἐπονομάζον(τ)α τὴν διανομὴν γυμνασιαρχικὴν, (τ)ὸ(ν δ' ἱ)διον
 25 λόγον ἀποτίθεσθαι τούτων τῶν προσόδων καὶ ἐξόδων, ἐ(ι)να(ι δ)ὲ

- ἀ](σ)άλευτο(ν) καὶ ἀμετάθετον τὴν περὶ τούτων
 διάταξιν, τὸν δὲ μεταψηφισάμενον <μενον> (ταῦ)τα γραμμα-
 τέα ἢ εἰς ἄλλο τι χρῆσάμενον ἢ εἰς μόνα τὰ γεγραμμένα
 ἐν τῷδε τῷ ψηφίσματι ὑπεύθυνον εἶναι τῇ γερουσίᾳ * βφ'.
 30 ὑπετάγη δὲ τῷ ψηφίσματι ἃ ἐλάμβανον φιλόανθρωπα ὃ τε
 λειτουργὸς καὶ ὁ ἀντιγραφεὺς καὶ ὁ πραγματικὸς πρὸς τὸ
 εἰδέναι τὸν κατ' ἐνιαυτὸν ἐσόμενον γραμματὴ ἃ δεῖ εἰς-
 πράσσειν αὐτὸν κατὰ τὸδε τὸ ψηφισμα καὶ εἰς ἃ δεῖ ἀναλίσκειν.
 Λειτουργοῦ· καύσεως βαλανείου ἑκατοστή, ἐκδόσεως λεν-
 35 τίων ἑκατοστή, πανδοκε[ί]ου μαγειρείου ταρειχοπωλίου πιθῶνος
 ἑκατοστή, κόλλυβοι οἱ γεινόμενοι Λεοντίης· πυρῶν ἡ με α' ἡ κρει-
 θῶν ἡ με α' ἡ Ὠλασῆας· ἰσχάδων ἡ κα α' ἡ Πετρεέντος· ἰσχάδων
 ἡμικαλάθιον· Καρήας καὶ Ἀτειμητιανοῦ· πυρῶν ἡ με β' ἡ Πλοίου·
 ἀκονῶν πυρῶν ἡ τε β' ἡ Ἀμμοσώρων· πυρῶν ἡ με α' ἡ Κονκάρου·
 40 πυρῶν ἡ με α' ἡ Κυβισθίης· πυρῶν ἡ με α' ἡ Λύχων· πυρῶν ἡ με α' ἡ
 Οὔρων· πυρῶν ἡ με α' ἡ Ἀντιγραφέως τραπεζωνίας * λζζ
 μαγειρικῆς καὶ ἰχθυικῆς (ἡ) * οέ ἡ λαχανικῆς καὶ καταπρα-
 τικοῦ ἡ * νδ' ἡ καύσεως βαλανείου ἡ * λζζ ἡ Ἀδρύης·
 ἐλαίου ἡ με β' ἡ οἴνου ἡ με β' ἡ πυρῶν ἡ με β' ἡ ἐλαιῶν ἡ με α' ἡ
 45 Λεοντίης· πυρῶν ἡ με α' ἡ κρειθῶν ἡ με α' ἡ Γρυλλίης· πυρῶν
 ἡ με α' ἡ κρειθῶν με β'. Καρήας καὶ Ἀτειμητιανοῦ· πυρῶν
 ἡ με β'. Ὠλασῆας· πυρῶν ἡ με α' ἡ Πετρεέντος· ἰσχάδων ἡμι-
 καλάθιον. Πλοίου· ἀκονῶν πυρῶν ἡ τε β' ἡ Ἀμμοσώρων·
 πυρῶν ἡ με α' ἡ Κονκάρου· πυρῶν με α' ἡ Κυβισθίης·
 50 πυρῶν ἡ με α' ἡ Λύχων· πυρῶν με α' ἡ Οὔρων· πυρῶν
 με α' ἡ τῶν εἰσερχομένων ἐφήβων καὶ μοιρῶν ἐκάστου
 * α'ζ Καίσαρος ἐστίας ἐκάστης φυλῆς * α'· ἀπὸ τῆς
 μισθώσεως τῶν ἐν Μυρσιλείᾳ ἀγρῶν παρασπορᾶς
 ὀνόματι * ρν'. ὀψωνίου * τζε'.
 55 Πραγματικοῦ· σαλαρίου * τζε'· τῶν πωλου-
 μένων καὶ μισθουμένων καὶ ἐκγιδιδομένων
 ἑκατοστή· Καίσαρος ἐστίας ἐκάστης φυλῆς * α'
 τῶν εἰσερχομένων ἐφήβων καὶ μοιρῶν ἐκάστου * α'ζ.
 Λεοντίης· πυρῶν ἡ με α' ἡ κρειθῶν ἡ με α' ἡ Γρυλλίης·
 60 πυρῶν ἡ με α' ἡ κρειθῶν με β'. Οὔρων· κρειθῶν με α'· Ἀλύνων
 οἴνου ἡ με α' ἡ Ὠλασῆας· πυρῶν ἡ με α'· ἰσχάδων κα α'· ἐλαίου
 με α'· ἐλαιῶν με α'· Ἀδρύης· πυρῶν με α'· ἰσχάδων κα α'·
 ἐλαίου με α'· ἐλαιῶν με α'· οἴνου με α'· Πετρεέντος·
 ἰσχάδων ἡ κα α' ἡ Πλοίου· ἀκονῶν πυρῶν ἡ τε β' ἡ Ἀμμοσώρων·
 65 πυρῶν ἡ με α' ἡ Κονκάρου· πυρῶν ἡ με α' ἡ Κυβισθίης· πυρῶν
 με α'· Λύχων· πυρῶν με α'· Οὔρων· πυρῶν με α'· Καρήας·
 καὶ Ἀτειμητιανοῦ· πυρῶν ἡ με β'.

1 ΤΙΧΗ 2 Οὐδευσιανῆς? Vibiana? Cousin und Des-
 champs. 3 ΜΝΟΣ ΣΥΣΤΗΜΑΤΗ 8 ΕΠΗ ΑΥΣΕΙΝ
 12 ΕΣΑΧΟΥΝ =ΕΙΜΗΝ 13 ΕΣΗ 15 ΚΟΣΕΙΝ
 ΕΣΑΙΚΕΙΝ 17 ΕΛΑΙΜΒΑΝΟΤΕ 19 =ΤΣΕ =Φ 20
 =ΨΝ 21 ΩΡΙΣΜΟΥ 22 ΕΥΣΑΜΕΤΑ 23 ΔΙΑΝΕΙΜΕΝ
 =ΡΑΜΜΑΤΗΠΠΡΙΑΝΑΔΙ ΑΡΤΕΗΠΣΙΩΗΟΣ 24
 ΕΠΟΝΟΜΑΖΟΝΜΑ ΙΟΑΠΔΙΟΝ 25 ΕΝΑΠΝΕ 26
 ΤΑΛΕΥΤΟΚΑΙ; verbessert von Ad. Wilhelm Archaeolog.

Inschriften von Magnesia.

epigraph. Mitth. aus Oesterreich XX (1897) S. 64. 27
 MENONMENONTAΓΡΑΜΜΑ

Beschluss der Gerusia über die Schenkung
 von Oel an die Stadt.

Hadrianische Zeit (vgl. Z. 6. 7). Für die drei Beamten
 der Gerusia, den λειτουργός, ἀντιγραφεὺς und πραγματικός,
 werden die Einkünfte (aus den φιλόανθρωπα) festgesetzt:

der Überschuss soll für den Kauf von Öl verwandt werden, das der Stadt geschenkt wird. Z. 30—67 Aufzählung der Einnahmen jener drei Beamten, damit der γραμματεὺς weiss, wieviel er von ihnen eintreiben darf.

Der λειτουργός erhält 365 Denare (falls die Zahl richtig verbessert ist)

„ ἀντιγραφεὺς	„	500	„
„ πραγματικός	„	750	„
		1615	Denare

Die Einkünfte der drei Beamten werden der Reihe nach aufgezählt: Z. 34—41 die des λειτουργός, Z. 41—54 die des ἀντιγραφεὺς und Z. 55—67 die des πραγματικός. Es werden dabei eine Reihe von Ortschaften genannt, die sonst nicht vorkommen, auch nicht in den Katasterinschriften (Nr. 122). Abkürzungen: κ^α = καλᾶθιον (vgl. ἡμικαλᾶθιον Z. 38. 47), τ^ε = τετάρτη (τεταρτεύς?); μ^ε muss bei den festen Gegenständen (Getreide) μέδιμνος, bei den Flüssigkeiten (Öl, Wein) μετρητής bedeuten. Z. 3 νε. = νεωτέρας.

117. Marmorblock wenig westlich vom sogen. Gymnasium; H. 0,39; Br. 0,94; D. 0,92; Buchstabenh. 0,02—0,025. Kurze Notiz über die Inschrift von Cousin und Deschamps im Bull. de corr. hell. XII (1888) S. 211, Mitteilung des Textes auf Grund eigener Abschrift und mit Benützung der Abschrift der beiden französischen Gelehrten von F. Hiller von Gaertringen ebenda XVII (1893) S. 31. Vgl. Bulletin de correspond. hellén. XVIII (1894) S. 13 Nr. 13 (Cousin u. Deschamps) und P. Wendland und O. Kern Beiträge zur Geschichte der griechischen Philosophie und Religion Berlin 1895 S. 84. In Magnesia.

Ἐπὶ στεφανηφόρου Κλ. Ἀπ. Τατιανῆς + Ἑ —

Φιλῆτου ὁ ἀρχιμύστης σὺν καὶ Ἑρμέρωτ[ι] Εὐ—?

πόρου διεσημειώσαντο πρὸς τὸ τοὺς μ—

ύστας μὴ ἀγνοεῖν τοὺς καταλιπόντας αὐτ[οῖς]

5 εἰς μνήμην χρήματα, ὥστε τῷ Ἀηγεῶνι μηνὶ τὰ [εἰ-

θισμένα αὐτοῖς προσφέρεσθαι ὑπὸ τῶν μυστῶν ἐξ ὧν

κατέλιπον τῷ ἱερῷ οἴκῳ τῶν ἐν Κλίδωνι, + μηνύοντες [ὁ-

πόσον ἕκαστος αὐτῶν κατέλιπε· Φιλῆμων ὁ ἄππας

Διονύσου * ἡ' + Ποσιδωνία ἡ ἱέρια καὶ στεφανηφόρος * κε' + [Ἀντίο-

10 χος ὁ ἱεροφάντης * ἡ' + Ἑλπις ἡ ὑπότροφος * ιε' + Ἀγαθίας [* .. + Ἄνα? Δε? Πρα-?

Ξαγόρας ὁ ἄππας * ἡ' + ἄτινα καὶ ἐκδανείζεται ὑπὸ τῷ μυστῶν —

1 TATIANHSA Cousin u. Deschamps 4 ΚΑΤΑΛΙ-
ΠΟΝΤΑΣΑΞΙ C. u. D. 10 ΝΟΣΟΙΕΡΟΦΑΝΤΗΣ C. u. D.
11 ΥΠΟΤΟΥ C. u. D.

Legate von Mysten für die Totenopfer.

Schrift der ersten Hälfte des II. Jhdts. n. Chr. Aufzeichnung von Geldbeiträgen, welche verstorbene Mysten des Dionysos dem ἱερός οἶκος τῶν ἐν Κλίδωνι vermacht haben. Vgl. den οἶκος ὁ ἱερός Nr. 94 Z. 3. 6.

Z. 7 Klidon Name eines Orts in oder bei Magnesia. Κλίδων νεωκόρος in Iasos Bullet. de corresp. hellén. XVIII (1894) S. 22, 13. Z. 8 ἄππας als Sacralbeamter nur noch auf der Inschrift des δήμος ὁ Θιουντέων bei Ramsay The cities and bishoperies of Phrygia S. 142 und auf einer von K. Buresch Aus Lydien S. 131 angeführten, wie es scheint, noch unveröffentlichten aus Maeonien.

118. Weisser Marmor, H. 0,54; Br. 0,35. Buchstabenh. 0,02—0,025; Zeilenabst. sehr ungleich; etwa 0,01. Eingemauert im Gehöfte des im J. 1893 verstorbenen Tscherkessenhäuptlings Mussa Bei. Poujoulat, der Magnesia im Herbst 1830 besucht hat, sah die Inschrift 'à demi enfoncé dans la terre'; Texier im Jahre 1842 'enclavé dans la maçonnerie du péribole', womit wahrscheinlich die grosse byzantinische Mauer gemeint ist. In Tekke.

— — κίονα.

— — Γν]αῖου υός

— — *φν

— — Ἀντῶ]νιος Ἀ[ν]δρόν[ικος]

5 — — τὸν] κόσμον.

— — ος Σωσθένης κ[ί]ονα

— — ου Ἀντωνίου Μα — —

— — Λευκίου Ἀντωνίου

— — Μ]αρύλλου κίονα

10 καὶ τὸν κόσ]μον.

— — Ἀντέρως κίον[α]

καὶ τὸν κόσ]μον.

— Φου]φίκιος Σπίνθηρ κί-

ονα κ[αῖ] (τ)ὸν κόσμον.

15 — — — ος Ἀπολλοφάνης

— — — λιος Κῶμος κίο[να].

— — ο]ς Θευδόσιος κί[ονα.
— του υἱὸς Ῥο — —
— — — νιος Αὐλος

20 Αὐρ]ήλιος

Zeile 1—3 beruhen auf der Autorität Texiers, der nur Z. 2 αου statt αίου und Z. 3 κφν statt * φν' hat. Poujoulat (Michaud et Poujoulat Correspondance d'Orient III [1834] S. 373) las κίονα|αίου υἱὸς | φ. ἡ. | μος ἀνδρόνικοσ|ῆ κοσμον 4 Ἀντῶνιος Ἀνδρόνικος Tex. 5 τὸν κόσμον Tex. 6 Ἰούλιος Σοσθένης καὶ Tex. 7 Κλαυδίου Ἀντωνίου Μ[άρκου Tex.; hinter Μ auf dem Stein noch eine schräge Hasta / 9 Μαρύλλος oder Μαρύλλου, ς aus υ corrigiert oder umgekehrt; Κιρύλλος Tex. 11 Ἀντερος κίονα Tex. 13 Σουλπίκιος Tex. κίονα Tex. 14 ΛΙΟΝ Ἰούλιον κόσμον Tex. 15 Κλαύδιος Ἀπολοφάνης κίονα Tex. 16 Ἰούλιος Κῶμος κίονα Tex. 17 Μάρκος Θευδόσιος κίον[α Tex. 18 α

Τίτου υἱὸς Ῥ Tex. Zeile 19. 20 nur durch Texier bekannt.

Subscription für einen Bau, für den die Einzelnen eine Säule mit oder ohne Schmuck schenken.

Eine ähnliche Inschrift aus dem Dorfe Karabounar, der letzten Eisenbahnstation vor Aidin (Tralles) ist veröffentlicht Bulletin de corresp. hellén. XVIII (1894) S. 7 Nr. 5 (= Pappakonstantinu Αἱ Τράλλεις ἔτοι συλλογὴ Τραλλιανῶν ἐπιγραφῶν. ἐν Ἀθήναις 1895 S. 57 Nr. 88.) Da sie möglicher Weise aus Magnesia stammen könnte, sei sie hier kurz mitgeteilt: Φίλ[?]ιος Ἀριστοδήμου καὶ | υἱὸς αὐτοῦ Διόφαντος κεί|ονα. Η Φίλιος Ἀριστοδήμου | Μ]ηλέας καὶ υἱὸς αὐτοῦ Πολυδεύ|κης κείονα. Η Ἀρτεμίδωρος | Ἀρτεμίδωρου νεώτερος | καὶ υἱὸς αὐτοῦ Ἀρτεμίδωρο[ς] | κείονας β'. Η. Ἀναξαγόρας | Ἀναξαγόρου καὶ υἱὸς αὐτοῦ Ἀπολλώ|νιος καὶ Ἀναξαγόρας κείονας β'? | [Διονύ?]σιος Ἀναξαγόρου καὶ υἱὸςης κείονα || Ἀριστόδημος Φιλίου Nr. 133, 2.

119. Cannelierte Säulentrommel; der Raum für die Inschrift (H. 0,90; Br. 0,74) ist freigelassen. Buchstabenh. 0,024; Zeilenabstand 0,012. Länge des ganzen Stücks 1,51 (1891); 1,86 (1887). Die Inschrift hat 1887 bereits Franz Winter südwestlich vom Artemistempel gesehen und abgeschrieben. Ausser seiner Abschrift konnte ich auch eine von F. von Hiller benutzen. Die namentlich auf der rechten Seite stark verwaschene Inschrift habe ich im November 1893 noch einmal revidiert. In Magnesia.

— — — — —
Ἄθ — — — — —
Ἄθῃ — — — — —
του[— — — — — φιλοσε-
5 βάστω[ν — — — — —
του το[ῦ — — — — —
μεγάλω[ν Λευκοφρυγῶν? — — — — —
ἐχρυσόφορη[σε — — — — —
τῇ θεῷ. Μ. Αὐρ. Τυχικός Δάφνο[υ — — — — —
10 Μ. Αὐρ. Σωτήριχος Τρύφωνος [φ]ι[λο-
σέβαστος Σεβά[στου — — — — —
Μ. Αὐρ. Δάφνος β' Μ. [Α]ὐ[ρ.] Ἐπαφρό[δειτος
Ἀπολλωνίου — — — — —
Μ. Αὐρ. Ἀντίοχος — — — — —
15 Μ. Αὐρ. Τατιανός. Μ. Αὐρ. Τρ — — — — —
Μ. Αὐρ. Χαριτίνος — — — — —
μης ἀκροβάτης. Μ. Αὐρ. — — — — —

Μ. Αὐρ. Δημήτριος Εἰ[σ]ιδότου
Μ. Αὐρ. Ἑρμῆς ἱατρὸς γερουσίας
20 Μ. Αὐρ. Ζωτικός Εὐτυχίνο[ς] καὶ
Μ. Αὐρ. Ζωτικ[ὸς] Βαλερίου γραμματέος
υἱὸς τῶν φι[λοσ]ε[βάστω]ν, ἱε[ρ]οί
τῆς Λευκοφρυγ[ί]ης Ἀρτέμειδος χρ[υσοφόροι]
Μ. Αὐρ. Εὐπομ[πος] Μ. Αὐρ. Δια — — —
25 Στάχυος. Μ. Α[ὐρ.] Ποσιδών[ιος]
Μ. Αὐρ. Ἄμα οράτ — — —
Ἑλπιδια[ν]ο[ς] — — —

Z. 1 am Anfang: Ι 4 ΤΟΥΤ, 12 ΔΑΦΝΟΣ
||||| ΤΟ^ς Winter 13 ΑΠΟΛΛΩΝΙΟΥ·Α||| ΦΙΡΑ-
NEII der Stein ΑΠΟΛΛΩΝΙΟΥ||||| ANEI Winter 14
ANTIOXΟΣ||||| ΟΛΩ der Stein ANTIOXΟΣ||||| ΗΟΔ^ο
Winter 16 ΧΑΡΙΤΙΝΟΣ||||| ΟΥΤ|| Μ der Stein ΧΑΡΙΤΙ-
N||| ΥΤΩΜ Winter 18 ||| ΙΔΟΤΟΥΤ Winter 24
ΕΥΠΟΜ der Stein.

Liste von Kultbeamten.

120. Bruchstück einer Säule; gefunden am 1. Januar 1891 nicht weit von der Triklinos-Halle (Nr. 237). Nicht gemessen, da das Stück später abhanden gekommen ist; es stammte von einer Säule mit ausgefüllten Kanneluren wie Nr. 119. Die Breite der Inschriftfläche war 0,31; die Höhe 0,37. Nur Abschrift von F. v. Hiller und mir.

— — — χη — —
... βίου τοῦ Ζήνω-
νος ἐ]πὶ στεφανη-
φόρο]υ Ἀμένπτου,

5 ἱερεία]ς τῆς θεοῦ
.... δώρας — —
..... συν — —
..... πρ — —

Stiftung einer Säule.

121. Auf dem nördlichen Pfeiler des sogen. Athenaheiligtums a auf einem herabgestürzten Block, b auf dem noch in situ befindlichen. Es lässt sich weder feststellen, wie viel Zeilen oben fehlen noch wie gross die Lücke zwischen a und b ist. Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,015. Hinter b freier Raum. In Magnesia.

a) — — — — —
 δῶσ[ει]
 σ
 μ
 δ]ῶσει την
 5 λ[ή]νψεται[ι]
 ο . νάμενος
 λήνψεται[ι] παρ' ἐκάστ[ων]
 πωλούντ]ων λίνα ἢ ἔρ[ια] ἢ ..
 κ]αθαρά ἐκάστη[ν] ἢ-
 10 μέραν χ]άλκινον ὀβολό[ν] ...
 δὲ καὶ παρὰ τῶν [πώ-
 λούντ]ων διὰ ζυγοῦ τ[άρι-
 χος] ἢ κρόμμου ἢ τυ[ρόν]
 ... λ]ήνψεται ἐκάστη[ν] ἢ-

15 μέραν χ]αλκίνους ὀβολ[οὺς]
 ἔξ? λ]ήνψεται δὲ καὶ [π]αρ[ὰ]
 τῶν λ]οιπῶν τῶν πωλούν-
 των δ]ιὰ ζυγοῦ ἐκάστην
 ἡμέραν] χάλκινον [ὀβ]ολόν
 20 τ[οῦ] α]ὐτοῦ
 ηρο
 ογευ

b) — ς καθ' ἐ[κάστην]
 ὀβολοὺς ἔξ.

Marktgefälle.

Schrift vom Ende des II. Jhdts. n. Chr.? Den Grund
 des zwischen Z. 18 und 19 stehenden Trennungsstriches
 sieht man nicht ein.

122. Auf den Cellaquadern des Zeustempels, die in wildem Durcheinander lagen; im Ganzen etwa 7 m. lange Schriftfläche. Buchstabenh. etwa 0,015; Zeilenabst. etwa 0,01. Die vor den Originalen gemachten Abschriften sind in Berlin nach den in Magnesia gefertigten Gipsabgüssen revidiert worden; nach dem Gipsabguss auch die Abbildung von e auf Tafel X.

a)	ΕΖΒΑΛΕΡΙΑΝΟΥΡΩΜΟΥ	ΖΓΙΕΟΕ	^E K
	ΗΤΡΙΔΕΣ	ΕΞΕΥΤΥΧΙΩΝΟΣΑΚΡΟΒΑΤ	Ζ<
	ΡΤΕΜΙΔΟΣΠΡΟΣΕΥΝΟΡΜΟΝΟΨΥΓΟΥΗΡΑΚΛΙΤΟΥ	ΖΙΟΕΧ	
	ΙΓΙΡΑΝΑΟΙΚΟΝ	ΖΛΟΑΕ	
5	ΛΘΗΝΑΓΟΡΑ	ΖΑΓΚΧ	^E KSΞ
	ΔΕΚΛΗΠΙΟΝ	ΖΒΓΚΔΕ	^E KZ<SΝ
	ΧΑΝΘΙΩΗΝ	ΖΔΕ	
	ΧΑΨΕΥΣΤΟΥ	ΖΔΚ	
	ΑΓΡΟΝΑΙΙΑΡΑΝΤΟΥΗΤΥΛΛ'ΕΖΜΑΝΔΡΟΓΕΝΟΥΣΦΙΛΟΕΒ	ΖΒΙ	^E KZEΕ
10	ΧΑΝΤΥΓΑΣΠΡΟΙΚ'ΑΣΤΥΚΛΕΙΕΣΒΑΡΙΑΝΗΣ	ΧΖΕΜΤ	
	ΧΑΠΡΙΑΝΟΣ	ΖΔΙ	
	ΑΓΡΑΠΡΙΑΝΟΣ		^E KIBAMPN
	ΧΑΜΑΙΑ	ΖΒ<ΗΝΧ	
	ΧΑΜΑΙΟΙΓ	ΖΓΚΑ	

a)	χω. — — — —]	ἐξ. Βαλεριανοῦ Ῥώμου	Ζυ. 3	$\frac{1}{15}$ $\frac{1}{75}$	κε. — — —
	χω. Α.]ητρίδες	ἐξ. Εὐτυχίωνος ἀκροβάτου	Ζυ.	$\frac{1}{2}$	
	χω. Ἀρ]τέμιδος πρὸς σύνορ(α) μονοπύργου Ἡρακλίου		Ζυ. 10	$\frac{1}{75}$ $\frac{1}{600}$	
	χω. Α]ίγίραν? αἰκον	ἐξ. Ζηωννίδος ὄρφ(ανῆς)	Ζυ.	$\frac{1}{30}$ $\frac{1}{70}$ $\frac{1}{1200}$	
5	χω.] Ἀθηναγόρα	ἐξ. Μητροδώρου διασημ(οτάτου)	Ζυ. 1	$\frac{1}{3}$ $\frac{1}{20}$ $\frac{1}{600}$	κε. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{60}$
	χ[ω.] Ἀσκληπίον	ἐξ. Εὐδώρου	Ζυ. 2	$\frac{1}{3}$ $\frac{1}{24}$ $\frac{1}{200}$	κε. 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{50}$
	χω. Ἀνθιώην?	ἐξ. Παύλου φιλοσεβ(άστου)	Ζυ. 1	$\frac{1}{5}$	
	χω. Ἀψεύστου	ἐξ. Τυχικοῦ φιλοσεβ(άστου)	Ζυ. 1	$\frac{1}{20}$	
	ἀγρῶν Ἀμαράντου ἢ Τυλλ(ίου)	ἐξ. Μανδρογένους φιλοσεβ(άστου)	Ζυ. 2	$\frac{1}{10}$	κε. 7 $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{200}$
10	χω. Ἀντυγας προίκ(α) Ἀστυκλεί(ας)	ἐξ. Βαριανῆς	(Ζ)υ.	$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{40}$ $\frac{1}{300}$	
	χω. Ἀπριανὸς	ἐξ. Φοίβης	Ζυ. 1	$\frac{1}{10}$	
	Ἀγρ(ῶν) Ἀπριανὸς	ἐξ. Πρισκιλλιανοῦ λαμ(προτάτου)	[Ζυ. — —]		κε. 12 ($\frac{1}{4}$) $\frac{1}{40}$ $\frac{1}{150}$
	χω. Ἀμαία	ἐξ. Πρισκιλλιανοῦ λαμ(προτάτου)	Ζυ. 2	$\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{50}$ $\frac{1}{600}$	
	χω. Ἀμαῖοι γ'	ἐξ. Συνέρωτος πραγ(ματικοῦ) Κοδράτου	Ζυ.	$\frac{1}{3}$ $\frac{1}{24}$	
b)	ω ΧΑΓΦΙΑΝΟΣ	ΕΞΕ ΟΥΗΡΙΑΝΟΥΤΡΙΒΟ	Ζ		
	ω ΧΑΠΟΛΛΩΝΑΡΙΟΝ	ΕΞ ΕΟΥΗΡΙΝΟΥΤΡΙΒΟ	Ζ		
	ω ΧΑΠΟΛΛΩΝΑΡΕΙΟΝΟΚΕΦΙΛΟ	ΕΞ Α ΡΙΣΤΟΚΛΕΙΗΣΣΑΛΛ	Ζ		
	ω ΧΑΠΟΛΛΩΝΡΕΙΟΝΕΞΠΑΤΡω	ΕΞ Π ΑΤΡΩΕΙΝΗΣ	Ζ		
5	ω ΧΑΠΟΛΛΩΝΑΡΕΙΟΝΤΡΟΣΧΑΘΗΝΑΓΟΡΑΕΞΤΡΟΦΙΜΟΥ		Ζ		
	ω ΧΑΠΟΛΛΩΝΑΡΕΙΟΝΕΝΒΑΘΡΙΚΟΝΕΞΤΥΧΙΚΟΥ		Ζ		
	ω ΧΑΠΟΛΛΩΝΑΡΕΙΟΝΕΥΖΟΝΤΙΕΞΑΠΟΓΡΑΦΗΛΘΕΜΙΣΩΝΟΚΑΙ				
	ΤΙΒΕΡΙΟΥΚΑΙΦΙΛΙΠΠΟΥΤΡΑΛΛΙΑΝΩΝ		ΖΒΓΗΧ		Ε ΚΗΗΞΧ
	ω ΧΑΓΡΙΠΤΙΑΝΟΣ	ΕΞΕΟΥΗΡΙΑΝΟΥΤΡΙΒ	ΖΘΙΒ		ΚΙΚΔΚΠΡ
10	ω ΧΑΤΑΡΑΧΙΑΝΟΣ	ΕΞΑΠΦΙΑΝΟΝΤΟΥΕΑΓΡΑ	ΖΚ		
	ω ΧΑΤΑΡΑΧΙΑΝΟΣ	ΕΞΤΑΤΙΑΝΟΥ	ΖΡΧ		
	ω ΧΑΤΑΡΑΧΙΑΝΟΣ	ΕΞΓΙΣΤΙΚΟΥ	ΖΑΔΝ		Ε ΚΙΕΚΡΚ
	ω ΧΑΤΑΡΑΧΙΑΝΟΣ	ΕΞΗΡΑΚΛΕΙΤΟΥ	ΖΚΘΛΧ		
	ω ΧΑΤΑΡΑΧΙΑΝΟΣ	ΕΞΘΕΜΙΣΤΗΕΤΡΑΛΛ	ΖΓΔΙΕΤ		Ε ΚΔΙΙΙΖΙΤ
15	ω ΧΑΤΑΡΑΧΙΑΝΟΕΗΤΟΙΒΑΛΕΡΙΑΝΟΣ ΕΞΒΑΡΙΑΝΗΣ		ΖΑΓΙΣΧ		Ε ΚΓΚΕΡ
	ω ΧΑΠΟΛΛΟΔΟΥΡΙΑΝΟΝ	ΕΞΑΠΦΙΟΥΤΡΑΛΛ	ΖΑΣΗΤ		
	ω ΧΑΡΤΕΜΙΔΟΥΡΙΑΝΟΝ	ΕΞΦΙΛΙΠΠΟΥ	ΖΑΔΤ		ΚΓΓΙ
	ω ΧΑΥΛΩΝ	ΕΞΠΙΣΤΙΚΟΥ	ΖΣΚΔΚ		ΚΘΑΓ
	χω. Ἀπφιανὸς	ἐξ. Σεουηριανοῦ τριβο(ύνου?)	Ζυ.		
	χω. Ἀπολλωνάριον	ἐξ. Σεουηριανοῦ τριβο(ύνου?)	Ζυ.		
	χω. Ἀπολλωνάρειον ὁ κὲ φιλόλογος	ἐξ. Ἀριστοκλείης λαμ(προτάτης)	Ζυ.		
	χω. Ἀπολλων(ά)ρειον ἐξ Πατρωείνης	ἐξ. Πατρωείνης	Ζυ.		
5	χω. Ἀπολλωνάρειον πρὸς χω. Ἀθηναγόρα	ἐξ. Τροφίμου	Ζυ.		
	χω. Ἀπολλωνάρειον ἐνβαθρικόν	ἐξ. Τυχικοῦ	Ζυ.		
	χω. Ἀπολλωνάρειον σύζοντι	ἐξ. ἀπογραφῆς Θεμίσωνος καὶ	Ζυ. 2	$\frac{1}{3}$ $\frac{1}{50}$ $\frac{1}{600}$	κε. 8 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{60}$ $\frac{1}{600}$
	Τιβερίου καὶ Φιλίππου Τραλλιανῶν				
	χω. Ἀγριππιανὸς	ἐξ. Σεουηριανοῦ τριβ(ούνου)	Ζυ. 9	$\frac{1}{12}$	κε. 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{20}$ $\frac{1}{80}$ $\frac{1}{100}$

b) 10	χω. Ἀταραχιανὸς	ἐξ. Ἀφριανο(ῦ τ)οῦ . εατρά?	Ζυ. 20
	χω. Ἀταραχιανὸς	ἐξ. Τατιανοῦ	Ζυ. $\frac{1}{100} \frac{1}{600}$
	χω. Ἀταραχιανὸς	ἐξ. Πιστικοῦ	Ζυ. 1 $\frac{1}{4} \frac{1}{50}$ κε. 15 $\frac{1}{2} \frac{1}{120}$
	χω. Ἀταραχιανὸς	ἐξ. Ἡρακλείτου	Ζυ. $\frac{1}{2} \frac{1}{9} \frac{1}{30} \frac{1}{600}$
	χω. Ἀταραχιανὸς	ἐξ. Θεμιστῆς Τραλλ(ιανῆς)	Ζυ. 3 $\frac{1}{4} \frac{1}{15} \frac{1}{300}$ κε. 4 [?] [?] $\frac{1}{10} \frac{1}{300}$
15	χω. Ἀταραχιανὸς ἦτοι Βαλεριανός	ἐξ. Βαριανῆς	Ζυ. 1 $\frac{1}{3} \frac{1}{10} \frac{1}{200} \frac{1}{600}$ κε. 3 $\frac{1}{2} \frac{1}{5} \frac{1}{100}$
	χω. Ἀπολλοδωριανόν	ἐξ. Ἀπφίου Τραλλ(ιανοῦ)	Ζυ. 1 $\frac{1}{6} \frac{1}{8} \frac{1}{300}$
	χω. Ἀρτεμιδωριανόν	ἐξ. Φιλίππου	Ζυ. 1 $\frac{1}{4} \frac{1}{300}$ κ(ε.) 3 $\frac{1}{3} \frac{1}{10} — —$
	χω. Αὐλῶν	ἐξ. Πιστικοῦ	Ζυ. 6 $\frac{1}{2} \frac{1}{4} \frac{1}{20}$ κ(ε.) 91 $\frac{1}{3} — —$

c)	Ζ Ε Λ Ε'
	ΝΟΥΔΛΜ̄ ΖΟΕΙΚ' Ε̄ Κ Μ Β Κ' Γ' Κ' Α' Ε'
	ΝΟΥΤΡΑΛΛ' ΖΑΚΗ' Ε̄ Κ Δ Γ Η Χ̄
	ΥΙΕΙ' Ε̄ Κ Κ Σ' Η̄ Χ Β̄
5	Ο Ε̄ ΖΙΚ Σ' Μ̄ Κ Γ Η̄ Χ Ρ̄
	ΜΕΝΑΝΔΡΟΥ Β̄ Ζ Ε' Ζ'

— — — — —	Ζυ. 5 . $\frac{1}{35}$	— — — — —	[χω. Β — —
— γου λαμ(προτάτου)	Ζυ. 75 $\frac{1}{10} \frac{1}{20} \frac{1}{200}$	κε. 42 $\frac{1}{2} \frac{1}{3} \frac{1}{20} \frac{1}{1200}$	[χω. Β — —
— νου Τραλλ(ιανοῦ)	Ζυ. 1 $\frac{1}{2} \frac{1}{8}$	κε. 4 $\frac{1}{3} \frac{1}{8} \frac{1}{600}$	χω. [Β — —
— ? ?		κε. 26 $\frac{1}{8}$	χω. Β — —
5 — ος	Ζυ. 10 $\frac{1}{2} \frac{1}{6} \frac{1}{40}$	κ(ε.) 3 $\frac{1}{8}$	χω. Β — —
— Μενάνδρου β'	Ζυ. $\frac{1}{5} \frac{1}{60}$	— — — — —	— — — — —

d)	Ξ Ξ ΠΥΛΛΙΩΝΟΣ ΦΙΛΟΣ ΕΒ ΖΚΑΙΚ'
	ΧΟ Ξ ΕΥΤΥΧΕΩΣ ΜΗΝΟΚΡΙΤΟΥ Ζ' ΓΙΚΤ'
	Γ Ρ Ν Β Α Β Ε Ι Ν Ε Ξ ΕΥ Α Γ Ρ Ι Ο Β Α Ρ Ι Λ Λ Α Ε Π Ρ Ο Τ Ρ Α Λ Λ Ζ Δ Ε Ν Υ
	Β Α Ρ Ι Σ Τ Ρ Ο Σ Ε Κ Α Δ Ι Ο Ι Ο Ε Ξ Ι Ο Υ Λ Ι Α Ε Ε Φ Ζ Ι Σ Ν Τ
5	Β Α Ρ Ι Ν Κ Α Ι Δ Υ Ν Ε Ι Ε Ξ Σ Ε Ο Υ Η Ρ Ι Ν Ο Υ Τ Ρ Ι Β Ζ Ι Γ Κ' Γ' Ι Κ Α Κ' Ρ' Ι Τ Ε' Ι
	U Χ Β Α Ρ Ι Ν Ε Ξ Κ Α Γ Γ Ε Ι Ω Λ Ι Ν Ο Υ Λ Α Μ Ζ Κ Ε Κ Ε
	U Χ Β Α Ρ Ι Ν Ε Ξ Π Α Υ Λ Ο Υ Ζ Α Κ' Γ' Ι Ε Τ
	W Χ Β Α Ρ Ι Ν Ε Ρ Ι Π Ι Ο Ν Ε Ξ Β Α Ρ Ι Α Ν Η Σ Ε Φ Ζ Κ Ε Υ
	Χ Β Ο Ρ Ρ Ι Α Β Ε Ξ Ε Ρ Μ Ω Ν Α Κ Τ Ι Α Ν Η Σ Λ Α Μ Ζ Γ Σ' Σ Μ
10	Χ Β Ο Ρ Ρ Ι Ο Ν Ε Ξ ΕΥ Τ Ρ Ο Π Ι Ο Υ Κ Α Ι Α Χ Ο Λ Ι Ο Ψ Σ Β Λ Μ Ρ Ν Λ' Ι
	Χ Β Ο Ρ Ι Ε Α Ε Ξ ΕΥ Τ Ψ Χ Ι Δ Ο Σ Ε Φ Ζ Κ Δ Σ
	W Χ Β Ο Υ Ν Ι Ο Ν Ε Ξ Μ Ε Λ Ι Τ Ω Ν Ι Δ Ο Σ Ζ Σ Ε' Α Π' Ε̄ Κ Α Κ' Ε' Α Π
	Χ Β Ο Υ Ν Ι Ο Ν Ε Ξ Α Ρ Τ Ε Μ Α' Ι Ε Ρ' Υ Υ Ι Σ Τ Ο Υ Ζ Κ Θ' Ν
	Α Γ Ρ Β Ο Ψ Λ Η Π Ρ Ο Σ Ε Π Α Λ Α Ι Α Π' Ε Ξ Μ Α Ρ Κ Ι Σ Σ Ο Υ Ζ Α Δ Μ
15	W Χ Β Ο Ψ Λ Η Μ' Ε Ξ ΕΥ Τ Υ Χ Ο Υ Λ Α Μ Ζ Α Ι Κ
	W Χ Β Α Ρ Β Α Ρ Ι Α Ν Π Ι Σ Τ Ι Κ Ο Υ Κ Λ Α Τ Μ Δ Ι Σ
	W Χ Β Α Ρ Β Α Ρ Ι Α Σ Κ Α Γ Τ Π Ι Σ Τ Ι Κ Ο Υ :: Δ
	Β Ι Κ Ι Α Ν Ο Σ Ε Π Ι Σ ΕΥ Ε

d) χω. Β — — —]	ἐξ. Πωλλίωνος φιλοσεβ(άστου)	ζυ. 21? $\frac{1}{10} \frac{1}{20}$	
χω. Βακ?]χο[ς?]	ἐξ. Εὐτυχέως Μηνοκρίτου	ζυ. 3 $\frac{1}{10} \frac{1}{20} \frac{1}{300}$	
ἀ]γρῶν Βαβειν	ἐξ. Εὐαγρίο[υ] Βαρίλλας προ(φήτιδος?) Τραλλ(ιανού)	ζυ. $\frac{1}{4} \frac{1}{5} \frac{1}{50} \frac{1}{400}$	
χω.] Βᾶρις πρὸς Ἑκαδίοις	ἐξ. Ἰουλίας Ἐφ(εσίας)	ζυ. $\frac{1}{16} \frac{1}{50} \frac{1}{300}$	
5 χω.] Βᾶριν καὶ Δύνει	ἐξ. Σεουηρι(α)νοῦ τριβ(ούνου?)	ζυ. 13 $\frac{1}{2} \frac{1}{3} \frac{1}{10} — — —$	
χω. Βᾶριν	ἐξ. Καπε[τ]ωλίνου λαμ(προτάτου)	ζυ. $\frac{1}{2} \frac{1}{5} \frac{1}{25}$	
χω. Βᾶριν	ἐξ. Παύλου	ζυ. 1 $\frac{1}{2} \frac{1}{3} \frac{1}{15} \frac{1}{300}$	
χω. Βᾶριν Ἐρίπιον	ἐξ. Βαριανῆς Ἐφ(εσίας)	ζυ. $\frac{1}{2} \frac{1}{5} \frac{1}{400}$	
χω. Βορρία β'	ἐξ. Ἑρμωνακτιανῆς λαμ(προτάτης)	ζυ. 3 $\frac{1}{6} \frac{1}{240}$	
10 χω. Βόρριον	ἐξ. Εὐτροπίου καὶ Ἀχολίου	ζυ. 2 $\frac{1}{30} \frac{1}{40} \frac{1}{150} [1200?]$	
χω. Βορι . . εα	ἐξ. Εὐτυχίδος Ἐφ(εσίας)	ζυ. $\frac{1}{24} \frac{1}{200}$	
χω. Βουνίον	ἐξ. Μελιτωνίδος	κε. 1 $\frac{1}{2} \frac{1}{5} \frac{1}{30} \frac{1}{80}$	
χω. Βουνίον	ἐξ. Ἀρτεμᾶ ἱερ(έως) Ὑψίστου	ζυ. $\frac{1}{2} \frac{1}{9} \frac{1}{50}$	
ἀγρ(ῶν) Βουλὴ πρὸς (τῇ) παλαιᾷ π(όλει)	ἐξ. Ναρκισσοῦ	ζυ. 1 $\frac{1}{4} \frac{1}{40}$	
15 χω. Βουλ[ῇ] Μ(αγνήτων?)	ἐξ. Εὐτύχου λαμ(προτάτου)	ζυ. 1 $\frac{1}{10} \frac{1}{20}$	
χω. Βαρβαριανῆς Πιστικοῦ	— — —	κ(ε) 31 — $\frac{1}{(1)200}$	
χω. Βαρβαρίας Κα[πε?]τ[ωλ](είνης?) Π[ι]στίκου		— — — —	
χω. Βικιανὸς Ἐπι — —		— — — —	

e) ω X BIKIANOC EΞ TYPA NN
 ω X BIKIANOC AOÍK EΞ ZH N Ω N Δ
 ω X BĀIACEΞ TYPA NN OY ŽIA < Δ Λ Λ MĆ / AĆ
 ω X BAIACEΞ TYXIKOY EY Γ N Ω M O N I O Y Ž K É P K Δ < É C Á C Ε
5 ω X BAIACEΞ TH CAY TH C Ž K É O E X K B < S Ξ
 ω X BAIACEΞ Δ IO Γ E M I A M O Y Δ I K T Y N Ž A Γ Í É
 \circ B Ω M O I Π P O C K P O K H E Ξ C E Y H P I A M O Y T P I B Ž B < Δ K
 ω X B A P B Y Λ Λ Ω E Ξ T H Λ E Φ O Y O P Γ I A I O Y Ž E H
 ω X B A P B Y Λ Λ A C E Ξ M A Ξ I M I A N O Y Δ I A C H M Ž < Δ Í S
10 ω X B Δ E Λ Λ I A N O C E Ξ T Y P A N N O Y A C I A P X Ž A < Γ Í Ξ
 ω X B Ω N I T Ω E Ξ T Y P A M O Y A C I A P X Ž < Δ K K Θ K Í Ε
 ω X B O Y K O Π P O N E N X Λ Y Γ Ω N I Ω E Ξ T Y P A N N O Y Ž K É K Á T
 ω X B O Λ B I A N O N K A I B I P Γ I A Λ I O N C Ξ E Y T Y X I Δ É Φ Ž S < Γ Λ T
 ω X B A I A C E Ξ Π A T P Ω I N H C Ž I E K I O B K Z I I E C M
15 ω X B Ω Λ I A N O C E Ξ A P O Y N T I O Y E Φ Z A < Á C K Δ Γ Ε
 \circ B Ω Λ I A N O C E Ξ E Y T Y X I A C Φ P O N T Ω N O C Ž É
 ω X B E T T I A N O C E Ξ B A Λ E P I A N O Y P Ω M O Y Ž I Γ N X
 ω X B Ω Π A I Ω N M < E Ξ B A Λ F P I A N O Y P Ω M O Y Z I A K I E T Ε

e)	χω. Βικιανός	έξ. Τυράνν[ου]	— — — — — — — — — — —
	χω. Βικιανός ἄοικ(ος)	έξ. Ζήνων[ος?]	— — — — — — — — — — —
	χω. Βαϊάς	έξ. Τυράννου	ζυ. 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{30}$ $\frac{1}{600}$ [κε. — —] $\frac{1}{40}$ $\frac{1}{200}$ $\frac{1}{1200}$
	χω. Βαϊάς	έξ. Τυχικού Εὐγνωμονίου	ζυ. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{100}$ κε. 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{200}$ $\frac{1}{1200}$
5	χω. Βαϊάς	έξ. τῆς αὐτῆς	ζυ. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{600}$ κε. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{60}$
	χω. Βαϊάς	έξ. Διογενιανοῦ Δικτύν(νας)	ζυ. 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{15}$
	τό(πος) Βωμοὶ πρὸς Κρόκη	έξ. Σευηριανοῦ τριβ(ούνου)	ζυ. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{20}$
	χω. Βαρβυλλῶ	έξ. Τηλέφου Ὀργιλίου	ζυ. 5 $\frac{1}{8}$
	χω. Βαρβύλλας	έξ. Μαξιμιανοῦ διασημ(οτάτου)	ζυ. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{16}$
10	χω. Βδελλιανός	έξ. Τυράννου Ἀσιάρχ(ου)	ζυ. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{10}$ $\frac{1}{60}$
	χω. Βωνιτῶ	έξ. Τυράννου Ἀσιάρχ(ου)	ζυ. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{20}$ κε. 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{10}$
	χω. Βούκοπρον ἐν χω. Λυγωνίω	έξ. Τυράννου	ζυ. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{24}$ $\frac{1}{300}$
	χω. Βολβιανὸν καὶ Βιργίλλιον	έξ. Εὐτυχίδ(ος) Ἐφ(εσίας)	ζυ. 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{30}$ $\frac{1}{300}$
	χω. Β[αῖ]άς	έξ. Πατρωνίης	ζυ. 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{10}$ $\frac{1}{12}$ κε(ε.) 7 $\frac{1}{10}$ $\frac{1}{15}$ $\frac{1}{240}$
15	χω. Βωλιανός	έξ. Ἀρουντίου Ἐφ(εσίου)	ζυ. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{30}$ $\frac{1}{200}$ κε. 4 $\frac{1}{3}$
	τό(πος) Βωλιανός	έξ. Εὐτυχίας Φρόντωνος	ζυ. $\frac{1}{5}$
	χω. Βετπιανός	έξ. Βαλεριανοῦ Ῥώμου	ζυ. 10 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{50}$ $\frac{1}{600}$
	χω. Βωπαίων μέ(ρος) $\frac{1}{2}$	έξ. Βαλεριανοῦ Ῥώμου	ζυ. 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{15}$ $\frac{1}{300}$

f) $\overset{\omega}{\chi}$ ΕΠΙΡΗΓΙΟΝ ΕΞ ΑΦΡΟΔΙΣΙΟΥ ΖΕΝ
 $\overset{\omega}{\chi}$ ΕΡΙΠΗΓΙΟΝ ΕΞ ΖΩΕΙΟΥΝΣΑΡΟΥ ΖΑΕΚΕΚΒΗΙΕC
 $\overset{\omega}{\chi}$ ΕΠΙΡΗΓΙΟΝ ΕΞ ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ ΖΔΔΥΚΔΙΚΤ
 $\overset{\omega}{\chi}$ ΕΠΙΝΗΖ ΕΞ ΦΑΝΙΟΝ ΦΙΛΟΣΕΒ ΖΔΙΕ Κ ΕΛΗ
5 $\overset{\omega}{\chi}$ ΕΥΟΡΜΙΑΝΟΝ ΕΞ ΝΥΣΙΟΥ ΖΑΡΓΙΖ ΒΩΜ
 $\overset{\omega}{\chi}$ ΕΥΟΡΜΙΑΝΟΝ ΕΞ ΤΥΧΙΚΟΥ ΕΥΓΝΩΜΟΝΙΟΥ ΖΙ
 $\overset{\omega}{\chi}$ ΕΝΟΡΜΙΑΝΟΝ ΕΞ ΓΑΥΛΟΥ ΦΙΛΟΣΕΒ ΖΔΙ
 $\overset{\omega}{\chi}$ ΕΝΟΡΜΙΑΝΟΝ ΕΞ ΤΗC ΑΝΤΗΣ ΖΓΔ
 $\overset{\omega}{\chi}$ ΕΥΗΛΙΟΝ ΕΞ ΕΥΤΥΧΙΑC ΕΦ ΖΓΡΙΚΗ ΗΔΙΕΤΕ

χω. Ἐπιπήγιον	έξ. Ἀφροδισίου	ζυ. $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{50}$
χω. Ἐπιπήγιον	έξ. Ζωείου(ς) Σάρου	ζυ. 1 $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{25}$ κε. 2 $\frac{1}{10}$ $\frac{1}{15}$ $\frac{1}{200}$
χω. Ἐπιπήγιον	έξ. Διονυσίου	ζυ. 4 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{400}$ κε(ε.) 4 $\frac{1}{10}$ $\frac{1}{20}$ $\frac{1}{80}$
χω. Ἐπινηξ	έξ. Φανίου φιλοσεβ(άστου)	ζυ. 4 $\frac{1}{15}$ κε. 5? $\frac{1}{45}$
5 χω. Εὐορμιανὸν	έξ. Νυσίου	ζυ. 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{2840}$
χω. Εὐορμιανὸν	έξ. Τυχικοῦ Εὐγνωμονίου	ζυ. 10 $\frac{1}{10}$
χω. Εὐορμιανὸν	έξ. Παύλου φιλοσεβ(άστου)	ζυ. 4 $\frac{1}{10}$
χω. Εὐορμιανὸν	έξ. τῆς αὐτῆς	ζυ. 3 $\frac{1}{4}$
χω. Εὐήλιον	έξ. Εὐτυχίας Ἐφ(εσίας)	ζυ. 3 $\frac{1}{3}$ — — — — ?

g)	ΥΝΚΙΜΕΝΗC ΠΕΡΙΔΙΔΑC CΑC	ΕΞ ΦΙΛΙΠΟΥ ΤΡΑΛΛ'	— —	ΙΕΞΗC C
	ῬΕΝΔΡΑΞ	ΕΞ ΗΡΑΚΛΕΙΔΟΥ ΦΙΛΟΣΕΒ'	ΖΘC	ΚΙΔΙΡ
	ΝΩΝΕΟΝ	ΕΞ ΠΑΤΡΩΕΙΝΗC	ΖΙΤΟΕΧ	ΚΙΔΙΕΜΗ
	ΚΙΕΟΝ ΛΕΙΚΡΟΝ	ΕΞ ΓΑΥΛΟΥ ΦΙΛΟΣΕΒ'	ΖΕΛΧ	ΚΕΔΙΙΙ
5	ΚΕΤΡΑΝΟC	ΕΞ ΒΑCΩΥ ΕΥΤΥΧΟΥ	ΖΑC ΚΛΓΔ	ΚΒCΙΕΠ

g) σ υνκιμένη(?) περὶ Διδασσας(?) ἔξ. Φιλίππου Τραλλ(ιανοῦ)	10 $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{900}$ (?)
— ενδραξ(?)	ἔξ. Ἡρακλείδου φιλοσεβ(άστου) ζυ. 9 $\frac{1}{2}$ κ[ε] 10 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{10}$ $\frac{1}{100}$
— νωνεον	ἔξ. Πατρωείνης ζυ. 10 $(\frac{1}{3})$ $\frac{1}{75}$ $\frac{1}{600}$ κ[ε] ? 11 $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{45}$
— κιεον μεικρόν	ἔξ. Παύλου φιλοσεβ(άστου) ζυ. $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{30}$ $\frac{1}{600}$ κ[ε] 5 $\frac{1}{4}$
5 — Κεπρανός	ἔξ. Βάσ(σ)ου Εὐτύχου ζ(υ.) 1 $\frac{1}{2}$ κ[ε] 2 $(\frac{1}{5})$ $\frac{1}{15}$ $\frac{1}{72}$

h) ΟΥ
^ΝΟΝΤΟCΦΕΖ
 ΚΤΗΤΟΥ ΖΓΠΒ
 ΟΠΑΒΔΓΙΛΕΙΕΖΕΥΤΥΧΙΟΥΤΟΥΚΑΙΤΑΓΗΝΙΟΥΖΣΔ
 5 ΙΑΝΟΥΚΘΛΟΦ ΖΗΙ ΚΙΔΚΑΙΕΒ'

— ου	κε. 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
— νοντο(ς) Ἐφε(σίου) ζ(υ.)	
Ἐπικτηίου	ζυ. $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{80}$ $\frac{1}{2000}$
— όπα Βασιλεί(δου) ἔξ. Εὐτυχίου τοῦ καὶ Ταγηνίου	ζυ. 6 $\frac{1}{4}$
5 — ιανοῦ Κολοφ(ωνίου) ζυ. 8 $\frac{1}{10}$ κε. 14 $\frac{1}{2}$ $(\frac{1}{4})$ $\frac{1}{15}$ $\frac{1}{2000}$	

i) ΟCΕΒ \checkmark Γ²Κ²Δ
 ΖΑΚΝΥ
 ΡΙΛΟCΕΒ ΖΒ²ΗΜΥΧΡΑΚΙΒΡΝ
 ΤΕΦΑΝΟΥ ΖΑΚΔ'Λ'ΕΜ
 5 ΕΥΑΓΡΙΟΥ \checkmark ΒΚΛΒΡΜ^ΕΚ-ΒΚΙΕ

— φιλ]οσεβ(άστου)	ζυ. $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{24}$
— φιλοσεβ(άστου)	ζυ. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{50}$ $\frac{1}{100}$
— Σ τεφάνου	ζυ. 2 $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{50}$ $\frac{1}{100}$ $\frac{1}{600}$ (κε.) 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{12}$ $\frac{1}{150}$
5 — Εὐαγρίου	ζυ. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{35}$ $\frac{1}{10}$
	ζυ. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{140}$ κε. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{15}$

k) Λ
 ΠΠΠ
 ΥΧΗΚ
 ΘΕΜΙΝ
 ΕΛΠΠΑ

l) Ζ
 ΕΖΤ
 ΕΖ
 Γ
 ΝΟΚ

m) ΓΕΜΙΗ

Kataster.

Ähnliche Katasterinschriften aus derselben Zeit sind gefunden: in Tralles (Bullet. de corr. hellén. IV (1880) S. 336 = Mich. Pappakonstantinu Αἱ Τράλλεις ἦτοι Συλλογὴ Τραλλιανῶν ἐπιγραφῶν S. 43 ἀρ. 65), Astypalaia (IG. Ins. III 180. 181), Thera (IG. Ins. III 343-349). Sie sind schwerlich älter als das IV. Jhd. n. Chr. und hängen

nach einer Vermutung von Otto Hirschfeld mit der Steuerreform des Diokletian zusammen. Auf den magnetischen Urkunden sind nicht alle Posten ausgefüllt. χω. = χωρίον, ζυ. = ζυγόν (jugerum), κε. = κεφάλαιον. Zu ἔξ. ist stets ἀπογραφῆς zu ergänzen; vgl. b 6. 7 ἔξ ἀπογραφῆς Θεμισω-νος καὶ Τιβερίου καὶ Φιλίππου Τραλλιανῶν und den Kataster aus Thera IG. Ins. III 343. 6. 9.

II. Unterschriften.

A. Statuen.

123. 'Fragment aus graublauem Marmor, flach gerundet, nur oberer Rand erhalten, gefunden vor der nördlichen Marmorverkleidung ausserhalb des Bühnengebäudes. Br. 0,31, H. 0,25, T. 0,60. Buchstabenh. 0,02—0,03.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 14 Nr. 4. In Magnesia.



Ἡ β[ουλὴ καὶ ὁ δῆμος
Μάρ]κον Ποπίλλ[ιον
Μάρ]κου υἱὸν Λα[ινᾶ-
τον] πρεσβευτ[ὴν] . .

Ehrung des M. Popilius Laenas.

Vielleicht identisch mit M. Popilius Laenas, Cos. 615 u. c. = 139 v. Chr. Polybios XXXVIII 10 (4)1 erwähnt ihn als Gesandten beim achaischen Bunde in Korinth 147/6.

124. Marmorbasis H. 0,38; Br. 0,85; D. 0,54; Buchstabenh. 0,035; Zeilenabst. etwa 0,04; das Profil oben ist stark bestossen. Auf der Oberfläche Fusspuren von zwei Statuen. Gefunden vor der Westfront des Artemistempels. In Magnesia.

Ὁ δῆμος
Πυρωνί]δην Πρυτάνιδος ἀγαθὸν
— — — ντα προστάτ[η]ν γενό[μενον].

Statue des Pyronides.

Gute Schrift des I. Jhdts. v. Chr. oder Ende des II. Jhdts. Vielleicht der Enkel des ἐγδικος in Nr. 93 d 9.

125. Runde Marmorbasis, oben und unten mit profiliertem Rande, gefunden im Süden des Artemistempels. H. 1,12; Dm. oben 0,48; unten 0,56. Buchstabenh. 0,03—0,038; Zeilenabst. 0,04. Auf der Oberfläche Standspuren mit Gusskanal. In Magnesia.

Ἀρισταγόρην
Ναννίχου τὴν
ἐαυτῆς θυγατέρα
Δημῶ Ζηνοδό-

5 του.

1 v am Ende kleiner als die übrigen Buchstaben und höher gestellt.

Statue der Aristagore.

Schrift sehr ähnlich der von Nr. 124.

126. Viereckige Basis aus Kalkstein, H. 0,78; L. 0,74; T. 0,74; gefunden in dem Säulensaale des Nordwestbaues, wo sie ausgehöhlt und das Oberteil nach unten, die Schrift der Wand zugekehrt, in Verbindung mit der späten Röhrenleitung als Wasserbehälter gedient hatte. Sorgfältige, einfache Schrift.' v. Hiller Ath. Mitth. XIX (1894) S. 18 Nr. 8. In Magnesia.

Ἀναξίνωρ Ναννίχου
Διόφαντον τὸν ἀδελφὸν
κατὰ τὴν διαθήκην ἔστησεν.

Statue des Diophantos.

Schrift aus dem Anfang des I. Jhdts. v. Chr., sehr sorgfältig; aber andere Hand als Nr. 125.

127. Runde Marmorbasis (H. 0,86; Dm. etwa 0,55) gefunden in einem der Zimmer im Süden der Agora. Buchstabenh. 0,02—0,025; Zeilenabst. 0,015—0,02. Vgl. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 94. In Magnesia.

Ὁ δῆμος
Ἀθηναγόραν Παμμένου
νικήσαντα Ῥωμαία
ἄρματι τελείωι.

Statue des Athenagoras.

Schrift der Zeit, in welcher die Reihe B der Architravinschriften Nr. 88 eingehauen ist (I. Jhd. v. Chr.). Auch dort werden Ῥωμαία erwähnt.

128. Fragment einer vierseitigen Kalksteinbasis, die später ausgehöhlt und als Brunnentrog benutzt wurde. Gefunden oben auf den Stadthöhen südwestlich vom Theater. H. 0,50; Br. 0,87; T. 0,72; Buchstabenh. etwa 0,03. In Magnesia.

Ἀπ|ολλόδω[ρος oder ρον — — —
Ποσε[ι]δων[ι — — — — —
κ]ατὰ [διαθ]ήκην.

Statue des (oder gesetzt von) Apollodoros.
Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

129. Viereckige profilierte Basis aus weissem Marmor H. 1,00; L. 1,04; T. 0,64; mehrfach gebrochen: der ganze vordere linke Rand fehlt. Schrift: Z. 1—5: 0,03, Z. 6. 7: 0,02 hoch; dünn und ohne Sorgfalt eingeritzt. Gefunden im Theater an der inneren Ecke der südlichen Marmorverkleidung des Zuschauerraums nicht völlig an der ursprünglichen Stelle, sondern umgestürzt. Doch ist aus den Fundamenten noch offenbar, dass die Basis an dieser Ecke vor der Apollophanesbasis (Nr. 92a), die sie also verdeckte, mit der Front nach der Orchestra zu stand. v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 14 Nr. 5 mit dem Facsimile nach einer Zeichnung von M. Lübke. Vgl. H. Diels Anonymi Londinensis suppl. Aristotelicum p. XII. Nach Photographie auf Taf. VI unten. In Berlin.

Ἡ βου|λή καὶ ὁ δῆμος
Ἀναξήνορα Ἀναξικράτους
κιθα|ρωδὸν διὰ τὴν ἰδίαν
αὐτ|οῦ ἀρετὴν καὶ διὰ τὴν ἐν τῷ
5 ἐπιτ|ηδεύματι ὑπεροχὴν.

Ἡ τοι μὲν| τόδε καλὸν ἀκουμένον ἔστιν αἰδοῦ
τοιούδ' οἷο|ς ὅδ' ἔστι, θεοῖς ἐναλίνκιος αὐδῇ.

Statue des Kitharoeden Anaxenor.

7 Hinter dem H ist der Stein leicht verletzt in einer Weise, dass man bei seitlicher Beleuchtung glauben kann, es stünde da noch ein gekritztes in der Mitte nach links ausgebogenes I. Dies wäre an sich nicht wunderbar, denn auch andere Hasten, wie das letzte I in Z. 4 sind recht krumm. Indessen scheint es sich doch nur um eine zufällige Verletzung des Steins zu handeln. Für einen breiteren Buchstaben wie N reicht der bis zum Rande vorhandene Raum ganz gewiss nicht aus' v. Hiller a. a. O.

Über Anaxenor und diese von Strabo erwähnte Basis vgl. Zeugn. Nr. I. LXII. Die Statue des mit dem Triumvir Antonius befreundeten Kitharoeden kann nicht nach der Schlacht bei Actium (31 v. Chr.) errichtet worden sein. Da die Inschrift des Priesteramts des Anaxenor (Zeugn. Nr. I [Strabo]) keine Erwähnung thut, wird sie vielmehr in eine weit frühere Zeit gehören.

130. 'Runde Basis, stark verstümmelt. Von der Inschrift ist links ein grosses Stück namentlich oben abgehackt. Wurde beim spätrömischen Logeion als Trommel der hintersten Säule der zweiten Säulenstellung von SW aus verbaut gefunden, der erhaltene Inschriftrest nach hinten, wo ihn spätere Wasserröhren ganz zudeckten. H. 1,05; Buchstabenh. 0,025. Unter der Inschrift freier Raum.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 31 Nr. 25. In Magnesia.

— — — — — ορίου
 — — — — — Ὀλυμπίων
 — — — — — χάριν?] τῆς διηνε-
 κοῦς εὐνοίας τῆς] περὶ τὴν πατρί-
 5 δα περὶ τ]ε πάντας τοὺς
 πολίτας.]

2 am Anfang vor Ὀλυμπίων λ
 Schrift des I. Jhdts. v. Chr.; sehr ähnlich der Anaxenorbasis (Nr. 129).

131. Marmorbasis mit Profilierung oben und unten. H. 1,30; Br. 0,60; D. 0,56; Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. 0,015. Gefunden im Norden des Artemistempels. In Magnesia.

Ἡ] βουλὴ καὶ ὁ δῆμος ἐτείμησαν
 Ἀμύνταν Μυωνίδου γένει καὶ
 δόξῃ καὶ ἀρετῇ καὶ σωφροσύνῃ
 διενέγκαντα. Πλουταρχίς
 5 Ἀριστίωνος Μιννίς καὶ Μυων[ί-
 δης Ἀμύντου τὸν ἑαυτῶν υἱ-
 ὸν ἀνέθηκαν.

Statue des Amyntas.

Schrift des I. Jhdts. v. Chr. Plutarchis Minnis (die wohl voransteht, weil sie die Weihung that) und Myonides setzen die Statue. Rat und Volk haben (wie Nr. 153. 160) nur die Belobigung des Amyntas beschlossen. Durch die Erwähnung der letzteren an erster Stelle wird der Eindruck erweckt, als ob sie die Statue setzen. Μυωνίδης für Μοιωνίδης auch auf der Inschr. aus Tralles Athen. Mitth. XXI (1896) S. 263.

132. 'Zweimal beschriebene Säule, oben und unten profiliert; H. 0,82. Umfang 2,10; gefunden hinter den nördlichen Säulen des spätrömischen Logeion. Man hat darauf zuerst die Inschrift 6 [a] angebracht, nachher zum Zwecke neuer Benutzung die Zeilenanfänge derselben ausgekratzt und auf die andere Seite 7 [b] gesetzt. Dies Verfahren war gängig, da die nunmehrige Rückseite nahe der Wand des Bühnengebäudes auf dem Logeion gestanden haben dürfte und also nicht vom Zuschauerraum aus sichtbar war. Buchstabenh. 0,023—0,025 (6 [a]) bez. 0,03—0,035 (7 [b]).' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 17 Nr. 6. 7. a auch schon Athen. Mitth. XIV (1889) S. 105 Nr. 49. In Magnesia.

a.
 Ὁ] δῆμος
 Αἰσ|χυλῖνον
 Ἀν|αξήνορος
 νικ|ήσαντα
 5 τὰ Β|ασίλεια
 τ]ὰ ἐμ Βοιωτοῖς.

b.
 Ὁ δῆμος
 Ἀπολλώνιον Ἐπιγόνου
 εὐεργέτην γεγονότα
 κατὰ πολλοὺς τρόπους
 5 τῆς πατρίδος ἐτίμησεν δὲ
 αὐτὸν καὶ ἄλλας τιμὰς
 στεφ]ανηφορήσαντα τρίς.

a Statue des Aischylinos; b des Apollonios.
 a etwa aus dem Anfang, b aus dem Ende des I. Jhdts. v. Chr. Eine εἰκὼν μετεπιγεγραμμένη wie die Statue der Mutter des Isokrates auf der Akropolis von Athen Vita X orator. 839 D. Doppelte Benutzung eines Inschriftblocks im I. Jhdts. v. Chr. auch Inschr. von Pergamon I Nr. 30.

wo ein dem König Attalos I. von Epigenes gestiftetes Denkmal für eine Ehrung des Proconsuls M. Valerius Messala (32 v. Chr.) benutzt ist. Vgl. Dio Prus. or. XXXI und E. Hula Jahreshefte des österr. archäolog. Instituts in Wien I (1898) S. 27.

133. 'Rechteckige Basis, an die hinten ein Halbrund ansetzt, unten gebrochen; Br. 0,56; H. 0,85; T. 0,52. Obere Seite links gebrochen, rechts längliches Einsatzloch, 0,32—0,26 lang, 0,17—0,18 breit, 0,02 tief, darin zwei 0,03—0,04 tiefe Dübellöcher, anscheinend für eine Bronzefigur. Zwischen den Säulen des nördlichen spätrömischen Logeion.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 19 Nr. 9. In Magnesia.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος
 Ἀριστόδημον Φιλίου
 πολειτευόμενον τὰ
 κράτιστα τῷ τε ἱε-
 ρῷ τῆς Ἀρτέμιδος
 τῆς Λευκοφρυηνῆς
 καὶ τῷ δήμῳ.

Statue des Aristodemos.

2 Zu Ἀριστόδημος Φιλίου vgl. die Inschrift aus Karabounar in der Anmerkung zu Nr. 118, deren Herkunft aus Magnesia durch diesen Namen noch wahrscheinlicher gemacht wird.

134. Simsstück aus Marmor, gefunden in der Nordwestecke des Säulenhofs im Süden der Agora; offenbar zu einem grösseren Monument gehörig. Oben schlechtes Profil; rechts und links gebrochen. H. 0,25; Br. 0,60; T. 0,72. Buchstabenh. 0,022—0,025; Zeilenabst. 0,015. In Magnesia.

Ἐπικράτης Τιμάρχου
 τὸν υἱὸν Ἐπικράτην.

Statue des Epikrates.
 Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

135. 'Vorn abgerundete, hinten rechteckige Basis, L. und T. 0,60, H. 0,82, Schrift 0,02 hoch. Gefunden am hinteren Süd-Ende des spätromischen Logeion.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 19 Nr. 10. In Magnesia.

Ἡγήσιππον Ἡγελόχου
 ὁ δῆμος ἀνέθηκεν.

Statue des Hegesippos.
 Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

136. Tafel aus weissem Marmor. Oben gebrochen. H. 0,18; Br. 0,20—0,205; D. etwa 0,045; Buchstabenh. 0,012—0,015; Φ 0,025. Gefunden auf einem Acker östlich vom Stadion. Im Magazin in Balatchyk.

— — — ς υὸν
 — — — α ἐκ τῶν
 ἰδίων ἀνέ-
 στησε ὑπέρ
 5 τοῦ υἱοῦ Παμ-
 φίλου.

6 Zwischen I und A Loch im Stein.

Schrift des I. Jhdts. Der Vater (oder die Mutter) weiht im Namen seines unmündigen Sohnes, aber aus seinen eigenen Mitteln, nicht denen des Sohnes. Z. 2 a Rest des Tribusnamens (Quirina?).

137. Musaly. 'Devant la maison de Théologos Georgiou. Cassé à droite. Assez grandes lettres. de belle gravure' Cousin et Deschamps Bulletin de corr. hellén. XVIII (1894) S. 10 Nr. 3. Von mir nicht gesehen.

Ὁ δῆμος
 Μιθριδάτην Ἰαζήμιος εὐεργ[έτην
 καὶ κατὰ πολλοὺς τρόπους χρή[σιμον
 τῇ πατρίδι.

Statue des Mithridates.

2 Jazemis CHL. XIV 4234 (Tibur); wahrscheinlich ein syrischer Name. Vgl. Jazemus CHL. VI 6476 (H. Dessau).

138. Marmorplatte, oben und links bestossen, unten und rechts gebrochen. H. 0,30; Br. 0,43; D. 0,10; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,01—0,02. Abbildung auf Tafel VIII oben. Gefunden in zwei Stücken an der westlichen Ecke der Südhalle, nicht weit von Nr. 100. Dicht dabei lag der Oberteil einer Frauenstatue, deren Erscheinung zu dem Schlusse berechtigt, dass es der Rest des der Königin Glaphyra errichteten Standbildes ist. In Berlin.

Ὁ δῆμος
 βασιλίσσαν Γλαφύραν Ο — —
 βασιλέως Ἀρχελάου φιλοπάτρι-
 δος μητέρα ἐπὶ τε τῇ περὶ σσῆ
 5 ἀρετῇ τε καὶ δόξῃ καὶ τῇ
 πρὸς τὸν δῆμον εὐνοίαι.

2 o sicher; daher ist die Ergänzung θεάν unmöglich. Also Vatersname der Glaphyra, der nicht bekannt ist.

Statue der Glaphyra, der Mutter des Königs Archelaos Philopatris von Kappadokien.

Dio Cassius XLIX 32 ὁ δὲ Ἀρχέλαος οὗτος πρὸς μὲν πατρός ἐκ τῶν Ἀρχελάων ἐκείνων τῶν τοῖς Ῥωμαίοις ἀντιπολεμῶντων ἦν, ἐκ δὲ μητρὸς ἐταίρας Γλαφύρας ἐγγεγέννητο.

139. 'Viereckige Basis, L. 0,65; H. 0,85; T. 0,55, nur unten profiliert; oben lag, wie zwei quadratische Dübellöcher mit Gusskanälen beweisen, noch ein anderer Stein auf. Buchstabenh. etwa 0,023. Gefunden wahrscheinlich am nördlichen Logeion'. v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 26 Nr. 18. Auch bei Kondoleon 'Ανεκδ. Μικρασιαναὶ ἐπιγρ. S. 8 Nr. 9 und Bérard Bulletin de corresp. hellén. XV (1891) S. 539 Nr. 4. In Magnesia.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος
ἐτίμησαν
Νεμέ[ρ]ιον Κλούιον Μανίου υἱόν
ταῖς τε ἄλλαις τιμαῖς καὶ χρυ-
ς σέψ ἄριστείῃ στεφάνῳ, εὐσεβῶ[ς]
μὲν διακείμενον πρὸς τὴν Ἀρτεμιν
τὴν Λευκοφρυηνήν, εὐεργέτην δὲ
γεγονότα τοῦ δήμου κατὰ πολλοὺς
τρόπους πρὸς τὸν αἰῶνα.

2 vor ἐτίμησαν freier Raum; deshalb ist die von Kondoleon und Bérard vorgeschlagene Ergänzung καὶ ἡ γερουσία unmöglich.

Statue des Numerius Cluvius M. f.

I. Jhdt. v. Chr.; Schrift sehr ähnlich der der Glaphyrabasis (Nr. 138).

140. 'Ἐξ ἀντιγραφῆς τοῦ κ. Κ. Βατούση' Kondoleon Athen. Mittheil. XIV (1889) S. 106 Nr. 54. Nicht wieder gefunden.

Σολπικίαν
Κοῖντου θυ-
γατέρα, γυναῖκα
Ποπλίου Τερεντίου.

Statue der Sulpicia Q. f.

'P. Terentius (Hispo), meus necessarius, opera in portu et scriptura Asiae pro magistro dedit' Cic. ad Attic. XI 10, 1; vgl. ad fam. XIII 65, 1.

141. Marmorblock, der im Kafé von Moreali-Deïrmen seit etwa zehn Jahren als Thürschwelle dient. H. 0,23; Br. 0,65; D. 0,33. Cousin's und Deschamps' Ortsangabe (Bull. de corr. hellén. XVIII [1894] S. 12 Nr. 10 'Mousalu-Dermen') wird auf einem Irrtum beruhen; über die Lage von Moreali vgl. zu Nr. 253.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος
Πρόπλιον Κούρτιον
Πρώπινκον ἀρετῆς
ἕνεκα.

Statue des P. Curtius Propinquus.

Schrift des I. Jhdts. v. Chr. Sonst nicht bekannt, vgl. Prosopographia imp. Romani I p. 487 Nr. 1324.

142. Marmorplatte. H. 0,73; Br. 0,545; D. 0,20; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,01—0,02. War verbaut in den Stylobat des südlichen Mittelhors der Agora; deshalb rechts abgemeisselt. In Berlin.

Πόπλιον Σερουεῖ[ι]ον Γαῖ-
ου υἱόν Ἰσαυρικὸν δι[τὰ τὴν
ἰδίαν ἀρετὴν καὶ δι[τὰ τὰς ἐ-
κ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ Π]οπλίου
γεγενημένας εἰς [τὸ ἱερὸν
τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκο-
φρυηνῆς καὶ τὴν πόλιν
εὐεργεσίας.

Statue des P. Servilius Isauricus.

Der Vater des Proconsuls gleichen Namens. Nach Cicero ad fam. XII 2, 1 war Letzterer i. J. 44 bereits wieder in Rom. Inschriften von Pergamon II S. 288 Nr. 413.

143. Tabula ansata an einer dorischen Säule in einem der südlichen Gemächer der Agora. Höhe der Tafel 0,17. Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,01. In Magnesia.

Ὁ δῆμος
Λεύκιον Ἀφράνιον
Λευκίου υἱόν.

Statue des L. Afranius L. f.

Schrift sehr ähnlich der von Nr. 141. L. Afranius L. f. scheint nicht bekannt zu sein. In dem Gemach westlich von dem Saal, in dem die Statue des L. Afranius stand, fand sich ein Bruchstück aus weissem Marmor (H. 0,10; Br. 0,21; D. 0,045—0,07; Buchstabenh. 0,03) mit der Inschrift: ἀνέθη[κε].

144. Marmorbasis, zusammen mit Nr. 145. 146 in einem Gemache in der Mitte der Westhalle der Agora, in dem sog. Athenaheiligtum gefunden. H. 0,64; Br. (oben) 0,60; (unten) 0,48; T. (oben) 0,64; (unten) 0,51. Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. 0,005. In Magnesia.

Βαίβιαν Κοῖντου Βαβίου θυγατέ-
ρα, μητέρα δὲ Λευκίου Οὐαλερίου Λε[υ-
κίου (ὑ)οῦ Φλάκκου τοῦ ἀνθυπά-
του.

3 ΤΟΥΦΛΑΚΚΟΥ

Statue der Baibia.

Ein Proconsul namens L. Valerius Flaccus L. f. ist aus dem I. Jhdt. v. Chr. nicht bekannt. Weder der von Fimbria ermordete Consul suff. des Jahres 86 noch sein Sohn, der von Cicero verteidigte L. Valerius Flaccus, der i. J. 62 als Propractor nach Asien ging (Cic. pro Flacco c. 60), waren Proconsuln. ἀνθυπάτου falsche Titulatur für ἀντιστρατήγου? Schrift I. Jhdt. v. Chr.

145. Marmorbasis zusammen mit Nr. 144. 146 gefunden. H. 0,77; Br. (oben) 0,505; (unten) 0,47; T. (oben) 0,59; (unten) 0,55; Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. 0,05. Oben Standfläche. In Magnesia.

Σοφίαν θυγατέρα τὴν
Λευκίου Σοφῆου, γυναῖκα
δὲ Λευκίου Οὐαλερίου Λευκί-
ου ὑοῦ Φλάκκου τοῦ ἀνθυπάτου.

Statue der Saufeia.

Aus derselben Zeit wie Nr. 144. Σοφία = Saufeia, Σοφῆος = Saufeius. L. Saufeius Cic. ad Attic. I 3, 1.

146. Block aus weissem Marmor. Auf der Oberfläche rechts ein quadratisches Dübelloch. H. 0,295; Br. 0,87; T. 0,35; Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,02. Zusammen mit Nr. 144. 145 gefunden. In Magnesia.

Ὁ δῆμος Πῶλλαν Οὐαλερίαν
τὴν θυγατέρα τὴν Λευκίου Οὐα-
λερίου Λευκίου [ὑοῦ Φλά]κ[κ]ου
τοῦ ἀνθυπάτου.

Statue der Polla Valeria.

Etwas jüngere Schrift als Nr. 144. 145.

147. Zwei in dem sogen. Athenaheiligtum gefundene grosse weibliche Statuen tragen auf dem Sockel den Anfang der Weihinschrift. Ihre Zugehörigkeit zu den Basen Nr. 144. 145 ist möglich, aber durchaus unsicher. C. Humann bestritt sie auf das Entschiedenste. Die beiden Statuen befinden sich im Museum von Constantinopel.

a) Buchstabenh. 0,015
ὁ δῆμος

b) Buchstabenh. 0,025
ὁ δῆμος

148. Fragment einer runden Marmorbasis. H. 0,69; Br. 0,30. Allseitig gebrochen; nur oben ist ein kleines Stück Profil erhalten. Die Schrift ist sehr abgescheuert, sodass man die Formen der Buchstaben nicht genau erkennen kann. Buchstabenh. etwa 0,035; Zeilenabst. etwa 0,015. Lag im November 1893 im Lethaios in der Nähe der jetzt zerstörten, grossen Chausséebrücke. Später von uns vor die Ostfront des Artemistempels gebracht.

Ὁ δῆμος
Κ]οιλίαν Πῶλλ[αν — —
τ]ὴν θυγατέρα — — —
πρεσβευτοῦ — —


2 hinter θυγατέρα noch eine senkrechte Hasta; wie es scheint von Π.

Statue der Coelia Polla.

Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

149. Bruchstücke einer Basis aus weissem Marmor, gefunden im Süden der Agora nicht weit von Nr. 230. 231 (ὄρος ἱεροῦ). a) breit 0,16; hoch 0,105 (an allen Seiten gebrochen). Buchstabenh. 0,015—0,02; Zeilenabst. 0,01. b) aus drei Stücken zusammengesetzt (H. etwa 0,43; Br. 0,79). Links und rechts Rand erhalten. D. etwa 0,33. In Magnesia.

a) Δημοκράτη Δη]μοκράτ[ους
ἀνέθ]ηκαν.

b)  ΤΙ
 ΕΙΣΙΜΕ,
 Δημοκράτη Δημοκράτους [τοῦ Ἀρι]στονίκου νική-
 σ[αν]τα τὴν περίοδ[ον] ἀν[δρῶν] π[υγμῆν] πρῶτον τῶ[ν]
 5 ἀπὸ τῆς οἰ[κου]μένης Ὀλ[ύμπια] τρίς, Ἀκτια τρίς,
 Νέμεα δῖς, Ἰσθμια δῖς, Πύθια, Ἡραῖα δῖς, κοι-
 νὸν Ἀσίας δῖς, κοινὸν Συρίας γ', κοινὸν Καππα-
 δοκίας τρίς, κοινὸν Λυκίας δῖς πάλην πυγμῆν
 πανκρ[άτι]ον], Ἐλευθέρια τὰ ἐν Πλαταια[ῖ]ς δῖς,
 10 Λευκ[οφρ]υή[ν]εα δῖς καὶ πανκράτιον τρίς,
 — — — — — ἰς, καὶ τ[οῦ]ς [λ]οιποὺς ἀγῶ[νας]
 — — — — — ἰς — — — — — ο — — — — —

b) 1. 2 in grösserer Schrift, links leerer Raum; die Deutung der Reste ist mir nicht gelungen; εἰμίησε unmöglich. 12 1A⁵

Statue des Demokrates.

Gute Schrift der augusteischen Zeit. Die Fragmente zweier Siegerinschriften für Δημοκράτης Μάγνης] ἀπὸ Μαϊάνδρου Inschr. aus Olympia Nr. 211. 212.

150. Marmorbasis. H. 1,12; Br. 0,56; D. 0,47; Buchstabh. 0,04; Zeilenabst. 0,015. Auf der rauhen Oberfläche sind Standspuren. Gefunden bei dem Durchgang von der Agora zum Artemistempel, wo sie in die byzantinische Mauer verbaut war. Bereits kurz erwähnt Athen. Mittheil. XIX S. 27 Nr. 19. In Magnesia.

Ἡ βουλὴ
 καὶ ὁ δῆμος
 Γάϊον Ἰούλιον
 Γάϊου υἱὸν Φαβία
 5 Κάρων.

Statue des C. Julius Carus.

151. Theater. Viereckige Basis, H. 0,62; Buchstabh. etwa 0,03, gefunden in der Orchestra etwa vor der Mitte des Logeion. Verwitterter Stein, sehr schwer lesbar, die Reste der Zeilen 8—10 ganz unsicher. v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 27 Nr. 19. Hier nach einer neuen Prüfung des Abklatsches. In Magnesia.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος
 ἐτεί[μ]ησεν Γάϊον Ἰού-
 λιον Γάϊου υἱὸν Φαβία
 Ἰουλιανὸν [ἐκ?] πατρὸς
 5 ἀρχιερέα τῆς Ἀσ[ί]ας
 στεφανηφόρον [ἱε-
 ρ]έα Διονύσου [ἀ]πὸ
 πρ[ο]γ[ό]ν[ω]ν τ.....

10 ... ω . τ ... πα

Ἀπολλοδώρου — — — — —

Die von Hiller a. a. O. angegebene Form des Ω scheint auf einem Versehen zu beruhen. Die Verwitterung des Steins lässt den Schriftcharakter schwer erkennen.

Ehrung des ἀρχιερέως C. Julius C. f. Julianus.

Nachkomme des vorigen.

152. Linke Hälfte einer viereckigen Basis. L. 0,64; H. 0,25; T. 0,38; rechts glatte Anschlussfläche, Buchstabh. 0,01—0,02. Auf der oberen Fläche 0,18 lange Standspur eines Fusses. Gefunden im Süden des spätrömischen Logeion. v. Hiller Athen. Mitth. XIX S. 25 Nr. 17. In Magnesia.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος
 Κοῖντον Μόδιο[ν] Κοῖν-
 του υἱὸν διὰ τὰς [τοῦ
 ἀδελφοῦ αὐτοῦ Γ[αῖου] Οὐ-
 5 βίου Ποστόμου τοῦ —

C. Vibius Postumus vielleicht identisch mit dem in III 103 erwähnten Gaius Vibius Postumus, dem Bruder der Inschrift aus Teos CIG II 3084 = Le Bas-Waddington des Aulus Vibius Avitus.

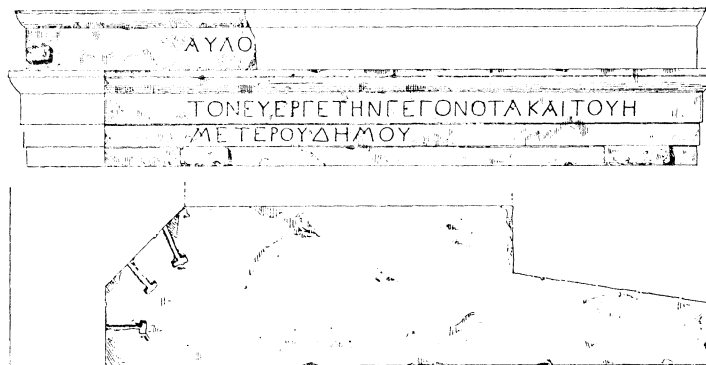
153. Marmorbasis mit Profilierung oben und unten; H. 1,76; Br. (ohne Profil) 0,69—0,71; D. 0,35; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,02. Gefunden vor der Südostecke des Artemistempels. In Magnesia.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος
Τ]είσωνα Πυρρ[ι]χου γυμν[α-
σι]αρχή[σ]αντα τῶν πρεσβυ-
τ]έρων καὶ ἀγνοητέσας[ν-
5 τα] τῶν νέων. Πύρριχος κα[ὶ
Σε]κούν[δ]α τὸν ἑαυτῶν υἱό[ν].

Statue des Teison.

Schrift des I. Jhdts. v. Chr. Vgl. zu Nr. 131.

154. Fries und Architrav eines ionischen oder korinthischen Baues. Der Fries ist links beendet, rechts gebrochen, oben 0,48, unten 0,39 m. breit. Am rechten Ende des fragmentierten Steines steht die Inschrift mit 0,06 hohen Buchstaben. Gefunden an der Südostecke des schmalen Ganges im Süden des Skenengebäudes. Der Architrav mit drei Fascien ist 1,95 m. lang, hat links glatte Anschlussfläche, rechts Ecke, um die sich das Profil noch auf ein kleines Stück im rechten Winkel fortsetzt; hier und dort schlossen sich gleichartige Architrave an. Unten zeigt der Architrav Soffite, also lag er nicht auf einer Mauer, sondern auf Säulen und Pfeilern auf. Die Schrift, etwa 0,05 m. hoch, befindet sich auf den beiden oberen Fascien. Die Zusammengehörigkeit von Fries und Architrav ergibt sich aus Material (weisser Marmor), den Abmessungen und der Art der Arbeit. Welchem Gebäude sie aber angehört haben, ist unbekannt; nur soviel lässt sich bestimmen, dass der Bau wahrscheinlich ein kleines Einzelmonument [auf dem die Statue des Aulus stand] gewesen ist. Weshalb der Architrav an den Seiten verschieden geschnitten ist, entzieht sich unsrer Kenntnis.' W. Doerpfeld Athen. Mitth. XIX (1894) S. 44 Nr. 47. Danach die Abbildung. In Magnesia.



Αὐλο[ν] — — — — —
τὸν εὐεργέτην γεγονότα καὶ τοῦ ἡ-
μετέρου δήμου.

155. Bruchstück einer weissen Marmorplatte. H. 0,25; Br. 0,19; D. 0,15; Buchstabenh. etwa 0,025; Zeilenabst. 0,01. Rechts und unten gebrochen. Unten freier Raum. Gefunden nicht weit von der Südostecke der Agora. In Magnesia.

Μ]άρκο[ν] — —
ταμίαν — —
τον ἀρε[τ]ῆς ἕνεκα καὶ εὐνοίας τῆς
πρὸς τὸ[ν] δῆμον.

Der Schrift nach I. Jhd. v. Chr.

Ehrung des Quaestor Marcus — —

156. Runde Marmorbasis, oben bestossen und unten gebrochen; H. etwa 1 m., Durchm. etwa 0,54; Buchstabh. 0,025—0,04 (die unteren 7 Reihen kaum 0,02); Zeilenabst. etwa 0,015 (unten)—0,025 (oben). Gefunden vor der Westfront des Artemistempels. In Magnesia. Gipsabguss in Berlin.

Δρ]ο[ύ]σ[ι]λλαν
ν]έαν θεὰν Ἀφροδεί-
την
... αδην .. Γαίου Καίσα-
5 ρο]ς Γερμανικοῦ υἱοῦ Σε-
β]αστοῦ τοῦ αὐτοκράτο-
ρ]ος ἀδελφὴν, Γερμανικοῦ Καί-
σα]ρος καὶ Ἀγριππείνης θυγατέρα
ἢ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος ἀπογραψαμένου
10 τοῦ δήμου ἐν Ῥώμῃ διὰ Εὐφῆμου τοῦ Εὐφῆ-
μου εὐσεβοῦς φιλοκαίσαρος φιλοσεβάσ-
του φιλο]π[ά]τριδος υἱοῦ πόλεως νεωκόρου Ἀρτέμι-
δος Λευκοφρ]υηνῆς τοῦ ἀρχιπρεσβευτοῦ,
τοῦ ἐπιμελ]ηθέντος τῆς κατασκευῆς
15 τῆς εἰκόνης καὶ τῆς ἀνα]στάσεως.

Statue der Drusilla.

Drusilla wurde als θεὰ νέα Ἀφροδίτη bereits vor ihrem i. J. 38 erfolgten Tode verehrt; vgl. die aus dem J. 37 stammende kyzikenische Inschrift (Dittenberger Sylloge Nr. 279). Z. 4 ist eine passende Ergänzung noch nicht gefunden. Z. 9 ἀπογραψαμένου kann heissen, dass die Stadt Magnesia ihren Namen in Rom in eine Liste (von Städten) hat eintragen lassen, etwa in eine Liste von Städten, die den Kaiser zu seinem Regierungsantritt beglückwünschten oder der Drusilla huldigten; es kann aber auch heissen, dass der Gesandte ein Verzeichnis der Bürgerschaft in Rom überreichte (H. Dessau).

157. Marmorplatte, die später zur Verkleidung der Kultbildbasis in der Cella des Zeustempels verwendet worden ist. H. 0,99; Br. 1,50; D. 0,32; Buchstabh. 0,02—0,03; Zeilenabst. 0,015. a und c griffen auf die anschliessenden Platten über; b steht in der Mitte. Die Inschriften sind aus derselben Zeit; aber b und c von anderer Hand als a. Abbildung auf Taf. VIII unten. In Magnesia. Gipsabguss in Berlin.

a) — — — — — Καί]σαρα
— — — — — ου πάντων
— — — — — Σε]βαστοῦ
— — — — — Καί]σαρος
5 — — — — — Σεβαστοῦ
— — — — — ὑπατον
— — — — — ἐ]πὶ ἀνθυπάτου
Παύλλου Φαβίου Πε]ρσικοῦ
— — — — — Καί]σαρος
10 — — — — — ου
— — — — — υ υἱὸς Φαβία
— — — — — αρ ἐκ τῶν ιδίων.

b) Ν[έρωνα Κλαύ]διο[ν
Καί]σαρα Δροῦσον
Γερμανικὸν τὸν υἱὸν
τοῦ μεγίστου θεῶν
5 Τιβερίου Κλαυδίου
Καί]σαρος Σεβαστοῦ
Γερμανικοῦ τοῦ αὐ-
τοκράτορος — — —
— — — — —
10 — — — — —

Τιβέριος Κλαύδιος Δη-
μοκράτου υἱὸς Κυρίνα
Δημοκράτης ὁ ἱερεὺς
διὰ βίου τοῦ Σεβαστοῦ
15 Γερμανικοῦ καὶ χιλίαρ-
χος λεγιῶνος ἰβ
καὶ Τιβέριος Κλαύδιος
Τιβερίων υἱὸς Κυρίνα Τεί-
μων ὁ ἱερεὺς αὐτοῦ διὰ
20 βίου οἱ ἀποδεδιγμένοι
τῆς Ἀσίας ἀρχιερεῖς
καθιέρωσαν.

c) — — — — —
[— — — — — Τι-
βέρι]ος? — — —
Τιβερίου [Κλαυδίου
5 Γερμαν]ικοῦ τοῦ
ἐμφανες[τάτου θεοῦ

Τ]ιβέριος Κ[λαυδίου
Κυρίνα — — —

b 1. 2 schwer lesbar, da absichtlich getilgt. 8. 9. 10 Rasur; bei 10 freilich nicht ganz sicher. Hier könnte auch eine Lücke gewesen sein, wie hinter c. Z. 6.

b Weihinschrift für Nero.

a Paullus Fabius Persicus Consul 34 n. Chr. Vgl. Inschrift aus Ephesos CIL. III 2, 6073 Paullus Fabius Persicus pontifex sodalis augustalis frater arvalis. b Weihinschrift für Nero aus der Zeit zwischen seiner Adoption

durch Claudius (50 n. Chr.) und seiner Thronbesteigung (54 n. Chr.); später durch Rasur getilgt. Eine Statue des Kaisers Nero ohne Kopf mit der Inschrift Νέρωνα Κλαύδιον θεοῦ Κλαυδίου Καίσαρος υἱόν ist in Omarbeili bei Eirbeli (Eisenbahnstation zwischen Balatchyk und Aidin) gefunden worden, die sich jetzt im Museum zu Konstantinopel befindet, Athen. Mitth. XVI (1891) S. 148 [Joubin Catalogue des Sculptures Nr. 50].

158. Marmorplatte H. 1,09; Br. 0,85; Buchstabh. 0,025; Zeilenabst. 0,0225—0,025. Behufs späterer Benutzung sind zwei Rinnen eingearbeitet, die in ihrer ganzen Länge senkrecht durchgehen. Lag bis zum Anfang des Jahres 1893 im Lethaios, wo sie von den Tscherkessen als Brückenstein benutzt wurde, nicht weit von der Nordostecke der byzantinischen Mauer; im November 1893 war sie verschwunden. Kurz erwähnt bereits Bulletin de corr. hellén. XII (1888) S. 211; später veröffentlicht Bulletin XVIII (1894) S. 12 Nr. 11. Vgl. auch P. Paris Quatenus feminae res publicas in Asia minore Romanis imperantibus attigerint Paris 1891 S. 70. Die Veröffentlichung im Bulletin a. a. O. ist nicht genau; so sind z. B. die Zeilenanfänge falsch angegeben. Die unsrige beruht auf einem im Mai 1891 gemachten Abklatsch und einer mehrere Male revidierten Abschrift.

Ἡ βουλὴ [καὶ ὁ δῆμος ἐτείμησαν
Ἰουλιανῇ[ν Εὐσ?]τρά[του τοῦ Φα-?
νοστράτ[ου,] γυναι[ῖκα δὲ Ἀλ-
κίφρονο[ς τ]οῦ τῆς Ἀ[σίας ἀρχιε-
5 ρέως, ἀρχιέ]ρειαν γε[νομένην
τῆς Ἀσίας πρ]ώτην τῶ[ν γυναικῶν,
στεφαν[ηφόρ]ον, γυμν[ασίαρχον,

ί(έ)[ρει]αν Ἀφ[ροδ]είτης κα[ὶ θεᾶς Ἀγριπ-
πένης [μητ]ρὸς διὰ (β)[ίου?], ἰ[έ]ρει-
10 αν δὲ κα[ὶ ἐν Ἐ]φέσῳ Δῆ[μητρ]ος [διὰ
βίου πάσ[ης ἀ]ρετῆς ἔν[εκεν].

8 IB-IAN 9 ΡΟΣΔΙΑΓ (nicht Rest eines B); für βίου scheint auch der Raum zu gross zu sein.

Ehrung der ἀρχιερεία Juliane.

159. Weisser Marmor H. 0,58; Br. 0,54; D. 0,20; Buchstabh. 0,03; Zeilenabst. 0,02. In der Mitte der sechsten Zeile ein 0,025 hohes, 0,055 breites Dübelloch. Ins Pflaster vor der Ostfront des Artemistempels verbaut und zum Teil weggemeisselt. Sehr schwer lesbar. In Magnesia. Mit vieler Mühe habe ich (meist am Abklatsch) entziffert:

Μηνόδοτο[ν
Μην[οφά?ογέ?]νους
.....πατέρα
Ἀλ[κίφ]ρονος τοῦ
5 τῆς Ἀσίας ἀ[ρχιε-

ρέως ἀ[ρε]τῆς
ἔνεκεν.

Statue des Menodotos.

Ἀλκίφρων ἀρχιερεὺς als Mann der Ἰουλιανῇ [Εὐ?]στρά-
του Nr. 158, 3.

160. Rechteckige Basis, etwa 1,13 lang, 0,53 tief, 0,20 hoch. Die rechte vordere Ecke ist weggebrochen, das Übrige in zwei Stücken erhalten. Gefunden vor der nördlichen Stützmauer des Zuschauerraums ausserhalb des Bühnengebäudes'. v. Hiller Athen. Mittheil. XIX S. 20 Nr. 11. In Magnesia.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος ἐτίμησε
Παγκρατίδην Παγκρατίδου τοῦ [Διοφάντου
ἥρωα διὰ τὴν περὶ αὐτὸν ἀρετ[ὴν καὶ σωφροσύ-
νην καὶ τὰς εἰς τὴν πατρίδα φιλο[τειμίας. Τιβέ-
5 ριον Παγκρατίδου Τρυφῶσα τὸν ἑαυτῆς [υἱόν.

Statue des Pankratides des S. des Pankratides.

Vgl. Nr. 113. 161. Auf der Statue des Sohns ist der Ehrenbeschluss für den Vater eingetragen, um den Schein zu erwecken, dass die Statue von der Gemeinde gesetzt wäre. Vgl. zu Nr. 131.

161. Marmorbasis H. 1,05; Br. 0,56; Buchstabh. etwa 0,03; Zeilenabstand 0,01. Gefunden im Westen des Tempels, nicht weit von der byzantinischen Mauer. In Magnesia.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος
 ἐτείμησαν
 Κλαυδίαν Τιβερίου Κλαυ-
 δίου Πανκρατίδου θυγα-
 5 τέρα Διοφαντίδα ἱέρει-
 αν γενομένην Ἀρ(ρ)τέμ[ι-
 δος Λευκοφρυηνῆς δις
 κατὰ τὸ ἐξῆς. Τι = Κλ = Τι-

βερίου υἱὸς Κυρεῖνα
 10 Πανκρατίδης τὴν ἑαυ-
 τοῦ γενομένην γυναῖ-
 κα ἀνέθηκεν. S

1 hinter βουλὴ 8 hinter ἐξῆς ein S als Distinction.
 Ehrung der Claudia Diophantis.
 Verwandt mit Nr. 113. 160.

162. 'Ἐπὶ στήλης'. Nur bekannt aus Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιαναὶ ἐπιγραφαὶ S. 8 Nr. 7.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος
 καὶ ἡ γερουσία ἐτείμησεν
 Τιβέριον Κλαύδιον, Τιβερίου
 Κλαυδίου Ἡφαιστίωνος υἱὸν
 5 Κυρεῖνα Πωλλίωνα Ἡρκουланὸν
 ζήσαντα σωφρόνως καὶ κοσμίως.
 Κλαυδία Ἐπιγόνου
 τετράκις Ὀλυμπιονεῖκου
 θυγάτηρ Περιγενὶς τὸν ἴδιον υἱὸν
 10 γενόμενον φιλομήτορα.

Ehrung des Tib. Claudius Pollion.

Vgl. die Inschr. für seinen Bruder Hephaestion bei Mich. Pappakonstantinu Συλλογὴ Τραλλιανῶν ἐπιγραφῶν S. 24 Nr. 18 Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος καὶ ἡ γερουσία ἐτίμησαν Τιβέριον Κλαύδιον, Τιβερί[ου Κ]λαυδίου Ἡφαιστίωνος υἱὸν Κυρεῖνα, Ἡφαιστίωνα Ἐπιγονιανόν, γυμνασιαρχήσαντα τῶν τριῶν γυμνασίων τὴν πρώτην τετράμηνον ἐκ τῶν ἰδίων, καὶ θέντα ἔλαιον δι' ὅλης ἡμέρας, ζήσαντα σωφρόνως καὶ κοσμίως Κλαυδία Ἐπιγόνου τετράκις Ὀλυμπιονεῖκου θυγάτηρ Περιγενὶς τὸν ἴδιον υἱὸν γενόμενον φιλομήτορα.

163. 'Runde Basis, H. 0,90; D. 0,60, aus bläulichem Marmor, vom Logeion. Auf der oberen Seite Steinmetzzeichen CE. Sehr sorgfältige, etwas manirirte Schrift, 0,02—0,022 hoch.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 20 Nr. 12. Auch bei Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιαναὶ ἐπιγραφαὶ S. 7 Nr. 6. In Magnesia.

υἱὸν πόλεως, φιλόπατριν διὰ τε τὴν
 τῶν ἡθῶν σεμνότητα καὶ τὴν ἀπὸ προ-
 γόνων εὐγένειαν, στεφανηφορήσαντα
 φιλοδ(ό)ξως ἀρξάμενόν τε πρῶτον ἀλείφειν
 5 πλείονας τῶν ἐξ ἔθους ἡμερῶν τὴν ἐν προ-
 αστίῳ πανήγυριν, γυμνασιαρχήσαντα ἐ-
 νιαυτὸν λαμπρῶς, ἀδιαλείπτως θέντα τὸ ἔ-
 λαιον ἡμέρας τε καὶ νυκτός, ἀγωνοθετή-
 σαντα τῶν Μεγάλων Κλαυδιῶν καὶ ποι-
 10 ἦσαντα μονομαχιῶν ἡμέρας τρεῖς ἀπο-
 τόμους ἀρξάμενον πρῶτον παρὰ τὸ ψήφισ-
 μα τὴν τρίτην ἡμέραν, γραμματεύσαντα τῆς

βουλῆς ἀγνῶς καὶ φιλοδόξως καὶ δόντα
 εἰς τὰς τῆς πόλεως ἐπισκευὰς πολλάκις
 15 ἀργύριον ἐκ τῶν ἰδίων, πᾶσάν τε λειτουρ-
 γίαν καὶ ἀρχὴν ἀπὸ πρώτης ἡλικίας τελέσαν-
 τα τῇ πατρίδι αὐθαιρέτως, Τιβέριος Κλαύ-
 διος Ζωπᾶς τὸν ἴδιον πατέρα.

4 ΦΙΛΟΔΩΞΩΣ

Statue des Vaters des Ti. Claudius Zopas.

Der Name des Geehrten stand auf dem oberen Stein, der nicht gefunden ist. Vgl. die Inschrift aus Didymoi CIG. II 2880: θεωρίας ἐπὶ ἡμέρας δέκα καὶ μονομαχίας ἀποτόμους ἐπὶ ἡμέρας δεκάδυο und Ad. Wilhelm Archaeolog. epigraph. Mitth. aus Österreich XX (1897) S. 86.

164. 'Ruines à Magnésie, a vingt minutes du petit village habité par les Tscherkesses (Tscherkess-keui). L'inscription complète était gravée sur deux pierres adjacentes; nous n'avons retrouvé [1886] que celle de gauche' Cousin und Deschamps Bulletin de corresp. hellén. XVIII (1894) S. 12 Nr. 12. Eine vollständige Minuskel-Abschrift des K. Batusis in Aidin, die aber leider mancherlei Versehen enthält, hatte Kondoleon bereits im Jahre 1890 in seinen Ἀνέκδοτοι Μικρασιαναὶ ἐπιγραφαὶ S. 46 Nr. 90 veröffentlicht. Angaben über die Form des Steins, Maasse etc. werden in beiden Veröffentlichungen vermisst. Aus den beiden unvollkommenen Abschriften ergibt sich folgender Text:

- Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος καὶ ἡ γερουσία ἐτείμησαν
 Μοσχίωνα Μοσχίωνος ἄνδρα φιλότιμον καὶ ἐνάρε-
 τον καὶ ἀπὸ προγόνων εὐσχήμονα καὶ ἤθει καὶ ἀγωγῇ κόσ-
 μιον καὶ ἀρχιερατεύσαντα καὶ γραμματεύσαντα τῆς
 5 πόλεως καὶ γυμνασιάρχῃσαντα τετράμηνον τῆς
 πόλεως ἐκ τῶν ιδίων, ὁμοίως δὲ καὶ δίμηνον γερουσίας
 γυμνασιάρχῃσαντα, ἔτι δὲ καὶ στρατηγῇσαντα καὶ παρα-
 φυλάξαντα καὶ ἀγορανομήσαντα τετράμηνον καὶ νεοποι-
 ῇσαντα καὶ σειτώνην γενόμενον καὶ ζημι(ω)θέντα δηνάρια
 10 πεντακισχεῖλια, οὐδὲν δὲ ἔλασ[σ]ον καὶ πανηγυριαρχῇσαντα
 καὶ ἀργυροταμίαν γενόμενον, γενόμενον δὲ καὶ ἐπὶ τῶν ἐπὶ —
 πηγῶν διετίαν, κατασταθεὶς δὲ καὶ ἐπὶ τῆς χαράξεως τοῦ λεπτοῦ
 χαλκοῦ, καὶ τὰς λοιπὰς δὲ φιλοτιμίας τελιάσαντα ἀγνῶς καὶ
 ἀμέμπτως.

9 ZHMIOΘENTA 13 Versehen für τελέσαντα oder
 von einem Verbum τελιάζω?

Ehrung des Moschion, des S. des Mo-
 schion.

165. 'Rechteckige Basis, mit zerstörten Profilen, in zwei Stücke gebrochen; L. über 0,74. H. 0,58, Schrift etwa 0,025 hoch, schmale Zeilenabstände von 0,005—0,01; plump, Ligaturen, A und A wechseln. Wahrscheinlich vom nördlichen spätrömischen Logeion'. v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 22 Nr. 13. Auch bei Kondoleon Ἀνεκδ. Μικρασianaὶ ἐπιγραφαὶ S. 7 Nr. 5. In Magnesia.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος ἐτείμησεν
 Τιβέριον Κλαύδιον Μυρισμὸν
 Σμυρναῖον καὶ Μάγνητα, τραγι-
 κῆς ἐνρύθμου κεινήσεως
 5 ὑποκριτὴν καὶ διὰ τὴν τοῦ ἥθους
 κόσμιον ἀναστροφὴν.

Ehrung des Tib. Claudius Myrismus.

2 M. Τοῦκκιος Μυρισμός Inscr. aus Smyrna Athen. Mitth. XIV (1889) S. 96; vgl. auch Revue archéologique Série III, XII (1888) S. 146. 3 τραγικῆς ἐνρύθμου κεινήσεως vgl. Inscr. aus Thyatira Revue des études grecques IV (1891) S. 174, 2: Οὐλπιον Αὐγουστιανὸν τὸν καὶ Πάριν, ὀρχηστὴν, — — — συνκοσμήσαντα διὰ τῆς τραγικῆς ἐνρύθμου κεινήσεως — — ἑορτάς. Vgl. Athenaios I 20 d.

166. Marmorbasis. H. etwa 1 m.; Br. 0,61; D. 0,52; Buchstabenh. 0,035; Zeilenabst. 0,025. Die Inschrift ist stark verschuert und sehr schwer lesbar. Oben Standspuren. Vor der Nordfront des Artemistempels, wo sie bereits vor den Ausgrabungen offen lag.

Ἡ β]ουλὴ καὶ ὁ δῆμος[ς
 ἐτείμησεν
 Τι]βέριον Κλ[αύ]διον [Τ]ατ[ι]α-
 νόν — — — — —
 5 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 ηο... γ... ου [υί]δ[ς] τὸν
 10 ἴδι]ον ἀδελφὸν ἀνέθηκεν

9 //////////////HO/////ΓΥ////O////TON

Zu Ti. Κλ. Τατιανός vgl. Nr. 175. In der Nähe dieser Inschrift liegt noch eine ähnliche Basis, auf welcher nichts weiter kenntlich ist als Ἡ β[ουλ]ή.

167. 'Platte von 0,69 L., 0,35 H., 0,29 T. aus schlechtem, verwittertem gelbem Stein. Schrift unregelmässig und plump, 0,03—0,04 hoch, schwer lesbar. Gefunden beim nördlichen Logeion'. v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 27 Nr. 20. In Magnesia.

Αὐτ]οκράτορα Καίσαρα Οὐε[σ]-
 πα]σιανὸν Σεβαστὸν ὁ
 δῆμος ψηφισαμένου
 Τι. Κλ. Τι. Κλ., τῆς πατρί-
 δος] υἱοῦ Κυρ. Φάνου τοῦ ἀ[ρ]-
 5 χιερέως.

Kaiser Vespasian.

168. Marmorbasis H. 1,05; Br. 0,83; Buchstabenh. 0,025—0,03; Zeilenabst. 0,02. Auf der Oberfläche Standspuren. Gefunden im Südosten des Zeustempels; dicht dabei lag das etwa 0,50 m hohe Bruchstück einer römischen Panzerstatue. In Magnesia. Abbildung auf Tafel IX oben.

Αὐτοκράτορα Νέρουαν ἡ
Καίσαρα Σεβαστόν, πατέ-
ρα πατρίδος, ἀρχιερέα μέγι-

στον, δημαρχικῆς ἐξου-
5 σίας, ὑπατον τὸ τρίτον,
Τι. ἡ Κλ. ἡ Χαριδάμου υἱὸς
Χαρίδημος ἐκ τῶν ιδί-
ων ἀνέθηκεν.

Kaiser Nerva (97 n. Chr.)

6. 7 Bemerkenswert, wie die dialectische Form nur noch der Differenzierung gilt. Vgl. Nr. 175. 183.

169. 'In basi duos pedes lata et paulo super quattuor pedes ex solo extante scripta haec sunt in schedis Koehlerianis a me reperta' Boeckh CIG. II 2911; 'gravée sur un piédestal en forme d'autel à droite, c'est à dire à l'angle N.-E.' Texier Asie mineure III S. 94. Vgl. auch die kurze Erwähnung bei Leake Journal of a tour in Asia minor p. 245. Von uns nicht wieder aufgefunden; Franz elementa epigraphices graecae 277 Nr. S. 120. Auch in Huyots Papieren Paris Bibl. nat. Nr. 5080 fol. 67.

Αὐτοκράτορα Νέρουαν
Καίσαρα Σεβαστόν πα-
τέρα πατρίδος, ἀρχιερέ-
α μέγιστον, δημαρχικῆς
5 ἐξουσίας, ὑπατον τὸ τρί-
τον ἢ φιλοσέβαστος β-
ουλή καὶ ὁ δῆμος ἀνέ-
θηκαν

ἐπιμεληθ[ε]ντος Τίτου
10 Φλαυίου, Δημοχάριδος
υἱοῦ, Κυρεῖνα, Δημοχάρι-
δος τοῦ ἀρχιερέος καὶ
γραμματέος τοῦ δήμου.
4 ΔΙΜΑΡΧΙΚΙΣ Koehler ΔΙΜΑΡΧΙΚΗΣ Texier.
Kaiser Nerva (97 n. Chr.)

170. Marmorbasis. Oben verstümmelt. Buchstabenh. 0,035; Zeilenabst. etwa 0,02. Gefunden im Süden des Zeustempels. In Magnesia.

[Αὐτοκράτορα Νέρουαν]
[Καίσαρα θεοῦ Νέρουα]
υἱὸν] Τρα[ιανὸν Σεβασ-
τὸν Γερμ[ανικόν, πα-
5 τέρα πατ[ρίδος, ἀρχιε-
ρέα μέγιστον, δημαρ-
χ]ικῆς ἐξουσί[ας —
ὑπατον [τ]ὸ .
ἢ] φιλοσέβαστος βο[υ-
10 λῇ] καὶ ὁ δῆμος ἀνέθ[η-]

κ]αν ἐπιμεληθέντος
Κοῖντου Ἀντωνίου Λου-
κίου υἱοῦ Σεργία Λον-
γείνου τοῦ ἀρχιερ[έως]
15 καὶ γραμματέως τοῦ
δήμου.

Kaiser Traianus.

4 Für Δακικόν scheint kein Platz zu sein; also fällt die Inschrift vor Ende des Jahres 102.

171. Marmorbasis; Buchstabenh. 0,025—0,04; Zeilenabst. 0,015—0,02. Gefunden im Süden des Zeustempels. Abbildung auf Tafel IX Mitte.

Αὐτοκράτορα Νέρουαν Καί-
σαρα θεοῦ Νέρουα υἱὸν Τραι-
ανὸν Σεβαστόν Γερμανικόν
Δακικόν, πατέρα πατρίδος,
5 ἀρχιερέα μέγιστον, δημαρχ[ι-
κῆς ἐξουσίας, ὑπατον τὸ ἑ
ἢ φιλοσέβαστος βουλή

καὶ ὁ δῆμος ἀνέθηκαν ἐπι-
μεληθέντος 2 Τι. 2 Κλαυδίου
10 Δαμαρίωνος ἀρχιερέως καὶ
γραμματέως τοῦ δήμου.

Kaiser Traian (104 n. Chr.)

7 am Anfang und Ende als Zeichen der Distinction X

172. Marmorfragment, an allen Seiten gebrochen. H. 0,147; Br. 0,13. Gefunden vor der Westfront des Artemistempels. In Magnesia.

θεοῦ Νέρουα υἱὸν Τραϊανὸν
— — — — Γ]ερμα[νικόν,
πατέρα πατρίδ]ος, ἀρχιερέα
— — — — — — — —

Kaiser Traian.

173. Runde Marmorbasis. H. 0,84; Durchm. 0,54. Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,02. Die Basis befindet sich in der Djami von Tekke und ist dort bereits 1887 von Franz Winter gesehen worden; sie ist jetzt mit weisser Tünche so völlig überdeckt, dass bei der in der Djami herrschenden Dunkelheit eine erfolgreiche Lesung des Originals weder Winter noch mir geglückt ist. Den nachfolgenden Text gebe ich nach einem am 7. December 1893 von mir hergestellten Abklatsch.

Αὐτοκράτορα Καί]σαρα
θ[εοῦ Τραϊανοῦ Πα]ρθικοῦ [υἱ-
ὸν [θεοῦ Νέρουα] υἱωνὸν
Τραϊανὸν Ἀδριαν]ὸν Σεβασ-
5 τό[ν, ἀρχι]ερ[έα μέ]γιστον
δη[μαρχικῆς ἐξου]σίας
τὸ [., ὕ]πατ[ρον τὸ γ',] ἡ φιλο-
σέβ[α]στος β[ουλ]ή καὶ ὁ δῆμ[ος]

ἀν]έθηκαν ἐπ[ι]μ[ε]λη[θ]έντος
10 Τι]βερίου Κλαυδ[ί]ου Δε[ξι]ππου
... ιανοῦ [γραμμα]ματέως
καὶ ἀρχιερέω]ς.

7 ΤΗΦΙΛΟ, worauf die Ergänzung des dritten Consulats beruht. 11 Αἰ]λιανού? Διδ]ιανού? Τατ]ιανού?

Kaiser Hadrian (nach dem 1. Januar 119).

174. Säule aus Marmor. H. 1,37; Dm. 1,70; Buchstabenh. 0,03. Gefunden im Theater zusammen mit Nr. 175 vor der Nordostecke des Zuschauerraums. v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 28 Nr. 21. In Magnesia.

Αὐτοκράτορα
Καί]σαρα θεοῦ Τραϊα-
νοῦ Παρθικοῦ υἱὸν θε-
οῦ Νέρουα υἱωνὸν Τρα-
5 ιανὸν Ἀδριανὸν Σεβασ-
τόν, ἀρχιερέα μέγισ-
τον, δημαρχικῆς ἐξουσί-
ας τὸ ε, ὕπατον τὸ γ, ἡ φι-
λοσέβαστος βουλὴ καὶ
10 ὁ δῆμος ἀνέθηκαν
ἐπιμεληθέντος Αὔλου
Κλαυδίου Κοδράτου
τοῦ γραμματέως τῆς
πόλεως.

Kaiser Hadrian (10 Dec. 120 — 9 Dec. 121).

175. Säule aus Marmor. H. 1,34; Dm. 1,70; Buchstabenh. 0,025—0,03. Gefunden zusammen mit Nr. 174. v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 29 Nr. 22. In Magnesia.

Αὐτοκράτορα
Καί]σαρα θεοῦ Τρα-
ϊανοῦ Παρθικοῦ υἱὸν
θεοῦ Νέρουα υἱωνὸν
5 Τραϊανὸν Ἀδριανὸν
Σεβαστόν, ἀρχιερέα μέ-
γιστον, δημαρχικῆς ἐξου-
σίας τὸ ε, ὕπατον τὸ γ, ἡ φι-
λοσέβαστος βουλὴ<ι> ἀνέθηκεν
10 ἐπιμεληθέντος Τι. Κλαυ-
δίου Χαριδήμου Τατιανοῦ
τοῦ γραμματέως αὐτῆς
τὸ β τοῦ καὶ ποιησαμένου
τὴν ἀνάθεσιν τοῦ ἀνδρι-
15 άντος ἐκ τῶν ιδίων.

8. 13 τὸ Ligatur.

Kaiser Hadrian (10 Dec. 120 — 9 Dec. 121).

Z. 10. 11 vgl. Nr. 168. 183.

176. Rest einer Basis aus weissem Marmor; oben, unten, links und hinten gebrochen. H. etwa 1 m; gr. Br. 0,31; D. etwa 0,30; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,02. Auf der rechten Seite ist oben ein Rest des Profils erhalten. Gefunden im Südwesten des Tempels zwischen diesem und dem Altar. In Magnesia.

θεο]ῦ Νέ]ρουα
Τραϊα]νοῦ Ἀδρια-
νοῦ — —]δεματι
— —]ης Η
5 — —]νεικη-

Schrift übereinstimmend mit Nr. 168.

3 δεματι unverständlich; Lesung sicher.

177. Fragment einer Marmorbasis, gefunden bei den Propyläen der Agora. H. 0,42; Br. 0,16; D. 0,25; Buchstabenh. 0,04; Zeilenabst. 0,015. In Magnesia.

ΟΥΛ/
ΥΑΔΡ
ΥΠΑΤ
ΤΕΡΑΚ
ΤΕΚ
Ν

Z. 2 θεο]ῦ Ἀδρ[ιανοῦ. 3 ὑπατ[ρον τὸ 4 πα]τέρα καὶ κτιστήν?

178. Marmorbasis H. 1,60; Br. 0,45; D. 0,52; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. etwa 0,01. Oben gebrochen, unten hohes Profil. Gefunden in der byzantinischen Mauer nicht weit von den Propyläen. In Magnesia.

Ἡ βουλὴ [καὶ ὁ δῆμος
ἐτείμησαν Αἰλίαν
Τιβ. Κλ. ἢ Ἐλπιδηφόρου
θυγατέρα Χαριδημίδα
5 ἱέρειαν Ἀρτέμιδος Λευ-

κοφρυηνῆς ἱερατεύσα-
σαν ἐπὶ στεφανηφόρου
Τ. Φλ. Κορδιανοῦ ἥρωος
τὸ β'.

Ehrung der Aelia Charidemis.
Τ. Φλ. Κορδιανός vgl. Nr. 179.

179. Glatte Marmorsäule (H. 1,21; Dm. 0,48); gefunden im Brunnenhäuschen. Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. 0,05. In Magnesia.

[Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος ἐτείμησαν]

.ωτα...ου Ἀπολλω[ν]ιο[υ] διὰ [τ]ε [τ]ὸ ἦθος
καὶ τὴν ἰς τὴν πόλιν αὐτοῦ κόσ-
5 μιον ἀναστροφὴν φιλοτειμη-
σάμενον [καὶ ἐν ἄλ(λ)αῖς πολλαῖς
ὑπηρεσίαις, ἀγορανομήσαντα
ἐπὶ στεφανηφόρου Τ. ἢ Φλ. ἢ Κορδι-
ανοῦ ἥρωος τὸ δ' τὴν τρίτην
10 τετράμην(ο)ν, ἐν ᾗ δόντα τὰ ἕξ ἑ-
θους καὶ ὠρισμένα ὑπὲρ τῆς καύ-
σεως τῆς βαίτης * χ' καὶ ἐκ φιλο-
τειμίας ἰδίας ἔξωθεν καύσαντα
πρῶτον τῶν ἄλλων ἀγορανόμων
15 τὴν βαίτην ἡμέρας ἢ κ' ἢ, ἀλείψαντα
τὴν πόλιν τῷ τῆς ἀγορανομίας χρό-
νῳ πλείοσιν ἡμέραις, ὑπὲρ ὧν ἡμερῶν
δόντα καὶ τῇ φιλοσεβάστω γερουσίᾳ
τὸ ἕξ ἑθους ἐπὶ ἡμέρᾳ διδόμενον
20 ἔλαιον παραπράσεις τε ποιήσαντα
ἐν τῷ μακέλλῳ παντὸς εἶδους ἐν ταῖς
ἐ(ο)ρταῖς ἐν τῷ τῆς ἀγορανομίας αὐ-
τοῦ καιρῷ ἐν τε τῷ Ἀρτεμεισιῶνι
μηνὶ ὅλῳ τοῦ ἰδίου καιροῦ τῆς ἀγο-

25 ρανομίας παραπωλήσαντα ἔλαιον
ἀφθόνως ἔλατ(τ)ον παραπολὺ τῆς
ἐνεστώσης τειμῆς ἐν ἐσπευμένῳ
τῷ περὶ τὸ ἔλαιον καιρῷ καὶ ἐπὶ τῇ ἀνα-
στάσει τοῦ ἀνδριάντος δόντα διανο-
30 μὴν τῇ φιλο[σ]εβάστω βουλὴ καὶ θέν-
τα πάλιν ἔλαιον τῇ πόλει ἐν τοῖς ἡγυμνα-
σίοις τῇ ἢ θκ' ἢ τοῦ Ἀρτεμεισιῶνος μηνὸς
ἐν ᾗ καὶ ὁ ἀνδριάς ἀνεστάθη κατὰ δό-
ξαντα καὶ ψηφισθέντα τῇ τε βουλῇ
35 καὶ τῷ δήμῳ.

6 ΑΛΑΙΣ 10 ΤΕΤΡΑΜΗΝΕΝ 22 ΕΩΡΤΑΙΣ
26 ΕΛΑΤΟΝ

Ehrung eines Agoranomen.

Z. 8 vgl. Nr. 178. 11 βαίτη Bekk. aneed. I 84 βαίτας
οἱ κατὰ τὴν Ἀσίαν καλοῦσι τὰς δορὰς τῶν αἰγῶν. Lukian de
sacrificiis 13 vom Priester: ἐπὶ πᾶσι δὲ πῦρ ἀνακαύσας ἐπέθηκε
φέρων αὐτῇ δορὰ τὴν αἶγα καὶ αὐτοῖς ἐρίοις τὸ πρόβατον.
Hier hat es wohl eine andere Bedeutung: Teil einer
Thermenanlage? 12 ἔξωθεν "über die im Amt liegende
Verpflichtung hinaus" vgl. den Schluss der Inschrift aus
Tire im Kaysterthal Athen. Mitth. XX (1895) S. 238 Z. 15 ff.
— ἔδωκαν παρ' ἑαυτῶν ἔξωθεν εἰς τὴν ἐπισκευὴν τοῦ
μεγάλου βαλανίου ἀργυρίου * σν'.

180. Weisse Marmorbasis, die vor einem grossen vierseitigen Denkmal steht, auf dem die in der Inschrift erwähnten Statuen standen. H. 1,90; gr. Br. 0,94. Hinterfläche ganz rauh; auch auf der Oberfläche dieser Basis Standspuren. Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,015. In Magnesia.

Π. Αἴλιος Ἀριστόμαχος
 περιοδονείκης ξυστάρ-
 χης πρῶτος καὶ μόνος τῶν
 ἀπ' αἰῶνος νεικήσας Ὀλύμ-
 5 πια παίδων πανκράτιον
 Ὀλυμπιάδι σκδ' καὶ κατὰ
 τὸ ἐξῆς Καπετώλεια ἐν Ῥώ-
 μη, Σεβαστὰ ἐν Νεαπόλει,
 Ἄκτια, Παναθήναια τὰ πρῶτα
 10 δοθέντα εἰσελαστικά ὑπὸ
 θεοῦ Ἀδριανοῦ, ἐν Σμύρνῃ κοι-
 νὸν Ἀσίας, Ἰσθμια, Νέμεια, Οὐράνια
 ἐν Λακεδαίμονι καὶ τὸ δεύτε-
 ρον Ἰσθμια ἀγενείων πανκρά-
 15 τιον, μήτε ἱεράν ποτε ποιήσας
 μήτε συνεξελθὼν, τειμηθεὶς τε
 ἐπὶ τούτοις ὑπὸ θεοῦ Ἀδριανοῦ
 Ῥωμαίων πολειτείαις εἰς τε τὸν
 πατέρα καὶ τὴν μητέρα καὶ τοὺς
 20 ἀδελφοὺς καὶ τὴν Κυζικηνῶν ξυσ-
 тарχίαν, πρεσβεύσας τε πολλά-
 κισ πρὸς τοὺς αὐτοκράτορας
 εἰς τε τὴν βασιλίδα Ῥώμην καὶ εἰς
 Παννονίαν τῇ γλυκυτάτῃ πα-
 25 τρίδι τοὺς ἑαυτοῦ ἀνδρι-
 άντας.

Siegerinschrift für P. Aelius Aristomachos.

Datiert durch den Tod Hadrians und die Gesandtschaft nach Pannonien, wo L. Caesar bis zu seinem Tode am 1. Januar 138 die proconsularische Gewalt innehatte. Da Antoninus Pius nicht erwähnt wird, ist die Inschrift wohl kurz nach Hadrians Tod gesetzt. Etwas jünger ist die zuletzt von F. Sarre Arch. epigr. Mitth. aus Österreich XIX S. 28, 3 veröffentlichte Inschrift aus Laodikeia am Lykos: Γ(άιος) Τερέντιος Λονγεῖνος [θε]ῶν Ἑστίαν ἔλεων τῇ πατρίδι σὺν τῇ βάσει καὶ τῷ βωμῷ ἀντὶ ἀρχῆς τῆς ἐπὶ τῶν προσόδων, πεπρεσβευκῶς καὶ δις προῖκα πρὸς τε Λούκιον Καίσαρα εἰς Παννονίαν καὶ πρὸς τὸν μέγιστον αὐτοκράτορα Τί(τον) Αἴλιον Ἀδριανὸν Ἀντωνα[ί]νον Σεβαστὸν Εὐσεβῆ εἰς Ῥώμην ἀντὶ στρατηγίας. [Sarre Reise in Kleinasien S. 173 Nr. 3.] Als Knabe hat Ael. Aristomachos Ol. 224 — 117 n. Chr. (Z. 6) gesiegt.

9. Hadrian hat die Panathenaeen zu eiselaustischen gemacht; vgl. Plin. ep. ad Traian. CXVIII p. 315 Keil. 15. 16 unklar. Vgl. Inschr. für M. Aur. Artemidoros Σεπτηνός aus Neapel IGIS. 738 Κομμόδεια ἀγενείων, Νείκαιαν, Κομμόδεια ἱερὰν, Αὐτοῦστεία ἐν Περγάμῳ ἱερὰν.

181. Runde Marmorbasis ohne jeden Schmuck: auf der Oberfläche sowohl wie auf der Unterfläche Dübellöcher. H. 1,18; Dm. 0,58; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,015. Gefunden am Südwesteingang der Agora. In Magnesia.

Τῶν ἀπὸ Μαιάνδρου Μάγνης
 παῖς πανκρατιαστής ἢ τούσδε
 κλυτοὺς ἀέθλους ἔσχον Ἀριστόμαχος
 5 πρῶτα μὲν ἐν Πείσῃ Ζηνὸς κοι-
 νηφόρον ἄθλον, ἢ δεύτερον Αὐ-
 σονίδην φηγὸν ἀκειρεκόμην,
 εἴτα Νέας πόλεως στέφος εὐκλέες,
 αὐτὰρ ἔπειτα ἢ Ἄκτια καὶ Νεμέης
 ἄθλα λεοντοβοτοῦ ἢ καὶ Παναθη-
 10 ναίων ἱερὸν στέφος, Ἀσίδι κοινούς
 Σμύρναν εὐκτιμένην Πέργαμον
 εὐκτέανον ἢ Σπάρτην ἐνὶ Ζαθέῃ,
 Λακεδαίμονος ἔνθ' ἵνα τύρσις,
 ἐστεφόμενη ἀέθλον κύδιμον
 15 Οὐράνια ἢ Ἰσθμια δίς, παίδων μὲν
 ἅπαξ, τὸ δ' ἅπαξ ἀγενείων· καὶ τί γάρ;
 ἐν σταδίοις πᾶσιν ἄλειπτος ἔφυν.

Der Schluss jedes Verses ist durch das Trennungszeichen ἢ bezeichnet, wenn er nicht wie Z. 3. 6. 10 mit dem Ende der Zeile zusammenfällt. Bei Z. 16 ist es versäumt, offenbar weil der Steinmetz auf die Ligatur NK nicht verzichten wollte.

Höchst wahrscheinlich derselbe Sieger wie Nr. 180. Z. 5 ist das kapitolinische Jupiterfest gemeint; vgl. Nr. 180, 7. Die Z. 13 bezeichnete Lokalität Spartas scheint nicht anderswo bezeugt zu sein; es ist der Ort, an dem die Οὐράνια gefeiert wurden. Vgl. das Heroon des Lakedaimon in der Nähe von Therapnai Pausan. III 20, 2.

Epigramm auf den Athleten Aristomachos.

182. Marmorbasis H. 1,60; Br. 0,48; D. 0,48; Buchstabh. 0,025—0,04; Zeilenabst. etwa 0,015. Oben und unten ein 0,25 hohes Bekrönungsprofil. Die Inschrift ist namentlich rechts stark abgerieben und schwer lesbar. Die Formen der Buchstaben sind wenig klar. Gefunden in dem τόπος τρικλείνου ιερῶν αὐλητρίδων καὶ ἀκροβατῶν. In Magnesia.

Αἰλ. Κλαυδίαν Φλ[αβι]α[ν]ή-
ν Ἀππαν Φιλόκλειαν σε-
μνῶς καὶ φιλοτείμως ἱερα-
σαμένην τῆς Λευκοφρυ-
5 ηνῆς Ἀρτέμιδος ἐπὶ στε-
φανηφόρου Φλ. Βερενεί-
κης ἡρωίδος τὸ δ', θυγα[τέ]-
ρα Τι. Κλ. Σεκουνδιανού
καὶ Αἰλ. Φλαβιανῆς Φιλο-
10 κλείας.

Statue der Ael. Claudia Flaviana Appa Philokleia.

183. Runde Marmorbasis. H. 1,49; Dm. oben 0,55, unten 0,59; Buchstabh. 0,03; Zeilenabst. 0,01. Auf der oberen Fläche Ansatzfläche mit drei Dübellöchern und Gusskanälen, auf der unteren drei Löcher und Standspuren zweier Füße. Also war die Basis zweimal benutzt. Gefunden vor der Südostecke des Zeustempels. In Magnesia.

Αὐτοκράτορα Καίσαρα
θεοῦ Ἀδριανοῦ υἱὸν
θεοῦ Τραϊανοῦ υἱωνὸν
θεοῦ Νέρουα ἀπόγονον
5 Τίτον Αἴλιον Ἀδριανὸν
Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν
Εὐσεβῆ Τιβέριος Κλαύ-
διος Χαρίδημος Τατια-
νὸς μετὰ Κλαυδίου ~
10 Τατιανοῦ Ἰουλιανοῦ
~ τοῦ υἱοῦ. ~

Kaiser Antoninus Pius.
Z. 7. 8 vgl. Nr. 168. 175.

184. Marmorbasis H. 0,935; Br. 0,62; T. 0,63; Buchstabh. 0,035; Zeilenabst. 0,015. Gefunden an der Südwestecke der Agora. In Magnesia.

Αὐτοκράτορα Καίσαρα
θεοῦ Ἀδριανοῦ υἱὸν
θεοῦ Τραϊανοῦ υἱω-
νὸν θεοῦ Νέρουα ἀπό-
5 γονον Τίτον Αἴλιον
Ἀδριανὸν Ἀντωνεῖνον
Σεβαστὸν Εὐσεβῆ
ἡ φιλοσέβαστος
βουλῇ καὶ ὁ δῆμος ἀνέ-
10 θηκεν ἐπιμεληθέν-
τος Ἰέρωνος τοῦ
Μοσχίωνος τοῦ ἀρ-
χαιρέος καὶ γραμμα-
τέος.

Kaiser Antoninus Pius.

185. Säule aus weissem Marmor. H. 1,24; Umfang 1,52. Im Theater zusammen mit Nr. 174. 175. 199 gefunden. v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 30 Nr. 23. In Magnesia.

Μάρκον Αἴλιον
Αὐρήλιον Οὐρή-
ρον Καίσαρα, Αὐ-
τοκράτορος
5 Ἀντωνεῖνου Εὐ-
σεβοῦς υἱὸν θεο-
οῦ Ἀδριανοῦ υἱ-
ωνὸν ἡ φιλοσέ-
βαστος βουλῇ

10 καὶ ὁ δῆμος ἀνέ-
θηκεν ἐπιμελη-
θέντος Τι. Κλ.
Σαμίου Κηρυλλι-
ανοῦ τοῦ ἀρχιε-
15 ρέος καὶ γραμμα-
τέος.

Der spätere Kaiser M. Aurelius, adoptiert und Caesar seit 139, Cos. I 1. Januar 140.

186. Runde Marmorbasis. H. 1,295; Buchstabenh. 0,035; Zeilenabst. 0,02. Gefunden an der Südwestecke des Zeustempels. In Magnesia.

Μάρκον Αἴλιον
 Αὐρήλιον Οὐῆρον
 Καίσαρα, Αὐτοκρά-
 τορος Ἀντωνεί-
 5 νου Εὐσεβοῦς
 ὑὸν θεοῦ Ἀδρι(α-)
 νοῦ ὑωνὸν ἢ φιλο-
 σέβαστος βουλῇ
 καὶ ὁ δῆμος ἀνέθη-

10 κεν ἐπιμεληθέν-
 τος Ποπλίου Αἰλίου
 Ἀπολλωνίου Γαλά-
 του τοῦ ἀρχιερέος καὶ
 γραμματέος.

6 A am Ende war entweder überhaupt niemals vor-
 handen oder so wenig tief eingehauen, dass es ganz ver-
 schwunden ist.

Derselbe wie Nr. 185.

187. Marmorbasis. H. 1,42; Br. 0,65; T. 0,64; Buchstabenh. 0,035; Zeilenabst. etwa 0,01. Auf der Ober- und Unterfläche Dübellocher. Gefunden in der byzantinischen Mauer in der Nähe der Propyläen. Kurz erwähnt Athen. Mitth. XIX (1894) S. 25. In Magnesia.

Αὐτοκράτορα Καίσα[ρα
 Μάρ. Αὐρήλιον Ἀντων|εῖ-
 νον Σεβαστὸν θεο|ῦ
 Ἀντωννείνου ὑὸν δ|η-
 5 μαρχικῆς ἐξουσίας
 τὸ Η ΙΕ' Η ὕπατον τὸ [γ'
 ἢ] φιλοσέβαστος βο|υ-

λή καὶ ὁ δῆμος διὰ το|ῦ
 ἀρχιερέως καὶ γραμ-
 10 ματέως Τι. Η Κλ. Η Πολυ-
 δεύκου Μαρκέλλου
 ἀσιάρχου.

Kaiser Marc Aurel (162 n. Chr.)

Vgl. Nr. 188. 189. 190.

188. Rechteckige Basis aus bläulichem Marmor. H. 1,33; L. 0,67; T. 0,66; Buchstabenh. 0,03. Viele Ligaturen. Oben zwei unregelmässige Löcher; von einer schreitenden Bronzestatue? Gefunden anscheinend in der Gegend des nördlichen spätrömischen Logeion. Kondoleon Ἐπιγραφαὶ Nr. 2, nach Abschrift eines φιλάρχαιος' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 23 Nr. 15. In Magnesia.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος ἐ-
 τείμησαν Τιβέριον
 Κλαύδιον Μελεάγρου
 ὑὸν Κυρεῖνα Χαρίδημον
 5 Φιλομήτορα ἀρχιερα-
 τεύσαντα τῆς Ἀσίας
 καὶ χειλιαρχήσαντα
 καὶ ἐν πάσαις ταῖς τῆς
 πατρίδος χρείαις γνη-

10 σίως προνοήσαντα, ἀνα-
 θέντα δὲ καὶ χρήματα
 εἰς γυμνασιαρχίαν αἰ-
 ὰνιον τῇ πόλει. Γάιος
 Κλαύδιος Οὐερουλλα-
 15 νὸς Μάρκελλος Πολυ-
 δεύκης τὸν ἑαυτοῦ
 πατέρα.

Ehrung des Tib. Claud. Charidemus.

189. Rechteckige marmorne Basis. H. 0,635; L. 0,61; T. 0,57; oben lag noch ein Stein darauf, wie ein Dübelloch mit Gusskanal zeigt. Schrift 0,03 hoch. Zeilenabst. nur 0,01. Die Trennungszeichen vor und nach den Abkürzungen sind kleine Kreuze.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 24 Nr. 16. In Magnesia.

Ἡ πατρις
 τὸν ἑαυτῇ|ς εἰ|εργέ-
 την καὶ κτιστὴν καὶ ἀ-
 πὸ Μουσείου Τι. Κλ. Εὐ-
 5 κλέα Πολυδεύκη
 Μάρκελλον, ἐπιμελη-

θέντος τῆς ἀναστά-
 σεως τῶν τειμῶν
 Πο. Ποπλικίου Ἀπολλο-
 10 δώρου τοῦ πραγματικοῦ
 τῆς πόλεως.

Ehrung des Tib. Claud. Eukles Polydeukes Marcellus.

Vgl. Nr. 187. 188. 190. 4 ἀπὸ Μουσείου Inschr. aus Halikarnass Bulletin de corr. hellén. IV (1880) S. 405, 21: τὸ μνημα Αἰλίου Διονυσίου [φι]λοσόφου ἀπὸ Μουσείου [καὶ τ]ῆς

γυναϊκὸς αὐτοῦ und vom Heiligtum des Zeus Panamarios (Bulletin XII [1888] S. 103 Nr. 22 Z. 52 ff.): Μάρ. Αὐρ. Διοφάντου υἱοῦου τοῦ ἀπὸ Μουσείου φιλοσόφου, ἱερέως τῶν θεῶν.

190. 'Runde Basis, gefunden am südlichen Orchesterande'. v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 22 Nr. 14. In Magnesia. Verwitterte Schrift, nur zu erkennen:

ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος
Πολυδεύκη
.....ου στε[φανηφορήσαντα?]

Der Schrift nach wegen des Zustands des Steins nicht zu datieren.

Vgl. Nr. 187. 188. 189.

191. Runde, oben und unten glatte Marmorbasis (H. 0,53; Dm. 0,40), die ich im Herbst 1891 in einem Hause auf der Station Balatchyk sah, wo der ausgehöhlte Stein als Mörser diente. Später wurde das Haus niedergerissen und die Basis verschleppt. Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,01.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆ-
μος ἐτείμησαν
Ζώβιον Διοσκου-
ρίδου νομικὸν ζή-
5 σαντα κοσμίως.

Ehrung für Zobios S. des Dioskurides.

Schrift der Antoninenzeit.

4 Vgl. Inschrift aus Tepentjik (wo gelegen?) Μουσ. καὶ βιβλ. τῆς ἐν Σμύρνῃ εὐαγγελ. σχολῆς V (1884/85) S. 25 Nr. 243 Γλύκων Μενάνδρου Ἀνκυρανὸς Μενάνδρῳ τῷ υἱῷ νομικῷ καὶ στεφανηφόρῳ.

192. Zwei Bruchstücke einer 0,545 tiefen Marmorbasis. a) H. 0,45; Br. 0,26. b) H. 0,63; Br. 0,45 (gr. Br.). Buchstabenh. 0,025 (Φ 0,04); Zeilenabst. 0,01. Gefunden an der Südwestecke der Agora. In Magnesia.

a)
..... μῶ γεγραμμένους ἀγῶ-
νας Εὐσέβεια ἐ[ν Ποτεό-
λοις, Σεβαστὰ ἐν Νε]από-
λει, Ἐφέσηα τὰ πρῶτα
5 Λευκοφρόνηα Ἰσθ]μα Πύ-
θια Ἀρεσανταδρ[ι]ά]νεια
Ῥωμαίων καὶ τειμηθέ[ντα
ὑπὸ τῶν κυρίων Ἀν]τωνεί-
νου καὶ Κομόδου κα[ὶ] Λουκί-
10 ου Οὐήρου καὶ [θεᾶς Φαυ-
στείνης δ
..... αγκ.....

b)
..... ἔ[ν]ρυσθ]ον
..... ποίησιν τειμ[η-
θέντα] καὶ πολετεῖ[αις
5 καὶ] ἀνδριάντων ἀναστ[ά-
σεσιν ὑπὸ Ἐφεσίων, Τρω]α-
δέων, Ἀντιοχέων τῶν πρ[ι]ὸς
Δάφνην, Βηρυτίων, Κα[ισα-
ρέων.

a) 11 ΣΤΕΙΝΗΣΔ' 12 nur geringe Reste; aber αγκ ist sicher. π]αγκ[ράτιον? b) 1 am Schluss unsichere Reste, über dem Θ von Z. 2 steht ein Α.

Siegerinschrift.

Wohl aus der ersten Regierungszeit des Antoninus Pius, als er im J. 138 die Totenfeier (Z. 6 Name des Festes unverständlich) für Hadrian angeordnet hatte. Z. 2 Εὐσέβεια ἐν Ποτεόλοις z. B. IGIS. 737, 7. 8. b 2 τραγικὴ ἔνρυσθος κείνησις Nr. 165.

193. Marmorbasis (ihre Form ähnlich der Nr. 513 abgebildeten Inschriften von Pergamon). H. 0,89; Br. (Mitte) 0,352; D. 0,36 (Mitte; oben 0,43); unten gebrochen. Oben lag noch ein Stein auf, der den Anfang der Inschrift trug. Gefunden in dem τόπος τρικλείνου ἱερῶν αὐλητρίδων καὶ ἀκρόβατῶν. In Magnesia.

φιλοσεβάστου
 ἀνδρὸς ἀρχικοῦ καὶ περὶ
 τὴν πατρίδα ἐν πᾶσιν φι-
 5 λοτείμου στεφανηφόρου
 κ. Αὐρ. Λαῖδος Κτήτου,
 <Κτήτου> ἀδελφῇ[ν] <κ> Αὐ-
 ρηλίων Ζωσίμου καὶ
 Τατιανοῦ φιλοσεβά-
 10 στων ἀρχιερέων καὶ
 γραμματέων γεγενη-
 μένων τοῦ δήμου,
 τοῦ δὲ Ζωσίμου καὶ
 γραμματέως τοῦ με-
 15 γάλου ἀγῶνος τῶν
 Λευκοφρυγηνῶν, ἀ-
 γωνοθετοῦντος Εὐ-
 φήμου δις εὐσεβοῦς,

ἥτις ἱέρεια ἔδωκεν
 20 τῇ φιλοσεβάστῃ
 βουλῇ διὰ τῶν γο-
 νέων ἐν κατακλί-
 σει τὴν σφυρίδα
 κ|αὶ ἔλαιον ἔθηκεν
 25 τῇ| πόλει ἐπὶ τῇ ἀνα-
 στάσ|ει τοῦ ἀνδρι-
 άντος| καὶ τὴν ἐξ ἔθου|ς

Z. 6 κ. = καί. 27 E^ΘΥ^Ο

Statue einer Frau.

21 Vgl. n. a. die erst z. T. veröffentlichte Inschrift aus Milet *Revue de philologie* 1897, 46 πρεσ[βεύσας πρὸς τοὺς] Σεβαστοὺς, δοὺς ὑπ[έρ] τῆς πόλεως δια|νομάς βουλῇ, γυναιξί, [παρθένους, κατα]κλείνας τοὺς πολείτα[ς ἀπαντας] καθ' ἡμέραν κτλ. 27 vgl. Nr. 179, 10.

194. 'Deirmendjik. devant le Khani. Fragment cassé à gauche' Cousin und Deschamps *Bulletin de corr. hellén.* XVIII (1894) S. 9 Nr. 1. Von mir nicht gesehen.

Ω
 ΖΩΣΙΜΟΝ
 ΙΕΝΔΟΞΟΝ
 ΙΑΡΧΙΕΡΕΑ
 5 ΡΥΔΗΚΙΟΥ
 ΙΤΑΤΙΑΝΟ
 ΓΡΑΜΜΑΤΕΩΝ
 ΙΥΡ_ΛΑΙΔΩΣ
 ΡΟΦΡΥΝΗΣ
 10 Τ ΩΝΝΙΚΑΤΟ
 Ι ΤΑΤΙΑ.Ο>
 ΦΙΛ.

— ω —
 — Ζώσιμον
 — ι ἔνδοξον
 — ι ἀρχιερέα
 5 Ε|υδή(μ)ου
 — Τατιανο|υ
 — γ|ραμματέων
 — Α|υρ. (Η) Λαῖδ(ο)ς [ι]ερείας?
 τῆς Λευκ|οφρυ(η)νῆς [Ἀρτέμιδος?
 10 τ.ων νικατο —
 — κα|ι Τατια[ν]ός
 — — φιλ

Vgl. Nr. 193.

195. 'Trouvée devant l'entrée du temple de Diane à Magnésie du Méandre, et rapportée par M. Texier' Froehner *Inscript. Grecques du Louvre* (1865) S. 139 Nr. 65. Texier *Asie mineure* III S. 96. H. 0,50; Br. 0,50. Jetzt im Louvre Magnesiaaal. Einen Abklatsch verdanke ich der Güte von B. Haussoullier.

ἀγαθῇ τύχῃ
 ἱ|έρεια ἐγένετο Ἀρ-
 τέμ|δος Λευκοφρυ|ηνῆς κτλ.

Es ist wahrscheinlich, dass diese Inschrift mit Leake *Journal of a tour in Asia minor* p. 246, 3b identisch ist (CIG. II 2914b); vgl. Froehner a. a. O. Nach Leake a. a. O. befanden sich Nr. 195 und 196 auf demselben Stein; der-

selbe muss dann später — vielleicht behufs seines Transports in den Louvre — in zwei Teile zerschnitten worden sein (s. zu Nr. 196).

196. 'Sur un fragment d'autel; elle est malheureusement incomplète — — devant l'entrée du temple' Texier *Asie mineure* III S. 95. Von uns nicht wieder aufgefunden.

ΕΡΙ]ΣΤΕΦΑΝΟΦΟΡ[ΙΑΣ
ΕΚΑΤΟΔΟΡΟΥ
ΝΑΣΗΝΟΡΟΣΤΡΑ
ΙΕΡΕΙΑΕΓΕΝΕΤΟΑΡ
5 ΤΕΜΙΔΟΣΛΕΥΚΟΦΡΥ
ΝΗΣΑΦΡΟΔΕΙΣΙΑ
ΜΩΝΟΣΔΗΜΟΧΑΡΙ[ΔΟΣ
ΜΟΣΙΙΟΥΤΗΣΜΟΣ
ΝΟΣΘΥΓΑΤΕΡΕΙ
10 ΜΟΣ ΝΟΥ

Mit dieser Inschrift scheint identisch zu sein ein von Leake *Journal of a tour in Asia minor* p. 246, 3a (Boeckh *CIG.* II 2914a) veröffentlichter Stein:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Danach:

Ἐπὶ στεφανηφόρου
Ἐκατοδ(ώ)ρου [τοῦ
Ἀ]να(ξ)ήνορος τρ(ίς) —
ἱέρεια ἐγένετο Ἀρ-
5 τέμιδος Λευκοφρυ-
νῆς Ἀφροδισία Ν|ευ?-
μῶνος, Δημοχάριδος
καὶ Μοσ(χ)ίου τῆς Μοσ|χί-
ωνος θυγατερῆ(?)
10 (δ)ος — — — νου

5 Τὰι τοι ΛΕΥΚΟΦΡΥΝΗΣ, et non pas ΛΕΥΚΟ-
ΦΡΥΗΝΗΣ Texier.

197. Marmorbasis. H. etwa 1,30; Br. 0,70; D. 0,76. Oben Standspuren. Vor der Westfront des Artemistempels. Leake *Journal of a tour in Asia minor* p. 245; Boeckh *CIG.* II 2912; Texier *Asie mineure* III S. 95. Vgl. Letronne *Journal des savans* Paris Juillet 1825 p. 398. Auch bei Huyot *Paris Bibl. nat. ms.* Nr. 5080 fol. 67 B. In Magnesia. Abbildung auf Tafel IX unten.

Αὐτοκράτορα Καίσαρα
τὸν γῆς καὶ θαλάσ-
σης δεσπότην Μ.
Αὐρ. Ἀντωνεῖνον Ε[ὕ-
5 σεβῆ Εὐτυχῇ Σε-
βαστὸν Μ. Αὐρ. Στρα-
τόνικος· καὶ Σιλίκιος
Ἱεροκλῆς· καὶ Μ. Αὐρ. [Θε-
οφίλητος· καὶ Αὐρ. Δ[η-
10 μάς· καὶ Αὐρ. Πασέ[ας

οἱ ἀρχιερεῖς καὶ γραμ-
ματεῖς ἀνέστησαν
λογιστεύοντο[ς
Κρίσπου ἀσι[άρχου.

7 ΚΣΙΛΙΚΙΟ ebenso ist καὶ abgekürzt Z. 8—11
8 nach F. v. Hiller's Mitteilung steht in Huyots Papieren
unter der Inschr. von der Hand eines Engländers read
-ΑΥΡ-Ζ'; also Διοφίλητος? 10 am Schlusse ΣΦ
Kaiser Caracalla.
Zu Silikios Hierokles vgl. Nr. 200.

198. Zwei Fragmente einer Marmorbasis, welche die Inschrift *CIG.* II 2913 ergeben. Die Inschrift hat bereits Leake *Journal of a tour in Asia minor* S. 245, 1 (aber unvollständig) abgeschrieben. Vollständiger in Huyots Papieren *Paris Bibl. nat.* Nr. 5080 fol. 68. Weder Höhe noch Breite der Basis lässt sich genau berechnen. Buchstabenh. 0,035—0,04; Zeilenabst. 0,02—0,03. Vor der Westfront des Artemistempels. In Magnesia.

— — — — τὸν γῆς|
καὶ θαλάσσης] δεσπό-
την Αὐτοκ]ράτορα Κα[ί-
σαρ] Μ. Αὐρ. Ἀντω-
5 νεῖ]νον Εὐσεβῆ Ε[ὕ-
τυχῇ]· Γν· Δομ· Μα· [υί-
δ]ς Αἰλ[ι]ανὸς ὁ ἀρ-

χιερ]εὺς [κ]αὶ γραμμα-
τεὺς τῇ[ς] Μαγνήτων
10 πό]λεως [κα]ὶ τρις χει-
λί]αρχος.

6 ΓΝ·ΔΟΜ·ΜΑ 7 ΑΙΝΙΑΝΟΣ Huyot.
Kaiser Caracalla.

199. 'Säule [im Theater vor der Nordostecke des Zuschauerraums, wo auch Nr. 174. 175. 185 stehen] von 1.36 H. und 0.52 Durchmesser. Schrift sorgfältig. im Durchschnitt 0,04 hoch, nur das erste Σ 0,053. die Φ 0,05—0,06' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 31 Nr. 24. In Magnesia.

Σιλίκιον ~ Ἱεροκλέα
παλαιστήν, ἱερονεί-
κην παράδοξον, Ὡ
γραμματέα τοῦ δή-
5 μου, υἱὸν Λευκίου
Σιλίκιου Φίρμου Μαν-
δρογένους παγκρα-
τιάστου, περιοδονί-
κου ἀλείπτου, ξυ-

10 στάρχου, στεφανη-
φόρου, Σιλικία Χαι-
ρημονίς ἀρχιέρεια
καὶ στεφανηφόρος
ἡ ἀξιολογωτάτη Ὡ
15 τὸν ἴδιον ἀδελφόν.

Statue des Silikios Hierokles.
Vgl. Nr. 200.

200. Achtseitige Marmorbasis. H. 1.45; Buchstabenh. 0,02—0,05; Zeilenabst. etwa 0,02. Ein Dübelloch auf der Oberfläche zeigt an, dass die Basis von einem jetzt verlorenen Steine gekrönt war, welcher die erste Zeile der Inschrift gab. Gefunden im Süden des Tempels nicht weit von der Basis der Aristagore (Nr. 125). In Magnesia.

[Ὁ δῆμος]
ἐτείμησεν Μελιτίνην
Μελιτωνιανοῦ θυγατέ-
ρα καὶ Δημοῦς τῆς Συνφόρου
5 γενομένην ἱέριαν τῆς
Λευκοφρυηνῆς Ἀρτέμι-
δος ἐπὶ στεφανηφόρου
Σι. Φιρ. Μανδρογένους.
Εὐτυχῶς.

Ehrung der Melitine.

6 Der Stephanephoros Σιλίκιος Φίρ(μος) Μανδρογένους ist auch Nr. 199, 6 genannt als Vater des Silikios Hierokles, der als Stifter auf einer Basis des Kaisers Caracalla (Nr. 197) steht.

201. Marmorbasis H. 1,44; Br. 0,82; Buchstabenh. 0,035—0,08 (Z. 11); Zeilenabst. etwa 0,025. Gefunden an der Südostecke des Zeustempels. Abbildung auf Tafel X oben. In Magnesia.

Ἀγαθὴ τύχη.
τ]ὸν θεϊότατον καὶ μέ-
γ]ιστον καὶ φιланθρωπότα-
τον βασιλέα τὸν νεικη-
5 τὴν καὶ τροπεοῦχον
καὶ παντὸς ἀνθρώπων
ἔθνους ἀγαθὸν δεσπό-
την Φλ. Κλ. — — —
τὸν εὐσεβέστατον
10 ἡ Μαγνήτων πόλις.
Εὐτυχῶς.

Kaiser Julian.

Der Name des Kaisers ist in Z. 8 später durch Rasur entfernt worden. Vgl. die pergamenische Inschrift II S. 387 Nr. 633: D(omino) n(ostro) Fl(avio) C[laudio] Iulian]o, domino [tot]ius orbis, filosofi]ae] magistro, vene- ra[nd]o principi, piissimo [imp]eratori, victoris[iss]imo Au- gusto, propagatori libertatis et rei publ[i]cae, Ae(lius) Cl(au- dius) Dule[it]ius v. e. procon[s(ulis)] vic(e) s(acra) aud(iens), d(evotus) n(umini) m(aiestati)q(ue) su(ae).

2 μέγιστος καὶ θεϊότατος heisst Julian auch auf einer Inschrift aus Iasos Bulletin de corresp. hellén. XIII (1889) S. 35 Nr. 2.

202. Basis aus grauem Marmor, gefunden an der Südwestecke der Agora beim Brunnenhäuschen. Auf der Oberfläche Standspuren. H. 1,05; Br. 0,57; D. 0,54. Buchstabenh. 0,03—0,04; Zeilenabst. 0,02 (zwischen Z. 15 und 16: 0,05). In Magnesia.

Εὐτρόπιος Ζαθέ-
ησι δικ[α]σπολίας
περίβωτος
Μαγνήτων πάτρη[ς]
5 στήσεν ἐρειπομένης,
τεῦξε δέ οἱ κατὰ μῆ-
τιν] ἀμύμονα θέ[σ]-
κελα ἔργα
καὶ ναέτας τείσεν

10 καὶ πόλιν ἡγαθέην.
τοῦνεκά μιν κύδη-
νεν ἀμειβομένη
περὶ πάντας
βουλή καὶ δῆμος
15 εἰκόνι λαϊνέη.
Εὐτυχῶς.

Epigramm unter der Statue des Eutropios.
Spätere Schrift als Nr. 201.

B. Sonstige Weihungen.

203. Marmorbasis in der Form eines Dreifusstisches. H. 0,64 m; Durchmesser der Platte 0,69 m. Buchstabenh. 0,012; Zeilenabst. etwa 0,01. Die Vorderseite ist durch eine Herme bezeichnet, deren Sockel die Inschrift trägt. Gefunden in dem Bau nordwestlich vom Theater. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 33. 54; vgl. E. Maass Orpheus S. 222, der die Basis für einen Loosorakeltisch hält. In Berlin.



ΕΡΜΗΣ ΕΙΜΙ ΤΥΧΩΝ
ΕΚ ΧΑΛΚΙΔΟΣ ΟΥΤΟΣ ΕΚΕΙΝΟΣ
ΑΝΤΙΛΟΧΟΣ ΜΕΠΟΙΗΣΕ
ΠΟΛΙΤΑΙΣ ΠΑΣΙ ΧΟΡΗΓΟΝ

Ἑρμῆς εἰμι Τύχων, ἐκ Χαλκίδος οὗτος ἐκείνος,
Ἀντίλοχος μ' ἐποίησε πολίταις πᾶσι χορηγόν.

Hermes Tychon.

2 ἐκ X war zuerst ἐχ X geschrieben.

III. Jahrhdt. v. Chr. Hermes Tychon nur bezeugt bei Clemens Alexandr. Protr. p. 64 A Sylb. Τί γάρ ἡγεῖσθε, ὦ ἄνθρωποι, τὸν Τύχωνα (Meursius; Τυφῶνα cod.). Ἑρμῆν καὶ τὸν Ἀνδοκίδου καὶ τὸν Ἀμύητον; ἢ παντὶ τῷ δήλῳ ὅτι λίθους, ὥσπερ καὶ τὸν Ἑρμῆν; Hesych. s. Τύχων· ἔνιοι τὸν Ἑρμῆν· ἄλλοι δὲ τὸν περὶ τὴν Ἀφροδίτην. Tychon: Perses v. Theben Anthol. IX 334; Strabo XIII p. 587 ἀπεδείχθη δὲ θεὸς οὗτος (Πρίαπος) ὑπὸ τῶν νεωτέρων· οὐδὲ γὰρ Ἡσίοδος οἶδε Πρίαπον, ἀλλ' ἔοικε τοῖς Ἀττικοῖς Ὀρθάνῃ καὶ Κονισάλῳ

καὶ Τύχωνι καὶ τοῖς τοιοῦτοις. Diodor IV 6 περὶ μὲν οὖν τῆς γενέσεως τοῦ Πρίαπου καὶ τῆς τιμῆς τοιαῦτα μυθολογεῖται παρὰ τοῖς παλαιοῖς τῶν Αἰγυπτίων. τοῦτον δὲ τὸν θεὸν τινὲς μὲν Ἰθόφαλλον ὀνομάζουσι τινὲς δὲ Τύχωνα. Lexikon Sabbait. 3. 9 Ἀπολλοφάνης Κρησίν· Ἀσκληπιὸς Κύννειος Ἀφρόδιτος Τύχων 2 Mit Chalkis ist hier vielleicht die χώρα Χαλκίς gemeint, die nach Strabon XIV 644 zu Teos, nach Pausanias VII 5, 12 zu Erythrai gehörte. Vgl. G. Hirschfeld Archaeol. Zeitung XXXIII (1876) S. 26; H. Gaebler Erythrä Leipz. Diss. 1892 S. 5.

204. Bruchstück einer Marmorbasis. H. 0,285; Br. 0,60; D. 0,30; Buchstabh. 0,04—0,05; Zeilenabst. etwa 0,025. Oben Profil. Gefunden vor der Westfront des Artemistempels. In Magnesia.

Δημήτριος Διο — — —
καὶ Ἀντιόχο[ς] — — Ἀρτέμιδι
Λευκοφρυγ[νῆ] — —

Die Ergänzung ist unsicher. Man könnte auch ergänzen:

Ἀντιόχο[ς] ἱερεὺς τῆς Ἀρτέμιδος τῆς
Λευκοφρυγῆς oder τοῦ Ἀντιόχο[υ] κτλ.
oder:

Δημήτριος Διο — — —
τοῦ Ἀντιόχο[υ] ἀγωνοθετῶν
Λευκοφρυγ[νῶν] ἀνέθηκεν. Vgl. Nr. 210.

Der Schrift nach Mitte des I. Jhdts. v. Chr.

205. Marmorbasis. H. 1,05; Br. 0,64; D. 0,48; Buchstabh. 0,03; Zeilenabst. etwa 0,015. Auf der Oberfläche Standspuren. Gefunden nicht weit vom Durchgang von der Agora zum Artemistempel. In Magnesia.

Ἀρισταγόρας Δημητρί-
ο[υ] Ἀρτέμιδι Λευκοφρυγ-
νῆ καὶ τῶι Δήμῳ ἐκ τῶν ιδί-
ων ἀνέθηκεν.

Weihung an Artemis und den Demos.
Schrift wahrscheinlich Mitte des I. Jhdts. v. Chr.

206. Bruchstück einer Marmorbasis. H. etwa 0,60; Br. 0,57; D. 0,24; Buchstabh. etwa 0,03; Zeilenabst. 0,01—0,015. Oben und unten freier Raum. Gefunden an der Südwestecke der Agora. In Magnesia.

— — — ἐνῆ — — —
— — — ἦι π — — —
Ἀρτέμιδι Λευκ[οφρυγνῆ]
καὶ τῶι Δήμῳ.

2 Hinter Π Rest eines A oder Λ
Weihung an Artemis und den Demos.
Sehr unregelmässige Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

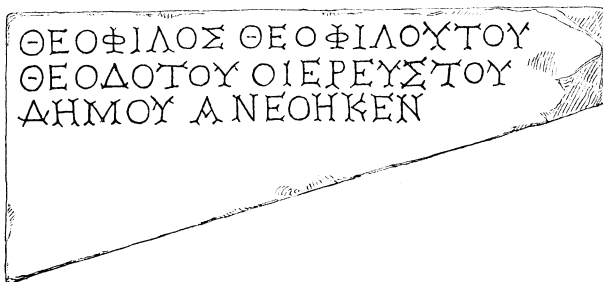
207. Marmor. H. 0,545; Br. 1,34; D. 0,73; Buchstabh. obere Zeile 0,08, untere 0,07; Zeilenabst. 0,06. Da der Stein unten Anschlussfläche und einen vorspringenden Rand hat, muss er zur Bekrönung irgend eines Bauwerks gedient haben. Gefunden im Westen des Artemistempels. Auf der Oberfläche sind Standspuren. In Magnesia.

στεφανη[φορήσας] τὸ δεύτερον
— — — τῶι Δήμῳ.

Weihung an (Artemis und) den Demos.

Nach Nr. 205. 206 wird man annehmen dürfen, dass auch Artemis Leukophryene genannt war, zumal der Stein im Sturzfeld ihres grossen Altars (vgl. zu Nr. 105) gefunden worden ist. Wohl aus dem Anfang des I. Jhdts. v. Chr.

208. Schräger Marmorblock vom Ostgiebel des Zeustempels (Südecke). Buchstabh. 0,05 Zeilenabst. 0,01—0,02. Archaeol. Anzeiger 1894 S. 83.



Θεόφιλος Θεοφίλου τοῦ
Θεοδότου ὁ ἱερεὺς τοῦ
Δήμου ἀνέθηκεν.

Weihinschrift für ein Schmuckstück des Zeustempels.
Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

209. 'Quadratische Basis von gelblichem Kalkstein, 0,94 lang und tief, 0,16 hoch, profiliert, oben mit zwei rechteckigen und zwei runden Dübellöchern (zur Befestigung des Weihgeschenks). Gefunden nahe der nördlichen Orchestraecke. Buchstabenh. Z. 1: 0,05, Z. 2: 0,06 hoch' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 35 Nr. 33. In Magnesia.

Φάνης Ἡροστράτου
ἱερεὺς Διὸς ἀνέθηκεν.

Weihinschrift des Zeuspriesters Phanes.
Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

210. 'Basis aus weissem Marmor, L. 0,62, H. 0,40, T. 0,89; aus zwei Stücken zusammengesetzt. Rechte obere Ecke fehlt. Schrift mit übertriebenen Apices, sehr ungleich, hoch 0,015—0,025, Φ 0,035. Gefunden nahe am äusseren nördlichen Eckpfeiler des Zuschauerraums. Auf der rauhen Oberfläche Standspuren.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 35 Nr. 34. In Magnesia.

Φάνης Ἡροστράτου
ἱερεὺς τοῦ Διὸς
ἀγωνοθετῶν
Λευκοφρυγῶν
ἀνέθηκεν.

Weihinschrift des Zeuspriesters Phanes
als Agonotheten der Leukophryena.
Schrift wie Nr. 209.

211. 'Grosse Marmorquader, in zwei Stücke zerbrochen, links gebrochen, an den drei anderen Seiten erhalten. Gesamtlänge der beiden Fragmente $0,61 + 0,42$. Tiefe (nur beim rechten Fragment erkennbar) 1,33. Gefunden an dem äusseren Eckpfeiler des südlichen Zuschauerraums, nur etwa 1^m unter dessen gegenwärtigem oberen Rande. Die Vermutung von R. Heyne, dass der Block oben auf dem Eckpfeiler gesessen hat, wird dadurch sehr wahrscheinlich. Da diese Pfeiler, wie wir wissen, 1,42 lang sind, kann man dem Block noch $1,42 - (0,61 + 0,42) = 0,39$ m zusetzen, von denen nur ein kleiner Bruchteil auf die Mitte, der grösste Teil auf den linken Rand kommen würde (wo ja auch in einer Zeile 5 Buchstaben mit Sicherheit zu ergänzen sind).' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 36 Nr. 35. In Magnesia.

Φάν]ης Ἡροστράτου ἱερ[εὺς] Διὸς] ἀ[γ]ω-
νοθετ]ήσας τοὺς σατυρίσ[κου]ς ἀνέθη-
κεν· ἀ]πετέλεσεν δὲ καὶ [τὰ δι]αλείπον-
τα τῶν κ[ερκίδ]ων.

Der Zeuspriester Phanes weiht Satyriskēn
im Theater.

Schrift des I. Jhdts. v. Chr.; aber von anderer Hand
als Nr. 209. 210. 'Vielleicht standen die σατυρίσκοι ehe-
mals auf den Eckpfeilern des Zuschauerraums, auf jeder

Ecke einer' v. Hiller. Die Reste von zwei Satyrstatuen
sind im Theater gefunden. Nr. 212 ist ein Fragment des
Gegenstücks von der Nordecke. Weihung eines Satyriskos
an Dionysos im Theater von Delos Bullet. de corresp.
hellén. XIII (1889) S. 371.

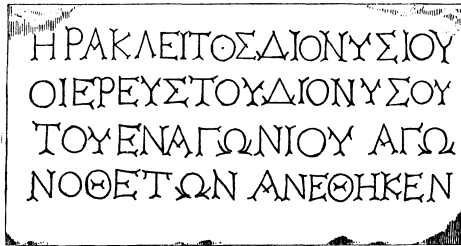
212. 'Quader, oben, links, rechts gebrochen; unten und hinten erhalten. Blauer Marmor von der Marmorverkleidung [des Theaters], etwa 0,90 lang, 0,40 hoch, 0,63 tief. Nicht weit von dem τόπος Φιλῶτα [Nr. 249] gefunden. Buchstabenh. 0,03—0,042.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 36 Nr. 36. Fragment des Gegenstücks zu Nr. 211. In Magnesia.

— — — — τ]ῶν
— — κ]ερκίδων

Der Schrift nach etwas später als Nr. 211.

213. 'Quader von weissem Marmor, 0,93 lang, 0,318 hoch, 0,60 tief. Auf der oberen Fläche Standspuren für eine Bronzestatue. Hinter der Thür des südlich an das Skenengebäude angebauten Ganges, in der Nähe der Freitreppe gefunden, wo der Block anscheinend als Begrenzung des

römischen Pflasters vermauert war; die Statue war also vorher verschleppt. Das Äussere geben die von R. Koldewey nach Aufnahme von R. Heyne und Abklatschen gemachten [hier nach v. Hiller's Publikation wiederholten] Zeichnungen.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 37 Nr. 37. In Magnesia.

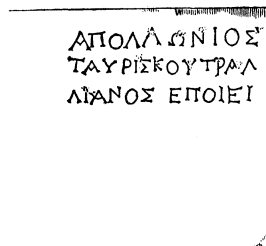


a. Ἡράκλειτος Διονυσίου
ὁ ἱερεὺς τοῦ Διονύσου
τοῦ ἐναγωνίου ἄγω-
νοθετῶν ἀνέθηκεν.

a Z. 1 ⊙ für O.

a Weihgeschenk des Dionysospriesters Herakleitos b Künstlerinschrift des Apollonios aus Tralles.

b Ἀπολλώνιος Ταυρίσκου Τραλλιανός gehört gewiss der Künstlerfamilie an, aus der Apollonios und Tauriskos, die Künstler des toro farnese, stammten, vgl. Plinius hist. n. XXXVI 34. Der Charakter der Schrift spricht nicht dagegen, in Tauriskos, dem Vater des Apollonios, geradezu



b. Ἀπολλώνιος
Ταυρίσκου Τραλ-
λιανός ἐποίει.

den Künstler des farnesischen Stiers zu sehen. Denn dieses Kunstwerk, das sich im Besitze des Asinius Pollio († 4 v. Chr.) befand, ist wahrscheinlich vor 43 v. Chr. auf der Insel Rhodos entstanden (C. Robert und v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 38, Robert bei Pauly-Wissowa Realencyclopaedie II 1, 162.) Die Weihinschrift (a) ist entschieden jünger als die Künstlerinschrift; etwa Mitte des I. Jhdts. n. Chr.

214. Altar aus weissem Marmor; H. 0,84; Br. 0,46; D. 0,46; Buchstabh. 0,02; Zeilenabst. etwa 0,02. Oben schlechte Profilierung; unter der Inschrift, an allen vier Seiten herumlaufend, Guirlanden mit Bukranien an den Ecken. Von der Mitte jeder Guirlande hängt eine Weintraube herab. Nur die Vorderseite mit der Inschrift ist sorgfältig gearbeitet. Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιαναὶ ἐπιγραφαί S. 8 Nr. 8. Ich fand den Altar im J. 1892 auf dem Bahnhofe von Balatchyk wieder. Aber er war bereits stark verstümmelt (ein jetzt im Magazin von Balatchyk befindliches Fragment der Inschrift fand ich später noch bei den Schienen der Eisenbahn) und ist bald darauf völlig verschwunden. Vgl. P. Wendland und O. Kern Beiträge zur Geschichte der griechischen Religion und Philosophie S. 97, (wo die Zugehörigkeit des Fragments noch nicht erkannt war, wie die dort gesetzten Klammern zeigen).

Διονύσω καὶ Σεμέλῃ
Ἀριστεὺς Ζήνωνος.

Z. 1 giebt Kondoleon fälschlich: Σεμέλη. Ein Altar des Dionysos und der Semele ist nach der Ergänzung von

E. Maass Orpheus S. 44 Anm. 45 auch die Basis von Akrai IGSI. Nr. 205.

215. Marmorplatte (H. 1,40 m.; Br. 0,57 m.), welche unten in einen in der Höhenangabe mit enthaltenen Zapfen endet. Oben sieht man die Spuren eines Dübels, welcher den Stein an die Wand oder an einen Pfeiler befestigte. Zusammen mit dieser Platte (a), welche sich jetzt in der Vorhalle des Tschinili-Kiosk zu Konstantinopel befindet und vorher eine Zeitlang in Aidin bei dem Schuhmacher Batusis aufbewahrt wurde, ist eine Basis (b) gefunden, auf deren Oberfläche sich ein viereckiges, 0,14 m. breites, 0,27 langes und 0,065 tiefes Einsatzloch befindet, welches zur Aufnahme der Platte bestimmt war. Beide Inschriften sind bereits vor dem Beginn der Ausgrabungen gefunden worden, und zwar wahrscheinlich wenige Schritte westlich von dem sogen. römischen Gymnasium, wo noch heute die Mysterinschrift (Nr. 117) unter den Resten eines antiken Marmorbaues, wahrscheinlich eines Dionysosheiligtumes, liegt. Sie sind veröffentlicht von A. E. Kondoleon Athen. Mitth.

XV (1890) S. 330 und S. Reinach *Revue des études grecques* III (1890) S. 349 (mit einer Helio-gravure), besprochen von E. Maass *Hermes* XXVI (1891) S. 178 und nach neuer Revision eines der Freundlichkeit von Alfred Koerte verdankten Abklatsches von O. Kern in den von P. Wendland und ihm herausgegebenen Beiträgen zur Geschichte der griechischen Philosophie und Religion Berlin 1895 S. 79; vgl. H. Pomtow *Jahrb. für klass. Philologie* 1896 S. 754. 767. Von b hat die erste zuverlässige Publikation F. Hiller von Gaertringen gegeben Athen. Mitth. XVI (1891) S. 248.

a) Ἀγαθὴ τύχη.

Ἐπὶ πρυτάνεως Ἀκροδῆμου τοῦ Δι-
οτείμου ὁ δῆμος ὁ Μαγνήτων ἐπερω-
τᾷ τὸν θεὸν περὶ τοῦ σημείου τοῦ
5 γεγονότος ὅτι πλατάνου κατὰ τὴν
πόλιν κλασθείσης ὑπὸ ἀνέμου εὐ-
ρέθη ἐν αὐτῇ ἀφείδρυμα Διονύσου,
τί αὐτῷ σημαίνει ἢ τί ἂν ποιήσας
ἀδεῶς διατελοίη δι' ὃν θεοπρόποι
10 ἐπέμψθησαν ἰς Δελφοὺς Ἑρμῶναξ
Ἐπικράτους ἢ Ἀρίσταρχος Διοδώρου.

Θεὸς ἔχρησεν·

Μαιάνδριοι λαχόντες ἐφ' ὕδασιν
ἱερὸν ἄστει ἢ Μάγνητες κτεάνοις
15 ἐπαμύντορες ἡμετέροισιν,
ἤλθετε πεισόμενοι στομάτων ἀπ' ἐ-
μεῖο, τίς ὑμῖν ἢ μῦθος, ἐπεὶ Βάκ-
χος θάμνω ἐνὶ κείμενος ὤφθη.
ἔξεφάνη δὲ ἔτι κούρος, ἐπεὶ πολί-
20 αιθρα τιθέντες ἢ νηοὺς οὐκ ᾤκισ-
σατ' ἐυτμήτους Διονύσω. ἢ ἀλλὰ
καὶ ὥς, ὦ δῆμε μεγάσθηνες, ἴδρυσ
νηοὺς ἢ θυρσοχαροῦς· ἱερῇα τίθει
δὲ εὐάρτιον ἄγνόν· ἢ ἐλθέτε δὲ
25 ἐς Θήβης ἱερὸν πέδον, ὄφρα λάβητε
Μαινάδας, αἱ γενεὴς εἰνοῦς ἄπο Κα-
δμηείης· ἢ αἱ δ' ὑμῖν δώσουσι καὶ
ὄργια καὶ νόμιμα ἐσθλὰ ἢ καὶ θιά-
σους Βάκχοιο καθειδρύσουσιν
30 ἐν ἄστει. ἢ Κατὰ τὸν χρησμὸν διὰ
τῶν θεοπρόπων ἐδόθησαν ἐκ Θηβῶν
Μαινάδες τρεῖς ἢ Κοσκῶ ἢ Βαυβῶ
Θετταλή, ἢ καὶ ἡ μὲν Κοσκῶ συνήγαγεν
θίασον τὸν Πλατανιστηνῶν,
35 ἡ δὲ Βαυβῶ τὸν πρὸ πόλεως, ἡ δὲ
Θετταλή τὸν τῶν Καταιβατῶν·
θανοῦσαι δὲ αὐταὶ ἐτάφησαν
ὑπὸ Μαγνήτων, καὶ ἡ μὲν Κοσκῶ
κεῖται ἐν Κοσκωβούνῳ, ἡ δὲ Βαυ-
40 βῶ ἐν Ταβάρνῃ, ἡ δὲ Θετταλή
πρὸς τῷ θεάτρῳ.

b) Θεῶ Διονύσω

Ἀπολλώνιος Μοκόλλης
ἀρχαῖος μύστης ἀρχαίων
χρησμὸν ἐ[πι] στήλης ἀνα-
5 γράψας σὺν τῷ βωμῷ [ἀν]έθ[η]-
κεν.

a 10 ΕΡΜΩΝΑΣ Kond. Reinach 19 ΕΠΙΚΟΥΡΟΣ

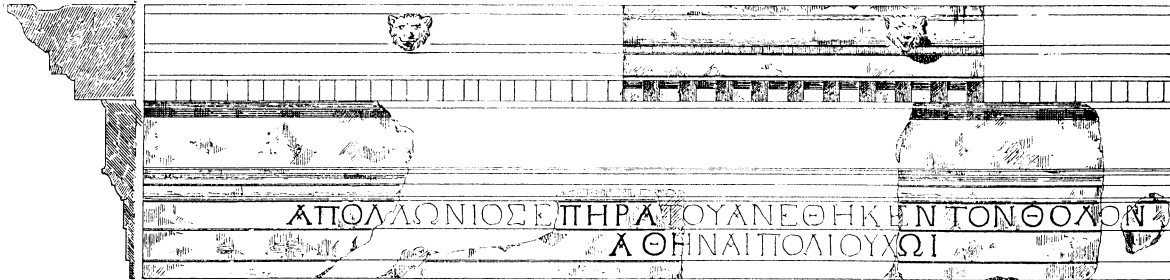
Kond. Reinach 21 ΕΥΤΜΗΤΟΥ ΔΙΟΝΥΣΩ 36
ΚΑΤΑΙΒΑΤΩΝ

Weihung des Apollonios Mokolles an
Dionysos.

Die Inschrift gehört in die Mitte des I. Jhdts. n. Chr., ist aber vielleicht nur die Erneuerung einer Urkunde aus älterer Zeit. H. Pomtow a. a. O. setzt die Entstehung des Orakels in dieselbe Zeit, in der die Orakel der sogen. κτίσις Μαγνησίας (Nr. 17) gedichtet sind; wahrscheinlich mit Recht. Für die prosaische Einleitung (Z. 1 ff.) vgl. Demosthenes c. Macartatum § 66 Ἀγαθὴ τύχη. Ἐπερωτᾷ ὁ δῆμος ὁ Ἀθηναίων περὶ τοῦ σημείου τοῦ ἐν τῷ οὐρανῷ γενομένου, ὃ τι ἂν δρῶσιν Ἀθηναῖοις ἢ ὅτῳ θεῷ θύουσιν ἢ εὐχομένοις εἴη ἐπὶ τὸ ἄμεινον ἀπὸ τοῦ σημείου (Pomtow N. Jahrb. f. Philol. 1883 S. 352). Vgl. Ph. E. Legrand *Quo animo Graeci* — — — divinationem adhibuerint Paris 1898 S. 13. Nach Possis (Zeugn. Nr. XLI) hätte bereits Themistokles das Choenfest des Dionysos in Magnesia eingeführt.

9 διατελοῖ ἥδιον die früheren Herausgeber. Vielleicht διατελοῖ δι' ὅ(ν)? 14 Die Magneten als Verteidiger des delphischen Heiligtums auch im Psephisma der Epidamnier Nr. 46 Z. 9. 32 Kosko hat ihren Namen wohl von Κοσκωβου-νός, dem Siebberge (Z. 39), dessen Lage sich nicht bestimmen lässt. A. Dieterich Abraxas S. 149 leitet ihn von der κοσκινομαντεία ab und vergleicht Papyrus Paris. 2303 σκευὸς παλαιὸν κόσκινόν μου σύμβολον (von Hekate). 36 Der θίασος τῶν Καταιβατῶν lässt auf eine ähnliche Kulthandlung schliessen, wie sie für den Apollonkult von Hylai bezeugt ist Zeugn. Nr. XIV. b 3 Apollonios Mokolles nennt sich ἀρχαῖος μύστης statt παλαιός, weil er lange schon eingeweiht war, aus lediglich rhetorischer Antithese zu ἀρχαῖος χρησμός.

216. Vier Architravfragmente eines Rundbaus mit Weihinschrift auf den beiden oberen Fascien, alle gefunden in der Orchestra nahe den Logeionsäulen. In einem Loche am Ostrande der Orchestra fand sich die zugehörige Sima mit Löwenkopf. Dm. des Rundbaus etwa 3,38 m.; die Länge der Inschrift betrug ungefähr 2,20 m., nahm also etwa den fünften Teil des Umfangs ein. Der Bau hat wahrscheinlich auf der Hügelkuppe oberhalb des Theaters gestanden, wo Humann im November 1893 bei seiner Aufnahme des Stadtgebietes die Reste eines Rundbaus konstatiert hat. Bereits veröffentlicht Athen. Mitth. XIX (1894) S. 46 Nr. 49; danach die Abbildung. In Magnesia.



Ἀπολ[ώνιος] Ἐ[π]ηρά[του ἀνέθηκε]ν τὸν θόλ[ο]ν
Ἀθη[νῶν] Πολιούχ]ωι.

1 ὁ θόλος vgl. Sextus Empiricus πρὸς γραμματικούς p. 633, 148 Bekk. τὰ δὲ αὐτὰ ὀνόματα οὐ πᾶσιν ἐστὶ τὰ αὐτά, ἀλλὰ τοῖς μὲν ἄρρενικά, τοῖς δὲ θηλυκά, τοῖς δὲ οὐδέτερα. οἷον Ἀθηναῖοι μὲν τὴν στάμνον λέγουσιν ἄρρενικῶς, καὶ οἱ μὲν τὴν θόλον οἱ δὲ τὸν θόλον, καὶ οἱ μὲν τὴν βῶλον

οἱ δὲ τὸν βῶλον. θόλος ἐν τῇ ἀγορᾷ πρὸς τῷ βωμῷ τῶν δώδεκα θεῶν Nr. 98 Z. 8. 43.

2 Der Kult der Athene ist für Magnesia nur durch Possis (Zeugn. Nr. XLI) und durch Münzen bezeugt. Statt Πολιούχ]ωι könnte man auch an Νικηφόρ]ωι denken; vgl. Artemis Νικηφόρος Nr. 100 b Z. 41.

217. Marmorkonsole (H. 0,22; Br. 0,39; T. 0,56); sie endet in einen Zapfen, der in die Wand eingelassen werden konnte. Buchstabenh. 0,02, Zeilenabst. 0,01. Gefunden wenig östlich von der Südwestecke der Agora. In Balatchyk (Magazin).

Ἐπὶ στεφανηφόρου
Ἀριστολάου οἱ κο-
μάκτορες καὶ οἱ
κήρυκες καὶ οἱ διά-
δοχοι τὸν Ἑρμῆν
ἀνέθηκαν.

Weihung eines Hermes.

Schrift des I. Jhdts. v. Chr. 2 κομάκτωρ schon bei Rhinthon in der Medeia (Hesych. s. v.) vgl. Völker Rhinthonis fragm. p. 41, 11, der das Wort fälschlich von κωμάζω ableitet.

217a. Votivrelief aus weissem Marmor. H. 0,32; Br. 0,27; D. 0,03. 'Das Relief stellt Kybele thronend dar, mit dem Chiton und dem Himation bekleidet, den Modius auf dem Kopfe, Tympanon und Schale in den Händen; beiderseits ihr zugekehrt sitzt ein Löwe, der zur Rechten sehr zerstört. Links von der Göttin ihr zugewandt, in flacherem Relief etwas im Hintergrunde dargestellt, steht der jugendliche Begleiter [sog. Hermes-Kadmilos] in der Chlamys. — Rechts von der Göttin steht der bärtige Alte im Mantel.' Conze Athen. Mitth. XIII (1888) S. 203. Das Relief 'soll aus Magnesia am Maiandros stammen'. Humann sah es 1887 in Smyrna im Besitz des Eisenbahndirektors Purser; nach seiner Photographie die Abbildung bei Conze.

Unter dem Relief die Inschrift:

Ἀρτεμισία Μητ[ρί] θεῶν.

218. Bekrönung einer Marmorbasis im Opisthodom des Zeustempels. Buchstabenh. 0,03. In Magnesia.

Τύχηι τῆς πόλεως φιλοσέβαστος

Die Bekrönung muss ursprünglich zu einer Basis gehört haben, welche die Fortsetzung der unvollständigen Inschrift trug.

219. 'Rechteckige Basis von Marmor, 0,365 lang, 0,30 hoch, 0,28 tief, auf der Oberseite mit einer 0,07 tiefen rechteckigen Einarbeitung, die bis zum hinteren Rande geht. Gefunden im nördlichen Skenengebäude' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 42 Nr. 41. In Magnesia.

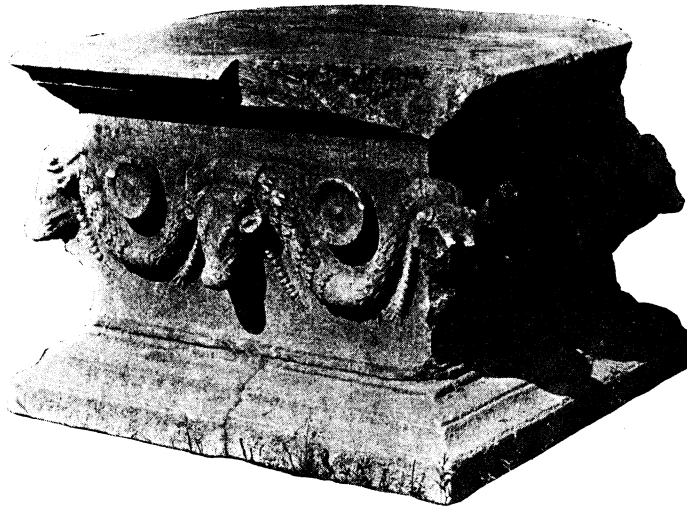
K A
ΕΘΗΚΕΝΤΗΥ
Λ Μ

Κ α
ἀν]έθηκεν τῇ Ὑ-
[γείᾳ?

Weihinschrift für Hygieia?

Man könnte auch an ἀν]έθηκεν τῇ(ν) ὕ[δρι]α(ν) denken; vgl. Nr. 221.

220. Marmoraltar mit Skulpturenschmuck. H. 1 m; T. 1,37. Buchstabh. 0,028; Zeilenabst. 0,007. Aus zwei Stücken gearbeitet. Archaeolog. Anzeiger 1894 S. 83. Vgl. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 94. Gefunden in einem der östlich an den Säulenhof im Süden der Agora anstossenden Zimmer (Prytaneion?). In Magnesia.



Θεμίσων Ἀπολλωνίου καὶ ὁ υἱὸς αὐτοῦ Νικάνωρ προεδρεύσαντες
τὸν μῆνα τὸν Ζμισιῶνα τὸν ἐπὶ Κλεαίνου τὴν ἐστίαν ἀνέθηκαν.

Weihung einer Hestia.

Der Schrift nach Anfang des I. oder Ende des II. Jhdts.

221. 'Kapitelförmiger Untersatz einer vermutlich als Eckakroterion dienenden Hydria, unten der Dachschräge entsprechend abgeschrägt (Neigung 1:5). Gefunden in der südlichen Hälfte des spätrömischen Logeion zwischen den Säulen. Auf der Oberseite ein 0,14 tiefes, 0,09 breites, nach oben erweitertes Einsatzloch für die (eherne?) Hydria. Die 0,02—0,025 hohe Schrift steht auf der Vorderseite; die rechte Seite des Kapitells ist dekoriert, etwa nach dem Muster der Antenkapitelle des Artemistempels von Magnesia. Auch die Hinterseite hat ein Rankenornament.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 41 Nr. 40. In Balatchyk (Magazin).

Κλέαινος Κλεαίνου
ἀρχιεργετύων ἀνέ-
θηκεν τὴν ὕδρι-
αν.

Weihung einer Hydria.

Kleaios Sohn des Kleaios als ἀγωνοθετῶν Nr. 88 c 2.
Hier die gewöhnliche Schrift des I. Jhdts. v. Chr.; nur
auffallend kleines Omikron. Vgl. Nr. 219.

222. 'Rechteckige Basis (Altar?) 0,63 lang, 0,92 hoch, 0,60 tief, Buchstaben 0,03—0,025 hoch. Wahrscheinlich vom südlichen Logeion; lag zwischen den Säulen etwa 1^m über dem antiken Boden.' v. Hiller Ath. Mitth. XIX (1894) S. 41 Nr. 38. Auch bei Kondoleon Ἀνέκδοτοι μικρασιανῶν ἐπιγραφαί S. 6 Nr. 4. In Magnesia.

Πάνταυχος

Διονυσίου

ἀγνοθετῶν

ἀνέθηκεν.

Weihung des Agonotheten Pantauchos.

Pantauchos ist vielleicht ein Bruder des Dionysos-priesters Herakleitos (Nr. 213a, 1).

223. 'Rechteckige Basis, profiliert, 0,64 lang, 0,87 hoch, 0,56 tief, Schrift 0,025 hoch, sorgfältig. Vorderseite rechts abgebrochen. Gefunden vor dem (zerstörten) Mittelportale des nördlichen Zuschauerraumes.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 41 Nr. 39. In Magnesia.

Ἀθηναγόρας Ξε — — —

ἀντιγραφεὺς ἀν[έθηκεν.

Weihung des Athenagoras.

224. Elf Steine des oberen Profils einer oder mehrerer Mauern oder Basen, von dem gleichen gelblichen Kalkstein und gleicher manierierter Schrift. a—e sind an verschiedenen Stellen des Theaters gefunden (vgl. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 47 Nr. 54), f—k an der Südwestecke der Agora, wo sie meist in die byzantinische Rampe verbaut waren; l fand sich auf dem Friedhof von Üzümlü. Gleichartige Steine ohne Inschriften sind sowohl im Theater und an der bezeichneten Stelle der Agora als auch auf dem Hügel über dem Theater in einem Weinberg gefunden worden. Buchstabenh. schwankt zwischen 0,05—0,065; die Höhe der Schriftfläche zwischen 0,065—0,085 (e : 0,11).

a) L. 0,96 Μητρόδωρο[ς? —

b) L. 1,14 — σονησο —

c) L. 0,545 — ἀν[έθηκε[ν —

d) L. 0,90 ἀν[έθηκεν —

e) L. 0,62; rechts gebrochen . . ικο . .

f) L. 1,28 — ος ἀγων[οθετήσας? — — —

g) L. 0,94 — κ]ατὰ τὸ ψήφι[σμα —

h) L. 0,54; links gebrochen — μυα —

i) L. 0,21 — ν —

k) L. 0,28 — α —

l) L. 0,35 — ναν (zu c oder d?).

Weihung eines Gebäudes.

225. Auf einer kleinen Marmorkonsole, die im Opisthodom des Zeustempels gefunden ist, (Zeilenabst. 0,05; Buchstabenh. 0,02):

καὶ χρυσοφο-
ρήσας τῇ θεῷ.

Chrysophoren im Dienst der Artemis Leukophryene auch Nr. 119 Z. 8. 23. Der Gegenstand, den dieser Chrysophoros der Göttin geweiht hat, hat den ersten verlorenen

Teil der Inschrift getragen. Chrysophoren in Ephesos: Inscriptions in the British Museum III 2 p. 85.

226. Rest einer Weihinschrift auf dem Kapitell einer dorischen Säule; gefunden nicht weit von Nr. 11. Buchstabenh. 0,03.

— — — τὸν κί]ονα ἀνέθηκε[ν.

Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

227. Bläulicher Marmor (H. 0,20; Br. 0,32; D. 0,26). Auf der Oberfläche ein 0,12 breites, 0,18 langes und 0,07 tiefes Loch. Buchstabenh. etwa 0,025; Zeilenabst. 0,025—0,04. Die beiden Seitenflächen sind geglättet; die untere und die hintere Fläche sind rauh. Gefunden auf einem Weinberg westlich vom Theater, nicht weit von Nr. 99. Jetzt in dem Hause eines Tscherkessen in Tekke. Vgl. Archaeolog. Anzeiger 1895 S. 116; Bulletin de correspond. hellénique XX (1896) S. 70.

Φίλητος ὁ παρὰ
Χαριδήμου ἀ-
νέθηκεν τῷ Μη-
νί.

Weihinschrift für Men.

Wohl aus dem Ende des II. Jhdts. n. Chr. Men bezeugt auf Münzen des Caracalla, Alexander Severus und Maximinus. Da die Inschrift nach der Aussage des Tscherkessen, auf dessen Weinberg der Stein gefunden ist, zusammen mit Nr. 99 zum Vorschein gekommen ist, darf

man die Vermutung aussprechen, dass auch in Magnesia Serapis- und Menkult verbunden waren. Für ihre Kultverbindung vgl. z. B. das kleine Votivrelief an Men aus Athen (jetzt in Berlin; Beschr. der antiken Skulpturen S. 162 Nr. 706).

228. Platte aus weissem Marmor H. 0,51; Br. 0,63; D. 0,20 in Sari Kemer (am südlichen Rand der Maeanderebene, nördlich vom Eingang in den alten Golf von Herakleia, 2 Stunden von Priene entfernt) im Hofe des Ourou Kouyé, in dessen Nähe sie auch gefunden sein soll. Zuerst gesehen und abgeklatscht von Dr. H. Schrader am 30. April 1896, dann am 19. Juni 1896 von B. Haussoullier. Beide Gelehrte haben mir ihre Abschriften freundlichst zur Verfügung gestellt, H. Schrader auch einen unter ungünstigen Verhältnissen gefertigten Abklatsch.

αὐτῇ εἶπας Ἦραν ἰλάσασθαι ποίαν
ἰλάσεται; Θεὸς ἔχρησεν
ἔνθα μακροῖσι χρόνοισι σεβάσμιος
5 εἴθισεν αἰὼν λουτροῖσιν χρήσθαι τε-
τιμμένα σώματα γήρως, οὐ χορὸν
ἰστᾶσιν κοῦραι θαλάμων ἀμύητοι
εὐρύθμως λωτοῖο πρὸς εὐφθογγῳ
μέλος ἡδύ, θηλυπρεποῦς φωτὸς
10 μελάθροισι Ἦραν προσεβάζου.

Freier Raum.

1 Nach Haussoullier 'dubia litterarum vestigia'; gegen Ende sei ein Σ deutlich. 5 χρήσασθαι Haussoullier χρησθαι Schrader 8 λωτοῖο Schrader δώσοιο Haussoullier.

Orakel über den Ort eines Herakults.

Schrift vom Ende des II. Jhdts. n. Chr. Zu den Weihungen gerechnet wegen Nr. 215. Hera soll verehrt werden, wo sich die altersmüden Leiber baden (Z. 4), am Spielplatz der Jungfrauen (Z. 6), im Hause des weibischen Mannes (Z. 9. 10; eines Eunuchen?). Z. 2 oder ποῖ ἂν ἰλᾶσεται?

III. Aufschriften.

229. Marmorblock (H. etwa 0,80; Br. 0,64; D. 0,58); unten scheint ein Profil gewesen zu sein. Der Block ist oben gebrochen, jedenfalls war aber über der Inschrift mindestens 0,08 m. freier Raum; unten haben keine Buchstaben gestanden. Buchstabenh. 0,03. Wahrscheinlich der Pfeilerrest eines Heiligtums der Dioskuren, das nach dem Fundort der Inschrift in der Thalmulde südlich vom Theater gelegen haben muss. In Magnesia.

Διοσκόρων.

Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

230. Auf einer Säulentrommel von der Südhalle der Agora. Buchstabenh. 0,07—0,085. In Magnesia.

Ὅρος
ἱεροῦ.

231. Auf der Wand der Südhalle der Agora. Buchstabenh. 0,07—0,011. In Magnesia.



Ὅρος ἱε-
ροῦ.

232. Auf der Magazinwand im Nordwesten der Agora zwischen zwei Thüren. Buchstabenh. 0,085—1,125. In Magnesia.



Ὅρος ἱεροῦ.

Welches ἱερόν in Nr. 230—232 gemeint ist, lässt sich aus dem Standort der Inschriften nicht bestimmen: es könnte auch der ganze Marktplatz als Festplatz für die Leukophryena gemeint sein. Vgl. die ἱερὰ στοὰ auf dem Marktplatz in Priene Archäolog. Anz. 1897 S. 182 und über die sonst bekannten ἱερὰ ἀγοραί Archäolog. Anz. 1894 S. 84.

233. Im Theater auf der Vorderseite des südlichen Thürpfostens des Mitteleinganges zum südlichen Zuschauerraum. Buchstabenh. 0,05. Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 44 Nr. 46. In Magnesia.

Ὅρος ἱεροῦ.

Schrift wohl noch aus dem I. Jhd. v. Chr. Unter dem ἱερόν ist das Theater zu verstehen. Dieselbe Inschrift

wird auch auf dem nicht vollständig erhaltenen, linken Thürpfosten vorhanden gewesen sein.

234. Ἐπὶ τετραγώνου πλακὸς, ὕψ. 1,95. πλ. 0,55, πάχ. 0,25, κειμένης ἐν τῷ σταθμῷ τῆς Πούντας [Station Smyrna der Eisenbahn Smyrna Aidin—Dinair] Kondoleon Ἀνέκδοτοι μικρασιαναὶ ἐπιγραφαί S. 10 Nr. 13. Von mir nicht gesehen.

Ὅρος ἱεροῦ.

235. Weisser Marmor; der Stein scheint nur rechts gebrochen zu sein. An den anderen Seiten ist er absichtlich roh gelassen oder oberflächlich geglättet. H. 0,05; Br. 0,215; D. 0,105; Buchstabenh. 0,025. Genauerer Fundort unbekannt; wahrscheinlich aus dem westlichen Teile der Stadt. In Magnesia.

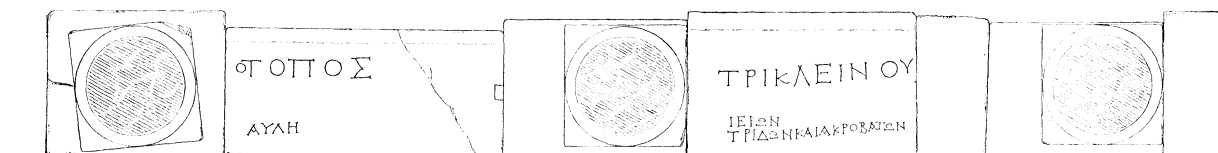
“Ορος.

236. Weisser Marmor. H. 0,34; Br. 0,155; D. 0,07; Buchstabenh. 0,012—0,02. Oben sehr stark abgerieben. Lag auf einem Acker zwischen der westlichen Stadtmauer und dem sogen. römischen Gymnasium. Abschrift von F. v. Hiller. In Balatchyk (Magazin).

‘Ο τοῖχο[ς — —
ὅροι [τ]ο[ῦ — —

237. Auf dem Stylobat der Säulenhalle im Süden des Artemistempels. S. die beistehende Skizze nach einer Aufnahme von R. Heyne. Die Säulenhalle ist aus später Zeit; in ihrem Stylobat war Nr. 12 verbaut. In Magnesia.

‘Ο τόπος τρικλείνου
ἱερῶν
αὐλητρίδων καὶ ἀκροβατῶν.



Ein Triclinium in dem Peribolos des Tempels der Archegetis von Chalkis ist durch die Inschrift Athen. Mittheil. VI (1881) S. 167 bezeugt. Zu dem Tempelpersonal der Leukophryene gehörten Akrobaten (vgl. Nr. 119 Z. 17;

Nr. 122 a Z. 2), wie in Ephesos (Hesych s. v. ἀκριτοβάται ἀρχή τις παρὰ Ἐφεσίοις τῆς Ἀρτέμιδος θουσιῶν, Greek inscriptions in the British Museum III S. 85).

238. Inschriften auf den Architraven der Westhalle. Abbildung nach Abklatschen. Die Inschrift begann auf dem südlichen Teile. Buchstabenh. 0,11—0,125. In Magnesia.

- a) Ε Φ Α Ν Η Φ Ο Ρ Ο
b) Θ Ο Σ Μ Ε Ρ Ο Σ
c) Κ Ε Υ Α Σ Ε Ν Ε
d) Κ Τ Ω Ν Ι Δ Ι

a) Ἐπὶ στ]εφανηφόρο[υ b) — τὸ καταβεβρι?]θὸς μέρος
c. d) κατ? ἐπ? εσ]κεύασεν ἐ|κ τῶν ἰδί[ων.

239. Auf einem Pfeiler im Süden der Agora, noch in situ. Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,01. Ungenau publiziert von S. Reinach Revue archéol. Série III Bd. XXI (1893) S. 95. In Magnesia.

- a) Τόπος ὑπηρε-
τῶν οἰκοδόμων
ἐπὶ Πωλλίωνος
τοῦ ἀρχιερέος
ἡ καὶ γραμματέος.

(Gute Schrift der Kaiserzeit (Hadrian?).)

- b) auf der Rückseite die Kritzelei eines Christen:

+ΚΑΚΑΤΑ ΕΤΙΤΟΥ

240. Kalksteinstele; stark durchlöchert. Die Profile oben und unten stark bestossen. H. 0,96; Br. (in der Mitte) 0,32; D. 0,22. Buchstabenh. 0,025—0,03; Zeilenabst. 0,01—0,015. Die Stele hat an der linken Schmalseite oben und unten ein 0,045 breites Dübelloch, welches das Profil beide Male unterbricht; sie war also in späterer Zeit mit ihrer linken Seite an einer Wand befestigt; vielleicht am Brunnenhäuschen der Agora, in dessen Nähe sie gefunden ist, westlich von der Rückwand der Magazine. In Magnesia.

Στατα-
ρίου

Schrift des I. Jhdts. v. Chr. Ein Grenzstein des Sklavenmarkts; vgl. die Inschr. aus Thyateira Athen. Mitth. XXI (1896) S. 262 Οἱ τοῦ σταταρίου ἐργασταὶ καὶ προ-
ξενηταὶ σωματῶν ἐτίμησαν καὶ ἀνέθηκαν Ἀλέξανδρον Ἀλεξάν-

δρου σωματέμπορον, ἀγορανομήσαντα τετράμηνον ἀγνῶς καὶ ἐπιδόντα ἐκ τῶν ἰδίων τῇ πόλει πολυτελῶς ἐν ταῖς ἑορτασί-
μοις τῶν Σεβαστῶν ἡμέραις.

241. Auf den Stufen der Westhalle der Agora wenig südlich vom sogen. Athenaheiligtum. Buchstabenh. 0,05—0,09.

Ἀψεύστ[ο]υ δούλου Κλ...ωνίας.

Der auf Κλ (Κλ[αυδίας]?) folgende Buchstabe scheint l gewesen zu sein.

Die Inschrift giebt den Stand eines Verkäufers an.

242. Zwei in die östliche Seite des Monuments Nr. 180 eingebaute Marmorblöcke. Buchstabenh. 0,04. Die beiden durch Punktierung angedeuteten Buchstaben sind ausradiert; das H ist einer auf dem zweiten Block befindlichen Abarbeitung zu Opfer gefallen, sodass aus dem τόπος Ὀνησίμου ein τόπος Σίμου geworden ist.

ΤΟΠΟΣΟΝ | ΣΙΜΟΥ

Τόπος Ὀν[η]σίμου.

Vgl. zu Nr. 241.

243. Auf den Lehnen mehrerer Marmorsessel auf der östlichen Seite des Stadions. Buchstabenh. 0,12. Zwischen a und b sind die Sessel in einer Länge von 10,92 zerstört; ebenso noch ein auf b folgendes, 1,12 breites Stück. Dann folgt eine Treppe und darauf c. Die Fortsetzung von c ist durch Zerstörung der Sessel vernichtet.

- a) κυ b) ας c) καὶ Γά[ι]ος Κ[λαυδίου] Οὐέρου[λλανός]

C. Claudius Verullanus Marcellus Polydeukes Nr. 188 Z. 13—16.

244. Auf den Lehnen der Marmorsessel Nr. 243 steht eine Anzahl später, flüchtiger Kritzeleien; d auf einer Sitzfläche. Buchstabenh. 0,05—0,06. In Magnesia.

- a) — νοκρίτου b) Ἀρτέμωνος Δ τόπο[ς] c) Ἀρτέμωνος d) λου

Vor a haben keine Buchstaben gestanden.

245. Etwa in der Mitte der östlichen Stufen des Stadions liegt ein stark zerfressener, an allen Seiten bestossener, 0,35 m. hoher, 0,54 breiter, 0,51 dicker Kalksteinblock, der die Inschrift trägt:

Κλαυ. Φα-
νοστράτης καὶ

Die Fortsetzung muss auf einem anderen Stein gestanden haben.

246. Ausser den unter Nr. 244 mitgeteilten drei Namen finden sich an verschiedenen Stellen der Marmorbänke des Stadions (auch unten auf den Fussplatten) Buchstaben, die auch die Besitzer der Plätze angeben sollen:

a) ΚΕΛ b) ΚΛ c) Ε d) ΛΟΥ e) ΡΚΛ f) Λ g) ΜΑΡ

247. 'Auf dem unteren geglätteten Rande eines Blockes der nördlichen Marmorverkleidung [des Theaters], dem ersten Stein (von S) der untersten runden Schicht zwischen dem mittleren Eingang des Zuschauerraums und dem Eckpfosten. — — — Inschrift sehr dünn, ausgekratzt.' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 43 Nr. 43. In Magnesia.

Τόπος Α.....

248. 'Επὶ πλακὸς κειμένης ἐν Βαλατζικίῳ, ἐξ ἀντιγραφῆς κ. Δημοσθένους Βέη Βαλταζή' Kondoleon Athen. Mitth. XII (1887) S. 257 Nr. 28. Dazu bemerkt F. Winter, der den Stein 1887 in Balatcliyk gesehen hat: 'Wird aus Magnesia am Maiandros stammen: grosse Quader von weissem Marmor 1,67 m. lang, 0,60 hoch, 0,33 dick. Oben drei Gusslöcher. Schöne Buchstaben des III. Jahrhunderts.' Vgl. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 43 Nr. 45.

Τόπος Τροφιμίωνος.

Nach Winters Abschrift wohl aus hadrianischer Zeit. Da der Stein von Baltazzi abgeschrieben ist, stammt er sicher aus dem Theater: vgl. über die Ausgrabungen Baltazzis

im Theater Athen. Mitth. XIX (1894) S. 2, wo der Name des Ausgräbers freilich nicht genannt ist.

249. Im Theater auf einem Block der nördlichen Marmorverkleidung zwischen Mittelportal und äusserem Eckpfeiler, dritte Schicht von unten. Auf dem oberen geglätteten Rande. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 43 Nr. 44. Auch bei Kondoleon Athen. Mitth. XIV (1889) S. 105 Nr. 51 und Bérard Bulletin de corr. hellén. XV (1891) S. 539,1 (abgeschrieben bereits im April 1889). In Magnesia.

Τόπος Φιλύτα.

Aus hadrianischer Zeit.

250. Aus dem Theater, jetzt in dem Dorfe Musaly. 'Le café de Athanasios Hadji Constantinios est pavé de pierres provenant du théâtre de Magnésie du Méandre. Plusieurs portent des lettres ou marques quelconques, ainsi: (a) ΤΟΠ (b) ΚΑΤΕΧΕΤΑΙ (c) ΛΙΚΟΝ (d) ✱, etc.' Cousin und Deschamps Bulletin de corresp. hellén. XVIII (1894) S. 12 Nr. 9.

a) τόπος b) κατέχεται c) βα] (σι) λικόν d) ✱ (= δηνάρια).

Auch aus dem Theater stammt wohl die von Mich. Pappakonstantinu Αἱ Τράλλεις ἦτοι συλλογὴ Τραλλιανῶν ἐπιγραφῶν S. 57 Nr. 91 (πίν. ιβ ἀρ. 91) veröffentlichte Inschrift aus Karabunar: ἐπὶ πλακὸς κειμένης ἔμπροσθεν τοῦ

καρνείου Δαλάκα ἐν τῷ χωρίῳ Καραβουνάρ: Βα]σλικόν ✱
Oder ist dies Stück identisch mit c. d und jetzt nach Karabunar verschleppt? Zu κατέχεται vgl. Inschr. von Pergamon II S. 381 Nr. 616.

251. Von der Marmorfassung einer Rundung, d. h. von dem Bassin des in der Inschrift erwähnten Brunnens. Gefunden im Nordwesten des Tempelbezirks. Die Inschrift steht auf der gerundeten Fläche. Buchstabenh. 0,022—0,03; Zeilenabst. 0,015. P. Wendland und O. Kern Beiträge zur Geschichte der griechischen Philosophie und Religion Berlin 1895 S. 95,3. In Magnesia.

Ἡ πόλις τὴν κρήνην καὶ τὰ ζῦδια καὶ τὸ ὕδωρ
ἐκ τῆς ἐν Ταβάρνει πηγῆς διὰ ἐργεπιστάτου
Αἰλίου Δημονεΐκου.
Aufschrift eines Brunnens.

252. Basis aus weissem Marmor. H. 0,60; Br. 0,43 [in der Mitte]; T. 0,23. Ober- und Hinterfläche sind rauh; unten ist die Basis stark bestossen. Buchstabenh. 0,025—0,045; Zeilenabst. sehr unregelmässig (0,02—0,05). Unter der Inschrift in Umrissen drei einander anfassende nackte Frauen. S. die nach einem Gipsabguss gefertigte Abbildung. Gefunden etwa 10 m. nördlich vom Brunnenhäuschen. In Magnesia.



Καλλιπαρθένιος
πηγή ἀέναος,
νῦμα Νυμφῶν
ἀνέκλειπτον.

Aufschrift einer Quelle.

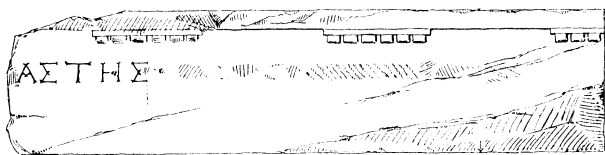
253. Moreali (Dorf etwa anderthalb Stunden südöstlich von Tekke; auf Kieperts Karte nicht verzeichnet), auf einem türkischen Friedhofe etwa fünf Minuten westlich vom Dorfe. Auf einem schlecht gearbeiteten Epistylon, das noch zum Teil in der Erde steckt, steht die Inschrift (Länge des Blocks etwa 1 m.; H. 0,38; Buchstabenh. 0,08):

— σὺν τῷ περὶ? αὐτὸ κόσμῳ καὶ τῷ ὕδ[ατι] — —

Aufschrift eines Brunnens.

Der Schrift nach wohl aus hadrianischer Zeit. Vgl. Nr. 251.

254. Dorischer Architrav später Arbeit im Osten des Artemistempels, gehörig offenbar zu der Halle des Peribolos. L. 1,65. Nach einer Zeichnung von R. Heyne. Hinter der Inschrift Rasur. In Magnesia.



στο]ᾶς τῆς?

Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

255. L'inscription, d'après les renseignements transmis à M. Fontrier, est gravée sur une base (ἐπὶ βάθρου) de grandes dimensions. Il est évident cependant que c'est une borne milliaire trouvée à Azizié, la première station du chemin de fer d'Éphèse à Tralles.' Bulletin de corresp. hellén. IV (1880) S. 495 (auf Grund einer Mitteilung von Aristoteles Fontrier in Smyrna). Von mir nicht gesehen. CIL III Suppl. I 7205.

M. Aquilius. M. f.

cos.

V

Μάνιος Ἀκύλλιος

5 Μανίου

ὑπατος Ῥωμαίων

ε'.

Meilenstein.

Z. 4 M'. Aquilius M'. f. Consul 129 v. Chr., mit Ordnung der asiatischen Angelegenheiten beauftragt Strabo XIV p. 646. 126 triumphiert er: M'. Aquilius M'. f. M'. n. pro cos. ex Asija III idus Novembr. Acta triumph. 628: CIL. I² p. 176. Vgl. den Meilenstein aus Tralles CIL. III 1, 479 (nach Cavedonis Wiederherstellung des schlecht überlieferten Textes): M. Aquilius M. f. cos. XXVIII Μάνιος Ἀκύλλιος Μανίου ὑπατος Ῥωμαίων κθ'. L. Aquilius M. f. Florus Λεύκιος Ἀκύλλιος Μάρκου.

256. L'inscription suivante, qui nous a été signalée par le docteur Comnénos (d'Aidin) a été trouvée en 1895, entre Magnésie et Tralles, au bourg de Deirmendjik, à un demi-kilomètre de la station, dans le verger de Nouri Tchaouchoglou Ali. — Colonne de marbre blanc haute d'environ deux mètres; diam. 0 m. 47; hauteur des lettres 0 m. 04.' Paul Perdrizet et Pierre Jouguet Bulletin de corresp. hellén. XIX (1895) S. 318 a. Ungenau publiziert von Mich. Pappakonstantinu Συλλογὴ Τραλλιανῶν ἐπιγραφῶν S. 68 ἀρ. 161 'ἐπὶ στήλης'; schlechtes Facsimile πίν. 15 ἀρ. 151. Von mir nicht gesehen.

Imp. Caesar L. Sep[tim]ius Severus Pius
Pertinax Aug. pon[tif.] max. trib. pot[est].
VIII imp. XIII p. p. cos. II et imp. Caesar M.
5 Aur. Antoninus Pius Aug. pontif. max., [et
L. Septimius Geta nobiliss. Caesar], et
Julia Domna Aug. mater castrorum.

Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ Λούκιος Σεπτίμιος
Σεβήρος Εὐσεβῆς Περτίνιαξ Σεβασ-
τὸς ἀρχιερεὺς μέγιστος δημαρχι-
10 κῆς ἐξουσίας τὸ θ' πατὴρ πατρίδος ὑ-
πατος τὸ β', καὶ Αὐτοκράτωρ Μάρκος
Αὐρήλιος Ἀντωνεῖνος Εὐσεβῆς ἀρχι-
ερεὺς μέγιστος, [καὶ Λ. Σεπτίμιος Γέτας
ἐπιφαν. Καῖσαρ], καὶ Ἰουλία Δόμνα
15 μήτηρ κάστρων.

Ἀπὸ Ἐφέσου Μ κ

Αἱ ὁδοὶ ἀποκατεστάθησαν ἐπὶ ἀν-
θυ. Λολλιανοῦ Γεντιανοῦ.

Meilenstein.

Z. 5. 13. 14 ist der Name des Geta durch Rasur entfernt worden. Z. 18 Lollianus Gentianus Prosopographia imperii Romani II p. 294, 223.

257. Säule aus porösem Kalkstein (H. 1,70; Dm. oben 0,54, unten 0,61) in der südlichen Nekropolis, wenig östlich von der Eisenbahn Balatchyk-Sokhia, wo offenbar die alte Strasse nach Priene führte. Buchstabenh. sehr ungleichmässig, von 0,025—0,075. Zeilenabst. gewöhnlich 0,01; zwischen Z. 4 u. 5: 0,055—0,065; zw. 9 u. 10 etwa 0,05. Gefunden von F. von Hiller; von ihm auch die erste Abschrift und ein Abklatsch. Noch an der Fundstätte. CIL. III. Suppl. 4 Nr. 12270.

Imp. Caes. M. Jul. Philippo Pio Fel. 214

Invicto Aug. et M. Jul. Philippo

n|ovilissimo Caes. et Marciae

S|everae Aug. matri castrorum.

5 Αὐτοκράτορι Καίσαρι Μ. Ἰουλ. Φιλίπ-
πῳ Εὐσεβεῖ Εὐτυχεῖ Σεβ. καὶ

Μ. Ἰουλ. Φιλίπ(π)ῳ θεοφιλεστάτῳ

Καί[σ]αρι καὶ Μαρκία Ὠτακειλία

Σεουήρα μητρί κάστρων.

10 ἐπὶ ἀνθυπάτου Λ. Ἐγνατίου

Οὐϊκτορος Λολλιανοῦ τὸ γ'.

Ἀπὸ Ἐφέσου

Μ

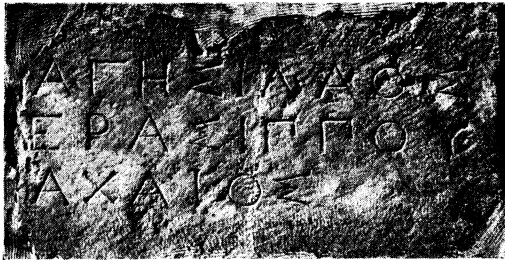
'Die lateinische Schrift, die dem Steinmetzen Schwierigkeiten machte, nähert sich z. T. sehr der Cursive. Um die lateinischen Buchstaben deutlich von den griech. zu unterscheiden, hat die Inschrift statt A immer Λ und statt P stets Ε. Trennungspunkte glaubt man in der latein. Schrift an einigen Stellen zu erkennen; aber bei der Natur des stark durchlöcherten Steins sind sie sehr unsicher'. F. v. Hiller. 11 ᾤ 13 Kein Zahlzeichen hinter Μ, wie ich mich auf Th. Mommsens Wunsch noch einmal vor dem Steine überzeugt habe.

Meilenstein.

L. Egnatius Victor Lollianus: Prosopographia imp. Romani II p. 34, 30.

IV. Grabinschriften.

258. Kalksteinplatte oben gebrochen; H. 0,85; Br. 0,53; D. 0,21. Buchstabenh. 0,035; Zeilenabst. 0,02. Gefunden an der Südostecke der Agora. In Magnesia.



Ἀγησίλαος
Ἐρασίππου.
Ἀχαιός.

Schrift des IV. Jhdts. v. Chr.

259. Marmorplatte in Form eines Tempels, beiderseits eine Säule; darüber Giebel mit Mittel- und Eckakroterien. Unten gebrochen. H. 0,62; Br. 0,68; D. 0,08; Buchstabenh. etwa 0,015. Von F. von Hiller im März 1891 in einem Hause in Jeni-Kiöi (an dem Weg von Tekke nach Gümiş-Kiöi; fehlt auf Kieperts Karte) gesehen; von mir später vergeblich gesucht.

Ἀθηνῶ Πρυτάνιος Σαμῆ.

Nach F. v. Hiller 'noch aus dem IV. Jhd. v. Chr.'

260. Ἐπὶ πλακὸς ἡ ἐπιγραφὴ αὕτη ἀνευρέθη ἐν τινὶ συκοπεριβόλῳ παρὰ τῷ σιδηροδρομικῷ σταθμῷ Δερμεντζίκ' Mich. Pappakonstantinu Συλλ. Τραλλ. ἐπιγρ. 61 ἀρ. 104 (vergl. πιν. ιγ' ἀρ. 104). Nur daher bekannt.

Ἀριστοφῶν
Τιμοκράτου.
Ναννίς
Τιμοκράτου.

Nach dem Facsimile wohl noch IV. Jhd. v. Chr.

261. Drei aneinander passende Marmorfragmente. Oben profilierter Rand, unten gebrochen. H. etwa 0,43; Br. 0,45; D. 0,095. Buchstabenh. etwa 0,025; Zeilenabst. 0,015. Aus der südlichen Nekropolis. Jetzt im Magazin zu Balatchyk. Bulletin de corresp hellén. XV (1891) S. 684.

Μενεκράτης
Διονυσίου
Ἡρακληώτης.

Wohl noch III. Jhd. v. Chr.

262. Grabstein aus weissem Marmor. H. einschliesslich des oberen Profils und des unteren Zapfens 1,17 m.; Br. 0,40—0,48. Kondoleon Athen. Mittheil. XIV (1889) S. 105 Nr. 50 (ungenau). In einen Brunnen auf dem alten nach Azizie führenden Wege eingemauert, etwa eine Viertelstunde nordwestlich von der Eisenbahnstation Balatchyk.

Νάννιον Ἀρτεμιδώρου
Ἀναξάγορας Κρατέρου
Σωσιγένης Κρατέρου.

Schrift des II. Jhdts. v. Chr.

263. Grabstein aus weissem Marmor; oben gebrochen. Unten Profil und Zapfen. H. etwa 0,97; Br. (oben) 0,71, (Profil) 0,80, (Zapfen) 0,44; D. etwa 0,20. Buchstabenh. 0,02. In der südlichen Nekropolis.

Πυθῶναξ Πυθῶνακτος τοῦ Πυθῶνακτος.

Wohl aus dem Ende des II. Jhdts. v. Chr.

264. Auf einem stark verwitterten Grabstein in der südlichen Nekropolis (H. 1,20 einschl. des Zapfens, Br. 0,37—0,45; Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. 0,02):

Ζωπυρίω[ν

Πλειστ — —

Wohl noch aus dem II. Jhd. v. Chr.

265. Auf einem etwa 0,75 hohen Grabstein, der in zwei Stücken auf dem Friedhof von Uzümlü liegt. Grösste Buchstabenh. 0,035. Rechts ist die Inschrift ausradiert.

Φ 1 Λ /

266. Marmorplatte, die jetzt in einem Hause von Tekke-Tschiftlik als Thürschwelle dient: H. 0,84; Br. 0,48; D. 0,13; Buchstabenh. 0,02—0,03; Zeilenabst. 0,015—0,02.

Ἐπήρατος Μελανίππου.

Ἠγησαγόρη Ἀρτεμιδώρο[υ,

γ]υνή δὲ Ἐπηράτου.

Μελάνιππος

5 Ἐπηράτου.

Unregelmässige Schrift aus dem I. Jhd. v. Chr.;
der Name des Sohnes ist erst nachträglich eingehauen.

267. Fragment aus weissem Marmor unten mit Zapfen. H. 0,98; Br. 0,53; D. 0,15; Buchstabenh. 0,03. Westliche Nekropolis.

— — ιτος Διονυσίο[υ

I. Jhd. v. Chr.

268. Grabstein aus weissem Marmor. H. 1,18; Br. 0,61; D. 0,22. Buchstabenh. etwa 0,03. Eingemauert auf der Station Balatchyk in den Backofen des Osum Ibram.

Ἀθ[?]ηναίς Δημητρίου.

Ἀττικοῦ.

Schlechte, flüchtige Schrift, wohl noch des I. Jhdts.
v. Chr. Ἀττικός als Ethnikon kommt nicht vor, ist also
Eigennamen, wohl des Sohnes der Athenaiis.

269. 'Arvalia, près de la fontaine' Cousin und Deschamps Bulletin de corresp. hellén. XVIII (1894) S. 14 Nr. 14. Ein Ort namens Arvalia ist mir in der Umgegend von Magnesia nicht bekannt. Argavly wird gemeint sein, wo ich vergebens nach Inschriften gesucht habe. 'Belles lettres, mais mal conservées' C. und D.

Ἐπίκουρος

Ζωΐλου

270. Grabstein, oben mit giebelartigem Abschluss, unten mit Zapfen. H. 1,85; Br. 0,48—0,53; D. 0,12; Buchstabenh. 0,025—0,04; Zeilenabst. 0,02. Eingemauert in eine Chausseebrücke wenig Minuten nördlich von der südlichen Nekropolis.

Ποσιδίππου
τοῦ Μενεκράτου
καὶ Καλλιτύχης
τῆς Πυθαράτου.

I. Jhdt. v. Chr.? Unregelmässige Schrift.

273. Nur aus Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιανὰ ἐπιγραφαὶ S. 11 Nr. 18 bekannt. Ἐπὶ πλακός:

Νεμονῆς Ἡροδότου
Θεμιστοκλῆς Νεμονήους.

Νεμονῆς Νεμονήους verlesen für Νεοκλῆς Νεοκλήους?

275. Musaly vor der Kirche im Pflaster. Cousin und Deschamps Bulletin de corr. hellén. XVIII (1894) 11 Nr. 7.

Νυμφόλοχος Ἀρτεμιδώρου.

277. Grabstein aus weissem Marmor. H. 0,75; gr. Br. 0,65; D. 0,27. Oben freier Raum 0,36; unten 0,28. Links gebrochen. Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,01. Gefunden in der byzantinischen Mauer nicht weit von der Djami, wo er sich noch befindet.

Τὸ μνημῆον — —
καὶ Ἑρμίππου — —
— Εὐβούλου Διοδώρου.

I am Schluss eine senkrechte Hasta, die nicht zu E ergänzt werden kann. Schrift des I. Jhdts. v. Chr. Vgl. τὰ μνημῆα Nr. 278.

278. Grabstein aus Kalkstein. H. 0,55; Br. 0,90; Buchstabenh. etwa 0,03. Gefunden in der byzantinischen Mauer bei der Djami, nicht weit von Nr. 277 (noch am Fundort).

Τὰ μνημῆα
— — ἡς Μενεκράτους τοῦ Στ — —

Schrift des I. Jhdts. vor Chr. oder etwas älter.

271. Marmor. Nur aus Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιανὰ ἐπιγραφαὶ S. 47 Nr. 92 bekannt.

Δημῷ Ἀσκληπιάδης
Μόψου. Μενεκράτου.
Ἀσκληπιάδης Σωτηρὶς
Ἀσκληπιάδου. Ἡρακλείτου.

3 ΜΟΥΟΥ

272. Nur aus Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιανὰ ἐπιγραφαὶ S. 10 Nr. 14 bekannt. “Ἐπὶ ἐπιτεμβίου πλακός ὕψ. 1,19, πλ. 0,60 πᾶχ. 0,19. Ἡ πλάξ κείται ἐν τῷ σταθμῷ τῆς Πούντας.”

Πόσις Διοσκούριδου
Διοσκούριδης | Πόσιος.

274. Musaly. ‘Dans le champ de Constantin Micropandrevménos.’ Cousin et Deschamps Bulletin de corresp. hellén. XVIII (1894) 11 Nr. 8.

Φιλίσκος Ζωπυρίωνος
Αἰσχύλος Ζωπυρίωνος.

276. Nur aus Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιανὰ ἐπιγραφαὶ S. 10 Nr. 15 bekannt. Ἐπὶ μαρμάρου:

Ποινὴ χρηστὴ χαίρει.

279. In Azizie auf dem Bahnhof. Μουσείον καὶ βιβλιοθήκη τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς V (1884/85) S. 70 Nr. 103. Als Fundort dieses Sarkophags wurde mir von den Bahnbeamten Tekke angegeben. Von mir nicht gesehen.

Τὸ μνημεῖον καὶ Γλαφύρας
τῆς Ἀπολλοδώρου. Ζῶσιν.

280. Fragment aus weissem Marmor; unten, rechts und links gebrochen. H. 0,18; Br. 0,60; Dicke nicht messbar. Jetzt eingemauert in Musaly in der Thürschwelle des Hauses des Giovanes; aus dem Lethaios nicht weit von der südlichen Nekropolis.

Τὸ μνημεῖον
— — Κλαυδίου Πανκρα-
τους? τίδου? καὶ Κλαυδίας Ἀμμίου.

281. Marmorquader. H. 0,72; Br. 1,05; D. 0,42. Buchstabenh. 0,02—0,03; Zeilenabst. 0,03. Westliche Nekropolis.

Ἡ σορός καὶ ἡ προμετωπίς
καὶ ἡ στήλη Ἀρτέμονος τοῦ
Ζωσίμου καὶ τέκνων αὐτοῦ
καὶ Αὐφιδίου
5 Μάρκου. Ζή.

Gute Schrift des 1. Jhdts. n. Chr.; Z. 3. 4 von späterer Hand nachgetragen. προμετωπίς das Stirnblatt der Tiere (= προμετωπίδιον) Athen. V 200 c μετὰ δὲ τούτους ἐπορεύοντο ὄνων ἱλαί πέντε, ἐφ' ὧν ἦσαν σειληνοὶ καὶ σάτυροι ἐστεφανωμένοι. τῶν δὲ ὄνων οἱ μὲν χρυσᾶς οἱ δ' ἄργυρᾶς προμετωπίδας καὶ σκευασίαν εἶχον. Vgl. V 202 a. Hier ist die Stirnseite des σορός gemeint, welche die Portraits der Verstorbenen trug.

282. Ἐπὶ μαρμάρου εὐρεθέντος πρὸ τινων ἡμερῶν ἐν τῇ ἐπὶ Μαιάνδρῳ Μαγνησίᾳ. Ἐξ ἀντιγραφῆς τοῦ ἐν Ἀιδινίῳ φιλαρχαίου κ. Κ. Βατούση. Πρβλ. Νέα Σμύρνη 1889 ἀρ. 3798. Kondoleon Athen. Mittheil. XIV (1889) S. 105 Nr. 53. Von mir nicht gesehen.

Ἡ προμετωπίς Γναίου Δεκμίου Φιλέρωτος
καὶ Κασσκε(λλ)ίας Πώλης.

2 ΚΑΣΣΚΕΜΙΑΣ

283. Nur aus Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιαναὶ ἐπιγραφαί S. 11 Nr. 19 bekannt. Ἐπὶ πλακός:

Ἐπικράτης Ἐπικρά-
τους ἐπ' Ἀγαθοδίκᾳ
Χαρμοσύνη(σ) συνεχώρη-
σεν ταφῆναι.

Epikrates gestattet dem Charmosynos das Grab neben der Agathodika, welche die Frau des Ch. gewesen sein wird.

284. Kleine Grabsäule aus Sandstein, unten gebrochen. H. 0,40; Dm. oben 0,25; unten 0,20. Oben ist ein 0,025 tiefes, quadratisches Loch eingearbeitet. Buchstabenh. 0,015—0,02. Gefunden in der westlichen Nekropolis in einer Tiefe von 4 m. CIL III Suppl. 4 Nr. 12250. In Balatchyk (Magazin). Vgl. Prosopogr. imperii Romani III p. 121 Nr. 33.

M. Quintio Diadum-
eno, Attici legati Augu-
sti leg. IV Scythicae lib-
erto, vixit anno XX h.
5 s. f. curavit Epaphra At-
tici legati servus.

Δ]ιαδούμενε.

4. 5 h(oc) s(epulcrum) f(aciendum). Statt des f kann vielleicht auch e gelesen werden; dann c(rigendum). Die Deutlichkeit der Schrift leidet daran, dass L. I und T durch dieselbe, oben und unten ein wenig verschnörkelte Hasta, E nur durch Hasta mit kurzem Querstrich, der etwa in der Mitte rechts schräg ansetzt, bezeichnet werden.

Ἐπὶ λατείνῳ Worttrennung. Die Vollschrift (legatus, Augustus, libertus, servus, curavit) auch ungewöhnlich. Ἐπὶ λατείνῳ Phraseologie. h. s. besser hic situm als hoc sepulcrum. Als Schluss offenbar Acclamation, mag χαίρε gestanden haben oder nicht Th. Mommsen.

285. Stele, deren unteres und zum Teil auch oberes Profil erhalten ist: H. 0,80; L. 0,45; T. 0,40. Gefunden in der westlichen Nekropolis. Abschrift von F. von Hiller CIL III Suppl. 4 Nr. 13671.

S. Jus[tus — f. Pap.

O]ptatu[s.

Σ. Ἰαύστ[τ]ος —

— ου υἱὸς Πα[πι-

5 ρί]α Ὀπτάτος.

Das Nomen fehlt. Mommsen schlägt vor: C. Iau[s]ius(?) [C. f. | Pal. O]ptatu[s. | Γάϊος Ἰαύστιος(?) | Γαί]ου υἱὸς Πα[λατείν]α Ὀπτάτος.

286. Μουσεῖον καὶ βιβλιοθήκη τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς περιόδου πέμπτη (1884/85) S. 71 Nr. υογ' Ἐπὶ μαρμάρου εὐρεθέντος ἐν Ἀζιζιῇ ἐντετοιχισμένου δὲ νῦν ἐπὶ τοῦ κρηπιδώματος τῆς τοῦ σταθμοῦ πλατείας

... ὅτῳ πατρῶνι καὶ Γναίῳ Βαββίῳ Παμ[φίλῳ]
ἐπὶ ἐτέρου.

... Γναίῳ Βαββίῳ Παμφίλ ...

287. Μουσεῖον καὶ βιβλιοθήκη τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς περιόδου πέμπτη (1884/85) S. 71 Nr. υοε'. Ἐπὶ μαρμάρου ἐντετοιχισμένου ἐπὶ τῆς παρὰ τὸν σταθμὸν ἀποθήκης τοῦ σιδηροδρόμου

Γαίου Φουφεικίου

Δαμᾶ θυγάτηρ

Φουφεικία Φαῦστα χαίρε.

288. Zwei Bruchstücke eines Sarkophags aus weissem Marmor; beide unten mit einem Blattornament versehen. a) H. 0,18; Br. 0,75; b) H. 0,18; Br. 0,62; Buchstabenh. 0,04. Westliche Nekropolis.

a) Ἡ σορὸς]
Π]οπλίας Αἰλίας — —
κ]αὶ ἀπογόνων. ζῶσιν.
b) γ]υναικὸς —

289. Marmorfragment. H. 0,35; Br. 0,22; D. 0,08; Buchstabenh. 0,02—0,035; Zeilenabst. 0,015. Westliche Nekropolis.

Ἡ σορὸς]
Ἀψεύ[στου? Ἀψεύδους?

290. Kalksteinfragment; jetzt in einer Gartenmauer in der Nähe der westlichen Nekropolis. H. 0,50; Br. 0,50; D. 0,19; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,01. Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιαναὶ ἐπιγραφαὶ S. 9 Nr. 12.

καὶ Δημητρίου
καὶ Ἀλκίμου ὀρ-
θοκόπων. ζῶσι

ΑΛΚΙΝΟΥ Kondoleon ὀρθοκόπος ist wohl Steinmetz

291. Nur aus Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιαναὶ ἐπιγραφαὶ S. 9 Nr. 10 bekannt. Ἐπὶ ἐπιταμβίου στήλης ἐκ λευκοῦ μαρμάρου. ὕψ. 0,93; πλ. 0,56; πᾶχ. 0,16.

..... ΗΣ . . .
..... Ω . . .
ΗΜΗΤΡΙΟ
ΙΚΕΤΟΥ
5 ΗΣΟΡΟΣΚΑ
ΘΕΩΔΟΡΟ
ΡΙΔΑΜΟΥ

— — — — —
— — — — —
Δημητρίου
οἰκέτου
5 Ἡ σορὸς καὶ ἡ στήλη?
Θε(ο)δ(ώ)ρο[υ τοῦ —
ριδάμου

4 Oder τοῦ ἱκέτου?

292. Sarkophag aus schlechtem, verwittertem Kalkstein, der zum Teil noch in der Erde steckt. Buchstabenh. 0,02—0,025. Westliche Nekropolis.

3 ΡΥΤΥΧΙΔΕΣ Ἐ|(πι)τυχιδ(ο)ς scheint unmöglich.

Ἡ σορὸς Εὐπόρου
τοῦ Εὐπόρου καὶ Ε|ὐ-
ρυτυχίδ(ο)ς τῆς Εὐτύχου
καὶ τῶν τέκ-
5 νων αὐτοῦ.
ζῇ.

293. Jetzt in Azizie auf dem Bahnhof. Μουσεῖον καὶ βιβλιοθήκη τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς V (1884/85) S. 70 Nr. 10a': ἐπὶ σαρκοφάγου ἐκ λευκοῦ μαρμάρου μετενεχθέντος ἀπὸ Τεκὲ (Μαγνησίας ἐπὶ Μαϊάνδρῳ) εἰς τὸν σταθμὸν Ἀζιζιὲ ὑπὸ τοῦ ἀρχαιολάτρου κ. Ε. Purser διευθυντοῦ τοῦ σιδηροδρόμου Ἀϊδινίου.' Nach mündlicher Aussage der Bahnbeamten aus der südlichen Nekropolis.

Ἡ σορὸς καὶ τὸ ὑπὸ αὐτὴν κρηπίδωμά ἐστιν Ἱεροκλέους τοῦ Ἱεροκλέους,
εἰς ἣν σορὸν οὐδενὶ ἑτέρῳ ἐξέσται ταφῆναι ἢ μόνη τῇ
μητρὶ αὐτοῦ Ἡλιοδώρᾳ· ἐὰν δέ τις ὑπεναν-
τίον ποιήσῃ καὶ θάψῃ [τινά,] ἀποτείσσει τῇ Μαγν-
5 ἡτων βουλῇ * ἐ'. περὶ τοῦ[του] ἀντίγραφον ἀπε-
χρηματίσθη [ἐν] τοῖς ἀρχεί-
οις ἐπὶ στεφανηφόρου Κλ.
Μαρκέλλου νε., μη. Ληναίωνος.

8 νε. = νεωτέρου, μη. = μηνός.

294. Sarkophag aus weissem Kalkstein. H. 0,92; Br. 2,06; Tiefe nicht messbar, da der Sarkophag noch in der Erde steckt. Buchstabenh. etwa 0,025; Zeilenabst. 0,01—0,015. Südliche Nekropolis, jetzt in Tekke-Tchiftlik.

Ἡ σορὸς Ἱεροκλέους
β' καὶ τῶν τέκνων αὐ-
τοῦ. ζῶσιν.

295. Fragment aus sehr porösem, stark verwittertem Kalkstein. Rechts, links, unten gebrochen. Gefunden auf einem kleinen Hügel hinter dem von uns bewohnten Hause in Balatchyk, auf welchem früher eine griechische Kirche gestanden haben soll. H. 0,23; Br. 0,47; D. 0,11; Buchstabenh. 0,04; Zeilenabst. 0,02.

— — Λουκίου τοῦ Θεοῦ — —
— — τοῦ Λουκίου
— — — τ' τουδείου

296. Kalksteinfragment. H. 0,33; Br. 0,60; Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,01. Südliche Nekropolis; jetzt eingemauert im Gehöft des Mussa Bei zu Tekke. Vgl. Nr. 118.

Ἡ σορὸς
Λυκίου τοῦ
Δ[ι]οσκο[υ]ρίδου.

297. Sarkophag. H. 0,87; Br. 2,07; T. 0,80. Westliche Nekropolis.

Ἡ σορὸς
Μητροδώρου
καὶ Κουάρτου τοῦ
Κουήτου.
5 ζῆ.

298. Musaly, also wahrscheinlich aus der südlichen Nekropolis. 'Chez Georgios Panagiotou Zervou. Pierre cassée en bas. La seconde partie de cette inscription funéraire est postérieure de quelques années à la première. Elles ont été évidemment gravées par la même main; mais dans la deuxième partie on voit le C carré alterner avec le C lunaire [während die erste nur C verwendet] Cousin und Deschamps Bulletin de corresp. hellén. XVIII (1894) S. 11 Nr. 6.

Ὁ οἶκος Μητροδώρου
τοῦ Μητροδώρου καὶ Ἀ-
ρισταγόρου τοῦ Μητρο-
δώρου. ζῶσιν.

5 Τοῦ οἴκου ἡ μέση στιβάς Ἀγα-
θόποδος τοῦ Παμφίλου
καὶ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ Εὐτ-
υχίδος καὶ τέκνων αὐτῶν κ-
αὶ ἐκγόνων καὶ ἀπογόνων.

5 στιβάς das klinenartige Lager für die Leiche. Vgl. Reisen in Kilikien S. 6 Nr. 13 A. B. (Adana): Μουσάιος Διοσκουρίδου κατεσκεύασεν τῆς καμάρας τὴν δεξιάν στιβάδα ἐ(α)υτῷ καὶ τοῖς γονεῦσιν κτλ. In B wird die εὐώνυμος στιβάς erwähnt.

299. Platte aus Kalkstein, vermauert in einen Brunnen in Jeni-Köi. H. 0,39; Br. mindestens 0,44; D. 0,095; Buchstabenh. 0,025—0,03.

a) Ἡ σ]ορὸς Μενά(ν)δ-
ρου. ζῆ.

b) καὶ Ἱεροκλέους
Μενάνδρου.

b ein Nachtrag anderer Hand. Sehr unregelmässige Schrift.

300. Beim Bau der Eisenbahnstrecke Balatchyk-Sokhia gefunden; also aus der südlichen Nekropolis. Nach der Abschrift eines φιλάρχαιος, deren Kenntnis ich der Freundlichkeit Kondoleons verdanke. Nähere Angaben fehlen. Bull. de corr. hellén. XV (1891) S. 684.

Ἡ σορὸς Ὀνησίμου
τοῦ Πausιμάχου
καὶ Συντύχης
καὶ Τροφίμου καὶ τέ-
5 κνων αὐτῶν.
ζῶσιν.

4 καὶ τέκνων Bulletin.

301. Kalksteinfragment; oben und unten gebrochen. H. 0,32; Br. 0,525; D. 0,15; Buchstabenh. 0,02—0,035. Lag im Mühlbach im Dorf Tekke nahe der Brücke. Als Fundort wurde mir die südliche Nekropolis ausdrücklich angegeben.

— — βόρου
ζῆ.
καὶ τῆς μητρὸς
αὐτοῦ Σατορ-

5 νίλας τῆς
β' ζῆ.
Schlechte unregelmässige Schrift

302. Beim Bau der Eisenbahnstrecke Balatchyk-Sokhia gefunden; also aus der südlichen Nekropolis. Nach der Abschrift eines φιλάρχαιος, deren Kenntniss ich der Freundlichkeit Kondoleons verdanke. Nähere Angaben fehlen. Vgl. Bulletin de corr. hellén. XV (1891) S. 684.

Ἡ σορὸς
Συντύχου τοῦ
Πυθαγόρου κ-
αὶ Ἑλπίδος τῆ-
5 ς γυναικός
μου. Ζῶσι.

304. Sarkophag aus porösem Sandstein, der schon zur Zeit, als die Inschrift angebracht wurde, grosse Löcher hatte. H. 1,15; Br. 1,15; D. 1,05; Buchstabenh. 0,03—0,035. Abschrift von F. v. Hiller. Südliche Nekropolis.

— — — — — τέκνων αὐτῆς. Ζῶσιν.
Ἡ σορὸς Τρυφώσης τῆς Μητροδώ-
ρου τοῦ Ἑρμολάου. Ζῆ.
καὶ τῶν τέκνων μου Ἀρισ-
5 τοβούλου καὶ Ἑρμειάδος
καὶ Μοσχέωνος. ταύτης
τῆς ἐπιγραφῆς ἀντίγραφον ἀπετέθη
εἰς τὰ ἀρχεῖα. Ζῶσι.
3 ΕΡΜΟΛΛΟΥ 8 ΖΩΕΙ

306. 'Trouvée à Magnésie du Méandre.' Jetzt im Louvre Magnesiasaal. Einen Abklatsch verdanke ich der Liebenswürdigkeit von B. Haussoullier. Der rechts gebrochene Stein hat die Form einer tabula ansata. 'Hauteur 0,21. — Largeur 0,43' Froehner Inscr. grecques du Louvre (1865) S. 301 Nr. 254. Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. 0,005.

307. Schmalseite eines Sarkophags. H. 0,58; Br. 0,92. In der Mitte der Inschrift ein in Relief erhöhter Kreis. In der westlichen Nekropolis.

Unregelmässige, stark an die Cursive erinnernde Schrift. Ἡδιανός z. B. CIG. II 3191 (Smyrna) Πομπύνιος Κορνήλιος Λολλιανός Ἡδιανός.

303. Marmor. Nur aus Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιανὰ ἐπιγραφαί S. 47 Nr. 91 bekannt.

Τρυφῶσα Ἀβασκάντου ἀνδρ[ι]
ιδίῳ Τρύφωνι Δημητρίου ὠθο-
νιοπώλῃ κατεσκεύασε τὸ κρηπί-
δωμα σὺν τῇ ἐπ' αὐτῷ σορῷ, οὐδ-
5 ἐνὶ δὲ ἐτέρῳ ἐξέσται βληθῆ[ναι ἢ
Τρυφώσῃ καὶ τέκνοις αὐτῆς κ-
αὶ ἐκγόνοις. Ζῶσι.

305. 'In pago Yermensik s. Dsjermanscheik [Deïrmendjik], qui in proxima Magnesiae ad Maecandrum vicinia est in via Scalâ novâ Guzellissar versum; ed. Egmond et Heyman Itin. T. I p. 128.' Boeckh CIG. II 2918.

HEOPETPO HEOROE
ΦΙΜΑΤΖΗ ΤΥΧΙΚΟΥ
ΚΛΑΥΔΙΟΥ
ΓΕΡΜΑΝΟΥ

Boeckh:

Ἡ [σ]ορ[ὸς] Τρο- Ἡ σορὸς
φίμα[ς.]? Ζῆ. Τυχικοῦ,
Κλαυδίου
Γερμαν(ν)οῦ? Γερμαν(ικ)οῦ?

Ὁ οἶκος σὺν τῇ ἐπικειμέ-
νῃ σορῷ Μάρκου Τουρπιλί-
ου Φλώρου Διογένους Μειλησίου
Ἀνισκάρχου καὶ Κοῖντου Τουρπιλίου
5 Φλώρου Ἀριστέα τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ
Μειλησίου τῶν καὶ Μαγνήτων |τέ-
κνων Ἀριστέου. Ζῶσι.
4 Ἀσιάρχου? Lesung sicher. 7 Froehner: Ζωσί[μου].

Ἡ σορὸς αὕτη
Αὐρ. Ἡδιανοῦ
καὶ γυνεκὸς αὐ-
τοῦ καὶ τέκνων
5 ζώντων.

308. Nach der Abschrift eines φιλάρχαιος, welche mir durch Kondoleon im Januar 1891 vermittelt worden ist. Nähere Angaben fehlen. Beim Bau der Eisenbahnstrecke Balatchyk-Sokhia gefunden. Also aus der südlichen Nekropolis. Bulletin de corresp. hellén. XV (1891) S. 684.

Ἡ σορὸς
Ἀπολλωνίδος τῆς
Μιννίωνος τῆς
καλουμένης
5 Ἡδίας. Ζῆ.

309. Kalksteinsarkophag in der westlichen Nekropolis. L. 1,90; H. etwa 1 m. Buchstabenh. 0,035—0,04. Abschrift von F. v. Hiller. Vgl. Bulletin de corresp. hellén. XVII (1892) S. 33.

Ἡ σορὸς Αὐτερμιόνης(?) τῆς Χλήτωνος ὑποτρόφου
θεῶν προασπιανῶν.
Ζῆ.

αὐτ(η) Ἐρμιόνης? ΧΛΚΗΙΥΤΩ v. Hiller, der dazu notiert: 'ΚΕΥ nicht zugehörig, also Χλήτωνος, Χαρίτωνος?'

310. Roher Kalksteinsarkophag in der westlichen Nekropolis, in dessen Innern viele zierliche Glassachen gefunden wurden. H. etwa 1,00; Br. 2,32; Buchstabenh. 0,03.

Ἡ σορὸς Δ Υ C A C
τοῦ Ἐπι-
γόνου ἱεροῦ.
Ζῆ.

Vgl. die ἀνδρες ἱεροὶ in Zeugn. Nr. XIV.

311. Sarkophag aus Kalkstein. H. nicht messbar; Br. 2,30; T. 1,00. Hinter der Inschrift ein Epheublatt. Jetzt in Tekke-Tchiftlik vor dem Gehöft des Hossepian; aus der südlichen Nekropolis.

Ἡ σορὸς
Εὐτύχου δού-
λου Εὐφρήμου.
Ζῆ. Ἡ σορὸς [Μ]ούσης δούλης Εὐ-
5 φήμου. ἐς ἣν οὐκ ἐξέσται οὐ-
δενὶ [ἐ]τ[έ]ρῳ ταφῆναι, εἰ μὴ Τρο-
φίμῳ τῷ υἱῷ αὐτῆς καὶ τοῖς ἐκγό-
νοις καὶ ἀπογόνους αὐτοῦ.
Ζῶσι.

312. Bruchstück eines Marmorsims. Oben, unten, rechts bestossen; links gebrochen. Oben Eierstab und Perlenschnur, unten Perlenschnur; dazwischen die Inschrift. H. 0,41; gr. Br. 0,76; D. 0,46; Buchstabenh. 0,05—0,06.

— — ζ ἐκ διαθήκης.

II. Hälfte des II. Jhdts. n. Chr.

313. Marmorfragment; H. 0,115; Br. 0,11; D. 0,02; Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. etwa 0,003. Unten freier Raum 0,04. Gefunden im Südwesten des Tempels nicht weit von der byzantinischen Mauer.

. . . ια
μνεία[ς χά-
ριν κατ[ε]σκεύ-
ασαν — —
Freier Raum.

314. Zwei Fragmente eines weissen Marmor-sarkophags. a) H. 0,11; Br. 0,635; D. 0,14. b) H. 0,13; Br. 0,62; D. 0,15. a ist rechts, b links rauh gelassen. Buchstabenh. 0,03—0,04. Westliche Nekropolis.

a) Ἡ σορὸς κ. ὁ οἰ[κ]ος

b) κ. τὸ ὑ[π] αὐτὴν κρηπε[ῖ]δωμα

a. Κ = καί.

II. Hälfte des II. Jhdts. n. Chr.

315. Fragment aus weissem Marmor; unten und rechts gebrochen. H. 0,28; Br. 0,29; Buchstabenh. 0,03—0,04. Eingemauert in Musaly in die Treppe eines Kaffeehauses am Bazar.

Ἡ στήλ[η]
καὶ
ἡ σορ[ὸς]
Λο — —

Schlechte, unregelmässige Schrift. E und C

316. Allseitig gebrochenes Kalksteinfragment.
H. 0,125; Br. 0,155; D. 0,12; Buchstabh. 0,135;
Zeilenabst. 0,105. Gefunden nicht weit von der
südlichen Nekropolis bei der Eisenbahn Balatchyk-
Sokhia.

Ἡ σορ]ὸς
— — χίου
καὶ τῶν] τέ|κνων αὐτοῦ

317. Kalksteinfragment. Allseitig gebrochen.
H. 0,18; Br. 1,49; D. 0,15; Buchstabh. etwa
0,035. Westliche Nekropolis.

— — σίου καὶ — —

318. Von einem Sarkophag nach einem
Abklatsch; der Sarkophag konnte später nicht
wieder aufgefunden werden. Buchstabh. 0,03;
Zeilenabst. 0,05. Westliche Nekropolis. Nähere
Angaben fehlen.

ΗΕΤΟΜΗ
ΑΡΙΩΝ

V. Graffiti.

319. Kritzeleien auf einer mit Putz versehenen Quader, gefunden in den Fundamenten der in byzantinischer Zeit erbauten Rampe an der Südwestecke der Agora. In Magnesia.

Δ Δ Σ ΜΟΧ Ν Ο C A
Ι Η Ν Α ΕΙ Κ Α Τ Ι Δ Α Ι Σ Ε Σ Ι C
ΕΙ Ν Η Τ Ο Υ Τ Ι

Sicher nur Z. 4 Μοσχ|ιω|νος.

320. 'Spättrömisches Logeion, mittlere Säule der fünften Querreihe von N aus (1,95 hoch): Schrift 0,07—0,08 hoch.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 51 Nr. 59.

A
Ἀλεξίων Ὡ

Damit wohl identisch Kondoleon Ἐπιγραφαί S. 9 Nr. 11 ἐπὶ στήλης κυλινδρικής ὕψ. 1,15, πλάχ. 0,45

A
Α Λ Ε Ξ Α Ν Δ Ρ

nach Abschrift eines φιλόρχαιος.

321. Auf der rechten Seite von Nr. 107: vgl. v. Hiller Ath. Mitth. XIX (1894) S. 35 Nr. 32.

oben: Ἀλλέας	unten: σύζυγοι
σύζυγοι	.. ιος
φίλοι	.. στρατος
Δαμάς	

322. 'Am Treppenabsatz des südlichen Mitteleingangs zum Zuschauerraum [des Theaters] an der Wand in 0,025—0,03 hoher Schrift.' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 51 Nr. 62.

Ἀνδρων

323. 'Spättrömisches Logeion, mittlere Säule der ersten Säulenstellung von NO her. Porossäule, etwa 1 $\frac{1}{4}$ m hoch. In ungleich grossen (a bis über 5, b bis 8 cm hohen) Buchstaben.' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 49 Nr. 56.

a	b
Π Ν	Ε
Υ Ε	Α Γ Α Θ 2 cm h.
Θ	
Α	(19 cm hoher Zwischenraum).
Γ	
Ο	Χ Ζ
Ρ	Υ Η
Ο	Λ Ν
Υ	Ε Α
	Α Σ
	Σ

a Πυθαγόρου | νε. b .. ε. . | Ἀγαθ- | Χυλέας | Ζηνῶς.
Der Name Χυλέας ist neu.

324. Kalkstein. H. 0,27; Br. 1,57; D. 0,61; stark durchlöchert. Rechts neben der unteren Zeile ein kleiner Dreizack und weiter rechts in grösserem Massstabe zwei den Kopf sich zuwendende Delphine. Gefunden vor der Ostfront des Artemistempels.

Ποσιδώνιος
Ποσιδώνιος

325. Auf einer grossen durch F. Hiller von Gaertringen aufgedeckten, von C. Humann aufgenommenen Grabanlage in der westlichen Nekropolis steht die Kritzelei:

Πωλιανοῦ.

326. 'Μαγνησίας ἐπὶ Μαιάνδρῳ, ἐπὶ μαρ-
 άρου. Ἐξ ἀντιγραφῆς τοῦ κ. Κ. Βατούση. Πρβλ.
 Νέα Σμύρνη 1889 ἀρ. 3798' Kondoleon Athen.
 Mittheil. XIV (1889) S. 104 Nr. 48.

Ἀπολλᾶς
 πραγματι-
 κός Ἀστρά-
 γαλος.

Ἀστράγαλος Männername z. B. IGSI. 771.

328. 'Spätrömisches Logeion, hinterste
 Säule der vierten Querreihe von Süden her (1,33
 hoch, oberer Durchmesser 0,53), aus Poros; Schrift
 etwa 0,03 hoch' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX
 (1894) S. 50 Nr. 58.

σ|ύζυγοι
 Βαίβιος
 Κάλλιππος.

Unregelmässige Schrift; wohl jünger als Nr. 327.

331. Auf einer Quader in der Nähe von
 Nr. 110 steht der Name (Buchstabh. 0,02—0,025)

Διοκλῆς.

Wohl Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

332. Auf einer Säule ohne Kaneluren (H.
 1,20), welche auf dem nach Gümüsch-Kiöi führenden
 Wege nicht weit vom sogen. römischen Gymnasium
 liegt, die Kritzelei (Buchstabh. 0,03—0,036):

Εὐτρώπι[ος.

Späte Schrift: W Über die Verwechslung von ω
 und ο Blass Aussprache des Griechischen ³ S. 35.

327. 'In dem Gange, der im SW an das
 Skenengebäude angebaut ist, steht an der Aussen-
 mauer (0,015—0,025 m. hoch).' v. Hiller Athen.
 Mitth. XIX (1894) S. 51 Nr. 61.

Ἀρτεμιδ.

Vor Δ eine halbkreisförmige Vertiefung, die wohl
 nichts zu bedeuten hat. Hinter dem Δ folgte nichts mehr.
 Unregelmässige Schrift; aber wohl noch I. Jhd. v. Chr.

329. Auf einer Wandquader im Süden der
 Agora steht die Kritzelei (Buchstabh. 0,015—
 0,035):

Δημ.

330. Auf einer Wandquader dicht neben
 Nr. 329 (Buchstabh. 0,015—0,025):

Κόιντος.

333. 'Auf einer niedrigen, runden Basis,
 die zwischen den spätrömischen Logeionsäulen
 stand und jedenfalls früher zu anderen Zwecken
 gedient hatte' v. Hiller Athen. Mitth. XIX S. 51
 Nr. 60.

Εὐτυχια-
 νός.

334. Auf einer Marmorquader von der Ost-
 mauer der Agora, nicht weit südlich von den
 Propyläen steht die Inschrift (Buchstabh. etwa
 0,030; Zeilenabst. 0,015):

Κέρδων
 Ἔσω . . ου.

Diese Kritzelei ist nur vom Tempelbezirk lesbar
 gewesen.

335. Auf einem Thürpfeiler der Magazine
 im Westen steht die Kritzelei:

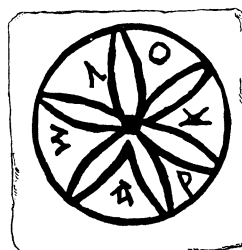
Κέρδων.

Schrift wie Nr. 332.

336. Jetzt in Aidin (Tralles). Mich. Pappa-
 konstantinu Συλλ. Τραλλ. ἐπιγρ. 58 ἀρ. 95: 'εἰς τὰ
 πλάγια εὐρείας πλακὸς ἀναγινώσκεται τὸ ὄνομα
 Λογγίνου. Ἡ πλάξ αὕτη μετηνέχθη ἐν Αἰδινίῳ ἐκ
 τῆς ἐπὶ Μαιάνδρῳ Μαγνησίας λαξευθεῖσα δὲ καὶ
 τοποθετηθεῖσα παρὰ τὸ ἀναβρυτήριον, ὅπερ κείται
 ἔμπροσθεν τοῦ Δημαρχείου, χρησιμοποιεῖται εἰς δεξα-
 μενήν.' (Vgl. πίν. ιγ' ἀρ. 95).

Λογγίνου.

337. Marmorplatte. 0,11 im Geviert. Buch-
 stabh. etwa 0,01. Gefunden im Süden der Agora.



Μάρκου.

338. Auf einer gestürzten Wandquader nicht weit von Nr. 110 (vgl. Nr. 331) die späte Kritzelei (Buchstabenh. etwa 0,025):

Σ (Z. 1) und Γ (Z. 2).

Τρύφωνος
Εὐδ. χ. ρον Σ . . . τ
. . . τω
. . . τ

339. 'Spätrömisches Logeion, mittlere Säule der dritten Säulenstellung von Norden her (1,40 hoch, Poros). Inschrift ganz unregelmässig. Z. 3—5 unsicher. Der untere Rand der Kritzelei steht nur 0,11 über dem Boden. Nach Doerpfeld wurde dieselbe daher vielleicht zu einer Zeit gemacht, als die Säulentrommel in einem früheren Bau noch einen höheren Stand einnahm.' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 50 Nr. 57.

Φάνης
Θεογένης
Μητραγ[άθης?
Τυ[χικός?
Ἀπ[ολλ]ών[ιος].

3 Μητραγ[ύρτης? v. Hiller oder Μητρὰ Γ—?
Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

340. Auf dem nördlichen Pfeiler des Säulenhofs im Süden der Agora. Kritzelei aus später Zeit (Buchstabenh. etwa 0,025):

Φιλοκάλην

341. Kritzelei an der äusseren Westwand des Brunnenhauses (Buchstabenh. 0,027—0,05):

Μ Λ Ε Υ μὴ λεύκ(ου?)
Κ

342. Auf einem Ziegel, der in einem Weinberg beim Theater gefunden ist, steht, wahrscheinlich mit einem Nagel eingekratzt, die Inschrift:

Χαι[ρήμων?
Πυθ[οδώρου?

Χαιρήμων Πυθοδώρου aus Nysa, geächtet von Mithradates 88 v. Chr.; vgl. die Inschrift aus Akteche Athen. Mitth. XVI (1891) S. 95.

343. In Musaly 'devant la maison de Hadji Christou Nicolaos. Longue pierre. Les lettres sont monumentales (hauteur: vingt et un centimètres et demi), et le nom Νήκανθος fort lisible.' Cousin und Deschamps Bulletin de corresp. hellén. XVIII (1894) S. 11 Nr. 5.

Μ. Αὐρ. Νήκανθος

ι wird durch η vom Ende des II. Jhdts. n. Chr. an häufig ausgedrückt vgl. Blass Aussprache des Griechischen³ S. 37. Für θ = δ kenne ich kein Beispiel.

VI. Verschiedenes und Fragmente.

344. Fragment einer Basis von eigentümlicher Form, gefunden nachträglich (Januar 1893) im nördlichen Bühnengebäude. L. 0,91, H. 0,55, T. etwa 0,43. Da die Unterfläche nicht horizontal, sondern abgeschrägt und zapfenförmig bearbeitet ist, muss sie in eine ansteigende schräge Fläche eingelassen gewesen sein. Im Theater ist eine solche Fläche die Oberkante der ἀναλήματα. Dann würde die Basis etwas oberhalb der nördlichen Apollophanesbasis [Nr. 92b] stehen' Doerpfeld und v. Hiller Ath. Mitth. XIX (1894) S. 52 Nr. 63. Die Abbildung (von R. Koldewey nach einer Aufnahme von R. Heyne) ist aus den Mitth. a. a. O. wiederholt. In Magnesia.

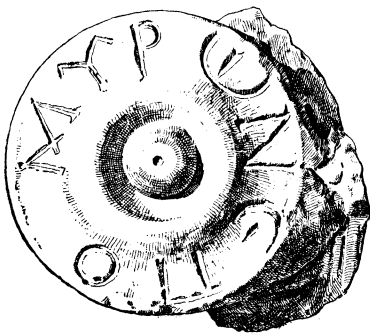


Δημήτριος Δημητρίου
ἐποίει.

Künstlerinschrift eines Demetrios.

Wohl aus dem I. Jhdt. v. Chr.; also ist der Künstler Demetrios S. des Demetrios nicht identisch mit Loewy Inschr. griech. Bildhauer Nr. 347. 348. 349; dagegen könnte der Rhodier aus dem Anfange des I. Jhdts. v. Chr. IGIns. I 127 gemeint sein; vgl. v. Hiller Jahrbuch des arch. Instituts IX (1893) S. 32. Die Zugehörigkeit der Basis zur Architektur des Zuschauerraums macht es wahrscheinlich, dass sie mit einem der (erhaltenen) σατυρίσκοι in Zusammenhang stand (vgl. zu Nr. 211).

345. 'Gefunden Winter 1890/91 in der Gegend der südlichen Logeionsäulen. Auf einer Rosette fraglicher Bestimmung.' v. Hiller Ath. Mitth. XIX (1894) S. 53 Nr. 64. Die Abbildung (nach einer Zeichnung M. Lübke's) ist aus Mitth. a. a. O. wiederholt. In Berlin.



Μύρων ἐπο.

Künstlerinschrift eines Myron.

Es ist nicht zu entscheiden, ob dies Bruchstück zu dem Original eines späteren Künstlers Myron oder zu einer Kopie eines Werkes eines der alten Träger dieses Namens gehört.

346. Basis einer Marmorstatue, von welcher ein Rest des rechten Fusses erhalten ist; H. etwa 0,14; Br. etwa 0,36. H. der Plinthe 0,10; Buchstabenh. 0,022. In Balatchyk (Magazin).

Ἰππόνεικος oder Ἰππονείκου.

Rest einer Künstlerinschrift?
Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

347. Auf dem Rücken einer grossen männlichen Statue, die sich jetzt in Smyrna in der Türkischen Schule befindet. Die Inschrift steht auf einem bandartigen Streifen. Zeile 1 ist in guten, festen Zügen geschrieben, Zeile 2 offenbar erst später hinzugefügt, als das Stück links bereits beschädigt war. Buchstabenh. 0,03.

Νικ]άνορο[ς τοῦ

Νικ[άνορος.

Rest einer Künstlerinschrift?

348. Marmorbasis in der byzantin. Mauer östlich vom Tempel, in einer Höhe von 2—3 m. eingemauert. Sichtbar ist das schlechte Relief eines brennenden Altars und darüber die Inschrift. Br. 0,45—0,50; D. 0,44; Höhe nicht messbar; Buchstabenh. 0,033—0,04; Länge der Inschrift 0,32.

ΣΤΕΦΑΝΟΣ

Στέφανος.

349. Kopflose Herme aus weissem Marmor (auch unten gebrochen). H. 0,95; Br. 0,29 (oben) —0,24; D. 0,195; Buchstabenh. 0,015; Zeilenabst. 0,02—0,025. Gefunden etwa 20 Minuten nördlich von der Station Balatchyk beim Pflügen auf dem Acker des Kadi Ibram, wo ich sie noch im November 1892 gesehen habe. Im October 1893 sah ich sie dann im Dorfe Balatchyk im Hofe des Mollah Ibram. Dicht bei der Herme lag das Stück eines spätrömischen Architravs. Bei einer von mir auf dem Acker vorgenommenen kleinen Nachgrabung stiessen wir nur auf moderne Hausmauern. Vgl. *Archaeol. Anzeig.* 1894 S. 84. Die Fundstelle ist vielleicht derselbe Ruinenplatz, den Poujoulat *Correspondance d'Orient* III (1834) S. 369 erwähnt: 'À un quart d'heure au-delà de Balachik, nous avons vu un amas de colonnes de marbre, dont la plupart sont dans une entière conservation; j'ai reconnu là des vestiges d'anciennes fondations, ce qui pourrait donner à penser que ces débris sont ceux d'un temple.' Ein anderer Ruinenplatz in der Nähe des Dorfes Balatchyk ist mir nicht bekannt geworden.

Λυκούργος

Λυκόφρονος

Ἀθηναῖος.

Sehr zierliche und sorgfältige Schrift: ΑΗΘΣ Die Inschrift stand unter einer Herme des berühmten Redners. Vgl. IGIS. 1178.

350. 'Inter reliquias Magnesiaae ad Maeandrum (Inekbazar) ex schedis Koehlerianis' Boeckh CIG. II 2915.

ΟΛΥΔΕΥΚΟΥΤ
ΠΟΝΣΑΥΑΗΣΗ
ΠΟΛΕΜΟΚΡΑΤΗΣ
ΜΟΚΒΠΟΥΣ
5 ΕΣΙΑΧΧΒΙΟΝΩ
ΠΟΝΣ....ΙΟΒΠΟ
ΚΒΛΉΣΠΟΛΕΜΟ
ΡΑΤΟΥΣ..ΠΟΛΑΙΣ
— — — — —

Π]ολυδεύκου(ς?)
σ]πογ(δ)αύ(λ)ης η
Πολεμοκρά[τ]ης [Πολε-
μοκ(ράτ)ους
5 — — — — —
πό[λεως? τ]ὸ β' Πο[λεμο-
κ(ρ)άτης Πολεμο-
κ]ράτους .. Πόλ(λ)ις?
— — — — —

351. 'Ibidem [vgl. Nr. 350] ex schedis Koehlerianis' Boeckh CIG. II 2916.

ΟΥΘΕΟΔ:
ΑΙΣΤΙΜΑ:
ΟΙΓΗΣΑΡΕ
ΤΕΦΑΝΩΙ
5 ΟΛΕΩΣΔΙΑ
ΝΟΡΩΠΟΥ
ΗΝΚΑΙΔΙΑ
ΕΥΣΕΒΕΙ
— — — — —

— — ου Θεοδ(ώρου?)
— τ]αῖς τιμα(ῖς?)
— οι (τ)ῆς ἀρετ[ῆς
— σ]τεφάνωι — —
5 τῆς π]όλεως διὰ [τὴν εἰς
τοὺς ἀ]ν(θ)ρώπου[ς εὖνοιαν καὶ ἀ-
ρετ]ῆν καὶ διὰ [τὴν εἰς τοὺς θε-
οὺς] εὐσέβει[αν.
— — — — —

352. Marmorquader. H. 0,60; Br. 0,80; Dicke nicht messbar; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. etwa 0,015. Oben ist eine Zeile völlig abgeschliffen, unten 0,44 freier Raum. Gefunden im Westen der Agora nicht weit vom sogen. Athenaheiligtum. In Magnesia.

καὶ Ναννὶς Μιθριδάτου
καὶ Φιλόξενος Θούαντο[ς].

Rest einer Namenliste unbekannter Bedeutung.
Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

353. Ziegel vom Artemistempel. Buchstabenh. 0,08—0,12. In Berlin Fragmente von zwei Exemplaren.



Π]ριη(νέων.)
Α]ριστόνου

oder

Π]ριη(νεύς)
Α]ριστόνου

oder

Α]ριστόνου
Π]ριη(νέως).

Vgl. Πριηνεύς Σύριος CIA. II 815.

354. 'Cols d'amphore' Bulletin de corresp. hellén. XV (1891) S. 539 Nr. 2 (a) 3 (b).

a) ΔΑΜΕΤΥΑ Ἀρτεμάς.

b) ΤΡΥΦΩΝΟΣ Τρύφωνος.

355. 'Ἐπὶ κεράμου εὑρεθέντος ἐν τῇ ἐπὶ Μαιάνδρῳ Μαγνησίᾳ. Ἐξ ἀντιγραφῆς τοῦ κ. Κ. Βατούση. Πρβλ. Νέα Σμύρνη 1889 ἀρ. 3798.' Kondoleon Athen. Mittheil. XIV (1889) S. 105 Nr. 52. Ῥούφου.

356. Nur aus Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιαναὶ ἐπιγραφαὶ S. 10 Nr. 16 bekannt. Ἐπὶ πηλίνης πλακός:

Ἀρχιτέκτονος.

“Ἡ ἐπιγραφὴ ἐγκεχάρακται ἐν κύκλῳ.”

357. Bleigewicht von K. Humann in Smyrna erworben; jetzt im Antiquarium des Berliner Museums, erwähnt Archaeol. Zeitung XXXVII (1879) S. 104. Buchstabenh. etwa 0,01. Gewicht 944 Gr.

ΜΑΓΝΗ
ΤΩΝ

358. Bruchstück aus weissem Marmor. Rechts, unten, links gebrochen; oben bestossen. H. 0,09; Br. 0,36; D. 0,16; Buchstabenh. 0,04. Gefunden im Süden der Agora. In Balatchyk (Magazin). CIL. III Suppl. 4 Nr. 12249.

ΔΑΓΝΕΤ

Magnetum.

359. Marmorfragment; oben, unten, rechts und hinten gebrochen. H. 0,30; Br. 0,31; D. 0,11; Buchstabenh. 0,02—0,025; Zeilenabst. 0,002—0,005. Abbildung nach Abklatsch. In Magnesia.



κ(αι) — — — — —
περὶ τιμῶν — — — — —
ταὐτὸν λαμ(πρότατον?) πολί(την) κ(αι) ἤ[— καθὼς ἔ-
δοξ' ὑμῖν κ(αι) δέομαι τὰ — — — — —
5 ἦθια καὶ προσκυνοῦμε(ν) κελ — — — — —
τῶν ἐπικιμέ(νων) αὐτῇ πρότε[ρον — — — — —
το με(ν) ἅπαντας εὐεργ(?) οἱ — — — — —
φθάννι γὰρ τῶν — — — — —
.. ἄγνως — — — — —
10 ενο — — — — —

Inscript unbekannter Bedeutung aus byzantinischer Zeit.

360. Kalksteinfragment, stark verwittert. H. 0,13; Br. 0,15; D. 0,105. In Balatchyk (Magazin).

ΟΥΕ
 \ ΟΥΞ ΑΙ
 ΤΟΧΡΗΞΙΜ το χρήσιμ[ον
 ΤΟΙΞΕ
 ΝΚΛ
 Λ

Wohl noch Schrift des IV. Jhdts. v. Chr.
 Wahrscheinlich Bruchstück eines Proxeniedecrets.

361. Fragment aus weissem Marmor; rechts, links und unten gebrochen (H. etwa 0,16; Br. etwa 0,24; Buchstabenh. 0,04). Gefunden im Osten des Zeustempels. In Magnesia.

Λ]οφία[ς
 ἱ]ερεὺ[ς

Schrift des I. Jhdts.; wohl von derselben Hand wie Nr. 88 B.

362. 'Inter reliquias Magnesia ad Maeandrum (Inekbazar)' Ex schedis Koehlerianis Boeckh CIG. II 2917.

ΔΕΙΕ	— — —
ΑΡΤΝΙ	Ἀρτ(εμ)ι — —
ΤΡΟΣ·Μ	— — — — —
ΓΡΑΜΜΑ	γραμμα[τεὺς τοῦ
5 ΣΥΝΕΔΡΙ	5 συνεδρί[ου τῶν
ΝΕΟΠΟΙΩ	νε(ω)ποιῶ[ν —
ΧΙΑΝΟΥ...	χιανοῦ
ΤΟΝΜΕΤΑ	τον μετα
— — — — —	— — — — —
— — — — —	— — — — —

363. Musaly. 'Chez Xenophon Psomas Zournaki. Lettres petites et assez jolies. Cassé à droite.' Cousin und Deschamps Bulletin de corr. hellén. XVIII (1894) S. 10 Nr. 4.

ΣΥΝΕΔΡΙΟ	συνεδριο — — —
ΓΑΡΤΩΜΕΓ	γὰρ τῶν μεγ[ισ —
ΩΝΟΜΑΣ	(ὀ)νομασ[τ — —
ΓΩΝΕΤΕ	(τ)ων ἐτε[— — ἀν-
5 ΘΥΠΑΤΟΝ	5 θύπατον — — —
ΩΝΥΠΕ	— — — — —
ΤΗΣΠΕΡ	τῆς περ[ι
ΛΕΕΟ	— — — — —

364. 'Fragment einer viereckigen Basis, grösste H. 0,32; L. etwa 0,68; Buchstabenh. 0,026—0,03. Gefunden zwischen den mittleren Säulen des Logeion' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 32 Nr. 26. In Magnesia.

ΝΤΩΝ	— — ν τ(οῦ)
ΗΣΠΟΛΕΩΣ	τῆς πόλεως
ΠΑΦΕΩΣ	(γρ)αφέως.

365. 'Deirmendjik. Pierre trouvée en face de l'inscription précédente [Nr. 194], de l'autre côté de la rue, près d'un café. Inscription cassée à droite.' Cousin et Deschamps Bulletin de corr. hellénique XVIII (1894) 9 Nr. 2.

ΜΟΔΙΑΙΑΠΡΟΣΤΟ
 ΠΟΛΟΝΑΤΙΝΑΚΑΙ
 ΘΑΙΤΟΙΣΚΑΤΕΝΙ

ἀρ]μόδια πρὸς τὸ
 — — ον ἄτινα καὶ
 θαι τοῖς κατ' ἐν[αυτὸν
 — — — — —

366. An der Nordostecke der Agora vor Beginn der Ausgrabungen im Sumpfe gefunden. H. etwa 0,30; Br. 0,30; D. 0,36. Allseitig gebrochen; oben 0,085, unten 0,012 leer; Buchstabenh. 0,02—0,025. Späte und schlechte Schrift. In Magnesia.

εὐερ[γ]έτην Freier Raum
 εἰς τὸν δ]ῆμον γεγονό[τα

367. Rest einer stark verwitterten Marmorbasis vor der Südfront des Artemistempels. Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. etwa 0,01. In Magnesia.

Λ
O N T
Υ
T H I B
5 N H
— — — —
— — — —
— — — —
— — — —
10 — — — —
— — — —
Θ Ε Ν Τ Ο Σ
Ν Ρ Ο Σ Ο Τ
Τ Ο Ν Ι Α Ι Ε Μ Α
15 Ι Α Ι Α Δ Η Λ

368. In der Orchestra des Theaters; nachträglich gefunden, daher nicht in den Athen. Mitth. XIX. Buchstabenh. 0,028—0,04; Zeilenabst. 0,015. Nur Abklatsch. In Magnesia.

— — — —
κοις τοῖς ἐσ-
σομένοις.

I. Jhdt. v. Chr., vielleicht noch etwas älter.

369. Allseitig gebrochenes Marmorfragment. H. 0,60; Br. etwa 0,25; D. 0,17; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,025. Auf der Hinterfläche ein schlechtes Profil, das wohl später als die Inschrift ist. Gefunden im Lethaios nicht weit von der südlichen Nekropolis. In Balatchyk (Magazin).

— ος ῥῆσι
— ου leer
— ας

Schrift des I. Jhdts. v. Chr. Rest eines Gedichts?

370. Fragment aus weissem Marmor. Gr. H. 0,15; gr. Br. 0,13; Buchstabenh. 0,0225; Zeilenabst. etwa 0,05. Gefunden an der Südwestecke der Agora. In Balatchyk (Magazin).

ἐ]ν Ταβ[άρνει
— νωσ — —

oder

γραμματεῦσα]ντα β[ουλῆς?

2 ΝΩΣ

371. Runde Bekrönung von einer Basis, die nicht gefunden ist. Auf der Oberfläche Standspuren. H. 0,25; Dm. 0,545; Buchstabenh. 0,03. Auf der Unterfläche eine 0,41 lange und 0,31 breite Einarbeitung (tief etwa 0,03) behufs Befestigung auf der Basis. Gefunden in einem Versuchsgraben vor der Südfront des Artemistempels. In Magnesia.

ὁ δῆμος
[ἐτείμησεν u. s. w.

372. Oberer Aufsatz mit Profil von einer runden Basis von 0,89 Dm., 0,305 H. Unterhalb des Profils steht zweimal

ὁ δῆμος

das eine Mal in etwa 0,06 hohen, 0,01—0,015 breiten, flachen Buchstaben, das zweite Mal in gezielter Schrift. Rührt vielleicht von doppelter Benutzung her.' v. Hiller Ath. Mitth. XIX (1894) S. 33 Nr. 30. Gefunden in der Orchestra des Theaters. In Magnesia.

373. Bekrönung einer Basis aus graublauem Marmor; zum Teil stark zerschlagen. H. 0,41; oberer Dm. 0,85; Buchstabenh. 0,03—0,035. Oben zwei runde Dübellöcher. Gefunden im Südwesten des Tempelbezirks nicht weit von der byzantinischen Kirche. In Magnesia.

Τύχη.

374. Rest einer Marmorbasis, gefunden im Westen des Artemistempels. Rechts, links, unten und hinten gebrochen; dick etwa 0,13. In Balatchyk (Magazin).

† ΤΥ Ἀγαθ]ῇ τύχῃ.

375. Bruchstück von der Bekrönung einer Basis aus weissem Marmor. Im Dorfe Tekke von einem Tscherkessenknaben gefunden, der den Fundort nicht mehr genau bestimmen konnte. H. etwa 0,20; Br. etwa 0,29; D. etwa 0,085; Buchstabenh. 0,03. In Balatchyk (Magazin).

Ἀγαθ]ῇ τύχῃ.

376. Bruchstück einer Marmorbasis (H. 0,12; Br. 0,16; Buchstabh. 0,04) gefunden im Theater. Nur Abschrift von F. v. Hiller. In Magnesia.

ἀγα[θῇ τύχη
ἐπι[μεληθέντος?

377. Marmorfragment. H. 0,16; D. 0,06; Buchstabh. 0,03—0,045; Zeilenabst. 0,065. Gefunden vor der Westfront des Artemistempels. In Balatchyk (Magazin).

Ο Υ Λ Η Κ
Ε Π Ι Α

Ἡ β]ουλὴ κ[αὶ ὁ δῆμος
ἐπιμ[εληθέντος?

378. Marmorfragment. Br. 0,17; H. 0,10; D. 0,06; Buchstabh. etwa 0,02; Zeilenabst. Z. 1—2: 0,035; Z. 2—3: 0,005. Gefunden bei den Propyläen der Agora. In Balatchyk (Magazin).

Ξ Η Β Ο Υ /
Ξ Ι Κ Α Ι Ο Ι
Λ Δ Χ

379. Bruchstück aus weissem Marmor. Allseitig gebrochen; oben der Rest eines Profils. H. etwa 0,35; Br. 0,63; D. 0,20. Buchstabh. 0,005; Zeilenabst. 0,02. Gefunden im Sturzfeld des Artemisaltars. In Balatchyk (Magazin).

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος ἐτ[είμ]ησαν
— — — — — Αὐτο]κρά[τορα

380. Marmorfragment. H. 0,21; Br. 0,22; D. etwa 0,155; Buchstabh. 0,03; Zeilenabst. 0,005. Gefunden vor der Südfront des Artemistempels. In Balatchyk (Magazin).

στ]εφα[νηφόρον?
ἱερ?]έα δὲ — —

381. Marmorfragment; gr. H. 0,11; gr. Br. 0,155; D. 0,03; Buchstabh. 0,025; Zeilenabst. etwa 0,02. Oben freier Raum. Gefunden vor der Mitte der Nordfront des Artemistempels. In Balatchyk (Magazin).

ὕπερ τῆς] πόλεω[ς καὶ τῆς Ἀρτέμιδος
τῆς Λευ]κοφρ[υηνῆς — — — — —

382. Marmorfragment. H. 0,07; Br. 0,16; D. 0,135; Buchstabh. 0,03. Gefunden in einem von der Ausgrabung am Artemistempel stammenden Schutthaufen. In Balatchyk (Magazin).

Ι Ρ Ω Ι

383. Marmorfragment. H. 0,18; Br. 0,12; gr. D. 0,13; Buchstabh. etwa 0,025; Zeilenabst. 0,01. Gefunden vor der Westfront des Artemistempels. In Balatchyk (Magazin).

Ε Ι Α Ζ Π
Ι Κ Ι Σ Σ Ι Ι
Υ Φ Ν Φ
Α Γ Ο Α
Υ Ο Υ

384. Marmorfragment; gr. H. 0,19; gr. Br. etwa 0,20; D. etwa 0,17; Buchstabh. 0,015—0,035; Zeilenabst. etwa 0,01. Gefunden in einem von der Ausgrabung am Artemistempel stammenden Schutthaufen. In Balatchyk (Magazin).

Ο Ι Κ Ο Ε
Α Ι Ο Υ Π Ο
Ν Α Γ Κ
Α Σ Α Α

385. Bruchstück eines Marmorpinax. Oben Rand; unten, rechts und links gebrochen. H. 0,08; Br. 0,105; D. 0,15; Buchstabh. 0,04. Gefunden im Süden der Agora. In Balatchyk (Magazin).

Δ Ρ Υ

Λευκο]φρυ[ηνῆ?

386. Bruchstück aus weissem Marmor. H. 0,18; Br. 0,14; D. 0,102; Buchstabh. 0,005—0,025. Gefunden nicht weit von dem ὄρος ἱεροῦ Nr. 230. In Balatchyk (Magazin).

Ω Ρ Ο Υ Ε Κ

387. Bruchstück aus gräulichem Marmor. H. 0,055; Br. 0,31; D. 0,195; Buchstabh. 0,025—0,035. Gefunden in einem der auf der Agora gemachten Tastlöcher. In Balatchyk (Magazin).

Ι Ζ Ι Ο Υ Τ Ο Υ

Χαρ[?] Ἀποδ[?]ισίου τοῦ oder Ἰσίου τοῦ vgl. Inscr. aus Priene Inscr. of the British Museum III Nr. CCCXXX.

388. Spät Römisches, schlecht gearbeitetes Gesims (Blätterstreifen, Eierstab, Perlschnur). H. 0,37; Br. 0,33. An beiden Seiten schräg zugeschnitten. Zwischen zwei Perlenschnüren die Inschrift (Buchstabh. etwa 0,08). Gefunden an der Südwestecke der Agora. In Magnesia.

Α Ν Θ Υ Π Α Τ

ἀνθυπατ — —

389. Stück eines verkröpften Marmorarchitravs mit drei Fascien, darauf ein reicheres Profil als in Nr. 154. Links Ecke, rechts gebrochen. Schrift 0,06 hoch. Gefunden im Theater vor der nördlichen Marmorverkleidung, zwischen dem Mittelportal und der äusseren Ecke. Auf der rechten Seite der obersten Fascie die Inschrift. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 46 Nr. 48. In Magnesia.

— καὶ τοῦ — —

Den Anfang der Inschrift enthielt der links anstossende Stein.

390. Bruchstück aus weissem Marmor. H. 0,145; Br. 0,195; D. 0,105. Allseitig gebrochen. Buchstabh. 0,025; Zeilenabst. 0,022. Gefunden beim Monument für P. Ailios Aristomachos (Nr. 180). In Balatchyk (Magazin).

Ι Α Ν Τ Α

Ρ Α

Τ Ε

391. Auf einem in der Nähe von Nr. 180 gefundenen, links gebrochenen Marmorblock (H. 0,22; Br. 0,32; D. 0,37) steht die Inschrift (Buchstabh. etwa 0,06):

Ι Ζ Ι Α

392. Bruchstück eines Marmorpinax; rechts und links gebrochen. H. 0,15; Br. 0,25; D. 0,022; Buchstabh. 0,10. Gefunden im Südosten der Agora. In Balatchyk (Magazin).

Ι Ρ Ο

393. Auf einer in das Monument für P. Ailios Aristomachos (Nr. 180) eingemauerten Quader steht der Rest einer etwa aus dem ersten vorchristlichen Jahrhundert stammenden Inschrift (Buchstabh. 0,045):

κατὰ τῇν διαθήκην

394. Bruchstück aus grauweissem Marmor. H. 0,20; Br. 0,23; D. etwa 0,12; Buchstabh. 0,02—0,025. Rechts, links und hinten gebrochen. Vom Süden der Agora. In Balatchyk (Magazin).

Υ Ι

Ι Ν Τ Ε

Ι Σ Α Ν Ε

395. Drei Bruchstücke von Marmorplatten, welche in dem Gemach gefunden sind, in dem die Bildsäule des L. Afranius (Nr. 143) stand. Wahrscheinlich stammen sie von einem und demselben Marmorpinax, obwohl die Dicke der Platten und die Buchstabhöhe nicht genau dieselben sind.

a) Rechts gebrochen. H. 0,025; Br. 0,255; D. 0,03; Buchstabh. 0,12. Oben und unten Anschlussfläche.

Ι Κ

b) Unten, rechts und links gebrochen. H. 0,22; Br. 0,20; D. 0,035; Buchstabh. 0,13. Auf der Oberkante ein kleines, rundes Loch.

Ι Κ

c) Unten und rechts gebrochen. H. 0,16; Br. 0,22; D. 0,015; Buchstabh. etwa 0,12.

Ν Ρ

396. Tekke-Tchiftlik in einer Mauer des dem armenischen Grundbesitzer Hossepian gehörigen Gehöfts. Allseitig gebrochenes Marmorbruchstück. H. 0,205; Br. 0,13; Buchstabenh. etwa 0,03; Zeilenabst. etwa 0,02.

Σ Λ Α
Σ Α Ο Υ
Ι Κ Η
Σ Τ Ι Ν Α
Ο Λ Ο Υ

397. 'Fragment [aus dem Theater], grösste L. 0,27; grösste H. 0,28; T. 0,10; Buchstaben 0,035 hoch. Links Rand' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 32 Nr. 27.

Θ Ε C
Λ Η Σ Η Π Ο

398. Theater. 'Fragment von einer runden Basis, grösste L. 0,24; grösste H. 0,14; Buchstaben 0,02—0,022 hoch.' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 32 Nr. 28.

Τ Η Σ
Π Ο Λ Γ

399. Theater. 'Fragment von weissem Marmor, grösste L. 0,095; grösste H. 0,16; grösste T. 0,235; Buchstaben 0,028 hoch. Rechts Rand erhalten.' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 33 Nr. 29.

Δ Ι /
Σ Ε
Υ Ο

400. Fragment eines Marmorpinax; unten und rechts gebrochen. H. 0,13; Br. 0,12; Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,015. Westliche Nekropolis.

α γ α —
ν ε ι —
τ ο —

Hinter α γ α und ν ε ι noch je eine senkrechte Hasta.

Ἀπάμεια ἡ πρὸς τῷ Σελείαι

von Eduard Schwartz.

Um die Lage dieses Apamea [Nr. 61 Z. 103] zu bestimmen, ist auszugehen von Steph. Byz. Ἀπάμεια p. 103,5: ἔστι καὶ ἄλλη ἐν τῇ Μεσηνῶν γῇ τῷ Πίγρητι περιεχομένη, ἐν ἣι σχίζεται ὁ Πίγρης ποταμός, καὶ ἐν μὲν τῇ δεξιᾷ μοίρᾳ περιέρχεται ποταμός Σέλλας, ἐν δὲ τῇ ἀριστερᾷ Πίγρης ὁμώνυμος τῷ μεγάλῳ. Πίγρης ist natürlich nur Schreibfehler für Τίγρης, aber alter, schon von Stephanos vorgefundener Schreibfehler: Eustathios fand ihn in den Handschriften Julians und der arrianischen Anabasis [ad Dionys. per. 976 p. 387 Müll.].

Zu dem Artikel des Stephanos gesellt sich die Stelle aus der Beschreibung des Tigris bei Plinius 6,129: Tigris ... circa Apameam Mesenes oppidum citra Seleuciam Babyloniam CXXV p. divisus in alveos duos, altero meridiem ac Seleuciam petit Mesenen perfundens, altero ad septentrionem flexus eiusdem gentis tergo campos Cauchas secat, ubi remeare aquae, Pasitigris appellatus, postea recipit ex Media Choaspen atque, ut diximus [6,122], inter Seleuciam et Ctesiphontem vectus in lacus Chaldaicos se fundit eosque LXII p. amplitudine implet. mox vasto alveo profusus dextra Characis oppidi infertur mari Persico X p. ore.

Ohne nähere Beschreibung erwähnt Ammian [23,6,23] Apamea Mesene cognominata unter den Städten Assyriens.

Apamea in Mesene lag also an einer Gabelung des Tigris in einen w. Arm, der bei Stephanos Σέλλας genannt wird, und einen ö., der nach Stephanos Tigris, nach Plinius Pasitigris hiess. Dasselbe Schwanken findet sich bei dem Kârûn wieder, der gewöhnlich von den Alten Pasitigris, vereinzelt [Diod. 17, 67, 2. 19, 17, 3. Curt. 5, 3, 1] aber auch Tigris genannt wird. Wie ferner nach Plinius Zeugnis der Name Pasitigris ausser dem Kârûn auch einem Seitenarm des grossen Tigris gegeben wurde, so bezeichnet nach Nöldekes Mitteilung der Name Dugail = kleiner Tigris — vgl. ὁμώνυμος τῷ μεγάλῳ bei Arrian — im arabischen Mittelalter sowohl den Kârûn als auch einen Nebenarm oder Canal des Tigris, der sich oberhalb Baghdâds abzweigte und unterhalb wieder in den Tigris ging.

Σέλλας und Σελείας sehen sich so ähnl., dass die Identifikation immerhin gewagt und Apamea am Seleias mit Apamea in Mesene identifiziert werden darf.

Μεσηνή ist die hellenisierte Form des einheimischen Maisân oder Mêsân. Über die Lage der Landschaft bemerkt Nöldeke [Tabarî 13 Anm. 5]: 'Maisân Mişân arab. Maisan war bekanntlich ein kleiner Staat in der Gegend von Baṣra am unteren Tigris ... der Hauptort war Σπασίνου Χάραξ, auch wohl schlechtweg ... Χάραξ genannt — Karach-Maisân'. Mit dieser Lokalisierung stimmen die griechischen Berichte fast durchweg überein:

Strab. 16, 739 περιέχεται δ' ἡ χώρα τῶν Βαβυλωνίων ... ἀπὸ τῆς μεσημβρίας ὑπὸ τοῦ Περσικοῦ κόλπου καὶ τῶν

Χαλδαίων μέχρι Ἀράβων τῶν Μεσηνῶν, vgl. 2,84. Joseph. A.J. 1, 145 (= 6,4) Μήσας δὲ (κτίζει) Μησαναίους, Σπασίνου Χάραξ ἐν τοῖς νῦν καλεῖται.

Plin. 6,152 erwähnt eine Seeschlacht, die der Statthalter des Königs von Mesene den Persern im persischen Meerbusen lieferte.

Dio 68,28 (in dem Bericht über Traians Partherkrieg) τὴν μὲν νῆσον τὴν ἐν τῷ Τίγριδι τὴν Μεσὴν, ἧς Ἀθαμβίλος ἐβασίλευσεν, ἀπόνως ὠκειώσατο, ὑπὸ δὲ δὴ χειμῶνος τῆς τε τοῦ Τίγριδος ὀξύτητος καὶ τῆς τοῦ Ὠκεανοῦ ἀναρροίας ἐκινδύνευσεν: καὶ οἱ τὸν Χάρακα δὲ τὸν Σπασίνου καλούμενον οἰκούντες — ἐν δὲ δὴ τῇ τοῦ Ἀθαμβίλου ἐπικρατεῖαι ἦσαν — φιλικῶς αὐτὸν ὑπέδεξαντο.

Ptolemaeos [5,19,1. 6,7,19] nennt den nw. Winkel des persischen Golfs, an dessen Küste Babylonien mit Arabien zusammenstösst, den Golf von Maisan, Μαισανίτης κόλπος.

Ammian. 24,3,12 ubi oriri arbores adsuetae palmarum, per spatia ampla ad usque Mesenen et mare pertinent magnum.

Philostorg. 3,7 πρὶν ἢ δ' ἐπὶ θάλατταν καταβαίνει, (ὁ Τίγρης) σχίζεται εἰς δύο μεγάλους ποταμούς, ἔπειτα δυοῖς τοῖς ἐσχάτοις στόμασιν ἀλλήλων διειργομένοις εἰς τὴν Περσικὴν θάλατταν ποιεῖται τὰς ἐκβολὰς, γῆν ἐν μέσῳ πλείστην περιτεμόμενος καὶ νῆσον αὐτὴν πρῶτον ποταμίαν τε ἅμα καὶ θαλαττίαν ἦν ἔθνος ἐνοικεῖ τὸ Μεσηνῶν ἐπικαλούμενον.

Es kann nicht Wunder nehmen, dass sich die Etymologie ἀπὸ τοῦ μεσάζεσθαι bei den Griechen einschlich; dagegen wird nie Μεσὴνη als Zwischenland zwischen Euphrat und Tigris aufgefasst: wo es der Fall zu sein scheint, liegt antike oder moderne Interpolation vor.

Geographisch, wenn auch nicht etymologisch, richtig giebt Stephanos die Lage von Σπασίνου χάραξ an [584,5]: πόλις ἐν τῇ μέσῃ τοῦ Πίγρητος Μεσηνή. Ebenso ist vom geographischen Gesichtspunkt aus die Definition von Μεσὴνη selbst, wenn auch nicht genau, so doch nicht falsch [447,18] χώρα Περσίδος Μεσηνή, δι' ἐνὸς ὁ, ὑπὸ τῶν δύο στομάτων αὐτοῦ [nämlich des Tigris] μεσαζομένη ὡς Ἀσίνιος Κουάδρατος φησι, wenn man nur der Lesart des Rhedigeranus und Vossianus folgt. Dagegen muss an den beiden Stellen über Adiabene eine Interpolation vorliegen, die ebenso zu beseitigen ist wie die Identifikation mit Mesene:

26,15 Ἀδιαβηνὴ χώρα μέση τῶν ποταμῶν Εὐφράτου καὶ Τίγριδος, ἥτις καὶ Μεσηνή ὠνόμαστο

446,22 Μέση τῶν ποταμῶν χώρα μεταξὺ Εὐφράτου καὶ Τίγριδος, καὶ Ἀδιαβηνὴ ἐκαλεῖτο ὡς ἱστορεῖ Κουάδρατος.

Adiabene = syr. Ḥdaijab ist allerdings ein Land zwischen zwei Flüssen, aber nicht zwischen Euphrat und

Tigris, sondern zwischen dem grossen und kleinen Zâb, dem Λύκος und Κάπρος der Griechen [Assemani BO 4, 708 ff. Justi Beitr. z. pers. Geogr. 1, 24. Nöldeke Herm. 5, 458]. Es kann also sehr wohl Mésē τῶν ποταμῶν oder Mésē genannt worden sein, was dann Stephanos oder seinen Epitomator veranlasste Euphrat, Tigris und Mesene hineinzubringen.

Schliesslich erwähnt noch Ptolemaeos Mesene an einer verdorbenen Stelle, und zwar in Verbindung mit Apamea, 5, 18, 9/10:

Ἀπάμεια 79° 45'. 34° 20'. ὅφ' ἦν ἡ τοῦ βασιλείου ποταμοῦ πρὸς τὸν Τίγριν συμβολὴ <ἧς> ἐγγὺς <ἡ> Μεσσηνίᾳ χώρα. ἐν δὲ τῇ ἄλλῃ [μέσῃ] χώρα πόλεις αἰδε, es folgt ein Verzeichnis der mesopotamischen Städte, die nicht am Euphrat und Tigris liegen, da diese schon vorher genannt sind. Will jemand annehmen, dass Ptolemaeos Mesene mit Mésē χώρα bezeichnet hat, so will ich nicht widersprechen; nur hat er sicher nicht Mesopotamien μέση χώρα genannt. Mit Ptolemaeos Notiz über die Einmündung des 'Königscanals' unterhalb Apamea ist vielleicht zu verbinden die Stelle bei Plinius 6, 146 quidam et alia duo oppida longis intervallis Tigri praenavigari tradunt, Barbatiam mox Dumatham [anders Ptol. 5, 19, 7] . . . et Apameam sitam ubi restagnatio Euphratis cum Tigri confluat; doch dürfte es nicht geraten sein, weitere Schlüsse auf diese Kombination zu bauen. Der von Ptolemaeos hier und an anderen Stellen [5, 20, 2. 18, 8] erwähnte Königscanal, Nahr-al-Malik der Araber kommt in der klassischen Litteratur oft vor und stammt schon aus babylonischer Zeit [vgl. Abyden. bei Euseb. PE 9, 41, 7. Polyb. 5, 51, 6. Strab. 16, 747. Isidor. mans. Parth. 1 p. 249. Plin. 7, 120. Ammian. 23, 6, 25. 24, 2, 7. 6, 1. Zosim. 3, 19, 3. 24, 2. Malal. 13 p. 330 Dind.]. Er zweigte sich vom Euphrat ab etwa an derselben Stelle wie der heutige Nahr Radwāniye, sw. von Bagdad [Kiepert, ZGE 18 [1883], 13], über seine Mündung in den Tigris schwanken die Angaben. Nach Isidor muss sie n. von Seleukeia gelegen haben, die Historiker Julians berichten von einem Trajan zugeschriebenen Canal, der s. von Seleukeia den Königscanal mit den Tigris verband; arabische Geographen kennen ebenfalls eine Mündung 5 Farsakh s. von Al-Madāin d. h. Seleukeia und Ktesiphon [vgl. Ibn Serapion Journ. of the Asiat. Soc. 27 [1895], 70]. Doch braucht darum Ptolemaeos Angabe noch nicht falsch zu sein; der Canal kann, unbeschadet einiger zum Tigris führender Seitenarme, noch weit über Seleukeia hinaus den Tigris auf der w. Seite begleitet haben, wie ja noch jetzt die Spuren eines alten Canals unter dem Namen Ḥabl ed Dheheb sich auf lange Strecken hin neben dem Tigris hinziehen. Nöldeke teilt mir mit, dass in der Blütezeit Baghdād's in dessen Gegend mehrere grosse Canäle vom Euphrat in den Tigris gegangen und wieder unter einander verbunden sind; vielleicht würde sich die Haupttrichtung, nicht das Einzelne, für das 9. und 10. Jahrhundert bestimmen lassen.

Es ist jetzt noch nötig, die Nordgrenze von Mesene wenigstens einigermaßen festzustellen; ziemlich erhebliche Schwankungen müssen natürlich zugegeben werden. Nach Plinius [6, 132] stiess Mesene n. an Sittakene, die Apolloniatis der hellenistischen Zeit [Strab. 11, 524. 15, 732]. Die Landschaft grenzte ö. an Susiana und wurde von der Strasse Babylon—Susa ihrer ganzen Länge nach durch-

quert: τοῖς ἐκ Βαβυλῶνος εἰς Σοῦσα βαδίζουσι διὰ τῆς Σιττακηνῆς ἢ ὁδὸς ἅπασα πρὸς ἔω. Die gerade Linie — und starke, die Gesamtrichtung ablenkende Umwege braucht eine Strasse in diesem absolut ebenen Lande nicht zu machen — zwischen Babylon und Susa schneidet den Tigris etwas unterhalb der grossen Biegung, die er bei Imām 'Alī-el-Gharbi nach SO. macht. Die Grenze zwischen Mesene und Sittakene dürfte also etwas s. dieser Linie zu ziehen sein. Ferner geben arabische Schriftsteller an, dass Al-Madhâr, die damalige Hauptstadt von Maisân, 4 Tagesreisen n. von Bašra liege und Maisân ein grosser Landstrich zwischen Bašra und Wâsiṭ sei [Mitteilung Nöldeke's, vgl. auch Journ. of the As. Soc. 27, 302]. Nimmt man nun hinzu, dass nach der oben angeführten Stelle des Ptolemaeos Apamea in der Nähe von Mesene lag, also an oder etwas jenseit der Nordgrenze der Landschaft, so darf man schliessen, dass es ungefähr in der Gegend der jetzigen türkischen Stadt 'Amâra lag.

Dazu passt, dass Plinius es oberhalb der Mündung des Choaspes setzt; denn wenn auch diese nicht mehr genau zu bestimmen ist, da der Kerkah sich jetzt in Sümpfen verliert, so kann sie doch nach der Richtung des Flusses in antiker Zeit nicht nördlicher als 'Amâra gelegen haben. Dagegen hat Plinius einen argen Irrtum begangen dadurch, dass er 'diesseit Seleukeia' als oberhalb statt unterhalb verstand, wie St. Martin [Recherches sur l'histoire et la géographie de la Mésène et de la Characène 83 ff.] gegenüber D'Anvilles Theorie von einem doppelten Mesene und einem doppelten mesenischen Apamea richtig hervorgehoben hat. Nur macht auch St. Martin den Fehler, die Grenzen Mesenes zu weit nach N. zu schieben, da er Plinius Zahlen zu sehr vertraut. Die von Plinius angegebene Distanz zwischen Seleukeia und Apamea, 125 Millien = 1000 Stadien = 180 Kilometer, führt auf der genauesten Karte, der von Kiepert ZGE 18 [1883] am Lauf des Tigris abgemessen, nur bis Scheich Dja'ad, noch oberhalb Kût el 'Amâra, und selbst wenn man die Krümmungen des Flusses abschneidet, nicht weiter als wie zu dem Punkt, wo der Şaṭṭ el Ḥai sich vom Tigris abzweigt. So weit nach NW. kann aber Mesene nie gereicht haben; diese Gegend wird von den Arabern zu Wâsiṭ gerechnet.

Apamea Mesenes existierte noch in arabischer Zeit. Abulfelda [trad. par Guyard II 2, 39] berichtet, dass es ausser dem Fāmyah in Syrien auch eins im 'Irâq (Babylonien) bei Wâsiṭ und Fam-aş-Şilḥ [7 Farsakh oberhalb von Wâsiṭ nach NO. vgl. Journ. of the Asiat. Soc. 27, 44. St. Martin a. a. O. 106] gäbe. Aus dem Kitab-Altenbih Mas'udi's [10. Jahrh. n. Chr.] führt St. Martin [a. a. O. 105] eine Stelle in Übersetzung an — die richtigen Namensformen hat Nöldeke mir nach de Goejes Ausgabe S. 74 mitgeteilt — dass Spuren des alten ö. Tigrislaufes noch zu sehen seien zwischen Fam-aş-Şilḥ, Bahendaf, Bâdarâjâ, Bâkusâjâ, Fâmijât al 'Irâq bis Bâḍibîn, Dabarbi(?), Qerqûb, Ṭib, Şâburzân, Dumarkân, Nahrğûr, Madhâr. Zum Verständnis der Stelle ist nötig zu wissen, dass die Araber den w. Lauf des Tigris, der ungefähr dem heutigen Şaṭṭ el Ḥai entsprochen haben muss, als den Hauptarm des Tigris ansehen, den ö. als einen Seitencanal, der früher mehr Wasser gehabt hätte. Diesen, der etwa mit dem heutigen Tigrislauf zusammen-

fällt, beschreibt Mas'udi. Das Verzeichnis läuft offenbar von N. nach S. und giebt nicht Städte, sondern nach Städten genannte Distrikte an. Von diesen Distrikten ist ʿĪb durch den noch jetzt so genannten Fluss — die russische Generalstabskarte von Persien C. VI giebt daneben Gürmüşch Chapsie an — bestimmt; eine Beschreibung des Flusslaufs, die einzige mir bekannte, hat Layard [Journ. of the R. Geogr. Soc. 16 [1841] 69f.] gegeben. Ganz zweifelhaft ist allerdings, ob die Ruinen, welche Layard 11 engl. Meilen vom Fluss entfernt fand und die nach ihm bei den Arabern Shaharîch heissen — offenbar Tchegariz bei Kiepert, Wilai et Tschechart der russischen Karte — wirklich die der alten Stadt ʿĪb sind, wie Layard meinte. Bâdarâjâ lebt noch in dem heutigen Dorf Bedré [Kiepert] Bedrai [russische Generalstabskarte] Bâdrâi [Layard a. a. O. 71. 97] fort, aber Layards Identifikation der Stadt Bâdarâjâ mit dem Ruinenhügel bei jenem Dorf kann nicht richtig sein, da dies, am Rand des Gebirges gelegen, vom Tigris zu weit entfernt ist, in dessen Nähe nach Nöldeke's Mitteilung die Araber Bâdarâjâ setzen. Es muss also, wie oft im Orient, der Distriktnamen sich an eine andere Lokalität geheftet haben. Dasselbe gilt von der, ebenfalls von Layard vorgeschlagenen, Identifikation des modernen Bâgh Shahî oder Bâghsâyeh, Baksâya auf St. Johns Map of Persia, Baksayé bei Kiepert, Baksai der Russen mit Bâkusâjâ, das ebenfalls nicht weit

vom Tigris gelegen haben muss. So wenig sicher also das Einzelne ist, so ergibt sich doch nach Mas'udi, dass Fâmi-jat al-'Irâq = Apamea Mesenes etwas s. von dem grossen Bogen des Tigris bei Imâm al Gharbi lag, an der Nordgrenze Mesenes, so dass es noch zu Wâsiṭ gerechnet werden konnte. Wâsiṭ ist mit Sicherheit noch nicht wiedergefunden; ich weiss wenigstens nicht, ob man der russischen Generalstabskarte von Persien Blatt C. VI trauen darf, die es nebst einem Alabar Kaskar sw. von jenem Tigrisbogen verzeichnet. Wie mir Nöldeke mitteilt, entspricht nach de Goejes Ansicht Kiepert's Ansatz auf der Karte der asiatischen Türkei (Nouvelle Carte générale des provinces Asiatiques de l'Empire Ottoman. Berlin, D. Reimer) so ziemlich den Angaben der Araber.

Von dem Apamea in Mesene muss das Apamea in Sittakene bei Plin. 6, 132 ebenso unterschieden werden wie der Σίλλα, an dem nach Isidor. mans. Parth. 2 Artemita = Χαλασάρι lag, von dem Σέλλα Σελείας des mesenischen Apamea. Ob der Σελείας mit dem aus Fam-aṣ-Ṣilḥ (= Mündung des Ṣilḥ) zu erschliessenden Canal Ṣilḥ zusammengebracht werden darf, ist fraglich, da in der griechischen Form dem ḥ des arabischen Namens nichts entspricht.

Zum Schluss bleibt mir noch die angenehme Pflicht, meinem Collegen Th. Nöldeke den herzlichsten Dank für seine Unterstützung bei dieser Arbeit auszusprechen.

Register.

- I. Personennamen
 - II. Geographisches
 - III. Magnesia
 - IV. Griechisches Staatswesen ausser Magnesia
 - V. Römisches Staatswesen
 - VI. Sakralwesen ausser Magnesia
 - VII. Künstler (Dichter, Schauspieler, Bildhauer)
 - VIII. Gedichte
 - IX. Abkürzungen, Zahlen, Interpunktion
 - X. Steinmetzfehler
 - XI. Orthographisches und Grammatisches
 - XII. Wörterverzeichnis
-

Abkürzungen:

<i>M.</i> = Magnet;		<i>T.</i> = Tochter;
<i>S.</i> = Sohn;		<i>E.</i> = Enkel (Enkelin);
<i>N</i> (umismatisches) = Münze.		

Die arabischen Zahlen bedeuten die Nummern der Inschriften,
die römischen die Seiten der Einleitung.

I. Personennamen.

Die römischen Kaiser s. in Register Nr. V.

Ἀ *M.* 247
 Ἀβάσκαντος *T.* Τρυφῶσα *M.* 303, ₁
 Ἀγ — Grossvater eines magnet. Gesandten (in Mytilene?) 52, ₅
 Ἀγαθ — *M.* 323 b
 Ἀγαθήνωρ Ἀριστῶνακτος Ἐφέσιος Komödiendichter 88 d, ₄
 Ἀγαθίας *M.* 117, 10
 Ἀγαθοδίκη (Frau des Χαρόδου?) 283, ₂
 Ἀγαθοκλῆς Ἀγαθοκλείους Μιλήσιος ὑποκριτής 88 a, ₅
 Ἀγαθοκλῆς Διοφάνου Δεκελεεύς (εἶπεν) 37, ₆
 Ἀγαθόπους Παμφίλου *M.* 298, ₅
 Ἀγαιμένις Λ[α]π[α]δίας ἱερεὺς in Kreta (Ἀπέλλωνος Βιλκωνίω?)
 fingiert 20, ₃₀
 Ἀγαμήτωρ *M.* Gesandter in Megalopolis 38, ₂₈
 Ἀγάριος *S.* Ἐπίκουρος *M.* 54, ₁. 11. 89, ₂. 30. 15. [65], ₇₃
 Ἀγησίδαμος Μεσσήνιος νικῶν [ἀνδρῶν π]αγκράτιον in Olympia 16, ₁₆
 Ἀγησίλαος Ἐρασίππου Ἀχαιοὺς 258, ₁
 Ἀγίς Gesandter von Megalopolis in Magnesia 38, ₂₆
 Ἀγλαοτέλης γραμματεὺς in Ithaka 36, ₂
 Ἀγριππεῖνα 156, ₈; Ἀ. μήτηρ 158, ₈
 Ἀγριππιανός, χω. Ἀ. 122 b, ₉
 Ἀδμητος *M.* N. XXII
 Ἀδμητος *M.* S. Γλαῦκος 97, ₁₁. 31. 35. 53. 58. 79. 80
 Ἀδμητος S. Νεοπτόλεμος 107, ₁₈
 Ἀθ — *M.* 119, ₂
 Ἀθη — *M.* 119, ₃
 Ἀθηναγόρα *M.* 122 a, ₅; b, ₅
 Ἀθηναγόρας, S. Πολέμαρχος Σάμιος 6, ₈
 Ἀθηναγόρας Ξε — *M.* ἀντιγραφεὺς 223, ₁
 Ἀθηναγόρας Παμμένου νικήσας Ῥωμαῖα ἄρματι *M.* 127, ₂
 Ἀθηναίης Δημητρίου *M.* 268, ₁
 Ἀθήναιοι ἀδελφὸς τοῦ βασιλέως (Ἀττάλου Φιλαδέλφου) 87, ₁₅
 Ἀθηνόδωρος S. Διομήδης Περγαμηνός 88 b, ₅
 Κλ. Ἀθηνόδωρος *M.* γραμματεὺς unter Gordian III N. XXIV
 Ἀθηνόκριτος *M.* πρυτανεύων 5, ₁
 Ἀθηνῶ Πρυτάνιος Σαμῆ 259
 Αἴρυπτος Ἀναξήνορος *M.* δικαστής in Knidos, 15 a, ₁₆
 Αἰδοῦχος Ἀπολλοδώρου *M.* δικαστής in Kreta zu 105, ₅
 Ποπλία Αἰλία 288 a, ₂
 Αἰλία s. Φιλόκλεια, Χαριδημῖς
 Αἰλιανός s. Διόφαντος, Δομ.
 Αἴλιος s. Ἀπολλώνιος, Ἀριστόμαχος, Δημονείκης
 Μάρκος Αἰμίλιος Μάρκου υἱὸς στρατηγὸς Ῥωμαίων 93 a, _[3].
 20. b, ₂. 14. 16. 25. 28
 Αἶνητος *M.* N. XXII
 Αἴροπος S. Ἀρχέλαος Μακεδῶν 5, ₁₂

Inscriben von Magnesia.

Αἰσχίνης στεφανηφόρος *M.* 111, ₁; derselbe Αἰσχίνης 112, ₂
 Αἰσχύων *M.* S. Εὐκλῆς N. XXII
 Αἰσχύων Ἀ[μ]ύντα Μακε[δ]ών ἐξ Αἰγῶν 10, ₁₁
 Αἰσχυρῶν S. Ἀρτεμίδωρος *M.* 93 d, ₁₁
 Αἰσχυρ[ω]ν Ἐπινίκου εἶπεν *M.* 10, ₁₀
 Αἰσχυρῶν Πυθοκλέους νεότερος χειροκρίτης φυλῆς Ἡφαιστιάδος
M. 110 b, ₄
 Αἰσχυλῖ[νος] *M.* 107, ₂
 Αἰσχυλῖνος [Ἀν]αξήνορος νικήσας τὰ Βασίλεια τὰ ἐμ Βοιωτοῖς
M. 132 a, ₂
 Αἰσχύλος S. Ἀπολλοφάνης *M.* 34, ₄. 21. 37, ₁₁. 47, ₁₀. 48, ₄
 Αἰσχύλος Ζωπυρίωνος *M.* 274, ₂
 Αἰτωλός *M.* 93 c, ₂₅
 Ἀκρίσιος *M.* N. XXII
 Ἀκρόδημος Διοτίμου πρύτανις *M.* 215 a, ₂
 Φ.(?) Ἀκτιακός *M.* γραμματεὺς unter Maximinus N. XXIV
 Μάνιος Ἀκύλλιος Μανίου ὑπατος Ῥωμαίων 255, ₁; *M.* Aquilius *M.* f. cos. 255, ₁
 Ἀλέξανδρος (Herkunft unbekannt) 12, ₄
 Ἀλέξανδρος *M.* 89, ₅₃
 Ἀλέξανδρος Μάγνης Verfasser eines Epigramms XIX
 Ἀλέξανδρος Ἀριστοκράτου *M.* ἐγδικος 93 d, ₁₂
 Ἀλέξανδρος Νεοκύδου θεωροδόκος in Paros 50, ₇₅
 Ἀλεξικλῆς S. Κλείδικος Korkyraier 44, ₁₀
 Ἀλεξίων *M.* S. Εὐβουλος zu 105, ₇
 Ἀλεξίων Ω — *M.* 320
 Ἀλέξων *M.* S. Ἀπολλώνιος zu 105, ₄
 Ἀλκιβιάδης *M.* N. XXII
 Ἀλκιμος ὀρθοκόπος *M.* 290, ₂
 Ἀλκίνους *M.* N. XXII
 Ἀλκίνους S. Ἐπίκουρος *M.* 93 d, ₁₀
 Ἀλκίνους *M.* S. Παγκρατίδης 9, ₆. 10, ₆. 11, ₄
 Ἀλκίς Ζωπύρου *M.* Sieger ζωγραφίαι 107, ₁₆
 Ἀλ[κίφ]ρων Μηνοδότου ὁ τῆς Ἀσίας ἀρχιερεὺς *M.*? 159, ₄;
 Ἀ. ὁ τῆς Ἀσίας ἀρχιερεὺς 158, ₃
 Ἀλκίφρων Μάγνης τῆς παρὰ Μαϊάνδρῳ Μαγνησίας, φιλόσοφος XIX
 Ἀλλέας *M.* 321
 Μ. Αὐρ. Ἀμα . . . ορατ — *M.* 119, ₂₆
 Ἀμάραντος *M.* 122 a, ₉
 Ἀμάραντος Μοσχίνος *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III
 N. XXIV
 Ἀμέναρρος s. Ἀμε(μ)πτος
 Ἀμενπτος *M.* στεφανηφόρος 120, ₄
 Μ. Αὐρ. Ἀμε(μ)πτος *M.* γραμματεὺς unter Caracalla N. XXIV,
 wofür fälschlich Ἀμέναρρος gelesen wird.

- Κλαυδία Ἀμμιον *M.* 280,3
 Ἀμύντας *S.* Αἰσχρίων Μακε[δὺν ἐξ] Αἰγεῶν 10,11
 Ἀμύντας Μυωνίδου *M.* 131,2
 Ἀμύντας *S.* Μυωνίδης *M.* 131,6
 Ἀμφίστρατος *S.* Δημήτριος *M.* 50,11, 56
 Ἀν — *S.* Ἀρίστων *M.* 107,7
 Ἀν..... Ἡρακλείτου Ἀνακτοριεύς, συνεδρίου (τῶν Ἀκαρνάνων) γραμματεὺς 31,4
 Ἀναξαγόρας Δημητρίου *M.* N. XXII
 Ἀναξαγόρας *M.* *S.* Δημήτριος *E.* Δημήτριος zu 105,5
 Ἀναξαγόρας *M.* *S.* Διονύσαρχος 79,9, 81,2
 Ἀναξαγόρας *M.* *S.* Εὐβουλος 25 b,3, 34,4, 25, 37,12, 47,10, 48,4
 Ἀναξαγόρας *M.* *S.* Ἡρόστρατος 110 a,3
 Ἀναξαγόρας Κρατέρου *M.* 262,2
 Ἀναξαγόρας *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der Julia Mamaea N. XXIV
 Ἀναξήνωρ *M.* *S.* Αἴγυπτος 15 a,16
 Ἀν[α]ξήνωρ *M.* *S.* Αἰσ[χ]υλῖνος 132 a,3
 Ἀν[α]ξήνωρ *M.* *S.* Ἐκατόδ(ω)ρος 196,3
 Ἀναξήνωρ Ἀναεϊκράτους καθαυδός *M.* 129,2, V 59, XIX, ἱερώμενος τοῦ Σωσιπόλιδος Διός V 64; Ἀναξήνορες καθαυδοί XVI 74 vgl. 82.
 Ἀναξήνωρ Ἰφικράτου στεφανηφορῶν *M.* 89,5
 Ἀναξήνωρ Ναννίχου *M.* 126,1
 Ἀναεϊκράτης *M.* *S.* Ἀναξήνωρ 129,2
 Ἀναεϊκράτης *M.* *S.* Δημήτριος 107,19
 Ἀναεϊκράτης *M.* *S.* — ημος 107,3
 Ἀναεῖλος Κλεομήδους δαμοργός in Ithaka 36,2
 Ἀναεῖλας Πυθοβίου ἐγραμμάτευεν *M.* 6,5
 Ἀναεῖμβροτος *M.* N. XXII
 Ἀναεῖμβροτος Ἀντιόχ· χειροκρίτης φυλῆς Ἡφαιστιδός *M.* 110 b,6
 Ἀναεῖμβροτος *M.* *S.* Δημήτριος 102,5
 Ἀ(ν)δρε — *S.* Ἐπίγονος 13,13
 Ἀνδρόμαχος *M.* *S.* Βόηθος zu 105,7
 Ἀν[δρ]ομήδης *S.* Φίλισκος ἱεροποιός in Same 35,2
 Ἀντίωνιος Ἀ[ν]δρόν[ικος] *M.* 118,4
 Ἀνδρότιμος *M.* 15 a,16
 Ἀνδρότιμος *M.* *S.* Πρωτίων 93 d,8
 Ἀνδρων *M.* 322
 Ἀνδ[ρων] Ἀνδρ[ων]ος τοῦ Κωλωτίωνος *M.* δικαστής in Kuidos 15 a,16
 Ἀνδρων *M.* *S.* Ἀριστοκράτης 93 d,14
 Ἀνθρωπίσκος πρύτανις in Korkyra 44,2
 Ἀνισκάρχης? 306,4 s. Τευρίλιος
 Ἀντα — *M.* *S.* Ἀρτεμίδ[ωρος] N. XXII
 Ἀντάνωρ Κωλωτίωνος *M.* Gesandter bei den Akarnanen 31,9, 43; bei den Epiroten 32,4, 40.
 Ἀντέρως *M.* 118,11
 Ἀντιδάμας *M.* πρυτανεύων 4,3
 Ἀντίλοχος μ' ἐποίησε 203,3
 Ἀντίοχος (III) βασιλεὺς 18,1; 61,4, 50
 Ἀντίοχος βασιλεὺς Sohn des vorigen 19,1; 61,5
 Ἀντίοχος βασιλεὺς 60,19
 Ἀντίοχος Θεός 61,3
 Ἀντίοχος Σωτήρ 61,2, 14
 Ἀντίοχος *M.*? 112,5
 Ἀντίοχος *M.*? 204,2
 Ἀντίοχος *M.* *S.* Ἀναεῖμβροτος 110 b,6
 Ἀντίοχος *M.* *S.* Ζωπυρίων N. XXIII
 Ἀντί[οχ]ος ὁ ἱεροφάντης *M.* 117,9
 Ἀντί[οχ]ος Ἀρτεμίδωρου *M.* προέδρων ἐπεστάται 5,5
 Ἀντίοχος *S.* Θεόδοτος *M.* Gesandter in Hierapytna XIV 13, XX
 Μ. Αὐρ. Ἀντίοχος *M.* 119,14
 Ἀντίοχος *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III N. XXIV
 Ἀντίπατρος Διονυσίου *M.* δικαστής in Demetrias 104,10, 26
 Ἀντώνιος der Triumvir V 61, XVI 71 ff.
 Λεύκιος Ἀντώνιος — — Μ[α]ρτύλλος *M.* 118,8 vgl. 118,7
 Ἀντώνιος s. Ἀνδρόνικος, Λονγείνος
 Ἀεῖνοθα irrig statt Ἀναεῖμβροτος N. XXII
 Ἀεῖοχος Πολυκ — *M.* N. XXII
 Κλ. Απ. s. Τατιανή
 Ἀπελλικῶν Vater des Θεωροδόκος in Laodikeia am Lykos 59 b,24
 Ἀπολ..... Κόνωνος Μάγνης Proxenos der Ephesier XIX
 Ἀπολλ — Σκυ — *M.* N. XXII
 Ἀπολλὰς πραγματικός *M.* 326,1
 Ἀπολλὰς Ἐπιγόνου τοῦ Μοσχίονος *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἑστιάδος 110 a,5
 Ἀπ[ο]λλόδω[ρος] *M.*? 128,1
 Ἀπολλόδωρος *M.*? 151,11
 Ἀπολλόδωρος *M.* N. XXII
 Ἀπολλόδωρος *M.* στεφανηφορῶν 88 a,1
 Ἀπολλόδωρος Ζωπυρίωνος τοῦ Πολεμοκράτους *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἑστιάδος 110 a,1
 Ἀπολλόδωρος Καλλικράτου *M.* N. XXII
 Ἀπολλόδωρος Κάρνωπος ἐγραμμάτευεν *M.* 4,3
 Ἀπολλόδωρος Λεοντέως *M.* ἐγδικός 93 d,13
 Ἀπολλόδωρος Λεοντέως *M.* ἀγωνοθετῶν 88 a,2
 Ἀπολλόδωρος *M.* *S.* Αἰδοῦχος zu 105,5
 Ἀπολλόδω[ρος] *M.* *S.* Διονύσιος 107,10
 Ἀπολλόδωρος *M.* T. Γλαφύρα *M.* 279,2
 Πο. Ποπλίκιος Ἀπολλόδωρος πραγματικός τῆς πόλεως *M.* 189,9
 Ἀπολλόδωρος vgl. χωρίον Ἀπολλοδωριανόν *M.* 122 b,16
 —ος Ἀπολλοφάνης *M.* 118,15
 Ἀπολλοφάνης Αἰσχύλου *M.* Gesandter in Phokis 34,3, 24; in Athen 37,11, 33; in Chalkis 47,10; in Eretria 48,4
 Ἀπολλοφάνης Ἀπολλοφάνου *M.* προέδρων ἐπιστατῶν 90,5
 Ἀπολλοφάνης Ἀπολλοφάνους *M.* 92 a,3; b,6, 4, s. 10, 17 *S.* Δημήτριος 92 b,4
 Ἀπολλοφάνης *M.* *S.* Ἀρτεμίδωρος 8,19
 Ἀπολλοφάνης *S.* Πόλ[ις] πρόεδρος καὶ γραμματεὺς in einer pergamenischen Stadt 87,3
 Ἀπολλοφάνης *M.* *S.* Πυθαγόρας 107,12
 Ἀπολλώνειος *M.* *S.* Μηνογένης 110 b,9
 Ἀπολλωνία Ἀπολλωνίου Μαγνήτης, Δάμμωνος Λακεδαιμονίου γυνή XIX
 Ἀπολλωνία Ἐρμαγόρου Μαγν[ήτης] XIX
 Πόπλιος Αἴλιος Ἀπολλώνιος Γαλάτης ὁ ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς 186,12
 Ἀπολλώνιος *M.* Gesandter in einer pergamenischen Stadt 87,6
 Ἀπολλώνιος Μάγνης ἐποίησεν XIX
 Ἀπ[ο]λλώνιος *M.* 107,18
 Ἀπολλώνιος *M.* 179,3

- Ἀπολλώνιος *M.* 339,₅
 Ἀπολλώνιος Ἀλέξανδρος *M.* δικαστής in Kreta zu 105,₄
 Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου *M.* δικαστής in Kreta zu 105,_{6.7}
 Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου *M.* XIX (zweimal)
 Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου *M.* Sieger ζωγραφία 107,₁₄
 Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου ὑποκριτής 88a,₅
 Ἀπολλώνιος Διονυσιοδώρου *M.* δικαστής in Kreta zu 105,₈
 Ἀπολλώνιος Ἐπιγράτου *M.* 216,₁
 Ἀπολλώνιος Ἐπιγόνου *M.* στεφανηφορήσας τρίς 132b,₂
 Ἀπολλώνιος Μελανίππου aus Teos, Gesandter in Magnesia 97,_{27. 51. 87}
 Ἀπολλώνιος Μιννίωνος *M.* χειροκρίτης φυλλῆς Ἑστιάδος 110a,₉
 Ἀπολλώνιος Μοκόλλης *M.* ἀρχαῖος μύστης 215b,₂
 Ἀπολλώνιος Πausanίου *M.* (προέδρων ἐπιστατῶν) *M.* 15a,₅
 Ἀπολλώνιος Ταυρίσκου Τραλλιανός ἐποίει 213b,₁
 Ἀπολλώνιος *M.* S. Θεμισών *E.* Νικάνωρ 220,₁
 Ἀπολλώνιος Teier S. Μελάνιππος 97,_{2. 3. 28. 52}
 Ἀπολλώνιος S. Μητρόδωρος 88a,₁
 Ἀπολλώνιος *M.* S. Μουσαῖος XXI
 Ἀπολλώνιος *M.* S. Πυθόνικος 66,₁₁
 Ἀπολλώνιος *M.* T. Ἀπολλωνία XIX
 Ἀπολλώνιος *M.* S. M. Αὔρ. Ἐπαφρόδειτος 119,₁₃
 Ἀπολλωνίς Μιννίωνος ἡ καλουμένη Ἡδία *M.* 308,₂
 Ἀπολλωνοφάνης *M.* πρυτανεύων 2,₂
 Ἀπολλωνοφάνης (Λ)υσανίου Μακεδὼν ἐτ' Λητῆς 2,₁₀
 Ἀπολλωνοφάνης *M.* S. Μάνδρων 9,₁
 Ἄππα s. Φιλόκλεια
 Ἀπριανός s. χωρίον Ἀ. *M.* 122a,_{11. 12}
 Ἀπριανός .εαγρα? *M.* 122b,₁₀
 Ἀπριανός s. χωρίον Ἀ. *M.* 122b,₁
 Ἄπφις Τραλλ(ιανός) oder Ἄπφιον Τραλλ(ιανή) 122b,₁₆
 Ἀρ... νοῦι irrigte Lesung *N.* XXIII s. Κρατίνος
 Ἀρισ — *M.*? 78,₆
 Ἀρισ[τ] — *M.* S. Ζηνόδοτος 15a,₁
 Ἀριστ(όν?)ου 109,₂
 Ἀρισταγόρας *M.* στεφανηφορῶν 7d,₃₂
 Ἀ[ρ]ισταγόρας .η.ο..... *M.* δικαστής in Kreta zu 105,₃
 Ἀρισ[τ]αγόρας 108,₁
 Ἀρισταγόρας Ἀρισταγόρου τοῦ Ἰννίωνος (Μιννίωνος?) *M.* 101,₆₁
 Ἀ[ρ]ισταγόρας Δημητρίου *M.* 205,₁
 Ἀρισταγόρας Μητροδώρου *M.* 298,₂
 Ἀρισταγόρας Νεύμωνος *M.* δικαστής bei den Larbenern 101,_{1. 10. 25. 10. 68}
 Ἀρισταγόρη Ναννίχου *M.* 125,₁
 Ἀρ[ι]σταίν[ε]τος Πόλλιδος Dichter oder Schauspieler 88k,₁
 Ἀρίστανδρος *M.* S. Ἀρτεμίδωρος XIX
 Ἀρίσταρχος Διοδώρου *M.* θεοπρόπος in Delphoi 215a,₁₁
 Ἀριστέας *S.* Διονύσιος 66,₁₁
 Ἀριστέας *S.* Ἠγήσιππος *M.* γραμματεὺς unter Marcus Aurelius *N.* XXIV
 Ἀριστέας *M.* S. Ἐράσιππος XXII
 Ἀριστέας *M.* γραμματεὺς unter Gallienus *N.* XXV
 Ἀριστέας Οὐλιάδου [στρατηγός] in Tralles 85,₂
 Ἀριστέας 306,₇ vgl. Τουρπίλιος
 Ἀριστείδης [Πολυμνήστου εἶπεν (Delier?) 49,₁
 Ἀρισ[τ]εύς *M.* πρυτανεύων 8,₁
 Ἀριστεύς *M.* Vater eines Gesandten in Syrakus 72,₁₃
 Ἀριστεύς Γοργάσου *M.* Gesandter bei den Akarnanen 31,_{9. 13}; bei den Epiroten 32,_{3. 40}
 Ἀ[ρ]ιστεύς [Δη]μητρ[ί]ου τοῦ ...ωνος *M.* στεφανηφορῶν 98,₁
 Ἀριστεύς Ζηνοδότου Μάγνης Sieger im Pentathlon (in den Heraia auf Samos?) XIX
 Ἀριστεύς Ζήνωνος *M.* 214,₂
 Ἀρίστιππος Ἀρχι — θεωροδόκος in Eretria 48,₃₄
 Ἀριστίων *M.* T. Πλουταρχίς 131,₅
 Ἀριστόβουλος *M.* 304,₁
 Ἀριστογένης *M.* T. Ἀρτεμεισία XIX
 Ἀριστόδαμος Διοκλέος (Διοκλείους) *M.* Gesandter bei den Akarnanen 31,_{8. 12}; bei den Epiroten 32,_{[3]. 40}; in Same 35,_{5. 27}; in Ithaka 36,_{5. 24}; in Korkyra 44,_{9. 37}; in Apollonia 45,_{5. 11}; in Epidamnus 46,_{6. 31}; ἱερομνάμων bei den Amphiktionen 91c,_{1. 9}
 Ἀριστόδημος *M.* N. XXII
 Ἀριστόδημος Φιλίου *M.* 133,₂ vgl. 118 Anmerkung
 Ἀριστόκλεια λαμ(προτάτη) *Gen.* — εἰς *M.* 122b,₃
 Ἀριστοκλῆς *M.* S. Ἀριστόμαχος XIV₁₃. XIX
 Μ. Αὔρ. Ἀριστοκλῆς *M.* γραμματεὺς unter Caracalla *N.* XXIV
 Ἀριστοκράτης *M.* N. XXII
 Ἀριστοκράτης Ἀριστοκράτου τοῦ Ἀρτεμιδίου *M.* στεφανηφόρος 101,₅
 Ἀριστοκράτης Ἀνδρωνος *M.* ἔγδικος 93d,₁₁
 Ἀριστοκράτης Ἀρτεμιδίου *M.* 101,₅
 Ἀριστοκράτης *M.* S. Εὐκλῆς 88d,₁
 Ἀριστοκράτης *M.* S. Ἀλέξανδρος 93d,₁₂
 Ἀριστόλαος *M.* στεφανηφόρος 217,₁
 Ἀριστόμαχος Ἀριστοκλέος *M.* Gesandter in Hierapytna XIV₁₃. XIX; ergänzt 70,₇
 Π. Αἰλῖος Ἀριστόμαχος περιοδονείκης ἑυστάρχης *M.* 180,₁₁; τῶν ἀπὸ Μαιάνδρου Μάγνης παῖς παγκρατιαστής 181,₃
 Μ. Αὔρ. Ἀριστόμαχος *M.* γραμματεὺς unter Caracalla *N.* XXIV
 Ἀριστομέν — *M.*? 78,₇
 ...ς Ἀριστομένους Μάγνης XIX
 Ἀριστομένης πρυτανεύων in Apollonia 45,₂
 Ἀριστόν[ι]κος *M.* S. Λυκομήδης *N.* XXIII
 Ἀρ[ι]στόνικος *M.* S. Δημοκράτης *E.* Δημοκράτης 149b,₃
 Ἀριστόνους (Πτρι(νεύς?) oder *S.* Πτρι(εύς?)) 353
 Ἀριστ(όν?)ου 109,₂
 Ἀριστοπάμων (Gesandter von Megalopolis in Magnesia 38,₂₆
 Ἀριστοφῶν Τιμοκράτου *M.* 260,₁
 Ἀρίστων Ἀν — *M.* Sieger im καθαρισμός 107,₇
 Ἀριστῶναξ *S.* Ἀγαθήνωρ Ἐφέσιος 88d,₁
 Ἀριστωνίδας ἱερεὺς in Rhodos 55,₁₈
 Ἀρκεσίλαος 108,₂
 Ἀρκεσίλας *S.* Νικήρατος Megalopolit 38,₅₁
 Ἀρκεσίλας *M.* S. Σωκράτης 101,_{3. 9. 40. 68}
 Ἀρμόδιος Ἀσκληπιάδου Ταρσεὺς σατύρων ποιητής 88e,₁
 Ἀρνίσκος δαμοργός in Ithaka 36,₁
 Ἀρούντιος Ἐφ(έσιος) 122e,₁₅
 Ἀρτεμᾶς ἱερ(εύς) Ὑψίστου *M.* 122d,₁₃
 Ἀρτεμᾶς *M.* 354a
 Ἀρτεμεισία Ἀριστογένους Μάγνησσα XIX
 Ἀρτ(εμ)ι —? 362,₂
 Ἀρτεμίδ. *M.* 327
 Ἀρ[τ]εμίδ(ω)ρος *M.* 107,₁
 Ἀρτεμίδωρος; vgl. χωρίον Ἀρτεμίδωριανόν 122b,₁₇

- Ἀρτεμίδ[ωρος] προστάτας in Syrakus 72,4
 Ἀρτεμίδωρος Ἀδμήτου Μάγνης ὁ ὑπὸ Τηϊῶν ἀπὸ τοῦ παρ-
 νυνόμου Γλαῦκος Ἀδμήτου προσαγορευόμενος 97, [54]. 73. 79
 Ἀρτεμίδωρος Αἰσχρωνος *M.* ἐξδικος 93 d,11
 Ἀρτεμίδ[ωρος] Ἄντα — *M. N.* XXII
 Ἀρτεμίδωρος Ἀπ[ο]λλοφάνου *M.* 8,19. 27
 Ἀρτεμίδωρος Ἀριστάνδρου Μάγνης XIX
 Ἀρτεμίδωρος Ἀρτεμίδου τοῦ Διοσκουρίδου ὑποκριτής 88 c,7
 Ἀρτεμίδωρος Δημητρίου *M.* δικαστής in Kreta zu 105,7
 Ἀρτεμίδωρος Διοσκουρίδου 88 c,7
 Ἀρτεμίδωρος Λυκομ[ήδου] *M. N.* XXII
 Ἀρτεμίδωρος Μοσχίνος *M. S.* Επίκουρος zu 105,6
 Ἀρτεμίδωρος Πρωτεσίλα *M.* προέδρων ἐπεστάται 11,3
 Ἀρτεμίδωρος *M. S.* Ἀντίοχος 5,6
 Ἀρτεμίδωρος *M. S.* Ἀριστοκράτης *E.* Ἀριστοκράτης 101,5
 Ἀρτεμίδωρος *M. S.* Δημήτριος 104,27
 Ἀρτεμίδ[ωρος] *S.* Λυκόφρων στρατηγός einer pergamenischen Stadt 87,1
 Ἀρτεμίδωρος *M. S.* Μαϊάνδριος 100 b,11
 Ἀρτεμίδωρος *M. S.* Μενέστρατος 98,6
 Ἀρτεμίδωρος *M. S.* Νυμφόλοχος 275
 Ἀρτεμίδωρος *M. T.* Ἡγησαγόρη γυνὴ δὲ Ἐπηράτου 266,3
 Ἀρτεμίδωρος *M. T.* Νάννιον 262,1
 Ἀρτεμισία *M.?* 217 a
 Ἀρτέμων *M.* 244 b, c
 Ἀρτέμων Ζωσίμου Gen. Ἀρτέμονος *M.* 281,2
 βασιλεὺς Ἀρχέλαος Φιλίπατρις 138,3
 Ἀρχέλαος Feldherr des Mithradates XVI 29 ff.
 Ἀρχέλαος Αἰρόπου Μακεδῶν 5,12. 19
 Ἀρχι — Eretrier *S.* Ἀρίστιππος 48,31
 Ἀρχίας *M. N.* XXII
 Ἀρχικλῆ[ς] Χαριδίμου Ἐρχιεύς ἐγραμμάτευε 37,2
 Ἀρχικλῆς Διοτίμου *M. S.* Ἐρμότιμος XX
 Ἀρχιτέκτων *M.* 356
 Ἀσανδρος Ἐπίνου ταγεύων in Gonnos 33,3
 Ἀσανδρος *S.* Γόρρασος ταγεύων in Gonnos 33,3
 Ἀσανδρος *M. S.* Δαμάτριος XIX
 Ἀσανδρος *M. T.* Δρακοντίς XX
 Ἀ[σ]κ[λη]π — *S.* Τιμογένης 13,12
 Ἀσκληπιάδης Ἀσκληπιάδου *M.* 271,3. 1
 Ἀσκληπιάδης Ἐκαταίου τοῦ Δημητρίου γραμματεὺς τῆς
 βουλῆς καὶ τῆς ἐκκλησίας in Antiocheia in Persis 61,7
 Ἀσκληπιάδης Μενεκράτου *M.* 271,1
 Ἀσκληπιάδης *S.* Ἀρμόδιος Ταρσεύς 88 c,1
 Ἀστράγαλος *M.* 326,3
 Ἀστύκλεια *M.* 122 a,10
 Ἀστύχοχος XII,5
 Ἀταραχιανός vgl. χωρίον Ἀ. 122 b,10—15
 βασιλεὺς Ἄτταλος (I) 22,1
 βασιλεὺς Ἄτταλος Φιλάδελφος 87,15
 Ἄτταλος ὁ υἱὸς τοῦ βασιλέως Εὐμένου 87,16
 Ἄτταλος *M.* στεφανηφόρων 88 c,1
 Ἄτταλος ὁ ἀθλητής *M.* XIX
 Ἀττικός *M.?* 268,2
 Atticus legatus Augusti 284,2. 5
 Αὔλος 118,19
 Αὔλος 154,1 s. Αὐρήλιος, Κλαύδιος
 Αὐρηλία *s.* Λαῖς
 Μ. Αὐρ. — 119,17
 Αὔλος [Αὐρ]ήλιος 118,20
 Αὐρ., Αὐρήλιος *s.* Ἀμα —, Ἀμέ(μ)πτος, Ἀντίοχος, Ἀριστοκλῆς,
 Ἀριστόμαχος, Δάφνος, Δ[η]μᾶς, Δημήτριος, Δημοκράτης,
 Δια —, Διοφίλητος?, Ἐπαφρόδειτος, Ἐρμῆς, Ερμογένης,
 Εὔβουλος, Εὔπομπος, Εὐτύχης, Ζωτικός, Ζώσιμος, Ἡδιανός,
 [Θε]οφίλητος, Κάρπος, Μοσχίων, Νήκανθος, Πασέας,
 Ποσιδώνιος, Στρατόνεικος, Σωτήριχος, Τατιανός, Τειμό-
 θεος, Τρ —, Τυχικός, Ὑλλος, Φιλοκράτης, Χαριτίνος
 Αὐτερμιόνη? Χαρίτωνος? *M.* ὑπότροφος θεῶν προαστιανῶν
 309,1
 Αὐφίδιος Μάρκου 281,4
 Λεύκιος Ἀφράνιος Λευκίου υἱὸς 143,2
 Ἀφροδισία Ν[εύ?]μωνος, Δημοχάρ[ιδος] καὶ Μοσ(χ)ίου τῆς
 Μοσχί[ωνος] θυγατερεῖς, ἱέρεια Ἀρτέμιδος Λευκοφρυηνῆς
M. 196,6
 Ἀφροδισία Μαγνησία XIX
 Ἀφροδίσιος *M.* 122 f,1
 Ἀχόλιος *M.* 122 d,10
 Ἀψεύ[δης] σ[τ]ης? *M.* 289,2
 Ἀψεύστης *s.* Ἀψεύδης
 Ἀψεύστης δούλος Κλ...ωνίας *M.* 241
 Ἀψεύστης vgl. χωρίον Ἀψεύστου *M.* 122 a,5
 Γνάιος Βάββιος Πάμφιλ[ος] 286,1. 2
 Βαθυκλῆς Μάγνης ὃς τὸν θρόνον ἐποίησε τοῦ Ἀμυκλαίου
 X 11, 19. XIX
 Βαίβια Κοῖντου Βαβίου θυγάτηρ 144,1
 Κοῖντος Βαίβιος *T.* Βαίβια 144,1
 Βαῖβιος 328,2
 Βά[κ]χιος Θρα — Herkunft unbekannt 7 c,22 [Βακχίω] 7 c,26
 Βα[κ]χύλος Θεοφ[λου] *M.* ἐξδικος 93 d,16
 Βαλεριανός vgl. χω. B. 122 b,15
 Βαλεριανός Ῥώμος *M.* 122 a,1; c,17. 18
 Βαλέριος γραμματεὺς *M. S. M.* Αὐρ. Ζωτικός 119,21
 Βαρβαρία Κα[πε?]τ[ωλ](εῖνη) Πιστικοῦ (Flurname) *M.* 122 d,17
 Βαρβαριανὴ Πιστικοῦ (Flurname) *M.* 122 d,16
 Βαρβύλλας (Flurname) Gen. *M.* 122 c,9
 Βαρβυλλῶ (Flurname) *M.* 122 c,8
 Βαριανή *M.* 122 a,10; b,15
 Βαριανή Ἐφ(ε)σία *M.* 122 d,8
 Βαρίλλα *s.* Εὐάγριον 122 d,3
 Βασιλείδης *M. S.* — ὅπας 122 h,1
 † Βασίλειος ἐπίσκοπος in Magnesia XXVII
 Φλαῦιος Βάσσος *M.* γραμματεὺς unter Caracalla *N.* XXIV
 Βάσσος *M.* γραμματεὺς unter Maximinus *N.* XXIV
 Βάσ(σ)ος Εὐτύχου 122 g,5
 Βατταλίνος *M. S.* Λυκομήδης 6,4
 Κλαυδία Οὐειουδανὴ Βερενείκη νε. στεφανηφόρος *M.* 116,2
 Φλ. Βερενείκη ἠρωὺς στεφανηφόρος τὸ δ' 182,6
 Βεττιανός Flurname *M.* 122 c,17
 Βικιανός Ἐπι — Flurname *M.* 122 d,18 vgl. c,1. 2
 Βόηθος Ἀνδρομάχου *M.* δικαστής in Kreta zu 105,7
 Βόηθος Σίμωνος στρατηγός einer pergamenischen Stadt 87,2
 Βωλιανός Flurname *M.* 122 c,16
 Γαδάτας Satrap des Darcios Hystaspis 115 a,3
 Γαλάτης *s.* Ἀπολλώνιος
 Γαλέστης Διονυσίου στρατηγός einer pergamen. Stadt 87,2

- Γεντιανός *s. Λολλιανός*
 Κλαύδιος Γερμαν(ν)ός (Γερμανικός?) 305.₁
 Γερωντίδης Γερωντίδου *M.* ἀγνωσθέντων 88 b.₂
 Γλαύκος Μάγνης XIX
 Γλαύκος Ἀδμήτου Μάγνης ὁ προσαγορευόμενος Ἀρτεμίδωρος 97, 7, 11, 15, 19, 30, 31, 53, 58, 80
 Γλαύκων Γλαύκωνος Ἐφέσιος Tragödiendichter 88 b.₁
 βασίλισσα Γλαφύρα Ὁ — βασιλέως Ἀρχελάου Φίλοπατρίδος μήτηρ 138.₂
 Γλαφύρα Ἀπολλοδώρου *M.* 279.₁
 Γόργασος *M. S.* Ἀριστεύς 31, 9, 13; 32.₃
 Γόργος Μενεκλείδου θεαροδόκος in Sikyon 41.₁₈
 Γόργασος Ἀσάνδρου ταγέων in Gonnos 33.₂
 Διοσκουρίδης Γρατοκλημαντ —? *M.* γραμματεὺς unter Marcus Aurelius *N.* XXIV
 Γράτος *s. Διοσκουρίδης*
- Δαλιανός *M.* γραμματεὺς unter Septimius Severus *N.* XXIV
 Δάμαλος *M. S.* Φιλόλαος 9.₉
 Τι. Κλαύδιος Δαμαρίων ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς τοῦ δήμου 171.₉
 Δαμάς *M.* 321.₁
 Γάιος Φουφείκιος Δαμάς *T.* Φουφεικία Φαῦστα 287.₂
 † Δαμάς ἐπίσκοπος in Magnesia XXVII
 Δαμάτριος Ἀσάνδρου Μάγνης XIX
 Δάμων Syrakusaner 72.₁₀
 βασιλεὺς βασιλέων Δαρείος ὁ Ὑστάσπεω 115 a.₁
 Δαφίδας = Δαφίτας VI.₃₆
 Δαφίτας ὁ γραμματικὸς V.₁₀, VI.₃₅ *s. Δαφίδας*
 Δάφνης *M. N.* XXII
 Δάφνης Δομετιανοῦ *M.* γραμματεὺς unter Gallienus *N.* XXV
 Δάφνος *M. S. M.* Αὐρ. Τυχικός 119.₉
M. Αὐρ. Δάφνος β' 119.₁₂
 † Δάφνος ἐπίσκοπος in Magnesia XXVII
 Γνάιος Δέκιμος Φιλέρω *M.* 282.₁
 Τιβέριος Κλαύδιος Δέξιππος ... ιανός [γραμμα]τεὺς [καὶ ἀρχιερεὺς] *M.* 173.₁₀
 Στρατονείκης Δη ... *M.* γραμματεὺς unter Severus Alexander *N.* XXIV
 Δημ — *M. S.* Χαροπίνος 14.₁
 Δημ. *M.* 329
 Δημαγόρας Δημοχάριδος *M. N.* XXII
 Αὐρ. Δ[η]μάς *M.* ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς 197.₉
 Δημέας *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III *N.* XXIV
 Δ[η]μέας *S.* Φίλ[η]ν[ος] Θεωροδόκος in Antiocheia in Pisidien 80.₂₁
 Δημήτριος *s. Δαμάτριος*
 Δημήτριος Μάγνης Verfasser der Schrift περὶ ὁμωνύμων XIX
 Δημήτριος *M.* 88 c.₁
 Δημήτριος οἰκέτης oder ἱκέτου? *M.* 291.₃
 Δημήτριος ὀρθοκόπος *M.* 290.₁
 Δημήτριος Ἀμφιστράτου *M.* Gesandter in Paros 50.₁₁, 44.₅₆; identisch mit Δημήτριος, dem Gesandten in Delos(?) 49.₃
 Δημήτριος Ἀναξαγόρου *M. S.* Δημήτριος zu 105.₅
 Δημήτριος Ἀναξικράτου *M.* Sieger ἀριθμητικῇ 107.₁₉
 Δημήτριος Ἀναξίμβροτου *M.* [εἶπεν] 102.₅
 Δημήτριος ὁ υἱὸς Ἀπολλοφάνου, ἀδελφιδοῦς δὲ Μαιανδρίου *M.* 92 b.₂, 1, 13
- Δημήτριος Ἀρτεμίδωρου *M.* δικαστὴς in Demetrias 104._[10] 26
 Δημήτριος Δημητρίου τοῦ Ἀναξαγόρου *M.* δικαστὴς 105.₅
 Δημήτριος Δημητρίου τοῦ Ἡροπύθου *M.* δικαστὴς zu 105.₄
 Δημήτριος Δημήτρίου *M.*? ἐποίει 344.₁
 Δημήτριος Δημοφώντος *M.* Gesandter in —? 79.₉, 81.₂
 Δημήτριος Διο — *M.*? 204.₁
 Δημήτριος Ἐκατοδώρου *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἑστιάδος 110 a.₁₁
 Δημήτριος ὁ Εὐθυδήμου υἱός, τοῦ Βακτρίων βασιλέως *M.* XIX
 Δημήτριος Ἡροπύθου *M. S.* Δημήτριος zu 105.₄
 Δημήτριος Πανσανίου *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἡφαιστιάδος 110 b.₈
 Δημήτριος *M. S.* Ἀναξαγόρας *M. N.* XXII
 Δημήτριος *M. S.* Ἀρισταγόρας 205.₁
 Δημήτριος *M. S.* Ἀρτεμίδωρος 105.₇
 Δημήτριος [ι]ος ...ωνος *M. S.* Ἀριστεύς 98.₁
 Δημήτριος *M. S.* Διαγόρας 88 b.₁
 Δημήτριος *M. S.* Διονύσιος *N.* XXII
 Δημήτριος *S.* Ἐκαταῖος *E.* Ἀσκληπιάδης γραμματεὺς τῆς βουλῆς καὶ τῆς ἐκκλησίας in Antiocheia in Persis 61.₈
 Δημήτριος *M. S.* Ἥγησιος 110 a.₁₃
 Δημήτριος *M. S.* Κίλλος zu 105.₃
 Δημήτριος *M. S.* Ὀνήσων 110 b.₇
 Δημήτριος *M. S.* Τρύφων ὠθονιοπύλης 303.₂
 Δημήτριος *M. T.* Ἀθηναῖς 268.₁
M. Αὐρ. Δημήτριος Εἰσιδότου 119.₁₈
 Δημοκράτης Δημοκράτους [τοῦ Ἀρι]στονίκου *M.* 149 a.₁; b.₃; vgl. XIX
 Τιβέριος Κλαύδιος Δημοκράτου υἱὸς Κυρίνα Δημοκράτης ὁ ἱερεὺς διὰ βίου τοῦ Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ καὶ χιλιάρχος λεγίμωνος ἱβ, ὁ ἀποδεδιγμένος τῆς Ἀσίας ἀρχιερεὺς 157 b.₁₃
 (Δημοκράτης *M. S.* Δημοφών 97.₄₉
 Δημοκράτης *M. S.* Πυθόδωρος 93 d.₆
 Αὐρ. Δημοκράτης τὸ β' *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III *N.* XXIV
 Αἴλιος Δημονεΐκης *M.* ἐργετιστάτης 251.₃
 ... Δημονεΐκης *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der Julia Domna *N.* XXIV
 Αἴλ. Δημονεΐκης Πρόθοος? *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III *N.* XXV
 Δημονεΐκης *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III *N.* XXV
 Δημόστα(τος?) *M.* γραμματεὺς unter Marcus Aurelius *N.* XXIV
 Δημόστρατος Εὐτυχ — *M.* γραμματεὺς unter Philippos *N.* XXV
 Δημοφών Λυκιδέως *M.* Gesandter in Antiocheia in Persis 61.₃₁; bei Antiochos III 18.₃; bei seinem Sohn Antiochos 19.₂
 Δημοφών *M. S.* Δημήτριος 79.₉; 81.₂
 Δημοφών (Δημοκράτου *M.* εἶπεν 97.₄₉
 Δημόχαρις *M. S.* Δημαγόρας *N.* XXII
 Δημόχαρις 196.₇
 Τίτος Φλαούιος, Δημοχάριδος υἱός, Κυρεΐνα, Δημόχαρις ὁ ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς τοῦ δήμου 169.₁₁
 Δημῶ Ζηνοδότου *M.* 125.₄
 Δημῶ Μό(ψ)ου *M.* 271.₁
 Δημῶ Συνφόρου *M. T.* Μελιτίνη 200.₄

- Μ. Αὐρ. Δια — Στάχυος *M.* 119, 24
 Διαγόρας *M. N.* XXII
 Διαγόρας *M.* Gesandter in Rhodos 55, 5; in Kos? 57, 14
 Διαγόρας Δημητρίου *M.* ἀγωνοθετῶν 88 b, 1
 Διαγόρας *M. S.* Διαγόρας *E.* Ἰσαγόρας Gesandter in Tralles 85, 8
 Διαγόρας Ζωπύρου *M.* προέδρων ἐπιστατῶν 13, 5
 Διαγόρας Ἰσαγόρου *M.* εἶπεν 100 a, 11; b, 32
 Διαγόρας Κρατίνου *M.* Gesandter in Gonnos 38, 8, 25
 Διαδούμενος *s.* Diadumenus
 Μ. Quintius Diadumenus Attici legati Augusti leg. IV Scythicae libertus 284, 1; Διαδούμενε 284, 7
 Δικαίαρχος στρατηγός τῶν Αἰτωλῶν 91 d, 2
 Δικτυν. Göttin? *s.* Διογενιανός *u.* Register III
 Διο — *S.* Δημήτριος *M.* 204, 1
 Μάρκος Τουρπίλιος Φλῶρος Διογένης Μειλήσιος Ἀνισκάρχης(?) ὁ καὶ Μάγνης *S.* des Ἀριστέας 306, 4
 Διογένης *M. S.* Τηλέστρατος 103, 2. [5. 11. 24. 29. 39]
 Διογενιανός Δικτυν. *M.* 122 e, 6
 Διόδωρος Ἡρακλείτου Μάγνης XIX
 Διόδωρος *M. S.* Ἀρίσταρχος 215 a, 11
 Διόδωρος *M. S.* Εὐβουλος 277, 3
 Διόδωρος Ἐφέσιος *S.* Πολεμῆιος 88 c, 4; d, 1
 Διοκλῆς ταμίας der Achaier 39, 47
 Διοκλῆς Μάγνης Verfasser der βίαι φιλοσόφων XIX
 Διοκλῆς *M.* 331
 Διοκλῆς *M. S.* Ἀριστόδαμος 31, 9, 13; 32, 3; 35, 5; 36, 5; 44, 9, 37; 45, 6; 46, 6; 91 c, 5; *S.* Σωσικλῆς 35, 1; 36, 5; 44, 9; 45, 5; 46, 6; 91 a, 7; c, 5
 Διοκλῆς Διονυσοκλέους *M. S.* Ἐπικράτης zu 105, 8
 Διοκλῆς Ποσιδέου [στρατηγός] in Tralles 85, 2
 Διοκλῆς *M. S.* Παμμένης 113, 6
 Διομέδων Διονυσίου *M.* Gesandter in (Klazomenai?) 53, 17, 26, 67
 Διομήδης Ἀθηνόδωρου Περγαμηνός Komödiendichter 88 b, 1
 Διονύσαρχος Ἀναξαγόρου *M.* Gesandter in? 79, 9; 81, 2
 Διονύσαρχος Λάμπωνος *M.* ἀγωνοθετῶν 88 b, 2
 Διονύσιος Μάγνης ποιητής XIX
 Διονύσιος ὁ Μάγνης Rhetor, der Lehrer Ciceros XIX
 Διονύσιος *M.* 122 f, 3
 Διονύσιος Priener 93 c, 8, 19
 Διονύσιος Ἀπολλοδώρου *M.* Sieger κισθαφῶν 107, 10
 Διονύσιος Ἀριστέου, θεωρός einer unbekannten Stadt in Magnesia 66, 11
 Διονύσιος Δημητρίου *M. N.* XXII
 Διονύσιος Διονυσίου τοῦ Σωσικράτου *M.* ἔγδικος 93 d, 4
 Διονύσιοις Εἰ]υ — *M.* Gesandter in (Mytilene?) 52, 4
 Διονύσιος Ἐπικράτου *M.* ἔγδικος 93 d, 15
 Διονύσιος Ἡραφίλου Μάγνης ἀπὸ Μαϊνδύρου Sieger in Larisa XX
 Διονύσιος Ἴκα *M.* εἶπεν 11, 6
 Διονύσιος Ἴκε — *M. N.* XXII
 Διονύσιος Μιννίωνος *M. S.* Μιννίων zu 105, 5
 Διονύσιος *M. S.* Ἀντίπατρος 104, 26
 Διονύσιος *S.* Γαλέστης στρατηγός einer pergamenischen Stadt 87, 2
 Διονύσιος *M. S.* Διομέδων Gesandter in (Klazomenai?) 53, 17
 Διονύσιος *M. S.* Ἐπίγονος 110 b, 5
 Διονύσιος *M. S.* Ἡράκλειτος 213 a, 1
 Διονύσιος *S.* Θεόδωρος 88 a, 4
 Διονύσιος *M. S.* Κόνων 38, 3; 40, [3]. 13; 43, 3; 76, 2
 Διονύσιος *S.* Μενεκράτης Ἡρακληώτης 261, 2
 Διονύσιος *M. S.* Πάνταυχος 222, 1
 Διονύσιος *M. S.* Σάμιος 6, 7
 Διονύσιος *M. S.* Φιλοκράτης 101, 3, 9, 10, 68
 Διονύσιος *M. S.* — ιτος 267
 Διονύσιος *M. T.* Χρυσίς XXI
 Διονυσόδ[ω]ρος *M. S.* Ἀπολλώνιος zu 105, 8
 Διονυσοκλῆς *M. S.* Διοκλῆς *E.* Ἐπικράτης zu 105, 8
 Διοπίθ[η]ς *M.* Gesandter bei Ptolemaios IV Philopator I 23, 5
 Διοπίθης *M. N.* XXII
 Διοσκουρίδης Διοσκουρίδου *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἑστιάδος 110 a, 10
 Διοσκουρίδης [Πόσιος *M.* 272, 2
 Διοσκουρίδης *S. E.* Ἀρτεμίδωρος 88 c, 7
 Διοσκουρίδης *M. S.* Διοσκουρίδης 110 a, 10
 Διοσκουρίδης *M. S.* Ζώβιος 191, 3
 Διοσκουρίδης *M. S.* Λυκῖνος 296, 3
 Διοσκουρίδης, *S.* Πόσις 272, 1
 Διοσκουρίδης Γρατοκλημαντ? *M.* γραμματεὺς unter Marcus Aurelius *N.* XXIV
 Λ. Διοσκουρίδης Γράτος Μητρ(οδώρου) *M.* γραμματεὺς unter Antoninus Pius XXIV
 Διότιμος *M. S.* Ἀκρόδημος 215 a, 2
 Διότιμος *s.* Διότιμος
 Διότιμος Διοτίμου ὑποκριτής *M.* XX
 Διότιμος *M. S.* Ἀρχικλῆς *E.* Ἑρμότιμος XX
 Διότιμος Λυκομήδους *M.* Gesandter in Gonnos 33, 9, 25
 Διότιμος Μηνοφίλου *M.* Gesandter in Same 35, 5, 28; in Ithaka 36, 5, 21; in Korkyra 44, 10, 38; in Apollonia 45, 6, 11; in Epidamnus 46, 6, 34; in Syrakus 72, 12, 36
 Διοφάνης *S.* Ἀγαθοκλῆς Δεκελεεύς 37, 6
 Κλαυδία Τιβερίου Κλαυδίου Πανκρατίδου θυγάτηρ Διοφαντῆς ἱέρεια γενομένη Ἀρτέμιδος Λευκοφρυγνῆς δις κατὰ τὸ ἔξῃς 161, 5
 Διόφαντος *M.* γραμματεὺς unter Marcus Aurelius *N.* XXIV
 Διόφαντος (Ναννίχου) *M.* 126, 2 *s.* Ἀναξήνωρ Ναννίχου
 Διόφαντος *M. S.* Παγκρατίδης Παγκρατίδου [160, 2]
 Διόφαντος *M. S.* Πανκρατίδης 113, 2
 Τιβέριος Κλαύδιος Τιβερίου υἱὸς Κυρίνα Διόφαντος Αἰλιανὸς γραμματεὺς τοῦ συστήματος τῶν πρεσβυτέρων *M.* 116, 1
 Διοφίλητος? 197, 8 *s.* Anmerkung
 Γν. Δομ. Μα. [υἱὸς] Αἰλ[ι]ανὸς ὁ ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς τῆς Μαγνήτων πόλεως καὶ τρις χειλάρχος 198, 6
 Δομετιανὸς *S.* Δάφνης *M.* γραμματεὺς unter Gallienus *N.* XXV
 Δρακοντίς Ἀσάνδρου Μάγνησσα XX
 Δράκων *S.* ... τας Πολιεύς 91 c, 12
 Δ Υ C A C Ἐπιγόνου *M.* ἱερός 310, 1
 Δρ[ο]ύ[σ]ι[λλα] [ν]έα θεά Ἀφροδείτη ... ἀδελφὴ, Γερμανικοῦ Καί[σα]ρος καὶ Ἀγριππείνης θυγάτηρ 156, 1
 Δῶρος *M. S.* Θεόδωρος 2, 9
 Ε? 246 c
 Ε — Φιλῆτου *M.* ἀρχιμύστης 117, 1
 Ε — *S.* Θεσσαλός 13, 11

- Λ. Ἐγνάτιος Οὐϊκτωρ Λολλιανὸς ἀνθύπατος τὸ γ' 257,¹⁰
Εἰρηναῖος Μανδρογένου Μάγνης XX
Εἰ[σ]ίδωτος *M. S. M.* Αὐρ. Δημήτριος 119,¹⁸
Ἐκαταῖος Δημητρίου *S.* Ἀσκληπιάδης γραμματεὺς τῆς βουλῆς
καὶ τῆς ἐκκλησίας in Antiocheia in Persis 61,⁸
Ἐκατόδ(ω)ρος [Ἀ]να(Ξ)ήγορος *M.* στεφανηφόρος τρ(ίς) 196,²
Ἐκατόδωρος *M. S.* Δημήτριος 110a,¹¹
Τιβ. Κλ. Ἐλπίδηφόρος *T.* Αἰλία Χαριδημῖς ἰέρεια Ἀρτέμιδος
Λευκοφρυγνῆς 178,³
— Ἐλπίδια[ν]ός *M.* 119,²⁷
Ἐλπις *M.* ἡ ὑπότροφος 117,¹⁰
Ἐλπις *M.* 302,⁴
Eraphra Attici legati servus 284,⁵
M. [Α]ύ[ρ]. Ἐπαφρό[δειτος] Ἀπολλωνίου 119,¹²
Ἐπε...ς θεωροδόκος in Delos? 49,¹²
Ἐπήρατος ...μου *M.* (ἐγραμμάτευε τῇ βουλῇ) 15a,³
Ἐπήρατος Μελανίππου *M. S.* Μελάνιππος 266,^{1. 3. 5}
Ἐπήρα[τος] *M. S.* Ἀπολλώνιος 216,¹
Ἐπι — Flurname 212d,¹⁸
Ἐπίγονος Ἀ(ν)δρε —? 13,¹³
Ἐπίγονος Διονυσίου *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἡφαιστιάδος
110b,⁵
Ἐπίγονος Μοσχίονος *M. S.* Ἀπολλᾶς 110a,⁵
Ἐπίγονος Νικίου *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἐστιάδος 110a,⁷
Ἐπίγονος τετράκις Ὀλυμπιονεῖκης *T.* Κλαυδία Περιγενίς
162,⁷
Ἐπίγονος *M. S.* Ἀπολλώνιος 132b,²
Ἐπίγονος *M. S.* ΔΥCΑC 310,²
Ἐπίκουρος Ἀγαρίστου *M.* Gesandter bei den dionysischen
Techniten 54,^{11. 41}; 89,^{1. 30. 45. 65. 73}
Ἐπίκουρος Ἀλκίνου *M.* ἔγδικος 93d,¹⁰
Ἐπίκο[υ]ρος Ἀρτεμιδίου τοῦ Μοσχίωνος *M.* δικαστής in
Kreta zu 105,⁶
Ἐπίκουρος Ζωΐλου *M.* 269,¹
Ἐπικράτης Διοκλέους τοῦ Διονυσιοκλέους *M.* δικαστής in
Kreta zu 105,⁸
Ἐπικράτης (Ἐπικράτους τοῦ Τιμάρχου) *M.* 134,²
Ἐπικράτης Ἐπικράτους *M.* 283,¹
Ἐπικράτης Σκύθου *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἐστιάδος 110a,¹²
Ἐπικράτης Τιμάρχου *S.* Ἐπικράτης 134,¹
Ἐπικράτης *M. S.* Διονύσιος 93d,¹⁵
Ἐπικράτης *M. S.* Ἐρμῶναξ θεοπρόπος in Delphoi 215a,¹¹
Ἐπικράτης *S. M.* Αὐρ. Ὑλλος *M.* γραμματεὺς unter Caracalla *N.* XXIV
Ἐπίκτητος *M.* 122h,³
Ἐπικύδης Ξεν — Syrakusaner 72,²
Ἐπιμενίδας Μνε — θεωροδόκος in Syrakus 72,⁴³
Ἐπίνικος *M. S.* Αἰσχροῦ 10,¹⁰
Ἐπίνους *S.* Ἀσάνδρος ταγέων in Gonnos 33,³
Κλ.(?) Ἐπιτύναχος *M.* γραμματεὺς unter Antoninus Pius
N. XXIV
Ἐράσιππος Ἀριστέου *M. N.* XXII
Ἐράσιππος *S.* Ἀγησίλαος Ἀχαιὸς 258,²
Ἐρμαγόρας *M. T.* Ἀπολλωνία XIX
Ἐρμείας ὁ Μάγνης XVI^{42. 45. 50}
Ἐρμείας *M.* 114,¹⁸
Ἐρμείας *M.* 304,⁵
Ἐρμέρως *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III *N.* XXV
Ἐρμέρως [Εὐ?]πόρου *M.* 117,²
Ἐρμῆς τὸ β' *M.* γραμματεὺς unter Severus Alexander *N.*
XXIV
M. Αὐρ. Ἐρμῆς ἱατρὸς γερουσίας *M.* 119,¹⁹
Ἐρμησιλόχος Ἐρμησιλόχου θεωροδόκος (in Klazomenai?)
53,⁷³
Ἐρμίας *S.* Θέρσανδρος aus Teos? 89,⁸⁰
Ἐρμίας *M. N.* XXII
Ἐρμιππος *M.* 277,²
Αὐρ. Ἐρμογένης *M.* γραμματεὺς unter Gallienus *N.* XXV
Hermogenes (Alabandensis) Erbauer des Artemistempels in
Magnesia XIV^{2. 41}
Ἐρμοκράτης *Κ M. N.* XXII
Ἐρμόλαος *M. S.* Μητροδωρος *E.* Τρυφῶσα 304,³
Ἐρμότιμος Ἀρχικλείου τοῦ Διοτίμου Μάγνης ἀπὸ Μαιάνδρου
Σατύρων ὑποκριτῆς XX
Ἐρμωνακτιανὴ λαμ(προτάτη) *M.* 122d,⁹
Ἐρμῶναξ Ἐπικράτους *M.* θεοπρόπος in Delphoi 215a,¹⁰
Ἐρμῶναξ *M. S.* Ζώπυρος 33,⁹
Ἐσω...ου (Gen. *M. S.* Κέρδων 334,²
Εῖϋ — *M. S.* Διονύσιος 52,⁴
Εὐάγριον Βαρίλλα προφήτης Τραλλ(ιανή) 122d,³
Εὐάγριος? *M.* 122i,⁵
Εὐανδρίδης Εὐανδρίδου *M.* ἀγνονοθετῶν 88a,^{1. d. 1}
Εὐάνδρος *M. S.* Πολέμαρχος 89,¹⁰
Εὐβίος Νικάνορος Φαληρεὺς προέδρων ἐπεψήφισεν 37,⁵
Εὐβουλίδης *M. T.* Καλλιδικῆ XX
M. Αὐρ. Εὐβουλος *M.* γραμματεὺς unter Caracalla *N.*
XXIV
Εὐβουλ[ος] *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der Julia Maesa
N. XXIV
Εὐβουλος Ἀλεξίωνος *M.* δικαστής in Kreta zu 105,⁷
Εὐβουλος Ἀναξαγόρα (Ἀναξαγόρου) *M.* Gesandter beim κοινὸν
τῶν Βοιωτῶν 25b,²; bei den Phokern 34,^{4. 24}; in Athen
37,^{11. 33}; in Chalkis 47,¹⁰; in Eretria 48,⁴
Εὐβουλος *M.* 102,⁷
Εὐβουλος Διοδώρου *M.* 277,³
Εὐβουλος Μάνδρωνος *M.* δικαστής in Kreta zu 105,⁸
Εὐγνωμόνιος *M. S.* Τυχικός 122e,⁴; f,⁶
Εὐδ.χ.ρον Σ...τ *M.* 338,²
Εὔδη(μ)ου 194,⁵; vielleicht Εὐφήμου? s. 194,¹⁷
Εὐδημος Νικάνορος ταγέων in Gonnos 33,¹
Εὐδωρος *M.* 122a,⁶
Εὐ[η]θίδας *S.*κράτης *E.* Φαλακρίων ἄρχων in Same
35,²
Εὐθύδημος Μάγνης Κῶνιγ von Baktrien XIX. XX; *S.* Δη-
μήτριος Βακτρίων βασιλεὺς XIX
Εὐκλη — falsch für Τριτέου *N.* XXIII
Εὐκλῆς *M. N.* XXII. XXIII
Εὐκλῆς Αἰσχυρίωνος *M. N.* XXII
Εὐκλῆς Ἀριστοκράτους *M.* ἀγνονοθετῶν 88d,¹
Εὐκλῆς [Σώ]φρωνος *M. N.* XXIII
Εὐκλῆς s. Πολυδεύκης
..... Εὐκτῆμονος Ἀβδηρίτης 11,⁷
Εὐ[μ]άρης? *M.* 107,¹⁶ s. — μάρου
Εὐμένης βασιλεὺς 83,⁹; 87,¹⁷; Σωτήρ καὶ Εὐεργέτης 86,¹⁶
Εὐπόλεμος *M. S.* Λυκομήδης zu 105,⁴
M. Αὐρ. Εὐπομ[πος] 119,²⁴
Εὐπορος Εὐπόρου *M.* 292,¹
Εὐ[?]πορος *M. S.* Ἐμμέρως 117,²

- Εὐριπίδης der Tragödiendichter πρόξενος in Magnesia am Maiandros? XII₁₀
- Εὐρύλοχος *M.* Feldherr der Aigypier gegen Antiochos III im Jahre 217 v. Chr. XX
- Εὐρυτυχίς (oder Εὐ(ρυ)τυχίς?) Εὐτύχου *M.* 292.₃
- † Εὐσέβιος ἐπίσκοπος in Magnesia XXVII
- Εὐς?]τρατος [Φα]νοστράτου *T.* Ιουλιανή 158.₂
- Εὐτρόπιος Ζαθέσι δικασπολίας περιβωτος *M.* 202.₁
- Εὐτρόπιος *M.* 122 d.₁₀
- Εὐτρώπιος *M.* 332
- Δημόστρατος Εὐτυχ — *M.* γραμματεὺς unter Philippus N. XXV
- Εὐτυχέως (Gen.) Μηνοκρίτου *M.* 122 d.₂
- Εὐτύχης (oder Εὐτυχος) λαμ(πρότατος) 122 d.₁₅
- Εὐτύχης (oder Εὐτυχος?) *M.* S.? Βάσσος 122 g.₅
- Εὐτύχης (oder Εὐτυχος?) δοῦλος Εὐφήμου 311.₂
- Εὐτύχης (oder Εὐτυχος?) *M.* T. Εὐρυτυχίς 292.₂
- M.* Αὐρ. Εὐτύχης Τυχικός *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der Otacilia XXV
- Εὐτύχης s. Εὐτύχου
- Εὐτυχία Ἐφ(εσία) 122 f.₉ vgl. Εὐτυχίς Ἐφ(εσία)
- Εὐτυχία Φρόντωνος *M.* 122 e.₁₆
- Εὐτυχιανός *M.* 333
- Εὐτύχιος ὁ καὶ Τατήνιος 122 h.₄
- Εὐτυχίς Ἐφ(εσία) 122 d.₁₁; e.₁₃
- Εὐτυχίς Frau des Ἀγαθόπου *M.* 298.₇
- Εὐτυχίς s. Εὐρυτυχίς
- Εὐτυχίων ἀκροβάτης) *M.* 122 a.₂
- Εὐτυχίων *M.* γραμματεὺς unter Septimius Severus N. XXIV
- Εὐτυχίων *M.* S. *M.* Αὐρ. Ζωτικός 119.₂₀
- Εὐτυχος s. Εὐτύχης
- Εὐφημος *M.* N. XXIII
- Εὐφημος *M.* (στεφανηφόρος) 110 b.₁
- Εὐφημος *M.* 311._{3.4}
- Εὐφημος Πausanίου *M.* N. XXIII; νεωκόρος *M.* 94._{1.15};
- Εὐφημος τοῦ [Πausanίου ν]εωκόρος τῆς [Ἀ]ρτέμιδος τῆς Λευκοφρυγῆς *M.* zu 105.₂ und S. 99 Anm.
- Εὐφημος *M.* S. Πausanίας N. XXIII; als ἔγδικος *M.* 93 d.₇
- Εὐφημος *M.* γραμματεὺς unter Augustus N. XXIV
- Εὐφημος Εὐφήμου εὐσεβῆς φιλόκαισαρ φιλοσέβαστος [φιλό]π[α]τρ[ις] υἱὸς πόλεως νεωκόρος Ἀρτέμιδος Λευκοφρυγῆς ὁ ἀρχιπρεσβευτὴς in Rom *M.* 156.₁₀
- Εὐφημος δις εὐσεβῆς ἀγωνοθετῶν *M.* 193.₁₇; s. Εὐδῆ(μου) ἔχε — *S.* Νίκαιος Κορονταῖος στρατηγῶν τῶν Ἀκαρνάνων 31.₁
- Ζηνᾶς *M.* 323 b
- Ζηνηφ[άν]ης Ζηνοδότου *M.* 8.₁₁
- Ζηνόδοτος *M.* στεφανηφόρος im J. 221/220 v. Chr. 16._{12.26}
- derselbe Ζη[νόδο]τος Ἀρισ[τέως] (στεφανηφορῶν) 15 a.₁
- Ζηνόδοτος *M.* S. Ἀριστεύς XIX
- Ζηνόδοτος *M.* T. Δημῷ 125.₄
- Ζηνόδοτος *M.* S. Ζηνηφάνης 8.₁₁
- Ζηνόδοτος *M.* S. Μόσχος 101._{3.10.41.69}
- Ζηνόδοτος *M.* S. Φ[ί]λ[η]νwor 82.₈
- Ζηνοδότος Prieneer 93 e.₁₃
- Ζήνων *M.* S. Ἀριστεύς 214.₂
- Ζήνων *M.* S. Μηνογέννης 101._{62.65}
- Ζήνων *M.* S. — βιος 120.₂
- Ζήνων (oder Ζηνων[ίς] ὄρφ.) *M.* 122 e.₂
- Ζηωννίς ὄρφ(ανή) 122 a.₄
- Ζω — *M.* 103.₃₆
- Ζωάρχος κόσμος in Knosos 67.₉
- Ζώβιος Διοσκουρίδου *M.* νομικός 191.₃
- Ζωῆς (Gen. Ζωέους) *S.* Ἡράκλειτος ἱερεὺς Σελεύκου κτλ. in Antiocheia in Persis 61.₆
- (Ζωῆς) (Gen. Ζωείου(ς) Σάρου 122 f.₂
- Ζώϊλος *M.* S. Ἐπίκουρος 269.₂
- Ζώϊλος Μα[ν]δ[ρο]δύρου *M.* Gesandter in unbekannter Stadt 78.₂₇
- Τιβέριος Κλαύδιος Ζωπᾶς *M.* 163.₁₈
- Ζωπυρίων Πλειστ — — *M.* 264.₁
- Ζωπυρίων Ἀντιόχου *M.* N. XXIII
- Ζωπυρίων Π..... *M.* N. XXIII
- Ζωπυρίων Πολεμοκράτους *M.* S. Ἀπολλόδωρος 110 a.₁
- Ζωπυρίων *S.* Αἰσχύλος *M.* 274.₂; *S.* Φίλισκος 274.₁
- Ζωπυρίων *M.* S. Ἡρόγνητος N. XXIII
- Ζώπυρος *M.* N. XXIII
- Ζώπυρος Ἐρμῶνακτος *M.* Gesandter in Gonnos 33._{9.25}
- Ζώπυρος *M.* S. Ἄλκις 107.₁₆
- Ζώπυρος *M.* S. Διαγόρας 13.₅
- Ζώπυρος *M.* S. Καλλίστρατος 107.₁₅
- Ζώσιμος *M.* S. Ἀρτέμων 281.₃
- Αὐρήλιος Ζώσιμος φιλοσέβαστος ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς τοῦ δήμου καὶ τοῦ μεγάλου ἀγῶνος τῶν Λευκοφρυγητῶν 193._{8.13}; derselbe? 194.₂
- Ζώσιμος Πολυ — *M.* γραμματεὺς unter Maximinus N. XXIV
- M.* Αὐρ. Ζωτικός Βαλερίου γραμματεὺς υἱὸς τῶν φιλο-σ[ε]βάστων [εἰρ]ῶς τῆς Λευκοφρυγῆς Ἀρτέμιδος χρ[υ]σοφόρος? 119.₂₁
- M.* Αὐρ. Ζωτικός Εὐτυχιῶνος [εἰρ]ῶς τῆς Λευκοφρυγῆς Ἀρτέμιδος χρ[υ]σοφόρος? 119.₂₀
- Ἡγέλοχος *M.* S. Ἡγήσιππος 135.₁
- Ἡγησαγόρη Ἀρτεμιδώρου, γυνὴ δὲ Ἐπηράτου *M.* 266.₂
- Ἡ[γ]ήσαν[δρος]? Vater des Θεωροδόκος der Magneten in Antiocheia in Persis 61.₉₉
- Ἡγησίας *M.* N. XXIII
- Ἡγησίας ὁ ῥήτωρ V₄₆ vgl. VI₄₇
- Ἡγησίας Δημητρίου *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἐστιάδος 110 a.₁₃
- Ἡγήσιππος Ἡγελόχου *M.* 135.₁
- Ἡγησίας Ἡλοκράτους *M.* γραμματεὺς 5.₇
- Ἡγήσιππος Ἀριστεύου *M.* γραμματεὺς unter Marcus Aurelius N. XXIV
- Ἡγήσιππος Ἡγησίππου *M.* νομοθέτης 14.₅
- Ἡγήσιππος *M.* S. — — πος 14.₃
- Ἡγήσιππος *M.* S. Πυθο[κλ]είδης 98.₄
- Ἡδῆα ἡ καλουμένη s. Ἀπολλωνίς
- Αὐρ. Ἡδιανός *M.* 307.₂
- Ἡλιοδώρα *M.* Mutter des Ἱεροκλῆς 293.₃
- Ἡλιοδωρος Σωκράτους *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἐστιάδος 110 a.₆
- Ἡλοκρ[ά]της *M.* S. Ἡγησίας 5.₇
- Ἡρακλείδης φιλοσέβ(αστος) *M.* 122 g.₂
- Ἡράκλειτος *M.* Gesandter in Rom 93 b.₇
- Ἡράκλειτος *M.* 122 b.₁₃
- Ἡράκλειτος Διονυσίου ὁ ἱερεὺς τοῦ Διονύσου τοῦ ἐναγωνίου *M.* 213 a.₁

Ἡράκλειτος Ζωεύς ἱερεὺς Σελεύκου Νικάτορος καὶ Ἀντιόχου
Σωτήρος καὶ Ἀντιόχου Θεοῦ καὶ Σελεύκου Καλλινίκου
καὶ βασιλέως Σελεύκου καὶ βασιλέως Ἀντιόχου καὶ τοῦ
υἱοῦ αὐτοῦ βασιλέως Ἀντιόχου in Antiocheia in Persis
61.₅
Ἡράκλειτος *S.* Ἀν..... Ἀνακτοριεύς συνεδρίου 31.₅
Ἡράκλειτος *M. S.* Διόδωρος XIX
Ἡράκλειτος Καλλισθένης Μάγνης ἀπὸ Μαϊάνδρου XX
Ἡράκλειτος Μηνοδύρου Μαλλώτης ὑποκριτῆς 88 b.₅
Ἡράκλειτος *M. T.* Σωτηρίδης 271.₁
Ἡράκλειτος *M.* 122 a.₃
Ἡράφιλος *M. S.* Διονύσιος XX
Ἡρкулανός *s.* Πωλλίων
Ἡρογείτων Ξένωνος Μάγνης XIX
Ἡρόγνητος Ζωπυρίωνος *M. N.* XXIII
Ἡρόδοτος *S.* Νεμονῆς (Νεοκλῆς?) 273.₁
Ἡροπύθης *M. S.* Δημήτριος *E.* Δημήτριος zu 105.₁
Ἡροπύθης *M. S.* Πανσοικράτης zu 105.₆
Ἡρόστρατος Ἀναξαγόρου *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἑστιάδος
110 a.₃
Ἡρόστρατος *M. S.* Φάνης 209.₁; 210.₁; 211.₁
Τιβέριος Κλαύδιος Ἡφαιστίων *S.* Τιβέριος Κλαύδιος Πωλλίων
Ἡρкулανός 162.₁

Θεμιστὴ Τραλλ(ιανή) 122 b.₁₁
Θεμιστοκλῆς V. XI. N. XXII. XXV
Θεμιστοκλῆς Νεμονῆς (Νεοκλῆς?) *M.* 273.₂
Θεμιστοῦς [ἱερωμένης] ἐν Ἀργεῖ 17.₁₁
Θεμίσων Ἀπολλωνίου προεδρεύσας *S.* Νικάνωρ *M.* 220.₁
Θεμίσων Τραλλιανός 122 b.₇
Θεογείτων Σίμου Μάγνης πρόξενος in Apta auf Kreta XX
s. Θιογείτων
Θεογένης *M.* 339.₂
Θεόδοτος Μάγνης 93 c.₂₆
Θεόδοτος samischer Gesandter in Magnesia 103._{[19]. 38}
..... πος Θεοδότου Μάγνης XX
Θεόδοτος Ἀντιόχου (Μάγνης) Gesandter in Hierapytna XIV.₁₃.
XX (Ἀντιόχου) in Kreta 70.₇
Θεόδοτος *M. S.* Θεόφιλος Θεοφίλου 208.₂
Θεόδ(ωρος?) 351.₁
Θεόδωρος Διονυσίου ποιητῆς καινῶν δραμάτων 88 a.₄
(zweimal)
Θε(ό)δ(ω)ρος — ριδάμου *M.* 291.₆
Θεός *s.* Ἀντίοχος
Θε(ό)τιμος *S.* .υρ. . aus? 58.₃₉
M. Αὐρ. [Θε]οφίλητος ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς 197.₁₁; *s.*
Διοφίλητος
Θεόφιλος Θεοφίλου τοῦ Θεοδότου ὁ ἱερεὺς τοῦ Δήμου *M.*
208.₁
† Θεόφιλος ἐπίσκοπος in Magnesia XXVII
Θεόφιλος *M. S.* Βα[κ]χύλος ἔγδικος 93 d.₁₆
Θέρσανδρος Ἑρμίου ποιητῆς, πρεσβευτῆς des κοινὸν τῶν περὶ
τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 89.₅₁. 80
Θεσσαλός E — — 13.₁₁
Θευ — *S.* Λούκιος 295.₁
— ο[ς] Θευδόσιος 118.₁₇
Θεῦδο[ς] Satyrspiieldichter 88 g.₂
Θεῦδωρος Δύρου *M.* εἶπεν 2.₉
Θίβρων XII.₁₅. 25
Inschriften von Magnesia.

Θίβρων? boiotischer Archon? 25 b.₁
Θιογείτων Σίμου *M.* πρόξενος in Knosos 67.₁₁; *s.* Θεογείτων
Θόας Μηνοδύρου (oder Μανδροδύρου) Μάγνης Tierarch
Alexanders des Grossen. Satrap in Gadrosien XX
Θόας Τριχόνιος στραταγέων τὸ δεύτερον (τῶν Αἰτωλῶν) 91 c.₂
Θούας *S.* Φιλόξενος *M.* 352.₂
Θρασ[]..... Π[ρ]οσειδωνίου Μάγνης πρόξενος der Ephesier XX
Θρασ — *S.* Βάκχιος 7 c.₂₂
Θρασύβουλος Μενεδήμου προέδρων ἐπεστάται *M.* 2.₆
Θρασυφ[ών] ἀρχων ἐν Ἀθήναις 221/20 v. Chr. 16.₁₂
Θράσων *M.* εἶπεν 4.₁₁

Ἰαζήμις *S.* Μιθριδάτης 137.₂
Ἰάσων Ἰάσον[ος] Samier 103.₂₁
Σ. Ιαῦσ[τος] — [του] υἱὸς Πα[πι]ρί[α] Ὀπτάτος oder Γ. Ιαύσιος
Γαῖου υἱὸς Πα[λα]τείν[α] Ὀπτάτος (*s.* Iustus) 258.₃ mit
Anm.
Ἰγέρτας Πραῦλου θεαροδόκος in Ithaka 36.₂₃
Ἰδο — *M. S.* Φιλόδημος 104.₂₇
Ἰεροκλῆς Ἰεροκλήους φύσει δὲ Φιλώτου Τραλλιανός ὑποκριτῆς
88 d.₆
Σιλίκιος Ἰεροκλῆς, υἱὸς Λευκίου Σιλικίου Φίρμου παγκρατιάστου,
παλαιστής, ἱερονεῖκας παράδοξος, γραμματεὺς τοῦ δήμου
M. 199.₁; derselbe ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς 197.₃; *s.*
Μανδρογένης
Ἰεροκλῆς Ἰεροκλέους *S.* der Ἡλιοδώρα *M.* 293.₁
Ἰεροκλῆς β' *M.* 294.₁
Ἰεροκλῆς Μενάνδρου *M.* 299 b.₁
Ἰέρων Μοσχίωνος ὁ ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς *M.* 184.₁₁
Ἰθαλίδης *M.* Gesandter bei Ptolemaios IV Philopator I 23.₆
Ἰκας *M. S.* Διονύσιος 11.₆
Ἰκε — *M. S.* Διονύσιος N. XXII
Ἰκέτης *s.* Δημήτριος
Ἰκέτης *M. S.* Πί(ν)θων 8.₂₈
Ἰννίων *M. S.* Ἀρισταγόρας *E.* Ἀρισταγόρας 101.₆₁ vgl.
Μιννίων
Ἰουλία Ἐφ(εσία) 122 d.₄
Ἰουλιανή [Εὐσ?]τρά[του] τοῦ Φα[?]νοστράτου, γυνὴ [δὲ] Ἀλ[κί]-
φρονος, ἀρχιερεῖα γενομένη τῆς Ἀσίας, πρώτη τῶν
γυναικῶν, γυμνασίαρχος, ἱ(ε)ρ[ε]ι[α] Ἀφ[ροδ]ίτης κα[ὶ] θεᾶς
Ἀγριπ[πί]νης [μητ]ρὸς διὰ (β[ε])ίου?, ἱερεῖα δὲ κα[ὶ] ἐν
Ἐ[φέ]σῃ Δ[ή]μητρ[ος] [διὰ] βίου 158.₂
Κλαύδιος Τατιανός Ἰουλιανός *S.* des Τιβέριος Κλαύδιος Χαρί-
δημος Τατιανός 183.₁₀
Ἰουλιανός *s.* Ἰούλιος
Ἰούλιος *s.* Μοσχίων
Γάιος Ἰούλιος Γαίου υἱὸς Φαβία Κάρος 150.₃
Γάιος Ἰούλιος Γαίου υἱὸς Φαβία Ἰουλιανός, ἀρχιερεὺς τῆς
Ἀσίας, στεφανηφόρος, [ἱε]ρ[ε]ὺς Διονύσου 151.₂
S. Ius[tus] — f. Pap. O]ptatus 285.₁ *s.* Ιαῦστος
Ἰοφ[ών] Ἰοφώντος *M.* πρόξενος in Knosos 67.₁₁
Ἰππαῖμων Θεσσαλός, ἐκ Κρήτης, Μάγνης γένος, Αἴμονος υἱὸς
VIII.₈₁. XX
Ἰππανθος Φ — θεαροδόκος der Magneten in Apollonia 45.₁₈
Ἰππαρχος ὁ ταμίης (Ἀκαρνάν) 31.₃₁. 39
Ἰππίας *M.* Gesandter in unbekannter Stadt 62.₃₇
Ἰππόλυτος ὁ ἐργ[ε]πιστάτης in Antiocheia (in Karien?) 90.₃₂
Ἰππόνεικος Künstler? 346
Ἰππόνικος *M.* (ἀγνοηθέντων) 88 f.₂

- Ἰππόνικος (Μάρνης) Gesandter bei den Aitolern XV³, XX
Ἰσαγόρας *M. S.* Κυδίας XXIII
Ἰσαγόρας Διαγόρου τοῦ Διαγόρου *M.* Gesandter in Tralles 85, s. 20
Ἰσαγόρας *M. S.* Διαγόρας 100 a, 11; b, 32
Ἰσαυρικός s. Σερουείλιος
Ἰφ[ικρά]της *M. S.* Ἀναξήνωρ 89, 5
Ἰφικράτης *M. S.* Καλλικράτης 50, 12. 57
- K. πρεσβευτής der Magneten unter Hadrian XVII⁴⁰
K. a 219, 1
Καλλιάνᾱ Τριτέου *M. N.* XXIII
Καλλιδική Εὐβουλίδου Μάρνησσα *M.* XX
Καλλιθειδῆς Νήσιος εἶπεν Parier 50, 2. 7
Καλλικράτης *M. N.* XXIII
Καλλικράτης *M. S.* Ἀπόλλοδωρος *N.* XXII. XXIII
Καλλικράτης ἀπὸ τῆς ἐπὶ Ληθαίῳ Μαγνησίας ἐπὶ τῷ ὀπλίτῃ δρόμῳ στεφάνους δύο ἀνηρημένοις XX
Καλλικράτης Ἰφικράτου *M.* Gesandter in Paros 50, 12. 44. 56; derselbe in (Delos?) 49, 4
Καλλικράτης Χαριδήμου *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἑστιάδος ὁ καὶ καθεσταμένος πρόβουλος 110 a, 2
Κάλλιππος *M.* 328, 3
Κ[ά]λλιππος *M. S.* Μόνιμος 8, 7; 10, 5
Καλλισθένης *M. S.* Ἡράκλειτος XX
Καλλίστρατος Ζωπύρου *M.* Sieger ζωγραφία 107, 15
Καλλιτύχη Πυθαράτου *M.* 270, 3
Καλλιφών *M. S.* Μολοσσός 50, 11. 55
Λεύκιος Καλοπόρνιος Λευκίου υἱός Πείσων στρατηγὸς ὕπατος zu 105, 11. 20; 105, 59
Κα[πε]τ[ωλ](εῖνη?) s. Βαρβαρία 122 d, 17
Καπε[τ]ωλίνος λαμ(πρότατος) 122 d, 6
Καρκελῆς Κρατίνου irrig für Εὐκλῆς Κρατίνος XXIII
Κάρνωψ *M. S.* Ἀπολλόδωρος 4, 9
Κᾱρος s. Ἰούλιος
M. Αὐρ. Κάρπος *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der Iulia Mamaea XXIV
Κάσανδρος *S.* Σουίδας Larisaier? 26, 32
Κασσκε(λλ)ία Πῶλα *M.* 282, 2
Κεδράμης irrig für Κυδροκλῆς XXIII
Κελ? 246 a
Κέρδων *M.* 335
Κέρδων Ἑσω. . . ου 334, 1
Τι. Κλ. Σάμιος Κηρυλλιανός ὁ ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς 185, 13
Κίλλος Δημητρίου *M.* δικαστὴς in Kreta zu 105, 3
Κλ? 246 b
Κλ. ωνία, ihr δοῦλος Ἀψεύστης 241
Κλαυδία s. Ἀμμιον, Βερενέκη, Διοφαντῆς, Περιγενίς, Τατιανή, Φανοατράτη, Φιλόκληια
Τιβέριος Κλαύδιος Κυρεῖνα — 157 c, 7
Κλαύδιος s. Ἀθηνόδωρος, Γερμανός, Δαμαρίων, Δέξιππος, Δημοκράτης, Διόφαντος, Ἐλπιδηφόρος, Ἐπιτύναχος, Εὐκλῆς, Ζωπᾶς, Ἡφαιστίων, Ἰουλιανός, Κοδράτος, Οὐερουλλανός, Ἰουλιανός, Κηρυλλιανός, Μάρκελλος, Μόδεστος, Μυρισμός, Πανκρατίδης, Πολυδεύκης, Πωλλίων, Σάμιος, Σεκουνδιανός, Τατιανός, Τείμων, Τύραννος, Φάνης, Χαρίδαμος, Χαρίδημος
ἐπὶ Κλεαίνου *M.* 220, 2
Κλέαινος Κλεαίνου ἀρχιερετεῶν *M.* 221, 1
- Κλέαινος Κλεαίνου *M.* ἀγωνοθετῶν 88 c, 2
Κλέαινος *M. S.* Μανδρόδωρος 88 a, 2
Κλεάναξ Κλεάνακτος *M.* (προέδρων ἐπιστατῶν) 14, 4
Κλεάναξ Λεόντιος *M.* εἶπεν 5, 11
Κλεάναξ *M. S.* Φίλιππος 110 a, 8
Κλέανδρος *M. N.* XXIII
Κλέαρχος *M. N.* XXIII
Κλ[ε]αρχος Μίκκου θεωρός(?) einer unbekannten Stadt 68, 7
Κλέαρχος Vater eines θεωρός(?) einer unbekannten Stadt 68, 7
Κλειδικός Ἀλεξικλῆος θιαροδόκος in Korkyra 44, 40
Κλεινίας *M. N.* XXIII
Κλεόμαχος ὁ πύκτης *M.* V⁵². XX
Κλεομήδης *S.* Ἀναξίλαος δαμοργός in Ithaka 36, 2
Κ[λ]ευφάνης Σιμάκου *M.* θιαροδόκος in Same 35, 34
Κλειώνυμος Λαμίσ[κου] ἱππάρχας (τῶν Ἀκαρνάνων) 31, 2
Νεμέριος Κλούσιος Μανίου υἱός *M.* 139, 3
Αἰλος Κλαύδιος Κοδράτος ὁ γραμματεὺς τῆς πόλεως *M.* 174, 12
Κοδράτος s. Συνέρως 122 a, 14
Κ[οι]λία Πῶλλ[α] 148, 2
Κοῖντος = Quintius s. Diadumenus
Κόιντος 330
Κόιντος *T.* Σολπικία 140, 2
Κόνων Διονυσίῳ *M.* Gesandter in Megalopolis 38, 3 *K.* Διονυσίου Gesandter in Argos 40, 3. 12; in Sikyon 41, 3; in Messenien 43, 3; in unbekannter Stadt 76, 2
Κόνων *M. S.* Ἀπολ — XIX
T. Φλ. Κορδιανός στεφανηφόρος ἥρως τὸ β' *M.* 178, 8; ἥρως στεφανηφόρος τὸ δ' 179, 8
Κούαρτος Κουήτου *M.* 297, 3
Κούητος *M. S.* Κούαρτος 297, 4
Κούρτιος s. Πρώπινκος
Κρατ — *M. N.* XXIII
Κράτερος *S.* Ἀναξαγόρας *M.* 262, 2; Κράτερος *S.* Σωσιγένης *M.* 262, 3
Κράτης Κράτητος τοῦ Κρ[ά]τητος] γραμματεὺς *M.* 15 a, 22
Κρατίν[ος] *M. N.* XXII. XXIII
Κρατίνος ἀρχιτέκτων *M.* 93 a, 17
Κρατίνος *M. S.* Διαγόρας 33, 9
Κρηθεύς *M. N.* XXIII
Κρητίνας ὁ Μάρνης XVI^{39. 51. 52}. XX
Κρίσπος Ἀσιάρχης λογιστεῶν *M.* 197, 14
Κρίσων στραταγός der Epiroten 32, 37
Κτέατος Μορίμου *M.* Sieger καθαρωιδία 107, 11
Κτήτος *T.* Αὐρ. Λαῖς 193, 6. (7)
τ(ῶ) Κύδαν(ο)τος 105, 99
Κύδας Κυννίῳ (Γορτύνιος) κόσμος in Kreta fingiert 20, 6
Κυδή[νωρ] *M. N.* XXIII
Κυδίας *M. N.* XXIII
Κυδίας Ἰσαγό[ρου] *M. N.* XXIII
Κυδροκλῆς *M. N.* XXIII
Κύννιος *S.* Κύδας (Gortynier) fingiert 20, 6
Κωλωτίων *M. S.* Ἀντάνωρ 31, 9. 43; 32, [4]
Κωλωτίων, *M. S.* u. *E.* Ἀνδρων 15 a, 17
— — — — — λιος Κῶμος *M.* 118, 16
- Λ? 246 f
Λαινάτος s. Ποπίλλιος

- Αὐρ. Λαῖς Κτήτου, ἀδελφή Αὐρηλίων Ζωσίμου καὶ Τατιανοῦ, ἱέρεια 193,6; Αὐρ. Λαῖς [ἱέρεια? τῆς Λευκοφρυηνῆς] Ἀρτέμιδος? 194,8
 Λαμίσκος Akarnane S. Κλεώνυμος 31,2
 Λάμπτος [Πυθαγόρ]αι M. Gesandter in Megalopolis 38,3; Λ. Πυθαγόρου Gesandter in Argos 40,4. 12; in Sikyon 41,3; in Korinth 42,2; in Messenien 43,4; in unbekannter Stadt 76,2
 Λάμπων M. (στεφανηφόρος) 97,86
 Λάμπων Μανδροδώρου M. γραμματεῶν τῇ βουλῇ 89,8; 90,3
 Λάμπων Φανίου M. Gesandter in Rhodos 55,1; in Knidos 56,6. 33; in Kos? 57,14; in unbekannter Stadt 58,3
 Λάμπων M. S. Διονύσαρχος 88b,2
 Λάσος ὁ Μάγνης Verfasser von Φαινόμενα XX
 Λεον — Samier 103,20
 Λεοντεύς M. S. Ἀπολλόδωρος 93d,13; ein anderer 88a,2
 † Λεόντιος ἐπίσκοπος in Magnesia XXVII
 Λέοντις Μα[ν]δ[ρ]ώρου M. Gesandter in unbekannter Stadt 78,27
 Λέοντις M. S. Κλεάναξ 5,11
 Λεοντίσκος M. Gesandter in einer pergamenischen Stadt 87,6
 (Λεύκιππος) ὁ Λύκιος ὁ καθηγεμὼν γενόμενος εἰς τὰν Ἀσίαν 20,27; s. Register III)
 Λεύκιππος Μικίωνος M. Gesandter in Gortyn 65a,20; b,11
 Λεύκιππος M. S. Πλείσταρχος 2,8
 — — Ληναίου υἱός XVII 70
 Λο — — 315,4
 Λογγίνος M. 336
 Κόδιντος Ἀντώνιος Λουκίου υἱός Σεργία Λονγεῖνος ὁ ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς τοῦ δήμου M. 170,12
 Λολλιανὸς Γεντιανὸς ἀνθύπατος (200/201 n. Chr.) 256,18
 Λολλιανὸς s. Ἐγνάτιος
 Λου? 246d
 Λούκιος 295,2
 Λούκιος Θεο — 295,1
 Λοφίας M. ἱερεὺς 361
 Λυκιδεύς M. S. Δημοφῶν 61,31
 Λυκῖνος eponymer Beamter in Megalopolis 38,45
 Λυκῖνος Διοσκουρίδου M. 296,2
 Λυκῖνος Λύκου ἄρχων in Same 35,1
 Λυκο|..ανον.....? M. N. XXIII
 Λυκομήδης M. N. XXIII
 Λυκ[ο]μήδης M. Gesandter bei Attalos I 22,3
 Λυκομήδης Ἀριστονί[κου] M. N. XXIII
 Λυκομήδης Βατταλίνου M. προέδρων ἐπεστάται 6,4
 Λυκομήδης Εὐπολέμου M. δικαστής zu 105,4
 Λ[υκ]ομήδης Λυκομήδου τοῦ ...ου M. ἀρχιθεώρος in Antiocheia in Pisidien? 81,1
 Λυκομήδης Χαρίσιου? M. Sieger im κιθαριζμός 107,8
 Λυκομήδης Χαρίσιου M. Gesandter beim κοινὸν τῶν Βοιωτῶν 25b,3; bei den Phokern 34,4. 25; in Athen 37,12. 34; in Chalkis 47,11; in Eretria 48,4
 Λυκομήδης M. S. Ἀρτεμίδωρος N. XXII
 Λυκομήδης M. S. Διότιμος 33,9
 Λύκος Θυρρεῖος S. Νικάνδρος 31,6
 Λύκος S. Λυκῖνος Samier 35,1
 Λυκοῦργος Λυκόφρονος Ἀθηναῖος 349
 Λυκόφρων S. Λυκοῦργος 349,2
 Λυκόφρων Ἀρτεμίδ[ω]ρου στρατηγός einer pergamenischen Stadt 87,1
 Λύσανδρος M. N. XXIII
 Λύσανδρος Πριηνεύς 93c,12. 13. 19
 (Λ)υσανίας S. Ἀπολλωνοφάνης Μακεδῶν ἐν Ἀθηναῖς 2,11
 Λυσιμάχη Λυσιμάχου Μαγνήτης XX
 Λυσίμαχος βασιλεὺς XII. XIII
 Λυσίμαχος S. Μένης θεωροδόκος in unbekannter Stadt 64,23
 Λυσίμαχος M. T. Λυσιμάχη XX
 ἐπὶ Λύκιος στεφανηφόρου M. 9,1; ἐπὶ στεφανηφόρου Λ[ύ]κιος] 10,1; ἐπὶ Λύκιος σ[τεφανηφο]ροῦντος 11,1
 — — ος Ἀντώνιος Μα — — 118,7
 Μάγνης ἀνὴρ Συμωναῖος X 55
 Μαϊάν(δριος) M. S. Φῶκεύς N. XXIII
 Μαϊάνδριος M. 92b,1. 5
 Μαϊάνδριος Ἀρτεμίδωρου M. 100b,11
 Μαϊάνδριος Μανδρογένους i. J. 327 Trierarch Alexanders des Grossen M. XX
 Μαϊάνδριος M. N. XXIII
 † Μακάριος ἐπίσκοπος in Magnesia XXVII
 Τίτος Μάλλιος Φα[β]ία? λέρνα? 93b,6
 ἐπὶ στεφανηφόρου Σι. Φιρ. Μανδρογένους 200,8; Λεύκιος Σιλίκιος Φίρμος Μανδρογένης παγκρατιστής, περιοδονέκτης ἀλειπτος, ἑυστάρχης, στεφανηφόρος S. Σιλίκιος Ἱεροκλῆς 199,6
 Μανδρογένης M. S. Εἰρηναῖος XX
 Μανδρογένης M. S. Μαϊάνδριος XX
 Μανδρογένης φιλοσεβ. M. 122a,9
 Μανδροδώρος Κλεαίνου M. ἀγωνοθετῶν in Magnesia 88a,1
 Μανδροδώρος M. S. Ζώϊλος und Λέοντις 78,27
 Μανδροδώρος s. Μηνόδωρος
 Μανδροδώρος M. S. Λάμπων 89,8; 90,3
 Μανδροδώρος M. S. Μαϊάνδριος XX
 Mandrocles M. (unter Artaxerxes II i. J. 375) XX
 Μανδροκλῆς — — M. Sieger im κιθαριζμός 107,6
 Μανδροκλῆς M. S. Νικόδημος 85,7
 Μανδροκλῆς M. S. Νικόδημος νεώτερος 85,8
 Μάνδρος? M. N. XXIII
 Μάνδρ[ω]ν Ἀπολλωνοφάνους M. προέδρων ἐπιστατῶν 9,4
 Μάνδρων M. S. Εὐβουλος zu 105,9
 Μάνιος S. Νεμέριος Κλαύσιος M. 139,3
 Cn. Manlius (Volso) i. J. 198 in Magnesia XVI 9 ff.
 Μάνορος falsch für Μάνδρος? XXIII
 Μαξιμιανὸς διασημ(ότατος) 122e,9
 Φλ. Μάξιμος M. γραμματεὺς unter Severus Alexander N. XXIV
 Μαρ? 246g
 Μαρκελλεῖνος M. 114,17
 Μάρκελλος s. Πολυδεύκης
 Κλ. Μάρκελλος νε. στεφανηφόρος M. 293,8
 Μαρκιανὸς νε. γραμματεὺς unter Maximinus N. XXIV
 Μ[α]ρκος — ταμίας (Quaestor) 155,1
 Μάρκος 337
 Μάρκος S. Αὐφίδιος M. 281,5
 Μάρκος M. γραμματεὺς auf einer Münze der Livia XXIV
 Μ[α]ρῦλλος s. Ἀντώνιος

- Μαύσσωλος Πλου ἐκ Γερδίνων 4, 1, 12
 Μεάνδρος *M. N. XXIII*, wohl Νεάνδρος
 Μελάνιππος Ἀπολλωνίου *Teier 97, 2, 3, 28, 51, [87]*
 Μελάνιππος *Teier S. Ἀπολλώνιος 97, 28, 51*
 Μελάνιππος Ἐπηράτου *M. 266, 4*
 Μελάνιππος *S. Ἐπήρατος M. 266, 2*
 Μελέαγρος *M. (στεφανηφόρος) τὸ δεύτερον 110 a, 1*
 Μελέαγρος *S. Τιβέριος Κλαύδιος Κυρεῖνα Χαρίδημος Φιλομή-
 τωρ 188, 3*
 Μελιτίνη Μελιτωνιανοῦ θυγάτηρ καὶ Δημοῦς τῆς Συνφόρου
 γενομένη ἱέρια τῆς Λευκοφρυγῆς Ἀρτέμιδος 200, 2
 Μελιτωνιανός *T. Μελιτίνη ἱέρια τῆς Λευκοφρυγῆς Ἀρτέ-
 μιδος 200, 3*
 Μελιτωνίς *M. 122 d, 12*
 Μέμνων *M. XII 47*
 Μένα(ν)δρος *M. 299 a, 1*
 Μένανδρος *M. S. Ἱεροκλῆς 299 b, 2*
 Μένανδρος β' *M. 122 c, 6*
 Με]νέας Λυσιμάχου θεωροδόκος in unbekannter Stadt 64, 23
 Μενέδημος *M. S. Θρασύβουλος 2, 6*
 Μενεκλῆς Sikyonier *S. Γόργος 41, 18*
 —ων Μενεκρ[άτου] Μάγνης *XX*
 Μενεκράτης Διονυσίου Ἡρακλήωτης 261, 1
 Μενεκράτης Πολυάρχου *M. Gesandter in (Klazomenai?)
 53, 18, 27, 68*
 Μενεκράτης Στ — — *M. 278, 2*
 Μενεκράτης *M. S. Ἀσκληπιάδης 271, 2*
 Μενεκράτης *M. S. Προϊδίππος 270, 2*
 Μενεσ — θεωροδόκος in unbekannter Stadt 64, 23
 Μενέστρατος Ἀρτεμιδώρου *M. προέδρων ἐπιστατῶν 98, 5*
 Μένιππος ὁ Μάγνης Pankratiast *XX*
 Μέ]νω]ν Πρό[θ]ου Λια... 9, 10
 Μηνογένης Ἀπολλωνεῖου *M. χειροκρίτης φυλῆς Ἡφαιστιάδος
 110 b, 9*
 Μηνογένης Ζήνωνος πρεσβευτῆς der Larbener in Magnesia
 101, 62, 65
 Μην[ο]γέ? οφά?]νης *M. S. Μηνόδοτος E. Ἀλ[κίφ]ρων 159, 2*
 Μηνόδοτος Μην[ο]γέ? οφά?]νους *S. Ἀλ[κίφ]ρων M. S. 159, 1*
 Μηνόδοτος Μητροδώρου Περγαμηνός ὑποκριτής 88 b, 6
 Μ[ην]δ[ω]ρ[ο]ς Μάγνης(ης) *XXI*
 Μηνόδωρος *S. Ἡράκλειτος Μαλλώτης 88 b, 6*
 Μηνόδωρος *M. S. Θόας XX; oder Μανδρόδωρος?*
 Μηνόκριτος *M. S. im Genet. Εὐτυχέως 122 d, 2*
 Μην[ο]φά?ογέ?]νης *M. S. Μήνοδοτος 159, 2*
 Μηνόφιλος *M. S. Διότιμος 35, 5; 36, 6; 44, 10; 45, 6; 46, 6;
 72, 12*
 Μητρά Γ —? 339, 3
 Μητραγ[ά]θης *M. S. 339, 3*
 Μητρόδωρος *M. N. XXIII*
 Μ]ητρώδωρος *M. 107, 17*
 Μητρόδωρος 224 a
 Μητρόδωρος *M. 297, 2*
 Μητρόδωρος διασημ(ότατος) *M. 122 a, 5*
 Μητρόδωρος Ἀπολλωνίου Komödiendichter 88 a, 4
 Μητρόδωρος Ἐρμολάου *M. T. Τρυφώσα 304, 2*
 Μητρόδωρος Μητροδώρου *M. χειροκρίτης φυλῆς Ἡφαιστιά-
 δος 110 b, 3*
 Μητρόδωρος Μητροδώρου *M. 298, 1*
 Μητρόδωρος *M. S. Ἀρισταγόρας 298, 3*
 Μητρόδωρος *M. S. Λ. Διοσκουρίδης Γράτος γραμματεὺς unter
 Antoninus Pius N. XXIV*
 Μητρόδωρος *S. Μηνόδοτος Περγαμηνός 88 b, 6*
 Μητρόδωρος *M. S. Μητρόδωρος 110 b, 3*
 Μητρόλαος *M. S. Πausanias N. XXIII*
 Mithridates (Eupator) *XVI 16 ff.*
 Μιθριδάτης Ἰαζήμιος 137, 2
 Μιθριδάτης *M. T. Ναννίς 351, 1*
 Μικίων *M. S. Λεύκιππος 65 a, 20; b, 11*
 Μίκκος *S. Κλ]έαρχος θεωρός(?) einer unbekannten Stadt 68, 7*
 Μικκυλίων Φυσκεὺς γραμματεῦν τοῖς [συνέδροις] (τῶν Αἰτω-
 λῶν) 91 c, 4
 Μίκυθο[ς] *M. N. XXIII*
 Μίκυθος Παρμενίωνος ταγεύων in Gonnos 33, 2
 Μιννίς s. Πλουταρχίς
 (Μ)ιννίων statt Ἰννίων 101, 61?
 Μιννίων *M. Prytanis 6, 1; 7 c, 20*
 — φύσει δὲ Μιννίωνος Samier 103, 22
 Μιννίων Διο[ν]υσίου τοῦ Μιννίωνος *M. δικαστῆς in Kreta
 zu 105, 5*
 Μιννίων *M. S. Ἀπολλώνιος 110 a, 9*
 Μιννίων *M. S. Διονύσιος zu 105, 6*
 Μιννίων *M. T. Ἀπολλωνίς ἡ καλουμένη Ἡδῆα 308, 3*
 Μν[α]σικλείδας Korinthier *S. Πανταίνετος 42, 17*
 Μνασιπτόλεμος *M. Gesandter bei den Aitolern XV 3; XXI*
 Μνάσων Στράτωνος προστάτας προβούλων in Korkyra 44, 3
 Μνε — Syrakusaner *S. Ἐπιμενίδας 72, 13*
 Μνησιπτολέμα *T. des Themistokles ἱέρεια Δινδυμῆνης XI 37*
 Μνησιπτόλεμος *S. Σέλευκος πρεσβευτῆς des κοινόν τῶν
 περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 89, 79*
 Κλ. Μόδεστος πρύτανις *M. 114, 16*
 Κόϊντος Μόδιο[ς] Κοῖν]του υἱός 152, 2
 Μοκόλλης s. Ἀπολλώνιος
 Μοιραγόρας *M. (στεφανηφόρος) 16, 25; Μοιραγόρας Στεφάν[ου
 (στεφανηφορῶν) 16, 28*
 Μο[ι](ων)[ίδου] [στεφανηφ](ο)ροῦντος) *M. 13, 1*
 Μολοσσός Καλλιφώντος *M. Gesandter in Paros 50, 11, 14, 55;
 in Delos? 49, [4]*
 Μόν[ι]μ[ο]ς Κ[α]λλίππου *M. 8, 7; Μόνιμος Καλλίππου M.
 προέδρων ἐπεσάττει 10, 5*
 Μόριμος *M. S. Κτέατος 107, 11*
 Μοσχίων *M. 304, 6*
 Μόσ(χ)ιον Μοσχίωνος 196, 8
 Μοσχίων *M. N. XXIII*
 Μοσχίων *M. 319, 4*
 Λεύκιος Ἰούλιος Μοσχίων Μάγνης *XXI*
 Αὐρ. Μοσχίων δις *M. γραμματεὺς unter Maximus N. XXIV*
 Μοσχίων Μοσχίωνος *M. ἀρχιερετεύσας καὶ γραμματεύσας τῆς
 πόλεως κτλ. 164, 2*
 Μοσχίων *S. Ἀμαραντός M. N. XXIV*
 Μοσχίων *M. S. Ἀρτεμίδωρος E. Ἐπίκο[υ]ρος zu 105, 6*
 Μοσχίων *M. S. Ἐπίγονος E. Ἀπολλᾶς 110 a, 5*
 Μοσχίων *M. S. Ἱέρων 184, 12*
 Μοσχίων *T. Μόσ(χ)ιον 196, 8*
 Μόσχος Ζηνοδότου *M. γραμματεὺς bei den Larbern 101, 1,
 10, 25, 41, 69*
 Μοῦσα δούλη Εὐφῆμου 311, 4
 Μουσαῖος Ἀπολλωνίου Μάγνης χοραύλης *XXI*
 Μόψος *M. T. Δημῶ 271, 2*

Τιβέριος Κλαύδιος Μυρσιμός Σμυρναῖος καὶ Μάγνης τραγι-
κῆς ἐνρῦθμου κεινήσεως ὑποκριτῆς 165,2

Μύρων ἐπο(ίει) 345

Μυωνίδης Ἀμύντου *M.* 131,5

Μυωνίδης *M. S.* Ἀμύντας 131,2

—ιας Ν...ου Μάγνης XXI

Νάννιον Ἀρτεμίδωρου *M.* 262,1

Ναννίς Μηθριδάτου *M.* 352,1

Ναννίς Τιμοκράτου *M.* 260,3

Νάννιχος *M. S.* Ἀναξήνωρ 126,1

Νάννιχος *M. T.* Ἀρισταγόρη 125,2

Νάννιχος *M. S.* Διόφαντος 126,1

Ναρκισσός *M.* 122 d,11

Νέαιθος Νεαίθου *M.* Gesandter in (Klazomenai?) 53,18, 27, 68

Νέανδρος *M. N.* XXIII: s. Μέανδρος

Νεοκλῆς s. Νεμονῆς

Νεμονῆς (Gen. Νεμονήους (Νεοκλῆς?) Ἡροδότου *M.* 273,1

S. Θεμιστοκλῆς 273,2

Νεοκύδης Parier *S.* Ἀλέξαρχος 50,75

Νεοπτόλεμος Ἀδμήτου *M.* Sieger ἀριθμητικῆ 107,18

Νεύμων *M. S.* Ἀρισταγόρας 101,3, 10, 40, 68

Ν[εύ?]μων *M. T.* Ἀφροδείσια 196,6

Νέων *S.* Πολέμων 88 b,5

M. Αὐρ. Νήκανθρος 343

Νῆσις Parier *S.* Καλλιθείδης 50,3, 8

Νι — *M. N.* XXIII

Νικα — *M. S.* Νικόμαχος *E.* Χαρίσιος 65 a,21: b,12

Νικαγόρας *M. N.* XXIII

Νίκαιος Ἐχε — [Κ]ορονταῖος στραταγῶν τῶν Ἀκαρνάνων 31,1

Νίκαιος Νικάρχου ταγεύων in Gonnos 33,1

Νίκανδρος Λύκου Θυρβείος προμνάμων (τῶν Ἀκαρνάνων) 31,6

Νίκανδρος Τριχόνιος [ἱππαρχέων] (τῶν Αἰτωλῶν) 91 c,3

Νίκανδρος s. Νήκανθρος

Νίκανωρ *M. N.* XXIII

Νίκανωρ (Θεμισώνος τοῦ Ἀπολλωνίου) *M.* προεδρεύσας 220,1

Νικ[ά]νωρ Νικ[ά]νωρος *M.* Künstler? 347

Νικάνωρ *S.* Εὐβίος Φαληρεὺς 37,5

Νικάνωρ *S.* Εὐδημος ταγεύων in Gonnos 33,1

Νικάνωρ *M. S.* Φωσφόρος 110 b,11

Νικάρχος *S.* Νίκαιος ταγεύων in Gonnos 33,2

Νικάτωρ s. Σέλευκος

Νικήρατος *M. N.* XXIII

Νικήρατος Ἀρκεσίλου θεαροδόκος in Megalopolis 38,51

Νικίας *M. N.* XXIII

Νικίας *M. S.* Ἐπίγονος 110 a,7

Νικόδημος Μανδροκλείους τοῦ — *M.* Gesandter in Tralles
85,7, 20

Νικόδημος Μανδροκλείους νεώτερος *M.* Gesandter in Tralles
85,8, [20]

Νικόμαχος Νικα — *M. S.* Χαρίσιος 65 a,21: b,11

Νισαῖος *M. N.* XXIII

Νυμφόλοχος Ἀρτεμίδωρου *M.* 275

Νύσιος *M.* 122 f,5

Ξε — *M. S.* Ἀθηναγόρας 223,1

Ξεν — Syrakusaner *S.* Ἐπικύδης 72,2

Ξένυλλος προάρχων ἐν [Δελ]φοῖς τὴν ἐγ[να]ετηρίδα 17,15

Ξένων *M. S.* Ἡρογείτων XIX

Ξυ — διάκονος 109,5

Ο — — *T.* Γλαφύρα die Königin von Kappadokien 138,2

Ὀλυμπικός *M.* (στεφανηφόρος) zu 105,2

Ὀν[ή]σιμος *M.* 242

Ὀνήσιμος Πασσιμάχου *M.* 300,1

M. Ὀνήσιμος *M.* γραμματεὺς unter Caracalla *N.* XXIV

Ὀνήσιων Δημητρίου *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἡφαιστιάδος
110 b,7

Ὀνήσιων *M.* Vater eines ἀγωνοθετῶν 88 c,2

Ὀπτάτος s. Ἰαῦστος

Ὀργίλιος s. Τήλεφος

Πῶλλα Οὐαλέρια θυγάτηρ Λευκίου Οὐαλερίου Λευκίου [ύου
Φλά]κ[κ]ου 146,1

Οὐαλέριος s. Φλάκκος

Οὐειουδανή (Οὐειουειανή?) s. Βερενείκη

Γάιος Κλαύδιος Οὐερου[λλανός] 243 c u. s. Πολυδεύκης

Γ[άιος Οὐ]ίβιος Πρόστομος (Κοῖντου υἱός, ἀδελφός Κοῖντου
Μοδίου) 152,1

Οὐίκτηρ s. Ἐγνάτιος

Οὐλιάδης *S.* Ἀριστέας στρατηγός in Tralles 85,2

Οὐλιάδης *S.* Πασσιμάχου Ἀλινδεὺς 3,2

Οὐλι[δ]ίδης[ς ..] ζ. ψσ .. Λια 9,10

τ(ό) β' Οὐλπ[ί]ου? *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der
Julia Maesa *N.* XXIV

Λ. Οὐλ(πιος) Παῦλος *M.* γραμματεὺς unter Maximinus *N.*
XXIV, wohl identisch mit I.(?) Οὐλ(πιος) Παῦλος
γραμματεὺς unter Maximus *N.* XXIV

Μ. Οὐλπιανός νίστης *M.* γραμματεὺς unter Cara-
calla *N.* XXIV

Π *M. S.* Ζωπυρίων *N.* XXIII

Π — — — [στρατηγός]? in Tralles 85,2

Πα[τ]κ[ρα]τίδης Ἀλκίνου *M.* (γραμματεὺν) 9,5; Πα[τ]κ[ρα]τί-
δης Ἀλκίνου ἐγραμματεύεν 10,5; Πα[τ]κ[ρα]τίδης Ἀλκίνου
(ἐγραμματεύε) 11,4

Παγκρατίδης Παγκρατίδου τοῦ [Διοφάντου] ἥρω *M. S.*
Τιβέριος 160,2 s. Τιβέριος Πανκρατίδης Διοφάντου

Τιβέριος Πανκρατίδης Διοφάντου στεφανηφόρος *M.* 113,1

Τιβέριος Κλαύδιος Πανκρατίδης *T.* Διοφαντῆς ἱέρεια γενο-
μένη Ἀρτέμιδος Λευκοφρυηνῆς δις κατὰ τὸ ἔξης 161,4

Τι. Κλ. Τιβερίου υἱὸς Κυρεῖνα Πανκρατίδης, seine Frau
Διοφαντῆς 161,10

Κλαύδιος Πανκρα[τίδης?] oder Πανκρά[της]? *M.* 280,2

Παλλιάναξ falsch für Καλλιάναξ XXIII

Παμμένης *M. S.* Ἀθηναγόρας 127,2

Παμμένης Διοκλέους *M.* γραμματεὺς τοῦ δήμου καὶ ἀρχιερεὺς
τῶν πατρίων θεῶν καὶ τῶν Σεβαστῶν 113,6

Παμμένης Μάγνης ἀπὸ Μαϊάνδρου Olympionike Ol. 196 XXI

Παμμένης *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III *N.* XXV

Πάμφιλος ἀπὸ Μαϊάνδρου Μάγνης Schüler des Karneades
XXI

Πάμφιλος *M.*? 136,5

Πάμφιλος *M. S.* Ἀγαθόπους 298,6

Πάμφιλος *M. S.* Πυρρ[ί]ας *N.* XXIII

Γνάιος Βάββιος Πάμφιλος 286,1, 2

- Πάμφιλος *M. T.* Στρατονίκη XXI
 Σεμπρώνιος Πανθήρας *M.* χειροκρίτης φυλής Ἡφαιστιάδος 110 b,₂
 Πανκράτης *s.* Παγκρατίδης
 Πανκρατίδης *s.* Παγκρατίδης
 Πανταίνετος Μν[α]οικλείδα θεαροδόκος in Korinth 42,₁₇
 Πάνταυχος Διονυσίου ἀγνωσθῶντων *M.* 222,₁
 Παρμενίων XII 49,₇₃
 Παρμενίων *S.* Μίκυθος ταγέων in Gonnos 33,₂
 — ἀρχου τοῦ Παρμενίου[νος] *M.* 63,₂
 Αὐρ. Πασέ[α]ς ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς 197,₁₀
 Πόπλιος Πατούλκιος Λευκίου(ου) υἱὸς φυλῆς Διάδος, γναφεύς, πρόβουλος (τῶν χειροκριτῶν?) *M.* 111,₃
 † Πατρίκιος ἐπίσκοπος in Magnesia XXVII
 Πατροκλῆς Vater eines ἱερέως in Laodikeia am Lykos 59 a,₉
 Πατρωεῖνη 122 b,₄ (zweimal); g,₃
 Πατρωῖνη 122 e,₁₄
 Φάκκος καὶ Παυλεῖνος *M.* γραμματεῖς unter Septimius Severus und Elagabalus N. XXIV
 Παῦλλος *s.* Φάβιος
 Παῦλος *s.* Οὐλπίος
 Παῦλος φιλοσέβ(αστος) *M.* 122 a,₇; f,₇; g,₁ Παῦλος *M.* 122 d,₇
 Πausanias ὁ νεωκόρος τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυνῆς *M.* 93 a,₃₀
 Πausanias Εὐφῆμου *M. N.* XXIII; ἐγδικός 93 d,₇
 Πausanias Μητρόδωρος *AP M. N.* XXIII
 Πausanias Μητρολάου *M. N.* XXIII
 Πausanias Πausanίου *M. N.* XXIII
 Πausanias *M. S.* Ἀπολλώνιος 15 a,₅
 Πausanias *M. S.* Δημήτριος 110 b,₈
 Πausanias *M. S.* Εὐφημος N. XXIII; 94,₁; zu 105,₂; Anm. S. 99
 Πausanias Οὐλιάδου Ἀλινδεύς 3,₂, 9
 Πausanias *M. S.* Ὀνήσιμος 300,₂
 Πausanias Ἡρόπθου *M.* δικαστὴς in Kreta zu 105,₆
 [Πειθαγόρας ἀρχων ἐν Δελφοῖς] 91 a
 Πείσων *s.* Καλοπόρτιος
 Περιγένης *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der Otacilia N. XXV
 Κλαυδία Ἐπιγόνου τετράκις Ὀλυμπιονεῖκου θυγάτηρ Περιγένης 162,₉
 Πε]ρσικός *s.* Φάβιος
 Πιστικός *M.* 122 b,₁₂, 18; *T.* Βαρβαριανή? 122 d,₁₆; *T.* Βαρβαρία? 122 d,₁₇
 Πιτθίων *M. N.* XXIII
 Πλειστ — *S.* Ζωπυρίων *M.* 264,₂
 Πλείσταινος Πόλλιδος *M.* δικαστὴς in Demetrias 104,₉, 26
 Πλείσταρχος Λευκίππου *M.* ἐγραμμάτευεν 2,₇
 Πλοῦς *S.* Μαύσσωλος ἐκ Γερδίνων 4,₁, 13
 Πλουταρχίς Ἀριστίωνος Μιννίς 131,₄
 Πλουτίων *M. S.* Φιλόξενος 110 b,₁₀
 Ποινή *M.* 276
 Πολεμαῖος *M.* ἱερομνάμων der Magneten in Delphoi XXI
 Πολεμαῖος Διοδώρου Ἐφέσιος ποιητῆς 88 e,₁; d,₁
 Πολέμαρχος Ἀθηναγόρου Σάμιος 6,₈
 Πο]λέμαρχος Εὐάνδρου προέδρων ἐπιστατῶν *M.* 89,₁₀
 Πολεμοκράτης Πολεμοκράτους *M.* 350,₃, 6
 Πολεμοκράτης *M. S.* Ζωπυρίων *E.* Ἀπολλόδωρος 110 a,₁
 Πολέμων Νέωνος Satyrspieldichter 88 b,₅
 Πόλλης *M. N.* XXIII
 Πόλ(λ)ις? *M.* 350,₈
 Πόλ[λις] Ἀπολλοφάνου πρόεδρος καὶ γραμματεὺς τοῦ δήμου einer pergamenischen Stadt 87,₃
 Πόλ[λις] *S.* Ἀρ]ισταίν[ετος] 88 k,₂
 Πόλλης *M. S.* Πλείσταινος 104,₂₆
 Ζώσιμος Πολυ — *M.* γραμματεὺς unter Maximinus N. XXIV
 Τυχικός Πολυ — *M.* γραμματεὺς unter Maximinus N. XXIV
 Πολυάρκης *M. S.* Μενεκράτης 53,₁₈
 Πολύ?γνωτος Samier 103,₂₀
 Πολυδεύκης *M.* στε[φανηφορήσας?] 190,₂
 Π]ολυδεύκης [σ]πογ(δ)αύ(λ)ης *M.* 350,₁
 Γάιος Κλαύδιος Οὐρουλλανός Μάρκελλος Πολυδεύκης 188,₁₅
 Τι. Κλ. Πολυδεύκης Μάρκελλος Ἀσιάρχης 187,₁₀
 Τι. Κλ. Εὐκλῆς Πολυδεύκης ὁ ἀπὸ Μουσείου *M.* 189,₁
 Πολυκ — *M. S.* Ἀξίochος N. XXII
 Πολυκλείδης Πυθοδήλου *M.* στεφανηφόρος 100 a,₁, 32, 35; b,₂₀
 Πολυκράτης der Tyrann von Samos X 88 ff.
 Πολύμ]νηστος Delier? *S.* Ἀριστείδης 49,₂
 Πολυξεν[ι]δ[ας] Φιλοξένου eponymer Beamter in Syrakus 72,₁
 Μάρκος Ποπίλλ[ιος] Μάρκου υἱὸς Λα[ινάτος] πρεσβευτ[ῆς] 123,₂
 Ποπλίκιος *s.* Ἀπολλόδωρος
 Ποσειδ(ιπ)ος *M. N.* XXIII
 Ποσειδώνιος Στράτωνος *M.* 8,₂₉
 Ποσε[ι]δών[ιος] 128,₂
 Ποσειδώνιος *M. S.* Θρασ XX
 Ποσίδεος *S.* Διοκλῆς στρατηγός in Tralles 85,₂
 Ποσίδιππος *s.* Ποσειδίππος
 Ποσίδιππος Μενεκράτου *M.* 270,₁
 Ποσιδωνία ἡ ἱέρια καὶ στεφανηφόρος (Διονύσου?) *M.* 117,₈
 Ποσιδώνιος *M.* 324 zweimal
 Ποσιδώνιος *s.* Ποσειδώνιος
 Μ. Α[ϋρ.] Ποσιδών[ιος] *M.* 119,₂₅
 Πόσις Διο[σκούρι]δου *M.* 272,₁
 Πόσις *M. S.* Διοσκούριδης 272,₂
 Πόσις *M.* Geschichtschreiber XXI
 Πόστομος *s.* Οὐίβιος
 Πραῦλος *S.* Ἡγέρτας θεαροδόκος in Ithaka 36,₂₃
 Π]ρι(νεύς)?? Ἀριστόνου *M.*? 353
 Πρισκιλιανός λαμ[πρότατος] *M.* 122 a,₁₂, 13
 Αἰλ. Δημονεῖκος Πρόθοος *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III N. XXV
 Πρό[θ]ους *S.* Μένων Λια . . . 9,₁₀
 Πρόξενος Gesandter von Megalopolis in Magnesia 38,₂₆
 Πρύτανις Πυρωνίδου *M.* Gesandter bei den dionysischen Techniten 54,₅, 42; 89,₁, 31, 45, 66, 74; in einer unbekannten Stadt 82,₉
 Πρύτανις *M. S.* Πυρωνίδης 93 d,₉; *M. S.* Πυρωνίδης 124,₂
 Πρύτανις *T.* Ἀθηνῶ Σαμῆ 259
 Π]όπλιος Κούρτιος [Π]ρώπινκος 141,₃
 Πρωτεσίλας *M. S.* Ἀρτεμίδωρος 11,₃
 Πρωτίων Ἀνδροτίμου *M.* ἐγδικός 93 d,₈
 Πρωτοφάνης Μάγνης (ἀπὸ Μααίνδρου) Olympionike πάλην καὶ παγκράτιον τέταρτος ἀφ' Ἡρακλέους XXI
 βασιλεὺς [Πτολε]μαῖος (wahrscheinlich IV Philopator I) 23,₁; derselbe 65 a,₂₈; 75,₁₄
 Πτολεμαῖος ὁ Αἰγύπτου βασιλεύσας [Φιλομήτωρ] 105,₁₃, 15,
 79, 92, 93; vgl. Πτολεμαϊκὴ οἰκία 105,₆₉

- Πτολεμαῖος s. Πολεμαῖος
 Πυθαγόρας *M.* Olympionike Ol. 120 u. 121 XXI
 Πυθαγόρας νεώτερος *M.* 323_a
 Πυθαγόρας Ἀπολλοφάνου *M.* Sieger καθαριῖδαι 107,₁₂
 Πυθαγόρας *M. S.* Λάμπετος 38,₃; 40,_{[1]. 13}; 42,₃; 43,₄; 76,₂;
S. Φίλισκος [38,₂]; 39,₃; 40,_{3. 12}; 43,₃; [76,₃]; 78,₃
 Πυθαγόρας *M. S.* Συντύχης 302,₃
 Πυθάρατος *M. T.* Καλλιτύχη 270,₄
 Πυθίων *M.* Gesandter bei Attalos I 22,₃
 Πυθόβιος *M. S.* Ἀναξίλας 6,₅
 Πυθόδηλος *M. S.* Πολυκλείδης 100_{a. 2}
 Πυθόδημος *M.* Gesandter in Rhodos 55,₅; in Kos? 57,₁₅
 Πυθόδοτος Χαρισίου *M.* Gesandter bei den dionysischen
 Techniten 54,_{[1]. 41}; 89,_{[1]. 30}; [45]. 66. 73; derselbe
 Richter in Antiocheia in Karien? 90,_{7. 10. 19. 24}
 Πυθόδωρος *M.* Gesandter in Rom 93_{b. 7}
 Πυθόδωρος Δημοκράτου *M.* ἔγδικος 93_{d. 6}
 Πυθ[ό]δωρος? *S.* Χαίρ[η]μων? 342,₂
 Πυθο[κλ]είδης Ἡγησίππου *M.* γραμματέων τῇ βουλῇ 98,₃
 Πυθοκλῆς *M. S.* Αἰσχροῦν 110_{b. 4}
 Πυθόνικος Ἀπολλωνίου θεωρός einer unbekannten Stadt
 in Magnesia 66,₁₀
 Πυθωναῖ Πυθώνακτος τοῦ Πυθώνακτος *M.* 263
 Πυρρ[ί]ας Παμφίλου *M. N.* XXIII
 Πύρρ[ι]χος *M. S.* Τείων 153,_{2. 5}
 Πυρωνίδης Πρυτανίδος *M.* ἔγδικος 93_{d. 9}; Πυρωνίδης Πρυ-
 τάνιδος προστάτης *M.* 124,₂
 Πυρωνίδης *M. S.* Πρύτανις 54,_{[5]. 42}; [82,₉]; 89,_{1. 31. [45].}
 66. 74
 Πυτοίων falsch für Πιτθίων XXIII
 Πῶλα (Πῶλλα) s. Κασσκελία, Κοιλία, Οὐαλερία
 Πωλιανός 325
 Πῶλλα s. Πῶλα
 Πωλλιανός *M.* γραμματεὺς unter Septimius Severus *N.* XXIV
 Πωλλίων ὁ ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς 239_{a. 3}
 Τιβέριος Κλαύδιος Τιβερίου Κλαυδίου Ἡφαιστίωνος υἱός
 Κυρεῖνα Πωλλίων Ἡρκουανός 162,₅
 Πωλλίων φιλοσέβ(αστος) 122_{d. 1}
 Ρί(ν)θων Ἰκέτου *M.* 8,₂₇
 Ρκλ?? 246_e
 Ρο — 118,₁₈
 Ροῦφος 355
 Ρῶμος s. Βαλεριανός
 Σ... τ — *M. S.* oder *T.* Εὐδ. χ. ρον 338,₂
 Σάμιος Διονυσίου *M.* εἶπεν 6,₇
 Τι. Κλ. Σάμιος Κηρυλλιανός ὁ ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς
 185,₁₃
 Ζωῆς Σάρος 122_{f. 2}
 Σατορνίλα β' *M.* 301₄
 Σάτυρος *M.* προέδρων ἐπεστάται 4,₇
 Σεβ[ά]στου? 119,₁₁
 Σε[κ]οῦν[δ]α *M.* 153,₆
 Τι. Κλ. Σεκουνδιανός *T.* Αἰλ. Κλαυδία Φλαβιανὴ Ἄππα Φιλό-
 κλεια 182,₈
 Σεκοῦνδος *M.* γραμματεὺς unter Caracalla *N.* XXIV
 βασιλεὺς Σέλευκος 61,₄
 Σέλευκος Καλλίνικος 61,₈
 Σέλευκος Νικάτωρ 61,₂
 Σέλευκος Μνησι[πτολέμου] πρεσβευτὴς des κοινὸν τῶν περὶ
 τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 89,_{[51]. 79}
 Σεμπρώνιος s. Πανθήρας
 Σεουηριανὸς τριβο(ῦνος?) 122_{b. 1. 2. 9}; d,₅; e,₇
 Πόπλιος Σερουεῖ[λιος Γαῖ]ου υἱὸς Ισαυρικός 142,₁
 Π[ό]πλιος (Σερουεῖλιος Ποπλίου υἱός) 142,₄
 Σθενόλας ὁ ταμίας in Megalopolis 38,₄₀
 Σιλικία s. Χαιρημονίς
 Σιλίκιος s. Ἱεροκλῆς und Μανδρογένης
 Σίμακος *S.* Κ[λ]ευφάνης θεαροδόκος in Same 35,₃₄
 Σίμος *M. N.* XXIII
 Σίμος (falsch Σίμων) ὁ μελοποιός *M.* XXI
 Σίμος *M. S.* Θεογείτων XX; Θιογείτων 67,₁₁
 Σίμων s. Σίμος
 Σίμων *M. N.* XXIII
 Σίμων *S.* Βόηθος στρατηγός einer pergamenischen Stadt 87,₂
 Σιμωνίδας Syrakusaner 72,₁₀
 Σίνδρων *M.* 14,₆
 L. Cornelius Scipio in Magnesia XV₇₄. XVI₃
 Σκυ — *M. S.* Ἀπολλ — *N.* XXII
 Σκύθης *M. S.* Ἐπικράτης 110_{a. 12}
 Σκυλλίων *M. N.* XXIII
 Σκυλλίων? *M. N.* XXII
 Σκυλλίων 93_{c. 25}
 Σολπικία Κοῖντου (γυνὴ Ποπλίου Τερεντίου) 140,₁
 Σερούιος Σολπίκιος (πρεσβευτὴς Ῥωμαίων) 105,_{20. 24}
 Σ[ου]ίδας Κασάνδρειος θεουροδόκος (in Larisa?) 26,₃₂
 Σοφῆία θυγάτηρ Λευκίου Σοφῆϊου, γυνὴ Λευκίου Οὐαλερίου
 Λευκίου υἱοῦ Φλάκκου τοῦ ἀνθυπάτου 145,₁
 Λεύκιος Σοφῆϊος *T.* Σοφῆϊα 145,₂
 — Φου[φ]ίκιος Σπίνθηρ 118,₁₃
 Στ — — *M. S.* Μενεκράτης 278,₂
 Στάχυς *M. S. M.* Αὐρ. Δία — 119,₂₅
 Στέφανος *M.* 348
 Σ[τ]έφανος *M.* 122_{i. 4}
 Στέφανος *M. S.* Μοιραγόρας 16,₂₈
 Στράτατος Aitolier, Vater eines θεαροδόκου 28,₆
 Στράτιππος *M. S.* Φίλιππος 8,₁₅
 Στρατοκλ[ῆς?] . ανα... *M. N.* XXIII; wohl identisch mit
 Στρατοκλῆς *M.* στεφανηφόρος 99,₂₁
 Στρατονείκης Δη... *M.* γραμματεὺς unter Severus Alexander
N. XXIV
M. Αὐρ. Στρατόνεικος ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς [83,₁₀]; 197,₆
 βασίλισσα Στρατονίκη 86,₁₆; 87,₁₆
 Στρατονίκη Παμφίλου *M.* XXI
 Στράτων *S.* Μνάσων προστάτας προβούλων in Korkyra 44,₃
 Στράτων *M. S.* Ποσειδώνιος 8,₂₉
 L. Cornelius Sulla in Magnesia XVI₃
 Σύμμαχος — — — τοῦ — νοκλ[έου]ς *M.* γραμματεὺς 13,₆
 Συνέρως πραγ(ματικός) Κοδράτος 122_{a. 14}
 Συντύχη *M.* 300,₃
 Συντύχης Πυθαγόρου *M.* 302,₂
 Συνφόρος *M. T.* Δημῷ *E.* Μελιτίνη 200,₄
 Σωκράτης *M.* στεφανηφορῶν 88_{b. 1}
 Σωκράτης Ἀρκεσίλου *M.* δικαστής bei den Larbenern 101,_{1. 9. 24. 40. 68}
 Σωκράτης *M. S.* Ἡλιόδωρος 110_{a. 6}
 Σω[σ]ανδρίδας Syrakusaner 72,₁₀

- ος Σωσθένης *M.* 118,6
 Σωσιγένης Κρατέρου *M.* 262,3
 Σωσικλής Διοκλέους *M.* ἀρχιθέωρος in Same 35,4, 27; in Ithaka 36,5, 24; in Korkyra 44,9, 37; πρεσβευτὰς καὶ θεωρὸς in Apollonia 45,5, 18, 40; ἀρχιθέωρος in Epidamnus 46,5, [34]; ὁ ἑξαποσταλεὶς ὑπὸ τὰς πόλις τὰς Μαγνήτων ἱερομνάμων [91 a, 1, 7]; b, 2; c, 4, 9; [d, 10]
 Σωσικράτης *M. S.* Διονύσιος *E.* Διονύσιος 93 d, 5
 Σωσίπατρος Syrakusaner 72,9
 Σώτακος Samaier *S.* Τίμων 35,2
 Σωτήρ s. Ἀντίοχος
 Σωτηρίς Ἡρακλείτου *M.* 271,3
 Σωτήριχος *M.* XXIV
 Μ. Αὐρ. Σωτήριχος Τρύφωνος φιλοσέβαστος *M.* 119,10
 ἐπὶ ... εἰνου Σωτικοῦ *M.* γραμματεὺς unter Caracalla *N.* XXIV
 Σωτίων ὁ ἐπιδαμοργός in Ithaka 36,30
 Σώφρων *M. S.* Εὐκλῆς XXIII
- Ταγήνιος 122 h, 4 s. Εὐτύχιος
 Τασκομένης Τασκομένου *M.* Pankratiast XXI
 Κλ. Ἀπ. Τατιανή *M.* στεφανηφόρος 117,1
 Τατιανὸς s. Χαρίδημος, Ἰουλιανός
 Τατιανός *M.* 122 b, 11
 Κλαύδιος Τατιανὸς Ἰουλιανός 183,8
 Τιβέριος Κλαύδιος Τατιανός 166,3
 Μ. Αὐρ. Τατιανός *M.* 119,15
 Αὐρήλιος Τατιανὸς φιλοσέβαστος ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς τοῦ δήμου 193,9; derselbe? 194,6, 11
 Ταύρισκος *S.* Ἀπολλώνιος Τραλλιανός 213 b, 2
 Αὐρ. Τειμόθεος γ' *M.* γραμματεὺς unter Maximus *N.* XXIV; ... T. unter Maximinus *N.* XXIV
 Τιβέριος Κλαύδιος Τιβερίων υἱὸς Κυρίνα Τείμων ὁ ἱερεὺς (Νέρωνος Κλαυδίου Καίσαρος Δρούσου Γερμανικοῦ) διὰ βίου ὁ ἀποδεδιγμένος τῆς Ἀσίας ἀρχιερεὺς 157 b, 18
 Τείσων Πυρρίχου γυμνασιαρχήσας τῶν πρεσβυτέρων καὶ ἀγνωσθετήσας τῶν νέων *M.* 153,2
 Τείσων? *M. N.* XXIII s. Τρίσων
 Πόπλιος Τερέντιος 140,4
 Τ. Φλ. Τερέντιος *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der Julia Maesa XXIV
 Τηλε — *M.* στεφανηφόρος 100 c, 5
 Τηλέστρατος Διογένους [Μάγνης ἀπὸ Μαϊάνδρου 103, [1, 5, 11], 16, [24, 29, 39], 47, 52, 79
 Τήλεφος Ὀργίλιος *M.* 122 e, 8
 Τιβέριος Παγκρατίδου 160,4
 Τιβέριος Τραλλιανός 122 b, 8
 Τιβερίων Gen. s. Τείμων
 Τιμ — *M.* 1,4
 Τ]ιμάνωρ δαμοργός in Ithaka 36,1
 Τίμαρχος *M. S.* Ἐπικράτης 134,1
 Τιμέ[α]ς (aus Oiniadaí?) [ἐπε]ψ[άφ]ιξε 30,2
 Τιμογένης Ἀ[σ]κ[λη]π — 13,12
 Τιμοκράτης *M. S.* Ἀριστοφών 260,2; *T.* Ναννίς 260,4
 Τίμων Σωτάκου γραμματεὺς in Same 35,2
 Τόννιος *M.* (στεφανηφόρος?) 94,10
 Κόιντος Τουρπίλιος Φλώρος Ἀριστέας Μειλήσιος ὁ καὶ Μάγνης *S.* des Ἀριστέας 306,4
- Μάρκος Τουρπίλιος Φλώρος Διογένης Ἀνισκάρχης(?) Μειλήσιος ὁ καὶ Μάγνης *S.* des Ἀριστέας 306,2
 Μ. Αὐρ. Τρ — 119,15
 Τρίσων *M. N.* XXIII; wahrscheinlich Τείσων
 Τριτέας *M. S.* Καλλιάναξ *N.* XXIII
 Τροφίμα? *M.* 305,1
 Τροφιμίων 248
 Τρόφιμος *M.* 300,4
 Τρόφιμος *M.* 311,6
 Τρόφιμος *M.* 122 b, 5
 Τρύφων *M.* 338,1
 Τρύφων *M.* 354 b
 Τρύφων Δημητρίου ὠθονιοπώλης *M.* 303,2
 Τρύφων *S. M.* Αὐρ. Σωτήριχος *M.* 119,10
 Τρυφῶσα *S.* Τιβέριος Παγκρατίδου 160,5
 Τρυφῶσα Ἀβασκάντου *M.* 303,1, 6
 Τρυφῶσα Μητροδώρου τοῦ Ἑρμολάου *M.* 304,2
 Τυ — *M.* 339,4
 Τύλλ(ιος) *M.* 122 a, 9
 Τύρανν[ος]? *M.* 122 e, 1, 3
 Τύραννος Ἀσιάρχ(ης) 122 e, 10, 11, (12)
 Τιβέριος Κλαύδιος Σεβαστοῦ ἀπελεύθερος Τύραννος *M.* Arzt 113, 7, 19
 Τύχη? 373
 Τυχικός *M.* 305,2
 Τυχικός *M.* 122 b, 6
 Τυχικός φιλοσέβ(αστος) *M.* 122 a, 8
 Μ. Αὐρ. Τυχικός Δάφνου *M.* 119,9
 Τυχικός Εὐγνωμονίου *M.* 122 e, 4; f, 6
 Τυχικός Πολυ — *M.* γραμματεὺς unter Maximinus *N.* XXIV
 Αὐρ. Τυχικός *M.* γραμματεὺς unter Maximus *N.* XXIV; unter Severus Alexander XXIV
 Τυχικός *S. M.* Αὐρ. Εὐτύχης *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der Otacilia *N.* XXV
 Τυχικός β' νε(ώτερος) *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der Otacilia *N.* XXV
- Μ. Αὐρ. Ὑλλος Ἐπικράτους *M.* γραμματεὺς unter Caracalla *N.* XXIV; Ὑλλος *M.* γραμματεὺς unter Caracalla *N.* XXIV
 Ὑστάσπεω Gen. *S.* Δαρεῖος βασιλεὺς βασιλέων 115 a, 2
- Φ — *S.* Ἰππανθος in Apollonia 45,18
 Κό]ιντος Φάβιος πρεσβευτὴς der Römer in Kreta 105,16, 73
 Παῦλλος Φάβιος [Τε]ρσικός ἀνθύπατος 157 a, 8
 Φαλακρίων κράτου το[ῦ] Εὐ[θ]ηίδα ἄρχων in Same 35,1
 Φάμης ἄρχων in Magnesia X, 2, XXI
 Φαναος? *M. N.* XXIII
 Φάνης *M.* 339,1
 Φάνης Ἡροστράτου *M.* ἱερεὺς Διὸς 209,1; ἱερεὺς τοῦ Διὸς ἀγνωσθετῶν Λευκοφρυηνῶν 210,1; ἱερεὺς Διὸς ἀγνωσθετήσας 211,1
 Τι. Κλ. Τι. Κλ. τῆς πατρίδος υἱὸς Κυρ. Φάνης ὁ ἀρχιερεὺς *M.* 167,5
 Φανίας *M. S.* Λάμπων 56,6; [58,3]
 Φανίας φιλοσέβ(αστος) *M.* 122 f, 4
 Κλαυ. Φανοστράτη 245
 Φα]νόστρατος *S.* Εὐσ]τρατος *E.* Ἰουλιανή 158,2

Φαρσαλ — ? 99,₅
 Φαῦστα s. Φουφεικία
 Φερεκύδης ὁ Σύριος X 15 ff.
 Φέρης Φέρητος *M.* Gesandter in Antiocheia in Persis 61,₃₁;
 bei Antiochos III 18,₃; bei seinem Sohn Antiochos 19,₃
 Φιλ — — — 265
 Φιλάδελφος s. Ἀτταλος
 Γνάϊος Δέκιμος Φιλέρως *M.* 282,₁
 Φιλήμων ὁ ἄππας Διονύσου *M.* 117,₈
 Φ[ι]λ[ή]νωρ Ζηνο[δό]του *M.* Gesandter in unbekannter
 Stadt 82,₈
 Φίλητος ὁ παρὰ Χαριδήμου 227,₁
 Φίλητος *M.* S. E — 117,₂
 Φιλίνος Φιλίνου Μάγνης XXI
 Φ[ι]λ[ι]νός Δ[η]μ[έ]τριος *M.* Gesandter in Antiocheia in Pisi-
 dien 80,₂₃
 Φίλιος *M.* S. Ἀριστόδημος 133,₂
 Φίλιος *M.* S. Φίλιος 61,₃₁
 Φίλιππος *M.* 122b,₁₇
 Φίλιππος ὁ βασιλεὺς (V) 47,₁
 Φίλιππος Κλεάνακτος *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἑστιάδος 110a,₈
 Φίλιπ[πο]ς Στρατίππου *M.* 8,₁₅
 Φίλιππος Τραλλιανός 122b,₈; Τραλλ(ιανός) g,₁
 Φίλιππος *M.* N. XXIII
 Φίλιππος Ἀν[δρ]ομήδους ἱεροποῖός in Same 35,₂
 Φίλιππος Ζωπυρίωνος *M.* 274,₁
 Φίλιππος Φιλίου *M.* Gesandter in Antiocheia in Persis 61,₃₁;
 bei Antiochos III 18,₃; bei seinem Sohn Antiochos
 19,₃
 Φίλιππος [Πυθα]γόρῳ *M.* Gesandter in Megalopolis 38,₂;
 Φ. Πυθαγόρα bei den Achaern 39,₃. 32; Φ. Πυθαγόρου
 in Argos 40,₃. 11; in Sikyon 41,₃; in Messenien 43,₃;
 in unbekannter Stadt [76,₃]; 78,₃. 22. 24
 Φίλιππος *M.* S. ... τ. c. 7d,₃₄
 Philistio *M.* mimographus XXI
 Φιλόδημος Ἰδο — *M.* δικαστής in Demetrias 104,₁₀. 27
 Φιλοκάλῃ *M.* 340
 Φιλοκράτης Syrakusaner 72,₉
 Φιλοκράτης Διονυσίου *M.* δικαστής bei den Larbenern 101,₁.
 9. [24]. 40. 67
 Αὐρ. Φιλοκράτης β' *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III N.
 XXV
 Φι[λ]όλα[ος] Δαμάλου *M.* εἶπεν 9,₈
 Φιλομήτωρ s. Πτολεμαῖος, Χαρίδημος
 Φιλόξενος Θούαντος *M.* 352,₂
 Φιλόξενος Πλουτίωνος *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἑφαιστιάδος
 110b,₁₀
 Φιλόξενος Syrakusaner S. Πολυεὐν[δ]ίας 72,₁
 Φιλόπατρις s. Ἀρχέλαος
 Φιλουμένος β' *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III XXV
 γραμματεὺς auf einer Münze d. Julia Maesa XXIV
 Φιλώτας *M.* 249
 Φιλώτας s. Ἱεροκλῆς
 Φίρμος s. Μανδρογένης
 Αἰλ. Κλαυδία Φλ[αβ]ιανή Ἄππα Φιλόκλεια ἱερασμένη τῆς
 Λευκοφρυγνῆς Ἀρτέμιδος 182,₂
 Αἰλ. Φλαβιανή Φιλόκλεια 182,₉
 Λεύκιος Οὐαλέριος Λευκίου υἱός Φλάκκος ὁ ἀνθύπατος 144,₉;
 145,₄; 146,₃
 Inschriften von Magnesia.

Φλ[άκκ]ος *M.* γραμματεὺς unter Elagabalus N. XXIV; καὶ
 Πάυλεινος γραμματεὺς unter Septimius Severus und
 Elagabalus N. XXIV
 Φλάυια s. Βερενείκη
 Φλάυιος (Φλάουιος) s. Βάσσος, Δημόχαρις, Κορδιανός, Μάξιμος,
 Τερέντιος
 Φλώρος s. Τουρπίλιος
 Φοῖβη *M.* 122a,₁₁
 Φο[?]ντήριος Κοῦγκτου Παπειρία 93b,₆
 Φουφεικία Φαῦστα Γαῖου Φουφεικίου Δαμά θυγάτηρ 287,₃
 Γάιος Φουφείκιος Δαμάς *T.* Φουφεικία Φαῦστα 287,₁
 Φου[φ]ίκιος s. Σπίνθηρ
 Φρήτωρ *M.* στεφανηφορῶν 90,₁
 Φρόντων *T.* Εὐτυχία *M.* 122c,₁₆
 Φ]ωκεὺς Μαίαν(δρίου) *M.* N. XXIII
 Φωσφόρος Νικάνορος *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἑφαιστιάδος
 110b,₁₁
 Φωτένιος *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der Julia Mamaea
 N. XXIV, unter Severus Alexander N. XXIV; Φ. β'
 unter Gordianus III N. XXV
 Σιλίκια Χαιρημονίς (Λευκίου Σιλίκιου Φίρμου Μανδρογένους
 θυγάτηρ) ἀρχιτέλεια καὶ στεφανηφόρος ἡ ἀξιολογωτάτη
 199,₁₁
 Χαι[ρ]ήμων[?] Πυθ[ο]δώρου? 342,₁
 Τι. Κλ. Χαρίδαμος S. Χαρίδημος *M.* 168,₆
 Αἰλία Τιβ. Κλ. Ἑλπίδηφору θυγάτηρ Χαριδημῆς ἱέρεια Ἀρτέ-
 μιδος Λευκοφρυγνῆς 178,₄
 Χαρίδημος *M.* 227,₂
 Χ[α]ρίδημος S. Ἀρχικλῆς Ἐρχιεύς 37,₂
 Χαρίδημος *M.* S. Καλλικράτης 110a,₂
 Τι. Κλ. Χαριδάμου υἱός Χαρίδημος *M.* 168,₇; Τι. Κλαύδιος
 Χαρίδημος Τατιανός γραμματεὺς τῆς βουλῆς 175,₁₁;
 Τιβέριος Κλαύδιος Χαρίδημος Τατιανός S. Κλαύδιος
 Τατιανός Ιουλιανός 183,₉
 Τιβέριος Κλαύδιος Μελεάγρου υἱός Κυρεῖνα Χαρίδημος Φιλο-
 μήτωρ ἀρχιερατεύσας τῆς Ἀσίας κτλ. S. Γάιος Κλαύδιος
 Οὐερουλλανός Μάρκελλος Πολυδεύκης 188,₄
 Χαρίσι[ος] *M.* N. XXIII
 Χαρίσιος Νικομάχῳ τῷ Νικα — *M.* Gesandter in Gortyn
 65a,₂₀
 Χαρίσιος *M.* S. Λυκομήδης [25b,₃]; 34,₄. 25; 37,₁₂; 47,₁₁;
 48,₅; identisch mit Χα[ρί]σιος? *M.* S. Λυκομήδης 107,₈?
 S. Πυθόδοτος 54,[4. 41]; 89,₂. 31. [45]. 66. 74; 90,₇. 10
 Μ. Αὐρ. Χαριτίνος *M.* 119,₁₆
 Χαρίτων *M.* T. Αὐτερμιόνη(?) 309,₁ s. Χλήτων
 Χαρμόσυνος *M.* 283,₃ s. Ἀγαθοδίκια
 Χαροπίδας ὁ ἐπικαθιστάμενος γραμματεὺς συνεδρίου (τῶν
 Ἀπειρωτῶν) 32,₃₈; ὁ γραμματεὺς τῶν συνεδρῶν 32,₄₈
 Χαροπίν(ος) Δημ — — *M.* (στεφανηφορῶν) 14,₁
 Χέρσος Μεδιωνίος γραμματεὺς στραταγῶν (τῶν Ἀκαρνάνων)
 31,₃
 Χίμαρος *M.* N. XXIII
 Χλήτων offenbar verlesen für Χαρίτων 309,₁
 Χρυσὶς Διονυσίου Μά(ν)γνησσα XXI
 Χυλέας *M.* 323b

Ω — *M.*? S. Ἀλεξίων 320

- Στρατοκλ— .ανα... *M. N. XXIII*
ανίας *M. N. XXIII*
 Λυκο|..ανον.....? *M. N. XXIII*
 —δου *M. 107,15*
 —άρχου τοῦ Παρμενίωνος *M. 63,2*
 —βίου Ζήγωνος *M. 120,2*
 —βόρου *M. 301,1*
 —βου *79,2*
 —γένου Samier *103,23*
 —γνώτου Samier *103,21*
 — —δου *M. Vater eines στεφανηφόρος 103,69*
δώρας [ιερέα]ς τῆς θεοῦ *M. 120,6*
 .εαγρα? *122 b,10*
 ἐπὶ ...εἰνου Σωτικῶ *M. γραμματεὺς unter Caracalla N. XXIV*
 ...λυδω....|....ελ...ατ. *M. N. XXIII*
 — —η Μενεκράτους τοῦ Στ — *M. 278,2*
 —ημος Ἀναξικράτου *M. 107,3*
 .η.ο..... *M. S. Ἀρισταγόρας zu 105,3*
 — —ης Gen. *278,2*
 ...ια *313*
 ...ιανός, Τιβέριος Κλαύδιος Δέξιππος, γραμματεὺς καὶ ἀρχιε-
 ρεύς *173,11*
 —ιανοῦ Κολοφ(ωνίου) *122 h,5*
 —ιας Ν...ου Μάγνης *XXI*
 —ίλου *M. 107,8*
 —ίμου V. des στρατηγός einer pergamenischen Stadt *87,2*
 —ίου *M. 107,12*
 ..ιος *321*
 —ισίου τοῦ *387*
 —ιτος Διονυσίου *M. 267*
 —κλείου Vater eines ἱερέως(?) in Antiocheia in Persis *61,70*
κράτης Εὐθηβίδα *S. Φαλακρίων ἀρχων in Same 35,1*
 .κυ..... *M. N. XXIII (Σκυλλίων?)*
 —λακρ — φώντος Archon? in Epidamnos *46,2*
 —λιος (römisches Nomen) *118,16 s. Κῶμος*
 ...λυδω....|....ελ...ατ. *M. N. XXIII*
 —μάρου *M. (wohl von Εὐμάρης) 107,16*
 —μης ἀκροβάτης *M. 119,17*
 —μιος εἶπε *M. 1,6*
 ..μμ.ργόρα Syrakusaner *72,2*
μου *M. S. Ἐπήρατος 15 a,3*
 —νιος *118,19*
 Μ. Οὐλπιανός νίστης *M. γραμματεὺς unter Caracalla*
N. XXIV
 —νοκλ[έου]ς *M. E. Σύμμαχος 13,7*
 —νοκρίτου *244 a*
 — —νοντο(ς) Ἐφε(σίου) *122 h,2*
 —νου *M. 107,7*
 — —νου λαμ(προτάτου) *122 c,2*
 — —νου Τραλλ(ιανοῦ) *122 c,3*
 —νους Syrakusaner *72,2*
 —ωνων Ἐφέ(σιος) *122 h,2*
 —Ξαγόρας ὁ ἄππας *117,11*
 ..ζ.υσ... *S. Οὐλιάδης Λια.... 9,10*
 —όπας Βασιλεί(δου) *M. 122 h,4*
ορατ —? *119,26*
 — —ορίου *130,1*
 — —ος Ἀπολλοφάνης *118,15*
ος Βοιώτιος κιθαρωιδὸς Πύθια νικῶν *16,13*
 — —ος (Gen.) *M. 107,11*
 —ος Σωσθένης *118,6*
 —ος *122 c,5*
 —οτος πάτρων *286,1*
ου Βοιωτίου *16,11*
ου *M. S. Λυκομήδης Λυκομήδου 81,1*
ου *190,3*
 — — —ου *M. 107,6*
 — — —ου *M. 107,10*
 — —ου Ἀντωνίου Μα — *118,7*
 — — —ου *122 h,1*
 — —ου Θεοδ(ώρου)? *351,1*
 — —πος Ἡγησίππου *M. 14,3*
πος Θεοδότῳ *M. πρόξενος der Arkader XX*
 ἐπὶρ..... *M. γραμματεὺς auf einer Münze der*
Italia Maesa XXIV
 —ρίδαμος *S. Θε(ό)δ(ω)ρος M. 291,7*
 —ρίνου γραμματεὺς δήμου in Tralles *85,3*
ρόνου *M. γραμματεὺς unter Septimius Severus*
N. XXIV
 —ς εἶπεν *M. 13,10*
 —ς *136,1*
 —ς *312*
 —ς Αἰσχυλίου *M. 107,2*
ς Ἀριστομένους Μάγνης *XIX*
 — —ς Θευδόσιος *118,17*
 —σίου *317*
 —σνησο —? *224 b*
 —στογένου Syrakusaner *72,9*
 ..στρατος *321*
 ...τ — *338,4*
τας Δράκωνος Πολιεύς *91 c,12*
 ...τ.ς Φιλίσκου *M. εἶπ[εν 7 d,34*
 — —του υἱὸς Ἐρ — *118,18*
 —ττουδείου *295,3*
τω *338,3*
 .υρ... Θε[ο]τίμου Θεωροδόκος in unbekannter Stadt *58,39*
 — φώντος Vater des Archon(?) —λακρ — in Epidamnos *46,2*
 —χίανου *362,7*
 —χίου *316,2*
 —χον *M. Gesandter in unbekannter Stadt 62,37*
 —ων Μενεκρ[άτου] *M. XX*
 ...ωνος *M. S. Δη[μήτρ]ιος E. Ἀριστεύς 98,1*
 —(?)ωπ... *M. Gesandter in (Mytilene?) 52,4*
 —ωτα...ου Ἀπολλωνίου *179,3*

Römische Namen.

I. Praenomina.

Αὔλος 118,19; 154,1; 174,12
 Γάιος [142,1]; 150,3.4; 151,2.3; 152,4; 156,4; 188,13; 243 c;
 (285,3 Anm.); 287,1; 285 Anm.
 Γναίος 118,2; 282,1; 286,1.2; Γν. 198,6
 Ἰ. (?) Ν. XXIV
 Κόϊντος 93 b,6; Κόϊντος 105,46; 140,2; 144,1; 152,2 zweimal;
 170,12; 306,4; 330
 Κούητος 297,3
 Λεύκιος XXI; 105,10.11.20.59; 111,4; 118,8; 143,3; 144,2
 zweimal; 145,2.3; 146,2.3; 199,5; Λ. XXIV zweimal;
 [256,13]; 257,10; Λούκιος 170,12; [192 a,9]; 256,7;
 295,1.2
 Μάρκος 93 a,3.20; b,2.14.16.25.28; Μάρκος XXIV; 123,2.
 3; 155,1; 185,1; 186,1; 256,11; 281,5; 306,2; 337;
 Μάρ. 187,1; Μ. XXIV oft; XXV; 119 oft; 197,3.6.8;
 257,5.7; 284,1; 343
 Μάνιος 139,3; 255,4.5; Μ. 255,1 zweimal; Μᾶ. 198,6
 Νεμέ[ρ]ιος 139,3
 Ποπλία 288 a,2
 Πόπλιος 111,3; 140,4; 141,2; 142,1.4; 186,11; Πο. 189,9;
 Π 180,1
 (Σέξτος) Σ. 285,3; S. 285,1
 Σέρουιος 105,20.21
 Τιβέριος 113,1.7.19; 116,4; 122 b,8; 157 b,5.11.17; c,2. [4].7;
 160,1; 161,3.8; 162,3 zweimal; 163,17; 165,2; 166,3;
 168,6; 173,10; 183,7; 188,2; Τιβ. 178,3; Τι. 161,8;
 167,4 zweimal; 171,9; 175,10; 182,8; 185,12; 187,10;
 189,4; Τιβερίων υἱός 157 b,18
 Τίτος 93 b,6; 169,9; 183,5; 184,5; Τ. XXIV; 178,8; 179,8
 Φ. XXIV
 —ος 118,7
 —τος 118,18

II. Nomina gentilia.

Αἰλία 178,2; 288 a,2; Αἰλ. 188,2.9
 Αἴλιος 180,1; 183,5; 184,5; 185,1; 186,1.11; 251,3; Αἰλ.
 XXV
 Αἰμύλιος 93 a,3; b,2.14.25.28
 Ἀκύλλιος 255,1; Aquilius 255,1
 Ἀντώνιος 118,4.7.8; 170,12
 Ἀππίος 122 b,16
 Ἀρούντιος 122 c,15
 Αὐρ(ηλία) 193,6; 194,8
 Αὐρήλιος 118,20; 185,2; 186,2; 187,1; 256,12; Αὐρ. XXIV
 oft; XXV zweimal; 118,20; 119 oft; 197,4.6.8.9.10;
 307,2; 343; Αὐρηλίων 193,7
 Αὐφίδιος 281,4
 Ἀφράνιος 143,2
 Βάββιος 286,1.2

Βαβία 144,1
 Βαβίος 144,1; 328,2
 Βαλέριος 119,21 s. Οὐαλέριος
 Δέκιμος 282,1
 Δομ. 198,6
 Ἐγνάτιος 257,10
 Ἰαύσιος? 285,3 Anm.
 Ἰουλία 122 d,4; 256,14
 Ἰούλιος XXI; 150,3; 151,2; Ἰουλ. 257,5.7
 Καλοπόρνιος zu 105, [11].20; 105,59
 Κλαυδία 116,2; 161,3; 162,7; 182,1; 280,3; Κλαυ. 245; Κλ.
 117,1; 178,3
 Κλαύδιος 113,7.19; 116,4; 157 b,5.11.17; c,2.4.7; 161,3;
 162,3.4; 163,17; 165,2; 166,3; 171,9; 173,10; 174,12;
 175,10; 183,7.9; 188,3.14; 189,4; 243 c; 280,2; 305,3;
 Κλ. XXIV. XXIV?; 114,16; 161,8; 167,4 zweimal;
 168,6; 178,3; 182,8; 185,12; 187,10; 201,8; 293,7
 Κλούσιος 239,3
 Κοιλία 148,2
 (Κοϊντιος) Quintius 284,1
 Κούρτιος 141,2
 Μάλλιος 93 b,6
 Μόδιος 152,2
 Οὐαλερία 146,1
 Οὐαλέριος 144,2; 145,3; 146,2 s. Βαλέριος
 Οὐ[ί]βιος 152,4
 Οὐλ(πιος) XXIV zweimal
 Πατούλκιος 111,4
 Ποπίλλιος 123,2
 Ποπλίκιος 189,9
 Σεμπρώνιος 110 b,2
 Σερουείλιος 142,1
 Σιλκία 199,11
 Σιλίκιος 197,7; 199,1.6; Σι. 200,8; Σ. 285,3
 Σολπικία 140,1
 Σολπίκιος 105,20.24
 Σοφία 145,1
 Σοφήςιος 145,2
 Τερέντιος Ν. XXIV; 140,4
 Τουρπίλιος 306,2.4
 Τύλλ(ιος) 122 a,9
 Φαβία 93 b,6
 Φάβιος 105,46.73; [157 a,8]
 Φλ. 182,6
 Φλάυσιος Ν. XXIV; Φλάουσιος 169,10; Φλ. Ν. XXIV zweimal
 178,8; 179,8; 201,8
 Φο[?]ντήιος 93 b,6
 Φουφεικία 287,3
 Φουφείκιος 287,1; Φου[φ]ίκιος 118,13
 —λιος 118,16

III. Cognomina.

Ἀγριππείνα 156,8; 158,8
 Ἀγριππιανός 122 b,9
 Αἰλιανός 116,5; 198,7
 Ἀκτιακός *N.* XXIV zweimal
 Ἀπ. 117,1
 Ἀπριανός 122 a,11. 12
 Ἀπφιανός 122 b,1. 10
 Atticus 284,2. 5
 Βαλεριανός 122 a,1; b,15; e,17. 18
 Βαριανή 122 a,10; b,15; d,8
 Βαρίλλα 122 d,3
 Βάσσος *N.* XXIV; 122 g,5
 Βεττιανός 122 e,17
 Βικιανός 122 d,18; e,1. 2
 Γεντιανός 256,18
 (Γρατοκλήμαντ —? *N.* XXIV)
 Γράτος *N.* XXIV
 Δομετιανός *N.* XXV
 Ἰαῦστος *s.* Iustus
 Ἰουλιανή 158,2
 Ἰουλιανός 151,4; 183,10
 Iustus 285,1; Ἰαῦστος 285,3
 Ἰσαυρικός 142,2
 Κα[πε]τ[ωλ](εῖνη)? 122 d,17
 Καπε[τ]ωλίνος 122 d,6
 Κᾶρος 150,3
 Κασσκελλία 282,2
 Κοδρᾶτος 122 a,14; 174,12
 Κορδιανός 178,8; 179,8
 Κουᾶρτος 297,3
 Κρίσπος 197,14
 Λα[ινᾶ]τος 123,2
 Λογγίνος 336
 Λονγεῖνος 170,13
 Λολλιανός 256,18; 257, 1
 Μαξιμιανός 122 e,9
 Μάξιμος *N.* XXIV

Μαρκελλεῖνος 114,17
 Μάρκελλος 187,11; 188,15; 189,4; 293,7
 Μαρκιανός *N.* XXIV
 Μ]άρυλλος 118,8 vgl. 7
 Μόδεστος 114,16
 Οὔειουδανή (Οὔειουειανή?) 116,2
 Οὔερουλλανός 188,14; Οὔερου[λλανός 243 c
 Οὐίκτωρ 257,11
 Οὐλπιανός *N.* XXIV
 Ὀπτᾶτος 285,5; Optatus 285,2
 Παυλεῖνος *N.* XXIV zweimal
 Παῦλλος [157 a,8]; Παῦλος *N.* XXIV zweimal; 122 a,7; d,7;
 f,7; g,4
 Πείσων zu 105,11. 21; 105,[59]
 Πέ]ρσικος 157 a,8
 Πόστομος 152,5
 Πρισκιλλιανός 122 a,12. 13
 Π]ρώπινκος 141,3
 Πῶλα 282,2; Πῶλλα 146,1; 148,2
 Πωλιανός 325
 Πωλλιανός *N.* XXIV
 Πωλλίων 122 d,1; 162,5; 239 a,3
 Ροῦφος 355
 Σατορνίλα 301,4
 Σεκοῦνδα 153,6
 Σεκοῦνδος *N.* XXIV
 Σεκουνδιανός 182,8
 Σεουηριανός 122 b,1. 2. 9; d,5; e,7
 Σπίνθηρ 118,13
 Τατιανή 117,1
 Τατιανός 119,15; 122 b,11; 166,3; 175,11; 183,8. 9; 193,9;
 194,6. 11
 Τρ —? 119,16
 Φαῦστα 287,3
 Φίρμος 199,6; Φίρ. 200,8
 Φλαβιανή 182,2. 9
 Φλάκκος *N.* XXIV dreimal; 144,3; 145,4; 146,3
 Φλώρος 306,3. 5
 Φρόντων 122 d,16

II. Geographisches.

Ἀβδηρίτης 11,7

Ἀθήναις ἐν, ἄρ[χο]ντος Θρασυφ[ώντος] 221/220 v. Chr. 16,12
τοῦ δήμου τῶν Ἀθηναίων 37,7; ἐν τῷ βήματι τῷ
Ἀθηναίων ἀναθέματι (ἐν Δωδώναι) 32,36; Ἀθη-
ναῖος (Λυκούργος Λυκόφρωνος) 349,3

Psephisma — — ἄρ[χο]ντος ἐπὶ τῇ[ς] Ἱππ[ο]θωντίδος
πέμ[πτης] πρυτανείας Ἀρχικλή[ς] Χ[α]ριδῆμου Ἐρ-
χιεὺς ἔγραμ[μάτευσ]· βουλῆς ψήφισμα Πυανοψιδῶνος
ἔκτει ἰσταμένον· [ἐβ]δόμη[ι] τῆς πρυτανείας· βουλεῖ
ἐμ βουλευτηρίῳ τῶν προέδρων ἐπεψήφισεν Εὐβίος
Νικάνορος Φαληρεὺς καὶ συμπρόεδροι Ἀγαθοκλῆς
Διοφάνους Δεκελεεὺς εἶπεν 37,1

ἀγαθεῖ τύχει δεδόχθαι τεί βουλεῖ 37,22

τοὺς προέδρους οἱ ἂν λάχωσιν εἰς τὴν ἐπιούσαν ἐκκλη-
σίαν χρηματίζονται 37,23

γνώμην ἔμβάλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμον 37,24
δοκεῖ τ[ε]ῖ βουλεῖ 37,25

τόγ γραμματέα τόγ κατὰ πρυτανείαν ἀναγράψαι τὸ
ψήφισμα καὶ στήσαι ἐν τῷ ἱερῷ 37,37

καλέσαι εἰς τὸ πρυτανεῖον ἐπὶ ξένια 37,37

τὸν ταμίαν καὶ τοὺς ἐπὶ τεί διοικήσει μερίσαι τὸ ἀνή-
λωμα 37,41

Παναθήναια s. Register VI

Αἰγείων, Μακε[δόν] ἐξ] 10,12

Αἰ[γ]ιαλεῖς 50,83

τὸν Αἰγύπτου βασιλεύσαντα Πτολεμαῖον 105,13

Αἰολεῦσι XVII 56

τῶν ἐν Αἰτωλῖαι κατοικούντων XV 10

Αἰ[τ]ωλοὶ 28,1; ἔδοξε τοῖς Αἰτωλοῖς XV 1; [ἱερονομονούν-
των Αἰτωλῶν] 91a; δεδόχθαι Αἰ[τ]ωλοῖς 91c,8; τῷ
ἔθνει τῷ[ν] Αἰτωλῶν 91c,6 (vgl. XV 4; c,11); ποτὶ τὸ
κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν XV 5; παρὰ τοῦ κοινοῦ τῶν Αἰ[τ]-
ωλῶν 91c,1; τὸ κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν 91c,10; παρὰ τοῦ
στρατηγοῦ τῶν Αἰτωλῶν 91d,1; μηθενὶ Αἰτωλῶν XV 10

Psephismen der Aitolier Στραταγέοντος Ἀγελάου
Ναυπακτίου τὸ δεύτερον, ἱππαρχέοντος Πολεμάρ-
χου Θυρισκαίου, γραμματεῦντος Σκόπα Τριχονέος,
ἔδοξε τοῖς Αἰτωλοῖς XIV 33; 28; Στρα[τα]γέοντος Θόα
Τριχονίου τὸ δεύτερον, Θερμικ[οῖς], ἱππαρχέοντος]
Νικάνδρου Τριχονίου, γραμματευόντων τοῖς συνέ-
δρσι [... Ὑ]παταίου Μικκυλίωνος Φυσκέος 91c;

Brief παρὰ τοῦ στρατηγοῦ Αἰ[τ]ωλῶν Δικα[ί]αρχος
Μαγνήτων τῷ βουλῇ καὶ τῷ δάμει χαίρειν 91d
τὸν στρατηγὸν τὸν ἑναρχον XV 13

τοὺς συνέδρους XV 14

τοὺς νομο[γράφο]υς τὰς πόλεις (Kalydon?) 28,4

οἱ κτίσται τὰς πόλεις 28,7

Θεαροδόκος αἰρέ[θη] 28,5

τὸ ἱερὸν τὰς Ἀρτ[έ]μιδος τὰς Λαφρί[ας] 28,6

ἐπὶ τὰς βάσις αἱ ἅ Ἀρτεμις 28,7

ἔγγυος] 91c,11

(Ἀκαρνᾶνες) Psephisma der Akarnanen: Στραταγ[ο]ύντος
[τῶν Ἀ]καρνά[ν]ων Νικαίου τοῦ Ἐχ[ε] — — — — — Κ]ο-
ρονταίου, ἱππάρχα Κλεωνόμου τοῦ Λαμίσ[κου]]ου,
γραμματέος στραταγῶι Χέρσους τοῦ Μεδιω-
νίου, συνεδρίου γραμματέος Ἀν[.] τοῦ Ἡρακλεί-
του Ἀνακτοριέος, προμνάμο[νος] δὲ Ν[ι]κάνδρου τοῦ Λύκου
Θυβρείου, μηνὸς Πα[ν]άμου ἔκτ[η] ἐπ' εἰκάδι 31

τοῦ κοινοῦ τῶν Ἀκαρνάνων 31,11

ἐκάσταν πόλιν τὰν Ἀκαρνανίδων 31,32

ποτὶ τοὺς [Ἀκ]αρνάνας 31,12

δεδοχθαι τῷ βουλῇ τῶν Ἀκαρνάνων καὶ τοῖς χιλιόι 31,26

τὸν ταμίαν, δόμεν εἰς ἀπαρχάν 31,34; ἀναγράψαι τὰ

δεδογμένα εἰς στάλαν λιθίναν 31,39

Θεαροδόκους καταστᾶσαι ἐκάσταν πόλιν τὰν Ἀκαρνα-
νίδων 31,30

ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ [Ἀκτ]ίου 31,40

τοῦ [Ἀκτ]ίου, ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Ἀπόλλωνος 31,41; s. Register
VI u. Ἄκτια

Ἀλεάταις 38,65

Ἀλ[ε]ξανδρεῦσιν τοῖς — 61,107; δραχμάς Ἀλεξανδρείας 78,25;
82,12

Ἀλινδεὺς 3,3; Ἀλινδεῖς 59b,28

Ἀλλαριῶται 21,5

Ἀλυεῖς 31,49

Ἀμανθίου αἰπὺ ρέεθρον dicht. 17,48; vgl. Μανθίῳ ἐν πεδίῳ
dicht. VIII 14

Ἀμαζῶνες IX 78

Ἀμβρακιῶται 28,9

Ἀμφικτ[ί]ονες 91d,7; [παρὰ τῶν Ἀμφικτιόνων?] 91a; [τοῦ
συνεδρίου τῶν Ἀμφικτιόνων] 91a,5; [ποτὶ τοὺς Ἀμ-
φικτιόνας] 91a,9

Psephisma der Amphiktionen 91a

ἀνα[γο]ρεῦσαι τὸν [στέφανο]ν Σωτηρίοις 91a,9

δεδοσθαι (Αἰτωλοῖς) ψάφον ἱερονομικὰν ἐν τοὺς Ἀμ-
φικτιόνας XV 17

Ἀμφίλοχοι, Ἀργεῖοι οἱ 28,10

Ἀμφισσεῖς 28,12

Ἀνακτοριέος 31,5; Ἀνακτόριοι 31,48

Ἀνδριοὶ 50,77

Androlitia s. Mandrolytia

Ἀντικυρεῖς? 28,14

Ἀν[τι]ο[ρ]χεῦσιν τοῖς πρὸς — 61,105

Ἀντιοχέων τῶν πρὸς Δάφνην 192b,7

Ἀντιοχεῖς (οἱ πρὸς τῷ Μαϊνδῶρι) 59^{b,26}
 ἐν Π[αν]θ[έ]λῳ τῷ [Ἄ]ντιοχέων, ὁ ἀγῶν 59^{a,17}
 Psephisma von ihnen? παρὰ Ἀντιοχέων 90,⁶
 Ἀντιοχέων δήμου 90,³⁶
 δεδόχθαι τῷ δήμῳ 90,²¹
 ἐργ[επιστάτης] 90,³²
 ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ — 90,³⁰
 ἐν τῷ ἀγῶνι τῷ συντελουμένῳ ἐν τοῖς Δι[ον]ουσίῳ 90,²⁷
 Ἀντιόχεια ἡ πρὸς Πισιδίᾳ XVII⁷⁹
 Ἀ[ντιοχεύ]σιν τε καὶ Μάγνησιν 80,¹⁵; ὁ δ[ήμ]ος ὁ Ἀντιοχέων 81,¹²; τῇ πόλει τῶν Ἀντιοχέων 80,¹³
 Psephismen daher? 80. 81
 ἐ[π]ὶ στρα[τηγ]οῦ 81,¹; δεδόχθαι τῇ [βου]λῇ καὶ τῷ δήμῳ 81,⁵
 τοὺς στρατηγούς μετὰ τῶν γραμματέων 80,⁶; τοὺς στρατηγούς καὶ βουλευτάς μετὰ τε τῶν γραμματέων καὶ τοῦ ἐξε[τα]στ[οῦ] κατὰ μῆνα θύσασθαι τοῖς Θε[σ]μ[οφ]ο[ρί]οις καὶ Ἀρτέμειδι Σωτείρᾳ καὶ Ἀρτέμειδι Λευκοφρυγῇ 80,¹⁸
 τοὺς τ[α]μίας, χορηγήσαι εἰς τὴν θυσίαν 80,²²
 θεωροδόκος, ἀπεδείχθη 80,²³
 εἰς τὴν κοινὴν ἐστίαν καλέσαι τοὺς θεωρούς 80,²⁰
 τῆς [ἀγ]ορᾶς ἐν [τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ] 80,⁸
 τοῖς Θε[σ]μ[οφ]ο[ρί]οις 81,⁹
 μ[η]νός Σμ[ισ]ῶνος 81,⁷
 ἐν Ἀντιοχείᾳ τῆς Περσίδος 18,⁹; παρὰ Ἀντιοχέων τῶν Περσικῶν 61,¹; τὸν δῆμον τὸν Ἀντιοχέων 61,⁵¹; τὸν τῶν Ἀντιοχέων δῆμον 61,²⁰
 Psephisma: ἐπὶ ἱερέως Σελεύκου Νικάτορος καὶ Ἀντιόχου Σωτήρος καὶ Ἀντιόχου Θεοῦ καὶ Σελεύκου Καλλινίκου καὶ βασιλέως Σελεύκου καὶ βασιλέως Ἀντιόχου καὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ βασιλέως Ἀντιόχου Ἡρακλείτου τοῦ Ζωέου τῆς πρώτης ἐξαμήνου δόγματα ἐκκλησίας κυρίας τὰ ἀπενεχθέντα ὑπὸ Ἀσκληπιᾶδος τοῦ Ἑκαταίου τοῦ Δημητρίου τοῦ γραμματέως τῆς βουλῆς καὶ τῆς ἐκκλησίας μηνός Πανθέου τρίτη φθινόγοντος ἔδοξε τῇ ἐκκλησίᾳ πρυτάνειον εἰπάντων 61,¹
 ἐπελθόντες ἐπὶ τε τὴν βουλὴν καὶ τὴν ἐκκλησίαν 61,³²
 ἀγαθῇ τύχῃ δεδόχθαι τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ 61,⁴⁷
 τοὺς πρυτάνεις 61,⁸⁸
 μηνός — 61,⁷⁰
 δίδοσθαι ὑπὸ τῶν ταμιῶν ἐ[νεκέχειρον?] 61,⁷⁴
 ἀπὸ τῆς ἐστίας τῆς 61,⁷²; ἐπὶ τὴν κοινὴν [ἐστίαν?] 61,⁸⁷
 ἐπὶ —] ἱερ[έως] ἡρ[ε]θ[η] 61,⁹⁹
 αἰρεθῆναι δ[ὲ] καὶ θεωροδόκον 61,⁹³; τὸν θεωροδόκον 61,⁹⁶
 Ἀντισσαῖοι 52,⁴²
 παρὰ Ἀπ[α]μένῳ? 74; Ἀπαμεσίον τοῖς πρὸς τῷ Σελεύῳ 61,¹⁰³
 (Ἀπειρώται) τοῦ ἔθνους τῶν Ἀπειρωτῶν 32,¹²; [τῶν Ἀπειρωτῶν] 32,²; τῶν Ἀπειρωτῶν 32,³³; παρὰ Ἀπειρωτῶν 32,⁴⁵; τοῖς Ἀπειρώταις 32,²¹; τοῖς ἄλλοις Ἀπειρώταις 32,⁴⁷; τοὺς Ἀπειρώτας 32,^{5.17}
 Psephisma 32
 δεδόχθαι τοῖς Ἀπειρώταις 32,²⁰
 ἐπιμεληθῆμεν ὅπως γράψῃ (τὸ ψάφισμα) Κρίσωνα τὸν στρατηγὸν καὶ τοὺς συνάρχοντας 32,³⁷

τὸν ἐπικαθιστάμενον γραμματῆ[ι] 32,³⁸; τὸν γραμματῆ[ι] τῶν συνέδρων 32,⁴⁸
 τὸ ψάφισμα, ἀναγράψαι ἐν Δωδώνῳ ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Διὸς τοῦ Νάου ἐν τῷ βήματι τῷ Ἀθηναίων ἀναθέματι 32,³⁵
 θεαροδόχους, καθίστασθαι 32,²⁶
 (Ἀπολλωνιάται) παρὰ Ἀπολλωνιατῶν 45,¹; παρὰ Ἀπ[ολλωνιατῶν]? 74; Ἀπολλωνιατῶν 45,²⁰; τὰς Ἀπολλωνιατῶν πόλιος 45,⁴⁴
 Psephisma Πρυ[τ]α[νέ]οντος Ἀριστομένους Ἀλοτροπίου τρίτῃ 45,¹
 ἔδοξε τῷ δήμῳ τῶν Ἀπολλωνιατῶν 45,²⁶
 εἰς τὸ πρ[υ]τανεῖον εἰς τὴν [κ]οινὴν ἐστίαν 45,⁴⁷; π[ρυ]τανεῖν 45,³⁷
 τοὺς δὲ ταμίας ἐπιμέλειαν ποιήσ[ασθαι], [ὅπως ἀναγρ]αφῇ εἰς χάλκωμα τὸ ψάφισμα καὶ ἀνατεθῇ εἰς τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος 41,⁴⁹
 ταμῖοι 45,³⁵
 θεαροδόκον εἶμεν 45,⁴⁸
 Ἀπταραῖοι 21,²
 Ἀργεῖοι οἱ Ἀμφίλοχοι 28,¹⁰
 (Ἄργος) [ἱερωμένης] ἐν Ἄργει Θεμιστοῦς 17,¹⁴
 Psephisma 40
 τὸ ἀντίγραφον τοῦ ψαφίσματος τοῦ δοχθέντος τῷ δήμῳ 40,⁸
 ἔδοξε τῷ δήμῳ συντελεῖν τὴν θυσίαν κοινᾷ μετὰ τῶν Ἀχαιῶν 40,¹⁴
 παρὰ τῶν ταμιῶν δοθῆμεν ἐνεκέχειρα 40,¹⁹
 τοῖς ἄλλοις Ἀρκασίν 38,⁵⁹
 Ἀρκεσινεῖς 50,⁸¹
 Ἀρσινεῖς auf Kreta 21,⁸; aitolische 28,¹¹; unbekannte Insel 50,⁷⁸
 (Ἀσία) ἑβδόμη τῆς Ἀσίας (Μαγνησία) N. XXV; τὰ κάτω τῆς Ἀσίας μέ[ρ]η 115^{a,12}; κοινὸν Ἀσίας 149^{b,7}; 180,¹²; ἀρχιερεὺς τῆς Ἀσίας 151,⁵; 158,⁴; 159,⁵; ἀρχιερετεύσας τῆς Ἀσίας 188,⁶; τῆς Ἀσίας ἀρχιερεῖς 157^{b,21}; τῆς Ἀσίας πρώτη τῶν γυναικῶν 158,⁶; εἰς τὴν Ἀσίαν, πρῶτοι Ἑλλήνων διαβάντες Μάγνητες XVII⁵⁴; ἐς (εἰς) τὴν Ἀσίαν 20,^{9.19.28}; τῷ κατοικοῦντων τὴν Ἀσίαν 16,¹⁷; Ἀσίδι dicit. 181,¹⁰; Ἀσιάρχης s. Register V
 Ἀσκληπιεῖς 50,⁸²
 δι' Ἀτρώνα, τὰς ὁδοὺς τὰς ἀγώσας, bei Itanos und Praisos auf Kreta 105,³⁵
 Ἀττικός schwerlich Ethnikon 268,²
 Αὐσονίδην φηγὸν ἀκειρεκόμεν dicit. 181,⁵
 Ἀχαιοὶ 258,³; οἱ Ἀχαιοὶ 39,³⁸; 41,¹⁵; τοῦ κοινοῦ τῶν Ἀχαιῶν 39,¹²; ποτὶ τὸ κοινὸν τῶν Ἀχαιῶν 39,³; τῶν Ἀχαιῶν 39,^{33.35.44}; κοινᾷ μετὰ τῶν Ἀχαιῶν 40,¹⁵; τοῖς Ἀχαιοῖς 39,^{25.26.27.46}; τοὺς Ἀχαιοὺς 39,¹⁵
 Psephisma des κοινὸν τῶν Ἀχαιῶν 39
 δεδόχθαι τοῖς Ἀχαιοῖς 39,²⁷
 τοὺς δαμοργούς τῶν Ἀχαιῶν ἀναγράψαι τὸ ψάφισμα τὸ παρὰ τὰς πόλεις τῶν Μαγνητῶν καὶ τὸ δόγμα τῶν Ἀχαιῶν εἰς στάλαν λιθῖναν καὶ ἀναθέμεν εἰς τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς τοῦ Ἀμαρίου 39,³³
 τοὺς νομογράφους καταχωρεῖν τὸ δόγμα τῶν Ἀχαιῶν εἰς τοὺς νόμους 39,⁴³
 τὸν ταμίαν δόμεν ξένια τὰ μέγιστα ἐκ τῶν νόμων 39,⁴⁷

Βηρυτίων 192 b, 8

ἐς Βίλκωνα 20, 3; Βιλκωνίος s. Κρήτη u. Register VI u. Ἀπέλλων
Βοιωτίου 16, 14; παρὰ τοῦ κοινοῦ τῶν Βοιωτῶν 25 a, 2; τὸ
κυνὸν Βοιωτῶν 25 b, 7; τῶγ Βοιωτῶγ 25 b, 17; τὰ Βασίλεια
τὰ ἐμ Βοιωτοῖς 132 a, 6

Psephisma des κοινὸν τῶν Βοιωτῶν 25

ἐκ Γερδίνων 4, 1, 13

Γερμανικός s. Register V

(Γόννος) τῇ πόλει τῇ Γοννέων 33, 1; τοῖς νικήσασιν Γοννέων
33, 21; οἰκεῖοι καὶ συγγενεῖς Γοννέων 33, 5; Γοννεῦσιν 33, 16

Psephisma von Gonnos ταγευόντων τῶν περὶ Εὐδημον
τὸν Νικάνορος, Νίκαιον τὸν Νικάρχου, Μίκυθον (τὸν)
Παρμενίωτος, Γόρβασον τὸν Ἀσάνδρου, Ἀσανδρὸν
τὸν Ἐπίνου ἐδοξεν τῇ πόλει τῇ Γοννέων 33, 1

δεδοχθαι τῇ πόλει 33, 16

τοὺς ταμίαις δοῦναι τὸ ἐκεχειρίον ἐκ τῶν κοινῶν
προσδόνων δραχμὰς Δημητρίους 33, 18

ἀναγράφαι τὸ ψήφισμα τότε εἰς τὰ κοινὰ γράμματα
καὶ ἀνενεγκεῖν εἰς τὸ νομοφυλάκιον 33, 26

ἀπεδείχθη θεωροδόκος ἡ πόλις 33, 30

(Γόρτυν) Γόρτυνος 17, 7; ἐκ [Γόρτυνος] 65 b, 26; [ἐν Γόρτυνι]
65 a, 37; Γορτύνιοι 105, 85; Γορτύνιοι καὶ Κνώσιοι 65 a, 28;
Γορτύνιοι καὶ οἱ σύμμαχοι καὶ Κνώσιοι 65 b, 19; ἀργου-
μένων Γορτυνίων ἐπὶ κόσμῳ(ι) Κύδαντος τῷ Κυννίῳ 20, 5;
ὑπὸ Γορτυνίων ἐπιστολήν 105, 81. (88-93); Γορτυνίων οἱ
κόρμοι καὶ ἡ πόλις [65 a, 16]; 105, 88; περὶ τῶν Γορτυνίων
τῶν ἀποικισζομένων εἰς Μίλητον 65 b, 21; [Γορτυνίων το]ύς
μετελθόντας εἰς Μίλητον 65 a, 41; Γορτυνίοις 65 a, 23, 35;
65 b, 17, 21. [31]

Psephisma von Gortyn 65

ἐδοξεν [Γορτυνίων] τοῖς κόρμοις καὶ τῇ πόλει 65 a, 32;

b, 25; δ[εδοχθαι] 65 a, 40

πεδὰ Γορτυνίων [ἐκκ]λησίαν 65 a, 40

Δακικός s. Register V

Ἀντιοχέων τῶν πρὸς Δάφνην 192 b, 8

Δεκελεύς 37, 6

(Δελφοί) Μάγνητες Δελφῶν ἀπόγονοι V 16; ἱεροὶ τοῦ θεοῦ
Δελφῶν ἄποικοι VIII 59; παρὰ Δελφῶν 91 b, 1; [ἄρχων
ἐν Δελφοῖς] 91 a; οἱ ἄρχοντες Δελφῶν 91 b, 2; ἐν Δελ-
φοῖς 91 a, 14; ἐν [Δελ]φοῖς προάρχοντος τὴν ἐγ[να]ετηρίδα
Ξενύλλου 17, 14; ἐν Δελφούς XV 19; [εἰς Δελ]φούς 17, 12;
εἰς Δελφούς IX 8; ἰς Δελφούς 215 a, 10; s. ferner Register
VI u. Ἀπόλλων

(Δῆλος) Psephisma? 49

ἐδοξε τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ 49, 1; δεδοχθαι τῇ

βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ 49, 6

εἰς τὸ πρυτανεῖον 49, 10

τοὺς ταμίαις 49, 11

ἡ πόλις ἡ Δημητρίων 104, [17]. 22

Psephisma 104

ἐν τοῖς Διονυσείοις ἐν τῇ π[ο]μπῇ? 104, 21

Δικταῖος s. Register VI u. Ζεύς

ἐς Δορθάννας ἐπὶ τὸν λάκκον Grenze zwischen Itanos und
Praisos auf Kreta 105, 30; ἐς Δορθάννας ἐπὶ τὸν λάκκον
105, 34, 38

(Δραγμίαι) τὴν (χώραν) πρότερον μὲν οὖσαν Δραγμίων 105, 39

πρὸς τοὺς πρότ[ερον] παροροῦντας αὐτοῖς (Ἰτανίους)

Δραγμίους 105, 29

ᾧ[ρ]οι gegen die Itanier 105, 29-31

ἐς τὰν στεφάναν, ἡ στεφάννα 105, 30

ἐς Δορθάννας ἐπὶ τὸν λάκκον 105, 30; [ἐπὶ τὸν]

λάκκον 105, 31

ἐς τὸν Μόλλον 105, 31

ὁ Σέδαμνος 105, 30

ἐς τὰν ὁδὸν 105, 31

ἐν Δωδώνῃ ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Διὸς τοῦ Νάου ἐν τῷ βήματι

τῷ Ἀθηναίων ἀναθέματι 32, 35

Δωριεῦσι XVII 55

Ἐλεῖα s. Ἰτάνιοι

Ἐλευθερναίους 65 b, 36

κατὰ πάσαν τὴν Ἑλλάδα 61, 25

(Ἑλλανες, Ἑλληνες, Ἑλλανίδες, Ἑλληνίδες) πρώτοι Ἑλλήνων,

Μάγνητες [διαβάντες εἰς] τὴν Ἀσίαν XVII 53; τῷ βασι-

λέων καὶ τῶν ἄλλ[ων] Ἑλλήνων ἀπάν[τω]ν 16, 30; μετὰ

τῶν ἄλλων Ἑλλήνων 66, 7; τοῖς λοιποῖς Ἑλλασιν 39, 38;

τοῖς [Ἑλλ]ησιν 61, 13; τοὺς Ἑλλανας 46, 27; εἰς τοὺς

ἄλλους Ἑλλανας 46, 28; ἐν τῷς Ἑλλ[αν]ας 25 b, 9; τοὺς

Ἑλληνας 85, 16; εἰς (ἐς) τοὺς Ἑλλανας 31, 14; 32, 16; 43, 15;

44, 14; 45, 23; εἰς τοὺς ἄλλους [Ἑλλ]ανας 46, 12; ἐν τοὺς

Ἑλλανας 34, 10; 35, 8; 36, 8; ἐν τοὺς ἄλλους Ἑλλανας 35, 31;

ἐν τοῖς Ἑλλανας 38, 12; εἰς τοὺς Ἑλληνας 47, 14; 48, 8;

53, 20; 54, 13; 58, [12]; 63, 13; 73 b, 7; ποτὶ τοὺς Ἑλλανας

36, 15; 39, 15; 46, 27; πρὸς τοὺς Ἑλληνας? 61, 10; πρὸς

τοὺς Ἑλληνας 86, 6; πρὸς ἅπαντας τοὺς Ἑλληνας 61, 21;

αἱ λοιπαὶ πόλεις αἱ Ἑλλανίδες 44, 17; πολλαῖς τῶν Ἑλληνί-

δων πόλεων 61, 37

Ἐλτύνιοι 31, 3

(Ἐνδυμίων = Λάτμος) Μυκάλης ὄρος αἰτὺ ἀπεναντίον Ἐν-

δυμίωνος dieht. 17, 49

(Ἐπιδάμνιοι) παρὰ Ἐπιδαμνίων 46, 1; Ἐπιδαμνίων 46, 38; τῶν

Ἐπιδαμνίων 46, 3; τὰς πόλεις τῶν Ἐπιδαμνίων 46, 37;

ὁ δᾶμος ὁ τῶν Ἐπιδαμνίων 46, 24

Psephisma λακρ

..... φώντος μη[ν]ὸς Ἀλι[ο]τροπίου 46, 2

ἐδοξε τῇ βουλῇ καὶ τῷ δάμῳ τῷ Ἐπιδαμνίων 46, 23

(s. 46, 7)

τὰ ἐψηφισμένα ἐπ' ἀγαθῷ συντ[ε]λεῖται τῷ τε Μα-

γνήτων καὶ Ἐπιδαμνίων 46, 38

τῇ Ἑστία 46, 39

τὸμ πρύτανιν 46, 39

εἰς τὸ πρυταν[ε]ῖον ἐπὶ τὰν κοινὰν ἐστ[ε]ίαν 46, 40

θεωρ —? 46, 45

ἀναγράφαι τὸ ψάφισμα ἐμ βουλευτηρίῳ 46, 46

ἀργυρίου Κορινθίου 46, 41

(Ἐρετρίεις) ἐκ πάντων Ἐρετριέων 48, 31; τοῦ δήμου τοῦ

Ἐρετριέων 48, [14]. 23; Ἐρετρεῖσιν 48, 12; τοῖς ἄλλοις Ἐρε-

τρεῖσιν 48, 27

Psephisma ἐπ[ὶ] στρατηγῷ — — 48, 1

ἐδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ [δή]μῳ 48, 14

τοὺς ἄρχοντας τοὺς αἰεὶ ἐν ἀρχῇ ὄντας, ἐπιμελεῖσθαι

48, 29

εἰς τὸ πρυτανεῖον ἐπὶ ξένια καλέσαι 48, 31

(Ἑρετριεῖς) ἀναγράψαι τὸ ψήφισμα καὶ στήσαι ἐν τῷ ἱερῷ
τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Δαφνηφόρου 48,33

ἐλεσθαι θεωροδόκον ἐκ πάντων Ἑρετριέων 48,31;
ἡρέθη θ. 48,33

πρὸς τῇ ἐρυθρᾷ θαλάσῃ, Σελευκεῦσιν τοῖς 61,106

Ἑρυθραῖοι 53,77

Ἑρχιεὺς 37,2

Ἑστιαεῖς 48,36

πρὸς τῷ Εὐλαίῳ, Σελευκεῦσιν τοῖς 61,109

Εὐρωπεῖς 59 b,27

τοὺς πέραν Εὐ[φ]ράτου καρπούς 115 a,10

(Ἐφεσος) ἀπὸ Ἐφέσου 256,16; 257,12; ἱέρεια [ἐν Ἐ]φέσῳ
Δήμητρος 158,10; Κρητιναῖον ἐν τῇ Ἐφεσίᾳ IX 52;
s. Register VI u. Ἐφέση

Ἐφέσιος 88 b,4; c,4; d,4 (zweimal); Ἐφε(σίου) 122 h,2;

Ἐφ(εσίου) 122 e,15; Ἐφ(εσίας) 122 d,4. 8. 11; e,13;

f,9; Ἐφέσιοι X 8; 58,80; Ἐφεσίων Ν. XXV; 192 b,6

Ἡλεῖοι 39,49

Ἡπειρώται s. Ἀπειρώται

Ἡραιεῦσιν 38,65

Ἡρακλεῶται 28,13

Ἡρακληώτης 261,3

Θελφουσίους 38,67

ἐν Θεσσαλίᾳ, Μάγνητες ἄποικοι τῶν — XVII 53

Θετταλή (Μαινάς) 215 a,33. 36. 40

ἐν Θέρμον XV 19

(Θήβαι) Θήβης ἱερὸν πέδον dicht. 215 a,25; ἐκ Θηβῶν 215 a,31

Θηραιεῖς 50,79

Θρόνιοι 28,13

Θυμβρία κῶμη Καρική VI 22

Θυρβρεῖς 31,46; Θυρβεῖος 31,6

Θῶραξ V 9. VI 34; Θῶρακα V 15. XII 24; Θ[ώρη]κος σκόπε-
λον dicht. 17,48

Ἱεραπύτνιοι XIV 12 ff.; 105 oft; Ἱεραπυτνίων zu 105,18;
105,18. 40. 48. 67; ὑπὸ Ἱεραπυτνίων 105,[58]. 102; Ἱεραπυ-
τνίοις 105,36. 107; Ἱ[ε]ραπυτν[ίοις], Κρησίον zu 105,9; Ἱε-
ρα[πυτν] — 105,113

Ἱεραπυτνίων οἱ [κόρμοι κ]αὶ ἡ πόλις 105,97

περιορισμός, [οἱ ὅροι] τὰς χώρας 105,36-38

ἐς τὰν δη[ρά]δα 105,37

ἐπὶ τὸν λάκκον 105,38

ὁ Σέδαμνος 105,37 vgl. u. Ἱτάνιοι

τῆς Πραισίων πόλ[εως] τῆς κειμένης ἀνὰ μέσον Ἱτα-
νίων τε καὶ Ἱεραπυτνίων 105,18

τὴν χώραν [Πραισίων, κατεχο]μένην δὲ νῦν ὑπὸ Ἱερα-
πυτνίων 105,40

τὸ ἐνυκκοδομημέν[ον] ὑπὸ Ἱεραπυτνίων χωρίον ἐν τῇ
κρinoμένη χ[ώρ]ᾳ 105,58

(Ἰθάκα) ἐν Ἰθάκᾳ 35,37

τὰς πόλεις τῶν Ἰθάκων 36,3. 27

Psephisma ἐπ[ὶ] δαμιοργῶν Ἀρνίσκο[υ]
Τ[ί]μανορος — — — Ἀναξιλάου τοῦ Κλεομήδεος,
[ἐκκλησία ἐν] τῷ Ὀδυσεῖ[ω], γραμματέος Ἀ[γ]γλαο-
τέλεος 36,1

δεδοχθαι τὰ ἐκκλησίαι 36,13

καλεῖν ἐν τὰν προεδρίαν τοῖς Ὀδυσεῖοις 36,15

ἀναγράψαι τότε τὸ ψήφισμα ἐστάλας δύο καὶ ἀνα-
θέμεν τὰμ μὲν ἐν τῷ [Ὀδ]υσσεῖω, τὰν δὲ ἐν τῷ
ἱερῷ τὰς Ἀθανᾶς, ὁ δὲ ἐπιδαμιοργὸς Σωτίων τὰν
ἐπιμέλειαν ποιησάσθω 36,29

ἐλεσθαι θεωροδόκον 36,22; αἰρέθη (θ.) 36,23

καλέσαι ἐπὶ Ξένια ἐπὶ τὰν πάτριον ἐστίαν 36,21

Ἱτάνιοι 105 oft; Ἱτανίων zu 105,18; 105,77. 83. 88; Ἱ[τ]ανίων
105,49. 111; Ἱταν[ί]ων 105,80; Ἱ[τ]αν[ί]ων 105,27; Ἱτα[νίων]
105,63; Ἱταν[ί]ων zu 105,18; Ἱ[τ]ανίων 105,57; ὑπὸ Ἱτανίων
105,26. 73; Ἱτανίοις 105,15. [18]. 31. 32. 62. 97. 110; Ἱτ[ανίοις],
Κρησίον zu 105,9; τὸς Ἱτανίους 105,96; κατὰ Ἱτανίους
105,85

Ἱτανίων τοῖς κόρμοις καὶ τὰ πόλ[ι] 105,88; Ἱταν[ί]ων
τοῖς κόρμιοις καὶ τὰ πόλ[ι] 105,97

Psephisma der Ἱτάνιοι und Πραῖσιοι 105,32-36; πε-
ριορισμός derselben ebenda

πόλιν οἰκοῦντες ἐπιθαλ[ά]σσον 105,9

τὴν Ἱτανίων χώραν 105,39

χώραν ἔχοντες προγονικὴν γειτ[ο]νῶσαν τῇ τοῦ (Δ)ιὸς
τοῦ (Δ)[ι]κταίου ἱερῷ 105,10 vgl. 19. 53

ἐκτὸς τῆς διαμφ[ισ]βητουμένης χώρας 105,40

χώρας τῆς ἑαυτῶν τῆς καλουμένης Ἐλε[ίας] 105,49

ἔχοντες [καὶ νήσου]ς καὶ νεμόμενοι ἐν αἷς καὶ τὴν
καλουμένην Λεύκ[η]ν 105,11; συντηρεῖν Ἱτανίοις
τ[ή]ν τε χώραν καὶ τὰς νήσους 105,15. 16; νήσου
ἰδί[ας] Λεύκης 105,49; τὰ γε μὴν περὶ τῆς νήσου
τῆς καλουμένης Λεύκης 105,66; τὸ καὶ τὴν —
νήσ[ον] Λεύκην εἶναι Ἱτανίων 105,76; ἐπὶ τὴν
νήσον αὐτῶν (Ἱτανίων) τὴν [καλου]μένην Λεύ-
κ[ην] 105,81; τὴν νήσον αὐτῶν τὴν Λεύκην 105,86;
οἱ Πραῖσιοι οἰκονόμονται περὶ τὰς Λεύκας 105,89;
ἐκ τὰς ὑμᾶς νάσω Λεύ[κας] 105,99

τῆς Πραισίων πόλ[εως] τῆς κειμένης ἀνὰ μέσον
Ἱτανίων τε καὶ Ἱεραπυτνίων 105,18; (Ἱτάνιοι)
θλιβόμενοι ὑπὸ τῶν παρορῶντων Π[ρ]αισίων
105,11. 12

περιορισμοὶ τῆς χώρας 105,28; ὡ[ρ]οι gegen die Δρά-
γμιοι 105,29-31; πρὸς τοὺς πρότ[ε]ρον παρορῶντας
αὐτ[ο]ῖς (Ἱτανίοις) Δραγμίους 105,29

Grenzen:

ἐν τῶν δηράδα 105,33

ἐς Δο[ρ]θάννας ἐπὶ τὸν λάκκ[ον] 105,30; ἐς Δ[ο]ρθάννας
ἐπὶ τὸν λάκκ[ον] 105,34. 38

ἐς Καρύμας 105,30. 33

ἐπὶ τὸν λάκκον 105,31. 34

ἐς τὸν Μόλλον 105,31; ἐς Μόλ[λ]ον 105,35; ἀπὸ τῷ
Μόλλω 105,35

ἐς τὰν ὁδὸν 105,31; ὡς ἡ ὁδὸς ποτὶ μεσανβρίαν τὰς
ὁδῷ τὰς ἀγώσας δι' Ἀτρώνα 105,35

ὁ Σέδαμνος 105,30. 33. 37

ὡς ἡ στεφάνη 105,30. 34. 38; ἐς τὰν στεφάναν 105,30. 34;

ἐς τὰν στεφάν[α]ν 105,37

Ξ[ε] Ἰκάρου, Οἶν[α]ῖοι 50,83

Ἰουλίται 50,79

Ἰσαυρικός 142,2

Ἰσθμία s. Register VI

Ἰωσι XVII 55

Καδυίη κώμη s. Register III, 2
 Καισαρεῖς 112,3 Anm.; Κα[ισα]ρέων 192 b,8
 Καλ]λιεῖς 28,10
 Καλλισταεῖς 41,20
 πρὸς Κα[λυκάδν?]ωι, Πτολεμαεῖς 59 b,30
 κοινόν Καππαδοκίας 149 b,7
 Καρθαεῖς 50,80
 Καρική s. Θυμβρία
 ἐς Καρύμας Grenze zwischen Dragmiern und Itaniern, Itaniern und Praisniern, Hierapytniern und Praisniern 105,30.
 33,37
 Καρυννεῦσιν 38,67
 Κα]σ[σ]ωπαῖοι 32,51
 Καρυιεύσιν 38,61
 Κεραῖται 21,4
 ποτὶ Κεφαλλᾶνας 35,13 s. Κράνιοι, Παλεῖς, Πρῶννοι, Σαμαῖοι
 Κιμμέριοι V 42,11 s. Τήρες
 Κιμ[ώ]λιοι 50,84
 (Κλαζομένιοι) Psephisma von ihnen 53?
 ἔδοξεν τῷ δήμῳ· γνῶμη τῶν πολ[ε]μαρχ[ῶ]ν καὶ τῶν
 σ[τ]ρα[τ]ηγῶν 53,1
 ἀγαθῇ τύχῃ δεδόχθαι τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ 53,23
 πρ[ὸ]ς τ[ὴ]ν [ἐκκλ]ησ[ί]αν 53,2
 ὁ δ[η]μ[ο]ς ἐψήφισται 53,6
 τοὺς στρατηγούς καὶ τοὺς πολεμάρχας καὶ τὸν ταμίαν
 ἐπιμεληθῆναι τῆς ἀποστολῆς τῶν ξενίων 53,69
 τὸν ταμίαν δοῦναι τὸ ἀνάλωμα ἐκ τῆς διοικήσεως
 53,71
 οἱ ἐξετασθαι ἀναγραφάτωσαν τὸ ψήφισμα 53,72
 θεωροδόκος ἡ|ρε[θ]η 53,72; ἀποδείξει θεω[ρο]δό[κ]ον
 53,42
 τὸν ἀγνωσθέντα ἐπιμεληθῆναι τῆς ἀναγγελίας τῶν
 στεφάνων τοῖς πρώτοις Δ[ι]ονυσίοις ἐν τῷ θεάτρῳ
 53,31
 Κλειτορίοις 38,63
 Κλίδων s. Register III, 2
 (Κνίδιοι) παρὰ Κνιδίων 15 b,15,20; π[α]ρὰ Κνιδ[ί]ων 15 a,6;
 παρὰ Κνιδ[ί]ων 15 b,1; τῷ Κνιδίων δήμῳ 15 b,8; Κνιδίους
 15 b,9; ποτὶ Κνιδίους 15 a,28
 Psephisma 15 a,8; 56
 ἔδοξε τῷ δήμῳ γνῶμαι προστατᾶν 15 a,8
 δεδόχθαι τῷ δήμῳ 15 a,26; 56,24
 ψάφισμα καὶ πρεσβευτὰν, ἀποστειλαντος [τοῦ δάμου]
 15 a,9 vgl. 15 b,6,11,15
 περὶ θεωρίας ὅπως ἀποστ[έ]λληται, οἱ νομογράφοι περὶ
 τούτων εἰσα[γέ]τωσαν ἐν τοῖς χρόνοις τοῖς ἐκ τ[ῶ]ν
 ν[ό]μων 56,31
 καλέσαι ἐπ[ὶ] Ἐ[ν]έ[ν]ια εἰς τὸ δαμιορ[γ]εῖον 56,34
 τοὺς στραταγούς μετὰ τῶν π[ρο]στατᾶν πέμψαι
 56,36
 Κνώσιοι 65 b,16; 67,15; Γορτύνιοι καὶ Κνώσιοι 65 a,28; Γορ-
 τύνιοι καὶ οἱ σύμμαχοι καὶ Κνώσιοι 65 b,19; Κνωσίων
 67,13; Κνωσίοις 65 b,27; πρὸς Κνωσίους 65 a,10
 ἐπὶ τὰς ἀρχίας κοσμιόντων τῶν σὺν Ζωάρχῳ ἔδοξεν
 Κνωσ[ί]ων τοῖς κόσμοις καὶ τῷ πόλ[ι] 67,9
 ἐν τῷ ἱερῷ τῷ Ἀπέλλωνος τῷ Δελφιδίῳ 67,8
 Κολοφώνιοι οἱ τὴν ἀρχαίαν πόλ[ιν] οἰκ[ο]οῦντες 53,75; Κολο-
 φώνιοι ἀ[πό] θαλάσσης 53,78
 Κολοφ(ωνίου) 122 h,5
 Inschriften von Magnesia.

(Κορίνθιοι) ἀργυρίου Κορινθίου 44,32; 46,41; τὰν πόλιν τῶν
 Κορινθίων 42,7
 Psephisma 42
 ἔδοξε τῷ ἐκκλησί[αι] 42,10; δεδόχθαι 42,11
 ἐλέσθαι θεαροδόκον· ἀρέθῃ 42,17
 (Κορκυραῖοι) παρὰ Κορκυραίων 44,1; ἡ πόλις ἡ τῶν Κορκυ-
 ραίων 44,25; τὰν πόλιν τῶν Κορκυραίων 44,5; τοῖς Κορ-
 κυραίοις 44,20
 Psephisma ἐπὶ πρυτάνιος Ἀνθρωπίσκου μηνὸς Φοι-
 καίου ἡμέραι πέμπτα(ι) ἐπ' εἰκάδι, προστάτας προ-
 βούλων Μνάσων Στράτωνος 44,2
 ποτὶ τὰν ἐπίσκλητον 44,10
 δεδόχθαι τοῖς Κορκυραίοις 44,20
 προβούλους τοὺς γενομένους ἐν ἀρχαί κατὰ τὸν χρόνον
 τὸν συνίκοντα ἐπιμεληθῆμεν 44,29
 τοὺς ἀιρημένους νομοθέτας γράφαι καὶ κατατάξαι ἐς
 τοὺς ἱεροὺς νόμους 44,35
 ἐν τῷ πρυτανεῖον καλέσαι (τοὺς θιαροὺς) 44,40; τὸ
 ψάφισμα ἀναθέμεν πρὸ τοῦ πρυτανεῖον 44,42
 θιαροδόκον εἶμεν 44,10
 ἀργυρίου Κορινθίου 44,32
 Κ]ορονταῖος 31,2
 Κ]ράνιοι 35,39
 Κρήτη VIII 73; IX 10,50; Κρήτα? πᾶσας πόλεις 20,29; Κρήτης
 ἀπονόσφι τραπέν[τες] dieht. 17,16; τῷ Κρήται 65 a,27;
 b,15; ἐν Κρήτῃ 105,78; εἰς Κρήτην 105,20,21,45; κατὰ
 τὴν Κρήτην 105,17; κατὰ πᾶσα Κρήτα 20,14; πρὸς
 πάντας Κρηταεῖς zu 105,23; Κρηταιέων πάντων 20,7; περὶ
 τῶν Κρηταί[ε]ων τῶν ἐς Μίλητον ἀποικιζομένων 65 a,31;
 τὸ κοινόν τῶν Κρηταί[ε]ων 46,11; παρὰ τοῦ κοιν[οῦ] τῶν
 Κρηταιέων 105,79; Κ[ρ]ηταιέων τῷ κοινῷ 20,2; πᾶσιν
 Κρηταιεύσιν 65 a,13
 Κρησὶν Ἰτ[αν]ίοις τε καὶ Ἰ[ε]ραπυτνίοις zu 105,9
 Gefälschtes Psephisma πα[ρ]ὰ τοῦ κοινοῦ τῶν Κρη-
 τῶν 20
 ἔδοξεν Κ[ρ]ηταιέων τῷ κοινῷ συνελθουσᾶν τὰμ
 πόλιν πᾶσαν ἐς Βίλκωνα ἐς τὸ ἱερὸν τῷ
 Ἀπέλλωνος τῷ Βιλκωνίῳ, ἀγρουμένων Γορ-
 τυνίων ἐπὶ κόσμῳ(ι) Κύδαντος τῷ Κυννίῳ
 20,2
 τὸ ψάφισμα τ[ο] ἐπὶ ἱερώς Ἀγαιμένιος τῷ
 Ἀ[α]π[α]ταῖ 20,29
 τὸ ψάφισμα τὸδε εἰστάλαν λιθίναν ἀναγράψαν-
 τας ἀναθέμεν εἰς τὸ ἱερὸν τῷ Ἀ[π]έλ[λ]ωνος
 τῷ Βιλκωνίῳ 20,25
 ἐμ πρυτανεῖν σίτησιν 20,11
 Vgl. Ἀλλαριῶται, Ἀπταραῖοι, Ἀρσινοεῖς, δι' Ἀτρῶνα,
 ἐς Βίλκωνα, Βιλκωνίος, Γόρτυν, Δικταῖος, ἐς Δορ-
 θάννας, Δράγμοι, Ἐλεῖα, Ἐλευθερναῖοι, Ἐλτύνιοι,
 Ἰεραπύτνιοι, Ιουλῖται, Ἰτάνιοι, ἐς Καρύμας,
 Κεραῖται, Κνώσιοι, Λαππαῖος, Λεύκη, Μιλάτιοι,
 Μόλλος, Πολυβῆρῆνιοι, Πραῖσιοι, Σέδαμνος, Σηλῖται,
 Φαιστοῦ, Φαλασάρνιοι, ἰοῖς
 Κρητῖναι αἱ Μαγνήτων IX 73
 Κρητιναῖον, ἐν τῇ Ἐφεσίᾳ IX 52
 Κυζικηνῶν Ξυσταρχία 180,20
 Κ]ύθνιοι 50,82
 Κυναθεῦσιν 38,66
 (Κῶς) Psephisma daher 57?

(Κῶς) ἐπελθόντες ἐπὶ τὰν βουλὰν καὶ τὸν δάμον 57,15
 τύχαι τὰι ἀγαθαὶ δεδόχθαι 57,20
 ἃ [ἐκ]κλ[η]σία α[ἰ]ρεῖ[σ]θω θεωροῦς 57,28
 οἱ ἄνδρες οἱ αἰρεῦμαι ἐπὶ τὰν διο[κ]ησιν τὰς πόλιος
 57,35
 κ[αλέσαι] ἐπὶ [Ξέν]ια εἰς τὸ πρ[υ]τανεῖον 57,39

ἐν Λακεδαίμονι, Οὐράνια 180,13 vgl. 181,13; Lacedaemonii
 VIII 46
 Λαμειεῖς 28,14
 (Λαοδικεῖς οἱ ἀπὸ Λύκου) [ὁ δῆμος] ὁ Λαοδικέ[ων] 59 a,26; [b,6]
 Psephisma 59
 ἐπὶ ἱερέ[ως] — — — τοῦ Πα[?]τροκλείους, τοὺς ἐσομένους —
 59 b,9
 ἐπὶ τὴν ἐκκλη[σίαν] 59 a,11
 περὶ τῆς ἀναγορεύσεως τοῦ στεφάνου ἐπιμέλειαν ποι-
 εῖσθαι [τὸν ἀγωνοθέτην καὶ τοὺς πρυ]τάνεις καὶ
 τὸν — 59 a,20
 τὸν ταμί[αν] 59 a,22; εἰς τὸ ταμειῖον 59 b,15
 θεωροδόκον 59 b,23
 ἐν τῷ ἀρ[χ]χείῳ ἐτάγησαν 59 b,20
 εἰς τὸ Πάνθ[ε]ον, καλέσαι τοὺς πρεσβευτὰς 59 a,9
 ἐν τῷ ἀγῶνι ὡς συντ[ε]λοῦμεν ἐν Π[αν]θ[ε]ῳ τῷ
 Ἀ[ν]τιοχέων 59 a,17
 στήσαι (τὸ ψήφισμα) ἐν τῇ ἀγορᾷ ἐν τῷ ἐπι-
 φα[ν]εστάτῳ τόπῳ 59 b,12

(Λαππαῖος) τῷ Λ[απ]παίῳ 20,30
 (Λαρβηνοί) παρὰ Λαρβηνῶν 101,4; παρὰ Λαρβηνῶν πρεσ-
 βευτῆς 101,65; τὸ ψήφισμα τὸ παρὰ Λαρβηνῶν ἀπεσταλ-
 μένον 101,87; πρὸς τὸ Λαρβηνῶν 101,63; Λαρβηνοῖς
 101,74
 Psephisma 101,7
 ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ ἀρχόντων γυνῶμῃ
 101,7
 δεδόχθαι τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ 101,17
 οἱ ἀρχοντες, [δότωσαν] τὸ ἀνάλωμα 101,17
 σίτησιν ἐμ πρυτανείῳ 101,32
 ἐπὶ τὴν κοινὴν ἐστίαν 101,48
 ἐν τοῖς συντελουμένοις γυμνικοῖς ἀγῶσιν 101,19,35
 ἐν τῷ τοῦ Διὸς ἱερῷ, στήσαι τὸ ψήφισμα 101,52

(Λαρισαῖοι) Psephisma von ihnen 26?
 ξένια ἐν [τ]ὸ [π]ρ[υ]τανεῖον 26,19
 τὸς ταμίας δόμεν τὸ ἀνάλωμα 26,29
 θεωροδόκον, ἐλέσθαι 26,30
 παρ τὰν τοῖ βασιλέος εἰκόνα, θ[έ]μ[ε]ν τὸ ψάφισμα 26,28

(Λάτμος) [Μ]υκάλης ὅρος αἰτὺ ἀπεναντίον Ἐνδυμίων[ος] dicht.
 17,49
 Λεβέδιοι, οἱ πρότερον καλούμενοι s. Πτολεμαίεις 53,81
 Λευκάδιοι 31,47
 Λεύκη s. Ἰτάνιοι
 Λευκοφρυγὴ s. Register III
 Λεύκοφρυς VII 6; XII 28
 Ληθαῖος V 4; VI 27,30; VII 63,89; XI 8; Ἀμανθίου (= Λη-
 θαίου) αἰτὺ ῥέεθρον 17,48
 ἐν Λητῆς, Μακεδῶν 2,11
 Λιγ... 9,10
 Λουσιάταις 38,68
 κοινὸν Λυκίας 149 b,8; Λυκίῳ 20,28

Μαιάνδριος VIII 25
 Μαιάνδροπολίτης VIII 21
 Μαιάνδρος V 3,4; VI 59; ἐκβολὴ τοῦ Μαιάνδρου VI 14; τὸ
 Μαιάνδρου πεδίον V 9; VIII 35; X 83; ἡ περὶ τὸν Μαίαν-
 δρον χώρα VII 39; Μαιάνδροιο λαχόντες ἐφ' ὕδασιν ἱερὸν
 ἄστῳ dicht. 215 a,13; πολλοῖσιν κτεάνοισι πολυστρεφὸς
 ποταμοῖο dicht. 17,33; s. Register III, 2
 Μαιάνδρουπόλις VIII 22; Μαιάνδροπολίτης VIII 24
 Μακεδῶν 5,12; Μακε[δ]ῶν ἐξ Αἰγεῶν 10,11; Μακεδῶν ἐν Λητῆς
 2,11; Μακεδόνων 47,3
 Μαλλώ[της] 88 b,6
 Mandrolytia VI 80 Μανδρολύτου δόμος ὄλβιος ἐμ περιωπῇ
 πολλοῖσιν κτεάνοισι πολυστρεφὸς ποταμοῖο dicht. 17,32;
 Μ[α]νδρολύτου δόμον ὄλβιοι οἰκήσο[υσιν] Μ[α]νδητ(ε)ς dicht.
 17,50
 Μανθίῳ ἐν πεδίῳ dicht. VIII 14 s. Ἀμανθίου αἰτὺ ῥέεθρον
 (Μεγαλοπολίται) Psephisma von ihnen 38?
 ἐν τὸν τειχισμὸν τὰς πόλιος 38,28
 ὡς οἱ πολῖται βυλεῦσονται περὶ τοινί 38,46
 οἱ νομογράφοι οἱ ἐν τῇ ἐπὶ Λυκίν[ου] ἐταίᾳ γράψαν-
 τες 38,45; οἱ ν. (χωρασάντων) ἐν τοῖς νόμοις 38,17
 ὁ ταμίας δότω 38,40
 θεαροδόκος κατεστάθῃ 38,53
 ἐπὶ τὰν κοινὰν ἰστίαν τὰς πόλιος 38,55
 (Μεδιώνιος) Μεδιώνιου 31,4; Μεδιώνιοι 31,16
 Μεθυδριεῦσιν 38,61
 Μειλησίῳ 306,3,6
 (Μεσσανῖοι, Μεσσήνιοι) Μεσσηνίου 16,16; τὸ κοινὸν τῷ
 Μεσσανίων 43,6,17; παρὰ Μεσσηνίων 43,1
 Psephisma 43
 οἱ ταμίαι δόντων 43,32

Μη]θυμναῖοι 52,42
 (Μίλητος) ἐν Μιλήτῳ(?) XVII 1; Μιλήσιος 88 a,6; Μιλησία
 (δρᾶμα) 88 d,5; Μιλήσιοι V 35; VI 18
 (Μιλάτιοι, Μιλήσιοι auf Kreta) Μ[ι]λάτι[οι] 21,1; ἐμ Μιλήτῳ
 65 a,33,36; b,28; περὶ τῶν Γορτυνίων τῶν ἀπ[ο]ικιζομέ-
 νων εἰς Μίλητον 65 b,24; μετωικήκασιν εἰς [Μίλητον]
 65 b,27; πρὸς τε Μιλήσιους καὶ Γορτυνίων τοὺς μετελ-
 θόντας εἰς Μίλητον, ἀποστεῖλαι ψαφίσματα 65 a,41; μετ-
 ὡ[κ]ησαν εἰς Μιλήσιων 65 a,44; περὶ τῶν Κρηταίων
 τῶν ἐς Μίλητον ἀποικιζομένων 65 a,31

ἐμ Μινοῖαι, Σάμιοι οἱ 20,80
 Μόλλος s. Ἰτάνιοι und Πραῖσιοι
 (Μυτιληναῖοι) Psephisma von ihnen 52?
 ἔγνω ὁ δᾶμος 52,1; ἀ[γ]ρα[θ]ὰ τύχα δεδόχθαι τῷ δάμῳ
 52,25
 ὁ δᾶμος χειροτονήτω τῷ μηνὸς τῷ Ὀρφεῖ τὰ ὀκ-
 τωκαίδεκάτα δ[ύ]ο ἐξ ἀπάντων τ(ῶ)ν πολιτῶν 52,37

Μυκάλης ὅρος αἰτὺ, ὑπὲρ dicht. 17,31; Μυκάλης ὅρος αἰτὺ
 ἀπεναντίον Ἐνδυμίων[ος] 17,19
 Μυκ[ό]ν[ιοι] 50,85
 Μυλασεῖς 93 a,6; τὴν Μυλασέων ἀπόκρισιν 93 a,21; τὴν Μυ-
 λασέων πόλιν 93 a,4; Μυλασέων τὸ δικαστήριον 93 a,20;
 ἐπὶ Μυλασέων δικαστηρίου 93 a,26; [Μυλασέων βουλῇ καὶ
 δήμῳ] 93 b,2; πρὸς Μυλασεῖς 93 a,5,20; τοῖς Μυλ[α]σ —
 93 a,2

Μυσοῦς XV 59; VI 17; XVII 89; XVIII; ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ
 Ἀπόλλωνος τοῦ ἐμ Μυσοῦντι 93 a,11; Μυσοῦντα τὴν ἐν
 Μαγνησίᾳ XV 68

Ν]άξιοι 50,77
 Ναυπάκτιοι 28,12
 (Νεάπολις) Σεβαστὰ ἐν Νεαπόλει 180,8; Σεβαστὰ ἐν Νε[από]λει 192a,3; Νέας πόλεως στέφος εὐκλεές dicit. 181,7
 Νεμέης ἄθλα λεοντοβοτοῦ dicit. 181,8; Νέμεα (Νέμεια) s. Register VI

Οἶν[αῖοι] ἐξ Ἰκάρου 50,83
 Ὀλύμπια, Ὀλυμπιάς, Ὀλύμπιος s. Register VI
 Ὀρχομενίους 38,60

Παλαιρεῖς 31,17
 Παλεῖς 35,39
 Παμφύλων ἐπ' ἄρουραν ὑπὲρ Μυκάλης ὄρος αἰπύ dicit. 17,31
 ἐπὶ Παμφύ[λ]ω γ κόλπον, dicit. 17,16
 εἰς Παννονίαν 180,21
 Παρθικός s. Register V
 (Πάριοι) παρὰ Παρίων 50,1; ὁ Παρίων δήμος 50,21; τοῦ δήμου τοῦ Παρίων 50,10; τῆς πόλεως Παρίων 50,63
 Psephisma ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ[ι] Κ[α]λιθείδης Νήσιος εἰ[π]εν ὑπὲρ ὧν οἱ ἄρχο[ν]τες καθεγράψαντο ὑπὲρ τοῦ ψηφίσματος — δεδόχθαι 50,2
 τὰ μὲν ἄλλα τῶν τῆς βουλῆς 50,8; τὴν [βουλὴν] καὶ τὸν [δῆ]μον 50,13
 τοὺς ἄρχοντας ἐπὶ τὸν δῆμον ἄγειν τοὺς θεωροὺς 50,5; τοὺς ἄ. ἀναγορεῦσαι 50,11; τοὺς ἄ. προγράψασθαι 50,18; τοὺς ἄ. καλέσαι ἐπὶ ξένια εἰς τὸ πρυτανεῖον τοὺς θεωροὺς 50,66; τοὺς ἄ. μετὰ τοῦ γραμματέως [ἀναγράφ]ειν τὸ ψήφισμα ἐν τῷ δημοσίῳ[ι] 50,70
 τὸν ταμίαν δοῦναι τοῖς θεωροῖς ἐκέχειρ[ον] 50,53
 ἀπὸ τῆς π[α]ραστάσεως τῶν δη[μ]οσίων 50,68
 ἐν τῷ θεάτρῳ ὅταν πρῶτον ἄγωμεν [τὰ Διο]νύσια τὰ μεγάλα τραγῳδῶν τῷ ἀγῶνι 50,41 vgl. 50,61
 τὸν πρόεδρον ἐλέσθαι θεωροδόκον 50,50; τῷ αἰρεθέντι εἶναι θ[εω]ροδοκίαν 50,52; ἡρέθη θεωροδόκος 50,74
 τοῦ μηνὸς τοῦ Ποσιδεῶνος 50,19
 ἐν Πείσῃ Ζηνός κοτινηφόρον ἄθλον dicit. 181,4
 Πελλανεῦσιν 38,64
 Περγαί[ων], ὁ δήμος ὁ 75,15
 Πέργαμον εὐκτέανον dicit. 181,11; Περγαμηνός 88b,5,6;
 Περγαμηνοῖς 22,21
 Psephismen pergamenischer Städte 83. 86. 87
 τὰς ὑπ' ἐμέ ("Ατταλον I) πόλεις 22,12; αἱ πόλεις αἱ π[ε]ιθόμε[ν]αι ἐμοί 22,19
 δεδόχθαι τῇ β[ο]υλῇ 83,7
 τοὺς στρατηγ[ο]ὺς προνοῖησαι 83,16
 ἔδοξε τῷ δήμῳ 86,3
 ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν 86,6
 ἔδοξε τῷ δήμῳ στρατ[η]γῶν γνώμη — — 87,1
 προέ[δ]ρου καὶ γραμματέως τοῦ δήμου 87,3
 τύχη ἀγαθῇ δεδόχθαι 87,13
 ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν 87,11
 θεωροδόκον, ἐλέσθαι 87,21

Πέρσαις 115a,28; ἐν Ἀντιοχείᾳ τῆς Περσίδος 18,10; Ἀντιοχέων τῶν Π[ε]ρσικῶν 61,1
 Πήλιον αἰπύ dicit. 17,23

Πηνειός dicit. 17,23
 Πισιδία s. Ἀντιόχεια ἢ πρὸς Πισιδίαν
 Ἐλευθέρια τὰ ἐν Πλαταιαῖς 149b,9
 Πλευρώνιοι 28,9
 Πολιεύς 91c,12; Πολιεῖς 28,13
 Πολυβόρηνιοι 21,6
 ἐ[ν] Ποτεό[λ]οις, Εὐσέβεια 192a,2
 Πραῖσιοι οἰκονόμονται περὶ τὰς Λεύκας 105,89; Πραίσων 105,99, 103; ἀνειρημένης τῆς Πραίσων πόλ[ε]ως τῆς κειμένης ἀνάμεσον Ἰτανίων τε καὶ Ἰεραπυτνίων 105,17; (Ἰτάνιοι) θλιβόμενοι — ὑπὸ τῶν παρορουντων Π[ρ]αίσων 105,12; τὴν [Πραίσων] (χώραν) 105,39; Πραίσιοις 105,31].
 32, 36
 Psephisma der Πραῖσιοι und Ἰτάνιοι 105,32-36
 περιορισμός, οἱ [ὅ]ροι τὰς χώρας 105,36-38
 Grenzen:
 ἐν τὰν δηράδα 105,33; ἐς τὰν δη[ρ]άδα 105,37;
 ἐς Δ[ο]ρθάννας ἐπὶ τὸν λάκκ[ον] 105,34
 ἐς Καρύμας 105,33, 37
 ἐπὶ τὸν λάκκον 105,34, 38
 ἐς Μόλ[λ]ον, ἀπὸ τῷ Μόλλω 105,35
 ὡς ἂ δόδ[ος] ποτὶ μεσανβρίαν τὰς δῶν τὰς ἀγώσας δι' Ἀτρῶνα 105,35
 ὁ Σέδαμνος 105,33, 37
 ὡς ἂ στεφάνα 105,34, 38; ἐς τὰν στεφάναν 105,34, 37
 (Πριηνεύς) Πριηνεύς 93c,11; Π[ρ]ιην(νέως) oder Π[ρ]ιην(νέων) 353; Πριηνή 93c,12; Πριηνεῖς XII 35; 53,81; 93a,26; b,9, 22; c,27; [Πριηνεῖς] 93b,3; Πριηνέων 93b,19; [τὸν δῆμον τῶν] Πριηνέων 93a,13; δήμῳ Πριηνέων 93b,13; οἱ Πριηνέων ἔγδικοι 93c,11, 17; ὑπὸ Πριηνέων 93c,23, 24; Πριηνεῦσιν 93b,18
 ἐν τῇ Πριηνίδι 93c,10
 Πρῶ[ν]ν[ο]ι 35,39
 Πτολεμ[αι]εῖς πρὸς Κ[α]λυκάδων? 59b,29
 Πτολεμαῖεῖς οἱ πρότερον καλούμενοι Λεβέδιοι 53,79
 (Ῥόδιοι) Psephisma von ihnen 55?
 ἔδοξε τῇ βουλῇ κ[αὶ] τῷ δ[ά]μῳ 55,1
 ἐπὶ τὰν βουλὰν καὶ [τὰν ἐκκλ]ησίαν 55,7
 ἐς τὰν βουλὰν καὶ τὸν δάμον, τράψαντες εἰσφερόντων οἱ πρυτάνεις 55,23
 οἱ πρυτάνεις οἱ κα ἄρχωντι τὰν [πράταν] ἐξ[ά]μηνον ἐπὶ [ε]ρ[έ]ως Ἀριστωνί[δα] καὶ οἱ αἰ[ε] ἑναρχοὶ εὖντες καθ' οὓς κα χρόνους σ[υν]τελῶντι Μάγνητες τὰν θυσίαν 55,17
 καλέσαι ἐπὶ ξένια εἰς τὸ ἱεροθυτεῖον 55,25
 ἐμ μηνὶ Ὑακινθίῳ 55,23
 (Ῥώμη) ἐν Ῥώμῃ 156,10; Καπετώλεια ἐν Ῥ. 180,7; εἰς Ῥώμην 93c,20; εἰς τὴν βασιλῖδα Ῥώμην 180,23; Ῥωμαίων XVII 57; zu 105,22; 105,54]; 192a,7; 255; ὑπὸ Ῥωμαίων [93a,7]; 105,57; τοῦ δήμου τοῦ Ῥωμαίων 93b,21; Ῥωμαίων πολιτείαις 180,18; τῶν παρὰ Ῥωμαίων πρεσβευτῶν 105,20; τοῦ στρατηγοῦ τῶν Ῥωμαίων 93a,3; παρὰ τῆς συγκλήτου Ῥω[μ]αίων 93b,1; Ῥωμαῖα (Agon) s. Register III. Ἀρεσανταδρ[ι]α[ν]εῖα Ῥωμαίων 192a,7
 (Σαμαῖοι) ἡ πόλις τῶν Σαμαίων 35,15; τὰς πόλιος τῶν Σαμαίων 35,27, 29; Σαμαίοις 35,16; ποτὶ τοὺς Σαμαίους 35,18
 26*

Psephisma Ἐπί] ἀρχόντων Λυκίνου τοῦ Λύκου, Φαλακρίωνος τ[οῦ]κράτου τοῦ Εὐ]ηθίδα, γραμματέως Τίμωνος τοῦ Σωτάκου, ἱερο[ποιου Φι]λίσκου τοῦ Ἀν[δρ]ομήδους 35, 1
 δεδόχθαι τῇ πόλει τῶν Σαμαίων 35, 16
 τοὺς ἄρχοντας ἀναγράψαι τὸ ψάφισμα τοῦτο ἐν στάλιν καὶ ἀνα[θέμε]ν ἐν ταῖς ἀγοραῖς παρὰ τὸ ἱερὸν τῆς Ἀρτέμιτος 35, 34
 τοὺς τε ἄρχοντας καὶ τοὺς νομογράφους καταχωρίζαι (τὸ ψάφισμα) ἐν τοῖς νόμοις 35, 36
 ἐμ̄ πρυτανεῖον ἐπὶ τὰν κοινὰν ἐστίαν καλέσαι ἐπὶ Ξένια 35, 32
 ἐλέσθαι θεαροδόκον 35, 32; ἀ[ιρ]έ[θ]η 35, 33
 καλεῖν τὸν δᾶμον τὸν Μαγνήτων ἐμ̄ προεδρίαν Διονυσίοις καὶ ἐν τὰν θυσίαν καὶ τὸν ἀγῶνα τοῦ Κεφάλου, ὃν τίθητι ἡ πόλις 35, 18; κατὰ τὰν συγγένειαν τὰν Μάγνητος καὶ Κεφάλου τοῦ Δηΐονος 35, 14
 Σάμιος 6, 5; Σαμίη 259; Σάμιοι 58, 82; [Σάμιοι] 103, 36; Σαμίων 103, 76; ὁ δῆμος ὁ [Σαμίων 103, 1; παρὰ Σαμίων 103, 5; Σα[μ]ίοις 103, 49; Σαμίους 103, 51
 Psephisma 103, 5
 ἔδο]ξεν τῷ δήμῳ 103, 20
 γνῶ]μη πρυτάνειον 103, 5
 ὁ γραμματεὺς τῆς βουλῆς 103, 31, 45
 καθ' ἑκα]τοστὸν καὶ γένος 103, 34, 45
 Διονυσίαν τραγιδ[ί]ων 103, 27; ὅταν τοὺς] πρώτους χοροὺς ἄ|γωμεν τῷ Διονύσῳ? 103, 32
 Σάμιοι οἱ ἐμ̄ Μινίοι 50, 50
 Σέδαμος 105, 30, 33, 37
 Σελεύας) Ἀπαμεῦσιν τοῖς πρὸς τῷ Σελεύει, 61, 104 vgl. S. 171
 Σ[ε]λευκ[εῦσι]ν τοῖς π[ρὸς] τῷ --- 61, 110
 Σελευκεῦσιν τοῖς πρὸς τῇ ἔρυθρᾷ θαλάσσῃ 61, 105
 Σελευκεῦσιν τοῖς πρὸς τῷ Εὐλαίῳ 61, 108
 Σελευκεῦσιν τοῖς πρὸς τῷ Τίγρει 61, 101
 Σερίφιοι 50, 81
 (Σικυώνιοι) παρὰ] Σικυωνίων 41, 1
 Psephisma 41
 δεδόχθαι τῷ] δά]μῳ 41, 9
 τὸν γροφῇ τῆς βωλ[ᾶς] δόμεν ἐνεκέχειρα τ[ᾶ] ἐ]κ τὰν πινακίδων 41, 17
 ὁ θεαροδόκος 41, 18; θεαροδόκον καταστάσαι 41, 18
 Σκα[ρ]φεῖς 28, 9
 Scythica leg. IV 284, 3
 (Σμύρνη) ἐν Σμύρνῃ κοινὸν Ἀσία 180, 11; Σμύρναν εὐκτιμένην dicht. 181, 11; Σμυρναῖος 165, 3; Σμ]υρναῖοι 53, 82
 Σπάρτη ἐνὶ Ζαθέῃ, Λακεδαίμονος ἐνθ' ἵνα τύρσις — — Οὐράνια dicht. 181, 12; Οὐράνια Fest in Sparta 180, 12
 (Στηλῖται) τῶν Στηλιτῶν 105, 95; κατὰ Στηλιτῶν 105, 102
 Στράτιοι 28, 11
 Στυμφαλίους 38, 62
 (Συρακόσιοι) Σ]υρακοσίω]ν 72, 24
 Psephisma ἐπὶ Πολυξενί[δ]α τοῦ Φιλοξένου --- --- νους . . μμ . ργόρα Ἐπικύδης Ξεν --- --- ἔκτα δόγμα τῆς σ]υ]γκλήτου Ἀπολλωνίου --- ---] ἱσταμένου, προστάτας Ἀρτεμίδ[ω]ρος --- ---] τριτα πέμ-
 πτα]ι 72, 1
 ἔδ[ο]ξε τῇ σ]υ]γκλήτῳ 72, 7
 δεδόχ[θ]αι τῷ δά]μῳ τῶν Συρακοσίων καὶ τ[ᾶ]ι συγ-
 κλήτῳ 72, 25

εἰς τὰν] κοινὰν ἐστίαν, καλέσαι 72, 42
 ἐλέσθαι θεα[ρ]οδόκον 72, 42
 κοινὸν Συρίας 149 b, 7
 Ταρσεὺς 88 e, 5
 Τεγεάταις 38, 60
 [εἰς Τέων] 89, 57
 Τήϊοι 53, 75; 97, 50; ὁ δῆμος ὁ Τηίων 97, 61; τῷ δήμῳ τῷ (τῶν) Τηίων 97, 65, 71; παρὰ Τηίων 97, 87; παρὰ τῶν αὐτῶν (Τηίων) 97, 29; τὸ ψήφισμα τὸ παρὰ] Τηίων 97, 79; πρὸς τὸ Τηίων 97, 48; ὑπὸ] Τηίων 97, 80; Τηίους 97, [60]
 Psephismen 97, 1, 29
 δεδόχθαι τῷ δήμῳ 97, 7, 31
 τοὺς ἄρχοντας καὶ τὴν ἐκκλησίαν 97, 1
 τιμ[ο]ύχων καὶ στρατηγῶν γνώμη 97, 30; τοὺς τιμάρχους, ἐπιμεληθῆναι τῆς ἀναγγελίας 97, 40; τοὺς ἐκάστοτε γινομένους τιμάρχους, ἐπιμελεῖσθαι τῆς ἀναγγελίας τοῦ στεφάνου 97, 17
 ἐν τοῖς Διονυσίοις οἷς] τοὺς χοροὺς συντελῶμεν τῷ Διονύσῳ 97, 36; ὅταν τοὺς χοροὺς συντελῶμεν τῷ Διονύσῳ 97, 45
 S. Register VI unter οἱ περὶ Διόνυσον τεχνῖται
 Τήνιοι 50, 78
 πρὸς τῷ Τίγρει, Σελευκεῦσιν τοῖς 61, 102
 Τραλλιανός 88 d, 7; 213 b, 2; Τραλλ(ιανῆς) 122 b, 14; d, 3 (statt Τραλλ(ιανού); Τραλλ(ιανού) 122 b, 16; c, 3; g, 11; παρὰ Τραλλιανῶν 85, 1; ὁ δῆμος ὁ Τραλλιανῶν 85, 25; Τραλλιανῶν 122 b, 8
 Psephisma 85
 ἔδοξε τῷ δήμῳ στρατηγῶν γν[ώ]μη 85, 2; τύχη ἀγαθῇ δεδόχθαι 85, 14
 γραμματέως δήμου 85, 3
 ἐπὶ τὴν κοινὴν ἐστίαν τοῦ δήμου, κληθῆναι τοὺς θεωροὺς 85, 23
 ὑπὸ τῶν ταμιῶν [δοθῆναι] εἰς ἀπαρχὴν τῇ θεᾷ δραχμὰς ἑκατόν 85, 22
 Τρήρες Κιμμερικὸν ἔθνος V 33
 Τριταεῦσιν 38, 68
 Τριχονίου 91 c, 2, 3; Τριχόνιοι 28, 10
 Τρω[α]δέων 192 b, 6
 Ὑλαι VII 89
 Ὑ]παταίου 91 c, 4; Ὑπα[τα]ῖοι 28, 12
 Φαιστοῦ 17, 8
 Φαλανναῖοις 33, 34
 Φαλασάρνιοι 21, 7
 Φαληρεὺς 37, 5
 Φενατάις 38, 63
 Φιαλεῦσιν 38, 64
 Φλεασίοις 38, 62
 Φρυγίης, Μάγνης ἐκ dicht. VIII 13
 Φυσκέος 91 c, 4; Φυσ[κ]εῖς 28, 11
 Φυτταῖς 28, 14
 Φωκαεῖς 53, 78; Φωκα[ι]έων 7 b, 13; Φωκαεῖσι 7 b, 2, 3, 6
 (Φωκεῖς) τὸ κοινὸν τῷ Φωκῶν 34, 14; παρὰ τοῦ κοινοῦ τῶν Φωκῶν 34, 1; ποτὶ τὸ κοινὸν τῷ Φωκῶν 34, 5; τοῦ κοιν[οῦ] τ[ῶ]ν Φωκῶν 34, 28; Φωκῶν 34, 3, 30; Φωκεῦσι 34, 17; τοὺς Φωκεῖς 34, 11

- Psephisma des κοινόν των Φωκέων 34
 δεδόχθαι Φωκεῦσι 34, 17
 τοὺς [Φω]κάρχας ἀναγράψαι τὸ ψάφισμα ἐν στάλαι
 λιθίνειν καὶ ἀναθεῖναι ἐν τῷ ἱερὸν τὰς Ἀθανᾶς τὰς
 Κραναίας 34, 31
 τὸ ἀνάλωμα δόμεν τοὺς [Φ]ωκάρχας καὶ τοὺς χρ[η]μα-
 τιστὰς τὰς π[ό]λιος 34, 32; καλέ[σ]αι τοὺς Φωκάρχας
 καὶ ἐπὶ ξένια τοὺς θεαροὺς 34, 35
 τοὺς νομογράφους καταχωρίζει τὸ ψάφισμα τοῦτο ἐν
 τοὺς νόμους 34, 34
- (Χαλκιδεῖς) Χαλκ[ι]δ[έ]ων] 47, 22
 Psephisma οἱ στρατ[η]γοὶ εἶπαν [περὶ ὧν ὁ β]ασιλεὺς
 Φίλι[π]πος ἔγρα[ψ]εν τῇ βουλῇ κ[αὶ] τῷ δήμ[ω]ι]
 47, 1
- δε]δόχθαι τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ 47, 17
 ἐκ Χαλκίδος dicht. 203, 1
 Χίοι 53, 76
 Ψωφιδίους 38, 66
 Ὡ[ρ]ικί[οις] 44, 16
 ου akarnan. Städtenamen (Gen. des Adjekt.) 31, 3
 -- ίοις Stadt auf Kreta 65 b, 35
 ... λε[ίς]? 31, 49
 . οκρεῖς 31, 48
 παρὰ --- —]των 25 c

III. Magnesia am Maiandros.

1. Name.

Μαγνη — 16, 35
 Μαγνησία V ff.; ἀπὸ Μαγ[νησίας 50, 6; ἐξ Μαγνησίας 46, 15; 50, 69; 90, 8; ἐκ] Μ[αγν]ησίας 50, 4; ἐμ Μαγνησίαι 7 b, 3; 7 b, 14; ἐμ Μ[αγνησίαι] 91 a, 11; ἐ[μ Μαγνησίαι] 91 a, 14; ἐν Μαγνησίαι 54, 33; ἐμ Μαγνησίαν 35, 25; εἰς Μαγνησίαν 7 b, 6; 61, 65; 79, 39; 83, 17; 89, 41; 97, 5, 9; εἰς Μαγνη[σίαν] 15 b, 2; εἰς Μαγν[ησίαν] 54, 38; εἰς Μαγνησί[αν] 72, 33; εἰς Μαγνησία[ν] 45, 32; [εἰς Μαγνησίαν] 103, 9
 Μαγ — 72, 23; Μάγνη — — 78, 3; Μ[άγνης] 7 b, 19; Μάγνης 97, [16] 31, 58; 165, 3; Μαγνησίς VII, 2; Μάγνησσα VI, 98; Μά<ν>γνησα XXI u. Χρυσίς; Μαγνήτις VII, 2; Μάγνητος 93 c, 26; Μάγνητα dicht. 17, 22; φέροπλον λαὸν ἄγωμ Μ. ὁμοσύγγονον dicht. 17, 17; Μάγνητα 97, 11, 35; Μάγνητες Δελφῶν ἀπόγονοι V, 16; Μάγνης ἐκ Φρυγίης dicht. VIII, 13; Μάγνητες 5, 29; 7 b, 2; 15 a, 11; dicht. 17, 16; 20, 7; 33, 4; 34, 18, 23; 37, 28; 38, 27, 34; 41, 11; 43, 29; 46, 3, 29; 50, 35; 52, 31; 53, 34; 54, [7,] 24; 55, 2, 10, 20; 56, 2; 57, 1, [24,] 29; 63, 25; 70, 1; 89, 11; 93 b, 12, 24; c, 23; 97, 20; Μ. κτεάνοις ἐπαμύοντορες ἡμετέροισιν (Delphoi) dicht. 215 a, 14; Μάγνητ[ε]ς 3, 17; Μάγνητ[ε]ς 93 b, 19; Μάγ[νη]-τ[ε]ς? 78, 5; [Μάγνητες] 11, 21; Μάγνητ(ε)ς dicht. 17, 51; Μάγνη(τε)ς 93 b, 7; τὰ Μαγνήτων κακὰ V, 40; VI, 45; IX, 93; Μάγνητες ἀποικοι Μαγνήτων τῶν ἐν Θεσσαλίᾳ XVII, 53; Μαγνήτων καὶ Ἐφεσίων ὁμόνοια Ν. XXV; τὸ κοινὸν τῶν Μαγνήτων 31, 14; Μαγνήτων XVII, 66; 2, 13; 4, 15; 5, 14, 21; 6, 10; 7 c, 24; 9, 12; 10, [13]; 11, 13; 25 b, 19; 32, 7, 13, 23, 25, 29, 42; 35, 3, 17, 18, 28; 36, 14, 15; 37, 31; 38, 17, 31; 39, 2, 29, 35; 40, 1; 42, 8; 43, 20; 44, 22; 45, 11, 13, 20, 27, 48; 46, 14, 18, 26, 32, 38; 48, 19; 50, 32, 33; 52, 3; 53, 24, 29, 36, 66; 54, [20,] 27, 29; 55, 16; 59 a, [27]; b, 16; 60, 13; 61, 47, 63; 62, 11, 18, 25, 31; 63, 14, 22; 66, 3; 70, 13; [72, 27]; 73 b, 16; 79, 19, 24, 38; 80, 9; 83, 12; [85, 14]; 86, 18; 87, 21, 26; 89, 23, 26, 29, 32, 42; 91 a, 4; b, 2; 97, 10, 70; 100 a, 20; 101, 8, 18, 36; 115 b, 20; 198, 9; 201, 10; dicht. 202, 1; 215 a, 3; 293, 4; 306, 6; 357; Μ(αγνήτων?) 122 d, 15; Μαγ-ν[ήτων] 81, 7; Μαγν[ήτων?] 115 b, 1; Μαγ[νήτων] 91 a, 2; ἀπὸ τῶν Μαγνήτων 32, 15; παρὰ τῶν Μ. 31, 34; 35, 33; 36, 23; [41, 3]; 44, 11, 41; 47, 27; 49, 3, 9; 52, 36; 55, 27; 57, 39; 59 b, 11; 61, 90; 80, 17, 21; παρὰ Μαγνήτ[ων] 25 b, 2; παρ Μαγν[ήτων] 52, 32; ὑπὸ τῶν Μαγνήτων 63, 12; ὑπὸ Μαγνήτων 47, 9; 50, 46; 53, 16, 20, 26, 33; 54, 12; 55, 16; 73 b, 7; 79, 23; 93 b, 27; 215 a, 38; Magnetum 358; Μάγνησιν 7 b, 17; 9, 24; 16, 20; 20, 10; 31, 11; 32, 31; 33, 15; 38, 50; 44, 26; 46, 24; [58, 24]; 61, 54; 62, 16; 63, 18, 20; 73 b, 13; 79, 10; 80, 14, 15; 87, 14; 89, 27; 93 b, 18; c, 14; 100 a, 46;

Μαγνήτοις 35, 13; Μάγνητας 15 a, 10; 50, 72; 52, 23, 26; 53, 55, 59; 56, 22, 25; 86, 12; 90, 22; 91 c, 9; [Μάγνητας] 15 a, 26; εἰς τοὺς Μάγνητας 7 a, 1; παρὰ Μάγ[νητας] 15 a, 9; ποτὶ Μάγνητας 32, 22; 34, 7, 17; 57, 19; πορτὶ Μ. 70, 11; πρὸς Μ. 37, 22; 48, 13; 53, 63; 73 b, 5, 10; 85, 13, 26; 103, 8; ὦ Μάγνητες ἀμύμονες dicht. 17, 28
 Μαιάνδροιο λαχόντες ἐφ' ὕδασι ἱερὸν ἄστου dicht. 215 a, 13
 τῶν ἀπὸ Μαιάνδρου Μάγνης παῖς παγκρατιστῆς dicht. 181, 1; [Μάγνητα ἀπὸ Μαιάνδρου] 103, 2, 25, 29; Μάγνητες οἱ ἀπὸ Μαιάνδρου 50, 9; 61, 11; 91 c, 5; Μ. οἱ ἅ[π]λ[ο] Μα[ιάνδρου] 36, 3; [Μάγνητες ἀπὸ Μαιάνδρου] 58, 1; Μαγνήτων τῶν ἀπὸ Μαιάνδρου 38, 22; Μ. τῶν ἀπὸ Μαιάνδρου 81, 2; Μάγνητας ἀπὸ Μαιάνδρου 67, 12; Μ. [τοὺς ἀπὸ Μαιάνδρου] 28, 2; Μ. [τοὺς ἐπὶ Μαιάνδρῳ] 58, 21; Μ. οἱ ἐπὶ Μαιάνδρου 33, 4; 46, 3; 47, 19; 48, 1; 87, 4; 104, 16, 22; Μ. οἱ ἐπὶ Μαιάνδρῳ 34, 2; 37, 6; Μάγνητες οἱ ἐπὶ Μαιάνδρῳ 32, 1; Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαιάνδρου 16, 9; 38, 2; 42, 2; 43, 2; 45, 4; Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαιάνδρῳ 25 b, 6; περὶ Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαιάνδρῳ 47, 2; παρὰ Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαιάνδρου 31, 8; 35, 3; 38, 2; 42, 2; Μ. τῶν ποτὶ τῷ Μαιάνδρῳ 39, 2; Μ. τῶν πρὸς τῷ Μαιάνδρῳ 40, 11, 16; 44, 4; 101, 8

2. Gegend (vgl. im Allgemeinen S. V—VII).

Ἀμανθίου αἰτὺ βέεθρον dicht. 17, 48; vgl. Μάνθιον πεδίων
 Androlitia s. Mandrolytia
 Διδασσαί? Ortschaft 122 g, 1
 θερμὰ ὕδατα VII, 9
 Θ[ώρη]κος σκόπελον dicht. 17, 48
 ἐν Κοσκωβούνῳ 215 a, 39
 ἐπὶ τῆς χώρας ἧς κώμη Καδυίη 113, 23
 ἐν τῷ ἱερῷ οἴκῳ τῶν ἐν Κλιδωνί 117, 7
 Κρόκη Ortschaft 122 e, 7
 Λεύκοφρυς ἔνθα ἦν Ἀρτέμιδος ἱερὸν VII, 6
 Ληθαῖος s. oben Register II S. 202
 λίμνη VII, 8
 Μαιάνδρος s. oben 1 unter Μάγνητες
 Mandrolytia (statt Androlitia der Hdschr.) VI, 80 s. Μαν-δρόλυτος (unten 8 S. 216)
 ἐλαιηρῷ Μανθίῳ ἐν πεδίῳ dicht. VIII, 14 s. Ἀμανθίου βέεθρον
 τῶν ἐν Μυρσιλείᾳ ἀγρῶν 116, 53
 καλλιπαρθένιος πηγὴ ἀέναος 252, 2; τὸ ὕδωρ ἐκ τῆς ἐν
 Ταβάρνῃ πηγῆς 251, 2; πηγῶν 164, 12
 πρὸς (τῇ) παλαιᾷ π(όλει) 122 d, 14

τὴν ἐν προαστίῳ πανήγυριν 163,5; θεῶν προαστιανῶν 309,2; θιάσον τὸν πρὸ πόλεως 215 a,35
ἐν Ταβάρνει 215 a,40; τὸ ὕδωρ ἐκ τῆς ἐν Ταβάρνει πηγῆς 251,2; ἐῖν Ταβάρνει?? 370
Υλαι (mit einer Höhle des Apollon) VII,89
χώρα, κρίσις ὑπὲρ τῆς χ — ας zwischen Magnesia und Priene 93; ὅρια (ταύτης τῆς χώρας) 93 b,22; ἐκ τῆς ἱερᾶς χώρας 93 a,31

Flurnamen (χωρία, ἀγροί, τόποι)

Ἀγριππιανός 122 b,9
Ἀδρύης 116,48. 62
Α.ἡτρίδες 122 a,2
Ἀθηναγόρα 122 a,5
Αἰτρίαν? ἄοικον 122 a,4 (vielleicht Αἰτρί[π]αν?)
Ἀκονῶν s. Πλοίου
Ἀλώνων 116,60
Ἀμαία 122 a,13
Ἀμαῖοι γ' 122 a,11
ἀγρῶν Ἀμαράντου ἢ Τυλλ(ίου) 122 a,9
Ἀμοσώρων 116,39. 48. 64
Ἀνθιών? 122 a,7
Ἄντυγας προῖκ(α) Ἀστυκλεί(ας) 122 a,10
Ἀπολλοδωριανόν 122 b,16
Ἀπολλωνάρειον Σψζοντι 122 b,7
Ἀπολλωνάρειον ἐνβαθρικόν 122 b,6
Ἀπολλων(ά)ρειον ἐξ (ἀπογραφῆς) Πατρωείνης 122 b,1
Ἀπολλωνάρειον πρὸς χω. Ἀθηναγόρα 122 b,5
Ἀπολλωνάρειον ὁ κέ φιλόλογος 122 b,3
Ἀπολλωνάριον 122 b,2
Ἀπριανός 122 a,11; ἀγρ(ῶν) Ἀπριανός 122 a,12
Ἀπριανός 122 b,1
Ἀρ[τέ]μιδος πρὸς σύνορ(α) μονοπύργου Ἡρακλίτου 122 a,3
Ἀρτεμιδωριανόν 122 b,17
Ἀσκήπιον 122 a,6
Ἀταραχιανός 122 b,10—11
Ἀταραχιανός ἦτοι Βαλεριανός 122 b,15
Ἀτειμητιανοῦ s. Καρήας
Αὐλῶν 122 b,18
Ἀφεύστου 122 a,5

[B — —] 122 d,1

ἀγρῶν Βαβεῖν 122 d,3
Βαῖας 122 e,3—6; Β[αῖ]ας 122 e,11
Βάκ[?]χο[ς]? 122 d,2
Βαλεριανός s. Ἀταραχιανός
Βαρβαριανῆς Πιστικοῦ 122 d,16
Βαρβαρίας Κα[πε?] τ[ωλ](είνης?) Πιστικοῦ 122 d,17
Βαρβύλλας 122 e,9
Βαρβυλλῶ 122 e,8
Βᾶριν 122 d,6. 7
Βᾶριν Ἐρίπιον 122 d,8
Βᾶρις πρὸς Ἑκαδίοις 122 d,4
Βᾶριν καὶ Δύνει 122 d,5
Βδελλιανός 122 e,10
Βεττιανός 122 e,17
Βικιανός 122 e,1
Βικιανός ἄοικ(ος) 122 e,2
Βικιανός Ἐπι — 122 d,18

Βιργίλλιον s. Βολβιανόν
Βολβιανόν καὶ Βιργίλλιον 122 e,13
Βορι... εα 122 d,11
Βόρβριον 122 d,10
Βόρβρια β' 122 d,9
Βούκοπρον ἐν χω. Λυγυνίῳ 122 e,12
ἀγρ(ῶν) Βουλή πρὸς (τῇ) παλαιᾷ π(όλει) 122 d,14
Βουλ[ῆ] Μ(αγνήτων)? 122 d,15
Βουνίον 122 d,12. 13
Βωλιανός 122 e,15
τό(πος) Βωλιανός 122 e,16
τό(πος) Βωμοὶ πρὸς Κρόκη 122 e,7
Βωνιτῶ 122 e,11
Βωπαίων 122 e,18

Γρυλλίης 116,45. 59

συνκείμενη(?) περὶ Διδασσάς 122 g,1

Ἑκάδια s. Βᾶρις
ἘπινῆΞ 122 f,4
Ἐπιπήγιον 122 f,1. 2. 3
Εὐήλιον 122 f,9
Εὐορμιανόν 122 f,5. 8

Καρήας καὶ Ἀτειμητιανοῦ 116,38. 46. 66

Κεπρανός 122 g,5
Κονκάρου 116,39. 49. 65
Κυβισθίης 116,40. 49. 65

Λεοντίης 116,36. 45. 59
Λυγύνιον s. Βούκοπρον
Λύχνων 116,40. 50. 66

Οὐρων 116,41. 50. 60. 66

Πετρεέντος 116,37. 47. 63
Πλοίου Ἀκονῶν? 116,38. 48. 64

Ῥλασῆας 116,37. 47. 61

— ἐνδραΞ 122 g,2
— κίεον μεικρόν 122 g,4
— νύνεον 122 g,3

3. Stadt.

ἐβδόμη τῆς Ἀσίας Ν. XXV; in byzantinischer Zeit XXVII

ἱερὸν ἄστου dicht. 215 a,11 ἐν ἄστει dicht. 215 a,30
ἢ (ἀ) Μαγνήτων πόλις (ἢ πόλις ἢ τῶν Μαγνήτων) 32,6. 23;
39,29; 42,8; 44,4. 22; 89,15; 201,10; 251,1
τῆς πόλεως (τὰς πόλιος) 15 b,24; 31,19; 32,29. 41; 37,10;
38,36; 39,2. 11. 31; 43,12; 45,4. 7. 13; 46,19; 50,19. 31;
52,11; 53,7; 54,8; 61,52; 62,11; 72,37; 87,9; 89,25. 86;
91 a,2. 4; 92 a,1; 94,11; 98,27. 67. [68]; 99,14; 100 a,18;
c,3; 101,77. 83; [104,25]; 116,12. 14; 156,12; 163,1. 14;
164,5; 174,14; 189,11; 198,10; 215 a,35; 218; [350,6];
364,2; 381; [398]; τῇ πόλει (τᾷ πόλι) 8,5; 25 b,6;
38,9. 31; 46,16; 53,65; [61,63]; 62,25; 89,29. 65; 98,18;
114,5; 179,31; 188,13; 193,25; ἐν τε τῇ πόλει καὶ τῇ
χώρῃ 98,29; παλίσκιον Μαγνήτων πόλιν dicht. VIII,15;
εἰς τὴν πόλιν [τὴν Μαγνήτων 54,20; τὰ Μαγνήτων πόλιν

65 a, 17; b, 8; πρὸς τὴν πόλιν 50, 26; πρὸς τὴν πόλιν τὴν Μαγνήτων 80, 18; ἐν τὰν πόλιν αὐτῶν 91 c, 7; πρὸς τὴν ἡμετέραν πόλιν 93 a, 4; πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν τε πόλιν καὶ τὴν χώραν 100 [a, 43]; b, 7; τὴν πόλιν 142, 7; τὴν ἰς τὴν πόλιν κόσμιον ἀναστροφὴν 179, 4; ἀλείψαντα τὴν πόλιν 179, 16; ναέτας τείσεν καὶ πόλιν ἡγαθέην *dieht*. 202, 10; κατὰ τὴν πόλιν 215 a, 6

τὴν ἀσυλίαν τῆς πόλεως καὶ τῆς χώρας τῶν Μαγνήτων καὶ τὴν καθιέρωσιν 50, 33; τὴν ἀσυλίαν καὶ τὴν καθιέρωσιν τῆς τε πόλεως καὶ τῆς χώρας τῆς Μαγνήτων 50, 40; 73 a, 11; τὴν ἀσυλίαν τῆς τε πόλεως καὶ τῆς χώρας 58, 4, 29; τὴν ἀσυλίαν 57, 25; τὴν πόλιν καὶ τὴν χώραν τὴν Μαγνήτων ἱεράν καὶ ἀσυλον κτλ. 16, [9], 33; 23, 12; 25 b, 14; 31, 18, 29; 32, 13, 25; 33, 6; 34, 13, 19; 35, 23; 36, 12, 17; 37, 18, 29; 38, 7, 17, 26; 39, 8, 19, 30; 42, 14; 43, 9, 20; 44, 36; 45, 11, 27; 46, 18, 32; 48, 10, 18; 52, 9, 29; 53, 5, 34; 54, 11, 27; 56, 10; 59 a, 29; 62, 1, 31; 63, 24; 71, 15; 72, 32; 78, 21; 79, 1 *vgl.* unten 8 S. 214

Πόλεις? N. XXVI; πτολῖαιθρα τιθέντες *dieht*. 215 a, 19; ἀμφοτερὰν τὰν πολίων (πόλεων) 45, 42; 46, 35, 45; 53, 28; 55, 26; 101, 15, 21; ταῖς πόλεσιν 53, 22; 56, 4; 58, 14 πολίτ — 1, 7; πολεῖτης ἡμέτερος 113, 4; † λαμ(πρότατον?) πολί(την?) 359, 3; πολίτην 103, 11, 16, 39, 46, 52, 79; τῶν πολιτῶν 94, 4; 96, 7; 98, 27; 100 b, 35; τοῖς πολεῖταις 113, 11; περὶ πάντας τοὺς [πολίτας] 130, 5

πολειτευόμενον τὰ κράτιστα 133, 3

τὴν πατριὸν πολιτείαν 61, 53; τῷ σύνπαντι πλήθει τοῦ πολιτεύματος 100 a, 13

τῶν ἄλλων τῶν κατοικούντων ἐν τε τῇ πόλει καὶ τῇ χώρῃ 98, 28; ὅφ' ἐκάστου τῶν κατοικούντων 100 a, 4; πάντ[ες] οἱ κατοικούντες τὴν τε πόλιν καὶ τὴν χώραν 100 b, 6; πάντας τοὺς κατοικούντας πόλιν καὶ χώραν τὴν Μαγνήτων 100 a, 13; ἐνοικῇ ἐμ Μαγνησίᾳ 7 b, 14

τὸ πλῆθος 93 a, 14; εἰς τὸ πλῆθος ἡμῶν 100 b, 11; τὸ πλῆθος ἡμῶν 103, 16; παντὸς τοῦ πλῆθους 100 a, 42; τῷ σύνπαντι πλήθει τοῦ πολιτεύματος 100 a, 12; τῷ πλήθει τῷ Μαγνήτων 100 a, 20

πατρίς *vgl.* Register XII; ἡ πατρίς τὸν ἑαυτῆς εὐεργέτην κτλ. 189, 1; τῇ γλυκυτάτῃ πατρίδι τοὺς ἑαυτοῦ ἀνδριάντας 180, 24; ὁ δῆμος — — εὐεργέτην τῇ πατρίδι 137, 1; εὐεργέτην τῆς πατρίδος 132 b, 5; τῆς πατρίδος υἱός 167, 4; φιλόπατριν 163, 1; Μαγνήτων πατρὸς ἐρειπομένης *dieht*. 202, 1

(Agora) πληθυσίως ἀγορᾶς 100 a, 38

Θεμιστοκλέος μνημεῖον ἐν τῇ ἀγορᾷ XI, 28, 46; γραπτὴ εἰκὼν Ἀναξήνορος ἐν τῇ ἀγορᾷ V 65; παρὰ εἰκόνα (Ἀπολλοφάνου) τὴν ἐν τῇ ἀγορᾷ 92 a, 12; [ἐν τῇ ἀγορᾷ] στήσαι (ἀνατεθῆναι) στήλην 92 a, 2; 101, 79, 88; ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ τῆς ἀγορᾶς 101, 80, 73; ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ τῆς ἀγορᾶς 103, 59; ἐπὶ τῇ ἀγορᾷ (Kaufmarkt) 114, 1; τὸν ταύρον ἀγέτω εἰς τὴν ἀγοράν 98, 61

πηγνύτω θόλον ἐν τῇ ἀγορᾷ πρὸς τῷ βωμῷ τῶν δώδεκα Θεῶν 98, 43; πηγνυσθαι θόλον ἐν τῇ ἀγορᾷ 98, 9 ὅρος ἱεροῦ 230. 231. 232 *Anm.*

παραπράσεις ποιήσαντα ἐν τῷ μακέλλῳ ἐν τῷ ἄνδρῳ ἀγορανομίας καιρῷ 179, 21

σταταρίου 240

πλησίον τῆς προϋπαρχούσης π[αραστάδ]ο[ς] (auf dem Markt) 93 a, 18; ἐπὶ τῆς παραστάδος τῆς νοτίας 93 a, 28; εἰς τὴν παραστάδα 93 a, 29; εἰς τὴν παραστάδα τὴν ἀπὸ δυσμῆς τῆς στοᾶς τῆς βορείας ἐφ' ἧς ἔ]πεσιν τὸ βουκεφᾶλιον 100 b, 22; εἰς τὴν αὐτὴν παραστάδα 100 b, 12; ἐν τῇ στοᾷ 64, 21; ἐς τὰν στειάν 67, 6

παρὰ τῶν ἄλλων ἀγοραίων 98, 63

μὴ λεύκ(ου?) (Brunnenhaus der Agora) 341

τόποι auf der Agora 239. 241. 242

καύσεως βαλανείου 116, 31

Βουλ[ή] Μ(αγνήτων)? 122 d, 15

πρὸ τοῦ βουλευτηρίου 100 a, 41

ἐν τοῖς γυμνασίοις 179, 31; s. unten 5 S. 210.

τὰ ζῦδια 251, 1

(Theater) ἐν τῷ θεάτρῳ, χαλκῇ εἰκὼν Ἀναξήνορος V, 66; *vgl.* 129; τῆς εἰκόνης (Ἀπολλοφάνου) τῆς ἐν τῷ θεάτρῳ 92 a, 13; ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ τοῦ θεάτρου στήσαι εἰκόνα 92 b, 12; ἐν τῷ θεάτρῳ στήσαι στήλην 92 a, 2; ἔ]μ Μαγνησίᾳ ἐν θεάτρῳ στήσαι τὰν στάλαν 91 a, 15 πρὸς τῷ θεάτρῳ 215 a, 11

(ἡ κατασκευὴ τοῦ θεάτρου) 92 a, 5, 6; b, 1, 14

ὅρος ἱεροῦ 233 *Anm.*

τὰ δι]αλείποντα τῶν κ[ερκίδ]ων 211, 3; *vgl.* 212, 2

βα] (σι)λικόν 250 c

τοὺς σατυρίσ[κου]ς 211, 2

τόποι am Theater 247. 248 *Anm.* 249. 250 a; κατέχεται 250 b; s. θόλος

ἀνέθηκε]ν τὸν θόλον Ἀθη[ναί] Πολιούχ]ωι (im Theater) 216, 1; s. Agora

τὴν κρήνην 251, 1; *vgl.* 252. 253

ὁ οἶκος? 384, 1

ἐν τῇ παλαίστρῃ 102, 9

ἐμ πρυτανεί]ωι 11, 18; εἰς τὸ πρυτανεῖον 15 b, 23; 89, 87; [97, 90]; 101, 83; 103, 64; *vgl.* 220

(Stadion) τόποι 243. 244. 245. 246

στο?]ᾶς τῆς (beim Artemistempel) 254; s. Agora; κίονα, κίονα καὶ τὸν κόσμον 118; *vgl.* 119. 120. 226

ὁ τοῖχος 236, 1

ὁ τόπος ἔστω τῆς πόλεως 99, 14; ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ οὐ ἂν (Μάγνησι) φαίνηται 97, 16; ὁ τόπος τρι- κλείνου ἱερῶν αὐλητρίδων καὶ ἀκροβατῶν 237, 1; τόπος ὑπηρετῶν οἰκοδόμων 239, a, 1; s. Agora, Stadion, Theater. ὅρος 235; ὅροι τοῦ — 236, 1; s. Agora und Theater.

Heiligtümer. Altäre u. s. w. s. unter Nr. 8

4. Rat und Volksversammlung.

ἡ βουλὴ 166 *Anm.*; τῇ β[ουλῇ]? 367, 4; ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος 113, 16; 123, 1; 129, 1; 133, 1; 141, 1; 150, 1; 152, 1; 153, 1; 156, 9; 190, 1; 377, 1; τοῦνεκά μιν κύδηνεν ἀμειβομένη περὶ πάντας βουλὴ καὶ δῆμος *dieht*. 202, 14; ἡ φιλοσέβαστος βουλὴ καὶ ὁ δῆμος 169, 6; 170, 9; 171, 7; 173, 8; 174, 9; 175, 9; 184, 8; 185, 9; 186, 8; 187, 7; τῇ φιλοσεβάστῳ βουλῇ ἐπὶ τῇ ἀναστάσει τοῦ ἀνδριάντος δόντα διανομήν 179, 30; ἔδωκεν ἡ ἱέρεια τῇ φιλοσεβάστῳ βουλῇ τὴν σπυρίδα 193, 21; ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος ἐτίμησεν (ἐτίμησεν, ἐτίμησαν, ἔτει- μησαν) 131, 1; 139, 2; 151, 1; 158, 1; 160, 1; 161, 1; 165, 1; 166, 1; 178, 1; [179, 1]; 188, 1; 191, 1; 379, 1; ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος καὶ ἡ γερουσία ἐτείμησεν (ἐτίμησαν) 162, 1; 164, 1

ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ 2,8; 4,9; 5,10; 6,6; 7 c, 21; 7 d, 33; 9,7; 10,7; 11,5; [13,8]; 98,10; 100 a, 11; 103,71; 113,3; δεδόχθαι τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ 5,17; 93 a, 15; 98,31; 100 a, 21; 113,18; κατὰ δόξαντα καὶ ψηφισθέντα τῇ τε βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ 179,33; βουλευομεν — 100 c, 1 Μαγνήτων τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ (Briefe) 18,2; 19,2; 22,2; 23,2; 40,1; [91 b, 2]; d, 2 βουλῆς ἀγομένης κατ' ἄλλο μέρος 114,16 ἐπελθὼν ἐπὶ τῇ βουλῇ καὶ τὸν δῆμον 102,6 ἀποτείσει τῇ Μαγνήτων βουλῇ 293,5 γραμματεὺς u. s. w. s. Nr. 5 (γερουσία) ψήφισμα 116,33; ψηφίσματι 116,29, 30; δεδόχθαι 116,16; ἔδοξεν τῷ συστήματι(ι) τῶν πρεσβυτέρων 116,3; τὴν γερουσίαν συμπομπεύειν 98,36; ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος καὶ ἡ γερουσία ἐτείμησεν (ἐτείμησαν) 162,2; 164,1; τῇ φιλοσεβάστω γερουσίᾳ δόντα τὸ ἔξ ἔθους ἐπὶ ἡμέρᾳ διδόμενον ἔλαιον 179,18; ὑπὲρ τῶν γερόντων 102,6; ὑπὸ τῶν γερόντων 102,11. [16, 20] γερουσίας γυμνασιαρχήσαντα 164,6; ἐπονομάζον(τ)α τὴν διανομὴν γυμνασιαρχικὴν 116,21 ὑπεύθυνον εἶναι τῇ γερουσίᾳ * βφ' 116,29 πρόσοδοι καὶ ἔξοδοι 116,25 Beamte: ὁ ἀντιγραφεὺς 116,17, 19, 31, 41 γραμματῆ, τὸν κατ' ἐνιαυτὸν ἐσόμενον 116,32; γραμματῆ 116,23; γνῶμη — τοῦ γραμματέως 116,5; τὸν μεταψηφισάμενον (ταῦ)τα γραμματέα 116,27 γυμνασιαρχος s. oben ἱατρὸς γ — ας 119,19 λειτουργὸς 116,17, 18, 31, 31 πραγματικὸς 116,18, 19, 31, 55 φιλάνθρωπα des ἀντιγραφεὺς, λειτουργὸς, πραγματικὸς 116,16 ὁ δῆμος ὁ Μαγνήτων (ὁ δῆμος, ὁ δῆμος) XVII,65; 18,7; 19,7; 22,2; 26,21 (?); 38,17; 40,16; 43,20; 45,12; 50,18; 53,6; 92 a, 7, [8]; 93 a, 26; 97,70; 101,74; 103,49; zu 105,21; 124,1; 127,1; 132 a, 1; b, 1; 135,2; 137,1; 138,1; 143,1; 147 a, b; 148,1; 167,3; [200,1]; 215 a, 3; 371; 372; τοῦ δήμου 18,17; 19,16; 23,6; 35,3; (38,1); 40,10; 42,1; 53,11, 21, 13 (?); [63,13]; 71,13; 83,12; 86,17; [87,26]; 89, 20, 30, 32, 58, 59, 63, 67; 92 b, 7; 93 a, 12; 101,8, 11, 58, 72; 100 a, 19; b, 15; zu 105,9; 170,16; τῷ δήμῳ 32,20; 53,16; 63,21; 73 b, 16; 90,31; 97,9; 99,13, 19; 100 a, 16; 101,6, 66; 103,77; 106,6 (?); 113,21; 133,7; τὸν δῆμον 22,11; 31,19; 35,17, 18; 36,11, 15; 37,31; 46,19, 26; 48,19; 53,21, 29; [59 a, 27]; b, 15; 62,2, 18; 70,13; 72,27; 80,9; [85,14]; 89,22, 41, 62, 72; 92 b, 9; 94,3, [7]; 101,2, 18, 30, 55, 70; [104,17, 22]; 114,3; 138,6; 366,2; τούτων δῆμων (Magnesia und Priene) 93 b, 20; ὡ δῆμε μεγίσθηνες dicht. 215 a, 22 ἔδοξεν τῷ δήμῳ 97,19; 101,61; ἔδοξεν τῷ δήμῳ[ι] συλλόγ[ου] κυρίου γενομ[ένου] 1,1; δεδόχθαι τῷ δήμῳ 3,8; 6,13; 7 c, 25; 9,11; 10,15; 11,11; 12,3; 15 b, 8; 89,70; 92 b, 9; 94,4; 97,68; 101,73; δόγματος 105,22, 45; τοῖς ὑφ' ἡμῶν] δεδογματισμένοις 93 a, 8; τὰ περὶ τούτων ὑποδε[δογματισμένα] 93 a, 13; διὸ καὶ δεδόχθαι 103,49, 80; s. βουλῇ, γνῶμη δήμου 98,10; γνῶμη στρατηγῶν καὶ τοῦ γραμματέως τοῦ δήμου καὶ ἀρχιερέως κτλ. 113,3; γνῶμη — τοῦ γραμματέως 116,4; s. γερουσία Inschriften von Magnesia.

ἐπὶ σωτηρίαι τῆς τε πόλεως ἡμετέρας καὶ τοῦ δήμου τοῦ Μαγνήτων 53,36; ἐπὶ σωτηρίαι καὶ ὑγίαι καὶ ὁμονοίαι τῶν τεχνιτῶν καὶ τοῦ δήμου τοῦ Μαγνήτων 54,20; ἐφ' ὑγίαι καὶ σωτηρίαι τοῦ τε [ἡμετέρου] δήμου καὶ τοῦ τῶν Μαγνήτων 62,30; ἐπὶ [σωτηρίαι] τοῖς τῶν Μαγνήτων δῆμ[ου] 66,3; ἐπὶ σωτηρίαι τοῦ τε δήμου καὶ τῶν εὐνοούντων τῷ πλήθει τῷ Μαγνήτων 100 a, 19 εὐνοὺς καὶ πρόθυμους (χρήσιμους) περὶ τὸν δῆμον (τῷ δήμῳ) 2,13; 3,3; 4,13; 5,12; 6,9; 7 c, 23; 9,11; 11,8; εὐεργετῶν τὸν δῆμον 10,12; 139,7; 154,3; εὐνοίας ἧς ἔχει πρὸς τὸν δῆμον 3,11; 5,20 γραμματεὺς τοῦ δήμου u. s. w. s. S. 210 Nr. 5; ἀπογραψαμένου τοῦ δήμου ἐν Ρώμῃ διὰ — ἀρχιπρεσβευτοῦ 156,9 (ἐκκλησία) ἐκκλησίας κυρίας γενομένης ὑπὲρ ἑξακοσίων (ἐξ-ἑξακοσίων) 4,10; 9,6; 10,8; 11,4; [13,7]; ἐκκλησίας νομαίας κυρίας γενομένης ὑπὲρ ἑξακοσίων 5,8; ἐν νομαίαι ἐκκλησίαι 15 a, 4; 89,9; 90,4; 98,4; εἰς τὴν ἐκκλησίαν ἐπάγειν τοὺς προέδρους 7 b, 9; ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν 103,18; συλλόγ[ου] κυρίου γενομ[ένου] 1,1; προέδρων ἐπεστάται 2,5; 4,6; 5,4; 6,3; 9,3; 10,4; 11,3; 13,4; 14,4; 15 a, 4; 89,9; 90,5; προεδρεύσαντες τὸν μῆνα τὸν Ζυμσιώνα 220,1; οἱ πρόεδροι 92 a, 9, 14; 98,57 εἶπεν 2,10; 4,12; 5,11; 6,7; 7 d, 31; 9,9; 10,10; 11,6; 13,10; 89,53; [97,19]; 98,57; 100 a, 11; 101,61; [102,5]; 114,17 (αἰρεῖσθαι u. s. w.) ἡ(ι)ρέθη 100 b, 11; ἡ(ι)ρέθησαν ἑξδικοὶ 93 d, 3; αἰρεθῆναι 101,85; ἐλέσθαι 103,78; τὸν αἰρημένον 56,5; ὁ αἰρε[θ]ῆ[σ]ε[ς] ἀνὴρ ἐπὶ τῆς ἀναγραφῆς 100 b, 36; τὴν αἶρεσιν τοῦ δικαστηρίου zu 105,25; τὴν αἶ. τῆς τε ἱερείας καὶ τοῦ στεφανηφόρου 100 b, 30; ἀποδειχθέντες κριταὶ zu 105,26; τὸν ἀποδειχθόμενον ἀν[τι]γραφέα 92 a, 4; τοῦ συναποδειχθέντος ἐπὶ τῆς κατασκ[ευῆς] τοῦ θεάτρου 92 b, 1; κατασταθεῖς ἐπὶ τῆς χαράξεως τοῦ λεπτοῦ χαλκοῦ 164,12; τοὺς τε χειροτονητοὺς καὶ τοὺς κληρωτοὺς (ἀρχοντας) 98,37; ἐπικληρώσαι s. S. 212 Nr. 6; ὁ χειροτονηθόμενος 93 a, 28; χειροτονηθέντος ἐπὶ τῆς ἀναγραφῆς ἀν[δρ]ός 100 b, 23; [χειροτονηθῆναι] ἀνδρα [93 a, 16]; ὑπὸ τῶν χειροτονηθ[η]σομένων ἀεὶ ἀγωνοθετῶν 15 b, 13; κεχειροτονημένων ὑπὸ τοῦ δήμου δικάσαι Κρησίον zu 105,9; χειροκρί-ται φυλῆς 110 a, b ψήφισμα 101,86; τῷ ψηφίσματι (ψηφίσματι) 45,18; 86,4; 100 c, 4; ἐν τῷ ψηφίσματι 18,13; [25 b, 1]; 38, (4) 10; 39,10; 40,6; 42,4; 43,13; 52,20; 54,10; 57,17; 73 b, 8; 87,12; 100 b, 16; τὸ ψήφισμα 18,10; 19,10; 22,5; 23,7; 25 b, 3; 26, 27 (?); 31,15; [32,2]; 34,3; 35,6; 36,6; 38,4; 39, 1, 34; 40, 1, 13; 42,3; 43,6; 44,10; 45,7; 46,7; 47,12; 48,3; 50,10, 69; [52,5]; 53,3; 55,3; 56,5; [57,5]; 59 b, 10; 61,33; 64,12; [70,5, 7]; 72,13; [80,9]; 85,7; 87,6; 89,17; 92 a, 11; b, 17; 93 a, 19; 98,61, 68; 100 b, 21, 31, 43; 101,72, 78; 102,17; [103,14]; λελύσθαι δὲ καὶ εἴ τι ψ. ἐναντίον ἐστὶ τῷδε τῷ ψηφίσματι 92 a, 13; b, 18; 94,12; [102,21]; κατὰ τὸ ψήφισμα 15 b, 22; 42,16; 97,89; 101,82; 224 g; παρὰ τὸ ψήφισμα 163,11; ὑπὲρ τοῦ ψηφίσματος τοῦ ἐκ Μ[αγν]ησί[ας] 50,4; τὰ ψηφίσματα 73 a, 1; 89,18, 57, 80; ἀναγραφὴ τῶν ψηφισμάτων 15 b, 14; 44,15; 46,15; 89,85; 92 a, 4; 100 b, 44; ἐψηφίσαντο (Μάγνητες) 89,13; ψηφισ-σθαι 103,77; ψηφισάμενοι 37,8; 61,17; ἐψηφισται ὁ δῆμος (ἡ πόλις) 18,6; 19,6; 44,5; 45,13; 50,18; 53,6; ἐψαφισμένοι 27

ἔντι 52,10; ἐψηφίσθαι τὸν δῆμον 31,19; 46,19; 56,11; [63,6]; τὸν στέφανον τὸν ἐψηφισμένον 102,16; ἐκ τῶν ἐψηφισμένων πόρων 15b,19; ἐκ τῶν προσόδων τῶν ἐψηφισμένων 92a,5; ἐκ τῶν προσεψηφισθησομένων πόρων 101,90; τῶν π. τῶν προσεψηφισμένων 92b,15; τὰς ἐψηφισμένας τιμὰς 18,22; 19,19; 32,18; 45,24; 47,16; 50,24; 53,13; 56,18; 57,12; 58,9; 73b,3; 102,7; τὰ ἐψηφισμένα 55,14; [58,11]; 62,13,26; 63,23; 92a,11; b,16; 103,46; κατὰ δόξαντα καὶ ψηφισθέντα τῇ τε βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ 179,31; τῆς προεψηφισμένης εἰκόνας 92a,3; s. βουλή u. γερουσία

ὑπογράψαι ἕτερον (ψηφισμα) ἕως τῆς ἀναφορᾶς 99,20
ψηφοφορίαν ποιῆσαι τοὺς προέδρους 92a,10,15; ψ. π. τ. ἄρχοντας 92b,15; ψηφοὶ ἐπινέχθησαν τετρα[κισχίλια] ἑξακόσια ἑβδομήκοντα ὀκτὼ 92a,15; ψ. ε. δισχίλια ἑκατὸν δεκατρεῖς 92b,19; ψ. ε. τρισχίλια πεντακόσιοι ὀγδο[ή]κοντα 94,11; τ[ή]ν [ψηφον ἐπενηνοχέαι 105,57

5. Stadt- und Kult-Beamte und deren Gehilfen.

ἀγορανόμος 179,15; ἀγορ[ανόμοι 15b,19; ἀγορανομήσας 164,8; 179,7; ὁ τῆς ἀγορανομίας χρόνος (καιρός) 179,16,22,24

ἀκροβάτης 119,17; 122a,2; ἱεροὶ ἀκροβάται 237,3
ἄνδρες ἱεροὶ VIII,1; s. ἱερός Nr. 8 D S. 217 und θεωρός.
ἀντιγραφεὺς [92a,4]; 98,26; 100a,40; b,29,38; 223,2; s. γερουσία unter Nr. 4 S. 209

ὁ ἄππας 117,11; ἁ. Διονύσου 117,8

ἀργυροταμίας 164,11

ἀρχή 163,16; συναρχία [100b,17]; 103,65; οἱ ἄρχοντες 92b,15; 98,37; ἀνὴρ ἀρχικὸς καὶ στεφανηφόρος 193,3

ἀρχιερεία καὶ στεφανηφόρος 199,12; ἀρχιερεία τῆς Ἀσίας 158,5; ἀρχιερεὺς 167,5; 194,4; ἀρχιερεὺς τῶν πατρίων θεῶν καὶ τῶν Σεβαστῶν 113,5; ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς τοῦ δήμου 169,12; 170,14; 171,10; 173,12; 184,12; 185,11; 186,13; 187,9; 198,7; 239a,4; φιλοσέβαστοι ἀρχιερεῖς καὶ γραμματεῖς γεγενημένοι τοῦ δήμου 193,10; ἀρχιερεῖς καὶ γραμματεῖς 197,11; ἀρχιερεῖς 221,2; ἀρχιερατεύσας 164,1; ὁ τῆς Ἀσίας ἀρχιερεὺς 151,5; 158,1; 159,5; ἀρχιερατεύσας τῆς Ἀσίας 188,5; οἱ ἀποδεδιγμένοι τῆς Ἀσίας ἀρχιερεῖς 157b,21

ἀρχιθέωρος s. θεωρός

ἀρχιμύστης 117,2

ἀρχιτέκτων 93a,17,29; 100b,21

αὐληταὶ 15b,14; vgl. 98,15

ἱεραὶ αὐλητρίδες 237,3

γραμματεὺς 119,21; γραμματεῖς 194,7; γραμματεὺς τῆς βουλῆς 98,25; 100a,40; b,28,38; γ. τὸ β' 175,12; γραμματεῦν τῇ βουλῇ (τῆς βουλῆς) 15a,3; 89,7; 90,3; 98,3; γραμματεῦν [13,5]; γραμματεύσας τῆς βουλῆς 163,12; [370]; ἐγραμμάτευεν 2,7; 4,8; 5,6; 6,4; 9,5; 10,6; [11,4]; γραμματεὺς τοῦ δήμου 199,4; γραμματεῖς γεγενημένοι τοῦ δήμου 193,12; γνώμη — τοῦ γραμματέως τοῦ δήμου καὶ ἀρχιερέως τῶν πατρίων θεῶν καὶ τῶν Σεβαστῶν 113,4; γραμματεύσας τῆς πόλεως 164,4; γραμματεὺς τῆς πόλεως 174,13; ὁ τῆς πόλεως (γρ)αφεὺς 364,3; ἀρχιερεὺς καὶ

γραμματεὺς τοῦ δήμου 169,13; 170,15; 171,11; 173,11; 184,13; 185,15; 186,11; 187,9; 198,7; 239a,5; φιλοσέβαστοι ἀρχιερεῖς καὶ γραμματεῖς τοῦ δήμου 193,11; 197,11; γραμματεὺς τοῦ μεγάλου ἀγῶνος τῶν Λευκοφρυνηνῶν 193,14; γραμματεὺς τοῦ συνεδρίου τῶν νε(ω)ποιῶν 362,5; γραμματεὺς (τῶν δικαστῶν) 15a,7,11,22,29; 101,6,10,25,39,41,45,58,69; 104,8,21 s. γερουσία und N. XXIV. XXV
γυμνασιάρχος (Frau) 158,7; γυμνασιάρχης τῶν πρεσβυτέρων καὶ ἀγωνοθετήσας τῶν νέων 153,2; γ. ἐνιαυτὸν 163,6; γ. τετράμηνον τῆς πόλεως ἐκ τῶν ἰδίων 164,5; δῆμνον γερουσίας γ. 164,7; γυμνασιαρχία αἰώνιος 188,12 s. γερουσία

γυναικονόμοι 98,20

διάκονος 109,5; οἱ διάκονοι 217,1

δικασταὶ 15a,7,11, [30]; 90,19; 93a,2; 101,6,9,21,38,39,58,67; 104, [7,] 18,26, [29]; τὸ καθ' ἑξάμηνον παραγινόμενον δικαστήριον 99,16; τὴν αἵρεσιν τοῦ δικαστηρίου zu 105,25; δικάζειν 15a,19; 101,11,44; zu 105,9; Ζαθέσι δικασπολίαις περιβωτος dicht. 202,2; — δικαί? 93a,28; d.1

ἐρδικοὶ 93a,15,23,27; d.3

ἐπιμεληθέντες 156,14; 169,9; 170,11; 171,8; 173,9; 174,11; 175,10; 184,10; 186,10; 189,6; 376; 377

ἐργεπιστάτης 251,2

ἐργολαβήσας 98,61

εὐθυνοὶ 98,58; 99,15; 100b,36; οἱ εὐθυνοὶ καὶ οἱ εὐθυνοί — 99,15
θεοπρόποι ἐπέμφθησαν ἰς Δελφοῦς 215a,9; διὰ τῶν θεοπρόπων 215a,31

(θεωρός) θεωρ? 46,15; θεωρός 80,18; θεωροὶ (θεαροὶ, θεωροὶ, θιαροὶ) 18,5; 19,5; 26,22,31; 31,33; 32,27; 34,3,21,35; 35,5,23,26,31; 36,24; 37,11,33; 38,54,56; 41,16; 43,30; 44,31,37; 45,40; 46,34; 47,21,25; 48,3,21; 50,6,53,54, [55,] 66; 52,32,36,39; 58,32; 59a,31; 61,73,94; 64,22; 78,27; 79,37; 80,21; 81,2,6,10; 82,8,10; [83,14]; 85, [8,] 22,27; 86,5; 87,21; 89,16,18,27,30,56,63,65,73; ἀρχιθέωρος 35,4,23,26; 36,24; 44,37; 46,33; 81,1,10; πρεσβευτῆς καὶ θεωρός 39,1,32; 42,1; πρεσβευταὶ καὶ θεωροὶ 38,1,38; 40,2; 41,2; 44,8,24; 45,3; 46,5; [64,11]; 72,5,10,36; 87,6,10,23; θεωρία 35,33; 36,23; 38,43,44; 44,41; πρεσβευτῆς 39,46; 85,7; πρεσβευταὶ 23,4; 31,7; 32,2,10,39; 35,3; 40,10; 43,1; 52,19,40; 54,3,48; 59a,8,10; 61,30,86; 62,8; 63,10; 65a, [8,19,] 30; b,10,23; 70,6, [11]; 72,31; 73b,1; 79,8; 80,2,21; 93b,7,23; 97,21; πρέσβεις 54,41; πρεσβευταὶ καὶ ἐπαγγελτῆρες 36,1; ἀρχιπρεσβευτῆς (εἰς Ῥώμην) 156,13; ἐπρέσβευσαν 16,31; πρεσβεύσας πρὸς τοὺς αὐτοκράτορας εἰς — Ῥώμην καὶ εἰς Παννονίαν 180,12; οἱ πρὸς ἡμᾶς [πεμ]φθέντες 83,2; οἱ πεμφθέντες ὑπὸ Μαγνήτων 53,26; οἱ ἀποπεμφθέντες 23,17; παραγεγονότες 49,9 (vgl. 2); 50,44; 57,38; 86,18; οἱ ἡρημένοι ὑπὸ Μ. περὶ τῆς ἐπαγγελίας τοῦ ἀγῶνος 47,8; οἱ αἰρεθέντες ἄνδρες ὑπὸ Μ. περὶ τῆς ἐπαγγελίας τοῦ ἀγῶνος 53,16; ἄνδρες 33,8,25; 47,7; 50,10; 55,3,27; 61,18; 63,1,26; 85,21; 101,20,50,55,76; ὁ ἀποσταλεὶς 56,19; 78,22; οἱ ἀποσταλέντες 53,30; 58,9; ἀφικνούμενοι παρὰ Μ. 61,90; περὶ (ὑπὲρ) ὧν ἐπέστειλαν Μ. 55,10; 57,23

θῦτης, ὁ λητουργῶν τῇ πόλει 98,18

ἱατρὸς γερουσίας 119,19

ἱερεία τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυνηνῆς 98,16,22,33,57; 100a,21,32; b,30; [120,5]; 161,5; 178,5,6; (193,19); [194,8]; 195,2; 196,4; 200,5

Ἱέρεια τῆς Ἀρτέμιδος:

Ἀφροδισία Ν[εύ?]μωνος, Δημοχάρι[δος καὶ] Μοσ-
(χίου τῆς Μοσ[χίω]νος θυγατερεῖς 196,⁶

Κλαυδία Τιβερίου Κλαυδίου Παγκρατίδου Διοφαντῆς
Ἱέρεια γενομένη Ἀρτέμιδος δις κατὰ τὸ ἐξῆς 161,⁵

Ἰουλιανή [Εὐσ?]τρά[του τοῦ Φα?]νοστράτου, γυνὴ δὲ
Ἀλκίφρονος ἀρχιέρεια γενομένη τῆς Ἀσίας πρώτη
τῶν γυναικῶν, γυμν[ασίαρχος] ἰ(έ)[ρει]α Ἀφ[ρο-
δ]εῖτης κα[ὶ] θεᾶς Ἀγριπ[π]είνης [μητ]ρὸς διὰ (β)[ίου?],
Ἱέρεια δὲ κα[ὶ] ἐν Ἐφέσῳ Δῆ[μητρ]ος [διὰ] βίου
158,²

Αὐρ. Λαῖς Κτήτου, ἀδελφὴ Αὐρηλίων Ζωσίμου καὶ
Τατιανοῦ 193,⁶; Αὐρ. Λαῖς Ἱέρεια? τῆς Λευκ[ο]-
φρυ(η)νῆς Ἀρτέμιδος 194,⁸

Μελιτίνη Μελιτωνιανοῦ θυγάτηρ Δημοῦς τῆς Συνφόρου
200,²

Αἰλ. Κλαυδία Φλ[αβί]α[ν]ῆ Ἄππα Φιλόκλεια 182,²

Σιλικία Χαιρημονίς (Λευκίου Σιλικίου Φίρμου Μανδρο-
γένους θυγάτηρ) ἀρχιέρεια καὶ στεφανηφόρος ἡ
ἀξιολογωτάτη 199,¹¹

Αἰλία Τιβ. Κλ. Ἐλπίδηφору θυγάτηρ Χαριδμηῖς 178,²
... δῶρα 120,⁶

Ἱέρεια καὶ στεφανηφόρος (Διονύσου) 117,⁹

ἱερ[?]εύς 361,²; 380; οἱ ἱερεῖς 98,^{37, 51}

ἱερεὺς des Apollon 98,⁵¹

der Artemis Leukophryene 98,⁵¹ s. στεφανηφόρος

διὰ βίου τοῦ Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ 157 b,¹³

τοῦ Δήμου 208,²

Διονύσου 151,⁶; τοῦ Διονύσου τοῦ Ἐναγωνίου 213 a,²;

ἱερῆα (Διονύσου) τίθει εὐάρτιον ἄγνόν dicit. 215 a,²³

des Zeus Sosipolis V,⁶¹; 98,^{15, 22, 32, 51}; wahrscheinlich
361,²

Διός 209,²; 210,²; 211,¹

Ν[έρωνος Κλαυ]δίου Καίσαρος Δρούσου Γερμανικοῦ διὰ
βίου 157 b,¹⁹

des Sarapis 99,¹⁹

Υψίστου 122 d,¹³

ἱεροκῆρυξ 98,^{17, 22}; ὁ νῦν καὶ ὁ κατ' ἐνιαυτὸν ἀεὶ 100 a,³⁶

ἱερομνάμων 91 a,²; [b,³]; d,³

ἱεροφάντης (μυστῶν τῶν ἐν Κλίδωνι) 117,¹⁰

ἱπάρχει 97,⁹²; 98,²⁴; 100 a,¹⁰

κήρυκες 217,³; τοῦ μουσικοῦ (ἄγνωνος) 89,⁷⁶

κομάκτορες 217,²

κριταὶ zu 105,²⁶; der Demos der Magneten κριτῆς zu 105,¹⁹

λειτουργός s. γερουσία, λητουργῶν θύτης τῇ πόλει 98,¹⁷;

τοῖς λητουργήσασιν 98,⁵⁸

λογιστεύων 197,¹³

μάγειρος 109,⁴

νεοποιήσας 164,⁸; νεωποῖαι 98,⁵⁸; συνέδριον τῶν νε(ω)ποιῶν
362,⁵

νεωκόρος τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυηνῆς 93 a,³⁰; (94,¹);

100 a,^{21, 28}; zu 105,³; 156,¹²; Μαγνήτων νεωκόρων τῆς

Ἀρτέμιδος Ν. XXVI

νομικός 191,⁴

νομοθέται 14,⁵

οἰκοδόμοι, ὑπηρέται 239 a,²

οἰκονόμοι 12,¹⁹; 89,⁸⁵; 94,⁹; [97,⁸⁴]; 98,^{10, 21, 46, 59, 60,}

65,⁶⁶; 99,^{5, [8]} 17; 100 a,³⁹; 101,^{82, 89}; 103,⁶⁷

παιδονόμοι 98,²⁰

πολεμάρχαι 15 b,²⁵; 97,⁹²; 98,^{21, 57}; 100 a,³⁹

πραγ(ματικός) 122 a,¹¹; 326,²; τῆς πόλεως 189,¹⁰; s. γερουσία

πρεσβευταὶ s. θεωρός

πρόβουλος, ὁ καὶ καθεσταμένος (der χειροκρίται) 110 a,²; 111,³

πρόεδρος s. S. 209 Nr. 4

προστᾶτης 124,³

προ(φῆτις?) 122 d,³

πρύτανις (πρυτανεύων) 1,⁵; 2,²; 4,³; 5,¹; 8,¹; 114,¹⁶; 215 a,²

Πρυτάνεις (vgl. Ν. XXII).

Ἀθηνόκριτος 5,¹

Ἀκρόδημος Διοτίμου 215 a,²

Ἀντιδάμας 4,³

Ἀπολλωνοφάνης 2,²

Ἀριστεύς 8,¹

Μιννίων 6,¹; 7 c,²⁰

Κλ. Μόδεστος 114,¹⁶

σειτώνης 164,⁹

σπον(δ)αύ(λ)ης 350,²

στεφανηφόρος (στεφανηφορῶν) (τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκο-

φρυηνῆς) XI s₃; 7 d,³²; 9,¹; 10,¹; 11,¹; [13,¹; 14,¹];

15 a,¹; b,²³; 16,^{25, 28}; 88 a,¹; b,¹; c,¹; f,¹; h,¹;

89,^{5, 87}; 90,¹; 97,⁹⁰; 98,^{1, 17, 23, 32, 41, 56}; 100 a,^{1, 33,}

35,¹⁰; b,^{20, 31}; 101,⁸³; 103,¹ (τὸ δεύτερον) ⁶⁸; (τὸ

δεύτερον) 110 a,¹; (Frau) 117,¹; 120,¹; (τρίς) 132 b,⁷;

151,⁶; (Frau) 158,⁷; 163,³; (τὸ δεύτερον) 178,⁷; (τὸ δ')

179,⁸; (Frau τὸ δ') 182,⁵; 190,³; 193,⁵; 196,¹; (Frau)

199,¹³; (τὸ δεύτερον) 200,⁷; 217,¹; 238 a; 293,⁷; 380;

στ. καὶ Ἱέρεια μυστῶν τῶν ἐν Κλίδωνι 117,⁹

Στεφανηφόροι (vgl. Ν. XXII).

Αἰσχίνης 111, 112

Ἀμενπτος 120,¹

Ἀναξίνωρ Ἰφ[ικρά]του 89,⁵

Ἀπολλόδωρος 88 a,¹

Apollon s. θεός

Ἀπολλώνιος Ἐπιγόνου τρίς 132 b,².

Ἀριστα[γόρας] 7 d,³²

Ἀριστεύς τοῦ Δημητρίου τοῦ... φνος 98,¹

Ἀριστοκράτης Ἀριστοκράτου τοῦ Ἀρτεμιδώρου 101,⁵

Ἀριστόλαος 217,²

Ἄτταλος 88 c,¹

Κλαυδία Οὐειουδανὴ Βερενείκη νε(ωτέρα) 116,²

Φλ. Βερενείκη ἡρώϊς στεφανηφόρος τὸ δ' 182,⁶

Ἐκατόδ(ω)ρος [Α]να(ξ)ήνορος τρ(ίς) 196,²

Εὐφημος 110 b,¹

Ζηνόδοτος στεφανηφόρος im J. 221/220 v. Chr.

16,^{12, 26}; derselbe Ζη[νόδο]τος Ἀρισ[τέως?] στε-

φανηφορῶν 15 a,¹

Θεμιστοκλῆς XI,⁸³

ὁ θεός (Ἀπόλλων) ὁ μετὰ Φρήτορα 90,¹

Γάϊος Ἰούλιος Γαῖου υἱὸς Φα[βί]α Ἰουλιανός, ἀρχιερεὺς

τῆς Ἀσίας, στεφανηφόρος, [ἱερ]εύς Διονύσου 151,²

ἐπὶ Κλεαίνου 220,²

Τ. Φλ. Κορδιανός ἥρως στεφανηφόρος τὸ β' 178,⁸;

ἥρως στεφανηφόρος τὸ δ' 179,⁸

ἐπὶ Λάμπωνος 97,⁸⁶

ἐπὶ Λώκιος στεφανηφόρου 9,¹; ἐπὶ στεφανηφόρου

Λ[ώκιος] 10,¹; ἐπὶ Λώκιος σ[τεφανηφο]ροῦντος 11,¹

ἐπὶ στεφανηφόρου Σι. Φιρ. Μανδρογένους 200, 8; Λεύκιος
Σιλίκιος Φίρμος Μανδρογένους παγκρατιαστής, περι-
δονεϊκῆς ἄλειπτος, Ξυστάρχης, στεφανηφόρος 199, 6
Κλ. Μάρκελλος νε. στεφανηφόρος 293, 8
Μελέαγρος (στεφανηφόρος) τὸ δεύτερον 110 a, 1
Μοιραφόρας Στεφάν[ου] ὅς ἐστιν τέ(τ)αρ[τ]ος [καὶ
δέκατος] ἀπὸ Ζηνοδότου 16, 25, 28
Μο[ι](ων)[ίδης] 13, 1
Ὀλυμπικός zu 105, 2
Τιβέριος Πανκρατίδης Διοφάντου 113, 1
Πολυδεύκης στε[φανηφορήσας] 190, 2
Πολυκλείδης Πυθοδόλου 100 a, 1, 32, 35; b, 20
Ποσιδωνία ἡ ἱέρια καὶ στεφανηφόρος (Διονύσου?) 117, 8
Στρατοκλ[ής?]. Ἄνα... Ν. XXIII; wohl identisch mit
Στρατοκλῆς 99, 21
Σωκράτης 88 b, 1
Κλ. Ἀπ. Τατιανὴ στεφανηφόρος 117, 1
Τηλε — 100 c, 5
Τόνιος 94, 10
Φρήτωρ 90, 1
Σιλίκια Χαιρημονίς (Λευκίου Σιλικίου Φίρμου Μανδρο-
γένους θυγάτηρ) ἀρχιέρεια καὶ στεφανηφόρος ἡ
ἀξιολογωτάτη 199, 11
Χαρσιπίνος Δημ — 14, 1
στρατηγός 98, 26; 100 a, 40; γνῶμη στρατηγῶν 113, 3; στρα-
τηγῆσας 164, 7
ταμίας 5, 33
υπότροφος Θεῶν προαστιανῶν 309, 1; (μυστῶν τῶν ἐν Κλιδωνί)
117, 10
φυτουργοὶ ἱεροὶ Ἀπόλλωνος 115 a, 22
χειροκρίται φυλῆς Ἑστιαδός 110 a, 1; φυλῆς Ἡφαιστιάδος
100 b, 1; s. πρόβουλος
χρυσοφόρος (ἐχρυσοφόρησε, χρυσοφορήσας Ἀρτέμιδι Λευκο-
φρυγῇ) 119, s. 23; 225, 1

6. Phylen.

Ἀπολλωνιάς 4, 5
Ἀρηίς 9, 3
Ἀτταλίας 89, 7; [98, 3]
Ἀφροδισίας 11, 2
Διάς 5, 35; 10, 33; 14, 2; 111, 5
Ἑρμῆς 6, 3; 10, 4
Ἑστιάς 110 a, 1; Ἰστιάς 2, 5
Ἡφαιστιάς 110 b, 1
Ποσειδ[ωνιάς] 90, 2
Σελευκίς 5, 4
— — — δ[ιο]ς Gen. 13, 4
φυλῆς προεδρευούσης — 15 a, 2

Καίσαρος ἐστίας ἐκάστης φυλῆς 116, 52, 57
ἐπικληρῶσαι εἰς φυλὴν ἣν ἂν αὐτὸς βούληται [2, 21]; 5, 34;
9, 27; 10, 27; 12, 12; ἔλαχον φυλὴν 5, 35; 9, 31; 10, 33

7. Ehren und Privilegien.

ἐπὶ τῇ ἀναστάσει τοῦ ἀνδριάντος ἔλαιον ἔθηκεν ἡ ἱέρεια
193, 26
ἀσυλεῖ καὶ ἀσπονδεῖ s. πολιτεία

ἀτέλειαν πάντων τῶν τελῶν ὧν κατεσκεύακε ἐργαστηρίων
ἐπὶ τῆς χώρας ἥς κῆμη Καδυίη 113, 22; ἀ[τέλειαν] εἶναι
ἐμ Μαγνησίαι ἀπ[άντων] ἐξάγοντας ὅσα ἂν εἰς τὸν
ἴδιον οἶκον ἐξάγωσιν, εἶναι δὲ καὶ εἰσαγωγὴν καὶ ἐξα-
γωγὴν καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ ἀσυλεῖ καὶ ἀσπονδεῖ
καὶ ἔφοδον ἐπὶ τὸ κοινὸν πρῶτοις μετὰ τὰ ἱερὰ 7 b, 2;
vgl. πολιτεία

ἔ[γκτησιν εἶναι] γῆς καὶ οἰκίας καὶ τῶν ἄλλων αὐ[τῷ]
μετεῖναι π[άντων] ὧν καὶ τ[οῖς] Μάγ[νησιν], τέλη τελοῦ[ντι]
ὅσα ὁ Μ[άγνης] τελεῖ 7 b, 15; s. πολιτεία

(εἰκόν) τοῦνεκά μιν κύδηνεν ἀμειβομένη περὶ πάντας βουλὴ καὶ
δῆμος εἰκόνι λαϊνῇ dieht. 202, 15; παρὰ τὴν εἰκόνα τὴν ἐν
τῇ ἀγορᾷ καὶ εἰς τὸ βῆμα [τῆς εἰκ]όνος τῆς ἐν τῷ θεάτρῳ
92 a, 12; εἰκόνα χαλκῇ ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ τοῦ
θεάτρου 92 a, 11 vgl. 13, 17; τὸ εἰς τὴν εἰκόνα ἀνήλωμα]
94, 10; εἰκόνα στήσαι [ὅπου ἂν ἐ]ν τῷ ἱερῷ τοῦ Ἄνακτος
βούληται 94, 8; τὴν εἰκόνα 102, [9, 21]; ἄλλην γραπτὴν
εἰκόνα 102, 10; vgl. V 65

εἰσαγ[ωγῇ]ν καὶ ἐξαγωγὴν καὶ ἐμ πολ[έμῳ] καὶ ἐν εἰρήνῃ
ἀσυλεῖ καὶ ἀσπονδεῖ — 1, 9; s. ἀτέλεια, πολιτεία

ἐπαινεῖ 103, 51; ἐπαινεῖται ἀρετῆς ἕνεκα καὶ εὐνοίας 3, 9; 5, 18;
11, 11; ἐπηνῆ[σθαι] ἐπὶ τῇ εὐνοίᾳ καὶ τῇ αἰρέσει ἣν
ἔχει πρὸς τὸν δῆμον 12, 3; ἐπηνῆσθαι 15 b, 20; 89, 71.
[72, 77; 92 b, 10; 93 a, 15; 94, 5; 97, 68, 86; 101, 80

εὐεργέτην 137, 2; εὐεργέτην τῆς πατρίδος 132 b, 3; εὐεργέτην
γεγονότα τοῦ δήμου 139, 7; εὐεργ[έτην] [εἰς τὸν δῆμον
γεγονότα 366; τὸν τῆς πατρίδος εὐεργέτην καὶ κτιστὴν
καὶ ἀπὸ Μουσείου 189, 2

ἰσοπολεῖται 103, 37

κτιστὴν 189, 3

(λειτουργία) πᾶσάν τε λειτουργίαν καὶ ἀρχὴν ἀπὸ πρώτης
ἡλικίας τελέσαντα τῇ πατρίδι αὐθαίρετως 163, 15

Ξένιον ἀποσταλῆναι ὑπὸ τῶν οἰκονόμων 101, 81; Ξένια τὸ κατὰ
τὸ ψ[ήφισμα] 15 b, 22; Ξ. τὰ κατὰ τὸ ψήφισμα 97, 89; τὰ
Ξένια 103, 68

πολιτεῖαν καὶ ἔγκτησιν καὶ ἱερῶν καὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων
μετοχὴν ὧν κα[ὶ] οἱ λοιποὶ Μάγνητ[ες] μ[ε]τέ[χουσιν] 3, 12;
προξ[έν]ην, πολ[ιτεῖ]αν, ἔγκτησιν, ἀτελείαν] πάντων, εἰσα-
γωγ[ή]ν καὶ ἐξαγωγ[ή]ν καὶ ἐμ πολέμῳ κα[ὶ] ἐν εἰρήνῃ]
ἀσυλεῖ καὶ ἀσπ[ονδεῖ] καὶ προξ[εδρίαν] ἐν [τοῖς ἀγῶσι] καὶ
ἔφοδον] ἐπὶ τὰς] ἀ[ρχάς] καὶ τὸν δῆμον πρῶ[τ]ω με[τὰ]
τὰ ἱερὰ 2, 11; προξ[ενίαν] καὶ πολιτεῖαν καὶ προεδρίαν ἐν
τοῖς ἀγῶσι καὶ εἰσαγωγὴν καὶ ἐξαγωγὴν καὶ ἐμ πολέμῳ
καὶ ἐν εἰρήνῃ ἀσυλεῖ καὶ ἀσπονδεῖ καὶ ἔφοδον ἐπὶ τὰ
ἀρχεῖα πάντα καὶ τὸν δῆμον πρῶτῳ μετὰ τὰ ἱερὰ καὶ
ἀτέλειαν πάντων ὧν ἂν εἰσάγῃ ἢ ἐξάγῃ ἢ διάγῃ εἰς τὸν
ἴδιον οἶκον 6, 14; προξ[ενίαν] καὶ πολιτεῖαν] καὶ ἔγκτησιν
καὶ προεδρίαν ἐν ἅπασ[ιν] τοῖς ἀγῶσιν καὶ ἀτέ[λειαν] πάντων
ὧν ἂν εἰς τὸν ἴδιον οἶκον εἰσάγῃται ἢ ἐξάγῃται ἢ διάγῃται
καὶ ἐμ πολέ[μῳ] καὶ ἐν εἰρήνῃ ἀ[συλεῖ] καὶ ἀσπονδεῖ — καὶ
ἔστω [αὐτῷ ἐμ πρυτανείῳ] σίτησις — καὶ ἔφοδον ἐπὶ τῇ
[βουλῇ καὶ τὰς ἀρχάς] πᾶσας καὶ τὸν δῆμον πρῶ[τ]ω μετὰ
τὰ ἱερὰ, καὶ με[τέχ]ειν δὲ αὐ[τὸν] τῶν ἱερῶν [ὧν καὶ οἱ
λοιπ]οὶ [Μάγνητες μετέχ]ουσιν 11, 13; προξ[έν]αν, πολιτεῖαν,
ἔγκτησιν, ἀτέλειαν πάντων καθότι καὶ τοῖς ἄλλοις προξ[ένοις],
ὑπάρχειν καὶ εἰσαγωγὴν καὶ ἐξαγωγὴν καὶ δι[α]γωγ[ή]ν
ἀσυλεῖ καὶ ἀσπονδεῖ καὶ ἐμ [πολέ]μῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ καὶ
προεδρίαν ἐν τοῖς ἀγῶσιν καὶ ἱερῶν μετοχὴν καὶ τῶν
ἄλλων πάντων καθότι καὶ τοῖς ἄλλοις Μάγνησιν καὶ

ἔφοδον εἰς τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον πρῶτοι μετὰ τὰ ἱερά, καὶ τὰδε εἶναι καὶ αὐτοῖς καὶ ἐκγόνοις 9, 15; προξενίαν καὶ πολιτείαν καθότι καὶ τοῖς ἄλλοις εὐεργέταις, εἶναι δὲ καὶ ἔγκτησιν καὶ ἀτέλειαν πάντων ὧν ἂν εἰς τὸν ἴδιον οἶκον εἰσάγῃ ἢ ἐξάγῃ καὶ ὑπάρχειν αὐτῷ καὶ εἰσαγωγῇ καὶ ἐξαγωγῇ ἄσυλῃ καὶ ἀσπονδῇ καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ, εἶναι δὲ αὐτῷ καὶ προεδρίαν ἐν τοῖς ἀγῶσιν καὶ ἔφοδον ἐπὶ τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον πρῶτοι μετὰ τὰ ἱερά 10, 16; προξενίαν καὶ πολιτείαν καὶ ἀτέλειαν] καὶ εἰσάγον[τι καὶ ἐξάγοντ]ι καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ [ἐν εἰρήνῃ ἄσυλ]εὶ καὶ ἀσπονδ[εῖ καὶ ἔφοδον εἰς τὴν] ἐκκλησίαν 7 c, 26; πολιτείαν ἐφ' ἴσῃ καὶ ὁμ[οί]αι καὶ αὐτῷ καὶ ἐκγόνοις καὶ ἔγκτησιν καὶ προεδρίαν ἐν τοῖς ἀγῶσιν καὶ εἰσαγωγῇ καὶ ἐξαγωγῇ ἄσυλῃ καὶ ἀσπονδῇ καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ 12, 7; προξενίαν καὶ πολιτείαν καὶ ἔγκτησιν καὶ ἀτέλειαν πάντων καθότι καὶ τοῖς ἄλλοις προξένοις καὶ εἰσαγωγῇ καὶ ἐξαγωγῇ καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ ἄσυλῃ καὶ ἀσπονδῇ καὶ προεδρίαν ἐν τοῖς ἀγῶσιν καὶ ἔφοδον ἐπὶ τὰς ἀρχὰς καὶ τὸν δῆμον πρῶτοι μετὰ τὰ ἱερά 4, 18; προξενίαν καὶ πολιτείαν καὶ ἔγκτησιν πάντων καὶ ἔφοδον ἐπὶ τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον πρῶτοι μετὰ τὰ ἱερά, ὑπάρχειν δὲ αὐτῷ καὶ εἰσαγωγῇ καὶ ἐξαγωγῇ καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ ἄσυλῃ καὶ ἀσπονδῇ, εἶναι δ' αὐτῷ καὶ ἱερῶν μετοχὴν ὧν ἂν καὶ οἱ ἄλλοι Μάγνητες μετέχουσιν, 5, 22

προεδρία s. πολιτεία
προξενία s. πολιτεία

στέφανος 102, 12; τὴν ἀναγγελίαν τ[οῦ στεφάνου] ποιείσθαι 97, 77; τὴν ἀναγγελίαν τοῦ στεφ[άνου] κατὰ τὰ δ[εδογμένα] ποιήσασθαι 89, 13; τῆς ἀναγγελίας τοῦ στεφάνου τὴν ἐπιμέλειαν ποιήσασθαι 89, 76; 97, 81; χρυσέω ἀριστεῖω στεφάνῳ 139, 5; [τὸν στέφανον τὸν] ἐψηφισμένον 102, 15; τιμαὶ τε καὶ στέφανοι εἰς δόξαν ἀνίκοντα (ταῖ) [πό]λ[ε]ι 46, 16; τὴν ἀναγγελίαν τ[ῶν] στεφάνων ποιείσθαι καθ' ἕκαστον ἐνια[υτὸν] — τ[ῶν] ἀγῶνι τῶν συντελουμένων παρ' ἡμῖν [Λευκοφρυγῶν] 15 b, 1; τὴν ἀναγγελίαν τῶν στεφάνων γ[ενέσθαι] ὑπὸ τῶν χειροτονη[θησομένων] αἰ ἀγωνοθετῶν ἐν τοῖς Λευκοφρυγ[οῖς] ἐν τῇ πρώτ[ῃ] ἡμέρᾳ τῶν αὐλητῶν 15 b, 12; δάφνης στεφάνοις 100 a, 39; στεφανωθῆναι ἐν τοῖς Διονυσίοις 89, 71; στεφανωθῆναι ἐν τοῖς πρῶτοις Διονυσίοις χρυσέω στεφάνῳ 94, 7; στεφαν[ωθῆναι] — τοῖς Δι[ονυ]σί[οις] χρυσέ[ω] στεφάνῳ 102, 2

τιμᾶν κτλ. s. S. 208 Nr. 4 u. βουλή, ἀξίως τιμηθῇ τῶν εἰς τὸν δῆμον εὐεργεσιῶν 92 b, 9; τιμῆσαι 113, 18; τετιμηθῆναι καὶ εἶναι ἐν ἀποδοχῇ τῷ δήμῳ 113, 19, 21; τιμαὶ τε καὶ στέφανοι εἰς δόξαν ἀνίκοντα(ταῖ) πόλει 46, 16; ὑπὲρ τιμῶν τῷ τε δήμῳ καὶ τοῖς ἀπο[σταλείσιν] δικασταῖς καὶ γραμματεῖ 15 a, 6; ὑπὲρ τιμῶν τῷ τε δήμῳ καὶ τοῖς δικασταῖς καὶ τῷ γρ(α)μμ[ατεῖ] 101, 6; τῆς ἀναγγελίας [τῶν] τιμῶν ἐπιμέλειαν ποιήσασθαι 102, 3; τῆς ἀναστάσεως τῶν τεμνῶν, ἐπιμεληθέντος τοῦ πραγματικοῦ τῆς πόλεως 189, 8 (φιλάνθρωπα) τοῖς ὑπάρχουσι ταῖς πόλεσι (Magnesia und Knidos) ποθ' αὐτὰς οἰκ[οθεν] φιλανθρώποις 15 a, 13; τῶν προγεγενημένων ποθ' αὐτοὺς φιλανθρώπων 39, 24; ἀκολουθῶς τοῖς προϋπάρχουσιν πρὸς αὐτὰς ταῖς πόλεσιν (Magnesia und Klazomenai) διὰ προγόνων φιλανθρώποις 53, 22

υἱὸν πόλεως 163, 1; τῆς πατρίδος υἱός 167, 4

8. Religion und Kultus.

A. Götter und Heroen.

Ἀγαθὴ Τύχη 116, 1; 195, 1; 201, 1; 215 a, 1; 374. 375. 376; Τύχη ἀγαθὴ 50, 31; 100 a, 19, c, 2; 116, 16

Ἀθηνά [Πολιοῦχ?]ος oder [Νικηφόρ?]ος 216, 2 s. Παναθήναια XI, 84 θόλος 216, 1

Ἀκραῖος N. XXV s. Ζεὺς

Ἄναξ 94, 9

ἱερὸν τοῦ Ἄνακτος 94, 9

οἶκος ὁ ἱερός 94, [3.] 6

Ἀπόλλων ὁ Μαγνήτων 115 b, 19 Ann.

φυτουργούς ἱεροὺς Ἀ — ωνος φόρον ἔπρασσε 115 a, 23

Ἀ — ωνι ἀνείται σπήλαιον ἐν Ὑλαῖς VII 90

ἄνδρες ἱεροὶ VIII 1; auf Münzen VIII 8

Αὐλαίτης N. XXV

Λιταῖος falsche Lesung für Ἀκραῖος N. XXV; XXVI

Πύθιος 16, 7; 98, 49, 50, 52; Πύθια ἐν Μαγνησίᾳ VIII 6; θύειν Ἀ — ωνι Π — ῖωι ἀπτηγόν ἐπὶ τοῦ βωμοῦ τῆς Ἀρτέμιδος 98, 51, 53 vgl. Register Nr. VI

Ἀργῶ N. XXV

Ἄρης s. φυλὴ Ἀρίης S. 212 Nr. 6

Ἄρτεμις Λευκοφρυγῆ

Ἄρτ(εμ)ι-? 362, 2; τῆς Ἀρτέμιδος 5, 32; 9, 30; 10, 32; 12, 17; [16, 10]; 36, 7; 46, 8; 49, 8; χω. Ἀρτέμιδος 122 a, 3; τῇ Ἀρτέμιδι 25 b, 12; 50, 35; 64, 3, 9; 66, 2; 104, 17; τὰν Ἀρτεμιν 44, 25; τὴν Ἀ. 48, 13; δέσποινα Ἀρτεμιθρῶν dicit. XI 7; Ἀρτέμιδος Λευκοφρυγῆς (Λευκοφρυγῆς) 16, 5; 33, 6; 38, 32, 39; 48, 15; 59 b, 18; 79, 26; 80, 10; 85, 10; 89, 82; 97, 82; 100 a, 3; 133, 5; 142, 6; 381, 1; Λευκοφρυγῆ Ἀρτέμιδι XI 7, 8; Ἀρτέμιδι τῇ Λευκοφρυγῇ 22, 7; 23, 11; 33, 11; 47, 4; 48, 9; 49, 5; 50, 29, 47; 54, 8; 58, 7; 61, 65, 76; [63, 7]; 82, 11; 85, 25; 87, 9; 89, 25; 93 a, 28, d, 1; 98, 48; 204, 2; 205, 2; 206, 3; Λευκοφρυγῇ 37, 17, 28; Λευκοφρυγῇ 32, 7, 23; 36, 18; 38, 16; 39, 29; 41, 11; 44, 6; Λευκοφρυγῇ 39, 19; Ἀρτεμιν Λευκοφρυγῇ 16, 8, 19, 32; 53, 5; 54, 16; 63, 4; 79, 3; 83, 4; 85, 15; 100 a, 29, 46; 139, 6; Ἀ. Λευκοφρυγῆν 31, 17; 32, 12; 36, 12; 38, 6; 39, 7; 43, 9; 45, 10; 46, 17; Ἀ. Λευκοφρυγῆν 39, 7; 52, 8; 56, 9; τὰς Ἀρτέμιτος 35, 6; τὰς Ἀρτέμιτος τὰς Λευκοφρυγῆς 43, 31; 44, 21; ταῖ Ἀρτέμιτι ταῖ Λευκοφρυγῇ 34, 12, 18; 35, 11, 21; 42, 9; 43, 19; 46, 29, 39; ταῖ Ἀρτάμιτι ταῖ Λευκοφρυγῇ (Λευκοφρυγῇ) 55, 11, 21; Ἀρ[τα]μιτε? — 78, 20

τῇ ἀρχηγέτιδι (ἀρχαγέτιδι) τῆς πόλεως Ἀρτέμιδι Λευκοφρυγῇ 18, 7; 19, 8; 37, 10; 41, 6; 50, 19; 52, 12; 53, 7; 54, 8; 60, 16; 64, 19; 89, 60; 100 a, 18; Ἀρτέμιδι ἀρχηγέτιδι 64, 19; ταῖ ἀρχαγέτιδι τὰς πόλιος Ἀρτέμιτι 46, 19; ταῖ Ἀρτάμιτι ταῖ ἀρχαγέτιδι τῆς πόλιος 56, 13; ἀρχηγέτιδι (τῆς πόλεως) 16, 21; 62, 3; 79, 5

ταῖ εὐεργέτιδι τὰς πόλιος Ἀρτέμιδι Λευκοφρυγῇ 31, 19; 45, 13; vgl. 31, 23; 52, 16; 53, 10; ταῖ εὐεργέτιδι καὶ καθαγεμόνι τὰς πόλιος 38, 35

Ἀρτέμιδος Λευκοφρυγῆς Νικηφόρου 100 b, 41; Λευκοφρυγῆ N. XXV; Λευκο[φρυ]γῆ? 385; Ἀρτέμιδος Λευκοφρυγῆς N. XXV; Λεύκοφρυς N. XXVI; τῆς θεᾶς Ἀρτέμιδος Λευκοφρυγῆς 48, 6

τὰς θεᾶς Ἀρτέμιτος 34, 8; τῆς θεᾶς (τὰς θεᾶς) 33, 30; 37, 15; 38, 11; 43, 14; 44, 11; 47, 13; 50, 14; 53, 19, 59;

54,11; 61,35; 62,9; 72,14; 86,6; 89,22; τῇ θεᾷ 18,15,23; 19,14,20; 36,20; 50,21; 53,14; 56,19; 58,36; 59 a,7; 72,35; 85,22; τὴν θεάν 34,26; 37,35; 50,60; 85,12,26; 100 b,5; τὰς (τῆς) θεοῦ 31,26; 32,15; 39,13 45,19; [63,12; 89,62]; 100 a,23; b,16; τὰς θεῶ Ἀρτέμιδος Λευκοφρυηνᾶς 25 b,8; τᾷ θεῷ 31,35; 32,18,31; 58,9; 119,9; τᾷ θεοῖ 38,56; τὸν θεόν 25 b,26; 44,38

συγγόνῳ (des Apollon) dicht. 17,21

τοῖς σεβομένοις Ἀρτεμιν Λευκοφρυηνήν (Λευκοφρυανάν, Λευκοφρυηνάν) 36,12; 38,6; 39,7; 43,9; 45,10; 46,17; 52,8; 53,5; 54,16; 56,9; 63,4; 79,3

τὴν τῆς θεοῦ Ἀρτέμιδος Λευκοφρυηνῆς (oder ähnlich) ἐπιφάνειαν 25 b,8; 31,26; 32,14; 34,8; 35,6; 36,7; 37,15; 38,11; 39,13; 43,14; 44,12; 45,19; 46,8; 47,13; 48,7; 50,14; 53,19; 54,11; 61,35; 62,9; 71,12; 72,14; 86,6; 89,22,62; τῆς Ἀρτέμιδος ἐπιφανοῦς γενομένης 16,10

(βωμός) ἐάν - ἐπὶ τὸν [ἀγνόν ἀφιγ]μένοι βωμόν ἀρχηγέτιδι γέρα κομίσωσιν 16,21; ἀναβάντες ἐπὶ τὸν β—ὸν τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυηνῆς σφαγισθέντος ἱερείου ὠμόσαμεν καθ' ἱερῶν zu 105,26; ἐπὶ τοῦ βωμοῦ τῆς Ἀρτέμιδος 98,53; ἐπὶ τῶν κατασκευασθησομένων (τῇ Ἀ. Λ.) ὑπ' αὐτῶν βωμῶν 100 a,10; κατασκευάσασιν βωμούς πρὸ τῶν θυρῶν καὶ κονιάσασιν, ποιήσασιν δὲ ἐπιγραφὴν Ἀ. Λ. Νικηφόρου 100 b,10 Λευκοφρυηνῆς ἱερὸν Ἀρτέμιδος V,26; τῷ ἱερῷ τῆς Ἀ. τ. Λ. 133,1; ἐν τῷ τῆς Ἀ. τ. Λ. ἱερῷ XIII,13; στήλην, ψήφισμα ἀνατεθῆναι ἐν τῷ i. oder ähnlich 5,32; 10,32; 59 b,18; 80,10; 89,19,82; παρεδρεῦντων ἐν τῷ ἱερῷ τὴν ἐπιβάλλουσιν τιμὴν καὶ παρεδρεῖαν ποιούμεναι τῆς θεοῦ 100 a,27; καθίσαντες ἐν τ[ῷ] ἱερῷ τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυηνῆς 105,1; εἰς τὸ ἱερὸν τῆς Ἀρτέμιδος (ἀναθεῖναι oder ähnlich) 9,30; 12,17; 50,73; 97,82; τὰς εἰς τὸ i. τ. Ἀ. Λ. γεγενημένας εὐεργεσίας 142,6; γυναικῶν ἔξοδος εἰς τὸ ἱερὸν 100 a,26; Tempel des Hermogenes XIV,3 ff.; τὴν ἀποκατάστασιν τοῦ ναοῦ 100 a,13; τὸν κατεσκευασμένον (Ἀρτέμιδι) νῦν Παρθενῶνα 100 a,5; ὁ Παρθενῶν συντέλειαν εἰληφεν 100 a,14; τὸν Παρθενῶνα 100 a,23; ὑπὲρ τῆς καθιδρύσεως τοῦ ἑοῦνου τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυηνῆς 100 a,3

ἀκροβάται, αὐληταί, αὐλητρίδες, ἱέρειαι, νεωκόρος, χρυσόφορος s. Nr. 5

ἄγαλμα χαλκοῦν Ἀρτέμιδος Λευκοφρυηνῆς auf der Burg von Athen XI,95; XVII,19; Weihinschriften für Artemis L. aus dem Heiligtum des Zeus Panamaros XVII,8; aus Paladari in Mysien XVII,15

Feste, Opfer u. s. w.:

Ἰσιτήρια, ἱερὰ ἡμέρα προσαγορευομένη 100 a,25; ἐπὶ καλοῖς Ἰσιτηρίοις 100 a,44; ἐν τοῖς προσαγορευομένοις [Εἰσιτηρίοις 100 b,9; ἐν τοῖς Εἰσιτηρίοις 100 b,27; περὶ τῆς τῶν Εἰσιτηρίων διοικήσεως 100 b,32; χοροὺς παρθένων αἰδουσῶν ὕμνους εἰς Ἀ. Λ. 100 a,28; μετὰ θυσίας τῆς ἐπιφανεστάτης 100 a,23; θυσίας συντελεῖσθαι πρὸ τῶν θυρῶν 100 a,9; vgl. b,40

Λευκοφρυηνά 73 a,6; 98,39; ὁ ἀγὼν τῶν Λευκοφρυηνῶν [15 b,5; 23,9]; 40,7; 45,29; 47,18; 61,78; 62,28; 70,15; οἱ ἀγῶνες τῶν Λ. 47,25; μεγάλῳ Λευκο-

φρυηνῶν? 119,7; Λευκοφρυηνῶν? 204,3; ἐν τοῖς Λευκοφρυην[οῖς ἐν τῇ πρώτῃ?] ἡμέραι τῶν αὐλητῶν 15 b,13; τοῖς Λευκοφρυηνοῖς 26,8; τὰ Λευκοφρυηνά 73 a,19; 87,20; Λευκοφρυην[ε]α 149 b,10; γραμματέως τοῦ μεγάλου ἀγῶνος τῶν Λευκοφρυηνῶν 193,11; Λευκοφρυηνία [τὰ ἐν Μαγνησίᾳ] XVII,23; Λευκοφρυηνία 192 a,5

τὸν ἀγωνοθέτην τῶν Λευκοφρυηνῶν 91 a,12; οἱ ἀγωνοθέται 101,85; ἀγωνοθετῶν 15 b,13; τοὺς ἀγωνοθέτ[ας τοῦ μουσικοῦ] 97,85; ἀγωνοθετῶν Λ. (Particip.) 210,3; ἄ. 222,3; ἀγωνοθετοῦντος 193,16; ἀγωνοθετήσας? 224 f.; τοὺς κήρυκας τοῦ μουσικοῦ 89,76; γραμματέως τοῦ μεγάλου ἀγῶνος τῶν Λ. 193,11

(δέχεσθαι, ἀποδέχεσθαι, προσδέχεσθαι, συντελεῖν, τιθέναι, ἐπαγγέλλειν, νικᾶν, μετέχειν τοῦ—, ἀποστέλλειν ἐπὶ κτλ.; s. dazu Register XII); τὴν τε [θυσίαν καὶ τὴν ἀσυλίαν τῆς τε πόλεως καὶ τῆς χιφράς καὶ τὴν πανήγυριν καὶ] τὴν ἐκεχειρίαν καὶ τὸν ἀγῶνα ἰσοπύθιον μουσικόν] καὶ [γυμνικόν καὶ ἵππικόν 58,6; τὴν τε ἀσυλίαν τῆς πόλεως καὶ τῆς χώρας καὶ τῶν Μαγνητῶν καὶ τὴν καθιέρωσιν καὶ τὰς θυσίας [καὶ τὸν] ἀγῶνα στεφανίτην 50,33; τὰν θυσίαν (τὰς θυσίας) καὶ πανήγυριν καὶ ἐκεχειρίαν (ἐκεχειρίας) καὶ ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθιον μουσικόν τε καὶ γυμνικόν καὶ ἵππικόν 41,7; 45,15; 50,20; 52,13; 53,8; 56,13; 61,26,56; 63,8; 82,2; 87,7; θυσίαν καὶ πανήγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ ἀγῶνα ἰσοπύθιον (ἰσοπυθίαις τιμαῖς) μουσικόν καὶ γυμνικόν καὶ ἵππικόν 57,7; 79,6; τὰν τε θυσίαν καὶ τὰν ἐκεχειρίαν καὶ τὸν ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθιον ταῖς τιμαῖς 31,27; 35,11; 46,21; 54,23; θυσίας καὶ πανήγυριν καὶ ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθιον μουσικόν τε καὶ γυμνικόν καὶ ἵππικόν 31,20; 44,5; 46,20; 85,6; 86,7; τὴν θυσίαν καὶ τὴν πανήγυριν καὶ τὸν ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθιον 33,17; 60,15; τὴν θυσίαν καὶ τὴν πανήγυριν καὶ τὸν ἀγῶνα 33,10; τὴν πανήγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ τὸν ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθιον τὸν τε μουσικόν καὶ γυμνικόν καὶ ἵππικόν 38,14; 39,16; 43,17; 62,4; τὴν πανήγυριν καὶ τὴν ἐκεχειρίαν καὶ τὸν ἀγῶνα 79,20; τὰς τε σπονδὰς καὶ τὰς θυσίας καὶ τὸν ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθιον 37,27; τὰς [θυσίας] καὶ τὰν ἐκεχειρίαν καὶ τοὺς ἀγῶνας στεφανίτας ἰσοπυθίως, τὸν τε μουσικόν καὶ γυμνικόν καὶ ἵππικόν 43,27; τὴν θυσίαν καὶ τὴν ἐκεχειρίαν καὶ [τοὺς ἀγῶνας 81,3; τὰν θυσίαν καὶ τὰν πανήγυριν καὶ τὰν ἐκεχειρίαν 41,9; τὰς θυσίας τὰς Ἀρτέμιδος τὰς Λευκοφρυηνᾶς καὶ τὰν ἐκεχειρίαν καὶ τὸς ἀγῶνας στεφανίτας ἰσοπυθίως τὸν τε μουσικόν καὶ γυμνικόν καὶ ἵππικόν 38,32; τὰν θυσίαν καὶ τὰν ἐκεχειρίαν καὶ τοὺς ἀγῶνας τὸν τε μουσικόν καὶ τὸν γυμνικόν καὶ ἵππικόν ἰσοπύθιον 42,7; τὴν θυσίαν καὶ τὴν πανήγυριν καὶ τοὺς ἀγῶνας ἰσοπυθίους 85,17; τὰν τε ἀσυλίαν καὶ τὸν ἀγῶνα καὶ τὰν θυσίαν 57,25; θυσίαν καὶ ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθιον μουσικόν καὶ ἵππικόν καὶ γυμνικόν 37,8; τὴν θυσίαν τε καὶ τὸν ἀγῶνα ὃν τιθέασιν Μαγνητῆς μουσικόν καὶ γυμνικόν καὶ ἵππικόν 36,18; 54,5; τὰν τε θυσίαν καὶ τὸν ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθιον ὃν τίθητι ἡ πόλις τῶν Μαγνητῶν τᾷ Ἀρτέμιδι τᾷ Λευκοφρυηνᾷ 39,28; 44,21; 72,19; ταῖς τε θυσίας καὶ τὸν ἀγῶνα ἰσοπύθιον 52,28; τὰν θυσίαν καὶ τὸν ἀγῶνα 32,28; 44,17; 45,33; τὸν

ἀγῶνα καὶ τὰς τιμὰς 45,39; τὰν ἐκεχειρίαν καὶ τοὺς ἀγῶνας ἰσοπύθιους 42,11; τὰν θυσίαν καὶ τοὺς ἀγῶνας 54,40; 55,21; ἀγῶνα μουσικὸν καὶ γυμνικὸν καὶ ἵππικόν, στεφανίτην ἰσοπύθιον 22,6; 32,6; 41,12; τὸν ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθιον (ταῖς τιμαῖς) 18,14; 19,14; 23,14; 26,9; 32,22; 34,11,18; 35,21; 37,16; 46,29; 48,9,15; 49,1; 58,30; 72,29; πρῶτ[ον] στεφανί[την] ἀγῶνα θεῖναι τῷ κατοικοῦντων τὴν Ἀσίαν [ἐπεβάλον]το 16,17; στεφανίτην ἀγῶνα 23,21; 47,1; 61,38; 73 a,13; vgl. 71,10; 78,8,19; τὸν ἀγῶνα 18,6; 19,6; 22,17,28; 27,1; 45,24; 46,31,41; 48,19; 49,7; 50,46,51; 53,33,46; 57,34; 60,12; 71,11; 78,9; τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ ἀγῶνος καὶ τῆς πανηγύρεως 50,13; τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ ἀγῶνος 44,33; 47,9; 50,7; 53,17; 56,6; ἐπεὶ κε καθήκει ὁ ἀγὼν 52,35; ἐν τῷ γυμνικῷ ἀγῶνι 54,41; τὸς ἀγῶνας τοσὺν γραψάντων (οἱ νομογράφοι) πὸς τὸς ἄλλος στεφανίτας (Megalopolis) 38,19; ἐν τοῖς κατὰ πενταε[τηρίδα] ἀγῶσιν οὓς τιθέασιν Μάγνητες οἱ ἐπὶ Μαί[ανδρου] τῇ Ἀρτέμιδι 104,16; καλῆται εἰς προεδρίαν ἐν τοῖς ἀγῶσιν τοῖς μουσικοῖς οἷς τίθησιν ἡ πόλις 89,15; εἰσκηρύσσειν ἐν τοῖς ἀγῶσιν εἰς προεδρίαν 7 b,11; 92 a,7; b,12; ἐν τοῖς τιθ[εμένοι]ς ὑπ' αὐτῶν ἀγῶσιν 101,59; ἐμ (ἐπὶ) πᾶσιν τοῖς τιθεμένοις ὑπὸ τῆς πόλεως ἀγῶσιν 101,71,77; στέφανον ἰσοπύθιον ἀπὸ πεντήκ[οντα] χρ[υσοῦν] 16,29; τὰ ἄθλα [καὶ τὰς τιμὰς] 41,14; ἄθλα καὶ τιμὰς, τετάχθαι τοῖς νικέοντοισι 34,21; τὰ ἄθλα καὶ τὰς τιμὰς 48,17; περὶ τῶν ἄθλων καὶ τῶν τιμῶν 56,27; 57,33; καθ' ἐκάστην σύνοδον 33,23; τὰν [ἐ]ο[ρ]τάν, ἂν συντελεῦντι ταῖ Ἀρτάμιτι ταῖ Λευκοφρυανῶν 55,11; τὰς τε σπονδὰς καὶ τὰς θυσίας καὶ τὸν ἀγῶνα δέχεσθαι 37,27; μεταδιδόασιν σπονδῶν τε καὶ θυσιῶν καὶ τῶν ἄλλων τιμῶν τῶν ἀνηκόντων εἰς τὸ θεῖον 61,23; ἐπιτελεῖσθαι σπονδὰς καὶ θυσίας 100 a,7; vgl. b,17; εἰς ἀπαρχὴν δίδοναι Ἀ. 59 a,6; 83,13; 87,20; πανηγυρις s. ἀγῶν; τὰν θυσίαν καὶ τὰν πανάγυριν καὶ τὰν ἐκεχειρίαν 41,10; μετέχην τὰν θυσιῶν καὶ τὰς παναγύριος καὶ τὰν ἐκεχειρίαν 52,18; τῆς πανηγύρεως μετεχέτωσαν οἱ θεωροὶ τῶν τεχνιτῶν 54,39; χοροὺς παρθένων αἰδουσῶν ὕμνους εἰς Ἀ. Λ. 100 a,28; θυσία, θύειν κτλ. der A. L. 25 b,11; 31,24,27,31,35; 32,30; 33,24; 35,25; 36,18; 38,32; 40,15; 43,26; 44,19,25,31; 52,18; 53,12; 57,27,30; 61,18,23; 86,15; 89,21; s. u. ἀγῶν; ἐπιτελεῖσθαι σπονδὰς καὶ θυσίας 100 a,7; θυσίας συντελεῖσθαι πρὸ τῶν θυρῶν 100 a,9; μετὰ θυσίας τῆς ἐπιφανεστάτης 100 a,21; θυσίαν καὶ πομπὴν συντελεῖν 100 a,33; κε[χαρισμένην] θυ[σίαν] συντελεῖν Ἀ. Λ. 100 a,15; θυσίας συντελεῖσθαι 100 b,18; αἶγα θύειν Ἀ. Λ. 98,50; τιμᾶν, τιμαί u. s. w. für Artemis L. 16,19,32; 18,22; 19,20; 32,18,31; 34,21; 35,26; 39,22,25; 44,25,27; 45,25,30; 47,16; 48,17; 50,24,37; 53,14,59; 56,18; 57,4,13; 58,9; 62,21,27; 63,16; 85,9; 86,11; 100 b,8,21,28

Ἀρχηγέτις s. Ἀρτεμις Λευκοφρυγῆ
(Ἀσκλήπιος)

χω. Ἀσκλήπιον 122 a,6

Αὐλαίτης s. Ἀπόλλων

Ἀφρο(δίτη) Μήλεια Ν. XXV

Βάκχος θάμνω ἐν κείμενος ὤφθη dicht. 215 a,17; θιάσους Β — οἰο καθειδρῶσουσιν ἐν ἄστει dicht. 215 a,28; Βάκ[?]χο[ς]? 122 d,2; vgl. Διόνυσος

Βαυβῷ (Μαινὰς) γενεῆς Εἰνούς ἀπο Καδυμείης dicht. 215 a,26,32; συνήγαγεν θιάσον τὸν πρὸ πόλεως 215 a,35; κείται ἐν Ταβάρνει 215 a,10

Γλαύκου γένος = Λεύκιππος dicht. 17,38 vgl. IX,59

Δῆμος 205,3; 206,1; 207,2

ὁ ἱερεὺς τοῦ Δήμου 208,3

Δικτύν[νας]? 122 e,6

Δινδυμήνης ἱερὸν Μητρὸς θεῶν V,22; Μητ[ρὶ] θεῶν 217 a

(Διόνυσος) ἀφειδρυμα Δ — σου 215 a,7; ἱερ[ε]ά Δ — σου 151,7

Δ — σωι 215 a,21; θεῶ Δ — σω 215 b,1; Δ. καὶ Σεμέλη 214,1; Dionysos auf Münzen Ν. XXVI

Διονύσια (ἀγῶν) 89,43,75; 94,7; 97,20,62; 102,2,12; 106,6; s. S. 216 unter B.

Δ — ψ νηοὺς οὐκ ᾤκισσας' ἐϋτμήτους dicht.

215 a,21; ἴδρυε νηοὺς θυρσοχαροὺς dicht.

215 a,23; ἱερῆα τίθει εὐάρτιον ἀγῶν δicht.

215 a,24; ὄργια καὶ νόμιμα ἐσθλά dicht.

215 a,28; θιάσος ὁ Πλατανιστηγῶν 215 a,34;

ὁ (θ.) πρὸ πόλεως 215 a,35; ὁ (θ.) τῶν Καται-

βατῶν 215 a,36; ἀρχαῖος μύστης 215 b,3;

vgl. Βάκχος

Ἐναγώνιος 213 a,2

ἱερεὺς 213 a,2

ὁ ἱερὸς οἶκος ὁ τῶν μυστῶν τῶν ἐν Κλίδωνι 117,7

ὁ ἀρχιμύστης 117,2

ὁ ἄππας Διονύσου 117,8; vgl. 11

ἡ ἱέρια καὶ στεφανηφόρος 117,9

ὁ ἱεροφάντης 117,10

ἡ ὑπότροφος 117,10

Χοοπότης, ἡ Χοῶν ἐορτή XI,85

Διοσκόρων 229

Ἐναγώνιος s. Διόνυσος

(Ἑρμῆς) Ἑρμῆν ἀνέθηκαν οἱ κομάκτορες καὶ οἱ κήρυκες καὶ οἱ διάκονοι 217,5 s. φυλὴ Ἑρμῆς

Τύχων, ἐκ Χαλκίδος οὗτος ἐκεῖνος dicht. 203,1

(Ἑστία) s. φυλὴ Ἑστίας

Ζεὺς Μαγνήτων Ν. XXV; ἱερεὺς (τοῦ) Διὸς 209,2; 210,2; 211,1; vgl. φυλὴ Διάς

Ἀκράϊος Ν. XXV

(Σωσιπόλις) ἱερώμενος τοῦ Σωσιπόλιδος Διὸς V,64;

τῷ Διὶ τῷ Σωσιπόλει 98,18

ὕπὲρ τοῦ ἀναδείκνυσθαι ἐκάστου ἐνιαυτοῦ τῷ

Διὶ ταῦρον ἀρχομένου σπόρου καὶ ὑπὲρ

κατευχῆς καὶ πομπῆς καὶ θυσίας καὶ ὑπὲρ

τοῦ πῆγνυσθαι θόλον ἐν τῇ ἀγορᾷ καὶ

στρώννυσθαι στρωμνὰς 98,6; ἀναδεικνύωσι

(ταῦρον) τῷ Διὶ ἀρχομένου σπόρου μηνὸς

Κρονιῶνος ἐν τῇ νομηνίᾳ 98,14; [Διὶ]

θύειν κριὸν ὡς κάλλιστον ἐπὶ τοῦ βωμοῦ

τοῦ Σωσιπόλιος 98,50,51,52; ἱερὸν τοῦ Διὸς

98,65; ἐξάγειν τὴν πομπὴν τοῦ μηνὸς τοῦ

Ἀρτεμισιῶνος 98,34; ἐν τῇ πανηγύρει

ἐκάστου ἔτους 98,13

(Ἡρα) Ἡραν ἰλάσασθαι dicht. 228,2; προσεβάδζου 228,10
(ἥρω) ἥρωος 178,8; 179,9; ἥρωα 160,3; ἥρωϊδος 182,7
(Ἡφαιστος) vgl. φυλή Ἡφαιστιάς

θεά (θεός) s. Ἄρτεμις Λευκοφρυηνή

(θεός) θ. [ἀγαθός] zu 105,1; τοῦ θεοῦ (Ἀπόλλωνος) τοῦ μετὰ
Φρήτορα στεφανηφοροῦντος 90,1; θεῶ Διονύσῳ 215 b,1;
τῷ θεῷ (Σαράπιδι) 99,4; ἐν τῷ τεμένει τῷ ἀνατεθέντι
τῷ θεῷ (Σαράπιδι) 99,10; Θεοί 2,1; 4,2; ἑόανα πάντων
τῶν δώδεκα θεῶν 98,42; πρὸς τῷ βωμῷ τῶν δώδεκα
θεῶν 98,41; πᾶσιν τοῖς θεοῖς 100 a,17; τοὺς ἱερεῖς τῶν
θεῶν τούτων (Ἀπόλλωνος, Ἀρτέμιδος Λευκοφρυηνῆς, Διός)
98,54; ἀρχιερέως τῶν πατρίων θεῶν 113,5; θεῶν προ-
αστιανῶν ὑπότροφος 309,2; Μητ[ρὶ] θεῶν 217 a s. Δινδυ-
μήνη; κοινούς θεούς Ἀντιοχέων καὶ Μαγνήτων 61,10
Θετταλή (Μαινάς) γενεῆς Εἰνούς ἀπο Καδμηεῖς dicht.
215 a,26.33; (συνήγαγεν θίασον) τὸν τῶν Καταβατῶν
215 a,36; κεῖται πρὸς τῷ θεάτρῳ 215 a,40
Θυρσοχαροῦς (Διονύσου), ἴδρue νηούς dicht. 215 a,23

Καίσαρος ἐστίας ἐκάστης φυλῆς 116,52.57

Κόλποι Μαγνήτων N. XXV

Κόρη N. XXV

Κοσκῶ (Μαινάς) γενεῆς Εἰνούς ἀπο Καδμηεῖς dicht. 215 a,32;
συνήγαγεν θίασον τὸν Πλατανιστηνῶν 215 a,33; κεῖται
ἐν Κοσκωβούνῳ 215 a,38

Λεύκιππος XVII₅₀; Λ. ὁ Κάρ VIII₇₂; Ξανθίου παῖς γένος
τῶν ἀπὸ Βελλεροφόντου IX₁₈; ὁ Λύκιος καθηγεμὼν
γενόμενος εἰς τὰν Ἀσίαν 20,27; = Γλαύκου γένος dicht.
17,38; Λ. 17,44; Λεύκιππε 17,16

Λευκοφρύη Μανδρόλутου θυγάτηρ IX₅₄; Λευκοφρύνης τὸ
μνημεῖον ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀρτέμιδος IX₆₃

Λευκοφρυηνή s. Ἄρτεμις

Λιταῖος s. Ἀπόλλων

(Μάγνης) κατὰ τὰν συγγένειαν τὰμ Μάγνητος καὶ Κεφάλου
τοῦ Δηῖονος 35,14

Μαινάδες τρεῖς Κοσκῶ Βαυβῶ Θετταλή 215 a,32; Μαινάδας
αἱ γενεῆς Εἰνούς ἀπο Καδμηεῖς dicht. 215 a,26

Μάνδρης ὁ Μανδρόλутου IX_{72.74}

(Μανδρόλυτος) Μανδρόλутου θυγάτηρ IX₅₃; s. Μάνδρης.
Μανδρόλутου δόμος ὄλβιος dicht. 17,32; Μανδρόλутου
δόμον ὄλβιοι οἰκήσο[υσιν] Μ[άγνητ(ε)ς] dicht. 17,50

Μήλεια s. Ἀφροδίτη

(Μήν) ἀνέθηκεν τῷ Μηνί 227,3

Μητ[ρὶ] θεῶν 217 a; s. Δινδυμήνη

(Μοῦσαι) ἐμ Μοῦσαις (?) 22,16; τὸν ἀπὸ Μουσείου 189,4

Νικηφόρος s. Ἀθηνᾶ, Ἄρτεμις

(Νύμφαι) νᾶμα Νυμφῶν ἀνέκλειπτον 252,3

(πάτριοι θεοί) ἀρχιερέως τῶν πατρίων θεῶν 113,5

Πολιοῦχος s. Ἀθηνᾶ

θεῶν προαστιανῶν, ὑπότροφος 309,2; vgl. τὸν θίασον τὸν
πρὸ πόλεως 215 a,35

Πρόθοος VIII₇₆; IX₅

Πύθιος s. Ἀπόλλων

(Σάραπης) τῷ πριαμένῳ τὴν ἱερωσύνην τοῦ [Σαράπιδος
99,22; βωμ?]όν Σαράπιδος 99,12; τῷ θεῷ 99,4.10.12;

ἐν τῷ τεμένει τῷ ἀνατεθέντι τῷ θεῷ 99,10; ἐν τῷ
τεμένει 99,11; Σέραπης N. XXVI

Σατυρίσκου]ς ἀνέθηκεν 211,2

τῶν Σεβαστῶν, ἀρχιερέως τῶν πατρίων θεῶν καὶ τῶν Σ.
113,5

Σεμέλη, Διονύσῳ καὶ 214,1

Σύνκλητον N. XXVI

(Σψῶζων?) Σψῶζοντι 122 b,7

Σωσίπολις s. Ζεύς

τῶν κοινῶν Σωτή[ρων] 64,14

Τύχη N. XXVI; 373; Τύχη τῆς πόλεως 218 s. Ἀγαθὴ Τύχη
Τύχων s. Ἑρμῆς

(Υγεία) ἀνέθηκεν τῇ Υγ[εία] 219,3

(Υψιστος) ἱερέως Υ — ου 122 d,13

Χαρώνιον VI₂₂; VII₄₃

Χοσπότης s. Διόνυσος

χορηγός, πολίταις πᾶσιν (Ἑρμῆς Τύχων) dicht. 203,2

B. Feste.

(Διονύσια) ἐν τῷ ἀγ[ῶνι] τῶν Διονυσίων 89,13; ἐν τοῖς
Διονυσίοις 89,75; 97,20.62; 102,2.12; ἐν τοῖς πρώτοις
Διονυσίοις 94,7; Διονυ[σίοις] 106,6

Εἰσιτήρια (Ἰσιτήρια) s. unter A. S. 214

(Μεγάλα Κλαυδία) ἀγωνοθετήσαντα τῶν Μεγάλων Κλαυδιῶν
163,9

Λευκοφρυηνά s. Ἄρτεμις Λευκοφρυηνή

Πύθια ἐν Μαγνησίᾳ N. VIII₆

Παναθήναια XI₈₄

τὸν ἀγῶνα τῶν Ῥωμαίων ἐνίκων 88 a,2; b,2; c,2; [i,2];
νικήσαντα Ῥωμαῖα ἄρματι τελείῳ 127,3; ἀγωνοθετούντων
88 a,1; b,1; c,1; e,1; h,2

ἡ Χοῶν ἑορτὴ XI₈₅

C. Chronologie

ἱερεῖαι, πρυτάνειες, στεφανηφόροι s. oben Nr. 5.

Tag e

μηνός Ἀ]γνιῶν[ος διχομ?]νουμ?]νήνης 1,3

Κρονιῶνος ἐν τῇ νομηνίαι 98,15

μηνός Ἡραιῶνος δευτέρῃ νομηνίης 6,2

νομηνίαι ἐν — 14,3

μηνός Ἀρτεμισιῶνος — ἰσταμένου 10,2

μηνός Κουρηῶνος δευτέρῃ ἰσταμένου 4,1; vgl. 15 a,2.4

τοῦ μηνός τοῦ Ἀρτεμισιῶνος τῇ δευτέρᾳ 100 b,29

Ἡραιῶνος δευτέρᾳ 101,5

μηνός Κλαρεῶνος δ' 114,16

Σ[μισιῶν]ος εἰ ἰσταμένου zu 105,2

μηνός Λη]ναιῶνος πέμπ[τη] 13,2

ἐμ μηνὶ Ἀρτεμισιῶνι τῇ ἑκτῇ ἰσταμένου 100 a,6.22.

(37); b,9

τοῦ Ἀρτεμισιῶνος τῇ δωδεκάτῃ 98,34.47

μηνός Παλλειῶνος διχομηνίη 2,3

μηνός Γενεσιῶνος ιη' 116,3

μηνός Ἡραιῶνος ἑπτακαίδε[κά]τη 9,2

μηνός Σμισιῶνος [... καὶ δεκάτῃ 11,1

μηνός Ἀρτεμισιῶνος δεκάτῃ ἀπὸντος 5,2

τετράδι ἀπιόντος, Λευκαθεῶνος 89, 8; Ποσιδεῶνος 90, 4;
Σμισιώνος 98, 1
τῇ θκ' τοῦ Ἀρτεμισιώνος μηνός 179, 32
(τῇ τ)ρια(κ)ίδι τοῦ Ἀρτε(μ)ισιώνος μηνός 116, 23

μηνός Κουρεῶνος Σεβαστ[ῆ] 113, 2

ἐν τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ τοῦ ἐνιαυτοῦ 100 a, 36
ἐν τῇ ὑφ' ἐκατέρων γενηθεί(ση) ὁμολόγῳ ἡμέρᾳ zu 105, 25
ἐν τῇ πρώτῃ]ῃ ἡμέρᾳ τῶν αὐλητῶν, ἐν τοῖς Λευκοφρυνηοῖς
15 b, 14
τὸ διδόμενον παρὰ τῆς πόλεως ἐφ' ἐκάστη ἡμέρᾳ ἐλαίου
116, 12 vgl 21; ἐκάστην ἡμέραν [121, 9, 11, 18]
τὸ ἔξ ἔθους ἐπὶ ἡμέρᾳ διδόμενον ἐλαιον 179, 19
ποιήσαντα μονομαχιῶν ἡμέρας τρεῖς, ἀποτόμους ἀρξάμενον
πρῶτον, παρὰ τὸ ψήφισμα τὴν τρίτην ἡμέραν 163, 10
ἡμέρας κ', καύσαντα πρῶτον τῶν ἄλλων ἀγορανόμων τὴν
βαίτην 179, 15
πλείονας τῶν ἔξ ἔθους ἡμερῶν 163, 5

Monate

Ἀγνηϊῶν 1, 3; Ἀγνεῶν 100 a, 2; b, 20; 111, 2
Ἀνθεστηριῶν 7 d, 32; 8, 2
Ἀρτεμισιών 5, 2; 10, 2; 98, 31, 47; 100 a, 6, 22, (37); b, 9, 29;
116, 23; Ἀρτεμεισιών 179, 23, 32
Γενεσιῶν 116, 3
Ζμισιών 220, 2 s. Σμισιών
Ἡραϊῶν 6, 1; 9, 2; 15 b, 19; 98, 13; 101, 5
Κλαρεῶν 114, 16
Κουρηϊῶν 4, 4; Κουρεῶν 15 a, 2; 110 a, 1; 113, 2
Κρονιῶν 98, 15
Λευκαθεῶν 89, 6
Ληναίων 13, 2; 293, 8; Ληνεῶν 117, 5
Παλλειῶν (Παλλειῶνος) 2, 3; Παλλειῶν (Παλλεόνος) 110 b, 1
Ποσιδεῶν 90, 2
Σμισιών 8, 6; 11, 1; (81, 7?); 98, 2; [zu 105, 2]; s. Ζμισιών

μηνό[ς] — 7 c, 20; μην[ός] — 103, 69
ἐν τῷ Ἀρτεμεισιῶνι μηνί ὅλῳ 179, 23
διμήνον 164, 6
τὴν τρίτην τετράμην(ο)ν 179, 9
τετράμηνον 164, 5, 8
καθ' ἑξάμηνον 99, 16

Jahr

ἐν τῷ ἐνιαυτῷ 99, 2; ἐν τῷ καθ' ἑαυτοῦς ἐνιαυτῷ
100 a, 33
ἐνιαυτόν, γυμνασιαρχήσαντα λαμπρῶς 163, 6
μετὰ τὸν ἐνιαυτόν τοῦ ἀλείμματος 116, 22
κατ' ἐνιαυτόν 100 a, 37; b, 8; 365, 3
ἐκάστου ἐνιαυτοῦ 98, 7; ἐκάστου ἔτους 98, 13; καθ' ἑκαστον
ἐνιαυτόν (ἔτος) 97, 44; 100 a, 6; b, 29
ἐν τῷ ἐνεστώτι ἐνιαυτῷ 100 b, 26
διετίαν 164, 12
διὰ πέντε ἐτῶν, διὰ πενταετηρίδος u. s. w. s. oben A. unter
Ἀρτεμεις Λευκοφρυνηή und Register Nr. XII
τῷ τῆς ἀγορανομίας χρόνῳ πλείοσιν ἡμέραις 179, 16; ἐν τῷ
τῆς ἀγορανομίας αὐτοῦ καιρῷ 179, 23; τοῦ ἰδίου καιροῦ
Inschriften von Magnesia.

τῆς ἀγορανομίας 179, 21; ἐν ἐσπευμένῳ τῷ περὶ τὸ ἐλαιον
καιρῷ 179, 27
ὅταν καθήκωσιν οἱ ἀγῶνες τῶν Λευκοφρυνηῶν 47, 25; ἐ]ν
[ῶ]ι κα χ]ρόνῳ συντελεῦντι Μάγνητες τὰν θυσίαν 57, 29
ἀρχομένου σπόρου 98, 7 11

D. Cultus.

ἀγνόν, ἱερῆα dicht. 215 a, 21; † ἀγνῶς 359, 9
αἶγα, θύειν Ἀρτέμιδι Λευκοφρυνηῇ 98, 50; τὴν αἶ. διανεμέ-
τωσαν 98, 56
ἀκροάματα παρεχέτω (ὁ στεφανηφόρος) αὐλητὴν συριστὴν
κιθαριστὴν 98, 15
ἀμφιθαλεῖς, παῖδες ἐννέα 98, 19; παρθένοι ἐννέα 98, 20
ἀναδεικνυσθαι τῷ Διὶ ταῦρον 98, 6, 21; τ. ἀναδεικνύωσι τῷ
Διὶ 98, 11; ὅταν ἀναδειχθῇ ὁ ταῦρος 98, 59; τὸν ταῦρον
τὸν ἀναδεικνύμενον 98, 35
ἀνέθηκεν (ἀνέθηκας) 131, 7; 135, 2; 149 a, 2; 161, 12; 166, 10;
168, 8; 169, 7; 170, 10; 171, 8; 173, 9; 174, 10; 175, 9;
184, 9; 185, 10; 186, 9; [204, 3]; 205, 4; 208, 3; 209, 2;
210, 5; 213 a, 1; 222, 1; 224 c, d; τῷ Μηνί 227, 2; τῇ
Ὑ[γ]ιείῃ? 219, 2; τὴν ἐστίαν 220, 2; τὸν θόλον Ἀθη[ν]ᾶ
Πολιούχ[ω] 216, 1; τὸν κί[ονα] 226; τοὺς σατυρίσκους
211, 2; τὴν ὕδριαν 221, 3; ἀρχαῖον χρησμόν σὺν τῷ βωμῷ
215 b, 1
ἀσουλία, ἀσουλός s. Nr. 3 u. πόλις, Register XII u. Ein-
leitung XVI, 6; XVII, 27; Asylie des Hekateheiligtums
in Lagina XVI, 66
ἀττηγρόν, θύειν Ἀπόλλωνι 98, 51; τὸν ἀ. διανεμέτωσαν 98, 56
βέβηλον, χώραν [σ]καπανεύειν 115 a, 25
βοῦς s. ταῦρος
(βωμὸς Ἀρτέμιδος Λευκοφρυνηῆς) ἐάν — ἐπὶ τὸν [ἀγνόν]
ἀφιγ[μέν]οι βωμόν ἀρχηγέτιδι γέρα [κομίσωσιν] 16, 21; ἐπὶ
τοῦ βωμοῦ τῆς Ἀρτέμιδος 98, 53; ἀναβάντες ἐπὶ τὸν βωμόν
τῆς Ἀ. τῆς Λ., σφαγιασθέντος ἱερέου, ὑμώσαμεν καθ'
ἱερῶν zu 105, 26; ἐπὶ τῶν (τῇ Ἀ. τ. Λ.) κατασκευασθη-
σομένων βωμῶν 100 a, 10; κατασκευάσασιν βωμοὺς πρὸ
τῶν θυρῶν καὶ κονιάσασιν 100 b, 40; πρὸς τῷ βωμῷ
τῶν δώδεκα θεῶν 98, 13; τὸν χρησμόν σὺν τῷ βωμῷ
ἀνέθηκεν Θεῷ Διονύσῳ 215 b, 5; βωμ[ὸν] Σαράπιδος 99, 13;
τό(πος) Βωμοὶ πρὸς Κρόκη 122 c, 7
γέρα κεχαρισμένα ἀρχηγέτιδι (Ἀρτέμιδι Λευκοφρυνηῇ) 16, 21;
λαμβάνειν τὰ γέρα τὰ ἱθισμένα 98, 53
δάφνης στεφάνοις 100 a, 39
ἐκεχειρίαν δέχεσθαι 31, 15, 27; τὰν ἐκεχειρίαν 25 b, 11; ἐκεχει-
ρίαι πᾶσι πρὸς πάντων 100 a, 25; vgl. A. u. Ἀρτεμεις
Λευκοφρυνηή
ἐορτὴ s. Ἀρτεμεις Λευκοφρυνηή. τῶν ἐορτῶν 99, 6; παρα-
πράξεις ποιήσαντα ἐν τῷ μακέλλῳ παντὸς εἶδους ἐν ταῖς
ἐ(ο)ρταῖς ἐν τῷ τῆς ἀγορανομίας αὐτοῦ καιρῷ 179, 22
θείας ἐπιπνοίας καὶ παραστάσεως γενομένης 100 a, 12
τὴν ἐστίαν ἀνέθηκεν 220, 2; Καίσαρος ἐστίας ἐκάστης φυλῆς
116, 52, 57
εὐφημίαν καταγγείλαντα (τὸν ἱεροκήρυκα) 100 a, 41
εὐχὰς καὶ θυσίας ποιησάμενοι 61, 17; κατευχὴν καὶ παράκλησιν
παντὸς τοῦ πλήθους ποιῆσθαι 100 a, 42; ὑπὲρ κατευχῆς
98, 7; ὁ ἱεροκήρυξ κατευχέσθω 98, 22; σπονδὰς καὶ κατευ-
χὰς 100 b, 17
θιάσους Βάκχοιο καθειδρύσουσιν ἐν ᾧσται dicht. 215 a, 28;
28

τόν θ. τὸν τῶν Καταβατῶν 215 a, 36; τὸν θ. τὸν τῶν Πλατανιστηνῶν 215 a, 34; τὸν θ. τὸν πρὸ πόλεως 215 a, 35
 θύειν, θυσίαν u. s. w. s. A. unter den einzelnen Göttern und Register XII; θύειν τὸν ταῦρον τὸν ἀναδεικνύμενον 98, 35; τὰ θυθέντα καταναλίσκωσαν 99, 7; μετὰ τοῦ λητουργοῦντος θύτου τῇ πόλει 98, 18; τὰς καταξίας θυσίας καὶ τιμὰς ἀπονέμειν τοῖς θεοῖς 100 a, 17
 (ιδρύειν u. s. w.) ἴδρue νηοὺς dicit. 215 a, 22; ἀφείδρυμα Διονύσου 215 a, 7; ὑπὲρ τῆς καθιδρύσεως τοῦ Ξοάνου 100 a, 3; καθι|δρῦσεσθαι 100 b, 6; καθειδρύουσιν, θιάσους Βάκχοιο ἐν ἄστει dicit. 215 a, 29
 (τὰ ἱερά) σφαγιασθέντος ἱερείου ὑμῶσαμεν καθ' ἱερῶν zu 105, 27; προσμοθούσθωσαν τὰ ἱερά οἱ οἰκονόμοι 99, 9
 ἱερείου σφαγιασθέντος zu 105, 27; ἀφ' ἐκάστου ἱερείου σκέλος 99, 11; ἱερεῖα τρία παριστάνεωσαν 98, 46
 τὴν ἱερωσύνην τοῦ [Σαράπιδος], τῷ πριαμένω 99, 22 vgl. 23
 ἱερὸν s. Ἄρτεμις Λευκοφρυγνή; ὅρος ἱεροῦ (Agora) 230; 231; 232; (Theater) 233; (unbestimmt) 234; ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Ἄνακτος 94, 9; εἰς τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς 98, 65; s. ἱερός (ἱερός) (ἀνὴρ) 310, 3; ἄνδρες ἱεροὶ VIII, 1; ἱεροὶ τοῦ θεοῦ Δελφῶν ἄποικοι VIII, 59; ἱερὸν ἄστει dicit. 215 a, 14; εἰς τὸν οἶκον τὸν ἱερὸν (τοῦ Ἄνακτος) 94, [3.] 6; ἐν τῷ ἱερῷ οἴκῳ τῶν ἐν Κλίδωνι 117, 7; φυτουργοὺς ἱεροὺς Ἀπόλλωνος 115 a, 23; ἡμέραν ἀναδεδειχθαι ἱεράν 100 a, 25; ἐν τῇ ἀποδεδειγμένῃ ἱερᾷ ἡμέρᾳ 100 a, 38; ἱεράς δραχ' 100 b, 35
 καθιέρωσις s. Nr. 3 u. πόλις. καθιέρωσαν, οἱ ἀποδεδιγμένοι τῆς Ἀσίας ἀρχιερεῖς 157 b, 22
 ἐν κατακλίσει, ἔδωκεν (ἡ ἱερεῖα) τὴν σπυρίδα 193, 22
 κρατῆρα κινᾶν ἐν τῷ|ι τεμένει (τοῦ Σαράπιδος) 99, 27
 κριὸν ὡς κάλλιστον θύειν Δίῃ 98, 50; διανεμέτωσαν 98, 55
 ναὸς s. Ἄρτεμις Λευκοφρυγνή; νηοὺς οὐκ ὑψίσσας' ἐυτμήτους Διονύσῳ dicit. 215 a, 20; ἴδρue νηοὺς θυρσοχαροῦς 215 a, 23; νεωκόρος, νεωποῖς u. s. w. s. Nr. 5
 Ξόανον s. Ἄρτεμις Λευκοφρυγνή und ιδρύειν; Ξόανα πάντων τῶν δώδεκα θεῶν 98, 41
 οἶκος, ὁ ἱερός τοῦ Ἄνακτος 94, [3.] 6, 9; ὁ ἱερός οἶκος ὁ ἐν Κλίδωνι (μυστῶν) 117, 7
 (ὄμνυμι) ὑμῶσαμεν καθ' ἱερῶν, ἀναβάντες ἐπὶ τὸν βωμὸν τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λ., σφαγιασθέντος ἱερείου zu 105, 27
 ὄργια καὶ νόμιμα ἐσθλά dicit. 215 a, 28
 πανήγυρις s. Ἄρτεμις Λευκοφρυγνή; τὴν ἐν προαστίῳ πανήγυριν, ἀλείφειν πλείονας τῶν ἔξ ἔθους ἡμερῶν 163, 6; πανηγυριαρχήσαντα 164, 10
 πλατάνου κατὰ τὴν πόλιν κλασθείσης ὑπὸ ἀνέμου (mit einem ἀφείδρυμα Διονύσου) 215 a, 5; θιάσον τὸν Πλατανιστηνῶν 215 a, 34
 ἄγων τὴν πομπὴν (τῷ Δίῃ) 98, 41; ἔξαιρειν τὴν π. 98, 34; συμπομπεύειν 98, 36; τοῖς συμπομπεύουσιν 98, 55; θυσίαν καὶ πομπὴν συντελεῖν (τῇ Ἀρτέμιδι τῇ Λ.) 100 a, 33
 † προσκυνούμεν 359, 5
 σκέλος, ἀφ' ἐκάστου ἱερείου 99, 11
 σπονδὰς 37, 27; σπονδῶν 61, 23; σπονδὰς καὶ κατευχὰς 100 b, 17
 τὴν σπυρίδα, ἔδωκεν ἡ ἱερεῖα τῇ φιλοσεβάστῳ βουλῇ διὰ τῶν γονέων ἐν κατακλίσει 193, 32
 στρωνύτω στρωμνὰς τρεῖς ὡς καλλίστας (ὁ στεφανηφόρος) 98, 44 vgl. 9
 σφαγιασθέντος ἱερείου zu 105, 27
 ταῦρον ἀναδείκνυσθαι τῷ Δίῃ 98, 7 vgl. 21, 35, 59; τ. ὡς κάλλιστον ἀγοράζειν 98, 11; τρέφεται ὑπὸ τοῦ ἐργολα-

βήσαντος 98, 60; τὸν βοῦν ὅταν θύσασιν 98, 54
 ἐν τῷ τεμένει ἀνατεθέντι τῷ θεῷ (Σαράπιδι) 99, 10, 11, [27]
 ὕμνους εἰς Ἄρτεμις Λευκοφρυγνήν 100 a, 29
 οὐ χορὸν ἰστάσιν κοῦραι θαλάμων ἀμύητοι dicit. 228, 6

9. Münzen und Maasse.

ἀργύριον = δηνάρια 116, 22; ἄ. ἐκ τῶν ἰδίων δόντα 163, 15
 Δαρεικὸς τριακοσῖος ἔδωκεν ἐν τὸν τειχισμόν (von Megalopolis) 38, 28

* = δηνάρια 116, 19 ff.; 117, 9, 10, 11; 118, 3; 179, 12; 250 d; 293, 5

δηνάρια πεντακισχίλια 164, 9
 (δραχμή) δ[ραχμ]ὴν μ[ί]αν 99, 18; δραχμαὶ 8 oft; δ[ραχμ]ὰς 99, 13; δραχμ]ὰς τρεῖς 99, 17; ἱεράς δραχ' π 100 b, 35
 χάλκινον ὀβολόν, χ -- ους ὁ -- οὐς 121 a oft; ὀβολοὺς ἔξ 121 b; κατασταθεῖς ἐπὶ τῆς χαράξεως τοῦ λεπτοῦ χαλκοῦ 164, 12
 χρήματα 188, 11
 χρ[υσῶν], ἀπὸ πεντήκ[οντα] 16, 29

ἐ(ξ)άχουν ἔχει (τ)ειμήν 116, 12
 ἰσχάδων κά(λαθον) oder κα(λάθιον) 116, 37, 61, 62, 64; ἡμικαλάθιον 116, 38, 47
 μῑ = μέδιμον, μεδίμους πυρῶν, κριθῶν, 116, 36 ff.
 με(τρητάς) (ἐλαίου, οἴνου) β' 116, 41; με(τρητήν) α' 116, 61, 63
 σχοῖνος 8 oft

10. Grabwesen.

ἀντίγραφον ταύτης τῆς ἐπειγραφῆς ἀπετέθη εἰς τὰ ἀρχεῖα 304, 6; περὶ τούτου ἀντίγραφον ἀπεχρηματίσθη ἐν τοῖς ἀρχείοις 293, 5
 ἀποτεῖσει τῇ Μαγνήτων βουλῇ * ε' 293, 4
 βληθῆναι ἐξέσται οὐδενὶ ἐτέρῳ 303, 5 vgl. θάπτω
 ἐκ διαθήκης 312; κατὰ τὴν διαθήκην 126, 3; 393; κ[ατὰ] [διαθ]ήκην 128, 3
 ἐπειγραφή s. ἀντίγραφον
 ζῆ 281, 5; 292, 6; 297, 5; 299 a, 2; 301, 2, 6; 304, 3; 305, 2; 308, 5; 309, 3; 310, 4; 311, 1; ζῶσιν 279, 3; 288 a, 3; 290, 3; 294, 3; 298, 4; 300, 6; 302, 6; 303, 7; 304, 1, 8; 306, 7; 311, 9; ζώντων 307, 5
 (θάπτω) θάψῃ 293, 1; θανοῦσαι δὲ αὐταὶ ἐτάφησαν 215 a, 37; συνεχώρησεν ταφῆναι 283, 1; οὐδενὶ ἐτέρῳ ἐξέσται ταφῆναι 293, 2; 311, 5 vgl. βληθῆναι
 κατεσκεύασε τὸ κρηπίδωμα σὺν τῇ ἐπ' αὐτῷ σορῷ 303, 3; κατ[ε]σκεύασαν μνεῖα[ς] χά[ρι]ν 313, 3
 κεῖται 215 a, 39
 τὸ ὑπὸ (τὴν σορόν) κρηπίδωμα 293, 1; 314 b; τὸ κρηπίδωμα σὺν τῇ ἐπ' αὐτῷ σορῷ 303, 3
 μνεῖα[ς] χά[ρι]ν 313, 2
 τὸ μνημεῖον 279, 1; 280, 1; τὸ μνημ[ή]ον 277, 1; τὰ μνημῆα 278
 ὁ οἶκος 298, 1; ὁ οἶκος σὺν τῇ ἐπικειμένη σορῷ 306, 1; ἡ σορός κ(αί) ὁ οἶκος 314 a; τοῦ οἴκου ἡ μέση στιβάς 298, 5
 ἡ προμετωπίς 281, 1; 282, 1
 ἡ σορός [288 a, 1]; 289; 292, 1; 294, 1; 296, 1; 297, 1; 299 a, 1; 300, 1; 302, 1; 304, 2; 305, 1; 308, 1; 310, 1; 311, 1, 4; 316, 1; ἡ σορός αὕτη 307, 1; 309, 1; εἰς ἣν σορόν 293, 2; τὸ κρηπίδωμα σὺν τῇ ἐπ' αὐτῷ σορῷ 303, 4; ἡ σ. καὶ

τὸ ὑπὸ αὐτὴν κρηπείδωμα 293.₁; ἡ σ. κ(αί) ὁ οἶκος 314._a; ὁ οἶκος σὺν τῇ ἐπικειμένη σορῶ 306.₂; ἡ σ. καὶ ἡ προμετωπίς καὶ ἡ στήλη 281.₁; ἡ στήλη καὶ ἡ σ. 315; ἡ σορὸς καὶ ἡ στήλη? 291.₅
στήλη s. σορός
ἡ μέση στιβάς τοῦ οἴκου 298.₅
χαίρε 287.₃; χρηστή χαίρε 276

h. s. f. curavit = h(oc) s(epulcrum) f(aciendum)? c. oder = h(ic) s(itum)? f. c. 284.₄ Anm.
vixit anno XX 284.₄

11. Verschiedenes.

τοῖς ἀγοράσασιν (τὴν γῆν) εἰσόδους καὶ ἐξόδους εἶναι κοινὰς 8.₃₄
ἀλείφειν πλείονας τῶν ἐξ ἔθους ἡμερῶν τὴν ἐν προαστίῳ πανήγυριν 163.₄
ἀντίγραφον ἀπεχρημάτισθη ἐν τοῖς ἀρχείοις 293.₅; ταύτης τῆς ἐπειγραφῆς ἀπετέθη εἰς τὰ ἀρχεῖα 304.₇; ἀντιδιεγράψαντο 103.₆₈
ἀπογόνων 288._{a,3}; ἐκγόνων καὶ ἀπογόνων 298.₉; τοῖς ἐκγόνοις καὶ ἀπογόνοις 311.₅ s. ἐκγονοὶ καὶ ἐπιγινόμενοι
ἐξ ἀπογραφῆς 122 oft mit Ann.
τὰν ἀπογ[ραφῶ]ν ἐποίησαντο (οἱ πρεσβευταί) 55.₅; ἀπογραψαμένου τοῦ δήμου ἐν Ρώμῃ διὰ — ἀρχιπρεσβευτοῦ 156.₉
ἀριθμητικῇ 107.₁₇
ἀρτοκόποι 114.₇
ἐν τοῖς ἀρχείοις 293.₆; εἰς τὰ ἀρχεῖα 304.₅
καύσεως βαλανείου ἑκατοστή 116._{31, 13}
(glacba) quam nec molere nec cernere opus est VII.₅₅
γναφεύς 111.₆
γογγύλη ὑπερμεγέθης γλυκεῖα καὶ εὐστόμαχος VII.₇₃
τὴν διαγραφὴν καθ' ἣν ἐπρίατο 99.₂₄
† ἔδοξ' ὑμῖν 359.₄
εἰς δόξαν ἀνίκοντα ταῖ πόλει 46.₁₆
δοῦλη 311.₄; δοῦλαι 100._{a,31}
δοῦλος 311.₂; 241; δοῦλοι τε καὶ δοῦλαι 100._{a,30}; οἰκέτου 291.₄; ὑπηρετῶν οἰκοδόμων 239.₁; τὴν οἰκετείαν 100._{b, 13}
ἑκατοστή, καύσεως βαλανείου 116.₃₁; ἐκδόσεως λεντίων ἑκατοστή 116.₃₅; πανδοκείου μαγειρείου ταριχοπωλίου πιθῶνος ἑκατοστή 116.₃₅; τῶν πωλουμένων καὶ μισθουμένων καὶ ἐκδιδομένων ἑκατοστή 116.₅₅
αὐτὸς (αὐτοὶ) καὶ ἐκγόνοι 4.₂₈; 5.₃₀; 10.₂₉; 12.₈; 44.₃₉; 48.₂₂; ἐκγόνων καὶ ἀπογόνων 298.₉; τέκνοις καὶ ἐκγόνοις 303.₇ s. ἀπόγονοι καὶ ἐπιγινόμενοι
τοῖς ἐπιγινόμενοις 93._{a,13}; τὴν ἐπιγονὴν μακαρίαν 100._{a, 18}
ἐργαστήρια, τοῖς κεκτημένοις οἰκίας ἢ ἐργαστήρια 100._{b,39}; ὧν κατεσκεύακε ἐργαστηρίων ἐπὶ τῆς χώρας ἥς κῶμη Καδυίη 113.₂₃
κατ' ἑταιρίαν, συνέρχεσθαι τοὺς ἀρτοκόπους 114.₈
εὐτυχῶς 200.₉; 201.₁₁; 202.₁₆
τοὺς ἐφήβους 98.₃₈; τῶν εἰσερχομένων ἐφήβων καὶ μοιρῶν ἑκάστου 116._{51, 58}
Ζωγραφία (Dativ) 107.₁₃
τὰ ζῦδια 251.₁
πρὸ τῶν θυρῶν 100._{a,9}; b.₄₀

(ἱατρός) 113.₁₀ s. γερούσια
ὑπὸ τῶν ἰδιωτῶν 99.₂₆
ἵπποι IX.₈₆; vgl. X.₁
διὰ τῶν ἱστοριογράφων τῶν συγγεγραφότων τὰς Μαγνήτων πράξεις 46.₁₃
ἰχθυικῆς, μαγειρικῆς καὶ — 116.₁₂
ἡ καλουμένη Ἡδῆα 308.₄
καταπρατικοῦ, λαχανικῆς καὶ — 116.₁₂
κιθαρι[σμῶ] 107.₅
κιθαρωῖδια (Dativ) 107.₉; κιθα|ρωδός 129.₃; s. Register I unter Ἀναξίνωρ
κολοκύνται κάλλισται περὶ Μαγνησίαν VII.₇₁
τῇ ὑπὲρ τῆς χώρας κρίσει 93._{a,26} vgl. a.₁₂; ποιούμενοι τὰς κρίσεις ἀπὸ τοῦ δικαίου 101.₁₂; κριθῶμεν 93._{a, 4}
κύνες X.₂₆
λαχανικῆς καὶ καταπρατικοῦ 116.₁₂
μάγειρος XVI.₇₉ (s. auch Nr. 5 S. 211); μαγειρείου 116.₃₅; μαγειρικῆς καὶ ἰχθυικῆς 116.₁₂
μάχαι, νικασάντων τοὺς βαρβάρους τοὺς ἐπιστρατεύσαντας ἐπὶ διαρπαγαῖ τῶν τοῦ θεοῦ (Ἀπόλλωνος τοῦ ἐν Δελφοῖς) χρημάτων 46.₉
με|λογραφία (Dativ) 107.₄
ἀπὸ τῆς μισθώσεως τῶν ἐν Μυρσιλείᾳ ἀγρῶν παρασπορὰς ὀνόματι 116.₅₃; τῶν — μισθουμένων — ἑκατοστή 116.₅₆; προσμισθούσθωσαν τὰ ἱερὰ 99.₈
τῶν εἰσερχομένων ἐφήβων καὶ μοιρῶν ἑκάστου 116._{51, 58}
μονομαχιῶν, ποιήσαντα ἡμέρας τρεῖς ἀποτόμους ἀρξάμενον πρῶτον παρὰ τὸ ψήφισμα τὴν τρίτην ἡμέραν 163.₁₀
ναέτας τέσεν καὶ πόλιν ἡγαθέην dicht. 202.₉
τοὺς νέους 98.₃₈; ἀγωνοθετήσαντα τῶν νέων 153.₅; νεότερος 110._{b, 1}; νε(ωτέρου) 293.₈; νε(ωτέρας) 116.₃
ὁ νόμος [92._{a,11}]; 92._{b,16}; ὃν δεῖ καταχωρισθῆναι [εἰς τὸν νόμον] τὸν πολεμαρχικόν 14.₆; τὸν νόμον 103.₆₃; κατὰ τὸν νόμον 92._{a,10, 15}; b.₁₅; ἀκολου]θως τοῖς νόμοις 15._{a,20}
τῶν ξένων τῶν κατοικούντων περὶ — 14.₈
τὴν οἰκετείαν 100._{b,13}
οἰκίας, τοῖς κεκτημένοις οἰ. ἢ ἐργαστήρια 100._{b,39}; κατ' οἶκου δύναμιν 100._{a,9}; κατὰ δύναμιν οἴκου 100._{a,14}; (vgl. b.₄₀)
τὴν περὶ τῶν ὠνίων οἰκονομίαν 100._{a,35}
(οἶνος) Μάγνης μιλιχόδρομος VII.₆₇
ὀρθοκόπων 290.₃
ὀψωνίου 116.₅₁
ἐν τῇ παλαίστραι 102.₉
πανδοκείου 116.₃₅
παῖς πανκρατιαστής, Μάγνης ἀπὸ Μαιάνδρου dicht. 181.₁; vgl. Register VI
πιθῶνος 116.₃₅
διὰ τῶν ποιητῶν ἐμφανιζόντων (τὰν τὰς Ἀρτέμιτος ἐπιφάνειαν) 35.₉; 36.₉; 44.₁₅; 46.₁₃
ἐκ τῶν ἐψηφισμένων πόρων 15._{b,19}; ἐκ τῶν πόρων 89.₈₅; ἐκ τῶν πόρων τῶν ἀποτεταγμένων εἰς τὴν κατασκευὴν τοῦ θεάτρου τῶν προσεψηφισμένων 92._{b,14}; ἐκ τῶν προσψηφισθησομένων πόρων 101.₉₀; ἐκ τῶν πόρων ὧν ἔχουσιν εἰς πόλεως διοίκησιν 94.₁₁; 98.₆₇
τὰς Μαγνήτων πράξεις, τῶν ἱστοριογράφων τῶν συγγεγραφότων 46.₁₄
πράσις τῆς γῆς τῆς ἡμ[έρ]ης ἢ λείας τῆς ἐν τῇ ἀγ[ροι]κῇ 8.₂
τὰ πρόβατα ἐν Μαγνησίᾳ VII.₇₇

- προγόνων 64,1; τῶν πρ. 103,41; ἀκόλουθα πράσσοντας τῇ
 τῶν πρ. αἵρεσει 39,41; 53,56; ἀπὸ πρ. 151,8; 163,2;
 164,3; διὰ πρ. 53,22; 97,13. 56; ἐκ προγόνων 48,2; τὰς
 γεγενημένας ὑπὸ τῶν προγόνων εἰς τοὺς Ἕλληνας εὐερ-
 γεσίας (oder ähnlich) 34,9; 35,7; 36,7; 38,12; 39,14;
 43,15; 44,13; 45,29; 46,9; 48,8; 58,12; 62,9; 72,15;
 (τοῦ ναοῦ) τοῦ ἀπολειφθέντος ἡμῖν τὸ παλαιὸν ὑπὸ τῶν
 προγόνων 100a,16
 ἐκ τῶν προσόδων τῶν ἐψηφισμένων 92a,5; ἐκ τῶν ἐσομένων
 προσόδων ἐκ τῆς ἱερᾶς χώρας 93a,31; ἐκ τῶν τῆς γερου-
 σίας προσόδων 116,14; ἐ(κ τ)ῶν π[ροσό]δων τῶν ἐν τῷ
 ἐνεστῶτι ἐνιαυτῷ 100b,25
 τῶν πωλουμένων ἑκατοστή 116,55
 ῥόδιον VII⁵⁹
 σαλαρίου 116,55
 παρὰ τῶν σιτοπωλῶν 98,62
 συγγενεῖς ὄντες (Μάγνητες) (oder ähnlich) Ἀντιοχέων τῶν
 Π[ερσικῶν] 61,11; Γοννέων 33,5; Γορτυνίων 65a,22;
 Ἐπιδαμνίων 46,3; Κνιδίων 15a,11; Λαρβηνῶν 101,20. 54;
 Μακεδόνων 47,3; (Μεγαλοπολιτῶν) 38,29. 52; (Μυτιλη-
 ναίων?) 52,17 vgl. 24; Τηϊῶν 97,12. 55; (unbestimmt)
 64,8. 20; (kretische Stadt) 70,2; (Συρακοσίων) 72,22;
 τὴν συγγένειαν (Μαγνήτων) πρὸς τὸν Λεύκιππον 17,43;
 κατὰ τὴν συγγένειαν τὰμ Μάγνητος καὶ Κεφάλου τοῦ
 Δηΐονος 35,14
 σύζυγοι 321; 328,1
 σῦκα XV⁵⁹
 τῶν συμμάχων 86,17
 συνθήκαι 114,2
 ταρειχοπωλίου 116,35
 (τέλη) ἀτέλειαν πάντων τῶν τελῶν ὧν κατεσκεύακε ἔργα-
 στηρίων ἐπὶ τῆς χώρας ἧς κύμη Καδυίη 113,22; s. u.
 ἀτέλεια S. 212 Nr. 7
 τραπεζωνίας 116,41
 τριβο(ύνου) oder τριβ(ούνου) 122b,1. 2. 9; d, 5. 7
 φάσιν εἶναι τῷ βουλομένῳ τῶν πολιτῶν 100b,35
 φιλόλογος Name eines χωρίου 122b,3
 φιλόπατρις 163,1
 φιλοσέβαστος s. Register XII
 ψή[φος der Dikasten] 105,4; [τῇ ψήφῳ τὴν κρί]σιν βρα-
 βευθῆναι 105,8
 ὠθονιοπώλης 303,2
 τὴν περὶ τῶν ὠνίων οἰκονομίαν 100a,35

IV. Griechisches Staatswesen

ausser Magnesia.

1. Könige und ihre Verwandten.

Aegypten

Ptolemaios IV Philopator I

βασιλεὺς [Πτολε]μαῖ[ος] Μαγνήτων [τῇ βουλῇ] καὶ τῷ δήμῳ χαίρειν 23,1; βασιλεῖ Πτολεμαίῳ 75,15; βασιλεῖ Πτολεμαίῳ κριταὶ ἐπιτραπόμενοι 65a,28

Ptolemaios VI Philometor

τ[ὸ]ν Αἰγύπτου βασιλεύσαντα Πτολεμαῖον 105,13; τελευτήσαντος τοῦ [Φιλομήτορος] βασιλέως Πτολεμαίου 105,14,15; τὴν τοῦ βασιλέως Πτολεμαίου προστασίαν 105,79; τῷ βασιλεῖ 105,92; τῷ τε βασιλεῖ καὶ τοῖς τῷ βασιλέως φίλοις καὶ συμμάχοις 105,93

τὴν Πτολεμαϊκὴν οἰκίαν 105,69

Baktrien

Εὐθύδημος Μάγνης Koenig von B. XIX. XX

Δημήτριος ὁ Εὐθυδήμου υἱός, Βακτρίων βασιλέως XIX

Kappadokien

βασιλίσσα Γλαφύρα Ο — — βασιλέως Ἀρχελάου Φιλοπάτριδος μήτηρ 138,2

βασιλέως Ἀρχελάου Φιλοπάτριδος 138,3

Makedonien

Φίλιππος V im J. 201 in Magnesia XV,21

ὁ βασιλεὺς Φίλιππος ἔγραψεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ (τῶν Χαλκιδέων) περὶ Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαιάνδρῳ 47,1

παρ τὰν τοῖ βασιλέος εἰκόνα 26,28

Pergamon

τοῖς βασιλεῦσι 87,25

βασιλεὺς Ἀτταλος Μαγνήτων τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ χαίρειν 22,1

βασιλέως Εὐμένους καὶ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ βασιλίσσης Στρατονίκης καὶ τῶν ἀδελφῶν 83,9; τοῦ βασιλέως Εὐμένου 87,17

βασιλέως Εὐμένους Σωτήρος καὶ Εὐεργέτου 86,16

βασιλίσσης Στρατονίκης 86,16; 87,16; s. [83,10]

βασιλέως Ἀττάλου Φιλαδέλφου 87,15

Ἀθηναίου τοῦ ἀδελφοῦ τοῦ βασιλέως (Ἀττάλου Φιλαδέλφου) 87,15

Ἀτταλος, Ἀθηναῖος XVI,10,11

Ἀττάλου τοῦ υἱοῦ τοῦ βασιλέως Εὐμένου 87,16

Persien

βασιλεὺς [βα]σιλέων Δαρεῖος ὁ Ὑστάσπεω 115a,1

Syrien

ἐπὶ ἱερέως

Σελεύκου Νικάτορος 61,2

Ἀντίοχου Σωτήρος 61,2 vgl. 11

Ἀντίοχου Θεοῦ 61,3

Σελεύκου Καλλινίκου 61,3

βασιλέως Σελεύκου 61,1

βασιλέως Ἀντίοχου (III) 61,1; βασιλεὺς Ἀντίοχος Μαγνήτων τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ χαίρειν 18,1; πρὸς τὸν βασιλέα Ἀντίοχον 61,59; ἐπὶ σωτηρίᾳ [τῷ τε βασιλέως καὶ ἀμφοτέρων τῶν] πόλεων 61,65

τοῦ υἱοῦ (Ἀντίοχου III) βασιλέως Ἀντίοχου 61,5; βασιλεὺς Ἀντίοχος Μαγνήτων τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ χαίρειν 19,1 Anm.

unbestimmt: βασιλέως [Ἀντίοχου 60,10; πρὸς τὸν βασιλέα Ἀντίοχον 60,19; τῷ — 64,18 (ein vergötterter Seleukide)

Unbestimmt

βασιλεὺς 24,1

βασιλέων υἱοὺς ἢ ἀδελφοὺς ἢ προσήκοντας 14,9

βα(σι)λικόν 250c

2. Rat und Volksversammlung.

ἡ βουλὴ (βουλὰ) (Athen) 37,3,23,25; (Sikyon) 41,17; (unbestimmt) 64,10; (pergam. Stadt) 83,7; τὰ μὲν ἄλλα τῶν τῆς βουλῆς (Paros) 50,8; ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος; (Athen) 37,13; (δάμος) (Epidamnus) 46,7,23; (Chalkis) 47,2,17; (Eretria) 48,14,24; (Delos?) 49,1,7; (Paros) 50,2,13; (Klazomenai?) 53,23; (Rhodos) 55,1,6,23; (Kos?) 57,15; (unbestimmt) 58,10; 62,7; 63,11,19; (Mylasa) [93b,3]; (Larbener) 101,7,17,31; ἡ βουλὴ καὶ ἡ ἐκκλησία

(Rhodos) 55,6; (Antiocheia in Persis) 61,9; ἡ βουλὰ τῶν Ἀκαρνάνων καὶ οἱ χίλιοι 31,26
 τοὺς βουλ[ευτάς (Antiocheia in Pisidien?) 80,18; βουλευ-
 σονται περὶ τοινί (οἱ πολῖται) (Megalopolis?) 38,16; ἐμ
 βουλευτηρίῳ Athen 37,4; (Epidamnos) 46,16
 δῆμος (δάμος) (Knidos) 15 a, [9.] 15,24; b,8; (ὁ Ἀθηναίων)
 37,7. 20. 25. 26; (Argos) 40,5. 9; (Epidamnos) 46,24;
 (Eretria) 48,3. 23; (Paros) 50,5. 9. 25. 45; (Mytilene?)
 52,1. 16. 22. 25. 37; (Klazomenai?) 53,25. 43. 47. 62. 67;
 (Rhodos) 55,2. 8. 16. 24; (Knidos) 56,17. 21. 24; (Kos)
 57,10. 18. 21. 27; (Laodikeia) 59 a, 7. [14.] 15. 19. [27]; b,6;
 (Antiocheia in Persis) 61,12. 30. 40. 51. 68. 89. 97; (un-
 bestimmt) 62, [13.] 14. 18; (unbestimmt) 63,15. 17; 68,3;
 (kretische Stadt) 70,20; (unbestimmt) 71,4 (?) 8; 73 a, 2. 7;
 b,2. 9. 16; (Perge) [75,15]; (unbestimmt) 79,2. [12.] 34;
 (Antiocheia in Pisidien?) 80,11; 81,12; (unbestimmt)
 82,15; (pergamenische Stadt) 83,11; (Tralles) 85, [2.]
 3. 10. 11. 12. 23. 25; (pergamenische Stadt) 86,3. 11. 17;
 87, [1.] 3. 4. 17. 18. 26; (Antiocheia in Karien) 90,9. 16. 18.
 25. 36; (Priene) 93 a, 1. [12]; b,10. 13. 20; (Mylasa) 93 b,
 (16. 25. 28); (Teos) 97, [7.] 11. 13. 19. 21. 25. 31. 35. 39. 61. 65. 71;
 (Larbener) 101,12. 16. 20. 27. 36. 44. 15. 47. 51. 54; (Samos)
 103,1. 9. [48]; (Demetrias) 104,25; τὸν δη — ? (Teos)
 97,25; vgl. βουλή und σύγκλητος
 ἐπὶ κόσμῳ (Gortyn) 20,6; Γορτυνίων οἱ κόρμοι καὶ ἡ πόλις
 65 a, [16.] 32; b,25; 105,88; Ἱεραπυτνίων οἱ κόρμοι καὶ ἡ
 πόλις 105,97; Ἱτανίων οἱ κόρμοι καὶ ἡ πόλις 105,88. 97;
 ἐπὶ τὰς ἀρχαίας κοσμιόντων τῶν σὺν — ἔδοξεν τοῖς
 κόσμοις καὶ τὰ πόλι (Knosos) 67,9
 τοῦ ἔθνους τῶν Ἀπειρωτῶν 32,12; τῷ ἔθνει τῷ[ν Αἰτωλῶν
 91 c,6; παρὰ] τοῦ ἔθνους 91 c,11
 τὸ κοινόν (κυνόν) τῶν Αἰτωλῶν 91 c,1. 10; τῶν Ἀκαρνάνων
 31,11; τῶν Ἀχαιῶν 39,3. 12; Βοιωτῶν 25 a,1; b,7; τῶν
 Κρητῶν 20,1. 2; τῶν Κρηταιέων 46,11; 105,79; τῶν
 Μαγνήτων 31,14; τῶν Μεσσανίων 43,6. 16; τῶν Φωκέων
 34,1. 5. 14. 28; τὸ κ. τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν
 s. Register VI
 (συνέδριον, σύνεδροι) (Akarnanen) 31,4; τῶν Ἀμφικτιόνων
 91 [a,4]; c,3; d,7; (Epiroten) 32,39. 48
 ἐκκλησία (Ithaka) 36, [2.] 13; (Athen) 37,24; (Korinth) 42,10;
 (Klazomenai?) 53,2; (Rhodos) 55,7; (Kos) 57,28; (Laodikeia)
 59 a,11; (Antiocheia in Persis) 61,6. 9. 10; (Gortyn)
 65 a,40; (unbestimmt) 73 b,4; (pergamenische Stadt)
 86,6; 87,11; (Teos) 97,4
 ἐπέσκλητος (Korkyra) 44,10
 (σύγκλητος) (Syrakus) δόγμα τὰς σ. 72,3; ἔδοξε τῇ συγκλή-
 τῳ 72,7; τῷ δάμῳ καὶ τῇ συγκλήτῳ 72,26
 ψηφισμα, ψηφίζεσθαι u. s. w., ψηφισμα (ψάφισμα) (Knidos)
 15 a,9; b,15; (Kreter) 17,4; 20,25. 29; (Larisa?) 26,21. [27];
 (Aitolier) 28,5; (Epiroten) 32,35; (Gonnos) 33,27; (Phokis)
 34,31. 34; (Same) 35,34; (Ithaka) 36,29; (Athen) 37,3. 38;
 (Argos) 40,8; (Korkyra) 44,15. 42; (Apollonia) 45,50;
 (Epidamnos) 46,46; (Eretria) 48,32; (Paros) 50,72;
 (Klazomenai?) 53,72; (Laodikeia) [59 b,10]; (Knosos)
 67,4; (κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 89,18. 54;
 (Antiocheia in Karien) 90,29. [32.] 33. 37; (Mylasa) 93 a,20;
 (Teos) 97,10. 15. 50. [57.] 67. 78; (Larbener) 101,51. 54. 59.
 72. 78. 86; (Samos) 103, [38]; τὰ ψαφίσματα (Gortyn)
 65 a,40; ὅσον ἂν ὁ δῆμος ψηφ[ιζ]ηται (Antiocheia in Persis)

61,68; ἐψηφίσαντο (Aitolier) 28,8; (unbestimmt) [29 b];
 (Akarnanen) 31,45; (Kephallenen) 35,38; (Sikyon) 41,19;
 Νάξιοι κτλ. 50,76; (Lesbos) 52,11; Ἀντιοχεῖς, Εὐρωπεῖς
 κτλ. 59 b,25; ψηφίσασθαι (Phalanna) 33,33; (Arkader)
 38,58; (Orikos) 44,45; ἐψηφισ — (unbestimmt) 60,22;
 ἐψηφισμέν — (Antiocheia in Persis) 61,89; (κοινὸν τῶν
 περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 89,59; τὰ ἐψηφισμένα
 (Epidamnos) 46,37; τὰς τιμὰς τὰς ἐψηφισμένας (Apol-
 lonia) 45,39; τὰ ἐψηφισμένα τίμια (Larbener) 101,56;
 (Samos) τοῖς ὑπὸ [τοῦ δήμου ἐψηφισ]μένοις 103,18; ἐπε-
 ψ[ι]φ[ι]ε (Oiniadai?) 30,2; ἐπεψηφίζε τῷμ προέδρων
 (Athen) 37,5; π[ρ]οεψ[η]φ[ι]σ[μ]ένων (Antiocheia in Persis)
 61,43; προεψηφισμένους 61,98
 (γνώμη) [δήμου?] γν. (Antiocheia in Karien) 90,8; ἀρχόντων
 γν. (Larbener) 101,7; (Knidos) γνῶμαι προστατῶν 15 a,8;
 γν. πρυτάνων (Samos) 103,5; τιμ[ο]ύχων καὶ στρατηγῶν
 γν. (Teos) 97,30; γνῶμην ὑμβάλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν
 δῆμον (Athen) 37,24; ἔργον ὁ δῆμος (Mytilene?) 52,1
 εἶπεν (Athen) 37,6; (Delos?) 49,2; (Paros) 50,3. 8; (Teos)
 97,2; εἶπαν (Chalkis. οἱ στρατηγοί) 47,1; (Samos) 103,23;
 εἰπάντων (Antiocheia in Persis, πρυτάνων) 61,10
 δοκεῖ τεῖ βουλεῖ (Athen) 37,25
 ἔδοξεν (Antiocheia in Persis) 61,100; τοῖς Ἱτανίοις καὶ
 τοῖς Πρα[ισί]οις 105,32; ἔδοξεν ψηφίσασθαι ἀκολούθως
 33,32; 38,58; 44,15; 65 b,34; ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ
 δήμῳ (τῇ βουλῇ καὶ τῷ δάμῳ) (Epidamnos) 46,23;
 (Eretria) 48,11; (Delos?) 49,1; (Paros) 50,1; (Rhodos)
 55,1; (Larbener) 101,7; ἔδοξε τῷ δήμῳ (δάμῳ)
 (Argos) 40,14; (Apollonia) 45,25; (pergamenische Stadt)
 86,3; (Samos) 103,19. 36; ἔδοξε] τῷ δάμῳ γνῶμαι
 προστατῶν (Knidos) 15 a,8; ἔ. τ. δ. στρατηγῶν γνῶμη
 (Tralles) 85,2; (pergamenische Stadt) 87,1; ἔδοξε τῇ
 ἐκκλησίᾳ (Korinth) 42,10; (Antiocheia in Persis) 61,10;
 ἔδοξεν Κρηταιέων τῷ κοινῷ 20,2; ἔδοξεν [Γορτυνίων
 τοῖς κόρ]μοις καὶ τῇ πόλει 65 a,32; ἔδοξεν Κνωσ[ι]ων
 [τ]οῖς κόσ[μοις] καὶ τῇ πόλει 67,10; ἔδοξεν τῇ πόλει τῇ
 Γοννένει 33,3; ἔδοξε τῇ συγκλήτῳ (Syrakus) 72,7;
 δεδόχθαι (Boiotier) 25 b,15; (Epiroten) 32,20; (Phoker)
 34,17; (Achaier) 39,27; (Korinth) 42,14; (Korkyra) 44,20;
 (Paros) 50,5; (Kos) 57,20; (Gortyn) 65 a,10; (kretische
 Stadt) 70,12; (unbestimmt) 79,35; (Tralles) 85,14;
 (pergamenische Stadt) 87,14; (dionysische Techniten)
 89,18; (Aitolier) 91 c,8; δεδόχθαι τῇ βουλῇ (Athen) 37,22;
 (unbestimmt) 79,22; (pergamenische Stadt) 83,7; δεδόχθαι
 τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ 47,17; (Delos?) 49,6; (Klazo-
 menai?) 53,23; (unbestimmt) 63,19; (unbestimmt) 73 b,12;
 (Antiocheia in Pisidien?) 81,5; (Larbener) 101,17;
 δεδόχθαι τῇ βουλῇ τῶν Ἀκαρνάνων καὶ τοῖς χιλίοις 31,26;
 δεδόχθαι τῷ δήμῳ (δάμῳ) (Knidos) 15 a,26; (Sikyon)
 41,9; (Paros) 50,32; (Mytilene?) 52,25; (Knidos) 56,24;
 (unbestimmt) 58,20; (unbestimmt) 62,17; (Antiocheia in
 Karien) 90,22; (Teos) 97,7. 31; (Samos) [103,28]; δεδόχθαι
 τῇ ἐκκλησίᾳ (Ithaka) 36,13; δεδόχθαι τῷ κοινῷ τῶν
 περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 54,22; 89,23. 39; δεδόχθαι τῇ
 πόλει (Gonnos) 33,16; (Same) 35,16; δεδόχθαι τῷ δάμῳ
 τῶν Συρακοσίων καὶ τῇ συγκλήτῳ 72,25; τοῦ ψαφίσ-
 ματος τοῦ δοθέντος τῷ δάμῳ (Argos) 40,8; τὰ δεδογμένα
 (Aitolier) 28,3; (Akarnanen) 31,39; (Epiroten) 32,34;
 κατὰ τὰ δ[εδογ]μένα τῷ κοινῷ τῶν περὶ τὸν Διόνυσον

τεχνιτῶν 89, 13; τὰ δεδογμένα (Amphiktionen?) 91 a, 13; τὸ δόγμα τῶν Ἀχαιῶν 39, 35, 41; δόγματα ἐκκλησίας (Antiocheia in Persis) 61, 6; δόγμα τὰς συγκλήτου (Syrakus) 72, 3
(αἰρεῖν u. s. w.) αἰρεῖσθω (Kos) 57, 28; ἐλεῖσθαι (Larisa) 26, 30; (Same) 35, 32; (Ithaka) 36, 22; (Korinth) 42, 17; (Eretria) 48, 31; (Laodikeia) 59 a, 24; (pergamenische Stadt) 86, 15; 87, 20; (κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 89, 10; (Antiocheia in Karien) [90, 33]; (Larbener) 101, 52; (Samos) [103, 7]; ὁ αἰρούμενος γραμματεὺς (Larbener) 101, 34; οἱ ἄνδρες οἱ αἰρούμενοι (Kos) 57, 35; τοὺς ἀρήμενους νομοθέτας (Korkyra) 44, 34; ἀρέθη (ἡρέθη) (Larisa?) 26, 32; (Aitolier) 28, 5; (Same) 35, 33; (Ithaka) 36, 23; (Korinth) 42, 17; (Eretria) 48, 33; (Delos?) 49, 12; (Paros) 50, 74; (Klazomenai?) 53, 73; (unbestimmt) [58, 38]; (Antiocheia in Persis) 61, 99; (Larbener) 101, 62; ἡρέθησαν (unbestimmt) 66, 10; (unbestimmt) 68, 6; (κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 89, 50; (Teos) 97, 27; αἰρεθῶντι (Korkyra) 44, 28; αἰρεθῆναι (Antiocheia in Persis) 61, 93; τῷ αἰρεθῆντι (Paros) 50, 52; τὸν αἰρεθῆντα (50, 71); τοῖς αἰρεθείσι (Kos) 57, 30
ἀποδείξει (Klazomenai?) 53, 12; (Teos) 97, 7; (Samos) 103, 12; ἀπεδείχθη (Gonnos) 33, 30; (Antiocheia in Pisidien?) 80, 23; ἀπεδείχθησαν (Samos) 103, 19
καταστᾶσαι (Sikyon) 41, 17; κατεστάθη (Megalopolis) 38, 53
λάχωσιν (Athen) 37, 23
ἐχειροτόνησαν δικαστὰς (Μυλασεῖς) 93 a, 9; χειροτονήτω (Mytilene?) 52, 37; χειροτονηθέντες (θεωροὶ des κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 54, 37

3. Beamte.

(ἄρχων) ἐν Ἀθήναις δὲ ἄρ[χο]ντος Θρασυφίλωντος 16, 12 vgl. 37, 1; οἱ ἄρχοντες (Same) 35, 1, 35, 36; (Eretria) 48, 29; (Paros) 50, 3, 5, 41, 49, 66, 70; (Delphoi) 91 a; b, 2; (Teos) 97, 4; (Larbener) 101, 7, 47
(γραμματεὺς) (Same) 35, 2; (Ithaka) [36, 2]; ὁ κατὰ πρυτανεῖαν (Athen) 37, 38; (Paros) 50, 71; γραμματεῖς (Antiocheia in Pisidien) 80, 6, 18; (Larbener) 101, 34; τὸν γραφὴ τὰς βουλᾶς (Sikyon) 41, 17; γραμματεὺς τῆς βουλῆς (Samos) 103, 34, 45; γραμματεὺς τῆς βουλῆς καὶ τῆς ἐκκλησίας (Antiocheia in Persis) 61, 8; πρόεδρος καὶ γραμματεὺς τοῦ δήμου (pergamenische Stadt) 87, 3; γρ. δήμου (Tralles) 85, 3; γρ. στραταγῶν (Akarnanen) 31, 3; γρ. συνεδρίου (Akarnanen) 31, 1; (Epiroten) 32, 39 vgl. 48; γραμματευόντων τοῖς [συνέδροις] (Aitolier) 91 c, 3; ἐγραμμάτευε (Athen) 37, 2
δαμοργοί (Ithaka) 36, 1; (Achaier) 39, 33; τὸ δαμορ[γ]εῖον (Knidos) 56, 34; s. ἐπιδαμοργός
δικασταί (Mylasa) 93 a, 9, 21; δικαστήριον (Mylasa) 93 a, 1, 6, 21; τῶν δικαστοφυλακησάντων ἀνδρῶν 93 a, 23; s. unten Nr. 8
ἐγδικοί, οἱ τῶν Πριηνέων 93 c, 17
ἐξετασταί (Klazomenai?) 53, 72; ἐξε[τα]στ[ο]ῦ (Antiocheia in Pisidien) 80, 19
ἐπιδαμοργός (Ithaka) 36, 30
ἐργ[επιστάτης] (Antiocheia in Karien) 90, 32

ἡγεμόνες s. unten Nr. 4
θεωρ —? (Epidamnos) 46, 45
θεωρία (Kos) 57, 26, 31
θεωροδοκία (Paros) 50, 52
θεωροδόκος (θεαροδόκος, θεαροδόχος θιαροδόκος, θεωροδόκος) (Larisa?) 26, 30; (unbestimmt) 27, 4; (Aitolier) 28, 5; (Akarnanen) 31, 31; (Epiroten) 32, 26; (Gonnos) 33, 30; (Same) 35, 32; (Ithaka) 36, 22; (Megalopolis) 38, 53; (Sikyon) 41, 18; (Korinth) 42, 17; (Korkyra) 44, 40; (Apollonia) 45, 48; (Eretria) 48, 31, 33; (Delos?) 49, 12?; (Paros) 50, 50, 71; (Klazomenai?) 53, 42, 73; (unbestimmt) [58, 38]; (Laodikeia) 59 b, 23; (Antiocheia in Persis) 61, 96; (Syrakus) 72, 12; (Antiocheia in Pisidien?) [80, 23]
θεωρός (θεαρός, θιαρός) (Akarnanen) 31, 30; (Epiroten) 32, 30; (Gonnos) 33, 23; (Phokis) 34, 22; (Same) 35, 21; (Korkyra) 44, 18, 28; (Apollonia) 45, 32; (Chalkis) 47, 25; (Eretria) 48, 18; (Paros) 50, 15, 71; (Mytilene) 52, 38; (κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 54, 31; (Kos) 57, 28; (Laodikeia) 59 a, 31?; (unbestimmt) 66, 5; 68, 5; 69, 1; (Tralles) 85, 24
ἐπὶ ἱερέως, ἱεροποιοῦ s. Register VI
ἱπάρχαι s. unten Nr. 4
κριτής (κριτάς) 65 a, 29; 93 b, 15, 16, 26, 28; s. unten Nr. 8
οἱ κτίσται τὰς πόλεις (Aitolier) 28, 7
μερισταί (κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 54, 36
οἱ νομογράφοι (Aitolier) 28, 4; (Phokis) 34, 31; (Same) 35, 36; (Megalopolis) 38, 15, 17; (Achaier) 39, 11; (Knidos) 56, 32
οἱ νομοθέται (Korkyra) 44, 35
(τὸ νομοφυλάκιον 33, 28)
πολεμάρχαι s. unten Nr. 4
πρεσβεία εἰς Μαγνησίαν (Teos) 97, 5
πρεσβευτής (Knidos) 15 b, 1, 11, 20; (κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 89, 51, 78, 87; (Πριηνεῖς) 93 b, 9, 23; (Teos) 97, 8, 27, 50, 66, 87; (Larbener) 101, 53, 62, 65, 79; (Samos) 103, 12, 19, 38, 48, [19, 59]; πρεσβεύων εἰς Ῥώμην 93 c, 20; πρεσβεύοντες (Megalopolis) 38, 25
προβούλους τοὺς γενομένους ἐν ἀρχαί (Korkyra) 44, 29; προστάτας προβούλων (Korkyra) 44, 3
πρόεδρος (Paros) 50, 50; πρόεδρος καὶ γραμματεὺς τοῦ δήμου (pergamenische Stadt) 87, 3; πρόεδροι (Athen) 37, 1, 23; (unbestimmt) 73 a, 21 s. συμπρόεδροι
προινάμων (Akarnanen) 31, 5
προστάτας (Syrakus) 72, 4; πρ., προβούλων (Korkyra) 44, 3; γινώμαι προστατάν (Knidos) 15 a, 8; μετὰ τῶν π[ροστατάν] 56, 36
(πρύτανις) ἐπὶ πρυτάνιος (Korkyra) 44, 2; πρυτανεύοντος (Apollonia) 45, 2; τὸν πρύτανιν (Epidamnos) 46, 39; οἱ πρυτάνιες (Rhodos) 55, 17; πρυτάνεις (Laodikeia) 59 a, 21; (Antiocheia in Persis) 61, 88; πρυτάνεων εἰπάντων (Antiocheia in Persis) 61, 10; γινώμη πρ. (Samos) 103, 6; πρυτανείας πέμ[πτης] (Athen) 37, 1; ἐβδόμῃ τῆς πρυτανείας (Athen) 37, 4; τὸν γραμματέα τὸν κατὰ πρυτανεῖαν (Athen) 37, 38; τὸ πρυτανεῖον (Gortyn) 20, 11; (Larisa?) 26, 19; (Same) 35, 32; (Athen) 37, 37; (Korkyra) 44, 40, 42; (Apollonia) 45, 37; (Epidamnos) 46, 40; (Eretria) 48, 31; (Delos?) 49, 10; (Paros) 50, 67; (Kos) 57, 39; (unbestimmt) 60, 26; (Larbener) 101, 32
στρατηγός s. unten Nr. 4
συμπρόεδροι (Athen) 37, 5

οἱ συνάρχοντες (Epiroten) 32,37
 ταγεύοντων τῶν περὶ — (Gonnos) 33,1
 ὁ ταμίης (Akarnanen) 31,31,39; (Athen) 37,41; (Megalopolis) 38,40; (Achaier) 39,47; (Paros) 50,53; (Klazomenai?) 53,70; (Laodikeia) 59a,22; (unbestimmt) 71,19; (Amphiktionen) [91a,15]; τὸν ταμίαν τῆς πόλεως (unbestimmt) 82,10; οἱ ταμίαι (Larisa?) 26,29; (Gonnos) 33,18; (Argos) 40,18; (Messenien) 43,32; (Apollonia) 45,19; (Delos?) 49,11; (Antiocheia in Persis) 61,71; (Antiocheia in Pisidien?) 80,22; (Tralles) 85,22; ταμειῶν (unbestimmt) 68,5
 οἱ τεταγμένοι, οἱ ἐπὶ τῶν πραγμάτων (Syrien) 18,26
 τιμολούχων καὶ στρατηγῶν γνώμη (Teos) 97,30; τοὺς τιμολούχους 97,10; τοὺς ἐκαστοτε γινομένους τιμολούχους 97,17
 Φωκάρχαι 34,30,32,35
 τοὺς χρηματιστάς τὰς πόλεις (Phokis) 34,33

4. Kriegswesen.

τῶν δυνάμεων (pergamenische Stadt) 86,17
 ἡγεμόνας 14,10
 ἱππάρχας (Akarnanen) 31,2; [ἱππαρχέοντος] (Aitolen) 91c,2
 πολεμάρχαι (Klazomenai?) 53,1,70
 τὸν ἐμφύλιον πόλεμον (auf Kreta) 46,11; ἐνστάντος κατὰ τὴν Κρήτην πολέμου καὶ μείζονος 105,17(—27) vgl. 78; πολεμεῖν (auf Kreta) 65b,17,21
 (στραταγός u. s. w.) τὸν στραταγὸν καὶ τοὺς συνάρχοντας (Epiroten) 32,37; ἐπὶ στρατηγῷ (Eretria) 48,1; (Antiocheia in Pisidien?) 81,1; παρὰ τοῦ στρατηγῷ τῶν Αἰτῶνων 91d,1; στραταγ[ού]ντος τῶν Ἀκαρνάνων 31,1 vgl. 3; στρατ[αγέ]οντος (τῶν Αἰτωλῶν) τὸ δεύτερον 91c,2; στρατηγοί (Chalkis) 47,1; [Klazomenai?] 53,1,69; (Knidos) 56,36; (Antiocheia in Pisidien?) 80,6,18; (unbestimmt) 82,15; (pergamenische Stadt) 83,15; 87,1; τιμολούχων καὶ στρατηγῶν γνώμη (Teos) 97,30
 στρατευσάμενοις, [πορτὶ τὰν ἰδίων?] πατρίδα 70,24; τοὺς βαρβάρους τοὺς ἐπιστ[ρατεύ]σαντας ἐπὶ διαπαγῇ τῶν τοῦ θεοῦ (ἐν Δελφοῖς) χρημάτων 46,10
 στρατιωτῶν γραμμάτων τε ἀποστολαῖς (nach Lenke von Ptolemaios Philometor) 105,71 vgl. 15,71
 τοῦ κατὰ? τὴν νῆσον φρουρίου (des Ptolemaios Philometor in Leuke) 105,72

5. Phylon.

ἱπποθωντίς (Athen) 37,1

6. Ehren und Privilegien.

αἰνέσαι (Knidos) 56,23; s. ἐπαινέειν
 ἀνδριάντων ἀναστ[ά]σειν τιμ[η]θέντα ὑπὸ Ἐφεσίων, Τρω[α]-
 δέων, Ἀντιοχέων τῶν πρ[ό]ς Δάφνην, Βηρυτίων, Κα[ι]-
 σαρέων 192b,5
 ἀσυλεί καὶ ἀσπονδεῖ (Kreta) 20,13; ἀσφάλειαν καὶ ἀσυλίαν
 καὶ πολέμου καὶ εἰρήνης (Eretria) 48,28

ἀσφάλειαν παρὰ Ἀπειρωτῶν καὶ πολέμου καὶ εἰράνας 32,44;
 s. ἀσυλεί
 ἀτέλεια (Kreta) 20,12; (Epiroten) 32,16; (Eretria) 48,26;
 (Teos) 97,13; (Larbener) 101,28; (Demetrias) 104,13
 ἐγκτήσις (Kreta) 20,14; (Eretria) 48,21
 εἰκόνι χαλκῇ (Demetrias) 104,19; εἰκόνα χαλκῇ (Larbener) 101,22,43
 ἐκεχειρίον (Gonnos) 33,18; ἐκέχειρον (Epiroten) 32,17; (Paros) 50,53; ἐνεκέχηρον (Same) 35,31; (Korinth) 42,23; (Epidamnus) 46,11; ἐνεκέχειρα (Argos) 40,18; (Sikyon) 41,16
 ἐντέλεια παρὰ Ἀπειρωτῶν 32,16
 ἐπαινέειν (Gortyn) 65b,9,10; ἐπαινέει (ὁ δῆμος ὁ Κλαζομενίων?) 53,59; ἐπαινοῦσι (οἱ περὶ τὸν Διόνυσον τεχνίται) 89,63; [ἐπαινέοντι] (Γορτύνιοι) 65a,17; ἐπαινέσαι (Knidos) 15a,26,30; (Larisa?) 26,11; (Epiroten) 32,39; (Gonnos) 33,21; (Phokis) 34,23; (Same) 35,17—26; (Ithaka) 36,13,20; (Athen) 37,30,32; (Korkyra) 44,36; (Apollonia) 45,40; (Epidamnus) 46,26,33; (Eretria) 48,19; (Paros) 50,55; (Mytilene?) 52,25; (Klazomenai?) 53,21; (κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 54,29,40; (Knidos) 56,24; (Antiocheia in Persis) 61,18; (unbestimmt) 62,18,35; (Syrakus) 72,26, [35,1]; (unbestimmt) 75,3?; (Antiocheia in Karien?) 90,22; (Ἀμφικτιόνες) [91a,6]; (κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν) 91c,9; (Teos) 97,34; (Samos) 103,11; ἐπήνεσεν (τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 89,36; ἐπήνησθαι (Laodikeia am Lykos) 59a,10; (unbestimmt) 60,21?; (Tralles) 85,11,20; (pergamenische Stadt) 86,14; 87,23; (Larbener) 101,17,21; (Samos) 103,29; (Demetrias) 104,7
 [ἐπαινον] (Aitolen) 91d,8
 εὐεργέται s. πρόξενοι; εὐεργεσιῶν γεγενημένων (ὑπὸ Ἀττάλου I) 22,15
 ἰσοπολίτας (Phokis) 34,27; (Samos) 103,13
 Ξένιον (unbestimmt) 62,12; (Larbener) 101,18; Ξένια (Boioter) 25b,27; (Larisa?) 26,19; (Phokis) 34,35; (Same) 35,32; (Ithaka) 36,21,56; (Athen) 37,37; (Achaier) 39,46; (Korinth) 42,13; (Apollonia) 45,45; (Eretria) 48,31; (Delos?) 49,10; (Paros) 50,66; (Mytilene?) 52,33; (Klazomenai?) 53,10,67,68; (Rhodos) 55,28; (Knidos) 56,34; (Kos?) 57,39; (unbestimmt) 63,25; (unbestimmt) 78,26; (Antiocheia in Pisidien) 80,23; (unbestimmt) 82,13; (pergamenische Stadt) 83,11; (Tralles) 85,22; (pergamenische Stadt) 86,19
 πολιτεία (Kreta) 20,11; (Antiocheia in Karien) 90,24,28; (Aitolen) 91c,11; (Larbener) 101,28; πολεῖται[αις] τιμ[η]θέντα ὑπὸ Ἐφεσίων, Τρω[α]δέων, Ἀντιοχέων τῶν πρ[ό]ς Δάφνην, Βηρυτίων, Κα[ι]σαρέων 192b,4
 προεδρίαν ἐμὴ πᾶσι τοῖς ἀγῶσιν (Eretria) 48,25; π. τοῖς Ὀδυσσεῖσι (Ithaka) 36,16; πάσης προεδρίας (Antiocheia in Persis) 61,91; προεδρία (Larbener) 101,21,32,33,36,39
 προξενία (Korkyra) 44,39; (Aitolen) 91c,11; (Demetrias) 104,13; πρόξενοι (Epiroten) 32,33,13; (Phokis) 34,28; (Apollonia) 45,14; (Paros) 50,65; (Laodikeia am Lykos) 59a,11; πρόξενοι καὶ εὐεργέται (Aitolen) 28,3; (Akarnanen) 31,41; (Phokis) 34,28,30; (Same) 35,27,30; (Ithaka) 36,26,28; (Epidamnus) 46,36; (Eretria) 48,23; (Paros) 50,62; (Knosos) 67,12; (Demetrias) 104,14
 στεφάνος (Teos) 97,18,60; στεφάνου (Laodikeia am Lykos) 59a,20; (unbestimmt) 73a,17; (Teos) 97,46; (Samos)

103,33; στεφάνωι (τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 89,37; (unbestimmt) 351,1; τὸν στέφανον (τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 54,31; (Ἀμφικτιόνες) 91 a,9; στέφανοι (Epidamnus) 46,16; τῶν στεφάνων (Klazomenai?) 53,31; (Larbener) 101,34; δάφνας στεφάνωι (Phokis) 34,25; θαλλοῦ στεφάνωι (Athen) 37,32; (Eretria) 48,21; χρυσῶι (χρυσέωι) στεφάνωι (Laodikeia am Lykos) 59 a,17; (unbestimmt) 73 a,5; (Antiocheia in Karien?) 90,26; (Ἀμφικτιόνες) 91 a,7; (Teos) 97,38,15; (Larbener) 101,18,26,37,12; (Demetrias) 104,9,23; στεφανοῖ (Laodikeia am Lykos) [59 a,27]; στεφανῶσαι (Knidos) 15 a,2,7,30; (Phokis) 34,25; (Paros) [50,57]; (Athen) 37,31,34; (Eretria) 48,20; (Klazomenai?) 53,29; (τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 54,20; (unbestimmt) 58,21; (unbestimmt) 73 a,3,6; (τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 89,44; (Antiocheia in Karien?) 90,26; (Ἀμφικτιόνες) 91 a,7; (Teos) 97,36; (Samos) 103,26,31,41; (Demetrias) 104,12; στεφανοῦσθαι (Laodikeia am Lykos) 59 a,15; (Teos) 97,41; (Larbener) 101,26,41

σίτησιν ἐμ πρυτανείωι (Kreta) 20,11; (Larbener) 101,32; vgl. Ξένιον

τιμᾶν (Teos) 97,69; τιμῶν (Larbener) 101,16; τετίμηκεν ὁ δῆμος (Teos) 97,10; ἐτίμησεν (ὁ δῆμος) (Larbener) 101,14,15; ἐτίμησεν (Samos) 103,3; ἐτίμασαν (Aitolier) 91 d,7; τετίμηται (Teos) 97,15,58,79; τετιμηθέντα ὑπὸ Ἐφεσίων, Τρωαδέων κτλ. 192 b,3; τιμαί (Knidos) 15 a,25; (Achaier) 39,42; (Epidamnus) 46,16,26; (Antiocheia in Karien?) 90,7; (Aitolier) 91 d,9; (Teos) 97,6,53,73; (Larbener) 101,57,70,75,84; (Samos) 103,39; τὰ τίμια (Gonnos) 33,30; (Larbener) 101,33,56

φιλάνθρωπα (Knidos) 15 a,14; (Phokis) 34,29; (Same) 35,29; (Ithaka) 36,27; (Epidamnus) [46,31]; (Klazomenai?) 53,22,64; (Samos) 103,11

7. Münzen.

Ἀλεξάνδρειαι δραχμαί s. δραχμαί

(ἀργύριον) ἀργυρίου (Laodikeia am Lykos) 59 b,21; (Kreta) 105,106; ἀργυρίου Κορινθίου (Epidamnus) 46,41; ἄ. Κορινθίου δραχμὰς ἑκατὸν πεντήκοντα (Korkyra) 44,32; ἑκατὸν [δρ]α[χμὰς ἀργυρίου] (pergamenische Stadt) 87,27; ἀργυρίου δραχμὰς ἑκατὸν πεντήκοντα (Akarnanen) 31,35; ἀργυρίου ἡμιναῖον (Epidamnus) 46,42; (Same) 35,31; ἀργυρίω τάλαντον (Kreta) 20,29; ἄ. τέσσαρα τάλαντα (Kreta) 20,16; ἐπ' ἀργ[ύρωι] 16,22

Δαρεεικὸς τριακοσίος ἔδωκαν (Μάγνητες) ἰν τὸν τειχισμὸν τὰς πόλιος (Megapolis) 38,28

Δημητρίοι δραχμαί s. δραχμαί

διακό[σια], τὰ ἐν νόμωι (Mytilene?) 52,40

(δραχμαί) δραχμὰς — (Tralles) 85,27; δ. ἐπιχωρίας δεκάπεντε (Ithaka) 36,20; δ. Ἀλε[ξ]ανδ[ρ]είας εἴκοσι (unbestimmt) 82,12; — κ[ον]τα δ. Ἀλεξάνδρειας (unbestimmt) 78,25; δραχμὰς Δημητρίους εἴκοσιν (Gonnos) 33,20; δ. τριάκοντα (Antiocheia in Pisidien?) 80,23; δ. ἑκατὸν (unbestimmt) 60,25; (unbestimmt) 73 a,19; (Antiocheia in Pisidien?) 81,11; (Tralles) 85,22; (pergamenische Stadt) 87,20,27; δ. τριακοσίας καὶ μισθὸν τὸν εἰς πό[ρι]ον ἀμερᾶν Inschriften von Magnesia.

τριάκοντα (Kos?) 57,32; ἀπὸ δραχμῶν]ακοσίων (Tralles) 85,23

ἡμιναῖον s. ἀργύριον

Κορίνθιον ἀργύριον s. ἀργύριον

στατήρας δύο (Oiniadai?) 30,1

ἀπὸ χρυσῶν ἑκατὸν (unbestimmt) 58,23

8. Verschiedenes.

ἐν τῇ ἀγορᾷ παρὰ τὸ ἱερόν τὰς Ἀρτέμιτος (Same) 35,35

ἐν τοῖς ἀγῶσιν = Prozesse (Antiocheia in Karien?) 90,15

ἀδικῶνται (Eretria) 48,30

τῆς ἀνακομιδῆς (τῶν δικαστῶν) π[ρονοίη]σαι (Larbener) 101,61

ἀνγρα(ψ)ιν, κατ τὰν ὄλαν (Larisa?) 26,26

ἀντίγραφον τοῦ ψαφίσματος (Argos) 40,8; ἀντίγραφα der ἐπιστολαὶ βασιλικαί in Leuke oder Itanos 105,70

τὰν ἀπογ[ραφῶν] ἐποιήσαντο (Rhodos) 55,5

ἀποδείξεις [ποιη]τῶν καὶ ἱστοριογράφων 105,65

ἀποικίαν στείλασθαι (Kreta) 20,9; περὶ ἀποικίας, πέμψαντος (Antiochos Soter) 61,17; τῶν Κρηταίων τῶν ἀπ[οικιζο]μένων εἰς Μίλητον 65 a,31; b,24

ἐν τῷ ἀρ[χείῳ] ἐτάγησαν (Laodikeia am Lykos) 59 b,20

ἐπὶ τὰς ἀρχιᾶς κοσμιόντων (Knosos) 67,9

ἀστυ[γεῖτονες] (Magneten) ὑπάρχοντες τῆς πόλεως (Tralles) 85,3

τοὺς βαρβάρους τοὺς ἐπιστ[ρατεύ]σαντας ἐπὶ διαρπαγαὶ τῶν τοῦ θεοῦ (Ἀπόλλωνος) χρημάτων 46,10

βασιλικὰς, ἐπιστολαῖς (Ptolemaier) 105,70; s. oben S. 221 Nr. 1

κατὰ γένος, καθ' ἑκατοστὴν καὶ (Samos) 103,35,46

γράμματα, εἰς τὰ κοινὰ (Gonnos) 33,27; στρατιωτῶν γραμμάτων τε ἀποστολαῖς (des Philometor nach Leuke) 105,71; γρα[ψάτω] ἰν τ[ῶν] θεωρίαν (ὁ ταμίας) (Megalopolis?) 38,42; ἔγρα[ψεν] τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμωι (βασιλεὺς Φίλιππος V) 47,2

δαμοκραταὶ πολιτεύεσθαι (Gortyn) 65 a,15; b,6

δαμοπ[ρατίας] γενομ[έν]ας 105,89

δαμόσια εἶμεν (Gortyn) 65 a,37; b,30; ἀπὸ τῆς π[αρα]στάσεως τῶν δη[μοσίων] (Paros) 50,68; ἐκ τῶν δημοσίων πραγμάτων 93 b,17; ἐν τῷ δημοσίωι ἀναγράφειν (Paros) 50,70

διαγράμμιμα 105,80

δικάσαι zu 105,9 s. Register III Nr. 3 unter δικασταί; δικαστήριον in Magnesia für Itanos und Hierapytna zu 105,25; ἐπὶ [Μυλασέων] δικαστηρίου 93 a,27; τῶν δικῶν 101,11; περὶ τῶν δικῶν καὶ παραγραφῶν κα[ὶ] ἀναδ[ι]κῶν (Antiocheia in Karien?) 90,11; τῶν διαδικαζομένων zu 105,27

διοικήσεις 105,74; ἐκ τῆς διοικήσεως (Klazomenai?) 53,71; (Teos) 97,26; τοὺς ἐπὶ τεί διοικήσει (Athen) 37,41; οἱ ἄνδρες οἱ αἰρεῦμενοι ἐπὶ τὰν διοίκησιν τὰς πόλιος (Kos?) 57,35

τὸ διόρθωμα τὸ κυρωθὲν ὑπὸ τοῦ δήμου (Antiocheia in Karien?) 90,9

[ἔγγυος] (Aitolier) 91 c,11

πρὸ τῆς ἐγ[δί]κης 93 c,14; s. ἔγδικοι s. S. 223

κατὰ ἔθνη καὶ πόλεις 16,31; s. oben Nr. 2 S. 222

εἰρήναν ἄγειν (Kreta) 65 b,18; θέσθαι εἰ. (Itanier und Praisier) 105,32

καθ' ἑκατοστὸν καὶ γένος (Samos) 103.^{31, 15}
 ἐλευθεροῦσοντας (Gortyn) 65 a.¹⁴; b.⁵
 ἐπιδειξάντων τῇ πόλει (οἱ νομογράφοι) (Megalopolis) 38.¹⁶
 ἐπιστολαῖς βασιλικαῖς (der Ptolemaier) 105.⁷⁰; — ὑπὸ Γορ-
 τυνίων ἐπιστολὴν 105.⁸⁴. (88—93) vgl. 86; (Ἱεραπυτνίων)
 105.^(97—102); (Ἰτανίων?) 105.⁸¹
 ὑπὲρ ὧν καθεγράψαντο οἱ ἄρχοντες (Paros) 50.³
 εἰς τὰν κατα —, τὸ γενόμενον ἀνάλωμα (Korkyra) 44.¹³
 ἡ καταδίκη 93 c.^{15, 16, 18}; καταδικὸς τῆς παρορίας 93 c.¹³
 τῷ κατοικοῦντων τὴν Ἀσίαν 16.¹⁷; κ|ατὰ τῆς κατοικο-
 (Kreta) 65 a.⁵
 κοινὰ μετὰ τῶν Ἀχαιῶν 40.¹⁵; εἰς τὰ κοινὰ γράμματα,
 ἀναγράψαι τὸ ψήφισμα 33.²⁷
 τὰ κρί|ματα 93 b.²⁹
 (κρίνειν u. s. w.) κρίνει 93 b.²⁶; κρίν|αι 93 b.²⁶; κρίνωσι
 93 b.³⁰; κρίνάντων τὰς κρίσεις 90.¹⁷; κριτήριον 93 b.¹³;
 κριτὴν 105.¹⁹; ἐπὶ τῆς κρίσεως 211 105.⁸³
 διὰ λευκωμάτων ἄτινα τὰς ἐνιαυσίους εἶχεν τῶν τε|ταγμέν|ων
 διο|κ|ήσεις 105.⁷¹
 λογείαις σιτικάις 105.⁷²
 μετώκησαν εἰς Μιλ|ησίων — 65 a.³⁴; μετωκῆκασιν 65 b.²⁶
 (νόμος) ἐκ τοῦ νόμου (Oiniadai?) 30.¹; (Chalkis) 47.^{21, 27};
 (κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 54.³⁰; 89.³⁷;
 (Larbener) 101.¹⁹; ἐκ τῶν νόμων (Megalopolis) 38.⁵⁷;
 (Achaier) 39.¹⁷; (Apollonia) [45.¹⁶]; (Klazomenai?) 53.³⁸;
 (Knidos) 56.³³; (Antiocheia in Persis) 61.⁸¹; (unbestimmt)
 [62.³⁵]; ἐν νόμῳ (Mytilene?) 52.^{35, 10}; ἐν (ἰν) τοῖς
 νόμοις (Megalopolis) 38.¹²; (Apollonia) 45.³⁹; (Paros)
 50.³⁸; εἰς (ἐν, ἰν) τοὺς νόμους (Aitolier) 28.⁵; (Phoker)
 34.³⁴; (Same) 35.³⁶; (Megalopolis) 38.¹⁸; (Achaier)
 39.⁴¹; (Korkyra) 44.³⁵; (Kos?) [57.³⁸]; κατὰ τὸν νόμον
 (Akarnanen) 31.⁴²; (κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν) 91 c.¹¹
 ὁδ|ιον] δόμεναι τοῖς πρεσβεύταισι τὰ ἐν νόμῳ διακόσια 52.³⁹
 κατ τὰν ὁμόγενειαν (Larisa?) 26.²⁵
 ὅρια (von Itanos und Praisos) 105.^{33—36}; ὅροι Ἱεραπυτνίων

καὶ Πραισίων 105.^{36—38}; ὦ|ροι (der Dragmier und
 Itanier) 105.²⁹
 περὶ τῶν παραγραφῶν (Antiocheia in Karien?) 90.¹¹
 παράκλησις (τοῦ δάμου) (Knidos) 15 a.²⁵
 παραπέμψαι (τοὺς θεωροὺς) ἐν Ἰθάκαν (Same) 35.³⁶
 ὑπὲρ παρορίας 93 c.¹³
 περικτίονεσσιν, πολίε|σσι dicht. 17.⁵¹
 περιορισμός, ὃ Ἱεραπυτνίους καὶ Πραισίοις γενηθεῖς 105.^{36—38};
 περιορισμοὶ τῆς χώρας (Itanos) 105.²⁸
 ἐκ τὰν πινακίδων, τὰ ἐνεκέχειρα (Sikyon) 41.¹⁷
 πλοῖον, τοῖς θεωροῖς (Larisa?) 26.²²
 τὸ πολίτευμα (Larbener) 101.¹¹; τοῖς πολιτεύουσιν ἐμ
 Μιλήτῳ 65 a.³⁶; b.²⁸
 εἰς πό|ρι|ον, τὸν μισθὸν (Kos) 57.³²
 πόρων, ἀφ' ὧν ἂν ὁ δῆμος ἀποτάξῃ (Larbener) 101.¹⁷
 πρεσ|βεῖα? (unbestimmt) 78.²¹
 προγράψασθαι τοὺς ἄρχοντας περὶ τῆς ἀποστολῆς (τοῦ
 θεωροῦ) καὶ τοῦ ἀναλώματος τοῦ εἰς ταῦτα (Paros) 50.¹⁸;
 προεγράψαντο (Samos) 103.²¹
 ἐκ τῶν κοινῶν προσόδων (Gionnos) 33.¹⁹; ἀφ' ὧν χειρίζουσιν
 προσόδων (unbestimmt) 66.¹⁰
 πρώτη τῶν γυναικῶν 158.⁶
 σιτικάις s. λογείαις
 συγγενεῖς s. Register III Nr. 11 S. 220
 οἱ σύμμαχοι (Gortyn) 65 b.¹⁹; (pergamensische Stadt) 86.¹⁷;
 (des Ptolemaios VI Philometor) 105.⁹³
 τὰ συνηγνημένα (Laodikeia am Lykos) 59 b.³
 εἰς τὸ ταμειῖον (Laodikeia am Lykos) 59 b.¹⁵; ταμειο
 (Apollonia) 45.³⁵
 ὑπακηκοέναι 47.⁶
 ὑπογεγράφαμες τὸ ἀντίγραφον τοῦ ψαφίσματος (Sikyon) 40.⁷
 εἰς χάλκωμα, ἀναγραφὴ τὸ ψάφισμα (Apollonia) 45.⁵⁰
 χρηματίσαι (Athen) 37.²¹; χ. τοῖς Ἀχαιοῖς 39.¹⁵
 ὦ|ροι τὰς χώρας (zwischen Δράγμοι und Ἰτάνιοι) 105.²⁹;
 s. ὅρια

V. Römische Staatswesen.

1. Kaiser und deren Verwandte.

Tiberius?

--- Καί|σαρ --- ου πά|γτων --- | Σε|βαστού
--- Καί|σαρος --- Σεβαστού 157 a. 1

Agrippina

θεάς 'Αγριπ|πεινης |μη|ρός διὰ (β)|ίου? | ιέρεια 158. 1; s. Drusilla

Drusilla

Δρ|ο|ύ|σ|ι|λλα νέα θεά 'Αφροδείτη... αθ|αν... Γαίου
Καί|σαρος Γερμανικού υιού Σεβαστού του αυτοκράτορος
ἀδελφή, Γερμανικού Καί|σαρος καὶ 'Αγριπ|πεινης θυγάτηρ
156. 1

Claudius

Τιβέριος |Κλαύδιος| Γερμαν|ικός ὁ | ἐμφανέ|τατος θεός
157 c. 1; vgl. Nero

Nero

Νέ|ρων Κλαύ|διος Καί|σαρ Δροῦ|σος Γερμανικός ὁ υἱός
τοῦ μεγίστου θεῶν Τιβερίου Κλαυδίου Καί|σαρος
Σεβαστού Γερμανικού τοῦ αυτοκράτορος 157 b. 1

Vespasianus

Αὐ|τοκράτωρ Καί|σαρ Οὐέ|σπα|σιανός Σεβαστός 167. 1

Nerva

Αὐτοκράτωρ Νέ|ρουα Καί|σαρ Σεβαστός, πατήρ πατρίδος
ἀρχιερεὺς μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας, ὑπατος τὸ
τρίτον (97 n. Chr.) 168. 1; 169. 1

Traianus

|Αὐτοκράτωρ Νέ|ρουα Καί|σαρ θεοῦ Νέ|ρουα υἱός| Τρα|ιανός
Σεβασ|τός Γερμ|ανικός, πατήρ πατρίδος, ἀρχιε|ρεὺς
μέγισ|τος, δημαρχ|ικῆς ἐξου|σίας | ὑπατος |τ|ό. 170. 1
Αὐτοκράτωρ Νέ|ρουα Καί|σαρ θεοῦ Νέ|ρουα υἱός Τραιανός
Σεβαστός Γερμανικός Δακικός, πατήρ πατρίδος, ἀρχιε|
ρεὺς μέγιστος, δημαρχ|ικῆς ἐξουσίας, ὑπατος τὸ εἶ 171. 1
--- θεοῦ Νέ|ρουα υἱός Τρα|ιανός --- Γερμα|νικός, πατήρ
πατρίδ|ος, ἀρχιερεὺς --- 172. 1

Hadrianus

Αὐτοκράτωρ Καί|σαρ θεοῦ Τραϊανού Πα|ρθικοῦ |υἱός,
|θεοῦ Νέ|ρουα| υἱόνος, Τρ|αϊανός 'Αδριαν|ός Σεβασ|τός,
ἀρχι|ερ|εὺς μέ|γιστος δη|μαρχ|ικῆς ἐξου|σίας τὸ.,
ὕ|πα|τος τὸ γ', (nach dem 1. Januar 119) 173. 1

Αὐτοκράτωρ Καί|σαρ, θεοῦ Τραϊανού Παρθικοῦ υἱός, θεοῦ
Νέ|ρουα υἱόνος, Τραϊανός 'Αδριανός Σεβαστός, ἀρχιερεὺς
μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ ε, ὑπατος τὸ γ 174. 1;
175. 1

τοῦ Αὐτοκράτορος Τραϊανού 'Αδριανού Καί|σαρος Σεβαστού
116. 6

πρεσβεύσας πολλάκις πρὸς τοὺς αὐτοκράτορας εἰς τε τὴν
βασιλῖδα 'Ρώμην καὶ εἰς Παννονίαν (Hadrianus und
sein Adoptivsohn L. Aelius Caesar) 180. 22

Παναθήναια τὰ πρῶτα δοθέντα εἰσελαστικά ὑπὸ θεοῦ
'Αδριανού 180. 11

δωρεῶν ἐξαιρέτων τυχόντες (Μάγνητες) ὑπὸ θεοῦ
'Αδ|ριανού πατρός Τ. Αἰλίου; Καί|σαρος |αὐτοκράτο|ρος
'Αδριανού 'Αντωνίνου XVII. 38

ὑπὸ θεοῦ 'Αδριανού τειμηθεὶς 'Ρωμαίων πολειτείαις 180. 1;
--- θεο|ῦ Νέ|ρουα Τραϊα|νοῦ 'Αδρια|νοῦ --- | δεματι ---?
176. 1

--- θεο|ῦ 'Αδρ|ιανού 177. 2

Statue des Hadrian von den Magneten in Athen geweiht
XVII. 37

Antoninus Pius

Αὐτοκράτωρ Καί|σαρ, θεοῦ 'Αδριανού υἱός, θεοῦ Τραϊανού
υἱόνος, θεοῦ Νέ|ρουα ἀπόγονος, Τίτος Αἰλῖος 'Αδριανός
'Αντωνεῖνος Σεβαστός Εὐσεβής 183. 1; 184. 1

Antoninus Pius, Commodus, Lucius Verus, Faustina

τειμηθ|έ|ντα] ὑπὸ τῶν κυρίων 'Αν|τωνεῖ|νου καὶ Κομόδου
κα|ὶ Λουκί|ου Οὐήρου καὶ |θεάς Φαυ|στεινής 192 a. 1

Marcus Aurelius

Μάρκος Αἰλῖος Αὐρήλιος Οὐήρος Καί|σαρ, Αὐτοκράτορος
'Αντωνεῖνου Εὐσεβοῦς υἱός (189 n. Chr.) 185. 1; Μάρκος
κτλ., θεοῦ 'Αδρι|ανού υἱόνος 186. 1

Αὐτοκράτωρ Καί|σαρ| Μάρ. Αὐρήλιος 'Αντων|εῖ|νος
Σεβαστός θεο|ῦ 'Αντωνεῖνου υἱός, δη|μαρχικῆς ἐξουσίας
τὸ ιε', ὑπατος τὸ γ' (162 n. Chr.) 187. 1

Caracalla

Αὐτοκράτωρ Καί|σαρ ὁ γῆς καὶ θαλάσσης δεσπότης Μ.
Αὐρ. 'Αντωνεῖνος Ε|ὐ|σεβής Εὐτυχής Σεβαστός 197. 1;
198. 1

Septimius Severus. Caracalla. Geta, Julia Domna

Imp. Caesar L. Sep[ti]mius Severus Pius Pertinax Aug.
pon[tif.] max. trib. pot[est.] VIII imp. XIII p. p.

cos. II et imp. Caesar M. Aur. Antoninus Pius Aug. pontif. max., [et L. Septimius Geta nobiliss. Caesar], et Julia Domna Aug. mater castrorum. Αυτοκράτωρ Καῖσαρ Λούκιος Σεπτίμιος Σεβήρος Εὐσεβῆς Περτίναξ Σεβαστός, ἀρχιερεὺς μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ θ', πατὴρ πατρίδος, ὑπατος τὸ β', καὶ Αυτοκράτωρ Μάρκος Αὐρήλιος Ἀντωνεῖνος Εὐσεβῆς ἀρχιερεὺς μέγιστος, [καὶ Λ. Σεπτίμιος Γέτας ἐπιφαν. Καῖσαρ,] καὶ Ἰουλία Δόμνα μήτηρ κάστρων 256

Philippus Arabs, Philippus Sohn, Otacilia

Imp. Caes. M. Jul. Philippus Pius Fel. Invictus Aug. et M. Jul. Philippus [n]obilissimus Caes. et Marcia [S]evera Aug. mater castrorum. Αυτοκράτωρ Καῖσαρ Μ. Ἰουλ. Φίλιππος Εὐσεβῆς Εὐτυχῆς Σεβ. καὶ Μ. Ἰουλ. Φίλιπ(π)ος θεοφιλέστατος Καί[σ]αρ καὶ Μαρκία Ὠτακελία Σεουήρα μήτηρ κάστρων 257

Julianus

ὁ θεοῦτατος καὶ μέ[γ]ιστος καὶ φιλανθρωπότατος βασιλεὺς ὁ νεικητῆς καὶ τροπεούχος καὶ παντὸς ἀνθρώπων ἔθνους ἀγαθὸς δεσπότης Φλ. Κλ. 201,2

Unbestimmt

— αὐτο]κρά[το]ρα 379,2

Augusti 284,2

Καῖσαρος ἐστίας ἐκάστης φυλῆς 116,52,57

Σεβαστοῦ (Claudius oder Nero) ἀπελεύθερος 113,7:

ἀρχιερεὺς τῶν πατρίων θεῶν καὶ τῶν Σεβαστῶν 113,5:

δεδοκιμασμένοις τοῖς θεοῖς κριτηρίοις τῶν Σεβαστῶν 113,9

2. Senat, Beamte und Verschiedenes.

ἀνθύπατος 144,3: 145,4: 146,4: 157 a,7: 363,4: 388

ἐξ ἀπογραφῆς 122 Anm.

ἀρχιερεὺς μέγιστος = pontifex maximus s. Register V Nr. 1 ἀσιάρχης 187,12: 197,11: (306,4 Anm.)

εἰς τὴν βασιλίδαν Ῥώμην πρεσβεύσας 180,23

— βρίων (Monat) 93 b,5

γραφομένου παρήσ[αν] 93 b,5

δημαρχικῆς ἐξουσίας s. Register V Nr. 1

τοῦ δήμου τοῦ Ῥωμαίων, εἰς τὴν φιλίαν 93 b,21

δηνάρια (*) 116 oft: 117,9—11: 118,3: 293,5

διασημ(ότατος) 122 a,5: e,9

διατάγ[ματι] 114,6

τοῦ] δόγματος καθ' ὃ ἐκρίναμεν (die Magneten) τοῦ γραφέντος κ[αὶ] ὑπὸ τ[ῶν] ἐληλυθότων εἰς Κρήτην π[ρ]εσβευτῶν τῶν περὶ Κό[λ]ιντον Φάβιον 105,15: [δόγματα] 105,55: s. σύγκλητος; τοῖς ὑπὸ [Ῥωμαίων] δεδογματισμένοις 93 a,8: ἔδοξεν 93 b,18: οὕτως ἔδοξεν 93 b,11,25

ἐπιστολή 93 a,19: [zu 105,10]

ἐγ κομετίω 93 b,5

τῶν κυρίων Ἀν[τωνεῖ]νου καὶ Κομόδου κα[ὶ] Λουκίου Οὐήρου καὶ [θεᾶς Φαυ]στείνης 192 a,8

λαμ(πρότατος) 122 a,12,13: d,6,15: λαμ(προτάτη) 122 b,3: d,9

λεγιῶν ἰβ 157 b,16: s. leg. IV Scythica

πατὴρ πατρίδος s. Register V Nr. 1: πα[τ]έρα κ[αὶ] κτιστὴν? 177,4

πάτρων 286,1

πολιτείας, τειμηθεῖς ὑπὸ θεοῦ Ἀδριανοῦ 180,18

πρεσβευτῆς 123,1: 148,1: τῶν ἐληλυθότων εἰς Κρήτην π[ρ]εσβευτῶν τῶν περὶ Κό[λ]ιντον Φάβιον 105,15: τῶν παρὰ Ῥωμαίων πρεσβευτῶν τῶν περὶ Σέρουιον [Σ]ολπίκιον 105,20: Σ[ε]ρουῖος Σολπίκιος κάκειν ἢ πρεσβεία εἰς Κρήτην ἀπεστάλησαν 105,21

Ῥωμαίων, τῶν κοινῶν εὐεργετῶν, διὰ παντὸς γραφομένοις, τοῖς ὑπὸ zu 105,22: Ῥωμαῖα (Agon) 88: 127,3

Σεβαστοὶ s. Register V Nr. 1: Σεβαστή Tag in Magnesia = 1. Κουρεῶν 113,2

στρατηγὸς τῶν Ῥωμαίων Μάαρκος Αἰμύλιος Μαάρκου υἱός 93 a,3: [b,2]: b,11,16,25,28: μετὰ τῆς τοῦ σ[τ]ρατηγοῦ δικαιοσύνης 93 a,11: στρατηγὸς abgekürzt für στρατηγὸς ὑπατος (Λεύκιος Καλοπόρνιος Λευκίου υἱός Πείσων) zu 105,20, vgl. zu 105,11: 105,59: στρατηγὸς ὑπάτου s. ὑπάτος ἢ σύνκλητος ἐπέταξεν 105,59: τῆς συγκλήτου zu 105,18: σύγκλητον 93 b,4 (zweimal); 105,18,58: τὸ δόγμα τῆς συγκλήτου 93 a,19: b,1,13: zu 105,10: κατήντησαν ἐπὶ τὴν σύνκλητον 105,21 vgl. N. XXVI

ταμίας = quaestor 155,2

τειμηθέντα ὑπὸ τῶν κυρίων Ἀν[τωνεῖ]νου καὶ Κομόδου κα[ὶ] Λουκίου Οὐήρου καὶ [θεᾶς Φαυ]στείνης 192 a,7

τριβο(ύνου?) 122 b,1,2: τριβ(ούνου) 122 b,9: d,5: e,7

ὑπατος Ῥωμαίων (Μάνιος Ἀκύλλιος Μανίου) 255: στρατηγὸς ὑπάτου (Λευκίου Καλοπορνίου Λευκίου υἱοῦ Πείσωνος) zu 105,21

φιλόκαισαρ 156,11

φιλοσέβαστος s. Register XII

τρὶς χειλάρχος 198,10: χιλάρχος λεγιῶνος ἰβ 157 b,15: χειλάρχῃσαντα 188,7

cos. 255,2

invicto 257,2

legatus Augusti 284,2,6

leg. IV. Scythica 284,3

libertus Attiei legati Augusti 284,3

mater castrorum 256,6: 257,4

novilissimo 257,3

pontif. max. 256,2,4

servus. Attiei legati 284,6

vgl. dazu Register III Nr. 10 am Schlusse (S. 219) und Register V Nr. 1

3. Tribus.

Κυρεῖνα 157 c,8: 161,9: 162,5: 166,8: 169,11: 188,4: Κυρ(εῖνα) 167,5: Κυρίνα 116,5: 157 b,12,18

Πα[λατεῖν]? α 285,1 Anm.; vgl. 285,1

Παπειρία 93 b,6: Πα[πιρί]α? 285,4: Παρ(ίρια?) 285,1

Σεργία 170,13

Φαβία 150,4: 157 a,11: Φα[βία] 151,3: Φα[βία]? 93 b,6

Φα[λέρνα]? 93 b,6

— α 136,2

VI. Griechisches Sakralwesen ausser Magnesia.

1. Götter und Heroen.

Ἀγαθαὶ τύχαι (Ἀγαθῇ τύχῃ) (Antiocheia in Persis) 61.17;
(Klazomenai?) 53.23; (Knidos) 56.24; (τὸ κοινὸν τῶν
περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 54.22; (Korkyra) 44.3;
(Mytilene?) 52.25; (pergamenische Stadt) 86.13; τύχαι
ἀγαθαὶ (τύχῃ ἀγαθῇ) (Antiocheia in Persis) 61.55; (Kos?)
57.20; (Paros) 50.30; (Rhodos) 55.16; (Tralles) 85.11;
(unbestimmt) 49.9; 66.3; τύχαις ἐπὶ ταῖς ἀρίσταις (Epi-
damnos) 46.23; τύχαις| ταῖς ἀρίσταις (unbestimmt) 73 a.3

(Ἀθάνα)

ἐν τῷ ἱερῷ τὰς Ἀθάνας (Ithaka) 36.30

ἐν τῷ ἱερῷ τὰς Ἀθάνας τὰς Κραναίας (Phokis) 34.32

Παναθήναια s. S. 231 Nr. 3

*Ἀκτιος s. Ἀπόλλων

*Ἀμάριος s. Ζεὺς

(Ἀπόλλων, Ἀπέλλων)

Ἀπόλλωνος τοῦ [Ἀκτ]ίου, ἐν τῷ ἱερῷ (Akarnanen) 31.10
τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος in Apollonia 45.51

ἐς Βίλκωνα ἐς τὸ ἱερὸν τῷ Ἀπέλλωνος τῷ Βιλκωνίῳ (Kreta)
20.1; εἰς τὸ ἱερὸν τῷ Ἀ. τ. Β. (Kreta) 20.27

τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Δαφνηφόρου, ἐν τῷ ἱερῷ (Eretria)
48.33

ἐν τῷ ἱερῷ τῷ Ἀπέλλωνος τῷ Δελφιδίῳ (Knosos) 67.8

Ἀπόλλων ὁ ἐν Δελφοῖς s. Ἀπ. Πύθιος

ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ ἐμ Μουσῶντι 93 a.11

(Πύθιος) Ἀπόλλων Π. 16.7; 32.12; 54.15; 85.5; 89.26.61;
s. Register III Nr. 8 A

Ἀπόλλων 44.6; 53.1; 59 a.2

Ἀπόλλων ὁ ἐν Δελφοῖς 35.21; 36.17; 38.5; 43.8;
46.33; 71.11.17

ὁ θεὸς ὁ ἐν Δελφοῖς 31.16; 32.10; 33.13; 34.14; 37.19;
39.6; 45.9; 46.17; 48.11; 52.7; 54.13; 56.7; 63.3;
87.10; θεός 17.6.26.27.37.45; 73 b.14; 80.3; 91 b.5;
105.21; ἐπερωτᾷ ὁ δῆμος ὁ Μαγνήτων τὸν θεόν
215 a.3; s. ἡ τοῦ θεοῦ μαντεία, χρησμός u. s. v.

ἀνιέρωσεν, Ἀ. ὁ ἐν Δελφοῖς 35.21; 36.17

τῇμ βούλῃσιν τοῦ θεοῦ 17.10

ἐθέσπισεν, ὁ θεός ὁ ἐν Δελφοῖς 54.13

κατὰ λόγια τοῦ θεοῦ 73 b.13

ἡ τοῦ θεοῦ μαντεία 32.19; 39.23; 44.6; 53.35; 62.28;
[85.18]; κατὰ τὰν τοῦ Ἀπόλλωνος μαντείαν 44.6;
κατὰ τὴν τοῦ Ἀπόλλωνος μαντεῖαν τοῦ ἐν Δελφοῖς
71.17; ἐπὶ τῇ| τοῦ Πυθίου Ἀπόλλωνος μαντεῖαι
85.5; αἱ τοῦ θεοῦ μαντεῖαι 32.9; 37.30; 53.15;
54.18; 58.19; [62.3]; 79.10; 87.10; τὰς τοῦ Ἀπο[λ-
λων]ος μαντείας 79.17; κατὰ τὸ μαντεῖον 41.11

διὰ τῇμ παρά[κλησιν τοῦ θε]οῦ 16.33

τὸ ρηθὲν ὑπὸ τοῦ θεοῦ σημείον 17.6

(ὁ τοῦ θεοῦ χρησμός) 16.11.18.26; 17.10.24; 23.9;
32.10; 33.12; 36.11; 38.5; 39.5; 42.15; 43.7;

44.36; 45.8; 54.28; 56.27; 61.25.39; 72.33; 85.9;
215 a.30; ἀρχαῖον χρησμὸν ἐπὶ στήλης ἀναγράφας
215 b.1; χρησμοὶ 16.23; 35.9; 36.9; 44.14; 46.13;
zu 105.21; χρῆσαι 52.6; [63.3]; χρήσαντος τοῦ
Ἀπόλλων]ος 53.1; χρήσαντος τοῦ θεοῦ 31.16; 46.17;
56.7; ὁ θ. ἔχρησεν 34.14.20; 37.19; 38.37; 43.29;
48.11.17; 215 a.12; (228.3); χρηστηριάζεται 17.15

Orakel: gefälschte der κτίσις Μαγνησίας:

17.16.28.38.46; λῶιον εἶμεν καὶ ἄμεινον
τοῖς σεβομένοις Ἀπόλλωνα Πύθιον καὶ
Ἄρτεμιν Λευκοφρυγὴν καὶ τὰμ πόλιν καὶ
τὰν χώραν τὰμ Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαϊάν-
δρου ἱερὰν καὶ ἄσυλον νομίζουσιν (oder in
abgekürzter Form) 16.7; 31.16; 32.11;
36.11; 38.6; 39.6; 43.8; 45.9; 46.17; 52.7;
53.1; 54.15; 56.8; 62.1; 63.3; 79.3; wegen
der Gründung eines Dionysostempels
215 a.13; den Herakult betreffend 228.3

στομάτων ἀπ' ἐμεῖο πευσόμενοι dicht.

215 a.16; τὸν θεὸν ἐπερωτᾷ ὁ δῆμος
ὁ Μαγνήτων 215 a.3; ἱς Δελφοῦς
θεοπρόποι ἐπέμφθησαν 215 a.10

Δελφῶν ἀπόγονοι (Μάγνητες) V.16; ἱεροὶ
τοῦ θεοῦ Δελφῶν ἀποικοι (Μάγνητες)
VIII.59 vgl. 55; Μάγνητες ἀνθρώπων
ἀπαρχαῖς δωρησάμενοι τὸν θεόν
VIII.65

τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελφοῖς 35.8.20; 36.8; 44.14; 45.22;
46.9.28; 91 a.14; τὰν γεγενημέαν βοάθειαν ὑπὸ
τῶν (Μαγνήτων) εἰς τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελφοῖς
νικάσαντων μάχαι τοὺς βαρβάρους τοὺς ἐπιστρατεύ-
σαντας ἐπὶ διαρπαγαῖ τῶν τοῦ θεοῦ χρημάτων
46.9; Μάγνητες κτεάνοις ἐπαμύντορες ἡμετέροισιν
dicht. 215 a.14

νὴν ἐμόμ dicht. 17.40; πάρος νηοῖ θυράων dicht. 17.29
ἐν τεμένει dicht. 17.38

s. ferner Register II unter Δελφοί

Πύθια, Σωτήρια s. unten S. 231 Nr. 3

(Ἄρτεμις)

ἐν τῷ ἱερῷ τὰς Ἀρτ[έμιδος τὰς Λαφρί]ας (Aitolier) 28.6;

ἐπὶ τὰς βάσιος αἱ Ἄρτεμις (Aitolier) 28.7

παρὰ τὸ ἱερὸν τὰς Ἀρτέμιτος ἐν τῇ ἀγορᾷ (Same) 35.35

Ἀρτέμιδι Σωτείρ[αι] (Antiocheia in Pisidien?) 80.19

(Ἀφροδείτη)

Δρ[ο]ύ[σ]ι[λλαν] [ν]έαν θεὰν Ἀφροδείτην 156.2; ἱέρειαν
Ἀφ[ροδ]είτης καὶ| θεᾶς Ἀγριπ[πί]νης [μητ]ρός διὰ
βίου 158.8

Βιλκῶνιος s. Ἀπόλλων

Δαφνηφόρος s. Ἀπόλλων

Δηῖων (Same) 35.14

(Δημήτηρ) ἱέρειαν [ἐν Ἐ]φρέσῳ Δῆ[μητρ]ος [διὰ] βίου 158.10
 Δικταῖος s. Ζεύς
 (Διόνυσος) vgl. Nr. 3 unter Διονύσια
 [τῷ Διόνυσῳ?] (Samos) 103.32: τῷ Δ. (Teos) 97.37.15
 τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 54: 89
 ἐν πανηγύρει τῶν τεχνιτῶν 54.32; ἀγωνοθέτης 54.33;
 s. σύνοδος Register VI, 5 S. 232
 Εἰνοὺς ἀπο Καδυμείης dicht. 215 a.26
 Ἐνδυμίωνος, ἀπεναντίον dicht. 17.49
 ταῖ Ἑστίαι (Epidamnus) 46.39
 (Ζεύς) πατρὶ δ' ἐμῷ sagt Apollon dicht. 17.21
 τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς τοῦ Ἀχαίου (Achaier) 39.47
 (Δικταῖος) ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ [Διὸς τοῦ Δικταίου] 105.53:
 seine νόμοι ἱεροί u. s. w. 105.53.51; τὸ τε ἱερὸν κ[αὶ]
 τὸν περιβολὸν αὐτοῦ ἰδίους σημεῖοις καὶ περιτοιχοῦ-
 μήμασιν περιεχόμενον 105.16 vgl. 11; τοῦ ἱεροῦ τ[οῦ]
 Διὸς 105.10: τὴν χώραν εἶναι ἱεράν τοῦ Ζηνός [τ]οῦ
 Δικταίου 105.19 vgl. 47.18.50; Ἰτάνιοι — χώραν ἔχοντες
 γειτ[ο]νῶσαν τῷ τοῦ (Δ)ιὸς τοῦ (Δ)ικταίου ἱερῷ 105.10
 (Δωδωναῖος) s. Νῆος
 ἐν τῷ τοῦ Διὸς ἱερῷ (Larbener) 101.52
 ἐν Δωδῶναι ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Διὸς τοῦ Νάου 32.35
 (Νέμειος) s. Nr. 3 unter Νέμεα
 Ὀλύμπιος dicht. 17.35: ἐν Πείσῃ Ζηνός κοτινηφόρον
 ἄθλον dicht. 181.1; s. Nr. 3 unter Ὀλύμπια
 (Θεμιστῷ) [ἱερωμένης] ἐν Ἀργεῖ Θ — οὗς 17.11
 Θεός ἔχρησεν 228.3: ἀγνοῦν ἐμῶν προγόνων εἰς τὸν θεὸν
 νοῦν, ὃς Πέρσαις εἶπε [πᾶ]σαν ἀτρέκει[ι]αν καὶ
 (Dareiosbrief) 115 a.27: τὴν ὑπὲρ θεῶν μου διάθεσιν
 ἀφανίζει 115 a.18: θεοὶς πᾶσιν καὶ πάσαις (Antiocheia
 in Persis) 61.54 [vgl. πάντες θεοί]: τοὺς κοινούς θεοὺς
 (δῆμος Ἀντιοχέων) τε καὶ Μαγνήτων (Antiocheia in
 Persis) 61.10: vgl. oben unter Ἀπόλλων Πύθιος, Register
 IV, 1. V, 1 und im allgemeinen Register XII
 τοῖς Θε[ε]μοφ[ό]ροις (Antiocheia in Pisidien?) 81.9: τοῖς
 Θε[ε]μοφ[ό]ροις καὶ Ἀρτέμιδι Σωτείρῃ καὶ Ἀρτέμιδι
 Λε[υ]κοφ[ρ]ο[υ]νη[ι] (Antiocheia in Pisidien?) 80.19
 Καδυμείης, Εἰνοὺς ἀπο dicht. 215 a.26
 Κέφαλος Δηϊῶνος (Same) 35.11
 Κραναία s. Ἀθάνια
 Λαφρία s. Ἀρτεμῖς
 Μάγνης 35.11
 Νῆος s. Ζεύς
 Ξένυλλος (Δελφός) προάρχων ἐν [Δελ]φοῖς τὴν ἐν[να]ετηρίδα
 17.15
 (Ὀδυσσεύς) τοῖς Ὀδυσσεύσις (Ithaka) 36.16: ἐν τῷ Ὀδυσσεῖω
 (Ithaka) 36.2.29
 Ὀλύμπιος s. Ζεύς
 (Πάντες θεοί) τὸ Πάνθειον τὸ Ἀντιοχέων (Laodikeia am
 Lykos) 59 a.17 vgl. 9: s. θεός
 Σώπειρα s. Ἀρτεμῖς
 τῶν κοινῶν σωτή[ρ]ων (unbestimmt) 64.11
 Τύχη s. Ἀγαθαὶ τύχαι

2. Kultusbeamte.

ἀγωνοθέτης (Klazomenai) 53.31: (τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν
 Διόνυσον τεχνιτῶν) 54.33: ἀγωνοθέται der Pythien in
 Delphi 91 [a.6]; d.6

ἀρχιερεὺς τῆς Ἀσίας s. Register III, 5 S. 210

ἐνίστι[ος] (Syrakus) 72.10

ἱέρεια Ἀφ[ρο]δίτης κατὰ θεᾶς Ἀγριπ[πειν]ης διὰ βίου 158.4;
 ἢ ἐν Ἐ[φ]ρέσῳ Δημήτρος διὰ βίου 158.10; ἱέρεια (Kreta)
 20.21: (unbestimmt) 73 b.11: (Antiocheia in Pisidien?)
 80.1.11

(ἱερεὺς) ἐπὶ ἱερέως (Kreta) 20.30: (Rhodos) 55.18: (Laodikeia
 am Lykos) 59 b.9: (Antiocheia in Persis) 61.2.99: τοὺς
 ἱερεῖς 61.51: τοὺς νῦν ἱερεῖς καὶ τὰς ἱερείας (unbestimmt)
 73 b.11: τοὺς ἱερεῖς καὶ τὰς ἱερείας (Kreta) 20.21:
 (Antiocheia in Pisidien?) 80.1.13

ἱερο --- (unbestimmt) 63.27

ἱερομαναμονούντων [91 a]: τοὺς ἱερομανάμονας 78.23: τῶν
 συνιερομανάμων 91 a.6; d.6

ἱερο[ποι]οῦ (Same) 35.2

ἱερωμένης] ἐν Ἀργεῖ Θεμιστοῦς 17.13

συνιερομανάμονες s. ἱερομαναμονούντων

3. Feste und Spiele.

Ἄκτια τρίς 149 b.5: Ἀ. νεικήσας 180.9; Ἀ. ἔσχον dicht. 181.5
 Ἀλεξάνδρεια 16.2

Ἀρεσανταδρ[ι]ά[νεια] Ῥωμαίων 192 a.6

κοινὸν Ἀσίας δῖς 149 b.7: κοινὸν Ἀσίας 180.11: Ἀσίδι κοινούς
 Σμύρναν εὐκτιμένην, Πέρταμον εὐκτέανον ἔσχον dicht.
 181.10

Αὔσονιδην φηγὸν ἀκειρεκόμεν, ἔσχον (Agon des Jupiter
 Capitolinus) dicht. 181.5

τὰ Β[α]σίλεια τὰ ἐμ Βοιωτοῖς, [νικ]ήσαντα 132 a.5
 (Διονύσια)

Antiocheia in Karien?: ἐν τῷ ἀγῶνι τῷ συντελου-
 μένῳ ἐν τοῖς Διονυσίοις 90.27

Demetrias: Διονυσείοις ἐν τῇ π[ι]ομπῇ? 104.21

Klazomenai?: τοῖς πρώτοις Διονυσίοις ἐν τῷ θεάτρῳ
 μετὰ τὰς σπονδὰς 53.31

Paros: τὰ Διονύσια τὰ μετὰ τραγῳδῶν τῷ ἀγῶνι
 50.11

Same: Διονυσίοις ἐμ προεδρίαν καλεῖν τὸν δάμον τοῦ
 Μαγνήτων 35.19

Samos: Διονυσίων τραγιδῶν 103.27

Teos: ἐν τοῖς Διονυσίοις οἷς τοὺς χοροὺς συντελεῖται
 τῷ Διόνυσῳ 97.36

(unbestimmt) Διονυσ[ι]ο[ι]ς 79.36

Εἰσελαστικά s. Παναθήναια

Ἐλευθέρια τὰ ἐν Πλαταιαῖς δῖς 149 b.9

ἐν[να]ετηρίδα, προάρχοντος ἐν [Δελ]φοῖς τὴν 17.11

Εὐσέβεια ἐν Ποτεόλοις 192 a.2

Ἐφέσια τὰ πρώτα 192 a.1

Ἑραία δῖς 149 b.6

Θερμικ[ο]ίς 91 c.2

(Ἰσθμια) τοῖς τὰ Ἰ. ἐπαγγέλλουσι 42.11: τοῖς ἐπαγγέλλουσι
 τὸν ἀγῶνα τῶν Ἰσθμίων 72.39: Ἰσθ[μια] 192 a.5: Ἰ.
 νεικήσας 180.12: Ἰ. δῖς 149 b.6: τὸ δεύτερον (νεικήσας)
 Ἰ. ἀγενείων πανκράτιον 180.11: Ἰ. δῖς, παίδων μὲν ἀπαξ,
 τὸ δ' ἀπαξ ἀγενείων dicht. 181.15

Καισάρεια? 112.3 Anni.

Καπετώλεια ἐν Ῥώμῃ, νεικήσας 180.7: (Αὔσονιδην φηγὸν
 ἀκειρεκόμεν, ἔσχον dicht. 181.5)

κοινόν Καππαδοκίας τρίς 149 b.;
 τὸν ἀγῶνα τοῦ Κεφάλου in Samie 35.19
 κοινόν Λυκίας δις 149 b.;
 Νέας πόλεως στέφος εὐκλεές, ἔσχον dicit. 181.7; s. Σεβαστά
 (Νέμεα) τοῖς τὰ Νέμεα ἐπαγγέλλουσι 40.19; Νέμεια, νεικήσας
 180.12; Νεμέης ἀθλα λεοντοβοτοῦ dicit. 181.2; Νέμεα
 δις 149 b.;
 τοῖς Ὀδυσσεύσι (Ithaka) 36.16
 (Ὀλύμπια) Ὁ. δὲ τῷ ὑστέρωι ἔτει τὴν [ἐκατοστήν] καὶ
 τετταρακοστήν Ὀλυμπιάδα νικῶντος [ἀνδρῶν] παγκράτιον
 16.11; νεικήσας Ὀλύμπια παίδων πανκράτιον Ὀλυμπιάδι
 σκδ' 180.1; ἐν Πείσῃ Ζηγὸς κοτινηφόρον ἄθλον dicit.
 181.4; Ὀλυμπίων 130.2; Ὀλύμπια τρίς 149 b.; τετράκις
 Ὀλυμπιονεῖκου 162.2
 Οὐράνια ἐν Λακεδαιμόνι νεικήσας 180.12; Οὐ. ἀέθλον κῦδιμον,
 Σπάρτη ἐνὶ Ζαθέῃ, Λακεδαιμόνος ἐνθ' ἵνα τύροις 181.13
 Παναθηναῖα τὰ πρῶτα δοθέντα εἰσελαστικά ὑπὸ θεοῦ
 Ἀδριανοῦ 180.9; Παναθηναίων ἱερὸν στέφος dicit. 181.9
 Πέρταμον εὐκτέανον dicit. 181.11; s. κοινόν Ἀσίας
 (Πύθια) τοῖς τὰ Πύθια ἐπαγγέλλουσιν 32.19; 33.22; 43.32;
 [45.37]; 52.31; Πύθια δὲ κιθαρωιδοῦ νικῶντος —
 16.12; τοῖς τὰ Π. νικῶσιν 33.22; 34.21; 44.21; 45.31; 46.31;
 47.23; 48.12; 50.32; 53.39; 62.31; 87.22; τοὺς ἀγῶνας
 τῶν Πυθίων 41.15; τὸν ἀγῶνα τ. Π. 91 a.5; d.5; Πύθια
 149 b.6; Πύθια 192 a.5; s. Register XII unter ἰσοπύθιος
 Ῥωμαίων, Ἀρεσανταδρι|δί|νεια| 192 a.6; vgl. Register III
 Nr. 8 B S. 216
 Σεβαστά ἐν Νεαπόλει 180.2; vgl. Νέας πόλεως στέφος 181.7;
 Σεβαστά ἐν Νε|από|λει 192 a.3
 ἐν Σμύρνῃ κοινόν Ἀσίας, νεικήσας 180.11; Σμύρναν ἐὐκτι-
 μένην ἔσχον dicit. 181.11
 κοινόν Συρίας γ' 149 b.;
 Σωτηρίους ἐν τῷ ἀγῶνι τῷ |μουσ|ικῷ 91 a.9

(ἀγῶν) τὸν ἀγῶνα τῷ —? (unbestimmt) 64.12; Αἰμν.:
 τραγῳδῶν τῷ ἀγῶνι, ὅταν πρῶτον ἄγωμεν [τὰ Διο]νύσια
 τὰ μεγάλα 50.12; ἐν τῷ ἀγῶνι, ὡι συντ[ελοῦμεν] ἐν
 Π[αν]θ[ε]ῖν τῷ Ἀντιοχέων (Laodikeia am Lykos?)
 59 a.16; προεδρίαν ἐμ πᾶσι τοῖς ἀγῶσιν οἷς ἡ πόλις (ὁ
 δῆμος) τίθησιν (Eretria) 48.26; (Teos) 97.42; (Antiocheia
 in Karien?) 90.25; (Antiocheia in Persis) 61.23; ἀγῶνας
 συγκατασκευάζων (ὁ δῆμος ὁ Παρίων) 50.30; τοὺς
 [ἐν νό]μῳ γεγραμμένους ἀγῶνας 192 a.1; τῶν ἄλλων
 ἀγῶνων τὴν ἀρχὴν μὲν ἐπ' ἀρτ[ύ]ρωι τε|θέντων, χρόνῳ
 δὲ ὕστερον στεφαν[ι]τῶν γεγ[ο]νόντων 16.22; τὸς ἄλλος
 στεφανίτας ἀγῶνας (Megalopolis?) 38.19; (Magnesia)
 98.10; τοὺς λοιποὺς ἀγῶνας (Phokis) 34.23; (unbestimmt)
 149 b.11; πολλοὺς καὶ μεγάλους ἀγῶνας (Klazomenai?)
 53.51; ἐν τοῖς συντελουμένοις γυμνικοῖς ἀγῶσιν (Larbenen)
 101.19.35

τοῖς ἀγωνισαμένοις τῶν πολιτῶν (Klazomenai?) 53.37

ἀγωνοθέτης s. oben Nr. 2

μῆτε ἱεράν ποτε ποιήσας μῆτε συνεξελθῶν 180.15

ἱερονείκης παράδοξος 199.2

κιθαρωιδοῦ νικῶντος, [Πύθ]ια δὲ 16.13

εὐστάρχης 180.2; 199.9; τὴν Κυζικηνῶν εὐσταρχίαν 180.20

παγκρατιαστοῦ 199.7; παῖς πανκρατιαστῆς dicit. 181.2

(παγκράτιον, πανκράτιον) παγκράτιον, νικῶντος [ἀνδρῶν
 (Ὀλύμπια) 16.16; Ὀλύμπια παίδων πανκράτιον 180.5;

παγκράτιον? 192 a.12; (κοινόν Λυκίας) [πανκρ|άτι|ον]
 δις 149 b.9; πανκράτιον τρίς 149 b.10

παλαιστής 199.2

πάλην (κοινόν Λυκίας) 149 b.2

περιοδονεῖκς εὐστάρχης πρῶτος καὶ μόνος τῶν ἀπ' αἰῶνος

180.2; περιοδονίκου ἀλείπτου 199.2

τὴν περίοδ[ο]ν ἀνδρῶν πυγμὴν πρῶτον τῶν ἀπὸ τῆς

οἰκουμένης, νικῆσ|αντα 149 b.1

πυγμὴν (κοινόν Λυκίας) 149 b.2; vgl. περίοδον

ἐν σταδίοις πᾶσιν ἀλείπτος ἔφυν dicit. 181.17

στεφανίται s. ἀγῶνες

(στέφος) Νέας πόλεως στέφος εὐκλεές, ἔσχον dicit. 181.7;

Παναθηναίων ἱερὸν στέφος dicit. 181.10; ἑστεφόων

ἀέθλον κῦδιμον Οὐράνια dicit. 181.11

4. Chronologie.

Tag e

εἰς σελήνην δευτέρα (pergamenische Stadt) 86.9

Ἀλ(ι)οτροπίου τρίτα (Apollonia) 45.3

τρίτα? πέμπτα|ι? (Syrakus) 72.5

πέμπται s. τρίτα

ἔκτα — Ἀπολλωνίου — Ἰσταμένου (Syrakus) 72.3

Πυανοφιῶνος ἔκτει Ἰσταμένου (Athen) 37.3

τῷ μηνὸς τῷ Ὀρφεῖν τὰ ὀκτωκαιδεκάτα (Mytilene) 52.35

μηνὸς Φοινικαίου ἀμέραι πέμπτα(ι) ἐπ' εἰκάδι (Korkyra) 44.2

μηνὸς Πα|νάμου ἔκ|ται ἐπ' εἰκάδι (Akarnanen) 31.7

μηνὸς Πανθέου τρίτη φθίνοντος (Antiocheia in Persis) 61.9

Monate

Ἀλιοτρόπιος (Epidamnus) 46.2

Ἀλ(ι)οτρόπιος (Apollonia) 45.2

Ἀπολλώνιος (Syrakus) 72.3

Ὀρφεῖος (Mytilene?) 52.35

Πά|ναμος (Akarnanien) 31.6

Πάνθεος (Antiocheia in Persis) 61.9 vgl. 59 a.17

Ποσιδεῶν (Paros) 50.19

Πυανοφιῶν (Athen) 37.3

Σμυσίων (Antiocheia in Pisidien?) 81.7

Ῥακίνθιος (Rhodos) 55.23

Φοινικαῖος (Korkyra) 44.2

μηνὸς — (Antiocheia in Persis) 61.70

κατὰ μῆνα (Antiocheia in Pisidien?) 80.19

πό|ρι|ον ἀμερᾶν τριάκοντα (Kos?) 57.32

τὰν πρᾶταν ἐξ|άμηνον (Rhodos) 55.12; τῆς πρώτης

ἑξαμήνου (Antiocheia in Persis) 61.6

εἰς σελήνην (pergamenische Stadt) 83.5; εἰς σελήνην

δευτέρα (pergamenische Stadt) 86.9

Jahr

τῷ προτέρῳ ἔ|ται 16.13; τῷ ὑστέρωι ἔτει 16.14; περὶ

ὀγδοήκονθ' ἔτη 17.11; καθ' ἑ|καστον| ἐνιαυτόν

59 a.16; οἱ νομογράφοι οἱ ἐν τῇ ἐπὶ Λυκίν[ου] ἐτείαι

38.15; vgl. Register XII

Für die Datierung nach den Eponymen ἄρχοντες, ἱερεῖς,

κόσμοι u. s. w. s. das geographische Register (II)

und Register IV, 3

Ὀλυμπιάδα τὴν [ἐκατοστήν] καὶ τετταρακοστήν 16.15;

Ὀλυμπιάδι σκδ' 180.6

5. Verschiedenes.

ἀναθεῖναι (ἀναθέμεν und ähnlich) 20, 26; 31, 40; 34, 31; 35, 34; 36, 31; 39, 36; 44, 42; 45, 51; 85, 24; ἀνάθεμα s. βῆμα; ἀνάθεσιν 37, 40
 ἀνιέρωσεν s. Nr. 1 unter Ἀπόλλων Πύθιος
 ἀνοίξιν τοὺς ναοὺς 73 b, 15; 80, 14
 ἀπαρχὴν δοῦναι (εἰς ἀπαρχὴν [ἀπαρχάς] δοῦναι, δόμεν oder ähnlich) 22, 18; 30, 1; 31, 35; 36, 19; 47, 26; 53, 40; 60, 24; 82, 10; 85, 22, 27; 87, 20
 ἀραῖς 105, 53; ἀρά]σθ[α] 80, 15
 ἀσυ[λ]ιαι], ἐπ' ἀσφαλείαι τε καὶ 86, 9
 ἐπὶ τὰς βάσιος αἱ ἅ Ἀρτεμις (Aitolier) 28, 7
 ἐν τῷ βήματι τῷ Ἀθηναίων ἀναθέματι, ἐν Δωδώναι ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Διὸς τοῦ Νάου 32, 36
 τὰς [ἐκ]ε[χ]ειρίας 73 b, 18; ἐκέχειρον εἰς τε τὰν θυσίαν καὶ τὰλλα τὰ νομιζόμενα 44, 31
 ἐνεκέχειρον, ἰνίστιον 38, 44; ἐνεκέχηρον καὶ ἐνέστιον 42, 13
 εἰς τε ἐναρχάν καὶ ἐφέστιον καὶ ξένια, δίδωσθαι τοῖς θεώροισι 52, 33
 ἐναυλοστατή, ἵνα μηθεῖς ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ [Διὸς τοῦ Δικταίου] — μήτε 105, 54
 (ἐνέστιον, ἰνίστιον) ἰνίστιον δότω ὁ ταμίας 38, 41; ἰνίστιον ἐνεκέχειρον 38, 44; ἐνεκέχηρον καὶ ἐνέστιον 42, 12; τὸ ἐνέστιον θῦμα 36, 20; ἱερεῖον ἐνίστιον τέλειον 44, 31; ἐνέστιον οἶν 35, 31; ὁ ἐνίστιος (Syrakus) 72, 10
 ἐννέμη, ἵνα μηθεῖς ἐν τῷ ἱερῷ [τοῦ Διὸς τοῦ Δικταίου μ]ήτε ἐννέμη 105, 54
 ἐπιβυλεύη, ἵνα μηθεῖς ἐν τῷ ἱερῷ [τοῦ Δικταίου Διὸς] — μήτε ἐπ[ι]β[υ]λεύη 105, 54
 ἐπιτίμοις (sakrale Strafandrohungen) 105, 53
 (ἐστία) ἀπὸ τῆς ἐστίας (Antiocheia in Persis) 61, 72; κοινὴ ἐστία (κοινὰ ἐστία, ἰστία) (Same) 35, 32; (Megalopolis) 38, 55; (Apollonia) 45, 47; (Epidamnos) 46, 40; (Antiocheia in Persis) 61, 87; (unbestimmt) 70, 21; (Syrakus) 72, 42; (unbestimmt) 80, 20; (Tralles) 85, 23; (Larbener) 101, 48; ἐπὶ τὰν πάτριον ἐστίαν (Ithaka) 36, 21
 εὐχονται 73 a, 23; εὐξασθαι 61, 53; 80, 14; ἐπευχου ἐνους 73 b, 15
 κατευξάμενοι 86, 10; 89, 24
 ἐφέστιον 46, 40; 52, 33
 τὸ θεῖον s. Register XII; θείοις κριτηρίοις τῶν Σεβαστῶν 113, 10; θεοφιλεστάτῳ (Philippus Arabs) 257, 7; τὸν θειότατον (Julianus) 201, 2
 ἐθέσπισεν s. oben Nr. 1 unter Ἀπόλλων Πύθιος
 θύειν (θῦμα, θυσία, συνθύειν) s. Register XII; ἐπιθυμιὰν s. λιβανωτόν
 τὰ ἱερά 26, 20; πρῶτοις μετὰ τὰ ἱ. 48, 25; 59 a, 11; 101, 31
 μήτε ἱεράν ποτε ποιήσας μήτε συνεξελθὼν von einem Athleten 180, 15
 ἱερεῖον ἐνίστιον τέλειον 44, 31; ἱ. ἐφέστιον 46, 10; ἱερεῖα 20, 17; ἱερ]εῖα τέλεα 72, 40
 τὸ ἱεροθυτεῖον (Rhodos) 55, 28
 (τὸ ἱερόν) ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ — (Antiocheia in Persis) 90, 30; ἐν τῷ ἱερῷ (Athen, ohne Angabe des Gottes) 37, 39; ἐν τῷ ἱερῷ — (Demetrias) 104, 31; ἐν τῷ ἱερῷ — (unbestimmt) 27, 3
 (τὸ ἱερόν):
 τὰς Ἀθῆνας (Ithaka) 36, 30; τὰς Ἀ. τὰς Κραναίας (Phoker) 34, 32
 τῷ Ἀπέλλωνος τῷ Βιλκωνίῳ 20, 4, 20; τοῦ

Ἀπόλλωνος τοῦ [Ἀκτ]ίου 31, 40; τοῦ Ἀπόλλωνος (Apollonia) 45, 51; τοῦ Ἀ. τοῦ ἐμ Μυοῦντι 93 a, 11
 τὰς Ἀρτέμιτος ἐν τῇ ἀγορᾷ (Same) 35, 35
 τοῦ Διὸς τοῦ Ἀμαρίου 39, 37; τοῦ Διὸς τοῦ Δικταίου bei Itanos 105, 10, 40—42, 46—50, 53; τοῦ Διὸς (Larbener) 101, 52; τοῦ Δ. τοῦ Νάου 32, 35
 ἱερός s. νόμος; χώρα ἱερά τοῦ Ζηνὸς τοῦ Δικταίου 105, 19, 44, 47, 48, 50, 52, 55; Θήβης ἱερόν πέδον dicht. 215 a, 25; Παναθηναίων ἱερόν στέφος dicht. 181, 10
 ἰλάσασθαι, Ἦραν 228, 2; ποῖαν ἰλάσθαι 228, 3
 κόρακες, ἐφά[νησαν οἱ λευκοὶ] 17, 12
 κοτινηφόρον ἄθλον, ἐν Πείσῃ Ζηνὸς dicht. 181, 1
 λιβανωτόν ἐπιθυμιὰν 73 b, 15 vgl. a, 6
 ἐκ τῶν μαθημάτων, ἀφιέναι τοὺς παῖδας (am Fest der Artemis Leukophryene) (unbestimmt) 73 b, 17; (Antiocheia in Pisidien?) 80, 16
 μαντεῖα u. s. w. s. oben Nr. 1 unter Ἀπόλλων Πύθιος
 τὸ νάκος, τὰ σκέλη καὶ 46, 41
 ναός s. oben Nr. 1 unter Apollon Pythios; ἀνοίξιν τοὺς ναοὺς 73 b, 14; 80, 11
 τὰ νομιζόμενα s. Register XII
 (νόμος) ἐς τοὺς ἱεροὺς νόμους κατατάξαι (Korkyra) 44, 35; νόμοις ἱεροῖς καὶ ἀραῖς καὶ ἐπιτίμοις (des Zeus Diktaios) 105, 53
 οἶν ἐνέστιον 35, 31; 36, 21; οἷς 38, 55
 οἰκνῶμι περὶ γέσσει σὺν ἀργεννήσιν ἰδόντες [ἐ]γ μέλανος dicht. 17, 17
 ἐν τῇ πανηγύρει τῶν τε[χ]νιτῶν 54, 32
 πεπρωμένον dicht. 17, 40
 τὸν περίβολον (τοῦ Διὸς τοῦ Δικταίου) 105, 46
 περιοικοδομήμασιν (des ἱερόν τοῦ Διὸς τοῦ Δικταίου) 105, 41, (vgl. 19, 40.) 46
 (πομπή) ἐν τῇ π[ο]μπῇ? 104, 21; [συμπομπεύοντες] 54, 21; συμ[πο]μπεύεωσαν 54, 39
 πρόβατα 91 b, 4
 προσεβάζου, Ἦραν dicht. 228, 10
 σημείον τὸ ῥηθὲν ὑπὸ τοῦ θεοῦ (Ἀπόλλωνος Πυθίου) 17, 6; περὶ τοῦ σημείου τοῦ γεγονότος ἐπερωτᾷ ὁ δῆμος ὁ Μαγνήτων 215 a, 4
 τὰ σκέλη καὶ τὸ νάκος 46, 41
 σπείρη, ἵνα μηθεῖς ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ [Διὸς τοῦ Δικταίου] μήτε 105, 54
 μετὰ τὰς σπονδάς 53, 32
 (στέφος) Νέας πόλεως στέφος εὐκλεές dicht. 181, 7; Παναθηναίων ἱερόν στέφος dicht. 181, 10; ἐστεφόμην ἀέθλον κύδιμον dicht. 181, 14; s. Register Nr. XII
 ἡ σύνοδος (τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 54, 37; 89, 35, 38, 70
 τέλειος, τέλεα s. ἱερεῖον
 φηγὸν ἀκειρεκόμην (ἔσχον) Αὐσονίδην dicht. 181, 6
 φ[ι]λῶν], ἀναθέτωσαν 85, 23
 χαριστηρίοις, θυσίαις 17, 12
 τοὺς χοροὺς συντελῶμεν τῷ Διονύσῳ (Teos) 97, 37, 45; πρῶτους χοροὺς ἄ[γ]ωμεν τῷ Διονύσῳ? (Same) 103, 32
 χρᾶσθαι, χρησμός u. s. w. s. oben Nr. 1 unter Ἀπόλλων Πύθιος; χρω[μ]ένου 115 b, 22
 χρήματα τὰ τοῦ θεοῦ s. Nr. 1 unter Ἀπόλλων Πύθιος
 χώρα ἱερά (des Zeus Diktaios) s. unter ἱερός

VII. Künstler.

1. Bildhauer.

Ἀντίλοχος μ' ἐποίησε πολίταις πᾶσι χορηγόν (Statue des Hermes Tychon in Chalkis) 203,₂
Ἀπολλώνιος Ταυρίσκου Τραλλιανός ἐποίει 213 b,₁
Δημήτριος Δημ[ητρίου] ἐποίει 344
Ἰππόνεικ[ος]? 346
Μύρων ἐπο(ίει) 345
Νικάνωρ Νικάνωρος? 347

2. Dichter.

Ἀγαθήνωρ Ἀριστώνακτος Ἐφέσιος δράματι Μιλησία (κωμωδία) 88 d,₄
Ἀρμόδιος Ἀσκληπιάδου Ταρσεύς δράματι Πρωτεσίλαω (σατύροις) 88 e,₄
Γλαύκων Γλαύκωνος Ἐφέσιος Tragoediendichter 88 b,₄
Διομήδης Ἀθηνοδώρου Περγαμηνός Komodiendichter 88 b,₄
Θεόδωρος Διονυσίου δράματι Ἑρμιόνη (τραγωιδία) 88 a,₁;
Θύτη (σατύροις) 88 a,₅
Θ[έ]ρανδρος Ἑρμίου ποιητής 89,_{51. 79}

Θεῦδο[τος] δράματι Παλαμήδη (σατύροις) 88 g,₂
Μητροδώρος Ἀπολλωνίου δράματι Ὀμοίοις (κωμωδία) 88 a,₄
Πολεμαῖος Διοδώρου Ἐφέσιος δράματι Κλυταιμήστρα (τραγωιδία) 88 e,₄; δράματι Αἴαντι (σατύροις) 88 d,₅
Πολέμων Νέωνος Satyrspieldichter 88 b,₅
Σέλευκος Μνησι[πτολέμου] 89,_{51. 79} Αἰνι.

ποιηταὶ καινῶν δραμάτων 88: διὰ τῶν ποιητῶν 35,₉; 36,₉;
44,₁₅; 46,₁₃
τραγωιδῶν τῷ ἀγῶνι (Paros) 50,₄₂; τραγωιδ[ῶν] 103,₂₇

3. Schauspieler (ὕποκριταί).

Ἀγαθοκλῆς Ἀγαθοκλείους Μιλήσιος 88 a,₅
Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου 88 a,₅
Ἀρτεμίδωρος Ἀρτεμίδου τοῦ Διοσκουρίδου 88 e,₆
Ἡράκλειτος Μηνοδώρου Μαλλώ[της] 88 b,₅
Ἱεροκλῆς Ἱεροκλήους, φύσει δὲ Φιλώτου, Τραλλιανός 88 d,₆
Μηνόδοτος Μητροδώρου Περγαμηνός 88 b,₆
Τιβέριος Κλαύδιος Μυρσιμὸς Συμυρναῖος καὶ Μάγνης, τραγικῆς ἐνρhythμου κεινήσεως ὑποκριτῆς 165,₂

VIII. Gedichte.

Εἴρεσθ' ὦ Μάγνητες ἀμύμονες, ἔνθα νήσθε (χρησμός) 17,₂₈
Ἐνθα μακροῖσι χρόνοις σεβάσμιος εἴθισεν αἰὼν (χρησμός) 228,₄
Ἐρμῆς εἰμι Τύχων ἐκ Χαλκίδος οὗτος ἐκείνος 203,₁
Ἔστι τις ἐν τεμένει Γλαύκου γένος ἄ(λ)κιμος ἀνὴρ (χρησμός) 17,₃₈
Εὐτρόπιος Ζαθέσι δικασπολίας περιβωτός 202,₁
Ἦ τοι μέν] τόδε καλὸν ἀκούμεν ἐστὶν αἰδοῦ 129,₆ vgl. V,₆₇; XVI,₈₅
Ἦλθετε Μάγνητες Κρήτης ἀπόνοςφι τραπέν]τες (χρησμός) 17,₁₆
Μαιάνδροιο λαχόντες ἐφ' ὕδασι ἱερὸν ἄστν (χρησμός) 215 a,₁₃
Στέλλ' ἐπὶ Παμφύλῳ κόλπον, Λεύκιππε, φέροπλον (χρησμός) 17,₄₆
Τῶν ἀπὸ Μαιάνδρου Μάγνης παῖς πανκρατιαστής 181,₁
Reste zweier Gedichte vielleicht 368; 369

κωμωδία (ποιητῶν καινῶν δραμάτων), s. dazu Register VII Nr. 2

Μιλησία 88 d,₅ (s. Ἀγαθήνωρ Ἀριστώνακτος Ἐφέσιος Ὀμοιοί 88 a,₄ (s. Μητροδώρος Ἀπολλωνίου)
σατύροι (ποιητῶν καινῶν δραμάτων)
Αἴας 88 d,₅ (s. Πολεμαῖος Διοδώρου Ἐφέσιος)
Θύτης 88 a,₅ (s. Θεόδωρος Διονυσίου)
Παλαμήδης 88 g,₄ (s. Θεόδοτος)
Πρωτεσίλαος 88 e,₆ (s. Ἀρμόδιος Ἀσκληπιάδου)
τραγωιδία (ποιητῶν καινῶν δραμάτων)
Ἑρμιόνη 88 a,₁ (s. Θεόδωρος Διονυσίου)
Κλυταιμήστρα 88 e,₅ (s. Πολεμαῖος Ἐφέσιος)

ἐ]νρhythμ[ον —] ποίησιν 192 b,₃

IX. Abkürzungen, Zahlen, Interpunktion.

Für die Vornamen und sonstigen Abkürzungen in der Titulatur der römischen Kaiser s. Register V, 1.

ἀγρ(ών) 122,12
 Αἰλ(ίαν) 182,1; Αἰλ(ίας) 182,9
 Αἰλ(ιος) N. XXV
 ἀνθυ(πάτου) 256,18
 Αὐρ(ηλίας) 193,6; 194,8
 Αὐρ(ήλιος) N. XXIV oft; N. XXV dreimal; 118,20; 119 oft;
 197,4, 6, 8, 9, 10; 307,2; 343
 β' bezeichnet die Gleichnamigkeit des Vaters 119,12; 122 c, 6;
 294,2; 301,6
 Γν(αῖος) 198,6
 * = δηνάρια, δηναρίων 116,19 oft; 117,9—11; 118,3; 179,12;
 250 d; 293,5
 διασημ(οτάτου) 122 a, 5
 Δομ. 198,6
 δραχ· 100 b,35
 ἐξ' = ἐξ (ἀπογραφῆς) 122 oft
 † ἐπικιμέ(νων) 359,6
 ἐπο(ίει oder ἡσέ) 345
 Ἑφ(εσίας) 122 öfter
 ζυ. = ζυγά 122 oft
 κ(αί) 193,6 vgl. 7; Κ = καί 197,7—11; 314 a, b; Κ † 359,1,3,4
 κε(φάλαιον) 122 oft
 Κλ(αυδία) 117,1; 178,3; Κλαυ(δία) 245
 Κλ(αύδιος oder αὐδίου) N. XXIV; 114,16; 161,8; 167,1 zwei-
 mal; 168,6; 178,3; 182,8; 185,12; 187,10; 189,4; 201,8;
 293,7
 Κολοφ(ωνίου) 122 h, 5
 Κυρ(είνq) 167,5
 λαμ(προτάτου) oder (προτάτης) 122 öfter; λαμ(πρότατον?)
 † 359,3
 λεύκ(ου?), μῆ 341
 Μ' = Μαγνήτων? 122 d,15
 Μά(νιος) 198,6
 Μ(άρκος) N. XXIV oft; N. XXV; 119 oft; 197,3, 6, 8;
 257,5, 7; 284,1; 343; Μάρ(κος) 187,2
 με = μέδιμνον, μέδιμνους 116,36 ff. oft
 Μ = μείλια 256,16; 257,13
 μέ(ρος) 122 e,18
 με = μετρητήν 116,61, 62, 63, = μετρητάς 116,44 zweimal
 μη(νός) 293,8
 νε(ωτέρας) 116,3; νε(ωτέρου) 293,8; 323,a

ὄρφ(ανῆς) 122 a, 1
 π(όλει) 122 d,14
 † πολί(την) 359,3
 Πο(πλίου) 189,9; Π 180,1
 πραγ(ματικού) 122 a,14
 Π]ρη(νέων?) 353,1
 προικ. für προίκ(α) 122 a,10
 Σι(λικίου) 200,8
 Τι(βέριος oder βερίου) 161,8; 167,4 zweimal; 171,9; 175,10;
 182,8; 185,12; 187,10; 189,4; Τιβ(ερίου) 178,3
 Τι(τος) N. XXIV; 178,8; 179,8
 † = τό 175,8,13; 257,11
 τό(πος) 122 e,7, 16
 Τραλλ(ιανῆς) 122 b,14; d,3; Τραλλ(ιανοῦ) 122 b,16; g,1
 τριβ. τριβο. = τριβούνου 122 öfter
 φιλοσεβ(άστου) 122 öfter
 Φίρ(μου) 200,8
 Φλ(αβιανῆς?) 182,6
 Φλ(άβιος) N. XXIV zweimal; 178,8; 179,8; 201,8
 χ^w = χωρίον 122 oft

Unverständlich:

MP 102,23
 Q N. XXII
 K 357

Alphabetische Zahlen:

114,16; zu 105,2; 116 oft; 117,9—11; 118,3; 122 oft;
 149 b,7; 157 b,16; 171,6; [173,7]; 174,8; 175,8,13;
 178,9; 179,9,12,15,32; 180,6; 182,7; 187,6; 255,7;
 256,10,11,16; 350,6

Π 100 b,35

Brüche 116 oft; 122 oft

Lateinische Abkürzungen:

cos. 255,2
 f(ilius) 255,1; [285,1]
 h. s. f. 284,4 Anm.
 leg(ionis) 284,3

M(anus und anii) 255, ₁	— 113, ₂
M(arco) 284, ₁	65 a, ₂₁
S? 285, ₁	+ 117 oft
römische Zahlen s. Register V. 1 und 255, ₃	⊢ 16, _{16, 24, 28} ; 17, ₄ ; 85, ₁₄ ; 116 oft; 161, ₈ ; 168, _{1, 6} ; 176, ₄ ; 178, ₃ ; 179, _{8, 15, 32} ; 181 oft; 187, _{6, 10} ; (194, ₈); 215 a oft
Distinktion und Interpunktion:	~ 183, _{9, 11} ; 199, ₁
ἐκθεσις der Zeilen angewandt 16; 17; 18; 19; 22; 23 (danach zu corrigieren das auf S. XXXI über die ἐκθεσις Gesagte)	S 161, _{1, 8} Anm.
Sinnesabschnitte sind oft durch leeren Raum be- zeichnet z. B. 35. 36. 37	2 171, ₉
	Σ 171, ₇ Anm.
	Ω 116, _{19, 20} ; 161, ₁₂ ; 199, _{3, 14}

X. Steinmetzfehler.

Auswahl.

Auslassungen:

Ganze Zeile ausgelassen 101,65 Anm.; einzelne Wörter: 37,39 (fehlt Name eines Gottes); 57,36 (fehlt Verbum); τὰι 46,16; τὸν 33,2; einzelne Buchstaben ausgelassen: Ἀδρινοῦ 186,6; ἄλαις 179,6; Ἀλοτροπίου 45,2; ανυν für ἄν νῦν 105,33; ἀποκατοστήσαι 97,26; Ἀμύλιος 93 b,16; Ἀπολλωνρείον 122 b,4; βα]σλικόν 250 c; γρμμ — für γραμματεῖ 101,6; Διοκλέο für Διοκλέος 31,43; ἐαποστολήν 101,38; εἰστέλην für εἰστήλην 15 b,6; ἐκλήσιαν 103,48; ἔλατον 179,26; ἐ]λέθερον 93 b,15; ἐπὶ für ἐπεὶ 113,7; ἐ]π Μελεάγρου für ἐπὶ M. 110 a,1; ἐπιτρεψόμεθα für ἐπιστρεψόμεθα 105,101; Ἰννίωνος für Μιννίωνος 101,64; κοσεῖν für κοσμεῖν 116,15; Λευκοφρυγῆς 98,33; Μάγνης für Μάγνητες 93 b,7; με ἐπιγραφῆς für μετ' ἐπιγραφῆς 93 a,25; μεστιν für μέτεστιν 101,30; μνος für μηνός 116,3; οτιδεχεται für ποτιδέχεσθαι 32,24; περισσεῦσα μετὰ für περισσεύσαν μετὰ 116,22; σποδῆς für σπουδῆς 101,81; στήσει für στήσειν 101,42; τιμὰν für τιμᾶσιν 32,11; τουτο für τούτους 33,21; ὠρισμου für ὠρισμένου 116,21; ausgelassenes σ nachträglich zugefügt 215 a,21; ausgelassenes ι adscriptum s. Register XI (Lautlehre)

Dittographieen:

Ἀρρετέμδος 161,6; δὲ ε 58,10; Κτήτου Κτήτου 193,7; Λευκίου ου 111,4.5; προσστήναι 93 a,16? s. Register XI [Lautlehre]; πρώτιστε ἐπιέζεται 17,39; συγκλήτου υ 93 b,1

Überflüssig:

ἄθλοις 34,21; δὲ 31,38; 105,110; 113,22; τοῦ 104,27; ης in γενηθείσης 105,29; hybrides ι adscriptum s. Register XI (Lautlehre)

Andere Versehen:

Nicht aufgenommen sind die zahlreichen Versehen in 116, da sie höchst wahrscheinlich sämtlich der mangelhaften Abschrift zur Last fallen, ebenso wenig die vielen Versehen des magnetischen Schreibers in 38 und 67 und die Fehler, die höchst wahrscheinlich bei der Reinigung der Steine vom Sinter entstanden sind.

α für ε ἀρχαγάτιδι 56,12

α für λ in Αὑσανίου 2,11; αἰθίναν 26,27; ΤΟΥΑΙΟΣ ΤΟΥΑ. ΚΤΑΙΟΥ 105,10; ἐπεαθόντες 103,47; χλακῆν 93 a,25

α für ν συγγενῆα 52,17

α für ο συνθύσαντας für συνθύσοντας 72,34

α für ω τάν 52,39

δ für λ πόδει 89,29

ε für ο τετράμηνεν 179,10

ε für σ ζῶει für ζῶσι 304,8

η für ε ἀνενηώσαντο 48,5; π[ροχορηγ]ησόμενα für π[ροχορηγ]ησόμενα 93 a,32

θ für ο Χαροπίνθου 14,1; Ἡράκλειτος 213 a,1

ι für ν τῶι für τῶν 39,2

λ für α ΛΗΤΟΥΣ für αὐτούς 105,5; χλακῆν 93 a,25;

Χλήτωνος für Χαρίτωνος 309,1

λ für δ Λημοκράτου 97,49; ἐφόλιον 97,24

μ für λ φιμάνθρωπα 65 a,12

μ für λλ Κασσκεμίας 282,2

ν für ι δημοσίων 50,70

ν für μ συντελοῦνεν für συντελοῦμεν 97,62

ν für π ἐναγγελίας 53,12

ν für σ Μάγνηταν für Μάγνητας 70,11; Πίσθων für Πίνθων 8,27

ο für ω Ζημιοθέντα 164,9; μετέχοντι 31,24; Νικομάχο 65 a,21; (ιο für ω Δημοφιοντα 61,31)

σ für ε πόλσις für πόλεις 105,62

σ für ι πέμπτας für πέμπται 44,2

σ für κ σαι für και (53,11); 73 b,5

τ für ι έτμε für εἰμε[ν 72,39; στεφ]άνωτ für στεφάνωι 101,37

τ für υ ἔτνουν für εὔνουν 103,25; τοῦ für ὑοῦ 144,3

χ für κ έχ Χαλκίδος 203,2

ω für ο ἑωρταῖς 179,22; φιλοδῶξως 163,1

ΑΗΙ für ΤΑΙ 32,19

βουλεῖ für βουλή 37,4

διελεγεῖεν für διελέγεν 35,28

Ε[ὐ]ρυτυχίδες für Ἐπιτυχίδος? 292,3

ἡγωνισμένοις für ἄγωνισμένους 53,51

ΚΑΤΑΚΤΑΠΟΠΛΩΣΙΣΤΟΚΥΔΑΝΟΤΟΣ für και ἁ ἀπό- πλωσις τῷ Κύδαντος 105,99

νομίζοντι für νομιζόντοις 43,10

οσια für ὄκα 34,23

ΠΕΡΙΑΝΤΑ — für περιάνπαε 105,30

τῆς χαρως für τῆς χώρας 105,12

τούς für τὰς 80,16; τὸς für τοὺς 105,96

Χλήτωνος für Χαρίτωνος 309,1

XI. Orthographisches und Grammatisches.

Vollständigkeit ist nicht erstrebt. Für die einzelnen Worte s. Register XII.

Inschriften in bemerkenswerten Dialekten.

ionisch:

Magnesia a. M.: 1; 2; 8; 259; einzelne Formen 6, 2; 98, 15, 32 (ἱέρων); 115 a (Dareiosbrief); 116 (Ortsnamen Gen. auf —ης). — Genetiv auf ηους είους u. s. w. 88. 99. 273 u. s. w.; Klazomenai?: κείνοις 53, 53

attisch: 37

dorisch:

apolloniatisch: 45; argivisch: 40; epidamnisch: 46; ithakesisch: 36; kephallenisch: 35; knidisch: 15 a; 56; koisch?: 57; korinthisch: 42; korkyräisch: 44; kretisch: 21. 65. 67. 70. 105. [pseudokretisch: 20]; messenisch: 43; rhodisch: 55; sikyonisch: 41; syrakusanisch: 72; unbestimmt: 78

aiolisch:

achäisch: 39; aitolisch: 28; 91 c. d, auch a (amphiktionisch); akarnanisch: 31 (vgl. 30); boiotisch: 25; delphisch: 16, 7 ff.; 91 b; epeirotisch: 32; lesbisch: 52; phokisch: 34; thessalisch: 26 [aber Gonnos 33 und Demetrias 104 gebrauchen die κοινή]. Einzelne Formen in 35 (kephallenisch) und 36 (ithakesisch).

Lautlehre.

Vokale.

ǣ für ε: ἱαῶνι (kret.) 67, 8

ā für η: in allen dorischen und 'aiolischen' Inschriften; s. auch A-Deklination

ā für ω: s. Register XII θεαρός, θεαροδόκος u. s. w.; gen. plur. der A-Deklination (dor.)

η für α: s. A-Deklination (ion.) νηοῖο 17, 29; νηόν 17, 40; νηούς 215 a, 20, 23 (alles dicht.)

η für αι: κή (böot.) 25; (phok.) 34, 9, 20 ἀποδεξά[σθη] (böot.) 25 b, 11

η für ε: ἡαυτῶν 15 b, 6

η für ει: δηράδα (kret.) 105, 37; ἐνεκέχηρον (kephall.) 35, 31; (korinth.) 42, 12; ἐκεχηρίαν (ark.) 38, 39; Ἡρακληώτης 261; λητουργοῦντος 98, 17; später: Ἡδήςας 308, 5; Κλαυδιῶν 163, 9; μνημῆα 278

ι für ε: θαρός, θαροδόκος, aber ἀρχιθέωρος (kork.) 44 und (epidamn.) 46; θιογείτων (kret.) 67, 11; κοσμίωντων,

κορμιόντων (kret.) s. Register XII; ἐνίστιον (kork.) 44, 31; ἱστία oft, s. Register XII

ι für ιε: ἱράν (lesb.) 52, 30

ο für α: γροφή (sikyon.) 41, 17; ἀντίγροφον (kret.) 67, 5; ὄγγραψ[ιν] (thess.) 26, 29

ο für ω: Ἀρτέμονος 281, 2; νεότερος 110 b, 4; Παλλεόνος 110 b, 1; Μοσχίωνος 110 a, 5; Πλουτίονος 110 b, 10

υ für υι: ὀόν 185, 6; 186, 6; 187, 4; ὕωνόν 186, 7

υ für οι: böot.: αὐ]τυί 25 b, 4; κυνόν 25 b, 7; ὑκειότατα 25 b, 6

ω für ο: Εὐτρώπιος 332 Anm.

ω für ου: ἀγώσας (kret.) 105, 35; βωλᾶς (sikyon.) 41, 17; βωλεύσανται (ark.) 38, 46; ὦν (kret.) 70, 10; ὦ]ρ[οι] (kret.) 105, 29

ει für η: ἵκειαι dicht. 17, 47; προγεγενειμένος (apollon.) 45, 21

ει für ηι: attisch, s. A-Deklination

ει korrekt in συμμέξαντες 18, 9

ευ = εο: dorisch: διατελεῖντι (knid.) 15 a, 28; εῦντες (rhod.) 55, 19; π[α]ρακαλ[ε]ῖν[τι] (koisch?) 57, 10; ποιούμενος (rhod.) 55, 9; προαι[ρε]ύμ[ε]νοι (koisch?) 57, 3; συντελευμέ[ν]ων 57, 11; συντελεύντων (koisch?) 57, 30; ionisch: Νεύμων 101

ηι = ει: Ἀ]γνηῶν[ος] 1, 3 (Magn. ion.); ἀρχηγίας (kret.) 67, 9

οι = ο: ὀγδοῖκονθ' 17, 11

ου = υ: ἄσουλον (böot.) 25, 14; (phok.) 34, 13, 20

ου = ω: θεουρός, θεουροδόκον (thess.) 26

υι = οι: υἱκιότατα (böot.) 25 b, 18

ωι = οι: στωιδάν (kret.) 67, 6

Itacismus u. a.

ι = ει: ἀποδεδιγμένοι 157 b, 20; ἐπικιμέ(νων) 359, 6; ἱέρια 117, 9; ἰθισμένα 98, 53; ἱς 113, 12; 114, 3; 179, 4; 215 a, 10; Ἰσιτήρια 100 a, 25, 44 (aber Εἰς. 100 b, 27); φθάννι 359, 8

ει = ι: ἡμεῖν 101, 71; 105, 76; ἰσοπολεῖται 103, 37; ἐτείμησεν 103, 3. In der Kaiserzeit oft.

ει = ι: Ἀπολλωνείου 110 b, 9; ἐπειγραφῆς 304, 7

η = ι: Νήκανθρος 343

αι = ε: ἀρχαιρέος 184, 12; πτολίαιθρα 215 a, 19

ε = αι: γυνεκός 307, 3; τροπεούχον 201, 5

Sogenanntes *ι adscriptum* fehlt aus Schuld des Steinmetzen u. A.: 28,7; 45,3. 50; 54,42. 61. 70; 59a,10; 93d,3; 204,3; 214,1

nicht im Lesbischen: 52

hybrid, zum Teil durch Steinmetzschuld: ἀγώναι 32,29; αἰζίους 101,21; ἀποδεξάσθη (böot.) 25b,11; βουλή 175,9; γραμματῇ (Acc.) (epir.) 32,39. 48; τῷ δήμῳ 97,7; δῶι (l. Pers. Sing.) 93b,4; ἐκτενῇ 86,12; ἐπηνήσθαι 12,3; ἐπιτήδεια 56,37; ἐπὶ κόσμῳ 20,6; ἐλάμβανον 116,17; Ὀρφεῖωι (Gen.) 52,38; ἡ στήλῃ 80,8; Σωσικλῇ Acc. 44,9. 37; 45,41; Genetive Sing. auf ωι (ark.?) 38 Anm.

Apokope πὸτ τὰν (böot.) 25b,26; πὸτ τὸ (phok.) 34,15; κατ τὰν, παρ τὰν (thess.) 26,26. 28; παρ Μαγνήτων (lesb.) 52,32; παρ τῶν 363,2

Synthese αἰπὸ ἀπεναντίον (dicht.) 17,19

Krasis κάκεινῃ (SC) 105,21; κἀνθρωπίνων (kret.) 67,14; κἀ πόλις (kret.) 70,10; τοῦνομα 101,43

Aspiration ungewöhnlich: ὀγδοῖκονθ' ἔτη 17,11; ἀφροστάλ-κασιν 87,6; ἀφροστάλκα]ντι (epidamn.) 46,5; καθεστρά-ψαντο (par.) 50,3

vernachlässigt: κα πόλις (kret.) 70,10; [τά]ν τ' [ἐ]ο[ρ]-τάν (rhod.) 55,11, wo aber vielleicht τ[ε] ὁ[ρ]τάν zu lesen ist; κατ' ἐταιρίαν 114,8; ὑπ' ἐκατέρων zu 105,21; 105,28; ὑπ' ἐνός 48,30

falsch: ὑφ' αὐτοῦ 113,15

Konsonanten.

γ für κ: s. Register XII ἐγδηλος, ἐγδίδωμι, ἐγδικος, ἐγλείπω; ἐγ μέλανος (dicht.) 17,18; ἐγ Μαγνη-σίας 46,45; 50,69

κγ für κ: ἐκγδόσως 116,34; ἐκγδιδομένων 116,56

χ für κ: ἔχθεις 105,9

χξ für ξ: ἐχξακοσίων (Magn.) 4,11; 10,9

κ für π: Κάρνωπος (Magn.) 4,9

κ für χ: ἐκθρας zu 105,17

τ für δ: dorisch s. Formen von Ἄρτεμις in Register III Nr. 8 A

ττ für σσ: (attisch) ἔλατ(τ)ον 179,26; Θετταλή 215a; τετταρα-κοστήν 16,15; τέτταρτος 16,25

θ für δ: Νήκανθρος 343; οὐθέν 105,106

ζ für σ: ζυνθύσοντας 31,31 (Steinmetzfehler?)

τ für σ: δαμοπ]ρατίας (kret.) 105,89

εἰστήλῃν s. Register XII προσστήναι 93a,16

σσ vor Konsonanten statt σ: Αἰσχίνου 111,1. 2

ρ für σ: (Rhotacismus) s. Register XII κόρμος u. s. w.

ν am Wortende für σ: (kret.) 67,1. 7 Anm.

νν für ν: lesbisch: μηνός 52,37; spät: φθάννι 359,8

ν ἐφέλκυστικόν fehlt 59a,9

ν assimiliert, besonders oft im Artikel und bei ἐν (s. Register XII)

vor β zu γ: τῷ Βοιωτῷ 25b,17

vor γ zu γ: χρεῶν γαίης 17,20; τὸν γραμματέα 37,38

vor κ zu γ: ἀξίου καὶ 32,16; αὐτὸν καὶ 92a,6; αὐτῷ καὶ 34,19; δίκαιον καθάπερ 32,32; ἱερὰν καὶ 32,13; θεῖον καὶ 25b,16; νίκη καὶ 17,35; πάσας Κρήτας καὶ 20,14; τῇ

κατασκευὴν 92b,14; τὸν κατὰ 37,38; τῷ Κορκυαίῳ 44,5

vor χ zu γ: τὰν χώραν 32,13; 34,13. 19; 36,12; 44,36; 46,32; 78,21; τὸν χρησμένον 32,10

vor μ zu μ: oft im Artikel (τόν, τὰν, τῷ); ferner ἄγωμ Μάγνητα 17,47; ἐμ Μούσαις 22,16; βῶλον Μάγνητα 17,22; εὐφρογγομ μέλος 228,8; τιθέασιμ Μάγνητες 37,28; τρίτομ μέρος 8,28

vor β zu μ: τὴν βάσιν 92b,17; τὴν βούλησιν 17,10. 15; οἰωνόμ περυγέσσι 17,17; χερειοτέραμ βῶλον 17,22; ἐμ βουλευτηρίῳ 37,4; 46,16

vor π zu μ: sehr oft im Artikel; ferner ἐμὸμ προλι-ποῦσι 17,10; ἐπειδὰμ παρακαλῆται 5,16; σίτομ πεποννημένον 20,17; ἐμ πᾶσι 48,26

vor φ zu μ: τῷ Φωκέων 34,5 [vgl. 15b,25]

vor ψ zu μ: τῷ ψαφισμάτων 35,9; τὴν ψηφοφορίαν 92a,15

pp aus pp assimiliert?

Γόρρασον (Gouynos) 33,2

v für b im Lateinischen: ν|ovilissimo 257,3

Flexionslehre.

Deklination.

A-Deklination.

ionisch:

Nominativ Σαμῆ 259

Genetiv νουμαίνης (Magn.) [1,1]; 6,2; ἡμ[έρ]ης (Magn.) 8,3; Ἀδρύης, Γρυλλίης, Κυβισθίης, Λεον-τίης, Flurnamen in hadrian. Zeit 116; γενεῆς, Καδυμείης (dicht.) 215a,26; Ἀριστοκλείης 122b,3; Ὑστάσπεω (Dareiosbrief) 115a,2

Dativ ἄγ[ρο]κίη (Magn.) 8,3; διχομηνίη (Magn.) 2,4; (οὐρίη 50,31 s. Nachträge); λαϊνέη (dicht.) 202,15

Accusativ πολιτεῖην (Magn.) 2,14; ἡγαθέην (dicht.) 202,10; πάτρην (dicht.) 17,19

Dat. Plur. ἀργεννήσιν (dicht.) 17,17; Ζαθέησι (dicht.) 202,1

attisch: Dative Sing. auf ει: 37

dorisch und äolisch:

Genetiv Sing. ἱπάρχα (akarn.) 31,2; πρεσβευτᾶ (ach.) 39,1; (korinth.) 42,1

Dativ Sing. lesbisch auf α (ohne *ι adscr.*) 52,11 u. s. w.

Gen. Plur. ἀμερᾶν 57,32; ἀμφοτερᾶν 45,42; 46,35. 45; 55,26; Ἀπειρωτᾶν 32,33; εὐεργετᾶν 28,3; πασᾶν 20,3; ποιητᾶν 35,9; 44,15; 46,13; πρεσβευτᾶν 31,7; 35,3; 38,1; 40,10; 45,3; 65b,23; 72,10; συνελθουσᾶν 20,2; ταμιᾶν 40,18; τᾶν τιμᾶν 56,28; 57,34

Dativ Plur. τοῖς πρεσβεύταισι (lesb.) 52,40

Accusativ Plur. ταῖς θυσίας (!) (lesb.) 52,28; εὐεργέτανς (kret.) 67,13

Dichterisch Gen. Plur. θυράων 17,29

Vgl. unten Dritte Deklination (γυναῖκαν).

O-Deklination.

- Genetiv auf $\bar{\omega}\bar{o}$ dicht.: δόλοιο 17,34; λωτοῖο 228,8; Ματ-
άνδροιο 215a,13; νηοῖο 17,29; ποταμοῖο 17,33
auf $\bar{\omega}$ kretisch: 20: 67; 105 oft: ἐπὶ κόσμῳ(1)
20,6; akarnanisch: ἀργυρίῳ 31,35; lesbisch:
τῷ μηννός τῷ Ὀρφεῖ(1) 52,37
auf $\bar{\omega}\bar{i}$ arkadisch: 38?
auf $\bar{\omega}\bar{i}$ thessalisch: τοῖ 26,28
auf $\bar{\omega}\bar{\omega}$ (Nominativ εως) (Magn.) 98,15,32
Dativ τοῖ Ἀπόλλωνι (ark.) 38,5; νόμῳ (lesb.) 52,35
Nominativ Plur. αὐ]τῶι (böot.) 25b,1
Dativ Plur. dicht. auf $\bar{\omega}\bar{i}\bar{o}\bar{i}\bar{n}$: ἀμυνομένοι 17,34; κτεάνοι 17,33; μακροῖσι χρόνοι 17,34; λουτροῖσι 228,1,5 — lesbisch: θεώροισι 52,32
äolisch von Wörtern der III. Deklination: ἀρμολόντοισι (ark.) 38,10; νικεόντοισι (phok.) 34,21,22; νομιζόντοισι (delph. Orakel) 16,10; 36,13; ταῖσι πολλοῖσι (kephall.) 35,10; (ithak.) 36,10
Accus. Plur auf $\bar{\omega}\bar{n}\bar{s}$ kretisch: ἀξίον 67,1; αὐτόν 67,13; προξένον 67,12
auf $\bar{\omega}\bar{i}\bar{s}$ in τοῖς Ἑλλάνας (ark.) 38,12; τοῖς θεοῖς (lesb.) 52,23; θεώροισι (lesb.) 52,38
auf $\bar{\omega}\bar{s}$: τῶς (böot.) 25b,9
auf $\bar{o}\bar{s}$ arkadisch: ἀπροφασίστος, φίλος, τὸς ἐαρημένος, τὸς αὐτός u. s. w. 38; thessalisch: τὸς 26,29; θεουρός 26,31

Dritte Deklination.

Genetiv

- auf $\bar{\eta}\bar{s}$ $\bar{\epsilon}\bar{o}\bar{s}$: wie Κλεομήδεος oft, z. B. 36,2—5; 45,5,6; 46 u. s. w.
auf $\bar{\eta}\bar{s}$ $\bar{\epsilon}\bar{o}\bar{u}\bar{s}$: Ζωεύς 61,6
auf $\bar{\eta}\bar{s}$ $\bar{\epsilon}\bar{i}\bar{o}\bar{u}\bar{s}$: Διοκλείους 85,2; Στρατοκλείους 99,21
auf $\bar{\eta}\bar{s}$ $\bar{\epsilon}\bar{u}\bar{s}$: Εὐτυχέως 122d,2
auf $\bar{\epsilon}\bar{u}\bar{s}$ $\bar{\epsilon}\bar{o}\bar{s}$: ἀρχιερός 169,12; 239,4; βασιλέος (thess.) 26,28; γραμματέος (akarn.) 31,3; (Magn.) 119,21; 169,13; 174,13; 239,5; πολυστρέφους (dicht.) 17,33; Φυσκέος (ait.) 91e,4 und oft.
auf $\bar{i}\bar{s}$ $\bar{i}\bar{o}\bar{s}$: Ἀγαμέμνιος (ps.-kret.) 20,30; βάσιος (ait.) 28,7; Ἰαζήμιος (Magn.) 137,2; (par.) Νήσιος 50,3; παναγύριος (lesb.) 52,18; πόλιος (äol. u. dor.) 28,7; 32,29; 35,29,30; 36,1; 38,28; 39,34; 44,23; 45,4; 46,19,36; 56,13; 91a,2 u. s. w.; (lesb.) 52,11; Πρυτάνιος (ion.) 259; πρυτάνιος (kork.) 44,2; —μιος (Magn.) 1,6
auf $\bar{\omega}\bar{n}$ $\bar{o}\bar{n}\bar{o}\bar{s}$? Παλλεόνος (Magn.) 110b,1
Dativ πόλῳ (böot.) 25b,6; (ark.) 38,9,18
Accusativ γραμματῇ (knid.) 15a,11; (Koine) 116,23; γραμματῇ(1) (epir.) 32,39; γροφῇ (sikyon.) 41,17; ἱερῇα (dicht.) 215a,23
nach der A-Deklination: γυναῖκα 145,2
Nominativ Plur. πόλιες (kork.) 44,17
Genetiv Plur. ἐτέων (akarn.) 31,20; (lesb.) 52,12; (koisch?) 57,7; (ps.-kret.) πολίων 20,3; (epidamn.) 46,45
Dativ Plur. διαλεχθέσσι (ark.) 38,8; ἐπαγγέλλοσι (ark.) 38,39; ἐπαγγέλλονσι und —οσσι (arg.)

- 40,18,19; ἐπαγγελλόντεσσι (lesb.) 52,32, vgl. 34; νικάντεσσι (epidamn.) 46,30; νομίζουσιν (ark.) 38,8; νομιζόντεσσι (epidamn.) 46,18; νομισάντεσσι (lesb.) 52,9; πάνσιν (ark.) 38,8; πολίε[σσι] περικτιόνεσσιν (dicht.) 17,51; πτερύγεσσι (dicht.) 17,17; τιμᾶ(σιν) (epir.) 32,11

auf $\bar{\omega}\bar{i}\bar{s}$ s. O-Deklination

Accusativ Plur. γέρα 16,21; συγγενέας (ark.) 38,20

Konjugation.

Praesens. Ind. Coni. Opt.

- ἀγοντι (ait.) 28,2; ἀξίουσιν (ark.) 38,37; ἀξίοισι (lesb.) 52,31; ἀξιοῦντι (rhod.) 55,15; ἀρχωντι (rhod.) 55,17; διατελεῶντι (knid.) 15a,28; διατελέοντι (ach.) 39,40; δίδοντι 42,13; ἐμφανίζοισι (lesb.) 52,5; ἐντι (kret.) 20,7; ἐπαγγέλλοντι 72,31; ἔχοντι (ait.) 91e,10; (kret.) 105,33; ἔκειαι (coni.) (dicht.) 17,17; καθήκη (lesb.) 52,35; παρακαλείοισι (lesb.) 52,16; παρακαλ[ε]ῖντι (koisch?) 57,10; παραγγέλλωντι 34,23; ποιέονσι (ark.) 38,31; ποιόντι (mess.) 43,29; πολεμοῦντι (kret.) 65b,17; συντελοῦντι (sikyon.) 41,10; (epidamn.) 46,29; συντελῶντι 55,20; 57,29; συντελεῦντι (rhod.) 55,11; τίθητι 32,6,23 u. oft, s. Register XII; τίθεντι 34,12,18, s. Register XII

Particip. ἔοντα (lesb.) 52,17; εὔντες (rhod.) 55,19; ἔσο-
μένοι (dicht.?) 368; ἀγώσας (kret.) 105,35; διατηρ[ε]ῶν
(lesb.) 52,24; νομίζοντι = —οισι (mess.) 43,10;
παρακαλέντως (= των) (ark.) 38,13; ποιούμενος (rhod.)
55,9; προαι]ρεῦμαι (koisch?) 57,3; [Part. Dat. auf
οντοῖς s. O-Deklination]

Infinitiv εἶμεν sehr oft s. εἰμί Register XII; ἦμεν (kret.)
67,13,16; ἔμμεναι (lesb.) 52,10,29; ἀκούμεν (Homer)
129,6; μετέχην (lesb.) 52,17; συντελείην (lesb.) 52,11;
χαίρεν (kret.) 105,98; ἀποδεξά]σθην(1) (böot.) 25b,11;
διδωσθαι (lesb.) 52,31

Imperfectum

ἀξίουγ (epirot.) 32,16

Perfectum

- ἀ]πεστάλκαντι (phok.) 34,3; ἀφεστά]λκα]ντι (epidamn.)
46,5; ὑπογεγράφαμες (arg.) 40,7; κατεσχηκότες
εἶσαν 105,23; εἰσχηκέναι 93b,21, s. Augment; γεγυνώ-
σαν (ark.) 38,12; ἀρημένον 56,5; ἀρημένους 44,34;
ἐαρημένος (ark.) 38,22; ἀνερημένης 105,17; προγε-
γενειμένος (apollon.) 45,21; ἐπιτεθεικότων 93a,12;
ἐσπευμένῳ 179,27

Plusquamperfectum

- κατακεχώριστο (ach.) 39,5; κατεκεχώριστο (mess.)
43,7; (apollon.) 45,7; πεποιήκεισαν 93b,24

Futurum

- ἐγγυαλίζει (dicht.) 17,35; πράξοντι (ach.) 39,23; συναύ-
ξοντι (ach.) 39,26; συνθυσοῦντι, συναυξησοῦντι
(kephall.) 35,25; τοὺς κοινωνησοῦντας (kork.) 44,19;
ἐλευθεροῦσοντας (kret.) 65a,14; b,5; ὑποδεξομένου
(ithak.) 36,22; passivi: ἀποσταλησεί (rhod.) 55,24

Aorist

I activi

ἤξιουσιν (eub.) 47,4; διακατείχουσιν 93 c,24; ἐνεφάνισαν (epir.) 32,10; (epidamn.) 46,12; ἐμφανίζαντες 46,8; ἐμφανιζάντων (apollon.) 45,18; καταχωρίζαι (phok.) 34,33; (ach.) 39,43; (kephall.) 35,35; κατώικουσιν 17,8; κοιμιζάντων (apollon.) 45,7; ἐλέγουσιν 93 c,11; ψκίσσας (dicht.) 215 a,20; ἐθήκαμεν (kret.) 67,7; χρη]ματίζει (ach.) 39,45; ἀναθέμεν 20,26; 31,40; 36,29; δόμεν 20,15; 32,38 u. s. w.; s. δίδωμι Register XII; δόμενοι (lesb.) 52,39

medii:

ἀπελογίζαντο 32,14; 36,6; 44,11; ἀπολογίζασθαι 72,37; ἀπολογιζάμενοι 34,7; ἀπολογι]ξαμένων 72,13; βωλεύσανται (coni.) (ark.) 38,46; ἐπεβάλλαντο 105,18

I passivi ἀρέθη 28,5; 35,33; 36,23; 42,17; αἵρεθώντι (kork.) 44,28; διελέχθη (plural) (epidamn.) 46,7; δια]λεχθήμεν (apollon.) 45,41; ἐπιμεληθήμεν (epir.) 32,36; (kork.) 44,30; κληθήμεν (apollon.) 45,46; ωιήθησαν 89,16

II passivi διελέγη[ν (epir.) 32,41; διελέγεν (arg.) 40,5; (rhod.) 55,7; (koisch?) 57,13; ἀποσταλῶντι (coni.) (kork.) 44,28. 30; καταψυχῆναι 103,55

Augment

ἀξίουγ s. Imperfectum; ἀρέθη, ἐαρημένος, ἀνειρημένης (zu ἀναιρέω) s. Aorist u. Perfectum; εἰσχηκέναι 93 b,21; διακατεισχησθαι 105,77
fehlt in στήσεν (dicht.) 202,5 und den oben angeführten Plusquamperfecten.

Partikeln s. Register XII

Wortbrechung s. Einleitung S. XXXI

bei Proklisis der Praeposition 19,3; 43,6; 45,37; 53,58; 142,3; 227,2
Besonderheiten: Ἄρισ|τοβούλου 304,4; β|ουλή 169,6; δ'αὐτῷ 5,27; ἐ|νιαυτόν 163,6; Εὐτ|υχίδος 298,7; κ|αὶ 298,9; 302,3; 303,6; οὐδ|ενί 303,4; τῇ|ς 302,4; Φλαβιανή|ν 182,1; χρήσιμ|ς 6,12

XII. Wörterverzeichnis.

(Ἀγαθός) θεός [ς ἄ—ός] zu 105,1; ἄν[ηρ] κ[α]λός καὶ ἄ—[θός] εἰς τ[ὸ]ν οἶκ[ον] κτλ. καὶ ἰδί[αι] ἐκάστ[ω]ι 94,2; ἄ—οὐ δῆμου 93 b, s. 10; ἄ—ἦι τύχη 53,23; 54,22; 61,47; 73 b,11; 79,22; 81,5; 86,13; 116,1; 195,1; 201,1; 215 a,1; 374; 375; 376; τύχη ἄ—ἦι 49,9; 62,17; 63,19; 66,3; 85,14; 87,13; 89,17; 100 a,19; c,2; 116,16; τύχη τῇ ἄ—ἦι 50,31 (s. Nachträge); 89,23; ἄ—αἱ τύχαι 44,3; 56,24; τύχαι ἄ—αἱ 55,16; ἄ—ἄ τύχα 52,25; τύχαι τὰ ἄ—αἱ 57,20; ἄ—εἰ τύχει 37,22; ἐπὶ τύχη ἄ—ἦι 61,55; ἄ—όν 124,2; ἄ—όν δεσπότην 201,7; ἄνδρα καλὸν καὶ ἄ—όν 90,23; αἰετὶ ἄ—όν 70,20; [ἄνδρες καλοὶ κάγαθ]οὶ 93 b, s; ἄνδρες καλοὶ καὶ ἄ—οὶ καὶ φίλοι 93 b,10; πάντα τὰ ἄ—[α 80,15; [πάντα τὰ] ἄ—ἄ 80,3; τὰ] γεγο[ν]ότα(ν) ἀγαθ(α) 73 b,13; τοῖς ἄ—οῖς 65 a,11; τοῖς ἄ—οῖς [τῶν ἀνδρῶ]ν 90,20; τοῖς καλοῖς καὶ ἄ—οῖς τῶν ἀνδρῶν 92 a,8; b,8; τοῖς ἰδίοις ἄ—οῖς κτλ. καλῶς χρώμενοι 61,51; τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας 101,16; καλοὺς κάγαθοὺς ἄνδρας 15 a,15; 93 a,5,14; 97,69; 101,20; δικαστὰς καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς 93 a,9

ἀγειρέτω παρὰ τῶν σιτοπωλῶν 98,62

ἀγεναῖον παγκράτιον 180,14; (*Ισθμια) ἄπαξ ἄ—ων (dicht.) 181,16

(ἀγεώργητος) ἡ χώρα οὐκ ἦν ἱερά οὐδὲ ἄ. 105,50; [χώραν ἐνε]ργον καὶ οὐχ... ἱεράν κ[αὶ] ἀγε[—]—ον 105,44

ἀγήρατον φιλίαν 20,11

ἀγητ[οί], πολ[ι]ε[σσι] περικτιόνεσσιν (dicht.) 17,51

(ἀγνός) ἄ—όν βωμόν 16,20; ἱερεῖα τίθει εὐάρτιον ἄ—όν (dicht.) 215 a,24; ἄ—ὡς καὶ φιλοδόξως 163,13; ἄ—ὡς καὶ ἀμέμπτως 164,13; ἄ—ὡς †359,9

(ἀγορά) πληθουσίης ἄ—ἄς 100 a,38; τῆς ἄ—ἄς ἐν [τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπ]ω 80, s; ἐν τῷ ἐπιφ. τόπῳ τῆς ἄ—ἄς 101,60,73; 103,58; ἐν τῇ ἄ—αἱ 35,35; 92 a, [2.]12; 98,9,43; 101,79,88; ἐπὶ τῇ ἄ—ἄ 114,4; εἰς τὴν ἄ—ἄν 98,62

(ἀγοράζω) ὅπως ἄ—ζωσιν ταῦρον 98,12; ἄ—σωσιν ταῦρον 98,11; τοῖς ἄ—σασιν 8,34

(ἀγοραῖος) παρὰ τε τῶν σιτοπωλῶν καὶ παρὰ τῶν ἄλλων ἀγοραίων 98,63

ἀγορανομήσαντα τετράμηνον 164,8; ἄ—τὴν τρίτην τετράμην(ο)ν 179,7

τῆς ἀγορανομίας 179,16,22,24

ἀγορ[αν]όμοι 15 b,19; τῶν ἄλλων ἀγορανόμων 179,14

τὴν ἀγορασίαν 116,20

(ἀγορεύω) πάντων ὦν ὁ νόμος ἄ—ει 92 b,16

(ἀγορική) ἐν τῇ ἀγ[ρο]ική 8,3

Inscriben von Magnesia.

ἀγρῶν 116,53; 122 a,9,12; d,3,14

(ἄγω) ἄγοντι (aitol.) 28,2; ἄγωμεν τοὺς πρώτους χοροὺς 103,32; ἄ. τὰ Διονύσια τὰ μεγάλα τραγωδῶν τῷ ἀγῶνι 50,41; ἀγέτω τὸν ταῦρον εἰς τὴν ἀγοράν 98,61; ἐπὶ τὸν δῆμον ἄγειν τοὺς θεωροὺς 50,6; εἰρήναν ἄγειν πότ' αὐτοὺς 65 b,18; ἄγων τὴν πομπήν 98,41; λαὸν ἄγωμ Μάγνητα (dicht.) 17,47; τὰς ὁδῶ τὰς ἀγώσας δι' Ἀτρώνα (kret.) 105,35; ἐπὶ τέλος ἀγαγεῖν τὴν ἐπαγγελίαν 92 b,5; βουλῆς ἀγομένης κατ' ἄλλο μέρος 114,16; [τὴν χώραν τῇ]ν ὑπὸ τὴν διαμφισβήτησιν ἡγμένην 105,26

(ἀγωνή) ἦθει καὶ ἄ—ἦ κόσμιον 164,3

ἀγῶν 52,35; ἀγῶνος 46,41; 193,15; (ἡ ἐπαγγελία) τοῦ ἀγῶνος 44,33; 47,9; 50,7,43; 53,17; 56,6; τοῦ ἀγῶνος (μετέχειν) 44,18; 66,6; τῷ ἀγῶνι 15 b,5; 50,42, [61]; ἐν τῷ ἀγῶνι 54,31; 59 a,16; 88 c,2; 89,43; 90,27; 91 a,10; τὸν ἀγῶνα 16,17; 18,6; 22,6,17,23; 23,9,14; 27,1; 31,21,28; 32,6,22; 33,11,17; 34,11,18; 35,11,19,21; 37,8,16,27; 38,14; 39,17,28; 41,7,12; 43,17; 44,7,21; 45,15,24,29,33,39; 46,20,22,29,31; 47,4,18,22; 48,9,15,19; 49,4,7; 50,20,23,35,37,51; 52,14,29; 53,9,33,46; 54,6, [24]; 56,14,29; 57,8, [26,34]; [58,6,30]; 60,12; 61,27,38, [57,78]; 62, [5.]28,33; 63,9; 64,18; [70,15]; 71,14; 72,6,19,29,39; 73 a,13; 78,9; [79,7,20]; [82,3]; 85,6; 86,8; 87,8; 88 a,2; b,2; 91 a,5; d,5; οἱ ἀγῶνες 47,25; τῶν ἀγῶνων 16,22; ἐν τοῖς ἀγῶσι [2,19]; 4,24; 6,16; 7 b,12; 9,22; [11,15]; 48,26; 89,15; [90,15,]25; 92 a,7; b,12; 97,42; 101,19,35,59,72; [104,16]; ἐπὶ τοῖς ἀγῶσιν 101,77; ἀγῶνας 33,21; 34,23; 38,33,49; 41,14; 42,8,11; 43,27; 50,29; 53,51; 54,21,40; 55,21; 61,83; [81,1]; 85,17,20; 98,40; 149 b,11; 192 a,1

(ἀγωνίζομαι) τοῖς ἀγωνισαμένοις τῶν πολιτῶν 53,37; ἡγωνισμένο(υ)ς πολλοὺς καὶ μεγάλους ἀγῶνας 53,51

(ἀγωνοθετέω) ἀγωνοθετῶν 210,3; 213 a,3; 222,3; ἄ—οὔντος δις 193,16; ἄ—οὔντων 88 a,1; b,1; c,1; e,1; h,2; i,1; ἄ—ήσας 211,1; 224 f; ἄ—ήσαντα 153,4; 163,8

(ἀγωνοθέτης) ἀγωνοθέτου 54,33; ἄ—ην 53,31; [59 a,21]; ἄ—αν [91 a,12]; ἄ—αι 101,85; ἄ—ῶν 15 b,13; ἄ—ἄν 91 [a,6]; d,6; ἄ—ας 97,85; 102,4, [14]

ἀδελφῇ 193,7; Σεβαστοῦ τοῦ αὐτοκράτορος ἄ. 156,7

ἀδελφιδού[ς] 92 b,4

ἀδελφοῦ 152,4; 306,5; τοῦ ἄ—οὔ το[ῦ] β[ασιλέως] 87,16; τὸν ἄ—όν 126,2; τὸν ἴδιον ἄ—όν 166,10; 199,15; τῶν ἄ—ῶν 83,10; [86,17]; ἄ—οὺς 14,9; 180,20

ἀδεῶς 215 a,9

ἀδιαλείπτως θέντα τὸ ἔλαιον 163,7

- (ἀδικέω) ἀδικοῦσι 105,99; ἄ — ἤσητε 105,100; μὴδ' ὑπ' ἐνός ἄ — ὦνται 48,30; δώσω σοι πείραν ἡδίκη[μέ]νου θυμοῦ 115,21
- (ἀδίκημα) κρίνει ταῦτα ἄ — ματα 93 b,26; περὶ ἄ — μάτων 93 b,24
- (ἀδύνατος) ἄ — τον ἦν] κατανοεῖν 93 c,10
- (ἄεθλος) ἔστεφόμεν ἄ — ον κύδιμον (dieht.) 181,14; τοῦσδε κλυτοὺς ἄ — οὖς ἔσχον Ἀριστόμαχος (dieht.) 181,3
- ἄει 15 b,13; 31,33; 59 b,15; 61,88; 70,20; 95,3; ἐπιμελείσθω ἄει ὁ αἰρούμενος γραμματεὺς 101,34; ἄ. τοῦδε τοῦ μηνός ἐν τῇ ... ἡμέραι 100 a,37; ἄει ποτε 100 a,17; πρότε[ρο]ν ἄει] 63,21; εἰς τὸν ἄει χρόνον 46,38; [73 a,21]; 80,15; 100 a,24; εἰς τὸν ἐνεσόμενον χρόνον ἄει ... ὑπάρχουσιν 33,29; τὸν στεφανηφόρον τὸν ἄ. γινόμενον 98,32; τὸν ἄ. κατασταθσόμενον 100 b,28; οἱ πρυτάνεις οἱ ἄ. ἑναρχοὶ εὐντες 55,19; οἱ ἄ. καθιστάμενοι 98,11; τοῖς ἄλλοις ἄ. τοῖς παραγινόμενοις 44,34; τὰς ἄ. παραγινόμενας θεαρίας 36,22; 44,41; πρὸς τοὺς ἄ. ὅσ — 103,72; τοὺς ἄρχοντας τοὺς ἄ. ἐν ἀρχῇ ὄντας 48,29
- ἄεναος, πηγῇ 25,2
- (ἄθλον) ἔσχον ἐν Πείσει Ζηγνός κοτινηφόρον ἄ. (dieht.) 181,5; περὶ τῶν ἄ — ὦν 56,27; 57,33; τὰ ἄ — α 41,14; 48,17; τετάχθαι τοῖς νικεόντοις (ἄθλοισι) ἄθλα 34,21; τὰ ἐκ τῶν νόμων ἄ — α 53,38; ὑπάρχειν δὲ τοῖς νικῶσιν ... ἄ — α 85,19; ἔσχον Νεμέης ἄ — α λεοντοβότου (dieht.) 181,9
- (ἄϊδιος) ἐν τὸν ἄϊδιον χρόνον 91 a,12
- (ἄϊδω) χοροὺς παρθένων ἄϊδουσῶν ὕμνους εἰς Ἄρτεμιν 100 a,29
- (αἰνέω) Μάγνητας φίλους ὄντας αἰνέσαι 56,23
- (αἰῆ) αἶθα 98,50,56
- (αἰψύ) (dieht.) ὄρος αἰ. 17,31,49; Πήλιον αἰ. 17,23; αἰ. ῥέεθρον 17,48
- (αἵρεσις) περὶ δὲ τῇ[ς] αἰρέσεως 63,28; τῆς φιλοδόξου αἰ. ἀνθειλημμένος 62,20; ἀκόλουθα πράσσοντες τὰ τῶν προγόνων αἰρέσει 39,40; 53,56; ἀκολουθῶς τῇ τοῦ δήμου αἰ. 68,3; ἐπὶ τῇ εὐνοίᾳ καὶ τῇ αἰ. 12,4; 89,72; ἐπὶ τῇ αἰ. 91 c,10; αἵρεσιν ἔχειν 38,25; 39,39; 57,24; ἐποιήσατο τὴν αἵρεσιν τοῦ δικαστηρίου zu 105,25; μετὰ τὸ τὴν αἰ. τῆς τε ἱερείας καὶ τοῦ στεφανηφόρου γενέσθαι 100 b,30
- (αἰρέω) αἰρέισθω 57,28; ὁ αἰρούμενος γραμματεὺς 101,34; οἱ ἄνδρες οἱ αἰρεύμενοι ἐπὶ τὰν διοίκησιν τὰς πόλεις 57,35; τὰ κάλλιστα αἰρούμενοι τῶν κατ' ἀνθρώπους 46,4; τοῖς φιλοδοξεῖν αἰρουμένοις 92 b,8; ἐλέσθαι 59 a,24; [90,33]; 103,78; ἐλέσθαι θεωροδόκον 26,30; 35,32; 36,22; 42,17; 50,50; 72,42; ἐ. θεωροῦς 66,5; 86,15; ἐ. πρεσβευτὴν 101,52; ἐ. πρεσβευτάς 89,40; ἐ. θεωροδόκον] τοῦτοις (τοῖς) [π]αραγινόμενοις [θεω]ροῖς 87,20; ἐ. θεωροδόκον ἐκ πάντων Ἑρετριέων 48,31; ἐλόμενοι 15 a,15; τὸν ἀιρημένον ἐπὶ τὰν ἐπαγγελίαν τοῦ ἀγῶνος 56,5; οἱ ἡιρημένοι περὶ τῆς ἐπαγγελίας τοῦ ἀγῶνος 47,8; τοὺς ἀιρημένους νομοθέτας 44,34; ἡιρέθη 48,33; 49,12; 50,74; 53,73; 61,99; ἡ(ι)ρέθη 101,62; ἡ(ι)ρέθη ἐπὶ τῆς ἀναγραφῆς 100 b,43; ἀιρέθη (thess.) [26,32]; (aitol.) 28,5; (Same) 35,33; (ithak.) 36,23; (korinth.) 42,17; (syrakus.) [72,42]; ἡιρέθησαν 66,10; 68,6; 89,50; 93 d,3; 97,27; αἰρεθῶντι 44,28; τῷ αἰρεθέντι 50,52; τὸν αἰρεθέντα 50,71; οἱ αἰρεθέντες ἄνδρες περὶ ἐπαγγελίας 53,16; τοῖς αἰρεθείσι 57,30; αἰρεθῆναι 61,93; 101,85; ὁ αἰρε[θ]η[σ]όμενος ἀνὴρ ἐπὶ τῆς ἀναγραφῆς 100 b,36
- [αἰτεῖται 22,22]
- (αἵτησις) ἐπὶ? τ]ῇν αἰ — in τοῦ δικαστηρίου 93 a,6
- (αἰτία) κατανοεῖν διὰ τίνα αἰτίαν οὔτε ἐφυ[λάττετο οὔ]τε — 93 c,10
- (αἰών) σεβάσιμος αἰ. (dieht.) 228,5; πρῶτος καὶ μόνος τῶν ἄπ' αἰῶνος 180,4; πρὸς τὸν αἰῶνα 139,9
- (αἰώνιος) εἰς γυμνασιαρχίαν αἰ — ον 188,12
- (ἀκείρεκός) ἔσχον Αὐσονίδην φηγόν ἄ — ἡν (dieht.) 181,6
- ἀκολουθεῖν τῇ προαιρέ[σει αὐτ]οῦ 19,18; ταῖς τοῦ θεοῦ μαντείαις ἄ — οὔντες [54,18]; ἄ — ἤσαντες τοῖς ὑπάρχουσι ταῖς πόλεσι ποθ' αὐτάς οἴκ[ο]θεν φιλα[ν]θρώποις 15 a,12; ἄ — ἤσαντας 58,18
- ἀκόλουθα 71,2; ἄ. πράττειν τὰι — 39,22; ἄ. πράσσοντες τῇ τῶν προγόνων αἰρέσει 39,40; 53,55; ἄ. πράσσοντες τῇ καλοκαγαθίᾳ 93 a,6; ἄ. πράξειν τὰι τοῦ θεοῦ μαντεία 32,19; ἄ. πράξειν ταῖς τοῦ θεοῦ μαντείαις 53,15; [58,18]; τοῖς [γεγραμ?]μένοις ἄ. πράξει 79,13; ἄ. πράξουσιν τῇ φιλαί 97, [22,] 63
- ἀκολουθῶς 18,27; 76,4; ἄ. πρόσδοον ποιησάμενοι 47,8; ἄ. ἔδοξεν ψηφίσασθαι 33,32; 38,58; 44,45; 65 b,34; ἄ. τοῖς (γεγραμμένοις oder ähnlich) 18,12; 19,11; 22,11; [25 b,4]; 39,10; 40,5,14; 42,4; 52,19; 54,9; 57,16; 73 b,7; 87,11; 97,67; ἄ. τῇ τοῦ δήμου [α]ιρέσει 68,2; ἄ. τῇ τοῦ θεοῦ μαντεία 53,35; ἄ. τοῖς νόμοις 15 a,20; ἄ. τοῦτοις 105,61; ἄ. τοῖς προϋπάρχουσιν .. φιλανθρώποις 53,21; [ἄ. πρά]σων τῇ ... φιλαί [97,71]; ἄ. τῇ ἀμφοτέρων τῶν πόλε[ων] φιλοτιμίας 85,13; ἄ. τῷ τοῦ θεοῦ χρησμῷ [56,27]; 85,9; ἄ. τῷ φαρίσματι 45,18
- ἀκουέμεν (Hom. Od.) 129,6; ἀκού[σαντες] 103,16
- (ἀκριβής) τῷ ἄ — εἰ τῆς ψή[φου] 105,4
- ἀκροάματα, παρεχέτω 98,15
- ἀκροβάτης 119,17; ἄ — ου 122 a,2; ἄ — ὦν 237,3
- (ἀλειμμα) μετὰ τὸν ἐνιαυτὸν τοῦ ἄ — ατος 116,22
- (ἀλειπτός) ἐν σταδίοις πᾶσιν ἄ. ἔφυν (dieht.) 181,17; περιοδο νίκου ἄ — ου 199,9
- ἀλείφειν πλείονας τῶν ἔξ ἔθους ἡμερῶν τὴν ἐν προαστίῳ πανήγυριν 163,4; ἀλείψαντα τὴν πόλιν τῷ τῆς ἀγορανομίας χρόνῳ πλείοσιν ἡμέραις 179,15
- καθ' ἁλικίαν 20,23
- (ἀλίσκομαι) ἂν ἁλῶ τι[ς] — ἡ συνιών — ἡ — ἔξάρχων 114,10
- ἄλκιμος ἀνὴρ (dieht.) 17,38
- ἄλλα (dieht.) 17,20; 65 a,37; b,29; 93 c,9; 105,2, (82 ?); (dieht.) 215 a,21
- (ἄλληλοι) πρὸς ἄ — οὖς 105,8; zu 105,14,15; πρὸς ἄ — ας 97,23, 64, 73
- ἄλλοθι νεῖσθαι (dieht.) 17,20
- (ἄλλος) ἐν ἄλλῳ τόπῳ 99,12; τὸν ἄλλον χρόνον 64,17; εἰς τὸν ἄλλον χρόνον 99,8; κατ' ἄλλον τινὰ τρόπον 93 c,16; καὶ ἄλλην γραπτὴν εἰκόνα 102,10; εἰς ἄλλο τι χρησάμενον ἢ εἰς 116,28; κατ' ἄλλο μέρος 114,17; οἱ ἄλλοι Μάγνητες 5,29; οἱ ἄλλοι εὐεργεταί 92 b,13; τὰ μὲν ἄλλα τῶν τῆς βουλῆς 50,8; τὰλλα [τ]ὰ νομιζ[όμενα] 64,13; ἄλλων — ἄλλων 8,22,23; ἢ ἄλλων 65 a,35; τῶν ἄλλων 7 b,16; καθάπερ καὶ τῶν ἄλλων 64,22; τῶν ἄλλων πάντων 9,22; 101,29; τῶν ἄλλων ἀγῶνων 16,22; τῶν ἄ. Ἑλλήνων 16,30; τῶν ἄ. τιμίων τῶν ἀνηκόντων 61,23; μετὰ τῶν ἄλλων 64,16; μετὰ τῶν ἄ. Ἑλλήνων 66,7; μετὰ [τῶν ἄ. εὐεργετ]ῶν 92 a,6; τῶν ἄ. ἀγοραίων 98,63; τῶν ἄ. τῶν κατοικούντων 98,28; τῶν ἄ. καρπῶν 98,30; καθάπερ καὶ τῶν ἄλλων

64,22; τῶν ἄλλων εἶναι 63,29; πρῶτον τῶν ἄλλων ἀγορανόμων 179,14; ἄλλοις 16,27; τοῖς ἅ. Ἀπειρώταις 32,47; τοῖς ἅ. Ἀρκάσιν 38,59; τοῖς ἅ. Ἐρετριεῦσιν 48,27; τοῖς ἅ. εὐεργέταις 10,17; 97,43; τοῖς ἅ. Μάγνησιν 9,23; τοῖς ἅ. αἰ τοῖς παραγινόμενοις 44,33; τοῖς ἅ. πολίταις 101,30; τοῖς ἅ. προξένοις 4,20; 9,17; 50,64; τοῖς ἅ. προξένοις καὶ εὐεργέταις 36,28; 104,14; ταῖς ἄλλαις τιμαῖς 139,4; ἐν ἄλ(λ)αῖς πολλαῖς ὑπηρεσίαις 179,6; τοὺς ἄλλους Ἑλλανὰς 35,21; 46,12,28; τοὺς ἅ. εὐεργέτας [91 a,10]; 97,41; τοὺς ἅ. θεοὺς 85,15; τοὺς ἅ. τοὺς νικῶντας 98,40; τὸς ἄλλους στεφανίτας (ἀγῶνας) 38,49; ἄλλας τιμάς 132 b,6; ἄλλας τα (od. ἀλλὰ στα —; s. auch ἀλλά) 105,82; τὰ ἄλλα ἃ 18,6; τὰ ἅ. τὰ νομιζόμενα 86,15; 87,19; τὰ ἅ. πάντα 32,46; τὰλλα 23,19; 55,12; 63,25; τὰλλα ἃ 19,6; τὰλλα τὰ νομιζόμενα 44,32; 68,1; τὰλλα πάντα 73 a,15; τὰλλα τίμια 85,19; τὰλλα τὰ προγεγραμμένα 86,10
 ἄλλοτε μὲν — ὅτε δέ 93 c,20, (21)
 ἄλλως 16,19; 65 b,27
 ἄμα θυσίαις χαριστηρίοις 17,12
 τὰς ἀμᾶς] πόλιος 72,37
 ἀμειβομένη περὶ πάντας βουλή (dieht.) 202,12
 ἀμεινον εἶναι τοῖς κεκτημένοις κτλ. 100 b,38; ἅ. εἶναι τοῖς διδοῦσιν 98,63; μὴ ἅ. εἶναι αὐτῷ 100 b,42; s. λύϊον
 ἀμέμπτως 164,14
 ἀμέραι πέμπτα(ι) ἐπ' εἰκάδι 44,2; μισθὸν τὸν εἰς πό[ρι]ον ἃ—ἀν τριακόνα... τεταγμένον 57,32
 ἀμές (91 b,7?); [91 d,7]; 105,101; ἀμέν 67,7; ἀμῶν 15 a,11; ἀμίν 67,2; 72,11; ἀμέ 15 a,17; 36,26; 38,22; 46,21; ἀμμε 38,24
 (ἀμετάθετος) εἶναι δὲ ἀσάλευτον καὶ ἃ—ον τὴν περὶ τούτων διάταξιν 116,26
 (ἀμέτερος) τὰι πόλι τὰι ἃ—αι 38,18; ἐν τᾷ ἃ—α (kret.) 105,101
 (ἀμύητοι) κοῦραι θαλάμων ἅ. (dieht.) 228,7
 (ἀμύμονες) ὡ Μάγνητες ἅ. (dieht.) 17,28; ἀμύμονα θέσκελα ἔργα (dieht.) 202,7
 ἀμυνομένοισι (dieht.) 17,34
 ἀμφιθαλεῖς, παῖδας ἅ. 98,19; παρθένους ἅ. 98,20
 (ἀμφισβητεῖν) τῆς τε νήσου καὶ τῆς χώρας ἅ. Ἰτανίοις 105,18; [ἐπὶ τὰς χώρ]ας ἀμφισβη[τουμένης] 105,93; (νήσον) μὴ ἃ—ουμένην 105,94
 ἀμφοτέρων τῶν πόλεων 53,28; 61,66; 64,15; 73 a,16; 79,25; 101,15; ἃ—ἀν τὰν πολίων 45,42; 46,35; ἃ—ἀν πολίων 55,26; τὰμ πολίων ἃ—ἀν 46,15; ἃ—αις ταῖς πόλεσι 58,14
 (ἄν) ἦν ἄν 4,27; 5,35; 9,28; 10,28; 12,14; οἱ ἄν 37,23; ὦν ἄν 5,28; 6,20; 10,20; 11,15; ἐν οἷς ἄν 18,24; 19,23; ὅσον ἄν 54,37; 59 a,7; 61,68; 93 b,27; ὅσα ἄν 7 b,4; ὅσ' ἄν 20,17; τίς οὖν ἄν 105,102; τί ἄν 215 a,8; ὡς ἄν 17,57; 44,30
 ἄν = ἔάν 114,10
 ἀνά μέσον 17,7; 105,18
 ἀναβάντες ἐπὶ τὸν βωμόν zu 105,26
 (ἀναγγελία) τῆς ἃ—ας τοῦ στεφάνου ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι 89,76; 97,84; τῆς ἃ—ας τοῦ στεφάνου ἐπιμελεῖσθαι 97,46; τῆς ἃ—ας τῶν στεφάνων ἐπιμεληθῆναι 53,30; τῆς ἃ—α[ς] τούτων] ἐπιμεληθῆναι 97,39; τῆς ἃ—[ας τῶν τιμῶν ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι 102,3; τὰν ἐπιμέλειαν τῆς ἃ—ας ποιεῖσθαι 91 a,11; τὴν αὐ[τ]ῇ ἐπιγ[ρα]φῇ τῇ[ι] ἄν]—αι 101,24; τὴν ἃ—αν 96,5; ποιεῖσθαι τὴν ἃ—αν 15 b,4; 54,32; 89,12; 97,77; 102,15; τὴν ἃ—αν τῶν στεφάνων γ[ενέ]σθαι 15 b,12

ἀναγγέλλωσιν, τὸν στέφανον 102,17; ἀναγγελεῖ τῷ δῆ[μ]ωι 90,34; ἀναγγεῖλαι τὸν στέφανον 54,31; ἀν[άγγε]λῃ 97,19,61
 ἀναγκαζόμε[νοι, ὦν] ἔνεκα ἅ. [ἐπο]λέμεον 65 b,20
 (ἀναγκάιον) τὴν ἃ—αν τοῦ ἄρτου ἔργασίαν 114,9; προτιμᾶν ἅ. 114,6; ἡ τοῦ ἐλαίου χρήσις ἐστὶ κατάλληλος καὶ ἀναγκαϊοτάτη 116,10
 (ἀνάγνωσις) ἔάν μὴ ποιήσωνται τὴν ἀνάγνωσιν αὐτοῦ 100 b,33
 (ἀναγόρευσις) ἵνα — ἡ ἅ. γίνηται τῶν τιμῶν 101,84; τῆς ἃ—[ε]ως τῶν στεφ[ά]νων ἐπιμελεῖσθω 101,33; γενομένης τῆς ἃ—εως ἐν τῷ ἀγῶνι 90,27; περὶ τῆς ἃ—εως τοῦ στεφάνου ἐπιμέλειαν ποιεῖσθαι 59 a,19; περὶ τοῦ τὴν ἃ—ιν γίνεσθαι 101,76
 (ἀναγορεύω) ἀναγορευέτω ὅτι 101,36; ἀναγορεῦσαι τὴν ἀσυλίαν καὶ τὴν καθιέρωσιν 50,39; ἃ—σαι τὸν στέφανον 91 a,9; ἃ—ωνται 101,57,71
 (ἀναγραφή) τὴν ἔγδοσιν τῆς στήλης καὶ τῆς ἃ—ῆς τοῦ ψηφίσματος 90,31; ἐπὶ τῆς ἃ—ῆς 15 b,17; 100 b,23,43; τὴν ἃ—ῆν 15 b,14,18; 58,34(?); 89,84; 92 a,4; 97,75; 103,69
 ἀναγράφειν ἐν τῷ δημοσίῳ 50,69; ἀνεγράψαμεν — ἐν στάλει 67,6; ἀν[α]γράφῃ 103,45; ἃ—ψάτω 93 a,19; ἃ—ψάτωσαν 53,72; ἃ—ψάντω ἐν τῷ ἱερὸν 28,6; ἃ—ψαι 50,72; 59 b,19; [103,31]; ἃ—ψαι ἐν τῷ ἱερῷ 32,34; ἃ—ψαι ἐμ βουλευτηρίῳ 46,16; ἃ—ψαι ἐν στήλῃ 37,37; ἃ—ψαι ἐν στάλει 34,31; ἃ—ψαι εἰς τὴν παραστάδα 100 b,19,22; ἃ—ψαι εἰς τὰ κοινὰ γράμματα 33,26; ἃ—ψαι εἰς τὸ ἱερὸν εἰς τὴν παραστάδα 98,61; ἃ—ψαι εἰς στήλην 9,28; 10,30; 48,32; 59 b,10,16; 80,9; 101,51; ἃ—ψαι εἰς στήλην 5,30; 15 b,6; ἃ—ψαι εἰς στάλαν 31,38; 39,34; ἃ—ψαι ἐν στάλαν 35,34; ἃ—ψαι ἐν στάλας δύο 91 a,13; ἃ—ψαι ἐς στάλας δύο 36,28; ἐπὶ στήλης ἃ—ψας 215 b,4; ἃ—ψαν- [τες ἐς τ]ᾶν στωιάν 67,5; ἃ—φῇ εἰς στήλην 80,7; 97,16,58; ἃ—φῇ εἰς στήλην 101,59,72; ἃ—φῇ ἐν τῇ στοᾷ 64,21; ἃ—φῇ εἰς χάλκωμα 45,50; ἃ—φῆναι 102,17; ἃ—φῆναι εἰς τὴν βᾶσιν 92 b,17; ἃ—φῆναι εἰς στήλην 89,18,80; 90,29; 92 a,11; 101,78; ἃ—φῆναι εἰς στήλην 102,19; ἃ—φῆναι εἰς τὴν αὐτὴν παραστάδα 100 b,42; τὸ ψηφισμα ἃ—φέν εἰς στήλην 97,81; στήλην εἰς ἣν ἃ—φῆσεται 101,86
 ἀναδεικνύωσι τῷ Διῖ τὸν ταῦρον 18,14; ἀνέδειξαν κατὰ πᾶσαν τὴν Ἑλλάδα συντελοῦντες θυσίας καὶ πανηγυριν κτλ. 61,25; ἀναδ[ε]ΐξαντες] 103,14; θύειν τὸν ταῦρον τὸν ἃ—νύμενον 98,35; ὑπὲρ τοῦ ἃ—νυσθαι τῷ Διῖ ταῦρον 98,6; ἐν τῷ ἃ—νυσθαι τὸν ταῦρον 98,21; τὴν ἡμέραν τήνδε ἀναδειχθῆναι ἱερὰν προσαγορευομένην Ἰσιτήρια 100 a,24; ὅταν ἀναδειχθῇ ὁ ταῦρος 98,59
 (ἀναδέχομαι) πᾶσαν ἃ—χόμενοι κακοπαθίαν 105,3
 ἀναθέματι τῷ Ἀθηναίῳ 32,36
 (ἀνάθεσις) ποιησαμένου τὴν ἃ—ιν τοῦ ἀνδριάντος 175,14; ποιήσεται τὴν ἃ—ιν τῆς στήλης 97,76; ἀνάλωμα — εἰς τὴν ἃ—ιν [15 b,17]; 37,40
 (ἀναιρέω) ἀναιρημένης 105,17
 ἀνάκα 38,25
 [ἀνακηρύσσει]σθαι 79,36; [ἀνακηρυχθῆναι] 104,15
 (ἀνακομιδή) πρ[ο]νοῖ[σ]αι τῆς ἃ—ῆς αὐτῶν, ὅπω[ς] ἀνακο- [μ]ισθῶσιν 101,61
 ἀνεκόμισαν 22,4; ἀνακο[μ]ισθῶσιν εἰς τὴν [ἰδία]ν 101,61
 (ἀναλίσκειν) εἰς ἃ δει ἅ. 116,33; ἃ—έτωσαν εἰς ταῦτα ἐκ τῶν πόρων 98,66

ἀνάλογον πεποιήται τὴν ἐπιδημίαν τῇ σεμνότητι 113,12
 (ἀνάλωμα) περὶ τοῦ ἀναλώματος τοῦ εἰς ταῦτα προγράψασθαι
 50,48; τὸ ἐσόμενον ἀνάλωμα 15 b,17; τὸ ἄ. 32,38; 34,32;
 44,43; 49,11; 50,67; 53,70; 89,84; 91 a,15; 92 a,2; b,13;
 [93 a,29]; [94,10]; 101,46; [103,66]; εἰς τὸ ἀνάλωμα 5,33;
 ἀνήλωμα 37,40
 ἀναμιμνησκόμενοι πατρίων 16,26
 ὧν ἀνάμνησιν . . . ἐποιούντο 105,78
 (ἀναμφίλεκτος) ἡ ἀρπαγὴ — ὑπὸ Πριηνέων ἄ. γεγεννη-
 μένη 93 c,23
 ἀνανεουμένου τὰν οἰκειότατα καὶ φιλίαν 42,5; ἄ — οὐμένων
 τὰν φιλίαν 31,12; ἄ — οὐμένων τὰν οἰκειότητα 41,3;
 ἀνελεύσαντο τὴν οἰκειότητα 34,6; 48,5; ἀνελεύσαντο
 τὴν — οἰκειότητα καὶ φιλίαν 32,5; 33,14; 37,13;
 ἄ — ὡσαύθις οἰκειότατα καὶ φιλίαν 31,36; 32,21; ἄ — σά-
 μενοι τὴν συγγένειαν καὶ τὴν φιλίαν 61,34 vgl. 17,43
 ἀναπ[ο]βέξασθαι τὴν θυσίαν κτλ. 61,56
 (ἀναστάσεως) ἐπιμεληθέντος τῆς ἄ. τῶν τειμῶν 189,7 vgl.
 156,15; ἐπὶ τῇ ἄ — σει τοῦ ἀνδριάντος 179,28; 193,25;
 εἰς [τὴν ἄ — σιν] τῆς — εἰκότος 92 a,8; ἀνδριάντων
 ἄ — σεσιν 192 b,5
 ἀνα[σ]τρεφομένω 103,40
 (ἀναστροφή) ἐπὶ τε ταῖς ὑπὲρ τὰς πατρίδος φιλοτιμίαι καὶ
 ἀ[ναστροφῆ] αἱ ἐποιήσαντο 46,35; τὴν ἄ — ἡν ποιησάμενοι
 85,11; τὴν ἰς τὴν πόλιν αὐτοῦ κόσμιον ἄ — ἡν 179,5;
 ἐπὶ τῷ πεποιθῆσθαι τὴν [ἄ — ἡν] 103,60; τὰν ἀναστ[ρο-
 φῶν] πεποικῶτα 91 b,6; διὰ τὴν τοῦ ἡθους κόσμιον
 ἀναστροφήν 165,6
 (ἀνατίθημι) ἀνέθηκεν 135,2; 161,12; 166,10; 168,8; 175,9;
 184,9; 185,10; 186,9; 205,4; 208,3; 209,2; 210,5; 211,2;
 213 a,4; 215 b,5; [216,1]; 219,2; 221,2; 222,4; 223,2;
 224 c; d; 226; 227,2; ἀνέθηκαν 131,7; [149,2]; 169,7;
 170,10; 171,8; 173,9; 174,10; 217,6; 220,2; ἀναθέωσαν
 85,24; ἀναθεῖναι 9,30; 15 b,7; 34,31; ἀναθέμεν 20,26;
 31,10; 35,34; 36,29; 39,36; 44,42; ἀναθέντα χρήματα εἰς
 γυμνασιαρχίαν αἰώνιον τῇ πόλει 188,10; ἀνατεθῆ 97,82;
 101,60,73; ἀνατεθῆναι 89,49,82; 101,88; [102,9]; τῷ ἀνα-
 τεθέντι 99,10
 (ἀναφέρω) [ἀνο]ίσει τὰς τιμὰς 97,6; ἀνοίσουσι τῷ δήμῳ
 τὸ ψήφισμα 97,9; τοὺς ἀνοίσοντας πρὸς [ἡμὰς τὰς] —
 τιμὰς 97,52; τὸ ψήφισμα ἀνενεγκεῖν εἰς τὸ νομοφυλάκιον
 33,27; ἀνενεγκεῖν τὸ ψήφισμα 89,17
 (ἀναφοράς) ἔως τῆς ἄ. 99,20
 πρὸς τὴν ἀ[ναχώρησιν] 17,6
 κατ' τὰν δ'λαν ἀνγρα(ψ)ιν (thess.) 26,26; s. auch ὄγγραψις
 ὁ ἀνδριάς ἀνεστάθη 179,33; τὴν ἀνάθεσιν τοῦ ἄ — άντος
 175,14; ἐπὶ τῇ ἀναστάσει τοῦ ἄ — άντος 179,29; 193,26;
 ἄ — άντων ἀναστάσεσιν 192 b,5; τοὺς ἑαυτοῦ ἀνδριάντας
 180,25
 (ἀνεγκλήτους) ἐπὶ τ[ῷ] γεγονέναι ἄ. ἐν τῇ — 104,28
 (ἀνέκλειπτον) νᾶμα Νυμφῶν ἄ. 252,4
 (ἄνεμος) πλατάνω ὑπὸ ἀνέμου κλασθείσης 215 a,6
 (ἀνευδεής) τὴν ἀναγκάειαν τοῦ ἄρτου ἐργασίαν ἄ — ἡ παρέχειν
 τῇ πόλει 114,10
 (ἀνήκω) ἀγειρέτω — ἄ ἄ — ει εἰς τὴν τροφήν 98,63; τῶν
 ἄ — όντων τῇ πόλει πρὸς τιμὴν ἢ χάριτος ἀπόδοσιν
 53,65; τῶν ἄλλων τιμῶν τῶν ἄ — όντων εἰς τὸ θεῖον
 61,24; ἀνηκουσῶν 61,14
 ἀνήλωμα s. ἀνάλωμα

ἀνήρ (dieht.) 17,29; ἄλκιμος ἄ. (dieht.) 17,88; ὁ ἄ. οὗτος ὁ
 καθηγησόμενος 17,36; ἄ. κ[α]λὸς καὶ ἀγαθός εἰς — 94,2;
 ὁ αἰρε[θ]ησ[ό]μενος ἄ. 100 b,37; ἄ. δεδοκίμασμένος 113,8;
 χειροτονηθέντος — ἀνδρός 100 b,23; χειροτονηθησομ[ένου]
 ἄ. 15 b,16; ἀνδρός ἀρχικοῦ καὶ περὶ τὴν πατρίδα ἐν πᾶσιν
 φιλοτίμου 193,3; ἀνδρὶ ἰδίῳ 303,1; τὸν ἄνδρα = eum
 113,17; ἄνδρα 93 a,17; 101,85; ἄνδρα καλὸν καὶ ἀγαθόν
 90,23; ἄνδρα φιλοτίμον καὶ ἐνάρετον καὶ ἀπὸ προγόνων
 εὐσχήμονα καὶ ἦθει καὶ ἀγωγῇ κόσμιον 164,2; ἄνδρες καλοὶ
 καὶ ἀγαθοὶ καὶ φίλοι 93 b,10; [ἄνδρες καλοὶ κἀγαθ]οί
 93 b,7; οἱ ἄνδρες οἱ αἰρεῦμενοι 57,35; οἱ αἰρεθέντες
 ἄνδρες 53,16; τῶν δικαστοφυλακησάντων ἀνδρῶν 93 a,23;
 τῆς τῶν ἀνδρῶν ἀρετῆς 101,50 vgl. 55; τοῖς ἀγαθοῖς [τῶν
 ἀνδρῶν] 90,20; τοῖς καλοῖς καὶ ἀγαθοῖς τῶν ἀνδρῶν 92 a,8;
 b,8; νικῶντος [ἀνδρῶν] π[α]γκράτιον 16,15; ν[ικη]αντα
 τὴν περὶ οὐδ[ο]ν ἀγ[γ]ιδρῶν π[υ]γμῆν 149 b,4; τοῖς ἐξαπο-
 στα[λ]εῖσιν πρὸς αὐτοὺς ἀνδράσιν 101,76; ἄνδρας 20,23;
 33,8; 50,10; 63,1; ἄνδρας πλήθει ἱκανοὺς καὶ ἀρετῇ
 διαφέροντας 61,18; ἄνδρας καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς 15 a,14;
 93 a,5; 101,20; τοὺς ἄνδρας 55,3; τοὺς ἄνδρας τοὺς
 ἀπεσταλμένους 47,7; τοὺς καλοὺς κἀγαθοὺς [ἄνδρας 97,69;
 τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας καὶ ἀρετῇ διαφέροντας 101,16; τοὺς
 ἦκοντας ἄνδρας 63,26; 85,21; τοὺς ἄνδρας τοὺς παρὰ
 Μαγνητῶν 55,27; εἰς ἄνδρας 103,63; εἰς πεντακοσίους
 ἄνδρας 20,21; πρὸς τοὺς καλοὺς καὶ [ἀ]γαθοὺς ἄνδρας
 93 a,14
 (ἀνθαίρειν) τῆς φιλοδοξοῦ αἰρέσεως ἀνθειλημμένος 62,20
 ἀνθρωπίνων θείων κἀ. 67,14; τὰ ἀνθρωπ — 70,18
 ἄν[θ]ρωποι 105,105; παντὸς ἄ — ων ἔθνους 201,6; τοῖς
 σώμασιν τῶν ἄ. καὶ πλέον τοῖς τῶν γερόντων 116,10;
 ἄ — οἰς 70,11; τῇ παρὰ πᾶσιν ἄ. εἰδήσει zu 105,24;
 τὰ εὐχρηστα τοῖς ἄ. 116,8; τὴν εἰς τοὺς ἄ] — ου[ς] εὐνοίαν
 καὶ ἀρετὴν 351,6; τῶν κατ' ἄ. 46,5; πρὸς ἅπαντας ἄ.
 [zu 105,19]
 τοῦ ἀνθυπάτου 144,3; 145,4; 146,4; ἐπὶ ἄ. 157 a,7; 256,17;
 257,10; ἀνθύπατον 363,4; ἀνθυπ — 388
 ἀνιέρωσεν, ὁ Ἀπόλλων ὁ ἐν Δελφοῖς 35,21
 ἀνί[ε]σθαι τοὺς παῖδας ἐκ τῶν μαθημάτων 100 b,11; ἄ — ἐ[σ]θω-
 σαν οἱ παῖδες ἐκ τῶν μαθημάτων καὶ ἀπὸ ἔργων δοῦλοί
 τε καὶ δοῦλαι 100 a,29
 (ἀνίκοντα) εἰς δόξαν ἄ. (ταῖ) πόλει 46,16
 ἀνέστησε 136,3; ἄ — αν 197,12; ἀνεστάθη 179,33; ἀν[α]σ[τα]-
 θῆναι 90,30
 ἀνο[ι]ξ[α]ι τοὺς ναοὺς 80,14; ἀνοίξ[ειν] τοὺς] ναοὺς 73 b,11
 (ἀντευγρετὴν) τοὺς συγγενεάς καὶ φίλος ἄ. 38,20
 ἀντιβολήσας (dieht.) 17,39
 ἀντιγραφεὺς 116,17,31; 223,2; ἄ — ἔως [100 a,10]; 116,41; τοῦ
 ἄ. 98,26; τῷ ἄ — εἰ 116,19; τὸν ἄ — ἔα 100 b,29; πρὸς
 τὸν ἄ. 100 b,38; τὸν ἀποδειχθῆσόμενον ἀν[τι]γραφέα τῆς
 κατασκευῆς τ[ῷ] θεάτρῳ 92 a,4
 ἀντίγραφον 40,8; 293,5; 304,7; ἀντίγραφον 67,5; ἀντίγραφα
 105,70
 ἀντιδιεγράψ[αντο] 103,68
 ἀντιλογίας 105,87
 ἀντίλλ [ἀντίλα?] 105,96 zu ἀντιλαμβάνεσθαι?
 ἄνωθεν 105,53,63
 (ἄξιαν) παρὰ τὴν ἄ. τοῦ καθ' ἑαυτὸν μεγέθους 113,15
 ἢ ἀξιολογώτατη 199,14
 (ἄξιος) ἄξιαν 104,5; παρεπιδημίαν καλὴν καὶ εὐσχήμονα καὶ ἄ.

ἀμφοτέρων τῶν πόλεων 101,15; ἄνδρας καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς] καὶ ἀξίους ἀμφοτέρων τῶν πόλεων 101,21; vgl. 15 a,15; ἀξίους 67,1; ἀξία γίνηται τᾷ πολίων 46,45; ἀξίως mit d. Gen. 15 a,18; 32,41; 33,30; 35,28; 39,11; 45,42; 46,35; 53,28; 72,37; 85,10; 89,31.1] 67; 90,17; [91 a,4]; 92 b,9; 101,11; [103,60]; [104,24]

(ἀξιώω) ἀξιοῦσιν ἡμᾶς ἀποδέξασθαι 50,22; 53,13; ἂ. τὸν [ἡμέτερον δῆμον] προσδέξασθαι 62,12; ἂ. ἂ. 56,26; καθότι ἂ. 97,78; καθάπερ Μάγνητες ἀξίοισι 52,31; καθὼς ἀξιοσιν οἱ παραγεγονότες πρεσβυταὶ καὶ θεωροὶ 38,37; καθάπερ ἀξιοῦντι 55,15; ἀξιοῦν Μάγνητας ἀναγράψαι 50,72; ἡξίουσιν 22,12; 58,30; ἀξίουσιν 32,16; ἀξιώσουσιν ποιήσασθαι τὴν ἀναγγελίαν 89,42; ἡξίουσαν τὸν ἀγῶνα προσδέξασθαι 47,4; ἀξιώσαι τὸν Μαγνήτων δῆμον ἀναγράψαι 80,9; ἀξιῶσαντων τὴν σύγκλητον ἵνα (lat. rogantibus ut) 105,58; καθότι ἡξίωκεν τὸ κοινόν 89,75; καθάπερ ἡξιώκασιν 53,34; ὑπὲρ ἱερᾶς χώρας ἡξιώκω[των τὴν σύγκλητον] 105,48; τὰ ἀξιούμενα 55,16; τοῖς ἀξιουμένοις [ἐπακολουθεῖν] 39,21; [50,28]; vgl. 53,14; πάντα τὰ ἀξιούμενα 59 b,14; ἀποδεξάμενον τὰ ἂ. 57,12; [ὑπα]κούων εἰς τὰ ἂ. 63,19; τὰ ἀξιούμενα ὑπακούει 38,33

διὰ τοῦ ἀξιώματος 105,108

αἰδοῦ (Hom. Od.) 129,6

αἰκον 122 a,4

διὰ τὴν ἀορασίαν τῶν ἀρτοκόπων 114,4

ἀπαγορεύω μήτε — μήτε — δὲ — καὶ 114,7

ἀπαλλαγέντων 105,16

ἄπαξ (dicht.) 181,16 zweimal

ἀπαράκλητος 53,61

ἀπαρχὴν 47,26; 83,12; 85,27; εἰς ἂ. 59 a,6; 82,10; 85,22; 87,20; εἰς ἂ. — ἀν 31,35; ἐν ἂ. — ἀν 36,19; ἂ. — ας 30,1; 53,40; 60,24

(ἄπας) μετὰ ἀπάσης ἀσφαλείας 101,62; εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον 31,38; 32,33.43; 50,36; [54,35]; 61,55.192; εἰς ἅπαν τὸ συμφέρον 53,48; ἁπάντων 10,19; 52,39; ἁπάντων 16,30; ἅπασιν 11,14; ἅπαντας [zu 105,19]; † 359,7

(ἄπειμι) ἀπίντος (μηνός) 5,3; 89,8; 90,4; 98,4

(ἀπελεύθερος) Σεβαστοῦ ἂ. 113,7

(ἀπεναντίον) ὁρος ἂ. Ἐνδυμῖνος (dicht.) 17,49

ἀπὸ τῆς ἀρχῆς 105,27; zu 105,23; ἂ. παντὸς τοῦ βελτίστου 101,13; γαίης ἂ. πατρίδος (dicht.) 17,20; ποιοῦμενοι τὰς κρίσεις ἂ. τοῦ δικαίου 101,12; κατασκευασθῆναι φιλίαν ἂ. δραχμῶν 85,23; εἰς τὴν παραστάδα τὴν ἂ. δυσμῆς τῆς στοᾶς 100 b,22; ἀνίσθαι ἂ. παντὸς ἔργου 100 b,13; ἀνίσθωσαν ἂ. τῶν ἔργων 100 a,30; ἀπὸ τῆς ἐστίας 61,72; ἂ. Ἐφέσου 256,16; 257,12; ἂ. Ζηνοδότου 16,26; ἂ. πρώτης ἡλικίας 163,16; Κολοφώνιοι ἂ. θαλάσσης 53,78; Εἰνοῦς ἀπο Καδμείης 215 a,26; Μάγνητες ἂ. Μαϊάνδρου 91 c,5 vgl. 103,12.1] [24.] [29]; Μάγνητες οἱ ἂ. Μαϊάνδρου 36,3; 50,9; 61,11 vgl. 28,2; 38,23; 72,11; 81,3; ἀπεσταλμένους ἂ. Μαγνησίας 50,6; τὰς γεγενημένας ἂ. τῶν Μαγνήτων εἰς τοὺς Ἑλλήνας εὐχρηστίας 32,15; ἂ. τῆς μισθώσεως 116,52; ἂ. τῷ Μόλλω (kret.) 105,35; τὸν ἂ. Μουσείου 189,4; τὸ ἂ. τοῦδε = von nun an 114,11; ἂ. τῶν τῆς πόλεως 68,6; ἂ. τῆς οἴκου]μένης 149 b,5; ὁ ὑπὸ] Τηϊῶν ἂ. τοῦ παρωνύμου — [προσ]αγορευόμενος 97,80; ἂ. τῆς [πατρίδος? 103,40; ἂ. προγόνων 151,7; 163,2; 164,3; τῇ ἂ. τῶν φίλων εὐν[οί]αι 105,16; ἂ. χρυσῶν ἑκατόν 58,23; ἂ. πεντήκ[οντα] χρ[υσῶν] 16,29; ἂ. τῶν 96,6

ἀπ' αἰῶνος 180,4; ἂ. ἐμείο (dicht.) 215 a,16

ἀφ' ὧν 66,9; 101,47; ἂ. ἑκατέρας πόλεως zu 105,28; ἂ. ἑκάστου ἱερείου 99,11

(ἀπογινώσκω) ἀπογνόντες τὴν — ἐπάνοδον 17,24

ἀπόγονον 183,4; 184,4; ἂ. — ὡν 288 a,3; τέκνων καὶ ἐκγόνων καὶ ἂ. 298,9; ἀπογόνους 311,8

ἐξ ἀπογραφῆς 122 oft; τὰν ἂ. — ἀν ἐποίησαντο 55,5

ἀπογραψάμενου τοῦ δήμου ἐν Ῥώμῃ διὰ Εὐφήμου 156,9

ἀποδεικνύντες 105,63; ἀπεδείκνυσιν 105,12.73; ἀπέδειξαν 93 c,17; ἀποδείξει 37,19; 53,42; 97,7; 103,11; ἀποδεικνύμενοι 54,19; 80,23; ἂ. — ξαντο 86,7; ἀποδεδειγμένους 18,18; ἐν τῇ ἂ. — μένῃ ἱερᾷ ἡμέρᾳ 100 a,37; κα[λέ]σαι δὲ αὐ[τ]οὺς ἐπὶ τ[ὸν δ]όρπ[ον] τὸν ἂ. — μένον ὑπὸ τοῦ [δ]ήμου 82,14; οἱ ἀποδεδειγμένοι τῆς Ἀσίας ἀρχιερεῖς 157 b,20; ἀπεδείχθη 33,30; ἀπεδείχθησαν 103,19; ἀποδειχθέντες zu 105,26; τὸν ἂ. — χθησόμενον ἀν[τι]γραφῆ 92 a,4

(ἀποδεικτικοίς) ἑτέροις π[λειό]σιν ἂ. καὶ σημ[εῖ]οις περιλαμβανομένου 105,11

(ἀπόδειξιν) καλὴν καὶ πρέπουσαν ἂ. ποιουμένους τῆς περὶ τὰ μέγιστα σπουδῆς 53,60; εἰρημένων ἀποδείξεων 105,104; π[ολ]λὰς ἂ. — εἰς — [πεποιήνται] 85,4; ἐξωμολογημένας εἶχεν τὰς ἂ. 105,67; ἰσχυρ[ί]ζεσθαι τὰς ἂ. 105,70; ποιητῶν καὶ ἱστοριογράφων ἂ. 105,65

ἀποδέχομαι 19,19; 22,18; ἂ. — χεται 15 b,9; 38,31; 53,58; 55,13; 57,25; 62,27; 63,24; 87,14; 101,74; 103,56; ἀποδεχόμεθα 18,21; 70,16; 71,15; ἀποδέχεται 38,13; ἂ. — χεσθαι [49,7]; [54,23]; 86,7; ἀποδεχόμενοι 113,17; ἀπεδέξατο 103,19; ἂ. — ξαντο 39,48; 48,35; 53,74; 86,7; ἀποδέξεται 43,16; ἀποδέξονται 18,27; ἀποδέξασθαι 15 b,3; 18,14; 19,13; 22,9.13; 23,14; 32,6.17; 33,17; 34,11.17; 35,11; 37,16; 39,27; 41,9; 42,6.11; 45,21.26; 46,21; 47,18; 48,9.15; 50,23; 53,13; 54,6; 56,17.26; 61,38; 72,19.128; 79,19; 101,56.70; ἀποδεξάσθη(ι) (boiot.) 25 b,11; ἀποδεξάμενον 57,11; ἂ. — ξάμενοι 91 d,9; ἂ. — ξάμενων 16,30; ἀποδέδεγμα 23,21; ἀποδέδεκται [58,29]; 73 a,13; ἂ. — γμένοι ἐντι 41,15; ἂ. — χθαι 53,32; ἀποδεγμένου 19,17; ἂ. — γμένοι 70,17

(ἀποδίδωμι) καταξίας χάριτας ἀποδίδωσιν τῶν εὐεργεσιῶν 92 a,9; ἀποδιδῶμι τιμὰς καὶ — [χάριτας] 15 a,25; δικαίαν ἂ. — οὺς χάριν τῇ εὐεργετίδι 53,10; δικαίαν ἂ. — όντες χάριν τῇ εὐεργετίδι 61,29 vgl. 38,35; 52,15; δικαίαν ἂ. — όντας χάριν τῇ εὐεργετίδι 31,22; ψή[φ]ισμα ἀποδώσει 101,54; ψήφισμα ἂ. — ώσου[σιν] 64,12; ψ. ἀπέδωκεν 42,16; ψήφισμα ἀπέδωκεν 52,5; 61,33; ἂ. τὸ ψήφισμα 18,10; 19,9; 23,7; 71,6; ἂ. τὸ ψήφισμα 25 b,4; 36,6; 40,5; 43,6; 44,11; 46,7; 70,8; ἂ. τὰ ψηφίσματα 89,18.57; ἐκ τῶν [ῶ]ν δ[ραχ]μῶν μ[ί]αν ἀπο[δ]ότωσαν τῷ ἱερεῖ 99,18; ἂ. — όντος τὸ ψήφισμα 39,4; 42,3; τὸ ψήφισμα ἂ. — όντες 47,12; ἂ. — όντων τὸ ψήφισμα 31,14; 35,6; 38,4; 40,13 vgl. 72,13; τὰ ἀποδοθέντα ἡμῖν ὑπ' ἑκατέρων γράμματα zu 105,21

(ἀπόδοσιν) πρὸς τιμὴν ἢ χάριτος ἂ. 53,66

ἀποδοχῆς τῆς — 103,53; εἶναι ἐν ἂ. — ἢ τῷ δήμῳ 113,21

(ἀποικία) πέμψαντος πρὸς αὐτοὺς περὶ ἂ. — ας 61,17; ἂ. — αν στείλασθαι 20,9

ἀποικιοζόμενων 65 a,32; b,24

(ἀποκαθιστάντες) εἰς ὁμόνοιαν ἂ. τὸ πολίτευμα 101,14; ὅπως εἰς [τὴν] πρ[ὸς] αὐτοὺς ὁμόνοιαν ἀποκαταστῶσιν 90,13; ἀποκα[ταστ]ῆσαι? 106,4; ἂ. — ἡσαι ἐκ τῆς διοικήσεως 97,26;

ε[ι]ς [τὴν ἔξ ἄρ]χῆς ἄ—ῆσαι φιλίαν 105,6; ἀποκ[ατα-
στασαι? 65a,10; αἱ ὁδοὶ ἀποκατεστάθησαν 256,17; ἄ—θῆναι
αὐτῷ πάντα 93a,32
εἰς τὴν ἀποκατάστασιν τοῦ ναοῦ 100a,13; συντελέσαι τὴν
ἄ. τῆς θεοῦ εἰς τὸν Παρθενῶνα 100a,23
(ἀποκειμένως) τὰς παρὰ τοῖς πολλοῖς ἄ. αὐτοῖς εὐεργεσίας 53,52
ἀποκρίνασθαι 15b,9; 44,24; 46,23; 53,46; 55,8; 57,21; 58,24;
62,23; 63,20; 65a,16; b,7; 87,14; 97,70; ἄ. δι[ό]τι 103,49;
τῆς χώρας τῆς παρὰ Πριηνέων ἀποκεκριμένης οὔσης
93b,19; ἀποκριθῆναι — διότι 101,74
(ἀποκρίσις) τ[ῆς] παρ' ἡμῶν ἀποκρίσεως 15b,16; τὴν Μυλα-
σέων ἄ—ιν 93,21; γενο[μένην] ἄ. 103,58
(ἀποκρύπτω) τὴν πόλιν ἐνεδρεύων ἄ—ψαι αὐτὸν [so, nicht
αὐτόν!] 114,13
(ἀπολείπω) διαφέρων τοῦ ἀπολειφθέντος ἡμῖν ὑπὸ τῶν
προγόνων 100a,15
ἀπολογιζομένων τὰς εὐεργεσίας 31,13; ἀπελογίσαντο [71,6];
ἄ. τὴν τῆς θεᾶς — ἐπιφάνειαν καὶ τὰς — εὐεργεσίας 48,6;
ἄ. διὰ πλειόνων τὴν τε τῆς θεᾶς ἐπιφάνειαν καὶ τὰς
χρείας 61,35; ἄ. [τὴν ἐπιφάνειαν] τῆς [θεοῦ κ]αὶ τὰς
— εὐχρηστίας καὶ τὴν [φιλίαν 63,11; [τὴν προϋπά-
χουσαν] ἡμῖν οἰκειότητα (κ)αὶ φιλίαν πρὸς Μά[γνητας] ἄ.
73b,5; ἄ—ξαντο τὰν — ἐπιφάνειαν καὶ τὰς — εὐεργεσίας
36,6; ἄ. τὰν ἐπιφάνειαν 32,14; ἄ. τὰν τε — ἐπιφάνειαν
καὶ τὰν οἰκειότητα — καὶ τὰς — εὐεργεσίας 44,11; ὅπως
τὰς — μαντείας ἄ—σονται 79,11; ἐπὶ τῷ] ἄ—ξασθαι
ἄξιως τὰς τε πό[λιος] αὐτῶν καὶ τὰς ἀμάς] πόλιος 72,36;
ἄ—σάμενοι τὴν τῆς θεᾶς ἐπιφάνειαν 37,14; ἄ. τὴν τε
— ἐπιφάνειαν καὶ τὰς εὐχρηστίας 47,12; 54,10; [62,8]; ἄ.
τὴν τε τῆς θεᾶς ἐπιφάνειαν καὶ περὶ τῶν συνηνημένων
εὐχαρίστων 53,18; ἄ—Ξάμενοι διὰ πλειόνων τὰν τε—ἐπι-
φάνειαν κῆ τὰς εὐεργεσίας 34,7 vgl. 25b,; ἄ—Ξαμένων
72,21; ἀπολογι[Ξαμένων] τὰν τε — ἐπι[φ]άνειαν καὶ
τὰς — εὐχρηστίας 72,13; [ἐπὶ τῷ] — ἀπολελογίσθαι
πε[ρὶ] — 62,38
καθὼς ἀπεμαρτυρεῖτο αὐτοῖς 91c,8
(ἀπονέμω) ὅπως τὰς πρε[ι]πούσας ἄ—ωσιν τῇ θεῷ τιμὰς
100b,8; τὰς καταξίας θυσίας τε καὶ τιμὰς ἄ—ειν 100a,18
τῆς ἀπονοίας τῶν ἐργαστηριαρχῶν 114,17
Κρήτης ἀπόνοοφι τραπέν[τες] (dicht.) 17,16
ἀποπεμφθέντες 23,17
ἀποπλέουσιν 20,15
ἄ ἀπόπλωσις τ(ῶ) Κύδαν(ο)τος ἐκ τὰς νάσω (kret.) 105,99
ἀποστέλλειν θεωροῦς 31,30; 32,29; 33,22; ἄ. θεωροῦς ἐμ
Μαγνησίαν 35,24; ἄ. θιαροῦς 44,18; ἄ. θεαροῦς 34,22;
ἄ. παρὰ τὰς πόλιος θεωροῦς εἰς Μαγνησίαν ἐπὶ τὰν θυσίαν
45,31; ἄ. θεωροῦς καὶ θυσίαν ἐπὶ τὸν ἄγῶνα 48,18; ἄ.
[εἰς Μαγνησ]ίαν τοὺς συνθύσοντας 72,33; ἄ. παῖδας —
ἄ. — παρθένους 98,18,19; ἀπέστειλεν ἄνδρας 101,20;
ἄ—αν ἄνδρας 15a,14; 61,18; τὸ ψάφισμα καὶ τοὺς
ἄνδρας ἄ. 55,3; [ἵνα ἀποστείλωσι δικασ]τήριον 93a,4;
ἀποστεῖλαι 105,90; ἄνδρα ἀποστ[εῖ]λαι 90,24; ἄ. θεωρόν
50,45; ἄ. δικαστὰς καὶ γραμματῆ 15a,10; τὰ ψηφίσ[μα]τα ἄ.
65a,41; ἀποστειλαντος 15a,9; 101,11; τῆς πα[τρίδος] τῆς
ἀποστειλάντος 90,18; 103,60; τὰς πόλιος τὰς ἄ—ειλάσας
39,11; ἀποστειλαντες ἄνδρας 33,8; πρεσβευτὰς ἄ. [97,50];
πρεσβευτὰς ἄ. τοὺς δὲ αὐτοὺς καὶ ἐπαγγελτήρας 36,4;
ἄ. ψάφισμα καὶ τὸν ἀιρημένον 56,4; ψάφισμα ἄ. 57,5;
ἄ. ψήφισμά τε καὶ πρεσβευτὰς 89,54 vgl. 65a,7; 32,3;

ἀπέσταλκε πρεσβευτὰς καὶ θιαροῦς 44,8; ἀπεστάλκα]σιν
πρεσβευτὰς 54,3; ἄ—κασιν πρεσβευτὰς 61,30; ἄ ψήφισμα
καὶ ἄνδρας 50,10; ἄφ—κασιν θεωροῦς 37,11; ἄφ—κασιν
ψήφισμά τε καὶ πρεσβευτὰς καὶ θεωροῦς 87,6; ψάφισμα
καὶ θεωροῦς ἀπεστάλκαντι (Phokis) 34,3; ἀφεστάλκαντι
πρεσβευτὰς 46,5; περὶ θεωρίας, ὅπως ἀποστέλληται 56,31;
θεωρία καὶ θυσία ἄ. 57,27; ἄ—εσθαι θεωροῦς 47,24;
54,34; τοῖς ἄ—ομένοις θεωροῖς 47,26; τοὺς θεωροῦς
τοὺς ἄ—ομένους ἐπὶ τὰς θυσίας 89,16; ἐν τῷ
ἀπεσταλμένῳ [ψηφίσμα]τι 15b,10; τῇ ἀπεσταλμένῃ
πρὸς αὐτοὺς ἐπι[σ]τολῇ 93a,8; τὸ ψήφισμα — τὸ —
ἀπεσταλμένον 101,87; οἱ ἄ—μένοι ὑπ' αὐτῶν θεωροί
47,21; τοὺς ἄνδρας τοὺς ἄ—μένους 47,8; τοὺς θεωροῦς
τοὺς ἄ—μένους 50,6; τοὺς πρεσβευτὰς τοὺς ἄ—μένους
89,78; τοὺς ἄ—μένους — πρεσβευτὰς καὶ θεωροῦς 87,23;
ἀπεσταλμ — 105,91; ἀπεσταλμεν — 25b,23; ἀπεστάλησαν
105,24; ἀποσταλῶντι 44,28,30; ἀποσταλῆναι — ξένιον
101,81; ἄ. — ξένια [15b,22]; 82,12; [86,19]; 97,88; ἄ. πρεσ-
βείαν 97,5; ὁ ἀποσταλεῖς 39,32; [56,19]; 78,22; [τὸν —
ἄ—έντα] 91b,3; ἄ—εἰσα[ν] ἐπιστολῇ] zu 105,10;
ἄ—έντες 89,66; οἱ ἄ. 58,9; 101,7; οἱ ἄ. πρεβευταί 23,4;
οἱ ἄ. θεωροί 89,29,63; τοῖ ἄ. 57,13; τῶν ἄ—έντων 105,15;
τοῖς ἄ—εἰσιν [15a,6]; τοὺς ἄ—έντας 53,30; 59a,11;
ἄ θυσία ἀποσταλησέ 55,24; οἱ ἀποσταλησόμενοι — θεωροί
85,24
τῆς ἀποστ[ολ]ῆς? 53,45; τῆς ἄ. τῶν ξενίων ἐπιμεληθῆναι
53,69; περὶ τῆς ἄ. (τοῦ θεωροῦ) καὶ τοῦ ἀναλώματος
προγράψασθαι 50,17; στρατιωτῶν γραμμάτων τε ἀποστο-
λαῖς 105,71
(ἀποτάσσω) ἄφ' ὧν ὁ δῆμος ἀποτάξῃ πό[ρ]ω[ν] 101,47; ἐκ
τῶν πόρων τῶν ἀποτεταγμένων εἰς τὴν κατασκευὴν τοῦ
θεάτρου 92b,14
(ἀποτελέω) ἄ]πετέλεσεν τὰ διαλείποντα τῶν κ[ερκίδ]ων 211,3
λόγον ἀποτίθεσθαι τῶν προσόδων καὶ ἐξόδων 116,23; τὸ
ἀντίγραφον εἰς τὰ ἀρχεῖα ἀπετέθη 304,7
(ἀπότομος) ποιήσαντα μονομαχιῶν ἡμέρας τρεῖς ἀποτόμους
163,10
ἀ[πό]φ[α]σις zu 105,2; τὴν ἀπόφασιν τῶν δικασ[τῶν] 93a,21;
διὰ τῶν ἀποφάσεων 93c,5
(ἀποφέρω) ὅς ἀποίσει τὸ ψ[ή]φισμα 90,33; δόγματα — τὰ
ἀπενεχθέντα 61,7
ἀπεχρηματίσθη, ἀντίγραφον ἐν τοῖς ἀρχείοις 293,5
ὁ ἄππας 117,8,11
ἀπροφασίστος φαίνεσθαι εἶναι φίλος (Accus.) 38,21
ἄρ — —? 56,28
(ἄρά) νόμοις ἱεροῖς καὶ ἀραῖς καὶ ἐπιτίμοις 105,33
ἀρ[ά]σθ[α]ι κοιν[ή]ι πάντα τὰ ἀγαθ[ά] Ἀ[ντιοχεύ]σιν τε καὶ
Μάγνησιν 80,15
(ἀργεννήσιν) πετρύγεσι σὺν ἄ. ἐγ μέλανος (dicht.) 17,17
ἀργυρίου 35,31; 44,32; 46,41. [42]; [59b,21]; [87,27]; 105,106;
ἄ—ω 20,16,29; 31,35; ἀργύριον 92b,6; 116,22; 163,15
ἐπ' ἀργ[ύ]ρῳ τε]θέντων 16,22
ἀργυροταμίαν γενόμενον 164,11
τῆς ἀρετῆς 351,3; τῆς — τῶν ἀνδρῶν ἄ. 101,50; ἄ. ἔνεκα
141,3; ἄ. ἔνεκεν 159,6; πάσης ἄ. ἐν[ε]κεν 158,11; ἄ. ἔνεκα
καὶ εὐνοίας 5,19; 11,12; 155,3; ἄ. ἔνεκεν καὶ εὐνοίας
3,10; 94,5; 97,38; ἄ. ἔνεκεν καὶ δικαιούσης 101,25,42;
ἄ. ἔνεκεν καὶ ἐπιμελείας 101,37; ἄ.] ἔνεκεν καὶ τῆς πρὸς
τοὺς θεοὺς εὐσεβείας 58,21; ἄ—ας ἔνεκα καὶ εὐνοίας

- 15 a, 27; ἄ — ἀς ἔνεκεν καὶ εὐνοίας 56, 25; [91 a, 8]; ἄνδρας ἄ — ἦι διαφέροντας 61, 19; 101, 17; ἄ — ἦ διενέκναι 131, 3; ἐπὶ τῇ πε[ρ]ισσῇ] ἄ — ἦι 138, 5; ἐπὶ τῇ ἄ — αἱ [15 a, 28]; τὴν τῶν ἀνδρῶν ἄ — ἦν 101, 55; διὰ — τὴν περὶ τὴν πατρίδα ἄ — ἦν [59 a, 13]; διὰ τὴν ἰδίαν αὐτοῦ ἄ — ἦν 129, 1; δ[ιὰ τὴν] ἰδίαν ἀρετὴν 142, 3; διὰ τὴν περὶ αὐτὸν ἄ — ἦν 160, 3; διὰ τὴν εἰς ἀνθρώπους εὐνοίαν καὶ ἄ — ἦν [351, 6]
- ἀριθμητικῇ 107, 17
- ἀριστεῖν στεφάνων χρυσέω 139, 5
- (ἀρίστει) τύχαις ἐπὶ ταῖς ἄ. 46, 23; τύχαις] ταῖς ἄ. 73 a, 3
- (ἄρματι) νικήσαντα Ῥωμαῖα ἄ. τελείω 127, 4
- ἀρ[μ]όδια πρὸς — 365, 1
- ἀρμοζόντως 59 b, 8; ἄ. τοῖς ἐν τῷ ψαφίσματι καταγεγραμμένοις 43, 12; ἄ — οἰς (für ἄ — ως) τοῖς ἐν τοῖ ψαφίσματι γεγραμμένοις (arkad.) 38, 10
- ἀρ[μ]ό[ζ]ειν 63, 15; ὡς ἀρ[μ]όζον ἦν 91 b, 7
- (ἄρουραν) Παμφύλων ἐπ' ἄ. (dicht.) 17, 31; χέρσου πολύπυρον ἄ. (dicht.) 17, 41
- (ἄρπαγῇ) ἡ τῶν κτηνῶν ἄ. γεγεννημένη ἐκ τῶν τόπων τούτων καὶ — ἀναμφ[ι]λεκ[τ]ος γεγεννημένη 93 c, 22
- τῶν ἀρτοκόπων 114, 4; τοὺς ἄ — οὖς 114, 7
- (ἄρτου) τὴν ἀ[ναγ]καίαν τοῦ ἄ. ἐργασίαν 114, 10
- ἀρχαῖος μύσσης, ἄ — αἶον χρησμόν 215 b, 3; τὴν ἄ — αἶαν πόλιν 53, 76
- ἐν τῷ ἀρ[χ]είῳ 59 b, 20; ἐν τοῖς ἄ — οἰς 293, 6; ἐπ[ὶ τὰ] ἄ — α 6, 19; εἰς τὰ ἄ — α 304, 8
- (ἀρχῇ) ἀπὸ τῆς ἀρχῆς zu 105, 23, 33; 105, 27; ἐξ ἄ. 18, 16; 33, 14; [105, 5]; τοὺς ἄρχοντας τοὺς αἰ ἐν ἀρχῇ ὄντας 48, 30; ἐν ἄ — αἱ 44, 29; τὴν ἀρχὴν μὲν — χρόνῳ δὲ ὕστερον 16, 22; πᾶσάν τε λειτουργίαν καὶ ἄ — ἦν ἀπὸ πρώτης ἡλικίας τελέσαντα 163, 16; ἔφοδον ἐπὶ τὰς ἄ — ἀς [2, 20]; 4, 25 vgl. [11, 19]
- ἀρχηγέτιδι 16, 21; τῇ ἄ. τῆς πόλεως 18, 7; 19, 8; 50, 18; 53, 7; [54, 8]; 60, 16; 61, 26; [62, 3]; 63, 7; 79, 5; 87, 9; 89, 25, 61; 100 a, 18; τῇ ἄ. [αὐτῶν 85, 5; τῇ ἀρχηγέτιδι τῆς πόλεως 37, 10; Ἀρτέμιδι ἀρχηγέτιδι 64, 19; τῇ ἀρχηγέτιδι τὰς πόλιος 46, 19; τὰ ἀρχαγέτιδι τὰς πόλιος 52, 11; τῇ Ἀρτέμιδι τῇ ἀρχαγέτιδι αὐτῶν 41, 6; τῇ Ἀρτέμιτι τῇ ἀρχαγέτιδι τὰς πόλιος 56, 12
- ἐπὶ τὰς ἀρχίας 67, 9
- ἀρχιερατεύσαντα 164, 4; ἄ. τῆς Ἀσίας 188, 5; vgl. ἀρχιερατεύω ἀρχιέρεια 199, 12; ἄ — αν γενομένην τῆς Ἀσίας 158, 5
- ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς 198, 7; ἄ. μέγιστος 256, 9, 12; τοῦ τῆς Ἀσίας ἄ — ἔως 158, 4; [159, 5]; ἄ — ἔως τῶν πατρῶν θεῶν 113, 5; ἄ — ἔως καὶ γραμματέως 171, 10; 187, 9; γραμματέως καὶ ἄ — ἔως [173, 12]; τοῦ ἄ — ἔος καὶ γραμματέος 169, 12; 170, 14; 185, 14; 186, 13; 239 a, 4; τοῦ ἀρχαιρέος καὶ γραμματέος 184, 12; ἄ — ἔα μέγιστον 168, 3; 169, 3; 170, 5; 171, 5; [173, 5]; 174, 6; 175, 6; ἄ — ἔα τῆς Ἀσίας 151, 5; οἱ ἀποδεδιγμένοι τῆς Ἀσίας ἄ — εἰς 157 b, 21; οἱ ἄ — εἰς καὶ γραμματεῖς 197, 11; φιλοσεβάστων ἄ — ἔως 193, 10
- ἀρχιερατεύων 221, 2; vgl. ἀρχιερατεύω
- ἀρχιθέαρον 36, 24
- ἀρχιθέωρος 35, 23; [81, 1]; ἄ — ου 35, 4; ἄ — ον 44, 37; [81, 10]
- (ἀρχικοῦ) ἀνδρὸς ἄ. 193, 3
- ἀρχιμύστης 117, 2
- τοῦ ἀρχιπρεσβευτοῦ 156, 13
- ἀρχιτέκ[τω]ν 93 a, 29; ἄ — ονος 356; μετὰ τοῦ ἄ — ονος 93 a, 17; 100 b, 24
- (ἄρχω) οἱ πρυτάνεις οἱ κα ἄρχωντι τὰν πράταν ἐξάμηνον 55, 17; ἄρχοντας 16, 12; ἀρχούσης 105, 95; ἄρχουσι δόλοιο (dicht.) 17, 34; ἀρχομένου σπόρου 98, 7, 14; ὁ πόλεμος ἤρξατο 105, 23; [8]ς γ' ὕμιν ἄρξαιτο καὶ ἡγήσαιτο κελεύθου (dicht.) 17, 30; ἀρξάμενον πρώτον ἀλείφειν κτλ. 163, 4; ἄ. πρώτον παρὰ τὸ ψήφισμα τὴν τρίτην ἡμέραν 163, 11
- (ἄρχων) ἄρχοντας 37, 1; ἐπὶ — ἄρχοντας 91 a Anf.; οἱ ἄρχοντες 50, 3; [91 b, 2]; 101, 47; ἀρχόντων γυνῆ 101, 7; ἐπὶ ἀρχόντων 35, 1; τοὺς ἄρχοντας 48, 29; 50, 41, 49, 66, 70; 92 b, 15; 97, 4; 98, 37
- εἶναι [ἀ](σ)άλευτο(ν) καὶ ἀμετάθετον — τὴν — διδάξιν 116, 26
- ἀσιάρχου 187, 12; 197, 14
- ἄσμενος ὑπήκουσεν 17, 14
- ἄσουλός s. ἄσουλός
- ἀσπάσασθαι 20, 22
- ἀσπονδεῖ s. ἀσυλεῖ
- ἐν ἄστει (dicht.) 215 a, 30; ἱερὸν ἄστυ (dicht.) 215 a, 14
- ἀστυ[γ]εῖτονες ὑπάρχοντες 85, 3
- ἀσυλεῖ καὶ ἀσπονδεῖ [1, 11]; 2, 18; 4, 23; 5, 27; 6, 18; 7 b, 7; c, 30; 9, 20; 10, 22; 11, 17; 67, 18; ἄ — ἰ καὶ ἄ — ἰ 12, 11
- (ἀσυλία) ἐπ' ἀσφαλείᾳ τε καὶ ἀσυ[λ]ίᾳ 86, 9; εἶναι ἀσφάλειαν καὶ ἄ — αν καὶ πολέμου καὶ εἰρήνης 48, 28; ἀναγορεῦσαι τὴν ἄ — αν 50, 39; ἐπαγγέλλουσιν τὴν τε [θουσίαν καὶ τὴν ἄ — αν τῆς τε πόλεως καὶ τῆς χώρας αὐτῶν 58, 4; vgl. 85, 18; ἀποδέχεται τὰν τε ἄ — αν καὶ τὸν ἀγῶνα κτλ. 57, 25; vgl. [58, 28]; 50, 33; τὴν ἄ — αν προσδέδεκται 73 a, 12
- ἄσουλόν (πόλιν καὶ χώραν) [16, 32]; [54, 13]; ἱερὰν καὶ ἄ. (πόλιν) 62, 32; ἱερὰν καὶ ἄ. (χώραν) [78, 21]; 79, 4; ἱερὰν καὶ ἄ. (πόλιν καὶ χώραν) [16, 9]; 31, 18, 30; 32, 13, 26; 33, 6; 35, 24; 36, 13; 37, 10, 30; 38, 8, 18; 39, 8, 20, 31; 42, 15; 43, 10, 21; 44, 36; 45, 12, 28; 46, 18, 32; 48, 10, 16; 53, 6, 35; 54, 28; 56, 11; [62, 2]; 63, [5, 24]; 71, 16; [72, 32]; ἱερὰν καὶ ἄ. (πόλιν) καὶ χώραν 52, 10, 30; κῆ ἄσουλόν (βοῖοτ.) 25 b, 14; ἱερὰν καὶ ἄσουλόν (πόλιν καὶ χώραν) (Phokis) 34, 13, 20
- (ἀσφαλείας) μετὰ ἀπάσης ἄ. 101, 62; ἐπ' ἄ — αἱ 48, 27; 86, 9; ἄ — αν 32, 44; 48, 27
- ἀσφαλῶς 97, 91; [15 b, 21]
- ἄτε 16, 22; 105, 73
- ἀτέλειαν 4, 19; 6, 20; [7 b, 2]; [c, 27]; [9, 16]; 10, 19; 11, 15; 20, 12; 32, 46; 48, 26; 97, 43; 101, 28; [104, 13]; 113, 22; [ἀτελείην] 2, 15
- (ἄτοκος) προεισενέγκας τὸ ἀργύριον ἄτοκον 92 b, 2; vgl. b, 6
- πᾶσαν ἀτρέκε[ι]αν 115 a, 29
- ἀττητόν 98, 50, 56
- αὐδῇ (Hom. Od.) 129, 7
- αὐθαιρέτως 163, 17
- αὐθαμέραν 38, 57
- (αὐλητὴν) ἀκροάματα αὐ. συριστὴν καθαριστὴν 98, 45; τῶν αὐλητῶν 15 b, 14
- αὐλητρίδων ἱερῶν 237, 3
- (αὐξάνω) αὐξέειν] τὰς τιμὰς 57, 4; αὐξέειν τὴν ἑαυτοῦ εὐνοίαν πρὸς τοὺς συγγενεῖς 61, 41; πάντα — — ἐπ(ὶ) τὸ κρεῖσσον αὐ[ξ]εῖν 116, 8; τὰν πρὸς τοῖς θεοῖς εὐσέβειαν αὐξέων 52, 23; τὴν φιλίαν ἐπὶ πλεῖον αὐξέων 50, 28; 73 b, 11; αὐξέοντες τὴν πρὸς τοὺς θεοὺς εὐσέβειαν 33, 7; αὐξέται 70, 22
- εἰς αὐριον 37, 37

(αὐτάρ) πρῶτα μὲν — δεύτερον — εἴτα — αὐτάρ ἐπειτα
(dicht.) 181,4.5.7.8

αὐταρκες οὐκ ἔσ(τι) 116,13

αὐτοκράτωρ 256,7.11; αὐ—ορος 156,6; 157b,7; 185,3;
186,3; αὐ—ορι 257,5; αὐ—ορα 167,1; 168,1; 169,1;
[170,1]; 171,1; 173,1; 174,1; 175,1; 183,1; 184,1; 187,1;
197,1; 198,3; 379,2; πρὸς τοὺς αὐ—ορας 180,22

(αὐτοῦ) τοὺς κοινούς θεοὺς αὐτοῦ τε καὶ Μαγνήτων 61,40;
ὕψ' αὐτοῦ 113,15; τὴν πόλιν αὐτοῦ ἐπώνυμον 61,16;
αὐτόν (so für αὐτόν!) 114,13; αὐτῶ[ν 15a,18; ὕψ' αὐτῶν
97,53; τὴν [καθ'] αὐτοὺς χρεῖαν 93a,21; τὰν καθ' αὐτόν
χρεῖαν 15a,23; εἰς [τὴν] πρὸς αὐτοὺς ὁμόνοιαν 90,11;
ποθ' αὐτοὺς 39,24; πρὸς αὐτάς 53,22; ποθ' αὐτάς 15a,13;
ποθ' αὐτάς = ποτ' ἀλλήλας 56,4; s. auch ἑαυτοῦ

αὐτός [2,22]; 4,27; 5,35; 10,28; 12,11; 19,18.23; 46,21; 62,11;
καὶ αὐ. 17,45; αὐτά 44,25; αὐτοῦ 15a,25; 19,19; 61,5;
83,9; 92a,1; b,3.11; 94,8; 100b,33; 101,22; 102,21;
129,4; 157b,19; 179,4.22; 220,1; 281,3; 292,5; 293,3;
294,2; 298,7; 301,4; 306,5; 307,3; 311,8; περὶ αὐτοῦ
91b,8; d,8; τ[οῦ] αὐτοῦ 121,20; αὐτῆς 105,87; 175,12;
303,6; 304,1; 311,7; ὕψ' αὐτῆς 50,29; 62,22; 100b,10;
τῆς αὐ. 122e,5; f,8; αὐτῶι 2,11; 3,13; 4,18.28; 5,21.25.
28.30; 6,14.22; 7b,15.16; c,28; 10,16.18.21.21.29; 11,13.18;
12,7.8; 46,25; 50,52; 53,63; 56,35; [62,16]; 63,18; 91d,9;
92b,1; 93a,32; b,17.22; 97,31.133; 100b,12; 101,81;
102,16.20; 103,28; αὐτῶ [97,13]; 113,21; 215a,8; ἐπ'
αὐτῶ 303,4; αὐ[τοῦ] (βοιότ.) 25b,4; οἱ = αὐτῶ s. οἱ;
αὐτῇ 100a,4.5; αὐτῇ 228,2 + 359,6; αὐταῖ 44,5.26;
[τῇ] αὐτῇ τιμωρίᾳ 114,15; ἐν αὐτῇ 100a,25; ἐν αὐτῇ
ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ 100a,34; ἐν αὐτῇ 215a,7; αὐτόν 5,34;
10,27; 11,20; 12,13; 23,16; 47,6; 92a,6.8; b,12;
97,40.61; 101,21.37; 101,82; 103,14; 113,18; 116,33;
132b,6; τὸν αὐτόν δῆμον 93b,25.28; αὐτόγ 2,22; 4,26;
92a,6; εἰς αὐτόν 22,15; περὶ αὐτόν 160,3; † ταυτόν
359,3; μιν = αὐτόν s. μιν; ὑπὸ αὐτὴν 293,1; τὴν αὐτὴν
ἐπιγραφὴν 101,23; εἰς τὴν αὐτὴν παρασ[τά]δα 100b,42;
τὰν αὐτὰν αἵρεσιν 39,39; 57,21; αὐτό 253; τ[ὸ] αὐτό
τοῦτ[ο] 80,17; ταυτό 47,6; κατ' αὐτό τοῦτο καθ' ὃ
92a,14; b,18; 94,13; αὐτοῖ 9,28; 18,11.25; 20,18; 22,10;
23,17; 36,6; 38,56; 40,5; 42,13; 46,7; [54,9]; 60,10;
67,15; 72,15; 73a,23; 89,18; 101,79; 105,5.65.75.94.97.108;
zu 105,26; οἱ αὐτοῖ 93b,22; αὐτῶν 15a,15.22.30;
b,17.22; 20,8; 31,18.23.29; 34,9.13.19; 35,7.23; 36,8.
16.25; 37,10.18.29.34; 38,18.37; 39,20.31; 41,6; 42,15;
44,13.35; 45,22.28; 46,9; 48,10.16.23.29; 52,12; 53,6.
34.48; 54,14.27; 56,10.13; 58,5.17.29; 60,22; 62,1.7;
64,21; [65b,22]; [70,14]; [72,31.37]; 79,14; 80,18; 82,16;
85,5.10.18; 91c,7; 100b,31; 101,10.25.26.33.42.43;
48.61.80; 103,11.16; 104,12; 105,70.81.86; 114,10; 117,8;
298,8; 300,5; κεχειροτονημένων καὶ αὐτῶν zu 105,9;
δι' αὐ. 105,75; μετ' αὐ. 104,24; παρ' αὐ. 52,28; 55,1; 56,20;
57,14; 59a,11; 85,21; ὕψ' αὐ. 15b,10; 31,25; 47,21; 55,14;
56,18; 62,7; 63,23; 87,23; 100a,10; 105,77.111; τῶν αὐτῶν
35,4; παρὰ τῶν αὐ. 97,29; αὐτοῖς 9,15.18.26; 16,34;
20,15; 32,44; 34,13.16.29; 35,10.29; 36,10.27; 37,19;
41,4; 44,15.39; 46,15; 48,11.24.27; 50,64; 53,12.53;
54,17.36; 55,8; 56,11; 57,21; 58,27; 59a,13; 61,25.67;
62,23; [63,6]; 65a,16.37; b,7.30; 67,17; 72,38; 82,13;
86,19.22; 91c,8.10; 93b,24; 97,17.21.70.88; 100a,46;

101,27.28.69; 102,8; 104,13.14; 105,2.29.36.111; 117,6;
ἐν αὐτοῖς 93b,15; 105,23; παρ' αὐ. 44,20; 107,57; αὐταῖς
22,21; αὐτοὺς 7b,10; 9,27; 15b,23; 20,22; 32,43; 34,25.27;
35,37; 36,21.26; 37,36; 45,46; 46,5.10; 48,22.30;
49,9; 50,63; 53,55; 54,47; 59a,14.15; 64,11; 65a,6.38;
72,41; 82,13; 83,14; 85,23; 89,36.74; 97,90; 101,27.
[18,56]; 105,5.8.24.61.68; 114,7; πρὸς αὐτοὺς 15a,7;
61,16; 93a,8; 101,67.76; 103,14; ποτ' αὐτοὺς 65b,18;
τοὺς δὲ αὐτοὺς καὶ 36,4; πὸς αὐτός 38,25; αὐτόν 67,13;
τὰς αὐτάς τιμὰς 44,23; [45,30]; τὰς αὐ. 61,79; τὰ αὐτά
61,43; τὰ αὐ. τίμια 101,33; κατὰ τὰ αὐ. 28,8; 31,45;
[32,50]; 35,38; 41,19; 50,76; 52,41; 59b,25

(ἀφανίζω) τὴν ὑπὲρ θεῶν μου διάθεσιν ἀφανίζεις 115a,19
ἀφέσεως γενομένης 93c,16

ἀφθόνως 179,26

ἀφ[ίνα]ι τοὺς] παῖδας ἐκ τῶν μαθημάτων 73b,17; ἄ. δὲ
[κ]αὶ [τ]οὺς [π]αῖδας κ[α]ὶ [τ]ὰς παῖδας ἐκ τῶν μαθη-
μάτων 80,16

ἀφικνούμενοι 61,89; τοῖς ἀφικνούμενοις 63,22; 86,9; τοῖς
ἀφικνιμένοις ἐν τὰν πόλιν (aitol.) 91c,7; ἀφικόμενος πρὸς
Μάγνητας 101,53; ἀφικομένη [εἰς] 103,9; ἀφικόμενοι 86,15;
ἄ. εἰς Μαγνησίαν 54,38; [89,40]; 97,8; [ἄ. πρὸς] 103,12;
ἀφικ[ν]όμενοι ἐπὶ τὸν 16,20

μετὰ τὴν ἄφιξιν 17,11

(ἀφίστημι) οὐθενὸς ἀποστήσεται τῶν ἀνηκόντων τῇ πόλει
πρὸς τιμὴν ἢ χάριτος ἀπόδοσιν 53,65; [οὐδενὸς] ἄ. [τοῦ]
πρὸς 80,5; οὐδε[ν]ὸς ἀπέστη τῶν χρησίμων 58,25
τὴν ἀφοδὸν (ποιῶνται) 15b,24

(βαίτη) τὰ ὠρισμένα ὑπὲρ τῆς καύσεως τῆς β—ης *χ' 179,12;
καύσαντα πρῶτον τῶν ἄλλων ἀγορανόμων τὴν β—ην
179,15

καύσεως βαλανείου 116,34.43

(βάλλω) βληθῆναι 303,5

(βάρβαρος) τοὺς ἐπιστρατεύσαντας εἰς τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελφοῖς
β—ους 46,10

βασιλεὺς 18,1; 19,1; 22,1; 23,1; 24,1; 47,1; β. βασιλέων
115a,1; β—έως Ἀντιόχου 60,9; β. Ἀρχελαῶ 138,3; β.
Εὐμ[ένους] 83,9; β. Σελεύκου καὶ β. Ἀντιόχου καὶ τοῦ
υἱοῦ αὐτοῦ β. Ἀντιόχου 61,4.5; τοῦ [Φιλομήτορος] β.
Πτολεμαίου 105,15; ἐπὶ σωτηρίᾳ τοῦ τε β. [61,66]; 86,16;
87,15; τοῦ ἀδελφοῦ τοῦ β. 87,16; vgl. 86,17; τοῦ υἱοῦ
τοῦ β. 87,17; τὴν τοῦ β. προστασίαν 105,79; τοῖς τοῦ
β. φίλοις καὶ συμ[μάχοις] 105,93; ἐμ β. οἴκῳ 115a,16;
τοῖ βασιλέος (thess.) 26,28; β—εἰ Πτολεμαίῳ [65a,28];
75,14; τῷ τε β. καὶ τοῖς τοῦ βασιλέως φίλοις καὶ συμ[μάχοις]
105,93; τὸν θεοτάτον καὶ μέγιστον καὶ φιλανθρωπότατον
β—έα 201,4; πρὸς τὸν β. Ἀντίοχον 61,50; β—έων υἱοῦς
ἢ ἀδελφοὺς ἢ προσήκοντας 14,9; τῷ β. 16,30; τοῖς
β—εῦσι 87,25

(βασιλεύσαντα) τὸν Αἰγύπτου β. Πτολεμαῖον 105,13

βα[σ]ιλικόν 250c; ἐπιστολαῖς β—αῖς 105,70

(βασιλίδα) εἰς τὴν β. Ρώμην 180,23

βασιλίσσης 83,10; 86,16; 87,16; βασιλίσσαν 138,2

(βάσις) ἐπὶ τὰς βάσις 28,7; εἰς τὴν βάσιν τῆς εἰκόνης 92b,17

(βέβηλον) χώραν [σ]καπανέων β. 115a,25

βέλτιον ὑπελάβομεν 105,98; συνέλυσαν (κρίσεις) ἀπὸ παντὸς
τοῦ βελτίστου 101,13

(βήματι) ἐν τῷ β. 32,36; εἰς τὸ βῆμα [τῆς εἰκ]όνος 92a,12
(βίος) ὁ ἱερεὺς διὰ βίου 157b,14,20; ἱέρειαν — διὰ β. 158,9,11;
βίον 103,53; ἐγλιπόντος αὐτοῦ τὸν βίον 92b,3
χάριν βοθείας καὶ φυλακῆς 105,12; τὰν γεγενημένων βοάθειαν
46,9

Κνω[σίοις βοηθοῦντες] 65b,28

(βόρειος) εἰς τὴν παραστάδα τὴν ἀπὸ δυσμῆς τῆς στοᾶς τῆς
βορεί[ας] 100b,22

βόρριον 122d,10; βόρρια 122d,9

(βουκεφάλιον) εἰς τὴν παραστάδα τὴν ἀπὸ δυσμῆς τῆς στοᾶς
τῆς βορεί[ας] ἐφ' ἧς ἐ[πεσιν] τὸ β. 100b,23

(βωλεύομαι) βωλεύονται περὶ τοινί 38,16; βουλευομεν 100c,1
πρὸ τοῦ βουλευτηρίου 100a,41; ἐμ β—ωι 37,4; 46,46

βουλ[ευτάς] 80,18

βουλή 113,16; 122d,14,15; 123,1; 129,1; 131,1; 133,1; 139,1;
141,1; 150,1; 151,1; 152,1; 153,1; 156,9; 158,1; 160,1;
161,1; 162,1; 164,1; 165,1; 166,1; 166 Anm.; 169,7;
170,9; 171,7; 173,8; 174,9; 175,9; 178,1; [179,1]; 184,9;
185,9; 186,8; 187,7; 188,1; 190,1; 191,1; 202,11; 377,1;
[378,1]; β—ῆς 37,3,25; 50,8; 61,8; 90,3; 98,25; 100a,10;
b,28,38; 103,31; 114,16; 163,13; βωλᾶς 41,17; βουλή 2,8;
4,9; 5,10,17; 6,6; 7c,21; d,33; 9,8; 10,7; [11,6]; [13,9];
15a,3; 18,2; 19,2; 22,2; 23,2; 47,2,17; 48,14; 49,1,7;
50,2; 53,23; 61,48; [63,19]; 64,10; 73b,12; 79,22; 81,5;
83,7; 89,7; 93a,15; [b,3]; 98,3,10,31; 100a,11,21;
101,7,17; 103,71; 113,3,19; 179,30,34; 193,21; β—αἱ 31,26;
40,1; 46,23; 55,1; [91b,2]; d,2; β—εἰ 37,4,23; εἰς τὴν
β—ῆν 9,24; [58,10]; ἐς τὰν β—άν 55,23; ἐπὶ τὴν β—ῆν
5,23; 10,25; 11,19; [50,13]; 61,32; [62,7]; 101,31; [102,6];
ἐπὶ τὰν β—άν 55,6; 57,15; πρὸς τὴν β—ῆν 37,13; 48,24;
63,11; ποτὶ τὰν β—άν 46,7

τὴν βούλησιν τοῦ θεοῦ τὴν κατὰ |τὸν χρησμόν 17,10; παρὰ
τὴν β. αὐτῶν 17,15

βούληται [2,23]; 4,27; 5,35; 10,28; 12,14; 94,9; βούλωνται
9,28; βούλεσθαι 53,10; βουλόμενος 53,58; 92b,5; 97,71;
[99,14]; τῷ βουλομένῳ 100b,35; βουλόμενοι 18,20;
93a,7; ἡβουλόμεθα 93c,21; 105,5

βουνίον 122d,12,13

τὸν βοῦν ὅταν θύσωσιν, διανεμέτωσαν τοῖς συμπομπέουσιν
98,54

βραβευθῆ[ναι] τὴν κρίσιν 105,4; τῇ ψήφῳ τὴν κρί[σιν] β.
105,9

τοῖς βω— 104,3

χεριωτέρα μ βώλ[ο]μ (dicht.) 17,22

ἐπὶ τοῦ βωμοῦ 98,51,53; πρὸς τῷ βωμῷ 98,43; σὺν τῷ
βωμῷ 215b,5; βωμό[?]ν 99,12; ἐπὶ τὸν βωμόν zu 105,26;
ἐπὶ τὸν [ἀγνόν] βωμόν 16,21; ἐπὶ τῶν κατασκευασθησο-
μένων ὑπ' αὐτῶν βωμῶν 100a,10; κατασκευάσασιν [κα]τὰ
δύναμιν βωμοῦς 100b,40

γαίης ἀπ[ὸ] π[α]τρίδος (dicht.) 17,20

(γᾶ) καὶ κατὰ γᾶν καὶ κατὰ θάλασσαν 67,18; s. γῆ

γάρ 22,21; 38,26; 53,14; 58,18; 65b,21; 67,7; 105,53,79,110;
115a,22; † 359,8; οὔτε γ. 105,107; ὅτι μὲν γ. — ὅτι δέ
115a,8; τὸ γ. πεπρωμένον ἐστίν (dicht.) 17,40; τὰ γ.
ὀφειλόμ[ενα] 93c,14; καὶ τί γ. (dicht.) 181,16

(γε) καίτοι γε 105,48,54; τό γε μήν 93c,24; τὰ γε μήν
105,66; ὅς γ' ὅμιν (dicht.) 17,30,39

Inscriben von Magnesia.

(γεινόμενοι) κόλλυβοι οἱ γ. Λεοντίης 116,36

(γειτονῶσαν) χώραν γ. τῷ — ἱερῷ 105,10

γενεῆς (dicht.) 215a,26; γενεὰν τὴν τε ὑπάρχουσαν 100a,47
(γένος) γένει 131,2; καθ' ἑκατοστὴν καὶ γένος 103,35, [46];
ἔστι τις ἐν τεμένει Γλαύκου γ. ἄ(λ)κιμος ἀνὴρ (dicht.) 17,38

(γέρας) λαμβάνειν τὰ γέρα τὰ ἰθισμένα 98,53; γ. κεχαρισμένα
16,21

(γερούσια) ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος καὶ ἡ γ. ἐτείμησαν 162,2;
164,1; ἱατρὸς γ—ας 119,19; ἐκ τῶν τῆς γ—ας προσόδων
116,14; δῆμον γ—ας γυμνασιαρχήσαντα 164,6; ὑπεύθυ-
νον εἶναι τῇ γ—α * βφ' 116,29; τῇ φιλοσεβάστω γ—α
179,18; τὴν γ—αν 98,36

(γέρων) τοῖς σώμασιν τῶν ἀνθρώπων καὶ πλεον τοῖς τῶν
γερόντων 116,11; ὑπὲρ τῶν γε[ρ]όντων 102,6; ὑπὸ τῶν
γ. 102,11, [16,20]

(γεωργέω) κατὰ χώρας γεγεωργημένης τε καὶ γεωργηθησο-
μένης 105,51

(γῆ) γῆς 7b,15; τῆς γ. 8,2; τὸν γ. καὶ θαλάσσης δεσπότην
197,2; τὴν ἐμὴν ἐκπονεῖς [γ]ῆν 115a,10; s. γᾶ

(γῆρας) τετιμημένα σώματα γῆρας (dicht.) 228,6

γίνεται 100a,35; γίνονται 8,9,13,17,25,32; 105,86; ἀξια
γίνεται τὰμ πολίων 46,15; συμφανές γ. τοῖς Μάγνησιν
38,50; ἡ προαίρεσις φανερά γ. 57,18; ἡ ἀναγόμεναι γ.
τῶν τιμῶν 101,84; ἐὰν ὁμόλογος [μὴ γίνη]ται ἐν αὐτοῖς
93b,15; γινέσθω γυναικῶν ἔξοδος 100a,26; περὶ τοῦ
τὴν ἀνα[γ]όμεναι γίνεσθαι 101,77; τὸν στεφανηφόρον
τὸν αἰ γινόμενον 98,32; τὸ γ. ἀνῆλμα εἰς τὴν ποιήσιν
τῆς στήλης καὶ τὴν ἀνάθειαν 37,39; τὸ γ. δαπάνημα
χάριν τῆς ἀναγραφῆς 100b,24; τῶν ὑπ' αὐτῆς γεγενημένων
τε καὶ γιν[ο]μένων διὰ παντός εἰς τὸ πλῆθος εὐεργεσιῶν
100b,10; τοῖς γινομένοις 17,9; τοὺς ἐκάστοτε γινομένους
τιμού[χους] 97,47; τὰς γινομένας ἱερείας 100a,31; αὐτοῖς
ἐγίνετο ὁ χρησμός 16,26; φανερόν τοῦτο [ἐγίνετο] 105,44;
ὑπεύθυνος γενήσεται 114,15; ἱερεῖα ἐγένετο 195,2; 196,4;
ἐγδηλ[ος] γένηται 85,12; γενέσθαι 15b,12,16; 65b,22;
93c,13; ὁ χρησμός ὁ γεγόμενος ὑπὸ τοῦ Ἀπόλλωνος 43,7;
γενομένης 4,10; 5,9; 9,7; 10,8; 11,5; 16,10; 17,2; 53,12;
[90,26]; 93c,16; 100a,12; ὡς [δαμοπ]ρατίας γενο[ύ]μενα
105,89; γ—ωι 20,28; γ—ον 44,43; 124,3; 162,10;
164,9,11; γενο[ύ]μενην ἀπόκρισιν 103,57; τὴν ἑαυτοῦ γ—ην
γυναῖκα 161,11; ἀρχιέρειαν γ—ην 158,5; ἱερεῖαν γ—ην
Ἀρτέμιδος δις κατὰ τὸ ἔξῃς 161,6; γ—ην ἱερίαν 200,5;
τῶν ἐγδόσεων γ—ων 15b,18; προβούλους τοὺς γ—ους
ἐν ἀρχαῖ 44,29; τὰ γ—α εἰς ταῦτα δαπάνηματα 68,3;
κόλλυβοι οἱ γεγόμενοι Λεοντίης 116,36; γέγ[ο]νεν 105,112;
γεγονέναι 105,64; ἐπὶ τῷ γ. ἀνεγκλήτους 104,28;
ὁ χρησμός ὁ γ—ὡς ὑπὸ τοῦ Ἀπόλλωνι 38,5; τ]ὸ γ—ὡς
αὐτῷ ὑπὸ τῶν — 102,20; τοῦ σημείου τοῦ γ—ότος
215a,5; εὐεργέτην γ—ότα 132b,3; 139,8; 154,2; 366,2;
τὰν γεγονῶσαν ὑπὸ τοῖς προγόνοις ἰν τοῖς Ἑλλανας
εὐχρηστίας(?) 38,12; γ—ὡς ὑπὸ τῆς συγκλήτου δόγμα
zu 105,10; εἰ γ—ότα εἰσὶν ὑπὸ Μαγνήτων 93b,26;
γ—ότων 16,23; 38,30; γ[εγονυ]ν? εὐερ[γε]σιῶν [ὑ]πὸ
Μαγνήτων εἰς 73b,6; γ—ότα 105,63; διὰ τὰ γεγο[ν]ότα(?)
ἀγαθ(ά) 73b,13; ὁ χρησμός ὁ γεγενημένος ὑπὸ τοῦ θεοῦ
39,5; ἡ ἀρπαγῇ γ—η ἐκ τῶν τόπων — καὶ ὑπὸ —
ἀναμφ[ί]λεκτος γ—η 93c,22,23; τὰν γ—αν βοάθειαν
ὑπὸ τῶν προγόνων — εἰς τὸ ἱερόν 46,8; γ—ων 22,15;
γραμματέων γ—ων 193,11; τῶν ὑπ' αὐτῆς γ—ων τε κα
32

- γινό[μένων δια] παντός εἰς τὸ πλήθος — εὐεργεσιῶν 100 b, 10; τῶν γ—ων ὑπ' αὐτῆς ἐπιφα[νῶς εὐεργε]τημάτων 62, 22; τῶν γ—ων καλῶν zu 105, 23; γ—ας (εὐεργεσίας) 44, 13; 46, 12; 48, 7; 142, 5; γ—ας (εὐχρηστίας) 39, 13; 43, 14; 47, 13; 54, 12; 58, 11; 62, 9; 63, 12; 72, 14; τὰς γ—ας ἀπὸ τῶν Μαγνήτων εἰς τοὺς Ἑλλήνας εὐχρηστίας τε καὶ εὐεργεσίας 32, 15; τὰς γ—ας ὑπὸ τῶν προγόνων ἐν τοὺς Ἑλλήνας εὐεργεσίας 34, 9; 35, 7; 36, 7; τὰς γ—ας τοῖς [Μά]γνησιν παρὰ τοῦ θεοῦ μαντείας 79, 10; τὰς γ—ας τιμὰς 101, 66 vgl. 75; διὰ τὰ γ—α περὶ αὐτοῦ[ς] 105, 68; αὐτοῖς ὁμολογος γεννηθῇ 93 b, 15; γ—οῦναι 105, 7, 27; γ—θείς 105, 29, 31, 36; ἐκ τῆς ὑφ' ἐκατέρων γ—θείσης δ[ικαιο]λογίας 105, 25; ἐν τῇ γ—θείσει ὁμολόγῃ ἡμέραι zu 105, 25
- γινώσκετε 91 b, 3; ἵνα — γινώσκωσιν ὡς — ἐστιν 100 b, 26; γινώσκοντι διὰ πλειόνων 103, 75; ἔγνω ὁ δᾶμος 52, 1; ἔγνωμεν 105, 25; γινόν[?]τες χρῆσαι τὸν θεόν 52, 6; γ. ὅτι [89, 55]; [105, 49]; ἔγνωκα [23, 13]; ἐ[γ]νωσμένων τῶν καθόλου πρα[γ]μάτων 105, 56; γνω[σ]τὸν δεῖγμα 114, 17
- τῇ γλυκυτάτῃ πατρίδι 180, 24
- γναφεύς 111, 6
- γνησίως προνοήσαντα 188, 9
- γνώμη 85, 2; 87, 1; 90, 8; 97, 30; 101, 7; 103, 5; 113, 3; 116, 4; γ—αι 15 a, 8; γ—ην ξυμβалέσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμον 37, 24; ἐνγράφους θέμενοι τὰς γ—ας 105, 4
- (γονέων) διὰ τῶν γ. 193, 21
- (γράμματα) τ[ᾶ] παρατεθέντα ἡμῖν πε[ρὶ] τούτων γ. 105, 13; τὰ ἀποδοθέντα ἡμῖν ὑπ' ἐκατέρων γ. zu 105, 21; γ—ων ἀποστολαῖς 105, 71; ἀπεδείκ[ν]υσιν καὶ δι' ἐτέρων πλειόνων γ—ων 105, 43; ὅπως περὶ τούτων — γ—α δῶι 93 b, 29; κα[τα]τ[ᾶ]ξαι — εἰς τὰ δημόσια γ. 103, 47; ἀναγράψαι εἰς τὰ κοινὰ γ. 33, 27
- γραμματεὺς 15 a, 20, 22; 101, 10, 34, [41]; 103, 45; 198, 8; 362, 4; γ—εὼς 15 a, 29; 61, 8; 85, 3; 87, 3; 100 a, 39; 101, 39, 45, 58; 113, 4; 116, 5; 170, 15; 171, 11; 173, 11; 175, 12; 193, 14; διὰ τοῦ — γ. 187, 9; μετὰ τοῦ γ. 50, 71; 98, 25; γ—εὼς 31, 3, 4; [36, 2]; 169, 13; 174, 13; 184, 13; 185, 15; 186, 14; 239 a, 5; γ—εἰ 15 a, 7; 101, 6, 69; γ—έα 37, 38; 100 b, 28, 38; 101, 25; 103, 34; 104, 8, 24; 116, 27; 199, 4; γ—ῆ 15 a, 11; 32, 39, 48; 116, 23, 32; γ—εἰς 197, 11; γ—έων 193, 11; 194, 7; μετὰ τῶν γ. 80, [6, 18]
- (γραμματεῦς) γραμματεῦντος 5, 6; 9, 5; 15 a, 3; 89, 7; 90, 3; 98, 3; γ—οντα 101, 45; γ—όντων 91 c, 3; ἐγραμμάτευε 2, 7; 4, 8; 6, 4; 10, 6; [11, 4]; 37, 2; γραμματεῦσαντα 163, 12; 164, 4
- (γραφεύς) τοῦ τῆς πόλεως (γρ)αφείως 364, 3; s. γροφεύς
- γραφη — 93 c, 1
- (γράφω) γραφόντων ῥητῶς 105, 55; ἔγραψα [22, 20]; ἐ—εν 47, 2; 60, 23; οὐκ ἐ—αν οὐθέν 105, 48; τὰ ἴσα γ—άτω ἰν τὰν θεωρίαν 38, 42; γ—αι ὑμῖν 105, 98; [γ. πρὸς] τὸν δᾶμον 70, 12; γ. περὶ αὐτοῦ 91 b, 8; d, 8; περὶ πάντων τούτων γ. 44, 34; γ—αντος πρὸς τὴν πόλιν ἵνα κριθῶμεν 93 a, 3; γ—τες 105, 51; οἱ νομογράφοι οἱ ἰν ταῖ ἐπὶ Λυκίνου εἵται γ. 38, 45; γ. εἰς τοὺς νόμους 57, 37; γ. εἰσφερόντων ἐς τὰν βουλὰν καὶ τὸν δᾶμον 55, 22; τὸς ἀγῶνας τοσούτων γραψάντων πὸς τὸς ἄλλος στεφανίτας 38, 49; γεγράφαμεν 18, 25; γεγράφ[ασι] περὶ τῆς — νήσου 105, 75; γεγράφ[ασι] 101, 79; γραφομένου παρήσαν 93 b, 5; τοῦ καρ[π]ίτ[ε]σθαι γραφ[ομένου] κατὰ χώρας γεγεωρημένης 105, 51; τοῖς διὰ παντός γ—οις zu 105, 22; ὅσα γέγραπται 41, 15; 52, 35; καθότι γ. 99, 9; γεγραμμεν — 26, 17; περιορισμός γεγραμμένος οὐ[τ]ως 105, 36; τὰ ἰν τοῖς νόμοις γ—α ἦν δίδοσθαι 38, 42; τῶν γ—ων 25 b, 13; 95, 1; τοῖς γ—οις 22, 11; 25 b, 5; 38, 10; 40, 14; 54, 10; 57, 17; 79, 13, 16; [97, 67]; γ—οισι 52, 20; ὑπὲρ τῆς νήσου κατὰ τινων ὑπὸ Ἰτανίων γ—αις 105, 73; γ—[μένους ἀγῶ]νας 192 a, 1; τὰς τιμὰς τὰς ἐν τοῖς νόμοις γ—ας τοῖς νικῶσιν 50, 38; τὰ γ—α 15 b, 3, 10; εἰς μόνα τὰ γ—α ἐν — τῷ ψηφίσματι 116, 28; εἰς ταῦτα πάντα τὰ γ—α 98, 66; τοῦ δόγματος — τοῦ γραφέντος 105, 45; τὴν [ἐ]π[ισ]το[λ]ήν τ[ὴν] γραφεῖσαν ὑπὸ — πρὸς — 93 a, 20; καὶ ἄλλην γραπτὴν εἰκόνα 102, 16
- (γροφεύς) τὸν γροφῇ τὰς βωλάς 41, 17; s. γραφεύς
- γυμνασιαρχήσαντα ἐνιαυτὸν λαμπρῶς 163, 6; διμήνον γερούσιας γ. 164, 6; γ. τετράμηνον τῆς πόλεως 164, 5; γ. τῶν πρεσβυτέρων 153, 2
- (γυμνασιαρχικήν) ἐπονομάζοντα τὴν διανομὴν γ. 116, 24
- γυμνασίαρχον 158, 7
- (γυμνάσιον) θέντα πάλιν ἔλαιον ἐν τοῖς γ—οις 179, 31
- γυμνικῶι (ἀγῶνι) 54, 34; γυμνικόν (ἀγῶνα) 22, 8; 31, 22; 32, 8; 33, 14; 37, 9; 38, 15, 34; 39, 18; 41, 8, 13; 42, 10; 43, 18, 28; 44, 8; 45, 16; 50, 21; 52, 15; 53, 9; 54, 7; 56, 15; 57, 9; 58, 7; 61, 28, [58]; 62, [6, 1] 29; [63, 9]; 79, 7; 82, 4; 85, 6; 86, 8; 87, 8 ἐν τοῖς συντελουμένοις γ—οις ἀγῶσιν 101, 19, 35
- τοὺς γυναικονόμους 98, 20
- γυνή 266, 3; γυναικός [83, 9]; 288 b; 298, 7; 302, 5; γυνεκός 307, 3; γυναῖκα 140, 3; 158, 3; 161, 11; γυναῖκαν 145, 2; γ—ῶν 81, 8; 98, 28; 100 a, 26; πρώτη τῶν γ. 158, 6; σὺν γ—εἰ καὶ τέκνοις τοῖς τούτων 100 a, 20; γ—κας 17, 9; 20, 23
- (δαμοργεῖον) καλέσαι ἐπὶ ξένια εἰς τὸ δ. 56, 34
- ἐπὶ δαμοργῶν 36, 1; τοὺς δ—οὺς 39, 33
- δαμοκρατία πολιτεύ[εσθαι] 65 a, 14; b, 6
- δαμοπρατίας γενομ[ένας] 105, 80
- δᾶμος u. s. w. s. δῆμος
- (δαμόσιος) τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῖς — δαμόσια 65 a, 37; b, 30; s. δημόσιος
- (δαπάνη) τὴν ἐσομένην δ. 66, 8; 101, 88
- (δαπάνημα) τὸ γινόμενον δ. χάριν τῆς ἀναγραφῆς 100 b, 25; τὰ γενόμενα εἰς ταῦτα δ—ατα 68, 4
- δάσασθαι (βῶλομ) (dieht.) 17, 22
- δάφνης στεφάνοις 100 a, 39; δάφνας στεφάνωι 34, 25
- (δεῖγμα) τῆς ἀπονοίας τῶν ἐργαστηριαρχῶν γνωστὸν δ. 114, 18
- (δεῖκνυμι) δεῖξει (dieht.) 17, 41; ἔδειξαν 72, 15
- δει[ν]ῶς 22, 16
- δεκαπέντε 36, 20
- (δέκατος) τέταρτος [καὶ δ.] 16, 25; δεκάτη 5, 3; 11, 2
- δεκατρεῖς 92 b, 19
- δέομαι 359, 4; ἐάν τινος δέωνται 48, 25; ταῖς δεηθείσαις τῶν πόλεων 53, 49
- (δεσπότης) παντὸς ἀνθρώπων ξθνους ἀγαθὸν δ—ην 201, 7; τὸν γῆς καὶ θαλάσσης δ—ην 197, 3
- (δεύτερος) δ—ηι 4, 4; 6, 2; δ—αι 15 a, 4; 86, 9; τοῦ μηνός τοῦ Ἀ. τῇ δ—αι 100 b, 30; πρῶτα μὲν — δεύτερον (dieht.) 181, 5; τὸ δ—ον 103, 69; νικήσας τὸ δ. 93 a, 26 vgl. 180, 13; στεφανηφορήσας τὸ δ. 207, 1; στρατ[ε]γέοντος τὸ δ. 91 c, 2; ἐπὶ Μελεάγρου τὸ δ. 110 a, 1

(δέχομαι) (τὰς τιμὰς) [δέχεται] 97,74; δέχεσθαι 81,5; δ. τὸν ἀγῶνα 35,21; 46,28; [δέχεσθαι?] τὴν τε ἀσυλίαν — καὶ τὴν καθιέρωσιν καὶ τὰς θυσίας καὶ τὸν ἀγῶνα 50,32; δ. (θυσίαν καὶ ἀγῶνα) 36,18; [δ. τὰς τῆς Ἀρτέμιδος τιμὰς 62,21; δ. τὰς τε σπονδὰς καὶ τὰς θυσίας καὶ τὸν ἀγῶνα 37,26; δ. παρ' αὐτῶν ταῖς τε θυσίας καὶ τὸν ἀγῶνα 52,28; δέδεκται 61,97; δε]δέχθαι τὴν ἐπ[αγγελίαν 83,7; δ. δε] τὴν θυσίαν καὶ τὴν πανήγυριν καὶ τοὺς ἀγῶνας 85,16
(δέω) ἂν δεῖ εἰσπράσσειν αὐτὸν — καὶ ἂν δεῖ ἀναλίσκειν 116,32,33; ποιεῖ ἂν δ. τοὺς φίλους 65a,18; b,9; τί δεῖ δίδωσθαι 38,43; ὅν δ. καταχωρισθῆναι 14,6; δεῖν mit acc. c. inf. 44,16; 61,41; 89,16; 97,4; εἰς τὸν καιρὸν τὸν δέοντα 44,29; τὰ δέοντα 58,37
(δῆ) περὶ δὴ τοῦτων 47,17; 48,11
τὸν δη.....μενον 97,25
δηλοῦντες] τὰν — ὑκειότατα 25b,5; δ. [τὰ ἐψηφισμένα καὶ τὰς — εὐ]χρηστίαις 58,11; δ. αὐτοῖς διότι — πράξουσιν 97,21; δεδ[ήλωκεν] ὅτι 105,89; μέχρι τοῦ δηλουμένου διὰ τοῦ δόγματος 105,64
δημ — 24,4
δημαρχικῆς ἔξουσας 168,4; 169,4; 170,6; 171,5; 173,6; 174,7; 175,7; 187,4; 256,9
δῆμος 15b,9; 18,7; 19,7; 50,18,25; 53,6,62; 59a,7,26; b,6; 61,40,68,97; 62,14,24; 63,17,20; 73a,7; b,9; [75,15]; 79,2,24; 80,11; 81,12; 85,25; 86,11; 87,14; 90,16,25; 92a,7,8; 93a,1,26; 97,11,61,70; 101,16,36,44,45,47,74; 103,1; zu 105,21; 113,17; 123,1; 124,1; 127,1; 129,1; 131,1; 132a,1; b,1; 133,1; 135,2; 137,1; 138,1; 139,1; [141,1]; 143,1; 146,1; 147a,b; 148,1; 150,2; 151,1; 152,1; 153,1; 156,9; [158,1]; 160,1; 161,1; 162,1; 164,1; 165,1; 166,1; 167,3; 169,7; 170,10; 171,8; 173,8; 174,10; [178,1]; 184,9; 185,10; 186,9; 187,8; 188,1; 190,1; 191,1; [200,1]; 202,14; 215a,3; 371; 372; [377,1]; δάμος 15a,24; 26,24; 40,16; 43,20; 45,12; 46,24; 52,1,22,37; 55,8; 56,21; 57,21; δήμου 18,17; 19,16; 23,6; 37,7; 48,3,23; 50,9; 53,11,21,36,67; 54,26; 59a,15; 61,12,89; [62,31]; [63,13]; 66,4; 68,3; 71,8,13; 82,7,15; 83,11,12; 85,3,11,12,23; 86,17; 87,3,17,26; 89,19,20,30,32,58,59,63,67; 90,8,27,9,18,36; 92b,7; 93a,5,12; b,8,10,21; 97,7,13,35; 100a,19; b,15; 101,8,12,20,27,51,54,58,72; 103,9,37,48; 104,25; zu 105,9; 113,4; 139,8; 154,3; 156,10; 169,13; 170,16; 171,11; 193,12; 199,4; Δήμου 208,3; δάμου 15a,9,15; 35,3; 40,10; 42,1; 55,2,16,24; 57,18,27; 72,11; δῆμω 2,9; 3,5,8; 4,10; 5,10,18; 6,6,13; 7c,21,24,26; [d,33]; 9,8,15; 10,8,16; 11,6,9,11; 12,3; 15a,6; b,8,9; 18,2; 19,2; 22,2; 23,3; 47,2,18; 48,14; 49,1,7; 50,2,32; 53,16; 58,20; 61,48; [62,18]; [63,20,21]; 73a,2; b,12,16; 81,5; [85,2]; 86,3; 87,1,4; 89,71; 90,22,34; 92b,6,9; 93a,15; b,13,13; [94,4]; 97,9,24,34,49,65,68,71; 98,10,32; 99,13,19; 100a,11,16,21; b,18; 101,6,7,17,64,66,73; 103,20,29,36,71,77; [106,6]; 133,7; δῆμω 113,19,21; 179,35; Δήμω 205,3; 206,4; 207,2; τ(ῶ) δῆ[μω](ι) 13,9; δῆ(ι)μω 97,7; δάμω 15a,8,12,26; 32,20; 40,2,5,9,14; 41,9; 45,25; 46,23; 52,25; 55,1; 56,24; 70,20; [72,25]; 91[b,2]; d,2; δῆμον 2,13,20; 3,12; 4,14,25; 5,14,20,24; 6,10; 9,12; 10,13,26; 11,13,19; 12,6; 22,14; 37,13,25,26,31; 48,19,25; 50,5,13,45; 53,24,25,29; [54,29]; 58,11; 59a,14,19; b,15; 61,20,30,51; 62,2,7,13,18; 63,11,15; 73b,2; 79,12,14,17,34; 80,9; 85,10,14; 86,14; 87,18; 89,22,41,62,72; 92b,9; 93[a,12]; b,14,16,25,28; 94,3,7; 97,39; 101,2,3,18,31,36,55,65a,70; [102,6]; [104,17,22]; zu 105,20; 114,3; 138,6; [155,4]; 366,2; δάμον 31,19; 35,17,18; 36,14,15; 46,7,19,26; 52,16; 55,23; 56,17; 57,10,16; 70,13; 72,27; ὦ δῆμε μεγάσθενες (dict.) 215a,22; ὁποτέρων τούτων δῆμων 93b,20
(δημόσιος) ἀναγράφειν τὸ ψήφισμα ἐν τῷ δημοσίῳ 50,70; ἀπὸ τῆς παραστάσεως τῶν δη[μοσίων] 50,68; ἐκ τῶν δ—ων πραγμάτων[ν] πίστε]ώς τε τῆς ἰδίας 93b,17; κα]τατάξει ε[ἰς τὰ δημόσια γράμματα 103,15,47
δηνάρια πεντακισχίλια 164,9; vgl. Register IX
ἐς τὰν δη[ρά]δα 105,37; ἐν τῶ[ν δ.] 105,33
διὰ τοῦ ἀξιώματος 105,108; δ. τῶν ἀποφάσεων 93c,5; δ. τοῦ ἀρχιερέως καὶ γραμματέως 187,8; ὁ ἱερεὺς δ. βίου 157b,14,19; ἱέρειαν — δ. βίου 158,9,10; δ. τῶν γονέων 193,21; τοῦ δηλουμένου δ. τοῦ δόγματος 105,64; δ. ἐργετιστάτου 251,2; (ἀπεδείκνυσον) καὶ δι' ἐτέρων 105,43; διὰ πέντε ἐτέων 31,20; 45,14; 52,12; 57,6; δ. πέντε ἐτῶν 50,19; 53,8; 56,13; 63,8; 87,10; ἀπογραφαμένου τοῦ δῆμου δ. Εὐφῆμου 156,10; δ. ζυγοῦ 121,12,18; δ. τῶν θεοπρόπων 215a,30; δ. λευκωμάτων 105,74; δι' ἧς 105,84; δι' ὧν 103,74; διὰ παντός 56,21; [100b,10]; zu 105,22; δ. πενταετηρίδος 18,15; 19,7; 44,7; 61,28; vgl. 82,6; γινώσκοντι δ. πλειόνων 103,75; ἀπολογίζεσθαι δ. πλειόνων 34,7; 61,35; γενέσθαι τὰν διὰδυσιν δ. τῶν — πρεσβευτῶν 65b,22; δ. προγόνων 15a,12; 53,22; 97,13,56; τῶν δ. προγόνων ἀπὸ τῆς ἀρχῆς γεγενημένων zu 105,23; τὰν δ. προγόνων ὑπάρχουσιν οἰκειότατα 34,6; δ. τῶν προγεγραμμένων 93c,8; δ. τέλος 91c,6; δ. τοῦ τοιοῦτου τρόπου 105,82; διὰ τε τῶν χρησμῶν καὶ δ. τῶμ ποιητῶν καὶ δ. τῶμ ψαφισμάτων 35,8; 36,9; 44,14; vgl. 46,13; δι' αὐτῶν — εὐσύνοπτον ὑπῆρχεν 105,75; διὰ τῶν — χ[ωρο]-γραφῶν εὐσύνοπτον ἢ[ν] 105,42; δ. τοῦ 105,60; δ. τῆς 105,77
[διὰ τὰ] γεγο[ν]ότα(ν) ἀγαθ(ά) 73b,12; δ. τίνα αἰτίαν 93c,10; διὰ τὴν τοῦ ἥθους κόσμον ἀναστροφὴν 165,5; δ. τὴν — ἀρετὴν 129,3; 142,2; δ. τὴν — ἀρετὴν καὶ σωφροσύνην καὶ τὰς — φιλοτειμίας 160,3; τὰς ὁδῶ τὰς ἀγῶσας δι' Ἀτρώνα 105,35; διὰ τὰ γεγενημένα 105,68; δ. τὸ — [εὐεβῶς δι]ακείσθαι 73a,8; [δ. τ]ὸ διόρθωμα 90,9; δ. τὸ ἐνεστάσθαι 105,8; δ. τὰς — εὐεργεσίας 142,3; δ. τὴν εὐνοίαν 18,18; δ. τὴν — εὐνοίαν καὶ ἀρετὴν 351,5; δ. τὴν — εὐσέβειαν 351,7; δ. τὴν εὐσέβειαν καὶ τὴν — ἀρετὴν 59a,12; διὰ τε τὸ ἥθος καὶ τὴν ἰς τὴν πόλιν αὐτοῦ κόσμον ἀναστροφὴν 179,3; δ. τὸ διειληφέναι 53,51; δι' ὅν 215a,9; διὰ ταῦτα 63,6; 115a,15; δ. τὴμ παρὰ[κλῆσιν] 16,33; δ. τὸ πατριον 61,60; δ. τὸ προαιρεῖσθαι 73a,9; διὰ τε τὴν — σεμνότητα καὶ τὴν — εὐγένειαν 163,1; δ. [τὸ] συμβεβηκός 105,98; δ. τὴν — ὑπεροχὴν 129,4; δ. τὸν χρησμὸν 17,24; δ. χρησμούς 16,23; δ. τὴν — 114,3; δ. τὰς — 152,3
(διαγορεύω) παρὰ τὰ διηγορευμένα 114,11
(διάγραμμα) καθότι τὸ παρατεθὲν ἡμῖν δ. [περι]εῖχεν 105,80 τῇ]ν διαγραφὴν καθ' ἣν ἐπρίατο 99,24
(διάγω) δ—ηι 6,21; δ—ηται 11,16
δι[αγωγ]ήν 9,19
τῶν διαδικοζομένων ἀφ' ἑκατέρας πόλεως zu 105,27
(διάθεσις) τὴν ὑπὲρ θεῶν μου δ—ιν ἀφανίζεις 115a,18

(διαθήκη) ἐκ δ—ης 312; κατὰ [διαθ]ήκην 128,3; κατὰ τὴν δ—ην 126,3; 393
 διακατεῖχον τοὺς τόπους 105,14; διακατεῖχσαν 93 c,24; οὔτε ἐφυ[λάττετο οὔ]τε διακατεῖχτο ὑπ' οὐ[δ]ενός 93 c,11; τὴν νῆσον — διακατεσχῆσθαι ὑπ' αὐτῶν 105,77; [τὴν χώραν —] διακατεσχη[μέ]νην ὑπὸ Ἰτανίων 105,26
 (διάκειμαι) [εὐσεβῶς διακε]ίμεθα πρὸς τὸ [θ]εῖον 89,55; πρὸς τὸ θεῖον εὐσεβῶς δ—σθαι 48,12; 73 a,9; εὐσεβῶς δ—μενος πρὸς (ποτὶ) τὸ θεῖον 46,25; 62,15,19; [63,17]; εὐνόως δ. τῇ πόλει [62,25]; οἰ[κ]εῖως δ. 63,21; πρὸς τὸ θεῖον εὐσεβῶς δ—ωι 100 a,16; εὐσεβῶς δ—ον πρὸς — 139,6; [εὐνόως] δ—οι 71,14; 87,4; εὐσεβῶς δ—οι [46,4]; 89,12; δ—οι πρὸς τοὺς 103,71; ποτὶ τὸ θεῖον εὐσεβῶς δ—οις 39,39
 διάκονος 109; οἱ δ—οι 217,4
 (διακόσισι) τετρακισχίλια δ. τριάκοντα τρεῖς 8,33; τὰ ἐν νόμῳ δ—α 52,40
 (διακούω) διήκουσεν 103,50; δ—σαμεν [τῶν δι]αφερομένων [105,1]; ἡμέρας καὶ πλείονας δ—σαν 93 a,10
 (διακωλύω) ἄνωθεν διεκωλύτο ἵνα μηθεῖς — μήτε ἐννέμη, μήτε — μήτε — μή[τε] — 105,53
 (διαλαβάνω) ὅπως περὶ τούτων διαλάβη 65 a,30; διειληφέναι καλὸν εἶναι καὶ τίμιον 53,51
 διαλεγόμενου ἀκολουθῶς τοῖς 42,3; δ—ων 31,10; διελέχθησαν 18,11; 19,10; 22,10; 23,17; 52,19; 54,9; [60,10]; 73 b,6; διελέχθη μετὰ πάσας φιλοτιμίας 46,7; ἐπὶ τῷ διαλεχθῆμεν ἀξίως ἀμφοτέρων τῶν πολιῶν 45,42; δ—χθέντες 76,4; δ—χθέντων 43,11; 45,17; 65 a,30; περὶ τῶν λοιπῶν πάνσιν διαλεχθέσσι 38,8; διελέγη 56,19; δ—γησαν 15 b,2; 25 b,4; 65 a,13,22; 79,14; 85,10; 87,11; 89,19,58; 97,65; 103,48; διελέγην 32,11; διελέγεν 40,5; 55,7; 57,13; [70,8]; διελέτ(ει)εν 35,28; διαλεγῆναι 53,27; δ—γέντος 39,9; δ—γέντων 40,13
 τὰ διαλείποντα τῶν κ[ερκίδ]ων 211,3
 (διάληψις) τὴν φιланθρωποτάτην δ—ιν 18,17; 19,16
 (διάλυσις) ταχίστ[αν] γενέσθαι τὰν δ—ιν 65 b,22
 διαλύειν zu 105,16; δ—οντες 65 a,5; δ—σαντες τὸν ἐμφύλιον πόλεμον 46,11; δ—σαμένους 65 a,9
 (διαμνη) ἵνα τοῖς ἐπιγινομ[έ]νοις [δ]ι[α]μνήνῃ ὑπ[ό]μνημα 101,49; δ—ειν Μά[γ]ν[η]ν εἰς τὸ[ν] ἅπαντα χρόνον 61,54
 (διαμφισβητεῖν) ἐκτός τῆς διαμφ[ισβητουμένης] χώρας 105,40; τὴν διαμφ[ισβητουμένην] χώραν 105,43; τὰ δ—ούμενα 105,63
 (διαμφισβήτησις) τὴν χώραν τῇ[ν] ὑπὸ τὴν δ—ιν ἡγμένην 105,26
 (διανέμω) τὸν — βοῦν ὅταν θύσωσιν δ—έτωσαν τοῖς συμπομπεύσασιν 98,55; τὸν κριόν — δ. τῷ — στεφανηφόρῳ 98,56; δ. 98,58; τὸ — ἀργύριον διανέ(ι)ν 116,23
 (διανομή) ἐπὶ τῇ ἀναστάσει τοῦ ἀνδριάντος δόντα δ—ὴν τῇ φιλοσεβάστῳ βουλῇ 179,29; ἐπονομάζοντα τὴν δ—ὴν γυμνασιαρχικὴν 116,24
 (διαπωλουμένων) οἰκονομ[ί]αν τῶν δ. 100 b,14
 ἐπὶ διαρπαγαῖ τῶν τοῦ θεοῦ χρημάτων 46,10
 διεσάφισαν ὅτι — 105,81; διασαφισα — 67,3
 διεσημειώσαντο 117,3
 διασημ(οτάτου) 122 a,5; e,9;
 εἰς διάστασιν τὴν πρ(ὸς) ἀ[λλήλους] ἐξάγουσιν zu 105,15
 δια[τ]ί[μα]τ[ος] 96,3; δ—[ματι] αὐτοὺς σωφρονίσαι 114,6

(διάταξις) εἶναι [ἀ](σ)άλευτο(ν) καὶ ἀμετάθετον τὴν περὶ τούτων δ—ιν 116,27
 (διατείνω) τὰ ἄ[λλα] — τὰ δ—οντα πρὸς τὴν — [εὐσέβ]ειαν 100 b,16
 διατελεῖ 3,4; 4,17; 5,20; 6,13; [7 c,23]; 10,12; 11,8,12; 44,25; 61,46; [62,20]; 91 a,8; 94,1,6; 97,32,39; δ—οῦσι 9,14; 89,46; δ—έοντι 39,40; δ—εὔντι 15 a,28; δ—ῇ 103,27; δ—οῖη 215 a,9; διετέλει 55,9; 62,24; 63,21; [εὐ διετέλεσε] 91 a,5; [εὐ δ—ε]ν 91 d,5; διετέλ[ε]σαν 54,45
 (διατηρέω) δι[α]τ[η]ρ[ε]ῖ τῇ[ν] τε[] συ[γ]γ[ε]ν[ε]ιαν καὶ τὴν οἰκ[ε]ι[ό]τητα [κα]ὶ φι[λ]ίαν 80,12; τὰν πρὸς Μάγνητας συγγένειαν καὶ φιλίαν δ—έων 52,24; τὴν — [εὐσέβ]ειαν δ—ὼν 73 b,10; δ—οὔντες τὴν — εὐνοίαν 61,20
 (διατιμάω) ὅσον ἂν καλὸν καὶ δίκαιον φαίνεται δ—ησάσθω 93 b,27
 διαφέρουσιν 103,62; πλείστον δ—ων τοῦ ἀπολειφθέντος 100 a,15; ἀρετῇ δ—οντας 61,19; 101,17; διενένκαντα 131,4; [ὅταν περὶ ἱερᾶς τι]ν[ος] χώρας διαφέρωνται 105,55; δ—[όμενοι] 65 a,28; δ—μένων 105,2; δ—ους 65 a,6
 διαφυλάσσουσιν τὴν πατριον πολιτείαν 61,52; δ—ειν τὴν οἰκίότητα 48,14; δ—ειν εὐνοίαν zu 105,14; δ—ττων τὴν — εὐσέβειαν 50,26; διεφ[ύ]λασσον τὰ καθ' ἑαυτοὺς 105,16
 (δίδωμι) διδοῦσι 38,56; δίδοντι 42,13; δίδοναι τὰ ἴσα ἄλλα 47,22; δ. ὑγ[ι]ει[αν] 100 a,46; δ. εἰς ἀπαρχὴν τῇ θεᾷ [59 a,6]; 87,19; στέφανον διδόντες 16,29; τοῖς διδοῦσιν 98,64; δώσω σοι — πείραν ἡδικη[μέ]νου θυμοῦ 115 a,19; δώσει 121 a,1,4; δώσουσι ὄργια καὶ νόμιμα ἐσθλά (dicht.) 215 a,27; σύγκλητον ἐδ[ω]κα 93 b,4; ἐ—εν τῇ — βουλῇ τὴν σφυρίδα 193,19; ἐ—αν ἰν τὸν τειχισμὸν τὰς πόλις Δαρεικὸς τριακοσῖος 38,27; ἐδωκαν Μάγνητες Φωκαεῖσι 7 b,1; σύγκλ[η]τον δώ(ι) 93 b,4; ὅπως — περὶ τούτων — γράμματα δῶι 93 b,29; ὅπως δ[ή]μον ἐλ(ε)ύθερον κριτὴν δῶι 93 b,15; ὅπως δῆμον ἐλεύθερον κριτῇ[ν] δῶι] εἰς τούτους τοὺς λόγους 93 b,16; δότω δ ταμίας — συμφόροις ἐνίστιον 38,40; δόντων 43,31; (τὴν δαπάνην) δότωσαν 66,9; τὰ — δαπανήματα δ. τοῖς θεωροῖς 68,4; [τὸ ἀνάλωμα] δ. 103,66; [δ.] ἀφ' ὧν — πό[ρ]ω[ν] 101,47; δοῦναι 59 b,13; 86,18; ἀπαρχὴν δοῦναι 22,18; τὸ ἐκείριον ἐκ τῶν — προσόδων δ. 33,18; δ. τοῖς θεωροῖς ἐκείριον 50,52; τὸ ἀνάλωμα δ. ἐκ τῆς διοικήσεως 53,71; δ.] αὐτοῖς εἰς θυσίαν ὅσον [ἂν τάξῃ ἡ] σύνοδος 54,36; δ. ξένιον 62,41 vgl. [80,22]; (δοῦ)ναι — εἰς ἀπαρχὴν — δραχμάς 82,9; δ. τὸ προσήκον 90,35; τὸ ταχθέν δ. 97,25; τ[ό]πον δ.] 102,8; δόμεναι δδ[ιον] τοῖς πρεσβευταῖσι τὰ ἐν νόμῳ διακόσια 52,39; δόμεν 20,15,27; 78,28; δ. ἀνάλωμα 26,29; 32,38; 34,32; 91 a,15; δόμε[ν] ἀπαρχὰς 30,1; δ. εἰς ἀπαρχὰν ταῖ θεοῖς εἰς τὰν θυσίαν 31,34; δ. ἐν ἀπαρχάν 36,19; δ. ξένια 39,46; δ. — ὅσα καὶ — 72,38; δ. ἐκείριον 32,47; δ. ἐνεκέχεια 41,16; δ. ἐνεκέχηρον 35,30; δ. ἐνεκέχηρον καὶ ἐνέστιον καὶ ξένια 42,12; δ. ἱερεῖον ἐνίστιον τέλειον καὶ ἐκείριον 44,30; δούσης κριτὴν αὐτ[οῖς] τὸν — zu 105,19; δόντα 163,13; δόντα τὰ ἐξ ἔθους καὶ ὠρισμένα 179,10; ἐπὶ τῇ ἀναστάσει — δ. διανομῇ τῇ — βουλῇ 179,29; ὑπὲρ ὧν ἡμερῶν δ. καὶ τῇ — γερούσια τὸ ἐξ ἔθους ἐπὶ ἡμέρᾳ διδόμενον ἔλαιον 179,18; οὐ μόνον τὸν τῆς ἡμέρας δόντες αὐτοῖς χρόνον 105,2; δίδοται 33,22; 40,19; 53,41; [61,74; 62,35]; δίδοσθαι 33,20; 38,42; 47,24; 50,54; 59 a,24; b,22; 61,67,73; 79,31; δ. τὴν ἀπαρχὴν 47,26; δ. — τὰς

ἀπαρχάς καὶ ξένια 53,39; δίδωσθαι — εἰς τε ἐναρχὰν καὶ ἐφέστιον καὶ ξένια 52,31; τὸ δίδόμενον παρὰ τῆς πόλεως ἐφ' ἐκάστη ἡμέρᾳ ἐλαίου 116,11; [δέδοται] 104,15; δ—σθαι 2,14; 3,12; 4,17; 5,21; 6,14; [7 c,26]; 9,15; 10,16; 11,13; 12,6; 91 c,10; 104,12; 113,21; ὅς ἂν — δεδομένος ἢ 93 b,26; ἦν τι — δ — ον 105,111; τὰς δ — ας τιμάς 91 d,9; 97,53,73; ἐδόθη — θῦσαι — καὶ ταῖς θεαῖς ὅσον — διδοῦσι — καὶ ξένια 38,54; ἐδόθησαν 215 a,31; δοθῆι (τὰ ἄλλα καὶ τίμια) 57,34; ὅπως κριτήριον δοθῆι 93 b,13; δ. — [πολιτεία] 103,28; δοθῆναι 16,2; 60,23; [85,21]; δοθῆμεν ἐνεκέχειρα τοῖς ἐπαγγέλλονσι 40,17; δοθεῖς 105,21; Παναθήναια τὰ πρῶτα δοθέντα εἰσελαστικά ὑπὸ θεοῦ Ἀδριανοῦ 180,10

σαφῶς διειργόντων τὴν — χῶραν καὶ τὴν — 105,39
(διετία) γενόμενον ἐπὶ τῶν ἐπι — πηγῶν δ — αν 164,12
δίζησθε — εἰ λυθὶόν ἐστιν (dieht.) 17,19
τῆς διγνε[κοῦς εὐνοίας] 130,3
(δικάδω) τὰς δίκας ἐδίκασαν ὁρθῶς 15 a,19; τῶν δικῶν ἄς ἐ — αν 101,11; κεχειροτονημένων — δικάσαι Κρησὶν zu 105,9; δικάσαντα ἴσως καὶ δ[ικαίως] 101,11

τῶν δικαιοπολι[τῶν] 93 a,22
τῆς δικαιοδοσίας 105,4; ἐκ τῆς ὑφ' ἐκατέρων γενηθείσης δικαιοδοσίας 105,25; δ — α 105,66

(δικαίος) ὅσον ἂν καλὸν καὶ δ — ον φαίνεται 93 b,27; ποιούμενοι τὰς κρίσεις ἀπὸ τοῦ δ — ου 101 a,12; χάριν τοῦ [η]θενὸς ὑστ[ερ]ῆσαι δ — ου μὲν 105,3; τὸ δ — ογ 32,32; δ — αν (ἀποδιδόναι) χάριν τῇ εὐεργεσίᾳ 31,22; 38,35; 52,15; 53,10; 61,29; ὅπως — προιστῶνται τῶν δ — ων 90,21; ὑπὲρ τῶν τῆς πατρίδος δ. 93 a,16; τὰ δ — α 11,10; δικαίως 15 a,19; 90,17; 101,44,46; 104,11,29
δικαιοσύνης 103,78; μετὰ τῆς — δ. 93 a,11; ἀρετῆς ἐνεκεν καὶ δ. 101,26,42; [τῇ] π[ρὸς] ἅπαντας ἀνθρώπους δ — ηι zu 105,19; δ — ην 101,55

(δικαστοί) Ζαθέσι δ. περίβωτος (dieht.) 202,2
δικαστήριον 93 a,21; ἐπὶ τῇ αἵτησιν τοῦ δ — ου 93 a,6; ἐπὶ Μυλασέων δ — ου 93 a,27; ἵνα ἀποστείλωσι δικαστῆριον 93 a,4; εἰς τὸ καθ' ἐξάμηνον παραγινόμενον δ. 99,16

(δικαστής) δικασταί 90,19; 93 a,2; 101,9,39; δ — ων 15 a,29; 93 a,22; 101,58; τὴν ἀπόφασιν τῶν δικαστῶν 93 a,21; περὶ τὴν ἐξ[ε]ραστολήν τῶν δ. 101,38; δ — αἰς 15 a,7; 101,6,67; δ — ας 15 a,11,14, [30]; 93 a,9; 104,18,26, [29]

τῶν δικαστοφυλακισάντων ἀνδρῶν 93 a,23
δίκη ὑποσχέιν 114,5; τῶν δικῶν 101,11; περὶ τῶν δ. 90,11; τὰς δίκας ἐδίκασαν 15 a,19

δίμηνον 164,6
διό 31,19; 32,42; 38,29; 103,19,80

(διοίκησις) ἐκ τῆς διοικήσεως 53,71; 97,26; περὶ τῆς τῶν Εἰσιτηρίων δ. 100 b,33; μερίσαι τὸ ἀνέλωμα τὸν ταμίαν καὶ τοὺς ἐπὶ τῇ διοικήσει 37,41; ἐπὶ τὰν δ — ιν τὰς πόλεις 57,35; εἰς πόλεως δ — ιν 89,86; 94,11; 98,67; τὰς ἐνιαυσίους τῶν τε[ταγμένων] διοι[κ]ήσεις 105,74

(διόρθωμα) διὰ τ[ὸ] δ. τὸ κυρωθὲν ὑπὸ τοῦ δήμου 90,9
διότι 39,20,38; 44,24; 50,14; 61,51; [65 a,17; b,9]; 89,27,56; δηλοῦντες — δ. — πράξουσιν 97,21; ἀποκρίνασθαι δ. 103,49; ἀποκριθῆναι δ. 101,74

δῖς 149 b,6,9,10,11?; 193,18; ἱέρειαν γενομένην δ. κατὰ τὸ ἐξῆς 161,7; Ἰσθμία δ. 181,15

δισχίλια ἑκατὸν δεκατρεῖς 92 b,19

διχομ[?]νήνης 1,4; δ — ηι 2,4

δόγμα [93 b,1]; δ. τὰς συγκλήτου 72,3; τοῦ δ — τος περιέχοντος 105,22; ἐκ τοῦ] δ — τος 105,45; διὰ τοῦ δ — τος 105,64; [ἀναγράφειν] τὸ δ — α 39,35; 91 a,13; 93 a,19; καταχωρεῖ εἰς τοὺς νόμους τὸ δ. τῶν Ἀχαιῶν 39,44; κατὰ τὸ τῆς συγκλήτου δ. 93 b,13 vgl. zu 105,10; καθότι[καὶ τ]ὰ [π]αρα[τεθέντ]α ἡμῖν ἐφ' ἑτέρων δ — ατα π[ε]ριείχεν 105,55; δ. ἐκκλησίας κυρίας τὰ ἀπενεχθέντα 61,6

δεδογματισμένοις 93 a,8

δοκεῖ τεῖς βουλευεῖ 37,25; ἔδοξεν 20,8; 93 b,18,22; 105,32; 113,3; οὕτως ἔ. 93 b,14; οὕτως ἔ. ὅπως 93 b,25; ἀκολούθως ἔ. [44,45; 65 b,34]; ὁμοίως ἔ. 61,100; ἔδοξε τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ 2,8; 3,8; 4,9; 5,10; 6,5; 7 c,21; d,33; 9,8; 10,7; 11,5; [13,8]; 46,23; 48,14; 49,1; 50,2; 55,1; 98,10; 100 a,11; 101,7; 103,71; ἔ. τῷ δήμῳ [15 a,8]; 40,14; 45,25; [85,2]; [86,3]; [87,1]; [97,49]; 101,64; 103,19,36; ἔ. τῇ ἐκκλησίᾳ 42,10; 61,10; ἔ. τῇ συγκλήτῳ 72,7; ἔ. τῷ κοινῷ 20,2; 89,10; ἔ. Κνωσίων τοῖς κόσμοις καὶ τῇ πόλει 67,10; ἔ. Γορτυνίων τοῖς κόσμοις καὶ τῇ πόλει 65 a,32; b,24; ἔδοξεν τῇ πόλει 33,3; ἔ. τῷ συστήματι 116,3; † ἔδοξ' ὅμιν 359,4; κατὰ δόξαντα καὶ ψηφισθέντα τῇ τε βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ 179,33; δεδόχθαι 25 b,15; 32,20; 34,17; 39,27; 42,14; 44,20; 50,5; 57,20; [65 a,40]; 70,12; 79,35; 85,14; 87,14; [89,48]; [91 c,8]; 103,49,80; 116,16; δ. τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ 5,17; 47,17; 49,6; 53,23; 61,48; [63,19]; 73 b,12; 81,5; 93 a,15; 98,31; 100 a,21; 101,17; 113,18; δ. τῇ βουλῇ 31,26; 37,22; 79,22; 83,7; δ. τῷ δήμῳ 3,8; 6,13; [7 c,25]; [9,14]; 10,15; 11,11; 12,3; 15 a,26; b,8; 41,9; 50,32; 52,25; 56,24; 58,20; 62,17; 72,25; 89,70; 90,21; 92 b,9; 94,4; 97,7,34,68; 101,73; 103,29; δεδόχθαι τῇ ἐκκλησίᾳ 36,13; δ. τῷ κοινῷ 54,22; 89,23,39; δ. τῇ πόλει 33,16; 35,16; τὰ δεδομένα 28,3; 32,34; 91 a,13; κατὰ τὰ δ. τῷ κοινῷ 89,43; τοῦ ψαφίσματος τοῦ δοθέντος τῷ δάμῳ 40,8

(δοκιμάζω) ἀνὴρ δοκιμασμένος τοῖς θεοῖς κριτηρίοις τῶν Σεβαστῶν ἐπὶ τε τῇ τέχνῃ κτλ. 113,9

(δόλος) ἀμυνομένοις καὶ οὐκ ἄρχουσι δόλοιο (dieht.) 17,34

δόμος ὄλβιος (dieht.) 17,32; δ — ν 17,50

δοξ — 105,71

(δόξα) ἐνεκεν εὐφημίας καὶ δόξης 53,48; δόξῃ 131,3; 138,5; εἰς δόξαν ἀνίκοντα (τῇ) πόλει 46,16; πρὸς δόξαν 59 b,7

(δόρπον) καλέσαι δὲ αὐτ[ο]ὺς ἐπὶ τ[ὸν] δ[όρ]πον τ[ὸν] ἀποδεδειγμένον [ὑ]πὸ τοῦ [δ]ήμου 82,14

(δόρυ) δόρατι κρατήσαντες 105,106

(δόσιον) ἀργυρίου δ. 105,106; τὴν τῆς πόλεως δ. κοσ(μ)εῖν 116,15

δούλης 311,4; δούλοί τε καὶ δούλαι 100 a,31

δούλου 241; 311,2; δ — ωι 115 a,4; δ — οί τε καὶ δ — αι 100 a,30

δράματι 88 a,4,5; c,5; d,5; e,5; g,3; οἶδε ἐνίκων τὸν ἀγῶνα τῶν Ῥωμαίων ποιητὰ καινῶν δ — ων 88 a,2; b,3

δραχμὴν μίαν 99,18; δ — αἰ 8,10,13,17,25,32; δ — ὦν 81,11; 85,23; δ — ἄς 8,8,12,16,21,23,24,31; 31,35; 33,20; 36,20; 44,32; 57,31; 60,25; 73 a,19; 78,25; 80,23; 82,11; 85,22,27; 87,20,27; [99,13,17]; ἱερὰς δραχ. π 100 b,35

(δύναμις) ὅσον δυνήσεται — κοσμεῖν 116,14; ἡδυνήθησαν 93 c,3

κατὰ δύναμιν 100 b,40; κατὰ δ. τὴν ἰδίαν 100 b,7; κατὰ δ. οἴκου 100 a,44; κατ' οἴκου δ. 100 a,9; (ἐπὶ σωτηρίᾳ) τῶν δ — εων 86,17

(δυνατός) ὅσον] ἢ δ. ὁ δῆμος 59 b, 6; καθώς κα δ — ὄν ἢ τῇ πόλει 72, 35; εἰ κα δ. ἢ τῇ πόλει 44, 30; κατὰ τὸ δ. 116, 15
 δύο 16, 2; θεωροῖς δ. ἐξ ἀπάντων τῶν πολιτῶν 52, 38; πρεσβευτὰς δ. 89, 40; 97, 8; σταλάς δ. 36, 29; [91 a, 13]; στατήρας δ. 30, 1
 (δυσμή) εἰς τὴν παραστάδα τὴν ἀπὸ δ — ἥς τῆς στοᾶς τῆς βορεῖ[ας 100 b, 22
 (δώδεκα) πρὸς τῷ βωμῷ τῶν δ. θεῶν 98, 44; ἑόανα πάντων τῶν δ. θεῶν 98, 42
 τῇ δωδεκάτῃ (τοῦ Ἀρτεμισιῶνος) 98, 34, 47
 ἔαν 7 b, 13; 48, 25; 293, 3; ἔαν — μὴ 93 b, 15; 100 b, 33, 41; ἄν — τις — ἔαν δέ τις 114, 10, 13; ἔαμ 16, 20
 (ἐαρημένος) πρὸς πάντας τὸς καὶ ἀμέ ἐ. 38, 22
 (ἐαυτοῦ) τὴν ἐ. εὐνοῖαν 61, 41; τοὺς ἐ. ἀνδριάντας 180, 25; τὴν ἐ. γενομένην γυναῖκα 161, 10; τῆς ἐ. πατρίδος 101, 66; ὕφ' ἐ. zu 105, 23; τὸν ἐαυτῆς υἱόν 160, 5; τὴν ἐ. θυγατέρα 125, 3; τὸν ἐ. εὐεργέτην καὶ κτιστὴν 189, 2; ἐαυτῷ 101, 75; παρ' ἐαυ[τῇ] zu 105, 18; ἐαυτόν 53, 64; 86, 12; [97, 31]; τοῦ καθ' ἐ. μεγέθους 113, 15; περὶ ἐ. 103, 55; τῇ περὶ ἐ. — σεμνότῃ 113, 13; ἐαυτῶν 104, 5; 105, [19, 103]; 131, 6; περὶ χώρας τῆς ἐ. 105, 49; τοῦ ἐ. δήμου 104, 25; τὴν ἐ. προαίρεσιν 18, 21; τὸν ἐ. υἱόν 153, 6; ἐ. εἶναι 105, 94; τοῖς γινομένοις ἐξ ἐ. 17, 10; ὕφ' ἑαυτῶν 15 b, 6; ἐαυτοῖς 17, 25; 52, 6; ὅσον ἐφ' ἐ. zu 105, 16; παρ' ἐ. 103, 15; ἐαυτοῦς 93 b, 19; ἐπιδεδωκότας ἐ. προθύμως 53, 50; εὐχρήστους ἐ. παρεσκεύασαν 89, 34, [69]; προθύμους ἐ. παρέσχον 89, 38; διεφύλασσον τὰ καθ' ἐ. 105, 17; ἐν τῷ καθ' ἐ. ἐνιαυτῷ 100 a, 33; τῇ [ὑπαρχούσῃ περὶ] ἐ. καλοκάγαθία 93 a, 7; πρὸς ἐ. 105, 84; s. auch αὐτοῦ
 (ἐβδομήκοντα) τετρακισχίλια ἑξακόσια ἐ. ὀκτώ 92 a, 16
 ἐβδόμῃ τῆς πρυτανείας 37, 4
 ἐγ s. ἐκ und ἐν
 (ἐγγόνους) αὐτῷ καὶ ἐ. 50, 52; αὐτοῖς καὶ ἐ. 67, 17; καὶ αὐτοὺς καὶ ἐ — οὖς 50, 63; αὐτόνους καὶ ἐγγόνους 67, 13
 (ἐγγυαλίζω) νίκηγ καὶ μέγα κύδος Ὀλύμπιος ἐ — Ξει (dicht.) 17, 35
 [ἐγγυος] 91 c, 11
 (ἐγδολος) ὅπως — ἢ — σπουδῇ ἐ. γένηται 85, 12
 (ἐγδιδωμι) ἄνδρα δς ἐγδώσει κατασκευάσαι στήλην 93 a, 17; 101, 85; ἄνδρὸς δς ἐγδώσει μετὰ τοῦ ἀρχιτέκτονος χορηγήσαι τὸ δαπάνημα 100 b, 24; ἐγδοθέντος αὐτοῖς χρησμοῦ 61, 24
 ἐγδικησάντων τῶν — [ἐγδικ]ων 93 a, 27
 πρὸ τῆς ἐγ[δικ]ῆς 93 c, 14
 οἱ — ἐγδικοί 93 c, 12, 17; ἐ. 93 d, 3; τῶν ἐγδίκων 93 a, 23, 27; τοὺς ἐγδίκους 93 a, 15
 ἐγδοσιν (ποιεῖσθαι) 90, 31; 98, 60; τῶν ἐ — εων 15 b, 18
 ἐγκτησιν 2, 15; 3, 14; 5, 22; [7 b, 15]; 9, 16; 10, 19; 11, 14; 12, 8; 20, 14; ἐγκτησιγ 4, 19
 ἐγλιπόντος αὐτοῦ τὸμ βίον 92 b, 3
 ἐγώ 22, [13, 18]; 23, 14; 93 b, 4; γυναικός μου 302, 6; τῶν τέκνων μ. 304, 4; τὴν ὑπὲρ θεῶν μ. διάθεσιν 115 a, 18; πεισόμενοι στομάτων ἀπ' ἐμεῖο (dicht.) 215 a, 16; ἐμοί (dicht.) 17, 21; 22, 20; μ' ἐποίησε πολίταις πᾶσι χορηγόν (dicht.) 203, 3; πρὸς ἐμέ 19, 10; πρὸς με 22, 5
 (ἐθίζω) εἶθισεν (dicht.) 228, 5; ὥστε τὰ [εἰ]θισμένα αὐτοῖς προσφέρεισθαι 117, 5; λαμβάνειν τὰ γέρα τὰ ἰθισμέν[α] 98, 53

(ἔθνος) τὰς τε πόλιος τῶν Μαγνήτων καὶ τοῦ ἔθνους τῶν Ἀπειρωτῶν 32, 42; παντὸς ἀνθρώπων ἐ. 201, 7; παρὰ τοῦ ἔθνους 91 c, 11; τῷ ἔθνει τῷ[ν Αἰτωλῶν 91 c, 6; κατὰ ἔθνη καὶ πόλεις 16, 31
 (ἔθος) τὴν ἐξ ἔθους 193, 27; τὸ ἐξ ἐ. — διδόμενον ἔλαιον 179, 19; τὰ ἐξ ἐ. καὶ ὠρισμένα — * χ' 179, 10; τῶν ἐξ ἐ. ἡμερῶν 163, 5; κατὰ τὸ π[ά]τριον ἔθος 100 b, 12
 εἰ — εἰσὶν (κρινεῖ) 93 b, 26; εἰ τι ἐνψυκοδόμηται 105, 60; εἰ τί κα συμβαίνει (kret.) 105, 101; εἰ κα — ἢ 44, 30; εἰ δέ μή 70, 23; 99, 13; εἰ μή 311, 6; εἰ — μήτε — μήτε 105, 112; δίζησθε εἰ λυσιὸν ἐστὶν ἰκέσθαι (dicht.) 17, 19; τὸ λεγόμενον — εἰ ἦν 93 c, 25; λελύσθαι — εἰ τι ψήφισμα ἐναντίον ἐστὶν 92 a, 13; b, 18; 94, 12; [102, 21]; παρῶρων — εἰ — ἔχετε 105, 91
 (εἶδος) παραπράσεις — παντὸς εἶδους 179, 21
 (εἰκάδι) ἔκτ[αι] ἐπ' ἐ. 31, 7; ἀμέραι πέμπται ἐπ' ἐί. 44, 2
 εἴκοσι 8, 12, 14; 82, 12; εἴκοσιν 33, 20
 (εἰκών) [εἰς τὴν ἀνάστασιν] τῆς προεψηφισμένης εἰκόνας 92 a, 3; εἰς τὴν βάσιν τῆς εἰ. 92 b, 17; εἰς τὸ βῆμα [τῆς εἰκ]όνας τῆς ἐν τῷ θεάτρῳ 92 a, 13; τῆς κατασκευῆς [τῆς εἰ. καὶ τῆς ἀνα]στάσεως 156, 14; εἰκόνι λαινῇ (dicht.) 202, 15; εἰ. χαλκῇ 104, 18; [ἀνα]τεθῆναι δέ καὶ ἄλλην γραπτὴν εἰκόνα 102, 10; στήσαι — αὐτοῦ εἰκόνα χαλκῇ 92 b, 11, vgl. 94, 8; 101, 22, 43; [102, 9]; τὸ εἰ[ς] τὴν εἰκόνα ἀνάλωμα] 94, 10; τὸ ἀνάλωμα τὸ ἐσόμενον εἰς τὴν εἰ. 92 b, 13; παρὰ τὴν εἰ. τὴν ἐν τῇ ἀγορᾷ 92 a, 12; στήσαι παρ[ὰ] τὴν εἰ. αὐτοῦ 102, 21; παρ τὰν τοῖ βασιλέως εἰ. 26, 28
 εἰμί (dicht.) 203, 1; ἐστὶν (Homer Od.) 129, 6; εὐνους καὶ πρόθυμός ἐστι περὶ τὸν δῆμον 2, 12; 4, 14; 5, 13; 6, 9; αὐταρκες οὐκ ἐ. 116, 13; πατρίον ἐ. 34, 16; 35, 16; 38, 19; 39, 25; 43, 22; 44, 26; 46, 25; 48, 12; 54, 17; 63, 18; 100 a, 16; ἐναντίον ἐστί 92 a, 13, 14; b, 18, 19; 94, 12, 13; 102, 22; καθήκον ἐ. 93 a, 13; 100 b, 18, 27; ἐστὶν ἱεροκλέους 293, 1; ἐ. ἐφ' ἡμῖν προσπο — 58, 16; εἰ λυσιὸν ἐ. (dicht.) 17, 19; εὐνοὶ καὶ πρόθυμοι εἰσ[τ]ιν 9, 11; φίλοι καὶ οἰκεῖοι ε. 57, 2; εἰ γεγο[νό]τ[αι] ε. 93 b, 27; προκεχειρισμένοι ε. 33, 11; ἐψηφισμένοι ε. 89, 59; οἰκεῖοι ἐντι καὶ φίλοι 20, 7; ἀποδεδεγμένοι ἐντι 41, 16; ὅσον] ἢ δυνατὸς δ. δῆμος 59 b, 6; εἰ κα δυνατόν ἢ 44, 30; καθὼς κα δυνατόν ἢ 72, 35; ἴνα (ὅπως) φανερός ἢ 37, 20; [56, 21]; ὅπως (ἴνα) φανερόν ἢ 39, 37; 80, 11; ὅπως (ἴνα) φανερά ἢ [91 a, 13]; 92 b, 7; δς ἂν δεδομένος ἢ 93 b, 26; ἐς καιρόν ἢ 46, 43; ὅτι λῶιον εἴη καὶ ἄμεινον 45, 9; κατεσχηκότες εἴησαν 105, 23; ἔστω (σίτῃς) 11, 17; ἔξουσία ἐ. τῷ[ι] δῆ[μ]ω 99, 19; ὁ τόπος ἐ. τῆς πόλεως 99, 14; ἔστωσαν 100 a, 25; εἶναι 7 b, 3; 61, 95; 65 b, 4; 101, 27; εἶναι mit Dativ 4, 28; 5, 27; 7 b, 2, [14]; 8, 35; 9, 26; 10, 18, 24, 29; 48, 27; 61, 79; 86, 22; 101, 31; εἶναι φάσιν τῷ βουλομένῳ 100 b, 35; εἶναι προξένους 48, 22; 59 a, 14; εἶναι φίλος 38, 21; ε. τὰ ἄλλα καὶ τὰς τιμὰς 48, 17; εἰ[ναι] τῷ αἰρεθέντι θεωροδοκίαν 50, 51; κύρια ε. 92 a, 11; b, 16; (ἱεράν, ἄσυλον) εἶναι (πόλιν, χώραν) 37, 30; 38, 18, 37; 48, 11, 17; 54, 14, 27; 79, 4; (λύιον, ἄμεινον) εἶναι 53, 4; 62, 1; 63, 4; 98, 64; 100 b, 38, 42; καλὸν ε. καὶ τίμιον 53, 52; ε. mit Gen. possess. 105, 77, 94; 63, 29; τὸ ψήφισμα τότε] ε. εἰς φυλακὴν 98, 63; εἶναι ἐν ἀποδοχῇ τοῦ δήμου 113, 21; εἶμεν 41, 12; 44, 23, 40; 45, 30, 48; 56, 37; 65 a, 35, 36. [37, 38]; b, 30; 72, 39; (ἱεράν, ἄσυλον) εἶμεν (πόλιν, χώραν) 31, 18, 29; 32, 26; 34, 13, 20; 55, 23; 36, 16; 39, 31; 42, 15; [43, 21]; 44, 35; 46, 32; λῶιον ε. καὶ ἄμεινον

16,7; 31,17; 36,11; 39,6; 43,8; 46,17; 56,8; εἶμεν (προ-
ξένους u. s. w.) 31,41; 32,43; 34,27; 35,23; 36,26; λῶιον
καὶ ἄμεινον[ν] ἐμμεῖναι 52,7; ἱράν καὶ ἄσυλον ἔ. 52,10,29;
ἦμεν 67,16; προξένους ἦμεν 67,13; λῶιον ἦμεν καὶ
ἄμεινον 38,6; ὦν 3,4; 4,17; 6,13; [7 c,23]; 10,15; 11,8;
62,17; 92 a,8; ὄντος 105,41; οὔσης 93 b,19; ὄντα 93 c,18;
97,35; ὄντα 52,17; οὔσαν 61,15; 105,27,39,68; [ἔωσαν]
25 b,6; ὄντες 9,14; 15 a,11; 32,1; 33,5; 34,2; 36,3;
37,8; 46,3; 47,3; 50,9; 58,2; 61,11; 65 a,34; b,26; 87,4;
90,13; [103,37]; εὐντες 55,19; ὄντων 49,3; 105,29;
εν — — — σασιν ὄντων 15 a,21; οὔσιν 101,74; οὐ. ἐν φιλίαι
zu 105,16; ὄντας 46,21; 48,30; 56,23; [64,20]; [72,21];
90,22; 97, [12,56]; 101,53; [103,8]; λόγος ἦν πολὺς 93 c,14;
ἱκανὸς ἦν λόγος 93 c,22; [ἀδύνατον ἦν] κατανοεῖν 93 c,10;
εὐκτόν ἦν zu 105,11; εὐσύνοπτον ἦν 105,42; ἦν τε αὐτοῖς
δεδομένον 105,111; ἦν καταγεγραμμένοι τιμαὶ καὶ στέφανοι
46,15; κατακεχωρισμένον ἦν 36,11; ἦν πεπιστευμένος
93 c,35; ὡς ποθήκον ἦν 91 d,5; ὡς ἀρμ]όζον ἦν 91 b,7;
ὡς ἦν πάτριον 105,6; ἐν ᾧ λῶιον ἦν καὶ ἄμεινον 32,11;
τόν κατ' ἐνιαυτὸν ἐσόμενον γραμματῇ 116,32; τὸ ἔ. εἰς
ταῦτα ἀνάλωμα 101,46; vgl. 15 b,17; 89,84; 92 [a,2]; b,13;
[103,66?]; τὴν ἔ — — — ἦν δαπάνην 66,7; 101,88; ἔκ τῶν
ἐ — — — ὡν προσόδων 93 a,31; τοῖς ἐσσομένοις (dicht.) 368;
ἐσσομένους 59 b,9; 102,14
εἶπερ ἡβουλόμεθα 93 c,21
εἶπε 115,28; ε — — — ν 4,12; 5,11; 6,7; 7 d,34; 9,9; 10,10; 11,6;
13,10; 49,2; 50,3,8; 89,53; 97,2, [49]; 100 a,11; 101,64;
[102,5]; 114,17; εἶπαν 47,1; 103,23; αὐτὴ εἶπας 228,2;
πρυτάνων εἰπάντων 61,10
εἶρεσθ' ἔνθα νήσθε (dicht.) 17,28
(εἰρήνης) καὶ πολέμου καὶ ε. 48,28; [104,13]; μετ' εἰ. zu 105,13;
ὑπὲρ εἰ. καὶ πλούτου 98,29; καὶ πολέμου καὶ εἰ — — — ας
67,17; καὶ πολέμου καὶ εἰράνης 32,45; καὶ ἐμ πολέμῳ
καὶ ἐν εἰρήνῃ 1,10; 2,17; 4,22; 5,27; 6,17; 7 b,7;
c,29; 9,21; 10,23; [11,17]; 12,12; εἰ — — — αν ἄγειν 65 b,18;
θῆσθαι εἰ. 105,32
(εἰς) ὑπ' ἐνός 48,30; ἐν[εγ[ήκ]ο[ν]τα [μίαν] 8,13; ὀγδοήκοντα
μίαν 8,21; πεντήκοντα μίαν 8,31; δραχμὴν μ[ίαν] 99,18
εἰς 26,18; 58,30; 59 b,20; 60,7; 63,28; 105,17; ε. τὰ ἀξιού-
μενα 63,19; ε. ἄνδρας 103,33; συμπέμψαι τοξότας ε.
πεντακοσίους ἄνδρας 20,21; ε. αὐριον 37,37; ε. τὸ
γεννηθῆναι 105,7; ε. τὸ δ[ικαστήριον] 99,16; ε. τὸν καιρὸν
τὸν δέοντα 44,28; ε. τὸ λοιπὸν 53,62; 80,1,17; ε. τοὺς
Μάγνητας 7 a,1; ε. Μαγνησίαν 61,65; 79,39; 83,17; ε.
τὴν παραστάδα 93 a,29; ε. προστάσιαν 105,69; ε. σελήνην
83,5; 86,9; ε. τὸ ταμειεῖον 59 b,15; ε. φιλίαν 65 a,11; ε.
φιλονικίαν zu 105,12; [εἰς χρ]ό[ν]ον 19,21; ε. τὸν αἰὲ
χρόνον 46,37; [73 a,21]; 80,15; 100 a,24; ε. τὸν ἅλλον
χρόνον [99,7]; ε. τὸν ἅπαντα χρόνον 31,38; 32,33,43;
50,36; 54,35; 61,55, [92]; ε. τὸν ἐνεσόμενον χρόνον
33,28; ε. τὸν μετὰ ταῦτα χρόνον 37,26.
ἀγέτω ε. τὴν ἀγοράν 98,62; ἀναγραφῆναι ε. τὴν βάσιν
92 b,17; ἀναγράψαι ε. τὰ κοινὰ γράμματα 33,27; ἀναγράψαι
— ε. τὸ ἱερόν — ε. τὴν παραστάδα 98,65; (ἀναγράφειν) ε.
τὴν παραστάδα 98,65; 100 b,22,42; (ἀναγράφειν) ε.
στήλην 9,29; 10,30; 12,15; 48,32; 59 b, [11,17]; 80, [7,10];
89,48, [81]; 90,29; 97,16, 59, 81; 101,51, 59, 72, 78; vgl.
101,86; ἀναγράψαι ε. στάλαν 31,39; 39,36; ἀναγραφῇ
ε. χάλκωμα 45,50; ἀναλίσκῶσαν ε. ταῦτα πάντα τὰ

γεγραμμένα 98,66; ἀναθέντα χρήματα τῇ πόλει ε. γυ-
μνασιάρχίαν αἰώνιον 188,12; (ἀνατιθέναι) ε. τὸ ἱερόν 9,30;
20,20; 39,36; 97,82; ε. τὸ νομοφυλάκιον ἀνεργεῖν 33,28;
ἀγειρέτω — ἃ ἀνήκει ε. τὴν τροφὴν 98,63; τῶν τιμῶν
τῶν ἀνηκόντων ε. τὸ θεῖον 61,24; περὶ τῶν ε. τὸ θεῖον
ε. τε τὴν [πόλιν ἀνηκόντων?] 62,40; ε. δόξαν ἀνίκοντα
(ταῖ) πόλει 46,16; (ἀποδείκνυσθαι εὐνοίαν) ε. ἡμᾶς 18,19;
(ἀποδείκνυσθαι εὐνοίαν) ε. τὴν πόλιν 54,20; ἀποικιζομένων
ε. Μίλητον [65 a,31]; b,24; (ἀποκαθιστάναι) ε. ὁμόνοιαν
90,13; 101,13; ε. [τὴν] ἔξ ἀρχῆς ἀποκαταστήσαι φιλίαν
105,5; ἀποκομισθῶσιν ε. τὴν ἰδίαν 101,61; ἀποστεῖλαι
θεωρῶν ε. τὸν ἀγῶνα 50,45; ἀπεστάλησαν ε. Κρήτην
105,24; ἀποστέλλειν ε. Μαγνησίαν [72,38]; 97,5; τῶν
ἀποτεταγμένων ε. τὴν κατασκευὴν τοῦ θεάτρου 92 b,14;
ἀπετέθη ε. τὰ ἀρχεῖα 304,8; (ἀφικέσθαι) ε. Μαγνησίαν
[54,38]; 89,41; 97,9; [103,9]; γενόμενον ἀνήλωμα ε. τὴν
ποίησιν τῆς στήλης 37,40 vgl. 44,43; τὰν γενομένων ε.
τὸ ἱερόν βοάθειαν 46,9; γεγόμενα ε. ταῦτα δαπάνηματα
68,4; (γεγεννημένοι u. s. w.) εἰς (αὐτόν, τοὺς "Ελλήνας, τὸ
πλήθος, τὸ ἱερόν) (εὐεργεσίαι, εὐχαριστίαι, εὐχρηστίαι)
22,15; 32,15; 44,13,14; 46,12; 47,11; [48,7]; 54,12;
[58,12]; 63,13; 73 b,7; 100 b,11; 142,5; τὰς εὐεργεσίας τὰς
προγεγεννημένας ε. τε τὸ ἱερόν — καὶ ε. τοὺς "Ελλήνας
45,22; τῷ καθαγεμόνι γενομένῳ ε. τὰν Ἀσίαν 20,28;
ἐπιπνοίας καὶ παραστάσεως γενομένης τῷ πλήθει ε. τὴν
ἀποκατάστασιν 100 a,13; γενέσθω γυναικῶν ἔξοδος ε. τὸ
ἱερόν 100 a,26; γράψαντες ε. τοὺς νόμους 57,37; (διδόναι)
ε. ἀπαρχὴν 31,34; 59 a,6; 82,10; 85,22; 87,20; δόντα ε.
τὰς τῆς πόλεως ἐπισκευὰς 163,14; [ε.] τὸν δῆμον γράμ-
ματα δῶν 93 b,28; δόμεν ε. θυσίαν 20,18; 31,35; 44,31;
διδωσθαι ὅσα καὶ ε. τε ἐναρχὴν καὶ ἐφέστιον καὶ ξένια
52,33; ὅπως δῆμον κριτῇ[ν] δῶν ε. τοὺς λόγους 93 b,17;
δεδοσθαι ἔφοδον ε. τὴν] ἐκκλησίαν 7 c,31; τὸ ἀνάλωμα τὸ
ἐσόμενον ε. (στήλην, ἀνάστασιν, εἰκόνα, ἀνάθεσιν u. s. w.)
[15 b,17]; 89,84; 92 [a,3]; b,13; τὸ ἐσόμενον ε. ταῦτα
ἀνάλωμα 101,46; τὴν ἐσομένην δαπάνην ε. τοὺς θεωροὺς
καὶ τὴν θυσίαν 66,8; εἶναι εἰσαγωγὴν καὶ ἐξαγωγὴν ε.
Μαγνησίαν 7 b,6; τὸ ψήφισμα εἶναι εἰς φυλακὴν 98,68;
εἰσάγει ἢ ἐξάγει ἢ διατρίβει εἰς τὸν ἴδιον οἶκον 6,21; 10,20;
ähnlich 11,15; (εἰσκληρύνειν) ε. προεδρίαν 7 b,12; 92 a,6;
οὐθὲν ἐλλείπει ε. τὸ συναυξεῖν 89,28,64; ε. διδάσασιν —
[ἐξάγουσιν] zu 105,15; ἐξάγωσιν ε. τὸν ἴδιον οἶκον 7 b,4;
ἐπάγειν ε. ἐκκλησίαν 7 b,11; ἐπιδεδωκότας ἑαυτοὺς — ε.
ἅπαν τὸ συμφέρον 53,48; ἐπικληρῶσαι — ε. φυλὴν 2,22;
4,27; 5,34; 9,27; 10,28; 12,13; ἐληλυθότων ε. Κρήτην
105,45; (ἀρετῇ, εὐνοίᾳ, αἵρεσις) ἦν (ἔχουσιν) ε. τὸν δῆμον
u. s. w. 89,47,72; 94,6; 97,39; πόρων ὧν ἔχουσιν εἰς
πόλεως διοίκησιν 89,86; 94,11; 98,67; τὴν σπουδὴν ἦν
ἔχων διατελεῖ [ε. τὸ συμφέρον] 61,47; στήσαι ε. τὸ βῆμα
92 a,12; στήσαι ε. τὸ ἱερόν 12,16; καλέσαι ε. τὸ (δαμι-
οργεῖον, ἱεροθυτεῖον) 56,34; 55,28; καλέσαι ε. τὴν κοινὴν
ἰστίαν 80,20; vgl. 72,41; κληθῆμεν [ε. τὸ πρ]υτανεῖο[ν
ε.] τὰν κοινὰν ἐστίαν 45,47; (καλέσαι) ε. τὸ πρυτανεῖον
15 b,23; 37,37; 46,40; 48,31; 49,10; 50,67; 57,39; [60,26];
78,26; 89,87; 97,90; 101,83; 103,64; καλέσαι ε. τὸ Πάνθεον
59 a,9; καλέσαι] ε. τὸ — 83,15; (καλεῖν) ε. προεδρίαν
89,14; 101,21, [36,39]; καταλιπόντας ε. μνήμην 117,5;
κατατάξει ε. τὰ δημόσια γράμματα 103, [15,47]; κατα-
χωρισθῆναι [ε. τὸν νόμον] 14,7; καταχωρίζει ε. τοὺς νόμους

39,44; τοὺς προέδρους οἱ ἂν λάχωσιν ε. τὴν ἐπιούσαν ἐκκλησίαν 37,23; μετελθόντας ε. Μίλητον 65 a,42; μετώκησαν ε. Μίλητον 65 a,34 vgl. b,26; προθύμους ἑαυτοὺς παρέσχον ε. τὰ συμφέροντα 89,38; (παραγίνεσθαι) ε. (πόλιν, πόλιν καὶ χώραν, Τέων, Κρήτην) 90,19; 48,28; 89,57; 105,20; ὅτε ε. τὴν φιλίαν παρεγένετο 93 b,21; παρ[ε]λθόντες ε. τὴν βουλὴν] καὶ τὸν δῆμον 58,10; πρεσβέων ε. Ῥώμην 93 c,20; πρεσβεύσας ε. τε τὴν βασιλίδι Ῥώμην καὶ ε. Παννονίαν 180,23; προπέμψαι μέχρι εἰς τὰν Ἀσίαν 20,19; παρακαλεῖν ε. προεδρίαν 97,41; περὶ τῶν συννητημένων — ε. τοὺς Ἑλληνας εὐχαρίστων 53,20; γνῶμην συμβαλέσθαι τῆς βουλῆς ε. τὸν δῆμον 37,25; συμ[π]ομπευέτωσαν [ε. τε] τ[ο]ῦς [ἀγῶνας καὶ τὴν θυσίαν] 54,39; εὐεργεσίαν συνετελέσαντο ε. τὸ κοινόν 46,11; ε. ἥν σορὸν ταφῆναι 293,2; μισθὸν τὸν ε. πο...ον ἡμερὰν τριάκοντα... τεταγμένον 57,32; τῶν πόρων τῶν τεταγμένων ε. τῇ κατασκευῇ τοῦ θεάτρου 92 b,14; θεῖναι ε. τὸ ἱερὸν 50,73; οἱ ἴα καὶ ε.] τοὺς ἀγῶνας ὑπάρχει 85,19; ὑπάρχειν ἔ[φοδον εἰς] τὴν βουλὴν κτλ. 9,24; ε. τὸ ἀνάλωμα τὸ μέρος ὑπηρετῆσαι 5,33; ε. τὴν στήλην ὑπηρετῆσαι 12,18; χορηγῆσαι ε. τὴν θυσίαν 80,22; ε. ἄλλο τι χρησάμενον — ἥ ε. 116,28; τὰ λοιπὰ χωρεῖν ε. τὴν ἀγορασίαν 116,20; προσδόντων ἐψηφισμένων ε. τῇ κατασκευῇ 92 a,5. ἀ[ν]ήρ κ[α]λὸς καὶ ἀγα[θ]ός ε. τ[ὸν] οἶκ[ον] — — καὶ ε. — τὸν δῆμον 94,3. τὸ ε. τὴν εἰκόνα ἀνῆλωμα] 94,10; τοῦ ἀναλώματος τοῦ ε. ταῦτα 50,48; τὴν ἀποκατάστασιν τῆς θεοῦ ε. τὸν Παρθενῶνα 100 a,23; (ἡ) ε. τὴν ἰδίαν (ε. οἶκον) ἐπάνοδοι 17,13,24; τῶν ε. τὸν δῆμον εὐεργεσιῶν 92 b,9; τὴν ε. τοὺς ἀνθρώπους εὖνοια καὶ ἀρετὴν [351,6]; (ἡ) ε. (τοὺς θεοὺς, τὴν θεάν) εὐσέβεια 351,7; 85,26; εὐσεβείας τῆς ε. (τὴν θεάν, τὸ θεῖον) 37,35; 44,38; 54,31; εὐεργεσίαι τῶν τε ε. τὸ ἱερὸν — καὶ ε. τοὺς ἄλλους Ἑλληνας 46,28; ε. τὸν θεόν [ν]οῦν 115 a,27; καθιδρύσεις — ε. τὸν — Παρθενῶνα 100 a,4; παρα[κομιδὴν] ε. τὰ Λευκοφρυγιὰν 73 a,19; πολεμτείας ε. τε τὸν πατέρα καὶ τὴν μητέρα καὶ τοὺς ἀδελφοὺς καὶ τὴν Κυζικηνὴν ἑυσταρχίαν 180,18; παρθένων αἰδουσῶν ὕμνους ε. Ἀρτεμιν 100 a,29; τῆς ε. τὴν πατρίδα φιλοτιμίας 37,36; 44,38; 160,4. ἀναγράψαι εἰστήλην 5,31; 15 b,6; 102,19; 103,58; εἰστάλαν 20,25

ἰς ταραχὴν ἐνπίπτειν 114,3; παραγενόμενος ἰς τὴν πατρίδα 113,12; ἐπέμφθησαν ἰς Δελφοὺς 215 a,10; τὴν ἰς τὴν πόλιν αὐτοῦ κόσμιον ἀναστροφὴν 179,4

ἐς καιρὸν 46,43; ε. πάντα τὸν χρόνον 67,14; 105,32; ε. c. acc. loci 105,31—38 oft; ἀναγραφῆναι [ε. στή]λην 92 a,12; ἀναγράψαν[τες] ε. τ[ὴν] στωϊαν 67,6; τὰς γεγενημένας ε. τοὺς Ἑλληνας εὐχρηστίας 43,15; εἶμεν [ἐπάνοδον ε.] τὰν ἰδίαν 65 a,36; εἰσφερόντων ε. τὰν βουλὰν καὶ τὸν δῆμον 55,22; ἐπανελεῖν εἰς τὰν ἰδίαν 65 b,29; ἐλθέτε ε. Θήβης ἱερὸν πέδον (dicht.) 215 a,25; κατατάζει ε. τοὺς νόμους 44,35; εὐεργεσίας αἱ πεποιήνται ε. τοὺς Ἑλληνας 31,14; ε. τὰν Ἀσίαν ἀποικίαν στείλασθαι 20,9; συνελθουσάν ε. Βίλκωνα ε. τὸ ἱερὸν 20,4; ε. ἥν ταφῆναι 311,5

ἐστάλας δύο ἀναγράψαι 36,29

εἰσάγει 6,21; 10,20; περὶ τούτων ε — ἐτίσαν ἐν τοῖς χρόνοις καὶ ἐκ τῶν νόμων 56,32; ε — οντι 7 c,28; ε — ουσιν 20,12; 48,26; 101,29; ε — ηται [11,16]

εἰσαγωγὴν 1,9; 5,25; 6,16; 7 b,5; 9,18; 10,22; 12,10; ε — ηγ 2,16; 4,21

(εἰσελαστικός) Παναθήναια τὰ πρῶτα δοθέντα ε — ἃ ὑπὸ θεοῦ Ἀδριανοῦ 180,10

τῶν εἰσέρχοντων ἐφήβων 116,51,58

εἰσκ — 105,109

εἰσκηρύσσειν εἰς προεδρίαν 7 b,11; ε — εσθαι 92 b,12; ε. εἰς προεδρίαν 92 a,6

εἰσόδους 8,34

ἂ δὲ εἰσπράσσειν 116,32; εἰσ[πραχθείσης τ]ῆς καταδίκης 93 c,15

εἰσφερόντων ε. τὰν βουλὰν καὶ τὸν δῆμον 55,22; πᾶσαν σπουδὴν καὶ φιλοτιμίαν εἰσενεγκάμενοι 85,11; τὸ ψήφισμα τὸ εἰσενεχθέν 100 b,32

εἶτα (dicht.) 181,7

εἶτε καὶ 93 c,11

ἐκ Γερδίνων 4,1,13; ε. [Γόρτυνος 65 b,25; ε. διαθήκης 312; ἔγνωμεν ε. τῆς δικαιολογίας 105,25; δοῦναι τὸ ἀνάλωμα ε. τῆς διοικήσεως 53,71; (τὸ ταχθέν) ἀποκαταστήσαι ε. τῆς διοικ[ήσεως] 97,26; φανερόν [ἐρίνετο — ε. τοῦ] δόγματος 105,45; ἀδύνατον ἦν ε. τῶν ἐχομένων κατανοεῖν 93 c,9; ε. Θηβῶν 215 a,31; ε. τῶν ἰδίων 136,2; 157 a,12; 163,15; 164,6; 168,7; 175,15; 205,3; 238, c. d; κατασκευάσαι στήλην ε. λευκοῦ λίθου 93 a,17; τοῦ ψηφίσματος τοῦ [ε.] Μαγνησίας 50,4; (ἀνίστασθαι τοὺς παῖδας) ε. τῶν μαθημάτων 100 a,30; b,12; ἀφιέναι τοὺς παῖδας καὶ τὰς παῖδας ε. τῶν μαθημάτων 73 b,17; 80,16; τὸ ε. τοῦ μερισμοῦ 62,42; ε. τῆς [νῆσου 105,108; ἂ ἀπόπλωσις ε. τὰς νάσας 105,99; ε. τοῦ νόμου καθῆκει διδοῦσθαι 47,24; τὸ ε. τοῦ νόμου 30,1; τὴν ἀπαρχὴν τὴν ε. τοῦ νόμου 47,27; (Ξένιον) τὸ ε. τ[οῦ] νόμου 101,49; vgl. 86,19; στεφάνῳ τῷ ε. τοῦ νόμου 54,30; 89,37; ε. τῶν νόμων δίδο[ται] 62,35; ε. τῶν νόμων ὑπάρχει 61,80; τὰ ε. τῶν νόμων 38,57; τὰ ε. τῶν νόμων ἄλλα 53,38; Ξένια τὰ [μέγιστα ε.] τῶν νόμων 45,46; ἐν τοῖς χρόνοις τοῖς ε. τῶν νόμων 56,33; οἱ ε. τῶν παρ — 57,37; ε. πάντων 48,31; 54,35; 57,28; 89,40; ε. [?] πατρός 151,4; ε. τῆς ἐν Ταβάρνῃ πηγῆς 251,2; ε. τὰν πινακίδων 41,17; ε. τὰς — πόλιος 32,29; ε. τῶν πόρων 15 b,19; [89,85]; 92 b,14; [94,11]; 98,67; 101,89; 116,22; καθὼς ἂν αὐτῷ ε. τῶν δημοσίων πραγμάτων [ν —] φαίνηται 93 b,17; ε. προγόνων 16,35; 25 b,6; [48,2]; ε. τῶν προσδόντων 33,18; 92 a,5; 100 b,25; 116,13; λογι[σάσθω] ε. τῶν ἐσομένων προσδόντων 93 a,31; ἡ ἀρπαγὴ γεγενημένη ε. τῶν τόπων τούτων 93 c,22; εὐεργεσίας γεγενημένας ε. τοῦ υἱοῦ 142,3; ε. τῶν φιλανθρώπων 116,16; ε. φιλοτειμίας ἰδίας 179,12; ε. Χαλκίδος 203,1; ἐπεδείκνυντο ε. χρηματισμῶν 93 c,20; (ὑπάρχουσα) ε. παλαιῶν χρόνων 85,13; vgl. 38,23; προσδόντων ε. τῆς — χώρας 93 a,31; λαμβανέτωσαν ε. τῶν — ὠνῶν — καὶ ε. τῶν — ὠνῶν 99,17,18

ἐξ ἀπογραφῆς 122 oft; ε. ἀρχῆς 18,16; 33,14; τοῖς γινομέ[νοις] ε. ἑαυτῶν 17,10; ε. ἔθους 163,5; 179,10,19; 193,27; Οἰναῖοι ε. Ἰκάρου 50,83; ε. ὤ[ν] κατέλιπον 117,6; δύο ε. ἀπάντων τῶν πολιτῶν [52,38]; ε. ἥς χώρας — ἐκκεχωρηκενά 93 b,19

ἐγ Λητῆς 2,11; ἐγ Μαγνησίας 46,45; 50,69; 90,8; ἐγ μέλανος (dicht.) 17,18

ἐκαστάκις 32,27; 44,18

ἐκαστος αὐτῶν 101,41; 117,8; αὐτῶν ἐκάστ[ου] 101,43; ε. ἐνιαυτοῦ 98,6; ἐν τῇ πανηγύρει ε. ἔτους 98,13; τῶν εἰσέρχοντων ἐφήβων καὶ μοιρῶν ε. 116,51,58; ἀφ' ε

ἱερείου 99, 11; ὕφ' ἐ. τῶν κατοικούντων 100 a, 8; ἐ -- ἡς φυλῆς 116, 52, 57; μετὰ [προθυμίας] ἐ. 90, 10; ἐ -- ωι 73 a, 19; ἐ. αὐ]τῶν 62, 11; αὐτῶν ἐ. 101, 48; ἰδί[αι ἐ --]ωι τῷ πολιτῶν 94, 4; καθ' ἰδίαν ἐ. 61, 45; ἐφ' ἐ -- ἡ ἡμέρα 116, 21; ἔ -- ον αὐτῶν 15 a, 30; 37, 31; 50, 57; 101, 26; 104, 12; καθ' ἐ. ἐνιαυτὸν 15 b, 1; 59 a, 16; 91 a, 10; 100 a, 6; καθ' ἐ. ἔτος 97, 14; 100 b, 29 καθ' ἐ -- ἡν 61, 64; ἐ. [ἡμέραν 121, 9, 11, 18; καθ' ἐ. πενταετηρίδα 87, 18; ἐ -- αν πόλιν 31, 32; ἐ -- αμ πόλιν 20, 15; παρ' ἐ -- [ων πωλούντων] 121, 7; διαλεγῆναι περὶ ἐ. 53, 27; εἰδῆτε περὶ ἐ. 69, 2; διελέγησαν περὶ τούτων ἐ. 65 a, 22; τὰς τιμὰς τὰς παρ' ἐ -- οἰς 39, 26
 τοὺς ἐκάστοτε γινόμενους τιμώχους 97, 17; τοῖς θεωροῖς τοῖς ἐ. πορευομένοις 53, 39
 ἀφ' ἐκατέρας πόλεως zu 105, 28; ἐ -- ω]ι τῶν θεωρῶν 83, 11; αὐτῶν ἐ -- ω 15 b, 22; αὐτῶν ἐ -- ον 100 b, 34; ἐ -- οἰ 105, 22, 33; ἐ. -- πρόσ ἐ -- α 93 b, 29; ἐ -- ων τῶ]ν 104, 6; ὕφ' ἐ -- ων 105, 25; ὕπ' ἐ. zu 105, 21; 105, 28; ἐ -- οὖς 105, 6
 ἑκατόν (δραχμαί) 8, 23; 60, 25; 73 a, 19; 81, 11; 85, 22; 87, 20, 27; ἀπὸ χρυσῶν ἐ. 58, 23; ἐ. πενήκοντα 31, 36; 44, 32; δισχιλῖαι ἐ. δεκατρεῖς 92 b, 19
 (ἐκατοστός) καύσεως βαλανείου ἐκατοστή, ἐκρδόσεως λεντίων ἐ., πανδοκε[ί]ου μαγειρείου ταριχοπωλίου πιθῶνος ἐ. 116, 34--36; τῶν πωλουμένων καὶ μισθουμένων καὶ ἐκρδομένων ἐ. 116, 57; τὴν [ἐκατοστήν] καὶ τετταρακοστήν Ὀλυμπιάδα 16, 11
 (ἐκατοστὺς) καθ' ἐ -- ὕν καὶ γένος 103, 31, [45]
 ἐκτόνων καὶ ἀποτόνων 298, 9; τοῖς ἐ -- οἰς [90, 28]; [101, 12]; αὐτῷ καὶ ἐ -- οἰς 4, 28; 5, 30; 6, 22; 10, 29; 12, 8; αὐτοῖς καὶ ἐ. 9, 26; 44, 39; 101, 28; 104, 14; τοῖς ἐ. καὶ ἀποτόνοις 311, 7; τέκνοις καὶ ἐ. 303, 7; αὐτοὺς καὶ ἐ -- οὖς 32, 13; 34, 27; 48, 22
 (ἐκδανέζεται) ἄτινα ἐ. 117, 11
 (ἐκδηλος) μάλλ]ον ἐ -- ον ὑπάρχειν τὴν -- σπουδὴν 100 b, 15
 ἐκρδομένων ἐκατοστή 116, 56
 ἐκρδόσεως λεντίων ἐκατοστή 116, 31
 τὴν ἐκδοχὴν τοῦ χρησμοῦ ταύτην λαβόντες 16, 18
 (ἐκείνος) οὗτος ἐ. (dicht.) 203, 2; κἀκεῖνη ἢ πρεσβεία 105, 21; μετὰ τὴν ἐ -- ου τελευτήν 92 b, 3; ἐν ἐ -- ἡ τῇ ἡμέρᾳ 100 b, 14; κείνοις 53, 33
 ἐκεχειρίαν 62, 4; 79, 6, 20; 82, 3; (δέχεσθαι, ἀποδέχεσθαι, ἀναποδέχεσθαι, προδέχεσθαι, ποτιδέχεσθαι) τὰν ἐ. 31, 15, 27; 38, 14; 39, 16; 41, 10; 42, 7, 11; 43, 17, 27; 46, 22; 61, 57; 87, 8; (ἐψάψισται) ἐκεχειρίαν 45, 15; (ἐπαγγέλλειν) τὴν (τὰν) ἐ. 41, 7; 43, 30; 58, 6; 81, 3; 85, 17; (συντελεῖν) ἐ. 50, 20; 52, 13; 53, 8; 57, 8; 61, 27; 63, 8; χωρασάντων οἱ νομογράφοι ἰν τοῖς νόμοις καὶ ταννὺν τὰν ἐ. 38, 17; ἔστωσαν ἐ -- αι πᾶσι πρὸς πάντων 100 a, 25; μετέχην -- τὰν ἐ -- αν 52, 18; τὰς ἐ -- ας 73 b, 18; (ἀποδέχεσθαι) τὰς ἐ -- ας 54, 24; (τελεῖν) ἐ -- ας 56, 11; s. ἐκεχηρία u. ἐκεχειρία
 τὸ ἐκεχειρίον δοῦναι ἐκ τῶν κοινῶν προσόδων 33, 18
 (ἐκέχειρον) δοῦναι τοῖς θεωροῖς ἐ. 50, 54
 (ἐκεχηρία) τοῖς ἐπαγγέλλοις -- ἐ -- αν 38, 39; (ἀποδέχεσθαι) τὰν ἐ -- αν 35, 11; 38, 32
 ἐκεχειρία 25 b, 1
 ἔκθουσιν s. ἔχθουσιν
 (ἐκθρας) [τὰς ἐπε]λη(λ)υθυίας ἐ. zu 105, 17
 (ἐκκλησία) ἐκκλησία ἐν] τῷ Ὀδυσσεῖ 36, 2; ἁ ἐ. 57, 25;
 Inschriften von Magnesia.

(ἐ)κκλησι[ας γενομένης ὑπ]ἐρ ἐξ]α[κ]οσίων 13, 7; ἐ -- ας κυρίας γενομένης ὑπὲρ ἑξακοσίων 4, 10; 9, 6; 10, 8; 11, 4; ἐ. νομαίας κυρίας γενομένης ὑπὲρ ἑξακοσίων 5, 8; γραμματέως τῆς βουλῆς καὶ τῆς ἐ. 61, 9; δόγματα ἐ. κυρίας 61, 6; ἔδοξε τὰ ἐ -- α 42, 10; ἔδοξε τῇ ἐ. 61, 10; δεδόχθαι τὰ ἐ. 36, 13; ἐν νομαίᾳ ἐ. 15 a, 1; 89, 9; 90, 4; 98, 4; εἰς τὴν ἐ -- αν 7 b, 11; c, 31; ἐπὶ τὴν (τὰν) ἐ. 55, 7; 59 a, 11; 61, 34; 73 b, 1; 86, 6; 87, 11; 97, 1; ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν 103, 48; πε]δὰ Γορτυνίων ἐκκ]λησίαν 65 a, 10; πρὸς τὴν ἐ. 53, 2
 (ἐκπλουν) ἡμεν δὲ καὶ ἔσπλουν καὶ ἐ. 67, 16
 (ἐκπονεῖς) τ]ὴν ἐμὴν ἐ. [τ]ὴν 115 a, 9
 (ἐκτένεια) πολλὰς ἀποδείξεις -- σπουδῆς καὶ ἐ -- α[ς πεποίνονται 85, 1; τὰν ἔχοιεν ἐ -- αν 38, 21; τὰν πᾶσα]ν σπουδὰν καὶ ἐ -- αν παρεχόμενοι 91 c, 5
 (ἐκτενής) ἔχων ἐ -- ἡ[?] καὶ πρό]θυμον] ἐα[υτόν 86, 12; ἐ -- ὡς καὶ προ]θύμως 86, 20; ἐ -- ὡς καὶ εὐνῶς 103, 42; πλεῖον καὶ ἐκτε]νέστερον -- φροντίσαι 100 b, 18
 ἐ]κθέσθαι 93 c, 5
 ἐκτός τῆς [-- χώρας 105, 10
 (ἐκτος) ἐν μὲν Ἄρτεμισίῳ τῇ ἐκτῇ ἰσταμένου 100 a, 7; τοῦ μηνὸς τοῦ Ἀ. τῇ ἐ. ἰσταμένου 100 a, 22; κατ' ἐνι-αυτὸν τῇ ἐ. ἰσταμέ]νου τοῦ Ἀ. μηνὸς 100 b, 8; ἐκ]ται ἐπ' εἰκάδι 31, 7; ἐκτα 72, 3; Πυανοφίῳ ἐκτεῖ ἰστα-μένου 37, 3
 ἔξεφάνη (dicht.) 215 a, 19
 ἔξεχώρησαν 93 b, 12 zweimal; ἐκεχωρηκέναι 93 b, 20
 οὐχ ἐκόντες 65 b, 16
 (ἐλαία) ἐλαίων μέ(διμνον) α' 116, 11, 62
 (ἐλαιον) εἰς τὴν ἀγορασίαν τοῦ ἐφ' ἐκάστη ἡμέρᾳ ὠρισμ(έν)ου τριχοῦ ἐλαίου 116, 21; τὸ διδόμενον -- ἐ -- ου 116, 12; ἐ. μετρητὴν α' 116, 63; ἐ. με(τρητὰς) β' 116, 14; ἡ τοῦ ἐ. χρήσις 116, 9; θέντα τὸ ἐλαιον ἡμέρας τε καὶ νυκτός 163, 7; θέντα πάλιν ἐ. τῇ πόλει ἐν τοῖς γυμνασίοις 179, 31; ἐ. ἔθηκεν τῇ πόλει 193, 24; τὸ ἐξ ἔθους ἐπὶ ἡμέρᾳ διδό-μενον ἐ. 179, 20; παραπωλήσαντα ἐ. ἀφθόνως ἔλατ(τ)ον παραπολὺ τῆς ἐνεστῶσης τιμῆς ἐν ἐσπευμένῳ τῷ περὶ τὸ ἐ. καιρῷ 179, 25, 28
 (ἐλασσώ) ὅπως -- κατὰ μῆθένα τρόπον ἐλ[α]σσωθῶσιν 90, 15
 (ἐλάσσω) οὐδὲν ἐλασσον 164, 10; ἔλατ(τ)ον παραπολὺ 179, 26
 (ἐλεύθερον) δῆμον ἐ. 93 b, 14, 16
 ἐλευθερούσοντας 65 a, 11; b, 5
 (ἐλλείπω) φιλοτιμίας οὐθὲν ἔλλει[πει] τὸ κοινὸν -- εἰς τὸ συναυξεῖν 89, 27, 63; οὔτε πρότερο[v] εὐ[νοίας ἐ -- ων] 73 a, 8; οὐθ[έν ἐ -- οντες σπουδὰς 25 b, 5; φιλοτιμίας οὐδὲν (οὐθὲν) ἐ -- οντες 52, 21; [79, 16]; σπουδῆς καὶ φιλοτιμίας [οὐδ]ἐν ἐ -- οντες 87, 13; οὐδ]ἐν ἐλλείψειν τῆς ἐν τούτοις -- 73 a, 10
 (ἐμός) πατρὶ δ' ἐμῷ (dicht.) 17, 21; νηὸν ἐμόμ (dicht.) 17, 40; τὴν ἐμὴν ἐκπονεῖς γῆν 115 a, 9; τῶν ἐμῶν ἐπιταγμάτων 115 a, 6; ἐμῶν προτόνων 115 a, 26
 τὰ ἐμπ]ρη[σθέν]τα ἐν τῇ Πιρινίδι 93 c, 10
 (ἐμπρησμόν) λόγος ὁ κατὰ τὸν ἐ. 93 c, 22
 τοῦ ἐμφανεστάτου θεοῦ 157 c, 6
 ἐμφανίζουσι ὅτι 89, 62; ἐ -- οἰσι ὅτι 52, 5; ἐμφ[ανίζε]τω]σαν 89, 26; ἐμφ -- οντος τὰν -- ἐπιφάνειαν καὶ τὰς -- εὐχρηστίας 39, 12; ἐ -- όντων τὰν ἐπιφάνειαν 31, 25; 35, 6; ἐνεφάνιζον τὰν -- ἐπιφάνειαν καὶ τὰς -- εὐχρηστίας 43, 13; τὴν -- ἐπιφ[άνειαν ἐ.] 86, 6; ἐ. τὰν τε οἰκειότατα καὶ τὰν φιλίαν 43, 4; ἐ. τὴν -- εὐνοίαν 89, 20, 59; ἐ. [ἔτι] 97, 62; ἰνιφάνιζον 33

τὰν ἐπιφάνειαν καὶ τὰν — εὐχρηστίαν 38,11; ἐμφανίει τὴν — ἀρετὴν κτλ. 101,55; ἐνεφάνιζαν τὰς — εὐεργεσίας 46,12; ἐ. τὸν χρησμόν 32,10; ἐμφανίσαν|τες τὴν — ἐπιφάνειαν 50,13; ἐ — ξαντες τὰν — ἐπιφάνειαν καὶ βοάθειαν — καὶ τὰν εὐεργεσίαν 46,8; ἐ — ξάντων τὰν — ἐπιφάνειαν — καὶ τὰν οἰκειότατα — καὶ τὰς εὐεργεσίας 45,18; ἐ. περὶ τὰς οἰκειότατος μετὰ πάσας φιλοτιμίας 35,12; τὸν ἐμφύλιον πόλεμον 46,11
(ἐμφυσίω) ἐ|νεφυσίωσαν |τοῖς γινομέ|νοισι ἐξ ἑαυτῶν τὴν βούλησιν τοῦ θεοῦ 17,9
ἐν 14,3; 15 a,20; 23,19; 59 a,9; 93 c,6; 99,30; 104,28; ἐν τε τοῖς — 104,20; (ἀναθέμεν) ἐ. τῇ ἀγορᾷ 35,35; 101,79,88; στήσαι ἐ. τῇ ἀγορᾷ 59 b,12; 92[a,2].12; (πῆγνυσθαι) θόλον ἐ. τῇ ἀγορᾷ 98,9,43; ἐν τῇ ἀγ[ρο]κίῃ 8,3; ἐ. τῷ ἀγῶνι 54,33; 59 a,16; 88 c,2; 89,43; 90,27; 91 a,10; ἐ. τοῖς ἀγῶσι 2,19; 4,21; 6,16; 7 b,12; 9,21; 10,25; 11,14; 12,9; 89,15; 90,14,25; 92 a,7; b,12; 101,18, [35.]58; 104,16; ἐ. Ἀθήναις 16,12; ἐ. τῷ ἀναδείκνυσθαι τὸν ταῦρον κατευχέσθω 98,21; ἐ. Ἀντιοχείαι 18,9; εἶναι ἐ. ἀποδοχῇ τῷ δήμῳ 113,21; τοὺς ἀεὶ ἐ. ἀρχῇ ὄντας 48,30; τοὺς γενομένους ἐ. ἀρχαί 44,29; ἐ. τῷ ἀρ|χειῷ ἐτάγησαν 59 b,20; ἀπεχρηματίσθη ἐ. τοῖς ἀρχείοις 293,6; ἐ. ἄστει (dicht.) 215 a,30; ἐ. αὐτῇ (ἡμέρᾳ) 100 a,25; (πλατάνῳ) 215 a,7; ἐ. αὐτοῖς ὁμολόγος (γίνεται) 93 b,15 zweimal; ὁ πόλεμος ἐ. αὐτοῖς ἤρξατο 105,23; ἐ. τῷ βῆματι 32,36; [ἐ. Γόρτυν] 65 a,37; θέντα πάλιν ἔλαιον ἐ. τοῖς γυμνασίοις 179,31; (ὁ Ἀπόλλων ὁ) ἐ. Δελφοῖς 35,24; 36,17; 43,8; 46,33; 71,11,17; (ὁ θεὸς ὁ) ἐ. Δελφοῖς 32,10; 33,12; 34,14; 37,19; 39,6; 45,9; 48,11; 52,7; [54,13]; 56,7; 63,3; 87,10; τὸ ἱερόν τὸ ἐ. Δελφοῖς 35,20; 36,8; 44,13; 45,22; 46,9,28; ἐ. Δελφοῖς 91 a,14; ἀναγράφειν τὸ ψηφίσμα ἐ. τῷ δημοσίῳ(i) 50,70; ἐ. τοῖς Διονυσίοις [89,74]; [90,27]; 94,7; 97,20,36,61; ἐ. Δωδώναι 32,35; καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ ἐ. εἰρήνῃ [1,11]; [2,17]; 4,22; 5,27; 6,17; 7 b,7; [c,29]; 9,21; 10,23; 11,17; 12,12; ἐ. τοῖς Εἰσιτηρίοις 100 b,9,27; ἐ. ἐκάστοις τῶν καιρῶν 53,54; ἐ. νομαίαι ἐκκλησίαι 15 a,4; 89,9; 90,4; 98,4; ἐ. τῷ ἐνιαυτῷ 99,3; ἐ. τῷ καθ' ἑαυτοὺς ἐνιαυτῷ 100 a,33; ἐ(κ τῶν) π[ροσό]δων τῶν ἐ. τῷ ἐνεστῶτι ἐνιαυτῷ 100 b,26; ἐ. ταῖς ἐ(ο)ρταῖς 179,21; ἐ. τῷ [ἐπι-τ]ηδεύματι 129,5; ἐ. ἐσθῆσιν 98,42; 100 a,38; ἐ. Ἐφέσω 158,10; ἐ. αὐτῇ ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ 100 a,34; ἐ. τῇ — ἡμέρᾳ [15 b,13]; 100 a,34,36,37; zu 105,25; ἐ. τῇδε τῇ ἡμέρᾳ 80,16; ἐ. ἡ ταῦτα ἡμέραι συντελεσθήσεται 100 a,31; [ἐ. θεάτρῳ] 91 a,15; ἐ. τῷ θεάτρῳ 50,41; 92 a,2,13; [ἐ. ταῖς θ]υσίαις 89,60; ἐ. τῷ ἱερῷ 27,3; 104,31; 105,53; ἀναγράψαι — ἐ. τῷ ἱερῷ 32,35; (ἀναθέμεν) ἐ. τῷ ἱερῷ 31,40; 89,49,82; ἀνασταθῆναι ἐ. τῷ ἱερῷ 90,30; στήσαι ἐ. τῷ ἱερῷ [5,32]; 10,31; 37,39; 48,33; 59 b,18; 80,10; 91 a,14; 94,9; 101,52; καθίσαντες ἐ. τ[ῷ] ἱερ[ῷ] 105,1; παρεδρεύεωσαν ἐ. τῷ ἱερῷ 100 a,27; ἐθήκαμεν ἐ. τῷ ἱερῷ 67,8; ἐ. τῷ καθήκοντι καιρῷ 73 a,14; ἐ. τῷ τῆς ἀγορανομίας αὐτοῦ καιρῷ 179,22; ἐ. ἐσπευμένῳ τῷ περὶ τὸ ἔλαιον καιρῷ 179,27; ἐ. οἷς καιροῖς 93 c,18; ἐ. τοῖς εὐτυχεστάτοις καιροῖς 116,6; ἐ. τῇ καταδρομῇ [i] 93 c,7; ἐ. κατακλίσει 193,22; ἐ. Κλίδωνι 117,7; ἐ. Κοσκωβούνῳ 215 a,39; ἐ. Κρήτῃ 105,78; ἐ. Λακεδαίμονι 180,13; ἐ. τοῖς Λευκοφρυγοῖς 15 b,13; ἐ. Μαγνησίᾳ 54,33; [89,49]; ἐ. τῷ μακέλλῳ 179,21; ἐ. τῷ μηνί 98,46; 179,23;

ἐ. μηνί 100 a,6; τῶν ἐ. Μυρσιλείᾳ ἀγῶν 116,53; ἐ. Νεαπόλει 180,8; 192 a,3; τὰ ἐ. νόμῳ διακόσια 52,40; ὅσα — ἐ. νόμῳ γέγραπται 52,31; ἐ. τοῖς νόμοις 32,49; 45,38; 50,38; Κρονίωνος ἐ. τῇ νομηνίᾳ 98,15; ἐκκλησία ἐ.] τῷ Ὀδυσσεῖ 36,2; (ἀναθέμεν στάλαν) τὰν μὲν ἐ. τῷ ἱερῷ τὰς Ἀθάνας, τὰν δὲ ἐ. τῷ Ὀδυσσεῖ 36,29,30; ἐ. ὡι 23,7; 36,11; 39,4; 43,6; 45,8; 52,5; 61,45; ἐ. ἡ 179,10,33; ἐ. οἷς 18,24; [19,23]; 46,15; ἐ. αἷς 105,11; ἐ. τοῦτοις 73 a,10; ἐ. τῇ|ι παλαίστραι 102,8; ἐ. τῇ πανηγύρει 54,31; 98,13; ἐ. Πανθῶι 59 a,17; ἐ. τῷ παρόντι 53,57; ἐ. πᾶσι 113,13; 193,4; ἐ. Πείσῃ (dicht.) 181,4; ἐ. Πλαταιαῖς 149 b,9; ἐ. τῇ πόλει 87,24; ἐ. τῇ π[ομπῇ] 104,21; ἐ|ν Ποτεό|λοις 192 a,2; ἐ. τῇ Πιρηνίδι 93 c,10; τὴν ἐ. προαστίῳ πανηγυριν 163,5; ἐ. Ῥώμῃ 156,10; 180,7; ἐ. Σμύρνῃ 180,11; ἐ. σταδίοις (dicht.) 181,17; ἀναγράψαι ἐ. στάλαι 34,31; 37,38; 67,7; ἀν|αγραφή ἐ. τῇ στοᾷ 64,21; ἐ. Ταβάρνῃ 215 a,40; 251,2; ἐ. τῷ τεμένει 99, [9.]11,27; (ἀναθεῖναι) ἐ. τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ 15 b,7; 89,83; 101,60,73; (στήσαι) ἐ. τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ 59 b,12; 80,8; 92 b,11; 97,17,59; 101,22; 103,58; ποιήσεται — [τὴν ἀνάθεσ|ιν] — ἐν τῷ ἐπιφανε[στάτῳ] τόπῳ 97,76; ἐ. τοῖς τόποις τούτοις 93 c,20,25; φιλοτειμησάμενον ἐ. ἄλλαις πολλαῖς ὑπηρεσίαις 179,6; τοῖς οὖσιν ἐ. φίλαι zu 105,16; οἱ ἐ. ταῖς φιλ[ονικίαις] ὄντες 90,12; ἐ. πᾶσαις ταῖς τῆς πατρίδος χρεῖαις γνησίως προνοήσαντα 188,8; ἐ. τῷ πρότερον χρόνῳ 57,21; ἐ. [ὡι κα χ]ρόνῳ 57,29; ἐ. τοῖς χρόνοις 56,33; ἐν|ωκοδομημ[ον] — ἐ. τῇ — χ|ώρᾳ 105,58; ἐ. τῷ χωρίῳ 105,90; ἐ. τῷ ψηφίσματι 15 b,10; 18,13; [25 b,4]; 39,10; 40,6; 42,4; 43,13; 54,10; 57,16; 87,12; 97,67; 100 b,16; ἐ. τούτῳ (τῷ ψηφίσματι) 19,12; ἐ. τῷδε τῷ ψηφίσματι 116,29
ἐμ πᾶσι τοῖς ἀγῶσιν 48,26; 101,71; τὰ Β|ασιλεία [τ]ᾶ ἐ. Βοιωτοῖς 132 a,5; ἐ. παντὶ καιρῷ 37,20; 52,22; 57,18; 79,18; ἐ. πᾶσι τοῖς καιροῖς 18,19; 85,1; ἐ. Μαγνησίᾳ 7 b,3,14; 91 a,11,14; ἐ. μηνί 15 b,19; 55,23; ἐ. Μιλήτῳ 65 a,33,36; b,28; Σάμοι οἱ ἐ. Μινοῖαι 50,80; ὁμιλοῦντα ἐ. Μούσαις 22,16; τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ ἐ. Μυοῦντι 93 a,11; ἐ. βασιλέως οἴκῳ 115 a,16; ἐ. περιωπῇ (dicht.) 17,32; ἐ. πολέμῳ s. ἐν εἰρήνῃ; ἐ. πρυτανείῳ [11,18]; 20,11; 101,32
ἐγ κομετίῳ 93 b,5
(ἐν) θάμνῳ ἐ. κείμενος (dicht.) 215 a,18; Σπάρτῃ ἐν|ι Ζαθέῃ (dicht.) 181,12
(iv) ὑπὸ τοῖ Ἀπόλλωνι τοῖ ἱ. Δελφοῖς 38,5; ἱ. τῇ ἐπὶ Λυκίνου ἐτείαι 38,45; ἱ. οἱ 38,4; τοῖς ἱ. τοῖ ψηφίσματι γεγραμμένοις 38,10; τὰ ἱ. τοῖς νόμοις γεγραμμένα ἦν 38,42
ἐν τοὺς λοιποὺς ἀγῶνας 34,23; δόμεν ἐ. ἀπαρχὰν 36,19; ἐ. τὰν δηρὰ 105,33; ἐ. τῶς Ἑλλανας 25 b,9; ἐ. τοὺς Ἑλλανας 34,10; 35,7,21; 36,8; ἐ. τὸ ἱερόν 28,6; 34,31; 35,8,20; 36,8; ἐ. Ἰθάκῃ 35,37; ἐ. τοὺς νόμους 28,6; 34,34; 35,36; ἐ. τὰν ὄγγραφιν 26,29; τὰς ἐ. τὰμ πατρίδα φιλοτιμίας 34,27; ἐ. τὰν προεδρίαν τοῖς Ὀδυσσεῖσι καλεῖν 36,16; ἐ. τὰν πόλιν 91 c,7; ἐ. τὸ πρυτανεῖον 26,19; 44,40; ἐ. στάλλαν 26,27; ἐ. στάλαν ἀναγράψαι 35,34; ἀναγράψαι — [ἐ. στάλας] 91 a,13; τὸ ἀ|νάλωμα τὸ ἐ. τὰς στάλας 91 a,15; ἐ.] τὸμ πάντα χρόνον 28,3; ἐ. τὸν ἀ|ῖδιον χρόνον 91 a,12; ἐ. τὸ χωρί[ον] 105,91
ἐμ Μαγνησίᾳ ἀποστέλλειν θεωροὺς 35,25
(iv) τοῖς Ἑλλανας 38,12; ἱ. τὰν θεωρίαν γραψάτω 38,43; ἱ.

δὲ τὸ λοιπὸν 38,43; ἰ. τὸν τειχισμὸν τὰς πόλεις 38,27;
 ἰ. τοὶ νόμος 38,48; ἰν τὸ φαίνεσθαι 38,21
 (ἐναγώνιος) τοῦ Διονύσου τοῦ ἐ—ου 213 a,3
 (ἐνακόσια) χίλια ἐ. 8,10; χ[ιλ]υαί ἐ. ὀγδοήκοντα 8,18
 ἐναλίνκιος (Homer Od.) 129,7
 (ἐναντίον) λελύσθαι εἴ τι ψήφισμα ἐ. ἐστὶ τῷδε τῷ ψηφί-
 σματι κατ' αὐτὸ τοῦτο καθ' ὃ ἐστὶν ἐ. 92 a,13; b,18;
 94,12 vgl. 102,22; τῶν ἐ—ωμ 105,112
 (ἐναποδείκνυμι) κοινῇ πᾶσιν ἐ[να]ποδείξεται τὴν σπουδὴν
 61,46
 ἐνάρετον 164,2
 (ἐναρχάν) διδωσθαι εἷς τε ἐ. καὶ ἐφέστιον καὶ ξένια 52,33
 (ἐναρχοί) οἱ πρυτάνεις οἱ αἰεὶ ἐ. εὐντες 55,19
 (ἐναυλοστατέω) ἵνα μηθεὶς ἐν τῷ ἱερῷ — μήτε ἐ—ῆ 105,54
 ἐνβαθρικόν 122 b,6
 ἐνγράφους 105,4. 62
 (ἐνδομία) ταὶ ἐ—αι κε[χρημένος] ἦν 91 d,3; [τὰν ἐ—αν]
 (ποιεῖσθαι) 91 a,3; b,5
 (ἐνδέχεσθαι) ἐπὶ τῆς ἱερᾶς χώρας οὐκ ἦν ἐ[—όμενον] 105,52;
 ὅσα ἐνδέχετο ἔπραξαν 65 b,12 vgl. 65 a,24
 ἐνδοξον 194,3; ψαφισμάτων καλῶν τε καὶ ἐ—ων 35,10;
 36,10; 44,16; μεμνημένος τῶν γεγενημένων καλῶν καὶ
 ἐ—ων zu 105,24; καλὰ καὶ ἐ—α ψηφισάμενοι 61,17;
 συναύξειν τὰ τ[ίμια] καὶ ἐνδοξὰ 89,29. 64; προάγειν καὶ
 συναύξειν τὰ τε ἐ. καὶ τὰς τιμὰς 39,42; καλῶς καὶ ἐνδόξως
 89,33. 69; 91 a,3
 (ἐνεδρεῦων) τὴν πόλιν ἐ. 114,13
 (ἐνειμι) εἰς τὸν ἐνεσόμενον χρόνον 33,28
 (ἐνεκα) ἀρετῆς ἐ. 141,4; ἀρετῆς ἐ. καὶ εὐνοίας 5,19; 11,12;
 15 a,27; [φιλοτιμίας ἐ. καὶ εὐνοίας] 89,46; ὦν ἐ. 65 b,20
 τοῦνεκα (dicht.) 202,11
 ἐνεκεν εὐφημίας καὶ δόξης 53,48; ἐ. τοῦ ἐπαγγεῖλαι 18,5;
 19,5; ἐ. τοῦ συναύξειν 86,11; ἀρετῆς ἐ. 158,11; 159,7;
 ἀρετῆς (—ας) ἐ. καὶ εὐνοίας 3,10; 56,25; 91 a,8; 94,5;
 97,38; ἀρετῆς ἐ. καὶ δικαιοσύνης 101,25. 42; ἀρετῆς] ἐ.
 καὶ τῆς — [εὐσεβείας 58,22; ἀρετῆς ἐ. καὶ ἐπιμελείας 101,37;
 εὐσεβείας ἐ. 34,26; 37,32. 35; 54,30; εὐσεβείας ἐ. καὶ
 εὐεργεσίας 35,20; εὐσεβείας ἐ. καὶ εὐνοίας [59 a,18]; εὐσε-
 βείας ἐ. — καὶ φιλοτιμίας 44,38; vgl. 34,26; οὐ] πολέμου
 ἐ. 105,24; φιλοτιμίας καὶ σπουδῆς ἐ. 48,21; ὦν ἐ. 17,5
 ἐνεκέχειρον 38,44; ἐ—α 40,18; 41,16
 ἐνεκέχηρον 35,31; 42,12; [46,41]
 ἐν[εγ]ήκ[ο]ν[τ]α 8,12
 (ἐνεργον) χώραν ἐ. καὶ οὐχ — ἱερὰν κ[αὶ] ἀγε[ώ]ργητον 105,44
 ἐνέστιον 42,12; τὸ ἐ. θύμα οἶν 36,20; ἐ. οἶν 35,31; ἐνίστι[ος]
 72,40; ἰνίσ[τιον] 38,41; ἰ. ἐνεκέχειρον 38,44
 ἐγγεχηρον — 25 b,21; wohl für ἐνεκέχηρον verschrieben.
 ἐνθα (dicht.) 17,28; 228,4; ἐ. δέ (dicht.) 17,32. 34. 50; ἐνθ'
 ἵνα 181,13
 ἐνί s. ἐν
 ἐνιαυσίους — διοικήσεις 105,74
 (ἐνιαυτός) ἐκάστου ἐ—οῦ 98,7; ἐν τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ τοῦ
 ἐ. 100 a,36; ἐν τῷ ἐ—ῶ[ι] 99,3; ἐν τῷ ἐνεστῶτι ἐ—ῶ[ι]
 100 b,26; ἐν τῷ καθ' ἑαυτοὺς ἐ—ῶ[ι] 100 a,33; γυμνασιαρ-
 χήσαντα ἐ—όν λαμπρῶς 163,6; κατ' ἐ. 100 a,37; b,8;
 116,32; 365,3; καθ' ἑκάστον ἐ. 15 b,4; 59 a,16; [91 a,10];
 100 a,6; μετὰ τὸν ἐ. τοῦ ἀλείματος 116,22
 ἐνίστε 114,3
 (ἐνίστημι) ἐνστάτος — πολέμου 105,17; περὶ οὗ ἡ πράξις

ἐνέστηκεν 105,23; τῆς ἐνεστῶσης τεμῆς ἐν ἐσπευμένῳ
 τῷ περὶ τὸ ἔλαιον καιρῷ 179,27; ἐν τῷ ἐνεστῶτι ἐνι-
 αὐτῷ 100 b,26; οἱ οἰκονόμοι οἱ ἐνεστηκότες 98,11; οἱ ἐ.
 ταμειεῖν? 68,5; τοὺς ἐνε[σ]τηκότας οἰκονόμους 97,83;
 διὰ τὸ — αὐτοὺς τὴν — φιλονικίαν ἐνεστάσθαι 105,8
 ἐνίστιον s. ἐνέστιον
 (ἐν[ναετηρίδα] προάρχοντος τὴν ἐ. 17,14
 ἐννέα 98,19. 20
 (ἐννέμω) ἵνα μηθεὶς ἐν τῷ ἱερῷ [μ]ῆτε ἐ—ῆ 105,54
 ἐ[νοικῆ] ἐμ Μαγνησί[αι] 7 b,14
 ἐνυκοδόμηται 105,60; τὸ ἐ—μημέν[ον] — χωρίον 105,58
 (ἐνπίπτειν) ἰς παραχρῆν καὶ θορύβους ἐ. 114,3
 (ἐνρυθμος) τραγικῆς ἐ—ου κεινήσεως ὑποκριτῆς 165,4;
 ἐ[νρυθμ[ον—]] ποιήσιν 192 b,2
 (ἐντέλειαν) ἀτέλειαν καὶ ἐ. 32,46
 τὰς ἐντολάς 23,20; εἶχον τὰς ἐ. 43,12; τὰς ἰντολάς 38,9
 τοὶς ἐντυγχάνουσιν 103,26. 43; τοῖς ἐ. τῶν πολιτῶν 3,6; 4,16;
 5,15; 6,11; 7 c,25; 9,13; 10,14; 12,1; [103,30]; τῶν πολιτῶν
 τοῖς ἐ. 11,9; 97,33
 ἐξ s. ἐκ
 ἐξ 8,17; 121 [a,16]; b,2
 [ἐξάρχου]ν zu 105,15; ἐξάγει 6,21; 10,21; ἐξάγουσιν 7 b,5;
 ἐξάγειν τὴν πομπήν 98,33; ἐξάγοντι [7 c,28]; ἐξάγουσιν
 20,12; 48,27; 101,29; ἐξάγοντας 7 b,4; χεῖρας [ἐ]ξήγαγον
 17,1; ἐξάγεται 11,16
 ἐξαγωγῆς 93 c,15; ἐ—ῆν (—ήγ) [1,10]; [2,16]; 4,21; 5,26;
 6,17; 7 b,6; 9,19; 10,22; 12,10
 (ἐξ[ακόσια] τετρακισχίλια ἐ. ἑβδομήκοντα ὀκτώ 92 a,16; ὑπὲρ
 ἐ—ων 5,9; 9,7; 11,5; 13,8; ὑπὲρ ἑξακοσίων 4,11; 10,9
 (ἐξαμήνου) τῆς πρώτης ἐ. 61,6; οἱ πρυτάνεις οἱ κα' ἀρχωντι
 τὰν [πράταν] ἐξ[αμήνον] 55,18; τὸ καθ' ἐ. παραγινόμενον
 99,16
 ἐξαποστείλαντος 93 a,5; τοῖς ἐπὶ τὰ τοιαῦτα ἐξαποστελλο-
 μένοις 91 b,7; ὑπ' αὐτῶν ἐξαπεσταλμέν — 103,57; ὁ
 ἐξαποσταλείς 91 d,2; [a,2]; ἐξα[ποσταλέντες]? 103,74;
 τοὶς ἐ—εἶσιν 101,67. 75
 (ἐ[ξ]αποστολήν) περὶ τὴν ἐ. 101,38
 (ἐ[ξ]αρκεῖν) τὴν τῆς πόλεως δόσιν κοσ(μ)εῖν καὶ ἐ. ποιεῖν
 πᾶσιν — τοῖς μετέχουσιν 116,15
 (ἐξάρχων) ἂν ἄλλω τις —] — θορύβου τινὸς [ἡ στά]σεως ἐ.
 114,12
 (ἐ[ξ]άρχων) ἔχει (τ)ειμὴν 116,12
 (ἐξέστιν) εἶναι φάσιν τῷ βουλομένῳ τῶν πολιτῶν, οἷς ἐ.
 100 b,35; [μὴ ἐξεῖναι ἐπανελθεῖν] 65 b,29; ἐ. c. acc. c. inf.
 105,25; οὐδενὶ ἑτέρῳ ἐξέσται 293,2; 303,5; 311,5
 (ἐξ[ε]τα[στ]οῦ) μετὰ τοῦ ἐ. 80,19; οἱ ἐ—αὶ 53,72
 ἐξήκοντα ἐξ 8,17
 (ἐξῆς) κατὰ τὸ ἐ. 180,7; ἱέρειαν γενομένην δις κατὰ τὸ ἐ.
 161,8
 (ἐξοδος) γινέσθω γυναικῶν ἐ. εἰς τὸ ἱερόν 100 a,26; λόγον
 ἀποτίθεσθαι τῶν προσόδων καὶ ἐξόδων 116,25; εἰσόδους
 καὶ [ἐ]ξόδους 8,35
 (ἐξομολογέω) ἐξομολογημένας εἶχεν τὰς ἀποδε[ί]ξι[ς] 105,67
 ἐξουσία ἔστω τῷ[ι] δὴ[μ]ω 99,19; δημαρχικῆς ἐ—ας 168,4;
 169,5; 170,7; 171,6; 173,6; 174,7; 175,7; 187,5; 256,10
 (ἐξωθεν) ἐκ φιλοτιμίας ἰδίας ἐ. 179,13
 τὰν ἑορτὰν ἂν συντελεῖντι ἀποδέχεται 55,11; τ]ῶν ἑορτῶν
 99,6; ἐν ταῖς ἐ(ο)ρταῖς 179,22
 ἐ[π]αγγ[ε]λίας 71,3; γενομένης — ἐ—ας περὶ τούτων 53,12;
 33*

(οἱ αἰρεθέντες) περὶ τῆς ἐ. τοῦ ἀγῶνος 47,9; 53,17; τοὺς ἀπεσταλμένους θεωροὺς ὑπὲρ τῆς ἐ. τοῦ ἀγῶνος 50,7; ἐπὶ τέλος ἀγαγεῖν τὴν ἐ—αν τοῦ πατρός 92 b,5; ἐπιτελεσθῆναι τὴν ἐ—αν τοῦ θεοῦ 17,25; δεῖδῃσθαι τὴν ἐπ[αγγε-
λίαν 83,8; (ποιεῖσθαι) τὰν ἐ. τοῦ ἀγῶνος 44,33; 50,43; τὴν ἐ. τοῦ στεφάνου ποιησομένων 73 a,17; τὸν ἀιρημένον ἐπὶ τὰς ἐ. 53,40
ἐπαγγέλλει 78,22; τὸν ἀγῶνα ὃν ἐ—ετε 71,15; ἐ—ουσι 86,13; τὸν ἀγῶνα κτλ. ἐ. [58,3]; 81,3; 82,7; καθάπερ ἐ. 47,21; καθά[περ — ἐπαγ]γέλλοντι 70,14; καθότι] ἐ. 72,31; ἐ—ωσι 52,36; ἐ—ειν τὸν ἀγῶνα 53,46; τῷ ἐ—οντι 42,13; 78,24; ἐ[π]αγγ[έλλοντες] 79,38; ἐ. τὸν ἀγῶνα 49,4; ἐ—όντων τὰν θυσίαν Ἀρτέμιδι 72,5; ἐπαν-
γελλόντων τὰ Ἀρτέμιδι — τὰν θυσίαν κτλ. 41,5; τοῖς τὰ Πύθια (τὰ Ἴσθμια) ἐ—ουσι 32,49; 33,19; 45,37; 53,41; 42,14; τοῖς ἐ. τὸν ἀγῶνα 50,51; [72,38]; τοῖς ἐπ[αν]γ[έ-
λουσι τὰ [Λευκοφρ]ηνά 87,19; τοῖς θεωροῖς τοῖς ἐπαγ-
γέλοισι τὰν θυσίαν 38,39; τοῖς ἐ—οῦσι 40,19; τοῖς ἐ—ονσι 40,18; τοῖς τὰ Πύθια (τὰν θυσίαν κτλ.) ἐ—όν-
τοις 43,30.32; τοῖς τὰ Πύθια ἐ—όντεσσι 52,34; τοῖς ἐ—όντεσσι θεώροισι 52,32; ἐ—οντας τὰν θυσίαν 32,28; τὴν θυσίαν κτλ. ἐπήγγελλον 33,10; καθὼς ἐπάγγελλον 35,22; καθότι ἐπήγγε[ι]λεν 92 b,2; ἐπαγγέλλαι τὸν ἀγῶνα 18,5; 19,5; ὅσον ἡμῖν ἐπ[ι]γγέλλατε αὐτόν 23,16; ἐ—ασιν [τὴν ἐκχειρίαν 85,17; ἀποδέξασθαι — τὰ ἐπαγγελλόμενα 45,26; ἀποδέχεται — τὰ ἐπηγγελλόμενα 87,14
ἐπαγγελτήρας 36,5

ἐπαγεῖν δ' αὐτοὺς τοὺς προέδρους εἰς τὴν ἐκκλησίαν 7 b,9
(ἐπαινω) ὅτι — ἐκπονεῖς —, ἐ. σὴν πρόθεσιν 115 a,13; ἐ—εἰ Μάγνητας 53,59; ἐ. — ἐ[π]ὶ τῷ 103,51; τοὺς —
πρεσβευτὰς ἐ—οῦμεν 65 a,20; τὰμ — πόλιν ἐ—έοντι 65 a,17; ἐ—οῦσι τοὺς θεωροὺς ὅτι 89,65; τὰμ πόλιν [ἐ—εἶν — διότι] —, [ἐ—εἶν δὲ καὶ τοὺς — πρεσβευτὰς 65 b,9.10; ἐφ' οἷς — ἐπῆνεσέν τε αὐτοὺς 89,36; ἐπαινεῖσαι [15 a,29]; 26,11; 35,26; [54,40]; 62,35; 103,44; ἐ—έσαι (ἀρετῆς, εὐσεβείας κτλ.) ἔνεκεν (ἐνεκα) 3,8; 5,18; 11,11; 15 a,29; 34,23; 37,30.32; 54,29; 56,24; 61,18; [91 a,6]; ἐ—έσαι ἐπὶ (τῇ φιλοτιμίᾳ, τῇ εὐσεβείᾳ κτλ.) 33,24; 35,17; 36,13.23; 46,26.33; 48,19; 52,25; [53,24]; [72,26]; 91 c,9; ἐ—έσαι ἐπὶ τῷ (διαλεγῆναι, φιλοτιμηθῆναι, πεποιῆσθαι κτλ.) 45,40; 53,26; 63,26; [72,35]; [90,22]; [103,59]; ἐ—έσαι ὅτι 62,18; ἐ—έσαι acc. — ὄντα 97,34; ἐ—έσαι acc. — [ὑπάρχοντα 103,24; ἐπηνῆσθαι ἐπὶ τῇ φιλοτιμίᾳ 97,86; ἐ. [ἐπὶ τῷ] τιμᾶν 97,68; ἐπηνῆ(ι)σθαι ἐπὶ τῇ εὐνοίᾳ 12,3; ἐπηνῆσθαι 89, [72] 77; 104,7; ἐ. ἐπὶ (τῇ καλοκαγαθίᾳ, εὐσεβείᾳ, ἐπιδημίᾳ, αἰρέσει, προαιρέσει κτλ.) 85,14.20; 86,14; 87,23; 89,71; 92 b,10; ἐ. ἐπὶ τῷ (ποιεῖσθαι, πεποιῆσθαι) 15 b,20; 93 a,15; 101,80; ἐ. ἀρετῆς ἔνεκεν 94,5; 101,24; ἐ. διὰ τὴν εὐσέβειαν 59 a,10; ἐ. ὅτι 101,17; ἐ. εὖνουν ὑπάρχοντα 103,29

τὸν [ἔπαινον] — ἀποδεῖξ[ι]μενοι 91 d,8
ἐπακολουθεῖ 44,27; ἐ—ὦν τοῖς ἀξιουμένοις 50,28; ἐ—ήσαντες τοῖς ἀξιουμένοις 39,20
τοῖς ἐπακ[ούσας] τὰ [π]αρακαλέσει 15 a,24
(ἐπαμύνητορες) κτεάνους ἐ. ἡμετέροισιν (dict.) 215 a,15
ἐπάναγ[κ]ες 100 b,31
ἐπανελεῖν ἐς τ[ᾶ]ν ἰδίαν 65 b,29
(ἐπανόδο[υ]) περὶ τῆς εἰς τὴν ἰδίαν ἐ. 17,13; τὴν εἰς οἶκον ἐ—ον 17,24; [ἐ—ον ἐς] τὰν ἰδίαν 65 a,36

ἐπαυξῆσαι τὴν πόλιν 61,15
(ἐπαύξῃς) τῇ [κ]ατὰ μέρος ἐ—ει τῶν ἔργων 100 a,14
ἐπεῖ [17,6]; 91 c,4; [d,2]; 101,7; 114,5; 116,6; 215 a,17.19; ἐπεῖ κα 44,18.33; ἐπεῖ κε 52,55

ἐπειδὴ 5,16
ἐπειδὴ 2,10; [3,1]; 4,12; 5,11; 6,7; 7 c,22; d,34; 9,9; [10,10]; [11,7]; 13,10; 15 a,8; 20,6; [32,1]; 33,4; 34,2; 35,28; 36,3; 37,6; 43,2; 44,4; [46,3]; 49,2; 50,8; [56,2]; [57,1]; [70,1]; 85,3; 87,4; 89,11.29.53; 90,8; [91 a,1]; 93 a,23; [94,1]; 97,2.30. [50]; 101,64; [103,36]; zu 105,11

(ἐπειμι) ἐφ' ἧς ἔπεστιν 100 b,22
(ἐπειμι) εἰς τὴν ἐποῦσαν ἐκκλησίαν 37,23
(ἐπείσκλητον) ποτὶ τὰν ἐ. 44,10

ἔπειτα 92 b,2; μάλιστα μὲν — ἐ. δὲ 38,20; πρῶτα μὲν —
δεύτερον — εἶτα — αὐτὰρ ἐ. (dict.) 181.1.5.7.8

(ἐπέρχομαι) ἐπελθὼν ἐπ[ὶ] τοῖς ἄρχοντας καὶ τὴν ἐκκλησίαν 97,3; ἐ. ἐπὶ τὸν δῆμον 101,54.69; ἐ. ἐπὶ τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον 102,6; ἐπελθόν[τες] 103,6; ἐ. ἐπὶ τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον 50,12; 57,15; ἐ. ἐπὶ τὴν βουλὴν καὶ τὴν ἐκκλησίαν 61,32 vgl. 55,6; ἐ. ἐπὶ τὸν δῆμον 89,11; ἐ. ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν 103,17; ἐ. εἰς Μαγνησίαν [15 b,2]; ἐ. [ἐπὶ τὴν χώραν 93 a,9; ἐ. περὶ τῆς ἐπαγγελίας 53,16; τὰς ἐπε]λη(λ)υθείας ἔκθρας zu 105,17

ἐπερωτᾷ τὸν θεὸν περὶ — 215 a,3; ἐπ[η]ρ[ώ]τ[η]σ[ε] κατ' ἰδίαν τὸν θεόν 17,15; ἐ—αι πέμψαντες ὅπ(ο)υ στέλλοιεν καὶ πῶς 17,26; ἐπερωτησάντων τίς — ἐστίν — καὶ πόθεν 17,36

(ἐπευ[χ]ομ[ε]νους) λιβαυωτ[ὸ]ν ἐπιθυμῶν ἐ. 73 b,15
(ἐπέχω) ὅς γ' ὑμῖν πρῶτιστ' ἐπείεξται ἀντιβολήσας (dict.) 17,39

ἐπὶ 45,36; [61,98]; 73 a,24; χειροτονηθέντος ἐπὶ τῆς ἀναγραφῆς 100 b,23; vgl. 15 b,17; ἡρέθη ἐ. τῆς ἀναγραφῆς 100 b,48; ἐπὶ ἀνθυπάτου 157 a,7; 256,17; 257,10; ἐ. — ἀρχιερέος καὶ γραμματέος 239 a,3; τὸν μῆνα — τὸν ἐ. Κλεαίνου 220,2; [ἐ. — ἀρχοντος] 91 a, Anf.; ἐ. ἀρχόντων 35,1; ἐ. τὰς ἀρχίας 67,9; ἐ. τὰς βάσις 28,7; (θύοντες) ἐ. τοῦ βωμοῦ 98,51.52; συντελεῖσθαι θυσίας ἐ. τῶν βωμῶν 100 a,9; ἐ. δαμοργῶν 36,1; [ἐ. —] δικαστηρίου 93 a,26; ἐ. ἱερέως 20,30; 55,18; 61,2; τοὺς ἐσομένους ἐ. ἱερέως 59 b,9; τοῦ συναποδειχθέντος — ἐ. τῆς κατασκευῆς 92 b,1; ἐπὶ κόσμῳ 20,5; συναπρόντων ἐ. τῆς κρίσεως 105,83; ἰν τὰ ἐ. Λυκίνου ἐτείαι 38,45; (Μάγνητες οἱ) ἐ. Μαϊνάνδρου 31,8; 33,1; 35,1; 38,2; 42,2; 43,3; 45,4; 46,3; 47,19; 48,2; [104,16]; ἐ. Μιννίωνος 6,1; 7 c,20; στησάτω ἐ. τῆς παραστάδος 93 a,25; γενόμενον δὲ καὶ ἐ. τῶν ἐπὶ — πηγῶν διετίαν 164,11; ἐπὶ Πολυξενίδα 72,1; τοῖς ἐ. τῶν πραγμάτων τεταγμένοις 18,26; ἐ. τῆς Ἰπποθων-
τίδος πέμπτης πρυτανείας 37,1; ἐ. — πρυτανεύοντος 2,2; 4,3; ἐ. πρυτάνεως 114,16; 215 a,2; ἐ. πρυτάνιος 44,2; ἐ. στεφανηφόρου (στ — οὔτος) 9,1; 16,11. [24]; 100 b,20; 111,1; 112,1; 113,1; 116,2; 117,1; 120,3; 178,7; 179,8; 182,5; [196,1]; 200,7; 217,1; [238,a]; 293,7 vgl. 11,1; 97,86; 99,21; 100 c,5; 101,5; zu 105,2; 110 a,1; b,1; ἀναγράφας ἐ. στήλης 215 b,1; ἐ. στρατηγοῦ 48,1; 81,1; ἐ. τῶν τόπων 93 a,10; τὸμ [φρούραρχον τὸν ἐ. τῆς φυ]λακῆς 15 b,26; κατασταθεῖς ἐ. τῆς χαράξεως τοῦ λεπτοῦ χαλκοῦ 164,12; ἐ. τῆς χώρας 105,93; 113,23; ὅπερ ἐ. τῆς ἱερᾶς χώρας οὐκ ἦν ἐνδεχόμενον 105,52; ἐπιγραφῆναι ἐφ' ἐκάστ[η]ς — [ἐπὶ τ]ε τῆς — 101,13.45;

τῆ[α] --- ἐφ' ἐτέρων δόγματα 105,55; [ἐφ' ἥς] πεσιν 100b,22; ἐφ' ἥς καὶ ἐπιγραφῆναι 101,23
 τὴν ἀνα[γ]γρῆσιν γίνεσθαι ἐπὶ πάντι τοῖς — ἀγῶ[σ]ιν 101,76;
 ἐπὶ τῇ ἀναστάσει τοῦ ἀνδριάντος δόντα διανομὴν 179,28;
 τὸ ἔξ ἑθους ἐ. ἡμέρᾳ διδόμενον ἔλαιον 179,19; δεδοκιμα-
 σμένος — ἐπὶ τε τῇ τέχνῃ κτλ. 113,10; ἐπαινεῖν ἐπὶ c.
 dat. 12,4; 15a,28; b,20; 33,25; 35,17; 36,14,25; 45,41;
 46,26,27,34; 48,20; 52,26; 53,24,27; 62,37; [63,26];
 72,27,36; 85,15,21; 86,14; [87,24]; 89,72; 90,23; [91c,9];
 92b,10; 93a,16; 97,69,88; 101,80; 103,60; ἐπιστρα-
 τεύσαντας ἐ. διαρπαγαῖ 46,10; παρακαλῶ πάντας --- ἐ.
 καλοῖς ἰσκληρίοις — [θυ]σίαν συντελεῖν 100a,44; ἐ. τῇι
 — μαντεία — θυσίαν — πεποιήκασιν 85,5; ἐπ' ἀργ[ύ]ρῳ
 τε[θ]έντων 16,22; θέσθαι εἰρήναν [ἐπὶ] ταῖς χώραι 105,33;
 ἔλαιον ἔθηκεν ἐ. τῇ ἀναστάσει τοῦ ἀνδριάντος 193,25;
 τειμηθεῖς ἐ. τούτοις 180,17; ἐπ' Ἀγαθοδίκᾳ
 Χαρμοσύνῳ συνεχώρησε ταφῆναι 283,2; ἐπὶ τῇ ἀγορᾷ
 114,1; ἐ. τῇ — ἀρετῇ 138,4; τοῖς ἀφικνουμένοις ἐπ'
 ἀσφαλείᾳ 86,9; σὺν τῇ ἐπ' αὐτῷ σοφῷ 303,4; ἐπὶ τῷ
 γεγονέναι 104,28; τοὺς ἐ. τεῖ διοικήσει 37,41; ἔκ[τ]αι ἐπ'
 εἰκάδι 31,7; ἡμέραι πέμπτα(ι) ἐ. εἰκάδι 44,2; ἐπὶ τῇ εὐνοίᾳ
 60,18; ἐ. τῇ ἡμίσει [99,14]; 100b,36; Μάγνητες οἱ ἐ.
 Μαϊάνδρῳ [32,1]; 34,2; 37,7; 47,3; 87,4; [104,22]; ἐ.
 τῷ — [πεποιήσθαι 104,10; ἐ. σωτηρίᾳ 53,35; 54,25;
 61,66; 66,3; [73b,11]; 79,23; [86,16]; 87,15; 100a,19; ἐ.
 τύχῃ ἀγαθῇ 61,55; τύχαις ἐ. ταῖς ἀρίστοις 46,23
 ὅσον ἐφ' ἑαυτοῖς zu 105,16; τὸ διδόμενον — ἐ. ἐκάστη
 ἡμέρᾳ 116,12; τοῦ ἐ. ἐκάστη ἡμέρᾳ ὠρισμένου — ἐλαίου
 116,21; ἔστιν ἐ. ἡμῖν προσπο — 58,16; πολιτείαν ἐ. ἰσῆ
 καὶ ὁμοίαι 12,7; πολιτείαν ἐ. ἰσῆ καὶ ὁμοίαι 101,28; ἐ.
 ὁμολογουμένοις καὶ κεκριμένοις τῇ[ν] [ψ]ήφον ἐπεννοχέαναι
 105,57; ἐφ' οἷς προσήκον ἡγῆνται 113,16; ἐ. οἷς
 ἐπήνισεν 89,35; ἐ. οἷς ὁ θεὸς ἐθέσπισεν 54,13; ἐ. οἷς ἐχρῆν
 δίκην ὑποσχεῖν 114,5; ἐ. ὕδασι (dicht.) 215a,13; [ἐ.
 ὕγρει] καὶ σωτηρίᾳ 62,30
 ἐπὶ τέλος ἀγαγεῖν 92b,5; ἐ. τὸν δῆμον ἄγειν τοὺς θεωροὺς
 50,5; οἱ αἰρεῦμενοι ἐ. τὰν διοίκησιν τὰς πόλεις 57,35;
 τὸν αἰρημένον ἐ. τὰν ἐπαγγελίαν τοῦ ἀγῶνος 56,5;
 ἀναβάντες ἐ. τὸν βωμόν zu 105,26; (ἀποστέλλειν) ἐ.
 (τὰν θυσίαν, τὸν ἀγῶνα, τὴν ἐκκλησίαν) 45,33; 48,19;
 59a,11; 89,17; ἐ. πλεῖον αὖξιν 50,28; 73b,11; ἐ. τὸ
 κρεῖσσον αὖξιν 116,8; (ἐξαποστέλλειν) ἐ. (τὰ τοιαῦτα,
 τὴν αἴτησιν τοῦ δικαστηρίου) 91b,7; 93a,5; ἐπελθόντες
 ἐ. (τὴν βουλὴν, τὸν δῆμον, τοὺς ἄρχοντας, τὴν ἐκκλησίαν)
 50,13; 55,6; 57,15; 61,32; 89,11; 97,3; 101,55,70; 102,6;
 103,18; ἐπελθόντες [ἐ. τὴν χώραν 93a,9; ἐλθόντες ἐ. (τὴν
 βουλὴν καὶ τὸν δῆμον, τὴν ἐκκλησίαν) 62,6; 87,11;
 καλέσαι ἐ. τῶν δ[ι]όρ[π]ων 82,14; (καλέσαι) ἐ. τὰν κοινὰν
 ἰστίαν (ἐπὶ τὴν κοινὴν ἰστίαν) 46,40; 85,23; 101,18;
 καλέσαι ἐ. ξένια 34,35; 37,37; 48,31; 49,10; 50,66; 55,28;
 56,34; 57,39; 63,28; 78,26; [103,64] vgl. 25b,27; ἐ. ξένια
 καλέσαι ἐ. τὰν κοινὰν ἰστίαν 35,32; 36,21; (καλέσαι) ἐ.
 τὴν τῆς πόλεως ὑπόδοχὴν 15b,23; 101,83; κατήντησαν
 ἐ. τὴν σύγκλητον 105,21; τοὺς — καρποὺς ἐ. τὰ — μέ[ρ]η
 καταφουτεύων 115a,11; ἐ. τὸν — βωμόν — κομίσωσιν
 16,20; παρελθόντες ἐ. (τὴν ἐκκλησίαν, τὸν δῆμον) 73b,4;
 85,10; τοῖς πορευομένοις ἐ. τὰς ἐπαγγελίας 53,39; στέλλ'
 ἐ. κό[λ]πον (dicht.) 17,46; συντελεῖν τῶν αἰρεθεῖσι
 δραχμᾶς — ἐ. τὰν θεωρίαν 57,30 εὐθυωρίᾳ ἐ.

θαλ[α]σσαν 105,35; ἔφοδον ἐ. (τὴν βουλὴν, τὰς ἀρχάς
 κτλ.) 2,19; 4,24; 5,23; 6,18; 7b,8; 10,25; 11,18; 101,30;
 ὁ ἐ. τῇ[ν] κ[ο]ινὴν 61,87 ἐ. τὴν ἐκκλησίαν
 86,6; ἐ. τὰν κοινὰν ἰστίαν 38,54; ἐ. τὸν λάκκον 105,30.
 31,38; ἐ. τὴν νῆσον 105,81; ἐ. ταῦτα 44,26
 ἐπ' ἄρουραν (dicht.) 17,31; [ἐφ' ἱκανὸν προσκ]είμενοι 105,6
 (ἐπὶ —) ἐπὶ τῶν ἐπὶ — πηγῶν διετίαν 164,11
 τὴν ἐπιβάλλουσαν τιμὴν καὶ προεδρείαν ποιούμενοι τῆς θεοῦ
 100a,27; ἀμφισβητεῖν — ἐπε[β]α[λ]αντο 105,19; ἐ — ον[το
 — θεῖναι [16,17]; ἐπιβαλόμενοι παρηκούσθησαν 16,24
 (ἐπιβεβαρῆσθαι) ὡς μὴδὲν ὑφ' αὐτοῦ παρὰ τὴν ἀξίαν τοῦ
 καθ' ἑαυτὸν μεγέθους ἐ. 113,16
 τοῖς ἐπιγινόμενοις 93a,13; 101,49
 τὴν ἐπιγονήν 100a,48
 (ἐπιγραφῇ) με(τ') ἐ — [ῆς] τῆσδε 93a,25; ταύτης τῆς ἐπει-
 γραφῆς ἀντίγραφον 304,7; ἐπιγραφῆναι τὴν αὐ[τ]ήν
 ἐ — ἦν 101,23; ποιήσασιν [ἐ] — ἦν 100b,40
 (ἐπιγράφω) ἐπιγράψαντες ὅτι 85,25; ἐπιγραφῆναι ἐφ'
 ἐκάστ[τ]ης τοῦ[νο]μα πατρός[θεν] καὶ ὅτι — 101,43; ἐφ' ἥς
 ἐ. τὴν αὐ[τ]ήν ἐπιγ[ρα]φήν 101,23
 ἐπιδαμιοργός 36,30
 (ἐπιδείκνυμι) ἐπιδειξάντων (Imper.) ταῖς πόλεϊ ὡς 38,46; ἐ.
 (Part.) τοὺς χρησμοὺς 17,43; τῶν ἐπιδεικνυμένων τόπων
 93c,6; διὰ τῶν ἐ. ἡμῖν χ[ω]ρο[γ]ραφῶν 105,42; ἐπεδείκνυτο
 ἐκ χρηματισμῶν οὐχ ὑπάρχων ἐν τοῖς τόποις 93c,19;
 ἐπεδείξα[ν]το 16,27; οἱ ἐπιδειχ[θ]έντες ἡμῖν ὑπ' ἐκατέρων
 περιορισμοὶ 105,28
 (ἐπιδημία) ἐπὶ τῇ ἐπιδη[μ]ίᾳ 87,24; ἀνάλογον πεποιήται
 τὴν ἐ — αν τῇ — σεμνότητι 113,12; ποιεῖσθαι ἐ — αν
 15b,21; τὰν ἐπιδαμίαν ποιησάμενοι 15a,18
 (ἐπιδίδωμι) ἀπαράκλητος ἑαυτὸν ἐπιδώσει 53,64; εἰς ἅπαν
 τὸ συμφέρον ἐπιδεδωκότας ἑαυτοὺς προθύμως 53,49
 (ἐπιθα[λ]λάσιον) πόλιν οἰκοῦντες ἐ. 105,10
 (ἐπιθυμιά) λιβαγ[ω]τ[ὸν] ἐπιθυμῖαν ἐπευ[χ]ομένους 73b,15
 τὸν ἐπικαθιστάμενον γραμματῇ συνεδρίου 32,38
 (ἐπικειμένη) σὺν τῇ ἐ. σοφῷ 306,1; τῶν ἐπικιμέ(νων) αὐτῇ
 πρότερον 359,6
 ἐπικληρῶσαι εἰς φυλὴν 2,21; 4,26; 5,31; 9,27; 10,27; ἐ[πι-
 κ]ληρωθῆναι εἰς φυλὴν 12,12
 (ἐπιμελείας) τῆς προσηκούσης ἐ. τυγχάνωσιν 53,12; ἀρετῆς
 ἔνεκεν καὶ ἐ., ἣν ἐποιήσαντο 101,37; ἐ — αν (ποιεῖσθαι)
 15b,26; 36,30; τῆς ἀναγγελίας τὴν ἐ. (ποιεῖσθαι) 89,77;
 91a,11; 97,85; 102,3; τὴν ἐ. ποιήσασθαι, ὅπως 45,49;
 80,6; 97,11,57; τὴν ἐ. ποιεῖσθαι ἵνα 97,93; 101,84; περὶ
 τῆς ἀναγορεύσεως — ἐ. ποιεῖσθαι 59a,20; ἐ. ποιούμενος
 περὶ ὧν 55,9
 (ἐπιμελέομαι) τῆς [π]ροεδρίας καὶ τῆς ἀναγορεύσεως —
 ἐπιμελείσθω 101,34; τῆς ἀναγγελίας τοῦ στεφά[νου]
 ἐ — εἰ[σ]θαι 97,46; ἐ. αὐτῶν, ὅπως μὴδ' ὑπ' ἐνός ἀδικῶνται
 48,20; τῶν ἀγωνοθετῶν — καλῶς ἐπεμελήθη 91a,6; d,6;
 (τῆς ἀναγγελίας, τῆς ἀποστολῆς, τῆς παραποιπῆς) ἐπιμελη-
 θῆναι 53,31,69; 82,15; 97,40; ἐπιμεληθῆμεν, ὅπως 32,36;
 ἐ. ὡς ἂν 44,30; ἐ — θέντος 169,9; 170,11; 171,8; 173,9;
 174,11; 175,10; 184,10; 186,10; 376?; 377?; ἐ. (τῆς
 κάτασκευῆς, τῆς ἀναστάσεως) 156,14; 189,6
 ἐπιμελές [π]οιήσασθαι, ὅπως 97,83
 ἐπιμελίως (kret.) 105,90
 ἐπίμονα εὐρέ[θη] — καὶ μέχρι τοῦ νῦν χρόνου ὄντα 93c,17
 ἐπινοῶ 19,23; ἐ — ὠμεν 18,25

- (ἐπιξυλεύω) ἵνα μηθεῖς ἐν τῷ ἱερῷ μή[τε] ἐπ[ι]ξυ[λ]εύῃ 105,54
 (ἐπίπνοια) θείας ἐ—ας καὶ παραστάσεως γενομένης 100 a,12
 (ἐπίσημος) ἐν ἐσθ[η]σ[ιν] ἐ—οις 100 a,39
 (ἐπισκευάζω) ἐπ[ε]σ[κ]εύαδεν 238 c
 (ἐπισκευή) εἰς τὰς τῆς πόλεως ἐ—ας δόντα ἀργύριον 163,14
 ἐπεσπάσαντο τὸν — 105,12
 (ἐπιστατοῦντος) προέδρων ἐ. 5,5; 9,4; 13,4; 14,4; 15 a,5; 89,9; 90,5; 98,5; προέδρων ἐπεστάτει 2,5; 4,6; 6,3; [10,4]; [11,3]
 (ἐπιστέγεται) οὓς κ' ἐ. (thess.) 26,24
 (ἐπέστελαν) περὶ ὧν ἐ. 55,10; ὑπὲρ ὧν ἐ. 57,23
 ἐπιστολή 93 c,26; 105,86; τῇ ἀπεσταλμένη πρὸς αὐτοὺς ἐ—ῇ 93 a,8; στείλαντες ἐ—ῇν 105,81; τὴν [ἐ]π[ιστ]ο[λ]ήν τ]ὴν γραφεῖσαν 93 a,19; τὴν ὑπογεγραμμένην ἐ. 105,97; κατ[ὰ] τὴν ἀποσταλείσ[α]ν ἐπιστολήν zu 105,10; ἐ—αῖς βασιλικαῖς 105,70
 (ἐπιστρατεύω) τοὺς βαρβάρους τοὺς ἐπιστ[ρατεύ]σαντας ἐπὶ διαρπαγαῖ 46,10
 ἐπι(σ)τρεψόμεθα 105,101
 ἐπιστροφάν τινα ποιησάμενοι (kret.) 105,100
 (ἐπιταγματῶν) τῶν ἐμῶν ἐ. 115 a,6
 (ἐπιτάσσω) χώραν [σ]καπανεύειν βέβηλον ἐπ[ι]έ[τα]σσε 115 a,25; ἐπέταξεν 105,59; ἐπιτάξαντος σπονδὰς — συντελεῖσθαι 100 b,17; πειθαρχεῖν — τοῖς ὑπὲρ τοῦ κοινῆ συμφέροντος ἐπιταττομένοις 114,9
 (ἐπιτελέω) ἐὰν δέ τις μὴ ἐ—έση 100 b,41; τ]ὴν τε θυσίαν ἐ—σωσιν 86,15; περὶ τοῦ ἐ—εῖσθαι αὐτῇ — σπονδὰς καὶ θυσίας 100 a,5; ἐ—σθῆναι τὴν ἐπαγγελίαν 17,25
 (ἐπιτήδεια) ὅσα δοκεῖ ἐ. εἶμεν 56,37
 τῷ [ἐπιτ]ηδεύματι 129,5
 (ἐπιτίθημι) τῶν θεῶν — ἐπιτεθεικότων τέλος τῇ κρίσει 93 a,12
 (ἐπίτιμος) νόμοις ἱεροῖς καὶ ἀραῖς καὶ ἐπιτίμοις 105,53
 (ἐπιτρέπομαι) βασιλεῖ Πτο[λ]εμαίῳ κριταῖ ἐπιτραπόμ[ε]νοι — ὅπως 65 a,29
 ἐπιφαινομένης 16,5
 (ἐπιφάνεια) τὴν ἐπ[ι]φάνειαν 71,12; τὴν (τὰν) τῆς (τὰς) θεᾶς (τῆς θεοῦ, τῆς Ἀρτέμιδος κτλ.) ἐπιφάνειαν (ἀπολογίζεσθαι) 25 b,8; 32,14; 34,8; 36,7; 37,15; 44,12; 47,12; 48,7; 53,19; 54,11; 61,35; [62,6]; 63,11; 71,7; 72,14; τὴν τὰς θεοῦ (τὰς Ἀρτέμιδος, τῆς θεᾶς) ἐ. (ἐμφανίζειν) 31,26; 35,7; 38,11; 39,13; 43,14; 45,19; 46,8; 50,14; 86,6; τιμῶν (τιμῶντες) τὴν τῆς θεᾶς ἐ. 89,22, [62]
 (ἐπιφανής) ἐπιφανοὺς δὲ γενομένης [τῆς Ἀρτέμιδος 16,10; ἐ—εἰς καθιστάναι τὰς τῆς θεᾶς τιμὰς 53,58; πολλὰς καὶ ἐ. χρεῖας παρεισχημένοι τοῖς Ἑλλησιν 61,12; γεγενημένων ὑπ' αὐτῆς ἐπιφ[αν]ών[ος] εὐεργ[ε]τημάτων 62,22; ἐπιφαν(έστατος) 256,14; μετὰ θυσίας τῆς ἐπιφανεστάτης 100 a,24; ἐν τῷ ἐ—στάτῳ τόπῳ 15 b,7; 27,2; 59 b,12; [80,8]; 89,83; 92 b,11; 97,17,59,76; 101,60,73; [103,58]
 (ἐπιφέρω) ἐπὶ ὁμολογουμένοις καὶ κεκριμένοις τὴν [ψῆφον ἐπενηνοχέαι] 105,57; ψῆφοι ἐπηνέχθησαν 92 a,15; b,19; [94,14]
 (ἐπιχώριος) δραχμὰς ἐπιχωρίας δεκαπέντε 36,20
 (ἐπιψηφίζω) τῷ προέδρῳ ἐπεψήφισεν 37,5; ἐπεψ[ά]φ[ι]ξε 30,2
 ἐπονομάζον(τ)α 116,24
 ἐπακαίδε[κ]α[τ]η 9,2
 (ἐπάνυμον) τὴν πόλιν ἡμῶν οὖσαν αὐτοῦ ἐ. 61,16
 (ἐργασίαν) τὴν ἀ[ναγ]καίαν τοῦ ἄρτου ἐ. ἀνενδεῆ παρέχειν τῇ πόλει 114,10
 (ἐργαστηριαρχῶν) τῆς ἀπονοίας τῶν ἐ. 114,17
 (ἐργαστήριον) ὧν κατεσκεύακε ἐ—ων 113,23; τοῖς κεκτημένοις οἰκίας ἥ ἐ—α 100 b,39
 διὰ ἐργεπιστάτου 251,2; τὸν ἐργ[—]ην] 90,32
 (ἐργολαβήσαντος) ὑπὸ τοῦ ἐ. 98,61
 (ἐργον) ἀν[ε]σθαι τὴν οἰκετείαν ἀπὸ παντὸς ἔργου 100 b,13; τῇ κατὰ μέρος ἐπαυξήσει τῶν ἔργων 100 a,14; ἀνι-ἐ[σ]θωσαν ἀπὸ τῶν ἔργων δοῦλοι τε καὶ δοῦλαι 100 a,30; τεύξε δὲ οἱ κατὰ μῆτιν ἀμύμονα θέσκελα ἔργα (dicht.) 202,8
 (ἐργοντες) κακοπαθίαν ἐ. 65 a,26; b,14
 (ἐρειπομένης) πάτρης ἐ. (dicht.) 202,5
 (ἐρ[ρ]ια) πωλούντων λῖνα ἥ ἐ. 121,8
 ἐρίπιον 122 d,8
 (ἐρυθραί) πρὸς τῇ ἐ. θαλάσσει 61,106
 (ἐρχομαι) ἤλθετε (dicht.) 17,16; 215 a,16; ἤλ[θ]ον 17,5; ἐλθέτε ἐς Θῆβας ἱερὸν πέδον (dicht.) 215 a,24; ἐ[λ]θ[όν]τες? 104,2; ἐ—τες ἐπὶ τὴν [βουλὴν καὶ τὸν δῆμον 62,6; ἐ. ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν 87,11; τῶν ἐληλυθότων εἰς Κρήτην π[ρ]εσβευτῶν 105,45
 ἐρωτήσοντες περὶ τῆς — 17,13
 (ἐρώ[τ]ησιν) πρὸς τὴν ἐ. 16,6
 ἐν ἐσθ[η]σ[ιν] ἐπισήμοις 100 a,38; φερέτω ἑόανα — ἐν ἐ. ὡς καλλίσταις 98,42
 (ἐσθλά) δώσουσι ὄργια καὶ νόμιμα ἐ. (dicht.) 215 a,28
 (ἐσπλουν) ἦμεν δὲ καὶ ἐ. 67,16
 ἔσσαμον (thess.) 26,23
 (ἐστίας) Καίσαρος ἐ. ἐκάστης φυλῆς 116,52,57; ἀπὸ τῆς ἐ. τῆς 61,72; τὴν ἐστίαν ἀνέθηκαν 220,2; (καλέσαι) εἰς τὰν κοινὰν ἐ. 45,47 vgl. 80,20; (καλέσαι) ἐπὶ τὰν κοινὰν ἐ. 35,32; 46,40; (καλέσαι) ἐπὶ τὴν κοινὴν ἐ. 85,23; 101,48; καλέσαι ἐπὶ τὰν πάτριον ἐ. 36,21; s. auch ἰστία
 (ἐταιρία) συνέρχεσθαι κατ' ἐταιρίαν 114,8
 ἐτε — 363,4
 (ἐτεταί) ἰν ταῖ ἐπὶ Λυκίνου ἐ. 38,45
 (ἐτερος) οὐδενὶ ἐτέρῳ 293,2; 303,5; 311,6; ἕτερον 99,20; [τῇ μὲν ἐτέρῳ, τὴν] δὲ ἐτέρῳ 92 a,1; καὶ δι' ἐτέρων πλειόνων γραμμά[των] 105,43; τὰ[—] ἐφ' ἐτέρων δόγματα] 105,55; ἐτέροις π[λ]εῖο[σιν] ἀποδεικτικοῖς 105,41
 ἔτι δὲ 102,11; τίς οὖν ἂν ἐ. προσδέξαιτο 105,102; ἐ. δὲ καὶ 31,12; [100 b,17]; 105,12; 164,7
 (ἐτος) ἐν τῇ πανηγύρει ἐκάστου ἔτους 98,13; τ]ῷ προτέρῳ ἔτ[ε]ι 16,13; τῷ ὑστέρῳ ἐ. 16,14; καθ' ἐκαστον ἔτος 97,44; 100 b,29; διὰ πέντε ἐτῶν 50,19; 53,8; 56,13; 63,8 [87,10]; διὰ πέντε ἐτέων 31,20; 45,14; 52,12; 57,7; περὶ ὀγδοῦκονθ' ἔτη 17,11
 εὖ διετέλεσεν [91 a,5; d,5]; εὖ οὖν ποιήσετε 67,5; 91 d,8
 (εὐάρτιον) ἱερῇα τίθει ε. ἀγρόν (dicht.) 215 a,24
 (εὐγένειαν) τὴν ἀπὸ προγόνων ε. 163,3
 (εὐγνώμων) μεμνημένα τὰς τε συγγενείας καὶ φιλίας καὶ πάντων τῶν γεγονότων ε—όνων ταῖ πόλι 38,30
 (εὐδαιμόν[ως]) κατώικουσιν ε. 17,8
 (εὐδόκησιν) παρὰ τοῦ κοιν[οῦ] — ἐλαβον ε. 105,80
 εὐεργ — † 359,7
 (εὐεργεσίας) εὐσεβείας ἔνεκεν καὶ ε. τὰς τε ἐν τὸ ἱερὸν 35,20; ταῖ ε — αι ταῖ τε εἰς τὸ ἱερὸν καὶ εἰς τοὺς ἄλλους Ἑλληνας 46,27; ἐμφανίζαντες τὰν ε — αν, ἂν συνετελέσαντο εἰς

- 46,11: τῶν ε—ῶν 92a,9: τῶν εἰς τὸν δῆμον ε. 92b,9; γεγεννημένων ὑπ' ἐμοῦ εἰς αὐτὸν ε. 22,15 vgl. 100b,11; περὶ τῶν γ[εγονυιῶν εὐερ]γεσιῶν 73b,6; (ἀπολογίζεσθαι, ἐμφανίζειν) τὰς ε—ας 31,13; 32,16; 34,10; 35,8; 36,8; 44,13; 45,21; 46,13; 48,8; 53,53; 86,7; διὰ τὰς — ε. 142,8
- (εὐεργετέω) εὐεργετῶν διατελεῖ 10,12; τοῖς — [αὐτὸν εὐεργ]ετοῦσιν 92a,9
- (εὐεργε]τιμάτων) γ[εγεννημένων ὑπ' αὐτῆς ἐπιφάνως ε. 62,23 εὐεργετῆν 97,35; 132b,3; 137,2; 139,7; 154,2; 189,2; 366,1: οἱ ἄλλοι ε—αι 92b,13; τῶν κοινῶν ε—ῶν zu 105,22; μετὰ [τῶν ἄλλων ε—]ῶν 92a,7; ε—ἄν 28,3; (δσα, καθάπερ, καθότι) καὶ τοῖς (ἄλλοις, λοιποῖς u. ähnl.) ε—αις 10,18; 34,30; 35,30; 36,28; 97,43; 104,15; ε—ας 50,62; (εἶμεν, εἶναι) ε—ας 31,41; 34,28; 35,27; 36,26; 48,23; 101,27; καθότι τοὺς ἄλλους ε. [91a,10]; 97,41; ε—ανς 67,13
- εὐεργέτιδι (oft τὰς πόλεως und ähnl., von Artemis) 31,19,23; 38,35; 45,13; 52,16; 53,10; 61,29
- εὐήλιον (Flurname) 122f,9
- (εὐημερία) τῇ ε. τῆς πόλεως καλῶς χρώμενοι 61,52
- εὐθέως 17,12
- (εὐθύν —) οἱ εὐθύνοντες καὶ οἱ ε. 99,15
- εὐθύνου 99,15; εὐθύνουσιν 98,58; πρὸς τοὺς ε—ους 99,15; 100b,36
- εὐθυσιάζει ἐπὶ θαλάσσαν (kret.) 105,35
- (εὐκλεές) Νέας πόλεως στέφος ε. (dieht.) 181,7
- (εὐκοσμίας) μετὰ πάσης ε. [15b,21]; [85,11]; 87,25
- (εὐκτέανον) Πέργαμον ε. (dieht.) 181,12
- (εὐκτιμένην) Σμύρναν ε. (dieht.) 181,11
- (εὐ[νοια] ἢ πρὸς Μάγνητας ε. 85,26; ε—ας 73a,5; τῆς διηνε[κούς ε.] 130,3; οὕτε πρότερον[ν] εὐ[νοίας ἐλλείπων 73a,7; (ἀρετῆς, εὐσεβείας κτλ.) ἔνεκεν καὶ ε. 3,11; 5,19; 11,12; [15a,27]; [56,25]; 59a,18; 61,50; [89,46]; [91a,8]; 94,5; 97,38; μετὰ πάσης εὐ[νοίας 15b,3; μετὰ τὰς τῶν θεῶν ε—ας 46,37; 73a,20; τῇ ἀπὸ τῶν φίλων ε—αι συγχρώμενοι 105,16; ἐπὶ τῇ ε—αι 12,4; 60,18; 89,72; ἐπὶ τῇ πρὸς c. acc. ε—αι 35,18; 46,27; 53,25; 85,16; [86,11]; 138,6 vgl. 52,27; τὴν πᾶσαν ἀποδεικνύμενοι [ε—αν] — εἰς τὴν πόλιν 54,19; ἀπολογισάμενοι [τὴν ε. τῆς πόλεως] 62,11; αὖτε τὴν ἐ[αυτοῦ] ε. πρὸς τοὺς συγγενεῖς 61,12; διατροφούντες τὴν πρὸς ἅπαντας τοὺς Ἕλληνας ε. 61,21; διαφυλάσσειν τὴν πρὸς ἀλλήλους ε. zu 105,14; ἐνεφάνιζον τὴν τοῦ — ε. 89,20,59; διὰ τὴν ε. 18,18; διὰ τὴν εἰς τοὺς ἀνθρώπους ε. [351,6]
- τῶν εὐνοούντων τῷ πλήθει 100a,19
- (εὐνοίαις) τοῖς συγγενέσι καὶ φίλοις καὶ ε. 38,52
- εὐνοὺς 2,12; 3,3; 4,13; 5,12; 6,9; 7c,23; 11,8; 101,19; εὐνοῖαν 103,25, [29]; εὐνοίαι 9,11; 15a,12; 103,77; εὐνοίαις 101,74; [εὐνοίαις] 101,54; εὐνώως 38,23,26; [62,25]; [71,14]; 87,4; 91d,9; 103,42
- (εὐρίσκηται) ὁπότερον — ε. ταύτην χώραν εἰσχηκέναι 93b,20; εὐρέθη 215a,6; ἐπιμονα εὐρέ[θη —] ὄντα 93c,17
- εὐρύθμως (dieht.) 228,8
- (εὐσεβεία) ἢ εἰς τὴν θεὰν εὐσε[βε]ῖα 85,26; ἀρετῆς] ἔνεκεν καὶ τῆς πρὸς τοῖς θεοῦς ε—ας 58,22; ε. ἔνεκεν 34,26; 35,20; 37,32,35; 44,38; 54,30; [59a,18]; 61,49; μετὰ πάσας ε. 91b,6; χάριν τῆς πρ[ὸς] τοὺς θεοῦς ε. 73a,4; [ἐπὶ —] ε—αι 72,28; ἐπὶ ταῖς (τῇ) (ποτὶ, πρὸς) τοὺς θεοῦς ε. 35,17; 36,14; 46,27; 53,25; [85,15]; [86,14] vgl. 48,20; 52,26; (αὖτε, συναῖε) τὴν (πρὸς τοὺς θεοὺς, ποτὶ τὸ θεῖον, πρὸς τοὺς θεοὺς) ε. 33,8; 34,15; 52,23; τὴν πρὸς τοὺς θεοὺς ε. (διατηρῶν, διαφυλάττων) [73b,9]; [50,25]; διὰ τὴν ε. 59a,12; 351,8; τὰ διατείνοντα πρὸς τὴν τ[ῆς] θεοῦ εὐσεβ[ε]ῖαν 100b,16
- εὐσεβῆς 256,8,12; ε—οὺς 156,11; 185,5; 186,5; 193,18; ε—ῇ 183,7; 184,7; 197,4; 198,5; τὸν ε—έστατον 201,9; εὐσεβῶς 58,26; ε. (διακείσθαι) 48,12; [62,15,19]; 63,17; 89,11, [55]; 100a,16; 139,5; ε. (ἔχειν) 16,20; 53,56; 80,11; προαιρούμενος διὰ παντὸς ποτὶ τὸ θεῖον ε. 56,22; εὐσεβῶς διακείμενος 46,4,24
- εὐσύνοπτον ἢ[ν] 105,42; ε. ἡμεῖν ὑπῆρχεν 105,76
- (εὐσχήμονα) ἀπὸ προγόνων ε. 164,3; παρεπιδημίαν καλὴν καὶ ε. καὶ ἀξίαν 101,15; εὐσχημόνως 91d,4
- (εὐτμήτους) νηοὺς ε. (dieht.) 215a,21
- εὐτυχίαν 100a,48
- εὐτυχῇ 197,5; 198,5; εὐτυχῶς 200,9; 201,11; 202,16; ἐν τοῖς ε—εστάτοις καιροῖς 116,6
- (εὐτυχίαι) ἐπὶ σωτηρίαι καὶ ε. ἀμφοτέρων πολιῶν 55,26
- (εὐφημίας) ἔνεκεν ε. καὶ δόξης 53,48; ε—αν καταναγείλαντα 100a,41
- (εὐφθογομ) λωτοῖο πρὸς ε. μέλος ἡδύ (dieht.) 228,8
- εὐχαριστία 92b,7; ὑπόμνημα — τῆς τοῦ ἡμετέ[ρου] δήμου — ε. 101,51
- εὐχάριστος ὦν 92a,8; τὸ πλήθος ε—ον φαίνεσθαι πρὸς τοὺς 93a,14; περὶ τῶν συνηντημένων ὑπὸ Μαγνητῶν εἰς τοὺς Ἕλληνας ε—ων 53,20
- εὐχὰς καὶ θυσίας ποιησάμενοι 61,17
- εὐχονται 73a,23; εὐξασθαι 61,53; 80,14; εὐκτό[ν] ἢ[ν] zu 105,11
- εὐχρηστία 38,13; ἔδειξαν ε[—]ας 72,15; ἀπολογισάμενοι τὰς — ε. 32,16; 47,14; 54,12; 62,10; δηλοῦντες τὰς — ε. 58,12; (ἐμφανίζειν) τὰς ε. 39,14; 43,15; τὰς γ[εγεννημένων] ὑπὸ τῶν Μαγνητῶν εἰς [τοὺς Ἕλληνας] ε—ας 63,13
- εὐχρήστους ἑαυτοὺς παρεσκεύασαν 89,34,69; πάντα προσήκει τὰ ε—α τοῖς ἀνθρώποις — αὐ[τῶν] 116,8
- ἐφέστιον δίδωσθαι 52,33; ἱερεῖον θύσαι ε. 46,40
- (ἐφῆβων) τῶν εἰσερχομένων ε. καὶ μοιρῶν ἐκάστου 116,51,58; τοὺς ἐφῆβους καὶ τοὺς νέους καὶ τοὺς παῖδας 98,38
- ἐπιέμενοι 61,82
- ἐφό(δ)ιον τοῖς πρεσβευταῖς τ[ἀ]ει 97,24
- ἐφοδον ἐπὶ (τὰς ἀρχάς, τὸν δῆμον, τὴν βουλὴν κτλ.) 2,19; 4,24; 5,23; 6,18; 7b,8; [c,30]; [9,24]; 10,25; 11,18; 59a,13; 101,30
- (ἐχθεσιν) τὴν καθήκουσαν ε. πεποιήμεθα 105,9
- ἐχθακόσιοι s. ἐξακόσιοι
- (ἐχω) (προαίρεσιν, εὐνοίαν, φιλίαν) ἦν ἔχει (πρὸς τὸν κτλ.) 12,5; 57,18; 62,11; 63,14; τῇ αἰρέσει, ἢ ἔχει εἰς τὸν δῆμον 89,72; ἀρετῆς — ἢς ε. πρὸς — 3,11; ἐ(ξ)άχουν ε. (τ)ειμὴν 116,12; χώρας ἢς Πηνειὸς ε. (dieht.) 17,23; καλῶς ε. 116,13; τὰς κατὰ τῶν τόπων ἔχουσι κυριείας ἢ 105,105; ἐκ τῶν πόρων ὧν ἔχουσιν εἰς πόλεως διοίκησιν 94,11; 98,67; ταῖς αἰρ[έ]σει ἀν ἔχοντι ποτὶ τὸ — 91c,10; ταῖς χώραις ἀν ε. (kret.) 105,33; χρειάν ἔχετε ἐν τῷ χωρίῳ[ν] 105,91; γράψαντες ἵνα ἔχουσιν κατέχουσιν τε καρπίζωνται τε 105,51; τὰν ἔχουσιν ἐκτένεια καὶ αἵρεσιν 38,24; [ἔχειν κ]ατέχειν τε καρπίζεσθαι τε ἐξείναι 105,25; ἔ[χ]ων 86,12; τὰν αὐτὰν αἵρεσιν [ἔχων] 57,25; (τὴν σπουδὴν) ἦν ε.

διατελεῖ εἰς 61,46; 94,6; εὐνοίας ἥς ἔ. διατελεῖ 5,20; 11,12; [97,38] vgl. 91a,8; εὐσεβῶς κ[αὶ φι]λ[οδ]ό[ξ]ως πρὸς τοὺς [θεοῦς] ἔ[χων] 80,11; ἔχοντας — περὶ τοῦ δήμου τὴν φιλανθρωποτάτην διάληψιν 19,15; χώραν ἔχοντες — ἔχοντες [— νήσους] 105,10; ἔ. τὴν πόλιν καὶ τὴν χώραν ἱεράν καὶ ἄστυον 33,5; τὰν αὐτὰν αἵρεσιν ἔ. 39,39; ἔ. τὴν φιλανθρωποτάτην διάληψιν 18,16; εὐνοίαν [—] ἦν ἔ. διατε[λοῦσι] 89,46; [εὐνοίας ἅς ἔ. δι]ατελεῦντι 15a,28; ἔ. εὐνόως πρὸς ἅμμε 38,23; ἄλ[λως] πρὸς [—] τὸ θεῖον εὐσεβῶς ἔ. 16,20; εὐσεβῶς ἔ. — ας πρὸς τὸ θεῖον 53,56; λευκωμάτων ἅτινα — εἶχεν τὰς — διοικήσεις 105,74; ἐξωμολογημένας ε. τὰς ἀποδε[ί]ξις 105,67; εἶχον τὰς ἐντολάς (ιντ.) 38,9; 43,11; τοῦσδε κλυτοὺς ἀέθλους ἔσχον Ἀριστόμαχος (dieht.) 181,3; τῇ προαιρέσει ἦν ἔσχεν εἰς 92b,10; χώραν εἰσχηκέναι 93b,21; ἐσχηκὶς τὴν χώραν 93a,2; ἐκ τῶν ἐχομένων ἀδύνατον ἦν κατανοεῖν 93c,9; ἔως τῆς ἀναφορᾶς 99,20; ἔ. τ[οῦ] — γεννηθῆναι [—] 105,27

(Ζάθεος) Σπάρτη ἐνὶ Ζαθέῃ (dieht.) 181,12; Ζαθέσι δικασπολίας (dieht.) 202,1

Ζημιωθέντα δηνάρια πεντακισχίλια 164,9

Ζῆ 281,5; 292,6; 297,5; 299a,2; 301,2,6; 304,3; 305,2; 308,5; 309,3; 310,1; 311,4; Ζῶσι 290,3; 302,6; 303,7; 304,8; 306,7; 311,9; Ζῶσιν 279,3; 288a,3; 294,3; 298,4; 300,6; 304,1; Ζῶντων 307,5; Ζήσαντα κοσμίως 191,4; Ζ. σωφρόνως καὶ κοσμίως 162,6

διὰ Ζυγού 121,12,18; vgl. Register IX u. Ζυ(γά)

Ζωγραφία 107,13

τὰ Ζῦδια 251,1

ἦ τοι (Homer Od.) 129,6

ἦ 8,3; [10,21]; 19,23; 65a,35; 99,20; 100b,39; 116,28 zweimal; 122a,9; 215a,8; 293,2; [303,5]; ἦ — ἦ 11,16; 14,9; 65b,27; 93c,16; 121,8,13; ἦ — ἦ — ἦ 105,105,6; 114,11

ἡαυτῶν 15b,6 vgl. ἑαυτοῦ

(ἡγαθέην) πόλιν ἦ. (dieht.) 202,10

ἡγεμό[νας] 14,10

(ἡγούμεθα) προσήκον ἦ. 105,6; ἡγησάμην αὐτοὺς σωφρονίσαι 114,6; ἡγῆσαιτο κελεύθου (dieht.) 17,30; προσήκον ἡγνῆται 113,18

ἦδη 114,5; ἀποδ[εῖξαι] πρεσβευτὰς δύο ἦ. 97,8; 103,12; ἀνειρημένης ἦ. 105,17

ἦδεται 59b,4; 80,3

(ἦδύ) μέλος ἦ. (dieht.) 228,9

(ἦθος) διὰ τὴν τοῦ ἦθους κόσμιον ἀναστροφὴν 165,5; ἦθει καὶ ἀγωγῇ κόσμιον 164,3; διὰ τὸ ἦθος 179,3; τῶν ἦθῶν σεμνόνητα 163,2; τῇ κοσμιότητι τῶν ἦ. 113,11

(ἦκει) παρὰ Λαβρινῶν ἦ. — [ἐπὶ] τόν 101,65; [ἡκόντων?] 72,10; τοὺς ἦκοντας ἀνδρας 63,26; [85,20]

(ἡλικίας) ἀπὸ πρώτης ἦ. 163,16

ἡμεῖς δέ 71,13; ἡμῶν 59a,19; 61,15; [62,12]; 63,14; 73b,16; 80,11; 86,14, [18]; 89,65; 90,19; 100b,11; 101,16,60; 103,39, [46]; 47,52, [79]; 105,7; παρ' ἦ. [15b,15]; 59a,3; [89,57]; [ὕφ' ἦ. 93a,7; 101,35]; ἡμῖν 17,37; 18,23; 23,16; 73b,5; 93c,3,27; 100a,15; zu 105,21; 105,6,13,28,42; 55,65,80,83; ἔστιν ἐφ' ἦ. προσπο — 58,16; παρ' ἦ.

15b,5,21; 97,51; ἡμεῖν 105,76; παρ' ἡμεῖν 101,71; ἡμᾶς 50,22; 53,13; 83,6; 86,7; [95,2]; 97,55; εἰς ἦ. 18,19; πρὸς ἦ. 18,5; 79,8; 83,1; 85,7; [97,52]

τῆς ἡμέρας τὸ δ — 99,29; ἦ. τε καὶ νυκτός 163,8; οὐ μόνον τὸν τῆς ἦ. δόντες αὐτοῖς [χρ]όνον, [ἀ]λλ[ὰ] καὶ τὸ πλεῖον [τῆς] νυκτός [—] 105,2; ἡμέραι 102,3; ἐν τῇδε τῇ ἦ. 80,17; ἐν τῇ πρώτῃ ἦ. 15b,14; 100a,36; ἐν ἐκείνῃ τῇ ἦ. 100b,14; ἐν αὐτῇ ταύτῃ τῇ ἦ. 100a,34; ἐν τῇ ὑφ' ἐκατέρων γεννηθεί(σιν) ὁμολογῶ ἦ. zu 105,26; ἐν ἡ ταῦτα ἦ. συντελεσθήσεται 100a,31; ἐν τῇ ἀποδεδειγμένη ἱεραὶ ἦ. 100a,38; τῇ πρὸ τοῦ ἡμέρα ἦ ὁ πόλεμος ἤρξατο 105,23; τὸ ἔξ ἔθους ἐπὶ ἦ. διδόμενον ἔλαιον 179,19; ἐφ' ἐκάστη ἦ. 116,12,21; ἡμέραν κρίνωσι 93b,30; τὴν ἦ. τῆνδε ἀναδεδεῖχαι — Ἰσιτήρια 100a,24; τὴν τρίτην ἦ. 163,12; ἐκάστη[ν] ἡμέραν 121,9,18; πρὸς ἦν ἂν ἦ. παραγίνωνται 93b,29; πλείονας τῶν ἔξ ἔθους ἡμερῶν 163,5; ὑπὲρ ὧν ἦ. δόντα καὶ — τὸ — ἔλαιον 179,17; πλείοσιν ἡμέραις 179,17; καύσαντα πρῶτον τῶν ἄλλων ἀγορανόμων τὴν βαίτην ἡμέρας κ' 179,15; ποιήσαντα μονομαχιῶν ἦ. τρεῖς ἀποτόμους 163,10; ἦ. καὶ πλείονας διήκουσαν 93a,9

(ἡμερος) πρᾶσις τῆς γῆς τ[ῆς] ἡμ[έρ]ης ἦ λεία[ς] 8,3

(ἡμέτερος) πολέτης ἦ. 113,8; τοῦ ἡμέτερου δήμου 59a,15; [62,31]; 66,4; 85,10; 87,17; 101,12,20,50; [103,8]; 154,2; [τοῦ] δήμου τοῦ ἦ.] 103,37; δήμου — συμμάχου τε ἦ. 93[b,8]; 11; τῆς ἡμέτερας πόλεως [103,61]; 105,21; τῆς πόλεως τῆς ἦ. [50,31]; 53,36; τῷ ἡμέτερω δήμῳ 103,76; 106,5; τὸν ἦ — ον δῆμον [62,13]; [79,17]; [89,62]; τὴν ἦ — αν πόλιν 60,20; 85,16; 93a,1; κτεάνους ἐπαμύνητορες ἡμετέροισιν (dieht.) 215a,15

(ἡμικαθάθιον) ἰσχάδων ἦ. 116,38,47

(ἡμινναῖον) ἀργυρίου ἦ. 35,31; 46,12

(ἡμισυ) ἐπὶ τῷ ἡμίσει 99,15; 100b,36

ἡρωῖδος 182,7

ἡρωος 178,8; 179,9; ἡρωα 160,3

ἦτοι 93c,15; 122b,15

(θαλάμων) κοῦραι θ. ἀμύητοι (dieht.) 228,7

(θάλασσα) τὸν γῆς καὶ θαλάσσης δεσπότην 197,2; Κολοφώνιοι ἀπὸ θ. 53,79; Σελευκεῖσιν πρὸς τῇ ἐρυθραίᾳ θ — η 61,107; [τοῦ] θάλ[ασσαν] 105,36; καὶ κατὰ γὰν καὶ κατὰ θ. 67,19

θαλλοῦ στεφάνῳ στεφανώσαι 37,32,34; 48,21; στεφάνῳ θαλλοῦ στεφανώσαι 53,30

θάμνῳ ἐνὶ κείμενος (dieht.) 215a,18

θαῦμα καταθηνητοῖσιν ἐφάνθη (dieht.) 17,18

(θάπτω) θάψη [τινὰ] 293,4; ἐτάφησαν 215a,37; ταφῆναι 283,4; 293,2; 311,6

(θεά) τὴν τῆς θεᾶς ἐπιφάνειαν 37,15; 47,13; 50,14; 53,19; 54,11; 61,35; [62,9]; 86,6; 89,22; τὰν τὰς θ. ἐπιφάνειαν 38,11; 43,14; 44,11; 72,14; τὴν τῆς θ. Ἀρτέμιδος Λευκοφρυγῆς (τὰν τὰς θ. Ἀρτέμιτος) ἐπιφάνειαν 34,8; [48,7]; τὰς [τῆς] θ. τιμὰς 53,59; θ. Ἀγριππείνης 158,8; θ. Φαυστεινῆς 192a,10; ἀξίως τῆς θ. 33,30; τῇ θεᾷ 18,15,23; 19,14,20; 50,24; 53,14; 58,36; 63,16; 83,13; 85,22; 86,12; ταί θ. 36,20; 56,19; 57,27; 72,35; τὴν θεάν 50,60; νέαν θ. Ἀφροδείτην 156,2; ἦ εἰς τὴν θ. (εὐσέβεια) 37,35; 85,26; εὐσεβείας τὰς ποτὶ τὰν θ. 34,26; ἦ — πρὸς τὴν θ. ὁσιότης 85,12

Θεαρρόδοκος u. s. w. s. Θεωροδόκος u. s. w.

(θεάτρον) κατασκευή τοῦ θ—ου 92a.5.6; b.1.11; ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ τοῦ θ. 92b.12; [ἐν θ—ωι 91a.15]; ἐν τῷ θ. 50.11; 53.32; 92a.2.13; πρὸς τῷ θ—ω 215a.11 (θεῖος) θείας ἐπιπνοίας καὶ παραστάσεως γενομένης 100a.12; τὸ θεῖον 58.26; εἰς τὸ θ. 54.31; 61.21; 62.10; πρὸς τὸ θ. 16.20; 48.12.20; 52.27; 53.57; 61.19; 62.15.19; 63.18; [73a.9]; 89.12.55; 100a.16; ποτὶ τὸ θ. 39.38; 46.1.21; 56.22; 57.19; πὸτ τὸ θ. 34.15; πὸτ τὸ θεῖον 25b.16; μετέχεν θεῖων 67.11; τοῖς θεοῖς κριτηρίοις τῶν Σεβαστῶν 113.9; τὸν θεῖοτατον 201.2

Θέ[λω 19.18; θέλονται 39.11; θέλωσιν 20.17; θέλοντες 61.22 θεοπρόποι 215a.9; διὰ τὸν θ—ων 215a.31

Θεός 16.1; Θεὸς ἀγαθός zu 105.1; ὁ θ. ἔχρησεν 17.27.37; 34.20; 43.29; [48.17]; 215a.12; 228.12; ὁ θ. ὁ ἐν Δελφοῖς ἔχρησεν 34.11; 37.19; 48.11; [ὁ θ. ὁ ἐν Δελφοῖς] ἐθέσπισεν 54.13; Θεοῦ [170.2]; 171.2; [172.1]; 173.2.31; 174.2.3; 175.2.4; 176.1; 177.2; 183.2—4; 184.2—4; 185.6; 186.6; 187.3; τοῦ θ. (μαντεία) 32.19; 37.30; 39.23; 53.15.35; 54.18; 58.19; [62.3.28]; [85.18]; τοῦ θ. χρησμός, χρησμοί und ähnlich 35.8; 44.11.36; 46.13; 54.28; 56.27; 61.39; 72.33; 73b.11; 85.9; zu 105.21; τὴν βούλησιν τοῦ θ. τὴν κατὰ τὸν χρησμόν 17.10; τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ θ. 17.25; παρὰ κλησιν τοῦ θ. 16.31; τῶν τοῦ θ. χρημάτων 46.10; καταξίως τοῦ θ. 91b.5; τοῦ θ. τοῦ ἐν Δελφοῖς 32.9; 39.6; 87.10; τοῦ θ. τοῦ ἐν Δ. χρήσαντος 56.7; τοῦ ἐν Δ. θ. 33.13; 71.18; τοῦ ἐμφανεστέατος θ. 157c.6; τοῦ θ. τοῦ μετὰ Φρήτορα 90.1; [παρὰ τοῦ θ. 79.11]; παρὰ τοῦ θ. τοῦ ἐν Δελφοῖς 45.9; ὑπὸ τοῦ θ. 17.6; 80.3; ὑπὸ θ. Ἀδριανοῦ 180.11.17; Θεῷ Διονύσῳ 215b.1; τῷ θ. 99.12; τῷ θ. παραστήσουσιν 99.1; ἐν τῷ τεύειν τῷ ἀνατεθέντι τῷ θ. 99.10; τὸν θεόν 17.15; 215a.1; τὸν θ. τὸν ἐν Δελφοῖς oder ähnl. 52.6; 63.3; εἰς τὸν θ. [ν]οῦν 115a.27; Θεοί 2.1; 4.2; τῶν θεῶν 93a.11; μετὰ τῆς τῶν θ. εὐνοίας 46.37; 73a.20; τὰς τῶν θ. θυσίας 38.51; τὰς τῶν θ. τιμὰς 35.15; τὸν υἱὸν τοῦ μεγίστου θ. 157b.1; τοὺς ἱερεῖς τῶν θ. τούτων 98.51; ἀρχιερέως τῶν πατρίων θ. 113.5; πρὸς τῷ βωμῷ τῶν δώδεκα θ. 98.11; ἔσσαν πάντων τῶν δώδεκα θ. 98.12; πεποιήνται (φιλοτιμίαν καὶ σπουδὴν) περὶ τῶν θ. καὶ τῶν πολιτῶν 48.22; τὴν ὑπὲρ θ. μου διάθεσιν 115a.18; τὰς τὰν θεῶν τιμὰς (arkad.) 38.19; Θεοὶς? 26.5; θ. (Homer Od.) 129.7; τοῖς θ. 86.10; 91d.5; θ. πᾶσιν καὶ πάσαις 61.51; πᾶσιν τοῖς θ. 100a.17; σεβόμενος τοὺς κοινούς θ. αὐτοῦ τε καὶ Μαγνήτων 61.10; τὴν εἰς τοὺς θ. εὐσέβειαν [351.7]; ἢ πρὸς τοὺς θ. εὐσέβεια 33.7; 50.25; 53.25; [58.22]; 73a.1; b.9; [86.14]; πρὸς τοὺς [θεοῦ]ς (εὐσεβῶς ἔχειν) 80.12; τὰι ποτὶ τοὺς θ. εὐσεβείαι 35.17; 36.14; 46.27; τῇ [πρὸς] τὴν Ἀρτεμιν — καὶ τοὺς ἄλλους θ. εὐσεβείαι 85.15; τὰν πρὸς τοῖς Θεοῖς εὐσέβειαν 52.23;

(ἢ θεός) ἱερείας τῆς θεοῦ 120.5; τὴν ἐπιβάλλουσαν τιμὴν καὶ παρεδρεῖαν ποιούμενοι τῆς θ. 100a.28; τὴν τῆς θ. εὐσέβειαν 100b.16; τὴν ἀποκατάστασιν τῆς θ. εἰς τὸν Παρθενῶνα 100a.23; τῆς (τὰς) θ. (ἐπιφάνεια) 31.26; 32.15; 39.13; 45.19; [63.12]; [89.62]; τὰς θεῶ (boiot.) 25b.8; τὰι θεῶι 31.35; 32.18.31; 35.21; 44.28; 45.25; 57.13; τῇ θεῶι 58.9; [73b.3]; [79.13]; 87.20; 100b.8; τῇ θεῷ 119.9; χρυσοφορήσας τῇ θ. 225.2; τὰι θεοί 38.56; εἰς τὰν θεόν 44.38; πὸτ τὰν θ. 25b.26

Inschriften von Magnesia.

Θεουρός u. s. w. s. Θεωρός u. s. w.

Θεοφιλεστάτῳ 257.7

ἀμύμονα θέσκελα ἔργα (dicht.) 202.7

(ἐθέσπισεν) ὁ θ. ὁ ἐν Δελφοῖς ἐ. 54.13

εἰς θετ — 26.18

(θεωρῶ) θεωρῶν 22.13; 53.54

Θεωρία καὶ θυσία ἀποστέλλεται τὰι θεαῖ ὑπὲρ τοῦ δάμου 57.26; οἱ νομογράφοι εἰσαγέτωσαν περὶ θ—ας, ὅπως ἀποστέλλεται 56.31; ἰν τὰν θ—αν 38.13; ἐπὶ τὰν θ. 57.31; τὰς παραγινόμενας θ—ας παρὰ τῶν Μαγνήτων 35.33

ταίνι τὰι Θεαρίαι 38.11; τὰς αἰὶ παραγινόμενας Θεαρίας παρὰ τῶν Μαγνήτων 36.22

τὰς αἰὶ παραγινόμενας θιαρίας 44.11

Θεωροδ[οκ]ή|σει τοῖς ἐπαγγέλλουσι 50.50

(Θεωροδοκίαν) εἶναι τῷ αἰρεθέντι θ. 50.52

Θεωροδόκος 27.1; 33.30; 48.33; 50.71; 53.72; [58.38]; [80.23]; θ—ον 48.31; 50.50; 53.12; 59b.23; 61.193.196; 87.21

Θεαρρόδοκος 28.5; 38.53; 41.18; θ—ον 35.32; 36.22; 41.18; 42.17; [45.18]; 72.12; θ—ους 31.41 Θεαρροδόχους 32.26

Θεουροδόκον (thess.) 26.30

Θεαρροδόκον 44.10

(Θεωρός) πρεσβευτὰς καὶ θ. 39.33; πρεσβευτὰ παραγινόμενον καὶ θ—οῦ 42.1; θ—όν 50.15.171; 80.18; θ—οῖ 19.5; 35.23; 47.21; 52.36; 61.76; 66.10; 81.2; 82.8; 85.21; 89.18.27.30.56.63; πρεσβευταὶ καὶ θ. 38.38; 87.11; θ—ών 35.5; ἐκάτερω[ι] τῶν θ. 83.14; πρεσβευτὰν καὶ θ. 45.3; τοῖς θ—οῖς 35.31; 38.38; 47.27; 50.53.51; 53.39; 68.5; 69.1; 79.37; 82.10; 85.22.27; 87.21; τοῖς θεῶροις 52.32; θ—οὺς 31.30.33; 32.30; 33.23; 35.21; 37.11.33; 45.32.10; 47.25; 48.21; 50.6.66; 54.31; 57.28; 59a.31; [61.91]; 64.11.22; 66.5; 78.27; [80.21]; 81.6.10; [85.8]; 86.5.15; 89.16.65.73; τοὺς θ. τοὺς ἐκαστάκις παραγινόμενους 32.27; πέμπειν καθ' ἐκάστην πενταετηρίδα θ. τοὺς συντελέσαντας τὴν θυσίαν 87.18; πρεσβευτὰς καὶ θ. 87.21; ψήφισμά τε καὶ πρεσβευτὰς καὶ θ. 87.6; ψήφισμα (ψάφ.) καὶ θ. 34.3; 48.3; θ. καὶ θυσίαν 48.19; θυσίαν καὶ θ. 58.32; εἰς τοὺς θ. καὶ τὰν θυσίαν 66.8; Θεωροὶς δύο ἔξ ἀπάντων τῶν πολιτῶν χειροτονήτω ὁ δάμος 52.35

(Θεαρός) πρεσβευτὰ καὶ Θεαροῦ 39.1; πρεσβευταὶ καὶ θ—οῖ 40.3; πρεσβευτὰν καὶ θ—ών 38.1; 41.2; 72.11; ὑπὲρ πρεσβείων καὶ θ. 72.5; θ—οῖς 38.51.56; 41.16; 43.30; τοὺς θ—οὺς 34.22.21.35; 36.21; πρεσβευτὰς καὶ θ. 72.36

(Θεουρός) Θεουρός (thess.) 26.31; τοῖς θ—οῖς 26.22

(Θιαρός) οἱ θιαροὶ 44.28; τοῖς νῦν παροῦσι θ—οῖς 44.31; τοῖς πρεσβευταῖς καὶ θ. 44.21; θ—οὺς 44.18; τὸν ἀρχι-θέωρον — καὶ τοὺς θ. 44.37; πρεσβευτὰς καὶ θ. 44.9; 46.5

Θηλυπρεποὺς φωτός (dicht.) 228.9

Θιαρός u. s. w. s. Θεωρός u. s. w.

(Θιάσος) συνήγαγεν θιάσον τὸν Πλατανιστηνῶν 215a.34;

θ—ους Βάκχοιο καθιδρύουσιν ἐν ἄστει (dicht.) 215a.28

Θλιβόμενοι ὑπὸ τῶν — 105.11

(Θνήσκω) θανούσαι 215a.37

(Θόλον) πηγνύτω θ. ἐν τῇ ἀγορᾷ 98.13; πηγνυσθαι θ. ἐν τῇ ἀγορᾷ 97.8; ἀνέθηκεν τὸν θ. 216.1

Θορβου τινός [ἢ στὰ]σεως ἑξάρχων 114.11; ἰς ταραχὴν καὶ θ—ους ἐνπίπτειν 114.3

(θρασύνεσθαι) προεστηκότας θ. 114.₈
 θυγατερῆ(δ)ος? 196.₉
 θυγάτηρ 162.₉; 287.₂; θυγατέρα 125.₃; 140.₂; 144.₁; 145.₁;
 146.₂; 148.₃; 156.₈; 161.₁; 178.₁; 182.₇; 200.₃
 (θυμα) τό ἐνέστιον θ. οἶν 36.₂₀
 (θυμός) δώσω σοι — πείραν ἡδικη[μέ]νου θυμοῦ 115.₂₁
 (θύρα) πρὸ τῶν θυρῶν 100.₉; b.₁₀; πάρος νηοῦ θυρῶν
 (dicht.) 17.₂₉
 (θυρσοχαρούς) ἴδρυε νηοὺς θ. (dicht.) 215.₂₃
 ἄ θυσία ἀποσταλησεί 55.₂₁; θεωρία καὶ θυσία ἀποστέλλεται
 τῇ θεᾷ ὑπὲρ τοῦ δάμου 57.₂₇; τῆς θυσίας 59.₄; μετέχειν
 τὰς τε θ. καὶ τοῦ ἀγῶνος 44.₁₇; τοὺς κοινωνήσοντας τῆς
 θ. 33.₂₄; τοὺς κοινωνησοῦντας τὰς θ. τε καὶ τῶν λοιπῶν
 τιμίων 44.₁₉; μετὰ θ. τῆς ἐπιφανεστάτης 100.₂₃; ὑπὲρ
 κατευχῆς καὶ πομπῆς καὶ θ. 98.₂; θυσίαν καὶ θεωροὺς
 58.₃₂; θ. καὶ πανήγυριν κτλ. [79.₆]; 82.₂; θ. καὶ παρα-
 [κοιδήν 73.₁₈; τὴν θ. (καὶ τὴν πανήγυριν, ἀγῶνα κτλ.)
 δέχεσθαι (ἀπο —, παρα —, ἀναπο —, προσ —, ποτιδέχεσθαι)
 25.₁₁; 31.₂₇; 33.₁₆; 35.₁₁; 36.₁₈; 39.₂₈; 41.₉; 42.₇;
 44.₂₁; 46.₂₁; 54.₃₅; [21]; 57.₂₆; 61.₃₆; [72.₁₉]; 85.₁₇;
 86.₇; 87.₇; θεωροὺς καὶ θ. ἀποστέλλειν ἐπὶ τὸν ἀγῶνα
 48.₁₉; τὴν θ. κτλ. ἐπαγγέλλειν 33.₁₀; 38.₃₉; 41.₇; 43.₃₀;
 58.₁; 72.₆; 81.₃; τὰν θ. συνθῆναι 31.₃₁; 35.₂₅; τὰν | θ.
 τεθυκότα πλήρη 91.₁; θυσίαν κτλ. (ποιεῖν) 44.₅; 85.₆;
 τὴν θ. κτλ. (τελεῖν, ἐπιτελεῖν, συντελεῖν) 37.₈; 40.₁₅; 46.₁₉;
 52.₁₃; 53.₈; [55.₂₀]; 56.₁₃; 57.₇; 30; 60.₁₁; 63.₈; 66.₅;
 68.₁; 86.₁₅; [87.₁₉]; 100.₂₃; κεχ[α]ρισμένην θυ[σ]ίαν
 συντελεῖν 100.₁₁; ἐνάρφισται θ. κτλ. 45.₁₁; εἰς θ. 20.₁₈;
 51.₃₇; εἰς τὴν θ. (εἰς τὰν θ.) 31.₃₅; 44.₃₁; 54.₁₀; 66.₈;
 80.₂₂; ἐπὶ τὰν θ. κτλ. 45.₃₃; μεταδιδόασιν — θυσιῶν
 61.₂₃; τῶν θ. μετέχειν 53.₁₂; [80.₂₁]; τὰν θυσιῶν κτλ.
 (μετέχειν) 31.₂₄; 52.₁₈; τιμῶσα τὰν Ἀρτεμιν θυσίαις
 44.₂₅; ἅμα θ. χαριστήριος 17.₁₂; ἐν ταῖς θ. 89.₂₁; 60;
 τὰς καταξίας θυσίας τε καὶ τιμὰς ἀπονέμειν 100.₁₇;
 θ. κτλ. (ἀποδέχεσθαι, δέχεσθαι) 37.₂₇; 38.₃₂; [43.₂₆];
 50.₃₁; 52.₂₈; θ. (ποιεῖν) 31.₂₀; 61.₁₈; τὰς τῶν θεῶν
 θ. συναυξεί 38.₅₁; θ. κτλ. συντελεῖν 50.₂₀; 61.₂₇;
 89.₃₃; 68; 100.₁₇; b.₁₈; ἐπὶ τὰς θ. 59.₁₈; 89.₁₇; τὰ
 κατὰ τὰς θ. 91.₁; d.₁; τὰνς θυσί[αν]ς ἀποδεχόμεθα 70.₁₅
 (θύτης) μετὰ τοῦ λητουργούντος θύτου τῇ πόλει 98.₁₈
 (θύω) θύειν 34.₂₂; 98.₃₅; ἱερεῖα — [ἄ] θύσουσιν 98.₁₈; ὅταν
 θύσωσιν 98.₅₁; ἐπὶ τὰν κοινὰν ἰστίαν τὰς πόλιος θύσαι
 οἷς 38.₅₅; ἱερεῖον θύσαι ἐφέστιον 46.₄₀; τὰν θυσίαν τεθυ-
 κότα 91.₁; θύσασθαι 80.₁₉; τῶν τεθυμένων ἐν τῷ
 τεμένει [99.₁₀]; τὰ θυθέντα καταναλισκέτωσαν 99.₇

(ιατρικῆς) ἐπὶ — τῇ τέχνῃ τῆς ἰ. 113.₁₀

ιατρός γερουσίας 119.₁₉

ἡ ἰδία = ἡ πατρίς s. ἴδιος

(ἴδιος) τοῦ ἰδίου καιροῦ τῆς ἀγορανομίας 179.₂₄; νήσου ἰδίας
 105.₄₉; ἐκ τῶν δημοσίων πραγμάτων πίστε[ως] τε τῆς
 ἰ. 93.₁₈; παρὰ τὰς ἰ. πόλεως 43.₁₂; ἐκ φιλοτιμίας ἰ.
 179.₁₃; ἀνδρὶ ἰδίῳ 303.₂; (κοινῇ καὶ) ἰδαί 3.₆; 4.₁₅;
 5.₁₅; 6.₁₁; 9.₁₂; 11.₉; 63.₂₂; 97.₃₃; ἰδί[α] ἐκάστ[ῳ] 94.₃;
 ἰ. τοῖς ἐντυγχάνουσιν 103._{[25.30.]43}; παρὰ τῇ ἰ. πόλι
 38.₉; (τ)ὸ(ν) (ἴδιον = eundem 116.₂₄; τὸν ἰ. ἀδελφόν
 166.₁₀; 199.₁₅; εἰς τὸν ἰ. οἶκον 6.₂₁; 7.₄; 10.₂₀; 11.₁₅;
 τὸν ἰ. πατέρα 163.₁₈; τὸν ἰ. υἱόν 162.₉; εἰς τὴν ἰδίαν =

πατρίδα 17.₁₃; [101.₆₂]; ἐς τὰν ἰ. 65.₃₇; b.₂₉; κατ' ἰ.
 17.₄₅; κοινὰ τε [καὶ κατ' ἰ. 91.₇; καθ' ἰδίαν 61.₁₅;
 ποτὶ] τὰν ἰ. = πατρίδα 65.₃₉; τὴν ἰ. ἀρετὴν 129.₃;
 142.₃; κατὰ δύναμιν τὴν ἰ. 100.₁₇; πορτὶ τὰν ἰ. 2] πατρίδα
 70.₂₃; τὰν ἰ[δίαν] προαίρεσιν 91.₇; ἐκ τῶν ἰδίων 136.₃;
 157.₁₂; 163.₁₅; 164.₆; 168.₇; 175.₁₅; 205.₃; 238._d; τοῖς
 ἰδίοις ἀγαθοῖς 61.₅₁; ἰ. σ[η]μείοις καὶ περιουκοδομήμασιν
 105.₁₆

([ἰ]διωτῶν) φερόμενον ὑπὸ τῶν ἰ. 99.₂₆

ἴδρυε νηοὺς (dicht.) 215.₂₂

(ἡ ἱερά) μήτε ἱεράν ποτε ποιήσας μήτε συνεξελθὼν 180.₁₅
 (ιεράομαι) [ιερωμένῃς 17.₃₄]; σεμνῶς καὶ φιλοτιμῶς ἱερασα-
 μένην τῆς Λευκοφρυγνῆς Ἀρτέμιδος 182.₃

ἱερατεύσασαν 178.₆

ἱερεία 193.₁₉; 195.₂; 196.₁; ἰ — α|ς τῆς θεοῦ 120.₅; τὴν
 αἵρεσιν — τῆς — ἰ. 100.₁₀; μετὰ τῆς ἰ. 98.₁₆; 22.₃₃; τῇ
 ἰ — αἰ 98.₅₇; ἰ — αν 100.₂₁; 158.₈; 9; 161.₅; 178.₅; τὰς
 ἰ — ας 73.₁₄; 80.₁; 11; 100.₃₂ ἡ ἱερία καὶ
 στεφανηφόρος 117.₉; ἱερίαν 200.₅

(ιερεῖον) λήψεται — ἀφ' ἐκάστου ἰ — ου σκέλος καὶ 99.₁₁;
 σφαιρασθέντος ἰ. 20 105.₂₇; ἰ — ον θύσαι ἐφέστιον
 46.₄₀; ἰ — εἶα 20.₁₇; ἰ. τέλεια 72.₃₉; ἰ. τρία 98.₁₇

ιερεὺς 209.₂; 361.₂; ὁ ἰ. 213.₂; ὁ ἰ. διὰ βίου 157.₁₃; 19;
 ἱερ(έως) 122._d; 13; ἐπὶ ἰ. 20.₃₀; 55.₁₈; 59.₁₉; 61.₂; 99;
 τῷ ἱερεῖ 99.₁₉; ἱερ[ε]α 151.₆; 380; ἱερεῖα τίθει εὐάρτιον
 ἀγνόν (dicht.) 215.₂₃; τοὺς ἱερεῖς 61.₅₁; 80.₁; 13;
 98.₃₇; 51; τοὺς νῦν ἰ. 73.₁₄

(ἱέρεως) μετὰ τοῦ ἱέρεω 98.₁₅; 22.₃₂

(ιερωσύνῃν) τῷ πριαμένῳ τὴν ἰ. 99.₂₂; ὅταν παραλάβῃ
 τὴν ἰ. 99.₂₃

τὸν ἱε[ρο] — 63.₂₇

(ιεροθυτεῖον) καλέσαι ἐπὶ Ξένια εἰς τὸ ἰ. 55.₂₈

ιεροκήρυξ 98.₂₂; μετὰ — τοῦ ἰ — κος 98.₁₇; τὸν ἰ — κα
 [τὸν] νῦν καὶ τὸν κατ' ἐνιαυτόν 100.₃₆

[ιερομαμονούντων 91._a Anf.]

ιερομαμάτων 91._a; d.₃; τὸν — [ἰ — ονα 91._b; 3]; τοὺς
 ἰ — ονας 78.₂₃

ιερονεῖκην παράδοξον 199.₂

(ἱερόν) τοῦ ἱεροῦ τ[οῦ] Δι[ός] 105.₁₀; ὄρος ἱεροῦ 230.₂; 231;
 232; 233; 234; τῷ ἱερῷ 133.₁; χώραν — γειτονῶσαν
 τῷ — ἱερῷ 105.₁₀; τὴν χώραν τὴν ὁμορὸν τῷ ἰ. 105.₁₇;
 ἡ παρορούσα χώρα τῷ ἰ. 105.₅₀; ἐν τῷ ἱερῷ 5.₃₂; 10.₃₂;
 27.₃; 31.₄₀; 36.₃₀; 37.₃₉; 48.₃₃; 59.₁₈; 80.₁₀; 89.₁₉; 82;
 90.₃₀; 91._a; 11; 93._a; 11; 94.₉; 100._a; 27; 101.₅₂; 104.₃₁;
 105._{[11.]53}; ἑωρακότες τὸ τε ἱερόν κ[αὶ] τ[ὸν] περίβολον
 αὐτοῦ 105.₁₆; εἰς τὸ ἰ. 9.₃₀; [12.₁₇]; 20.₂₆; 39.₃₆;
 45.₂₂; 51; 46.₉; 28; 50.₇₃; 97.₈₂; 98.₆₅; [142.₅]; γυνακῶν
 ἕξοδος εἰς τὸ ἰ. 100._a; 27; ἐς τὸ ἰ. 20.₄; ἐν τὸ ἰ. 28.₆;
 34.₃₂; 35.₂₀; 36.₈; παρὰ τὸ ἰ. 35.₃₅ ἐν τῷ
 ἱερῷ 67.₈

(τὰ ἱερά) ἱερῶν μετοχὴν 3.₁₄; 5.₂₈; 9.₂₂; ἰ. μετέχειν 11.₂₀;
 τῶν ἰ. — μεθεξέοντας 66.₆; σφαιρασθέντος ἱερείου
 ὠμόσαμεν καθ' ἰ. 21 105.₂₇; ὑπάρχειν ἔφοδον πρὸς τὸν
 δῆμον μετὰ τὰ ἱερά 59.₁₄; πρῶτοι μετὰ τὰ ἰ. 2.₂₁;
 4.₂₆; 5.₂₅; 6.₂₀; 10.₂₇; [11.₂₀]; πρῶτοι μετὰ τὰ ἰ. 7._b; 9;
 9.₂₅; 101.₃₁; προσμισθοῦσθωσαν τὰ ἰ. 99.₉; ἱερά 26.₂₀
 (ἱερός) ἱεροῦ 310.₃; ἐκ τῆς ἱεράς χώρας 93._a; 31; ἐπὶ τῆς ἰ.
 χώρας 105.₅₂; περὶ ἰ. τι[νος] χώρας 105.₅₄; ὑπὲρ ἰ. χώρας
 105._{[47.]48}; τῷ ἱερῷ οἴκῳ 117.₇; ἐν τῇ ἀποδεδειγ[μέν]ῃ

ἱεράϊ ἡμέραι 100 a, 38; ἱερὸν ἄστν (dicht.) 215 a, 14; εἰς
 τὸν οἶκον τὸν ἱ. 94, [3, 16]; Θήβης ἱ. πέδον (dicht.) 215 a, 26;
 Παναθηναίων ἱ. στέφος (dicht.) 181, 10; τὴν ἡμέραν τήνδε
 ἀναδεῖχθαι — ἱεράν προσαγορευομένην Ἰσιτήρια 100 a, 25;
 τὴν χώραν εἶναι ἱ. τοῦ Ζηνός 105, 19; χώραν ἐνε|ργον
 καὶ οὐχ ἱ. κ|αὶ ἀγε|ώρητον 105, 44; ἱ. (καὶ ἄστυλον, πόλιν,
 χώραν) 16, 4, [9]; 31, 18, 30; 32, 26; 33, 6; 34, 13, 19; 35, 23;
 36, 13; 37, 18, 29; 38, 7, 18, 37; 39, 8, 20, 31; 42, 15; 43, 10, 21;
 44, 36; 45, 11, 28; 46, [18, 32]; 48, 10, 16; 53, 6, 34; 54, 28;
 56, 10; [62, 2, 32]; 63, [5, 24]; [71, 16]; [72, 32]; [78, 21]; 79, 4;
 ἱεράγ καὶ ἄστυλον 32, 13; ἱεροὶ τῆς — Ἀρτέμιδος χρ|υσο-
 φόροι? [119, 22; ἱερῶν ἀσλητρίδων 237, 2; νόμοις ἱεροῖς
 105, 53; ἐς τοὺς ἱεροὺς νόμους 44, 35; φυτουργοὺς ἱ. Ἀπόλ-
 λωνος 115 a, 23; ἱεράς δραχ. 100 b, 31 ἱεράν καὶ
 ἄστυλον 52, 10, 30
 ὁ ἱεροφάντης 117, 10
 ἱθισμέν|α s. ἐθίζω
 ἱκανός ἦν λόγος ὁ — 93 c, 22; ἐφ' ἱ — ὃν προσκ|είμενοι 105, 6;
 ἄνδρας πλήθει ἱ — οὓς 61, 19
 (ικνεύμαι) ὅπερ λόγος ἦν πολὺς καὶ ἱκνούμενος τοῖς
 Μάγνησιν 93 c, 14; ὡς ἂν ἴκειαι (dicht.) 17, 47; ἱκέσθαι
 (dicht.) 17, 19
 (ἱλάσκομαι) ποῖαν ἱλάσεται 228, 3; Ἦραν ἱλάσασθαι 228, 2
 ἵνα c. conl. 37, 20; 53, 11; 59 a, 9; 61, 92; 80, 11; 92 a, 7; b, 7;
 100 b, 26; 101, 49; 103, 15; ἄξιωσάντων — ἵνα — καθαιρεθῇ
 105, 58; ἵνα ἔχωσιν 105, 51; γράψαντος ἵνα — [ἵνα
 93 a, 1; διεκωλύετο ἵνα μηθεῖς — μήτε — μήτε — μήτε —
 μήτε — 105, 53; ἐπιμέλειαν ποιῆσθαι, ἵνα 97, 91; 101, 84;
 für die Verbindung mit οὖν s. οὖν; ἐνθ' ἵνα (dicht.) 181, 13
 ἱνίστιον s. ἐνέστιον
 [ἱππαρχέοντος 91 c, 2]
 ἱππαρχῶν 100 a, 10; μετὰ — τῶν ἱ. 98, 21; τοὺς ἱππάρχας
 15 b, 25; 97, 92
 ἱππικόν (ἀγῶνα) 22, 8; 31, 22; 32, 8; 33, 14; 37, 9; 38, 16, 34;
 39, 18; 41, 9, 13; 42, 10; 43, 19, [29]; 44, 7; 45, 17; 50, 22;
 52, 15; 53, 10; 54, 7; 56, 16; 57, 9; [58, 7]; 61, 29, [58];
 [62, 6, 30]; 63, 10; 79, 7; [82, 4]; [85, 6]; 86, 8; 87, 9
 ἱράν s. ἱερός
 ἱς s. εἰς
 ἰσοπολεῖται 103, 37; ἰσοπολίτας 34, 28; 103, [8, 13]
 ἰσοπύθιον 26, 9; 71, 10; 78, 19; ἱ. (ἀγῶνα) 18, 14; 22, 10;
 33, 13, 17; 34, 12, 19; 37, 8, 17; 38, 15; 39, 17, 28; 41, 8, 13;
 42, 10; 43, 18; 45, 16; 46, 20, 29; 47, 20; 48, 9, 16; 49, 6;
 50, 21, 36; 52, 14, 29; 53, 9; 54, 25; 56, 15; 58, [6, 31]; [61, 57];
 62, 5, 29; [63, 9]; 72, 30; [78, 8]; [79, 7]; 82, 4; 85, 6; 86, 8;
 87, 8; (ἀγῶνα) ἱ. ταῖς τιμαῖς 23, 15; 31, 28; 32, 9, 24; 35, 12, 22;
 36, 19; 44, 8, 22; 46, 22; 72, 21; ἱ. στέφανον 16, 29; ἀγῶνα
 ἱ — αἰς τιμαῖς 57, 9; τοὺς ἱ — οὓς ἀγῶνας 42, 11; 85, 17, 20;
 τὸς ἀγῶνας — ἱ — ἰος 38, 33; τοὺς ἀγῶνας — ἱ — ἰως 43, 28
 (ἴσος) πολιτεῖαν ἐφ' ἴση καὶ ὁμοίαι 101, 28 vgl. 12, 7; τυχόντες
 τῶν ἴσων 90, 14; τὰ ἴσα 38, 42; διδόναι τὰ ἱ. ἄθλα 47, 23
 (ἴσθημι) χορὸν ἰσθᾶσιν (dicht.) 228, 7; τ[όπον] — οὐ στήσουσι
 [τὴν εἰκόνα 102, 9; στήσειν εἰκόνα 101, 42; ἔστησεν
 126, 3; ὅπως — ὅρια — στήση 93 b, 22; στησάτω πλησίον
 τῆς παραστάδος 93 a, 18; στ. ἐπὶ τῆς παραστάδος 93 a, 25;
 στήσαι εἰς τὸ ἱερὸν 12, 16; στ. ἐν (τόπῳ, ἱερῷ κτλ.) 5, 32;
 10, 31; 37, 39; 48, 32; 59 b, 12, 18; 80, 10; 92 a, 1; b, 11;
 101, 22, 52; [103, 58]; στ. παρὰ τὴν εἰκόνα [102, 20];
 στ. παρὰ τὴν εἰκόνα καὶ εἰς τὸ βῆμα 92 a, 12; στ. — [δπου

ἂν ἐ|ν τῷ ἱερῷ — βούληται 94, 8; [στάσαι τὰ]ν μὲν — ἐν
 Δελφοῖς ἐν τῷ ἱερῷ, τὰν δὲ ἐ|μ Μαγνησίαι ἐν θεάτρῳ|
 91 a, 14; στάσαντας 26, 23; ἔστηκε (dicht.) 17, 29; ἱσταμένου
 72, 4; μηνὸς Ἀρτεμισιώνος — ἱ. 10, 3; μηνὸς Κουρηιώνος
 δευτέρῃ ἱ. 4, 5; τοῦ μηνὸς τοῦ Ἀρτεμισιώνος τῇ ἔκτῃ ἱ.
 100 a, 22; τῇ ἔκτῃ ἱ. τοῦ Ἀ. μηνὸς 100 b, 8; Σ|μισιών|ος
 εἰ ἱ. zu 105, 2; Πυανοψιώνος ἔκει ἱ. 37, 3; ἐν μηνὶ
 Ἀ. τῇ ἔκτῃ ἱ. 100 a, 7; ὅπως σταθῇ — ἐν τόπῳ
 80, 8; 97, [16, 59]; σταθῶσιν 61, 71
 (ἱστίαν) κοινὰν ἱ. 70, 21; εἰς τὰν| κοινὰν ἱ. 72, 12; ἐπὶ τὰν
 κοινὰν ἱ. τὰς πόλιος θῆσαι 38, 55; s. auch ἔστια
 (ἱστοριαγράφων) ποιη|τῶν καὶ ἱ. ἀποδείξεις 105, 65; διὰ τῶν
 ἱ. τῶν συγγραφεύων τὰς Μαγνητῶν πράξεις 46, 13
 ἰσχάων καλᾶθιον 116, 37, 61, 62, 64; ἱ. ἡμικαλᾶθιον 116, 37, 47
 ἰσχυρ|ῖζεσθαι τὰς ἀποδείξεις ἐπιστολαῖς 105, 70
 ἰσχυροτέραν πίστιν τῆς 105, 104; ἰσχυρότατον τεκμήριον
 105, 56
 (ἴσως) δικάσαντα ἱ. καὶ δ|ικαίως 101, 11; γραμμα|τεύοντα| ἱ.
 καὶ δικαίως 101, 16
 ἰχθυῖκῃς 116, 42
 (κ') οὓς κ' ἐπιστέαται (thess.) 26, 21
 (κα) εἰ κα δυνατόν ἦ 44, 30; εἰ τί κα συμβαίη 105, 101;
 ἐπεὶ κα ποιήσονται 44, 33; ἐπεὶ κα ἐκαστάκις ὁ χρόνος
 περίκη 44, 18; καθὼς κα δυνατόν ἦ 72, 35; ἐν ᾧ| κα|
 χρόνῳ συντελῶντι 57, 29; οἱ κα ἀρχωντι 55, 17; καθ' οὓς
 κα χρόνους συντελῶντι 55, 19
 καθ — — 23, 21
 καθά 42, 12; 43, 11; 48, 17; 49, 8; 61, [71, 80]; 72, 7
 καθαγεμόνι, τῷ 20, 28; τὰ εὐεργετῖδι καὶ κ. τὰς πόλιος 38, 36
 καθαιρεθῇ 105, 59, 60
 καθάπερ 32, 32; 34, 22; 47, 20; 48, 18, 27; 52, 30; 53, 33, 38, 10;
 55, 11; 56, 30; 62, 13; 63, 18; 64, 22; 70, 11; [104, 11]
 κ|αθαρά 121, 9
 ὁ καθηγησόμενος ἡμῖν 17, 36
 (καθήκει) ὅσαπερ κ. διδοῦσθαι 47, 21; ἐπεὶ κε κ — η ὁ ἀγῶν
 52, 35; ὅταν κ — ωσιν οἱ ἀγῶνες 47, 25; κ — ὄν ἐστι
 93 a, 13; 100 b, 18, 27; τῆς κ — ούσης τετευχέναι ἐξαγωγῆς
 93 c, 15; ἐν τῷ κ — οντι καιρῷ 73 a, 11; τὴν κ — ουσαν
 ἔχθουσιν 105, 9; κατὰ τὸ κ — |ον 103, 76
 (καθίδρυσιν) ὑπὲρ τῆς κ — εως τοῦ ἑοάνου εἰς τὸν Παρ-
 θενῶνα 100 a, 3
 (καθεῖδρυσουσιν) θιάσους Βάκχοιο κ. ἐν ᾄσκει (dicht.) 215 a, 29;
 καθ|ιδρῦσθαι 100 b, 5
 καθιέρωσαν 157 b, 22
 τὴν καθιέρωσιν (δέχεσθαι?) 50, 34; τὴν κ. τῆς τε πόλεως
 καὶ τῆς χώρας (ἀναγορεύσαι, προσδέεσθαι, ἐπηγγέλκασιν)
 50, 39; 73 a, 11; 85, 18
 (καθίζω) καθίσαντες ἐν τ[ῷ] ἱερ[ῷ] 105, 1
 (καθιστάναι) ἐπιφανεῖς κ. τὰς τῆς θεᾶς τιμὰς 53, 57; τὸ
 συμφέρον καθιστάν|τες 65 a, 7; καταστήσει 99, 9; κα|ταστή-
 σωσιν 93 a, 3; καταστάσαι θεαροδόκους 31, 32 vgl. 41, 17;
 καθιστάσθαι θεαροδόκους 32, 26; οἱ αἰε καθιστάμενοι
 98, 11; καθεσταμένος πρόβουλος 110 a, 2; θεαροδόκος
 κατεστάθη 38, 53; κατασταθεῖς ἐπὶ τῆς χαράξεως τοῦ
 λεπτοῦ χαλκοῦ 164, 12; τὸν γραμματέα — τὸν αἰε καταστα-
 θησόμενον 100 b, 28
 τῶν καθόλου πραγ|μάτων 105, 56

καθά 38,37

καθότι [16,18]; 34,16; [46,33]; 54,17; 55,21; 58,30; 62,39; 63,25,29; [72,30]; 85,17; 89,75; 92 b,2; 97,74,78; 99,9; 100 b,31; 101,79; 102,13; 105,26,32,80; zu 105,21; κ. καί 4,20; 9,17,23; 10,17; 34,13; 37,19; [48,11]; 89,26, [61]; [91 a,9]; 92 b,12; 97,11,13; 99,2; 105, [27,] 12,55; vgl. καθ' ὅτι

καθώς 31,37; 35,16,22,24; 36,17; 38,37; 39,32; 43,29; 44,26; 72,35; 78,22; 91 c,8; 93 b,17; κ. καί (κῆ) 32,16; 34,20; 41,15; 44,17; καθ' ὅς δσα [65 b,12]

ποιηταὶ καινῶν δραμάτων 88 a,2; b,3

(καιρός) τοῦ ἰδίου καιροῦ τῆς ἀγορανομίας 179,21; ἐμ παντὶ καιρῷ 37,20; 52,22; 57,19; [79,18]; ἐν τῷ τῆς ἀγορανομίας αὐτοῦ καιρῷ 179,23; ἐν ἐσπευμένῳ τῷ περὶ τὸ ἔλαιον κ. 179,28; καιρόν 105,102; κ. [μηδέν] παρα[λεί]πειν 61,11; εἰς τὸν κ. τὸν δέοντα 44,28; ἐς κ. ἢ 46,13; οἱ καιροὶ zu 105,11; ἐν ἐκάστοις τῶν καιρῶν 53,51; ἐμ πασι τοῖς καιροῖς 18,19; 85,1; ἐν τοῖς εὐτυχισταῖς κ. 116,6; ἐν οἷς τε κ. ἐλέγτο — ἐναί 93 c,18; κατὰ τινας καιροὺς 105,11

Καῖσαρ s. Register V

καῖτοι γε c. gen. absol. 105,18,51

(καίω) καύσαντα πρῶτον τῶν ἄλλων ἀγορανόμων τὴν βαίτην ἡμέρας κ' 179,13

(κακοπαθίαν) πᾶσα|ν ἀναδεχόμενοι κ. 105,3; κ. ἔργοντες 65 a,26; b,11

κα(λάθιον) 116,37,61,62,61

(καλέω) καλεῖ εἰς π|ροεδρίαν 101,36; [καλείτω] — εἰς τὸ πρυτανεῖον ἐπὶ τὴν τῆς πόλεως ὑποδοχὴν 15 b,23; [κ.] — εἰς [τὸ πρυτανεῖον] 97,89; καλεῖν τὸν δάμον — ἐμ προεδρίαν 35,18; 36,15; καλεσάτω — εἰς τὸ πρυτανεῖον 89,86; καλ[ε]σ[α] 79,29; [κ.] εἰς τὸ 83,11; κ. ἐν τὸ πρυτανεῖον 44,39; κ. ἐπὶ τὸν δ[ό]ρον 82,13; κ. ἐπὶ ξένια [34,35; 49,9]; κ. ἐπὶ ξένια εἰς τὸ (δαμοργεῖον, ἱεροθυτεῖον, πρυτανεῖον) 37,36; 48,30; 50,65; 55,28; 56,31; [57,39]; 63,27; 78,26; [103,63]; κ. ἐπὶ (εἰς) τὴν (τὰν) κοινὴν ἐστίαν (ἰστίαν) 72,11; 80,26; [101,17]; κ. [εἰς τὸ πρυτανεῖον] ἐπὶ τὰν κοινὰν ἐστίαν 46,39; κ. ἐπὶ ξένια ἐπὶ τὰν πάτριον ἐστίαν 36,21; κ. ἐπὶ ξένια ἐμ πρυτανεῖον ἐπὶ τὰν κοινὰν ἐστίαν 35,31; ἐπὶ? θυσιᾶς κ. — [εἰς τὸ Πάνθ|ε|ον] 59 a,8; καλῆτ|αι εἰς π|ροεδρίαν 89,11; καλεῖσθωσαν [ε]ἰς προεδρίαν 101,39; καλεῖσθαι εἰς πρ[ο]εδρ[ι]α|ν 101,21; τῆς καλουμένης 105,19; 308,1; τὴν κ — ἦν 105,11, [81]; οἱ πρότερον κ. — οἱ Λεβῆδιοι 53,80; κληθῆναι — εἰς τὸ πρυτανεῖον ἐπὶ τὴν κοινὴν τῆς πόλεως ὑποδοχὴν 101,82; κ. ἐπὶ τὴν κοινὴν ἐστίαν 85,23; κληθῆμεν εἰς τὸ πρυτανεῖον εἰς τὰν κοινὰν ἐστίαν 45,16

καλλιπαρθένιος πηγὴ 252,1

(καλοκάγαθία) τῇ ὑπαρχούσῃ περὶ ἑαυτοῦς κ. — αι 93 a,7; ἐπὶ τῇ (ταί) κ. 36,15; 85,15,21

(καλός) ἀ|ν|ήρ κ. καὶ ἀγα|θός εἰς — — 94,2; καλὸν ἐστί (Homer Od.) 129,6; ὅσον ἂν καλὸν καὶ δίκαιον φαίνεται 93 b,27; παρὰ δήμου καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ καὶ φίλου 93 b,8; καλὸν εἶναι καὶ τίμιον 53,52; ἄνδρα κ. καὶ ἀγαθόν 90,23; καλὴν καὶ πρέπουσαν ἀπόδειξιν ποιουμένους 53,60; ἐποιήσαντο τὴν παρεπιδημίαν κ. καὶ εὐσχήμονα καὶ ἀξίαν 101,15; ἄνδρες καλοὶ καὶ ἀγαθοὶ καὶ φίλοι 93 b,10; ψαφισμάτων καλῶν (τε) καὶ ἐνδόξων 35,10; 36,10; 44,16; μεμνημένος τῶν γεγεννημένων καλῶν καὶ ἐνδόξων zu 105,24;

τοῖς καλοῖς καὶ ἀγαθοῖς τῶν ἀνδρῶν 92 a,4; b,4; ἐπὶ κ. Ἰσιτηρίοις 100 a,11; ἄνδρας καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς 93 a,5; 101,20; πρὸς τοὺς κ. καὶ ἀγαθούς ἀνδρας 93 a,14; δικαστὰς κ. καὶ ἀγαθοὺς 93 a,9; τοὺς κ. κάγαθους [ἀνδρας 97,69; ἀνδρας |κ. κάγα|θούς 15 a,11; καλὰ καὶ ἐνδοξα ψηφισάμενοι 61,17; καλῶς 105,90; κ. ἐπεμελήθη 91 a,6; [d,6]; τῇ εὐημερίᾳ τῆς πόλεως κ. χρώμενοι 61,52; κ. ἔχει 116,13; κ. καὶ δικαίως 104,11; κ. καὶ ἐνδόξως 89,33,68; 91 a,3; κ. καὶ εὐσχημόνως 91 d,1; κριτὸν ὡς κάλλιστον 98,50; ταῦρον ὡς κ. 98,12; εἰκόνα χαλκῇν ὡς κ. ἦν 101,22; κατὰ τὸ κ — ον 104,30; ἐν ἐσθῆσιν ὡς κ — αῖς 98,12; στρωμνὰς τρεῖς ὡς κ. — ας 98,15; τὰ κ. — α αἰρούμενοι τῶν κατ' ἀνθρώπους 46,1; τὰ κ. παρωρυμῶν 103,51 (καρπίζουμαι) ἵνα ἔχουσιν κατέχουσιν τε καρπίζονται τε 105,51; ἔχειν κ|ατέχειν τε κ — εσθαι τε ἐξείναι 105,25; τοῦ κ. γραφ|ομένου κατὰ χώρας γεγεωργημένης τε καὶ γεωργηθησομένης 105,51

(καρπός) ὑπὲρ — τῶν ἄλλων καρπῶν πάντων 98,30; τοὺς πέραν Εὐφράτου καρπούς 115 a,11

(κάστρα) μήτηρ κάστρων 256,15; μητρὶ κ. 257,9

κατ — — 105,103

(κατα —) γενόμενον ἀνάλωμα εἰς τὰν κ. 44,13

(κατά) κατὰ τινων — γεγραμμέναις 105,73; τοῦ καρ|πίζεσθαι γραφ|ομένου κ. χώρας γεγεωργημένης 105,51; κ. τῆς κατοικο — 65 a,5; κ. Στηλιτῶν 105,102; τὰς κ. τῶν τόπων ἔχουσι κυριείας 105,105 κατὰ τὰ δε — 104,29; τὰ κ. τὸν ἀγῶνα 91 a,5; d,5; κ. τὰ αὐτὰ ἐμφησίσαντο 28,8; 31,15; 32,50; 35,38; 41,19; 50,76; 52,11; 59 b,25; καὶ κ. γὰν καὶ κ. θάλασσαν 67,18,19; κ. τὴν διαθήκην 126,3; 128,3; 393; κ. τὸ δόγμα 93 b,13; [zu 105,10]; κ. δόξαντα καὶ ψηφισθέντα 179,33; κ. τὰ δ|εδογμένα 89,13; κ. δύναμιν 100 b,39; κ. δύναμιν τὴν ἰδίαν 100 b,7; κ. δύναμιν οἴκου 100 a,11; πᾶσιν κ. τὸ δυνατόν τοῖς μετέχουσιν 116,15; κ. ἔθνη καὶ πόλεις ἀποδεξαμένων 16,31; κ. τὸ π|άτριον ἔθος 100 b,12; κ. πᾶσαν τὴν Ἑλλάδα 61,25; λόγος ὁ κ. τὸν ἐμπρησμόν 93 c,22; κ. τὸ ἐξῆς 161,8; 180,6; κ. τὴν |ἐπιστολὴν zu 105,10; τὰ κ. τὰς θυσιᾶς 91 [a,3]; d,1; τοῦ κ. Ἰτανίους συμφέροντος 105,85; κ. τὸ καθῆκον 103,76; κ. τινας καιροὺς 105,11; κ. τὸ κάλλιστον 104,30; κ. τὴν καταδίκην 93 c,15; κ. κοινόν 17,3; κ. τὴν Κρήτην 105,17; κ. πᾶσαγ Κρήτας 20,13; κ. τὰ λόγια τοῦ Θεοῦ 73 b,13; κ. τὴν μαντείαν 44,6; 62,27; [71,17]; 85,18; κ. τὰς μαντείας 32,9; 37,30; 87,10; κ. τὸ μαντεῖον 41,11; τῇ κ. μέρος ἐπαυξήσει 100 a,14; κ. μῆνα 80,19; τεῦξε οἱ κ. μῆτιν (dicht.) 202,6; κ. τὸν νόμον 12,19; 31,12; 91 c,11; 92 a,10,15; b,15; κ. τὰ νομιζόμενα 55,25; [κ. νοῦν] 17,1; οὐ κ. πάντα πειθαρχεῖν 115 a,7; κ. τὰ παρακαλούμενα 15 b,7; κ. τὰ πάτρια 34,26; κ. πενταετηρίδα 32,7; [81,5]; 85,5; 104,16; κ. πολεικὴν περίστασιν 105,109; κ. τὴν πόλιν 215 a,5; κ. πό(λ)εις 105,62; κ. πρόσωπον 93 b, [9,] 23; τόγ γραμματεῖα τόγ κ. πρυτανείαν 37,38; κ. τὸ ῥηθέν 17,42; κ. τὴν (τὰν) συγγένειαν 35,14; 79,21; κ. συνθήκας 114,2; κ. μῆθένα τρόπον 90,15; κ. πολλοὺς τρόπους 132 b,1; 137,3; 139,8; κ. τὴν ὑποδοχὴν 92 b,6; κ. τὸν χρησμόν [17,10]; 23,9; 33,12; 42,15; 44,36; 54,28; 61,39; [72,32]; 215 a,30; κ. τὸν χρόνον τὸν συνίκοντα 44,29; κ. τὸ ψήφισμα (ψαφ.) 42,16; 97,89; 101,82; 224 g; ξένια τὸ κ. τὸ ψήφισμα 15 b,22; κατὰ τὸδε τὸ ψήφισμα 116,33

(κατ') τὰ κάλλιστα αἰρούμενοι τῶν κ. ἀνθρώπων 46,5; κ.

- αὐτὸ τοῦτο καθ' ὃ 92a.11; b.18; 94.13; κ. ἐνιαυτὸν 100a.37; b.8; 116.32; 365.3; συνέρχεσθαι κ. ἐταιρίαν 114.8; κ. ἰδίαν 17.15; [91c.7]; βουλῆς ἀγομέν[ης κ.] ἄλλο μέρος 114.16; κ. οἴκου δύνανται 100a.9; κ. ἄλλον τινὰ τρόπον 93c.16
- (καθ') ὠμόσαμεν καθ' ἱερῶν zu 105.27 καθ' αὐτὸν 15a.23; καθ' αὐτοὺς 93a.21; καθ' ἑκατοστὸν καὶ γένος [103.31.15]; κ. ἀλικίαν 20.23; παρὰ τὴν ἀξίαν τοῦ κ. ἑαυτὸν μετέθους 113.15; τὰ κ. ἑαυτοῦ]ς 105.16; ἐν τῷ κ. ἑαυτοῦς ἐνιαυτῷ 100a.33; κ. ἑκαστον ἐνιαυτὸν 15b.1; 59a.16; 91a.10; 100a.6; εἰς τὸ κ. ἐξάμηνον παραγινόμενον δικαστήριον 99.16; κ. ἑκαστον ἔτος 97.11; 100b.29; κ. ἑκάστην 61.61; κ. ἰδίαν 61.15; κ. ὃν ἐρίνετο 16.26; τὴν διαγραφὴν κ. ἣν ἐπρίατο 99.21; τοῦ δόγματος κ. ὃ 105.15; (τὸ) ψηφίσμα κ. ὃ 22.5; 31.15; 93a.20; 97.158.179; κατ' αὐτὸ τοῦτο καθ' ὃ 92a.11; b.18; 94.13; κ. οὕς 16.1; κ. οὕς κα χρόνους συντελούντι τὰν θυσίαν 55.19; κ. ὅσον 22.22; τὸ ψηφίσμα κ. ὅτι 97.10.15; καθ' ὅτι vgl. καθότι; κ. ἑκάστην πενταετηρίδα 87.18; κ. ἑκάστην σύνοδον 33.23
- κατ' τὰν ὅταν ἀνγραφ(ῶν) (thess.) 26.26; κ. τὰν ὁμογένειαν (thess.) 26.25; κ. τὴν τὰι πόλ[ι] (kret.) 70.19
- καταβεβλήκασι (τὴν τιμὴν) 8.1
- τὸ καταβεβρί[?]θός μέρος 238b
- τὴν καταγγελίαν ἐποιήσαντο πρεπόντως 87.13
- (καταγγέλλω) εὐφημίαν καταγγέιλαντα 100a.11
- (καταγράφω) ὑπὲρ ὧν οἱ ἄρχοντες καθεγράψαντο 50.3; ἐν οἷς ἦν καταγεγραμμένοι τιμαὶ τε καὶ στέφανοι 46.15; τοῖς ἐν τῷ ψηφίσματι κ. οἷς 42.1; 43.13
- (καταχθῆναι) πλοῖον — κ. 105.96
- ἡ καταδίκη 93c.18; εἰς[πραχθείσης τ]ῆς κ. —ης 93c.16; κατὰ τὴν κ. — ἣν 93c.15
- (κατάδικον) γενέσθαι κ. ὑπὲρ παρορίας 93c.13
- ἐν τῇ καταδρομῇ 93c.7
- καταθνητοῖσιν (dieht.) 17.15
- Καταιβατῶν 215a.36
- ἐν κατακλίσει 193.22
- κατακολουθεῖν τοῖς — δεδογματισμένοις 93a.7; κ. —ων τῇ — 19.21; κατακολουθήσαντας τοῖς ἀξιουμένοις 53.11
- (καταλαμβάνω) ἃ καὶ θεοῦ χρησιμοῖς καὶ τῇ παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις εἰδήσει κ[ατε]ίληπται zu 105.21
- (καταλείπω) ὁπόσον ἑκάστος αὐτῶν κατέλιπε 117.2; ἐξ ὧν κ. —ον τῷ ἱερῷ οἴκῳ 117.1; τοὺς καταλιπόντας αὐτ[οῖς] εἰς μνήμην χρήματα 117.1
- (κατάλληλος) ἡ —χρήσις ἐστὶ κ. μάλιστα καὶ ἀνανκαιοτάτη 116.9
- τὰ κατάλοιπα 46.12
- (καταναλίσκει[τ]ω[σαν]) τὰ θυθέντα κ. 99.7
- (κατανοεῖν) ἀδύνατον ἦν| κ. [τὰ ἐμπ[ρη]σθέν]τα 93c.10
- κατήντησαν ἐπὶ τὴν σύνκλητον 105.21
- (κατάξιος) τὰς καταξίας θυσίας τε καὶ τιμὰς 100a.17; κ. χάριτας ἀποδίδωσιν τῶν εὐεργεσιῶν 92a.9; καταξίως τοῦ θεοῦ 91b.5; κ. τῶν — εὐεργεσιῶν 100b.10; κ. ἀμφοτέρων τῶν πόλεων 73a.16
- καταπρατικόυ 116.12
- κατεσκεύασε 303.3; κατ[?]εσκεύασεν 238c; d; κ. —ασαν 313.3; στήλην κατασκευα[σάτω] χ[αλ]κὴν 93a.25; κ. —άσαι στήλην ἐκ λευκοῦ λίθου 93a.17 vgl. 101.86; τοῖς κ. —άσαι — βωμοὺς 100b.39; ἀτέλειαν — τελῶν ὧν κατεσκεύακε ἐργαστηρίων 113.22; εἰς τὸν κατεσκευασμένον αὐτῇ νῦν Παρθενῶνα 100a.1; κατασκευασθῆναι φιλίαν ἀπὸ δραχμῶν 85.23; ἐπὶ τῶν κατασκευασθησομένων ὑπ' αὐτῶν βωμῶν 100a.10
- (κατασκευή) τὸν ἀποδειχθῆσόμενον ἀν[τι]γραφέα τῆς κ. — ἥς τ[οῦ] θεάτρου 92a.5; ἐπιμεληθέντος τῆς κ. — ἥς [τῆς] εἰκόνης καὶ τῆς ἀνα[σ]τάσεως 156.11; ἐπὶ τῆς κατασκευῆς τοῦ θεάτρου 92b.1; εἰς τὴν κ. — ἣν τοῦ θεάτρου 92[a.5]; b.11
- κατατάζει 103.10.11; κ. ἐς τοὺς ἱεροὺς νόμους 44.35; κ. τὰ ἐψηφισμένα — εἰς τὰ δημόσια γράμματα 103.16; καταταχθῆναι ἐν τοῖς νόμοις τὸν τε ἀγῶνα καὶ τὰς τιμὰς 45.38 (καταφυτεύων) τοὺς — καρποὺς ἐπὶ τὰ — μέρη κ. 115a.12
- καταχ. 103.56
- καταχρησάσθω 93a.28
- καταχωρίσαι 105.87; καταχωρίζει τὸ δόγμα — εἰς τοὺς νόμους 39.13; κ. τὸ ψάφισμα ἐν τοὺς νόμους 34.31; 35.35; τὰ τε ἄλλα κ. —σαντος ἐν τῷ ψηφίσματι 100b.15; κατεκεχώριστο (κατακεχώριστο 39.5) ὁ χρησμός (ἐν τῷ ψηφίσματι) [38.1]; 43.7; 45.8; κατακεχωρισμένον ἦν ἐν τῷ χρησμῷ 36.11; ἀκολουθῶς τοῖς ἐν τῷ ψηφίσματι κ. —μένοις 18.12; 19.12; 39.10; 40.6; 73b.8; 87.12; καταχωρισθῆναι [εἰς τὸν νόμον 14.6
- καταφυχῆναι, [πε]ρὶ ἑαυτὸν 103.55
- ὑπὲρ κατευχῆς 98.7; κ. — ἣν καὶ παρακλήσιν παντὸς τοῦ πλήθους ποιῆσθαι 100a.12; σπονδὰς καὶ κ. —ας — συντελεῖσθαι 100b.17
- κατευχέσθω ὑπὲρ 98.21; κ. —εσθαι ἐν ταῖς θυσίαις Ἀρτέμιδι 89.21.160; κ. —εἰμέν[οι] τοῖς θεοῖς 86.10
- (κατέχειν) ἔχειν κ. τε καρπίζεσθαι τε ἐξεῖναι 105.25; ἵνα ἔχωσιν κ. —ώσιν τε καρπίζονται τε 105.51; ὃν τρόπον κατεσχρῶτες εἶσαν 105.23; κατέχεται 250.1; κατεχομένην (χώραν) 105.39
- (κατοικέω) πάντ[?]ες οἱ κ. —κοῦντες τὴν τε πόλιν καὶ [τὴν] χώραν 100b.7; τῶν κ. —ων 14.8; τῶν κ. —ων τὴν Ἀσίαν 16.17; τῶν κ. ἐν τῇ πόλει καὶ τῇ χώρῃ 98.28; ὑφ' ἐκάστου τῶν κ. 100a.8; πάντας τοὺς κ. —ας πόλιν καὶ χώραν 100a.11; κατ[ο]ίκουσιν 17.8; κατὰ τῆς κατοικο — 65a.5
- τὴν κατοχὴν ταύτης τῆς χώρας ἐξεχώ[ρησαν] δήμῳ Πριηνέων 93b.12
- (κάτω) ἐπὶ τὰ κ. τῆς Ἀσίας μέρη 115a.12
- καύσεως βαλανείου 116.13; κ. βαλανείου ἑκατοστή 116.31; ὠρισμένα ὑπὲρ τῆς κ. τῆς βαίτης * χ' 179.11
- (κε) ἐπεὶ κε 52.35
- ὁ κέ 122b.3
- κείνησις s. κινήσις
- κεῖνος s. ἐκεῖνος
- κεῖται 215a.39; θάμνω ἐν κείμενος (dieht.) 215a.18; τῆς — πόλ[εως] τῆς κ. — ἥς ἀνὰ μέσον — 105.18; σοὶ κείσεται μεγάλη χάρις ἐμ βασιλέως οἴκῳ 115a.15
- † κελ — ? 359.5
- (κελεύθω) ὅς γ' ὑμῖν ἄρξαιτο καὶ ἡγήσαιο κ. (dieht.) 17.30 (κελύω) ὅπως τὸν δῆμον [κρίν]αι κ. —[σ]η] 93b.26; κελευόμενοι εἰρήνην ἄγειν 65b.18
- κερκίδων [211.4]; 212.2
- κε(φάλαιον) 122 oft
- κή (βοιότ.) 25b.4ff.; (phok.) 34.9.20
- οἱ κήρυκες 217.4; τῆς δὲ ἀναγγελίας τοῦ στεφάνου τ[οῦς] κ. —[ας] τοῦ μουσικοῦ τὴν ἐπιμέλειαν ποιήσασθαι 89.76

- κιθαριστήν 98,46
 κιθαριῶνιδαι (Dativ) 107,9
 κιθαρι[σ]μῶν 107,5
 κιθαριωιδού 16,13; κιθα|ρωδόν 129,3
 (κίνησις) τραγικῆς ἐνρῦθμου κεινήσεως ὑποκριτήν 165,4
 κίονα 118,1. [6.] 9. 11. 16. [17]; 226
 (κιρνάι) κρατήρα κ. 99,27
 (κλασθείσης) πλατάνου — κ. ὑπὸ ἀνέμου 215 a,6
 (κληρωτούς) τοὺς ἄρχοντας τοὺς τε χειροτονητούς καὶ τοὺς
 κ. κτλ. 98,38
 (κλυτός) τοῦδε κλυτοὺς ἀέθλους (dieht.) 181,3
 τὸ κοινόν τῶν περὶ τ[ὸν] Διόνυσον 54,16; τὸ κ. τῶν περὶ
 τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 89,14. 21. 28. [35.] 63. 75; τὸ κ. τῶν
 Μαγνήτων 31,14; τὸ κ. τῶν Μεσσανίων 43,16; τὸ κ. τῶν
 Φωκῶν 34,14; ἀξίως — τοῦ κοινοῦ τῶν Ἀχαιῶν 39,12;
 ἀξίως τοῦ δήμου καὶ τοῦ κ. τῶν περὶ τὸν Διόνυσον
 τεχνιτῶν 89,32. [67]; παρὰ τοῦ κ. τῶν (Αἰτωλῶν, Βοιωτῶν,
 Κρητῶν u. s. w.) 20,1; 25 a,1; 34,1; 89,3. 81; 91 c,1;
 105,79; ὑπὸ τ[ὸ] κ. τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν
 89,78; τῷ κοινῷ τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 54,22;
 89,10. [23.] 39. [14]; τὸ κοινόν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνι-
 τῶν 89,71; [εἰς τὸ κ. τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν
 89,17; ἐφοδον ἐπὶ τὸ κ. 7 b,8; πρὸς τὸ κ. τῶν περὶ τὸν
 Διόνυσον τεχνιτῶν [89,12. 52. 56]; ποτὶ τὸ κ. (τῶν Αἰτωλῶν
 u. s. w.) 34,5; 43,6; 91 c,10; ποτὶ τὸ κοινόν Βοιωτῶν
 25 b,8
 (κοινός) κοινᾷ μετὰ τῶν Ἀχαιῶν 40,15; κ. τε — [καὶ κατ'
 ἰδίαν 91 c,6; κοινῇ 80,15; 89,35. 70; καὶ κοινῇ (καὶ
 ἰδίαι) 3,5; 4,15; 5,14; 6,11; 9,12; [11,9]; 97,32 vgl. 63,21;
 καθ' ἰδίαν ἐκ[ά]στωι κ[αὶ] κ. πᾶσιν 61,15; ὑπὲρ τοῦ κοινῆ
 συμφέροντος 114,9; ὁ ἐπὶ τὴν κοινὴν 61,87; κ[ο]ινὰν
 ἰσ[τ]ίαν 70,21; ἐπὶ τὴν κοινὴν τῆς πόλεως ὑποδοχὴν
 101,83; εἰς (ἐπὶ) τὴν κ. ἐστίαν [80,20]; 85,23; 101,18;
 ἐπὶ (εἰς) τὴν κοινὰν ἐστίαν (ἰστίαν) 35,32; 38,55; 45,17;
 46,10; 72,12; κατὰ κοινόν 17,3; τῶν κοινῶν εὐεργετῶν
 zu 105,22; ἐκ τῶν κ. προσόδων 33,19; τῶν κ. σωτήρων
 64,14; τοὺς κοινούς θεοὺς 61,10; Ἀσίδι κ. Σμύρναν
 εὐκτιμένην Πέργαμον εὐκτέανον (dieht.) 181,10; εἰσόδους
 καὶ ἐξόδους εἶναι κοινὰς 8,35; ἀναγράψαι — εἰς τὰ κοινὰ
 γράμματα 33,27
 τοὺς κοινωνήσαντας τῆς θυσίας 33,23; τοὺς κοινωνησούντας
 τὰς τε θυσίας καὶ τῶν λοιπῶν τιμῶν 44,19
 (κολάζω) μεταπεμφθεὶς τῇ προσηκούσῃ τειμωρίᾳ κολασθῆ[σ]εται
 114,12
 κόλλυβοι οἱ γεινόμενοι Λεοντίης 116,36
 (κόλπον) ἐπὶ Παμφύλῳ κ. (dieht.) 17,16
 οἱ κομάκτορες 217,2
 ἐγ κομετίῳ 93 b,5
 (κομίζω) ἐκόμισεν (Δαρεικός τριακοσίος) 38,28; [κομίσωιν
 16,21]; κομιζάντων ψάφισμα παρὰ τὰς πόλεις 45,7;
 κομι[ζ]ομ — 83,3; [δόγμα τὸ κομισθέν παρὰ τῆς συγκλήτου
 93 b,1
 κονιάσασιν 100 b,40
 (κόρακες) [οἱ λευκοὶ] κ. 17,12
 οἱ κόρμοι καὶ ἡ πόλις [65 a,16]; 105,88. [97]; τοῖς κόρμοις καὶ
 ταῖς πόλεϊ 65 a,32; b,25; 105,88. 98; s. auch κόσμος
 (κοσμήτω) τὴν — δόσιν κοσ[μ]εῖν καὶ ἐ(ξ)αρκεῖν ποιεῖν 116,15;
 ἐπὶ τὰς ἀρχίας κοσμώντων τῶν σὺν Ζωάρχῳ 67,9
 (κόσμιος) ἦθει καὶ ἀγωγῇ κ — ον 164,3; διὰ τὴν τοῦ ἡθους
 κ — ον ἀναστροφὴν 165,6; τὴν ἰς τὴν πόλιν κ. ἀναστροφὴν
 179,4; κοσμίως (Ζήσαντα) 162,6; 191,5
 (κοσμοῦτης) ἐπὶ — τῇ κ — ητι τῶν ἡθῶν 113,11
 (κόσμος) ἐπὶ κόσμω(ι) 20,6; κόσμῳ 253; τὸν κόσμον
 118,5. 10. 12. 14; τοῖς κόσ[μοις] καὶ ταῖς πόλεϊ 67,10; s.
 auch κόρμοι
 (κοτινηφόρον) (ἔσχον) ἐν Πείσῃ Ζηγὸς κ. ἀθλον (dieht.) 181,4
 κοῦραι θαλάμων ἀμύητοι (dieht.) 228,7
 κοῦρος (dieht.) 215 a,19
 κρατούντων 105,61; δόρατι κρατήσαντες 105,106
 κρατήρα κιρνᾷ ἐν τῷ[ι] τεμένει 99,27
 τὰ κράτιστα 133,4
 (κρείσσον) ἐπ(ι) τὸ κ. αὐ[ξ]εῖν 116,8; παρὰ τινος τῶν
 κ — ον[ων] 105,106
 κρήνην 251,1
 κρηπείδωμα 293,1; 314 b; τὸ κρηπιδῶμα 303,3
 κρειθῶν 116,36—60 oft
 (κρί[μα]τ[α]) παραγίνονται πρὸς ἑκάτερα τὰ κ. 93 b,29
 (κρίνω) κρί[νο]μες — γράψαι 91 d,8; [έκρινεν 93 a,20]; κρίνωσι
 93 b,30; 105,24; δς κρινεῖ Μάγνησιν καὶ Πριηνεῦσιν περὶ
 ταύ[της] τῆς χώρας 93 b,18; δς κ. ταῦτα ἀδικήματα
 93 b,26; ἐκρίναμεν 105,15. 87. 90; [έκρίναμες] γράψαι
 91 b,7; ὅπως τὸν — δήμον [κρίν]αι κελεύσῃ 93 b,26; τῶν
 φιλοπόνω[ς] καὶ δικ[α]ίως κρινάντων τὰς κρίσεις 90,17;
 [ἐν τῇ κρινομένῃ χ]ώρα 105,58; μηθένα τῶν κρ[ι]—ων
 105,3; ἐφ' ὁμολογουμένοις καὶ κεκριμένοις 105,57; ἵνα
 κριθῶμεν 93 a,4
 κρίον 98,50. 55
 (κρίσις) συνπαρόντων ἐπὶ τῆς κρίσεως 105,54; ἐπιτεθεικότων
 τέλος τῇ κρίσει 93 a,12; νικήσας τῇ ὑπὲρ τῆς χώρας
 κ. 93 a,26; βραβευθῆναι τὴν κρίσιν 105,5. 9; τῶν κρινάντων
 τὰς κρίσεις 90,17; καλῶς καὶ δικαίως πεποιεῖσθαι τὰς κ.
 [104,11]; ποιούμενοι τὰς κ. ἀπὸ τοῦ δικαίου 101,12
 (κριτήριον) ὅπως κ. δοθῇ 93 b,13; δεδοκίμασμένος τοῖς θεοῖς
 κ οἰς τῶν Σεβαστῶν 113,9
 (κριτής) περὶ χώρας κ. 93 b,26; βασιλεῖ Πτο[λε]μαίῳ κριταῖ
 ἐπιτραπόμε[νοι] 65 a,29; εἰς τὸν αὐτὸν δήμον κριτὴν
 93 b,28; ὅπως — δήμον ἐλεύθερον κ. δῶι 93 b,15. 16;
 δούσης κ. αὐτ[ο]ῖς τὸν ἡμέτερο[ν] δήμον zu 105,19;
 ἀποδειχθέντες κριταῖ zu 105,26
 κρόμυα 121,13
 (κτάομαι) τοῖς κεκτημένοις οἰκίας ἢ ἐργαστήρια 100 b,39
 (κτέανον) κτεάνοις ἐπαμύνητορες ἡμετέροισιν (dieht.) 215 a,11;
 ὄλβιος — πολλοῖσι κτεάνοισι πολυστρεφός ποταμοῖο
 (dieht.) 17,33
 (κτηνῶν) ἡ τῶν κ. ἀρπαγὴ 93 c,22; ὑπὲρ — τῶν κτηνῶν 98,31
 (κτήσεις) εἰ ἦν — πεπιστευμένος κ. ἐν τοῖς τόποις τούτοις
 93 c,25
 (κτίστης) τὸν ἑαυτῆς εὐεργέτην καὶ κ — ην 189,3; οἱ κ — αι
 τὰς πόλεις 28,7
 κύδηνεν εἰκόνι λαϊνῇ (dieht.) 202,11
 (κύδιμον) ἐστεφόμην ἄεθλον κ. 181,14
 (κύδος) νίκηγ καὶ μέγα κ. ἐγγυαλίξει (dieht.) 17,35
 κυνόν s. κοινόν
 (κυριείας) τὰς κατὰ τῶν τόπων ἔχουσι κ. ἢ παρὰ προγόνων
 ἢ — κρατήσαντες κτλ. 105,105
 κυριεύσοντας 105,86
 (κύριος) ἐκκλησίας κυρίας 4,10; 5,8; 9,6; 10,8; [11,5]; 61,7;
 κύρια εἶναι τὰ ἐψηφισμένα 92 a,11; b,16

τειμηθέντα ὑπὸ τῶν κυρίων 192 a, 8
 (κυρώω) τὸ κεκυρωμένον ψήφισμα 100 b, 20 vgl. 102, 18; διὰ
 τὸ διόρθωμα τὸ κυρωθέν ὑπὸ τοῦ δήμου 90, 9
 κώμη 113, 24
 κωμωιδίων 88 d, 3; κωμωιδίων 88 a, 3; b, 1

ΛΑ... ΛΓΓ 105, 87
 (λαγχάνω) ἔλαχε φυλὴ Διάς 5, 35; ἔ. φυλὴν Διάδα 10, 33;
 ἔλαχον φυλὴν 9, 31; λαχόντες ἱερὸν ἄστν (dieht.) 215 a, 13
 (λαϊνὴ) εἰκόνι λ. (dieht.) 202, 15
 (λάκκον) ἐπὶ τὸν λ. 105, 31, 34, 38
 λαμβανέτω[?]σαν ἐκ τῶν ὠνῶν 99, 17; λ. εἰν τὰ γέρα τὰ
 ἰθισμένα 98, 53; ἐλάμβανε χρόνον 17, 7; ὑπετάγη ἃ ἐλάμ-
 βανον φιλάνθρωπα 116, 30; ἐκ τῶν φιλανθρώπων ὦν
 ἐλά[μ]βαν(ον) 116, 17; λήνεται [τῶν τεθυμένων] ἀφ'
 ἐκάστου ἱερείου σκέλος 99, 16; λήνεται 121 a, 5, [7, 11, 16];
 παρὰ τοῦ — ἔλαβον εὐδόκησιν 105, 80; ὅφρα λάβητε
 Μαινάδας (dieht.) 215, 25; τοῦ πολέμου λύσιν λαβόντος
 105, 21; τέλος λαβούσης τῆς δικαιολογίας 105, 4; τὴν
 ἐκδοχὴν τοῦ χρησμοῦ ταύτην λαβόντες 16, 18; [λ.] τὰς
 προσηκούσας τιμὰς 90, 19; συντέλειαν εἴληφεν 100 a, 13
 (λαμπρὺς) γυμνασιαρχήσαντα ἐναυτὸν λ. 163, 7; λαμπρο-
 τάτου 122 a, 12, 13; d, 6, 15; λαμπροτάτης 122 b, 3; d, 9;
 λαμ[π]ροτάτου? πολίτην) † 359, 3
 (λαὸν) φέροπλον λ. ἄγρω Μάγνητα δημοσύργονον (dieht.) 17, 1;
 λαχανικῆς καὶ καταπρακτικοῦ 116, 12
 (λεγιῶνος) χιλιάρχος λ. ιβ 157 b, 16
 (λέγει) τάδε λ. 115 a, 1; [λέγειν 100 a, 12]; λεγόντων 105, 103;
 ἐλέγσαν 93 c, 11; τὸ γε μὴν λεγόμενον 93 c, 24; ἐλέγετο
 ἡ καταδική... ἐναί 93 c, 18; εἰρημένων ἀποδείξεων 105, 104;
 πρὸς τοῖς εἰρημένοις 105, 75
 (λεῖα[ς]) τῆς γῆς τῆ[ς] ἡμ[ε]ρ[ῆς] ἡ λ. 8, 3
 (λειτουργίαν) πᾶσάν τε λ. καὶ ἀρχὴν ἀπὸ πρώτης ἡλικίας
 τελέσαντα 163, 15
 ὁ λειτουργός 116, 17, 31; λ. -οῦ 116, 31; τῷ λ. ῶ 116, 18
 (λεντίων) ἐκδόσεως λ. ἑκατοστή 116, 31
 (λεοντοβότου) Νεμέης ἄλλα λ. (dieht.) 181, 9
 (λεπτοῦ) κατασταθεῖς ἐπὶ τῆς χαράξεως τοῦ λ. χαλκοῦ 164, 12
 (λευκοῦ) ἐκ λ. λίθου 93 a, 17; στήλην λ. λίθου 89, 18, 82;
 101, 152, 160, 72; [λευκοῖ] κόρακες 17, 11
 μὴ λεύκου?) 341
 διὰ λευκωμάτων 105, 71
 (λητουργούντος) μετὰ τοῦ λ. θύτου τῇ πόλει 98, 17; τοῖς
 λ. ἦσαν 98, 58
 λιβανωτ[ὸν] ἐπιθυμῶν ἐπευχομένους 73 b, 15
 (λίθινος) ἐν στάλῃ λ. αἱ 34, 31; 67, 7; ἐν στήλῃ λιθίνῃ
 37, 39; εἰς στήλην (εἰστ.) λ. -ην 5, 31; 9, 29; 10, 31; 12, 16;
 εἰς στάλαν λιθίναν u. ähnl. 20, 25; 26, 18, 27; 31, 39;
 39, 39; 48, 32; 59 b, 12, [17]; 90, 30; 92 a, 12; 97, 16, 59, 81;
 103, 58
 (λίθου) στήλην λευκοῦ λ. 89, 19, 82; 101, 52, 60, 72; στήλην ἐκ
 λευκοῦ λ. 93 a, 18
 (λίνα) πωλούντων λ. ἡ ἔρια 121, 8
 λογείας σιτικαῖς 105, 72
 λογι[σ]άσθω ἐκ τῶν — προσόδων 93 a, 30
 (λόγια) κατὰ τὰ λ. τοῦ θεοῦ 73 b, 13
 λογιστεύοντος 197, 13
 (— λόγον) διὰ τὴν σ... λ. 114, 1

λόγος ἦν πολὺς καὶ ἱκνούμενος Μάγνησιν 93 c, 14; ἱκανὸς ἦν
 λ. ὁ κατὰ τὸν ἐμπρησμόν 93 c, 22; θέσθω — περὶ ὧν ἂν
 χειρίσῃ λόγον πρὸς τε τὸν γραμματέα 100 b, 37; (τ)ὸν
 ἴδιον λ. ἀποτίθεσθαι τούτων τῶν προσόδων καὶ ἐξόδων
 116, 25; ἐπὶ τῷ πεποιῆσθαι τοὺς λόγους μετὰ πάσης
 σπουδῆς 101, 81; περὶ ὧν — λ. ἐποιήσαντο 93 b, 9, 11, 23;
 ὅπως — κριτὴν δῶι εἰς τούτους τοὺς λ. 93 b, 17
 λοι — 93 c, 16
 τὸ λοιπὸν 58, 35; εἰς τὸ λ. 53, 62; 80, 1, 17 vgl. 38, 43; οἱ
 λοιποὶ [3, 16; 11, 21]; αἱ λοιπαὶ πόλεις und ähnl. 44, 17;
 105, 75; τὰ λοιπά, ἃ 45, 37; 61, 62; τῶν λοιπῶν τιμῶν
 44, 19; περὶ τῶν λ. πάντων 43, 11; παρ[ὰ] τῶν λ. λοιπῶν
 τῶν πωλούντων 121, 17; τοῖς λοιποῖς Ἑλλασιν 39, 38; τοῖς
 λ. προξένοις καὶ εὐεργέταις 35, 30; τοὺς λοιποὺς ἀγῶνας
 34, 23; 149 b, 11; τὰς λοιπὰς φιλοτειμίας 164, 13; διαλεγέν-
 τος πρεσβευτὰ καὶ θεαροῦ τὰ λοιπά 39, 9; τὰ λ. χωρεῖν
 εἰς τὴν ἀγορασίαν 116, 20
 λουτροῖσι χρῆσθαι (dieht.) 228, 5
 (λύσιν) τοῦ πολέμου λ. λαβόντος 105, 21
 (λύω) ἔ[λ]υσ[α]ν αὐτοὺς 105, 85; λεύσθαι εἴ τι ψήφισμα
 ἐναντίον ἐστὶ κατ' αὐτὸ τοῦτο καθ' ὃ ἐστὶν ἐναντίον 92 a, 13;
 b, 18; [94, 12] vgl. 102, 21
 λύϊον ἐστὶν ἱκέσθαι (dieht.) 17, 19; λ. (καὶ ὁμεινον) 16, 7;
 31, 16; 32, 11; 36, 11; 38, 6; 39, 6; 43, 8; 45, 9; 46, 17; 52, 7;
 53, 1; 54, 15; 56, 8; [63, 3]
 λωτοῖο πρὸς εὐφρογγίᾳ μέλος ἡδύ (dieht.) 228, 5

μά = δέ (thessal.) 26 oft
 (μαγειρεῖον) παγδοκε[ῖ]ο[ν] μ. ταρειχοπωλίου πιθύνος ἑκατοστή
 116, 35
 μαγειρικῆς καὶ ἰχθυικῆς 116, 12
 μάγειρος 109
 (μαθημάτων) ἀνίσθαι (ἀφιέναι) τοὺς παῖδας ἐκ τῶν μ.
 73 b, 17; 80, 16; 100 a, 30; b, 12
 (μακαρίαν) τὴν ἐπιγονὴν μ. 100 a, 18
 μακροῖσι χρόνοις (dieht.) 228, 1; ταῖς μακραῖς ναυσίν 20, 19
 μάλλον 93 c, 5; [100 b, 11]; 114, 6; μάλιστα 38, 19; 43, 22;
 [48, 12]; 86, 12; 100 a, 18; 116, 9
 (μαντεύει) ἀκόλουθα (ά -ως) τὰι (τῇ) τοῦ θεοῦ μ. 32, 19;
 39, 23; 53, 35; ἐπὶ τῇ μ. τοῦ Πυθίου Ἀπόλλωνος μ. 85, 5;
 κατὰ τὴν (τάν) — μ. -αν 44, 6; [62, 28; 71, 17; 85, 18];
 (ἀκόλουθα κτλ.) ταῖς τοῦ θεοῦ μ. -αις 53, 15; 54, 18;
 58, 19; ὑπακούσαν? τα τὸν δῆμον ταῖς τοῦ θεοῦ μ. 62, 3;
 τὰς γεγενημένας τοῖς Μάγνησιν παρὰ τοῦ θεοῦ μ. -ας
 ἀπολογίζεσθαι 79, 11; τὰς τοῦ Ἀπόλλωνος μ. συναύξοντα
 79, 17; κατὰ τὰς μ. 32, 9; 37, 30; 87, 10
 (μαντεύειν) κατὰ τὸ μ. 41, 11
 (μαρμαρίνην) εἰς στήλην μ. 80, 8, 10
 (μάχαι) νικασάντων μ. τοὺς βαρβάρους 46, 9
 μεγαλοπρεπείαι 100 a, 11
 (μεγαλοφυχία) ἡ τοῦ δήμου μ. καὶ εὐχαριστία 92 b, 7
 μεγάλη χάρις 115 a, 16; τοῦ μ. -ου ἀγῶνος 193, 14; μέγα
 κῶδος Ὀλύμπιος ἐργαλίζει (dieht.) 17, 35; τῶν μεγάλων
 Κλαυδιῶν 163, 9; μ. — ω[ν] Λευκοφρυγῶν? 119, 7; πολλοὺς
 καὶ μ. — ους ἀγῶνας 53, 50; ἄγμεν [τὰ Διο]νύσια τὰ
 μεγάλα 50, 42
 πολέμου τοῦ μείζονος 105, 17; τῶν
 μεγισ — 363, 2; μέγιστος 256, 9; τὸν υἱὸν τοῦ μ. — ου
 θεῶν 157 b, 4; τὸν — μ. — ον — βασιλέα 201, 2; ἀρχιερέα

- μ. 168,3; 169,4; 170,6; 171,5; 173,5; 174,6; 175,6; τὸ πάντων μ—ον καὶ ἰσχυρότατον τεκμήριον 105,56; δόμεν ἔνια τὰ μ—α ἐκ τῶν νόμων 39,17; τῆς περὶ τὰ μ. σπουδῆς 53,61
- (μεγίσθενες) ὦ δήμε μ. (dicht.) 215a,22
- (μεγέθους) ὥς μηδένα ὑφ' αὐτοῦ παρά τὴν ἀξίαν τοῦ καθ' ἑαυτὸν μ. ἐπιβεβαρῆσθαι 113,16
- μέδιμνον, μ—ους (μ^ε) 116,36 ff. oft
- (μελάθροις) θηλυπρεποὺς φωτὸς μ. (dicht.) 228,10
- (μέλανος) οἰωνόμ περὶ γέσσι σὺν ἀργεννήσιν ἰδόντες ἐγ μ. (dicht.) 17,18
- με|λογραφαί (Dativ) 107,4
- (μέλος) λωτοῖο πρὸς εὐφογγον μ. ἡδύ (dicht.) 228,9
- (μέλω) (μελήσει) ὠδε μ. (dicht.) 17,21
- (μ|έν|τοινε) ὅμως μ. 17,44
- (μένω) μείνη εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον 31,38
- (μερίσαι) τὸ ἀνήλωμα — μ. τὸν ταμίαν 37,11
- τὸ ἐκ τοῦ μερισμοῦ 62,12
- (μεριστάς) δοῦναι τοὺς μ. εἰς θυσίαν 54,36
- μέ(ρος) 122 e,18; τὸ καταβεβρι?θός μ. 238 b; τὸ (μ)έρος ὑπηρετήσαι 5,33; τὸ τρίτομ μ. 8,28; τῇ κατὰ μ. ἐπαυ-
ξήσει 100a,14; βουλῆς ἀγομέν[ης κατ'] ἄλλο μ. 114,17; τῷ θεῷ τὰ τρίτα μέρη 99,12; ἐπὶ τὰ κάτω τῆς Ἀσίας μ. 115a,12
- ποτὶ μεσανβρίαν τὰς ὁδῷ 105,35
- ἡ μέση στιβάς 298,5; ἀνὰ μέσον 17,7; ἀνὰ μ. Ἰτανίων τε καὶ Ἱεραπυτνίων 105,18
- μετὰ 65a,4; μ. τῶν ἄλλων 64,16; μ. τοῦ ἀρχιτέκτονος 93a,17; 100b,21; μ. ἀπάσης ἀσφαλείας 101,62; κοινὰ μ. τῶν Ἀχαιῶν 40,15; μ. τοῦ γραμματέως 50,70; μ. τῶν γραμματέων [80,6,18]; μ. τῆς δικαιοσύνης 93a,11; μ. τῶν ἄλλων Ἑλλήνων 66,7; μ. [τῶν ἄλλων εὐεργετ]ῶν 92a,6; μ. πάσης εὐκοσμίας 15b,21; [85,11]; 87,21; μ. τῆς (τὰς) τῶν θεῶν εὐνοίας 46,37; [73a,20]; μ. πάσης εὐνοίας 15b,4; μ. πάσης εὐσεβείας 91b,6; μ. θυσίας τῆς ἐπιφανεστάτης 100a,23; μ. τοῦ ἱέρει 98,15, 22,32; μ. Κλαυδίου 183,9; μ. [τῶν παί]δων 100a,11; μ. πάσης (πάσας) προθυμίας 53,28; 55,7; 90,21; [97,71]; διόρθωμα κυρωθέν — μ. [προθυμίας] ἐκάστης 90,9; μ. τῶν πρὸστατῶν 56,36; [οἱ μ. Πυθοδ]ότου 90,18; μ. σπουδῆς 18,11; 19,11; μ. πάσης σπουδῆς 23,18; [63,16]; 101,138,181; μ. πάσης σπουδῆς 25b,10; 34,10; 56,20; μ. πάσης σπουδῆς καὶ προθυμίας 93a,21; μ. σπουδῆς καὶ φιλοτιμίας zu 105,25; μ. πάσης (—ας) σπουδῆς (—ας) καὶ φιλοτιμίας 15a,23; 37,15; 62,37; μ. τοῦ — [υἱοῦ] 92b,1; μ. πάσης (—ας) φιλοτιμίας 35,11; 46,7; 97,66 μετ' αὐτῶν 104,21; μ. εἰρήνης καὶ ὁμονοίας zu 105,13; μ. ἐπιγραφ[ῆς] τῆσδε 93a,25
- μετὰ τὴν ἄφιξιν 17,11; μ. τὸ τὴν αἵρεσιν γενέσθαι 100b,30; μ. τὸν ἐνιαυτὸν τοῦ ἀλείμματος 116,22; ὑπάρχειν ἔφοδον — μ. τὰ ἱερά 59a,14; πρῶτῳ (πρώτοις) μ. τὰ ἱερά 2,21; 4,25; 5,21; [6,20]; 7b,9; 9,25; 10,26; 11,20; 48,25; 101,31; μ. ταῦτα 37,26; [93a,10]; μ. τὰς σπονδὰς 53,32; μ. στεφανηφόρον 100a,32,35; μ. τὴν — τελευταίην 92b,3; τοὺς — οἰ[κονόμους] τοῦς μ. Τόννιον 94,10; τοῦ θεοῦ τοῦ μ. Φρήτορα 90,1
- πε|δὰ Γορτυνίων [ἐκκ]λησίαν 65a,39
- μετα — 362,8
- (μεταβαλομένῳ) δώσω σοι μὴ μ. πείραν 115a,20
- (μεταδίδωμι) πᾶσιν τοῖς προσήκουσιν μ—όσιν σπονδῶν τε καὶ θυσιῶν καὶ τῶν ἄλλων τιμῶν 61,23
- μεταλλάξ[αν]τος 92b,3
- (μεταπέμπομαι) τοῦ δήμου τοῦ μ—ψαμέ|νου 90,18; μ—ψά|μενοι τέκνα καὶ γυναῖκα[ς] 17,8; μ—φθεις — κολασθ[ή]σεται 114,12; τοὺς μ—θέντας 114,5; οἱ ὑπὸ τοῦ δήμου — μετά-
πεμπτοι δικασταί 101,9
- τὸν μεταψηφισάμενον (ταῦ)τα γραμματέα 116,27
- (μέτειμι) τῶν ἄλλων πάντων μετουσίαν, ὦν καὶ τοῖς ἄλλοις πολίταις μέ(τε)στιν 101,30; [μετεῖναι π]άντων 7b,16
- τοὺς μετελθόντας εἰς Μίλητον 65a,12
- μετέχει 8,27; ὦν — μ—ουσιν [3,17]; [11,21]; ὦν — μ—οντι 67,15; ὦν ἂν — μ—ωσιν 5,29; μ—(ω)ντι τὰν θυσιῶν 31,21; μ—έτωσαν τῆς πανηγύρεως 54,38; μ—ειν 83,6; μ. θεῶν κἀνθρωπίνων 67,11; μ. τὰς τε θυσίας καὶ τοῦ ἀγῶνος 44,17; μ. τῶν συντελουμένων θυσιῶν 53,11; μ.—τῶν ἱερῶν 11,20; μ. τῶν συντελουμένων 57,10; μετέχην τὰν θυσιῶν καὶ τὰς παναγύριος καὶ τὰν ἐκεχειριῶν 52,17; πᾶσιν τοῖς μετέχουσιν 116,16; τῶν ἱερῶν καὶ τοῦ ἀγῶνος μεθέξοντας 66,6; ὅπ[ως] π[ρ]ώτ[οι] μετὰ[σ]χωσι τῶν θυσιῶν 80,21
- (μετοικέω) μετ[ώ]κη[σαν] εἰς Μιλησίων 65a,34; μετωικήκασιν εἰς [Μίλητον] 65b,26
- (μετουσίαν) πάντων μ. 101,30
- (μετοχήν) ἱερῶν καὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων μ. 3,16 vgl. 9,22; ἱερῶν μ. 5,28
- με(τρητήν) α' 116,61,63; με(τρητάς) β' 116,11 zweimal
- μέχρι εἰς τὰν Ἀσίαν 20,19; μ. τοῦ δηλουμένου 105,61; μ. μὲν [τούτων] 17,4; μ. τοῦ — πολέμου 105,78; καὶ μ. τοῦ νῦν χρόνου 93e,18
- (μῆ) εἰς [μῆ|τίν]ται 93b,15; εἰς δὲ μ. ποιήσονται 100b,33; εἰς δὲ τις μ. ἐπιτελέσει 100b,11; μ. λεύκ(ου?) 341; μ. [ποιεῖτω?] — εἰ δὲ μ. 99,12,13; εἰ δὲ μ. 70,23; μ. ἀμεινον εἶναι 100b,12; μ. εἶμεν 65a,36; [μ. ἐξείναι] 65b,29; μῆ τι — δάσασθαι (dicht.) 17,22; πρὸς τὸ — μ. ἀγνοεῖν 117,4; δώσω σοι μ. μεταβαλομένῳ πείραν 115a,20; καὶ [μ. ἀμφ]ισβητουμένην 105,91
- μηδὲ 93e,1,21; μηδ' 48,30
- μηδένα [61,11]; [zu] 105,12; 113,15; μηθεὶς 105,53; μηθενός — μηθέν 105,3; μηθένα 90,15; μηθέν 105,100
- (μῆν) οὐδὲ μ. 105,100; τὸ γε μ. λεγόμενον 93e,21; τὰ γε μ. 105,66
- μηνός [1,3]; 2,3; 4,1; 5,2; 6,1; 7e,20; [d,32]; 8,1,6; 9,1; [13,2]; 15a,2; 44,2; 46,2; 50,19; 61,9,70; [81,7]; 89,6; [90,2]; 98,2,12,14,31; 100a,2,22,37; b,9,20,29; 103,69; 110b,1; 111,2; 113,2; 116,3,23; 179,32; τῷ μηνός 52,37; μηνός 293,8; μηνί 117,5; ἐν (ἐμ, ἐν τῷ) μ. 55,23; 98,17; 100a,6; 179,21; τὸν μῆνα 220,2; κατὰ μ. 80,19
- μηνύοντες ὁπόσον — κατέλιπε 117,7; ἐμήνυον 105,28
- μήτε — μήτε 105,112; 114,7; 180,15; μηθεὶς — μήτε — μήτε μήτε — μήτε — 105,54
- μητηρ κάστρον 256,15; μητρός 158,9; 301,3; τῇ μητρί 293,3; Μητ[ρί] θεῶν 217a; μητρί κάστρον 257,9; μητέρα 138,4; 144,2; 180,19
- κατὰ μῆτιν (dicht.) 202,6
- MIBPΔEON (wahrscheinlich = μῆ πλέον) 116,21
- (μικρός) μεικρόν 122g,4
- μεινυμένος τῶν — γεγεννημένων zu 105,23; μ. τῶν προὔπαρχόντων — οἰκείων 53,62; μεμναμένα τὰς συγγενείας

38,29; μεμνημένον τῶν — γεγενημένων — εὐεργεσιῶν 22,14; μ — οὐς τῶν γεγενημένων — εὐεργετημάτων 62,21
 μιν = αὐτόν (dicht.) 202,11
 (μισθόν) συντελούντων μ. τὸν εἰς πόλιν ἡμερᾶν τριάκοντα τεταγμένον 57,31
 (μισθομένων) τῶν πωλουμένων καὶ μ. καὶ ἐκδιδομένων ἑκατοστή 116,56
 ἀπὸ τῆς μισθώσεως τῶν ἀγρῶν 116,53
 μνείας χάριν 313,2; ὅπως — φαίνεται μνεῖαν ποιούμενος τῶν — κρινάντων 90,16; ὕπ[ερ] χώρας μ]όνον ἐφαίνοντο μ. πεποι]ημένοι 105,50
 τὸ μνημεῖον 279,1; 280,1; τὸ μνημ[ή]ον 277; τὰ μνημῆα 278 (μνήμην) τοὺς καταλιπόντας αὐτοῖς εἰς μ. χρήματα 117,5
 (μνημονεύειν) ὡς εἶπερ ἡβουλόμεθα μὴδὲ μ. 93 c,21; τὸ κοινὸν τῶν Φωκῶν μναμονεύοντες τὰς οἰκειότατος καὶ φιλίας 34,16
 (μοιρῶν) τῶν εἰσερχομένων ἐφήβων καὶ μ. ἑκάστου 116,51,58
 (μολεῖν) ταῖ σπουδαῖ τοῦ μ. ποθ' ἀμέ 36,26
 (μονομαχιῶν) ποιήσαντα μ. ἡμέρας τρεῖς ἀποτόμους 163,10
 μόνον 26,25; ὕπ[ερ] χώρας μ]όνον | — μνεῖαν ποι]ησάμενοι 105,50; οὐ μ. — ἀλλὰ καὶ 93 c,8; 105,2
 (μόνος) πρῶτος καὶ μ. τῶν ἀπ' αἰῶνος 180,3; μόνη 293,2; εἰς μόνα τὰ γεγραμμένα 116,28
 τὸν ἀπὸ Μουσείου 189,4
 μουσικοῦ 102,14; τοὺς κήρυκας τοῦ μ. 89,77; τοὺς ἀγνοθετ[ας] τοῦ μ. 97,85; ἐν τῷ ἀγῶνι τῷ μ — ὡι 91 a,10; μ — ὄν (ἀγῶνα) 22,8; 31,21; 32,8; 33,13; 37,9; 38,15,34; 39,17; 41,8,13; 42,9; 43,18,28; 44,7; 45,16; 46,20; 50,21; 52,14; 53,9; 54,7; 56,16; 57,8; 58,6; 61,28,58; 62,5,29; [63,9]; 78,8; [79,7]; 82,4; [85,6]; 86,8; 87,8; ἐν τοῖς ἀγῶσιν τοῖς μ — οῖς 89,15
 μῦθος (dicht.) 215 a,17
 μύρια τρισχίλια πεντήκοντα 8,26
 ἀρχαῖος μύστης 215 b,3; ὑπὸ τῶν μυστῶν 117,6, [11]; τοὺς μύστας 117,3
 ναέτας τεῖσεν καὶ πόλιν ἡγαθήν (dicht.) 202,9
 (νάκος) τὰ σκέλη καὶ τὸ ν. 46,11
 νᾶμα Νυμφῶν 252,3
 (ναοῦ) εἰς τὴν ἀποκατάστασιν τοῦ ν. 100 a,13; ἀνοῖξαι τοὺς ναοὺς 73 b,15; 80,14; s. auch νηός
 (ναυσίν) ταῖς μακραις ν. 20,20
 νεικη — 176,5
 τὸν νεικητὴν 201,4
 (νέμω) ἔχοντες [νήσου]ς καὶ νεμόμενοι 105,11; ὅτι καὶ ταῦτα διακατεῖχουσιν τε καὶ ἐνέμοντο 93 c,24
 νεοποιήσαντα 164,8
 (νέησθε) εἴρεσθ' — ἐνθα ν. (dicht.) 17,28; ἄλλοθι νεῖσθαι (dicht.) 17,20
 νέαν θεᾶν Ἀφροδείτην 156,2; ἀγνοθετήσαντα τῶν νέων 153,5; τοὺς ἐφήβους καὶ τοὺς νέους καὶ τοὺς παῖδας 98,38; νε(υτέρω) 293,8; νε(υτέρας) 116,3; Νικόδη]μόν [τ]ε Μανδροκλείους νεώτερον 85,8; νεότερος 110 b,4
 νεωκόρος 93 a,30; 94,1; 100 a,28; ν — ου zu 105,3; 156,12; τὸν ν — ον 100 a,21
 (νε(ω)ποιῶν) τοῦ συνεδρίου τῶν ν. 362,6; νεωποιᾷς 98,58
 (νηοῖ) πάρος ν. θυράων (dicht.) 17,29; νηὸν ἐμόν (dicht.) 17,40; ἴδρυε νηοὺς θυρσοχαροῦς (dicht.) 215 a,23; ν. εὐτμήτους (dicht.) 215 a,20
 Inschriften von Magnesia.

(νήσου) τῆς τε ν. καὶ τῆς χώρας ἀμφισβητεῖν 105,18; ἐκ τῆς [ν. 105,108; περὶ — ν. ἰδίας 105,49; τὰ γε μὴν περὶ τῆς ν. τῆς καλουμένης Λεύκης 105,66; περὶ τῆς προδε]δηλωμένης ν. 105,76; ὕπ[ερ] τῆς ν. 105,73; ἐκ τὰς ὑμᾶς νάσω Λεύ[κας] 105,99; τὴν νῆσον 105,22,68,71,72; τὴν ν. προγονικὴν ἑαυτῶν 105,19 vgl. 94,103; τὴν ν. αὐτῶν τὴν Λεύκην 105,86; τὴν προδεδηλωμένην ν. 105,76; ἐπὶ τὴν ν. αὐτῶν τὴν [καλου]μ[έ]νην Λεύκην 105,81; τῶν νήσω[ν] 105,13; τῇ[ν] τε χώραν καὶ τὰς] νήσους 105,16; ἔχοντες [ν.] καὶ νεμόμενοι 105,11

νικατο — 194,10

(νικᾶω) νικῶντος [ἀνδρῶν] παγκράτιον 16,15; Πύθια ν. 16,13; τοῖς νικῶσι τῶν πολιτῶν 44,23; τοῖς νικῶσιν τῶν πολιτῶν 85,19; τοῖς νικῶσι τῶν πολιτῶν τὸν ἀγῶνα 45,29; τοῖς ν — σιν (τῶν πολιτῶν) τὸν ἀγῶνα 45,29; 50,37; 56,29; 57,34; 61,7,8; 62,33; τοῖς ν — σι τοὺς ἀγῶνας 41,14; τοῖς ν — σιν τὰ Λευκοφρυηνά 87,22; τοῖς τὰ Πύθια ν — σιν 33,22; 44,24; 45,31; 48,18; [56,30]; [62,31]; τοῖς ν — σιν τὰ Πύθια 50,38; τοῖς νικῶντεσσι τὸν ἀγῶνα 46,30; τοῖς τὰ Πύθια νικῶντεσσι 46,31; τοῖς τὰ Πύθια νικέοντοισι 34,22; τοὺς τὰ Λευκοφρυηνά νικῶντας καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ν. τοὺς — ἀγῶνας 98,39—40; οἶδε ἐνίκων 88 e,2; οἶδε ἐ. τὸν ἀγῶνα τῶν Ῥωμαίων 88 a,2; b,2; οἶδε ἐ. ἐν τῷ ἀγῶνι 88 c,2; νεικήσας Ὀλύμπια παίδων παγκράτιον Ὀλυμπιάδι σκδ' 180,4; νικήσας τὸ δεύτερον τῇ κρι[σει] 93 a,26; τῷ νικήσαντι 61,85; νικήσαντα [τὰ Βασίλεια] 132 a,4; ν. Ῥωμαῖα 127,3; ν. τὴν περίοδον [149 b,3]; νικασάντων μάχαι τοὺς βαρβάρους 46,9; τοῖς νικήσασιν 53,37; τοῖς ν. Γοννέων τοὺς ἀγῶνας 33,21; τοῖς ν. Χαλκιδέων τὸν ἀγῶνα 47,22; τοῖς τὰ Πύθια ν. 47,23; 87,22; τοῖς ν — σιν τὰ Πύθια 53,38; νενικηκός παλιν τοῦ δήμου 93 a,12

νίκητ — ἐγγυαλίζει (dicht.) 17,35

νο — — 13,15

(νομαίης) ἐκκλησίας ν. κυρίας γενομένης 5,8; ἐν ν — αι ἐκκλησίαι 15, a,1; 89,9; 90,4; 98,4

(νομίζει) τὴν πόλιν [— ἱερὰν καὶ] ἄσυχον ν. 62,32; τὴν πόλιν [καὶ τὴν χώραν ἱερὰ]ν καὶ [ἄ]σ[υ]λον ν — ομεν 71,16; ν — ειν ἱερὰν κτλ. [16,32]; 23,12; 45,29; [72,31]; ν — ουσιν ἱερὰν κτλ. 32,11; 39,9; 45,12; 53,6; 56,11; [62,2]; [63,6]; [79,1]; ἱερὰν — νομίζουσιν τὰν πόλιν 38,8; νομιζόντοισι ἱερὰν — τὰν πόλιν 16,10; 36,13; τοῖς σεβομένοις καὶ — ν — οντι τὰν πόλιν — ἱερὰν 43,10; ἱερὰν — ν — όντεσσι 46,18; νομισσάντεσσι τὰν τε πόλιν — ἱρὰν — 52,9; τὰ νομιζόμενα 58,32; 68,1; τὰλλα τὰ ν. 44,32; 64,13; τὰ ἄλλα τὰ ν. 86,15; 87,19; κατὰ τὰ ν. 55,25

νομικόν 191,1

(νόμιμα) δώσουσι ὄργια καὶ ν. ἐσθλά (dicht.) 215 a,28

οἱ νομογράφοι οἱ ἐν ταῖ ἐπὶ Λυκίνου ἐταῖαι γράψαντες 38,45; χωρασάντων δὲ οἱ ν. ἐν τοῖς νόμοις καὶ ταννὸν τὰν ἐκεχειρίαν 38,47; οἱ ν. περὶ τούτων εἰσα[γέ]τ[ω]σαν 56,32; τοὺς ν — οὐς 28,1; 34,34; 39,43

οἱ νομοθέται 14,5; τοὺς ἀιρημένους ν — ας 44,35

ὁ νόμος ἀγορεύει 92 b,16; [ὁ ν.] συντάσσει 92 a,11; ἐκ τοῦ νόμου 47,21; τὴν ἀπαρχὴν τὴν ἐκ τοῦ ν. 47,27; στεφάνωι τῷ ἐκ τοῦ ν. 54,30; 89,37; ἔξνια (ἔξνιον) τὰ (τὸ) ἐκ τοῦ ν. [86,19]; 101,49; ἀπαρχὰς τὸ ἐκ τοῦ ν. 30,1; τὰ ἐν νόμῳ διακόσια 52,40; ὅσα — [ἐν] νόμῳ γέγραπται 52,35; νόμον [14,5]; 103,63; [εἰς τὸν ν. 14,7]; κατὰ τὸν ν. 31,42;

- 91 c, 11; 92 a, 10; b, 15; ἐκ τῶν νόμων 38, 57; [45, 46; 53, 38]; [56, 33]; 61, 81; [62, 35]; ἀκολούθως τοῖς νόμοις 15 a, 20; [v.] ἱεροῖς 105, 52; ἐν τοῖς v. [32, 49]; 45, 39; 50, 38; τὰ [ἰν τοῖς v.] ὅμο[ις γεγραμμένα ἦν 38, 42; γράψαντες εἰς [τοὺς v. 57, 38; καταχωρίζαι εἰς τοὺς v. [39, 44]; κατατάζει ἐς τοὺς ἱεροὺς v. 44, 35; χωρασάντων — ἰν τοῖς νόμος 38, 48; ἀναγράψαι ἐν τοὺς v. 28, 5; καταχωρίζαι ἐν τοὺς v. 34, 34; 35, 36
- (νομοφυλάκιον) ἀνενεγκεῖν εἰς τὸ v. (τὸ ψήφισμα) 33, 25
(νοτίας) ἐπὶ τῆς παραστάδος τῆς v. 93 a, 25
νουμηνίης 6, 2; v — αἱ 14, 3; ἐν τῇ v. 98, 15
(νοῦν) ἀγνοῶν ἐμῶν προγόνων εἰς τὸν θεόν v. 115 a, 28; [κατὰ v. 17, 4]
- νῦν 19, 19; 37, 26; 46, 37; 53, 54; 54, 35; 55, 10; 57, 24; 59 b, 2; [62, 26]; 63, 22; [85, 5]; 87, 5; 90, 19; zu 105, 17, 24; 105, 22, 33, 40; τοὺς νῦν ἱερεῖς 73 b, 14; τὰ v. 103, 73; τοῖς v. παροῦσι θιαροῖς 44, 31; μέχρι μὲν τοῦ νῦν χρόνου 93 c, 18; τὸν v. καὶ τὸν κατ' ἐνιαυτὸν 100 a, 37; εἰς τὸν κατεσκευασμένον αὐτῇ v. Παρθενῶνα 100 a, 5 νυνί 73 a, 8, 20; 89, 37
- (νύξ) ἡμέρας τε καὶ νυκτός 163, 8; οὐ μόνον τὸν τῆς ἡμέρας — [χρ]όνον, [ἀ]λλ[ὰ καὶ τὸ πλεῖον [τῆς v. 105, 2
- (Ξένιον) ἀποσταλῆναι αὐτῷ Ξ. τὸ κατὰ τὸ ψήφισμα 101, 81; δοῦναι Ξ. 62, 41; πέμψαι ἐκάστωι Ξ[ένιον τὸ ἐκ τ]οῦ νόμου πενταπλοῦν 101, 48; τῆς ἀποστολῆς τῶν Ξενίων ἐπιμεληθῆναι 53, 69; Ξένα 26, 19; 83, 13; 103, 68; (ἀποστέλλειν) Ξ. 82, 13; 86, 19; 97, 89; ἀποστέλλειν Ξ. τὸ κατὰ τὸ ψήφισμα 15 b, 22; (διδόναι) Ξ. 38, 56; 39, 46; 42, 13; 45, 45; 52, 33; 53, 40; [80, 23]; (πέμπειν) Ξ. 53, 67; [85, 22]; ἐπὶ Ξ. 25 b, 27; (καλέσαι κτλ.) ἐπὶ Ξ. 34, 35; 35, 32; 36, 21; 37, 37; 48, 31; 49, 10; 50, 66; 55, 28; 56, 34; 57, 39; 63, 28; 78, 26; [103, 64]
- τῶν Ξένων 14, 8
(Ξόανου) ὑπὲρ τῆς καθιδρύσεως τοῦ Ξ. τῆς — εἰς τὸν — Παρθενῶνα 100 a, 3; φερέτω Ξόανα πάντων τῶν δώδεκα θεῶν 98, 41
- ἐκ τῶν Ξυλίων ὠνίων 99, 17
Ξυμβαλέσθαι (γνώμην) τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμον 37, 25
Ξυστάρχης 180, 2; Ξ — ου 199, 9
Ξυσταρχίαν 180, 20
- ὁ καὶ 110 a, 2; ὁ κέ 122 b, 3; τοῦ καὶ 122 h, 4; τῇ πρὸ τοῦ ἡμέρα ἢ — ἥρατο 105, 23; τὸ ἀπὸ τοῦδε 114, 11; πρὸς τὸ τοὺς μύστας μὴ ἀγνοεῖν 117, 3; πρὸς τὸ Λαβηνῶν 101, 63; πρὸς τὸ Τηῖων 97, 48; τὰ γε μὴν περὶ τῆς νήσου 105, 66; οἱ μὲν — οἱ δὲ 90, 13, 14; 105, 61, 62; οἱ [μετὰ c. gen. 90, 18; τοῖ = οἱ 57, 13; τῶν περὶ 93 c, 12; 105, 20, 45; τὰ νῦν 103, 73; ταινὶ τᾷ θεαρίαι (arkad.) 38, 44; ταννὺν τὰν ἐκεχειρίαν (arkad.) 38, 48; τὸς ἀγῶνας τοσνόν (arkad.) 38, 49 Anm.
- (ὀβολόν) χάλκινον ὀ. 121 a, 10, 19; χαλκίνους ὀβολούς 121 a, 15; ὀ. Ξ 121 b, 2
- ἐν τὰν ὀγγραψιν 26, 29; s. ἄνγραφιν
(ὀγδοήκοντα) χίλια ἐνακόσια ὀ. 8, 18; ὀ. μίαν 8, 21; ὀ. 8, 25; ὀ. τριῶν 8, 30; τρισχίλια πεντήκοντα ὀ. 94, 14; ὀγδοήκονθ' ἔτη 17, 11
(ὀδε) τότε τὸ ψήφισμα 101, 59; τοῦδε τοῦ μηνός 100 a, 37;
- τὸ ἀπὸ τοῦδε 114, 11; τ]ῆ[σ]δε τ]ῆς 15 b, 15; μετ' ἐπιγραφ[ῆς] τῆσδε 93 a, 26; τῶιδε τῷ ψηφίσματι 92 [a, 14]; b, 18; 94, 12; 100 c, 4; 116, 29; τῆιδε 100 c, 7; τῆιδε τῇ ἡμέρᾳ 80, 16; 100 a, 45; τὴν ἡμέραν τῇνδε 100 a, 24; τότε 25 b, 32; τότε τὸ δόγμα 91 a, 13; τότε τὸ ψήφισμα (ψάφ.) 28, 5; 36, 29; 37, 37; 48, 32; 50, 72; 92 a, 11; 100 b, 43; 101, 51; 116, 33; τὸ ψήφισμα (ψάφ.) τότε 5, 31; 9, 29; 20, 25; 59 b, 11; 90, 29; 92 b, 17; 93 a, 19; 98, 64. [68]; οἶδε 88 a, 2; b, 2; c, 2; e, 2; τοῖ[δε 105, 29; τότε 105, 33; τοῦσδε κλυτοὺς ἀέθλους (dicht.) 181, 2; τότε 5, 29; 9, 26; 16, 6; 115 a, 4
- (ὀδ[ιον]) δόμεναι ὀ. τοῖς πρεσβεύταισι τὰ ἐν νόμῳ διακόσια 52, 39
- [ἀ ὁδός] 105, 35; τὰς ὁδῶ τὰς ἀγῶσας 105, 35; οὐθ' ὁδόν 75, 11; ἐς τὰν ὀ. 105, 31; αἱ ὁδοὶ ἀποκατεστάθησαν 256, 17 ὅθεν 91, d, 7; 93 a, 29; zu 105, 17; 114, 7
- οἱ = αὐτῷ (dicht.) 202, 6
(οἶδα) ὀ[π]ως] εἰδῆτε 69, 2; ἴνα πάντε[ς εἰδῶσιν] 92 a, 7; πρὸς τὸ εἰδέναι 116, 32
- οἶκαδε 26, 21
- οἰκεῖοι καὶ φίλοι (oder ähnlich) 20, 7; 31, 24; 32, 2; 34, 2; 36, 3; 37, 7; 57, 2; 87, 5; ὄντων ο — ων 49, 3; τὰς τῶν ο. τιμάς 46, 25; τῶν προὑπαρχόντων ο. καὶ φιλανθρώπων 53, 63; πολλῶν ὑπαρχόντων ο. 56, 3; ο — οἱς 26, 11; 32, 32; ο — οὐς 46, 21; 53, 11; [65 a, 18]; 103, 8; οἰκείως 63, 21; 89, 12, 55; 103, 48
- (οἰκεῖοι meist mit φιλία verbunden) ο — ατος 31, 10; 34, 16; 35, 13; 44, 5; ο — ἡτα 33, 15; 37, 14, 21; 48, 5, 13; 73 b, 5. [10]; 80, 12; ο — ατα 20, 10; 31, 37; 32, 5, 21; 34, 6; 41, 4; 42, 5; 43, 4; 44, 12; 45, 20; ο — ἡτας 16, 35; τὰν οἰκίότατα (boiot.) 25 b, 6; οἰκίότατα 25 b, 18
- οἰκετεῖαν 100 b, 13
- οἰκέτου 291, 4
- (οἰκοῦντες) πόλιν 53, 76; 105, 9; οἰκήσουσιν (dicht.) 17, 50; ἀπὸ τῆς οἰκουμένης 149 b, 5
- (οἰκίας) γῆς καὶ ο. ἔ[τ]κτησιν 7 b, 15; τὴν Πτ]ολεμαϊκὴν οἰκίαν 105, 69; τοῖς κεκτημένοις οἰκίας ἢ ἐργαστήρια 100 b, 39 (ψκίσσατ') νηοὺς οὐκ ψ. ἐϋτμήτους Διονύσω (dicht.) 215 a, 20 (οἰκοδόμων) τόπος ὑπηρετῶν ο. 239 a, 2
- οἰκ[ο]θεν 15 a, 13
- οἰκονομ[ί]αν τῶν διαπωλουμένων 100 b, 13; τὴν περὶ τῶν ὠνίων ο. 100 a, 35
- οἱ οἰκονόμοι 98, 10, 46, 59, 60, 66; 99, 5, 17; 101, 89; 103, 67; ο — ων 100 a, 39; μετὰ — τῶν ο. 98, 24; ὑπὸ τῶν ο. 101, 82; ο — οὐς 12, 19; 89, 85; τοὺς ἐνε[σ]τηκότας ο —]ους 97, 84; τοῖς οἰ[— οὐς το]ῖς μετὰ Τόννιον 94, 9
- οἰκονόμονται(?) περὶ τὰς Λεύκας 105, 89
- ὁ οἶκος 298, 1; 306, 1; 314 a; 384; τοῦ οἴκου 298, 5; κατ' ο. δύναμιν 100 a, 9; κατὰ δύναμιν ο. 100 a, 44; τῷ ἱερῷ οἴκῳ τῶν ἐν Κλίδωνι 117, 7; σοι κείσεται μεγάλη χάρις ἐμ βασιλέως οἴκῳ 115 a, 17; εἰς τὸν ἴδιον οἶκον 6, 21; [7 b, 5]; 10, 20; [11, 16]; τὴν εἰς ο. ἐπάνοδον 17, 24; εἰς τ]ῶ[ν οἴκ]ον τ]ῶν ἱερόν 94, 3 vgl. 6
- οἴνου με(τρητήν) 116, 61, 63
- (οἴοντα) οἶετα δεῖν 61, 44; 97, 4; οἰομένου 100 b, 11; ὠιοντο 44, 16; ὠήθησαν δεῖν 89, 16
- οἶος (Homer Od.) 129, 7; οἶον 23, 15; τᾶλλα τίμια οἶα 85, 19 (οἶν) ἐνέστιον ο. 35, 31; τὸ ἐνέστιον θῦμα ο. 36, 21; θῦσαι οἷς 38, 55

οἰωνὸν περὶ γέσσει σὺν ἀργεννήσιν (dicht.) 17,17
 δ(κ)α παραγγέλλωντι 34,23
 ([δοκασί]αι) χίλια δ. εἴκοσι 8,14
 (δοκῶ) τριάκοντα δ. 8,9; τετρα[κισχίλια ἐξ]ακόσια ἑβδομή-
 κοντα δ. 92a,16
 (δοκτωκαδεκάτα) τῷ μηνὸς τῷ Ὀρφείῳ τὰ δ. 52,38
 (δολβος) δόμος δ. — πολλοῖσιν κτεάνοισι (dicht.) 17,32; δόμον
 δολβοὶ οἰκήσο[υσιν 17,50
 (δολῶ) ἐν τῷ Ἀρτεμεισίωνι μηνὶ δ. 179,24; κατ τὰν δλαν
 ἄνγρ(α)ψιν (thess.) 26,26
 δμιλοῦντα ἐμ Μούσαις 22,16
 (δμνυμι) ὠμόσαμεν καθ' ἱερῶν zu 105,27
 (ὀμ[οί]αι) ἐφ' ἴσῃ καὶ δ. 12,7; 101,28; ὁμοίως 22,13,20;
 39,48; 44,33; 48,35; 53,74; 61,100; 93a,23; 101,39;
 105,101; 164,6
 (ὀμολογέω) ὠμολόγη[σεν 92b,1; ἐφ' ὁ — ουμένοις καὶ κεκρι-
 μένοις 105,57
 (ὀμόλογος) ὅπως δ[ῆ]μον ἐ[λ]εύθερον κριτὴν διῶι δς ἂν ἐν
 αὐτοῖς δ. γεννηθῇ 93b,15; ἔαν ἐν αὐτοῖς δ. [μὴ γίνη]ται
 93b,15; ἐν τῇ ὑφ' ἐκατέρων γεννηθεί(ση) ὁ — ωι ἡμέραι
 zu 105,26
 (ὀμονοίας) μετὰ — τῆς πάσης δ. zu 105,13; ἐπὶ σωτηρία
 καὶ ὑγίαι καὶ ὁ — αι τῶν τεχνιτῶν καὶ τοῦ δήμου
 54,26; εἰς ὁ — αν ἀποκαθιστάντες τὸ πολίτευμα 101,13;
 ὅπως ἀποκαταστατῶσιν εἰς [τὴν] πρ[ὸς] αὐτοὺς δ. 90,14
 ὁμορος 93c,2; τὴν χώραν τὴν ὁμορον τῷ ἱερῷ 105,47
 (ὁμοσύγγονον) λαὸν δ. (dicht.) 17,47
 ὁμως μ[έν]τοινε 17,44
 (ὀνόματι) παρασποράς δ. 116,54; ἐπιγραφῆναι τοῦ[νομα
 πατρός]θεν 101,43; τὰ ὁ — τα πατρόςθεν 93a,22
 (ὀ)νομαστ — 363,3
 ὀπαι 70,10
 (ὀ)πόσον) μηνύοντες δ. ἕκαστος — κατέλιπε 117,7
 ὀπότερον τούτων δῆμων 93b,20
 (ὀπου) στήσαι — εἰκόν[α δ. ἂν ἐ]ν τῷ ἱερῷ — βούληται
 [94,8]; ἐπιρῶτ(η)σαι — δ. στέλλοιεν 17,26
 ὅπως mit Coni. 15a,24; b,24; 18,27; 28,3; 31,24,38; 32,33;
 33,28; 34,14; 35,15; 39,37; 43,16; 44,28; 48,30; 50,24;
 52,21; 54,16; 55,15; 56, [20.] (28.) 31; 57,17,26,34; 58,24;
 62,14; 63,17; [65a,29]; 69,1; [73a,20; b,8; 79,10];
 80,7,21; 85,12; 89, [13.] 21; 90,12,15; 91a,12; 93a,2;
 [b,4.?] 13,14,16,22,25,27, (30); [100b,6]; 101,16,57,61,71;
 [102,15; 103,27]; 105,24, [58.] (98.) 100; ὅπως mit οὖν ver-
 bunden s. u. οὖν
 (ὀράω) καλὴν καὶ πρέπουσαν ὁρῶν αὐτοὺς ἀπόδειξιν ποιου-
 μένους 53,60; ἰδόντες (dicht.) 17,17; ἑωρακότες 105,46,47;
 ὤφθη (dicht.) 215a,18
 (ὀργια) δώσουσι δ. καὶ νόμιμα ἐσθλά (dicht.) 215a,28
 ὀρθοκόπων 290,2
 ἐς ὀρθὸν ἐς Δο[ρθάν]νας (kret.) 105,30; ὀρθῶς 15a,19
 (ὀρίζω) τοῦ ἐφ' ἐκάστη ἡμέρᾳ ὠρισμ(έν)ου τριχοῦ ἐλαίου
 116,21; προῦφαιρουμένων τῷ — τῶν ὦ — ων (δηναρίων)
 116,19—20; τὰ ἐξ ἔθους καὶ ὦ — α ὑπὲρ τῆς καύσεως τῆς
 βαίτης * χ' 179,11
 ὄρια 105,33; τῶν προειρημένω[ν ὀρίων] 105,38; ὅπως —
 ὄρια τε στήση 93b,22
 ὄρος αἰπύ (dicht.) 17,31,49
 ὄρος 235; δ. ἱεροῦ 230; 231; 232; 233; 234; ὄροι [τ]ο[ῦ] —
 236,2; [οἱ δ.] τὰς χώρας 105,36

ὄρφ(ανής) 122a,4

ὄς 115a,28; [οὔ] πολ[έμου] ἔνεκε[ν] 105,23; [περὶ οὗ ἡ πράξις]
 ἐνέστηκεν 105,22; [σταθῇ ἐ]ν τῷ — τόπω οὗ ἂν
 αὐτοῖς φαίνεται 97,17; τ[όπον] — οὗ στήσουσιν [τὴν
 εἰκόνα] 102,9; οὗ (dicht.) 228,6; σπουδῆς ἔνεκεν ἥς
 πεποίνηται 48,21; χώρας ἥς Πηνειὸς ἔχει (dicht.)
 17,23; εὐνοία[ς] ἥς ἔχων δι[α]τελεῖ 97,38; ἐξ ἥς χώρας
 — ἔφασαν ἐκκεχωρηκέναι 93b,19; ἐφ' ἥς καὶ ἐπι-
 γραφῆναι 101,23; περὶ ἥς 105,9; περὶ ἥς χώρας ἐξε-
 χύ[ρησαν] 93b,11; ἄς (kret.) 105,33; εὐ[νοίας] ἄς] ἔχων
 διατελεῖ 91a,8; ἐν ὡι 23,7; 36,11; 39,4; 43,6; 45,8; [52,5];
 61,45; ἐπὶ τῇ εὐνοίᾳ καὶ τῇ αἰρέσει ἥι ἔχει εἰς τὸν
 δῆμον 89,72; τῇ] ἐπιδημία ἥι ἐποίησαντο 87,24; ἐν ἥι
 ταῦτα ἡμέραι συντελεσθήσεται 100a,31; ἀ[ναστροφῇ] αἱ
 ἐποίησαντο 46,35; ὅν 34,12,18; 44,22; 61,38, [58]; [71,15];
 72,20, [29]; 78,19; 86,8; 87,9; 101,80; δι' ὅν 215a,9; ἦν
 12,4; 61,46; 63,14; 89,46; 101,37; ἐπικληροῦν εἰς φυλὴν
 ἦν ἂν αὐτὸς βούληται 2,22; 4,27; 5,35; 9,28; 10,28;
 12,14; ἦγ καὶ 85,24; πρὸς ἦν ἂν ἡμέραν — παραγίνωνται
 93b,29; ἀ(ν) 105,33; δι' δ καὶ δεδόχθαι 103,49; τοῦ]
 δόγματος καθ' ὃ ἐκρίναμεν 105,45; οἱ 61,32; 64,15; [70,7];
 αἱ — αἱ δ' (dicht.) 215a,26,27; τὰ λοιπὰ ἃ 61,62; ὡν
 105,78; ὡγ καὶ 3,16; πάντων — ὡν — ἀγορεύει 92b,16; ἐκ
 τῶν πόρων ὡν ἔχουσιν 89,86; 94,11; 98,67; δι' αὐτῶν ὡν
 γεγράφ[ασιν] 105,75; ἐκ τῶν φιλανθρώπων ὡν ἐλάμβαν(ον)
 116,17; τῶν τελῶν ὡν κατεσκεύακε 113,22; ὡν καὶ αὐτοὶ
 μετέχοντι 67,15; πάντων [ὡν —] συντάσσει 92a,10;
 ἀφ' ὡν ὃ δῆμος ἀποτάξῃ πόρων 101,47; ἀφ' ὡν χειρίζουσιν
 προσόδων 66,9; δι' ὡν 103,74; ὡν ἔνεκα 65b,20; ὡν ἔνεκεν
 17,5; ἐξ ὡ[ν] κατέλιπον 117,6; περὶ ὡν 75,13; 93b,22;
 100b,37; ὑπὲρ ὡν — προεγράψαντο 103,23; οἷς 93c,4;
 [97,37]; ἐν οἷς τε καιροῖς ἐλέγετο 93c,18; ἐν τοῖς Διονυσίοις
 οἷς συντελοῦσιν (—οἰμεν) 97,20,62; ἐν τοῖς ἀγῶσιν οἷς
 τίθησιν 48,26; 89,15; 90,25; 97,42; ἐν οἷς 18,24; [19,23];
 ἐφ' οἷς 89,35; 113,16; 114,4; ἐν αἷς καὶ 105,11; καθ' οὔς
 16,4; ἄς 61,36; τῶν δικῶν ἄς μεν — τινός δέ 101,11;
 ὑπετάγῃ — ἃ ἐλάμβανον φιλανθρώπων 116,30; ποιεῖ ἃ δεῖ
 65a,18; b,9; εἰδέναι ἃ δεῖ εἰσπράττειν αὐτόν — καὶ εἰς ἃ
 δεῖ ἀναλίσκειν 116,32,33; τὰ ἄλλα (τάλλα) ἃ ἐψήφισται ὁ
 δῆμος 18,7; 19,6

ὀσίως καὶ εὐσεβῶς 58,26

ὅσον ἂν καλὸν καὶ δίκαιον φαίνεται διατιμησάσθω 93b,27

ὅσαπερ 47,23

ὅπερ 93c,13; 105,52

ὅστις 15a,10; 50,50; 61,94; ἥτις 100a,35; 103,9; 193,19;
 καθ' ὅτι 97,10,15; s. auch καθότι; οἵτινες 15a,17; 34,5;
 35,25; 36,6; 48,5; 50,12; 86,15; 89,40; 97,8; [103,12];
 105,46; ἅτινα [81,4]; 104,74; 117,11; 365,2

ὅταν 15b,24; 47,25; 50,41; 64,17; 80,17; [97,44]; 98,54,59;
 99,23; [103,31]; [105,54]

ὅτε 93b,21; 105,103

ἄλλοτε μὲν — ὅτε δέ 93c,21

ὅτι 15b,9; 32,40; 37,25; 38,51; 45,9,12; 52,6; 55,8; 57,21;
 61,22; 62,19, [24]; 63,20; 65a,16; [70,13]; 80,11; 85,25;
 87,14; 89, [55.] 63; 93c,23; 97, [63.] 70; 101, [36.] 44,45;
 [104,17]; 105,50,81,89; ἐπερωτᾷ — περὶ τοῦ σημείου —
 ὅτι — εὐρέθη — ἀφείδρυμα 215a,5; ἐπαινοῦσι ὅτι 89,66;
 ὅτι μὲν γὰρ ἐκπονέει — ἐπαινώ —, ὅτι δέ — ἀφανίζεις,
 δώσω σοι — πείραν ἡδικημένου θυμοῦ 115a,8,17

οὐ μόνον s. μόνον

οὐδαμῶς 93 c, 17; οὐθαμῶς 93 c, 26

οὐδέ 105, 50, 111

οὐδεῖνός ἀπέστη 58, 24; [vgl. 80, 4]; ὑπ' ο. 93 c, 11; 105, 87; οὐθενός ἀποστήσεται 53, 65; ο — ἰ ἐτέρῳ 293, 2; 303, 4; 311, 5; οὐδέν δέ ἔλασσον 164, 10; ο. (ἐλλείπειν) 52, 21; [73 a, 10]; [87, 12]; οὐθὲν (ἐλλείπειν) 25 b, 5; 79, 16; 89, 27, 63; ο. ὑπολείπειν (— πεσθαι) 65 [a, 24]; b, 13; οὐκ ἔγραψαν ο. 105, 48

οὖν 17, 24; 18, 16; 19, 15; 40, 7; 47, 6; zu 105, 26; ἵνα οὖν 37, 20; 92 b, 7; ὅπως οὖν 15 a, 24; 34, 14; 35, 15; 50, 24; 52, 21; 54, 16; [56, 20]; 57, 17; [62, 14]; 63, 17; 73 b, 9; 85, 12; 89, 21; [90, 15]; 101, 16; εὖ οὖν ποιήσετε 67, 5; 91 d, 8; τίς οὖν ἂν 105, 102; τύχη οὖν τῇ ἀγαθῇ s. οὐρίῃ 50, 31 (οὐρίῃ) τύχη ο. ἀγαθῇ, vielmehr τύχη οὖν τῇ ἀγαθῇ 50, 31; vgl. W. Dittenberger Sylloge I² 261, 31

οὗτος (dicht.) 17, 41; τίς ὁ ἀνὴρ ο. 17, 36; ο. ἐκεῖνος (dicht.) 203, 2; ἡ σορός αὐτῇ 307, 1; τοῦτο 105, 44; τοῦτο τὸ ψήφισμα 101, 86; τὸ ψήφισμα τ. 80, 7; περὶ τοῦτου 293, 5; περὶ τ. πράγματος 93 b, 24; περὶ τοῦτου τοῦ πράγματος 93 b, 13; ταύτης τῆς ἐπιγραφῆς 304, 6; τ. τῆς χώρας 93 b, 12; περὶ τ. τῆς χώρας 93 b, 18; τοῦτω τῷ τρόπῳ 105, 14; ἐν τούτῳ 19, 12; ἐν αὐτῇ ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ 100 a, 31; τὸν ἀγῶνα τοῦτον 47, 22; 50, 37, 51; τὴν ἐκδοχὴν — ταύτην 16, 18; ταύτην χώραν 93 b, 20; τ. τὴν χώραν 93 b, 21; 105, 22; τοῦτο 93 c, 3; τὸ αὐτὸ τοῦτο 80, 17; τ. τὸ ψήφισμα 89, 48; τὸ ψήφισμα τ. 34, 31, 34; 35, 34; — ψήφισμα καὶ τ. 80, 9; τὰ ψηφίσματα τὰ τῆς — καὶ τ. 89, 81; κατ' αὐτὸ τ. καθ' ὃ 92 a, 14; b, 18; 94, 13; οἱ 85, 9; αὐταὶ 215 a, 37; ταῦτα 100 a, 31; τούτων 67, 18; [97, 39]; 100 a, 20; 105, 104, 111; 114, 6; περὶ τ. 37, 24; 47, 17; 48, 14; 53, 12; 56, 32; 65 a, 22, 30; 93 a, 13; 97, 66; zu 105, 20; 105, 96, 100; 116, 26; ὑπὲρ τ. 47, 8; ὑπὸ τ. 80, 5; τῶν θεῶν τ. 98, 54; τῶν θυσιῶν τ. 80, 21; ἐκ τῶν τόπων τ. 93 c, 23; ἐκ τ. τῶν πόρων 116, 22; ὁπότερον τ. δήμων 93 b, 20; περὶ τ. τῶν πραγμάτων 93 b, 28; περὶ πάντων τ. 44, 34; — τούτων φίλων 105, 92; τούτοις 93 b, 4; 105, 61; ἐν τ. 73 a, 10; ἐπὶ τ. 180, 17; πρὸς τ. 105, [42, 72]; τ. τοῖς παραγινομένοις θεωροῖς 87, 21; ἐν τοῖς τόποις τ. 93 c, 20, 25; εἰς τοὺς τοὺς λόγους 93 b, 17; τοὺς ἀγῶνας τ. 33, 21; ταῦτα 4, 28; 6, 22; 10, 29; 12, 15; 18, 24; 19, 17; 32, 18; 93 c, 12, 24; 97, 21, 63; 98, 59; 116, 27; διὰ ταῦτα 63, 6; 115 a, 15; εἰς τ. 50, 48; 68, 4; 101, 46; ἐπὶ ταῦτα 44, 26; μετὰ τ. 37, 26; [93 a, 10]; πρὸς τ. 93 a, 30; ταῦτα ἀδικήματα 93 b, 26; [τ. τὰ ψηφίσματα 65 a, 40; εἰς τ. πάντα τὰ γεγραμμένα 98, 66

οὕτως 16, 19; 93 b, 14, 17, 24; 105, 16, 24, 29, 36; οὕτω 65 b, 21; 92 b, 16

ὀφείλετω τῷ δήμῳ δ[ραχμὰς 99, 13; ὁ — εἰν ἱερὰς δραχ. 100 b, 34; τὰ ὀφειλόμενα 93 c, 14

ὄφρα λάβητε Μαινάδας (dicht.) 215 a, 25

ὄψωνι 116, 54

(παγκρατιαστής) παῖς πανκρατιαστής (dicht.) 181, 2; παγκρατιαστοῦ 199, 7

(παγκράτιον) παγκράτιον? 192 a, 12; ἀνδρῶν παγκράτιον 16, 16; πανκράτιον 149 b, [9, 10]; ἀγενείων π. 180, 14; παῖδων π. 180, 5

παιδονόμους 98, 18

παῖς πανκρατιαστής (dicht.) 181, 2; ἀνιέσθωσαν οἱ παῖδες ἐκ τῶν μαθημάτων 100 a, 30; παῖδων πανκράτιον 180, 5; Ἰσθμια π. ἀπαξ (dicht.) 181, 15; μετὰ τῶν (τῶν) π. 98, 23; [100 a, 41]; παῖδας 20, 23; τοὺς ἐφήβους καὶ τοὺς νέους καὶ τοὺς π. 98, 39; π. ἀμφιθαλεῖς 98, 19; ἀνιέσθαι τοὺς π. ἐκ τῶν μαθημάτων 100 b, 12; ἀφιέναι τοὺς π. ἐκ τῶν μαθημάτων 73 b, 17; ἀφιέναι τοὺς π. καὶ τὰς π. ἐκ τῶν μαθημάτων 80, 16

(παλαιός) πρὸς (τῇ) π — ἄ π (ὅλει) 122 d, 14; ἐκ π — ὡν χρόνων 85, 13; ἐκ π. χρόνως 38, 23

παλαιστήν 199, 2

ἐν τῇ παλαίστρᾳ 102, 9

πάλην 149 b, 8

πάλην 17, 15, 26; [89, 37]; 93 a, 12; 105, 5, 31; 179, 31

πανδοκεῖον μαγειρείου ταρειχοπωλίου πιθῶνος ἑκατοστή 116, 35

πανηγυριαρχήσαντα 164, 10

τῆς πανηγύρεως 50, 13; 54, 39; τὰς παναγύριος 52, 18; ἐν τῇ πανηγύρεϊ 54, 32; 98, 13; πανηγυριν 33, 10, 17; 50, 20; 53, 8; 54, 6; [58, 5]; 61, 27, 56; [62, 4]; [63, 8]; 79, 6, 20; 82, 2; 85, 6, 17; [86, 7]; 87, 7; 163, 6; πανάγυριν 31, 21; 38, 14; 39, 16; 41, 7, 10; 43, 17; 44, 7; 45, 15; 46, 20; 52, 13; 56, 14; 57, 7

πα[ν]τῶς 114, 8

ἐκ τῶν παρ — 57, 37

παρά 26, 23; ταῖς π. ἀρ — 61, 75; ἀγειρέτω π. τε τῶν σιτοπωλῶν καὶ π. τῶν ἄλλων ἀγοραίων 98, 62, 63; [π. τῶν Ἀμφικτιόνων? 91 Anf.]; π. Ἀντιοχέων 61, 1; π. Ἀπ[α]μέων? 74; π. Ἀπειρωτῶν 32, 45; π. Ἀπολλωνιατῶν 45, 1; π. τῶν αὐτῶν 97, 29; π. Δελφῶν 91 b, 1; π. (τοῦ) δήμου (δάμου) 35, 3; 40, 10; 42, 1; 53, 67; 72, 11; 82, 7; 93 b, 8, 10; δε[ῖ]σθαι αὐτοῖς π. τοῦ ἔθνους 91 c, 11; π. Ἐπιδαμνίων 46, 1; τὰς γεγενημένας — [π. τοῦ θεοῦ μαντείας] 79, 11; ὁ χρησμός ὁ π. τοῦ θεοῦ τοῦ ἐν Δελφοῖς 45, 8; π. Κνιδίων 15 [a, 5; b, 1, 15, 20; π. τοῦ κοινοῦ 20, 1; 25 a, 1; 34, 1; 89, 3, 81; 91 c, 1; π. τοῦ κοιν[οῦ] —] ἔλαβον εὐδόκησιν 105, 79; π. Κορκυραίων 44, 1; π. Λαβηνῶν 101, 6, 87; π. Λαβηνῶν ἡκεῖ 101, 65; π. (τῶν) Μαγνήτων [25 b, 2]; 26, 31; 31, 34; 35, 33; 36, 23; 41, 2; 43, 2; 44, 41; 45, 27; 47, 27; 49, 2, 9; 57, 38; 61, 90, 94; 80, 17; 87, 21; τοὺς ἀνδρας τοὺς π. Μαγνήτων 55, 27; τοὺς π. Μαγνήτων [θεωροῦ]ς 80, 21; οἱ θεωροὶ οἱ π. Μαγνήτων 52, 36; 81, 2; [τῶν π. Μαγνήτων] πρεσβευτῶν 65 b, 23; τὸ ψήφισμα τὸ π. Μαγνήτων 44, 11; 59 b, 11; π. Μεσσηνίων 43, 1; π. πάντων 17, 3; π. Παρίων 50, 1; π. τῆς (τάς) πόλεως (πόλιος) [15 b, 9]; 35, 30; 36, 27; 39, [1, 34]; 43, 12; 44, 23; 45, 4, 7, 32; 46, 31; 47, 25; 116, 11; τῆς π. Πριηνέων ἀποκεκριμένης οὐσης 93 b, 19; π. προγόνων 105, 105, 107; π. τῶν [πωλούντων] 121, 11; τῶν π. Ῥωμαίων πρεσβευτῶν 105, 20; π. Σαμίων 103, 5; π. Σικυωνίων 41, 1; π. τοῦ στρατηγοῦ τῶν Αἰτωλῶν 91 d, 1; δόγμα τὸ κοιμισθὲν παρὰ τῆς συγκλήτου 93 b, 1; δοθῆμεν ἐνεκέχειρα π. τῶν ταμιῶν 40, 18; τοὺς παρὰ τῶν πρεσβευτῶν 97, 87; τὸ ψήφισμα τὸ π. τῶν [97, 79]; παρὰ τίνος 105, 106; π. Τραλλιανῶν 85, 1; παρὰ ὁμῶν 23, 16; Φίλητος ὁ π. Χαριδήμου 227, 1 παρ' αὐτῶν 52, 28; 55, 4; 56, 20; 57, 14; 59 a, 11; 85, 21; [103, 47]; π. ἐκάστων 121, 7; π. ἡμῶν [15 b, 15]; 59 a, 3; [89, 67]; π. ὁμῶν 18, 4; 19, 3; 22, 4; 23, 3; 40, 2; 91 b, 3; d, 3

- τῇ παρὰ πᾶσιν εἰδήσει zu 105,21; τὰς π. τοῖς πολλοῖς ἀποκειμένας εὐεργεσίας 53,52; εἶχον τὰς ἰντολάς π. ταῖς ἰδίαι πόλιν 38,9; πρεσβευτὰν καὶ θεα[ρῶν π]αραγερο[νότων] π[αρὰ τῷ δάμω] 38,1; (τὰ ψηφίσματα τὰ ὑπάρχοντα) παρὰ ταῖς πόλεσιν (ταῖς πολίοις) 35,10; 36,10; 44,15; 46,15 παρ' αὐτοῖς 44,20; 101,57; π. ἐαυ[τῇ] zu 105,18; π. ἐαυτοῖς 103,15; π. ἐκάστοις 39,26.42; π. ἡμεῖν 101,71; π. ἡμῖν 15b,5.21; τῷ π. ἡμῖν προσαγορευομένῳ 97,51; π. ἡμῖν 72,11; τῶν π. ἡμῖν τιμῶν 67,2
- ὡς μηδὲν παρὰ τὴν ἀξίαν τοῦ καθ' ἐαυτὸν μετέθους ἐπιβεβαρῆσθαι 113,15; π. τὴν βούλησιν 17,15; π. τὰ διηγορευμένα 114,11; στήσαι π. τὴν εἰκόνα 92a,12; [102,21]: ἀναθέμεν ἐν ταῖς ἀγοραῖς π. τὸ ἱερόν 35,35; ἀρξάμενον π. τὸ ψηφίσμα 163,11 [παρ' ἡμέ 15a,17]
- παρ Μαγνήτων 52,32; παρ τὰν τοῖ βασιλέος εἰκόνα (θέμεν) (thess.) 26,28
- τῶν παρα — 61,84
- (παραγγέλλω) ὁ(κ)α παραγγέλλω[ν]τι 34,23
- (παραγίνονται) γράμματα δῶι πρὸς ἣν ἂν ἡμέραν ἐκάτεροι π. πρὸς ἐκάτερα τὰ κρίματα 93b,29; τοῖς παρα[γινόμενοις] θεωροῖς 61,72; τοῖς ἄλλοις αἰεὶ τοῖς παραγινόμενοις 44,31; τοῖς τοῖς παραγινόμενοις [θεω]ροῖς [πα]ρὰ Μαγνήτων 87,21; π. εἰς τὴν πόλιν καὶ τὴν χώραν 18,28; τοὺς π. — οὓς θεωροῦς παρὰ 31,33; τοὺς θεωροῦς τοὺς ἐκαστάκις π. 32,27; τὸς παρα[— νος] θεωροῦς (thess.) 26,31; τὰς π. — ας θεωρίας (θεαρ. θιαρ.) 35,33; 36,22; 44,41; ὅτε εἰς τὴν φιλίαν τοῦ δήμου τῶν Ῥωμαίων παρεγένετο 93b,21; παρεγένετο — πρεσβέοντες 38,25; παραγενόμενος ἰς τὴν πατρίδα 113,11; ὁ ἐγ Μαγνησίας π. 90,8; πρεσβευτὰ καὶ θεαροῦ π. — ου παρὰ τὰς πόλιν 39,1; πρεσβευτὰ π. καὶ θεαροῦ παρὰ τοῦ — 42,1; (πρεσβευταὶ κτλ.) π. — οι 15a,17; 34,5; [40,3]; 43,2; 48,5; [55,4]; 63,10; 89,17.57; [103,17]; εἰς τὴν πόλιν — π. — οι 90,19; π. — ων πρεσβευτῶν (— ἂν) 31,7; 35,3; 40,10; 41,2; 45,3; π. εἰς — 105,20; τοὺς π. — οὓς [57,38; 61,94]; 65a,19; b,10; [85,8]; παραγεγόνασιν παρὰ Μαγνήτων 49,2; οἱ π. — ότες 38,38; 49,8; π. — ων 38,1; τοῖς π. — όσιν 86,18; τοὺς π. — ότας 15b,20; 37,33; 50,44
- (παραγραφῶν) σπουδῇ ἐποιήσατο περὶ τῶν δικῶν καὶ π. κα[— —] κῶν 90,11
- παραδέεσθαι τὰν τε θυσίαν καὶ τὸν ἀγῶνα 44,20; π. — ἔα — μένους 44,16
- (πα[ρα]δη[λῶση]) ὅθεν ἂν — π. 93a,29
- (παράδοξον) ἱερoneῖκην π. 199,3
- (παραίτιοι) εἰς τὸ συλλύσεως καὶ φιλίας αὐτοῖς π. γενηθῆναι 105,7
- παρακαλῶ πάντας 100a,13; παρακαλεῖ 42,12; π. — εἶτε 22,5. [17]; π. — οὓσι 49,8; [85,8; 97,74]; 102,13; π. — οὓσιν 50,22; 54,5; 62,12; 63,14; 97,55; 103,46; π. — εὖντι [56,16]; 57,10; π. — εἰοισι τὸν δάμον μετέχην τὰν θυσιῶν 52,16; π. — ἦτε 19,23; π. — εἶ[ν] αὐτὸν] εἰς προεδρίαν 97,40; π. — ων 22,21; π. — οὐντος 39,15; 42,6; π. — οὐντες 18,13; 19,12; 87,7; 95,2; 105,96; π. — οὐντων 31,23; 35,10; 43,16; 45,23; π. — εόντων 72,19; π. — λέντως (arkad.) 38,13; τοῖς π. — οὓσιν 44,26; παρεκάλει 39,32; 101,70.80; π. — ουν [15b,2]; 31,15.37; 32,5.17; 44,16; 46,21; 47,15; 48,8; 53,20; 61,37; 64,7; 86,7; παρακαλέσει 15a,10; 101,56; 103,9; π. — σουσιν 97,11; [103,14]; παρεκάλεσεν 102,8; π. — εσαν 25b,10; 34,10; 37,15; [58,15]; [παρακαλέσωσι] 79,12; παρακαλῆται 5,16; τὰ π. — ούμενα 15b,11; 103,17; [κατὰ τὰ π.] 15b,8; [πρὸς τ]ὰ π[α]ρα[καλούμενα] 86,13
- ταῖς [π]αρακλήσει 15a,25; κατευχὴν καὶ π. — ἰν παντός τοῦ πλήθους ποιείσθαι 100a,42; διὰ τὴν παρὰ[κλήσιν] τοῦ θεοῦ 16,33
- (παρακολουθεῖν) παρηκολουθηκώς τοὺς προγόνους — ταῖς δεηθείσας τῶν πόλεων ἐπιδεδωκότας ἐαυτοὺς προθύμως καὶ πολλοὺς καὶ μεγάλους ἀγῶνας ἀγωνισμένους 53,47
- παρα[κομιδὴν] εἰς τὰ Λευκοφρ[υ]ηνά δραχμὰς ἑκατὸν ἑκάστ[ω]ι 73a,18
- παρη[κο]ύσθησαν 16,24
- (παραλάβη) ὅταν π. τὴν ἱερεω[σύνην] 99,23; παρὰ προγόνων παρειληφότες 105,107
- (παρα[λεί]πε[ιν]) καιρ[ὸν] μηδὲν] π. 61,41
- παραναγινώσκειν — τὸ ψηφίσμα 100b,31; παρανέγνωσαν τὰ ψηφίσματα 46,14; π. τὸν χρησμόν 36,16; ἡ παραναγινωσκομένη ἐ[π]ιστολή 93c,26
- παραπέμψαι (τοὺς θεωροῦς) ἐν Ἰθάκῃ 35,36; παρα[πεμψῶσι] 15b,21; ἵνα — ἀσφαλῶς π. — σιν 97,91
- (παραπολύ) ἔλατ(τ)ον π. 179,26
- (παραπομπῆς) τοὺς δὲ στρατηγούς ἐπιμεληθῆναι τῆς π. 82,16
- παραπράσεις ποιήσαντα ἐν τῷ μακέλλω παντός εἶδους 179,20
- παραπωλήσαντα ἔλαιον ἀφθόνως ἔλατ(τ)ον παραπολύ τῆς ἐνεστώσης τειμῆς ἐν ἐσπευμένῳ τῷ περὶ τὸ ἔλαιον καιρῷ 179,25
- παρὰ[ρ]τήμα 99,25
- (παρεσκεύασαν) εὐχρήστους ἐαυτοὺς π. 89,34.70
- παρασποράς ὀνόματι 116,53
- (π[αρα]σταδ[ο]ς) πλησίον τῆς προὑπαρχούσης π. 93a,18; ἐπὶ τῆς π. τῆς νοτίας 93a,25; εἰς τὴν π. — α 93a,29; 98,65; εἰς τὴν π. τὴν ἀπὸ δυσμῆς τῆς στοᾶς τῆς βορείας ἐφ' ἧς ἐ[π]εστιν τὸ βουκεφάλιον 100b,22
- (παραστάσεως) θείας ἐπιπνοίας καὶ π. γενομένης τῷ — πλήθει εἰς τὴν ἀποκατάστασιν 100a,12; ἀπὸ τῆς π. τῶν δημοσίων 50,68
- τὸ παρατεθὲν ἡμῖν διάγραμμα 105,80; τ]ὰ [π]αρα[τεθέν]τα ἡμῖν — δόγματα] 105,55; τὰ π. ἡμῖν — γράμμ[ατα] 105,13
- παραφυλάξαντα 164,7
- παραχρήμα 93a,10; zu 105,26
- (παρεδρεῖαν) τὴν ἐπιβάλλουσιν τιμὴν καὶ π. ποιούμενοι τῆς θεοῦ 100a,28
- παρεδρευνέωσαν ἐν τῷ ἱερῷ 100a,27
- (πάρειμι) ἐν τῷ παρόντι 53,57; οἱ [παρ]ό[ν]τες παρὰ τοῦ [δ]ή[μου] θεωροί 82,7; π. — ων zu 105,27; τοῖς νῦν παροῦσι θιαροῖς 44,31; παρήσαν 105,62; γραφομένου π. S. C. 93b,5
- παρεπεδήμω[σαν] 89,31; παρεπεδάμωσαν 32,40; 35,28; παρεπιδημῶντες 89,67
- (παρεπιδημίαν) ἐποιήσαντο τὴν π. καλὴν κτλ. 101,14
- (παρέρχομαι) παρελθόντες εἰς τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον 58,10; [π.] ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν 73b,3; π. ἐπὶ τὸν δῆμον 85,9
- παρεχέτω ἀκροάματα 98,45; τὴν ἀν[α]γκάαν τοῦ ἄρτου ἐργασίαν ἀνενδεῇ π. — ειν τῇ πόλει 114,10; προθύμους ἐαυτοὺς παρέσχον εἰς τὰ συμφέροντα τῇ[] συνόδῳ 89,38; χρεῖας παρέχεται 5,17; 11,10; πρό[θυμω]ν ἐα[υτὸν] πρὸς τ]ὰ π[α]ρα[καλούμενα] π. 86,13; χρεῖας π. — όμενος 12,2

χρήσιμον καὶ φιλότιμον [ἐαυτὸν] π. διατελεῖ 97,32; τὰν πᾶσαν [ν σπουδὴν καὶ ἐκτένειαν] π — οἱ 91 c,6; τὴν [καθ'] αὐτοὺς χρεῖαν παρέσχοντο 93 a,24; τὰς χρεῖας, ἃς παρέσχονται 61,36; πολλὰς καὶ ἐπιφανεῖς χρεῖας παρεισχημένοι τοῖς Ἑλλησιν 61,13
(παρθένων) συντελείτω χοροὺς π. 100 a,29; μετὰ — τῶν π — ων 98,23; π — οὺς ἀμφιθαλεῖς 98,20
παριστανέτωσαν — ἱερεῖα τρία 98,46
παριστάντες 99,6; παραστήσου[σιν] 99,4
(παροράω) παρῶρων εἰ — ἔχετε 105,91
(παρορέω) ἡ παροροῦσα χώρα τῷ ἱερῷ 105,50; ὑπὸ τῷ [ν π — ούντων Π]ραισίω 105,11; πρὸς τοὺς πρότ[ερον π — ούντας αὐτ]οῖς 105,28
(παρορίας) γενέσθαι κατὰδικον ὑπὲρ π. 93 c,13
(παρορμάω) τὰ κάλλιστα παρωρμηκότη 103,54
πάρος νηοῖο θυράων (dicht.) 17,29
(παρωνύμου) ὁ ὑπὸ Τηϊῶν ἀπὸ τοῦ π. Γλαῦκος Ἀ[δμήτου] προσ[αγορευόμενος] 97,80
(πάς) π. ἀνθρώπων ἔθους 201,6; π. εἶδους 179,31; ἀπὸ παντὸς ἔργου 100 b,13; ἀπὸ π. τοῦ βελτίστου 101,13; π. τοῦ πλήθους 100 a,42; διὰ π. 56,21; 100 b,11; zu 105,22; πρὸ π. οἶται δεινὸν 61,44; ἐκ τῆς ἱερᾶς χώρας πάσης τῆς — 93 a,31; π. ἀρετῆς ἔνεκεν 158,11; μετὰ π. εὐκοσμίας 15 b,21; [85,11]; 87,24; μετὰ π. εὐνοίας 15 b,3; μετὰ πάσας εὐσεβείας 91 b,6; πάσης προεδρίας 61,91; μετὰ π. προθυμίας 53,28; 55,7; 90,21; μετ[ὰ] πάσας προθυμίας 97,74; (μετὰ) τῆς πάσης ὁμονομίας zu 105,13; μετὰ π. σπουδῆς 23,18; 37,16; [62,37]; 63,16; 93 a,24; 101, [38,] 81; μετὰ πάσας σπουδᾶς 15 a,23; 25 b,10; 34,10; 56,20; μετὰ πάσας φιλοτιμίας] 97,66; μετὰ πάσας φιλοτιμίας 35,14; 46,7; ἐμ παντὶ καιρῷ 37,20; 57,18; 79,18; ὑπὸ πάντα τὸν τόπον 105,112; ἐς πάντ[α τὸν] χρόνον 105,32; ἐς τὸν π. χρόνον 67,15; ἐν τὸμ π. χρόνον 28,4; πᾶσαν ἀτρεκειαν 115 a,29; π. ἐπιμέλειαν 55,9; π. κακοπαθίαν 65 b,14; 105,3; κατὰ πάσαν Κρήταν 20,14; πάσαν λειτουργίαν καὶ ἀρχὴν 163,15; π. σπουδὴν καὶ φιλοτιμίαν (προθυμίαν) 85,11; 89,19, [58]; π. φιλοτιμίαν 15 a,21; κατὰ π. τὴν Ἑλλάδα 61,25; τὴν π. ἀποδεικνύμενοι [εὐνοίαν] 54,19; τὴν (τὰν) π. σπουδὴν(άν) καὶ ἐπιμέλειαν κτλ. 57,22; 91 c,5; 97, [13,] 56; πάντες 92 a,7; 93 a,23; 100 b,26; π. οἱ — ὄντες 90,12; π. οἱ κατοικοῦντες 100 b,6; πάντα τὰ] ἀγαθὰ 80,2; πάντων 157 a,2; τῶν ἄλλων πάντων 7 b,17; ἀτέλειαν πάντων 2,16; 4,19; 6,20; 9,17; 11,15; 101,29; ἔγκτησιν π. 5,22; π. μετουσίαν 90,24; θεωροὺς ἐκ π. τρεῖς 57,28; παρὰ π. 17,3; περὶ π. 32,41; τὸ π. μέγιστον τεκμήριον 105,56; ἐκεχειρίαί πᾶσι πρὸς πάντων 100 a,26; ἐκ π. τῶν τεχνιτῶν 54,35; 89,40; ἔδανα π. τῶν δώδεκα θεῶν 98,41; π. τῶν τελῶν 113,22; ἐκ π. Ἑρετριῶν 48,31; π. τῶν γεγονότων εὐγνωμόνων 38,30; περὶ π. τούτων 44,34; π. συντελεσθέντων 92 a,10; b,16; τῶν ἄλλων π. 9,22; 101,29; τῶν ἄλλων καρπῶν π. 98,30; Κρηταίων π. 20,8; τὰμ πολλῶν πασῶν 20,3; πᾶσ[ιν] 80,11; π. ἄλειπτος ἔφυν (dicht.) 181,17; κοινῇ π. 61,45; π. τοῖς οὖσιν zu 105,16; ἐν πᾶσι 113,13; ἐν πᾶσιν 193,4; τῇ παρὰ π. ἀνθρώποις εἰδῆσει zu 105,24; π. Κρηταίοισιν 65 a,13; πᾶσι τοῖς ἀγῶσιν 48,26; 101,71; πᾶσιν τοῖς ἀγῶσιν 101,77; π. τοῖς θεοῖς 100 a,17; ἐμ πᾶσι τοῖς καιροῖς 18,19; 85,4; πᾶσιν — τοῖς καλοῖς 92 b,7; πᾶσι τοῖς πολέταις 113,14; πᾶσιν

τοῖς προσήκουσιν 61,22; π. κατὰ τὸ δυνατόν τοῖς μετέχουσιν 116,15; θεοῖς π. 61,54; Μάγνησιν π. 20,10; πολῖταις πᾶσι (dicht.) 203,2; περὶ τῶν λοιπῶν πάνσιν διαλεχθῆσι 38,8; θεοῖς πᾶσιν καὶ πάσαις 61,54; ἐν πάσαις ταῖς τῆς πατρίδος χρεῖαις 188,8; μιν κύδηνεν περὶ πάντας (dicht.) 202,13; πρὸς π. 16,34; πρὸς π. Κρηταίς zu 105,23; π. τοὺς κατοικοῦντας 100 a,43; π. τοὺς πολῖτας 130,5; π. τὸς καὶ ἀμὲ ἐαρημένος 38,22; π. τοὺς προειρημένους 16,3; πάσας πόλεις 20,29; τὰς ἀρχάς] π. 11,19; πάνθ' ὅσα 50,64; οὐ κατὰ πάντα πειθαρχεῖν 115 a,7; πάντα τὰ ἀγαθὰ 80,15; π. τὰ ἀξιούμενα 59 b,14; [π. τὰ γεγραμ]μένα τίμια 15 b,3; εἰς ταῦτα π. τὰ γεγραμμένα 98,66; π. τὰ δίκαια 11,10; π. τὰ εὐχρηστα 116,7; π. τὰ π[ροχορηγ]ησόμε(ε)να 93 a,32; π. (τὰ συμφέροντα?) 65 b,14; π. τὰ φιλόπρωπα [34,29]; 35,29; 36,27; τὰλλα π. 73 a,15; τὰ ἄλλα π. 32,46; τὰ ἄλλα τὰ νομιζόμενα π. 87,19; τὰ τίμια π. 33,30; ἐπὶ τὰ ἀρχεῖα π. 6,19
[ὁ πατήρ] 92 b,2; π. πατρίδος 256,10; τοῦ πατρός 19,15,22; 92 b,5; ἐκ?] π. 151,4; πατρί δ' ἐμῷ (dicht.) 17,21; πατέρα 159,3; 177,4; τὸν π. καὶ τὴν μητέρα καὶ τοὺς ἀδελφούς 180,19; τὸν ἑαυτοῦ π. 188,17; τὸν ἴδιον π. 163,18; π. πατρίδος 168,2; 169,2; 170,4; 171,4; [172,3]; πρὸς τὸν π. 19,4
πάτρης ἐρειπομένης (dicht.) 202,4; πάτρην (dicht.) 17,19
πάτριον 34,16; 35,16; 38,19; 39,25; 43,22; 44,26; 46,25; 48,11; 54,17; [62,16]; 63,18; 100 a,16; 105,6; τὴμ π. πολιτείαν 61,53; ἐπὶ τὰν π. ἐστίαν 36,21; διὰ τὸ π. 61,60; κατὰ τὸ π. [ἔθος 100 b,12; ἀναμ]ιμνησκόμενοι π — ων 16,27; ἀρχιερέως τῶν π. θεῶν 113,5; κατὰ τὰ π — α 34,26
γαίης ἀπ[ὸ] π[ατρίδος] (dicht.) 17,20
ἡ πατρίς 189,1; τῆς π — dos 15 a,19; 132 b,5; τῶν τῆς π. δικαίων 93 a,16; πατήρ π. 256,10; πατέρα π. 168,3; 169,3; 170,5; 171,4; [172,3]; τῆς π. υἱὸς 167,4; ταῖς τῆς π. χρεῖαις 188,9; [τῆς — ἀποστει]λάσης π. 103,61; τῆς τε πατρίδος τῆς ἀποστείλασης 90,17; ἀπὸ τῆς [π.?] 103,40; ὑπὲρ τῆς (τὰς) π. 36,25; 46,34; 93 c,21; ὑπὸ τῆς π. 47,14; ὑπὸ τῆς ἑαυτοῦ π. 101,66; τῇ πατρίδι 137,4; 163,17; τῇ γλυκυτάτῃ π. 180,24; (ἡ) εἰς τὴν (τὰν) πατρίδα (φιλοτιμία) 37,36; 44,38; 160,4; τὰς ἐν τὰμ π. φιλοτιμίας 34,27; τὴν περὶ τὴν π. ἀρετὴν 59 a,12; εὐνομίας τῆς] περὶ τὴν π. 130,4; ἀνδρὸς περὶ τὴν π. ἐν πᾶσιν φιλοτιμῶν 193,4; τῇ πρὸς τὴν π. σπουδῇ 85,21; τοῖς πορτί τὰν ἰδίαν?] π. στρατε[υσάμενοις?] 70,24
(πατρόθεν) τοῦ[νομα] π. 101,44; τὰ ὀνόματα π. 93 a,22
πάτρωνι 286,1
(πέδον) ἐς Θήβης ἱερὸν π. (dicht.) 215 a,25
πειθαρχεῖν π[άν]τως τοῖς — ἐπιταττομένοις 114,8; σε τῶν ἐμῶν ἐπιταγμάτων οὐ κατὰ πάντα π. 115 a,7
(πεῖθεσθαι) τοῖς διὰ παντὸς γραφομένοις π. zu 105,22; π[ειθόμε]ναι ἐμοί 22,19; πεπεισμέ[νοις] 105,88
(πεῖραν) δώσω σοι — π. ἡδίκη[μέ]νου θυμοῦ 115 a,21
(πειράομαι) πειρώ[μενοι] 61,82; πειράσομαι 19,21
(πέμπτης) ἐπὶ τῆς Ἱπποθωντίδος π. πρυτανείας 37,1; π — αι 72,5; ἀμέραι πέμπτ(α) ἐπ' εἰκάδι 44,2; μὴνός Λη[ναιῶνος] πέμπτ[η] 13,2
(πέμπω) πέμπειν — θεωροῦς 87,17; πέμψαι αὐτῷ [ὅσα] δοκεῖ ἐπιτήδεια εἶμεν 56,35; π. ξένια παρὰ τοῦ δήμου 53,67; π. — ἐκάστωι — ξένιον 101,48; π — αντος πρὸς αὐτοὺς περὶ ἀποικίας 61,16; π — αντες 17,26; [85,8];

πεπόμ]φασιν πρεσβευτάς 103,37; πέμ[πονται εἰς Δελ]φούς ἐρωτήσαντες 17,12; ἐπέμφθησαν 215 a,10; πεμφ[θῆναι 73 a,14; 85,22; π — έντες 18,4; 19,4; 62,7; 83,2; π — έντας 53,26
 (πενταετηρίδος) ὁ χρόνος τὰς π. 44,19; διὰ π. 18,15; 19,7; 44,7; 61,28; δι[ὰ πεντ]ετηρίδος 82,6; πενταετηρίδα 64,2; κατὰ π. 32,8; 85,5; 104,16; καθ' ἐκάστην π. 87,18; κ[ατὰ πεντετηρίδα 81,5
 πεντακισχίλια 164,10
 (πεντακόσιοι) τρισχίλιοι π. ὀγδοήκοντα 94,14; εἰς π — ους ἄνδρας 20,21
 (πενταπλοῦν) ξέ[νιον τὸ ἐκ τ]οῦ νόμου π. 101,49
 διὰ πέντε ἐτών (ἐτέων) 31,20; 45,14; 50,19; 52,12; 53,8; 56,13; 57,6; 63,8; 87,10
 πενήτηκοντα 8,8. 20. 22. 23. 26; 16,29; π. μίαν 8,31; ἑκατὸν π. 31,36; 44,32; μύρια τρισχίλια π. 8,26
 (πεπρωμένον) τὸ γὰρ π. ἐστίν (dicht.) 17,40
 πέραν 105,30. 31. [33.] 37; τοὺς π. Εὐφράτου καρπούς 115 a,11
 περὶ — 363,7
 περὶ δὲ τῆς αἰρέσεως τῆς — 63,28; π. τοῦ δήμου 87,25; π. τοῦ ἐπιτελεῖσθαι 100 a,5; π. τῶν [Γορτυνίων 65 b,23; π. [τοῦ] νομ[ῖ]ζειν 23,12; π. ὧν δὲ 75,13; π. τούτων zu 105,20; 105,96; π. τιμῶν † 359,2; π. τῶν — 58,13; 65 a,12; τὰ γε μὴν π. τῆς νήσου 105,66 (αἰρεῖσθαι) π. τῆς ἐπαγγελίας 47,9; 53,17; ἡξικώ[των —] π. χώρας 105,49; ἀπολελογίσθαι πε[ρὶ —] 62,38; ἀπολογισάμενοι π. τῶν — εὐχαρίστων 53,19; π. ὧν Μάγνητες τὸ ψάφισμα καὶ τοὺς ἄνδρας ἀπ[έ]στελιναν 55,1; οἱ πολῖται βωλεύσανται π. τοινί 38,46; γενομένης ἐπαγγελίας π. τούτων 53,12; π. τούτων τῶν πραγμάτων γράμματα δῶν 93 b,28; τὰ παρατεθέντα πε[ρὶ] τούτων γράμματα 105,13; γράψαι π. αὐτοῦ 91 b,8; d,8; ἔγραψε — π. Μαγνήτων 47,2; γεγράψ[αι π. τῆς —] — νήσου 105,75; π. πάντων τούτων γράψαι 44,34; ὅπως π. τ[ο]ύτων διαλάβῃ 65 a,29; (διαλέγεσθαι) π. (τούτων, τῶν λοιπῶν, Κρηταίων u. s. w.) 31,10; 32,41; 38,8; 43,10; 53,27; 65 a,22. 31; 73 b,6; 79,15; [97,66]; ὅταν π. ἱερὰς τι[ν]ος χώρας διαφέρωνται 105,54; ὅς ἂν π. χώρας κριτῆς δεδομένος ἦ 93 b,26; π. το[ύ]του τοῦ πράγματος οὕτως ἔδοξεν 93 b,13; π. δὴ τούτων (δοκεῖ) 47,17; 48,14; π. τῶν ἄ[θλων καὶ τὰν τιμῶν καὶ π. θεωρίας, οἱ νομογράφοι π. τούτων εἰσαγέτωσαν 56,28. 31. 32; π. ἥς χώρας ἐξεχώρησαν 93 b,11; π. τὰς οἰκειότατος ἐμφανιζάντων 35,13; π. οὗ ἡ πρᾶξις ἐνέστηκεν 105,22; πᾶσαν ἐπιμέλειαν ποιούμενος π. ὧν ἐπέστειλαν Μάγνητες 55,10; ἐπερωτᾷ π. τοῦ σημείου τοῦ γεγονότος 215 a,4; ἐρωτήσαντες π. τῆς — ἐπανόδου 17,13; (ἔχειν) — π. τοῦ δήμου τὴν διάληψιν 18,16; 19,15; τῶν κατοικούντων πε[ρὶ] — 14,8; ὅς κρινεῖ — π. ταύτης τῆς χώρας 93 b,18; 8[πως] — εἰδῆτε π. ἐκάστων 69,2; οἰκονόμονται π. τὰς Λεύκας 105,89; πέμψαντος πρὸς αὐτοὺς π. ἀποικίας 61,16; π. τῆς ἀναγορεύσεως ἐπιμέλειαν ποιῆσθαι 59 a,19; ἐπιστροφάν τινα ποιησάμενοι π. τούτων 105,100; π. ἥς καὶ τὴν καθήκουσαν ἔχθεσιν πεποιήμεθα 105,9; π. ὧν — λόγους ἐποιήσαντο 93 b,7. 9; π. ὧν — λόγους ἐποιήσαντο π. ἀδικημάτων 93 b,22. 24; τὴν προσήκου[σαν σπουδῇ]ν ἐποιήσατο π. τῶν κτλ. δικῶν 90,11; πεποιήνται φιλοτιμίαν καὶ σπουδὴν περὶ τε τῶν θεῶν καὶ τῶν πολιτῶν 48,22; καθότι προσήκει πράσσειν π. τῶν εἰς τὸ θέιοι[ον] εἶ[ς] τε [τῇ]μ [πόλιν ἀνηκόντων? 62,40; π. τῆς ἀποστολῆς καὶ τοῦ ἀναλύματος προγρά-

ψασθαι 50,47; π. τῶν ἄθλων καὶ τὰν τιμῶν — προνοεῖσθων 57,33; προνοήσει — π. τοῦ τὴν ἀναγόρευσιν γίνεσθαι 101,76; τὰ π. τούτων ὑπο[δ]ε[δογματισμένα 93 a,13; π. τῶν προγεγραμμένων φροντίσαι 100 b,19; θέσθω — π. ὧν ἂν χειρίσῃ λόγον 100 b,37; χρηματίσαι π. τούτων 37,24; π. τοῦ[του] ἀντίγραφον ἀπεχρηματίσθαι 293,5
 τὴν π. τούτων διάταξιν 116,26; τὴν π. τῶν ὠνίων οἰκονομίαν 100 a,34; τὸ ψήφισμα — τὸ π. [τῆς τῶν Εἰ]σιτηρίων διοικήσεως 100 b,32
 π. ὀγδοῖκονθ' ἔτη 17,11; π. Διδασσάς 122 g,1
 ἀμειβομένη π. πάντας (dicht.) 202,13; εὖνους καὶ πρόθυμους ἐστὶ π. τὸν δῆμον 2,12; 4,14; 5,13; 6,9; (9,11); ἀρετῆς — καὶ εὐνοίας ἥς ἔχων διατελεῖ π. τὸν δῆμον 5,20; π. ἑαυτὸν καταψυχῆναι 103,54; ἐπιμελείας ἦν ἐποιήσαντο — π. τὴν — 101,38; ἐν ἐσπευμένῳ τῷ π. τὸ ἔλαιον καιρῷ 179,28; τῇ [ὑπαρχούσῃ περὶ] ἑαυτοὺς καλοκάγαθία 93 a,6
 ἀνδρὸς π. τὴν πατρίδα ἐν πᾶσιν φιλοτείμου 193,3; τὴν π. τὴν πατρίδα ἀρετὴν 59 a,12; 160,3; εὐνοίας τῆς π. τὴν πατρίδα π. τ[ε] πάντας 130,5; (οἱ) π. τὸν Διόνυσον (τεχνίται) 54,22. 46; 89,3. 11. 13. 14. 21. 24. 28. 32. 36. 39. 44. 47. 52. 54. 56. 64. 68. 71. 75. 79. 81; τῇ π. ἑαυτὸν — σεμνότητι 113,13; τῆς π. τὰ μέγιστα σπουδῆς 53,61
 τῶν π. Εὐδήμων 33,1; τῶν [π. τὸν Ζ]ηνῶ-δοτον 93 c,13; τῶν π. Κόλιντον 105,46; τῶν π. Σερούϊον 105,20; τῶν π. Σωσικλῆ 45,18
 περιάνπαε 105,30
 περιανπέτις 105,34; [π —]ις 105,37
 (περίβολον) τὸ τε ἱερὸν [καὶ τ]ὸν π. αὐτοῦ — περιεχόμενον 105,46
 (περίβωτος) Ζαθέσι δικασπολίας π. 202,3
 (περιέχει) καθότι τὰ — γράμματα π. zu 105,21; π — ων οὕτως 105,29; τοῦ δόγματος π — οντος 105,22; ψήφισμα π —]χον τιμὰς 100 b,21; 103,38; καθότι τὸ — διάγραμμα περι[ε]ίχεν 105,80; ὡς τὰ γράμ[μα]τα π.] 105,13; καθότι τὰ — [δόγματα π.]εριείχεν 105,56; τὸ ἱερὸν καὶ τὸ περί-βολον αὐτοῦ ἰδίοις [σημείοις καὶ περιοικοδ]ομήμασιν π — ὄμενον 105,47
 [περιέμενον 17,5]
 (περιῖκη) ἐπεὶ κα ὁ χρόνος π. 44,18
 (περικτιόνεσσιν) πολί[ε]σσι π. (dicht.) 17,51
 (περιλαμβανομένου) (τοῦ ἱεροῦ) ἀποδεικτικοῖς καὶ σημ[εί]οις π. 105,41
 περιοδονείκης 180,2; περιοδονίκου ἀλείπτου 199,8
 (περίο[δ]ον) νικήσαντα τὴν π. 149 b,4
 περιοικοδομήμασιν 105,41. 46
 ὁ περιορισμὸς γεγραμμένος οὕ[τως] 105,36; π — οἱ τῆς χώρ[α]ς 105,28
 τὸ περισσεύσα(ν) ἐκ τούτων τῶν πόρων ἀργύριον 116,21
 (περίστασιν) κατὰ πολεμικὴν π. 105,109
 ἐμ περιωπῇ (dicht.) 17,32
 πηγνύτω θόλον ἐν τῇ ἀγορᾷ πρὸς τῷ βωμῷ 98,43; ὑπὲρ τοῦ πήγνυσθαι θόλον ἐν τῇ ἀγορᾷ 98,8
 πηγῇ ἀέναος 252,2; ἐκ τῆς ἐν Ταβάρνει πηγῆς 251,2; γενό-μενον ἐπὶ τῶν ἐπι — πηγῶν διετίαν 164,12
 (πιστεύω) δν ἔφασαν πεπιστευκέναι τῷ Λυσάνδρῳ 93 c,19; πεπιστεῦσθαι ταῦτα πρότερον ὑπὸ τῶν — 93 c,12; εἰ — ἦν π — μένος κτήσεις ὑπὸ — 93 c,25
 (πιθύνω) πανδοκε[ῖ]ο]ν μαγειρείου ταρειχοπωλίου π. ἑκατοστή 116,35

π]ρησθέντων στεγνῶν 93^{c,7}
 (πινακίδων) τὰ ἐνεκέχειρα τὰ ἐκ τὰν π. 41.¹⁷
 (πίστις) ἐκ τῶν δημοσίων πραγμάτων πιστεῖς τε τῆς
 ἰδίας 93^{b,17}; ἰσχυροτέραν πίστιν τῆς τούτων ἂ —
 105.¹⁰⁴
 πλατάνου κλασθείσης 215^{a,5}
 πλείστον διαφέρων 100^{a,15}
 πλέον 116.¹¹; οὐ πλείον 99.²⁸; [πλ. καὶ ἐκτε]νέστερον φρον-
 τίσαι 100^{b,18}; τὸ πλείον [τῆς νυκτός 105.²; ἐπὶ πλείον
 αὔξων 50.²⁸; 73^{b,11}; π—ονες τῶν πολιτῶν 103.⁷;
 (ἀπολογίζεσθαι) διὰ π—ων 34.⁸; 61.³⁵; ἀπεδείκνυσεν —
 καὶ δι' ἐτέρων π—ων γραμμά[των 105.¹³; γινώσκοντι
 διὰ π. 103.⁷⁵; π—οσιν ἡμέραις 179.¹⁷; π[λείο]σιν ἀπο-
 δεικτικοῖς καὶ σημ[είοις 105.⁴¹; ἡμέρας καὶ π—ας
 διήκουσαν 93^{a,10}; π. τῶν ἐξ ἔθους ἡμερῶν 163.⁵
 πλεοναζ — zu 105.¹²
 (πλήθους) παντὸς τοῦ π. 100^{a,42}; ἄνδρας πλήθει ἱκανοὺς
 61.¹⁸; τῷ π. τῶν Μαγνήτων σὺν γυναιξὶ καὶ τέκνοις
 τοῖς τούτων 100^{a,20}; τῷ σύνπαντι π. τοῦ πολιτεύματος
 100^{a,12}; τὸ πλήθος 93^{a,14}; παρακαλοῦσιν τὸ πλήθ[ος
 ἡμῶν 103.⁴⁶; εἰς τὸ π. ἡμῶν 100^{b,11}
 πληθυούσης ἀγορᾶς 100^{a,38}
 (πλήρη) τάν] θυσίαν τεθυκότα π. πρόβατα τ — 91^{b,4}
 στησάτω πλησίον τῆς — 93^{a,18}
 πλοῖον 26.²²; 105.⁹⁵ vgl. den Namen Πλοῖου Ἀκωνῶν 116
 (πλούτου) ὑπὲρ — εἰρήνης καὶ π. 98.³⁰
 (πόθεν) ἐπερωτησάντων τίς — ἐστίν — καὶ π. 17.³⁷
 ποῖ ἂν ἰλάσῃται vgl. Anm. zu 228.²
 ποιεῖς — 105.⁷⁷
 ποιεῖ ἂν δεῖ 65^{a,18}; ^{b,9}; τοὺς ἀγῶνας οὓς ποιοῦντι οἱ Μάγνητες
 43.²⁹; τὸν ἀγῶνα, τὸν ποίενσι οἱ Μάγνητες 38.³⁴; μὴ
 [ποιεῖτω βωμ]όν? 99.¹²; θυσίας καὶ πανάγυριν καὶ ἀγῶνα
 — ποιεῖν 31.²² vgl. 44.⁵; π. [τ]ὸ [αὐτὸ] τοῦτ[ο] εἰς τ]ὸ
 λοιπὸν 80.¹⁷; φανεράν π. τὴν ἑαυτῶν προαίρεσιν 18.²¹;
 φανερόν π. ὅτι 61.²²; τὴν τῆς πόλεως δόσιν κοσ[μ]εῖν
 καὶ ἐ[ξ]αρκεῖν π. πᾶσιν — 116.¹⁵; πάντα ποιῶν τὰ δίκαια
 11.¹⁰; φανερόν ποιοῦντες 105.⁸²; ἐποίει 213^{b,3}; 344.²;
 ἐπο[ι]ει 345; εὐ οὖν ποιήσετε 67.⁵; 91^{d,8}; ποιήσουσιν
 ὁμοίως 22.²⁰; ποιήσιν ταυτό 47.⁶; μ' ἐποίησε πολίταις
 πᾶσι χορηγόν (dieht.) 203.²; ἔαν — ὑπεναντίον ποιήσῃ
 293.⁴; ποιήσαι ψηφοφορίαν 92^{a,10}; ^{b,15}; τί ἂν ποιήσας
 215^{a,8}; μήτε ἱεράν ποτε π. μήτε συνεξελθῶν 180.¹⁵;
 παραπράσεις π—αντα ἐν τῷ μακέλλῳ παντὸς εἶδους
 179.²⁰; π. μονομαχιῶν ἡμέρας τρεῖς ἀποτόμους 163.⁹;
 ταῦτα π—α[ν]τες ἀκόλουθα πράξουσιν 97.^{22.63}; π—α-
 ντ]ων τὴν ψηφοφορίαν 92^{a,14}; συμφανές π. τὰν
 ἔχοιεν ἐκτένειαν 38.²⁴; ἄμεινον εἶναι — π—ασιν [ἐ]πι-
 γραφήν 100^{b,40}; ταῦτα π—αντας 32.¹⁹; θυσίαν τε καὶ
 πανήγυριν καὶ ἀγῶνα — [πε]ποι[ή]κ[α]σιν 85.⁷; τὰν
 ἀναστ[ροφ]ὰν πεποηκότα 91^{b,6}; περὶ ἀδικημάτων ἂ
 αὐτοῖς — πεποηκείσαν 93^{b,24}; ὅταν ποιῶνται τὴν ἀφοδὸν
 15^{b,24}; ἔγδοσιν ποιείσθωσαν ὅπως τρέφῃται 98.⁶⁰; ἵνα
 — γίνῃται —, τὴν ἐπ[ι]μέλειαν π. 101.⁸⁵; π—σθαι τὴν
 ἀναγγελίαν 15^{b,4}; π. — τὴν ἐπιδημίαν 15^{b,21}; τὰν
 ἐπ[ι]μέλειαν τῆς ἀναγγελίας π. 91^{a,11}; περὶ τῆς ἀναγο-
 ρεύσεως τοῦ στεφάνου ἐπιμέλειαν π. 59^{a,20}; κατευχὴν
 καὶ παράκλησιν — π. 100^{a,42}; μνεῖαν ποιούμενος τῶν
 — κρινάντων 90.¹⁶; [π.] πρόνοιαν ἔνεκεν τοῦ συνα[ύ]ξειν
 86.¹¹; πᾶσαν ἐπιμέλειαν ποιούμενος περὶ ὧν 55.⁹; ποιοῦ-

μενοι 93^{c,4}; π. τὰς κρίσεις ἀπὸ τοῦ δικαίου 101.¹²; πᾶσαν
 σπουδὴν καὶ προθυμίαν ὑπὲρ τοῦ δήμου π. 89.^{20.59}; τὴν
 ἐπιβάλλουσαν τιμὴν καὶ παρεδρείαν ποιοῦμεναι τῆς θεοῦ
 100^{a,28}; καλὴν καὶ πρέπουσαν ἀποδείξειν π—ους 53.⁶¹;
 τὰν πᾶσαν σπουδὰν καὶ προθυμίαν ἐποιεῖτο ὑπὲρ ὧν —
 57.²³; ὧν ἀνάμνησιν ἐποιοῦν[το] 105.⁷⁸; κοινῇ τῆς
 συνόδου πρόνοιαν ἔ. 89.^{35.70}; φανε[ρ]ὰν ἔ. τὰν ἰδίαν
 προαίρεσιν 91^{c,7}; ποιήσεται — τὴν ἀναγγελίαν 97.⁷⁷;
 καθότι παρ[ακαλοῦ]σι π. τὴν ἀναγραφὴν 97.⁷⁵; τὴν
 ἐπαγγελίαν — ποιησομένους 73^{a,17}; ἐποίησατο τὴν
 αἴρεσιν zu 105.²⁵; [τὰν ἐνδαμίαν ἔ. 91^{a,3}]; τὴν προσή-
 κου[σαν] σπουδὴν ἔ. περὶ τῶν — 90.¹¹; ἀ[να]στροφῇ
 ἂ ἔ—ντο 46.³⁵; τὰν ἀπογραφὰν ἔ. 55.⁵; τῇ ἐπιδημίᾳ
 ἦ ἔ. 87.²⁴; ἐπιμελείας ἦν ἔ—ντο περὶ τὴν 101.³⁷; τὴν
 καταγγελίαν ἔ. 87.¹³; περὶ ὧν — λόγους ἔ. 93^{b,9.11.23};
 ἔ. τὴν παρεπιδημίαν 101.¹⁴; ἔαν μὴ ποιήσωνται τὴν
 ἀνάγνωσιν 100^{b,33}; ἐπεὶ κα τὰν ἐπαγγελίαν — π. 44.³³;
 ἐπιμέλειαν ποιήσασθω 36.³¹; ποι[ή]σασθαι τὴν ἀναγγελ[ί]αν
 102.¹⁵ vgl. 89.⁴²; τὴν] ἔγδοσιν — π. 90.³²; π. τὴν
 ἐπαγγελίαν 50.⁴²; ἐπιμέλειαν π. 15^{b,26}; [80.⁶]; 89.⁷⁷;
 [97.⁸¹]; 102.⁴; τὴν πᾶσαν σπουδὴν καὶ ἐπιμέλειαν π.,
 ὅπως 97.^{14.57}; ἐπιμέλειαν π., [ὅπως 45.⁴⁹; ἵνα —,
 [τὴν] ἐπιμέλειαν π. 97.⁹³; ὅπως — ἀνατεθῇ, ἐπιμελές π.
 97.⁸³; τὴν ἀναγγελίαν π—σαμένου 54.³²; π. τὴν ἀνά-
 θεσιν τοῦ ἀνδριάντος ἐκ τῶν ἰδίων 175.¹³; [τὰν ἐνδαμίαν
 π—μεν]ον 91^{b,6}; τὰν ἐπιδαμίαν π—οι 15^{a,18}; τὴν
 ἀναστροφὴν π. [85.¹¹]; ἐπιστροφὰν τινα π. 105.¹⁰⁰;
 εὐχὰς καὶ θυσίας π. 61.¹⁸; πρόσδοον π. 47.¹¹; ἀνάλογον
 πεποιήται τὴν ἐπιδημίαν τῇ σεμνότητι 113.¹²; τὴν —
 ἔχθρην πεποημέθα 105.⁹; πολλὰς ἀποδείξεις — [πεποίν]-
 νται 85.⁴; φιλοτιμίας καὶ σπουδῆς περὶ τε τῶν θεῶν καὶ
 τῶν πολιτῶν ἦς π. 48.²¹; φιλοτιμία ἦ π. πρὸς τὴν πόλιν
 33.²⁶; τὰν φιλίαν — καὶ τὰς εὐεργεσίας — ἄς πεποίννται
 τὸ κοινόν — ἐς τοὺς Ἕλληνας 31.¹³; ἐπὶ τῷ π—ῆσθαι
 τὴν [ἀναστροφὴν 103.⁸⁰]; [π. τὰς κρίσεις 104.¹¹]; ἐπὶ τῷ
 π. τοὺς λόγους 101.⁸⁰; ὑπ[ὲρ] χώρας μ]όνον ἐφα[ίνοντο]
 μνεῖαν πεποημένοι 105.⁵¹
 ποιήσει 112.¹; ἐ]νρυθμ[ον] — π—σιν 192^{b,3}; τὸ γινόμενον
 ἀνήλωμα εἰς τὴν π. τῆς στήλης καὶ τὴν ἀνάθεσιν 37.⁴⁰
 (ποιητῆς) Θέρσαν]δρος π. 89.⁵¹; σατύρων π. 88^{e,3}; π—αῖ
 88^{a,2}; ^{b,3}; ^{d,2}; [i,2]; π—]τῶν καὶ ἱστοριογράφων
 ἀποδείξεις 105.⁶⁵; διὰ τῶν (τῶν) π—αν 35.⁹; 36.⁹; 44.¹⁵;
 46.¹³
 ποῖαν ἰλάσῃται 228.² vgl. ποῖ
 πολέιτης s. πολίτης
 πολεμ — 105.⁹⁵
 (πολεμάρχης) τῶν (τῶν) π—ων 53.¹; 98.²⁴; 100^{a,39}; τοῖς
 π—αις 98.⁵⁷; τοὺς π—ας 15^{b,25}; 53.⁷⁰; 97.⁹²
 (πολεμαρχικόν) εἰς τὸν νόμον] τὸν π. 14.⁷
 πολεμοῦντι Γορτυνίους 65^{b,17}; ὧν ἔνεκα ἀναγκαζόμενοι
 ἐπολέμεον Γορτυνίους 65^{b,21}; πεπολεμηκέναι τοῖς —
 105.¹¹⁰
 κατὰ πολεμικὴν περίστασιν 105.¹⁰⁹
 ὁ πόλεμος ἤρξατο 105.²³; τοῦ πολέμου λύσιν λαβόντος
 105.²⁰; ἐνστάντος π. καὶ μεζόνος 105.¹⁷; καὶ π. καὶ
 εἰρήνης (εἰράνας κτλ.) 32.⁴⁵; 48.²⁸; 67.¹⁶; [104.¹³]; οὐ]
 πολ[έμου] ἔνεκεν 105.²³; μέχρι τοῦ συστάντος ἐν Κρήτῃ
 π. 105.⁷⁸; καὶ ἐμ π—ωι καὶ ἐν εἰρήνῃ [1.¹⁰]; 2.¹⁷; 4.²²;
 5.²⁶; 6.¹⁷; 7^{b,7}; ^{c,29}; [9.²⁰]; 10.²³; 11.¹⁶; 12.¹²; τὸν

προδιασσεσφηνένον π --ον 105,27; διαλύσαντες τὸν ἐμφύλιον π. 46,12
 πόλις (oft verbunden mit χώρα) 32,23; 35,15,20; 38,14,29,51; 39,29; 44,4,22,25; 48,26; [65a,16]; 70,10; [89,15]; 91b,2; 97,42; [104,17,21]; 105,88,97; 201,10; 251,1; ἀπεδείχθη θεωροδόκος ἡ π. 33,31; τῆς πόλεως 61,55,80; 92a,1; 100c,3; 105,12; [350,6?]; 351,5; [393?]; ἀξίως --] τῆς π. 104,25; τῆς ἡμετέρας π. [103,61]; 105,21; τῆς π. Παρίων 50,63; τῆς Πραισίων π. [105,17]; τῇ ἀρχηγέτιδι τῆς π. 18,8; 19,8; 37,10; 50,18; 53,7; [54,8]; 61,26; [62,3]; [63,7]; [79,5]; 87,9; [89,25,61]; 100a,18; τὴν ἀσυλίαν τῆς π. 50,33; 58, [4,]28; (γραμματεὺς) τῆς π. 174,14; 198,10; γραμματεύσαντα τῆς π. 164,5; τοῦ τῆς π. (γρ)αφείως 364,2; γυμνασιάρχῃσαντα τετράμηνον τῆς π. 164,6; εἰς π. διοίκησιν 89,86; 94,11; 98,67; τὴν τῆς π. δόσιν 116,14; εἰς τὰς τῆς π. ἐπισκευὰς 163,14; τῇ εὐημερίᾳ τῆς π. 61,52; τὴν [εὐνοίαν τῆς π. 62,11; τὴν καθιέρωσιν τῆς π. 50,40; [73a,12]; 85,18; τοῦ πραγματικοῦ τῆς π. 189,11; (σωτηρία) τῆς π. 53,35; 98,27; τὸν ταμίαν τῆς π. 82,10; ὁ τόπος ἔστω τῆς π. 99,11; ἐν τῷ ἐπι- [φα]νεστάτῳ τόπῳ τῆς π. 101,23; Τύχη τῆς π. 218; τύχη τῇ ἀγαθῇ τῆς π. τῆς ἡμετέρας καὶ τῆς Μαγνήτων 50,31; υἱοῦ π. 156,12; ἐπὶ τὴν -- τῆς πόλεως ὑποδοχὴν [15b,24]; 101,83; φίλοι καὶ ἀστυ|γείτονες ὑπάρχοντες τῆς π. 85,4; εἶναι εἰς φυλακὴν [τῆς π. 98,68; ἀφ' ἑκατέρας π. zu 105,28; παρὰ τῆς π. [15b,10]; 47,25; 116,12; παρὰ τὰς ἰδίας π. 43,12; πρὸ π. 215a,35; ὑπὲρ τῆς π. 381,1; ὑπὸ τῆς π. 85,24; [86,11]; 101,77; τὰς πόλεις 35,27; 36,4; (ἀξίως) τὰς π. 32,41; 35,29; 39,11; 72,37/38; 91a,4; τὰ ἀρχαγέτιδι τὰς π. 46,19; 52,11; 56,13; ἐπὶ τὰν διοί[κῃσιν] τὰς π. 57,36; τὰι εὐεργέτιδι τὰς π. 31,19; 45,13; τὰι εὐεργέτιδι καὶ καθαγεμόνι τὰς π. 38,36; οἱ κτίσται τὰς π. 28,7; τοὺς νομο|γράφοις τὰς π. 28,4; προξένους τὰς Ἀπολ|λωνιατῶν π. 45,45; προξένους καὶ εὐεργέτας τὰς π. 36,27; ἰν τὸν τειχισμὸν τὰς π. 38,28; τοὺς χρηματιστὰς τὰς π. [34,33]; ἐκ τὰς -- π. 32,29; παρὰ τὰς π. 35,30; 36,27; 39,2, [34]; 44,23; 45,1,7,32; 46,31; ὑπὸ τὰς π. 91a,2; τῇ (τᾷ) πόλει 8,5; 33,4,16; 35,16; 38,46; 44,30; [46,16]; 53,65; 58,17; [61,63,69]; 62,25; 65[a,33]; b,25; [72,35]; 80,13; 87,5; 89,29,65; [97,32]; 98,18; [103,25,30]; 105,98; 114,5,10; 179,31; 188,13; 193,25; ἐν τῇ π. 87,21; 98,29; πρὸς (τῇ) παλαιᾷ π(όλει) 122d,14; πόλι 38,18; 67,11; 70,19; 105,88; παρὰ τὰι ἰδία π. 38,9; ὑπὸ τὰι π. 38,31; τὴν (τάν) πόλιν 16, [8,]33; 20,16; 31,29,32; 32,13,25; 33,6; 34,13,19; 35,23; 36,12,16; 37,18,29; 38,7,17,36; 39,8,19,30; 42,11; 43,9, [20]; 44,36; 45,11,27; 46,18, [32]; 48,10,16; 52,9,29; 53,5,31; 54, [14,]27; 56,10; [59a,20]; 62, [1,]31; 63,5,21; 71,15; 72,32; 79,21, [25]; ἀλείψαντα τὴν π. τῷ τῆς ἀγορανομίας χρόνῳ πλείουσιν ἡμέραις 179,16; τὴν π. ἐνεδρεύων 114,13; τὰμ -- π. (ἐπαινεῖν) 65[a,17]; b,8; ἐπαυξῆσαι τὴμ π. ἡμῶν οὖσαν αὐτοῦ ἐπώνυμον 61,15; π. (κατοικεῖν) 17,7; 100a,43; b,7; π. οἰκο[ῦντες] ἐπιθαλ[άσσιον] 105,9; οἱ τὴν ἀρχαίαν π. οἰκοῦντες 53,76; ναέτας τείσεν καὶ π. ἡγαθέην (dieht.) 202,10; ἱερὰν τηρήσουσι τὴν π. [16,4]; εἰς τὴν π. 48,29; 54,20; [62,40]; 90,19; [142,7]; τὴν ἰς τὴν π. αὐτοῦ κόσμιον ἀναστροφὴν 179,4; ἐν τάν π. αὐτῶν 91c,7; κατὰ τὴν π. 215a,6; πρὸς τὴν (τὴμ, τάν) π. 33,26; [50,26]; 52,27; Inschriften von Magnesia.

[62,12]; 63,14; 80,13; 85,16; 93a,4 zweimal; ποτὶ τάν π. 41,5; αἱ πόλεις 18,27; 22,19; αἱ λοιπαὶ π. 105,75; αἱ λοιπαὶ πόλεις αἱ Ἑλληνίδες 44,17; πόλεων 81,9; ἀνὰ μέσον π[όλεων] 17,7; ἄλλων π. [πολλῶν] 61,42; ἀμφοτέρων τῶν π. 64,15; 79,25; ἀξίαν ἀμφοτέρων τῶν π. 101,15; ἀξίους ἀμφοτέρων τῶν πόλεων 101,21; (ἀξίως) ἀμφοτέρων τῶν π. [73a,16]; ἀξίως τῶν π. ἀμφοτέρων 53,28; σωτηρία[ι] -- ἀμφοτέρων τῶν π. 61,67; τῇ ἀμφοτέρων τῶν πόλε[ων] φιλοτιμῖαι 85,14; ταῖς δεηθείσαις τῶν π. 53,49; πολλαῖς τῶν Ἑλληνίδων π. 61,37; ἀξίως ἀμφοτερὰν τάν πολιὼν [45,42]; [46,35]; ἀξία γίνηται τὰμ π. ἀμφοτερὰν 46,45; τῷ κοινῷ συνελθουσάν τὰμ π. πασάν 20,3; σωτηρία -- ἀμφοτερὰν π. 55,26; πόλεσι 15a,13; 58,14; 97,64, [72]; πόλεσιν 37,14; 44,12; 53,22; [56,4]; 59b,8; [61,92]; 97,23; [103,18]; παρὰ ταῖς π. 44,15; 46,15; πολίε[σσι] περικτιό- νεσσιν (dieht.) 17,51; παρὰ ταῖς πολίοις (Same) 35,10; (Iliaka) 36,10; πάσας πόλεις 20,29; τὰς ὑπ' ἐμὲ π. 22,12; κατὰ π. 105,62; κατὰ ἔθνην καὶ πόλεις 16,31; für die Verbindung πόλις καὶ χώρα vgl. χώρα

πολιτ -- 1,7

[πολιτεία 103,28]; π --αν 3,13; 5,22; 6,15; 7c,27; 9,16; 10,17; [11,14]; 20,14; 32,44; 61,53; 90,24,28; 91c,11; π. ἐφ' ἴση καὶ ὁμοίαι 12,7; 101,28; π --αγ 4,18; π --ην 2,14; πολειτείας (τειμηθείς) 180,18; 192b,4

(πολιτεύματος) τῷ σύνπαντι πλήθει τοῦ π. 100a,13; εἰς ὁμόνοιαν ἀποκαθιστάντες τὸ π --μα 101,14

τοῖς πολιτεύουσιν ἐμ Μιλήτῳ 65a,35; b,28; δαμοκραταί π --εσθαι 65a,15; b,6; π --όμενον τὰ κράτιστα τῷ τε ἱερῷ -- 133,3

πολείτης ἡμέτερος 113,8; τῷ πολίτῃ ἡμῶν 103,39, [46,]52, [79]; τῷ π. αὐτῶν 103, [11,]16; λαμ[πρότατον?] πολί(την) † 359,3; οἱ π --αι 38,46; π] --ὦν 96,7; τοῖς ἀγωνισα- μένοις τῶν π. 53,37; τῷ βουλομένῳ τῶν π., οἷς ἔξεστιν 100b,35; ἐκάστῳ τῷ π. [94,1]; τοῖς ἐντυγχάνουσιν τῶν (τῶμ) π. 3,7; 4,16; 5,15; 6,11; [7c,25]; 10,14; 103,30 vgl. 9,13; 11,9; [12,1]; τῷ π. τοῖς ἐντυγχάν[ουσιν] αὐτῷ 97,33; τοῖς νικῶσιν τῶν π. [61,78]; 85,19; πλείονες τῶν π. [103,7]; ὑπὲρ -- σωτηρίας -- τῷ π. 98,27; περὶ τε τῶν θῶν καὶ τῶν π. 48,22; τοῖς νικῶσι τῶν π --αν 44,23; [45,29]; θεωροῖς δ[ύο] ἐξ ἀ[π]άντων τ(ῶν) π. 52,39; τοῖς π --αις 60,17; μ' ἐποίησε π. πᾶσι χορηγόν 203,2; καὶ τοῖς ἄλλοις π. 101,30; πᾶσι τοῖς πολεῖταις 113,14; ἀποδεξα- μένους τοὺς π --ας 47,15; τοὺς π. προσδ[ι]εξαμ[ένους] 47,7; περὶ τ[ε] πάντας τοὺς π. 130,6

πολλάκις [zu 105,11]; 105,71; 163,14; 180,21

πολλαπλασιόνως 85,13

(πολύπυρον) χέρσου π. ἄρουραν (dieht.) 17,41

(πολύς) λόγος ἦν π. καὶ ἰκνούμενος τοῖς Μάγνησιν 93c,14; πολλῷ μάλλον [ἀδύνατον ἦν] κατανοεῖν 93c,9; πολὺν -- 103,40; π[ολλὰ] 70,3; ἄλλων πόλεων [πολλῶν] 61,43; π. ὑπ[αρχ]όντων οἰκείων 56,3; [τοῖς πολλοῖς] 100b,14; π. τῶν τεχνιτῶν 89,34,69; παρὰ τοῖς π. 53,52; πολλοῖσιν κτεάνοις (dieht.) 17,33; πολλαῖς τῶν Ἑλληνίδων πόλεων 61,37; ἐν ἄλλαις π. ὑπηρεσίαις 179,6; πολλοὺς καὶ μεγάλους ἀγῶνας 53,50; κατὰ π. τρόπους 132b,4; 137,3; 139,8; πολλὰς ἀποδείξεις 85,4; π. καὶ ἐπιφανεῖς χρεῖας 61,12

πολυστρεφέος ποταμοῖο (dieht.) 17,33

(πολυσφρέω) π[επ[ολυ]σφρησ[θ]αι] [τὰ συμφέ]ρο[ν]τα 63,27

(πομπῆς) ὑπὲρ κατευχῆς καὶ π. καὶ θυσίας 98,8; ἐν τῇ

π[ομπή] 104,21; ἄγων τὴν πομπήν 98,11; ἑξά[ρ]ειν τὴν π. 98,34; θυσίαν καὶ π. συντελεῖν 100 a,33
 (πονέω) σῖτομ πεπονημένον 20,17
 (πορευομένοις) τοῖς θεωροῖς τοῖς ἐκάστοτε π. ἐπὶ τὰς ἐπαγγελίας 53,39
 (πό[ρι]ον) μισθὸν τὸν εἰς π. ἡμερὰν τριάκοντα τεταγμένον 57,32 Anm.
 (πό[ρ]ω[ν]) ἀφ' ὧν ἂν ὁ δῆμος ἀποτάξῃ π. 101,47; ἐκ τῶν π. τῶν ἀποτεταγμένων εἰς — 92 b,14; ἐκ τῶν π. ὧν ἔχουσιν [89,85]; 94,11; 98,67; τὸ περισεύσαν — ἐκ τούτων τῶν π. ἀργύριον 116,22; ἐκ τῶν προσψηφισθησόμενων π. 101,90; ἐκ τῶν ἐψηφισμένων π. 15 b,19
 πός s. πρόσ
 (ποταμοῖο) πολλοῖσι κτεάνοισι πολυστρεφός π. (dicht.) 17,33
 (ποτε) αἶ π. 100 a,17; μήτε ἱεράν π. ποιήσας 180,15
 ποτί s. πρόσ
 τὴν πρ — 103,73
 (πράγματος) περὶ τούτου π. 93 b,24; περὶ το[ύ]του τοῦ π. οὕτως ἔδοξεν 93 b,14; ἐ[γ]νωσμένων τῶν καθόλου πραγμάτων ὑπὸ Ῥωμαίων 105,57; ἐκ τῶν δημοσίων π. [πίστε]ως τε τῆς ἰδίας 93 b,17; τοῖς ἐπὶ τῶν π. τεταγμένοις 18,26; περὶ τούτων τῶν π. 93 b,28; εἰς τε ἡμᾶς καὶ τὰ π — α 18,20; τὰ π. 105,6
 (ὁ) πραγματικός 116,18,31; 326,2; π — οὐ 116,55; 189,10; πραγ(ματικοῦ) 122 a,14; π — ψ 116,19
 πρα[ξα] — 60,8
 (πράξις) [περὶ οὗ ἡ πράξις] ἐνέστηκεν 105,23; διὰ τῶν ἱστοριαγράφων τῶν συγγεγραφότων τὰς Μαγνήτων πράξεις 46,14
 πράσις τῆς γῆς τῆς ἡμ[έρ]ης ἡ λεῖα[ς] τῆς ἐν τῇ ἀγροικίῃ 8,2
 πράσσειν 62,39; [ἀκολούθως] πρά[σ]σων τῇ — φιλία 97,72; ἀκόλουθα π — οντες (τῇ —) 39,40; 93 a,6; ἀκόλουθα π — τας τῇ — αἰρέσει 53,55; φυτουργοὺς — φόρον ἔπρασσε 115 a,24; ὄσα] ἐνεδέχετο ἔ — ον 65 a,24; ἀκόλουθα πράξουσιν 97,22,63; ἀκόλουθα πράξοντι 39,23; ἀκόλουθα πράξιν 32,19; 53,15; [58,18]; ὄσα ἐνεδέχετο ἔπραξαν 65 b,12; ἀκόλουθα πράξαι 79,13; πράξαντας 15 b,7
 πρε — 96,9
 πρεπόντως 87,13
 (πρέπουσαν) καλὴν καὶ π. ἀπόδειξιν ποιουμένους 53,60; τὰς πρε[πού]σας ἀπονέμω τῇ θεῷ τιμὰς 100 b,7
 (πρεσβεία) κἀκεῖνη ἡ π. 105,24; π — αν ἐλέσθαι πρὸς] Μάγνητας 103,7; ἀπ[ο]σταλῆναι π. εἰς — 97,5
 πρεσ[βεία] 78,24
 πρεσβυτής 101,62,65,79; π — ἀς 39,32; π — οὐ 148,4; π — α 39,1; 42,1; τῷ πρεσβυτ[ῇ] 39,16; π — ἦν 85,7; 123,4; ἐλέσθαι π. 90,33; [101,63]; π — ἀν 15 a,9; π — αἶ 15 b,1; 23,4; 32,10; 38,38; 40,2; 43,2; 52,10; [62,8; 63,10]; [70,14]; 72,31; 73 b,4; 87,10; [89,50]; 93 b,3,7,9,23; 97,27,66; 103,19,48; π — ὦν 65 a,30; 80,2; [105,45]; ὑπὸ τῶν π. 15 b,11; π — ἀν 31,7; 35,3; 38,1; 40,10; [41,2]; 45,3; 65 b,23; 72,10; π — αἶς 44,24; 80,23; 97,24; π — αἰσι 52,40; π — ἀς 15 b,20; 32,2; 36,4; 44,8; 46,5; 54,3,48; 59 a,8,10; b,19; 61,30,86; 65 [a,8,19]; b,10; 70,6; 72,36; 79,8; 87,6,23; 89,40, [54,] 78,87; 97,8,50,87; 103,12,38, [49,] 59; πρὸς Μάγνητας π. 93 b,23; s. auch πρέσβυς
 πρεσβυῶν εἰς Ῥώμην ὑπὲρ τῆς πατρίδος 93 c,20; παρεγένετο πὸς αὐτὸς π — οντες 38,25; πρὸς οὓς ἐπρέσβευσαν 16,31;

π — σας πολλάκις πρὸς τοὺς αὐτοκράτορας εἰς — Ῥώμην καὶ εἰς Παννονίαν 180,21
 (πρέσβυς) ὑπὲρ πρεσβείων 72,5; τοὺς] πρέσβεις 54,11
 (πρεσβυτέρων) τῷ συστήματι τῶν π. 116,4; γυμνασιαρχήσαντα τῶν π. 153,3
 (ἐπρίατο) τὴν διαγραφὴν καθ' ἣν ἔ. 99,24; ὁ πριαμένος 99,25; τῷ π — ωι τὴν ἱερευσίαν τοῦ — 99,22
 πρὸ τοῦ βουλευτηρίου 100 a,11; π. τῆς ἐγ[δί]κης 93 c,14; τῇ π. τοῦ ἡμέρα ἡ — ἥρατο 105,23; π. τῶν θυρῶν 100 a,9; b,10; (θίασον) τὸν π. πόλεως 215 a,35; π. τοῦ πρυτανείου 44,12; π. παγτὸς οἶεται δεῖν 61,44
 προάγειν καὶ συναύξειν τὰ τε ἔνδοξα καὶ τὰς τιμὰς 39,41
 προαίρεσις 57,18; τῇ π — ει 19,18; τὴν ἑαυτῶν π — ιν 18,21; τὰν ἰδίαν π. 91 c,8
 διὰ τὸ προαιρεῖσθαι 73 a,9; π — ούμενος αὖξειν (συναύξειν) 61,41; [62,26]; πείθεσθαι π. zu 105,22; π. διὰ παντὸς ποτὶ τὸ θεῖον εὐσεβῶς — αἰνέσαι 56,21; προαιρεῦ[με]νοι αὖξειν τὰς τιμὰς τὰς Ἀρτέμιτος 57,3
 προάρχοντος — τὴν ἐν[ν]αετηρίδα 17,14
 τὴν ἐν προαστίῳ πανήγυριν 163,5
 πρόβατα 91 b,4
 πρόβουλος 111,3; ὁ αἶ καθεσταμένος π. 110 a,2; προστάτας π — ων 44,3; π — ους τοὺς γενομένους ἐν ἀρχαῖ 44,29
 (προτίγνομαι) τῶν προγεγενημένων ποθ' αὐτοὺς φιλανθρώπων 39,23; τὰς εὐεργεσίας τὰς προγεγενημένας ὑπὸ τῶν προγόνων εἰς τὸ ἱερὸν — καὶ εἰς τοὺς Ἑλλαντας 45,21
 προγονικὴν (νῆσον) 105,19,94,103; χύραν π. 105,10
 προγόνων 64,1; 103,41; τῇ (τά) τῶν π. αἰρέσει 39,40; 53,56; ἐμῶν π. — νοῦν 115 a,27; ἀπὸ π. [151,8]; 164,3; τὴν ἀπὸ π. εὐγένειαν 163,2; διὰ π. 15 a,12; 34,6; 53,22; 97,13,56; zu 105,23; ἐκ π. 25 b,6; 48,2; ἐκ π — ωμ 16,35; παρὰ π — ων 105,105,107; ὑπὸ τῶν (τῶμ) π. 25 b,9; 34,9; 35,7; 36,7; 39,14; 43,15; 45,22; 46,9; 48,8; 58,12; [62,10]; 72,15; 100 a,16; τὰν γεγονῶσαν ὑπὸ τοῖς π — οἰς ἰν τοῖς Ἑλλαντας εὐχρηστίας 38,12; τοὺς π — ους αὐτῶν 53,47
 (προγράψω) ὑπὲρ ὧν — προεγράψαντ[ο] 103,24; προγράψασθαι περὶ τῆς ἀποστολῆς καὶ τοῦ ἀναλώματος τοῦ εἰς ταῦτα 50,48; προγ[εγρα]μμένο[ν] 86,5; διὰ τῶν π — ων 93 c,9; περὶ τῶν π. φροντίσαι 100 b,19; τὰς π — ας τιμὰς 100 b,21; τὰλλα τὰ π — α 86,10
 (προδε]δηλωμένης) [περὶ τῆς] π. νήσου 105,76; τὴν π — ην νῆσον 105,76
 τὸν προδιασεσχημένον πόλεμον 105,27
 (προεδρευούσης) φυλῆς π. 5,3; 9,3; 13,4; 14,2; 15 a,2; 89,6; 90,2; 98,2; φυλὴ προήδρευε 2,4; 4,6; 6,2; 10,3; 11,2; προεδρεύσαντες τὸν μῆνα τὸν Ζυμειῶνα 220,1
 (προεδρία) τῆς προεδρίας — ἐπιμελείσθω 101,33; πάσης προεδρ[ί]ας 61,91; δεδοσθαι π — αν ἐν τοῖς ἀγῶσιν 2,18; 4,23; 6,15; 9,21; 11,14; 12,9; εἶναι [προεδρ]ίαν 101,32; εἶναι π. ἐν τοῖς ἀγῶσιν 10,24; 48,25; ὑπάρχειν π. ἐν τοῖς ἀγῶσιν 90,25; (εἰσκηρύττειν) εἰς π. 7 b,12; 92 a,6; (καλεῖν, παρακαλεῖν) εἰς π. 89,15; 97,41; 101,21,36,39; ἐμ π. Διονυσίοις καλεῖν 35,19; ἐν τὰν π. τοῖς Ὀδυσσείοις καλεῖν 36,16
 προε]δρου 87,3; ἐλέσθαι θεωροδόκον τὸν π — ον 50,50; προεδρῶν 92 a,14; π — ων ἐπιστατούντος 5,4; 9,3; 13,4; [14,3]; 15 a,4; 89,9; [90,4]; 98,5; π. ἐπιστάται 2,5; 4,6; 6,3; 10,4; [11,3]; τῶμ π. ἐπεψηφίζεν 37,4; τοῖς π — οἰς 98,57; τοὺς π — ους 7 b,10; 37,23; 73 a,21; [92 a,9]

πρoεισφέρων τὸ ἀργύριον ἄτοκον 92 b,6; προεισενέγκας τὸ ἀργύριον ἄτοκον 92 b,2
 καθότι[ι] προεκτεθείμεθα 105,26
 τῆς προθέσεως ἡμῶν μὴ τελείου[μένης] 105,7; ἐπαινῶ σὴν π—ιν 115 a,14
 πρ(ο)θ[υ]μ — 13,14
 (προθυμία) μετὰ [προθυμίας] ἐκάστης 90,9; μετὰ πάσης (πάσας) π. 53,28; [54,45]; 55,7; 90,21; 93 a,24; 97,74; πᾶσαν σπουδὴν καὶ π—αν ὑπὲρ τοῦ δήμου ποιούμενοι 89,19,58; τὰν πᾶσαν σπουδὴν καὶ προθυμίαν ἐποιεῖτο 57,23; τὴν πᾶσαν ἀποδεικνύμενοι εὐνοίαν καὶ προ[θυμίαν] εἰς τὴν πόλιν 54,19
 πρόθυμος 2,12; 3,4; 4,13; 5,13; 6,9; 11,8; [62,17]; π—ον [86,12]; 106,3; π—οι 9,11; π—ους 89,38; προθύμως 44,27; 53,49; 59 b,5; [86,20]; 93 a,16
 προῖκ(α) 122 a,10
 (προίστημι) ἐπὶ τῷ προθύμῳ προ[σ]στήναι ὑπὲρ τῶν δικαίων 93 a,16; προσετηκότας θρασύνεσθαι 114,8; προίσταται 70,14; ὅπως — προϊστώνται τῶν δικαίων 90,21; ὁ προστη(σ)άμενος 114,18
 πρόκειται ἡμῖν συναυξῆν 18,23
 ὅπως προκ[ρ]ίν[ω]σι 93 a,2
 (προλέγω) τῶν προειρημένω[ν] ὁρίων 105,38; πάντας τοὺς προειρημένους 16,3; τοὺς π. τόπους 105,14
 (προλιποῦσι) νῆον ἐμὸν π. (dicht.) 17,40
 ἢ προμετωπίς 281,1; 282,1
 προμνάμο[νος] (akarn.) 31,5
 (προνοέω) προνοήσει τοῦ ἀνατεθῆναι τὴν στήλην 101,87; π. — περὶ τοῦ — γίνεσθαι 101,76; προνοῖσαι 83,16; π—σαι, ὅπως 101,57. [60,] 70; γνησίως προνοήσαντα 188,10; π[ρ]ονοι[ε]ίσθων (ὅπως) 57,36; προνοοῦμενοι τοῦ — συμφέροντος 105,85; τοῦ στε[φ]άνου προνοηθῆναι 103,33
 πρόνοιαν (ποιεῖσθαι) 86,11; 89,35,70; —ται πρόνοιαν 103,74
 προξενίαν 5,22; 6,14; 7 c,27; 9,15; 10,16; [11,14]; 44,39; 91 c,11; [104,13]; π—αγ 4,18; προξενίην 2,14
 προξένων 28,3; τοῖς π—οις 32,33; 34,30; τοῖς ἄλλοις π. 4,20; [9,17]; 36,28; 50,65; 104,14; τοῖς λοιποῖς π. 35,30; π—ους 31,41; 32,43; 34,28; 35,27; 36,26; [45,44]; 48,23; 50,62; 59 a,14; π[ρ]οξένους 67,12
 προπέμψαι 20,18,21
 (πρός) οὐδενός [ἀ]πο[σ]τήσ[ε]ται τοῦ π. 80,5; πρὸς τῷ 61,111; π. τῷ βωμῷ 98,43; π. Ἐκαδίοις 122 d,4; π. τῷ Εὐλαίῳ 61,109; π. τῇ ἐρυθρᾷ θαλάσῃ 61,106; π. τῷ θεάτρῳ 215 a,11; [π. τοῖς εἰρημένους 105,74; τῷ Μάγνητων π. τῷ Μαιάνδρῳ 44,4; τῶν Μαγνητῶν τῶν π. τῷ Μαιάνδρῳ 40,11,16; 101,8; π. τούτοις 105,12,72; Βουλῇ π. τῇ παλαιᾷ πόλει] 122 d,14; π. τῷ Σελείῳ 61,104; π. συνόρ(οις?) 122 a,3; π. τῷ Τίγρει 61,102; π. χω(ρίῳ) 122 b,5
 ἀρ[μ]οδία πρὸς τὸ — 365,1; πρὸς τὸ τοὺς — μὴ ἀγνοεῖν 117,3; π. τὸν αἰῶνα 139,9; π[ρὸς] ἅπαντας ἀνθρώπους zu 105,19; π. αὐτοὺς 103,11; π. δόξαν 59 b,7; π. ἑαυτοὺς 105,81; π. τὴν ἐκκλησίαν 53,2; π. ἡμᾶς 79,8; γράμματα δῶν π. ἦν ἂν ἡμέραν ἐκάτεροι παραγίνονται — 93 b,29; [π. τὸ κοινόν 89,52]; π. τὸ Λαβρινῶν 101,63; χορόν ἰσάσιν λωτοῖο π. εὐφορροῦ μέλος (dicht.) 228,8; π. σύνορ(α?) 122 a,3; π. τὸ Τηίων 97,48; Ἀντιοχέων τῶν π. Δάφνην 192 b,7

[τὸ ἀνάλωμα τὸ π.] ταῦτα 93 a,29; [τὰς π. τοὺς Ἑλληνας εὐεργεσίας 86,6; (ἢ) π. (τὸν δῆμον, Μάγνητας κτλ. εὐνοία) 53,25; 61,21; 85,16,26; [zu 105,14]; 138,6; (εὐνοία ἢ) π. (τὰν πόλιν, τὸν δῆμον u. a.) 52,27; 59 a,18; 61,42; 155,4; (ἢ) π. (τοὺς θεοὺς, τὸ θεῖον εὐσέβεια) 33,7; [50,25]; 53,24; 58,22; 61,40; 73 a,4; b,9; 85,15; τῇ εὐσεβείᾳ τῇ π. τὸ θεῖον 48,20 vgl. 52,26; τὰν π. τοῖς θεοῖς εὐσεβείαν 52,22; τῇ[ι] π. τοὺς θεοὺς εὐσεβείᾳ καὶ π. τὸν δῆμον — εὐνοίαι 86,14; εὐχάριστον — π. τοὺς — [ἄνδρας 93 a,14; τὴν π. Μάγνητας [οἰκειότητα καὶ] φιλίαν 73 b,10; εἰς [τὴν] πρ[ὸς] αὐτοὺς ὁμόνοιαν 90,14; ἢ τοῦ δήμου π. τὴν θεὰν ὁσιότης 85,12; τῇ π. τὴν πατρίδα σπουδῇ 85,21; τὰν π. Μάγνητας συγγένειαν καὶ φιλίαν 52,23; (ἢ) π. (τὸν βασιλέα, Μάγνητας φιλία) 37,22; 61,50; τὴν π. ἀλλήλους φιλονικίαν 105,8; τὸ π. ἐμὲ ψήφισμα 19,10
 πρεσβείαν ἐλέσθαι π.] Μάγνητας 103,7; ἀνεκόμισαν π. με ψήφισμα 22,5; τὴν συγγένειαν π. τὸν Λεύκιππον ἀνανεωσαμένων 17,43; τοὺς ἀνοίσοντας π. [ἡμᾶς 97,52; τῶν ἀνηκόντων τῇ πόλει π. τιμὴν ἢ χάριτος ἀπόδοσιν 53,66; ἀριον ἀποκ[α]ταστάσαι? π. Κνωσίους 65 a,10; οἱ παραγενόμενοι πρεσβεύει [π. τὴν] βουλὴν — ἀπελογίσαντο 63,10; (ἀποστέλλειν) π. (αὐτοὺς, τὸν δῆμον κτλ.) 15 a,7; 61,30; 65 a,41; 93 a,8; ἀφικόμενος π. 101,53 vgl. 103,12; τῶν γεγενημένων π. πάντας — καλῶν καὶ ἐνδόξων zu 105,23; γεγενημένας — [π. τοὺς Ἑλληνας εὐχρηστίας 62,10; (γράφειν) π. 70,12; 93 a,3,4,20; διακείμενοι π. τοὺς 103,72; εὐνῶς πρὸς ὑμᾶς] διακείμενοι [71,14]; εὐσεβῶς (διακείσθαι) π. (τὸ θεῖον κτλ.) 48,12,13; 62,15,19; 63,18; 73 a,8; 100 a,16; 139 a,6; εὐσεβῶς διακείμενοι π. τὸ θεῖον, οἰκείως δὲ καὶ π. τὸ κοινόν 89,12,55,56; τὰ διατείνοντα π. τὴν [— εὐσεβείαν 100 b,16; πρόσδοτον π. τὴν βουλὴν — εἶναι 48,24; εἶναι φάσιν — π. τοὺς εὐθύνους 100 b,36; (φίλον εἶναι) π. 38,21; 64,20; φιλοτιμίας οὐθέν ἐλ[λ]είποντες π. τὸν δῆμον 79,17; εἰς διάστασιν τὴν πρ[ὸς] ἀ[λλή]λους ἐξάγουσιν zu 105,15; (ἐξαποσταλεῖς) π. (Μυλασεῖς κτλ.) 93 a,5; 101,67,76; αἰρέσει ἣν ἔχει π. τὸν δῆμον 12,6; ἀρετῆς ἔνεκεν καὶ εὐνοίας ἣς ἔχει π. τὸν δῆμον 3,11; 11,13; (εὐνοίαν) ἣν ἔχει π. [τὴν πόλιν 62,11; (φιλίαν) ἣν ἔχει π. τὴν πόλιν 63,14; ἔχοντες εὐνόως π. ἅμμε 38,24; [π.] τὸ θεῖον εὐσεβῶς ἔχοντες 16,20; εὐσεβῶς καὶ φιλοδόξως π. (τοὺς θεοὺς ἔχων) 53,57; 80,11; τὸ ῥηθὲν — σημείον π. τὴν ἀναχώρησιν 17,6; παραγίνονται π. τὰ κρίματα 93 b,29; πρό[θ]υμο[ν] ἑα[υ]τόν π. τ]ὰ παρακαλούμενα παρέχεται 86,13; (πέμπειν) π. (ἡμᾶς, τὸν πατέρα κτλ.) 18,4; 19,4; 61,16; [83,1]; 85,7; λόγους ἐποιήσαντο πρὸς πρεσβευτὰς 93 b,23; φιλοτιμίαν πεποιήναι πρὸς τὴν πόλιν 33,26; (πρεσβεύσαι) π. (οὓς, τοὺς αὐτοκράτορας) 16,31; 180,22; π. τὴν βουλὴν — προσελθόντες 37,12; θέσθω — λόγον π. τὸν — 100 b,37; τῶν προὑπαρχόντων αὐτῷ π. Μάγνητας οἰκείων καὶ φιλανθρώπων 53,63; τῇ προὑπαρχούσῃ φιλίᾳ ταῖς πόλεσιν π. ἀλλήλας 97,23,61, [73] vgl. 50,26; π. ἅπαντας —] ὑπαρχούσῃ δικαιοσύνῃ zu 105,19; ἢ π. Μ]άγνητας ὑπάρχουσα εὐνοία 85,12; οἰκειότητα τὴν ὑπάρχουσαν π. τοὺς Μάγνητας 48,13; (φιλία) ὑπάρχουσα π. — 16,34; 80,13; ὑπάρχειν αὐτοῖς ἐφοδον π. τὸν δῆμον 59 a,13; ὑπετάγη — π. τὸ εἰδέναι 116,31; φαίνεται — π. τοὺς εὐθύνους 99,15; χρηστηριάζει π. τὴν ἐρώ[τη]σιν 16,6

ποθ' αὐτοῦς 39,24; π. αὐτάς 15 a,13; τὰι σπουδαί τοῦ μολεῖν π. ἀμέ 36,26; πολλῶν ὑπαρχόντων οἰκείων ταῖς πόλεσιν π. αὐτάς 56,4
 (ποτί) τῶν Μαγνήτων τῶν π. τῶ[ι Μαιάν]δρωι 39,2
 ποτί μεσανβρίαν 105,35; τὰι π. τοὺς (Σαμαίους, Ἑλλανας) εὐνοίαι 35,18; 46,27; (εὐσέβεια ἃ) π. (τοὺς θεοὺς und ähnl.) 34,26; 35,17; 36,14; 46,26; τὰι π. τοὺς Ἑλλανας καλοκάγαθίαι 36,15; τὰς οἰκειότατος καὶ φιλίας π. Μάγνητας 34,17 τὰς γεγενη-
 μένας — εὐχρηστίας π. τοὺς Ἑλλανας 39,14; εὐσεβῶς (— ἔως) (διακείμενοι) π. τὸ θεῖον 39,38; 46,4.24; αἰρ[έ]σει ἂν ἔχοντι π. τὸ κ[οι]νόν 91 c,10; εὐνοίας ἃς ἔχοντες δι[α]τε-
 λεῦντι π. Κνιδίους 15 a,28 vgl. [91 a,8]; (ἔχει προαίρεσιν) [πο]τί τε τὸ θεῖον καὶ π. Μάγνητας 57,19; (παραγενόμενοι) π. τὸ κοινόν 34,5; 39,3; ποτελθόντες π. (τὰν ἐπεισκλητον, τὰν βουλὰν καὶ τὸν δᾶμον) 44,10; 46,6; προαιρ[έ]μενος — εὐσεβῶς π. τὸ θεῖον 56,22; τοῖς π.] τὰν ἰδίαν στρατευσαμένοις 65 a,38; τὰν φιλίαν τὰν προϋπάρχουσαν π. τὸ κοινόν 43,5; (οἰκειότης κτλ. ὑπάρχουσα) π. (τοὺς Μάγνητας κτλ.) 31,11; 32,22; 34,7; 35,13; 41,5; 44,5
 πὸτ τὸ θεῖον (βοιωτ.) 25 b,16; π. τὰν θεόν (βοιωτ.) 25 b,26 π. τὸ κυνόν (βοιωτ.) 25 b,7; τὰν π. τὸ θεῖον εὐσέβειαν (phok.) 34,15; εἰρήναν ἄγειν π. αὐτοῦς 65 b,18; παραγενο-
 μένους π. ἀμέ 65 a,19
 πορτί Μάγνητα(ς) 70,11; [τοῖς π. τὰν ἰδίαν?] πατρίδα στρατε[υ]σαμένοις? 70,23
 (πός) παρεγένετο π. αὐτὸς πρεσβεύοντες 38,25; τὸς ἀγῶνας τοσούτων γραψάντων π. τὸς ἄλλος στεφανίτας 38,49
 προς — ? 367,13
 (προσ)αγορευόμενος ὁ ὑπὸ Τητῶν ἀπὸ τοῦ παρωνύμου Γλαῦκος Ἀδμήτου π. 97,81; Γλαῦκι [Ἀδμή]του τῷ παρ ἡμῖν π. — ω[ι] Ἀρτεμιδῶρ[ω]ι Ἀδμήτου 97,54; τὴν ἡμέραν — ἀγαδεῖσθαι ἱερὰν π. — ἡν Ἰσιτήρια 100 a,25; ἐν τοῖς π. — οῖς [Εἰσιτηρί]οις 100 b,9
 προσαπάγειν 73 a,22
 (προσ)ίγνομαι τὰς τιμὰς τὰς ποτιγινομένας τὰι θεῶι 44,27
 τῶμ προσγραφέντων ὑπέρ 72,8
 (προσ)δέχομαι ποτιδέχεσθαι (τὸν ἀγῶνα) 32,24 vgl. 31,28; εὐνῶς ποσεδέξαντο 38,26; τίς οὖν ἂν ἔτι προσδέξαιτο τὴν — 105,102; π. — ξασθαι (τὸν ἀγῶνα κτλ.) [47,5]; 62,13; [63,15]; 87,7; π. — ξάμενοι τὸν χ[ρ]ῆσμον 16,11; π. — οὐς τοὺς ἄνδρας 47,7; τὴν τε καθιέρωσιν — καὶ τὴν ἀσυλίαν προσδέδεικται 73 a,12
 (προσεβάζου) Ἦραν π. 228,10
 προσελθόντες 37,12; ποτελθόντες 44,10; 46,6
 προσήκει 62,39; 116,7; ὡς ποθήκον ἦν 91 d,5; τῆς προσ[η]-
 κο[ύ]σης] ἐπιμελ[εί]ας 53,41; τῇ π. — η τειμωρία 114,12; τὴν π. — [σαν σπουδ]ήν 90,10; δοῦναι τὸ π[ρ] — ον 90,35; π. (ἡγεῖσθαι) 105,6; 113,17; πᾶσιν τοῖς π. — [ου]σιν 61,22; βασιλέων — προσή[κον]τας 14,9; τὰς π. — οὔσας τιμὰς 90,20
 προσ(Ζ)ημιωθήσεται 114,14
 (προσ)κ[έ]μενοι [ἐφ' ἱκανόν π. 105,7
 (προσ)κρίνη) ὅπως αὐτῷ π. 93 b,22
 προσκυνούμε(ν) † 359,5
 (προσ)μισθοῦσθωσαν εἰς] τὸν ἄλλον χρόνον π. τὰ ἱερὰ 99,8
 πρόσδοτον 47,11; 48,24; λόγον ἀποτίθεσθαι τούτων τῶν π. — ων καὶ ἔξοδων 116,25; ἄφ' ὧν χειρίζουσιν π. 66,10; ἐκ τῶν τῆς γερουσίας π. 116,14; ἐκ τῶν ἐσομένων π. 93 a,31; ἐκ τῶν κοινῶν π. 33,19; ἐκ(κ) τῶν π[ρ]οσ[ό]δων τῶν ἐν τῷ

ἐνεστώτι ἐνιαυτῷ 100 b,25; ἐκ τῶμ π. τῶν ἐψηφισμένων εἰς τῇ[ν] κατασκευὴν τοῦ θεά[τ]ρου 92 a,5
 (προσπο —) ἔστιν ἐφ' ἡμῖν π. 58,16
 (προστασίαν) τὴν τοῦ βασιλέως — π. 105,79; εἰς π. καὶ φυλακὴν 105,69
 προστάξαν[τος] 100 b,6; καθότι προστέτακται 100 b,34
 προστάτας 44,3; 72,4; προστάτ[η]ν 124,3; γινώμει π. — ἂν 15 a,8; μετὰ τῶν π. [56,36]
 προστεθῆναι τοσοῦτον ἐκ τῶν τῆς γερουσίας προσόδων 116,13
 (προσφέρεισθαι) ὥστε — τὰ [εἰ]θισμένα αὐτοῖς π. ὑπὸ τῶν μυστῶν 117,6; πᾶσαν φιλοτιμίαν ποτιφερόμεν[οι] 15 a,21; κε[ί]ν[οις] ἄξ[ι]ως προσε[φ]έρε[το] ἐν ἐκάστοις τῶν καιρῶν 53,54; φιλανθρώπως π. — οντο τῇ πόλει 87,5; προσενεχθεῖς φιλανθρώπως πᾶσι — 113,13
 προσψηφισμένων 92 b,15; ἐκ τῶν προσψηφισθησομένων πόρων 101,89
 κατὰ πρόσωπον 93 b, [9.] 11,23
 τ[ῷ] προτέρωι ξτ[ε]ι 16,13; πρότερον 53,80; 55,8; 61,14; 62,21; 73 a,7; 87,5; 89, [29.] 66; 93 c,12.24; 105, [21.28.] 39.84; † 359,6; π. αἰ[ε] [63,20]; ἐν τῷ π. χρόνῳ 57,22
 (προτιμᾶν) τὸ τῇ πόλει συμφέρον] τῆς τούτων τιμωρίας μᾶλλον π. 114,6
 (προϋπαρχούσ[ε]ς) πλησίον τῆς π. π[α]ραστάδ[ο]ς 93 a,18; τῇ π. — η(η) φιλίαι ταῖς πόλεσι πρὸς ἀλλήλας 97,22. [64.] 72; π. — αν (φιλίαν, οἰκειότητα) 37,13; 42,6; 43,5; 48,6; 50,26; 73 b,4; τῶν π. — όντων αὐτῷ πρὸς Μάγνητας οἰκείων καὶ φιλανθρώπων 53,63; τοῖς π. — ουσιν πρὸς αὐτάς ταῖς πόλεσιν διὰ προγόνων φιλανθρώποις 53,22
 προϋφαιρουμένων τῷ — τῶν ὠρισμένων 116,18
 προφερ — 86,4
 προ(φ)ήτιδος? 122 d,3
 προκεχειρισμένοι εἰσιν 33,11
 (προχορηγησάτω) [τὸ ἀνάλωμα —] — π. 93 a,30
 τῆς προσψηφισμένης εἰκόνης Ἀπολλωνοφάνει 92 a,3; πόλεων [πολλῶν τὰ αὐτὰ π]ρ — ων 61,43; π. — ο[ι]ς 61,98
 πρυταν — 1,5
 (πρυτανείας) ἐβδόμει τῆς π. 37,4; ἐπὶ τῆς Ἰπποθωντίδος πέμ[π]της π. 37,2; τὸν γραμματέα τὸν κατὰ π. — αν 37,38
 πρὸ τοῦ πρυτανείου 44,42; π. — ωι 45,37; ἐμ π. — ωι σίτησις [11,18]; 20,11; 101,32; (καλεῖν) εἰς τὸ π. — ον 15 b,23; 37,37; 45,47; [46,40]; 48,31; 49,10; [50,67]; 57,39; 60,26; 78,26; 89,87; [97,90]; 101,83; 103,64; ἐν τῷ π. 26,19; 44,40; ἐμ π. καλέσαι 35,32
 πρυτανεύοντος 2,2; 4,3; 5,1; 8,1
 ἐπὶ πρυτανείας 114,16; 215 a,2; ἐπὶ π. — ιος 44,2; τὸμ πρ. — ιν 46,39; οἱ π. — ιες 55,17; γινώμει π. — εων 103,6; π. εἰπάντων 61,10; τοὺς π. — εις 59 a,21; 61,88
 πρῶτος καὶ μόνος τῶν ἀπ' αἰῶνος 180,3; τῆς πρώτης ἑξα-
 μήνου 61,6; ἀπὸ π. ἡλικίας 163,16; πρώτῳ μετὰ τὰ ἱερὰ 2,20; 4,25; 5,24; 6,19; 10,26; 11,19; ἐν τῇ πρώτῃ ἡμέρῃ [15 b,14]; 100 a,36; πρῶτον 16,16; 50,41; 149 b,4; 163,4.11; π. τῶν ἄλλων 179,14; πρῶτην τῷ[ν] γυναικῶν 158,6; τὰν [πράταν ἐξ]άμνηον 55,18; π[ρ]ώτ[οι] 80,21; πρῶτοις μετὰ τὰ ἱερὰ 7 b,9; 9,25; 48,25; 101,31; τοῖς π. Διονυσίοις 53,31; 94,7; τοὺς πρῶτους χορούς 103,32; πρῶτα μὲν — δεύτερον δὲ — εἶτα — αὐτὰρ ἔπειτα — (dicht.) 181,4; Παναθήναια τὰ π. 180,9; Ἐφέσια τὰ π. 192 a,4
 πρῶτιστ' (ε) ἐπέζεται (dicht.) 17,39
 πτερύγεσσι σὺν ἀργεννήσιν (dicht.) 17,17

πτολῖαιθρα τιθέντες (dicht.) 215 a, 19
 πυγμήν 149 b, 4. 8
 πυνθάνομαι 115 a, 5; πεισόμενοι στομάτων ἀπ' ἐμῆο (dicht.) 215 a, 16
 πυρῶν 116, 36—67 oft
 (πωλούντ[ων]) παρὰ τῶν π. 121, 11; παρ' ἐκάσ[των π—]ων 121, 8; π[α]ρ[ά] τῶν λ[οιπῶν τῶν π. διὰ ζυγοῦ 121, 17; τῶν πωλουμένων 116, 55
 (πῶς) ἐπερώτ(η)σαμ ὅπ[ο]υ στέλλοιεν καὶ π. 17, 27
 (πως) ἄλλως π. 65 b, 27

 (ρέεθρον) αἰτῶ ρ. (dicht.) 17, 18
 κατὰ τὸ ῥηθέν 17, 12; τὸ ρ. σημείον 17, 6
 ῥῆσι 369
 ῥητῶς 105, 48. 55
 ῥρωσθε 18, 28; 19, 24; 40, 9; [67, 8]; [91 d, 9]; [105, 101]

 σαλαρίου 116, 55
 τοὺς σατυρίσκους ἀνέθηκεν 211, 2
 σατύρων 88 a, 3; b, 4; d, 3; e, 3; g, 1
 σαφῶς διεργόντων 105, 38
 σεβάσιμος — αἰών (dicht.) 228, 4
 Σεβαστός 256, 8; Σ—όν 167, 2; 168, 2; 171, 3; 173, 4; 174, 5; 175, 6; 183, 6; 184, 7; 187, 3; 197, 5
 σεβόμενος τοὺς κοινούς θεοὺς 61, 40; σ—οις (Ἄρτεμιν, Ἀπόλλωνα) 16, 7; 31, 17; 36, 12; 38, 6; 39, 7; 43, 9; 45, 10; [46, 17]; 52, 8; [53, 5; 54, 15]; 56, 8; 63, 4; 79, 3
 σειτώνην γενόμενον 164, 9
 εἰς σελήνην 83, 5; 86, 9
 σεμνῶς — ἱερασαμένην τῆς — Ἀρτέμιδος 182, 2
 (σεμνότητι) τῇ περὶ ἑαυτὸν ἐν πᾶσι σ. 113, 13; τὴν τῶν ἡθῶν σ—α 163, 2
 (σημαίνει) τί αὐτῷ σ. 215 a, 8
 (σημεῖον) περὶ τοῦ σημείου τοῦ γεγονότος 215 a, 1; ση[μ]εῖον τῆς γενομένης 17, 2; τὸ ῥηθέν — σ. πρὸς τὴν ἀ[να]χώρησιν 17, 6; τὸ ἱερὸν — ἰδίους σ[—]οις — περιεχόμενον 105, 46; ἐτέροις π[λ]εῖο[ι]ν ἀποδεικτικοῖς καὶ ση[μ]εῖοις περιλαμβανομένου 105, 41
 (σιτηρέσια) ὑπ[ά]ρχειν τοῖς νικῶσιν — σ. 85, 19
 ἐκ τῶν σιτηρῶν [ῶ]νών 99, 18
 (σίτησις) ἐμ πρυτανείῳ σ. 11, 18; ἐμ πρυτανείῳ σ—ιν 20, 12 vgl. 101, 32
 (σιτικάις) λογείαις σ. 105, 72
 (σιτοπωλῶν) παρὰ τε τῶν σ. καὶ παρὰ τῶν ἄλλων ἀγοραίων 98, 62
 ὑπὲρ — σίτου φορᾶς 98, 30; σῖ[το]μ πεπονημένον 20, 16
 χῶραν [σ]καπανεύειν (nicht —ων!) βέβηλον 115 a, 25
 (σκέλος) ἀφ' ἐκάστου ἱερείου σ. 99, 11; τὰ σκέλη καὶ τὸ νάκος 46, 41
 (σκόπελον) Θ[ύ]ρη[κος] σ. (dicht.) 17, 48
 ἡ σορός 281, 1; [288 a, 1]; 289; 291, 5; 292, 1; 293, 1; 294, 1; 296, 1; 297, 1; 299 a, 1; 300, 1; 302, 1; 304, 2; 305, 1; 307, 1; 308, 1; 309, 1; 310, 1; 311, 1. 4; 314 a; 315, 3; 316, 1; σὺν τῇ ἐπ' αὐτῷ σορῷ 303, 4; σὺν τῇ ἐπικειμένη σ. 306, 2
 σὴν πρόθεσιν 115 a, 14
 (σπείρη) ἵνα μηθεῖς ἐν τῷ ἱερῷ — μήτε σ. 105, 54
 σπεύδοντες συναγαγεῖν αὐτοὺς 105, 5; σ. ἑαυτοῖς ἐπιτελεσθῆναι 17, 25; ἐν ἐσπευμένῳ τῷ περὶ τὸ ἔλαιον καιρῷ 179, 27

σπονδαύλης 350, 2
 (σπονδῶν) μεταδιδόασιν πᾶσιν τοῖς προσήκουσιν σ. 61, 23; ἐπιτελεῖσθαι αὐτῇ — σ—ας 100 a, 7; σ. καὶ κατευχᾶς — συντελεῖσθαι 100 b, 17; τὰς τε σ. — δέχεσθαι 37, 27; μετὰ τὰς σ. 53, 32
 (σπόρου) ἀρχομένου σ. 98, 7. 14
 σπουδάζοντες συναυξῆσαι τὸν — δῆμον 61, 19
 (σπουδῇ) ὅπως — ἡ τοῦ [δῆ]μου πρὸς τε τὴν θεὰν δσιότης τε καὶ σ. ἐκδηλ[ος] γένηται 85, 12; σ—ῆς καὶ φιλοτ[ι]μίας 58, 28; σπουδᾶς καὶ φιλοτιμίας 70, 8; σ—ῆς καὶ φιλοτιμίας [οὐδ]ὲν ἐλλείποντες 87, 12; σ—ας] οὐθὲν ἐλλείποντες 25 b, 5; ἀποδείξειν ποιουμένους τῆς περὶ τὰ μέγιστα σ—ῆς 53, 61; πολλὰς ἀποδείξεις — σ. καὶ ἐκτενείας πεποιήνται 85, 1; συνεπιλαβέσθαι τῆς — σ. καὶ φιλοτιμίας 53, 21; φιλοτιμίας καὶ σ. ἔνεκεν 48, 21; μετὰ σ. 18, 11; 19, 11; 21, 105, 25; μετὰ πάσης σ. (καὶ φιλοτιμίας) 23, 18; 37, 16; [62, 37]; 63, 16; 93 a, 21; 101, [38, 81; μετὰ πάσας σ—ας [15 a, 23]; 25 b, 10; 34, 10; 56, 20; ἐπὶ τῇ — σ—ῇ 85, 16, 21; ἐπὶ ταῖς σ—αῖς τοῦ μολεῖν ποθ' ἀμέ 36, 25; τὴν σ—ῇ 58, 17; 61, 46; 100 b, 15; πᾶσαν σ. 85, 11; 89, 19. 58; 97, 14. [56]; τὰν πᾶσαν σ—αν 57, 22; [91 c, 5]; τὴν προσήκου[σαν] σ—ῇ 90, 11
 (σπιρίδα) ἔδωκεν τῇ φιλοσεβάστῳ βουλῇ τὴν σ. 193, 23
 ἐν σταδίοις (dicht.) 181, 17
 στάλα s. στήλη und στα.. λιθίαν 26, 18
 ([στά]σεως) θορύβου τινός [ῆ] σ. ἐξάρχων 114, 11; σ—ων 114, 4
 σταταρίου 240
 στατήρας δύο 30, 1
 (στεγνῶν) — π[ρ]ησθέντων σ. 93 c, 7
 στέλλ' (dicht.) 17, 46; ὅπου σ—οιεν 17, 26; στείλαντες ἐπιστολὴν 105, 81; ἀποικίαν στείλασθαι 20, 9
 (στεφάνα) ἐς τὰν σ—αν 105, 30. 34. 37
 στεφανηφοροῦντος 7 d, 32; 11, 1; 13, 1; [14, 1]; 15 a, 1; 16, 28; 88 a, 1; b, 1; c, 1; f, 1; [h, 1]; 89, 5; 90, 1; 98, 1; 100 a, 1; 103, 4. [68]; σ—ήσας τὸ δεῦτερον 207, 1; στε[φ]ανηφορήσαντα 190, 3; σ. τρίς 132 b, 7; φιλοδόξως 163, 3
 ὁ στεφανηφόρος 15 b, 23; 89, 87; 97, 90; 98, 41; ἡ σ. 117, 9; 199, 13; σ—ου 100 a, 40; 193, 5; τὴν αἴρεσιν — τοῦ σ. 100 b, 31; ἐπὶ σ. 9, 1; 10, 1; 16, 11. 25; 100 b, 20; 111, 1; [112, 1]; 113, 1; 116, 2; 117, 1; 120, 3; 178, 7; 179, 8; 182, 5; 196, 1; 199, 10; 200, 7; 217, 1; 238 a; 293, 7; μετὰ σ. 98, 17. 23 ὑπὸ τοῦ σ. 101, 83; τῷ σ—ωι 98, 56; σ—ον 151, 6; 158, 7; 380? τὸν σ. τὸν αἰετίνον 98, 32; μετὰ σ—ον 100 a, 32; τοὺς σ—ους 100 a, 33
 στεφανίτην (ἀγῶνα) [16, 16]; 18, 14; 19, 14; 22, 9; 23, 14. 21; 33, 13; 37, 8. 17. 28; 47, 5. 20; 48, 9. 15; 49, 6; 50, 21. 35; 53, 9; 54, 25; [58, 30]; 61, 27. 38. [57]; [62, 5. 29]; 63, 9; [71, 10]; 73 a, 13; [82, 3]; 85, 6; 86, 8; 87, 8; σ—αν (ἀγῶνα) 26, 9; 31, 21. 28; 32, 24; 34, 11. 19; 35, 12. 22; 36, 19; 38, 15; 39, 17. 28; 41, 8. 12; 43, 18; 44, 8. 21; 45, 16; 46, 20. 22. 29; 52, 14; 56, 15; 72, [20, 30]; σ—ας (ἀγῶνας) 38, 33. 50; 43, 27; 98, 40
 στέφανος 97, 18. 60; 102, 12; τῆς ἀναγο[ρ]εύσεως τοῦ σ—ου 59 a, 20; (ἀναγγελία) τοῦ σ. 89, [43, 76]; 97, 46. [77, 84]; τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ σ. 73 a, 17; τοῦ σ. προνοηθῆναι 103, 32; σ—ωι 351, 4; στεφανῶσαι θαλλοῦ σ. 37, 32. 35; 48, 21; 53, 30; (στεφανοὺν) χρυσῷ (— σέωι) σ. 15 a, 2; 53, 29; 59 a, 17. 27; 73 a, 5; 90, 26; [91 a, 8]; 94, 8; 101, 18. 27. 37. 42;

- [102,2]; 104,9; (στεφανοῦν) σ. χρυσῶι 97,38,45; 104,23; (στεφανοῦν) σ. τῶι ἐκ τοῦ νόμου 54,30; 89,37; στεφανῶσαι — δάφνας σ. 34,26; ἐτίμησαν — χρυσῶν ἀριστείῳ σ — ψ 139,5; τὸν σ — ον 54,31; 91a,9; ἰσοπύθιον σ — ον 16,29; τ[ὸν] σ. τ[ὸν] ἐψηφισμένον 102,15; τιμαί τε καὶ σ — οἱ εἰς δόξαν ἀνίκοντα (τᾶι) πόλει 46,16; (ἀναγγελία) τῶν σ — ων 15b,4,12; 53,30; ἀναγορεύ[σεις] τῶν στεφ[άνων] 101,34; δάφνης σ — οἱς 100a,39
- στεφανοὶ (χρυσέωι στεφάνωι) [101,36]; 104,22; ἐστεφανώσεν στεφάνωι τῶι ἐκ τοῦ νόμου 89,37; σ — ὡσαι [50,57]; [58,20]; 73a,6; 89,44; 103,26,31,44; 104,11; σ — ὡσαι (χρυσέωι στεφάνωι, δάφνας στεφάνωι κτλ.) [15a,27,30]; 34,25; 37,31,34; 48,20; 53,29; 54,29; [73a,3]; 91a,7; 97,36; ἐ — ωκεν 97,19, [60]; στεφανοῦσθαι — [χρυσέωι] στεφάνωι 101,11; σ — οὔσθαι (χρυσέωι στεφάνωι) 59a,15; 97,44; 101,18,26; σ — ωθηναί 89,74; σ. (χρυσέωι στεφάνωι) 90,26; 94,7; [102,1]
- (στέφος) (ἔσχον) Νέας πόλεως σ. εὐκλεῖς (dicht.) 181,7; (ἔσχον) Παναθηναίων ἱερὸν σ. (dicht.) 181,10
- (στέφω) ἐστεφόμεν ἄεθλον κύδιον (dicht.) 181,14
- ἡ στήλη 281,2; 315,1; ἡ στ[ήλη] 80,8; τὴν ἀν[άθεσιν] τῆς στήλης 97,76; τὴν ἔγδοσιν τῆς σ. 90,31; τὴμ ποιήσιν τῆς σ. 37,40; ἀρχαῖον χρησμὸν ἐπ[ὶ] σ. ἀναγράφας 215b,4; ἀναγράφαι — ἐν στήλῃ λιθίνῃ 37,39; ἐν στάλῃ λιθίνῃ (ἀναγράφειν) 34,31; 67,7; ἀν[α]στ[α]θῆναι τὴν στήλην 90,30; ἀνατεθῆναι τὴν σ. 101,88; κατασκευάσαι σ. 101,86; στήλῃν κατασκευ[ασάτω] χ(αλ)κῇν 93a,24; κατασκευάσαι σ. ἐγ λευκοῦ λίθου 93a,17; (ἀναγράφειν) εἰς σ. (λιθίνην, μαρμαρίνην, ἐγ λευκοῦ λίθου) 9,29; 10,30; [12,15]; 48,32; [59b,11,17]; 80,10; 89,18,82; [90,29; 92a,12]; 97,16,59,81; 101,51,72,78; τὸ ἀνάλωμα τὸ ἐσόμενον εἰς τὴν σ. 89,84; εἰς τὴν σ. ὑπηρετῆσαι 12,18; ἀναγράφαι εἰς στάλαν λιθίναν 31,39; 39,36; ἀναγράφαι ἐν στάλαν 35,34; ἐν στάλλαν (λιθίναν) (thess.) 26,27; (ἀναγράφειν) εἰς τήλην 5,31; 15b,6; 102,19 vgl. 103,58; εἰς τάλαν λιθίναν 20,25; στα .. λιθίναν 26,18; τὸ ἀνάλωμα τὸ ἐν τὰς στάλας 91a,15; ἀναγράφαι — [— ἐν σ. δύο 91a,13
- (στιβάς) ἡ μέση σ. 298,5
- στο[ί]ας τῆς? 254; εἰς τὴν παραστάδα τὴν ἀπὸ δυσμῆς τῆς σ. τῆς βορεί[ας] ἐφ' ἧς ἔπρεστιν τὸ βουκεφάλιον 100b,22; ἐν τῇ στοᾷ 64,21
- στοιχοῦ[σης] τῇ — [— δικαιοσύνη] zu 105,18
- (στομάτων) πευσόμενοι σ. ἀπ' ἐμεῖο (dicht.) 215a,16
- (στρατευσάμενοι) τοῖς ποτὶ τὰν ἰδίαν πατρίδα σ. 65a,39; [70,24]
- στρατ[α]γέοντος — τὸ δεύτερον 91c,2; σ — |οῦντος [τῶν Ἀ]καρνά[ν]ων 31,1; στρατηγήσαντα 164,7
- στρατηγός 93b, [2,]14, 16, 25, 28; σ — οὔ [93a,11]; 100a,40; zu 105,20; τοῦ σ. τοῦ Ῥωμαίων 93a,3; σ. ὑπάτου zu 105,11; ἐπὶ σ. 48,1; 81,1; μετὰ — τοῦ σ. 98,26; παρὰ τοῦ σ. τῶν Αἰτ[ω]λῶν 91d,1; [σ — ὡι 105,59]; γραμματέος στραταγῶι (akarn.) 31,3; σ — ὄν 32,37; οἱ στρατ[ηγο]ί 47,1; γνήμῃ σ — ὡν [53,1; 85,2; 87,1]; 97,30; 113,3; τοὺς σ — οὓς 53,69; 80,6,18; 82,15; [83,15]; στραταγούς 56,36
- στρατιωτῶν — ἀποστολαῖς 105,71
- στροφῇ? 87,25
- στρωμνάς (στρώννυσθαι) 98,9; στρωνύτω σ. 98,44
- στρωνύτω — στρωμνάς 98,44; ὑπὲρ τοῦ — στρώννυσθαι στρωμνάς 98,9
- (στωιάν) ἀναγράφαν[τες] ἐς τ]άν σ. 67,6
- (σύ) σοι 115a,15,20; σε 115a,5
- συγγενείας 38,29; περὶ τῆς (τάς) σ. [65a,23]; 79,15; σ — αν 17,42; 52,24; 61,34; 64,8; 80,12; κα[τὰ] τ]ῇ[ν] σ[υγγ]γ[έν]ειαν 79,21; κατὰ τὰν σ. τὰμ Μάγνητος καὶ Κεφαλίου τοῦ Διῖονος 35,14
- συγγενῆς τοῦ ἡμετέρου δήμου 101,20; συγγένῃ(ν) 52,17; σ — εἰς 15a,11; 33,5; [46,3]; 47,3; 61,11; [70,2]; τοῖς σ — ἐσι 38,52; σ — εἰς 64,20; [65a,18]; [97,55]; 101,54; πρὸς τοὺς σ. 61,42; σ — εἰς 38,20; [72,22]; τοὺς συγγενεστάτους zu 105,15
- συγγόνωι (dicht.) 17,21
- (συγγράφω) διὰ τῶν ἱστορ[ι]αγράφων τῶν συγγεγραφότ[ων] τὰς Μαγνήτων πρ[ὸ] εἰς 46,14
- συγκα[τα]σκευάζων (τοὺς ἀγῶνας) 50,30
- σ]υνκιμένη(?) περὶ Διδασσας (?) 122g,1
- ἡ σύνκλητος 105,59; σ — ου zu 105,18; τῆς σ[υ]γκλήτου (δόγμα) 72,3; 93a,19; b,13; παρ]ὰ τῆς συγκλήτου(ν) Ῥωμ[α]ίων 93b,1; ὑπὸ τῆς σ. zu 105,10; (ἔδοξε) τὰι σ — ωι 72,7, [26]; ἡξικώ[των] τὴν σ — ον 105,48; ἀξι[ωσάντων] τὴν σύνκλητον 105,58; σύγκλητον (διδόναι) 93b,4 zweimal; κατήντησαν — ἐπὶ τὴν σύνκλη[την] 105,21
- (συνχρῶμενοι) τῇ ἀπὸ τῶν φίλων εὐν[οί]σαι σ. 105,16
- (συγχωρεῶ) συνεχώρησεν ταφῆναι 283,3; συνεχωρηκότος 100b,13
- σὺζ]υγοι 321 zweimal
- συλλόγ[ου] κυρίου γενομ[έν]ου 1,1
- συλλύσεως καὶ φιλίας αὐτοῖς παραίτιοι γενεθῆναι 105,2
- (συλλύω) συνέλυσαν (τοὺς νόμους) 15a,20; (δικῶν) τινὰς σ. ἀπὸ παντὸς τοῦ βελτίστου 101,13; συλλυθέντες 90,13
- (συμβαῖν) εἰ τί κα σ. τινι — τοιοῦτο 105,101; συν[έβη] — τὴν κρί[σιν] βραβευθῆναι 105,8; συμβεβ[η]κός 105,107; διὰ τὸ σ. 105,98
- (συμμάχου) παρὰ δήμου καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ καὶ φίλου σ. τε ἡμετέρου 93b, [8,]11; οἱ σ — οἱ 65b,19; τῶν [σ] — [ω]ν 86,17
- συμμεῖξαντες ἐν Ἀντιοχείαι (οἱ θεωροί) 18,9
- συνπαρόντων 100a,38; 105,1,83
- τῶι σύνπαντι πλήθει τοῦ πολιτεύματος 100a,12
- συνπέμψαι 20,20
- συνπ]ομπενεύωσαν εἰς τε τοὺς ἀγῶνας καὶ τὴν θυσίαν 54,39; σ — ειν 98,36; [σ — οντες 54,21]; [σ — σοντας 72,34]; σ — σασιν 98,55
- συμπρόεδροι 37,5
- συμφανές γίνηται 38,50; σ. ποιησάντων 38,24
- (συμφέρον[τος] προνοούμενοι — τοῦ κατὰ Ἰανίους σ. 105,85; ὑπὲρ τοῦ κοινῇ σ. 114,9; τὸ σ — ον 65a,7; 114,5; εἰς τὸ σ. 61,47; εἰς ἅπαν τὸ σ. 53,49; τὰ σ — οντα [63,26]; 65b,15; 75,12; εἰς τὰ σ. 89,38; συν[οί]σειν 100b,11
- συμφόροις 38,11
- σὺν τῷ βωμῷ 215b,5; τῶι πλήθει — σ. γυναιεὶ καὶ τέκνοις τοῖς τούτων 100a,20; σ. καὶ Ἑρμέρωτ[ι] 117,2; πτερύγεσσι σ. ἀργεννήσιν (dicht.) 17,17; σ. τῇ — σορῷ 303,4; 306,1; τῶν σ. Ζωάρχει 67,9
- συν — 46,13; 59a,1
- (συνάγω) συνήγαγεν θίασον 215a,33; συναγαγεῖν σπεύδοντες αὐτοὺς 105,5
- συναντησάντων 17,42; τὰ συνηγημένα 59b,3; περὶ τῶν σ — ων ὑπὸ Μαγνήτων εἰς τοὺς Ἑλληνας εὐχαρίστων 53,19

(σ[υ]ναποδείχθέντος) μετὰ τοῦ σ. αὐτῷ ἐπὶ τῆς κατασκευῆς 92 b, 1
 (συναρχίας) ὑπὸ τῆς σ. 100 b, 17; 103, 65
 τοὺς συνάρχοντας 32, 37
 συναυξεί τὰς τιμὰς 44, 27; τὰς — θυσίας σ. 38, 51; σ — οντι 39, 26; σ — ειν (τὰς τιμὰς u. a.) 18, 23; 19, 22; 38, 19; 39, 41; 45, 24; 46, 26; 47, 15; 50, 23; 53, 13; 56, 17; 57, 12; 58, 8; 62, 26; 63, 23; 79, 12; 85, 9; ἔνεκεν τοῦ σ. 86, 11; εἰς τὸ σ. 89, 28, 64; σ — ουσα 35, 15; τιμὰς σ — ζοντα 79, 18; σ — ἦσω τὸν ἀγῶνα 22, 23; σ — ησούντι τὰς τιμὰς τὰι θεῶι 35, 25; σ — ἦσοντα τὰς τιμὰς τὰι θεῶι 32, 30; σ — ἦσαι τὰς τιμὰς τὰι θεῶι 32, 17; σ. τὸν — δῆμον 61, 20; σ — ἦσαντες τὰς Ἀρτέμιδος τὰς τιμὰς 39, 21; σ — ἔσθαι τὰ ἐφαρισμένα 55, 13
 συνεδρίου γραμματέος 31, 4; τὸν — γραμματῆ σ. 32, 30; γραμματεὺς τοῦ σ. τῶν νεωποίων 362, 5; [τοῦ σ. τῶν Ἀμφικτιόνων 91 a, 4]
 σύνεδροι 91 d, 7; τὸν γραμματῆ τῶν σ — ων 32, 48; γραμματεύντων τοῖς [σ — οἱς] 91 c, 3
 (σύνειμι) συνιών 114, 11
 (σύνειμι) συνῶσι 59 a, 9; σ — όντων 99, 30
 τ[ῷ] [i] συν[ε]ξαπσταλμένωι αὐτοῖς γραμματεῖ 101, 68
 συνεξελθών 180, 16
 συνεπαύξε[ιν] 100 b, 27
 συνεπιλαβέσθαι τῆς τοῦ δήμου σπουδῆς καὶ φιλοτιμίας 53, 20
 συνεπιμελεῖται τοῦ συναυξέσθαι 55, 13
 συνέρχεσθαι τοὺς ἀρτοκ[ό]πους κατ' ἐταιρίαν 114, 7; συνελθουσάν 20, 2
 κατὰ συνθήκας 114, 2
 συνθύωσιν 59 a, 9; συνθυέτωσαν 61, 76; σ — ειν 73 b, 2; σ — σούντι τὰν θυσίαν 35, 25; σ — σοντας 31, 31; 32, 30; 72, 34; 73 a, 15
 τῶν συνιεροναμόνων 91 a, 6; d, 6
 (συνίκοντα) κατὰ τὸν χρόνον τὸν σ. 44, 29
 (συνίσ[τη]ν) οὐθαμῶς ἡμῖν σ. [ἃ ἐπ]οίησαν 93 c, 27; συστήσαι ὅτι — διακατεῖχσάν τε καὶ ἐνέμοντο 93 c, 23; μέχρι τοῦ συστάντος ἐν Κρήτῃ πολέμου 105, 78
 ἡ σύνοδος 54, 37; κοινῇ τῆς σ — ου πρόνοιαν ἐποιούντο 89, 35, 70; τὰ συμφέροντα τῇ [σ — ωι] 89, 38; καθ' ἐκάστην σ — ον 33, 23
 πρὸς σύνορον (α) oder συνόρ(οις?) 122 a, 3
 (συντάσσει) πάντων συντελεσθέντων, ὡ[ν] ὁ νόμος [σ. 92 a, 11] συντελ — 59 a, 7
 συντέλειαν εἴληφεν 100 a, 13
 συντελεῖ 40, 16; 92 b, 4; ἐν τῷ ἀγῶνι ὡι συντ[ε]λοῦμεν ἐν Πανθῶι 59 a, 16; ἐν [τοῖς Διονυσί]οις οἷς σ. 97, 62; (ἀγῶνα) ὃν σ — εἶτε 23, 10; ἐν τοῖς Διονυσίοις οἷς σ — οῦσιν 97, 20; (ἀγῶνα) ὃν σ. 61, 38; 87, 9; (ἀγῶνα) [δν] σ — [σι] 61, 59; τὰ νομιζόμενα σ — σιν 58, 33; ἄτιν] α σ. [81, 4]; ἀγῶνα ὃν σ — οῦντι 46, 29; τὰν ἐκεχειρίαν ἂν σ. 41, 10; [ἀγῶνα, ὃν σ — έοντι 72, 29]; ἑορτὰν ἂν σ — εἴντι 55, 11; ἀγῶσιν οὗς ἂν σ — ἦι 92 a, 7; τοὺς χοροὺς σ — ὤμεν τῷ Διονύσῳ 97, 37, 45; κα σ — ὠντι τὰν θυσίαν 55, 20; 57, 29; συντελείτω χοροὺς παρθένων 100 a, 29; τὴν τ[ε] θυσίαν καὶ ἄλλα — σ — εἴτωσαν 68, 2; σ — εύντων τοῖς αἰρεθεῖσι ἐπὶ τὰν θεωρίαν δραχμάς 57, 30; σ — εἶν (ἀγῶνα, θυσίαν, πομπήν u. s. w.) 18, 7; 19, 7; 33, 11; 37, 9; 40, 15; 46, 19; [53, 7]; [57, 7]; [59 a, 5]; 60, 14; [63, 6]; 100 a, 33, 45; σ — εἶην θυσίαν κτλ. 52, 11; σ — ούντες

(ἀγῶνας, θυσίας κτλ.) [54, 20]; 61, 26; 64, 18; σ — έσόντας τὰν θυσίαν 66, 5; 87, 18; τὰ κατὰ τὰς θυσίας συντελέσεν [91 a, 3; d, 4]; σ. τὰν καθ' αὐτὸν χρεῖαν [15 a, 23]; τὰς θυσίας σ — αν 89, 33, 68; συντελέσαι τὴν ἀποκατάστασιν τῆς θεοῦ εἰς τὸν Παρθενῶνα 100 a, 22; σ — ἦται 73 a, 21; σ. τὰ ἀξιούμενα 55, 15; σ. τὰ ἐψηφισμένα 46, 38; σπονδὰς καὶ κατευχὰς ὑπὸ τῆς συν[αρχίας] — καὶ θυσίας σ — εἶσθαι 190 b, 18; περὶ τοῦ — σ. ὑφ' ἐκάστου — θυσίας — ἐπὶ τῶν βωμῶν 100 a, 7; ἐν τῷ ἀγῶνι τῷ σ — ομ[ένω]ι ἐν τοῖς Διονυσίοις 90, 27; τὸν ἀγῶνα τὸν σ — ον 50, 46; 53, 33; τὸν ἀγῶνα — συντελο[ύμενον] (εὐρον) 82, 5; τῶν συντελουμένων — [Λευκοφρυγῶν] 15 b, 5; τῶν σ. θυσιῶν 53, 11; μετέχειν τῶν σ — ευμένων 57, 11; τὰν θυσίαν — σ — ομενάν 31, 25; ἐν τοῖς σ — οἱς ἀγῶσιν 101, 19, 35; τὰς σ — ας τιμὰς [86, 11]; εὐεργεσίαν συντελέσαντο εἰς τὸ κοινόν 46, 11; συντελεσθέντων 17, 5; 92 a, 10; b, 16; σ — θήσεται 100 a, 31
 (συντηρεῖν) χάριν τοῦ σ. Ἰτανίοις τὴν — 105, 15
 (συριστήν) ἀκροάματα αὐλητῆν σ. κιθαριστήν 98, 45
 (συστήμα(ι)) ἔδοξεν τῷ σ. τῶν πρεσβυτέρων 116, 3
 σφαγιασθέντος ἱερείου zu 105, 27
 σχοῖνου 8, s. 12, 16, 20, 22, 21, 30; σ — ων 8, s. 7, 11, 15, 20, 29
 σψίζοντι 122 b, 7
 (σώματα) τετιμημένα σ. γήρωσ (dielit.) 228, 6; ἀνανκαιστάτη τοῖς σώμασιν τῶν ἀνθρώπων καὶ πλέον τοῖς τῶν γερόντων 116, 10
 (σωτή[ρ]ων) τῶν κοινῶν σ. 64, 14
 ὑπὲρ σωτηρίας 98, 26; ὑπὲρ τῆς σ. 59 a, 5; ἐπὶ σ — αι 53, 35; 54, 25; 55, 25; 61, 66; 62, 30; 66, 3; [73 b, 11]; 79, 23; [86, 16]; 87, 15; 100 a, 19
 (σωφρονίσαι) διατάτ[ματι] αὐτοὺς σ. 114, 7
 σωφροσύνη 131, 3; διὰ τὴν — σ — ἦν [160, 3]
 (σωφρόνως) Ζήσαντα σ. καὶ κοσμίως 162, 6
 ταγεύνων τῶν περὶ — 33, 1
 τάλαντον 20, 29; τ — α 20, 16
 ταμίας 38, 40; 71, 19; ταμίαν 5, 33; 37, 41; 39, 47; 50, 53; 53, 70, 71; 59 a, 22; 82, 10; [91 a, 15]; 155, 2; οἱ ταμίαι 43, 32; 66, 9; ὑπὸ τῶν ταμιῶν 61, 74; 85, 22; παρὰ τῶν ταμιῶν 40, 18; τοὺς ταμίας 33, 18; 45, 49; 49, 11; 80, 22; τὸς ταμίας 26, 29
 τα[μ]ειο 45, 35
 εἰς τὸ ταμειον 59 b, 15
 ἰς παραγῆν καὶ θορύβους ἐνπίπτειν 114, 3
 (ταρειχοπωλίου) πανδοκείου μαγειρείου τ. πιθῶνος ἑκατοστή 116, 35
 τ[ἀ]ριχος 121, 12
 (τάσσω) ὅσον ἂν ὁ δῆμος τάξῃ 59 a, 7; ἐφό(δ)ιον τοῖς πρεσβευταῖς τ[ἀ]ξαι τὸν δῆμον 97, 24; τετάχθαι τοῖς νικεόντοισι ἄθλα καὶ τιμὰς 34, 20; μισθὸν τὸν εἰς πό[ρι]ον ἡμερᾶν τριάκοντα [... τετ]αγμέν[ον] 57, 33; τῶν τ[—]ων 105, 74; τοῖς ἐπὶ τῶν πραγμάτων τ — οἱς 18, 26; ἐν τῷ ἀρχεῖω ἐτάγησαν 59 b, 21; τὸ ταχθῆν (ἐφόδιον) 97, 25
 (ταῦρος) ὅταν ἀναδειχθῇ δ. τ. 98, 59; ἀγέτω — τὸν ταῦρον 98, 61; ἀγοράσωσιν τ. 98, 11; ἀγοράζωσιν τ. ὡς κάλλιστον 98, 12; ἀναδείκνυσθαι — τῷ Διὶ τ. 98, 7 vgl. 98, 21; θύειν τὸν τ. τὸν ἀναδεικνύμενον 98, 35
 ταχέως 17, 5; ταχίστ[αν] γενέσθαι τὰν διάλυσιν 65 b, 22

τειμάν, τειμή s. τιμάν, τιμή
 (τειχισμός) ἰν τὸν τειχισμόν τὰς πόλιος 38,27
 ([τ]εκμήριον) τὸ πάντων μέγιστον καὶ ἰσχυρότατον τ. 105,56
 τέκνων 81,8; 98,28; 281,3; 292,1; 294,2; 298,8; 300,4;
 304,1,4; 306,6; 307,4; [316]; τέκνοις 100a,20; 303,6;
 τέκνα καὶ γυναικας 17,9
 (τελείω) ἄρματι τ. 127,4; ἱερεῖα τέλεα 72,10
 (τελειου[μένης] τῆς προθέσεως ἡμῶν μὴ τ. 105,7
 τελευτ[ήσαν]τος — τοῦ — βασιλέως 105,14
 (τελευτήν) μετὰ τὴν ἐκείνου τ. 92b,3
 (τελέω) τέλη τελοῦντι ὅσα ὁ M]άγνης τελεί 7b,18,19; τελείν
 — θυσίαν καὶ πανήγυριν καὶ ἐκεχειρίας καὶ ἀγῶνας 56,11;
 πᾶσάν τε λειτουργίαν καὶ ἀρχὴν ἀπὸ πρώτης ἡλικίας
 τελέσαντα τῇ πατρίδι 163,16
 (τελιάσαντα) τὰς λοιπὰς φιλοτειμίας τ. ἀγνώως καὶ ἀμέμπτως
 164,13
 (τέλος) διὰ τέλεος 91c,6; τέλος λαβοῦσης τῆς δικαιολογίας
 105,4; ἐπὶ τ. ἀγαγείν 92b,5; ἱερ[ε]ῖα τέλεα 72,40; ἀτέλειαν
 πάντων τῶν τελῶν 113,22; τέλη τελοῦντι 7b,18
 τέσσαρα 20,16
 τετιμημένα σώματα γήρως (dict.) 228,5
 τέτ[τ]αρ[τ]ος [καὶ] δέκατος 16,25
 τετράκις Ὀλυμπιονεῖκου 162,8
 τετρα[κισχί]λαι ἐξ[α]κόσiai ἐβδομήκοντα ὀκτώ 92a,15; τ.
 [δια]κόσiai τριάκοντα τρεῖς 8,32
 τετράμηνον 164,5,8; τὴν τρίτην τ. 179,10
 τετράδι ἀπρόντος 89,8; 90,4; 98,4
 τεῦξε δέ οἱ κατὰ μῆ[τιν] ἀμύμονα θέσκελα ἔργα (dict.) 202,6
 (τέχνη) ἐπὶ τῇ τ. τῆς ἱατρικῆς 113,10
 οἱ τεχνίται 54,17; [οἱ περὶ τὸν Διόνυσον τ. 89,54]; τῶν
 τ — ῶν [54,26,47]; (τὸ κοινόν) τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τ.
 54,23; 89,4,11,13,14; [21,]21,28,32,36, [39,]44,47,52,56,61,
 68,71,76,79,81; ἐν τῇ πανηγύρει τῶν τ. [54,32]; πολλοῖς
 τῶν τ. 89,34,69; ἐκ πάντων τῶν τ. 54,35; 89,10
 (τηρῶ) τὴν οἰκείτητα καὶ τὴν φιλίαν τηρῶν 37,22; ἱερὰν
 τηρήσουσι τὴν πόλιν 16,4
 (τίθημι) ἰσοπύ[θιον] δν τ[ι]θ[η]σι 78,19; τ. (ἀγῶνας) 50,29; [90,25];
 τίθησιν (ἀγῶνας) 48,26; 89,15; 97,12; τίθητι (ἀγῶνα,
 ἀγῶνας) 32,6,23; 35,19; 39,29; 42,8; 43,19; 44,22; τιθεῖ
 (ἀγῶνα) 38,16; τίθετε (ἀγῶνα) 18,15; 19,14; 22,6; τιθέασι
 (ἀγῶνα) 47,4,19; [49,5; 54,24; 56,29; 58,7]; 86,8; τ.
 (ἀγῶνας) [104,16]; τ — σιν (ἀγῶνα) 37,17; 48,9; 50,35;
 54,7; τ — σιμ (ἀγῶνα) 37,27; τίθεντι (ἀγῶνα) [25b,13];
 34,12,18; 35,11,21; 36,18; 39,18; 72,20; ἱερῶν τίθει δέ
 εὐάρτιον ἀγνόν (dict.) 215a,23; πτολίαιθρα τιθέντες
 (dict.) 215a,20; ἔλαιον ἔθηκεν τῇ πόλει 193,24; ἔθήκαμεν
 ἐν τῷ ἱερῷ 67,7; νόμον ἔθεσ[αν] 14,5; θέσθω ὁ — ἀνὴρ
 λόγον πρὸς τε τὸν γραμματέα — 100b,36; ἀγῶνα θεῖναι
 16,17; τὸ ψάφισμα θεῖναι εἰς τὸ ἱερὸν 50,73; θέμεν 25b,32;
 [26,27]; θέντα τὸ ἔλαιον ἡμέρας τε καὶ νυκτός 163,7; θ.
 πάλιν τὸ ἔλαιον τῇ πόλει ἐν τοῖς γυμνασίοις 179,30; ἐν (ἐπὶ)
 τοῖς τιθεμένοις — ἀγῶσιν 101, [58,]71,77; θέσθαι εἰρήναν
 105,32; θέμενοι 105,91; ἐγγράφους θ. τὰς γνῶμας 105,4;
 ἐπ' ἀργ[ύρῳ] τε[θ]έντων (ἀγῶνων) 16,22
 τιμάν Ἀρτεμιν 16,32; ἐπὶ τ[ί]μῃ τ. 97,69; τιμῶν τὸ θεῖον
 37,21; τ. τὴν τῆς θεᾶς ἐπιφάνειαν καὶ τὸν δῆμον 89,22;
 τ. τοὺς ἀγαθοὺς ἀνδρας 101,16; τιμῶσα τὰν Ἀρτεμιν
 θυσίαις 44,25; τιμῶντες τὴν [—] ἐπιφάνειαν καὶ τὸν —
 δῆμον 89,61; τιμᾶ(σιν) Ἀπόλλωνα 32,11; τιμήσουσιν —

Ἀρτεμιν 16,19; ἐτίμησεν 101,44,45; ἐ. — ἄλλας τιμὰς
 132b,5; ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος ἐ[τίμη]σε 160,1; (ὁ δῆμος)
 ἐ — εν 103,3; 200,2; ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος ἐ. 151,2;
 165,1; 166,2; ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος καὶ ἡ γεροῦσία ἐ.
 162,2; ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος ἐτίμησαν 139,2; οἱ συνέδροι
 ἐτίμασαν 91d,7; ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος ἐτίμησαν 131,1;
 [158,1]; 161,2; 178,2; 188,1; 191,2; [379] vgl. 164,1;
 τιμῆσαι αὐτόν 113,18; τετίμηκε[ν] 97,10; τὸ ψήφισμα καθ'
 ὃ τετίμηται 97,15,58,79; τὰς τιμὰς αἷς τ. 97,6; τ — ἡσθαι
 113,19; τιμηθῇ 92b,9; τιμηθεῖς 180,16; τιμηθέντα
 192a,7; b,3
 (τιμῇ) τῆς ἐνεστώσης τιμῆς ἐν ἐσπευμένῳ τῷ περὶ τὸ ἔλαιον
 καιρῷ 179,27; τὴν τιμὴν καταβεβλήκα[σι] 8,4; τὴν ἐπι-
 βάλλουσιν τ. καὶ παρεδρεῖαν ποιούμεναι τῆς θεοῦ 100a,27;
 πρὸς τ. ἡ χάριτος ἀπόδοσιν 53,66; ἐ(ξ)άχουν ἔχει (τιμῆν)
 116,12; τιμαί 46,16; 61,85; 101,57; τῆς ἀναγγελ[ί]ας τῶν
 τιμῶν 102,3; ἀναγόμεναις τῶν τ. 101,81; περὶ τ. † 359,2;
 ὑπὲρ τ. 15a,6; 90,7; 101,6; 103,5; περὶ τῶν ἄθλων καὶ
 τὰν τιμῶν 56,28; 57,34; τῶν τιμῶν 189,8; ταῖς τιμαῖς(?)
 351,2; ταῖς ἄλλαις τ. 139,4; ἀγῶνα — ἰσοπυθίαις τ. 57,9;
 ἰσοπύθιον ταῖς τ. [23,15]; 31,29; 32,9,24; 35,12,22; 36,19;
 44,8,22; 46,22; 72,21; τὰς τιμὰς [71,12]; 73b,3; 101,66;
 [102,7]; τὰς τ. εἶμεν (εἶναι) 44,23; [45,30]; 48,17; τὰς τ.
 ὑπάρχειν 50,37; 53,38; (ἀναφέρειν) τὰς τ. 97,6,53; τὰς
 τ. (δέχεσθαι, ἀποδέχεσθαι κτλ.) 18,22; 19,20; 62,21; 63,16;
 91d,9; 97,73; 101,70,75; ἀποδιδῶν τ. 15a,25; τὰς — τ.
 (αὖξιν, συναύξιν κτλ.) 32,31; 34,15; 35,16,26; 38,19;
 39,22,25; 44,27; 45,25; 46,26; 47,16; 50,24; [56,18];
 57, [1,]13; 58,9; 79, [13,]18; [85,9]; 86,11; 100b,28;
 ἀπονέμειν τὰς τ. 100a,17; b,8; λαβόντες τὰς προσκυούσας
 τ. 90,20; περιέχον τ. [100b,21]; 103,39; τετάχθαι τοῖς
 νικούντοισι — τ. 34,21; καταταχθῆ[ναι] ἐν τοῖς νόμοις —
 τὰς τ. 45,39; ἐτίμησεν — ἄλλας τ. 132b,6; (ἀποδέξασθαι
 καὶ συναυξῆσαι) τὰς τ. 32,18; 53,13; προάγειν καὶ
 συναυξῆσαι — τὰς τ. 39,42; ἐπιφανεῖς καθιστάναι τὰς — τ.
 53,59
 (τίμιον) καλὸν εἶναι καὶ τ. 53,52; τίμια 61,61; 72,18; τῶν
 παρ' ἡμῖν τιμῶν 67,2; τῶν ἄλλων τ. 61,24; τῶν λοιπῶν τ.
 44,20; (ἀποδέχεσθαι) τὰ — τίμια 15b,3,10; 53,58; 62,27;
 [101,56]; συναυξῆσαι τὰ τ. [89,28,61]; τὰ τ. (ὑπάρχειν)
 33,30; 85,19; 101,33
 τιμ[ι]ούχων καὶ στρατηγῶν γνώμη 97,30; τοὺς τ — οὖς 97,10,17
 (τιμωρίας) τῆς τούτων τ. 114,6; τῇ αὐτῇ τ — α ὑπεύθυνος
 γενήσεται 114,15; τῇ προσήκουσῃ τιμωρίᾳ κολασθῆ[σεται]
 114,12
 τίς 17,36; 105,102; τ. ὑμῖν μῦθος (dict.) 215a,17; τίς = ὅς
 26,30; διὰ τίνα αἰτίαν 93c,10; τί — ἢ τί — 215a,8; καὶ
 τί γάρ (dict.) 181,16; τί — ἰνίστιον ἐνεκέχειρον 38,43
 τις 7b,13; 17,38; 100b,41; 114,10,13; 293,3; τι 70,20; 92a,13;
 b,18; 94,12; 105,60,77,101,111; τινος 48,25; 105,55;
 114,11; παρὰ τ. 105,106; τίνα 93c,12,16; 105,100; τι 17,22;
 116,28; κατὰ τινων 105,73; τισιν 20,8; τινὰς 101,13;
 105,11
 (τίω) (τεῖσεν) ναέτας τ. καὶ πόλιν ἡγαθήν (dict.) 202,9
 [τοιοῦδ' (Homer Od.) 129,7]
 τοιοῦτο 105,101; τ — ου τρόπ[ου] 104,4; διὰ τοῦ τ. 105,60;
 διὰ τοῦ τ. τρόπου 105,82; τοιαύτης 16,2; τὸν τοιοῦτον
 114,14; τοῖς ἐπὶ τὰ τοιαῦτα ἔξαποστελλο[μένοις] 91b,7
 ὁ τοῖχος 236,1

(τολήμη) ἐὰν δέ τις τ. — ἀποκρύψαι 114,13
 τοξότας 20,20
 τόπος 250a: τό(πος) 122e,7: ὁ τ. 99,14: τ. Α — 247; Ἀρτέμυνης ὁ τ. 244c: τ. Ὀνησίμου 242: τ. Τροφίμου 248: τ. ὑπηρετῶν οἰκοδόμων 239a,1: ὁ τ. τρικλείου 237,1: ἐν ἄλλω τ. 99,12: ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τ. 15b,7: 59b,13: [80,8]: [89,83]: 92b,12: 97,17: 60, [77]: 101,23: 60,73: [103,58]: τ[όπον δοῦναι] — οὐ στήσουσι 102,8: ὑπὸ πάντα τὸν τόπον 105,112: τῶν ἐπιδεικνυμένων τόπων 93c,6: ἐκ τῶν τ. 93c,22: ἐπὶ τῶν τ. 93a,10: τὰς κατὰ τῶν τ. ἔχουσι κυριείας 105,105: ἐν τοῖς τόποις τούτοις 93c,20,25: διακατεῖχον τοὺς προειρημένους τόπους 105,14
 τοσοῦτον — ὅσον 116,13
 τραγικῆς ἐνρῦθμου κεινήσεως ὑποκριτὴν 165,3
 τραγωιδίῳ 88a,3: c,3: τραγωιδῶν 88b,1
 τραγωιδῶν 103,27: τραγωιδῶν 50,42,61
 τραπεζωνίας 116,41
 (τρεις) τετρακισχίλια|ι δια|κόσια τριάκοντα τ. 8,33: Μαινάδες τ. 215a,32: τριακοσίων τριάκοντα τριῶν 8,6: ὀγδοήκοντα τ. 8,30: τρεῖς 99,18: ἡμέρας τ. ἀποτόμους 163,10: θεωροὺς ἐκ πάντων τ. 57,28: ἐκ πάντων τῶν τεχνιτῶν τ. 54,36: στρωμνὰς τ. ὡς καλλίστας 98,41: τρία 91b,5
 (τρέπω) Κρήτης ἀπόνοςφι τραπέν[τες (dieht.) 17,16
 (τρέφεται) ἔγδοσιν ποιείσθωσαν — ὅπως τ. ὑπὸ τοῦ ἐργο-
 λαβήσαντος 98,60
 (τῇ) τριακάδι τοῦ — μηνός 116,23
 τριάκοντα 8,16: 57,32: 80,23: τ. ὀκτώ 8,9: τριακοσίων τ. τριῶν 8,6: τετρακισχίλια|ι δια|κόσια τ. τρεῖς 8,33
 τριακοσίων τριάκοντα τριῶν 8,5: τ — σίος 38,28: τ — ας 57,31
 τριβο(ύνου)? 122b,1,2: τριβ(ούνου) 122b,9: d,5: e,7
 (τρικλείου) ὁ τόπος τ. ἱερῶν αὐλητρίδων καὶ ἀκροβατῶν 237,1
 τρίς 132b,7: 149b,5 zweimal. s. [10,]: 198,10: τρ(ίς) 196,3
 τρισχίλιοι πεντακόσιοι ὀγδο[ήκοντα 94,14: μύρια τ — αι
 πεντήκοντα 8,26
 τρίτη φθίνοντος 61,9: τρίτα 45,3: 169,5: τὴν τρίτην ἡμέραν 163,12: τὴν τ. τετράμηνον 179,9: τὸ τρίτον μέρος 8,28: ὑπατον τὸ τρίτον 168,5: τὰ τρίτα μέρη 99,12
 τοῦ — τριχοῦ ἐλαίου 116,21
 τροπεοῦχον 201,5
 (τρόπου) τοιοῦτου τ. 104,1: διὰ τοῦ τοιοῦτου τ. 105,82: τοῦτῃ τῷ τρόπῳ 105,14: ὃν τρόπον — κατεσχηκότες εἴησαν 105,22: κατὰ μηθένα τ. 90,15: κατ' ἄλλον τινά τ. 93c,16: τῶν τρόπων 105,109: κατὰ πολλοὺς τρόπους 132b,4: 137,3: 139,8
 (τροφήν) ἀγειρέτω — ἃ ἀνήκει εἰς τὴν τ. 98,63
 (τυγχάνει) χρήσιμος ὢν τ. 10,15: τυγχάνει ἀποδεδειγμένος 18,18: τυγχ. διακείμενος 46,25: τῆς προσήκουσας ἐπι-
 μελείας τυγχάνουσιν 53,42: τ[υ]χόντες τῶν ἴσων 90,14: τε|τευχέναι 93c,9: τῆς καθηκούσης τ. ἑξαγωγῆς 93c,15
 τυρόν 121,13
 (τύρσις) Λακεδαιμόνος τ. (dieht.) 181,13
 Τύχη s. Register III Nr. 8 A und VI Nr. 1
 (ὕψιστοι) ἐπὶ σωτηρίαι καὶ ὕ. 54,25: ἐφ' ὕ —]αι καὶ σωτηρίαί 62,30: διδόναι ὕ —]αν 100a,46
 (ὕδριαν) ἀνέθηκεν τὴν ὕ. 221,3
 τὸ ὕδωρ 251,1: τῷ ὕδ[ατι 253: ἐφ' ὕδασιν (dieht.) 215a,13
 Inschriften von Magnesia.

υἰκίотас s. οἰκειότης
 υἰός 92b,4: 93b, [2,] 11,16,25,28: 111,5: 118,18: 157a,11: 161,9: 166,9: [198,6]: 220,1: 285,4: Τιβερίων υ. 157b,18: υός 118,2: υἱοῦ [92b,1]: zu 105,11,20: 116,5: 142,4: 169,11: 170,13: 183,11: τοῦ υ. τοῦ βασιλέως 87,16: τοῦ υ. αὐτοῦ βασιλέως 61,5: τῆς πατρίδος υ. 167,5: υ. πόλεως 156,12: ὅου 144,3: [146,3]: ὑπὲρ τοῦ υ. 136,5: τῷ υἱῷ 311,7: υἱόν 123,3: 131,6: 134,2: 139,3: 142,2: 143,3: 150,4: 152,3: 162,4: 166,8: [170,3]: 171,2: [172,1]: [173,2]: 174,3: 175,3: 183,2: 184,2: 199,5: τὸν ἑαυτῆς [υ. 160,5: τὸν ἑαυτῶν υ. 153,6: τὸν υ. τοῦ μεγίστου θεῶν 157b,3: ὅον 136,1: 151,3: 185,6: 186,6: 187,4: 188,4: τὸν ἴδιον υ. 162,9: υἱοῦς 14,9
 υἱωνόν 173,3: 174,1: 175,4: 183,3: 184,3: ὕωνόν 185,7: 186,7
 ὑκειотас s. οἰκειότης
 ὕμεις 18,24: ὕμην 67,6: τινὶ ὕμῶν 105,101: καταξίως — ὕ. 91b,5: παρ' ὕ. 18,4: 19,1: 22,4: 23,3: 40,2: 91b,3: d,3: παρὰ ὕ. 23,16: ὕφ' ὕ. 18,22: ὕμιν (dieht.) 17,30,39: 19,22: 40,8: 91b,8: d,8: 105,98: 359,4: ὕμιν (kret.) 105,90,98: ὕμειν 215a,17,27: ὕμμι (dieht.) 17,29: ὕμᾶς 23,24: |πρὸς ὕ. 71,14: ὕμην 105,90
 ἐκ τὰς ὕμᾶς νάσω 105,99
 (ὕμνους) χοροὺς παρθένων αἰδουσῶν ὕ. εἰς Ἀρτεμιν 100a,29
 ὑπακούει 38,53: Μάγνησιν ὕ — ein 62,16: Μάγνη]σι δ' [ὑπα]κούων εἰς τὰ ἀξιούμενα [63,19]: ἄσμενος ὑπήκουσεν 17,44: ὑπακούσαν?|τα 62,2: τῇ — ἐπι|σ]τολ[ῇ]ι — σαντες| 93a,8: ὑπ[α]κο[υ]σαντ. 80,1: ὑπακηκοέναι 47,6
 (ὑπάρχει) ὅσα καὶ τοῖς ἄλλοις — ὕ. 36,28: 50,65: ο[ἱ]α καὶ εἰς| τοὺς — ἀγῶνας ὕ. 85,20: καθὰ κ[αὶ] ἐκ τῶν νόμων ὕ. 61,81: καθάπερ τοῖς — νικῶσιν ὕ. 48,18: ἵνα καὶ ἡ φιλία ταῖς πόλεσιν ὕ — ηἱ 61,92: ὕ. φανερά τὰ δεδογμένα 32,34: ὅπως εἰς τὸν ἐνεσδόμενον χρόνον αἰεὶ ὕ — ωσιν 33,29: ὕ — ein 59a,25: mit Dativ d. Pers. 5,25,30: 6,22: 9,18: 10,21: 20,10: 32,31,44: 34,29: 35,29: 36,27: 44,39: 46,30: 50,36, [64]: 53,37: 59a,13: 85,19: 87,22: 90,24,28: [97,42]: 101,27,32: ὕ. δὲ ἐν αὐτῇ ταύτῃ ἡμέρᾳ καὶ τὴν περὶ τῶν ὠνίων οἰκονομίαν 100a,34: χάριν τοῦ [τοῖς πολλοῖς μάλλ]ον ἐκδηλον ὕ. τὴν σπουδὴν 100b,14: τὴν νῆσον προγονι[κὴν ὕ. 105,19: φανερά] ὕ. 93a,14: ὕ — ων 101,19: ἐπεδείκνυτο — οὐχ ὕ — ων ἐν τοῖς τόποις τούτοις 93c,20: ἢ πρὸς Μ[ά]γνητας ὕ — οὔσα — εὐνοία 85,13: τὰς οἰκειότατος τὰς ὕ — ας Μάγνησιν ποτὶ — 31,11: τὰς ὕ — ας οἰκειότατος αὐταῖ ποτὶ — 44,1 vgl. 35,13: τὰς ὕ. | Γορτυνίοις καὶ Μάγνησιν συγγενείας 65a,22: τῇ — | π[ρὸς — ἀνθρώ]πους ὕ — σι δικαιοσύνην zu 105,19: τῇ [ὑ. περὶ ἑαυτοὺς καλοκάγαθαίαι 93a,6: ὕ. ταῖς πόλ[εσιν — φι]λία 103,18: εὖνουν καὶ χρήσιμον ὕ — οντα τῇ πόλει 103, [25,] 30: γενεάν τὴν τε ὕ — οὔσαν — 100a,47: τ[ῇ]ν[] σ[υ]γ[γ]έν[ε]ιαν τὴν ὕ[π]ε[ρ]χ[ου]σα[ν] 79,21: τὰν ὕ. οἰκειότατα ταῖς πόλεσιν 44,12: τὴν ἔξ ἀρχῆς ὕ. φιλίαν — Μάγνησιν τε καὶ Γοννεθσιν 33,15: (οἰκειότητα) ὕ. πρὸς Μάγνητας 34,6: 48,13: (οἰκειότητα, φιλίαν κτλ.) ὕ. τοῖς — ποτὶ — 32,21: 41,4: 80,12: ἀπεδείκνυντο — ὕ. τὴν — [χώραν ἐνε]ργον 105,43: (φίλοι, οἰκεῖοι) ὑπάρχοντες [48,2]: 55,2: [85,3]: πολλῶν ὕ — όντων οἰκείων ταῖς πόλεσιν ποτ' αὐτάς 56,3: τῶν ψαφισμάτων τῶν ὕ. αὐτοῖς παρὰ ταῖς (πόλεσιν) 35,9: 36,10: 44,15: τοῖς ὕ — οὔσι 15a,13: ἰσοπολίτας ὕ — ον[τας 103,13: τιμὰς ὕ — οὔσας 90,20:
 37

ύ. — φιλίας 16,34; τὰ ψαφίσματα τὰ ύ — οντα αὐτοῖς παρὰ ταῖς πόλεσιν 46,15; τὰ ύ. αὐτοῖς εἶμεν δαμόσια 65[a,37]; b,30; εὐσύννοπον ὑπῆρχεν 105,76; ὑπάρξειν 62,32 ὑπατος Ῥωμαίων 255,6; ύ. τὸ β' 256,10; στρατηγοῦ ὑπάτου zu 105,11; ὑπατον 157 a,6; 177,3; ὑπατ[ον τὸ — 170,8; ύ. τὸ τρίτον 168,5; 169,5; ύ. τὸ γ' 173,7; 174,8; 175,8; ύ. τὸ ε' 171,6

ὑπεναντίον ποιήση 293,3

ὑπέρ 60,13; ύ. τοῦ 100 c,6; ύ. ὡν 103,6,23; ύ. πρεσβείων καὶ θε[α]ρῶν ἐπαγ[γε]λλόντων 72,5; ύ. τῆς πόλεως 381,1; ύ. τῆς σωτηρίας 59 a,5; ἐκκλησίας κυρίας γενομένης ύ. ἔξακοσίων (ἐχξ.) 4,11; 5,9; 9,6; 10,9; 11,5; 13,8; ύ. τιμῶν 15 a,6; [90,7]; 101,6; 103,5; ύ. τοῦ ἀναδείκνυσθαι — — ταῦρον — καὶ ύ. κατευχῆς — καὶ ύ. τοῦ πῆγνυσθαι θόλον — καὶ στρώνυσθαι στρωμνάς 98,6—9; ύ. τῆς καθιδρύσεως — καὶ περὶ — 100 a,3 τὴν ύ. θεῶν μου διάθεσιν 115 a,18; τῇ ύ. τῆς χώρας κρῖσει 93 a,26; ύ. Μυκάλης ὁρος αἰπύ (dicht.) 17,31; τὰ ύ. τὰς πατρίδος φιλοτιμίας 36,25; 46,34 ἀνέστησε ύ. τοῦ υἱοῦ 136,4; (ἀποστέλλειν) ύ. (τούτων, τῆς ἐπαγγελίας u. s. w.) 47,8; 50,7; 57,27; ύ. — χώρας] — ἔγραψαν 105, [47,] 48; ύ. τῆς νήσου γεγραμμέναις 105,73; ύ. ὡν οἱ ἄρχοντες καθεγράψαντο 50,3; τῶμ προσηφέντων ύ. 72,8; ύ. ὡν ἡμερῶν δόντα καὶ — τὸ ἐξ ἔθους ἐπὶ ἡμέρᾳ διδόμενον ἔλαιον 179,17; ύ. τοῦ ψηφίσματος δεδόχθαι 50,1; ύ. τῶν γερύοντων ἐπελθῶν 102,5; τοῖς ύ. τοῦ κοινῇ συμφέροντος ἐπιταττομένοις 114,9; κατευχέσθω ύ. — σωτηρίας 98,26; ὠρισμένα ύ. τῆς καύσεως τῆς βαίτης * χ' 179,11; πρεσβεύων — ύ. τῆς πατρίδος 93 c,21; προ[σ] στήναι ύ. τῶν τῆς πατρίδος δικαίων 93 a,16; φροντιεῖ ύ. τοῦ ἀναγραφῆναι τὸ ψήφισμα 101,78

γενέσθαι κατάδικον ύ. παρορίας 93 c,13; ὑπ[έρ] χώρας μνεῖαν πεποι[η]μένοι 105,50; πᾶσαν σπουδὴν καὶ προθυμίαν ύ. τοῦ δήμου ποιούμενοι 89,19,58 vgl. 57,23

ὑπερβαλλόντως ἐνεστάσθαι 105,8

τὴν ἐν — ὑπεροχὴν 129,5

(ὑπεύθυνος) τῇ αὐτῇ τιμωρίᾳ ύ. γενήσεται 114,15; ύ — ον εἶναι τῇ γερουσίᾳ * βφ' 116,29

(ὑπέχων) τοὺς μεταπεμφθέντας — δίκην ὑποσχεῖν 114,5

(ὑπηρεσίας) φιλοτειμησάμενον ἐν ἀλ(λ)αῖς 179,7

(ὑπηρετῶν) τόπος ύ. οἰκοδόμων 239 a,1

[ὑπηρετησάτωσαν? 15 b,18]; ύ — ἦσαι 5,34; 12,18; 89,85; 92 a,4; b,13; 94,10

(ὑπισχνέομαι) τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ πατρός ἦν ὑπέ]σχετο τῷ δῆμῳ 92 b,6

ὑπὸ 25 b,20

ὑπὸ Γορτυνίων 105,84; ὑ[. τ]οῦ θεοῦ 80,3; ύ. Ἱεραπυτνίων 105,102; ύ. Μαγνήτων 79,23; ύ. τῆς συναρχίας 103,65; ὑπὸ beim Passiv 15 b,11; 17,6; 47,9; 50,46; 53,16,20,26,33; 55,15,16,24; 61,7,74; 71,18; (80,5?); 82,15; 85,22,24; 86,11; 89,30,63,78; 90,9; 91 a,2; 93 a,7,20; c,12,24,25; 97,6, [80]; 98,60; 99,26; 100 a,15; b,17,32; 101,8,71,77,82,83; 102,11, [16]; 103,48; zu 105,9,10; 105,11,40,45,58,73; 117,6,11; 180,10,17; 192 a,8; b,6; 215 a,38; ὑπὸ bei γίνεσθαι, γεγενῆσθαι u. s. w. 15 b, [12,] 16; 25 b,9; 34,9; 35,7; 36,7; 39,6,14; 43,7,15; 44,13; 45,21; 46,9; 47,14; 48,8; 54,12; 58,12; 62,9; 63,12; 72,15; 73 b,7; 93 b,27; c,23; 101,66; 102,20; zu 105,10; πλατάνου κλασθείσης ὑπὸ ἀνέμου 215 a,6

ὑπ' οὐδενός 105,87; ὑπ' αὐτοῦ beim Passiv 105,15; ὑπ' αὐτῆς b. Pass. 50,29; 100 b,10; ὑπ' αὐτῶν b. Pass. 15 b,10; 31,25; 47,21; 55,14; 56,18; 62,7; 63,23; [87,23]; 100 a,10; 101,59; 103,56; 105,77,111; ὑπ' ἐκατέρων b. Pass. zu 105,21; 105,28; ὑπ' ἐνός b. Pass. 48,30; ὑπ' οὐδενός b. Pass. 93 c,11; γεγενημένων ὑπ' αὐτῆς 62,22; ὑπ' ἐ]μοῦ γεγενημένων 22,14

ὑφ' (αὐτοῦ, ἡμῶν, ὑμῶν u. s. w.) beim Passiv u. γίνεσθαι 18,22; 19,20; [93 a,7]; 97,53; 100 a,8; [101,35]; zu 105,23,25; 105,25; 113,15; ὑφ' ἡαυτῶν 15 b,6

ὑπὸ c. dat. bei γεγενῆσθαι (arkad.) 38,5,12,31,52

ὑπὸ πάντα τὸν τόπον 105,112; τὸ ύ. αὐτὴν κρηπεῖδωμα 293,1; τὴν χώραν τῇ]ν ύ. τὴν διαμφισβήτησιν ἡγμένην 105,26 τὸ ὑ]π' αὐτὴν κρηπεῖδωμα 314 b; τὰς ὑπ' ἐμὲ πόλεις 22,12

ὑπ[ο]γράψαι 99,20; ύ — ψαντες 105,108; ὑπογεγράφαμεν 67,4; ύ — αμες 40,7; ὑπογέγραπται 105,32; τὴν ύ — μνήνην ἐπιστολὴν 105,97; τῶν ύ — ων [ἐγδίκ]ων 93 a,27

ὑποδέξεται [26,30]; 61,94; τὸν ύ — ἔομενον τὰς — θεωρίας 35,33; τὸν ύ — ἔομενον τὰς — θεωρίας 36,22; τοὺς ύ — ἔομένους ἀεὶ τοὺς θεωροὺς 31,33; 32,27; ὁ τὸν τοιοῦτον ύ — ἔαμενος 114,14

(ὑπο[δ]ε[δο]γματισμένα) τὰ περὶ τούτων ύ. 93 a,13

τὴν ὑποδοχὴν τὴν ε — 103,66; καλεῖται — ἐπὶ τὴν τῆς πόλεως ύ. 15 b,24; κληθῆναι — ἐπὶ τὴν κοινὴν τῆς πόλεως ύ. 101,84; κατὰ τὴν τοῦ πατρός ύ. [92 b,6]

ὑποκριτῆς 88 a,5 zweimal; b,5,6; c,6; d,5; τραγικῆς ἐνρῦθμου κεινήσεως ύ. 165,5

(ὑπελάβομεν) βέλτιον ύ. 105,98; οὕτω γὰρ ὑπολαμβανο[μ]ένων αὐτὴν ταχίστ[αν] γενέσθαι τὰν διὰ λυσιν 65 b,21

(ὑπέλειπον) οὐθ[έ]ν ύ. τὰς [φι]λοτιμ[ίας] 65 a,25; οὐθ[έ]ν ύ — οντο φιλοτιμ[ίας] 65 b,13

(ὑπόμνημα) ἵνα τοῖς ἐπιγινόμε[ι]νοις [δ]ι[α]μνήνῃ ὑπ[ό]μνημα τῆς ἀρετῆς κτλ. 101,50

ὑπετάγη τῷ ψηφίσματι ἃ ἐλάμβανον φιλάνθρωπα 116,30

ἢ ὑπότροφος 117,10

(ὑσ[τ]ερῆσαι) χάριν τοῦ μηθενός ύ. δικαίου μηθένα — 105,3

τῷ ὑστέρωι ἔτει 16,14; χρόνῳ δὲ ὅ — ον 16,23

(ὑφηγήσει) τῇ τοῦ π[α]τ[ρ]ός ύ. 19,22

φαίνεται [ὁ] βουλόμενος ἐπὶ τῷ ἡ]μίσει πρὸς τοὺς εὐθύνους 99,14; ὅσον ἂν καλὸν καὶ δίκαιον φαίνεται διατιμησάσθω 93 b,27; οὕτως καθὼς ἂν αὐτῷ ἐκ τῶν δημοσίων πραγμάτων πίστεως τε τῆς ἰδίας φ. 93 b,18; φ. συναυξεῖν 34,15; φ. — αὔξων καὶ — διατηρέων 52,22 vgl. 73 b,9; φ. συναύξουσα 35,15; φ. — διακείμενος 62,14; 63,17; φ. διαφυλάττων 50,25; φ. μνεῖαν ποιούμενος 90,16; φ. — τιμῶν 89,21; 101,16; οὐ ἄ[ν] αὐτοῖς φ. 97,18; φαίνονται ἀκολουθοῦντες καὶ ἀποδεικνύμενοι 54,17; τὸ πλῆθος εὐχάριστον φαίνεσθαι 93 a,11; ἀπροφασίστος φ. εἶναι 38,21; ἐφα[ίνοντο] μνεῖαν πεποι[η]μένοι 105,50; θαῦμα καταθηγοῖσιν ἐφάνθη (dicht.) 17,18; ἐφά[νησαν] οἱ λευκοὶ] κόρακες 17,11

φανερὸς ἦι — τιμῶν 37,20; φ. ἦι — προαιρ[εύ]μενος 56,21; ἃ προαίρεσις φ — ἃ γίνηται 57,20; ἵνα — ἢ — μεγαλοψυχία καὶ εὐχαριστία πᾶσιν ἦι φ. 92 b,7; φ — ὃν ἦι πᾶσιν ὅτι 80,11; φ. ἦι τοῖς λοιποῖς Ἑλλασιν διότι 39,37; φ. δὲ (τ[ο]υ)το [ἐ]γίνετο καὶ ἐκ τοῦ] δόγματος 105,44;

φ — άν (ποιεῖν) τήν — προαίρεσιν 18,20; 91 c,7; φ — όν ποιούντες 105,82; φ. — ποιεῖν, ότι 61,22; φ — ά (ύπαρχει, ή) τά δεδομένα (δεδογματισμένα) 32,34; [91 a,13]; φ — ώς 105,60
 (φάσιν) εἶναι φ. τῷ βουλομένῳ — πρὸς τοὺς εὐθύνους 100 b,35
 φάσκοντες mit acc. c. inf. 105,91
 φέροπλον λαόν (dicht.) 17,46
 φερέτω Ξόανα 98,41; φερόμενον ὑπὸ τῶν 99,26; τὸ ψήφισμα τὸ ἐνηνεγμένον 15 b,6; ἀναγραφὴν τῶν ε — [ων 103,70 (φηγόν)] ἔσχον Ἀϋσονίδην φ. ἀκειρεκόμην (dicht.) 181,6 (φημί) ἔφασαν 93 b,20; c,19; 105,110; φήσαντες 105,95; φάμενοι 105,19
 φθάννι † 359,5
 (φθίνοντος) τρίτῃ φ. 61,9
 φ[ι]άλην 85,23
 φιλ — 194,12
 (φιλανθρωπία) μετὰ τῆς πάσης ὁμονοίας | καί φ. zu 105,13
 φιλάνθρωπα 65 a,12; 70,5; 103,10, [16]; τῶν προγεγενημένων ποθ' αὐτοὺς φ — ων 39,24; τῶν προὑπαρχόντων αὐτῷ πρὸς Μάγνητας οἰκείων καί φ. 53,64; ἐκ τῶν φ. 116,16; φ — οἰς 15 a,14; 53,22; πάντα τὰ φ — α [34,29]; 35,29; 36,27; [46,31]; 116,30; τήν φ — οτάτην διάληψιν 18,17; 19,16; φ — ότατον 201,3; φ — ώπως 55,12; 87,5; 113,14
 φιλία (sehr oft mit οἰκειότης u. εὖνοια, συγγένεια verbunden) 61,92; ή πρὸς Μ[ά]γνητας ὑπάρχουσα ἐκ παλ[αι]ῶν χρόνων φ. 85,13; συλλύσεως καὶ φιλίας παρὰ τῷ γεννηθῆναι 105,7; μεμναμένα τὰς — φ. 38,30; μναμονεύοντες τὰς — φ. ποτὶ Μάγνητας 34,17; ὑπαρχούσας [— φ.] 16,31; τῆς πρὸς τὸμ βασιλέα — φ. 61,50; τῇ προὑπαρχούσῃ φιλαί 97,22, 61,72; πᾶσιν τοῖς οὖσιν ἐν φ. zu 105,16; ὑπαρχούσῃ — φιλίᾳ 103,18; φιλίαν ἀγῆρατον (ὑπάρχειν) 20,11; (ἀνανεοῦσθαι) τήν (τάν) — φ. 31,12, 36; 32,4, 21; 33,15; 34,7; 37,14; 42,5; 61,34; φ. ἀπελογίσαντο [63,13]; 73 b,5; τήν — φ. — ἐπὶ πλείον αὖξυν 50,27; 73 b,11; τάν — φ. (διατηρεῖν) 52,24; 80,12; ἐνεφάνιζον τάν — φ. 43,5; τῇ φ. τηρῶν 37,21; εἰς φ. 65 a,11; εἰς τήν φ. τοῦ δήμου τοῦ Ῥωμαίων παρεγένετο 93 b,21; εἰς [τὴν] ἔξ ἀρχ[ῆς] ἀποκαταστήσαι φ. 105,6; φιλίας καὶ οἰκειότητος 16,34
 τοῖς — φιλοδοξεῖν αἰρουμένοις 92 b,8
 (φιλοδοξία) τῇ πρὸς τοὺς θεοὺς εὐσεβεῖαι καί φ. 53,25
 τῆς φιλοδ[ό]ξου αἰρέσεως 62,20; φι[λ]οδ[ό]ξ[ω]ς πρὸς τοὺς [θεοὺς] ἔ[λ]χων 80,11; φ. πρὸς τὸ θεῖον (ἔχοντας) 53,57; στεφανηφορήσαντα φ. 163,4; γραμματεύσαντα — ἀγνώως καί φ. 163,13
 φιλοκαίσαρος 156,11
 φιλόλογος 122 b,3
 (φιλομήτωρ) τοῦ Φιλομήτορος βασιλέως 105,11; τὸν ἴδιον ὅν γενόμενον φ. 162,10
 (φιλονικίαν) τήν πρὸς ἀλλήλους φ. 105,8; εἰς μηδεμίαν φ. 105,12; οἱ ἐν ταῖς φιλ[ι] — αἰς] ὄντες 90,12
 φιλοπάτριδος [138,3]; [156,12]; φ — in 163,1
 τῶν φιλοπόν[ω]ς καὶ δικ[αί]ως κρινάντων 90,16
 φίλος καὶ εὖνους καὶ συγγενής 101,19; δήμου καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ καὶ φίλου 93 b,8 [10]; φίλον ἐόντα 52,17; φίλοι 321; φ. καὶ (οἰκείοι, συγγενεῖς κτλ.) 20,7; 31,24; 32,1; 33,5; 34,2; [36,3]; 37,7; 46,3; 50,9; 55,2; [57,2]; 61,12; 85,3; 87,5; 93 b,10; 103,37; φίλων 61,61; 105,77; τούτων φ. 105,92; ὄντων οἰκείων καί φ. 49,3; ἐπὶ σωτηρίαι] — τῶν

φ. 86,17; ἐκάστοις τῶν φ. 39,43; τῇ ἀπὸ τῶν φ. εὖνοῖαι 105,16; φίλοις καὶ (οἰκείοις, εὖνοις κτλ.) 32,32; 38,52; 101,74; τοῖς τῷ βασιλέως φ. 105,93; φίλους (ὄντας) 46,21; 56,23; 64,20; 72,22; 90,22; 97,13; 101,53; [103,8]; τοὺς — φ. 53,11; ποιεῖ δὲ τοὺς φ. 65 a,18; b,9; τοὺς συγγενεῖς καὶ φίλος ἀντευεργετήν 38,20; φίλος πρὸς πάντας τὸς καὶ ἀμέ ἐαρημένος 38,21
 φιλοσέβαστος 119,10; 218; ή φ. βουλή 169,6; 170,9; 171,7; 173,7; 174,8; 175,8; 184,8; 185,8; 186,7; 187,7; φ — ου 156,11; 193,2; φιλοσεβ[ά]στου 122 a,7—9; d,1; f,4,7; g,2,4; i,1,3; τῇ φ — ω βουλή 179,30; 193,20; τῇ φ — ω γερούσια 179,18; φ — ων [119,4,22]; φ. ἀρχιερέων 193,9
 φιλοτειμησάντων καὶ ἐν ἄλ(λ)αῖς πολλαῖς ὑπηρεσίαις 179,5; φιλοτιμουμένου ἐπαυξῆσαι τὴν πόλιν 61,15; ἐπὶ τῷ φ — ηθῆναι — ἀποστέλλαι 90,23
 φιλοτιμίας 58,15; [60,2]; σπουδῆς (σπουδᾶς) καὶ φ. 48,21; 58,28; 70,9; φ. οὐδὲν (οὐθέν) (ἐλλείπειν) 52,21; 79,16; 87,12; 89,27; οὐθέν (ὑπολείπειν, ὑπολείπασθαι) φ. 65 a,25; b,13; συνεπιλαβέσθαι τῆς — σπουδῆς καὶ φ. 53,21; ἐκ φιλοτιμίας ἰδίας 179,12; [φ. ἔνεκα 89,46]; φ. (ἐνεκεν) 34,27; 37,36; 44,39; 48,21; μετὰ — φ. (meist mit σπουδῆς verbunden) 15 a,24; [25 b,10]; 34,11; 35,14; 37,16; 46,8; 62,37; [97,66]; zu 105,25; ἀκολου[θ]ῶς τῇ — φ — αι [85,14]; ἐπὶ τῇ φ. 33,25; 36,25; 46,34; [85,16]; 97,88; πᾶσαν φ — αν 15 a,21; πᾶσαν σπουδὴν καὶ φιλοτιμίαν 85,11; τὰς εἰς τὴν πατρίδα φιλο[τ]ειμίας 160,4; τὰς λοιπὰς φ. τελιάσαντα ἀγνώως καὶ ἀμέμπτως 164,13
 (φιλοτίμου) ἀνδρὸς — περὶ τὴν πατρίδα ἐν πᾶσιν φ. 193,4; φ — ιμο[ν] ἑαυτὸν παρεχόμενος 97,31; φ — ειμον 164,2; φιλο[τ]ίμως 48,8; φ — είμως ἱερασμένην 182,3
 φιλοφρόνως 103,50
 (φορᾶς) ὑπὲρ σίτου φ. 98,30
 (φόρον) φυτουργούς — φ. ἔπρασσε 115 a,23
 φ[ρο]ντιεῖ ὑπὲρ τοῦ ἀναγραφῆναι τὸ ψήφισμα 101,78; ἐφρόντισεν ὅπως 90,12; πλείον καὶ ἐκτε[ρ]νέστερον περὶ τῶν προγεγραμμένων φροντίσαι 100 b,19
 τὸμ [φ]ροῦραρχον τὸν ἐπὶ τῆς φυ[λ]ακῆς τῆς χώρας 15 b,25; φ — ους 14,10
 φρουρίου 105,72
 φυγαδεύων 93 c,21
 (φυ)λακῆς ἐπὶ τῆς φ. 15 b,26; χάριν βοθηείας καὶ φ. τῆς τε πόλεως κτλ. 105,12; εἰς φ — ήν 98,68; εἰς προστασίαν καὶ φ. 105,69
 ἐφυ[λ]άττετο 93 c,10
 (φυλῆ) ἔλαχε φ. 5,35; φ. προήδρευε 2,4; 4,5; 6,2; 10,3; 11,2; φυλῆς 111,5; φ. προέδρευούσης 5,3; 9,2; [13,3; 14,2]; 15 a,2; 89,6; 90,2; 98,2; χειροκρίται φ. 110 a,1; b,1; ἐκάστης φ. 116,52, 57; ἔλαχε φυ[λ]ήν 10,33; ἐ[λαχ]ον φ. 9,31; (ἐπικληρῶσαι) εἰς φυλήν 2,22; 4,27; 5,34; 9,27; 10,28 vgl. 12,14
 φύσει 88 d,6; 103,22
 φυτουργούς ἱερούς Ἀπόλλωνος 115 a,22
 (ἔφυν) ἐν σταδίοις πᾶσιν ἀλειπτος εἰ. (dicht.) 181,17
 (φωτός) θηλυπρεποὺς φ. (dicht.) 228,9
 χαίρε 276; 287,3; χαίρειν 18,2; 19,2; 22,3; [23,3]; 40,2; 91 [b,3]; d,2; χαίρεν (kret.) 105,88, 98
 χάλκινον ὀβολόν 121 a,10, 19; χ — ους ὀβολ[ο]ύς 121 a,15

(χαλκοῦ) κατασταθεῖς ἐπὶ τῆς χαράξεως τοῦ λεπτοῦ χ. 164, 13
(χαλκῇ) εἰκόνη χ. 104, 19; εἰκόνα χαλκῇ 92 b, 11; 101, 22, 43;
στήλην — χ(αλ)κῇ 93 a, 25
(χάλκωμα) ὅπως ἀναγρα[φῇ] εἰς χ. τὸ ψάφισμα 45, 50
(χαράξεως) κατασταθεῖς ἐπὶ τῆς χ. τοῦ λεπτοῦ χαλκοῦ 164, 12
χαρίζεσθαι 58, 27; 97, 71; χαριοῦμεθα 97, 65; χαριοῦν[ται]
97, 23; χαριεῖσθαι 15 b, 8; 32, 19; 53, 15; 73 a, 2; κεχ[αρι]-
σμένην θυσίαν 100 a, 14; γέρα κ — μένα 16, 21
(χάρις) σοι κείσεται μεγάλη χ. ἐμ βασιλέως οἴκῳ 115 a, 16;
πρὸς τιμὴν ἢ χάριτος ἀπόδοσιν 53, 66; δικαίαν ἀποδιδόντες
(— οὓς, — όντας) χάριν 31, 23; 38, 35; 52, 16; 53, 10; 61, 29;
χ. βοηθείας καὶ φυλακῆς 105, 12; χ. ?] τῆς — [εὐνοίας
130, 3; χ. τῆς] — εὐσεβείας 73 a, 1; μνείας χ. 313, 2; χ. τοῦ
συντηρεῖν 105, 15; χ. τοῦ — ὑπάρχειν 100 b, 14; χ. τοῦ —
ὑστερῆσαι 105, 3; χάριτας (ἀποδιδόναι) [15 a, 26]; 92 a, 9
(χαριστήριος) ἅμα θυσίαις χ. 17, 12
χείρας [ἐξ]ήγαγον 17, 1
(χειρίζουσιν) ἀπ' ὧν χ. προσόδων 66, 9; θέσθω — περὶ ὧν
ἂν χειρίσῃ λόγον 100 b, 37
χεριωτέρα μ βῶλ[ο]μ (dicht.) 17, 22
χέρσου πολύπυρον ἄρουραν (dicht.) 17, 11
χειροκρίται φυλῆς 110 a, 1; b, 1
χειροτονήτω ὁ δᾶμος — θεωροῖς 52, 37; ἐχειροτόνησαν δικαστὰς
93 a, 9; κεχειροτονημένων ὑπὸ τοῦ δήμου zu 105, 9; χειρο-
τονηθῆναι] ἄνδρα 93 a, 16; χ — θέντος ἐπὶ τῆς ἀναγ[ραφῆς]
ἀν[δρ]ός δς ἐγδῶσει 100 b, 23; οἱ χ — θέντες (θεωροί) 54, 37;
ὁ χ — θησόμενος 93 a, 28; χ — θησομ[ένου] ἀνδρός 15 b, 16;
τῶν χ — θησομένων ἀεὶ ἀγνωοθετῶν 15 b, 13; τοὺς
ἄρχοντας τοὺς τε χ — ητούς καὶ τοὺς κληρωτούς 98, 37
χέξ 114, 18
χειλιάρχισαντα 188, 7
χιλιάρχος λεγιῶνος ἱβ 157 b, 15; τρις χιλιάρχος 198, 10
χιλία ἐνακόσια 8, 10; χ. [ὀκτακόσι]αι εἴκοσι 8, 13; χ. ἐνακόσια
ὀγδοήκοντα 8, 18; δεδόχθαι — τοῖς χιλίοις 31, 27
χορηγησάτωσαν [15 b, 18 ?]; 101, 89; χ — ἦσαι 80, 22; 100 b, 24
(χορηγόν) πολίταις πᾶσι χ. (dicht.) 203, 2
χορὸν ἱστάσιν (dicht.) 228, 6; τοὺς χοροὺς συντελιῶμεν
97, 37, 45; συντελείτω χ. παρθένων αἰδουσῶν ὕμνους
100 a, 28; τοὺς] πρώτους χ. ἀ[γ]ωμεν 103, 32
χοῦν 99, 28
(χράσμαι) λουτροῖσι χρῆσθαι (dicht.) 228, 5; χρω[μ]ένο[υ]
115 b, 22; τῇ εὐμερίαι — καλῶς χ — οἱ 61, 52; τὸν ταῦτα
— ἢ εἰς ἄλλο τι χρῆσάμενον — ἢ εἰς 116, 28; ταῖ ἐνδαμῖαι
κε[χρ]ημένος ἦν 91 d, 3
(χράω) ἔχρησεν (ὁ θεός) 17, 27, 15; 34, 14, 20; 37, 20; 43, 29;
46, 33; 48, 11, 17; 215 a, 12; 228, 3; (τὸν θεόν) χρῆσαι 52, 6;
63, 3; τοῦ θεοῦ — χρήσαντος [53, 4]; 56, 7
χρεῖαν ἔχετε ἐν τῷ χωρίον 105, 91; τὴν [καθ'] αὐτοὺς χ.
παρέσχοντο 93 a, 24; συνε[τέ]λεσεν τὰν καθ' αὐτὸν χ.
15 a, 23; ἐν πάσαις ταῖς τῆς πατρίδος χρεῖαις 188, 9; χρεῖας
(παρέχεται) 5, 17; [11, 10]; 12, 2; ἀπελογίσαντο τὰς χ.
61, 36; πολλὰς καὶ ἐπιφανεῖς χ. παρεισχημένοι τοῖς
"Ελλήσιν 61, 12
(χρή) ἐχρῆν 114, 4; χρεῶν — νεῖσθαι (dicht.) 17, 20
(χρημάτων) ἐπὶ διαρπαγαῖ τῶν τοῦ θεοῦ χ. 46, 10; ἤμεν
ἔσπλουν καὶ ἔκπλουν αὐτοῖς καὶ ἐγγόνις καὶ χ — σιν τοῖς
τούτων 67, 17; ἀναθέντα εἰς γυμνασιαρχίαν — τῇ πόλει
χρήματα 188, 11; τοὺς καταλιπόντας αὐτοῖς εἰς μνήμην χ.
117, 5

χρηματῖσαι περὶ τούτων 37, 24; χρη[ματ]ῖσαι τοῖς Ἀχαιοῖς 39, 45
χρηματισμῶν 93 c, 2; ἐπεδείκνυτο ἐκ χ. οὐκ ὑπάρχων ἐν τοῖς
τόποις τούτοις 93 c, 20
τούς χρηματιστάς τὰς πόλις 34, 33
χρήσιμος ὧν διατελεῖ 4, 17; 6, 12; 7 c, 23; χ. ὧν τυγχάνει 10, 15;
χ — ον 360, 3; κατὰ πολλοὺς τρόπους χ. [137, 3]; χ. —
[ἐαυτὸν] παρεχόμενος 97, 31; χ. ὑπάρχοντα 103, [25, 30];
χ — οἱ ὄντες διατελοῦσι 9, 14; οὐδε]νός ἀπέστη τῶν
χρησ[ι]μων 58, 25
(χρήσις) ἢ τοῦ ἐλαίου χ. 116, 9
χρησμός 16, 26; 38, 5; 39, 5; 43, 7; 45, 8; ἐγδοθέντος αὐτοῖς
χ — οὐ 61, 25; τὴν ἐκδοχὴν τοῦ χ. ταύτην λαβόντες 16, 18;
ἀκολούθως τῷ τοῦ θεοῦ χ — ωῖ 56, 27; 85, 9; ἀρχαίον
χ — όν 215 b, 1; ἐνεφάνισαν τὸν χ. 32, 11; παρανέγνωσαν
τὸν χ. 36, 11; προσδεξάμενοι τὸν χ. 16, 11; διὰ τὸν χ. 17, 21;
κατὰ θεοῦ χ. 61, 39; κατὰ τὸν (τοῦ θεοῦ) χ. [17, 10];
23, 10; 33, 12; 44, 36; 54, 28; 72, 33; 215 a, 30; διὰ τῶν —
χ — ὧν 35, 8; 36, 9; 44, 14; 46, 13; θεοῦ χ — οἷς zu 105, 24;
τοὺς χ — οὓς 17, 41; διὰ χ — οὓς 16, 23
χρηστηριάζει 16, 6; χ — ἀζεται 17, 15
(χρηστός) χρηστή χαίρει 276
ὁ χρόνος περιῖκη τὰς πενταετηρίδας 44, 18; μέχρι τοῦ νῦν
χρόνου 93 c, 18; χρόνῳ δὲ ὕστερον 16, 23; ἐν τῷ πρότερον
χ. 57, 22; ἐν ὧ κα χ. 57, 29; τῷ τῆς ἀγορανομίας χρόνῳ
179, 16; τὸν χρόνον 56, 29; τὸν ἄλλον χ. ὅταν 64, 17;
ἐλάμβανε χ. 17, 7; τὸν τῆς ἡμέρας δόντες αὐτοῖς χ. 105, 2;
εἰς χρ[ό]ν[ο]ν [wohl nicht richtig; statt des v ist Raum
für zwei Buchstaben] 19, 21; εἰς τὸν ἄλλον χ. 99, 8; ἐν
τὸν ἀ[δ]ιον χ. 91 a, 12; εἰς τὸν ἀεὶ χ. 46, 38; [73 a, 21];
80, 15; 100 a, 25; εἰς τὸν ἐνεσόμενον χ. 33, 29; εἰς τὸν
ἅπαντα χ. 31, 38; 32, 34, 14; 50, 36; 54, 35; 61, 55, 93; ἐς
τὸν πάντα χ. 67, 15; ἐν] τὸμ πάντα χ. 28, 1; ἐς πάντ[α]
τὸν [χ.] 105, 32; εἰς τὸμ μετὰ ταῦτα χ. 37, 26; κατὰ τὸν
χ. τὸν συνίκοντα 44, 29; ἐκ παλ[αι]ῶν χρόνων 85, 13; ἐκ
παλαιῶν χρόνων 38, 23; χ[ρ]όνους 77, 5; ἐν τοῖς χ. τοῖς ἐκ
τῶν νόμων 56, 33; μακροῖσι χρόνοις (dicht.) 228, 4; καθ'
οὓς κα χρόνους 55, 20
ἀπὸ χρυσῶν ἐκατόν 58, 23; ἀπὸ πεντήκοντα χρ[υ]σῶν 16, 29
χρυσῶι στεφάνῳ 53, 29; 59 a, 17, 27; 90, 26; [91 a, 7]; στεφάνῳ
χ. 97, 38, 16; 104, 23; χρυσῷ στεφάνῳ 104, 9; χρυσέῳ
στεφάνῳ 73 a, 5; 94, 8; 101, 18, 26, [37, 12]; 102, 2; χρυσέῳ
στεφάνῳ 15 a, 27; 139, 5
ἐχρυσόφορησε 119, 8; χρυσοφορήσας τῇ θεῷ 225, 1
(χρ[υ]σοφόροι?) ἐ[ε]ρ[ο]ὶ τῆς — [Ἀρτέ]μιδος χ. 119, 23
(χώρα) ἢ παροροῦσα χ. τῷ ἱερῷ οὐκ ἦν ἱερὰ οὐδὲ ἀγε[ώρ]-
γητος 105, 50; χώρας (dicht.) 17, 23; τὴν ἀσυλίαν τῆς πόλεως
καὶ τῆς χ. 50, 33; [58, 5, 29]; τὴν καθιέρωσιν τῆς τε πόλεως
καὶ τῆς χ. 50, 40; [73 a, 12]; 85, 18; τὴν κατοχὴν ταύτης
τῆς χ. ἐξεχώρησαν 93 b, 12; οἱ ὅροι] τὰς χ. 105, 37;
ῶ[ρ]οι] — τὰς χ. 105, 29; περιορισμοὶ τῆς χ. 105, 28;
σωτηρίας τῆς τε πόλεως καὶ τῆς χ. κτλ. 98, 27; τὸμ
φρουράρχον τὸν ἐπὶ τῆς φυλ[ακῆς] τῆς χ. 15 b, 26; χάριν
φυλ[ακῆς] τῆς τε [π]όλε[ω]ς καὶ τῆς χ(ώ)ρ(α)ς ἔτι δὲ [καὶ]
τῶν νήσων 105, 12; τῆς τε νήσου καὶ τῆς χ. ἀμφι-
σ[βη]τεῖν 105, 18; ἔξ ἧς χ. — ἔφασαν ἐκκεχωρηκέαι 93 b, 19;
ἐ[κ] τῆς ἱερᾶς χ. 93 a, 31; ἐκτός τῆς διαμ[φ]ισθητομένης
χ.] 105, 40; ἐπὶ τῆς χ. 113, 23; ἐπὶ — τὰς χώρ[α]ς ἀμφι-
σβ[η]τουμένης 105, 93; ἐπὶ τῆς ἱερᾶς χ. 105, 52; κατὰ χώρα[ς]
γεγεωργημένης τε καὶ γεωργηθησομένης 105, 51; περὶ χ.

105, 19; περί χ. κριτής 93 b, 26; περί ιερᾶς τι[ν]ος χ. 105, 55; περί ἧς χ. ἔξεχώρησαν 93 b, 12; περί ταύ[της] τῆς χ. τῆς παρὰ Πριηνέων ἀποκεκριμένης οὔσης 93 b, 19; ὑπ[έρ] χ. 105, 50; ὑπ[έρ] ιερᾶς χ. 105, 148, 148; τῇ ὑπ[έρ] τῆς χ. κρί[σει] 93 a, 26; ἐν τε τῇ πόλει καὶ τῇ χώρῃ 98, 29; ἐπ[ὶ] τῇ χ. 105, 33; ἐν τῇ κρινομένη χ[ώρᾳ] 105, 59; τὴν χώραν 79, 1; 105, 19; ταύτην τὴν χ. 93 b, 22; ταύτην τὴν χώραν καὶ τὴν νῆσον 105, 22; τὴν τε Ἰτανίων χ. καὶ τὴν — οὔσαν 105, 39; τῇ[ν] τε χώραν καὶ τὰς νήσους 105, 15; (τὴν, τὰν, τὰμ πόλιν καὶ τὴν, τὰν) χ. 16, 9, 33; 31, 29; 32, 13, 25; 33, 6; 34, 13, 19; 35, 23; 36, 13, 16; 37, 18, 29; 38, 7, 17, 36; 39, 8, 20, 31; 42, 15; 43, 10, 21; 44, 36; 45, 11, 27; 46, 18, 32; 48, 10, 16; 48, 10, 16; 52, 9, 30; 53, 6, 31; 54, 14, 27; 56, 10; 59 a, 29; 62, 1; 63, 15, 21; 71, 16; 72, 32; 78, 21; τὴν χ. τῇ—ν ὑπὸ τὴν διαμφισβήτησιν ἡγμένην διακατεσχη[μένην] τε — 105, 25; ὑπάρχουσιν τὴν διαμ[φισβητουμένην] χ. ἐνε[ργον] καὶ οὐχ — ιερὰν κ[αὶ] ἀγε[ώργητον] 105, 13; χ. ἔχοντες προγονικὴν γειτονίαν 105, 10; ἐσχηκώς τὴν χ. 93 a, 2; ταύτην χ. εἰσχηκέναι 93 b, 21; κατοικοῦντες πόλιν καὶ χ. 100 a, 13 vgl. b, 7; χ. [σ]καπανεύειν βέβηλον ἐπέτασσε 115 a, 21; παραγινόμενοις εἰς τὴν πόλιν καὶ τὴν χ. 48, 29; ἐλθόντες [ἐπὶ] τὴν χ. 93 a, 9
χωρασάντων οἱ νομογράφοι ἐν τοῖς νόμοις καὶ ταννὺν τὰ[ν] ἐ[κ]κεχειρίαν 38, 17
(χωρεῖν) τὰ λοιπὰ χ. εἰς τὴν ἀγορασίαν 116, 20
χω(ρίον) 122 oft; τὸ ἐνυποδομημέν[ον] — [χ. ἐν τῇ κρινομένη χ[ώρᾳ] 105, 58; ἐν τῷ χωρίῳ 105, 90; ἐν τῷ χωρίῳ 105, 91
(χ[ωρο]γ[ραφί]ων) διὰ τῶν ἐπιδεικνυμένων ἡμῖν χ. 105, 12

ψάφισμα s. ψήφισμα

ψηφ[ι]ζεται 61, 68; ἐψηφίσαντο 89, 13; κατὰ τὰ αὐτὰ δὲ ἐ. 28, 8; 31, 45; 35, 38; 41, 19; 50, 76; 52, 41; [59 b, 25]; ψηφίσασθαι 103, 77; ἀκολουθῶς δὲ ἔδοξεν ψ. 33, 33; 38, 58; [44, 15]; 65 b, 31; ψηφισάμενου 167, 3; ψηφισάμενοι 37, 8; 61, 17; ἐψηφίσται 18, 6; 19, 6; [50, 18; 53, 6]; [ἐψηφίσθαι 63, 6]; ἐ[ψ]ηφισμ[έν] — 61, 89; τὸν στέφανον τὸ[ν] ἐ — μένον 102, 16; ἐ — μ[έ]νοι εἰ[σ]ιν 89, 59; ἐκ τῶν ἐ — ων πόρων 15 b, 19; ἐκ τῶν προσόδων τῶν ἐ. εἰς τῇ[ν] κατασκευὴν τοῦ θεά[τρου] 92 a, 5; τοῖς — [ἐ — μένοις] 103, 48; τὰς ἐ — ας τιμὰς 18, 22; [19, 20]; 32, 17; 47, 16; 50, 24; 53, 13; [58, 9]; [63, 15; 71, 13]; 73 b, 3; 79, 12; 85, 9; 102, 7; τὰ ἐ — α [46, 37]; 62, 13, 26; 63, 23; 92 a, 11; b, 16; 101, 56; 103, 15, 16; ἐψηφισ — 60, 22; κατὰ δόξαντα καὶ ψηφισθέντα 179, 31
ἐψάφισται 44, 5; 45, 13; ἐ — ισθαι 31, 19; 46, 19; 56, 11; ἐ — μένοι ἔντι (lesb.) 52, 10; τὰς ἐ — μένας τιμὰς 45, 24; 56, 18; 57, 12 vgl. 45, 39; τὰ ἐ — μένα 55, 11
ψήφισμα 53, 3; βουλῆς ψ. 37, 3; (ἀναγραφῇ) τὸ ψ. 80, 7; [97, 15, 57]; 101, 72, 86; (ἀνατεθῇ) τὸ ψ. 97, 78; εἴ τι ψ. ἐναντίον ἐστί 92 a, 13; 94, 12; 102, 22; ψηφίσ[ματος] 90, 37; (ἡ ἀναγραφῇ) τοῦ ψ —ματος 15 b, 15; [90, 32]; 97, 75; ὑπ[έρ] τοῦ ψ. 50, 4; ψ —ματι 86, 4; τῷδε τῷ ψ. [100 c, 1]; εἰ — ἐναντίον ἐστί τῷδε τῷ ψ. 92 a, 14; [94, 13]; ὑπετάγῃ τῷ ψ. 116, 30; ἐν τῷ — ψ. [15 b, 10]; 18, 13; [54, 10]; 73 b, 8; 87, 12; 97, 67; 100 b, 16; 116, 29; ψήφ[ισμ]α 63, 1; τὸ ψήφ[ισμ]α τῷδε εἶναι εἰς φυλακὴν 98, 68; (ἀναγράφειν) τὸ ψ. 5, 31; 9, 29; 10, 30; 15 b, 6; 33, 27; 37, 38; 48, 32; 50, 69, 72; 53, 72; 59 b, 10, 17; [80, 9]; 89, 48; 90, 29;

92 a, 11; b, 17; 93 a, 19, 20; 98, 61; 100 b, 21, 43; 101, 51, 78; [102, 17]; ἀναδ[είξαντες] τὸ ψ. 103, 14; (ἀποδιδόναι) τὸ ψ. 19, 10; 23, 7; 47, 12; 61, 33; 64, 12; [71, 5]; 101, 54; (ἀποστέλλειν) ψ. καὶ ἄνδρας (θεωροὺς κτλ.) 48, 3; 50, 10; 87, 6; 89, 54; 97, 50; (ἀναφέρειν) τὸ ψ. 33, 27; 89, 17; [90, 33]; 97, 10; παραγινώσκειν — τὸ ψ. τὸ εἰσενεχθὲν 100 b, 31; (πέμπειν) ψ. (καὶ πρεσβευτὰς) 85, 7; [103, 38]; κατὰ τὸ ψ. 97, 89; 101, 82; 116, 33; 224 g; ξένια τὸ κατὰ τὸ ψ. [15 b, 22]; ἀρξάμενον — παρὰ τὸ ψ. 163, 11; τὰ ψ —ματα 73 a, 1; ψ —ων 17, 4; (ἡ ἀναγραφῇ) τῶν ψ. [15 b, 14]; 89, 85; [92 a, 4]; 100 b, 44; ἀναγραφῆναι τὰ ψ —ματα 89, 80; ἀπέδωκαν τὰ ψ. 89, 18, 57

τὸ ψάφισμα 20, 29; 26, 21; ἀναγρα[φῇ] — τὸ ψ. [καὶ ἀνατεθῇ 45, 50; τὸ ἀντίγραφον (ἀντίγραφον) τοῦ ψ. 40, 8; 67, 1; ἀκολουθῶς τῷ ψ —τι 45, 18; ἐν τῷ ψ —ματι 39, 10; 40, 6; 42, 1; 43, 13; 52, 20; 57, 17; ἐν τοῖ ψ. 38, 10; ψ —μὰ τε καὶ πρε[σβευτὰς] 70, 5; (ἀναγράφειν) τὸ ψ. 20, 25; [26, 27]; 28, 5; 32, 35; 34, 31; 35, 31; 36, 29; 39, 34; 46, 16; (ἀναθεῖναι) τὸ ψ. 34, 31; 44, 12; τὸ ψ. (ἀποδιδόναι) 25 b, 3; 35, 6; 36, 6; 38, 1; 39, 1; 40, 1, 13; 42, 3; 43, 6; 44, 10; 46, 7; [52, 5]; [70, 7]; 72, 13; ψ. (ἀποστέλλειν) 15 a, 9; [32, 2]; 34, 3; 55, 3; 56, 5; [57, 5]; 65 a, 8; τὸ ψ. καταχωρίζει ἐν τοῖς νόμοις 34, 31; 35, 34; κοιμῶντων ψ. 45, 7; κατὰ τὸ ψ. 42, 16; διὰ τῶν ψ —μάτων τῶν ὑπαρχόντων αὐτοῖς παρὰ ταῖς πόλεσι καλῶν τε καὶ ἐνδόξων 35, 9; 36, 9; 44, 15; παρανέγνωσαν τὰ ψ —ματα τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῖς παρὰ ταῖς πόλεσιν 46, 15; ταῦτα τὰ ψ —ματα ἀποστέλλαι 65 a, 10

(ψή[φου]) τῷ ἀκριβεῖ τῆς ψ. 105, 1; τῇ ψήφῳ τὴν κρί[σιν] βραβεύσθαι 105, 8; τὴν [ψήφον] ἐπεννοχέειν 105, 57; ψήφοι ἐπινέχθησαν (Zahl im Femininum) 92 a, 15; b, 19; [ψ. ἐπινέχθησαν] τρισχίλιοι πεντακόσιοι — 94, 11

(ψηφοφορίαν) ποιῆσαι ψ. 92 a, 16 vgl. 15

ὦ Μάγνητες (dieht.) 17, 28

ὦδε μελήσει (dieht.) 17, 21

ὅπαι ὦν κὰ πόλεις 70, 10

(ὠνίων) τὴν περὶ τῶν ὠ. οἰκονομίαν 100 a, 35

(ὠνῶν) ἐκ τῶν Ξυλίων [ὠ.] — ἐκ τῶν σιτηρῶν ὠ. 99, 17, 18

ὦ[ρ]οι (kret.) 105, 29

ὥς 114, 10; = wie 92 a, 8; 105, 6, 13, 29, 33, 31, 37, 38, 73, 108;

ὥς ποθῆκον ἦν 91 d, 5; ὥς ἀρμ[όζον] ἦν 91 b, 7; ὥς καθῆκόν

ἐστίν 100 b, 26; ὥς ἔφασαν 105, 11; ὥς ἐλέγσαν 93 c, 11;

ὥς mit Superlativ 98, 12, 12, 11, 50; 101, 22; ὥς temporal

16, 24; 17, 11; ὥς mit Coni (dieht.) 17, 17 (mit ἄν);

38, 13, 46, 50; 44, 30 (mit ἄν); mit Particp. 105, 86; mit

Genet. absolut. 105, 89; ὥς mit Infin. = ὥστε 113, 15

ἀλλὰ καὶ ὥς (dieht.) 215 a, 22

ὠσαύτως 93 b, 22

ὥσπερ 22, 17

(ὥστε) τοὺς καταλιπόντας — χρήματα, ὥστε 117, 5

— αἰριστοι 16, 6

— ακοσίων 85, 24

— αλωσι — 77, 4

— ανωνπα — 99, 31

— — δημο . . . σ — 71,4
 — δικαί 93 a, 28; d, 1
 — ἐπιθευσ 52,2
 — εἰς 103,73
 — εχόν 105,82
 — ἦδε — 14,8
 — ἦδο — 79,33
 ἦθια? † 359,5
 θησομεν — 96,8
 — ιεσθαι zu 105,13
 — ἰνοντεν 67,1
 — ὁδον 95,3
 — — ο . νάμενος 121 a, 6
 — ποιο — 106,1
 — ποτι — 46,30
 — ριοντες 70,4
 — ροσ . ετοι 93 a, 33
 — στροφη. ? 87,25

— υθε . ε . . ημ — 71,9
 — χ . . σσμ — 96,4
 — ω . ους — 65 b, 32

Durch ein bedauerliches Versehen ist der Artikel ὅσος ausgefallen:

(ὅσος) ὅσον καί 32,49; 33,19, 21; 40,19; 72,38; ὅσον καί (Accus.) 38,56; ὅσον [ἄν τάξῃ] 54,37; 59 a, 7; ὅσον ἢ δυνατός — 59 b, 5; ὅσον ἄν — ψηφίζεται 61,68; ὅσον ἐφ' ἑαυτοῖς — zu 105,16; τοσοῦτον — ὅσον δυνήσεται κοσμεῖν 116,14; καθ' ὅσον 22,22; ὅσοι 39,26; 65 a, 33; b, 25; ὅσοι καί 64,6; ὅσα (meist mit καί) 34,29; 35,30; 36,28; 41,15; 43,32; 46,31; 52,34; 62,34; 65 a, 23 (statt ὅσαν). 26; b, 12; 75,9; 87,22; πάνθ' [ὅς]α κ[αί] 50,61; ὅσα (Accus.) 7 b, 4. [18]; ὅς' ἄν θέ[λωσ]ιν 20,17

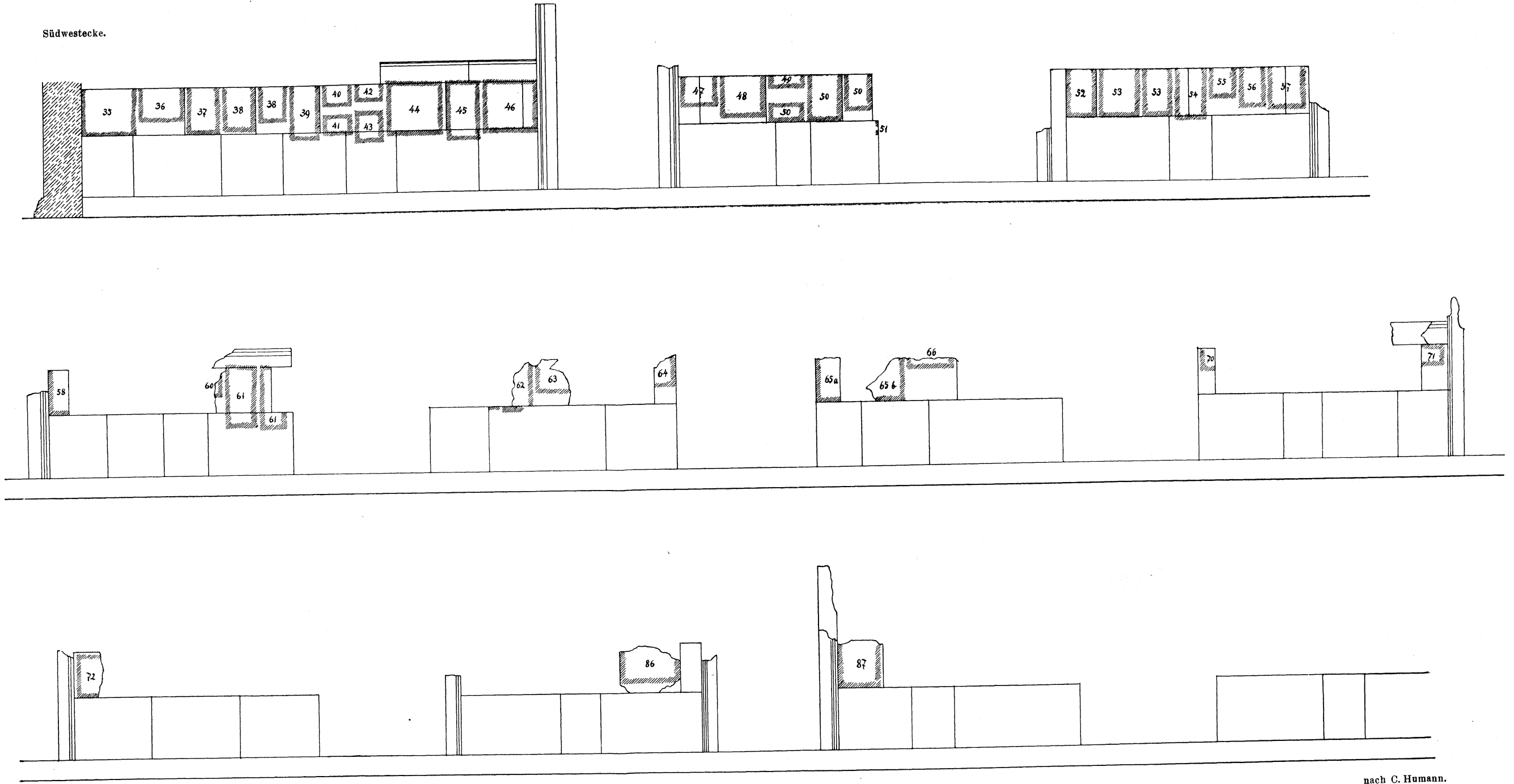
Ferner ist S. 263 zu εὐθυωρία hinzuzufügen 105,38

Nachträge und Verbesserungen.

- S. XIV Nr. LIV jetzt auch bei Ch. Michel *Recueil d'inscriptions grecques Bruxelles 1898* S. 36 Nr. 30
- S. XIV Nr. LIV a = Dittenberger *Sylloge inscriptionum graecarum iterum ed. W. D. II* Nr. 923, der Z. 17 *κυρίοις* in *κυρίους* verbessert.
- S. XVIII zu den Zeugnissen über Myus ist jetzt die in die ersten Jahre nach 392 v. Chr. gehörende Urkunde über einen Streit um Land zwischen Milet und Myus hinzuzufügen, die am Ende des vorigen Jahres bei den Ausgrabungen der Museen in Milet gefunden und von R. Kekule von Stradonitz in den Sitzungsberichten der kgl. preussischen Akademie 1900 S. 122 ff. soeben veröffentlicht worden ist.
- S. XX die koische Inschrift, in der *Καλλιδική Μάγνη[σσα]* vorkommt, jetzt bei R. Herzog *Koische Forschungen und Funde* S. 47 Nr. 12
- Nr. 7b = Dittenberger II² Nr. 480
- Nr. 7c, 27 ist zu lesen *πρ[ο]ξενίαν καὶ πολιτείαν*
- Nr. 9, 10 Ζ . υσ[] . . κ]αὶ Μ[ε]ν[ω]ν
- Nr. 11, 10 χρείας] παρέχεται; II, 18 ἐμ πρυτανείῳ
- Nr. 13, 7 ist zu lesen — τοῦ — [νοκλ[έου]ς
- Nr. 16 = Dittenberger I² Nr. 256, welcher Z. 31, 35 so ergänzt: *τάς ὑπαρχούσας πρὸς πάντας (αὐ)τοὺς φιλίας καὶ οἰκειότητος ἐκ προγόνων Μάγνη[σιν]* —. Z. 20 lies *ἐπὶ τὸν ἀγρόν* Vgl. zu der Inschrift auch B. Niese *Hermes XXXIV (1899) S. 549*, der die Annahme eines κοινόν der Arkader für das Jahr 207/6 bestreitet; vielleicht mit Recht.
- Nr. 17 = Michel S. 704 Nr. 855
- Nr. 19, 21 scheint *εἰς χρ[ό]νον* nicht richtig ergänzt zu sein, weil statt des ν Raum für zwei Buchstaben vorhanden ist.
- Nr. 25b, 7, 8 ist zu lesen: *ἀπολο[γ]ιζόμενοι τ[ὴν] τε*
- Nr. 36 = Dittenberger I² Nr. 257; Z. 30 lies *Ἀθῆνας*
- Nr. 38 = Dittenberger I² Nr. 258; vgl. B. Niese *Hermes XXXIV (1899) S. 549*, der die Annahme eines κοινόν der Arkader für das Jahr 207/6 bestreitet; vielleicht mit Recht.
- Nr. 40, 17 ist das Komma hinter *δὲ* zu tilgen
- Nr. 45, 2 ist *Ἀλοτροπίου* offenbar Fehler des Steinmetzen für *Ἀλ(ι)οτροπίου*
- Nr. 46 = Dittenberger I² Nr. 259, der die angeführte Pausaniastelle richtiger als Staehelin auffasst. Z. 31 ist *[νικ]ήντες* zu lesen.
- Nr. 47 = Dittenberger I² Nr. 260
- Nr. 50 = Dittenberger I² Nr. 261, der Z. 10 *τ[ὴν] οὐ(ν) (τ)ῇ ἀγαθῇ* verbessert anstatt des vorgeschlagenen *τ[ὴν] οὐρήν ἀγαθῇ*. Derselbe ergänzt Z. 67 *τὸ δὲ ἀνάλωμα [εἰς ταῦτα εἶναι] ἀπὸ τῆς παραστάσεως τῶν δημοσίων*. Für die Namensform *Θηραεῖς* in Z. 79 verweist er auf *CIG. Sept. I 262, 5* und nimmt auf Grund des parischen Psephisma seine dort vorgeschlagene Aenderung *Θη[β]αῖα* zurück. Vgl. F. Hiller v. Gaertringen *Thera I S. 168*.
- Nr. 56, 21 lies *προαιρ[έ]μενος* für *προαιρ[ο]ύμενος*
- Nr. 57, 35 lies *αἰρ[έ]μενοι*. Vgl. zu der Inschr. R. Herzog *Koische Forschungen und Funde* S. 11
- Nr. 59, b 20 lies *προσβευτάς τὰς εἰς* — —
- Nr. 61, 79 lies *αὐτάς* —
- Nr. 65a, 23 lies *ὅσα* für *ὅσαν*
- Nr. 72, 35 ist die Klammer vor *ἐπαινέσαι* zu tilgen.
- Nr. 80, 12 lies *τῇ[ν] τε συγγ[έ]νειαν* Z. 17 *εἰς τ[ὸ] λοιπόν*
- Nr. 81, 1 lies ου ἀρχιθ[έ]λωρος
- Nr. 82, 9 lies (δοῦ)[ναι δ]έ
- Nr. 83, 9 lies βασιλέως *ἑξυμένους*
- Nr. 86, 15 lies *[ἐ]λέσθαι θεω[ρ]οῦς*
- Nr. 87, 1 lies *στρα[τηγ]ών*
- Nr. 88 = Dittenberger II² Nr. 699; 88a = Michel S. 746 Nr. 914
- Nr. 91 = Dittenberger II² Nr. 927, der folgende Ergänzungen vorschlägt: a, 10 *στεφάνου]ς* für *εὐεργέτα]ς*, b, 6 *παρ' αὐίν* für *πεποιηκότα*; ausserdem lies a, 11 *τάς ἀναγγελίας* für *τῆς ἀναγγελίας*, Z. 12 *ἀγωνοθέταν* und b, 7 *ἀμέες* für *ἡμέες*
- Nr. 92b = Michel S. 363 Nr. 487
- Nr. 93 = Dittenberger II² Nr. 928, der eine ganze Reihe von Ergänzungen vorschlägt und namentlich das Verständnis von c sehr gefördert hat; c, 13 kann auch *Μηνόδοτον* ergänzt werden; c, 16 lies *ἄλλον τινά*
- Nr. 94, 11 lies *ἀνάλωμα* für *ἀνήλωμα*: 15 *[κοντα.]*
- Nr. 97, 10 lies *καθ' ὅτι*; vgl. Z. 15
- Nr. 98 = Dittenberger II² Nr. 553, der Z. 68 *τῆς χώρας* für *τῆς πόλεως* vorschlägt.
- Nr. 99 = Dittenberger II² Nr. 554, von dessen Ergänzungen ich Z. 5 *Φαρσαλ[ί]ωι οἱ τὰ θύματα τῶν ἀλλ[ο]γων ἑορτῶν παριστάντες* hervorhebe.

- Nr. 100 = Dittenberger II² Nr. 552 mit mehreren neuen Ergänzungen; b, 16 ist wohl eher τὴν τῆς θεοῦ λατρείαν oder ähnlich zu ergänzen.
- Nr. 104, 3 βω[μοίς? Z. 7 τὸν π[— —
- Nr. 105 = Dittenberger II² Nr. 929 mit einigen Ergänzungen; Z. 89 lies οἰκονομόνται; ausserdem ist Z. 101 [ἔρρωσ]θε zu ergänzen.
- Nr. 113 = Dittenberger I² Nr. 371; vgl. S. 644
- Nr. 114 soll sich nach einer Mitteilung von Ad. Wilhelm jetzt in Constantinopel befinden. Wegen des Prytanen Κλ. Μοδέστος (man würde στεφανηφόρος erwarten) und des Monatsnamens Κλαρείων ist mir die Herkunft des Steins aus Magnesia am Maiandros zweifelhaft geworden; Z. 3 lies ἐνίστε, Z. 13 αὐτόν?
- Nr. 115 = Dittenberger I² Nr. 2 vgl. S. 640; a, 25 lies σ]καπανεύειν; a, 28 Πέρσαις
- Nr. 116, 24 ist wahrscheinlich μὴ πλέον für ΜΙΒΡΔΕΟΝ zu lesen; Z. 39, 48, 64 Ἀκονῶν für ἀκονῶν
- Nr. 118 ergänze Κορν]ήλιος wegen Λευκίου in Z. 8
- Nr. 122 d, 3 lies Τραλλ(ιανῆς) für Τραλλ(ιανοῦ)
d, 9 Βόρβια β'
- d, 15, 17 Πιστικοῦ. Vgl. zu der Inschrift R. Herzog Koische Forschungen und Funde S. 56 ff.
- Nr. 153, 6 lies Σε]κοῦν[δ]α
- Nr. 160, 3 will Ad. Wilhelm Archaeolog. epigr. Mitth. aus Oesterreich XX (1897) S. 81, 39 lesen: διὰ τὴν περὶ αὐτὸν ἀρετ[ὴν καὶ δικαιοσύ]νην
- Nr. 176 ergänzt F. Hiller v. Gaertringen folgendermassen:
[Σαβεῖναν Σεβαστήν, γυναῖκα μὲν]
[Αὐτοκράτορος Καίσαρος, Θεοῦ]
Τραϊανοῦ Παρθικοῦ υἱοῦ, Θεοῦ Νέ-
ρουα υἱωνοῦ, Τραϊά]νοῦ Ἀδρια-
νοῦ Σεβαστοῦ, θυγατέρα] δὲ Ματι-
δίας Θεᾶς Σεβαστ[ῆς]
ἐπιμεληθέντος —] νεικη-
- Nr. 181, 9 lies λεοντοβότου; Z. 14 ἄεθλον
- Nr. 215 = Michel S. 706 Nr. 805; vgl. auch R. Herzog Koische Forschungen und Funde S. 152 Nr. 25 a
- Nr. 233 = Michel S. 642 Nr. 805
- Nr. 273 ist der Name Νεμονῆς Νεμονήους nicht zu ändern; denn vgl. die tegeatische Inschrift Bulletin de corresp. hellén. IX (1885) S. 510 f. 1, Z. 31 — α]νδρος Νεμονείου[ς?]

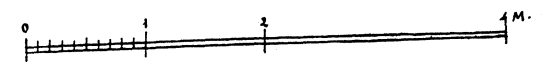
Südwestecke.

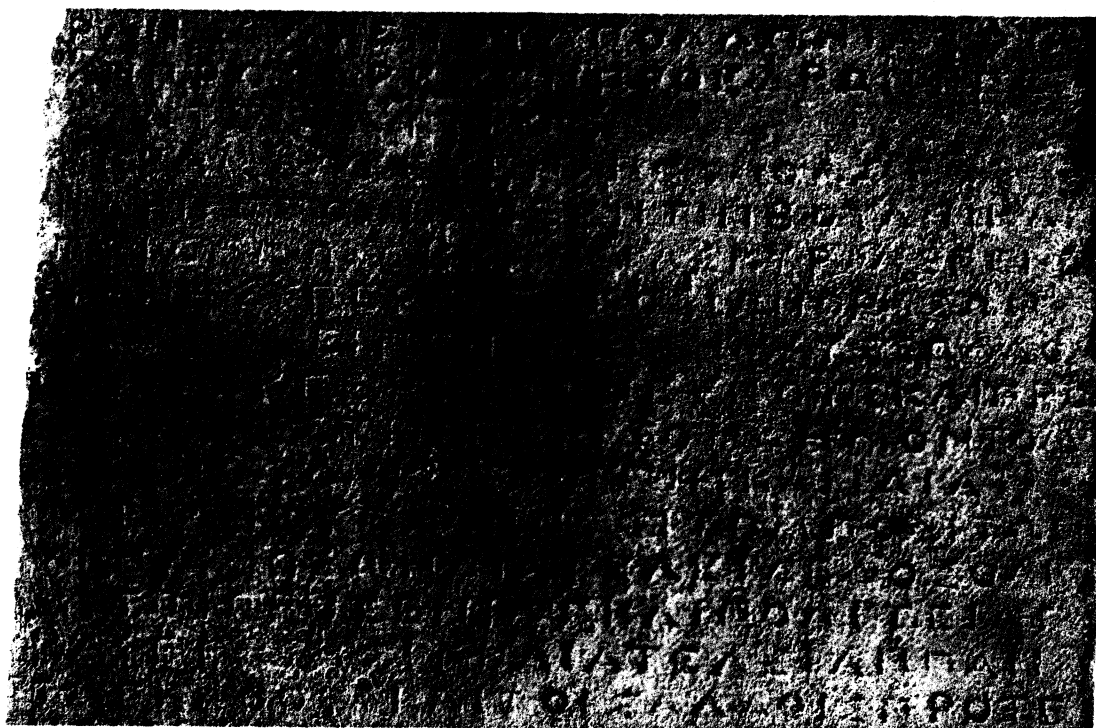


nach C. Humann.

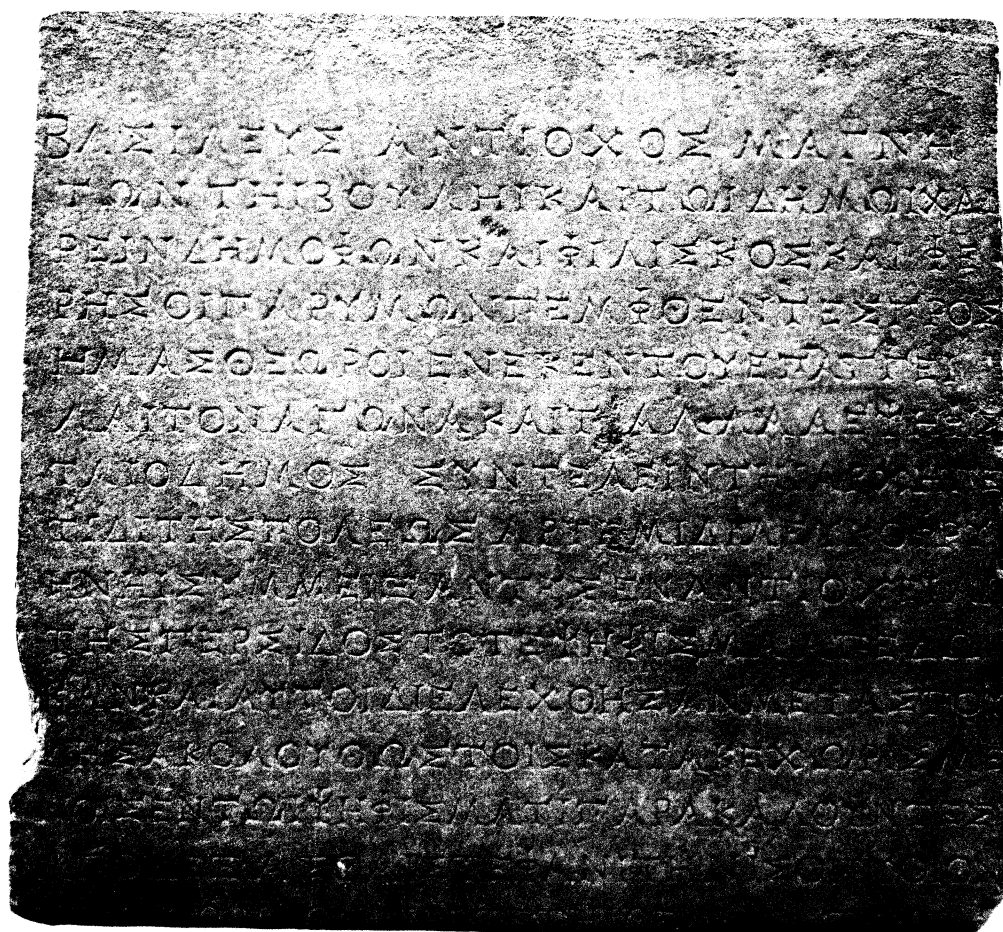
Verteilung der Inschriften
an der Rückwand der
westlichen Agorahalle.

- | | | | |
|-------------------------|----------------|----------------------------|--------------------------|
| 35. Same (Kephallenia). | 44. Korkyra. | 53. Klazomenai? | 63. unbekannt. |
| 36. Ithaka. | 45. Apollonia. | 54. Dionysische Techniten. | 64. unbekannt. |
| 37. Athen. | 46. Epidamnos. | 55. Rhodos. | 65. Gortyn. |
| 38. Megalopolis. | 47. Chalkis. | 56. Knidos. | 66. unbekannt. |
| 39. Achaier. | 48. Eretria. | 57. Kos? | 70. Kretische Stadt. |
| 40. Argos. | 49. unbekannt. | 58. unbekannt. | 71. unbekannt. |
| 41. Sikyon. | 50. Paros. | 60. unbekannt. | 72. Syrakus |
| 42. Korinth. | 51. unbekannt. | 61. Antiocheia (Persis). | 86. Pergamenische Stadt. |
| 43. Messenier. | 52. Mytilene? | 62. unbekannt. | 87. Pergamenische Stadt. |

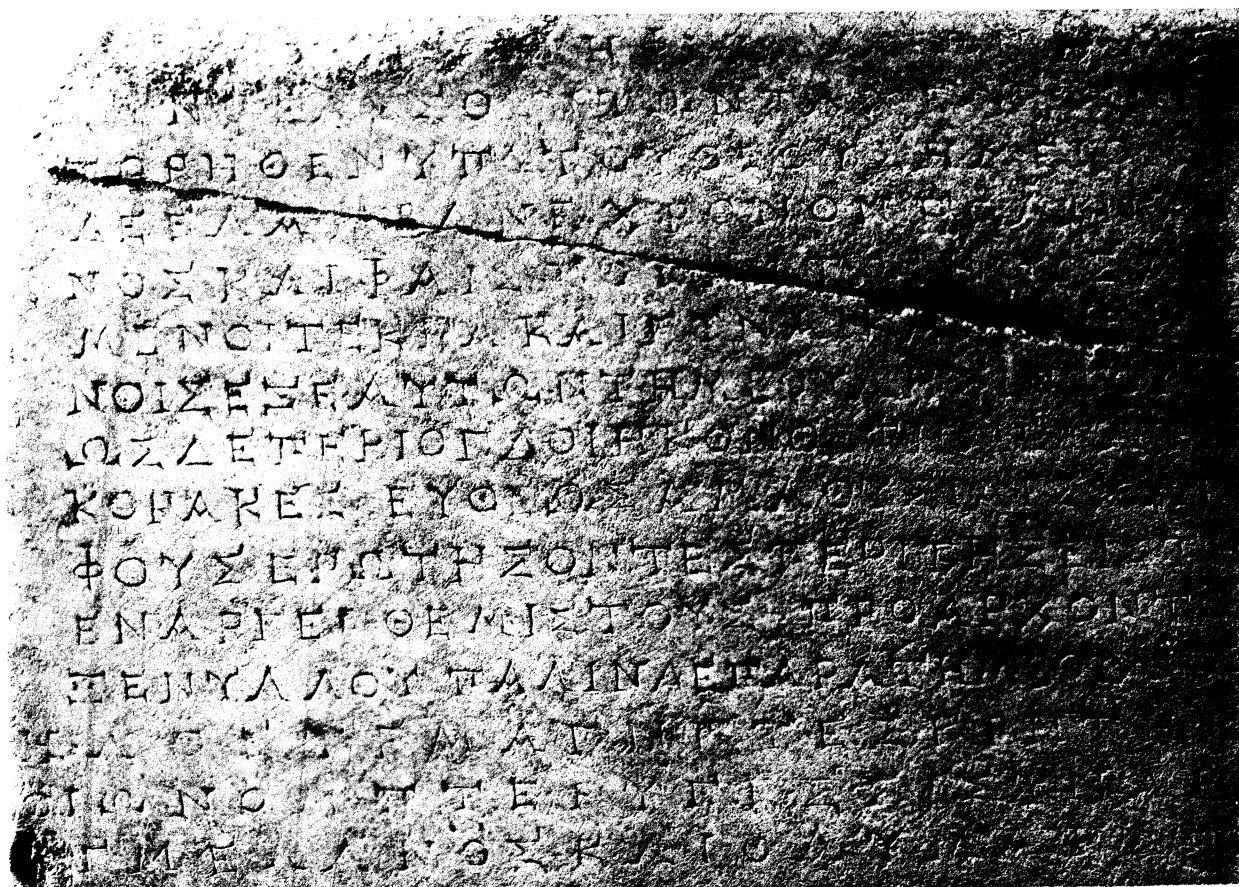




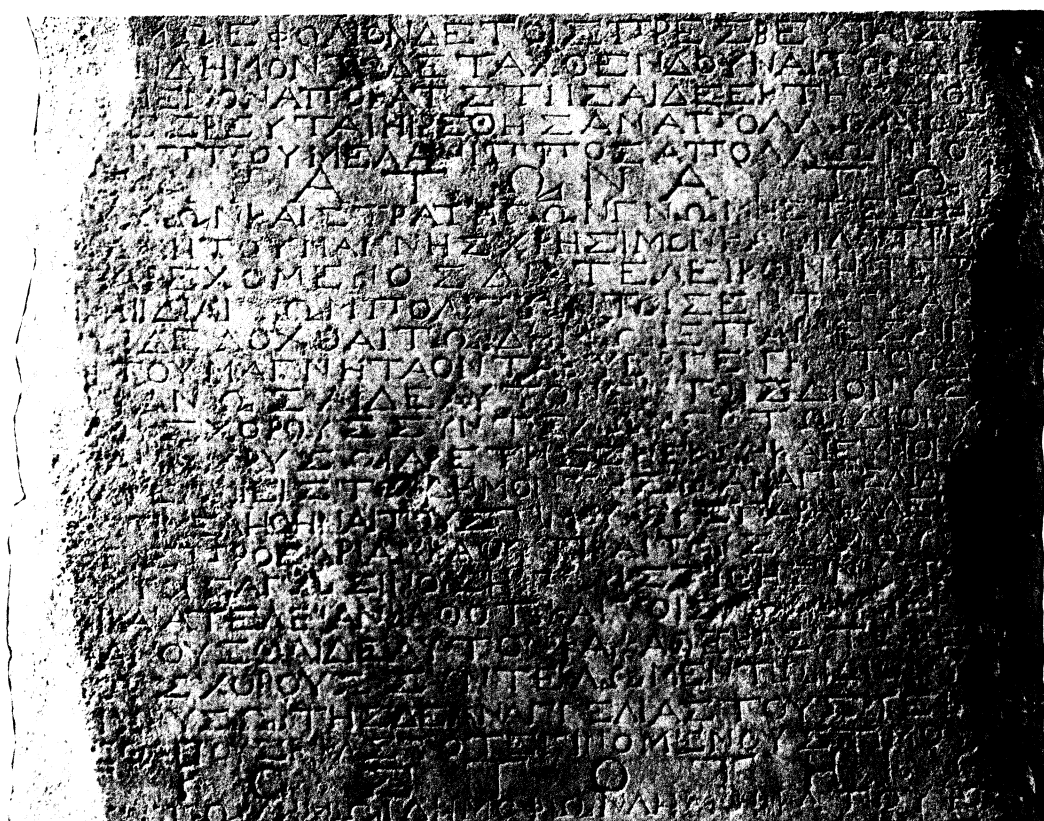
Nr. 4. Z. 5—20.



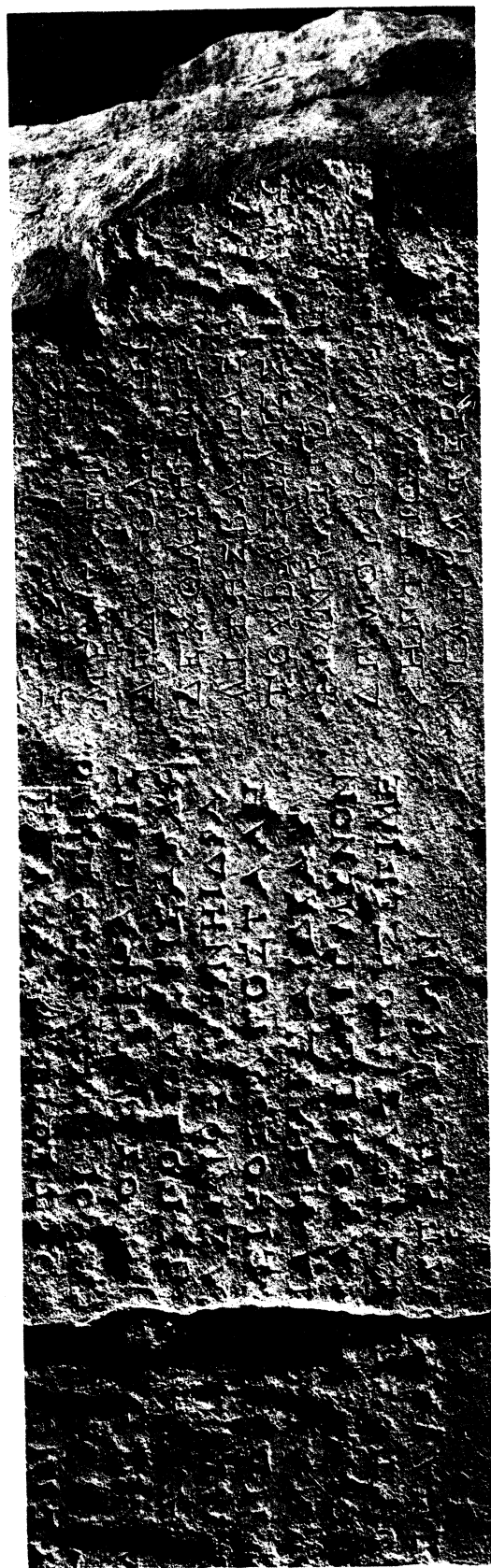
Nr. 18. Z. 1—15.



Nr. 17. Z. 4—18.

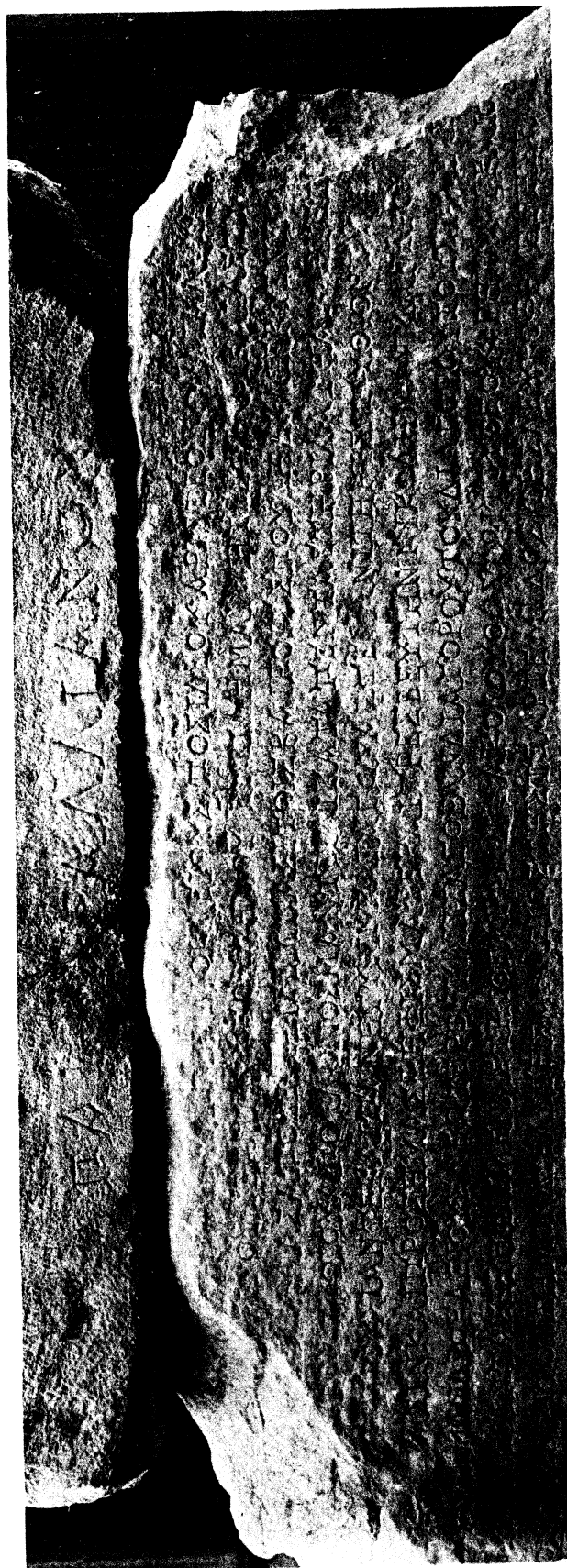


Nr. 97. Z. 24—49.

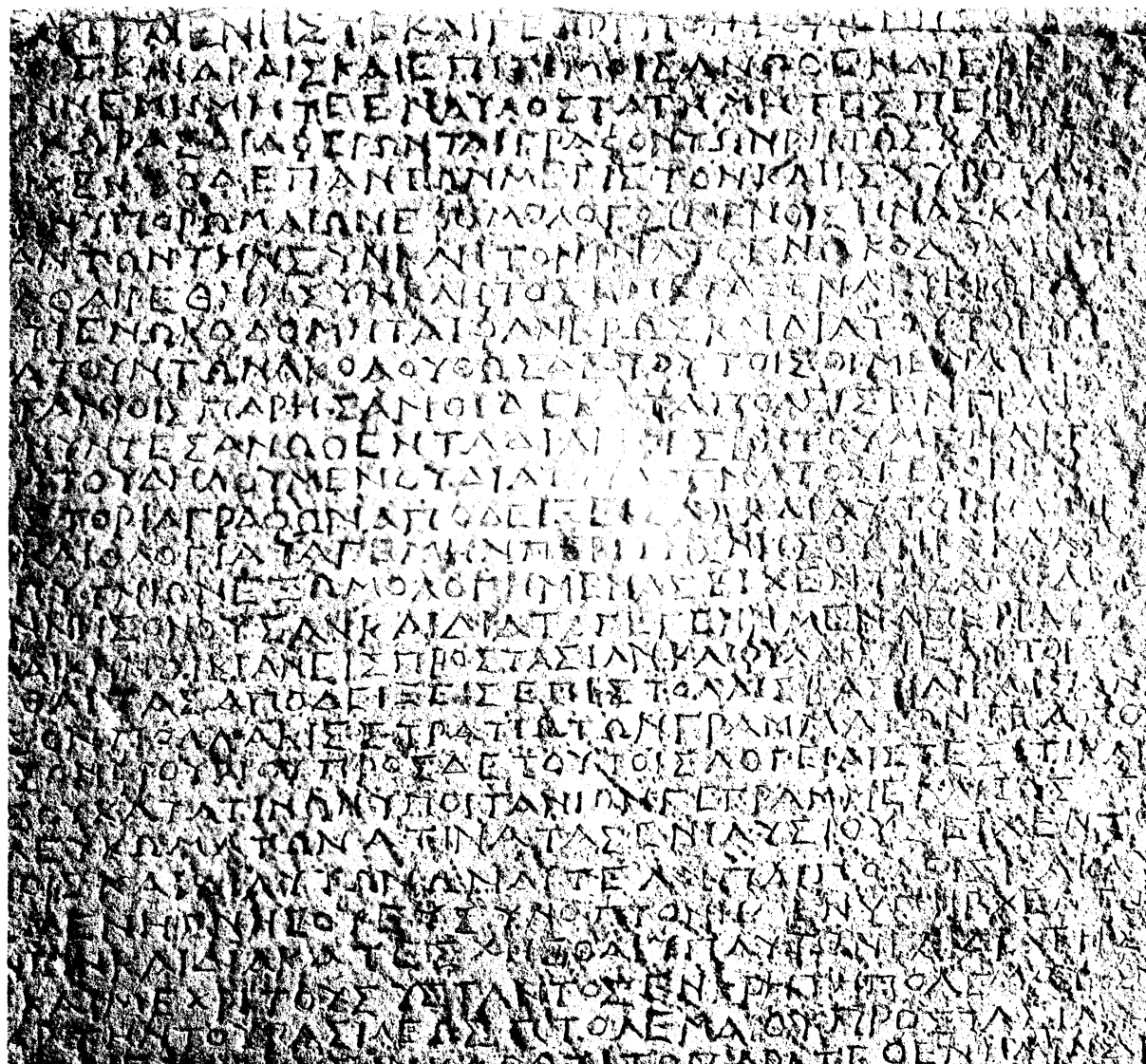


Nr. 82. Z. 7—16.

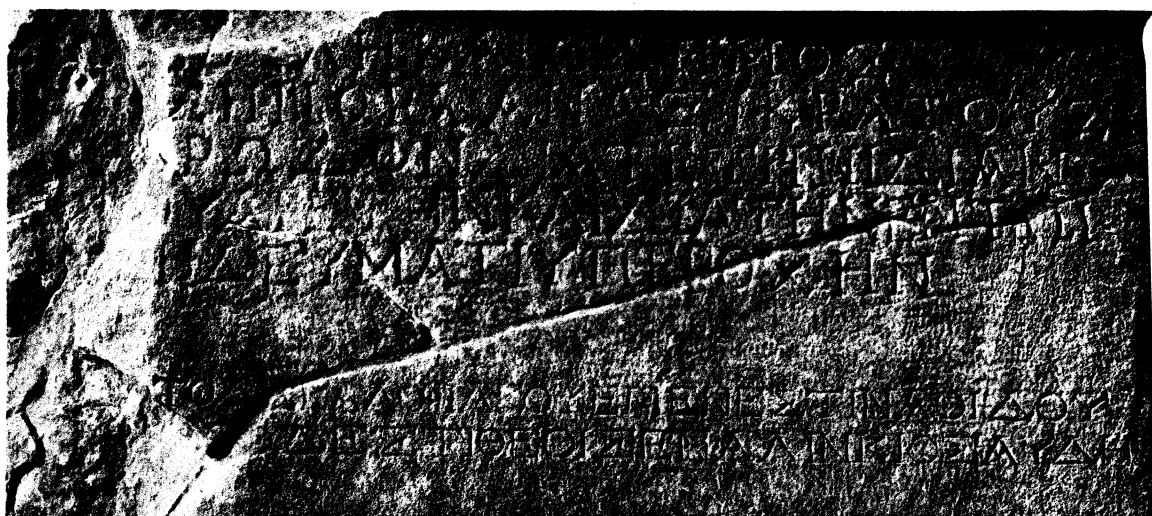
Nr. 83. Z. 5—14.



Nr. 85. Z. 1—10.



Nr. 105. Z. 52—80.



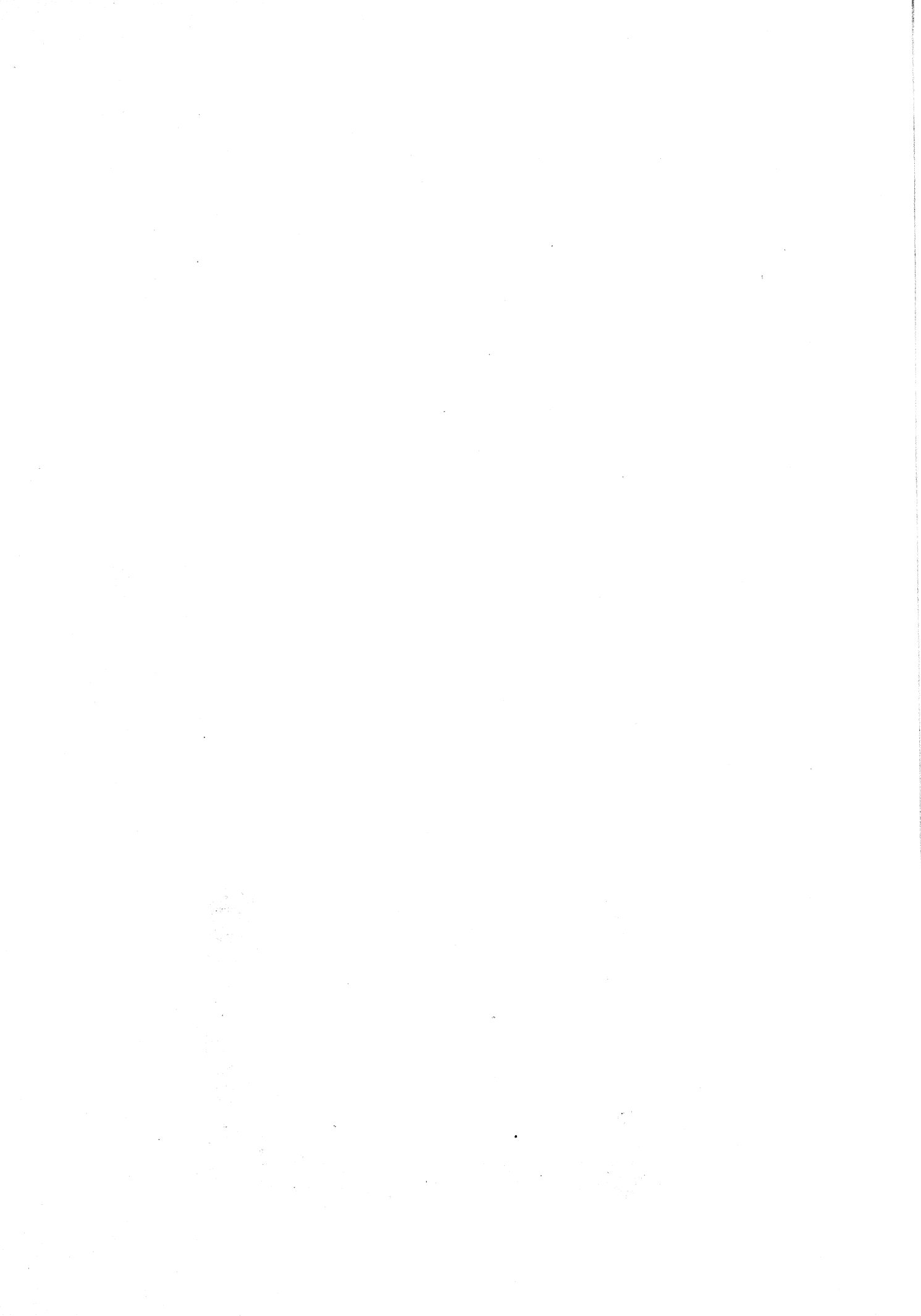
Nr. 129.



Nr. 88a. Z. 1—6.

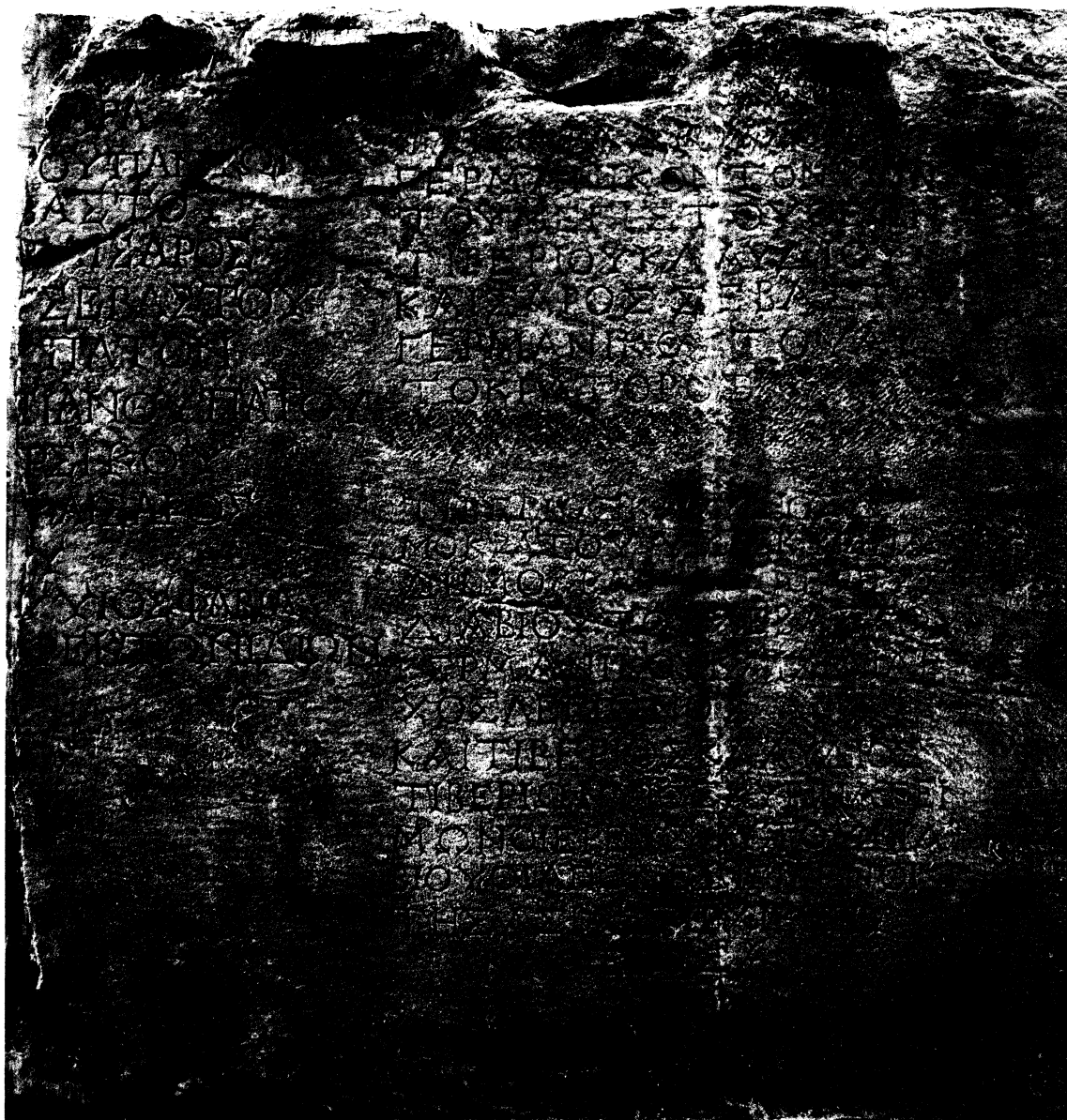


Nr. 88d. Z. 1—7.





Nr. 138.



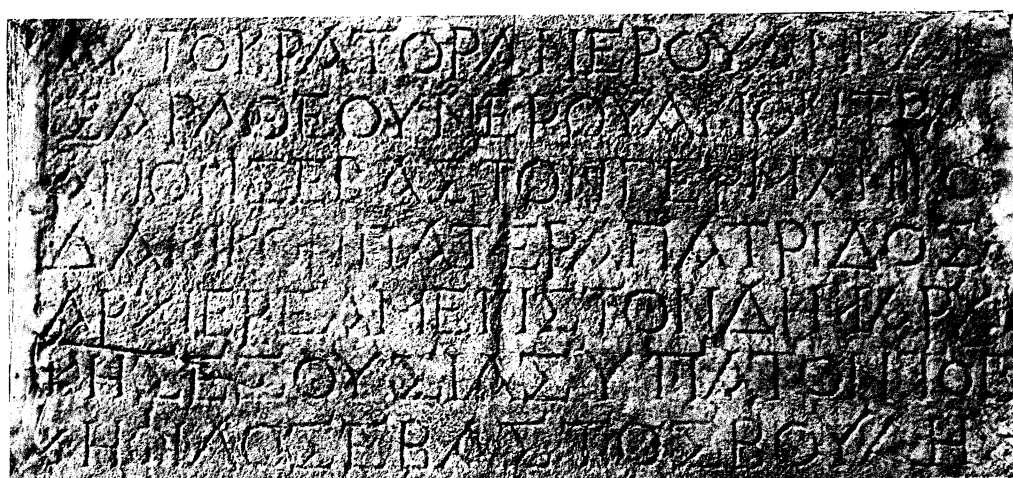
a

Nr. 157.

b.



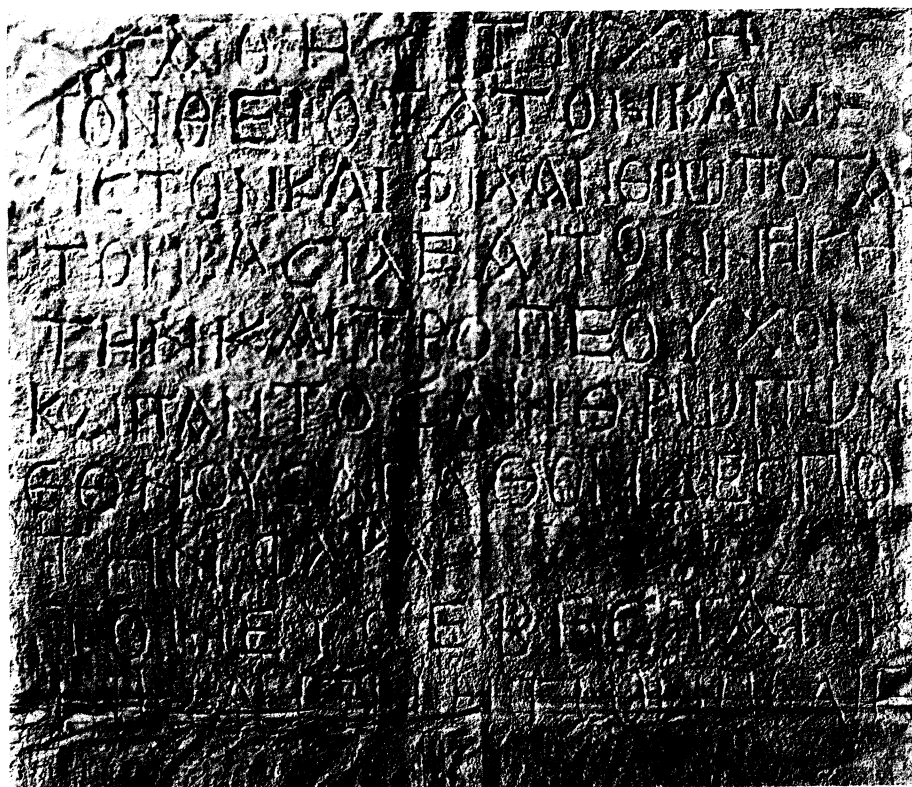
Nr. 168.



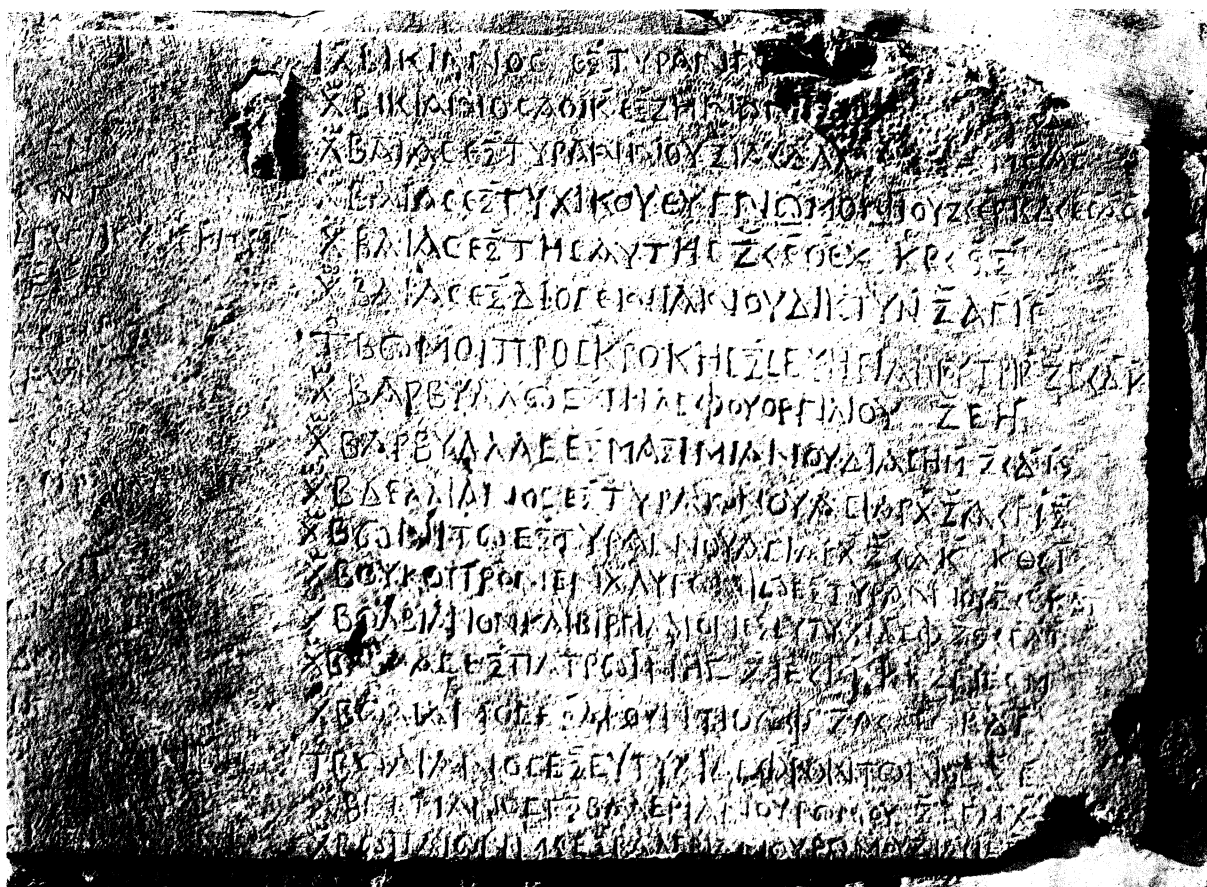
Nr. 171. Z. 1—7.



Nr. 197. Z. 1—7.



Nr. 201.



d.

Nr. 122.

e.

X 450

[REDACTED]

[REDACTED]

1

—

2



UNIVERSITY OF MICHIGAN

3 9015 01057 0193

